



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



Vergleichendes Wörterbuch
der
Indogermanischen
Sprachen

sprachgeschichtlich angeordnet

von

August Fick, Dr. phil.

Zweiter Band

enthaltend den Wortschatz der graeco-italischen,
der slavo-deutschen, der letto-slavischen Spracheinheit und einen
Anhang: Zum pruso-lettischen Wortschatz.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Göttingen,

Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.

1876.

1263, 16

11. 1878, Sept. 13.
Wales fund.

IV.

W o r t s c h a t z

der

graeco-italischen Sprache.

A.

aug fördern, mehren; sich mehren, wachsen.

griech. nur in *αὐγή* f. Glanz, Strahl (aus Kraft, Frische?), *ἐπι-αυγής*. +
lat. *augeo auxi auctum augere* mehren, *aug-men*, *augmen-tu-m*, *aug-ur*
m. (Helfer, Förderer =) *Augur*, *augus-tu-s*, *auc-tio*, *auc-tor* Förderer,
auc-tu-s m. *auxiliu-m*, vom part. *auct-âre*, *aucti-târe*.

Vgl. lit. *aũg-u* *aug-ti* wachsen (*ug-terėti* etwas wachsen, erst aus *aug*
nach Analogie). — goth. *aukan ai-auk* mehren, sich mehren, wachsen,
as. *ôkian*, ags. *êcan*, ahd. *ouhhôn* mehren, hinzufügen. — sskr. *ojas* n.
Kraft, Glanz = zend. *sojanh* n. Kraft, Hülfe, sskr. *ojman* n. Kraft.
Aus *ug* und dies aus *vag* *vigere*, *vegere*.

aukto gemehrt, erhöht.

griech. fehlt. + lat. *auctus*.

Vgl. altpreuss. *aukta*-hoch = lit. *auk-sz-ta-s* = lett. *aug-s-t-a-s*
hoch, vgl. lett. *aug-fch* (= *aug-ja-s*) hoch.

augmen n. Wachsthum.

griech. fehlt — lat. *augmen*, *augmen-tu-m*.

Vgl. lit. *augmũ* g. *augmen-s* m. Wachsthum.

sskr. *ojman* n. Kraft.

aus aufleuchten, tagen.

äol. *αὔωσ*, gr. *ἠώς*, att. *ἔωσ* f. *αὔρω-ν*. + lat. *aurôra*.

Vgl. lit. *ausz-ti* unpers. tagen, *ausz-ra* f. Morgenröthe. — germ. *aus-ta*,
aus-tra nhd. Osten, Ostern.

sskr. *ushas*, *ushâ* f. = zend. *ushanh*, *usha* f. Morgenröthe, zend. *ushaç-*
tara östlich, sskr. *usra* morgendlich, *usriyâ* f. Morgenhelle.

Entstanden aus *us* (= arisch *us-as*) und dies aus *vas* aufleuchten.

ausos f. Morgenröthe.

äol. *αὔωσ* für *αὔσας*, Stamm *αὔωσ*, gr. *ἠώς*, *ἔωσ* f. Morgenröthe.
+ lat. *aurôra* f. Morgenröthe.

Lat *aurôra* aus *auros*- wie *decôru-s* aus *decus*.

Vgl. sskr. *ushas* *ushâ* f. = zend. *ushanh*, *usha* f. Morgenröthe.

ausro, ausrio morgendlich.

ἄγχι-αυρο-ς morgennahe, *αὔρω-ν* adv. morgen. + lat. fehlt.

4 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. *ausra* f. Morgenröthe.

sskr. *usra* morgendlich, *usriyâ* f. Morgenhelle.

aus schöpfen.

griech. fehlt. + lat. *h-aurio hausi haus-tum haurire* schöpfen.

Vgl. an. *ausa jôs* (d. i. *ausan e-aus*) schöpfen.

1. ak scharf sein.

ἀκ-αχ-μένο-ς (für *ἀκακ-*) gespitzt, *ἀκωκ-ή* f. Schärfe, Spitze (aus *ἀκακ*), *ἀκ-ιδ* f. Stachel, *ἄκ-ανο-ς* m. *ἄκαινα* (*ἀκανια*) f. Dorn, Spitze, *ἀκ-μή* f. Spitze, Gipfel, *ἀκμα-ϊο-ς*, *ἀκμη-νό-ς*, *ἄκ-μων ονος* m. (Stein, so noch in *Ἄλι-ἄκμων* = *ἑαλι-ακμον* Stein-wälzer (*ἑαλ* wälzen) Flussname) Amboss, *ἀκ-όνη* f. Wetzstein, *ἄκ-νη-στι-ς* f. Rückgrat (wie von einem Verb *ἀκ-να-ω* bedorne, vgl. *ἄκανο-ς*, also „Bedornung“ vgl. *spina dorsi*), *ἄκαν-θα* f. Dorn, *ἄκ-οντ-* m. *ἀκόντι-ο-ν* n. Wurfspeer, *ἄκ-ρα* f. Spitze, *ἄκ-ρι-ς* f. = *ὄκρι-ς*, *ἄκ-ρο-ν* n. Spitze, *ἄκ-ρο-ς*; von *ἀχ* = *ἀκ*: *ἀχ-ράδ*, *ἄχερ-δο-ς* f. wilder Birnbaum („dornig“) vgl. lat. *acer* Ahorn, *ἄχ-νη* f. Spreu, Schaum, *ἄχ-υρο-ν* n. Spreu, *ἄχυρ-μό-ς*, *ἄχυρμ-ιά* Spreuhaufe, *ἄχώρ* m. Schorf, Grind; *ὄκ-ρι-ς* = *ἄκ-ρι-ς*, *ὄξύ-ς* scharf, *ὄξ-ος* n. Essig, *ὄξύνη* Egge s. ok. + lat. *acer*, *acris*, *acre*, alt *acru-s* = *ἀκ-ρό-ς*, *ac-er* m. Ahorn, *acer-bu-s* scharf, herb, *acer-vu-s* m. Haufen, *ac-ie-s* f. Schärfe, Schneide, Front, *aqui-foliu-m* Scharfblatt, *aqui-penser*, *aci-penser* (scharfflossig) Stör, *acupedi-us* scharf zu Fuss (worin *acu-* = *aqui-*), *aceo*, *acêre* scharf = sauer sein, *acê-tu-m* (gesäuerter sc. Wein) Weinessig, *aci-du-s* scharf, sauer, *acor* Säure, *ac-us eris* n. Spreu; Hülse, *ag-na* f. Aehrenhalm, *acu-s* f. Hachel, Granne; Nadel, *ac-ia* f. Faden, *acûleu-s* m. Stachel (*acu*+*uleu-s* cf. *equ-uleu-s*) *acu-o* schärfe, *acû-tu-s*, *acû-men* n.

Vgl. lit. *asz-mû* m. Schärfe, *asz-akà* f. Gräte, *asz-t-ru-s* scharf; lett. *as-a-s* scharf. — ksl. *os-la* f. Wetzstein, *os-ûtû* m. Art Dorn, *os-t-rû* scharf, *os-tîñû* m. Stachel = lit. *aksztina-s* m. Stachel (mit Einschub von *k*). — goth. *ah-ana* f. Spreu s. *aknâ*, *ah-sa* f. Aehre vgl. lat. *acus* Granne, ahd. *egg-ju* schärfe, *ekka* f. *acies* u. s. w.

akiâ f. *acies*.

griech. fehlt. + lat. *aciê-s* f.

Vgl. an. *egg* g. *eggjar* f., as. *eggja*, ags. *ecg* f., ahd. *ekka*, mhd. *ecke*, egge st. schw. f. Schärfe, Ecke, Kante, nhd. *Ecke* f.

aknâ f. Granne, Spreu.

ἄχνη f. Spreu (Schaum, Flaum). + lat. *agna* von den Aehren gesagt.

Vgl. goth. *ahana*, ahd. *agana*, mhd. *agene* f. Spreu.

Dazu *ἄχ-υρο-ν* Spreu, lat. *acus* n. Spreu, lit. *akota-s* m. Granne, preuss. *ackon-s* Granne, sowie goth. *ahsa* f. Aehre.

1. akmen Stein.

ἄκμων ονος m. Amboss (*ἑαλι-ἄκμων* „Steinwälzer“). + lat. fehlt.

Vgl. lit. *akmũ* g. *akmèn-s* m. — ksl. *kamenĩ* g. *kamene* m. Stein.
sskr. *açmau* m. Stein; zend. *açman* m. Himmel.

2. akmen, akmo Schärfe, Schneide.

ἀκμή f. *ἀκμη-νό-ς*, *ἀκμα-ῖο-ς*, *ἀκμάζω*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *aszmũ* gen. *aszmèn-s* m. Schneide.

Wie 1. zu 2. *akman*, steht lat. *saxum* zu germ. *sahsa-* Schneide, Klinge, Sachs.

akri f. Ecke, Kante.

ἄκρι-ς, *ὄκρι-ς* f. Spitze. + lat. *ocri-s* f. Bergspitze, Spitze, *Ocri-culum* Stadt in Umbrien.

Vgl. sskr. *açri* f. Ecke, Schneide.

okri f. = *akri* Spitze, Ecke.

ὄκρι-ς = *ἄκρι-ς* f. *ὀκριό-εις* scharf, eckig, *ὀκρι-άω* erbittere. + lat. *ocri-s* f. *Ocri-culu-m*.

akro eckig, spitz, scharf n. Spitze.

ἄκρο-ς spitz, scharf, *ἄκρα* f. *ἄκρο-ν* n. Spitze. + lat. *acer* *acris* *acre*, altlat. *acru-s*.

Vgl. lit. *asz-t-ra-s*, *asztru-s* scharf, spitz. — ksl. *ostrũ* scharf, spitz.

sskr. *açra* n. Ecke, Spitze.

ok = *ak* schärfen.

griech. in *ὄκρι-ς* = *ἄκρι-ς*, *ὀξύ-ς*, scharf, davon *ὀξύ-ος* n. Weinessig, *ὀξύνα* Egge, *ὀξύό-εις* scharf. + lat. in *oc-ri-s*, *occa* f. Egge.

okâ, *okta* (oder ähnlich) Egge.

ὀξύνα f. Egge (nur bei Hesych.). + lat. *occa* f. Egge, *oc-câre* eggen, *occ-illâ-re* (zereggen =) zerschlagen, *occillâ-tor* der da egt.

Vgl. lit. *akéju*, *aké-ti* eggen; *aké-czo-s* und *ekéczo-s* (d. i. *aké-tjo-s*) f. pl. Egge. — ahd. *egjan*, *eckan*, mhd. *egen*, nhd. *eggen*, ahd. *egidâ*, mhd. *egede*, eide schw. f. Egge.

2. *ak* *ank* biegen, krümmen.

ἄγκα-θεν, *ἄγκά-ς*, *ἄγκάζομαι*, *ἄγκά-λη*, *ἄγκαλο-ς*, *ἄγκαλ-λῶ* f. *ἄγκών* m. *ἄγκολνη*; *ἄγκ-ιστρο-ν* n. Angel (wie von *ἄγκιζω*), *ἀν-άγκη* f. Nothwendigkeit (= Nichtausweichen), *ἄγκ-ος* n. Mulde, Thal, *ἄντ-λο-ς*, *ἄντλ-έω* s. *anklâ*, *ἀτ-μέν-* m. Knecht vgl. *ἀγκύλη* s. *ankolid*, *ἀγκύλο-ς* krumm s. *ankolo*, *ἄγκ-κῦρα* f. Anker; *anculus*, *ancilla*, *ὄγκο-ς* m. Haken, Biegung, *ὀγκύλο-ς* s. *onkolo*, *ὀγκῖνο-ς* m. Widerhaken s. *onkino*. + lat. *an-nu-s* m. Jahr = *ânu-s* m. (*ac-nu-s*) Ring, (Ring des Hintern) Hinterer, *Anna Per-enna*, *ânu-lu-s*, *annu-lu-s* m. Ring, Hinterer, *ânellus* Ringlein, *ancu-s* qui *aduncum brachium habet*, *ancu-s* Knecht, *Ancus Martius* *θεράπων Ἄρης*, *anculu-s*, *ancula*, *ancilla*; *anc-lâre* (s. *anklây*) schöpfen, *anc-ra-s* *con-valles*, *vel arborum intervalla*, *âclid-* f. s. *ankolid*, *ang-ulu-s* m. Winkel

s. ankolo, uncu-s m. Haken s. onko, uncu-s gekrümmt, unc-inu-s Haken
s. onkino, ungu-lu-s m. Ring s. onkolo, ungu-ta-s · fustis uncus s. ankos.

anko Bug zwischen Arm und Hüfte, gebogener Arm.

ἄγκα-θεν, ἀγκά-ς in die Arme, ἀγκών ὄνος m. Armbug, ἀγκώνη f. Arm (für ἀγκονιη) ἀγκάλη, ἀγκαλίδ f. gekrümmter Arm, ἄγκαλο-ς m. Arm voll. + lat. fehlt, doch vergleiche ancu-s · qui brachium aduncum habet P. D.

Vgl. sskr. anka m. Bug, Seite, Schooss.

ankolo gebogen.

ἀγκύλος gebogen, krumm. + lat. angulu-s m. Winkel vgl. ἀγκάλη gekrümmter Arm, ob-unculu-s etwas einwärts gebogen (von ob-uncu-s dass.) ungulu-s m. Ring (soll oskisch sein), ancu-s, anculu-s, ancula, ancilla Knecht, Magd („gebückt“).

ankolid Riemen am Wurfspiess.

ἀγκύλη f. ἀγκυλίδ f. Riemen am Wurfspiess, Spiess mit dem Riemen. + lat. âclis g. âclid-is f. Wurfspiess mit Schwungriemen (âclid aus anclid-).

anklo schöpfend, geschöpft.

ἀντιλο-ν n. Kielwasser, sentina, Schöpfgefäss, ἀντιλ-ία f. sentina, ἀντιλ-έω schöpfe. + lat. ancl-âre, ancul-âre schöpfen, ex-anclâre ausschöpfen, erdulden = ἐξαντλεῖν, zunächst von *anclo = ἀντιλο. Gleichen Stammes ist ancu-s, anculu-s, ancula m. f. Aufwärter, Aufwärterin, ancil-la f. Magd, in dieser Bedeutung scheint ἀτ-μέν- m. Knecht zu entsprechen. Vom Verb sskr. ac, an̥c-ati biegen, welches mit upa Wasser schöpfen bedeutet. Sehr mit Unrecht ist aus ἀντιλο = anclo geschlossen, dass das Suffix τρο, τλο = lat. tro, clo sei, vielmehr entspricht τ in ἀντιλο ursprünglichem und lat. k, wie z. B. auch in πέντε = ursprünglichem pankan. — ἀντιλητήρ m. Schöpfer, Schöpfgefäss = lat. anclâtor Diener.

Vgl. sskr. ud-an̥c schöpfen, Wasser schöpfen, ud-anka m. Schöpfgefäss, ud-âncana n. Schöpfgefäss, Eimer.

eksanklay ayeti ausschöpfen, erdulden.

ἀντλέω, ἐξαντλέω ausschöpfen, erdulden. + lat. anclâre schöpfen, exanclâre ausschöpfen, erdulden.

akno gebogen, das Biegen, Biegung.

gr. fehlt. + lat. annus m. Ring; (Afterring =) After; (Zeitring =) Jahr, annulu-s m. Ring, After, Anna Perenna, per-enni-s, soll-enni-s (von soll-emni-s zu scheiden).

Vgl. sskr. (akna) in âkna (â+akna), vy-akna, sam-akna gebogen.

akeno Beere („gewölbte“).

ὄγγυη f., dorisch ὄγγα Birne. + lat. acinu-s m. Beere, auch grössere Baumfrucht, wie der Granatapfel.

ὄγγη steht zu acinus wie ὄνο-s Esel zu asinus; Beere und Birne (aus pirus) sind im Niederdeutschen ein Wort geworden.

Auch ἄκυλο-s Eichel ist wohl die gewölbte, gerundete.

Der Pflanzennamen ἄκιννο-s bei Dioscorides ist das lat. acinus.

akvâ f. Wasser.

griechisch fehlt. + lat. aqua f. aquâli-s, aquâli-culu-s, aquâriu-s, aquâriolu-s, aquâ-re, aquâ-tor, aquâ-tio, aquâ-tu-s, aquât-icu-s, aquâti-li-s, aqu-ula f. aquil-entu-s.

Vgl. an. â g. âr pl. âr f. Fluss, goth. ahva, as. aha f. Wasser, Fluss, ags. eá, eah f., ahd. aha, mhd. ahe f. Wasser, Fluss.

Von ak schwellen, vgl. sskr. ud-añc Wasser schöpfen, und sskr. ankupa, ankura und ankânka n. (anka+anka) Wasser.

Mit sskr. ap Wasser hat aqua selbstverständlich nichts zu thun.

ankos n. Biegung, Krümmung.

ἄγκος n. Thalbuch, Thalmulde. + lat. ungustus fustis uncus bei Festus, für uncus-tu-s gebildet wie venus-tu-s, augus-tu-s, angus-tu-s, von unguis n. = ἄγκος.

Vgl. sskr. ankas n. Biegung, Krümmung.

(Von onk = ank:)

1. onko m. Haken, Widerhaken.

ὄγκο-s m. Haken, Widerhaken. + lat. uncu-s m. Haken, Widerhaken.

Vgl. ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.

sskr. anka m., zend. aka m. Haken, Klammer.

2. onko gebogen, gekrümmt.

ὄγκο-s gebogen. + lat. uncu-s gebogen, ad-uncu-s, ob-uncus.

onkolo gebogen.

ὄγκύλο-s gewölbt, geschwollen, ὄγκύλ-λομαι schwelle mich auf, thue gross. + lat. ungulu-s m. Ring, ob-unculu-s etwas gekrümmt, ob-uncu-s dasselbe.

onkîno m. Haken, Widerhaken, von onko.

ὄγκῖνο-s m. Haken, Widerhaken. + lat. uncinn-s m. Haken, Widerhaken.

In unsern Wörterbüchern ὄγκῖνο-s; die Länge erhellt aus Theocr. XXI, 58 τὸ ὄγκῖνιον nom. pl. von τὸ ὄγκῖνιον demin. von ὄγκο-s.

3. ak dunkel, blind, farblos sein.

ἄκ-αρο-ς · τυφλός und ἄγγ-ρα-ς · μύωψ. Ἀοκροί bei Hesych, ἄχ-λύ-ς f. Dunkelheit, ὠχ-ρό-ς farblos, blass. + lat. aqu-ilu-s dunkel, schwarz, davon aquila f. Schwarzadler, aquil-ôn- m. Nord, Nordwind (der dunkle, Dunkel bringende); op-âcu-s schattig (op = ob = ἐπὶ). Vielleicht auch â-tro- schwarz (für âc-tro?).

Vgl. lit. j-ek-ti in ap-jek-ti erblinden, ink-szta, ink-ti verschiessen, von der Farbe, uk-szta, uk-ti es wird trübe, uka-s m. Dunst, Nebel, ukana-s neblig, ukanà f. trübes Wetter. unk-szna (oder ankszna nach Nesselmann) f. Schatten, ak-la-s blind, lett. ik-la-s dunkel; altpreuss. V. agl-on acc. sg. von ag-lo (· ak-la) f. Regen, dunkles Wetter.

akro und aklo, akelo dunkel.

ἄκαρο-ς · τυφλός und ἄγγρα-ς · μύωψ. Ἀοκροί Hesych, ἄχ-λύ-ς f. Dunkel, Ἀχιλεύ-ς, Ἀχιλλεύ-ς der Dunkle. + lat. aquilu-s dunkel, schwarz, aquila f. Schwarzadler, aquilôn- m. Nordwind (der Dunkle), Aquilius.

Vgl. lit. akla-s blind, lett. ikl-a-s dunkel, preuss. V. aglo-n acc. sg. Regen, dunkles Wetter.

akkâ f. myth. Name.

Ἀκκώ f. + lat. Acca Larentia.

Vgl. sskr. akkâ f. Mutter. — Zweifelhaft.

aksi, akso Achse.

ἄξων ονος m. ἄμ-αξα f. + lat. axi-s m. Achse.

Vgl. lit. aszi-s f. — ksl. osl f. — ahd. ahsa, mhd. ahse, nhd. Achse f. sskr. aksha m. akshi n. Achse.

akslâ f. Achsel.

griech. fehlt. + lat. âla f. Achsel; Flügel, âles itis m. Vogel, ali-pes flügelfüssig; âla steht für axla, wie erhellt aus axil-la f. dem. zu âla. — kymr. achel, arem. ahell axis, s. Windisch, Studien VII, 379.

Vgl. an. öxul-l m. Achse, as. ahsla, ahd. ahsala f., nhd. Achsel; dazu ahd. uohisâ (= ôhsan-) f., mhd. uohse f. Achselhöhle, ahd. uohsana f. und mhd. üehse (= ôhsja-) f. dass.

aksiâ f. Axt.

ἄξινη f. Axt. + lat. ascia f. Axt, Mauerkelle. Grundform vielleicht agisiâ vgl. goth. aqizi Thema aqisja- f. Axt. ἄξινη und ascia stehen zu einander wie ἰξός und lat. viscus Vogelleim.

Von ag blank machen vgl. goth. aqizi f. Axt, worin i eingeschoben, also aqsia = agsiâ.

1. ax begehren, bedürfen.

ἀχὴν ἐνος begehrend, bedürftig, ἀχην-τα f. Bedürftigkeit. + lat. egeo egui egêre bedürfen, begehren, ind-igu-s, ind-igêre, egê-nu-s, egênu-lu-s, eges-tât f. (für egent-tât) egestôsu-s bedürftig (für egestât-ôsu-s).

Vgl. sskr. ah-ri, ah-rayā gierig, geil; zend. az in az-da part. pf. pass. begehrt, verlangt, âzh-dyai dat. inf. zu begehren, âzhu, âzhi m. Dämon der Gier.

Siehe ix begehren, das aus ax entstanden ist.

axeno bedürftig.

ἄχην ἐνος, ἄχην-λα f. — lat. egēnu-s, egēnu-lu-s.

2. ax, any schnüren, würgen, beengen, ängstigen

ἄχ-ομαι, ἄχ-νυμαι, ἄχ-έω, ἄχ-εύω, ἄχ-ος n. ἀκ-αχ-ίζω (für ἄχ-αχ-) ἤκαχ-ον; mit θ ἄχ-θομαι, ἄχθ-ος n. fut. ἀχθέσομαι, ἀχθει-νό-ς (für ἀχθεσ-νο-ς); ἄγχω würgen, ἀγκ-τήρ Compresse, ἀγχ-όνη f. Strick, ἄγχι nahe, ἀγχό-θι, ἀγχοῦ, ἀγχό-τερο-ς, ἀγχό-τατο-ς, ἄσσον comp. (= ἀγχιον) ἄγ-χιστο-ς; ἐχ, ἐγχ in ἐχ-ι-ς Schlange, ἐχι-δνα f., ἐγχ-ελυ-ς f. Aal, ἐγχ-ουσα = ἄγχουσα f. eine Pflanze („schnürende“). + Im Latein fehlen die nasallosen Formen gänzlich; ango anxi anc-tum angere, ang-inā, angi-portu-s, anguen, angui-s m. f. Schlange, anguilla Aal, angu-lu-s Winkel (oder zu anc biegen), ang-us-tu-s, angust-iae; anxio-s (anc-tio-s), anxie-tas, Anxur (vgl. zend. āctanh n. Bedrückung).

Vgl. altirisch agathar 3 sg. praes. (= ἄχεται) er fürchtet, is-aichti (= is-aig-thi) metuendus. — lit. ank-sz-ta-s enge, ank-sz-tis Schote. — ksl. aza, azi-ti beengen. — goth. agan ôg agans sich fürchten, aggvu-s enge ag-l-a-s beschwerlich.

sskr. agh, ah, aṁh als Basis in agha beängstigend n. Schmerz, Kummer, aghala schlimm, aṁhas n. Bedrängniss, aṁhu, ahu enge, ahi m. Drache, Schlange.

ax axetai sich ängstigen, bekümmern.

ἄχομαι, ἄχ-νυμαι, ἀκ-αχ-ίζω. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch agathar 3 sg. timet. — goth. agan, ôg, agans, fürchten.

ayos n. Beängstigung, Bekümmerniss.

ἄχος n. Bekümmerniss. + lat. fehlt.

Vgl. goth. agis n. Angst, Schrecken.

axi m. Schlange.

ἐχι-ς m. f. ἐχι-δνα. + lat. vgl. angui-s m. f.

sskr. ahi m., zend. azi m. Drache, Schlange.

anxi m. Schlange

Vgl. ἐχι-ς, ἐχι-δνα. + lat. angui-s, anguen m. f.

Vgl. lit. angi-s. — ksl. aži m. — ahd. unc, unch, mhd. unc m. Schlange, Natter. — lat. anguis u. s. w. vielleicht zu ag ang gleiten.

any anyeti schnüren, würgen, beengen.

ἄγχω, ἄγξω schnüren, würgen, beengen. + lat. ango anxi anc-tum angere dasselbe.

anxos n. Beengung, Angst.

Vgl. ἄχος, ἄγχω. + lat. angor m. angus-tu-s, angust-iae.

sskr. amhas n. Bedrängniss, Noth, zend. āzanh n. Enge, Angst.

anxelo Aal.

ἄγγελο-ς f. Aal. + lat. anguil-la f. Aal.

Vgl. lit. ungur-ỹ-s m. — ksl. (agrī) agor-išti m. Aal, agulja, jegolja, jegulja f. Aal (aus anguilla entlehnt?). — ahd. âl m., nhd. Aal.

anxenâ f. Beengung (Strick).

ἄγχονη f. Strick. + lat. angina f. (Beengung) Bräune.

Vgl. ksl. azina f. Beengung, Enge, zend. aghana n. Beengung, Strick.

anxto beengt part. pf. pass. von anx.

griech. vgl. ἀντήρ Compresse. + lat. anctu-s, anxu-s, anx-iu-s.

Vgl. lit. ank-sz-ta-s enge (s eingeschoben wie in auk-sz-ta-s hoch = preuss. aukta- = lat. auctu-s).

Anxur bedeutet „die Enge“ und entspricht lautlich dem zend. āctanh (angh-tas) n. Bedrückung.

ag ageti, aor. agagam pf. âga führen, treiben; wägen, wiegen.

ἄγω ἡγαγον führen, treiben; wiegen mit dem acc. des Gewichts, ἀγέ-λη f. Heerde („Trieb“), ἀγ-ἱν-έω führe, bringe, ἀγός m. Führer, ἄγ-ρα Fang, Jagd, ἀγρ-έω, ἀγρη-νό-ν Garn, Netz, ἀγ-ρός („Trift“), ἀγρό-τερο-ς, ἄγρ-ιο-ς feldwohnend, wild, ἀγ-υιά f. Strasse, ἀγ-ωγ-ή, ἀγ-ωγ-ός (von ἀγαγεῖν), ἀγ-ών m. Wettlauf, Fest; ἄκ-τωρ Führer, ἐπ-ακτήρ Jäger, Fischer, ἐπ-ακ-τός herbeigeführt; ἄξι-ο-ς werth (= wiegend, aufwiegend), ἀξία f. Werth; ὀγ-μός m. Reihe, Zug, Bahn, ὀβ-ελός, ὀδ-ελός Spiess, Bratspiess (für ὀγελο-ς?). + lat. ago ēgi actum agere treiben, führen, cōgo co-ēgi, co-actum cōgere, dēgere (de+agere), ac-tor, ac-tu-s m., ac-tio, actiun-cula, actu-āriu-s leicht beweglich, schnell, actū-tu-m adv. sogleich, flugs (wie von actu-ere), ac-ti-tāre, ag-āso m. (Treiber =) Pferdeknecht, ag-er, agel-lu-s, agellu-lu-s, per-egre, agr-āli-s, agr-āriu-s, agr-esti-s, agri-cola, agi-li-s beweglich vgl. sskr. ajira beweglich, agili-tas, ag-ina f. Scheere der Wage von ag wägen, ex-igere genau wägen, ag-it-āre (alt acetāre, vielmehr agetāre), agmen n. ex-āmen Auszug, Bienenschwarm; Prüfung (ex-igere abwägen), ag-olu-m n. Hirtenstecken (vielmehr agolu-m), Agōnia n. pl. = Agōn-ālia, ag-ōn-ia f. Opferthier, ax-it-es una agentes (von *axo Heerde), axit-i-ōsu-s factiosus.

Mit ἄγειν wiegen vgl. ex-igere genau abwägen, ex-iguu-s knapp, ex-ili-s (= ex-igili-s) geringfügig, ex-āmen Prüfung, ex-agella (von agina) f. genaue Wage, ex-agiu-m das Wägen, Gewicht, Wage, und axicia f. Scheere der Wage.

Vgl. an. aka ôk akin-n fahren, zu Schiff, Pferd, Wagen (ôk = lat. ēgi).

sskr. aj ajati, aor. âjijam = ἡγαγον treiben, âj-im aj einen Wettlauf, ἀγών, anstellen.

Die Bedeutung wiegen, wägen ist graeco-italisch.

apo-ag abigere.

ἀπάγω führe, treibe weg. + lat. abigere.

eks-ag exigere.

ἐξάγω. + lat. exigo.

akto geführt, getrieben, part. pf. pass. von ag. (ἀκτό-ς spät), ἐπ-ακτό-ς herzugebracht. + lat. actu-s, co-actu-s, sub-actu-s.

akter, aktor m. Führer, Treiber.

ἄκτωρ Führer, ἐπ-ακτήρ Jäger, Fischer. + lat. actor m.

agalo Treibstecken, Stecken, von ag.

ὀβελό-ς, dialektisch ὀδελό-ς (weist auf die Grundform *ὀγελο- vgl. ὄγ-μο-ς = ig. agma von ag) Bratspiess, damit identisch ὀβολό-ς m. Obol (Stück Stangengeld). + lat. agolu-m n. pastorale baculum, quo pecudes aguntur.

Vielleicht gehört auch an. al-r, ags. al, avel m., ahd. ala, mhd. ale f. Ahle, Pfriem (und ksl. igla f. woraus lit. yla f. Ahle, Pfriem) hierher.

age, agete wohlan! auf! eigentlich imperat. von ag.

ἄγε, ἄγετε wohlan! + lat. age, agite wohlan!

ago führend, treibend.

ἀγός, m. Führer. + lat. agu-s führend, treibend in ab-igu-s, prôd-igu-s und sonst.

Vgl. sskr. aja m. Treiber.

âgo führend, treibend, von ag.

ἡγο- führend, treibend in στρατ-ηγός, ἀρχ-ηγός, πυν-ηγός und sonst, davon denom. ἡγέ-ομαι bin Führer, führe, davon ἡγήτωρ, ἡγητήρ m. Führer. + lat. âgu-s in ind-âgu-s auftreibend, aufspürend, davon ind-âgâre, davon ind-âgâtor m.

agon, âgon das Treiben (Wettlauf), Fest von ag.

ἀγών ὄνος m. (das Treiben) Wettlauf, Fest. + lat. agôn-iu-m n. agôn-ia f. Opferthier, Agôn-ia, Agôn-âlia n. pl. ein röm. Fest, die Agonalien, marsisch agine Jovias nach Corssen Fest der Jovia; vgl. auch âgon in ind-âgon- f. das Auftreiben, Aufspüren, amb-âgon- f. Umschweif. Vielleicht sind âgon und agôn in der graeco-italischen Periode Wechselformen gewesen.

agmen n. das Treiben, Zug.

12 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griech. vgl. ὄγμο-s Zug, Bahn. + lat. agmen, ex-âmen n.
Vgl. sskr. ajman n. Zug, Bahn.

agmo m. Zug, Bahn.

ὄγμο-s m. Zug, Bahn. + lat. vgl. agmen, ex-âmen.
sskr. ajma m. Lauf, Zug, Bahn.

agrâ f. Jagd, Fang, Beute.

ἄγρα f. ἄγρε-ω, ἄγρη-νό-ν Fangnetz. + gall. agro- Krieg.
Vgl. zend. azrô-datha Jagd machend (Wolf), sskr. ghase-ajra zum Essen (ghasa) treibend.

agro m. Feld, Acker.

ἄγρό-s m. ἄγρό-τερο-s, ἄγρ-ιο-s feldwohnend, wild. + lat. ager, m. agr-es-ti-s, per-egre.
Vgl. goth. akra-, ahd. ahhar; nhd. Acker m.
sskr. ajra m. Feld, Flur, ajrya das Feld betreffend.

agrêsti adj. von agro.

ἄγρωστη-s m. Jäger, Landmann, ἄγρωστι-s εὖς ἰδος f. Feldgras. + lat. agrêsti-s ländlich.
ω aus η wie in Φθιῶτα- aus Φθιῆτα-.

ag ang 1. bestreichen, salben, 2. schmücken, verherrlichen, ehren, gutheissen.

ang (oder ong) ongeti salben, bestreichen.

griech. fehlt. + lat. unguo unxi unc-tum ungere salben, bestreichen, unc-tu-s, unctu-lu-s, unctu-lu-m, uncti-târe, unc-tio, unc-tor, unctr-ix, unctôr-iu-m, unctûr-a, unc-tu-s m., ungu-en, unguil-la (unguen-la) f. Salbgefäss. unguin-ôsu-s, unguen-tu-m.
Vgl. sskr. anj anak-ti anja-ti salben, bestreichen; verherrlichen, ehren, ak-tu m. Strahl; Salbe.

angen (ongen) n. Salbe.

griech. fehlt. + lat. unguen, unguen-tu-m.
Vgl. ahd. anko, ancho m. Butter (oberdeutsch anke)

ag ehren, verherrlichen; gutheissen, billigen.

ἀγαμαι, ἀγάσ-σασθαι ehren, bewundern, billigen, gutheissen, ἀγα-νό-s, freundlich, mild, ἀγα-θό-s gut, ἀγ-άλ-λω zieren, ehren, feiern, ἄγαλ-μα, ἀγα-πά-ω liebe, ἄγ-η f. Staunen; Neid, ἄγα-ν adv. „zum Staunen, erstaunlich“ gar sehr, im Uebermass. + lat. ajo (für ag-jo) ais ait gut heissen, bejahen (vgl. Hom. μῦθον ἀγασσάμενοι). aj-ens, ajent-ia f. Bejahung, ad-ag-iu-m und ad-agiôn- f. Sprichwort („Bestätigung“). ind-ig-es, ind-ig-et-âre eine Gottheit (ehrend) benennen, ind-igitâ-menta, axâre (von axo = acto part. von ag) benennen (Götter) axâ-menta.

Die Zusammengehörigkeit der lat. Wörter erkannte Corssen; doch

IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit. 13

sind sie nicht an Wz. agh (griech. ἦ = sskr. âha) anzuschliessen, denn dies Verb war schon in der Ursprache halb erstorben und konnte nicht wieder ins Laub schiessen, dagegen passt ἄγαμαι zu ajo ganz vortrefflich.

Vgl. sskr. anj anakti ehren, verherrlichen (salben, bestreichen).

angelo Bote.

ἄγγελος m. Bote. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. anjiras m. mythische Zwischenwesen zwischen Göttern und Menschen „Boten, Engel“; altpers. ἄγγαρο-s Reichspostbote. Eine uralte Bildung, die sich an ag hell machen, vgl. sskr. vyakta deutlich, anschliesst.

agos n. Fehl, Schuld, Sünde.

ἄγος n. Fehl, Schuld, Sünde. + lat. fehlt.

sskr. âgas n. Fehl, Schuld, Sünde.

Wohl von ag in der Bedeutung „gleiten“ vgl. sskr. anjas das Gleiten, anjasâ flugs.

agno m. Lamm.

ἄμνός m. f. ἄμνῆ f. Lamm (für ἄβνο = ἄγνο). + lat. agnu-s, agna m. f. Lamm, agn-inu-s, agn-ina (caro) Lammfleisch, agn-ile Lammstall (vgl. σνῆλα-ι Schweinstall), agn-el-lu-s Lämmchen (aus agn-ulu-s), agni-culu-s, agni-cel-lu-s, agnicellu-lus; ambi-egnu-s.

Vgl. altirisch nan (= ón = ogn) = cambr. oen, corn. oin agnus s. Ebel, S. 84. — ksl. agne, jagne n. Lamm, j-agnī-ci m. Lämmchen, j-agnilo n. locus, ubi oves pariunt.

Vgl. auch ksl. azno, j-azno, j-azīno n. Vliess, Fell. — sskr. ajina n. Vliess, Fell.

at, atat Interjection.

ἄταται, ἄταταιάξ (bei Schmerz) vgl. ὅτοτοϊ, τοτοϊ (bei Schmerz, Trauer).

+ lat. atat, attat (bei Schmerz, Verwunderung, Freude und sonst).

Vgl. lit. at, Interjection der Verachtung.

ati noch dazu.

ἔτι noch. + lat. at-avu-s, at-nepo-s; et und (?).

Vgl. sskr. ati darüber, noch dazu. — gall. ate-, goth. id-, lit. at-, ksl. otū-.

atilo ein Fisch.

ἔτελι-s, acc. ἔτελι-v m. ein Fisch, sparus. + lat. attilu-s besser wohl atilu-s m. ein störrischer Fisch im Po. Vgl. lit. ati-s, oti-s f. die Steinbutte.

atta m. Väterchen.

ἄττα m. Väterchen. + lat. atta m. Väterchen.

Vgl. ksl. oticī m. Vater. — goth. atta m. Vater.

sskr. attā f. Mutter.

14 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

ad praeposition und praefix, zu.

griech. fehlt, + lat. ad.

Vgl. altirisch ad zu. — goth. as. engl. at, ahd. az zu, bei.

ad-duk' adducere.

griech. fehlt. + lat. addûco.

Vgl. goth. at-tiuhan adducere.

ad-ŋer afferre.

griech. fehlt. + lat. adfere, afferre.

Vgl. goth. atbairan atbar afferre.

1. an- negirendes Praefix, un-.

ā- vor Consonanten, ǣ- vor Vocalen. + lat. in-.

Vgl. altirisch an-. — goth. un-, nhd. un-.

sskr. zend. a- vor Consonanten, an- vor Vocalen.

angnôto unbekannt (an + gnôto).

ἀγνώ-ς g. ἀγνώτ-ος, ἄγνωστο-ς und ἄγνωτο-ς unbekannt, ankundig.
+ lat. ignôtu-s.

Vgl. sskr. ajñâta unbekannt.

anmorto unsterblich (an + morto).

ἄμβροτο-ς unsterblich. + lat. fehlt, vgl. immortal-âli-s.

Vgl. sskr. amṛta unsterblich.

anmortio unsterblich (an + mortio).

ἄμβροσι-ς unsterblich. + lat. vgl. immortal-âli-s.

Vgl. sskr. amartya unsterblich.

anyugo ungejocht (an + yugo).

ἄζυγ-ε, ἄζυγο-ς ungejocht. + lat. injugi-s ungejocht (für injugu-s).

Vgl. sskr. ayuj, ayuga ungejocht.

anlauto ungewaschen (an + lauto).

ἄλουτο-ς ungewaschen, unrein, ἀλουτ-έω, ἀλουσ-λα f. + lat. il-
lôtu-s ungewaschen, unrein.

anvisto ungesehen (an + visto).

ἄϊστο-ς ungesehen. + lat. invisu-s ungesehen.

ansvopno schlaflos (an + svopno).

ἄϋπνο-ς schlaflos. + lat. insomni-s (für insomnu-s).

Vgl. sskr. asvapna, zend. aqafna schlaflos.

ansvopniâ f. Schlaflosigkeit.

ἄϋπνία f. Schlaflosigkeit. + lat. insomnia f. Schlaflosigkeit.

2. an Partikel, etwa.

an etwa. + lat. an Fragpartikel.

Vgl. goth. an Fragpartikel. — sskr. anâ part. quidem, ja, beschränkend und hervorhebend.

3. an athmen, hauchen, duften.

ἄν-εμο-ς m. (Hauch) Wind, ἀνεμό-εις luftig, windig, ἄν-τρο-ν n. Höhle vielleicht richtiger ἀντ-ρο-ν worin ἀντ = ank wie in ἄντ-λο-ς, ἀντλέ-ω = lat. anlâre, vgl. lat. anc-ra-s · convalles, ἦ-τορ n. Lunge, Herz, ἦ-τρο-ν n. Unterleib, Bauch s. âtro, ὄν-θο-ς m. Mist, Koth (wie κόπ-ρο-ς zu καπ hauchen), ἦιο-ν (= ἦσιο) Mund in παρ-ἦιο-ν Wange s. âs. + lat. an-imu-s s. anemo; die Bildung â-lo d. i. an-lo in â-lam wilder Knoblauch = hauchend, duftend, an-êlu-s schnaufend, âl-âre hauchen, athmen, âl-ôn- m. hesterno vino languens hat im Griechischen kein Analogon und erinnert eher an sskr. anila m. Wind, anala m. Feuer (= hauchend); ôs n. Mund s. âs.

Vgl. sskr. an aniti anati athmen, wehen; schnappen, lechzen. — ksl. v-onũ m. Hanch, ą-chaję dufte. — goth. anan ðn anans hauchen.

anemo m. Hauch, von 3 an.

ἄνεμο-ς m. Hauch, Wind, ἠνεμόεις. + lat. animu-s m. anima f. Hauch, Odem, Seele, animôsu-s.

anemovent voll Hauch.

ἠνεμόεις luftig, windig. + lat. animôsu-s.

âtmo m., âtman n. Odem, Hauch, Athmen.

ἀτμό-ς m. Dampf, Dunst, ἀσθμα n. schwerer Athem, ἀσθμαίνω athme schwer, keuche. + lat. fehlt.

as. âthom, ags. aedhum, ahd. âdum m., nhd. Athem, Odem.

sskr. âtman Hauch, Seele, Selbst.

âtro n. Eingeweide (von an athmen).

ἦτορ n. Lunge, Herz, ἦτρο-ν n. Unterleib. + lat. fehlt.

Vgl. ags. aedre, ahd. âdara f. Ader pl. Eingeweide, ahd. in-âdîri, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

sskr. ântra n. Eingeweide.

âs, âsio n. Mund.

παρ-ἦιο-ν n. Wange (was am (παρά) Munde ist) ἠϊόν όνος f. Strand vergleicht sich mit lat. ôra. + lat. ôs, ôr-is n. Mund, Maul, Mündung, Eingang, ôs-cen, ôs-culu-m Mündchen (Mäulchen =) Kuss, ôcil-lu-m dem., ôs-tiu-m Mündung, Eingang, Thür, Ostia f. Tiebermünde, ostio-lu-m dem., ôro ôrâ-re den Mund gebrauchen, reden, bitten, ôrâ-culu-m, ôrâ-mentu-m, ôrâ-tio, ôrâ-tiun-cula, ôrâ-tor, ôrâtôr-iu-s, ôrâ-tu-s m., cōram adv. ôra f. Rand, Saum, Küste.

Vgl. sskr. âs, âsya n. Mund; zend. âonh n. Mund.

ana praepos. und praefix, auf.

ἀνά auf. + lat. fehlt (vielleicht in an-êlu-s aufathmend?).

Vgl. goth. ana auf.

zend. ana auf, ana barezis auf dem Teppich.

ana praep. ohne.

āvev, āvis ohne. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. w-ina ohne, ausser. — ksl. v-ünü dass. — ahd. âna, ânu, âno, mhd. âne, ân, nhd. ohne, vgl. ahd. âna, ânu, mhd. âne adv. ledig, frei, verlustig. Zu an-, un-.

sskr. ano nicht.

anati, anat f. Ente.

νησσα (für νητ-ια) f. Ente. + lat. anas g. anatis f. Ente.

Vgl. lit. anti-s f. — an. önd, ags. ened f., ahd. anut, mhd. ant m. f. Enterich, Ente.

anatîno adj. von der Ente.

griech. fehlt. + lat. anatînu-s von der Ente, anatîna (sc. caro) f. Entenfleisch.

Vgl. lit. antëna f. Entenfleisch.

ano f. Ahne, alte Frau.

griech. fehlt. + lat. anu-s f. (wohl ursprünglich a-Stamm, wie domu-s, nuru-s, cornu u. a.), anas âtis f. Altweiberkrankheit, ane-o, anê-re, anê-scere altes Weib sein, werden, ani-cula, aní-cla, anicel-la und anucel-la dem. an-îli-s, anîli-tas.

Vgl. lit. anyta f. Schwiegermutter, altpreuss. ane (= ané) f. Altmutter. — ahd. anâ, mhd. ané f., nhd. Ahne, Ahn-frau; ahd. ane, mhd. ane, an, ene, en, nhd. Ahn, Ahn-herr.

anta adv. entgegen, gegen, gegenüber.

ἄντα adv. entgegen, gegen, gegenüber, ἄντ-ομαι, ἄντη f. ἄντη-ν adv. ἄντά-ω. + lat. vgl. antâ, und ante, antid-ea s. anti.

Vgl. goth. anda- entgegen, nhd. ent-gegen, ant-worten; goth. and praep. an, auf = lit. ant praep. an, auf.

antâ f. Vorbau.

griech. vgl. ἄντη f. das Entgegnen, ἄντη-ν adv. ἄντά-ω. + lat. anta-e f. vorspringende Pfeiler, templum in antis.

Vgl. an. önd g. andar f. vestibulum.

anti praepos. und praefix gegen, gegenüber, davor.

ἀντί gegenüber, gegen, ἀντί-ς, ἀντία adv. ἀντιά-ω, ἀντιό-ομαι. + lat. ante, ant-eâ und antid-eâ, ante-hâc und antid-hâc, anti-stes.

Vgl. goth. and-, nhd. ent-, ant- s. antâ.

sskr. anti gegenüber, davor, angesichts, nahe.

antio von anti.

ἀντίο-ς, ἀντία adv., *ἀντιό-ω, ἀντιό-ομαι*. + lat. *antiae* f. das herabhängende Stirnhaar, *anti-cus, anti-quu-s* setzen *antie-* voraus (*anti-cu-s* = *antie-cu-s*) *Antium*.

Vgl. ahd. *endi* Stirn. — irisch *étan* frons (nach Stokes).

ανθος n. Blume, Kraut.

ἄνθος n. Blume, *ἄνθη* f. *ἄνθε-μο-ν, ἀνθεμό-εις*. — lat. fehlt.

Vgl. sskr. *andhas* n. Kraut, Grünes.

Gleichen Stammes scheint:

αἶθερ m. n. Hachel, Granne.

ἄθῆρ ἐρος m. Hachel, Granne, *ἄθηρη-λοιγός* Hachelverderber (= Wurf-schaufel), *ἄθῆρα, ἄθηρα*, att. *ἄθῆρη* f. Brei aus Spelt- oder Weizengraupen. + lat. *ador* g. *adōris* n. Spelt, Dinkel, *adōr-eu-s* aus Spelt.

ansâ f. Handhabe, Henkel.

griech. fehlt. + lat. *ansa* f. Handhabe, Henkel, *ansu-la* dem.

Vgl. lit. *asà*, alt *ansà* f. Henkel, Oehr.

sskr. *aṃsau* dual. die beiden Henkel des Altars, *aṃsa-dhri* Gefäß mit Henkeln.

ansâto gehenkelt (wie von *ansây* behenkeln).

griech. fehlt. + lat. *ansâtu-s* gehenkelt.

Vgl. lit. *asū'ta-s, asóta-s* gehenkelt.

ap erreichen, erlangen; anknüpfen, anbinden.

ἄπ-τω, ἄψω knüpfen, anknüpfen, anbinden; anstecken, anzünden, med. haften, anfassen, sich befassen, *ἄπ-τρα* f. Lampendocht, *ἄψη* f. Berührung, Festhalten, *ἄφά-ω, ἄφάσ-σω, ἥφασ-σα* betasten. + lat. *apiscor ap-tu-s* sum *apisci* erlangen, *ad-ipisci, ind-episci, ap-tu-s, apt-âre, ind-eptâre, ape* · prohibe, *compesce* alt, *apere* · vinculo comprehendere alt, *côpula* f. (= co-apula) Band, *ap-ex icis* m. Gipfel, Spitze (= Ziel).

Vgl. sskr. *âp âp-noti, âp-ati* erreichen, treffen, gewinnen, zend. *ap apâiti* erreichen, zum Ziel kommen.

skon-ap anknüpfen, beginnen.

συνάπτω anknüpfen, beginnen, *συνάπτειν μάχην* Kampf beginnen. + lat. *coepio* (co+ipio) *coepi coeptum coepere* anfangen, *coep-tu-m, coept-âre*.

apîno vermuthet (= geistig erreicht) von *apo* Vermuthung.

griech. fehlt. + lat. *in-opînu-s, nec-opînu-s, opîn-âri, opîn-io*.

Vgl. ksl. *za-apū, za-j-apū* m. Vermuthung *ne-vüz-apīnā* unvermuthet.

Von *ap* conjectura *assequi*.

Ebenso von *op* = *ap* (vgl. sskr. *îps* [ap+s] desid. wünschen, *îpsâ* f. Wunsch, *îpsu* wünschend): lat. *op-timu-s* (vielleicht für *opti-timu-s*), *op-tio, ad-optio, op-târe*.

apos oder opos n. Werk.

griech. fehlt. + lat. opus, opera, operâre, operandam = oskisch upsannam, mit opus est es thut noth vgl. opor-têt gebildet wie poeni-têt von poena.

Da das Wort im Griech. fehlt, ist nicht auszumachen, ob apos oder opos anzusetzen.

Vielleicht ist mit opus est, opor-tet ὀφείλω (ὀφ-ελ-ιω) zu vergleichen.

Vgl. ags. āfian, ēf-nan wirken, machen, thun, ahd. uoba f. Begehung, Feier, uobjan = nhd. üben.

sskr. apas n. Werk, That, Handlung. (Etwa ἀσκέω für ἀπ-σκέω vgl. OpSci).

apnos g. apnesos n. Ertrag, Gut, Habe.

ἄφενος n. Hom. später auch ἄφνος n. Ertrag, Gut, Habe, ἀφνε-ιός (ἀφνεσ-ιω-ς) reich. + lat. fehlt, vgl. op-es.

apto part. pf. von ap.

ἀπτό-ς, συν-ἀπτό-ς. + lat. aptu-s, ad-eptu-s, in-eptu-s.

Vgl. sskr. âpta part. pf. pass. von âp.

apmanto n. Riemen, von ap.

ἄμμα n. für ἄφμα alles Anknüpfende, Band, Riemen, Schlinge. + lat. âmentu-m, besser ammentu-m n. Riemen, Riemen an der Sandale, Schleuderriemen am Wurfspeere.

Dazu auch inter-âmenta n. pl. das Holz zum Schiffbau, vgl. inter-aptu-s unter sich verbunden.

Von apmo stammt lat. am-et- (besser amm-et-) Quergabel beim Netze.

apapo Wiedehopf, scheint onomatopoetisch.

ἀπαφός-ς · ἐποψ τὸ ὄρνεον bei Hesych., gewöhnlich ἐποψ m. Wiedehopf. + lat. upupa f. Wiedehopf.

Ohne Rücksicht auf die Hesych. Glosse würde man etwa epopo ansetzen. Wohl von einem Tonworte ap, vgl. ἀπύ-ω, ἡπύ-τα (auch ὀμφή?), lat. op-un-cul-ôn- m. ein lärmender Vogel; sskr. upabda (up-ap+da wie çab-da), upabdi m. Geräusch, Geklapper, Gerassel.

api praepos. und praefix, ἐπί.

ἐπί praepos. und praefix. + lat. op in op-erio, op-âcu-s, sonst ob.

Vgl. ἐφ-έδρα Belagerung mit ob-sidere belagern, ἐπ-ηχέω mit ob-vâgîre, ob-vâgulare, ἐπι-τείνω und ob-tendere vorschützen, ἐπι-καλύπτω, ἐπι-κρύπτω, ἐπι-κεύθω, ἐπί-σκιω-ς mit oc-culere, op-erio, op-âcus, ἐπί-καιρος und opportûnus, ob-âter schwärzlich, ob-longus länglich mit ἐπι-μηκής länglich, ἐπι-δάσους etwas dicht, ἐπι-πόλιος fast grau.

sskr. api tritt an Verbalwurzeln Erlangung, Verbindung, Anschliessung bezeichnend, zend. aipi Praepos. um, nach, auf.

Von ap erreichen.

api, ampi Biene, summendes Insect.

ἐμπι-s f. Stechmücke. + lat. api-s f. Biene.

Vgl. ahd. imbi, impi n. Bienenschwarm, Biene, nhd. Imme.

Von einem Tonworte ap, wozu ἀπύω, ἡπύ-τα, ἔποψ, ἐμπίς (und ὀμψή?) und lat. ap-is, op-un-culo, upupa (auch ap-er Eber = grunzend?).

apo ab, von, Praefix und Praeposition.

ἀπό ab, von. + lat. ap, ab, à ab, von.

Vgl. goth. af, nhd. ab.

sskr. zend. apa.

aps weg, von, Erweiterung von apo durch s.

ἄψ advb. zurück, von weg; wiederum. + lat. abs sinngleich mit ab.

apro m. Eber.

griech. fehlt. + lat. aper g. apri m. Eber, Aper, apra, apr-ârius, apri-culu-s, apr-înus, Apr-ôniu-s, apru-gnu-s.

Vgl. ksl. v-epri m. Eber. — ags. eofur, eofor, eofer, ahd. ëbur, mhd. ëber, nhd. Eber m.

aprîno adj. vom Eber.

lat. apr-înu-s vom Eber.

Vgl. mhd. ëberin vom Eber.

ap und ab schwellen.

ἀφ-ρό-s Schaum s. aφro, νήφω bin nüchtern, nach Curtius Studien II, 2, 44 in νη-εφ zu zerlegen, ἄβ-ρό-s üppig, ἥβη f. Jugendkraft; ὄμφ-αξ Herling, ὄμβ-ρο-s Regen s. ambro, ὄμβ-ριμο-s s. ambar. + lat. am-ni-s m. Fluss (für ab-ni-s) vgl. gallisch ambe · rivo, inter ambes · inter rivos, dazu der Flussname Amb-ri-s, cambr. Ambyr, Abona, jetzt Avon, alt-irisch abh fluvius, lat. eb-riu-s üppig, saftreich, trunken, sôbriu-s (sô + eb-riu-s) nüchtern, imb-er m. s. ambro.

Vgl. sskr. ambhas n. Wasser, ambhṛ-ṇa Wasserfass, Kufe, ambu Wasser, ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhṛ-ṇa gewaltig, sehr. — goth. abr-a-s stark, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen, staunen.

abi Fichte, Tanne, von ab = ap schwellen.

ἄβ-ιν· ἐλάτην, οἱ δὲ πεύκην Hesych. (woher?). + lat. abi-et-, abies f. Tanne, abiê-gnu-s tannen (für abiet-gnu-s), abiet-ârius.

Von ab schwellen, wie πι-τυ-s Fichte von pi schwellen.

ambôn m. Rand, erhöhter Rand, von ap, ab schwellen.

ἄμβων m. erhöhter Rand. + umbôn- m. erhöhter Rand.

Aus ἄμβιξ Destillirhelm ist lat. ambiga dass. entlehnt, hierher auch wohl obba f. breitrandiges Gefäß.

ambro m. Regen, von *αρ*, ab vgl. ig. ambhar Wasser.

ὄμβρο-ς m. Regen. + lat. imber Stamm imbri- geschwächt aus imbro- m. Regen. Vgl. zu dem b sskr. amb-u Wasser neben ambhas.

Vgl. Ambri-s gallischer Flussname.

ambro γ ero Regen bringend.

ὄμβροφόρο-ς Regen bringend. + lat. imbrifer a um.

abro schwellend, üppig.

ἄβρο-ς üppig, *ἄβρα* Zofe, *delicata*. + lat. ebr-iu-s, sôbriu-s.

a γ ro (Schaum) Dunst.

ἀφρό-ς m. Schaum. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. abhra n. Wolke, Dunst.

am fassen, packen, raffen.

ἀντία f. (vielleicht für *ἀμια* und = sskr. amivâ f. Plage, Drangsal), *ἄμη* f. Schaufel, Eimer vgl. sskr. ama-tra n. Krug, Gefäß, *ἀμ-νί-ον* Opfer-
schale, *ἀμ-ίδ* Topf, Nachen, Nachttopf; *ὄμ-νυμι* vgl. sskr. sam-am zu-
sammenfassen. + lat. am-âru-s s. amaro.

Aus am hat sich em emeti nehmen entwickelt, w. s.

Vgl. lit. uma-s schnell, plötzlich (sskr. ama m. Wucht, Ungestüm). —
an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual. — sskr. am amîti befallen,
schädigen.

amaro herb.

gr. fehlt. + lat. amâru-s bitter.

Vgl. sskr. amla sauer. — ahd. ampher, nhd. Sauer-ampfer.

ômo roh.

ὠμό-ς ungekocht, roh. + lat. fehlt, vgl. amârus und ir. ám roh.

Vgl. sskr. âma ungekocht, roh.

omso m. Schulter.

ὠμο-ς m. (für *ὀμοσο*) Schulter. + lat. umeru-s m. Schulter.

Vgl. goth. amsan- m. Schulter. — sskr. aṁsa m. Schulter

Hesych's *ἄμεσος*, *ὠμοπλάτη* meint vielleicht goth. amsa, ein grie-
chischer Dialect, welcher hinter μ oder zwischen Vocalen das σ
bewahren könnte, ist nicht bekannt.

amâ f. Mama, Lallwort.

griech. fehlt. + lat. in amita f. Tante (vgl. mater-tera von mater).

Vgl. ahd. an. amma f. Grossmutter, ahd. ammâ, mhd. amme f. Amme,
Mutter, nhd. Amme.

am γ tönen.

ὀμφή f. Ton, Laut. + lat. fehlt.

Vgl. lit. amb-iti schelten, amb-ri-ti helfern.

sskr. ambh, ambhate tönen, unbelegt.

amqi praepos. und praefix, um.

ἀμφί um, praepos. und praefix. + lat. ambi-egnu-s, ambi-dens, ambiguu-s, amb-ûro, am-icîre (für amb-jicîre), am-flexus, am-plecti, am-ussi-s, an-ceps.

Vgl. gallisch ambe-, amb-, altirisch imb-, im-. — ksl. o um, praefix o und ob- (?) — as. umbi, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um. sskr. abhi gegen, wegen, abhi-tas zu beiden Seiten, ringsum.

Von abh = sskr. ubh zusammenhalten.

amqidant oben und unten Zähne habend.

ἀμφοδούς δοντ-ος oben und unten Zähne habend Aristot. + lat. ambidens sive bidens ovis appellabatur, quae superioribus et inferioribus est dentibus Paul. Diac.

amqis um, zu beiden Seiten, aus *amqi* durch s erweitert.

ἀμφίς zu beiden Seiten. + umbr. ampr, ambr, oskisch amfr um s. Curtius unter *ἀμφί*.

Vgl. altpers. abish = abi.

Gleichen Stammes mit *amqi*:

amqô beide.

ἄμφω du. beide, *ἀμφοτέρο-ς*. + lat. ambô ambae ambô.

Vgl. lit. abù, f. abì beide. — ksl. oba beide. — goth. bai, ba n. beide.

sskr. ubhau, ubhâ du. beide.

1. ar arnu erstreben, erlangen, treffen.

ἀρ, *ἀρνυται* erstreben, erlangen, gewinnen, *ἄρ-ος* n. Nutzen, Gewinn, *ἀρέ-σχω*, *ἀρέσω*, *ἡρεσ-σα* gut machen, *ἀρε-λων*, *ἄρ-ιστο-ς*, *ἀρε-τή* vgl. sskr. rta n.; im feindlichen Sinne *ἀρημένος* betroffen, versehrt (= petitus) vgl. sskr. ârta (â+ar-ta) betroffen, versehrt, beschädigt. + lat. in aries, arundo, ars.

Vgl. sskr. ar rnoti erreichen, erlangen, treffen, ar-tha n. Gewinn, Nutzen, ârta geschädigt, arus n. Wunde.

ari, *ario* m. Lamm, Bock.

ari-et-, *aries* m. Widder, dazu ar-nae caput agni caput bei Paul. Diac. + *ἄρι-φο-ς* m. Böckchen, gebildet wie *ἔλα-φο-ς*, sskr. rsha-bha Stier, râsa-bha Esel von râs brüllen u. a.

Vgl. lit. éra-s, éry-s m. Lamm, preuss. er-istia-n acc. dem. Lamm, ksl. j-ar-ina f. Wolle, vgl. lit. érëna f. Lammfleisch.

aro Rohr.

ἄρο-ν n. Arum, Art Schilfrohr. + lat. ar-undo f. Rohr, steht zu *ἄρο-ν* wie nebr-undo Niere zu *νεφρό-ς*.

arti f. Streben.

22. IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griech. fehlt. + lat. ars arti-um n. Bestreben, Weise, Kunst, in-
ers ohne Streben, träg.

Vgl. sskr. rti f. Art, Weise.

2. ar fügen.

ἀρ-αρ-ίσσω, ἤρ-αρ-ον, ἄρ-σα anfügen, ἄρ-μενο-ς gefüge, passend, ἄρ-ηρ-α
passe, ἄρ-ηρ-ότες nahe bei einander, ἄρ-θρο-ν n. Gelenk, Glied. + lat.
ar-tu-s part. pf. pass. (gefügt ==) eng, davon art-ire, art-âre fest einfü-
gen, ar-ma n. pl. ar-tu-s m. s. artu, ar-mentu-m n. s. armanto, ar-mu-s
s. armo.

Vgl. sskr. ara m. Radspeiche, ârâ f. Pfriem, Ahle, ar-paya (caus. von ar)
hineinstecken, anfügen.

artu Gefüge, von ar.

ἀρτύ-ς f. Verbindung (Freundschaft), ἀρτύ-ω füge zusammen, be-
reite. + lat. artu-s m. (Gefüge ==) Glied, arti-culu-s.

armanto n. Spann, Gespann, von ar fügen, vgl.
europ. arman Spannvieh.

ἄρματ- n. (Spann, bespannter Wagen) Kriegswagen. + lat. ar-
mentu-m n. (Spann ==) Spannvieh, Pferd, Rind.

Vgl. an. jörmun n. Rind, Pferd.

armo m. (Gefüge) Arm.

ἀρμό-ς m. Fuge, Gelenk, Schulter. + lat. armu-s m. Schulter,
Vorderblatt, Oberarm.

Vgl. altpreuss. irmo f. Arm. — ksl. ramę n. humerus. — goth. ar-
m-i-s m., nhd. Arm.

sskr. îrma m. Arm, Vorderbug der Thiere. — zend. arema m. Arm.

3. ar trennen, lockern.

griech. in ἀρ-αιό-ς rarus, ἐρῆμο-ς s. aremo, ὄρο-ς (= ὄρ-φο) n. Grenze,
ἀρό-ω pflüge (= lockre) s. aray, ἄρουρα (= ἀρφορα) s. arvo. + lat. in
ârea s. âro, arvu-s s. arva, arâre s. aray, râ-ru-s.

Vgl. lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dýti auftrennen. — ksl. or-jâ ori-ti
trennen, lösen, vernichten.

sskr. r-ta ohne, arana, aranya fremd, fern, ar-ma-ka dünn, ârât von fern,
âre fern s. âro.

aramo getrennt.

ἐρῆμο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. germ. arma-, nhd. arm.

sskr. arma-ka schmal, dünn sbst. Enge: zend. airima Einsamkeit.

âro die Weite, der Raum.

griech. fehlt. + lat. âr-ea f. Raum, Platz.

Vgl. lit. ora-s m. das Freie, das Draussen, lett. âr-a-s m. dass,
ârâ draussen.

sskr. ârât abl. aus der Ferne, âre loc. fern.

aray, arayeti pflügen.

ἀρόω, ἀρόσω pflügen. + lat. aro, arare pflügen.

Bemerke die alterthümliche Unterlassung der Dehnung in ἀρό-σω, ἀρο-τό-ς, ἄρο-σι-ς u. s. w.

Vgl. lit. ariu, ar-ti pflügen. — ksl. orja ora-ti pflügen. — goth. arjan, ahd. erran, mhd. eren, ern pflügen.

Eigentlich „lockern“ vgl. 3 ar.

arato gepflügt part. pf. pass. von aray.

ἀροτό-ς gepflügt. + lat. arātu-s gepflügt.

arater m. Pflüger.

ἀροτήρ m. Pflüger. + lat. arātor m. Pflüger. ἀροτήριω-ς pflügerisch = arātōriu-s pflügerisch.

aratro n. Pflug.

ἄροτρο-ν n. Pflug. + lat. arātru-m n.

Vgl. ksl. oralo n. ralo n. Pflug. — an. ardhr n. Pflug.

arvo Ackerland.

lat. arvu-s pflügbare, arva f. arvu-m n. Pflugland. + Ἄροη = Ἀροφη f. Name von Oertern, ἄρουρα für ἀρο-ρα f. Ackerland.

Eigentlich „locker, lockeres Erdreich“.

Vgl. an. jörvi (= ervan-) m. arena, ahd. ëro (= erva-) m. n. Erde. — cornisch erv, ereu ager.

Auch ἔρα- Erde und goth. air-tha, nhd. Er-de gehören zu ar lockern, trennen.

ar praepos. und praefix, an.

gr. fehlt. + altlat. ar-, so viel als ad, ar-fui = ad-fui; auch in altlat. ap-or = ap-ud (ap+ar und ap+ad).

Vgl. lett. ar praepos. c. acc. mit, an.

arakno Spinne.

ἀραχνό-ς, ἀράχνη-ς m., ἀράχνη f. Spinne, ἀράχνη-ιο-ν n. Spinnweb. + latein. arān-eu-s adj. zur Spinne gehörig, m. Spinne, arānea f. Spinne, Spinnweb, arāneu-m n. Spinnweb. Vgl. ags. rynge m. f. Spinne, Spinnweb?

ark wehren, ausschliessen.

ἀρχ-έω, ἡρχ-εσ-α wehre ab, schütze, halte aus, eigentlich denom. von ἄρχ-ος n. Wehr, auch in αὐτ-αρχής selbstgenügsam und ποδ-αρχής. + lat. arc-eo wehre ab, schliesse aus, arc-i f. Burg s. arki, arc-u-s m. Bogen, eigentlich „Wehr“ vgl. arku, arc-a f. Verschluss, arc-ānu-s.

Vgl. alk ἀλαλκεῖν, das aus ark entstanden.

Vgl. lit. rak-ta-s Schlüssel, rak-inti verschliessen. — ags. algian hüten, schirmen s. alk.

sskr. sam-arc feststellen, raksh rakshati hüten, schützen.

arki f. Burg, Wehr.

gr. s. ark. + lat. arx arci-um f.

Vgl. goth. alhi- f. Heiligthum, Tempel (von alh = alk = ark).

arku, arkva Wehr, Bogen.

gr. s. ark. + lat. arcu-s m.

Vgl. ags. earh n. Pfeil, Geschoss, goth. arhva-zna Pfeil.

arkso m. Bär.

ἄρκτο-s m. Bär, f. Siebengestirn. + lat. ursu-s m. Bär (ursa f. das Siebengestirn, dem Griechischen nachgeahmt). — kymr. arth Bär.

Vgl. sskr. ṛksha m. Bär, pl. das Siebengestirn.

Von ark wehren? Südeuropäische Grundform arksto-s?

arχ, erz erregen, sich regen.

ὀρχέω erregē, ὀρχέομαι hüpfē, tanze, ὀρχι-s s. arχi. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ṛghâya beben, toben, rasen, ṛghâ-vant tobend, stürmend.

arχi m. Hode.

ὀρχι-s m., ἔν-ορχο-s, μόν-ορχο-s. + lat. fehlt.

Vgl. zend. erezi Hode.

arg glänzen, hell sein.

ἄργ-ό-s weiss, ἄργ-αίνω weiss sein, ἄργ-εμο-s m. weisser Fleck auf dem Auge, ἄργέτ- weiss vgl. sskr. rajata weisslich, ἄργῆτ- weiss, ἄργ-υρο-s Silber, ἄργ-υφο-s hell, ἔρ-αργής hell, deutlich, ἄργεν-νό-s (für ἄργεσ-νο) weiss, ἄργεσ-τά hell machend vgl. argos. + latein. arg-entu-m s, argeto, arg-uere hell machon, erweisen, argû-tu-s hell, argû-mentu-m Erweisung, arg-illa Thon aus dem gr. ἄργιλλο-s m. Thon entlehnt.

argeto hell, weisslich, n. Silber.

ἄργέτ- in ἄργέτα, ἄργέτι (aus ἄργετο-), ἄργῆτ- weiss, hell. + lat. argentu-m, osk. arageto-m Silber. — gall. z. B. in Argento-ratum.

Vgl. sskr. rajata hell, weisslich, n. Silber, zend. erezata n. Silber.

argos, esos n. Helle.

ἔν-αργής hell, deutlich, ἄργεν-νό-s weiss, ἄργεσ-τά hell machend. + lat. fehlt.

Vgl. zend. arezanh n. der helle Tag.

arθ erheben.

griech. fehlt, ὄρο-θύνω ist wohl griechisches Gewächs, aus ὄρ. + lat. in ard-uu-s s. arθuo, vielleicht auch in arb-or f. Baum (?).

Vgl. sskr. ardh ṛdhate gedeihen; fördern, pflegen.

arθuo hoch.

gr. fehlt + lat. arduu-s.

Vgl. altirisch ardda sublimia, comp. arddu, artu altior, altgalisch in Ardu-enna silva die Ardennen. — zend. eredhwa hoch.

ard netzen, erfrischen.

ἄρδω netzen, ἄρδ-μός Tränke. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ard ardati zerstieben, wallen, strömen, rd-u erquicklich, mild, ârd-ra frisch, erfrischend.

ardio m. f. Reiher.

ἔρωδιός m. Reiher. + lat. ardea f. Reiher. In ἔρωδιο ist ε Vor-schlag vor ρ, ρωδιο umgestellt aus ορδιο mit Ersatzdehnung. Vielleicht von ard netzen.

arpo, arpno dunkel.

ὄρφ-νός finster, dunkel, ὄρφ-νη Finsterniss. + lat. fehlt.

Vgl. an. jarp-r, ags. earp, eorp, ahd. êrpf fuscus.

(Von ars = sskr. arsh gleiten, strömen:)

arsen männlich.

ἄρσῆν, ἄρσῆν ένος männlich, n. Männchen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. rsha-bha m. Stier; zend. arshan, arshâna m. Mann, Männchen.

arso m. Arsch.

ὀρρόός m. Arsch (vgl. ἄρ-χοός = ἄρσ-χοός dass.). + lat. vielleicht in urrunco-m unteres Ende der Aehre (?).

Vgl. an. ars und ras-s m. Arsch, ahd. mhd. ars (i-Stamm), nhd. Ars, Arsch pl. Aerse (Luther).

ersay irren.

griech. fehlt. + lat. errâre, errôn-, error.

Vgl. goth. airzi-s irre, airz-jan irre führen, ahd. (irrjôn) irrôn, mhd. irren, nhd. irren.

1. al, aleti wachsen machen, nähren.

ἄν-αλτοός Hom. nicht zu ernähren, unersättlich, γαστήρ, Ἄλ-τιός f. der heilige Hain zu Olympia, ἄλ-σος n. (für ἄλ-τος) Hain, ἄλ-μα n. Hain (bei Lycophron). + lat. alere nähren, olêre, olescere wachsen. — ἄλτο- in ἄν-αλτοός entspricht dem part. altu-s in der Bedeutung „genährt“.

ἄλ-δαίνω, ἄλ-δήσχω nähern, ἄλ-θε-το, ἄλ-θή-σχω, ἄλ-θαίνω heilen sind mit Curtius als Weiterbildungen von al, auf griechischem Boden gewachsen, aufzufassen.

Vgl. goth. alan ôl alans wachsen, aljan nähren, an. ala ôl alinn nähren, hervorbringen, alere.

almo Ulme.

gr. fehlt. + lat. ulmu-s f. Ulme.

Vgl. an. âlm-r, ahd. mhd. elm, engl. elm-tree Ulme.

elsno Eller, Erle.

gr. fehlt. + lat. alnu-s f. Erle (für alsnu-s).

26 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. alkszni-s, elkszni-s io (d. i. al-k-szni-) m. Erle, Eller, vgl. ksl. jelicha = germ. alisa, ahd. elira und erila, nhd. Eller, Erle.

2. al brennen.

griech vielleicht in ἐλάα s. alaivâ. + lat. ad-oleo olui olêvi ultum olêre verbrennen (Opfer), ad-olescere verbrennen intrs.

Vgl. ags. ālan brennen, trs. und intrs. āl-geveorc n. igniarium, an. eld-r (= alida-s), ags. eld, ags. āled m. Feuer, ahd. ēlo ēlawêr lohfarb.

alaivâ f. Olive, Oelbaum.

ἐλαῖα, ἐλαία att. ἐλάα f. Oelbaum. + lat. olīva, olea f. Oelbaum.

alaivo n. Baumöl.

ἐλαίον, ἐλαίον n. Oel. + lat. olīvu-m, oleu-m n. Oel. — Lit. alēju-s m., goth. alēv n. Oel sind entlehnt.

alaivavent, alaivovent ölfreich.

ἐλαίηεις voll Oliven, Oel. + lat. oleōsus ölfreich.

alaivâro ölig.

ἐλαίηρός ölig. + lat. oleâri-s, oleâriu-s.

3. al, ala treiben.

ἐλάω, ἐλαύνω (ἐλα-νυ-ω) treiben, ἐλα-τήρ, ἐλα-τός. + lat. in alacer lebhaft, rege, ele-men-tum (?).

Vgl. ahd. īla, nhd. Eile, ahd. īl-jan, īl-lan, nhd. eilen.

alno Hirsch.

ἐλλός (für ἐλ-νο-s) Hirsch, ἐλα-φο-s m. vgl. ἐλα-φρός. + lat. fehlt.

Vgl. lit. elna-s, elni-s m. Hirsch. — ksl. alünī, j-elenī m. Hirsch.

alio anderer.

ἄλλο-s für ἄλjo-s anderer. + lat. aliu-s anderer. Das für älter geltende ali-s, ali-d ist in Wahrheit jünger.

Vgl. altirisch aile alius. — goth. ali-s (= alja-s) anderer, ahd. ali-lanti, nhd. E-lend.

alietero anderer.

griech. in ἀλλότρω-s fremd. + lat. alter (altero-) zusammengefallen aus alietero- anderer, ursprünglich nicht bloss von zweien.

alk wehren, aus ark gl. Bed.

ἀλκ-, ἀλ-αλκ-εῖν abwehren, ἄλκ-η f. Wehr, Wehrkraft, ἐπ-αλξι-s (für ἐπ-αλκ-τι-s) f. Brustwehr von ἐπαλαλκεῖν. + lat. ulc-isci, ul-tus sum rächen.

Vgl. ἀμύνω wehre und räche.

Dazu ags. ealgian schützen, wehren.

alkter m. Wehrer, von alk.

ἀλκτήρ m. Wehrer, ἀλκτήρ-ιο-ν. + lat. ultor m. Rächer, ultōriu-s rächerisch.

alks alkseti wehren, schirmen.

ἀλέξω wehre, *ἀλέκ-τωρ* (für *ἀλεξ-τωρ*, wie *ἕκτο-ς* = *ἐξ-το-ς* der sechste) m. Hahn („wehrhaft“). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. raksh rakshati wehren, schützen.

alk Eisvogel.

ἀλκ-υών όνος f. Eisvogel. + lat. alc-ēdo f. Eisvogel. Curtius vergleicht auch ahd. alao-ra (gleicher Bedeutung?).

alpo, alpako gering, dürftig, schwach.

ἀλαπάζω, *λαπάσσω*, *λαπαρό-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. alpu alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig.

sskr. alpa, alpaka gering, schwach, klein.

alqo weiss, alqinio weisslich.

ἀλφό-ς m. weisser Fleck, *ἀλφούς* · *λευκούς* Hesych., *ἀλφινία* · *ἡ λεύκη* Weisspappel Hesych. + lat. albu-s, umbr. alfu-, sabin. alpu-s weiss, albineu-s weisslich, Albinius röm. Eigennamen. Vgl. slavod. albhadi Schwan.

sskr. rabhasa von lebhafter Farbe, stechend, grell.

av aveti sich sättigen, gütlich thun, gern haben, begehren, beachten.

(*ἀτ*) *ἀ* sättigen, *ἄ-μεναι*, *ἄ-σαι*, *ἄ-δην*, *ἄδ-δην* (aus *ἀτ-δην*) reichlich (wie *βά-δην* von *βα*), *ἄ-δο-ς* m. (nicht Neutrum) Sättigung, Ueberdruß (für *ἀτ-δο-ς*, wie *βά-δο-ς* Gang von *βα*), *ἄδην-χοδες* gesättigt (denom. von *ἄ-δο-ς* vgl. *βαδ-ίζω* von *βάδο-ς*); *ἄτω* (für *ἀτ-τω*) beachten vgl. sskr. avi beachtend. + lat. av-eo, avê-re gern haben, sich gütlich thun, avi-du-s begierig, av-âru-s habgierig.

Vgl. ksl. j-avě offenbar, u-mü m. Sinn, Verstand.

sskr. av, avati sich sättigen, gütlich thun, erfreuen, gern haben; begünstigen, helfen, schützen, av-i beachtend, ud-av, pra-av beachten, merken auf.

avos n. Gunst, Beistand.

ἐν-ηής freundlich, *ἀοσσεύω* helfen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. avas n. Gunst, Beistand.

auro gewinnend, geniessend (av + ro).

ἐπ-αυρίσχω geniesse, gewinne, *ἀπ-αυράω* wegnehmen, rauben. + lat. in ad-ōrea f. Siegesgewinn, Sieg, Beute.

aus, ausi f. Ohr.

οὐας, *οὐατ-ος*, *ὠτος* n. Ohr. + lat. auri-s f. Ohr, aus-cultâri.

Vgl. lit. ausi-s f., preuss. ausi-ns acc. pl. — ksl. ucho n. gen. ušese und ucha Ohr. — goth. ausô (Stamm ausan-), ahd. ôrâ, nhd. Ohr n. — irisch ó (= aus) Ohr.

Von av *ἄτω* beachten.

avis¹ wahrnehmen von avis (von av) durch ὧâ
= dhâ thun weitergebildet.

αἰσθάνομαι, ἡσθόμην nehme wahr, αἰσθησις. + lat. audio høre,
alt oisdier.

1. avo, avon m. Grossvater.

griech. fehlt. + lat. avu-s, av-ia Grossvater, Grossmutter, avun-cula-s
Mutterbruder, av-itu-s; avilla altes Schaf (= Grossmütterchen).

Vgl. lit. av-yna-s m. Oheim, preuss. awi-s m. Oheim. — ksl. uj¹ (= avya)
m. Oheim, uj¹-ka f. Tante. — goth. avôn- f. Grossmutter, an. afi (= avan-)
m. Grossvater, ags. eám, nhd. ô-h-eim m. Oheim, Schwestersohn (aus au-
ima¹ = auja-ma).

2. avo Pronominalstamm.

lat. in (ou-lo) oul-s, ul-trâ, ul-trô, ulter-ior, ul-timu-s. + griech. in αὐ-
τό-ς, ἐ-ωϋ-τό-ν (= ἐ+ωφο-το) u. s. w.

Vgl. ksl. ovũ dieser. — zend. altpers. ava jener.

3. avo praefix weg, ab.

αὐ-τε-ς u. s. w. + lat. in au-fero.

Vgl. preuss. au- z. B. au-mû-sna-n Abwaschung. — ksl. u- ab, weg.
sskr. ava weg, zurück, ab, herab.

avi m. Vogel.

griech. in αἰετό-ς, αἰβετό-ς (= ἀψι-ετο-ς) m. Adler. + lat. avi-s m. f.
au-ceps.

Vgl. sskr. vi m. vayas n. Vogel, Gevögel.

aveso Hafer.

griech. fehlt. + lat. avena (für aves-na) f. Halm, Hafer.

Vgl. ksl. ovīsũ m. Hafer.

Wohl zu av sättigen.

as, asd dörren.

ἄσ f. ἄζω, ἄζαίνω, ἄζαλέο-ς. + lat. âr-ère, ard-eo, ardor (für asdor).

Vgl. goth. as-gôn- f. Asche, ahd. essa, nhd. Esse.

âs âstai sitzen.

ἡμαι, ἡσθαι sitzen. + lat. vielleicht in ânu-s (für âs-nu-s?) m. Gesäss.

Vgl. sskr. âs âste sitzen.

âs, âsio n. Mund.

griechisch nur in παρ-ῆιο-ν n. Wange, eigentlich was neben παρὰ dem
Munde ῆιο für ῆσιο = sskr. âsya ist, vielleicht auch in ῆιών όνος f. Ge-
stade, das sich wohl mit lat. ôra f. Rand, Gestade vergleicht. + lat. ôs,
ôr-is u. ôr-âre, ôs-culu-m n. (Mäulchen =) Kuss.

Von an athmen, hauchen.

asar n. Blut.

ἔαρ, ἐλαρ, böot. ἱαρ n. Saft, Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-âtu-s mit Blut angemacht. Das ss ist Schnörkel.

Vgl. lett. assin-s m. Blut; sskr. asan n., asra, asrj n. Blut.

(Von as „schiessen“:)

asisto schiessend, Schuss.

ὀϊστός m. Pfeil. + lat. arista f. Halm (?).

Vgl. sskr. asishṭha am besten schiessend

aseno m. Esel.

ὄνο-ς für ὀνο-ς m. Esel. + lat. asinu-s m. Esel, demin. asel-lu-s für asen-lu-s. Aus asellus sind wohl schon sehr früh entlehnt lit. asila-s, ksl. osilū, goth. asilu-s m. In Nordeuropa ist der Esel bekanntlich nicht heimisch.

asmo wir, unser, pron. pers. 1 ps. pl.

ἄμμες, ἡμεῖς, ἡμέτερο-ς, ἄμός unser. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. asma pron. pers. 1 ps. pl. zend. ahma unser.

asmo unser.

ἄμός unser. + lat. fehlt.

Vgl. zend. ahma unser.

I.

i nom. is it pron. demonstrat. der, er.

griech. nur dialect. acc. ἱ-ν ihn, οὗτος-ι, ἐκεῖνος-ι u. s. w., ἱ-δέ und (ἱ+δέ zu). + lat. is ea id, i-tem, i-ti-dem, i-tâ, i-teru-m.

Vgl. goth. i-s er, i-ta es.

sskr. ayam, iyam, idam, Themaform id.

itam adv. so.

griech. fehlt. + lat. item.

Vgl. sskr. ittham (für itham vgl. ka-tham wie) so.

itât adv. abl. so.

griech. fehlt. + lat. itâ so.

Vgl. sskr. itthâ so (für ithâ vgl. ka-thâ wie), itthât so: zend. itha so, wie.

iti adv. so.

griech. fehlt. + lat. iti-dem ebenso.

Vgl. sskr. iti so (Bildung wie ka-ti quot, ta-ti tot).

itero anderer, compar. von i.

griech. fehlt. + lat. nur in iteru-m acc. adv. zum anderen Male, wiederum.

Vgl. sskr. itara anderer.

aikvo der gleiche (ai + kvo).

griech. fehlt. + lat. aequu-s.

Vgl. sskr. eka einer, derselbe.

aiso, eiso pron. demonstrat. dieser (ai + so).

griech. fehlt. + osk. eiso- jener, umbr. eso- jener s. Corssen I, 386.

Vgl. sskr. esha, eshâ, etad; zend. aêsha, aêtat dieser.

oino unus (oi + no).

οἷν f. die Eins, As auf den Würfeln. + altlat. oino-s, lat. ūnu-s, ūllu-s (= ūn-ulu-s).

Vgl. altirisch óin, óen, brit. un. — altpreuss. aina-s, lit. v-ēna-s.

— ksl. inŭ. — goth. ain-a-s, nhd. ein.

sskr. ena (e + na) heisst dieser.

oivo einer, allein (oi + vo).

οἷος einer, einzig, allein. + lat. vgl. oi-no-s, ū-nu-s.

Vgl. altpers. aiva, zend. aêva einer.

2. i eimi, eiti gehen, eks-i herausgehen, apo-i weggehen, upo-i unter-, eingehehen, ein-, be-schleichen, skon i zusammenkommen.

ἰ, εἶμι, εἶσι gehen. + lat. e-o, is, it, itum, ire gehen. Mit lat. in-itiu-m n. vgl. sskr. ityâ f. Gang. — εἰς-ἵκητο-s zum Eingang gehörig, ἐξ-ἵκητο-s zum Ausgang gehörig gebildet wie trans-itoriu-s zum Durch-, Uebergang gehörig (trans-itor der Vorübergehende). — ἄπ-εμι gehe fort, ἐξ-εμι gehe herans, σύν-εμι gehe mit, komme zusammen, ὑπ-εμι gehe unter Etwas, gehe hinein; beschleiche vgl. lat. ab-ire, ex-ire, co-ire, sub-ire eingehehen, einschleichen, sub-ito plötzlich.

Vgl. lit. eimi, ei-ti gehen. — ksl. i-daŭ ging, i-ti gehen. — goth. i-ddja ging.

sskr. i eti imasi gehen.

ito gegangen part. pf. von i.

ἀπρόσ-ιτο-s unzugänglich, δυσ-πάρ-ιτο-s schwer zu passiren, εύ-πρόσ-ιτο-s leicht zugänglich, ἀμαξ-ιτό-s f. sc. ὁδός Strasse für Lastwagen. + lat. itu-s in circum-itu-s u. s. w.

Vgl. sskr. dur-ita, zend. duzh-ita schwer zugänglich.

itâ, itâyeti gehen, denom. von ito part. pf. von i gehen.

ἱτη- in ἱτη-τέον man muss gehen, ἱτη-τ-ιχό-s drauf losgehend von *ἱτη-τής sinngleich mit ἱτη-s + lat. ito, itâre gehen, umbr. eta- abgeleiteter Verbalstamm = itâre: etato, etatu für etatom, etatum = lat. itâtum zu gehen.

itio das Gehen, Gang.

griech. fehlt. + lat. in-itiu-m, ex-itiu-m.

Vgl. sskr. ityâ f. das Gehen, Gang.

oimo m. Gang, Weg, Bahn.

οἶμος m. οἶμος f. Gang, Weg, Bahn. + lat. fehlt, vgl. aevu-m.

Vgl. lit. ei-s-mė f. Gang, Steig.

sskr. ema m. eman n. Gang, Weg, Bahn.

aivo Leben, Lebensdauer, Zeit.

αἰεῖ, αἰεῖ, αἰεῖ immer, αἰε-ών m. Lebensdauer, Zeit. + lat. alt aevu-s m. meist aevu-m n. Dauer, Zeit, ae-tât- f. aus aevi-tât-, ae-ter-nu-s aus aevi-ternu-s.

Vgl. goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit, halis-aiv adv. kaum, je.

sskr. âyu (= aiv) m. n. Leben, Lebenszeit

3. i ainu drängen, bewältigen, nehmen, fassen.

αἰνυμαι nehmen, fassen, ἀπο-αἰνυμαι wegnehmen, ἐξ-αυτο-ς ausgewählt, δόξα f. Lebensweise, αἰτέ-ω fordere, αἰτ-ιο-ς schuld (vgl. sskr. enas Schuld), αἰτ-λα f. αἰ-νό-ς schrecklich (vgl. sskr. enas Schrecken), αἰ-ρέ-ω nehme. + lat. ū-tor, alt oitor (sich nehmen), oskisch ae-teis gen. sg. par-tis, lat. aeru-ma, aerumnu-la, aeru-scâre, aerôn-.

Vgl. sskr. in (i) inâti, inoti drängen, bewältigen, in der Gewalt haben, enas n. Frevel, Fluch, Unglück, Sünde; zend. aēnāh n. Strafe, Rache. Auch germ. ai-tha- n. Eid gehört dieser Wurzel an.

aïos gen. aïesos n. Erz, Metall.

griech. fehlt. + lat. aes, aeris n. aes-culu-s, aescul-ānu-s.

Vgl. goth. aiz g. aizis n. Erz, Geld, ahd. êr n. Erz.

sskr. ayas n. Metall, Erz.

Lässt sich auch zu 2. i ziehen, vgl. sskr. ena, eta beweglich, schimmernd, griech. αἰ-φο-λο-ς, αἰολο-ς beweglich, schimmernd.

aïesino ehern, metallen adj. von aïos.

griech. fehlt. + lat. ahēnu-s, aēnu-s, aēneu-s.

Vgl. ags. aeren, as. ahd. mhd. êrīn ehern, von Erz.

zend. ayanhaēna metallen, eisern.

airâ f. Grasart (Lolch).

αἶρα f. Grasart, Lolch. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. era-kâ f. eine Grasart.

airo nehmend (ai+ro).

αἰρέ-ω, αἰρέ-σω, nehmen, wählen, αἰρε-τό-ς, αἰρε-σι-ς. + lat. in aeru-ma f. Last, aerumnu-la f. Tragreiff, aeru-scâre heischen, bet-teln, aerôn- m. Korb.

(Wie von ik stechen?):

aikmo Spiess.

αἰχμή f. Spiess. + lat. fehlt, vgl. icera.

32 IV. Wortschatz der graec-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. *ėszma-s*, *j-ėszma-s*, preuss *aysmi-s* Bratspiess (aus *aik-szma-?*).

aikla Spitze.

αἰχλοὶ · αἰ γωνίαι τοῦ βέλους Hesych. + irisch *áel fuscina*, tridens.

Vgl. preuss *ayculo* f. Nadel (= ksl. *igla* f. Nadel, Pfriem?).

ix begehren (vgl. ax).

ἰχανᾶν begehren (Hesych.), *ἰχ-νος*, *ἰχ-μιον* n. + lat. *imâ* (= *ixmâ*) in *imâ-gon-* Bild, *imi-tâ-ri* nachahmen, *ae-mu-lu-s* nacheifernd.

Vgl. lit. *ig-iju*, *igi-ti* etwas erstreben, sich Mühe geben, *aik-sztyti* verlangen.

sskr. *ih* *ihate* sich bestreben, begehren, *ihâ* f. Streben, Wunsch, *an-ehas* ohne Nebenbuhler.

ig Schmerz haben, verdrossen sein.

Vielleicht in *οἰκ-το-ς*, *οἰκτ-ρό-ς*, *οἰκτεῖρω* (= *οἰκτερ-ιω*). + lat. *aeger*, *aegrô-tu-s*.

Vgl. lett. *ig-stu*. *ig-t* innerlich Schmerz haben, verdrossen sein. — ksl. *j-ęza* f. Krankheit, Schwachheit.

iθ entzünden, entflammen, erhellen.

ἰθ-αίνεται · θερμαίνεται Hesych *ἰθ-αρό-ς* hell, klar, *αἰθω* flamme, *αἰθ-ήρ*, *αἰθ-ρα*; *αἰθ-αλο-ς* Russ, *αἰθ-ουσα* f. Halle. + lat. in *aed-e-s*, *aes-tu-s*, *aes-tas* *tâtis*, *aestivus* sommerlich (für *aestât-ivu-s*).

Vgl. sskr. *idh* *ind-dhe* entzünden, entflammen, *edha* entzündend, *aidh* f. Gluth, Flamme. — ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen. — irisch *aed* Feuer.

iθro hell, klar.

ἰθαρό-ς hell, klar. + lat. vgl. *idu-s* Vollmond (?).

Vgl. sskr. *vidhra* (*vi+idhra*) hell, klar, *idhriya* zur Himmelshelle gehörig vgl. *αἰθριο-ς*.

aiθ, aiθo, aiθos Gluth, Flamme; anzündend.

αἰθό-ς flammend. *πύρ-αιθο-ς* Feuerzündend, *αἰθο-ς* m. *αἰθος* n. Brand, Gluth + lat. in *aes-tât* f. Sommer (Gluthzeit) von *aed* = sskr. *aidh* durch Secundärsuffix *tât*.

Vgl. neuirisch *aodh* Feuer. — ags. *âd*, ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen, mhd. eiten, ver-eiten brennen, verbrennen.

aiθetu m. Brand.

griech. fehlt. + lat. *aestu-s* m. Brand.

Vgl. sskr. *edhatu* m. Brand, Feuer.

aiθi Heerd, Heerdraum.

macedon. *ἄδι-ς · ἐσχάρα* für *αἰθι-ς*, wie erhellt aus macedon. *ἄδη* Himmel vgl. *αἰθήρ*, macedon. *ἄδαλο-ς* Russ = griech. *αἰθαλο-ς* Russ. + lat. *aede-s*, *aedi-um* f. eigentlich wohl Heerd, dann

Heerdraum; Zimmer, wie unser „Stube“ eigentlich den Ofen bezeichnet.

Vergleiche auch *αἶθ-ουσα* f. Halle.

id aid schwellen.

ιδ-νό-ς (gewölbt) gekrümmt, *ιδνό-ω*, *ιδ-η* saltus, „Solling“, *οἶδ-ος* m. Geschwulst, *οἶδ-αλέο-ς*, *οἶδ-άνω*, *οἶδ-άω* schwelle, *οἶδ-μα* n. Schwall: + altlat. *aemi-du-m* · tumidum (wie von *aemê* (= *aed-mê*) schwellen).

Vgl. ksl. *jadro* (= *ědro*) n. Bausch, Wölbung, *jadŭ* (= *ědŭ*) m. Gift. — ahd. *eiz*, mhd. *eiz* m. Geschwür, Eiterbeule, an. *eit-il-l* m. Drüse, an. *eit-r* n., ahd. *eitar*, nhd. *eiter* n. Gift, nhd. *Eiter* m.

sskr. *indu* m. Tropfen, *ind-ra* m. Indra, *id* f. Schwall (oder = *ish* f.).

aido, aidos Geschwulst, Geschwür.

οἶδος n. Geschwulst, Geschwür. + lat. fehlt.

Vgl. an. *eit-il-l* m. Drüse, ahd. *eiz*, mhd. *eiz* m. Geschwulst, Geschwür, Eiterbeule.

aidman, aidmo Schwall.

οἶδματ-, *οἶδμα θαλάσσης* Schwall. + altlat. *aemidu-m* · tumidum (von *aemê* = *aedmê* und dies denom. von *aedmo*-).

ib eib triefen.

εἶβω lasse triefen, strömen, *ιβ-άνη* f. Brunneneimer, *ιβ-δῆ* f. Zapfen zum Ablassen des Kielwassers, *οἶβ-ο-ς* m. Stück Fleisch aus der Wamme des Ochsen („saftig“). + lat. in über (aus oiber), über-tas, über-tu-s üppig (?).

1. is schnellen, schwingen, antreiben; beleben, fördern.

griech. in *ἰάομαι* s. isay, *ἰάτνω* s. isanie, *ἰαρό-ς*, *ἱερό-ς* s. isaro, *ῥό-ς* Pfeil s. isvo. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *ish*, *ish-yati* in rasche Bewegung setzen, schnellen, schleudern (aus *as asyati* werfen), *ish ish-nâti* schnellen, schwingen, antreiben, erregen, *ish* f. Trank, Labung, Erquickung; Saft und Kraft, Frische, Gedeihen, Wohlstand.

isay isayeti erfrischen, beleben (heilen).

ἰάομαι heile, *ἰα-τρό-ς* Arzt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *ishay* saftig sein, schwellen; frisch, rege, rührig, kräftig sein; erfrischen, stärken, beleben.

isan isaniati erregen, beleben.

ἰάτνω erquicke, belebe (wärme), *ἰάν-θη-ν*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *ishany* auftreiben, erregen (*ishay* beleben, erfrischen).

isaro frisch, kräftig, heil (heilig).

ἰαρό-ς, *ἱερό-ς* frisch, kräftig, *ἱερὴ ἰς* rüstige Kraft; heilig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *ishira* saftig, erquickend, erfrischend; frisch, blühend; kräftig, muthig, rasch, rüstig, munter.

2. udro ein Wasserthier (Otter).

ὕδρο-ς, *ὕδρα* f. Wasserschlange, auch ein kleines Wasserthier, *ἐν-ὕδρ-ιδ* f. Otter ist von *ὕδρο* Wasser gebildet. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *udrà* f. Otter. — ksl. *v-ydra* f. Otter. — ahd. *ottir* m., nhd. Otter.

sskr. *udra* m. ein Wasserthier (Krabbe oder Fischotter); zend. *udra* m. Otter oder Wasserhund.

unda (oder ähnlich) Woge, Wasser.

griech. fehlt. + lat. *unda* f.

Vgl. lit. *vandù* g. *vandens* m. — preuss. *und-a-s* m. Wasser.

upo unter Präfix und Präposition.

ὕπό unter. + lat. *s-ub* unter, mit einem unerklärten vorgeschlagenen *s*.

Vgl. goth. *ûf* als Verbalpräfix auf, als Praeposition unter.

sskr. *upa* als Praefix herzu, hinzu, als Praeposition unter, bei, auf, zu.

upero der obere.

griech. nur in *ὕπερα* f. das obere Raa. + lat. *s-uperu-s* der obere, *supra*, *super-ior*.

Vgl. ags. *ufera*, *ufora* der obere.

sskr. *upara* der obere.

uperi über, Praefix und Praeposition.

ὕπειρ-, *ὕπερ* über. + lat. *s-super* über.

Vgl. goth. *ufar* über.

sskr. *upari* oben, über.

upemo der oberste, superl. zu upo.

griech. fehlt. + lat. *s-ummu-s* (für *s-upmu-s*).

Vgl. ags. *ufema* der oberste, höchste.

sskr. *upama* der oberste, höchste.

ûro 1. Wasser, 2. Urin.

ὕρ-λα f. ein Wasservogel (?), *ὕρο-ν* n. Harn. + lat. *ûr-inâri* unters Wasser tauchen, von *ûrîna* Wasser, sonst heisst *ûr-îna* f. Harn. Die Bedeutung „Harn“ ist gräco-italisch. — Besser *ouro*?

Vgl. lit. *j-urè* f. Meer, das Haff. — an. *ûr* n. Feuchtigkeit, feiner Regen.

sskr. *vâr*, *vâri* n. Wasser; zend. *vâra* m. Regen, *vairi* n. See, *vairya* n. Kanal. — ags. *vâr* n. Meer.

urko irdenes Gefäss, Krug.

ὕρην f. irdenes Gefäss Att. + lat. *urc-eu-s* m. Krug, Weiterbildung durch *-eu-s* wie oft. *orca* f. Tonne gehört wohl nicht hierher.

ul, ulul heulen.

ὕλ-άω bellen, *ὄλολ-υ-ς* heulend, *ὄλολ-υγή* Geheul, *ὄλολ-ύζω* heulen. + lat. *ul-ucu-s* Kauz s. *uluka*, *ulul-a* f. Kauz, *ulul-âre* heulen, *ululâ-men*, *ululâ-tu-s* m.

Vgl. lit. ulūju, ulū-ti heulen, ulula bangos es rauschen die Wellen.
sskr. ulūka m. Eule, Kauz, ululi heulend, Geheul, ulūlu heulend.

ulâ ulâyati heulen.

ύλάω heulen, bellen. + lat. ulucus, ulula, ululâre.

Vgl. lit. ulo-ju, ulū-ju, ulū-ti heulen.

uluko Kauz.

griech. fehlt. + lat. ulucu-s Eule, Kauz.

Vgl. sskr. ulūka m. Eule, Kauz.

ululu heulend.

ὄλολυ-ς heulend, ὄλολύ-ζω, ὄλολυγή. + lat. ulula, ululâre.

Vgl. sskr. ulūlu heulend.

ululâ ululâyeti heulen.

griechisch vergl. ύλάω, ὄλολυ-ς, ὄλολύζω. + lat. ulula, ululâre, ululâmen, ululâ-tu-s.

Vgl. lit. ulula bangos es rauschen die Wellen.

1. us euseti brennen, sengen.

εὔω brenne, senge, εὔσ-τρα f. Sengplatz. + lat. ūro ussi ustum ūrere brennen, ur-tica f. Nessel.

amqi-us, amqi-euseti amburo.

ἀμφρεύω amburo. + lat. ambūro.

usto gebrannt part. pf. pass. von us.

ὑτθόν · τὸ περιεφθον Hesych. (dialect. für ἰστό-ν vgl. βυτθόν) ·

πληθος Hesych. für βυστό-ν von βυνέω, βίω stopfen (Stamm βυσ-).

Nach Curtius Studien IV, 202. + lat. ustu-s, amb-ustu-s.

Vgl. sskr. ushta gebrannt, zend. usta gebraten.

aus dörren.

αὔω (= αὖσ-ω) dörre, αὖο-ς, αὖσ-ταλέο-ς, αὖσ-τηρό-ς. + lat. in aus-ter m. Südwestwind (dörender), aus-têru-s ist entlehnt.

auso Gold (gebranntes = geläutertes).

griech. fehlt. + lat. auru-m, aur-eu-s, aureo-lu-s.

Vgl. lit. auksza-s (für ausa-s) m., preuss. ausi-n acc. sg. Gold.

2. us wirken, thätig sein.

griech. fehlt. + lat. ind-us-triu-s thätig, fleissig, ind-ustria f. Fleiss.

Vgl. ahd, us-trî f. industria, us-tinôn fungi betreiben.

sskr. osham adv. geschwind, sogleich.

Von us = vas = sskr. vish veveshti wirken, thätig sein, betreiben, dienen.

ustriâ f. Fleiss.

38 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griech. fehlt. + lat. ind-ustria f. ind-ustriu-s.
Vgl. ahd. ustri f. industria.

E, Ê.

1. ek, eks praepos. und praefix, aus.

ἐκ, ἐξ aus. + lat. ê, ec-, ex.

Vgl. altgallisch ex-, altirisch ass, as. — lit. isz aus. — ksl. izŭ aus.

ekstero der äussere compar. von eks.

griechisch fehlt. + lat. exter, exteru-s, exter-ior, extr-êmu-s, extrâ alt extrâd adv.

Vgl. altirisch echtar, cambr. eithyr adv. extra (von es = altgallisch ex, wie óchtar adv. superius von úas = altgallisch oux-supra).

ekstemo der äusserste, superlat. von eks.

griechisch fehlt. + lat. extimu-s.

Vgl. cambrisch heitham extimus.

2. ek kommen, erreichen.

ἔκ-ω, ἐκ-άνω, ἐκ-νέ-ομαι, ἐκόμεν, ἐκ-ἔγ-μαι kommen. + lat. nur in equu-s, ôci-ter, ôc-ius.

Vgl. altirisch ic, icc (= inc, anc) kommen, gelangen, erlangen, mit con-können (vgl. ἐκανό-ς) mit do- kommen.

sskr. aç, açnoti, açnute perf. âça erreichen, anlangen, eintreffen bei; erlangen, in den Besitz einer Sache kommen; mächtig werden, bemeistern, vermögen.

sskr. iq, ish-te (entstanden aus aç, und reflectirt durch goth. aigan) heisst nur zu Eigen haben, verfügen, gebieten über.

ekvo m. ekvâ f. Pferd; Hengst, Stute.

ἵππο-ς (dialectisch ἱκκο-ς = ἱκφο-ς) m. f. Pferd (in ἵππημολγός-ς ist wohl keine Spur von ἵππη = equa Stute zu sehen, sondern ἵππ-ημολγός-ς wie ἀν-ήμελκτο-ς Hom. ungemelkt). + lat. equu-s m. equa f.

Vgl. altgallisch epo- Pferd, Epo-na f. Pferdegöttin, altirisch ech, brit. ep Pferd, cambr. ebawl (= epâl) Füllen. — lit. aszvâ f. Stute, aszu-ta-s Pferdehaar. — an. jôr (= jahva-s = ehva-s) m. Pferd, as. in ehu-skalk Pferdeknecht.

ekvio adj. von ekvo.

ἵππιος. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. açviya (d. i. açvia) açvya; zend. açpya ἵππιος.

ekviko adj. von ekvo.

ἐπιπικό-ς. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *açvika* adj. von *açva*.

ekvîno adj. von *ekvo*.

griech. fehlt. + lat. *equînu-s*.

Vgl. preuss. *aswina-n* *dada-n* Stutenmilch.

ekveti m. Reisiger (nicht Reiter).

ἐπιπότα m. der Reisige. + lat. *eques* g. *equit-i-s* m. Reiter, *equit-âre*, *equitâ-tu-s*, *eques-ter* (*equet-tero-*).

ôku, *ôkions*, *ôkista* schnell.

ὠκύ-ς, *ὠκιστο-ς* schnell, schnellst. + lat. *ôci-ter*, *ôcior*, *ôcius*, *ôcissime*, *ôxime* schnell.

Lat. *ôci-* für *ôcvi-* = *ôcu-* wie *levi-s* für *legv-i-s*, *dulci-s* für *dulcv-i-s*, *brevi-s* für *bregv-i-s* u. s. w.

Vgl. sskr. *âçu*, *âçiyams*, *âçishtha* schnell; zend. *âçu*, *âçyâo*, *âçyanh*, *âçista* schnell.

axio (oder ähnlich) Igel.

ἐχῖνο-ς (für *ἐχι-νο-ς*) m. Igel. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *ezy-s io* m. Igel. — ksl. *j-ežī* m. Igel. — ahd. *igil*, nhd. *Igel* m.

Dazu phrygisch *ἐχι-ν* · *ἐχῖνον* (wohl für *ἐζι-ν*).

egô ich.

ἐγώ, *ἐγώ-ν*, *ἐγώ-νη*. — lat. *egô*, *egô* ich.

Vgl. lit. *asz* (für *az*). — ksl. *azū*, *j-azū*. — goth. *ik*, nhd. *ich*.

sskr. *aham*, altpers. *adam*, zend. *azem*.

egni (oder *agni*) m. Feuer.

griechisch fehlt. + lat. *igni-s* m. Feuer.

Vgl. lit. *ugni-s* f. Feuer. — ksl. *ognī* m. Feuer.

sskr. *agni* m. Feuer, Feuergott.

Zu *ag ang* blank, hell machen.

ed etti edeti essen.

ἔδω, fut. *ἔδομαι*, *ἔδήδοκα*, *ἔδηδώς*, *ἔδήδοται*, *ἠδέσθην*; *ἔσ-θω*, *ἔσ-θω* essen, *ἔδωδή* (von *ἔδηδ-* pf.). + lat. *edo est ēdi ēsum edere, esse*.

Vgl. altirisch *estar*, *estir edit*, dagegen *ithim edo*, *ithemar edax* zu ksl. *pitati* s. Windisch, Beiträge VIII, 6. — lit. *ėdmi ės-ti* fressen. — ksl.

jami (= *ėdmi*) *jas-ti* essen. — goth. *itan at ētum itans*, nhd. *essen*, *ass*, *ge-g-essen*, goth. *at-jan in fra-atjan*, nhd. *ätzen*.

edano n. das Essen, Speise.

ἐδανό-ν n. das Essen, Speise. + lat. fehlt.

Vgl. goth. *itan inf.*, nhd. *essen*, *Essen* n.

sskr. *adana* n. das Essen, Futter.

edent part. praes. essend.

ἔδων g. *ἔδοντο-ς* essend. + lat. *edens tis*.

40 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. goth. itand-s, nhd. essend.
sskr. adant essend.

ester m. Esser.

ᾠμηστήρ Rohes essend, νήστειρα (νη-εστειρα) f. nicht essend. +
lat. ésor m. estrix f.

eskâ f. Speise, Futter.

griechisch fehlt. + lat. esca f.

Vgl. lit. éska f. Futter, Frass. (ksl. jadūkū essbar).

eni, en praefix und praeposition, in.

ἐν, εἰν, ἐν in, εἰς (= ἐν-ς), εἰς hinein in. + lat. in, en, indu, endo in.

enisekve, ensekve sag an, imperativ von enisekv
ansagen s. sekv.

ἐννεπε für ἐνσεπε sag an. + lat. insece sag an.

enkuient schwanger part. praes. von enkuie
schwanger sein.

ἐγκύω, ἐγκυέω schwanger sein, part. ἐγκύοντ-, ἐγκυέοντ- schwanger. + lat. inciens, tis schwanger für incuiens wie cliens für cluiens nach Corssen.

enter praefix und praeposition zwischen.

griechisch fehlt. + lat. inter.

Vgl. altgallisch inter ambes · inter rivob, altirisch etar, eter, etir
inter.

sskr. antar, zend. aṇtare inter.

entero der innere, comparat. von en.

ἐντερο-ν n. (das Innere =) Gedärme. + lat. intrô, intrâ abl., interior der innere.

Vgl. sskr. antara im Innern befindlich, antra n. Eingeweide, Gedärme.

entemo der innerste, nächste.

griech. fehlt. + lat. intimu-s.

Vgl. sskr. antama innigst, nächst, intim.

entos abl. adv. drinnen, innerhalb (von en durch
Ablativsuffix tos).

ἐντό-ς adv. (Gegensatz ἐκτός) drinnen, innerhalb, ἐντοσ-δε, ἐν-
τόσθ-ια, ἐντοσθ-δία n. pl. Eingeweide. + lat. intus adv. intestina.

Die Zusammenstellung von intestina und ἐντόσθ-ια mit sskr. antastya n. Eingeweide ist falsch, denn sskr. antas ist = antar = lat. inter, nicht aber = ἐντός, intus.

endo drin, drinnen von en durch do.

ἐνδο-ν drinnen, ἐνδοθεῖ, ἐνδο-θεν. + altlat. endo, indu drin, in.

en-ser hineinfügen.

ἐνέλω hineinfügen. + lat. inserere.

enserti f. das Hineinfügen.

ἐνερσι-ς f. das Hineinfügen. + lat. inserti-m vgl. praeserti-m.

ensvopnio n. Traum (en+svopnio).

ἐνύπνιο-ν n. Traum. + lat. insomniu-m n. Traum, somniu-m Traum.

Vgl. sskr. duḥ-shvapnya n. böser Traum, unruhiger Schlaf.

ên siehe!

ἐν siehe! + lat. ên siehe!

eno pronom. demonstrat. jener.

griech. vielleicht in ἐν-θα, ἐν-θεν (oder = sskr. adha darauf?). + lat.

en-im, ille, olle, ollu-s (für onu-lu-s wie ūllus aus ânulu-s) jener, ôl-im.

Vgl. lit. an-s, anà jener, jene. — ksl. onū jener.

sskr. ana dieser.

(Von enθos = sskr. adhas adv. unten:)

enθero compar. der untere.

griechisch fehlt. + lat. inferu-s, infrâ, infer-ior.

Vgl. goth. undar praepos. unter (vgl. zend. adhairi unter), undarô adv. darunter.

sskr. adhara der untere, adharât und adharât-tât abl. adv. unten (= infrâ-d).

enθemo superl. der unterste.

griechisch fehlt. + lat. infimu-s, îmu-s.

Vgl. sskr. adhama der unterste.

em emeti nehmen, fassen (aus am packen, fassen).

griechisch vielleicht in ἐμ-νυμι, ἐμό-σω, ἔμοσ-σα. + lat. emo êmi emtum emere, alt für „nehmen“, später entnehmen = kaufen, sūmo (sub-emo), prōmo (prô-emo), cōmo u. s. w.

Vgl. altärisch em nehmen. — lit. imu im-ti nehmen. — ksl. imā j-ē-ti (= j-em-ti) nehmen.

emto genommen, part. pf. pass. von em.

griechisch fehlt. + lat. emtu-s, ad-emptu-s, comtu-s, promptu-s.

Vgl. lit. imta-s genommen.

er, ere, re rudern, treiben.

πεντηκοντ-όρο-ς Fünfzigruderer, τρι-ήρης Dreiruderer, Trireme, ἐρέ-τη-ς

m. Ruderer hat in ὑπ-ηρέτης Diener allgemeinere Bedeutung wie sskr. ara-ti Diener, Gehülfe. Von ἑρέα Ruderer stammen ἑρέα f. das Rudern, die Rudermannschaft, für ἑρέα, ἑρέω = ἑρέω bin Ruderer, rudere, von ἑρέω Stamm ἑρέ- kommt ἑρέ-μύ-ν n. Ruder. + lat. mit Umstellung ra-ti-s f. Floss, rêmu-s Ruder s. eretmo.

Vgl. lit. iriu, ir-ti rudern. — an. âr f. Ruder, rôa = ags. rôvan, mhd. rüejen (= rô-ja) rudern, ahd. ruo-dar = nhd. Ruder n.

sskr. ara-ti m. Diener (ὑπ-ηρέτης), ari-tar treibend, Ruderer, ari-tra n. Ruder.

eretmo Ruder.

ἑρέμύ-ν n. Ruder von ἑρέ- rudern, denominativ von ἑρέτης Ruderer. + lat. rêmu-s m. Ruder, alt resmo-s (für retmo-s) in tri-resmo-s Trireme s. Corssen I² 181. Die Umstellung in ra-tis, rê-mus wie im ahd. rüejen, engl. to row (Grundform rô-ja) rudern, ahd. ruo-dar Ruder neben lit. iriu, ir-ti rudern, ir-klâ-s Ruder und an. âr Ruder, aera = ârja rudern.

Besser vielleicht retmo, vgl. altirisch im-rad sie umruderten.

2. er, ere reizen.

ἔρι-s acc. ἔρι-ν, ἔρι-δα f. Streit, ἔρέ-θω, ἔρεθ-ίζω reize, ἔρι-θο-s. + lat. ira f. Zorn, ira-scor, ir-rîtâre reizen (von in-rî-tu-).

Wiederum eine graeco-italische Specialisirung aus der Wurzel ar.

Vgl. sskr. irya rührig, kräftig, energisch, ir-in gewaltthätig, gewaltig, iras-yati sich gewaltthätig benehmen, übel gesinnt sein, zürnen (daraus irshyati beneiden, eifersüchtig sein), iras-yâ f. das Uebelwollen.

ervo Erbse, Erve.

ἔροβο-s m., ἑρέβινθο-s f. Erbse. + lat. ervu-m n., ervîlia.

Vgl. ahd. araweiz f., nhd. Erbse.

sskr. aravinda n. heisst Lotus.

ervindo Erbse.

ἑρέβινθο-s f. Erbse. + vgl. lat. ervum, ervîlia.

Vgl. ndd. arft, arften, ahd. araweiz f. Erbse. griechisch θ für δ, wie in σιόρθη = nhd. Sterz, ξανθός zu lat. candere, πλινθο-s = germ. flint und sonst.

eloro Schwan.

ἐλώριο-s ein Wasservogel. + lat. olor ôris m. Schwan.

Vgl. corn. elerhc, cambr. arem. alarch m. Schwan. Ebel 852, 1074.

es esti sein, apo-es abwesend sein, eni-es drin sein, upo-es drunter sein, apo-sent abwesend.

ἔσ-, ἐστὶ sein, ἐόντ-, ὄντ- seiend. + lat. es est es-se sein, ab-sent. Lat. eram vgl. ἦα war. — ἄπ-εἰμι bin fort, ἐν-εἰμι bin drin, ὑπ-εἰμι bin drunter = lat. absum, insum, s-ubsum; ἀπών όντος abwesend = lat. absens tis abwesend.

Vgl. altirisch am bin. — lit. esmi bin. — ksl. jes-mi, jesti bin, ist. — goth. im is ist, nhd. ist.
sskr. as asti sein.

eske Präsensthema zu es sein.

ἔσxon Hom. impf. war. + lat. ob-escet · oberit vel aderit. Festus.

sent seiend, part. praes. von es.

ἔων, ὦν seiend. + lat. ab-sens, prae-sens.

Vgl. lit. sant-, é sant-, ksl. są sę sy seiend.

sskr. sant seiend, wahrhaft, gut.

aposen abwesend.

ἀπειών, ἀπών abwesend. + lat. absens tis.

aposeniâ f. Abwesenheit.

ἀπουσία f. Abwesenheit. + lat. absentia f.

setio wahrhaft, echt.

ἔτεός wahrhaft, echt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. satya wahrhaft, echt.

O. Ô.

ô Partikel des Ausrufs, beim Vocativ.

ω ο! + lat. ô o!

ok sehen.

ὄσσε du. n. die Augen (ὄκιε), ὄσσομαι (ὄκ-jo-μαι) sehe vorher, ahne, ὄσσα (ὄκ-ja) f. Ahnung, Gerücht, ὅπ in ὄψομαι, ὄπ-ωπ-α sehen, ὄμμα (= ὄπ-ματ-) n., ὄψις f. (= ὄπ-τις), δι-ὄπ-τη-ς, παν-ὄπτη-ς, ὀπί-λο-ς lacon. Auge (von ὀπτα-, wie ναυτί-λο-ς von ναῦ-τα-), παρθεν-ὀπίπη-ς, ὀπιπ aus ὀπωπ, wie πίνω aus äol. πώνω trinke, ὀπιπ-τ-εύω, εἰς ὀπα, ὀπή f., ἐν-ὀπιω-ν. + lat. nur in oc-ulu-s m. Auge

Vgl. lit. aki-s f. Auge. — ksl. oko gen. očese und oka n. Auge. — goth. ah-jan wännen, glauben, ah-an- m. Sinn, Verstand, ah-man- m. Geist, ahd. ah-ta f. Acht, Achtung.

sskr. akshi n. Auge. zend. ashi n. Auge, sskr. iksh (ak+s) sehen.

praes. okie sehen, ahnen.

ὄσσομαι sehe vorher, ahne. + lat. fehlt.

goth. ahjan wännen, glauben.

ὄπ-ις f. acc. ὀπι-ν, ὀπι-δα ist die „Achtung“, vgl. ahd. ah-ta f. Acht, Achtung von ah.

oka Oeffnung, Loch („Auge“).

ὀπή f. Oeffnung, Loch. + lat. fehlt.

44 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. aka-s m. Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen. — vgl. ksl. ok-no n. Fenster.

oki Auge.

(ὀκι-) ὀσσε du. n. Augen. + lat. vgl. oculus.

Vgl. lit. aki-s gen. akės f. Auge. — ksl. oko n. folgt im Dual der Analogie der i-Stämme.

okalo m. Auge, von ok.

ὀκταλλο-ς, besser wohl ὀκταλος Auge Hesych., gewöhnlich ὀφθαλμός-ς m. Auge, ὀκταλο- und ὀφθαλο- erklären sich aus einer Grundform ὀκ-j-αλο d. i. ὀκ + Suffix αλο; wie in χθαμαλο aus χ-j-αμαλο = lat. humili wurde ein „parasitisches“ j eingeschoben, welches einen Dental entwickelte, worauf es wieder verschwand; so entstand also aus ὀκ-αλο ὀκ-j-αλο, ὀκ-τjαλο, ὀκ-τ-αλο; in ὀφθαλμός-ς trat Suffix μο an das fertige Wort, genau wie σχινδαλαμός-ς, σχινδαλμός-ς erweitert ist aus σχινδαλο = lat. scindula, scandula Schindel, s. graeco-ital. skandala. + lat. oculu-s m. Auge. Möglich ist auch eine andere Auffassung, welche in ὀκτ-, ὀπτ-, ὀφθ- Reflexe des arischen Themas aks sehen vgl. sskr. akshi n. Auge erkennt, allein da dieser erweiterte Stamm aks sich sonst auf europäischem Boden gar nicht nachweisen lässt, so verdient die Gleichsetzung von ὀφθαλο- mit oculu-s wohl den Vorzug.

oktô (oktan-) acht.

ὀκτώ acht. + lat. octô acht.

Vgl. altirisch oct, ocht, brit. oith acht. — lit. asztoni os acht. — goth. ahtan, ahd. ahtô, nhd. acht.

sskr. ashtan, ashtau acht.

Mit ὀκτά-ποδ-, ὀκτώ-ποδ- achtfüssig = sskr. ashtapād vgl. lat. octipes (Ovidius fecit).

oktankanto achthundert.

ὀκταχόσ-ιοι dor. ὀκταχάτ-ιοι achthundert. + lat. octingenti achthundert, worin octin- = oktan = ig. aktan acht ist.

oktâvo der achte, durch Suffix o = a von ok-tav = ig. aktau acht.

ὀγδοφο-ς, ὀγδοο-ς der achte. + lat. octavu-s der achte. Diese Form ist auf das graeco-italische Gebiet beschränkt, die ig. Form ist aktama w. s.

(og) ong salben, bestreichen.

griechisch fehlt. + lat. unguo, ungo, unxi unc-tum unguere, unguen, unguen-tum.

Vgl. sskr. añj anakti añjati salben, bestreichen, schmieren (schmücken, verherrlichen, ehren, erscheinen lassen, darstellen, s. ag).

s. ag. Die Ansetzung von og ong ist zweifelhaft, weil alle Reflexe der Wurzel ag im Sinne von ungere im Griechischen fehlen.

ogâ (ogva) oder agâ f. Beere, Traube.

griech. fehlt. + lat. ūva (für ugva von ungv-ere) f. Traube, Beere. Vgl. lit. ūga f. Beere, Traube. — ksl. j-aga f. Beere, vin-jaga f. Weinbeere.

od odieti riechen, duften.

ὄζω für ὀδ-jω ὀδ-ωδ-α riechen, duften, ὀδ-μή, ὀσ-μή f. Geruch. + lat. ol-ēre, ol-ēre, ode-facit alt für ole-facit, od-or m. olē-tu-m n. Gestank, Unflath.

Vgl. lit. ūdzu (= ūdju = ὄζω) ūs-ti riechen, ūdi-ma-s m. das Riechen.

odos Geruch.

δυσ-ώδης übelriechend, εὖ-ώδης wohlriechend Hom. + lat. odor m. Geruch, olēre inf. = odese zum Riechen.

oncho m. Nagel.

ὄνυξ, ὄνυχ-ος m. Nagel. + lat. ungui-s m. Nagel (für ongvi-s), nach Corssen auch in red-uv-ia (für red-ungv-ia) Nietnagel. Vgl. irisch inga dat. pl. ingnib (Stamm ingen-) Nagel. S. Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 421. Der Vorschlag vor n ist gemeinsam südeuropäisch, wie auch in omφalo Nabel w. s.

Vgl. lit. naga-s m. Nagel, Krallen. — ksl. noga f. (Fussnagel =) Fuss. sskr. nakha m. n. Nagel, Krallen.

onchelo Nagel.

griechisch fehlt. + lat. ungula f.

Vgl. goth. nagla-s m., nhd. Nagel m.

sskr. nakhara krallenförmig, m. n. â f. Krallen.

(ok) onkây, eti brüllen.

ὄγκασμαι brüllen, ὄγκη-θμός m. das Brüllen, ὄγκη-τή-ς m. Brüller, ὄκ-ρο-ς m. Rohrdommel. + lat. unco, uncāre brüllen, vom Bären.

Vgl. ksl. j-ečā, j-ečā-ti gemere.

sskr. ac an'c murmeln, undeutlich reden Dhp. (ist unbelegt).

opo, op Saft, Fülle.

ὀπός m. Saft, ὀφέλλω für ὀφελ-jω fördere. + lat. op-s f. ad-ep-s Fett, op-imu-s, op-ulens, op-ulentu-s.

Vgl. an. afl n. afl m. Kraft, Hülfe, afla Kraft haben = ahd. afalôn, abalôn kräftig sein, sich rühren, an. efla (= afl-jan) stärken, fördern.

opelo Kraft, Förderung, opelieti fördern.

ὀφελος n Hülfe, Nutzen, ὀφέλλω fördere, mehre. + lat. in opulens, opul-entus.

Vgl. an. afl n., afl m. Kraft, Hülfe; efla = aflja-n = ὀφελ-jω stärken, fördern.

opovent saftreich (opo-+vent).

ὀπόεις saftig, Ὀπόεις, Ὀποῦς g. Ὀποῦντος m. Hauptstadt der Lokrer. + lat. in ad-ipōsus fettreich. Vgl. sskr. apavant wässerig.

omgallo m. Nabel.

ὀμφαλό-ς m. Nabel. + lat. umbil-icu-s m. Nabel. Vgl. irisch imbliu gen. imlenn Nabel (Grundform imblían-) s. Windisch, Zeitschrift XXI, 5, 421. Südeuropäische Grundform ambhala.

Vgl. ags. nafela, an. nafli, ahd. nabalo, napalo m., nhd. Nabel (german. Grundform nablan-).

sskr. nābhīla n. Schamgegend, Nabel (nābhīla adj. zu nābhī Nabel).

preuss. nabi-s (für naba-s) Nabe, Nabel, lett. naba f. Nabel. — ags. nafa, ahd. naba, napa f., nhd. Nabe f.

sskr. nābhī f. (in Cp. -nābha) Nabe, Nabel, nabh-ya n. Nabel.

omso m. Schulter.

ὀμο-ς (für ὀμοσο-ς) m. Schulter. + lat. umeru-s m. Schulter.

Vgl. goth. amsan- m. Schulter.

sskr. aṁśa m. Schulter.

Wurde oben zu am gestellt; scheint innerhalb des Latein zu em-ere nehmen zu stehen, wie numeru-s zu nem νέμω.

or, ornutai erheben.

ὄρ, ὄρνυσσι erheben, ὄρνυται sich erheben. + lat. or-ior erhebe mich, ortu-s m. or-igo f.

Eine Specialisirung der Wurzel ar.

Vgl. goth. rinnan rann runnans sich erheben, aufgehen, sauil urrann die Sonne ging auf, nhd. rinnen rann. germ. rann aus arnu (arn).

sskr. ar ṛnoti sich erheben, treiben, erregen.

orto entstanden, part. pf. pass. von or.

ὄρτο-ς in θε-ὄρτο-ς von Gott entstanden, νέ-ὄρτο-ς neu entstanden, jung. + lat. ortu-s. — Hierzu auch κορυ-ὄρτό-ς m. (Staub-erregung = erregter Staub =) Staubwirbel.

orni m. Vogel (von or).

ὄρνι-ς acc. ὄρνι-ν m. f. Vogel. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. arn pl. ernī m. Adler vgl. ags. earn, mhd. arn (a-Stamm) und goth. aran-, ahd. aro m., nhd. Aar m. = an. ari m. Aar. — lit. erėli-s m. — ksl. orilū m. Adler. ὄρνι- Vogel zu ahd. arni Adler, wie avi-s Vogel zu αἰε-τό-ς (ἀε-ετο-ς) Adler.

or/o verwaist.

ὄρφο- verwaist, Waise in ὄρφο-βότη-ς m. Waisenpfleger und ὄρφώω = lat. orbo, orbāre verwaisen, gewöhnlich ὄρφ-ανό-ς waise. + lat. orbu-s waise, verwaist, beraubt, orbo = ὄρφώω, orbāre verwaisen, berauben.

Die Wurzel liegt im altirischen arb: no-m-érpimm · comitto me, com-arpi · coheredes (= arbb, erbb).

Vgl. goth. arb-ja n. = nhd. das Erbe, an. arf-r g. arf-s m. das Erbe, goth. arb-jan- m., nhd. der Erbe.

sskr. arbha gering, wenig (= verlassen, preisgegeben).

ol verderben.

ὀλ-λυμι (= ὀλ-νυμι), ὀλέ-σω, ὀλεσ-σα, ὀλεω verderben, verlieren, ὀλεω ging zu Grund, ἀπ-όλλυμι, ἐξ-όλλυμι, ὀλε-θρο-ν n., ὀλε-τήρ Verderber, ὀλέ-ω vernichten. + lat. ab-oleo, olēvi, olitum, olescere vernichten, ab-olescere zu Grunde gehen, ab-olitor, ab-olitiōn- f., ex-olescere, olēvi, olētum vergehen.

apo-ol verderben.

ἀπόλλυμι. + lat. ab-oleo, ab-olesco.

eks-ol verderben.

ἐξόλλυμι. + lat. ex-olesco.

olenâ f. Ellenbogen, Elle.

ὠλένη f. Ellenbogen, Elle. + lat. ulna f. Ellenbogen, Elle.

Vgl. altir. uile, dat. pl. uil = neib ulna. — goth. aleina f., ahd. elina, elna f., nhd. Elle, Ellenbogen.

Vgl. sskr. aratnî f. Ellenbogen, Elle; zend. in frârâthni Name eines Masses = 2 Vitacti, Spannen, zendp. Gl arethnâo nom. pl. f. die Ellenbogen.

ovi m. f. Schaf.

ὄvis, ὄvis m, f. Schaf. + lat. ovi-s f. Schaf.

Vgl. altirisch ói Schaf. — lit. avi-s f. — goth. avi-str Schafstall, ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf, Mutterschaf vgl. ksl. ovi-ca f. Schaf, ovīnū = lit. avina-s m. Widder.

sskr. avi m. f. Schaf.

ovipelo m. Schafhirt (ovi+pelō).

οἰπόλο-ς m. Schafhirt vgl. αἰπόλο-ς (αἰγ-πολο-ς) Ziegenhirt. + lat. ūpil-iōn- m. Schafhirt (erweitert aus ūpelo-).

sskr. avipāla m. Schafhirt stimmt nur scheinbar (sskr. pāla hütend von pā hüten).

ovio vom Schafe.

ὀleo-ς vom Schaf, ὀλέη, ὀλεα, ὀλεα f. (sc. ὀλεα) Schaffell. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. çatāvaya (çata+avaya) hundertschafig, avya, avyaya vom Schafe herrührend.

ôvio n. Ei.

ὄον, dialektisch ὄβρο-ν n. Ei, Grundform ὄοιο-ν. + lat. ôvu-m n. Ei für ôvju-m?

Vgl. ksl. aje, j-aje (für avje) n. Ei. — an. egg, ags. äg, ahd. mhd. ei g. eijes, eiges, nhd. Ei n.

osti n. Knochen.

ὀστέον n. Knochen s. *osteyo*. + lat. *os*, *oss-is*, *ossi-um* n. Knochen, *ex-os* und *ex-ossi-s* knochenlos, *ossi* für *osti*.

Besser setzte man wohl *ost* als graeco-italische Grundform an, wie *nokt* (neben *nokti*) Nacht.

sskr. *asthi*, *asthan* n. Bein, Knochen. — Mit lat. *ossu-a* vgl. zend. *açtu* Leib.

osteyo knöchern, beinern, von *osti*.

ὀστέον n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, Beinerne, steht zu lat. *ossi* wie lat. *urceu-s* zu *ὑρξή* s. *urko*. + lat. *osseu-s* knöchern, beinern.

K.

ka schärfen, wetzen; erregen.

griech. in *κῶνο-s* s. *kôno*. + lat. *catu-s* scharf, scharfsinnig s. *kato*, *cun-eu-s* s. *kôno*.

Vgl. sskr. *çâ çicâti* und *çyatî* schärfen, wetzen, erregen.

kato scharf, part. pf. pass. von *ka*.

griech. fehlt. + lat. *catu-s* scharf, scharfsinnig, schlau.

Vgl. sskr. *çâta* scharf.

kôno m. Spitzstein, Zugespitztes.

κῶνο-s m. alles Zugespitzte, Zapfen, Kegel. + lat. *cun-eu-s* Keil.

Vgl. sskr. *çâna* m. *çânî* f. Wetzstein. — an. hein von *ki* = *kâ*.

kaiko blödsichtig (blind).

griech. in *κακ-ύλλω*. + lat. *caecu-s*, *Caec-ulu-s*, *Caecil-iu-s*, *caecil-ia* f. Blindschleiche, *caecul-târe*, *caecû-tîre* (von *caecô*).

Vgl. altirisch *caech*, neucambr. *coeg*, corn. *cuic* einäugig. — goth. *haih-a-s* einäugig.

kaulâ f. Bruch (am Unterleibe).

κῆλη, altirisch *κάλη* (für *καλῆ*) f. Bruch am Unterleibe. + lat. fehlt.

Vgl. ksl *kyla* f. Bruch. — an. *haul-l* m., ahd. *hólâ* f. Bruch am Unterleibe.

kaulo m. Stengel, Stil.

καυλό-s m. Stengel, Stil. + lat. *cauli-s* m. Stengel; Kohl.

Vgl. lit. *kaula-s* m. Knochen, lett. *kaul-a-s* m. Knochen und Stengel, *kaul-ain-a-s* beinicht, stengelicht.

kak lachen.

καχ-άξω, *κακχ-άξω*, *καγχ-άξω* lache, *καγχ-άομαι* Hesych. lache, *καγχ-ἄντ-m*. Lacher, *καγχ-αλάω* juble u. s. w. + lat. *cach-innu-s* m. Lache, *cachinn-âri* lachen. — *cacca*, *cacâre* ist wohl sicher aus dem griechischen *κάκχη* f. *κακχάω* entlehnt.

Vgl. ahd. huoh (= hôha-), mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huoh-ôn, mhd. huohen verspotten, verhöhnen, verlachen.

sskr. kakk, kakh, kakkhati lachen.

kak, kank cingere.

αἶξ-αλο-ν n. Ringmauer Aeschylus, κίγκ-λίδ- f. Gitter s. kankro. + lat. can-cer m. Gitter s. kankro, cing-ere, cinc-tu-s, cing-ulu-m; coxa f. s. kaksâ.

Vgl. lit. kinkau, kinky-ti anspannen, gürten (Pferde); ahd. hag hag-es n. Hag, Einzäunung, germ. hang-ista Pferd, ahd. hahsâ f., nhd. Hesse (Kniegelenk der Pferde) vgl. lit. kinka f. die Hesse.

sskr. kac, kañc kacate binden, gürten, kaca Band, kâñci f. Gürtel.

kankro Gitter, Gatter, von kank.

κίγκλ-λίδ- f. Gitter, Gatter. + lat. cancer gen. cancri und canceris m. Gitter, Gatter, demin. cancel-lu-s m. (cancer-lu-s).

kaksâ f. coxa.

griech. vergleiche κοχ-ώνη. + lat. coxa f. Hüfte.

Vgl. ahd. hahsa, mhd. hahse f. die Hesse, Kniegelenk der Pferde, vgl. lit. kinka f. die Hesse.

sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel, Versteck, zend. Gloss. kasha-ibya (dat. instr. du.) armpit, kashâo (gen. du.) zwei Aermel. Vom latein. Standpunkte aus würde man coxa wie coxim (= coc-ti-m) adv. kauern zu quec, con-quinisco, con-quexi hocken stellen.

keko (Band) Narbe.

griech. fehlt. + lat. (cico-) in cicâ-trix f. Narbe (eigentlich „die vernarbende“ sc. Wunde, von cicâ- vernarben und dies von cico-Narbe).

Vgl. sskr. kaca m. Band, Haupthaar, Narbe. — ksl. kükü, kykü m. kyka f. Haupthaar.

kak schaden, kako schlecht.

κακό-ς, κάκη f. + lat. Cacu-s, Caca m. f. Personen der Herculessage (?).

Vgl. lit. kenk-iu, kenk-ti schaden, kankà f. Qual, Leiden, kank-inti quälen.

kakudman Gipfel.

griech. fehlt. + lat. cacûmen n.

Vgl. sskr. kakud f. Gipfel, Kupp (kâkud f. Mundhöhle, Gaumen), kakudman gipfelnd, hoch, erhaben, kakudmant, kakunmant gipfelnd m. Gipfel, Berg.

kaklakâ f. Kiesel, Flusskiesel.

κάκληξ f. Kiesel, Flusskiesel. + lat. coclaciae dicuntur lapides ex flumine rotundi (ad cochlearum similitudinem) Paul. Diac. Vielleicht doch entlehnt; mit dem Stammwort *kakla lässt sich vielleicht deutsch Hagel

50 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

vergleichen. Sicher entlehnt ist cochlea f. Schnecke, Schneckenhaus: *κόχλο-ς* m. Muschel, *κοχλία-ς* m. Schnecke; lett. heisst das Schneckenhaus kiggelis, das doch kaum aus „Kegel“ entlehnt ist.

kat fallen, anfallen.

κατά, κατα- herab, hinab, *κότ-ο-ς* m. Hass, *κορέω, ἐ-κοτεσ-σάμην*, vgl. sskr. *cat-ru* m. Feind. + lat. *cat-ax* fallend, stolpernd, *cat-ê-na* f. Kette. Vgl. sskr. *çâtaya* causale zu *çad* weggehen machen, jagen, hetzen, *çat-ru* m. Feind. — goth. *hinthan*, *hanth* jagen, erjagen, fangen.

kat bergen, katvalo Höhlung.

κότυλο-ς m. Schale, *κοτύλη* f. jede Höhlung, Lendenhöhlung, Schale. + lat. *cat-inu-s*, *catil-lu-s* (für *catin-lu-s*).

Vgl. ags. *headhor* n. receptaculum, goth. *hêth-jo-n* f. Kammer. sskr. *cat catati* verbergen, verstecken.

kad, kadeti weichen, fallen.

κέ-καδ-ον, κεκαδόμεν weichen, absteigen, ablassen von. + lat. *cado cecidi cāsum cadere* fallen, *cêdo cessi cessum cêdere* weichen, gehen.

Vgl. ags. *hentan* treiben, hetzen, jagen, *hunt-a* m. Jäger, goth. *hat-is* n. Hass, ahd. *haz-jan*, mhd. nhd. *hetzen*.

sskr. *çad çadati* gehen, *çâdaya* treiben, hetzen, *çâda* Fall; zend. *çad çadayêiti* kommen, gehen; weggehen, absteigen, ablassen von; fallen, anfallen.

1. kan, kaneti klingen.

καν-άζω rausche, *καν-αχή* f. Geräusch, Getön, auch in *κιν-υρό-ς* winselnd, gebildet von *κιν* = *καν* wie *μιν-υρό-ς* (s. graeco-ital. *minuro*) von *μιν* = *μαν*. + lat. *canere*, *can-or*, *can-ôru-s*, *can-tu-s*, *cant-âre*.

Vgl. lit. *kan-kla-s* m. die litauische Cither. — goth. *hanan-* m. Hahn, germ. *hōna* Huhn. — altirisch *canaid canit* W. C. 140.

sskr. *kan kanati*, *can canati*, *kvan*, *kvanati* tönen, *kvana* m. Ton, Klang.

2. kan *καίνω*.

καίνω, καν-εῖν vernichten, tödten, *κονή* f. Mord. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *çan* Nebenform zu *çâ*, im desiderativ *çi-çâm-s-ati*, altpers. *çan*, *vi-çan* tödten, vernichten, zend. *çâna* n. Vernichtung.

3. kan anfangen, beginnen.

griech. in *καινό-ς* (für *καν-ιό-ς*). + lat. in *rê-cent-* frisch, neu.

Vgl. gall. *cinto*, altirisch *cint primus* (?). — ksl. *čę-ti po-čę-ti* anfangen.

kanabo Gerüst.

κάναβο-ς m. Holzgerüst, Modell. + lat. *cânaba* f. Schenkzelt, Weinbude, trotz der abweichenden Bedeutung vielleicht aus dem unteritalischen Griechisch entlehnt.

kani Staub.

κόνι-ς f. Staub. + lat. *cinis* Asche.

Vgl. sskr. *kana* m. Korn, überhaupt etwas Kleines.

kant, kent *κεντέω*.

κεν-πέω, κέν-σαι, κέντωρ, κέντρο-ν (für *κεντη-τωρ, κεντη-τρον*). + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kunta m. Stange, knath, knathati schlagen, çnath dass.

kanto Stange.

κόντο-ς m. Stange, *κόντ-αξ, κόν-δαξ* m. dasselbe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kunta m. Stange (vielleicht aus *κόντος* entlehnt).

kanto hundert.

ξ-κατο-ν, δια-χόσιοι. + lat. centu-m.

Vgl. altirisch cét (= cent), brit. cant. — lit. szimta-s. — ksl. sūto n.
— goth. hund.

kap fassen.

κάπ-τω (speziell) schnappen, mit dem Munde fassen, *κώπ-η* f. Habe, Handhabe. + lat. cap-io, cap-ere, cap-ulu-s u. s. w. cibus Speise.

Vgl. goth. habai- haben (vgl. capê-do, intercapê-do), ahd. haba f. Habe, Handhabe. — lett. kampiu, kamp-t fassen, greifen. — armen. kapem fessle, binde.

kapto captus.

griech. fehlt. + lat. captu-s.

Vgl. altirisch cacht, cambr. caid servus (i. e. captus). — goth. haft-a-s, an. hapt-r, as. haft gebunden, verhaftet.

kapatio Mieder.

κυπασσ-ίδ f. Mieder (von *κυπασσο* = *κυπατιο*). + lat. capitium n. Mieder.

katat n. Haupt.

griech. vergl. *κεφαλή*. + lat. caput g. capitis n.

Vgl. ags. heafod, an. höfudh n. (= hafud-) Haupt; goth. haubith, as. hōbhīd, nhd. Haupt.

kapalâ f. Haupt.

κεφαλή f. + lat. fehlt, vergl. caput.

Vgl. ags. hafala, hafola m. Kopf. — sskr. kapâla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel.

katat und kapalâ lassen sich auch zu kap *κάμπτω* wölben ziehen,

(Von kap = skap *κόπτω*):

kâpo verstümmelt.

καπό-ς stumpf, stumm, taub. + lat. câp-u-s, câp-ôn m. Kapaun stimmt näher zu lit. skapa-s Schöps, ksl. skop-iti castriren.

Vgl. goth. hamf-a-s verstümmelt, davon nhd. Hammek.

kapro m. Bock = männliches Thier.

κάπρο-ς m. Eber. + caper m. Bock, capra f. Ziege, capr-ea f. capel-lu-s capel-la m. f. stimmt näher zu ags. haefer m. Bock, Ziegenbock.

kam sich mühen, ermüden.

κάμνω, ἔ-καμ-ον, ἐ-κμη-κα sich mühen, wirken, καμ-όντες die Todten, ἵππο-χόμο-ς, κομ-έω, κομ-ίζω. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. çam çamyate sich mühen, ermüden, ruhen, çamî f. Werk, Arbeit.

(Von kam krümmen, wölben):

1. kamaro gewölbt.

καμάρα f. Gewölbe. + lat. camera f. Gewölbe, camel-la f. Schale, camuru-s gewölbt, vielleicht cūmera f. cumeru-m n. Kasten für Getreide, doch vgl. lit. kamsz einstecken, kamsza f. Behälter (und ahd. hamas-tro, nhd. Hamster?).

Vgl. goth. himin-s, as. himil, nhd. Himmel; zend. kamara f. Gewölbe, Gürtel, kamaredha n. Schädelwölbung, Kopf, vgl. κμέλε-θρο-ν = μέλα-θρο-ν Dach und sskr. kmar kmarati krumm sein.

2. kamaro Pflanzennamen.

κάμαρο-ς, κόμαρο-ς, κάμορο-ς f. Name von Pflanzen. + lat. fehlt. Vgl. lit. kemera-s Wasserdost. — ksl. čemerika f. Niesswurz. — ahd. hemera, mhd. hemere, oberdeutsch die hemern f. Niesswurz.

3. kamaro m. Hummer.

κάμαρο-ς m. Hummer. + lat. fehlt.

Vgl. an. humar-a m. Hummer.

kamp κάμπω.

κάμπω biegen, καμπ-ύλο-ς gebogen. + vgl. lat. campu-s, caperâre sich kräuseln, runzeln.

sskr. kamp kampate zittern, caus. hin und her, auf und nieder bewegen.

kampâ f. Raupe.

κάμπη f. Wurm, Raupe. + lat. fehlt.

Vgl. lett. kâpé f. Art Raupe, kâpar-s, kâpur-s m. Raupe, Krautwurm.

sskr. kapanâ f. Wurm, Raupe.

kampo, kâpo m. Feld, eigentlich Winkel.

κῆπο-ς, κᾶπο-ς m. eingehegtes Land, Garten berührt sich näher mit dem deutschen Hof, Hufe, Hube. + lat. campu-s m. Feld stimmt näher zum lit. kampa-s m. Winkel, Feld, Gegend. Vgl. καμπή f. Biegung, Winkel.

kampa Huf.

griech. fehlt. + lat. gamba f. Huf.

Vgl. germanisch hôfa-, nhd. Huf m.

sskr. çapha m. Huf, Klaue, zend. çafa m. Huf, Horn, neupers. sunb, armen. smbak Huf.

1. kar machen.

κρα-ι-άλνω, κρή-ηνον, κραίνω ausführen, vollenden, erfüllen. + altlat. *cerus* Schöpfer, lat. *creâre* (für *cer-âre*) schaffen.

Vgl. lit. *kuriu*, *kur-ti* bauen; ksl. *krŭčĭ* (= *krĭ-kja*) m. *faber*.

sskr. *kar karoti*, zend. *kar kerenaoti* thun, machen.

kero machend.

griech. fehlt. + lat. *ceru-s*, *cre-âre*.

Vgl. sskr. *kara machend*, bewirkend.

2. kar κείρω.

κείρω, ἐ-κάρ-ην schneiden, scheeren, vernichten. + lat. *caro*, *carnis* f. Fleisch, *cur-tu-s* s. *karto*.

Vgl. an. *skera*, *skar* = ahd. *scëran*, *scar*, nhd. *scheeren*, *schor*, *geschoren*.

karto καρτός.

καρτός geschoren, geschnitten. + lat. *curtu-s*.

Vgl. ksl. *kratŭkŭ* kurz. — an. *skerdh-r* beschnitten, as. *skard*, ahd. *scart*, mhd. *schart* gehauen, verletzt, verstümmelt.

3. kar ker gedeihen.

κέρ-δος n. Gewinn, Vorthail, Nutzen, *κρή-γυο-ν* n. das Erspriessliche. + lat. *Ceres* f. (das personificirte Wachsen), *cere-âli-s*, *ger-men* (für *cer-men*) n. Sprosse (nicht von *garbh* concipiren, weil *germen* vorwiegend von Pflanzenschossen gesagt wird), *germ-ânu-s*, *crê-sco*, *crê-vi*, *crê-tu-m*, *crê-ber*.

κέρ-δος von *κέρ*, wie *μει-δος*, *φιλο-μμειδής* von *smi* lachen.

4. kar tönen.

καρχαίρω (heisst wohl dröhnen, zittern), *κορχόρ-α-ς* m. Vogel, *κορχορ-ύγη* Kollern, Kriegslärm, *κῆρ-υξ* m. Herold.

Vgl. germ. *hrô-tha*, *hrô-thra* m. Ruhm.

sskr. *kar cakarti* rühmen, *karkarĭ* f. Art Laute, *car-kr-ti* f. Ruhm.

Siehe *kal καλεῖν*.

kâru Herold, Barde.

κῆρ-υξ m. Herold. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *kâru* m. Sänger, Barde.

karkara ein Vogel.

κορχόρ-α-ς m. ein Vogel

Vgl. sskr. *krakara* m. Art Rebhuhn, *krkaṇa* m. Rebhuhn.

5. kar, kara, karas n. Haupt.

κάρ, κάρα, κάρη n. Haupt, *κάρη-νο-ν* (aus *καρασ-νο-ν*) n. + lat. in *cervix* Nacken, *cere-bru-m*, *cer-nuu-s*.

Vgl. zend. *çiras*, *çirsha*, *çirshan* n. Haupt; zend. *çare* n. *çara* m. *çâra* m. Haupt, Herrscher, Herrschaft, *caranh* n. Haupt.

karsa, karsan Haupt.

κόρη f. Schläfe, *δι-κορο-ς* zweihäuptig. + lat. cern-uu-s (= cersn-uu-s).

Vgl. an. hjarsi (= hersan-) m. Haupt.

sskr. çirsha, çirshan n. Haupt.

karka Krebs.

κάρχα-ι · *καρκίνοι*. *Σικελοί* Hesych., *καρκίνο-ς* m. Krebs. + lat. cancro- (für carcno?).

Vgl. ksl. rakū m. Krebs (für krakū).

sskr. karka, karki, karkin m. Krebs.

karkaro hart.

κάρκαρο-ς · *τραχύς* Hesych, *κάρχαρο-ς* rauh, hart. + lat. fehlt.

sskr. karkara, karkaça rauh, hart.

karkâ, karkalâ f. Kies.

κρόκη, *κροχάλη* f. Kies, *κροχαλό-ς* kiesig.

sskr. çarkarâ f. Kies, zend. çraçc hageln; tropfen.

1. kart hauen, schneiden.

κρότο-ς lauter Schlag, *κροτέω*, *κρότ-αλον* Rassel, *κροταλ-ίζω* klappre; *καρτ-ύ-ς*, *κάρτο-ς*, *κατ-έω*. + lat. crê-na (für cret-na) f. Einschnitt, Krinne.

Vgl. lit. kertu kirs-ti hauen. — ksl. črūtati schneiden.

sskr. kart kṛnt-ati schneiden.

kartu schneidig, hart, stark.

κατ-ύ-ς, *κάρτο-ς*, *κατε-ρό-ς*, *κατέω*. + lat. fehlt.

goth. hardu-s hart, heftig, hardu-ba, an. hardha adv. *κάρτα* sehr.

lit. kartù-s bitter, streng von Geschmack = sskr. kaṭu beissend, scharf von Geschmack.

2. kart flechten, knüpfen, binden, ballen.

κάρτ-αλο-ς ein Korb, *κατ-ώνη* f. Astknoten. + lat. crât-e-s Flechtwerk, Hürde, crassu-s geballt, dick.

Vgl. germ. hordi- Hürde s. karti, und ksl. čěrüstū crassus s. karsto.

sskr. kart kṛnat-ti spinnen, winden, cart cṛt-ati knüpfen, heften, flechten.

karti f. Hürde.

griech. fehlt. + lat. crâte-s f. Hürde (für carti- wie grâte-s für garti-).

Vgl. goth. haurd-i-s, an. hurdh f. Thür (aus Flechtwerk), ahd. hurt pl. hurdi, mhd. hurt pl. hürde f. Flechtwerk, Hürde (auch als Thür verwendet).

karsto part. pf. pass. von kart geballt, dicht, dick.

griechisch fehlt. + lat. crassu-s (für crat-tu-s).

Vgl. ksl. čerŭstŭ solid, massiv, vgl. črŭstvŭ dass. (wie mrŭtvŭ = mortuus).

karθo Korb.

καλαθο-ς m. Korb. + lat. corbi-s f. Korb. Zweifelhaft.

kard = skard schwingen, springen.

κραδ-άω, κραδ-άινω, κλαδ-άω, κλαδ-άσσω schwingen, schütteln, κῆρ, καρ-δία Herz. + lat. card-on-, cor g. cord-is.

Vgl. lit. sklandau, sklandyti schweben, schwanken (zu *κλαδάω), sskr. kŭrd, kŭrdati springen.

kradâyeti schwanken, schwenken.

κραδάω schwingen, κραδαίνω schütteln med. schüttern. + lat. fehlt. an. hrata adha schwanken, neigen, sinken, vorn über fallen.

kard n. Herz (kerd).

κῆρ n. Herz (für κερδ). + lat. cor cord-is n.

Vgl. altirisch cride (= κραδίη) n. Herz. — lit. szirdi-s ės f. Herz. — ksl. srŭdī-če n. Herz. — goth. hairtô n., ahd. hêrzâ, nhd. Herz n.

sskr. hṛd hârdi, hṛdaya n. Herz; zend. zarezdān, zaredhaya n. Herz.

kardia Herz.

καρδία, κραδίη f. Herz. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch cride n. (= kardia); sskr. hṛdaya, zend. zaredhaya n. Herz.

1. karno n. Horn, Kriegshorn.

griechisch fehlt. + lat. cornu-s m. cornu-m n. cornu n. Horn.

Vgl. gallisch: κάρνο-ν · τὴν σάλπιγγα · Γαλάται, cambr. llu-gorn Kriegshorn (llu agmen), cornisch corn Horn. — goth. hauru-a n., ags. horn m., nhd. Horn n.

2. karno Cornelle, Hartriegel.

κάρνο-ς m. κάρνο-ν n. κρανε-ία f. Cornelle. + lat. cornu-s f. Cornelle, cornu-m n. Cornellkirsche, corn-eu-s von der Cornelle.

Vgl. lit. kirna-s m. Weidenruthe, altpreuss. kirno (f.) Strauch.

karnio n. Schädel.

κρᾶνιο-ν n. Schädel. + lat. fehlt.

an. hjarni, goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirni, mhd. hirne, nhd. Hirn, Ge-hirn n.

karp kresp zusammenziehen, rupfen, rümpfen.

κάρπω zusammenziehen, runzeln, καρπ-ός Frucht. + lat. carpo carp-tum carpere, crispus.

Vgl. ags. hearf-est Herbst, ahd. hrimfan zusammenziehen, runzeln, in

56 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Runzeln aufziehen, (lat. caperêre für carperâre?) hrêspan rupfen, raffen, zusammenraffen, raspôn (für hraspôn) dasselbe.

karp n. corpus.

griech. fehlt. + lat. corp-us n. (mit neuem Suffix, wie sterc-us aus scert = σκαρτ).

Vgl. zend. kerefs-qar Fleisch essend, kehrpa m. Leib.

Mit sskr. krp f. Schein vergleicht sich lat. crepus-culum Dämmerung.

karpi Schuh.

κηπιῖδ- f. Art Schuh, Sockel. + lat. carpis-culu-m Art Schuh (spät).

Vgl. lit. kurpė f. Schuh, ksl. črěvij n. Sandalen.

karmuso Zwiebel, Lauch.

κρόμυο-ν n. Zwiebel. + lat. fehlt.

Vgl. lit. kermuszi-s io m. wilder Knoblauch. — irisch crem, kymr. craf Knoblauch. — dän. schwed. norweg. rams m. wilder Knoblauch, bairisch ramsel, ramsen-wurz, ramschen-wurz Knoblauch.

Vgl. lat. crēmum, crēmor Brei.

karso verquer.

κάρσ-ιο-ς in ἐγ-κάρσιω-ς und ἐπι-κάρσιω-ς verquer, schräg, schief. + lat. cerra, gerra f. Possen, cerr-ôn- m. Querkopf, cerr-itu-s verrückt, auch wohl cerru-s f. Zerreiche.

Vgl. lit. skersa-s verquer, quer. — ksl. črěsŭ praepos. durch hin (preuss. kirsa, kirscha praep. c. acc. über wohl zu ksl. krožě).

1. kal kveleti bergen, hehlen, hüllen.

griech. in κύλον Augenlid, κάλ-υξ Knospe, καλ-ιό-ς, καλ-ιά f. Hülle, Vogelnest, κύλ-ιξ Becher, κελ-αινό-ς schwarz, κηλ-άδ dunkel, κηλ-ῖδ f. Fleck, κωλ-εό-ς, κουλ-εό-ς Scheide, Sack. + lat. oc-culo ocului occultum occultere, alt oquoltôd = occulto abl., oc-cul-târe, cilium, super-cilium, col-or m. Farbe (= Bedeckung), calim alt = clam, gal-ea Helm, gal-êru-s Mütze, câli-gon Finsterniss, cêl-âre verbergen.

Vgl. germ. helan hal hâlum helans, nhd. hehlen, ver-hohlen, germ. hola-, nhd. hohl, goth. hul-jan = nhd. hüllen, ahd. hâla f. Hülle.

kaliâ f. galea.

griech. fehlt. + lat. galea f.

Vgl. ahd. hulja, hulla f. Kopfbedeckung.

kalîo Gehäus, Nest.

καλιό-ς n. καλιᾶ f. Hütte, Nest der Vögel. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kulâya m. n. Geflecht, Gehäuse, Nest.

kalik Knospe.

κάλυξ f. Knospe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kali, kalî, kalikâ f. Knospe.

kâlo dunkel.

κηλ-ᾰδ- f. dunkel, fleckig, *κηλ-ἰδ-* f. Fleck, Schmutz. + lat. *câl-îgon-* f. Finsterniss, *câlig-âre* verfinstern.

Vgl. sskr. *kâla* blauschwarz.

kvalik f. Becher.

κύλιξ f. Becher. + lat. *calix* f. Becher.

Vgl. sskr. *kalaça* m. Becher (*karaka* m. Krug).

kvelo und kvelio n. cilium, Augenlid, Augenparthie.

κύλο-ν n. unteres Augenlid, *κυλ-οιδιάω* geschwollene Lider haben, *Κύλ-ων ωνος* m. nom. propr. der starke Augenlider hat, *ἐπι-κύλιο-ν* und *ἐπι-κυλ-ἰδ-* f. das obere Augenlid. + lat. *cilo-* in *cil-ôn-*, *cilun-culu-s* mit starken Augparthieen, *cui frons est eminentior*, *ciliu-m* n. Augenlid, besonders das untere, *super-ciliu-m* das obere Augenlid. Vgl. ksl. *čelo* n. Stirn (wie lat. *front-* zu zend. *brvat* Braue) das Thema ksl. *čeles-* in *čeles-īnū* praecipuus, Grundform *kalas* n. lässt sich sonst nicht nachweisen.

2. kal keleti treiben, betreiben; heben.

κέλ-ομαι treibe an, *κέλ-εύ-ω* heisse, *κέλευ-θo-ς* Pfad, *κέλ-ητ-* Renner, *κέλ-λω* treibe (das Schiff ans Land), *δύσ-κολo-ς* schwer zu behandeln, *κολ-ω-νό-ς* Hügel. + lat. *cal-li-s* Pfad, *cel-er* schnell, *ante-*, *prae-*, *ex-cellere* sich hervorthun, *cel-su-s*, *excelsu-s*; *colo colui cultum colere* betreiben, *cele-ber* betrieben.

Vgl. lit. *kel-ia-s*, *kel-y-s* m. Weg, *keli-auti* reisen, *kel-iu*, *kel-ti* heben, tragen und ganz wie *colere*: zurichten (Fest), begehen (That). — an. *hólmi* (= *holman-*) und *hól-m-r*, nhd. *Holm* s. *kelman*, nhd. *Halm* s. *kalma*. sskr. *kal* *kalayati* treiben, antreiben (Pferd), betreiben, tragen, halten und *car carati* sich bewegen, sodann begehen, betreiben wie *colere*.

kelto gehoben part. pf. pass. von kal.

griech. fehlt. + lat. *celsu-s*, *ex-celsu-s*.

Vgl. lit. *kelta-s* gehoben, *isz-kelta-s* erhaben.

ekskelto excelsus.

griech. fehlt. + lat. *excelsu-s*.

Vgl. lit. *iskelta-s* erhaben.

kalno Erhebung.

κολ-ω-νό-ς Hügel. + lat. *callu-s* (*cal-nu-s*) Schwieler, *coll-i-s* m. Hügel.

Vgl. lit. *kalna-s* m. Berg. — ags. *hill*, *hyll*, engl. *hill*.

kalmo m. Halm.

κάλαμο-ς m. *καλάμη* f. Halm. + lat. *culmu-s* m. Halm.

Vgl. ksl. *slama* f. Halm. — ahd. *halam*, mhd. *halm* m. Halm.

kalmovent halmig.

καλαμόεις halmig. + lat. *culmōsu-s* halmig.

kelman culmen.

griech. fehlt. + lat. *columen*, *culmen* n. vgl. *columna* f.

Vgl. an. *hólmi* (= *holman-*) m. *hólmi-r* m., as. *holm*, engl. *holm*, nhd. *Holm*.

3. kal kaleti schlagen, brechen, biegen.

κλάω part. aor. *κλάς* (*κλα* = *καλ*), *ἐ-κλασ-σα*, *κέ-κλασ-μαι* brechen (Zweige, Bätter) biegen, *κε-κλασ-μένος* gebrochen, gebogen, kraftlos, *ἀνα-κλάω* zurückbiegen, *κλῆμα*, *κλῶν* (= *κλα-ον*) m. Schooss, *κλαμαρό-ς* gebrochen, kraftlos (wie sskr. *ad-mara* gefrässig); ferner von (*κελ*) *κόλ-ο-ν*, *κῶλον* Glied. + lat. *per-cellere*, *culi*, *culsum*, *cellere* durchschlagen, durchbrechen, durchstossen, *re-cellere* zurückbiegen, sich zurückbiegen, *clā-de-s* (für *cal-de-s*) Niederlage, *clā-va* Keule, *in-columi-s*, *calami-tas*, *calamitōsu-s* (für *calamitāt-ōsu-s*), *cul-ter* m. Messer (vgl. *arāter* = *arātrum*), *cūlu-s* m. der Hintere cf. *κῶλο-ν* Grimmdarm, After.

Vgl. lit. *kalu*, *kal-ti* schlagen, hämmern, schmieden, *per-kalti* durchhauen, durchschlagen, *kal-ta-s* m. Meissel (vgl. lat. *culter*), *kuliu*, *kul-ti* dreschen, Wäsche schlagen. — ksl. *kol-ja*, *kla-ti* pungere, slav. *kela-ti* findere, ksl. *koli-tva* f. *mactatio*. — an. *hild-r* f. *Bellona*, Kampf = as. ags. ahd. *hild* (i) f. Kampf, goth. *hal-ta-s*, ahd. *halz* lahm. Zur Bedeutung biegen: lit. *pa-klana-s* = ksl. *po-klonū* Verbeugung, goth. *hul-tha*, nhd. *hold*, germ. *hal-da-* geneigt, vgl. nhd. *Halde*.

kalto geschlagen.

griech. fehlt. + lat. *per-culsu-s*.

Vgl. lit. *kalta-s* geschlagen, gehämmert, *per-kalta-s* durchgehauen, *perculsus*.

kaldo gebrochenes Holz.

κλάδο-ς m. + lat. fehlt, vgl. *clādes*.

Vgl. ksl. *klada* f. Balken, Block, Holz. — an. as. *holt*, ahd. *holz*, nhd. *Holz* n. — iris. *caill*, coill g. *calle*, cymr. *celli nemus* W. C. St. VII, 380.

kaldio, kaldo Schwert.

griech. fehlt. + lat. *gladiu-s* (für *cladiu-s*) Schwert.

Vgl. altirisch *claideb* Schwert. — an. *hjált* m. Schwert, ags. *hilt*, an. *hjalt* n., ahd. *hëlza*, mhd. *hëlze* f. Schwertgriff, nhd. *Ge-hilze*.

kalso m. Hals.

griech. fehlt. + lat. *collu-m* alt auch *collu-s* (für *colsu-*).

Vgl. goth. *halsa-*, nhd. *Hals* m. Von *kal* *recellere*.

4. kal kekalti tönen, hallen; rufen, berufen.

κακή-σκω, *καλ-έω*. *ἐ-κάλεσ-σα* rufen, *κλή-τωρ*, *καλή--τωρ*, *ὁμό-κλη*, *ὁμο-*

κλάω, ὁμο-κλητήρ. + lat. calāre, calātor, nomen-culātor, Cal-endae, clā-mor, clā-māre.

Vgl. mhd. hille hal hallen, nhd. hell, hallen, holen.

Vgl. sskr. car cakarti nennen, rühmen.

kalâ kalâyeti rufen.

ὁμό-κλη, ὁμο-κλάω, ὁμοκλη-τήρ. + lat. calāre rufen.

Vgl. ahd. halên, halôn berufen, nhd. holen.

kalātor m. Rufer.

καλήτωρ, κλήτωρ, ὁμο-κλητήρ. + lat. calātor, nomen-culātor.

kalio Leim.

κόλλα f. Leim. + lat. fehlt.

Vgl. lit. klijei m. pl. Leim. — ksl. kliĵ, klěj m. Leim. κολλάω leime = lit. klijóju leime.

kalio schön.

καλό-ς, καλλίων, κάλλιστο-ς, κάλλος n. Schönheit. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch céil, cambr. coil augurium, wie an. heil. — preuss. kail-üstisku-n acc. Gesundheit. — ksl. cělū heil. — germ. haila- heil.

sskr. kalya heil, gesund, wohlauf, ved. kalyāna schön, trefflich, heilsam.

kalk f. Ferse.

λάξ für κλαξ mit der Ferse, λάκ-τι-ς f. Stampfkeule, λακτ-ίζω mit den Füßen stossen von *λακ-τα wie πύκ-της zu πύξ. + lat. calc- f. Ferse, calc-āre treten, in-culcare, calc-ar n. Sporn. calc-eu-s m. Schuh, calc-itr-āre hinten ausschlagen.

kalpo Fass.

κάλπη f. und κάλπι-ς gen. κάλπιω-ος und acc. κάλπι-ν f. Wasserkrug, Eimer. + lat. calp-ar āris n. Fass, Weinfass (durch secundäres āri von calp wie calc-ar von calc).

Wohl zu kvalp wölben.

1. kas cārere.

κέ-ωρο-ς m. Nessel, κε-ωρέω = κασ-ωρέ-ω jucke, κάσ-σα f. Hure s. kasiâ, κασ-άλβη dass. κέσ-κ-ιο-ν n. Werg, Schebe. + lat. cārere (für cāsere) Wolle kratzen, car-men Wollkrepel, car-duu-s Kratzdistel, cassu-s m. Holzwurm vgl. sskr. kash-kasha m. ein schädlicher Wurm.

Vgl. lit. kasu, kas-ti graben, kasau, kasyti kratzen, klauen, striegeln, kas-inti kratzen, jucken. — ksl. češā (= čes-ja) česa-ti kratzen, scheeren, kämmen.

sskr. kash kashati kashate reiben, schaben, kratzen, jucken.

kasiâ f. Hure.

κάσσα (für κασα) f. Hure. + lat. fehlt.

Vgl. lit. kekszé (d. i. ke-k-sja) f. Hure.

kasno (geschabt) blank.

griech. fehlt. + lat. *cânu-s*, alt *casnu-s* weiss, lichtgrau, osk. *casnar* der Alte.

Vgl. ahd. *hasan hasano* polirt, glänzend, fein, ags. *heasu g. hasves*, an. *höss, hösvan* aschbraun, lichtgrau.

kosmâ f. Haar.

κόμη f. Haar, *κομάων, κομητής* behaart. + lat. *coma, comans, comâtu-s*.

Vgl. ksl. *kosmŭ* m. Haar, *kosmatŭ* behaart.

Von *kas* vgl. lit. *kasà* f. Haarflechte, an. *haddr* (d. i. *hasda-s*) m. Haar.

kosmâta behaart.

griech. vgl. *κομάων*. + lat. *comâtu-s*.

Vgl. ksl. *kosmatŭ* behaart.

knas kratzen, jucken.

κνέωρος = *κένωρος* Nessel, *κνάω, κνα-τω* schabe, jucke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *knisu, knis-ti* und *knasau, knasyti* graben, wühlen (Schwein). — goth. *hnas-q-a-s*, ags. *hnāsc mollis, tener*, ahd. *hnascôn, nascôn*, nhd. *naschen*.

2. kas kens anzeigen, rühmen, loben.

griechisch fehlt. + lat. *cār-men* (für *cas-men*), *Casmēna, Carmēna* Muse, *censeo censere, censu-s* (*cens-tus*) censor.

Vgl. sskr. *çamś çamśati* part. pf. *çasta* anzeigen, kundthun, rühmen.

1. ki pron. demonstr.

κεῖ-θεν, κεῖ-θι, ἐ-κεῖ, ἐ-κεῖ-νο-ς jener. + lat. *ci-* dieser in *-ce, ci-s, ci-tra, citer-ior* u. s. w.

Vgl. lit. *szī-s*, f. *szī* dieser. — ksl. *sī* dieser. — goth. acc. m. *hina, ntr hita*, dat. *himma*, as. *hi, hē*, engl. *he er, him, his*.

kitero compar. zu ki.

griech. fehlt. + lat. *citer, citrâ, citer-ior*.

Vgl. goth. *hidrê*, ags. *hidher*, engl. *hither* hierher.

2. ki erregen, wetzen.

κίτνυμαι rege mich, *κίτνέ-ω, κίνα-θίζω*. + lat. *cio cire, cieo ciere, ci-tu-s*.

Vgl. corn. *ke imp. geh s.* Windisch in Curtius Studien VII, 377. — sskr. *çi çinoti* schärfen, ved. *erregen, antreiben, çita* angetrieben, schnell, zend. *â-çita* rasch, schnell, zend. *çinať* er schwebte.

Zu *ki* schärfen vgl. an *hein*, engl. *hone* (*hai-na*) Wetzstein.

praes. kinu.

κίτνυμαι erreg mich, *κινύ-σσομαι*. + lat. vgl. *cire, ciere, citus*.

praes. kiyeti gehen, erregen.

κίω, *ἔ-κιον* gehen, weggehen, *κί-ά-θω* dass. + lat. *cio cire*, *cio ciere* hat Causalbedeutung kommen, gehen machen.

kito part. pf. von ki, beschleunigt, schnell.

griechisch fehlt. + lat. *citu-s*, *cit-âre*, *incit-âre*.

3. (ki) keitai liegen.

κει-μαι, *κει-σθαι* liegen, (*κοι-μο*) *κοιμ-άω*, *κοιμ-ῶ*, *κοι-το-ς*, *κοι-τη*. + lat. nur in *bû-cêtu-m*, *cî-vi-s*. — Vgl. sskr. *çi çete* liegen.

kaito Haide.

griechisch fehlt. + lat. *bû-cêtu-m* n. Trift.

Vgl. altirisch *ciad* in *ciad-cholum* Waldtaube (*cholum* aus lat. *columba*), *cambr. coit*, *neucambr. coed*, *arein. coat* Wald. — germ. *haithi-* und *haitha-* f. Feld, Haide.

keivo m. Genosse.

griechisch fehlt. + lat. *cîvi-s*, alt *ceiv-s* Bürger.

Vgl. goth. *heiva-frauja* m. Hausherr, ahd. *hiwo*, mhd. *hiwe* m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, as. *gi-hîwjan* heirathen, nhd. *Heirath*, *Heu-rath*. — lettisch *sêwa* Frau.

sskr. *çiva* und *çeva* hold, mild, freundlich.

kinkinno oder kikinno m. Locke.

κίκιννο-ς m. Locke, Att. + lat. *cincinnu-s* m. Locke, *Cincinn-âtu-s* (entlehnt?).

Zu *cingere*? oder vgl. sskr. *çikhâ* f. Strähne, Haarstrang?.

kip bohren, Metall bearbeiten.

κίβ-δη, *κίβδ-ων*, *κίβδ-ηλο-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. zend. *çif*, *çifaiti* bohren, *çaêpa* m. Metallbereitung, Metallschmelze, Schlag, *çrifa* = sskr. *çipra* m. Nase.

kirko m. Ring, Kreis.

κίρκο-ς m. Hom. Ring, *κίρκο* in *κίρκόω* in Ringe schnüren bei Aeschylus Prom. 74. + lat. *circu-s* m. *circu-m*, *circ-â*, *circi-ter*, *circ-eť*, *circ-en* *circ-inu-s* m. Eine graeco-italische Bildung.

Vgl. german. *hringa-* m. Ring. — ksl. *kragŭ* m. Ring.

(ku = sku schauen:)

kav kaveye schäuen; bürgen.

θύό-σκοφο-ς, *θύόσκοο-ς* Opferschauer, *Ἱππο-κόων* m. *κοέω* = *κορέω* merke, *κῶα* · *ἐνέχυρα*, *κῶάζειν* · *ἐνεχυράζειν*, *κῶαθεις* · *ἐνεχυριασθεις*, *κοῦα* · *ἐνέχυρα*, *κῶάσαι* · *ἐνεχυριάσαι* Hesych. + lat. *caveo*, *cautu-m*, *cavêre*, *cau-tu-s*, *cau-tiôn-*, *cau-têla* f. Bürgschaft. Bürgen heisst das Wort nur bei den Graeco-Italikern.

Vgl. lit. *kavóju kavó-ti* hüten, bewahren. — ksl. *čuja ču-ti* erkennen, merken. — as. *skawôn* = ahd. *skawôn*, nhd. schauen.

kavo = skavo schauend, wissend.

θυό-σχοο-ς, κοῦέ-ω. + lat. in cave-o, cavê-re.

Vgl. goth. us-skav-a-s vorsichtig.

(ku = sku bedecken:)

kuti f. Haut.

ἐγ-κυτί adv. auf die Haut. + lat. cuti-s f. Haut.

Vgl. an. húdh, ags. hýdh, ahd. hût, mhd. hût pl. hiute, nhd. Haut, pl. Häute f.

kauro m. Nord, Nordwind.

griechisch fehlt. + lat. Cauru-s, Côru-s m. Nordwestwind.

Vgl. lit. sziaury-s m. Nordwind, sziauré f. Nord. — ksl. séverŭ m. Nord.

kuθ κεύθω (aus sku durch θe thun).

κεύθω berge, κευθ-μός-ς, κευθ-μών. + lat. in cus-to-s dis, custod-ia, custod-ire.

ku schwellen.

κυ-έω, κύ-αρ, κό-ο-ς, κο-ἴλο-ς, κύ-ρος, κύρ-ιο-ς, κύ-ων, κεν-έό-ς. + lat. inci-ens, cav-us, cav-erna, cau-la, ca-elu-m, cani-s.

Vgl. sskr. çu schwellen in çav-as Kraft, çû-ra Starker, çvan Hund, çûn-ya leer, çvi schwellen.

enkueyent schwanger.

κυέω, ἐγ-κυέω schwanger werden, ἐγ-κύων, ἐγ-κυέων schwanger. + lat. inciens tis schwanger.

kavo hohl subst. Höhlung.

κοί-ι· τὰ χάσματα τῆς γῆς καὶ τὰ κοιλώματα und κοῖ· τὰ κοῖλα. Hesych., woraus ein dialektisches κόρ-ο-ς m. Höhlung erhellt. + lat. cavu-s hohl, cavu-s m. cavu-m n. Höhlung, cav-âre höhlen, cav-ea f. Käfig.

kavar n. Höhlung.

κύαρ n. Höhlung. + lat. caver-na f. Höhlung (oder aus caves-na?) steht zu κύαρ wie goth. viduvair-na verwaist zu lat. viduer-tât-.

kavilo, kavelo hohl.

κοῖλο-ς, ãol. κοῖλο-ς = κοῦλο-ς hohl, Κόλλη f. attischer Demos. + lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Wölbung; Himmel, caer-ulu-s, caer-uleu-s himmelblau für cael-ulu-s von caelu-m wie môr-ulu-s maulbeerfarbig, dunkel von môru-s Maulbeere.

kuan gen. kunos m. Hund.

κύων m. Hund, Stamm κυον. + lat. can- für cvan- in can-um gen. pl. sonst cani-s m. Hund; das Thema kun- gr. κυν-ός ist im Latein untergegangen.

Vgl. altirisch *cu*, *cun* m., *cambr.* *ki*, pl. *kun* Hund. — lit. *szũ* (d. i. *szvũ* = *szvan-s*) gen. *szuns* m. Hund. — goth. *hun-da-* m. Hund.

sskr. *çvan* nom. *çvâ* gen. *çunas* m. Hund.

kûro stark.

ã-xũpo-s nicht stark, nicht geltend, *xũp-os* n. *xũp-wo-s*. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *caur*, *cur* Held (W.). — sskr. *çûra* m. Starker, Held, zend. *çûra* stark, behr, heilig.

kvi kveyeti schwellen, stark sein, können.

griechisch vielleicht in *xi-xv-s* f. Kraft. + lat. *queo* *quĩt*, können, *ne-quinunt*.

Vgl. sskr. *çvi çvayati* schwellen, stark sein, zend. *çpi* wachsen, stark sein (?).

kven schwellen.

griechisch nur in *κεν-εο-s*, *κενεό-s* leer. + lat. fehlt.

kvenio leer.

κενεό-s, *κενέό-s*, *κεινό-s*, *κενό-s* leer. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *suĵ* (d. i. *sajũ*, *svajũ*) leer, *suje-ta* Leerheit = sskr. *çũnyatâ* f. Leerheit.

sskr. *çũnya* leer.

ku tönen, intens. kaukũy.

καύ-αξ, *καύ-ηξ*, *κηϋξ* m. schreiender Vogel, *κωκύω* heulen, *κωκũ-τό-s* Geheul. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *ku-rũ* m. Hahn, *kujaja* *kuja-ti* murren, murmeln. — lit. *kova-s* m. kova f. Dohle.

sskr. *ku kau-ti*, *ku-nâti*, *kav-ate* tönen, seufzen, *kokũya* intens.

kâvak m. schreiender Vogel.

κηϋξ (= *κηφεκ*) m. Eisevogel. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *čavũka* f. Saatkrähe, lit. *kova-s* Dohle.

ku, kud cudere, hauen.

griechisch fehlt. + lat. *cudere*, *in-cus* dis Amboss.

Vgl. lit. *kova* f. Kampf. — ksl. *kova* *kova-ti* hauen, *cudere*, *kovũ* m. quod cuditur, nslav. *na-kova* Amboss. — ahd. *houwan*, nhd. *hauen* hieb gehauen. Zu *kud* ksl. *kydaja* *kydati* jacere.

kuk, kauk schreien.

καυκ-αλλια-s s. *kaukalo*, *καύχ-η* das Prahlen, *καυχά-ομαι* prahle. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kauk-iu*, *kauk-ti* heulen. — ksl. *kuč-ika* f. Hund.

sskr. *kuc*, *kauç-ati* einen durchdringenden Ton von sich geben, *kok-a* m. Wolf, *kok-ila* m. Kukuk.

kaukalo schreiender Vogel.

64 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

καυκαλία-ς m. ein Vogel. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kaukalé* f. ein Vogel.

sskr. *kokila* m. der indische Kukuk.

kuku vom Kuckucksruf.

κόκκυ Kuckuck! *κόκκυ-γ*- m. Kuckuck. + lat. *cucû-lu-s* m. Kuckuck.

Vgl. lit. *kukû-ti* kukuken. — ksl. *kukav-ica* f. Kukuk.

sskr. *kukku-bha* m. Fasan, *kku-vâc* m. Art Antelope (*kukukku* sagend, *vac* sagen).

kukugo Vogelname.

κουκούφα-ς m. dialekt. für *κυκυφα*-ς ein bestimmter Vogel, vgl.

κιρκάβη f. Nachteule, *κίχκαβο*-ς m. Hahn, *κίχυβο*-ς und *κίχυμο*-ς

m. Nachteule, *κακκάβη* f. Rebhuhn und den Vogelruf *κιχκαβαῦ* bei Aristophanes. + lat. in *cucub-âre* vom Eulenschrei.

Vgl. sskr. *kukkubha* Fasan.

Die sogenannten onomatopoetischen Bildungen, oft sehr verächtlich behandelt, sind theilweise uralt, vgl. z. B. den sskr. Vogelnamen *tittibha* m. mit *τιτυβίζω* zirpen, piepen u. s. w.

1. kup kupieti wallen = auf- und niedergehen (bücken und sich heben).

κύπτω sich ducken, bücken, *κύφ-ο*-ς m. Buckel, Wölbung, *ἀμφι-κύπελλο-ν*. + lat. *cûpa*.

Vgl. lit. *kump-is* krumm, *kup-s-ta-s* m. Hügel, *kup-eta* f. Heuhaufen, *kupa* f. *kaupa-s* m. Haufen, *kup-ra* f. Buckel = ahd. *hovar* m. Buckel. — ksl. *kupŭ* m. Haufe. — as. *hōp* m., ahd. *hūfo* m., nhd. Haufe, ahd. *hubel*, *hübel* m. Hügel.

sskr. *kup kupyati* wallen, aufwallen, zürnen, in Bewegung gerathen, schwanken, *kupa* m. Wagbalken; altpers. *kaufa* m. Berg, zend. *kaofa* m. Berg, Buckel (des Kameels).

kûpâ f. Vertiefung.

κύπη f. Vertiefung, *δέπας ἀμφι-κύπελλο-ν* ein Becher, der auf beiden Seiten eine Vertiefung hat. + lat. *cûpa* f. Fass, Tonne, Grabnische, davon demin. *cûp-ula*, *cûpel-la* f.

Vgl. sskr. *kûpa* m. Grube, Höhle, Brunnen.

2. kup kupieti wallen, aufwallen (vom Gemüth), mit 1 kup identisch.

griechisch fehlt. + lat. *cupio cupi-vi*, *cupi-tum*, *cupere*, *cupi-don-*, *cup-pê-don-* Leckermaul.

Vgl. lett. *kup-t* (wallen =) gähren.

sskr. *kup kupyati* wallen, aufwallen, zürnen und wallen, in Bewegung gerathen, schwanken.

kub aufliegen, aus kup.

κύβ-ο-ς m. Würfel (= aufliegend?), *κύβ-ωλο-ν* n. Ellbogen, *κύβ-ιτο-ν* n.

Ellbogen, nicht entlehnt, wenn es bei Hippokrates vorkommt. + lat. *cumbere*, *cub-âre*, *cub-itu-m* n. Ellbogen.

kubito n. Ellbogen.

κύβιτο-ν n. Ellbogen vgl. *κύβωλο-ν* n. dass. + lat. *cubitu-m* n. Ellbogen.

kuberno Steuerruder.

κύβερνο-ς Steuermann sehr spät, *κυβερνάω* gubernno, *κυβερνή-της* m. Steuermann, *κυβερνή-της* m. gubernator, *κυβερνητή-ριο-ς* gubernatorius. + lat. spät *guber* m. Steuermann, *gubernu-m* pl. Steuerruder, *gubernâre*, *gubernâtor* m., *gubernâtôriu-s*. Entlehnt? Vgl. sskr. *kûbara* Deichsel? was am Wagen die Deichsel, ist am Schiffe das Steuerruder.

1. kumbo m. Topf.

κύμβο-ς m. Gefäß, Becher, *κύμβη* f. dass., auch Kahn, *κύβα-ς* m. Urne, Aschenkrug. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *kumbha* m. Topf, Krug; Urne, Aschenkrug, zend. *khumba* m. Topf (nhd. Humpen?).

2. kumbo, *κυφο* Kopf, Kuppe.

κύμβη, *κυβή*, *κυφή* f. Kopf. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *hûbâ* f. Haube.

sskr. *kumba* weiblicher Kopfputz; Kopf = dickes Ende eines Holzes, *ka-kubh* f. Kuppe, Gipfel.

kentôn und kentrôn m. Lappenwerk.

κέντρων m. Lappen-, Flickwerk. + lat. *centôn-* m. Lappenwerk, wohl nicht entlehnt, vielmehr dürfen wir *kentôn* und daneben *kentrôn* als der graeco-italischen Periode angehörig betrachten, da wir *kanta* und *kantara* (oder doch *katara*) Lappen als indogermanisch nachweisen können.

Vgl. ahd. *hadara* f., mhd. *hader* m. Lumpen, nhd. *Hader-lumpen*.

sskr. *kanthâ* f. geflicktes Kleid.

Wohl zu *κεντέω*.

ker, kerneti scheiden, sichten.

κρίνω (aus *κρινω*), *κρι-τό-ς* scheiden, sichten. + lat. *cerno*, *cer-tu-s*, *crê-tu-s*, *cernere* scheiden, sichten. — altir. *cert* justice W. C. 155.

Vgl. lit. *skiru*, *skir-ti* scheiden, sondern, sichten; also *ker* aus *sker*.

kerto gesondert, geschieden, part. pf. pass. von *ker*.

κριτό-ς, *ἐκ-κριτο-ς*, *ἄ-κριτο-ς*, *δύσ-κριτο-ς* dass. + lat. *certu-s* geschieden, entschieden, *cert-âre*, *certâmen* vgl. *crêtu-s* in *dis-crêtu-s*.

Vgl. lit. *skirta-s* abgesondert, geschieden, verschieden.

krîman n. Entscheidung, Urtheil, von *ker*.

66 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

κρίμα n. Entscheidung, Urtheil. + lat. crimen, dis-crimen n. Richtiger müsste man wohl kirman oder selbst kerman als graeco-italische Grundform ansetzen, krîman zunächst aus kirman.

(Zu *ker* *κέρ-κέρνυμι*, *κίρ-κίημι* mische:)

kermos m. Brei.

griechisch fehlt. + lat. crêmor, crêmun Brei.

sskr. karmasha, kalmasha m. Bodensatz, Brei, kulmâsa und kulmâsha m. saurer Schleim von Früchten.

Von kar = skar, sskr. kar kirati schütten, sam-prakîrṇa vermischt.

kêro Wachs.

κηρό-ς m. Wachs. + lat. cêra f. Wachs, cêr-eu-s wachsen, cêr-ula f. Wachsstift. *κηρόω* wachsen = cêro, cêrâre, *κηρωτό-ς* gewächst = lat. cêrâtu-s gewächst sind junge Bildungen. *kâra* Wabe, Wachs scheint schon europäisch, vgl. mit *κηλο-ν* n. Wabe, Wabenhonig: lit. kori-s Stamm korja- = lett. kâri m. pl. Wabenhonig, Drost.

kervo gehört.

κεραφό-ς, *κεραό-ς* gehört, bei Homer stehendes Beiwort des Hirsches. + lat. cervu-s m. Hirsch, cerva f. Hinde, die freilich nicht gehört ist.

Vgl. cymr. karu Hirsch W. C. 146.

zend. çrva Horn, hörnern.

koaks malt den Laut der Frösche.

κοάξ, *κοάξ* quack, quack bei Aristophanes + lat. coaxâre, quaxâre quacken vom Frosch, vielleicht auf Anlass des aristophanischen *κοάξ* gebildet.

kon sich mühen.

κον-έω, *ἐγ-κονέω* sich mühen. + lat. côn-âri sich mühen, versuchen, vgl. ksl. kon-i m. Anfang, po-čîn-a po-čę-ti anfangen.

koñko Muschel, auch als Maass für Flüssigkeiten.

κόγχο-ς m. *κόγχη* f. Muschel; auch Maass für Flüssigkeiten, *κογχο-ν* n. demin. + cong-iu-s m. Maass für Flüssigkeit.

Vgl. sskr. çankha m. n. Muschel.

(Zu *kor* = *kvor* drehen:)

korono Krähe.

κορώνη f. Krähe. + lat. corn-ic- f. Krähe aus coron-ic, durch Suffix ic- weitergebildet, umbrisch curnaco acc. sg. cornicem.

Vgl. carn- carni- aus caron Fleisch.

Lat. corvu-s Rabe zu curvu-s krumm, wie *κορώνη* Krähe zu *κορωνό-ς* krumm.

korônâ f. Ring, von korôno adj. gebogen.

κορωνό-ς krumm, *κορώνη* f. Ring, Bogenende. + lat. corôna f. Kranz, Krone, demin. corôl-la (für corôn-la).

korto, kvorto krumm, gebogen, gewölbt.

κυρτό-ς krumm, gebogen, gewölbt, *κυρτό-ω* wölbe, *κύρτο-ς* m. Binsengeflecht, Fischerreuse (= Wölbung). + lat. *corto-* in *cortina* f. rundes Gefäß; Wölbung. — altir. *cuaire* circuitus W.C. 157.

korvo krumm.

griechisch etwa in *γυρτο-ς*. + lat. *curvu-s* krumm, *corvu-s* Rabe. Vgl. lit. *kreiva-s*. — ksl. *krivū* krumm. — altir. *cura gyros* W.C. 157.

kor currere.

κοῦρο-ς, *κούρη*, *κόρη*, *ἐπί-κουρο-ς* vgl. lat. *occurrere*. + lat. *curro cucurri cursum currere*, *curru-s* Wagen vgl. gall.-lat. *carru-s* Karren.

Vgl. sskr. *car carati* gehen, eilen; sskr. *carī* f. junge Frau, zend. *carāiti* f. Mädchen, junge Frau.

kolombo Vogelname, Taucher.

κόλυμβο-ς m. Taucher, *mergus*, davon *κολυμβ-ίς* f. Art Ente, *κολυμβ-άω* tauche, *κολυμβη-τήρ* m. Taucher. + lat. *columbu-s* m. *columba* f. Taube mit zufälligem Anklang an *palumbe-s* Waldtaube, das vielleicht mit lit. *balandi-s* Waldtaube (für *palandi*?) zusammenzustellen ist.

Man vergleicht sskr. *kādamba* m. eine Gansart mit grauen Flügeln.

kolko Wulst.

κολεχ-άνο-ς, *κολασσό-ς* (= *κολοχ-ιο-ς*) „wulstig“, *κολοχ-ύνη* f. Gurke, *Coloquinte*. + lat. *culci-ta* f. Wulst, Polster.

Vgl. sskr. *kūrca* m. Bündel, Wulst, Ballen um darauf zu sitzen, Polster. (lit. *kulké* f. Kugel).

koleyo m. Behälter.

κουλεό-ν, *κολεό-ν* n. Hom. Scheide, Schwertscheide, *κουλεό-ς* m. Scheide, Behälter, *κουλεός τῆς καρδίας* Herzbentel. + lat. *cûleu-s* m. Schlauch, Sack, Hodensack, *cûli-ola* n. pl. die Schläuche der grünen Nüsse.

Zu kal hüllen.

Vgl. lit. *kuly-s* m. *kulé* f. Sack, Hodensack.

Aus *kvel occulerè*, durch Dehnung von *o* zu *ô* und Trübung zu *ou*, *û*.

knad beissen, stechen, schaben.

κίναδ-ος n., *κίναδ-εύς* m., *κναδ-άλλω* schabe, *κνώδ-ων οντος* m. Zahn am Sauspiess, *κνώδ-αλο-ν* n. Zapfen. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *hnazza* (= *hnazja*) f. *nezila* f., nhd. Nessel.

Aus *kand*, *skand* beissen, lat. *cê-na* (= *ced-na*), lit. *kandu*, *kas-ti* beissen. — ksl. *kasū* (= *kad-sū*) m. Bissen.

sskr. *khād khādati* beissen, kauen, fressen, *khād-uka* bissig, hoshaft.

knadiâ, knidiâ f. Nessel.

κνίδ-α acc. f., *κνίδη*, ion. *κνίζα* f. Nessel. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *hnazza* (= *hnazja*), *nezila* f. nhd. Nessel.

knid (aus knad) stechen, stossen, schaben.

κνίζω (= *κνιδ-ζω*) reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quälen, *κνιδ-ο-ς* unzüchtig (= pruriens). + lat. fehlt. Vgl. an. *hnita hneit* allidi, illidi, infligi, ags. *hnitan tundere* stossen, *hnitol cornipetus*.

knidâ oder knid f. Lausei, Niss.

κόνιδ-, *κόνις* f. Lausei, Niss. + lat. fehlt.

Vgl. poln. *gnida*, polab. *gnaidâi* f. pl. (polab. ai = ksl. i), böhm. *hnida* f. Niss. — ags. *hnitu* f., ahd. (hniz) *niz* f., nhd. Niss, Nisse f.

knâmo Bein; Bergwald.

κνήμη f. Schienbein, äol. *κνᾶμιν* = *κνημίδα*, *κνημό-ς* m. Bergwald. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *cnám* f. Bein, Knochen. — ags. *hamm* (aus *hanm*) f. Kniekehle, ahd. *hamma*. mhd. *hamme* f. Hinterschinkel, Kniekehle, ndd. *Hamm* f. Bergwald, vgl. *Hamm* in Westfalen, *Hamm* bei Ham-burg, die *Hamm* in Dietmarschen u. s. w.

knit entzünden, leuchten.

griechisch fehlt. + lat. *nit* (für *cnit*) in *nitêre*, *nitor*, *nit-du-s*.

Vgl. preuss. *knais-ti-s* Brand, angebranntes Scheit. — ksl. *gněštą* (= *gnět-ja*) *gněti-ti* zünden. — german. (ga-hnaista) Funken in an. *gneisti* m., ahd. *ganehaista* (für *ga-hnaista*), *gneista*, *cneista* st. f., *gneisto* m. Funke.

krak *κράζω*.

κράζω, *ἔ-κραγ-ον*, *κέκραγα* krächzen. + lat. vielleicht in *grac-ulu-s*, *gracillâre* (für *crac-*) und *crôcîre* s. *krôk*.

Vgl. lit. *krakiu* *krak-ti* brausen (See), *krankiu*, *krank-ti* krächzen. — ksl. *krak-ati* krähen. — ags. *hringan* *hrang* tönen, engl. *ring* *rang* *rung*.

krik *κρίζω* (aus *kirk'*.

κρίζω, *ἔ-κρικον*, *κέκριγα* knirschen, *κρικ-ο-ς* m. Habicht. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *kirkiu*, *kirk-ti* schreien, schnarren. — ksl. *krikū* m. Geschrei. — an. *hrik-ta* kreischen, knarren von der Thüre.

kruk schreien, krähen, krächzen.

κραύγη f. Geschrei, *κραυγ-άνομαι* schreie. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *krauk-ti* krächzen. — goth. *hruk-s* das Krähen, *hruk-jan* krähen.

sskr. *kruç kroçati* schreien.

kerk, krek tönen, lärmern.

κερκ-άς, *κέρκ-αξ* und *κερκ-ις* Vogelnamen bei Hesych, *κρέξ* ein Vogel, *κρέχω* tönen, krachen. + lat. in *querquedula* Krickente, *querc-u-s* Eiche (= rauschende?).

Vgl. lit. *krakiu* *krak-ti* brausen, von der See.

sskr. *kark* *karkati* lachen, *kraksh* (= *krak+s*) brausen, tosen.

kerke *halo* Vogelname.

κερκιθαλ-ις *ἐρωδιός* Hesych. + lat. *querquedula* f. Krickente; ähnlich gebildet *monédula* von *mon* = *min* in *minurio*, *min-trire*. Vgl. *κερκάς* *κρέξ το ὄρνειον*, *κέρκ-αξ* *ιέραξ* und *κερκ-ις* *εἶδος ὀρνιθός* bei Hesych.

krôk *krôkieti* krächzen, glucken.

κρώζω (= *κρωγ-jω*) krächzen, *κλώσσω* (= *κλωκ-jω*) und *κλώζω* (= *κλωγ-jω*) glucken. + lat. *crôcio* *crôcire* krächzen, krähen.

Aus *κρωγ* und *κλωκ* lässt sich ein älteres (*κρωκ*) = lat. *crôc-io* wiederherstellen. Mit *κλώζω* vgl. lat. *gloc-torâre* klappern vom Storch.

krak mager sein.

griech. fehlt. + lat. *crac-entes* *graciles*, *grac-ili-s*, alt *gracilu-s*.

Vgl. sskr. *karç* *kṛçyati* abmagern, *karçana* abmagernd, *kṛça* mager.

krat (*kret*) Glauben, Vertrauen, präfixartig.

griechisch fehlt. + lat. *cret* in *crêdo* (*cret+dare* geben) *crêdidi* *crêditum* *crêdere* glauben.

Vgl. altirisch *cretim* (*t* = *dd*) *credo*.

sskr. *çrad-dhâ*, *çraddadhâti* glauben.

krap, *krab* lärmen.

κρέμβ-αλο-ν n. Klapper, *κεράμβ-ηλο-ν* Vogelscheuche, *κεράμβ-ιξ* Feuerschröter (= rasselnd), mit *σ*: *σχέραφ-ο-ς*, *σκέρβ-ολο-ς* (= *crepulu-s*). + lat. *crep-âre*, *crepui* *crepitu-m*, *crepitu-s* m. *decrepitu-s*, *crep-ulu-s*, *crep-undia* f. Klapper, *crab-rôn-* m. Horniss.

Vgl. goth. *hrôpjan*, nhd. rufen.

sskr. *krap* *kṛpate* jammern, klagen.

(Von *kru* = *skru* *χρᾶνω* w. s.):

krumeiâ f. Behälter, Sack.

κρυμέα f., *ἀγγεῖον*, *σκευοθήκη*, *ἐν ᾗ ἡ γρύτις* ἤδη καὶ τὰ λεπτὰ *σκευάρια*, ἃ καὶ *γρύτιν* λέγομεν Hesych. + lat. *crumê-na* f. Geldsäckchen, das am Halse hängt.

Vgl. *skru*, *skrûto*.

kru zerstossen, spröd, brüchig machen.

κρο-αίνω (für *κροφ-αίνω*) stossen, stechen, *κρῦ-μό-ς* m. *κρῦ-ος* n. *κρᾶν-ρο-ς* u. s. w. + lat. *cru-entu-s*, *cruor*, *crû-du-s* nach Corssen für *cru-i-du-s*, *crûd-êli-s*, *cru-or* m. s. *krevas*.

Vgl. altirisch *crúu* Blut, irisich *cruaid* hart (W. C.). — ags. *hreo* rauh, german. *hrevan* *hrau* reuen.

zend. (khru) verletzen, rauh, roh sein, im part. praes. khrvañt und part. pf. khrûta, khru verletzend, m. Gräuel.

krevas n. Fleisch, rohes Fleisch (Blut).

κρέας (κρεας) n. Fleisch, rohes Fleisch, Aas. + lat. cruor m. (aus crovos) todtes Blut.

Vgl. altirisch crúu Blut = lit. krauja-s, sskr. kravya. — sskr. kravis (für kravas) n. rohes Fleisch, Aas.

krûmo greulich, grausig.

κρυμός m. Grausen. Kälte. + lat. fehlt.

Vgl. zend. khrûma greulich, grausig.

krus = kru + s.

κρούω stossen, stechen, κρούσ-μα, κρυσ-τ-αίνω, κρύσι-αλλο-ς s. krusta. + lat. crus-ta f.

Vgl. lit. krusza f. Hagel, Schlosse, Eisscholle, krausza-s m. steiles Ufer. — ksl. krûcha f. mica, kruchû m. Brocken, Stückchen, krûšā (krûs-jā) krûchi-ti frangere. — ags. bruse f. terra, ahd. roso m. rosâ f. crusta, glacies.

zend. khrush- in khruzh-di f. Bosheit, Härte, khruzh-dra hart.

krusta crusta.

κρυστ-αίνω, κρύσι-αλλο-ς. + lat. crusta f.

Vgl. ksl. krûchûtû m. mica.

krêta Thon, Kreide.

griechisch fehlt. + lat. crêta f. Kreide.

Vgl. altirisch criad lutum, créd-ume aurichalcum.

Wohl von ker, krê cernere.

Das Verhältniss von κρησέρα Siebtuch, lat. cribru-m Sieb, altirisch criathar Sieb und germ. hridra- Sieb ist nicht ganz klar.

klang, klag tönen

κλάζω für κλαγγ-jω, κλάγξω, ἔ-κλαγ-ον tönen, schreien, κλαγγ-ή f. Getön. + lat. clang-ere tönen, clang-or m. Getön. Vgl. an. hlakka schreien, von Vögeln, das ebenfalls auf klang zurückgeht.

Lat. clâ-mâre lässt sich als clag-mâre deuten, vgl. tâminâre aus tagm°, ex-âmen für exagmen u. s. w.

Vgl. lit. klegu, kleg-ėti lachen. — ksl. klegota f. Geschrei.

klag natürlich aus krag (vgl. κράζω ἔ-κραγον) und dies aus krak.

kli lehnen.

κλί-νω, κέ-κλι-μαι lehnen, κλί-νη f. Lehne s. klinâ, κλι-σιά f. u. s. w. + lat. cli-vu-s, *cli-no, davon in-clîn-âre, clînâmen, clinâ-tu-s u. s. w.

klinâ f. Lehne.

κλί-νη f. Lehne, Sessel. + lat. clînâre (oder aus eleinâre).

Vgl. ahd. hlinâ, linâ und lënâ f. Lehne.

klîto Abhang.

κλιτό-ς m. gewöhnlich *κλιτύ-ς* f. + lat. Clitu-mnu-s, clit-ella.

Vgl. ags. hlîdh m., an. hlîdh f., ahd. hlîtâ, litâ f. Abhang, Leite
z. B. in Hain-leite. — lit. szlai-tas m. Abhang.

kleino lehn.

griechisch fehlt. + lat. clin-âre, clinâ-men, chinâ-tu-s.

Vgl. goth. hlain-a-s m. Hügel, nhd. lehn.

kleivo m. Abhang, Hügel.

griechisch fehlt. + lat. clîvu-s, dê-clivi-s.

Vgl. goth. hlaiv-a-s m. Grab, ahd. hlêo, mhd. lê g. lêwes m. Hügel, Grabhügel.

1. klu spülen, reinigen.

κλύ-ζω, *κεί-κλυ-χα* spülen, reinigen. + lat. clu-ere reinigen, spülen, clo-âca f.

Vgl. goth. hlûtr-a-s, nhd. lauter.

2. klu klueti und kluyeti hören.

κλύω hören. + lat. cluo, clu-eo, clu-ere, clu-êre hören, heissen, client- m. Client nach Corssen aus clu-i-ent-, praë-clu-i-s berühmt, clu-ior comp. nobilior. In der Bedeutung heissen stimmt näher ksl. slova slu-ti heissen. Vgl. altirisch clú rumor, cambr. clyw auditus W. C. — lit. (klus-) klau-sýti hören. — ksl. slova slu-ti heissen. — german. hlu- in hlû-da- laut, hliu-man Gehör u. s. w.

sskr. çru çrnoti = zend. çru çrunaoiti hören.

kluto berühmt part. pf. pass. von 2 klu,

κλυτό-ς berühmt. + lat. in-clutu-s berühmt.

Vgl. altirisch cloth berühmt (W.). — german. hlû-da-, nhd. laut-sskr. çruta, zend. çrûta gehört, berühmt.

klevos n. Ruhm.

κλεψο-ς, *κλέος* n. Ruhm. + lat. glôria f. (nach Corssen = clovos-ia).

Vgl. altirisch clú rumor. — ksl. slovo gen. slovese n. Wort.

sskr. çravas n. Ruhm; zend. çravanh n. Wort, Gebet.

klevesiâ f. Ruhm (von klevos).

griechisch in *εὖ-κλέτης* f. guter Ruhm, von *εὖ-κλέης*, also für *εὖ-κλεφesia*. + lat. glôria f.

Vgl. sskr. çravyâ f. Ruhmbegier, das aber bloss lautlich stimmt, von çravasya verb. denom. von çravas, Ruhm begehren.

3. klu schliessen, anhaften.

κλο-ῶ-ς, att. *κλωρό-ς* für *κλωφιο-ς* m. Fessel, Halseisen, *κλη-ῖς* s. klâvi da-

von *κλείω*, altatt. *κλήω* = *κλήω-ιω*, fut. ion. *κλήϊ-σω* schliessen. + lat. *clāv-u-s* m. Haken, *clāv-i-s* Schlüssel s. *klâvi*, *clau-d-ere* schliessen. Vgl. lit. *kliuvu*, *kliu-ti* anhängen, fest anhängen, anschliessen. — ksl. *ključi-ti* zusammenschliessen, *ključī* m. Schlüssel, *kljuka* f. dolus.

klâvi f. Schlüssel, von 3 *klu* schliessen.

κλει-ς acc. *κλει-ν*, ion. *κλήϊ-ς*, dorisch *κλαϊ-ς* f. Grundform *κλαϊ*, Schlüssel. + lat. *clâvi-s* f. Schlüssel. — altir. *clúi clavi* W. C. 149.

klaved schliessen.

κλειδ-, *κλαιδ-* f. *κλειδ-α* acc., *κλεισ-τό-ς*, *κλεισ-τρο-ν*. + lat. *clau-dere clausi clausum*, *clausu-s*, *claus-tru-m*.

klavisto geschlossen.

κλειστό-ς, altatt. *κλήστό-ς*, ion. *κλήϊστό-ς*. + lat. *clausu-s* (aus *claud-tu-s*).

klavistro n. Verschluss.

κλειστρο-ν, dorisch *κλαϊστρο-ν* n. Verschluss. + lat. *claus-tru-m*.

klaudo (gehemmt) gebrechlich.

griechisch fehlt. + lat. *claudu-s*, *claud-êre*, *claud-ic-âre*.

Vgl. lit. *klauda* f. körperlicher Fehler, Gebrechen, *kludýti* hängen bleiben, in den Weg treten, hinderlich sein, *klud-inti* hindern, *klaud-ýti* aufhalten, hindern.

klep, **klap** stehlen.

κλέπ-τ-ω, *ἐ-κλάπ-ην* stehlen, *κλώψ* m. Dieb. + lat. *clep-o*, *clep-ere* stehlen. Vgl. altpreuss. *au-klip-t-a-s* verborgen. — ksl. *po-klopŭ* m. operculum. — goth. *hlifan* stehlen, *hlif-tu-s* m. Dieb.

klop = **klep** bedecken.

καλύπτω, *καλύβη*. + lat. *clup-eu-s*, *clipeus* Schild.

Vgl. preuss. *au-klipta-s* verborgen. — ksl. *po-klopŭ* operculum.

klepos n. das Stehlen, von **klep**.

κλέπος n. das Stehlen. + lat. *clepere* dat. inf. zum Stehlen.

klepto gestohlen.

κλεπτό-ς gestohlen, verstohlen. + lat. *cleptu-s* gestohlen.

Vgl. altpreuss. *au-klip-t-a-s* verborgen.

klouni f. Hinterbacke.

κλόνη-ς für *κλοφνι-ς* f. Steissbein. + lat. *clûni-s* f. Hüfte, Hinterbacke, *clûna-clu-m* n. das an der Hüfte hängende Messer.

Vgl. cornisch *clun* Hüfte W. — lit. *szlauni-s* f. Schenkel, Hüfte. — an. *hlaun* n. Hinterbacke, *hlauna-sverdh* membrum virile.

sskr. *çronī* m. *çronī* f., zend. *çraoni* f. Hüfte, Lende, Hinterbacke.

kvatvar nom. kvatvares, ntr. kvatvara vier.)

τέτταρες (für τετταρες), τέτταρα, τέσσαρες, τέσσαρα; dialect. πλουρες vier. + lat. quatuor.

Vgl. altirisch cethir m. n. cetheoir, cetheora f., cethar- in Zusammensetzung, brit. petuar m. peteir f. vier. — lit. keturi m. keturios f. — ksl. četverü vier. — goth. fidvor, nhd. vier.

sskr. catvar, catur vier, f. catasras.

kvatrapad vierfüssig.

τετράπους vierfüssig. + lat. quadrupes.

kvatraplo vierfältig.

τετραπλό-ος vierfältig. + lat. quadruplus.

kvatrayugo vierspännig.

τετράζυγο-ς vierspännig. + lat. quadrijugu-s, quadriga f. Viergespann.

kvatvars viermal.

griechisch fehlt. + lat. quater.

Vgl. sskr. catus (aus catur) viermal, zend. cathrus viermal.

kvatrâyent quadrans.

τετραῖς ἄντος m. dorisch (part. praes. von *τετραω). + lat. quadrans tis (part. praes. von quadrâ-re).

kvatvarto der vierte.

τέταρτο-ς, τέτραπο-ς der vierte. + lat. quartu-s (für quatvortu-s).

Vgl. lit. ketvirta-s. — ksl. četvrütü. — an. fjörðhi, ags. feóverdha, ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte. — sskr. caturtha.

kvatvarakanta vierzig.

τεσσαράκοντα vierzig. + lat. quadrâginta.

Vgl. altirisch cethorcha vierzig.

kvan stinken.

κον-ῶ f. Quendel (stark riechend). + lat. cunire · stercus facere (cûlu-s der Hintere = cun-lu-s?), an-cunulentaе menstruirende Frauen, in-quinâre bestänkern, besudeln.

Vgl. ksl. gni = cuni in gnoj' m. Fäulniss, Geschwür, Koth, gnojâ gnoi-ti cacare, gni-lû faul.

sskr. kuṇa m. Wanze (stinkend), kuna-pa m. Leichnam, knû knûyate stinken.

κινάβρα f. Bockgestank, κενέβρεια κρέα Aas hierher oder zu kvap.

1. kvap hauchen.

καπ-ύω hauche, κε-καρ-ηώς verhaucht, καπ-νό-ς m. Dampf, Rauch, κόπ-ρο-ς m. Mist, κινάβ-ρα Bocksgestank, κενέβ-ρεια κρέα Aas. + lat. vap-or m. (für cvap-or) vappa f. kahniger Wein, vappi-du-s.

Vgl. lit. *kvepiu*, *kvep-ti* duften, *kvap-a-s* m. Hauch, Athem, *kvep-ala-s* m. Räucherwerk, lett. *kwép-et* räuchern, *kup-ét* rauchen; lit. *pa-kvimp-ti* Geruch bekommen, schal werden. — goth. *af-hvapjan* trs. ersticken, auslöschen, mhd. *ver-wepfen* umschlagen (von Getränken) verderben, kahmig werden (vgl. lat. *vappa* und lit. *pa-kvimpti* Geruch bekommen), goth. *af-hvap-nan* intrs. ersticken, erlöschen.

2. *kvap* braten, backen.

καπ-υρό-ς trocken, *ἀρο-κόπο-ς* m. Brotbäcker. + lat. *popa* m. Opferkoch (aus *quop* wie *coquo* aus *poqv* = *pek*), *pop-ina* f, Garküche, *pâ-ni-s* m. Brot (für *pap-ni-s*).

Vgl. lit. *kepu*, *kep-ti* braten, backen; *kep-sni-s* m. Braten, *kep-ala-s* m. ein Laib Brod.

kvarkvaro zitternd.

καρκαίρω zittere, dröhne. + lat. *querqueru-s* vom Fieberfrost.

Vgl. sskr. *carcara*, *cañcala* beweglich, schütternd, Intensiv von *car*.

kvaso Korb.

griechisch fehlt. + lat. *quâlu-m* n. *quasil-lu-m* Korb.

Vgl. lit. *kaszu-s* grosser Korb, *kaszika-s* m. Korb, *kaszelé* f. Kober, Futterkorb. — ksl. *koši* (= *kosja-*) m. *koša* f. Korb.

kvarp, *kvarç* drehen, wirbeln, umhüllen.

κύρβ-ι-ς f. drehbare Säule, *κυρβ-ασία* Turban, *κορυφή* f. Gipfel („Wirbel“), *κρωπ-* f. Sichel, *κρωβ-ύλο-ς* Schopf, *κε-κρύφ-αλο-ς* Kopfnetz, *κρύπ-τω* berge. + lat. *corb-i-s* Korb (gedreht = geflochten), *cucurbita* f. Kürbiss (*urb-s* für *qvurb-s* Stadt).

Vgl. an. *hverfa*, *hvarf* sich wenden, kehren, verschwinden (vgl. *κρύπτω*), *hvarf* n. das Verschwinden; goth. *hvairban* *hvarf* wandeln, nhd. *werben*, *warb*, *Wirbel*.

kvarçata Kürbiss.

griechisch fehlt. + lat. *cu-curbita* f. Kürbiss.

Vgl. sskr. *carbhaṭa* m. *cirbhitâ* und *cirbhitâ* f. Gurke.

kvalp wölben.

κόλπ-ο-ς m. Wölbung, Bausch, *κολοφ-ών* m. Gipfel, *καλύπ-τω* umhüllen. + lat. fehlt, doch vgl. *klep* *clepere* (klap aus *kvalp*).

Vgl. lit. *kilpa* f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge. — germ. *hvalb* wölben, mhd. *praet. walb* wölbte sich, goth. *hvilt-trja-* f. Gewölbe, Sarg, an. *hvelfa* (= *hvalfja*) umstürzen, umkippen, as. *hwelbian*, mhd. *welben* nhd. *wölben*.

kvalpo Wölbung.

κόλπο-ς m. + lat. fehlt.

Vgl. an. *hvalf* n., altschwedisch auch *hvalf-r* m. Wölbung.

(*kvas*) *kves* schnaufen, seufzen.

griechisch fehlt. + lat. queror, ques-tus sum, queri klagen, quiritäre knurren.

Vgl. ags. hveosan schnaufen, schwer athmen, nhd. wis-pern.

sskr. çvas çvas-ti schnaufen, seufzen, athmen.

1. kvi Fragepronomen, nom. kvis, kvid wer, was.

τις τί (für τίς) wer, was. + lat. quis, quid.

Vgl. altirisch cía, cambr. pui quis W. — sskr. ki pron. interrog. erhalten in ki-m, ki-s, kiyant, ki-vant, ci-d irgend; zend. ci pron. interrogat. ciš wer, ciš-ca wer irgend, quisque, jeder, ciṭ = sskr. cid.

kviskve wer irgend, jeder.

griech. fehlt. + lat. quisque.

Vgl. zend. cisca wer irgend, jeder.

kvid verallgemeinert.

griechisch fehlt. — oskisch umbrisch pid z. B. in puturus-pid utrique.

Vgl. sskr. cid, zend. ciṭ irgend.

mâkvis μήτις.

μήτις. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. mâkis nequis (dann auch adverb. ne).

Mit lat. nêquis vgl. zend. naêcis nequis.

2. kvi (wahrnehmen, suchen) quaerere, rächen, strafen, büssen; aufsuchen, sehen auf, respectiren, ehren.

a. kvi ehren.

τίω, τί-σω schätzen, ehren, verehren, τιμή f. Schätzung, Ehre. + lat. fehlt, doch vgl. quaero, caeri-monia.

sskr. ci ciketi wahrnehmen, aufsuchen, Rücksicht nehmen auf, respectiren, apa-cita geehrt, apa-ci cāyati und ni-ci ehrfurchtsvoll betrachten, scheuen, ehren.

b. kvi suchen, strafen, büssen.

τί-νω büsse, τί-νομαι, τί-νυμαι lasse büssen, strafe. + lat. quae-so s. kvais.

sskr. ci cayate verabscheuen, hassen, rächen, strafen, sich rächen an.

kviti rächend, büssend f. Rache.

τίσις, ἀπό-τίσις f. Strafe, Busse, Τισι-φόνη Mordrächerin. + lat. fehlt.

sskr. apa-citi f., zend. cithi f. Strafe, Busse, sskr. ṛṇa-cit Schuld (ṛṇa) rächend.

apokviti f. Strafe, Busse.

ἀπότισις f. Strafe, Busse. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. apaciti f. Strafe, Busse.

(kvis) kvais kvaiseti quaerere.

griechisch fehlt. + lat. quaeso quaero quaesi-vi, quacs-tum, quacs-tor, quacs-tu-s.

Vgl. zend. cish, cish verschaffen, zutheilen, darbringen praes. 1 sg. cinahmî, pl. cishmahî-ca, impf. 1 sg. côišhem, t̥-kaesha m. Herkommen, Ausübung der gesetzlichen Vorschriften adj. dem Herkommen treu. Vgl. lat. caeri-mônia.

kvek mischen, durcheinanderrühren.

κυχ-τών, κυχ-άω. + lat. cocê-tum Mischtrank, cinnu-s (für cic-nu-s) Art Mischtrank, coch-le-ar n. Rührlöffel, Löffel.

Vgl. an. skaka skôk rühren, schütteln.

sskr. khaj khajati umrühren, khaja m. das Umrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel.

kvekĭo m. Rad.

κύκλο-ς m. Rad, Kreis. + lat. fehlt.

Vgl. ags. hveohl, hveogol, hveovol n., engl. wheel Rad.

sskr. cakra m. n. Rad, Kreis.

kveskvelo Schnitzel.

κοσχυλ-μάτιο-ν n. Schnitzelchen. Abfall. + lat. quisquil-iae f. dass.

Vgl. κάσκανα · κασσύματα Hesych., κέσχιο-ν Werg, Hede; oder Intensiv zu skvel σκύλλω.

kvo, kve pron. interrogat. nom. sg. kvos, kvâ, kvod.

ion. xo- in xōs, xó-τερο-ς, griechisch πο- in pōs, pó-τερο-ς, πόθι, πόθεν, ποῦ u. s. w. + lat. qui (alt quei) quae (für qua-i) quod.

Vgl. altirisch cach, cymr. pop, paup quivis W. — lit. kas m. f. — goth. hvas, hvô, hva.

sskr. kas, kâ, kad wer, welcher.

-kve part. und (eigentlich „wie“).

-τε und. + lat. -que und.

Vgl. sskr. zend. -ca und.

kvôt abl. von kvo.

ion. xōs, griech. pōs adv. wie. + lat. quô(d) abl. von qui.

kvoti wie viele.

griech. in πόστο-ς (= ποτι-το-ς) der wie vielte. + lat. quot, quoti-die, quotu-s der wie vielte.

Vgl. sskr. kati = zend. caiti wie viele.

kvotito der wie vielte.

πόστο-ς der wie vielte (für ποτι-το-ς wie εἰκοστό-ς = εἰκοτι-το-ς). + lat. quotu-s (für quotitu-s) der wie vielte.

Vgl. sskr. katitha der wie vielte.

kvotero welcher von beiden, compar. von kvo.

ionisch *χότερο-ς*, griechisch *πότερο-ς*. + lat. *uter*, *ne-cuter*, oskisch *puturus*, pl.

Vgl. lit. *katra-s* *uter*. — goth. *hvathar*, ahd. *hwedar* *uter*.

sskr. *katara*, zend. *katâra* welcher von zweien.

kvoterom acc. ntr. von kvotero, Fragpartikel.

πότερον dass. + lat. *utrum* dass.

X.

χα (ga) Verstärkungspartikel.

dorisch *γα*, griech. *γε*. + lat. pron. demonstr. *hi-c*, *ha-e-c*, *ho-c*, Stamm *ho*.

Vgl. lit. *-gi*, *-gu* enclit. Fragpartikel. — goth. *ga-*, nhd. *ge-*.

sskr. *gha*, *ha*, zend. *gaṭ*, *geṭ* Partikel zur Verstärkung.

1. *χα* verlassen, verlieren, ermangeln.

χά-τι-ς f. Mangel, *χα-τέ-ω* begehren, bedürfen, *χῆ-τος* n. Mangel, *χῆ-ρο-ς* beraubt. + lat. in *hê-rêd-* Erbe? *fa-me-s* Hunger, *fatuus*.

Vgl. slavolit. *gid*, *gaid* begehren. — goth. *gaid-va* n. Mangel, ahd. *kît*, nhd. *Geiz*.

sskr. *hâ jahâti* verlassen, *hî-na* part. pass. beraubt, ohne, *hâ-ni* f. Mangel.

2. *χα* klaffen (= 1. *χα*).

χαίνω (für *χαν-ω*), *ἐ-χαν-ον*, *κέ-χην-α*, *χά-σχω* gähnen, *χά-σι-ς* f. das Klaffen, *χῆ-μῆ* s. Gienmuschel. + lat. vgl. *hiâ-re*, *hia-sco*, *hi-sco* gähnen, klaffen s. *chiâye*; *faux*, *fovea*; *fons*, *fenestra* (?)

Vgl. an. *gô-m-r*, ags. *gô-ma*, ahd. *guo-mo*, nhd. *Gau-men* m., vgl. lit. *go-mury-s* Gaum.

sskr. *hâ jihîte* weggehen, auseinander treten, *vi-ha*, *vi-hâyas* n. (das Freie, Offne) Luft. — zend. *zâ zazaiti* auseinander gehen machen, treiben.

χavos n. leerer Raum.

χάος n., zweifellos für *χαφο-ς*, vgl. *χαῦ-νο-ς*, *χαύ-λιω-ς*. + lat. vgl. *fau-x*, *cis*, *fovea*, *favissa*.

Vgl. an. *gjâ* (d. i. *gjava* = *geva*) f. Kluft, Schlucht, ahd. *ana-giwên*, *inhiare*, *gëwôn*, *këwon*, mhd. *giwen*, *gëwen* den Mund aufsperrern, gähnen.

Aehnlich lett. *schâwa* (= *[-j-âwa]*) f. das Gähnen, *schâwât* gähnen, lit. *ziovauti* mit offenem Munde dastehen.

sskr. *vi-hâyas* n. Luftraum (für *vi-hâvas* wie *kiyant* = *kivant* = zend. *cvañt*).

χaveyâ f. Grube.

χερεια, *χέεια*, *χειά*, *χειή* f. Höhle, Loch, Schlupfloch. + lat.

78 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

fovea f. Grube, Fallgrube vgl. fav-u-s m. Bienenwabe, favissa f. Grube. Nach Frochde, Zeitschrift XVIII, 2, 160.
Oder zu χυ giessen (= ausschütten und ausgraben).

χιᾶ, χιᾶyeti hiare.

griechisch fehlt. + lat. hio, hiā-re, hie-tāre, hia-scere, hi-scere klaffen.

Vgl. lit. zió-ju, zió-ti klaffen, gähnen. — ksl. zijaja, zija-ti, zeja-ti klaffen, gähnen. + ahd. giên, gijên klaffen, gähnen.

χαιο m. Bock, Ziegenbock.

griechisch fehlt. + lat. haedu-s, haedīnu-s.

Vgl. goth. gait-si- f. Ziege, gait-eina-s Ziegen betreffend, gait-eina f. junge Ziege, an. geit f., ahd. geiz f., nhd. Geiss.

χαιδίνο haedinus.

griechisch fehlt. + lat. haedinu-s.

Vgl. goth. gaitein-a-s, ahd. geizin von Ziegen, Ziegen betreffend.

χαις haerere.

griechisch fehlt. + lat. haereo haesi haesum (= haes-tum) haerere stocken, stecken, kleben, haften, hangen an, in, haesi-tāre.

Vgl. lit. gaisz-tu, gaisz-ti und gaiszó-ti säumen, zaudern, zögern, sich aufhalten, zurückbleiben (sz im Auslaut = s, wie in ausz tagen = aus). Dazu auch germ. gis-la Geisel (= haftend), ahd. geis-ila, nhd. Geissel f.

χίςλο Faden, Schnur.

griechisch fehlt. + lat. hīlu-m, ni-hilo, ni-hil (und filu-m?).

Vgl. lit. gysla f. Ader, Sehne. — ksl. žila f. Ader. — ahd. geisila f., nhd. Geissel f.

1. χαδ, χενδ fassen.

χαυδ-άρω, ἔ-χαδ-ον, χέλωμαι (= χενδ-σομαι) fassen. + lat. pre-hendere fassen, hed-era f. Epheu, praeda (= prae-heda) f. praediu-m. — Nach Windisch χισσό-ς Epheu (χιθ-σο) = lat. hederā = (hed-e-sa).

Vgl. goth. gitan, gat, engl. to get erlangen.

sskr. gadh in gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, â-gadhita umklammert.

2. (χad) χed scheissen.

χέζω, χέ-χod-α, χód-ανο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. had, hadate scheissen, zend. zadh-anh n. podex.

χans m. f. Gans.

χῆν, χην-ός (für χανσ-) m. f. Gans. + lat. ans-er (d. i. ans = hans mit neuem Suffix).

Vgl. lit. žasi-s f. (gen. pl. žas-u vom Stamme žas). — ksl. gasi f. Gans. — ahd. gans, cans, nhd. Gans, pl. Gänse. — altir. goos Gans W. C. 200. sskr. haṁsa m. haṁsī f. Gans (Schwan).

χamo, χamâ, χom f. Erde.

χαμα- in *χαμά-δης* auf die Erde, *χαμα-τ* auf der Erde, *χαμα-ζε* auf die Erde, *χαμό-θεν* von der Erde (Att.) *χθών* g. *χθονός* f. (für *χ-θ-ομ*). + lat. *humu-s* f. Erde, *hum-âre* beerdigen, *-homon-* s. *χamon*.

Vgl. lit. *zem-* in *zém-skirė* f. Erd-, Landscheide, *zėmė* (= *zemja*) f. Erde, Land. — ksl. *zeme-*, *zemo-* in Zusammensetzung, *zem-l-ja* f. = lit. *zėmė* f. Erde.

sskr. *gam* im ablat. gen. *gmas* f. *jam* im instr. *jmâ* adv. auf Erden, gen. ablat. *jmas*. — zend. *zem* f. Erde, nom. *zâo* (= *zam-s*) acc. *zâm* instr. *zemâ* = ved. *jmâ*, abl. *zamât* und *zemat*, gen. *zemô* = ved. *jmas*, loc. *zemi* und *zemê* = lat. *humī*, pl. nom. *zemô*, acc. *zemô*, *zemaç-ca*.

χamai nieder, unten.

χαματ = lit. *zamai* nieder, unten.

χamalo niedrig, von *χamo*.

χθαμαλό-ς für *χ-j-αμαλό-ς* durch Einwirkung eines unorganischen *j*, später auch *χαμαλό-ς* und *χαμηλό-ς* niedrig. + lat. *hūmili-s* für *hūmilo-* mit secundärer Dehnung der Stammsilbe. — Dem späten *χθαμαλώω* entspricht lautlich das späte *hūmilo*, *hūmilâre* erniedrigen, dem späten *χθαμαλότης-* f., lat. *hūmilitât-* f. Niedrigkeit.

χamon m. Mensch.

griechisch fehlt. + lat. *homo*, alt hemo m. Mensch, *nemo* = ne-hemo.

Vgl. lit. *zmũ* (= *zman-s*) pl. *zmon-ės* m. Mensch, pl. Leute, preuss. smoy Mann, smone-nawin-s Mensch. — goth. *guman-* m. Mensch, ahd. *gomo* Mann, nhd. Bräuti-gam.

χâmo gebogen.

χαμό-ς *καμπύλος* Hesych. (auch *χαιό-ς*, *χαβό-ς* wird in gleicher Bedeutung angeführt). + lat. *hāmu-s* m. Haken, Angelhaken. Etwa von *χâ* = ig. *ghâ* klaffend, auseinander tretend? *χή-μη* f. Gienmuschel.

χar χarieti gern haben, begehren.

χαίρω = *χαρίζω*, *ἐ-χάρ-ην* sich erfreuen an + osk. *her-est*, umbr. *her-i-est* volet, osk. *Herentati-s* Venus, lat. *hori*, *hori* hat causalen Sinn „Lust machen, ermuntern zu, erregen“; vom part. pf. pass. *horto-* dem lautlich gr. *χαιρό-ς* erwünscht entspricht, lat. *hort-âri* ermuntern.

Vgl. an. *gjar-n* (= *ger-na-s*) geneigt zu, begierig auf, goth. *faihu-gairn-a-s* habsüchtig, ahd. *gër-n*, *kërn* begierig, strebend nach, ahd. *gër-ôn*, *kër-ôn*, nhd. be-gehren.

sskr. *har*, *haryati* gern haben, lieben.

χar, χer fassen.

χεῖρ f. Hand (s. *χer*), *εὐ-χερής*, *χόρ-ο-ς* Hag, Geheg; Tanzplatz, *χόρ-το-ς*

s. *χorto*, *χωρ-ο-ς* Raum, *χωρ-ε-ς* + lat. alt hir Hand, *hara* f. kleiner Stall, *hor-tu-s* s. *χorto*, *co-hors tis*, *heru-s* m. Herr.
sskr. *har* *harati* nehmen, fassen, *harana* n. das Nehmen, die Hand, *hir-uk* ausgenommen, ausser.

χαρα Darm.

χορ-δή f. Darm, Seite, *χολ-άδ*, dialect. *χαλάδ* f. Darm, *χόλιξ* f. Darm. + lat. *hira* f. Leerdarm, *hilla* f. (= *hirula*) Darm, auch *haru-* in *haru-spex* Darmbeschauer, *harvina*, *harvi-ger*, *hern-ia* Eingeweidebruch.

Vgl. lit. *žarna* f., an. *garnir* f. pl. Gedärme, *gar-mör* m. Fett um die Eingeweide.

sskr. *hirâ* f. Darm.

χαρνα Darm.

griechisch fehlt. + lat. in *hernia* f. Eingeweidebruch.

Vgl. lit. *žarnà* f. Darm. — an. *garnir* f. pl. Gedärme, ahd. *mitti-garni* (= *garnja*) *arvina*.

χερ Hand, von *χαρ* fassen.

χειρ, *χειρ-ός*, *χερ-ός* f. Hand (*χειρ* aus *χερι*). + altlat. *hir* Hand.

Vgl. sskr. *harana* n. das Fassen, die Hand.

χερôndon f. Schwalbe.

χελιδών όνος f. Schwalbe. + lat. *hirundon-* f. Schwalbe.

Mit Corssen von *χαρ* fassen abzuleiten, da ein *χαρ* tönen, singen sich als graeco-italisch nicht nachweisen lässt, *χελιδον* aus *χελιν-δον* = *χελωνδον*, wie *πίνω* aus äol. *πώνω*

χorto m. Geheg, von *χαρ* fassen.

χορτό-ς m. Geheg. + lat. *hortu-s* m. Geheg, Garten, vgl. *co-hor-ti-* f. Hag, Geheg, Hecke, *hara* f. kleiner Stall.

χαριθâ, *χαριθ* Gerste

αρῖθῆ (aus *αρῖθῆ* = *αρῖθῆ*) f. *αρῖ* (für *αρῖθ*) n. Gerste. + lat. *hord-eu-m* n. Gerste aus *hord* = *αρῖ*.

Vgl. ahd. *gërsta*, nhd. *Gerste* f.

χαριθίνο gersten.

αρῖθινό-ς gersten. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *gerstîn*, nhd. *gersten*.

(Von *χαρ* = *χars* starren:)

χêr Igel.

χῆρ *ἐχῖνος* Hesych. + lat. *hêr*, *êr* m. *êr-inâceu-s* m. Igel. Von *χars*?

Vgl. lat. *hir-tu-s* rauh, struppig.

(χars) χers starren.

χέρσ-ο-ς starr, hart, fest, f. Festland. + lat. horreo, horror, horri-du-s.
Auch χρίω reiben, stechen (für χρίσ-ω).

Vgl. sskr. gharsh gharshati reiben, kratzen, wund, rauh machen, harsh
hrshyati in die Höhe starren: zend. zars-tva Stein.

χαλχο Erz.

χαλκό-ς Erz, χαλκί-οικο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. lit. geleži-s f. — lett. dzelze f. Eisen. — ksl. želězo n. Eisen.

χasta Spitze, Stachel.

griechisch fehlt + lat. hasta f., vgl. hostire schlagen.

Vgl. goth. gazda- Stachel, an. gadd n. gadd-r m., ahd. gart, cart m.
Stachel, Treibstecken.

χasti m. Gast.

griechisch fehlt. + lat. hosti-s m.

Vgl. ksl. gostī m. Gast. — goth. gast-i-s m., nhd. Gast, pl. Gäste.

χaspoti m. hospes.

griechisch fehlt. + lat. hospes tis m.

Vgl. ksl. gospodī m. Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung.

(Von χι vgl. zend. zyâ schädigen?:)

χiem f. Winter.

χιών όνος f. Schnee (für χιον). + lat. hiem-s f. hibernu-s (für
hiemernu-s). Vgl. iriscl. gaim, cymr. gaem Winter W.C.St. 375?
Vgl. sskr. him, zend. (zyâo) m. Winterfrost, nom. zyâo (für zyam-s
wie zâo nom. Erde = zam-s) acc. zyâm (für zyam-m, wie zâm
acc. von zem Erde).

χimo Winter.

χιμο- in δύσ-χιμο-ς. + lat. himo Winter = Jahr wie zend. zima
in bi-mu-s, trîmu-s, quadrîmu-s für bi-himus u. s. w. zwei, drei,
vierjährig.

Vgl. lit. zëma f. Winter. — ksl. zima f. Winter.

sskr. hima, him n. Winter, Schnee; zend. zim, zima n. Winter;
Jahr.

χeiman n. Winter, Unwetter.

χειμαίνω, χειμών m. Unwetter, χεῖμα n., χειμ-λη, χειμ-έρινο-ς. +
lat. fehlt.

Vgl. altirisch gaim, altcambr. gaem Winter. — lit. zëma, ksl.
zima f. Winter.

sskr. heman n. Winter.

χeimanto Winter, Unwetter.

χειμα g. *τος* n. Unwetter. + lat. fehlt.
sskr. *hemanta* m. n. Winter.

zu giessen.

χε-ω für *χε-ω*, *χεύ-σω* giessen, *χό-η* f. Guss, *χό-ο-ς* m. Schutt, *χύ-σι-ς* f. das Giessen. + lat. *fōnt-* m. nach Corssen aus *fov-ont* gleichsam *χέοντ-* Quelle, *fū-ti-s* f. Wassergiessgefäss, *ec-fū-tio*, *rê-fū-târe*. Nach Corssen und Curtius.

Vgl. goth. *giutan* gaut *gutans*, nhd. giessen, goss, gegossen.

χuti f. das Giessen, der Guss, von *zu*.

χύσι-ς f. das Giessen. + lat. *fūti-s* f. Guss, soviel als Giessgefäss vgl. deutsch „Guss, Rahmguss“. — *κατάχυσι-ς* auch Giessgefäss.

zud giessen.

griechisch vgl. *χυ-δόν*, *χύ-δη-ν*, *χυδα-ϊο-ς*. + lat. *fundo* *fūdi* *fūsum* fundere.

Vgl. goth. *giutan* gaut *gutans*, nhd. giessen, goss, gegossen.

zud zu *zu* wie *κλυθ* (*κλύζω*) zu *κλυ* spülen.

zu m. Fisch.

ιχθυ-ς m. (für *ι-χυ-ς*) Fisch. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *žuvi-s* g. *žuvės* f. Fisch (aus *zu* wie *bruvi-s* Braue aus *bru*), preuss. *suckans* acc. pl. Fische (d. i. *zu-ka-us* von *zu*).

armenisch *tzûkn* Fisch (vgl. *mû-kn* Maus).

zel grün, gelb sein.

χόλ-ο-ς, *χολή* f. Galle, *χλέ-μερο-ς* keimend, *χλο-φο-ς*, *χλόος* m. das Grün, *Χλόη* Beiname der Demeter, (*χλοφε-ρο-ς*) *χλοερό-ς*, *χλωρό-ς* grünlich, gelblich. + lat. *fel* *fellis* n. Galle (*flâ-vu-s* gelblich?), *hel-vu-s* gelb, *helvo-la* f. Küchenkraut (Grünes), *hol-us* n. Grünes, Gemüse, *lû-tu-m* n. gelbes Färbkraut, Wau (für *hlû-tu-m* = *hul-tu-m*).

Vgl. lit. *zêlu* *zêl-ti* grünen, wachsen, *zâl-a-s* grün, *roh*, *z'ol-é* f. grünes Kraut, *gel-ta-s* gelb. — ksl. *zîŭ-tī* f. Galle, *zelo*, *zeliĵe* n. Kraut, Grünes, *zla-kŭ* m. Kraut, Grünes (vgl. phrygisch *ζέλχ-ια· λάχανα*), *zel-enŭ* grün, gelb, *zlŭ-tŭ* gelb, *zla-to* n. Gold. — german. *galla* f. Galle, *gel-va-* gelb und *gol-tha-* n., nhd. Gold.

sskr. *hâṭaka* Gold, *harita-* gelb, *harinī* f. gelb, *hiraṇa* n. Gold, *hiranya* golden, n. Gold, zendp. Gloss. *zâraç-ca* Galle.

zelo Galle.

χόλο-ς, *χολή* Galle. + lat. *fel* g. *fellis* n. Galle (für *felt-* = ksl. *zlŭtī* f. Galle?).

Vgl. ksl. *zlŭtī* und *zlŭcī* f. Galle. — as. *galla*, ahd. *gallâ*, *callâ*, nhd. Galle f.

zendp. Gloss. *zâraç-ca* Galle.

zelvo gelblich, grünlich.

IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit. 83

χλοφο-s, χλόος n. das Grün, Demeter *Χλόη*. + lat. *helvu-s* gelb, *helvola* f. Grünkraut, Küchenkraut.

Vgl. ahd. *gëlo*, *gëlawêr*, nhd. *gelb*.

χelvero grünlich, gelblich.

χλοφερο-s, χλοερό-s, χλωρό-s grünlich, gelblich. + lat. *helvola* f. Küchenkraut.

χolto gelb.

griechisch fehlt. + lat. *lûtu-m* n. Gelbfärbkraut, *Wau* (für *hlûtu-m* = *hultu-m*).

Vgl. lit. *gelta-s* gelb. — ksl. *zlütū* gelb.

χelu f. Schildkröte.

χελυ-s, χελύ-νη, χελώνη f. Schildkröte. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *zily*, *zelüvi*, *zelüva*, *zelü-ka* f. Schildkröte. Vgl. sskr. *harmu-ṭa* m. Schildkröte.

χjes adv. gestern.

χθές (aus *χjes*), *ἐ-χθές* gestern. + lat. *heri* adv. loc. gestern, *hes-ter-nu-s* gestrig, vgl. goth. *gistra-dagis* adv. gestern, engl. *yesterday*.

Vgl. an. *gaer* adv. gestern, goth. *gistra-dagis*, engl. *yesterday*.

sskr. *hyas* adv. *gestérn*.

(*χrad* rasseln).

S. *χradiâ* Hagel. Vgl. sskr. *hrâd*, *hrâdati* rasseln.

χradiâ f. Hagel.

χάλαξα (= *χαλαδja*) f. Hagel. + lat. vgl. *grandon-*, *sug-grunda* (*grand* aus *grahṡ*).

Vgl. ksl. *gradū* m und *grazda* (= *gradjā*) f. Hagel.

sskr. *hrâduni* f. Unwetter.

(*χram*) *χrem* grimmen, greinen, grinsen.

χρεμ-ίζω brummen, wiehern, *χρόμ-o-s* Gebrumm, *Χρέμη-τ-*, *Χρεμ-ύλο-s*, *Χρόμις*, *Χρομτος* „Grimbold, Griesgram“, *χρεμ-ετ-ίζω* wiehere, *χρόμ-αδο-s* m. Geknirsch. + lat. *fremere*, *frendere* zu *φrem*, brummen.

Vgl. ags. *grimman* toben, knirschen, ahd. *gram* grämlich, *ga-grim* Geknirsch.

zend. *gran̄-ta* grimmig.

χramado Grimm, Geknirsch.

χρόμαδο-s m. Geknirsch. + lat. *frendere*?

Vgl. ags. *grimetan*, ahd. *gramizzôn*, *gremizzôn* murren, knirschen, brummen, ahd. *gremizâ* f. Grimm.

χrâvo grau.

griechisch fehlt. + lat. *râvu-s* grau.

Vgl. ahd. *grâ*, *crâ*, flect. *grâwêr*, nhd. *grau*.

χlend Lausei, Niss.

griechisch fehlt. + lat. lend- pl. lende-s f. Lauseier, Nisse.

Vgl. lit. glinda-s m. glinda f. Lausei, Niss.

χlainâ f. Mantel.

χλαῖνα f. Mantel. + lat. laena (für hlaena) f. Mantel. Entlehnt? Wohl von χλι- wärmen, wie lae-tu-s von χλί-ω üppig sein, prunken, doch vgl. χλα-νίς, χλά-μυς.

(Scheinbar von χlu:)

χleujâ f. Scherz, Spass.

χλεύη f. Scherz, Hohn. + lat. fehlt.

Vgl. ags. gleov, an. glȳ (= gliu-ja-) n. Scherz, Heiterkeit, Spass.

— Hierher auch lit. glau-da-s m. Kurzweil, während ksl. glu-mā m. Scherz, Spiel wohl aus an. glau-m-r strepera hilaritas entlehnt ist.

Vgl. hil-ari-s, das auf χel zurückgeht.

G.

gau sich freuen.

γαίω (= γαίω) freue mich, hin stolz, κύδει γαίων Hom., γαῦ-ρο-ς stolz (nicht mit sskr. garva Hochmuth zu vergleichen, das zu garu βαρύ-ς gehört). + lat. in gau-deo.

Wohl zu sskr. ju javati junāti rege sein, treiben, begeistern. Vgl. irisch guaire St. gauria noble, Windisch C. St. VII, 377, speciell zu γαῦρος.

gau.θ gau.θeyeti sich freuen.

γηθέω, γᾱθέω freue mich (für γα.θέω). + lat. gaudeo, gavisus sum sich freuen, gaud-iu-m n. Freude, altlat. gau n. Freude wohl für gaud; gavisu-s steht für gavid-tu-s vom erweiterten Stamme gavid oder gaved.

Das Wort ist zusammengesetzt aus gau gave und θ = ig. dhâ setzen, thun: das Element könnte man vielleicht im ved. gan f. Strahl wieder erkennen, s. ig. gâ.

(gag) gangna murren, lachen, schreien.

γογγ-ύζω murre. γογγ-λ-ισμός-ς γέλως Hesych, γόγγρα-ς s. gingro. + lat. gannire (für gag-ni-re) ging-ru-m s. gingro.

Vgl. ksl. gag-nati murren. — ahd. kach-azzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen, kach-en laut lachen, nhd. kich-ern.

sskr. gaj gajati schreien (unbelegt), gaja m. Elephant, gagh gagghati lachen (unbelegt), gan'ja m. Verachtung, gan'jana verachtend, höhnend.

gangano verhöhrend.

γαγγανεύω verachte, höhne Hesych. + lat. vgl. gannire (für gannire).

Vgl. ksl. gagna-ja gagna-ti murren.

sskr. gañja m. Verachtung, gañjana verachtend, höhrend.

gingro schnatternd, Geschnatter.

γαγγ-ανεύω verhöhnen s. gangano, γογγ-ύζω murren, γίγγρα-s m. Flöte mit schnatterndem Tone, γιγγλ-ισμός-s· γέλως Hesych. + lat. gingru-m · anserum vox, gingr-ire schnattern.

Dazu altirisch giugrann (= giugrann = gigrann = gingrann), gigrann anser s. Ebel Gramm. Celt. 21.

(gan) gen, gigneti zeugen (med. entstehen).

γεν, γίγνομαι, ἐ-γεν-όμην entstehen, werden. + lat. gen, gigno, gen-ui zeugen, gigni geboren werden.

Vgl. altirisch gen act. thun, med. geboren werden. — lit. gemu, gim-ti geboren werden. — as. kenn-jan zeugen, goth. knô-di- f., ahd. cnô-sal n. Geschlecht u. s. w.

sskr. jan janati, jajanti, janyate, jâyate zeugen, med. werden, entstehen, ajanata entstand, wurde = ἐγένετο.

genio von gen erzeugend, erzeugt, subst. Geschlecht.

ὁμό-γνιο-s von gleichem Geschlechte, verwandt = goth. sama-kun-ja-s dass. + lat. geniu-s, in-geniu-m, pro-genie-s f. — altirisch gein Kind, geine Geschlecht W. C. 175.

Vgl. sskr. janya erzeugend, erzeugt, german. konja- Geschlecht, mhd. künne.

geneti, genti f. Geschlecht.

γένεσι-s f. Geschlecht, Erzeugung. + lat. gens, genti-um f. Geschlecht, in-gens ungeschlecht.

sskr. jâti f. Stamm, Art, zend. fra-zaiñti (= zanti) f. Nachkommenschaft.

gentio edel, echt (von genti).

γνήσιο-s edel, echt (von γνητι, γνησι = γενεσι). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. jâtya edel, echt. -

geneter -tor m. Erzeuger.

γενετήρ, γενέτωρ m., γενέτειρα f. Erzeuger, Erzeugerin. + lat. genitor m. genetr-ic- f. Erzeuger, Erzeugerin.

Vgl. sskr. janitar m. Erzeuger, janitri f. Gebälerin.

geneto erzeugt, part. pf. pass. von gen.

γενετή f. Geburt substantivirt aus *γένετο-s. + lat. genitu-s gezeugt, geboren, substantivirt in genit-âli-s zur Zeugung gehörig.

Vgl. sskr. jâta (= jan-ta) erzeugt, geboren.

genetlo n. Ursprung.

γένεθλο-ν n. Ursprung, Heimath. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *cenél* = altcambr. *cenetl* genus (nach Ebel für genetl) (?).

sskr. *janitra* n. Geburtsstätte, Heimath.

genemen, genman Spross.

griech. fehlt. + lat. *genimen* Gezucht, *gemma* (für *gen-ma*) Keim, Spross, Auge.

Vgl. sskr. *janiman*, *janman* n. Spross, Gezucht. — altirisch *genemain* Gehurt W. C. 175.

-geno, -gno -geboren, -geartet in Zusammensetzung.

-*γονο-ς* z. B. *νεό-γονο-ς* und *νεο-γνό-ς* neugeboren. + lat. *aprunu-s*, *abiê-gnu-s* (abiet-), *mali-gnu-s*, *beni-gnu-s* u. s. w.

genos n. Geschlecht.

γένος n. Geschlecht. + lat. *genus* n. Geschlecht.

sskr. *janas* n. Geschlecht.

gamero m. Schwiegersohn, zu gen.

γαμ-β-ρό-ς (für *γαμ-ρο-ς*) m. Schwiegersohn. + lat. *gener* Stamm *genero* m. Schwiegersohn. Vgl. *γάμ-ος* m. Hochzeit, lat. *geminu-s* und sskr. *jâmâ* f. Schwiegertochter, *jâmi*, *vi-jâman* verwandt.

Zweifelhaft, *γάμος* zu Wz. *γεμ*.

gvanâ f. Weib.

γυνή f. böotisch *βανά* (d. i. *γβανά*) Weib. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *ben* f. Weib, *ban-dea* Göttin (b aus gv wie *bíu* = *gvívo vívus*). — goth. *qinô* f., ahd. *quinâ* f. Weib. — preuss. *ganna* f. — ksl. *zena* f. Weib.

sskr. *gnâ* f. Götterfrau, zend. *ghena* f. Weib; göttliche Qualität (= Weib des Ormuzd).

gnâ zeugen, entstehen.

κασι-γνή-τη f. Schwester, *αὐτο-κασι-γνητος* m. Bruder, *γνή-σιος* ächt von *γνησι*. + lat. *nâ-sci*, *nâ-tu-s* geboren, m. Sohn s. *gnâto*, *co-gnâtu-s* verwandt, *nât-âli-s*, *nât-iôn-* f., *nâ-tu-s* m.

Vgl. german. *knô* in goth. *knô-di-* f., ahd. *cnô-sal* n. Geschlecht.

gnâto geboren, part. pf. pass. von gnâ.

γνητο- in *κασ-γνήτη* f. Schwester, *αὐτοκασι-γνητο-ς* m. Bruder. + lat. *nâtu-s*, *co-gnâtu-s*; altgallisch *gnâto-s* geboren, m. Sohn.

Vgl. *Δημό-γνητος*. *Διό-γνητος*. *Ἡρό-γνητος*. *Θεό-γνητος* und gallisch *Ate-gnâta*. *Carsi-gnâtos*. *Catu-gnâtus*. *Devo-gnâta*. *Boduo-gnâtus*.

gan schimmern, leuchten.

γά-vu-μαι bin heiter, γά-vo-ς n., γα-νάω schimmere. + lat. nur in *gemma* (= *gen-ma*) f. Edelstein.

Vgl. an. *ká-tr laetus*, sskr. *janí-janâ-bhavant* flimmernd, schimmernd.

ganu n. Knie.

γό-vu- und γου-vat- (= γου-ατ-) n. Knie. + lat. *genu* n. Knie

Vgl. goth. *kniu* (Stamm *kniva-* aus *kenva*) n., nhd. Knie.

sskr. *jānu* n., zend. *zanva* pl. acc. = lat. *genua*.

gnu n. Knie.

γνύ-πετο-ς in die Knie gefallen, πρό-χνυ knielings. + lat. fehlt.

sskr. *jñu* in *abhi-jñu*, *úrdhva-jñu*, *pra-jñu* = πρό-χνυ, zend. *zhnu* m. Knie.

1. ganθo m. Wange, Kinnbacke.

γνά-θo-ς m. Kinnbacke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *zanda-s* m. Kinnbacke.

sskr. *ganḍa* m. Wange (*joda* m. Kinn).

2. ganθo m. Knoten, Knolle, Knäuel.

ἀ-γαθ-ίς f. Knäuel. + lat. *nōdu-s* (für *gnōdu-s*).

Vgl. an. *knūt-r*, ags. *cnotta*, ahd. *chnodo* m. Knoten; ahd. *chwad-illa*, *quadilla*, ndd. „Quaddel“ pustula.

sskr. *ganḍa* m. Knoten, Knolle, Knäuel.

gαφ schnappen, beissen; klaffen, tief sein.

γαμφή f., γαμφηλα-ί Kinnbacke, Gebiss, γόμφο-ς m. Zahn, Pflöck, γομφο-ίo-ς m. Backenzahn; βάπ-τω eintauchen, βαφ-ή. + lat. *gab-alu-s* m. Gabel (vgl. sskr. *gabh-asti* Gabel), *gingiv-a* (für *gingiba*) f. Zahnfleisch, vom Intensiv.

Vgl. ksl. *zəḅą zəḅ-sti* zerreißen, *zob-iti* essen. — as. *kaf-lōs* m. pl. Kiefern.

sskr. *jabh jambh jambhate* schnappen, aufbeissen, *jambha* m. Bissen, Mundvoll, *gabha* m. Spalt, *gabh-īra* tief, *gabh-asti* Gabel; zend. *gafya* n. Abgrund, Tiefe.

gamγo m., gamγâ f. Kinnbacke, Gebiss, Zahn.

γαμφή f. Kinnbacke, Gebiss, γόμφο-ς m. Zahn, Pflöck. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *gembė* (= *gembja*) f. Pflöck. — ksl. *zəḅŭ* m. Zahn. — german. *kamba-* m. Kamm (= Gebiss).

sskr. *jambha* m. *jambhâ* f. Gebiss, Kinnbacke.

gam gemati zwängen, festdrücken.

γάμ-o-ς m. Heirath (= Verbindung), γαμέ-ω, γαμ-β-ρό-ς; γέμω voll gedrückt sein, γόμ-o-ς m. Ladung, Fracht, Gepäck, γεμ-ίζω voll packen. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *zīmą zę-ti σφίγγειν*, *comprimere*, *zę-tell* m. κλοιός, *collare*.

1. gar, gvar schlingen, einschlucken.

γάρ-ο-ς m., *γάρ-ο-ν* n. Tunke, Brühe, *γάρ-γάρ-ίζω* gurgle, *γορ-γύρ-η* Schlingloch, Cloake; *βάρ-α-θρον* Schlingloch, Katabothre, *βορ-ά* Frass, *βι-βρώ-σχω* esse, *βρῶ-σι-ς* f. Speise. + lat. gur-g-es, gurg-ulio, -voru-s. vor-âre, gula, glû-tu-s, glût-îre. in-gluv-ie-s.

Vgl. lit. geriu, gerti trinken. — ksl. zřa zřě-ti schlingen. — sskr. gar schlingen.

garga Kehle, Schlund.

griechisch vgl. *γέργερο-ς*, *γαργαρεών*. + lat. in gurg-es itis m. Schlund.

Vgl. an. kverk f., ahd. quërca f. Schlund, Gurgel. Vom Intensiv garg = gargar.

gargaro, gargariôn m. Kehle, Schlund.

γέργερο-ς m. Kehle, Schlund Hesych, *γαργαρεών* Kehlkopf, *γάρ-γάρ-ίζω* gurgle. + lat. gurg-es, gurgula, gurguliôn-.

Vgl. ahd. querechela f. Gurgel.

sskr. gargara m. Strudel, Schlund.

gvoro verschlingend.

βορ-ά f. Frass, *βι-βρώ-σχω* verzehre, *βρῶ-σι-ς* f. Speise, *βορό-ς* gefrässig, *δημο-βόρο-ς* volkfressend. + lat. voru-s verschlingend, z. B. in carni-voru-s fleischfressend, davon vor-ax, vor-âgo, vor-âre.

Vgl. sskr. -gara z. B. in aja-gara m. (Ziege, aja, verschlingend =) grosse Schlange, Boa, auch -gira, -gila, -gir verschlingend.

gvorâ f. das Verschlingen.

βορά f. Frass. + lat. vgl. vorâ-re.

Vgl. lit. gira f. Trank.

sskr. garâ f. das Verschlingen.

golâ f. Kehle (oder gelâ).

griechisch fehlt. + lat. gula f. Kehle.

Vgl. ags. ceole, ahd. kēla, chēlâ, mhd. kēle, nhd. Kehle f.

sskr. gala m. Kehle, Hals, aber zend. garanh n. Kehle, gareman m. Gurgel.

golto m. glutus Schlund.

griechisch fehlt. + lat. glûtu-s (für gul-tu-s wie lûtum für blûtum, hultu-m das Gelbkraut) m. Schlund, glût-îre, dê-glût-îre verschlingen; in-gluv-ie-s (für ingul-ie-s).

Vgl. ksl. in po-glŭštā (= po-glŭt-jā) po-glŭt-ī-ti und po-glŭtaja po-glŭta-ti verschlingen, nslav. golt m. Schlund, golt-urja in-gluvies.

gras graseti verschlingen, essen.

γρά-ω essen, nagen, *γάγ-γραῖνα* f. + lat. fehlt.

Vgl. an. kras, kros f. Mahlzeit.

sskr. *gras*, *grasati* in den Mund nehmen, verzehren, verschlingen, *grâsa* m. Mundvoll, Futter, Vorrath.

2. gar rauschen, schnattern, schreien; rufen, anrufen; ehren, loben, danken.

γῆρ-υ-ς f. Stimme, Ruf, *γέρ-ας* Ehre, intens. *γαρ-γαρ-ις*· *θόρυβος* Hesych, *γέλ-ως*, *γελά-ω* lache. + lat. *garr-ire* s. *gars*; *grâ-tu-s*, *grâ-te-s* s. *garta*, *gar-ti*. — altirisch *gair* Ruf, Stimme, *for-con-gur* praecipio W. C. 177.

Vgl. lit. *giriū*, *girti* rühmen; *gyr-iu-s* m. Lob, Ruhm; lit. *gró-ju* *gró-ti* = ksl. *graja* *graja-ti* = ahd. *crâ-jan*, nhd. krähen. — ahd. *chwëran* seufzen. sskr. *jar jarate* knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen; *gar grñâti* rufen, anrufen, preisen, loben.

geras n. Ehre.

γέρας n. Ehre, *γερα-ρό-ς*, *γεράτω* (= *γεραρ-ω*). + lat. fehlt, vgl. *grâtus*, *grâte-s*, *grâtia*.

Vgl. zend. *gar* n. *gara* m. *garanh* n. Ehre; ved. *gir* f. (= zend. *gar*) Anrufung, Ruf; Spruch, Preis, Lob.

garto gelobt, gebilligt, angenehm.

griechisch fehlt, vgl. *γέρας*. + lat. *grâtu-s* (für *gartus* wie *grâ-num* für *garnu-m* Korn) willkommen, angenehm.

Vgl. lit. *girta-s* gelobt, gerühmt.

sskr. *gûrta* gelobt, gebilligt, willkommen, angenehm, *viçva-gûrta* allwillkommen, *gûrta-manas* dankbar gesinnt.

garti f. Beifall, Lob.

griechisch fehlt, vgl. *γέρας*. + lat. *grâte-s* f. pl. Dank (wie *crâti* = *carti* = german. *hordi* Hürde).

Vgl. sskr. *gûrti* f. Beifall, Lob, Schmeichelwort, *abhi-gûrti* f. Lobgesang.

gerano m. Kranich, Krahn.

γέρανο-ς m. Kranich, Krahn. + lat. vgl. *gru-s* Kranich, s. *geru*.

Vgl. ags. *cran* m., ahd. *cranuh* m., nhd. Krahn und Kranich. — corn. *garan* Kranich W. C. 175.

sskr. *jaraṇâ* f. das Tönen, Rauschen.

geru m. Kranich.

griechisch vgl. *γέρανο-ς* Kranich. + lat. *gru-s* m. Kranich.

Vgl. lit. *gervė* (= *gerv-ja*) f. Kranich — ksl. *žeravī*, *žeravī* m. Kranich.

garg anschreien, drohen, *gargo* drohend.

γοργ-ό-ς drohend, *Γοργώ* f. Schreckgespenst. + lat. fehlt; irisch *garg* stolz W. C. St. VII, 379.

Vgl. ksl. *grožâ* *groži-ti* drohen, *groza* f. Schrecken.

sskr. *garj garjati* schreien, anschreien.

gars tönen, schallen.

griechisch fehlt + lat. garru-lu-s, garrire.

Vgl. lit. gars-a-s m. Ton, Stimme, Rede = ksl. glasū m. dass., ksl. grocho-tū m. sonitus, cachinnus. — goth. klis-môn- f. Schelle.

gru, grud knurren, murren.

γρύ mucks, γρύζω (= γρυδ-jω), γρύ-λο-s, γρυλ-ίζω. + lat. grun-nio, alt grundio, grunnire grunzen.

Vgl. lit. grau-ju, grau-ti krächzen, donnern. — an. kryt-ja, krut-ta knurren.

(gar) ger ἀγείρω, zusammenkommen.

ἀ-γείρω, ἀγορ-ά, ἀ-γυρ-μός, ἀγερ-μός. + lat. nur in grex g. greg-is f. aus dem Intensitiv (wie gurg-et Schlund aus gargar).

sskr. jar, jarati sich nähern, herbeikommen, grâ-ma m. Dorfschaft, Gemeinde.

garu schwer.

α) βαρύ-s schwer, βαρί-τητ- f. Schwere, βαρ-έω beschwere, βά-ρημα n. Beschwerung. + lat. gr̄vi-s für garv-i-s schwer, gr̄vi-tât- f. Schwere, gr̄vo, gr̄vare beschweren, gr̄vâ-men n. Beschwerung.

Besser wohl gvaru (wegen βαρύ-s).

Vgl. goth. kaur-s schwer.

sskr. guru, gariyañs, garishṭha schwer.

gru stürzen, fallen.

griechisch fehlt. + lat. in-gruere hereinbrechen, con-gruere zusammenfallen, sich decken, stimmen, grô-ma f. Messstange.

Vgl. lit. griuvu, griuti stürzen, griauti umstürzen tr̄s. donnern; preuss. krú-t inf. fallen.

garno n. Korn.

griechisch fehlt. + lat. gr̄anu-m n. (für garnu-m) Korn.

Vgl. ksl. žrūno n. Korn. — goth. kaurna-, ahd. corn, chorn, nhd. Korn n., ahd. kërno, chërno m., nhd. Korn.

garṭ graṭietī ausgreifen, schreiten.

griechisch fehlt. + lat. gradior, gressus, gradi, gressu-s m. grassâ-ri.

Vgl. ksl. gr̄da gr̄s-ti schreiten, gehen. — goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gradus.

sskr. gardh, gr̄dhyati ausgreifen, streben nach, gierig sein.

Mit lat. grand-i-s gross (= ausgreifend) vgl. german. grôt-a-s gross.

garṭ, graṭ greifen.

ἄ-γρεψ-να f. Harke vgl. lit. gr̄eb-ti harken, βραβ-εύ-s vgl. ital. Graboviu-s, βραβήϊο-s, βλαβή s. galṭ, βελṭ-ύs = δελṭ-ύs Mutterschoss vgl. sskr. garbha, ἄ-δελṭ-ός Bruder, δελṭ-ίς Bauchfisch (nach Curtius). + lat. in

gre-miu-m (für greb-mium), glob-u-s, glo-mus (für glob-mus), galba f. dicker Bauch.

galγo Bauch, Mutterschooss.

δελφί-ς Mutterschooss auch δόλφο-ς m. dass. βρέφ-ος n. + lat. galba f. Dickbauch.

Vgl. sskr. garbha m. Mutterschooss, Embryo.

garγ garγeti kerben.

γράφω kerbe; zeichne, schreibe. + lat. fehlt.

ags. ceorfan, ahd. kērbān, karp, nhd. kerben.

glafγ höhlen, glätten.

γλάφω höhle, glätte, γλάφω n. Höhle. + lat. in glaber glatt.

glafγro glatt, von glaf höhlen, glätten.

γλαφυρό-ς gehöhlt, geglättet von γλάφω. + lat. glaber glatt ohne Stammwort.

gluγ glûγeti schaben, schälen.

γλύφω schaben, schnitzen. + lat. glûbo, glûbere schaben, schälen, doch vgl. clû-ma alt für glû-ma f. Hülse.

Vgl. ags. cleófan, as. kliobhan, klôf, ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben, spalten, intrs. sich spalten, auseinandergehen, nhd. klauen, Kluf-t.

(gal) gel kalt sein, frieren.

griechisch fehlt. + lat. gel-u n., gele-factus, geli-du-s, gelâ-re, gela-scere, gelâ-tio, gelâ-tu-s, gill-ôn- Kühlgefäss.

Vgl. an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kal-d-r = goth. kald-a-s = nhd. kalt, ahd. chuoli (= kôl-ja-s) = nhd. kühl.

galovos f. glos.

γαλόω f. glos. + lat. glôs (aus gloves) gen. glôr-is f.

Vgl. ksl. zľuva, böhm. zelva f. Mannesschwester.

gas bringen, part. pf. pass. gasto getragen, gebracht.

βαστάζω tragen, bringen von *βαστο = + lat. ges-tu-s gebracht, davon gesto, gestâre tragen, bringen, gestu-s part. pf. pass. von gero, ges-si, gerere führen, tragen.

Mit ag-ger (= ad-ger), con-gerie-s, sug-gestu-s vgl. an. kôs g. kasar f. congeries, kasa adha begraben, köst-r m. Stamm kastu- vgl. î köstu in Haufen (lautlich = [sug-]gestus), kasta adha, engl. to cast werfen (lautlich = lat. gestâre).

zend. jah jahaiti und janh janhaiti gehen, kommen.

Aus gvâ gvan (= gâ gam) gehen durch s abgeleitet.

Besser vielleicht als gvas (βασ-τάζω) anzusetzen.

gib sich bücken.

92 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griechisch fehlt. + lat. gibbu-s bucklig m. Buckel, gibber bucklig m. Buckel.

Vgl. lett. gib-stu, gib-t sich bücken, gibb-i-s bucklig vgl. gub-stu. gub-t sich niederbücken, senken.

gu versprechen, zusagen, geloben, sich verbürgen für. *ἐγ-γύ-η* f. Zusage, Verlobung; Bürgschaft, *ἐγ-γύ-ος* Gewähr, Bürgschaft leistend, *ἐγ-γυά-ω* zusagen (Tochter) verloben med. sich verbürgen für. + lat. vov-eo, vovi, vō-tu-m zusagen, geloben, Stamm vov für gvov, gov.

gus, geuseti kosten.

γεύω für *γεύσω*, *γεύ-σομαι* kosten, *γεῦ-σι-s* f. + altlat. gu-nere für gus-nere kosten, gus-tu-m n. Vorkost, gust-ulu-s m. Vorkost, Kuss vgl. german. kussa- Kuss, gus-tu-s m. das Kosten s. gustu, vom part. gustu-s gust-âre kosten s. gustâya.

Vgl. altirisch to-gu eligo (für to-gusu) tuicse (für to-guste) electus W. C. 176. — goth. kiusan, nhd. kiesen, er-kor, er-koren.

sskr. jush jushati und joshati befriedigt, günstig, vergnügt sein; Gefallen haben an, lieben, sich munden lassen; sich entschliessen zu; Jemand bestimmen, erwählen zu (= „kiesen“).

gusto part. pf. pass. von gus.

griechisch fehlt. + lat. gustu-m, gustu-lu-s, gust-âre.

Vgl. as. kostôn, ahd. chostôn, nhd. kosten (gustâre).

gustâ gustâyeti kosten.

griechisch fehlt. + lat. gusto gustâ-re.

Vgl. as. kostôn, ahd. chostôn, nhd. kosten (gustare).

gustu m. das Küren, Kosten.

griechisch fehlt. + lat. gustu-s m.

Vgl. goth. kustu-s m. Kürung, Prüfung.

genu f. Kinn, Kinnbacke, Wange.

γένυ-s f. Kinnbacke. + lat. genu-înu-s Kinn, Wange betreffend, gena f. Wange.

Vgl. altirisch gen Mund. — goth. kinnu-s f. Kinn, Backe, Wange, nhd. Kinn n. (= kinnja-).

sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange.

ger (gar) greisen, vermorschen.

γέρων greis, Greis, *γεραιός-s* alt, *γῆρας* n. Alter, *γηρά-σχω* altere, reife, *γερ-γέρ-ιμο-s* verschrumpft (von reifen Früchten). + lat. fehlt.

Vgl. ksl. zrě-ja zrě-ti reif werden (vgl. *γηράσκειν* reif werden); zrě-lŭ reif. sskr. jar jarati jiryati gebrechlich, morsch, alt werden, machen, jir-na aufgerieben, morsch, vom Intensiv jarjara zerfetzt, verschrumpft.

geras n. Alter.

γεραιος in *γεραιός-s* alt, *γῆρας* n. Alter. + lat. fehlt.

sskr. jaras n. und jarâ f. Alter.

gerayu alternd sbst. was abwelkt, abstirbt.

γρηῦ-ς (für γρηῖν), γραῦ-ς f. altes Weib; Runzelhaut anf der Milch + lat. fehlt.

sskr. jarayu alternd, ved. a-jarayu nicht alternd, jarāyu n. abgestreifte Schlangenhaut, Haut um den Embryo.

gerent part. praeś. greisend m. Greis.

γέρων g. γέροντο-ς greis, m. Greis. + lat. fehlt.

sskr. jarant greisend, alt, jaranta m. Greis.

ger, geger wachen.

ἐγερ in ἐγείρω wecken, ἐγρή-γορα wache. + lat. fehlt.

sskr. gar, jāgarti, jāgariti, jāgrati wachen, caus. jāgarayati wecken.

gegerti f. das Wachen.

ἐγερσι-ς f. das Wecken, Wachen, ἐγέρσι-μο-ς. + lat. fehlt.

sskr. jāgarti f. das Wachen.

gon (aus gan) erkennen.

γέ-γωνα bin erkennbar, vernehmlich (aus γον wie γέ-χνηα aus γαν γάλω). + lat. vgl. nō-ta, nō-sco, co-gnōvi s. gnâ, gnô.

Vgl. lit. zin-au, zin-óti wissen, zen-kla-s m. Zeichen. — goth. kunnan kann kennen, kann-jan kundthun, nhd. kennen, können, kund, Kunde. — altirisch ad-gén-sa cognovit W. C. 178.

sskr. jā-nāti praes. zu jñâ kennen. — zend. zan, zâ erkennen, z-dî imper. 2 sg. erkenne, paiti-zan̄ta erkannt, â-zaiñti, paiti-zaiñti f. Kunde.

Von gnâ = gnô erkennen:

gnâro kundig.

γνωρο- davon γνωρ-ίζω, γνώρ-μο-ς. + lat. gnâru-s kundig, nar-râre aus gnâr-ig-âre kundthun (von gnâr-igu- worin igu-s = ago führend), i-gnôr-âre unkundig sein, nor-ma f. gleichsam γνωρίμη.

gnâvo kundig.

γνωφο in ἀ-γνοέ-ω bin unkundig, ἄ-γνοια (für ἀ-γνωφια) f. Unkunde. + lat. nâv-âre kund thun, erweisen, operam nâvâre Mühe beweisen, gnâvu-s, nâvu-s (sich kundthuend = sich bethätigend) thätig, i-gnâvia f. lautlich = ἄγνοια.

Vgl. ksl. po-znavajâ, po-znava-ti anerkennen. — an. knâ-r (= knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

gnô gnôsketi erkennen.

γι-γνώσχω, γνώ-σομαι, ἔ-γνω-χα erkennen. + lat. nō-sco, co-gnosco erkenne, nō-bili-s, i-gnôbili-s, nō-ta f. not-âre.

Vgl. ksl. znajâ zna-ti kennen. — ahd. knâ-an, chnâ-an kennen.

sskr. jñâ fut. jñâsyati, jñâsyate kennen, erkennen, jñâ-ta erkennt.

gnôter m. Kenner, Zeuge.

γνω-σ-τήρ m. Kenner, Zeuge. + lat. nōtor m. Kenner, Zeuge, Bürge.

sskr. jñātar m. Kenner, Bürge.

gnōti f. Erkenntniss.

γνωσι-ς f. Erkenntniss. + lat. nōtio, co-gnitio f.

Vgl. ksl. po-znati f. Erkenntniss. — ahd. ur-chnāt(i) f. agnitio von ir-chnâan agnoscere.

Vgl. sskr. pra-jñāti f. das Erkennen (des Weges).

gnōto bekannt part. pf. pass. von gnô.

γνωτό-ς, γνωστό-ς bekannt. + lat. nōtu-s bekannt, co-gnitu-s.

altirisch gnáth solitus, consuetus W. C. St. VII, 375. —

sskr. jñāta erkannt, bekannt.

angnōto unbekannt.

ἄγνωτο-ς, ἄγνωστο-ς, ἄγνωτ- unbekannt. + lat. ignōtu-s.

sskr. ajñāta unbekannt.

gnōman n. Name.

ὄνομα in ὀνομαίνω benenne, ὄνομα n. ἄν-ώνυμν-ο-ς, ἄν-ώνυμο-ς namenlos. + lat. nōmen, co-gnōmen n.

Vgl. ksl. zname n. Kennzeichen, Merkmal und ime n. Name. — altirisch ainm g. anma n. Name. — goth. namô n. (Stamm naman), nhd. Name m.

sskr. nāman n. Kennzeichen, Merkmal; Name.

gnōmanto n. Name, aus gnōman.

ὄνοματ- n. aus ὀνοματο- Name. + lat. co-gnōmentu-m n.

gnōro kundig = gnâro.

γνωρο- in γνωρ-ίζω, γνώρι-μο-ς. + lat. gnâru-s kundig, i-gnôrâre unkundig sein, nor-ma f. (vgl. γνώριμο-ς).

gnîθ duften.

κνίσσα für κνίθ-ja f. Dampf, Fettdampf. + lat. nid-or m. für gnîd-or Dampf, Fettdampf. Vgl. sskr. gandh duften, daraus wurde (wie σφριγ-άω schwelle aus σπαργ-άω schwelle) gnîdh = graeco-italisch gnîθ = griechisch κνίθ.

grâmâ, grâmiâ f. Augenbutter.

γλήμη, λήμη f. γλημ-λο-ν n. dass. bei Hippokr. auch λημλαι = grâmiae.

+ lat. grâmia-e f. pl. dass. Vgl. goth. grammi-tha f. Feuchtigkeit?

Das Thema grâmo- liegt im lat. grâmōsu-s, alt grâmonsu-s voll gramiae.

glakt n. Milch.

γάλα gen. γάλακτ-ος n. Milch, γαλακτόομαι Milch haben, γλακτο-φάγο-ς,

γάλας n. Milch. + lat. lac, lact-is n. Milch, lact-êre, lact-âre saugen, säugen, lact-eu-s milchig.

Dem compos. νεο-γάλακτ-, νεο-γλαγής neugeboren entspricht scheinbar goth. niu-klah-a-s neugeboren, Kind.

glap, glep blicken.

γλέφ-αρο-ν = βλέφαρο-ν Augenlid, βλέπω blicke. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. glipaja glipa-ti blicken.

gvâ gvigvâti gehen.

βᾱ, βη, ἔ-βα, ἔ-βη, βή-σομαι, βι-βάς, ἀμφισ-βη-τέω. + altlat. bê-tere, bî-tere gehen (wie me-tere zu ἀμά-ω, ἀρύ-τω zu ἀρύ-ω und andere).

Vgl. lett. gā-ju ging praet. zu I-t gehen.

sskr. gâ jigâti gehen, aor. agât, gât.

gvan (aus gvam) gvanieti gehen, kommen.

βαίνω gehe, schreite. + lat. venio vênî ven-tum venîre.

Vgl. goth. qiman qam qêmun; nhd. kommen, kam, gekommen.

sskr. gam gamati gacchati gehen.

gvaske Praesensthema zu gvan.

βάσχε 2 ps. imperat. gehe, komme. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. gacchati er geht, kommt, gaccha = βάσχε gehe, komme.

gvanto part. pf. von gvan.

βατό-ς (für βαντό-ς) gegangen, gekommen. + lat. circum-ventus.

sskr. gata gegangen, agata = ἄβατο-ς.

gvanti f. βάσις.

βάσις f. + lat. in-ventio f.

Vgl. goth. ga-qumth-i-s f. Zusammenkunft, ahd. qvumft(i) f. = nhd. Kunt.

sskr. gati f. Gang, Kunt.

gvanter m. nom. agtis von gvan.

-βατήρ, ἐμ-βατήρ-ιος. + lat. in-ventor m.

sskr. gantar in abhi-gantar m. und sonst.

gvantu m. Gang, Kunt.

griechisch fehlt. + lat. ad-ventu-s m.

sskr. gantu m. Gang, Weg.

gvanter Bauch.

γαστήρ f. γάστρα f. Bauch mit eingeschobenem σ wie in γνω-σ-τήρ nôtor und sonst. + lat. venter tris m. Bauch für gventer.

Zu γέμω? besser zu γεν zeugen.

Vgl. goth. qithra- in laus-qithra- leeren Magens, qithu-s m. Bauch, Magen, Mutterschooss.

sskr. jathara m. Bauch, Magen, Schooss.

gval werfen.

βάλλω, βέ-βλη-κα, βάλανο-ς s. gvalano, βολό-ς s. gvalo. + lat. vol-âre, volu-cer, vul-tur.

Vgl. lit. gul-ti liegen (wie jaceo zu jacio), gilė Eichel.

gvalano Eichel.

βάλανο-ς Eichel. + lat. glandi- Eichel.

Vgl. lit. gilė f. Eichel.

gvalandi Eichel.

griechisch vgl. βάλανο-ς. + lat. glans glandi-um f.

Vgl. ksl. zeladi m. Eichel.

gvalo Wurf, Schuss, schiessend.

βολό-ς m. βολή f. Wurf, Schuss, -βόλο-ς werfend. + lat. in volu-cer, volâre fliegen, vul-tur Geier.

gualo Höhlung, hohle Hand.

γυαλο-ν n. Wölbung, γυάλα-ι f. pl. Becher megarisch, in ἐγ-γυαλ-ίζω einhändigen Hom. bedeutet γυαλο offenbar die Hand, Hohlhand. + lat. vola f. die hohle Hand, vole-ma pira die Hand füllende Birnen. γυαλο für γυαλο = lat. gvalo, volo wie κυον Hund = ig. kvan, sskr. cvan, lat. can für evan. — Vgl. zend. gâo m. Hand. Wz. qu.

gulio Ranzen.

γύλιο-ς m. Ranzen, Tornister der Soldaten. + lat. fehlt.

Vgl. an. kula f. Ballen, Geschwulst (zu „quellen“?), ahd. kiullâ, chiullâ (für kiulja) f. Tasche, Ranzen.

gaulo m. rundes Gefäss.

γαυλό-ς m. rundes Gefäss, Kübel, γαῦλο-ς m. rundes Kauffahrzeug. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. kiol, chiol m. Schiff, Kiel.

sskr. gola f. kugelförmiges Gefäss.

gvi, gviâ bewältigen.

βία f. βιά-ω, βιάζω, auch wohl βί-νέ-ω nothzüchtigen. + lat. vi-s, pl. vi-re-s f. vi-ol-âre, viol-entu-s; vie-sco, viê-tus von Alter bewältigt.

Vgl. lit. i-gyju, i-gyti erlangen, theilhaft werden (von gy-ti heilen, gesund werden zu trennen).

sskr. ji jayati gewinnen, ersiegen, erbeuten, erwerben; erobern, besiegen, altpers. 3 sg. impf. a-di-nâ er nahm weg.

1. gviâ bewältigen, bezwingen, besonders durch Alter aufreiben, entkräften.

griechisch vgl. βία f. βιάω, βιάζω. + lat. viê-scere alt werden, viê-tu-s alt, welk.

sskr. jyâ trs. jinâti fut. jyâsyati βιάσει intrs. jiyate bewältigen,

intra. unterdrückt werden, jyâ jinâti altern, zend. fra-zya-mna gealtert, sskr. jî-na alt, bejahrt, jyâ-ni f. Gebrechlichkeit.

2. gviâ f. Gewalt, Bewältigung.

βία f. Gewalt, Bewältigung. + lat. vgl. vi-s, violâre, violentus, viê-scere.

sskr. jyâ f. Gewalt, Uebergewicht.

gvio Bogensehne, Bogen.

βίος m. Bogensehne, Bogen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. jyâ f. = zend. zya f. Bogensehne.

gvîv gvîvati leben.

βίωμαι werde leben, βίος m. Leben, βιώμαι leben. + lat. vivo vixi vic-tum vivere leben.

Vgl. ksl. živā ži-ti (für živ-ti) leben.

sskr. jîv jîvati leben.

gvivo, gvîvo lebendig m. Leben.

βίος m. Leben. + lat. vivu-s lebendig.

Vgl. altirisch bíu, béu, béo, cymr. byw vivus W. C. 469. — lit. gyva-s lebendig. — ksl. živū lebendig. — goth. qiu-s (= qiva-), ahd. quēc, quic, engl. quick lebendig, nhd. Queck-silber, er-quicken.

sskr. jîva lebendig, m. n. das Leben, altpers. jiva das Leben.

gvîvotâ, gvivotâ f. und gvivoto m. Leben
(von gvivo).

βιωτός m. βιωτή f. Leben, Unterhalt. + lat. vîta (für vîvita) f. Leben.

Vgl. lit. gyvatâ f. Leben. — ksl. životū m. Leben.

sskr. jîvatha m. Leben.

T.

1. tâ tâyeti flüssig werden (aus tan dehnen).

griechisch fehlt. + lat. tâ-bu-m n. tâ-be-s f.

Vgl. ksl. taja werde flüssig, ta-lū flüssig.

sskr. tâ tâyate sich ausdehnen; zend. tâ-ta part. pf. pass. wegfließend.

2. tâ verbergen, stehlen (aus stâ).

τή-τη f. Beraubung, Mangel, τητά-ω, τατά-ω beraube, pass. ermangle.

Vgl. ksl. ta-ja tai-ti verbergen, ta-ti m. Dieb, taj' adv. verborgen. — alt-irisch táid Dieb.

sskr. tâyu = stâyu m. Dieb, zend. tâ, pari-tan wegführen, ta-ya heimlich, verborgen, tâyu = sskr. tâyu, stâyu Dieb, tâ-ya m. = sskr. steya n. Diebstahl, ta-vi m. Dieb.

Aus stâ vgl. sskr. stâ-yu m. Dieb, ste-na m. Dieb, ste-ya n. Diebstahl.

1. tak laufen, zerlaufen, fließen.

τάχω, τήχω, ἐ-τάχ-ην zerfließen, schmelzen, ταχ-ύ-ς, τάχ-ος, τάχ-ινο-ς s. taku, takos, takino. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tekū, tek-ė-ti laufen, fließen. — ksl. teka teš-ti laufen, fließen. sskr. tak takati und takti dahinschiessen, stürzen, eilen; zend. tac laufen, schwimmen, fließen.

takino laufend, schnell.

τάχινο-ς schnell, ταχίνα-ς m. der Hase (lakonisch). + lat. fehlt.

Vgl. lit. tekina-s laufend, schnell. — ksl. tečīnū, točīnū fließend, flüssig. — zend. hañ-tacina herum laufend, vi-tacina auflösend, zerfließen machend.

taku schnell.

ταχύ-ς schnell. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. taku, takva, takvan dahinschiessend, rasch.

takos n. Schnelligkeit, Lauf.

τάχος n. Schnelligkeit. + lat. fehlt.

Vgl. zend. tacañh n. Lauf.

takero zerlaufend, flüssig.

ταχερό-ς zerlaufend, flüssig. + lat. fehlt.

Vgl. zend. takhairya (= takhar-ya) zerfließend, vgl. tacare n. Lauf, Fluss.

takti f. das Zerfließen.

τήξι-ς f. das Schmelzen. + lat. fehlt.

zend. vi-takh-ti f. das Schmelzen.

2. tak, tank anfügen, ordnen; anschirren.

τάσσω (= ταγξ-jω) ordnen, reihen, rüsten, τᾱγ-ό-ς m. Ordner (Herzog der Thessaler). + lat. wohl in tē-mon- (für tec-mon-) m. Deichsel.

Vgl. lit. tinkù, tik-ti sich passen, schicken, taugen. — ags. thixl, ahd. dihsala f., nhd. Deichsel. — zend. thañj thañjayēiti sich anfügen, sich anschirren; bändigen, bereiten.

tang (aus tank) denken.

griechisch fehlt. + lat. dia ect. tongere kennen, tongitio · notio. goth. thagkjan, thāh-ta (= thanh-ta), nhd. denken, dachte, goth. thugkjan, thūh-ta (aus thunh-ta, thonh-ta), nhd. dünken, dächte, germ. thank-a- m. = nhd. Dank.

3. tak takeyeti schweigen.

griechisch fehlt. + lat. taceo tacui tacitum tacere, taci-tu-s, taci-turnus.

Vgl. goth. thahan (thahai-), ahd. dagēn, an. thegja schweigen.

Vielleicht aus stak hemmen.

tag tangeti berühren, anfassen.

τε-ταγ-ών fassend, part. aor. + lat. tag- tango, τέ-tig-i, tac-tu-m, tangere, in-teg-er, con-tâ-men, tâ-min-âre.

Vgl. goth. stigqan stagq stossen, anstossen.

sskr. tuj tunjati anstossen, schlagen, schnellen; ausdrücken, hinaus-schnellen, ausspritzen, arum-tuj eine Wunde hart anfassend. Grundform stag.

tata m. Väterchen.

τάτα, τέτα m. Väterchen. + lat. tata, tatula m. Väterchen.

Vgl. corn. tat Vater, hen-dat Grossvater (hen alt). — lit. tėta m. Väterchen, ksl. teta f. = lit. tetà f. Tante. — ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter (ohne Lautverschiebung, wie bei den Lallwörtern meistens).

sskr. tata, tâta m. Vater.

tatio m. Väterchen.

griechisch fehlt. + lat. Titus Tatius (der väterliche Titus, d. i. Titus der Vater der Tities).

Vgl. lit. tėti-s io m. Väterchen, preuss. theti-s Altvater.

sskr. tâtya väterlich.

tatola m. Väterchen.

griechisch vgl. τάτα, τέτα. + lat. tatula m. Väterchen.

Vgl. sskr. tâtala m. ein väterlich gesinnter Mann.

tata Interjection.

τοτοῖ, τοτοτοῖ Schmerzensruf. + lat. tat, tatae Interjection.

tan tanutai spannen, dehnen.

ταν, τάνυται, τανύει (= τανυ-jei), τέ-τα-χα, τα-τό-ς, τά-σι-ς spannen, dehnen. + lat. ta- in ta-bula, ta-ber-na (aus ta-bru-), tan in tal-la (= tan-la) f. Zwiebelhülse, tan-ia-ca-e längliche Streifen Schweinefleisch, ten-ère, ten-dere.

Vgl. goth. thanjan, nhd. dehnen.

sskr. tan tanoti tanute, tanvate dehnen, spannen.

tanto gedehnt, gespannt part. pf. pass. von tan.

τατό-ς (für ταντο-ς wegen τά-νυ-μαι = ταν-νυμαι?) gespannt, gedehnt. + lat. tentu-s.

Vgl. sskr. tata gedehnt, gespannt (für tan-ta).

tanti f. Dehnung, Spannung.

τάσι-ς f. ἔκ-τασι-ς. + lat. con-tentio u. a.

Vgl. sskr. tati f. Dehnung, Reihe, vi-tati f. Dehnung.

tanvo gedehnt.

ταννά-ς gedehnt, lang. + lat. vgl. tenu-i-s.

Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev tenuis (zu tenu?). — lett.

tiwa-s (= tinv-a-s) dünn. — an. thunn-r, ags. thun, thin, nhd. dünn (aus dunni-).

tâlo weit, fern (von tan).

τηλό-θεν, τηλό-σε, τηλο-ῦ, τηλε, selten τηλυ weit, fern. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tola-s, tolu-s weit, fern, toli adv. — lett. tâlsch (= tâl-ja-s) fern, tâl, tâlu adv. fern, preuss. tâls, tâlis adv. ferner, weiter, weiterhin.

ten tenieti spannen, dehnen.

τείνω (= τενίω), ἔ-τεῖνα (= ἔ-τεν-σα) spannen, dehnen. + lat. vgl. teneo tenui ten-tum tenêre und ten-dere tetendi tensum tendere.

Vgl. goth. thanjan, ags. thenian, ahd. denjan, nhd. dehnen.

tenu dünn, seicht.

griechisch fehlt, vgl. ταναός (= τανφο). + lat. tenu-i-s dünn, flach, seicht.

Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev (tenuis). — lett. tiwa-s (= tinva-s) dünn. — ksl. tīnīkū dünn (aus tīnū). — an. thunn-r, ahd. dunni, nhd. dünne (thunja- aus thunu- wie hard-ja aus hardu-hart).

tenos n. Faden, Band, Sehne.

τένος n. Band, Sehne. + lat. tenus g. tenoris n. Band, Sehne.

sskr. tanas n. heisst Nachkommenschaft (Ausdehnung des Geschlechts).

tono m. Faden, Schnur; gedehnter Ton.

griech. τόνο-ς m. Faden, Schuur; gedehnter Ton. + lat. vgl. tuni-ca f. tenor m. Dehnung, Dauer, angehaltener Ton.

Zu tunica vgl. sskr. tan Gewebe spannen, lat. talla f. (für tan-la) Zwiebelhülle, lit. tin-ti wickeln, tin-kla-s m. Netz, Garn.

tam (tem) sticken, stocken, betäubt sein; dunkeln.

griechisch vielleicht in τάμ-ισο-ς Lab (= stocken machend). + lat. tamarice s. tamarikâ, tēm-ê-tu-m n. betäubendes Getränk, abs-tēm-iu-s sich berauscher Getränk enthaltend, tem-ul-entu-s betäubt; timeo, timêre beklemmt sein, fürchten, vgl. sskr. tâma Aengstlichkeit, tem-ere, temeritas, tê-ter, tê-tricu-s s. temtro, tenebrae s. temesro.

Vgl. lit. tam-sà f. Dunkelheit, tam-sù-s dunkel. — ksl. tom-l-ja tomi-ti quälen, zwängen, tomīnū fatigatus, tīma f. Dunkel. — ags. thimm dunkel, ahd. dēmar m. dēmer-unga = nhd. Dämmerung.

sskr. tam tâmyate tamati ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen, ausser sich sein; stocken, hart, starr sein, tamas n. Finsterniss.

tamarikâ f. ein (dunkler) Baum.

griechisch fehlt. + lat. tamarice und tamarix f. auch tamariscu-s m. Tamariske.

sskr. tamâla m. tamâlaka m. und tamâlikâ f. Baum mit dunkler Rinde.

temero dunkel.

griechisch fehlt. + lat. temere, temerâre, temeri-tas.

Vgl. ahd. dëmar m. dëmere f. dëmerunga f. = nhd. Dämmerung.

sskr. tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

temesro finster.

griechisch fehlt. + lat. tenebra-e (für temes-ra-e wie sobrînu-s für sosr-înus = lit. seseryna-s).

Vgl. lit. tamsra-s dunkel.

sskr. tamisra n. tamisrâ f. Dunkel, eine dunkle Nacht.

Aus temes- = sskr. tamas n. Dunkel.

temtro düster, finster.

griechisch fehlt. + lat. têter, têtî-cu-s.

Vgl. ags. theostor, ahd. dinstar, dinster (mit Einschub von s vor t wie in Kunst, Gunst, Brunst u. s. w.) nhd. düster.

zend. tâthra düster, dunkel.

tar durchdringen, eindringen; überhinfahren, übersetzen, ans Ziel kommen; bewältigen, peinigen.

τορ-ό-ς durchdringend, τορ-εῖν durchbohren, τέρ-μων, τέρ-μα Ziel, Grenze, τέλ-ος n. Ziel; τύρ-αννο-ς Gewalthaber, τέρω quäle. + lat. tar-m-es Bohrwurm, tere-bra Bohrer, ter-minu-s Ziel, tero tritum reiben, tor-vu-s s. tarvo, trans s. terans.

Vgl. sskr. tar, tarati, tirati, tîryati übersetzen, überschreiten, ans Ziel, Ende kommen, durchmachen; sich auf der Oberfläche hinbewegen, entlang streichen, tar potent turyât Herr werden, bemeistern, turv, tûrvati bewältigen.

toro, tero durchdringend, hell, laut.

τορό-ς laut, hell, deutlich, vernehmlich. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. târa (hinüberdringend) hoch, laut, laut tönend, gellend.

Dazu τε-τορ-εῖν, τε-τορή-σω laut reden, reden. — lit. tariu tar-ti sprechen, preuss. târ-in acc. Stimme.

terans praepos. praefix trans.

griechisch fehlt. + lat. trans.

Vgl. altirisch tri, tre, tar per, tairm trans W. C. 221.

sskr. tiras, zend. tarô, taraç-ca trans.

terman, termon m. Ziel, Grenze, von ter.

τέρμα n. τέρμας m. Ziel, Grenze. + lat. termen n. termôn- m. terminu-s m. Ziel, Grenze.

Vgl. an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drâme m. Balken. sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens.

tereno zart.

τέρην ενος zart. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. taruṇa zart, jung.

tarvo torvus.

griechisch fehlt. + lat. torvu-s, pro-tervu-s.

Vgl. altgallisch tarvo-s Stier (= ταῦρος?).

sskr. tīvra (für tīrva) stechend, scharf, heftig, grässlich, zend. thaurva heftig, stark, hart.

ter tereti reiben.

griechisch fehlt vgl. τέρω (aufreiben =) quälen. + lat. tero, trivi, tritum, terere, de-terminum, dêtrimentum, de-terior.

Vgl. ksl. terā trē-ti reiben. — lit. trinu, trin-ti reiben.

ter bohren (aus durchdringen).

ἔ-τορον, τορ-εῖν, τε-τρ-αίνω durchbohren, τέρε-τρο-ν Bohrer, τερη-δών f. Bohrwurm, τόρ-νο-ς Bohreisen, τόρ-μο-ς Loch, τρη-τό-ς gebohrt. + lat. tar-m-es Bohrwurm, tere-bru-m Bohrer, teres tis (gebohrt =) rund.

tarmo Loch.

τόρμο-ς, τόρμη Loch. + lat. tarmo in tarm-et m. Bohrwurm (der Löcher macht).

tarmi, tarmo Darm.

τράμ-ς After, Afteröffnung, Darm. + lat. fehlt.

Vgl. ags. thearm, an. tharmar m. pl., mhd. darm pl. derme, nhd. nhd. Darm, pl. Därme.

teretro n. Bohrer, von ter.

τέρετρο-ν n. Bohrer. + lat. terebru-m, terebra n. f. Bohrer, aus tere-tro, tere-sro, tere-s-th-ro, terefro wie sôbrînu-s aus sos-th-rînu-s, tenebra-e aus temes-ro = sskr. tamisra = lit. tamsra-s.

Vgl. altirisch tarathar Bohrer W. C. 222.

tark, tork torquere.

ἄ-τροχ-ής sine trcis, ἄ-τροχ-το-ς Spindel. + lat. torqueo, torsi, tortum, torquère, torc-ulu-s Drehpresse, Kelter, tor-mina f. tor-men-tu-m, torqu-e-s f. Kette, tor-tu-s m. Windung, tor-tör, tortûra, tortâre; trica-è (Windungen =) Ränke, Possen.

Vgl. goth. thraihan thraih thraihans drängen (thrih aus therh). — lit. trenk-ti s. trank.

sskr. in tarku, tarkuṭa Spindel.

tarkto Spindel.

ἄ-τρακτο-ς m. Spindel. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. tarku f. tarkuṭa m. Spindel.

trank trankieti drängen, drehen.

ταράσσω (für ταράγχο-ω) drängen, wirren, τέ-τρογχο-α bin gedrängt. + lat. vgl. torqueo und s. tranko.

Vgl. lit. trenkiu, trenk-ti drängen, drücken, stossen. — as. thringan thrang, ahd. dringan, nhd. drängen, drang, drängen, gedrang; ags. thrāvan, ahd. drāh-jan (aus thranh-jan), nhd. drehen.

tranku rauh.

τρογχύ-ς, τραχύ-ς rauh (τραχ aus τραγχο in ταράγχο-ω = ταράσσω). + lat. fehlt, vgl. trux, truc-ulentu-s zu torq.

Vgl. lit. tranku-s stossend (vom Wege), rauh.

tranko truncus.

griechisch fehlt. + lat. truncu-s alt troncu-s, trunc-āre.

Vgl. lit. trinka f. Block, Klotz.

trankmo Gedränge.

ταραγμός-ς, ταραγμα. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trank-s-ma-s m. Gedränge.

targ ταυβέω.

τάρβ-ος n. Angst, Scheu, ταρβ-έω erschrecke. + lat. fehlt (doch könnte torvu-s auch torgv-u-s sein).

Vgl. an. thjarka schelten, ags. thracian fürchten, angst sein, as. mōd-thraka = ags. mōd-thracu f. Herzenskummer.

sskr. tarj tarjati drohen, schmähen, erschrecken, in Angst setzen.

tarp (terpeti) sättigen, nähren; gütlich thun, erfreuen.

τραφ τρέφω θρέψω τέ-τροφα nähren, füttern, τερπ τέρπω befriedigen, erquicken. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tarp-stu tarp-ti gedeihen, dick, stark werden, trép-ta-s robust, untersetzt. — goth. thraf-st-jan trösten.

sskr. tarp tr̥mpati tarpati sich sättigen, satt sein; sättigen, laben, erfreuen.

tarpos n. Sättigung, Nahrung; Labung.

ζα-τροφής, Διο-τροφής, ἀ-τερπής. + lat. fehlt.

zend. thrāfanh n. Nahrung.

tarpto genährt, dick.

θρεπτός-ς genährt, εὖ-θρεπτο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trépta-s robust, untersetzt.

sskr. tr̥pta dick, stark in tr̥ptām̐ṣu (tr̥pta+ām̐ṣu) satte = dicke, starke Schossen habend.

tarpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen.

θρέψι-ς f. Sättigung, τέρεψι-ς f. Behagen, Ergötzung. + lat. fehlt.

sskr. trpti Sättigung, Befriedigung, Behagen.

goth. in thraf-s-t-jan trösten (denom. von thraf-s-ti-).

tarpno sättigend, erfreuend.

τερπνό-ς erfreuend. + lat. fehlt.

sskr. tarpana sättigend, erfreuend.

tarp torpere (aus tarp satt sein).

griechisch vgl. γάλα τρέφεται die Milch gerinnt, wird fest, τρώφ-ι-ς dick, τραφ-ερό-ς starr, τραφ-ερή das Festland. + lat. torpeo torpère, torpê-do, torpor, torpi-du-s.

Vgl. lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden. — nslav. o-trp-něti starr werden, u-trip-ati torpère.

Abgezweigt aus tarp satt sein vgl. sskr. tarp tarpati satt sein.

ags. theorf, thärf, ahd. derb fest, derb (ungesäuert, vom Brode) = ταρ-φύ-ς d cht.

tarp glühen, schmelzen.

θάλπω (für τάλπω) glühen, schmelzen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfliessen, tarp-ýti schmelzen intrs.

sskr. tarpu n. Zinn (= leicht schmelzend).

tarpia Gewand.

griechisch fehlt. + lat. trabea f. Mantel, Prachtkleid.

Vgl. lett. terpju, terp-t kleiden.

sskr. târpya Mantel, Gewand.

tars ters dürr sein, dörren.

ταρσ-ό-ς m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre, τέρσ-ομαι werde trocken, τερσ-αίνω wische ab, trockne, dörre. + lat. torreo tos-tu-m torrère, torre-facio, torri-s m. Brand, altlat. tor-u-m · torridum, terra f. ex-torri-s, tes-ta, tes-tu, testû-don-.

Vgl. altirisch tîrme aviditas, tîrim avidus, tîr terra, ager (ntr. i-Stamm) tart Durst W. C. 223. — goth. ga-thairsan thars verdorren, ahd. darra f. = nhd. Darre, nhd. dürr, dörren, Durs-t.

sskr. tarsh trshyati dürsten, lechzen.

tarso Darre.

ταρσό-ς m. ταρσ-ιά f. Darre. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. darra, mhd. darre, nhd. Darre f.

tarsu dürr, durstig.

griechisch fehlt. + altlat. toru-m · torridum (alt für torru-m, alter u-Stamm wie bardu-s = βαρδύ-ς, densu-s = δασύ-ς, câru-s = sskr. câru nach S. Bugge).

Vgl. goth. thaursu-s durstig, lechzend.

sskr. trshu begierig, lechzend.

tal, tol heben, tragen.

τάλ-αν-, *τάλας* tragend, duldend, wgend, *τάλ-αντο-ν* n. bestimmtes Gewicht, *ἀ-τάλαντο-ς* gleichwiegend, *τόλ-μα* f. Muth, Kraft zum Tragen, *τέλλειν*, *τέλλεσθαι* sich erheben, aufgehen, *ἀνα-τέλλειν* dass., *ἐπι-τέλλειν* auftragen. + altlat. *tul-o*, *te-tul-i*, lat. *toll-ere* aufheben, *tul-i* hob, *trug*, *tol-er-âre* dulden. S. *tlâ*.

Vgl. ksl. *tol-jā toli-ti placare*. — goth. *thulan* (*thulai-*), ahd. *dolên* dulden, tragen, *thulai-n-i-s* f. Geduld. — altir. *tol* Wille. — sskr. *tul* aufheben, wiegen.

tlâ tragen aus *tal*.

τλή-σομαι, *ἔ-τλη-ν*, *τέ-τλη-κα* tragen, *τλή-μων* tragend, aushaltend. + lat. *lâ* für *tlâ* in *lâ-tum* sup. *lâ-tu-s* part. zu *tul*.

tlâto getragen, gehoben, part. pf. pass. von *tlâ*.

τλητό-ς getragen, erträglich, *ἄ-τλητο-ς* unerträglich, *δύσ-τλητο-ς* schwer zu ertragen, *πολύ-τλητο-ς* viel ertragend. + lat. *lâtu-s*, *sub-lâtu-s*, *ê-lâtus* erhaben.

ti (= *tvi*) leuchten.

τι-τώ f. Tag, *Τιτ-άν* m. Sonnengott, *Τιτᾶν-ες*, *τί-τανο-ς* Kalk (brennbar). + lat. in *ti-tiôn-* Feuerbrand, *tæ-da* f. Kien.

Vgl. sskr. *titha* auch *tutha* (Grundform *tvi-*) m. Feuer, Gluth, *tithi* m. lunarer Tag.

Dazu sskr. *tvish tveshati* funkeln, glänzen (*tvi+s*).

tito Glanz.

τιτώ f. Tag, *Τιτάν* Sonnengott, *τίτ-ανο-ς* Kalk. + lat. *tit-iôn-* m. Feuerbrand, *tit-ulu-s* m.

Lit. *tit-naka-s* m. Feuerstein.

sskr. *titha* m. Feuer, Gluth, *tithi* m. lunarer Tag.

ti/θ brennen, qualmen vgl. *ti*, *tito*.

τινθ-ό-ς kochend heiss, m. Rauch des Kessels, *τινθ-αλέο-ς* kochend heiss. + lat. *taed-a* f. Kienholz, Kienfackel. Vgl. *tit-iôn-* m. Brand und *tito*.

Lat. *taedet* zu *τωθαίω* (= *τωθαίω*) tadeln, höhnen.

tip = *stip* träufeln, netzen.

τίψ-ος n. Sumpf, Teich, *τίψ-ιο-ς* sumpfig, *τίψ-η* f. Wasserspinne. + lat. *tipûla* (von *tipon-* nach Pauli) f. Wasserspinne.

Vgl. lit. *tepu*, *tep-ti* schmieren (Stamm *tap*).

sskr. *tip tepati* träufeln, netzen = *stip stepati* dasselbe.

tipo Wasserspinne.

τίψη f. Wasserspinne, wohl von *τίλψη* zu trennen. + lat. *tip-ûla* (nach Pauli) f. Wasserspinne.

tu du nom. sg. pron. pers. 2.

τύ, *σύ* du. + lat. *tû* du.

Vgl. altir. tú du W. C. 218. — lit. tu. — ksl. ty. — goth. thu, nhd. du. sskr. tvam, tuam ved. du.

tevo dein.

τεφο-ς, τεό-ς, σφο-ς, σό-ς dein. + lat. tuu-s dein, wohl für älteres tovo-s, wie suu-s für älteres nachweisbares sovo-s.

Vgl. lit. tava-s, tava dein.

sskr. tva, zend. thwa dein.

tu Macht haben, gelten; schwellen.

ταύ-ς, ταῦ-ς (= ταφο-ς) stark, mächtig, ταῦ-νω mache stark, τύ-λο-ς, τύ-λη Anschwellung. + lat. tueor (tove-jo-r), tui-tu-s sum, tuêri hüten, wahren; gewahren, sehen, tu-me-o, tumêre schwellen, tumu-lu-s Anschwellung, Hügel, tu-bu-s Röhre, tuba Tuba, tu-ber.

Vgl. goth. thivan bewältigen, thiu-s Knecht, thiv-i f. Magd, thev-is n. Knecht, ags. thû-ma, nhd. Daumen. — lit. tv-ana-s Fluth, tvin-ti schwellen, tyv-alóti fett werden. — ksl. ty-jā ty-ti fett werden.

sskr. tu taviti urd tauti Macht, Geltung haben, tuv-i stark, mächtig; zend. tû-ma stark; sskr. tiv tivati fett werden, tu-mra strotzend, kräftig, to-ya n. Wasser, Regen.

tumo schwellend, Schwall.

griechisch vgl. τύμ-βο-ς tumulus. + lat. tume-o, tum-êre, tumidu-s, tumu-lu-s, tum-ul-tus.

sskr. tum-ra strotzend, tumala, tumula lärmend, n. Lärm.

tumalo lärmend, Lärm.

griechisch fehlt. + lat. tumul-tu-s m.

sskr. tumala, tumula lärmend, n. Lärm, verworrenes Getöse.

tautâ f. Volk, Gemeinde.

griechisch fehlt. + oskisch tauta, touto, sabinisch touta, tōta f. Gemeinde.

Vgl. altirisch túad, túath Volk. — preuss. tauto f. acc. tauta-n, lit. zemait' tautà f. Land, Volk, lett. tauta f. Volk. — an. thjodh, goth. thiuda f., nhd. Diet-rich, Diet-lieb, deut-sch.

(Von tu = stu = stâ:)

tauro m. Stier.

ταῦρο-ς m. Stier. + lat. tauru-s (entlehnt?).

Vgl. an. thjôr-r m. Stier. — ksl. turū m. Stier. — preuss. taur-i-s Stier.

Dazu sskr. sthûra m. Mann, sthûr-in m. Lastthier, sthaura n. (secund.) Last für ein Packthier; zend. çtaora m. Grossvieh, Lastthier. — goth. stiur-a-s m. Kalb, Stier, nhd. Stier. — Mit altgall. tarvo-s Stier vgl. lat. torvu-s.

turbâ f. Verwirrung, Haufe.

τύρβη, σύρβη f. Verwirrung, Haufe, *τύρβα* adv. verwirrt, *τυρβ-άζω* turbare.
+ lat. turba f. Verwirrung, Haufe, turb-âre, turbi-du-s, turb-ôn- m. turb-
ula f. turbul-entu-s.

tursi f. Thurm.

τύρσι-ς, τύρδι-ς f. Thurm. + lat. turri-s f. Thurm, entlehnt?

tus husten (tusti- Husten).

griechisch fehlt. + lat. tus-si-s f. tussi-o, tussi-re, tussi-lâ-go.

Vgl. zend. tuç husten, tuçen sie husten.

tek behauen, wirken, machen.

τέκ-τω, ἔ-τεκ-ον zeugen, *τέκ-νο-ν* n. Kind, *τέκ-νη* f. Kunst, *τε-τυκ-εῖν* u. s.
w. + lat. nur in tig-nu-m (für tec-nu-m) n. Werkholz, Balken.

Vgl. lit. tenku, tek-ti zutheil werden (wie *τυγχάνω*). + ksl. tûkâ tûka-ti
weben (= wirken).

sskr. tuc f. toka n. Nachkommenschaft (vgl. *τυκ τεύχω*), tuji f. das Zeugen.

teks, tekseti behauen, wirken = ig. taks, taksati.

griechisch nur in *τέκτ-ων* m. Werkmeister, Zimmermann. + lat.
texo, texere wirken, weben, tê-la für texla f. Geweb, sub-tê-men
für tex-men u. s. w. — Vgl. ksl. tesati, mhd. dehnen, sskr. taksh,
takshati.

tekson m. Werkmeister, Zimmermann.

τέκτων m. *τέκταινα* f. *τεκταίνωμαι*. + lat. vgl. texo, tex-
tor, tex-tu-s.

Vgl. sskr. takshan m. Werkmeister, Zimmermann, Wagner,
takshnî f.

teksto gewirkt, gemacht, part. pf. pass. von
teks.

griechisch vgl. *τέκτων*. + lat. textus gewirkt, gewebt.

sskr. tashta gefertigt, su-tashta wohlgefertigt = zend.
hu-tasta, hu-tâsta dass.

tekster m. der da wirkt, bereitet.

griechisch vgl. *τέκτων*. + lat. textor Wirker, Weber.

Vgl. sskr. tashtar m. Werkmeister; speciell Zimmermann,
Wagner.

teg tegeti = steg, stegeti decken.

τέγ-ος = *στέγος* n. *στέγη* = *τέγη* f. + lat. tego texi tec-tum, tegere,
tec-tu-m Dach, teg-et- f. Decke, teg-ula f. Ziegel, tegi-men, tegu-men-
tu-m, tog-a f. Decke, Toga, tug-uriu-m n. Schuppen.

Vgl. altirisch teg n. (= *τέγος*) Haus. — an. thak, ahd. dah, nhd. Dach
n. decken.

Dazu *στέγω* decke. — lit. stëgu, stëg-ti dachdecken. — ksl. o-stegũ m.
Kleid, na-steg-ny Sandale.

sskr. sthag, sthagati bedecken.

tegâ f. Decke.

τέγη f. Dach. + lat. toga f. Decke, Toga.

tekto gedeckt.

στεκτό-ς, ἄ-στεκτο-ς. + lat. tectu-s gedeckt, tectu-m n. Dach.

tegos n. Dach.

τέγος n. Dach. + lat. tegere dat. inf. tugur-*iu*-m n. Schuppen (von tugus = tegos).

Vgl. altirissch teg, tech g. tige (as-Stamm) domus W. C. 185.

tetaro hahnartiger Vogel.

τέταρο-ς, τατύρα-ς m. Fasan, τετρα-δών m. und τετρ-αξ m. f. Auerhahn, τετρά-ων m. dass. + lat. tetr-*inire* s. tetra.

Vgl. lit. tytara-s Truthahn, teter-*va*-s Birkhahn. — ksl. tētrja f. Fasanhenne, tetrē-*vī* m. Fasan. — an. thidhur-*r* m. Auerhahn.

sskr. tittiri (tittira) m. Rebhuhn, neupers. tadsrew Fasan.

tetra onomatopoetisch malt das Gackern, Schnattern von Vögeln vgl. tetaro.

τετρ-άζω gackern, τέτρ-αξ γος κος m. Vogelart. + lat. tetr-*in-ire* schnattern, von der Ente.

ten teneti = sten steneti donnern (stöhnen).

griechisch vgl. στένω, στόν-ο-ς, στενά-χω, στοναχή. + lat. tonare, tonui, toni-*tum*, toni-*tru*, alt tonit = στένει, tinn-*ire*, tintinu-*s*, tintin-*âre*.

Vgl. ags. thun-*jan* donnern, thun-*or*, ahd. donar, nhd. Donner.

sskr. tanayi-*tnu* tosend, rauschend, donnernd, tanyu tosend, rauschend, tanya-*tâ* f. und tanya-*tu* m. das Dröhnen, Tosen, insbesondere Donner.

Aber griechisch τόνο-ς zu τεν, τέλω.

tentino m. Geräusch, Getön.

griechisch fehlt. + lat. tintinu-*s* m. Schelle, tintin-*âre*, tintinnire schellen, klingeln, vgl. tinnire dass.

Vgl. ksl. tātīnū m. Geräusch, Lärm, tātīn-*ja* tātīnē-*ti* lärmen, prahlen. — lit. titinó-*ti* prahlen, grossthun (entlehnt).

teng, tengeti netzen.

τέγω netze. + lat. tinguo, tingo, tingere netzen. Vielleicht nur eine Specialisirung aus tag, vgl. sskr. tuj ausspritzen, στάγ- f. Tropfen (tag = ig. stag) lat. tangere in der Bedeutung netzen, tangere vino, und an. stökkva besprengen.

tenkto tinctus part. pf. pass. von teng.

τεγκτό-ς genetzt. + lat. tinctu-*s*.

tend, tond schaben.

τένω, att. τένω benagen, abnagen, Att. τένω-η-ς m. Näscher, τένω-εύω

und τὸνθεῖω naschen, τενθε-λα (von τενθευ-) f. Näscherei. + lat. tond-eo, to-pond-i, tonsum, tond-ère schaben, scheeren. Nach Curtius.

tep wärmen.

griechisch nur in τέφ-ρα f. Asche. + lat. tepe-facio, tepe-o, tepi-dus, tep-or m. Wärme.

Vgl. ksl. top-i-ti wärmen, teplū, toplū warm.

sskr. tap tapati scheinen, wärmen, glühen.

tepos Wärme, Gluth.

griechisch vgl. τέφ-ρα. + lat. tepor m. tepêre.

Vgl. sskr. tapas n. Wärme, Hitze, Gluth.

tepalo warm.

griechisch vgl. τέφ-ρα. + lat. tepula (aqua) warm Wasser.

Vgl. ksl. teplū, toplū warm, Tepel, Tepl-itz.

temp (tap) drücken, drängen, spannen.

ταπ-εινό-ς (ταπεσ-νο-) gedrückt, niedrig, Τέμπη, Τέμπεα n. pl. („Eindruck“ = Vertiefung) nom. propr. einer eingesenkten Schlucht, τάπ-ητ Teppich, τόπ-ο-ς m. Ort (= Spannung, Ausdehnung wie lat. templum). + lat. temp-us n. Schläfe (= eingedrückt), temp-us n. Zeit (= Spanne), ex tempulo (von Zeit an) sogleich, temper-ie-s Mischung (= „Spannung“ verschiedener Theile), temper-âre mischen, temp-lu-m n. (Spannung =) Ort cf. τόπος, con-templâri vgl. ἀ-τενίζειν.

Vgl. lit. temp-iu, temp-ti spannen. — ksl. tapū obtusus, crassus, tētiva f. = lit. temptyva f. Bogensehne, lit. timpà f. Sehne am Körper. — an. thōmb f. Gespanntes, dicker Bauch, auch wohl Sehne, an. thamb n. Anspannung, Vollpfropfung, thóf n. Gedränge, thōfi m. Filz.

Dazu sskr. tap tapati drücken, quälen, peinigen, vi-tap auseinanderdrücken, sam-tap zusammendrücken (von tap scheinen, glühen ganz zu trennen), neupers. thâf-ten beugen, niederdrücken.

tempos n. Eindruck, Vertiefung.

Τέμπεα, Τέμπη n. pl. + lat. tempus, tempora n. pl. (Eindruck, Vertiefung =) Schläfe.

ταποσ- Vertiefung in (ταπεσ-νο) ταπει-νό-ς niedrig verhält sich zu Τέμπεα, lat. tempus wie βάθος zu βένθος, πάθος zu πένθος.

to der pron. der 3. pers., nom. sg. so sâ tod und tos tâ tod.

ὁ ἢ τό(δ) gen. τοῖο u. s. w. + lat. in is-te, is-ta, is-tud.

Vgl. goth. sa sô thata der die das.

sskr. sa sâ tad.

tasmot adv. abl. von to.

τῆμος da vgl. ἦμος (= yasmot). + lat. vgl. tam, tamen.

Vgl. sskr. tasmât abl. von ta.

tavot so lange.

τῆος, τῆως adv. so lange. correlat. ἥος, ἕως. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. tâvat adv. so lange, acc. ntr. zu tâvant tantus.

tôt adv. so, abl. von to.

τῶς adv. so. + lat. is-tô(d) abl. von to.

Vgl. preuss. tyt (= tît) so.

sskr. tât adv. so.

toti so viele.

griechisch fehlt. + lat. tot, toti-dem.

Vgl. sskr. tati so viele.

totito der so vielte (toti- + to).

griechisch fehlt. + lat. totu-s der so vielte (spät bezeugt).

sskr. tatitha der so vielte (spät bezeugt).

Wohl erst nach Analogie von sskr. katitha = lat. quotu-s der wie vielte gebildet.

tordo m. Drossel.

griechisch vgl. στρουθός-s. + lat. turdu-s m. turdela f. Drossel.

Vgl. lit. strazda-s m. strazdà f. Drossel, preuss. treste Dressel. — an.

thröst-r m., nld. strote Drossel. — sskr. tarda m. ein Vogel.

tordelâ f. Drossel.

griechisch fehlt + lat. turdela, turdel-ix f.

Vgl. engl. throstle, mhd. drostel, nhd. Drossel f.

1. tray trahere.

griechisch fehlt, vielleicht θράσσω (= τραχ-jω) zerschmettern, θραγ-μός-s. + lat. traho, traxi, trac-tum, trahere, trah-a f. Schleife = Schlitten, trac-ti-m, tract-âre (vom part.).

Vgl. ksl. trěžā trěza-ti zerreißen, trüg-na trüg-na-ti ziehen, reißen, trü-žajā trüža-ti zupfen, zerren, reißen.

sskr. tarh tr̥ṃhati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen.

2. tray laufen.

τρέχω θρέξομαι laufen, τρόχ-o-s, τρόχι-λο-s. + lat. fehlt.

Vgl. altgallisch ver-tragu-s Windhund (sehr = ver, laufend trag), alt-irisch traig acc. pl. traigid Fuss W. C. 195. — goth. thrag-jan laufen.

trep trepeti wenden, sich wenden; sich abwenden = schämen = ig. trap dass.

τρέπω, ἔ-τραπ-ον wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπεσθαι sich schämen. + lat. trepit · vertit Festus, trepi-du-s, trepid-âre sich hastig drehen, turp-i-s schämenswerth = schändlich.

Vgl. ksl. trep-ati zucken, zittern, trep-erjā treperi-ti trepidare, zucken, zittern.

sskr. trap trapati sich abwenden, verlegen werden, sich schämen, tṛp-ra, tṛp-ala hastig, unruhig, trapâ f. Verlegenheit, Scham.

trepalo sich wendend.

τράπελο-ς sich oft, rasch wendend, τραπελ-ίζω, τροπαλ-ίζω. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. treper-jā treperi-ti trepi-dare.

sskr. tṛpra, tṛpala hastig, unruhig.

trapi f. Balken.

τρόπι-ς f. Kielbalken, τροπό-ς m., τράπ-ηξ, τράψ-ηξ f. Balken. + lat. trab-s alt trabe-s f. Balken.

Vgl. an. thref n. thraf-ni m. Balken.

2. trap treten, stampfen, austreten.

τραπέω Wein austreten, keltern, τραπη-τό-ς gekeltert, τραπη-τή-ς Kelterer. + lat. fehlt, torc-ulu-s von torquère ist nicht die Tretkelter, sondern die Drehpresse.

Vgl. lit. trep-ti mit den Füßen scharren, zappeln, stampfen, tryp-iu stampfe, isz-trypiu mit den Füßenn austreten, z. B. Samenkörner aus dem Kraut, altpreuss. trap-t treten, er-treppa sie übertreten.

(tri) treis m. f. tria n. drei.

τρεῖς, τρία drei. + lat. très, tria drei.

Vgl. altirisch trí m. n. teoir, teora f., brit. trí m. teir f. — lit. trys m. f. — ksl. trije pl. — goth. thri, nom. threis m. drei.

treisdekan dreizehn.

τρεῖς-καί-δεκα dreizehn (vgl. τεσσαρες-καί-δεκα). Die Einflickung des καί datirt aus späterer Zeit, als die Sprache mehr und mehr die Fähigkeit zur Bildung von Dvandvacompositionen verlor. + lat. trêdecim, alt trèsdecim dreizehn.

Vgl. sskr. trayodaçan (= trayas-daçan) dreizehn.

triakanta dreissig.

τριάκοντα dreissig. + lat. triginta; worin trí nach Corssen durch die Mittelstufe trie aus tria entstanden. Im sskr. triñ-çat und zend. thri-çata, thri-çaç dreissig ist die Compositionsweise eine andere.

Vgl. altirisch tricha dreissig.

triç ûlio n. Dreiblatt = Klee (tri + ç ûlio).

τρίφυλλο-ν n. Klee. + lat. trifoliu-m n. Klee.

triyugo dreigejocht (tri + yugo).

τρίζυγο-ς, τρίζυξ dreigejocht. + lat. trijugu-s dreigejocht, trīga f. Dreigespann, aus trijega (wie pê-jero aus per-jûro).

terto, tertio der dritte neben trito tritio.

äol. *τέτρος*, griech. *τρίτος* der dritte. + lat. *tertiu-s* der dritte = sskr. *trīya*, ksl. *tretij*, lit. *trecza-s* = *tretja-s* der dritte. Die Formen *terto*, *tertio* und *trito*, *tritio* bestanden, scheint es, neben einander; dem äol. *τέτρος* entspricht preuss. *tirt-a-s* der dritte.

tritato der dritte.

τρίτατος Hom der dritte. + lat. fehlt.

Vgl. brit. *tritid*, *trited*, altirisch *tris* der dritte.

trito m. Gottesname.

Τριτο-γένεια, *Τριτο-πάτορες*, *Ἀμφι-τρίτη*, *Τρίτων ὄνος*. + lat. fehlt. Vgl. sskr. *trita* m. eine Vedengottheit, *traitana* m. Name eines göttlichen Wesens, verwandt mit *trita*; zend. *thraêtaona* m. Nationalheld, später *Feridûn*.

ters und tris dreimal.

τρίς dreimal. + lat. *ter* für *ters* dreimal, *ters* und *tris* bestanden wohl neben einander wie *terto* und *trito*.

Vgl. lat. *terni* neben *trī-ni* (= *tris-ni* wie *bī-ni* = *bis-ni*).

sskr. *tris*, zend. *thris* dreimal.

triampo alter Jubelruf im Culte.

θριάμβος m. Festlied auf Bacchus (aus *τραμφο* = *τριαμπο*- wie *θρόμβος* für *τρομφο* von *τρέφω* Grundform *trap*, *tarp*, oder wie *θαμβο* von *ταφ* staunen u. s. w.). + lat. *trumpu-s*, *trumphu-s* m. ursprünglich ein Festruf, *triumpe*, *triumpe*, *triumpe* im *Carmen arvale*, später der *Triumph*. Ganz richtig verwendeten die späteren Griechen demnach ihr *θριάμβος* für das ursprünglich damit identische *triumphus*.

tru treveti aufreiben.

τρώω aufreiben, quälen, *τρώω* (= *τροφω*) schädige, bewältige, *τι-τρώ-σκω*, *τρώ-σω* verwunden, *τραῦ-μα* n. Wunde. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *trova* *tru-ti* aufreiben, aufzehren, *try-jā* (= *τρυ-յա*) *try-ti* reiben, aufreiben, *trava* f. (Zehrung) Futter, Gras.

truk bersten, brechen, reißen.

τρυχω zerspalten, zerreißen, verschleissen, *τρῦχ-ος* n. Bruchstück, *τρυσσό-ς* (= *τρυx-jo-ς*) zerbrechlich. + lat. in *trucidāre* (nach Corssen aus *truci-cidāre* zu Stücken hauen (*caed* hauen), *trux* wohl zu *torqueo*.

Vgl. lit. *truk-stu*, *truk-ti* reißen, bersten, *nu-trauka* f. das Aufhören (= das Abbrechen), *isz-truk-ti* ausreißen = weglaufen, vgl. goth. *thliuhan* fliehen?

trud treudeti trudere.

griechisch fehlt. + lat. *trud-i-s* f. *trûdo* *trûsum* *trûdere*, *trûsare*, *trûsitâre*.

Vgl. ksl. *trudā* m. Bedrängniss, Mühe. — goth. *us-thriutan*

thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan, nhd. verdriessen, ver-dross, ver-drossen, Ver-druss.

trup zerschlagen, zerbrechen, zerbröckeln.

θρύπ-τω lockere, bröckele, τρύφ-ος n. Brocken, τρυφ-ή f. Lockerheit; Ueppigkeit. + lat. fehlt.

Vgl. lit. trupu, trupė-ti bröckeln, trup-a-s locker, trup-iny-s m. Brocken, trump-a-s kurz, trump-inti kürzen.

sskr. trup tropati, truph trophati, trump, triumph, -ati verletzen, beschädigen, turph-ari, turpari-tu rasch schlagend.

trem, tremeti zittern, sich bewegen = europ. tram, tremati.

τρέμω zittere, τρόμο-s m. das Zittern. + lat. tremere zittern, trem-ulu-s, tremor m.

Vgl. lit. trimu, trim-ti zittern, trimi-ma-s m. das Zittern. — as. thrim-man, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stein- f. Heuschrecke.

tremos n. das Zittern, von trem.

τρεμος in ἀ-τρεμής ες nicht zitternd, zuckend. + lat. tremor m. das Zittern, tremere dat. inf. zu zittern.

tres, ters terseti erschrecken.

τρέω für τρεω, ἔ-τρεσ-σα zittern. + lat. terr-ēre, terr-or m. terri-ficu-s, trossuli alter Name der Equites (für torsuli, tersuli die Flüchtigen), terri-tōriu-m eigentlich der Grenzpopanz, dann die Grenze fines, dann „Gebiet“ (vgl. „Weichbild“).

Vgl. irisch tarrach (Stamm tarsaco- furchtsam) W. C. 223. — lit. triszu, triszė-ti zittern, schaudern. — ksl. tręsą erschüttere, tręsą sę zittere.

sskr. tras, trasati (= τρέει) erzittern, beben, erschrecken vor, pra-tras fliehen; altpers. tarç fürchten, praes. 3 sg. tarçatīy.

tresto erschrocken.

ἀ-τρεστο-s unerschrocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. trasta feig, a-trasta unerschrocken.

antresto unerschrocken.

ἀ-τρεστο-s unerschrocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. atrasta unerschrocken.

tresro zitternd, furchtsam.

τρηρό-s (für τρεσ-ρο-s), daraus τρήρ-ων furchtsam, flüchtig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. trasura furchtsam, trasara m. Weberschiff (zitternd).

Nach Leskren.

2. tres, ters trüben, aufwühlen.

griechisch fehlt. + lat. tris-ti-s, trist-āre.

114 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. su-tirsz-ti trübe werden, tirsz-ta-s trübe. — ags. threos-tru f. (d i. thros-tra) Finsterniss.

sskr. ṛṣhṭa rauh, kratzend, holperig, ṛṣhṭa-ka rauh, schäbig, widerlich.

Vgl. ksl. strachū m. horror.

tresto, tresto tristis.

griechisch fehlt. + lat. tristi-s.

Vgl. lit. tirszta-s trübe. — ags. threostru f. Finsterniss.

sskr. ṛṣhṭa, ṛṣhṭaka rauh, schäbig, widerlich.

tvesko leer.

griechisch fehlt. + lat. tesqua n. pl. leere Oerter, Leere, Oede.

Vgl. ksl. tūštī (= tūsk-ja-s) leer.

sskr. tuccha (= tuska) tucchya leer. — zend. thwāsha n. der unendliche Raum des Himmels.

(-).

ṛa, ṛe setzen, thun.

θά-αρος, θόαρος, θᾶρος, lacon. θάβαρος Sitz (θα-βα-ρο-ς), τίθημι θήσω θετός setzen, legen, thun, ἔθηκα aor. τέθεικα pf., θήκη Behälter, συν-θήκη Zusammensetzung, Vergleich, Uebereinkunft, -θην, -θήσομαι bildet aor. fut. pass. + lat. famulus von osk. fama-um wohnen, fe-mur Hüfte, facio mache, fio werde, fē-cundus, fī-liu-s.

Vgl. altirisch dénim facio. — lit. dēdu dėti, ksl. dezdā dėti setzen, thun. — as. dōn, nhd. thun, that, gethan. — sskr. dhā dadhāti setzen, thun, machen.

ṛamo Sitz, Wohnsitz.

θαιμό-ς Haus, Familie Hesych vgl. τι-θαιβώσω niste, siedle. + oskisch fāma-um wohnen, lat. fam-ulu-s, famil-ia (wie Rōmulus von Rōma).

Vgl. sskr. dhāman Wohnstätte, Heimath, Aufenthalt.

ṛemen Basis von Körpertheilen.

θέμεθλο-ν (θειμέλιον, θεμείλιον) aus θεμεν-λο Grund, Fundament, bei Homer besonders Basis von Körpertheilen, ὀφθαλμοῖο Basis, Grund des Auges, στομάχοιο Grund, Wurzel des Schlundes. + lat. femur g. femoris, feminis Hüfte.

Vgl. auch θήμων Haufe (= Satz), θαμέσ- häufig.

Aehnlich engl. foundment der Hintere.

ṛak setzen, thun, machen, aus ṛa.

ἔθηκα, τέθεικα, θήκη, συν-θήκη. + lat. facio, fēci, factum, facere, fac-ies, fac-ē-tus. Weiterbildung wie in ὀλέ-κω, διώ-κω, ἔδωκα; vgl. auch das -κα des Perfects-

ῥê gebären, zeugen; (sich machen =) werden.

Werden bedeutet ῥη in -ῥην, -ῥεις, -ῥήμεναι, -ῥήσομαι, dem aorist und fut. von ῥέῃμι, welches zur Bildung des aorist und fut. pass. verwendet wird, nach Analogie von ἵστημι sisto stelle, ἵστην stand, lat. stare. + lat. fio fieri gethan werden, fê gebären, geboren werden, entstehen in fê-cundus, fê-tu-s, ef-fêtu-s, fê-tu-s m., fê-nus Ertrag, vgl. εὔ-ῥηνος, fê-mina (gebärende), fili-u-s, fi-lia, umbr. fêliu- Junges, fê-le-s Katze, ursprünglich wohl wie catus junges Thier, Wolf, fêl-ix fruchtbar.

Vielleicht ist auch ῥάλλω ῥέῃλα blühen aus ῥα = dha entstanden.

Vgl. lett. dêl-s Sohn, ksl. dě-tę Kind, dě-va Weib, Mädchen; sskr. dhâ Frucht tragen, sowohl empfangen als gebären, garbham dhâ Leibesfrucht tragen, schwanger sein; sskr. dhîyate pass. gesetzt, gethan werden.

ῥêlo Sohn; Junges.

ῥηλα-μινό-ς ist wohl zu ῥηλή, ῥή-σασθαι säugen zu stellen. + lat. filiu-s, filia, umbr. fêliu- Junges, lat. fêle-s, fêl-ix.

Vgl. lett. dêl-s Sohn (dîlé Säugling), lit. pirm-dėly-s Erstgeburt (von Thieren), pirm-dėlė Kuh, die zum ersten Male gekalbt. — ksl. děto, detę n. Kind, dětī Kinder.

ῥa sättigen, vgl. ῥη saugen.

ῥῶμαι schmause, ῥοί-νῃ Schmaus. + lat. ad-fatim zur Genüge, fatigâre sättigen, ermüden, fat-iscor matt werden, fes-sus matt, müde.

Vgl. sskr. dhi dhinoti sättigen, ava-dhita ausgesogen, erschöpft, dhe-nâ f. Trank, Nahrung, dhâ dhayati saugen, trinken s. ῥê.

ῥê saugen.

ῥῥησα säugte, ῥῥῥσαι saugen. + lat. fê-lâ-re saugen (fellâre).

Vgl. altirisch di-th suxit, del ῥηλή. — ksl. doja doi-ti säugen. — goth. daddjan, ahd. tâjan säugen. — sskr. dhâ dhayati saugen, adhâsam sog.

ῥeῥo Zitze.

ῥεῥό-ς Zitze, ῥεῥή-νῃ Amme. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. tuto m. Zitze.

ῥêῥâ Alte (Nährmutter).

ῥῥῥη Grossmutter, ῥῥῥς Tante, vgl. ῥε-ῖο-ς Oheim. + lit. dėda-s Greis, Oheim, dédé Oheim, Tante. — ksl. dědŭ Grossvater.

ῥêlo säugend, saugend.

ῥηλή Zitze, ῥηλάζω sauge. + lat. fêlare (fellâre) saugen.

Vgl. altirisch del ῥηλή. — ahd. tila Zitze. ῥῥῥ-ς säugend vgl. sskr. dhâru saugend.

·ῥab passen.

·ῥιβ-ρό-ς s. ῥabro. + lat. faber.

Vgl. lit. dab-inti schmücken, dab-sznù-s zierlich. — ksl. doha f. opportunitas, po-doba decor, doh-l-ī tüchtig, doh-rū schön, gut. — goth. ga-daban, ga-dôh es begegnet, geziemt, ga-dôb-a-s schicklich, passend.

·ῥabro zierlich, passlich.

·ῥιβρό-ν. τρυφερόν. καλόν. σεμνόν. ἀπαλόν Hesych, Θίβρων n. pr. + lat. faber künstlich, zierlich m. Werkmeister, Blankschmidt, Zimmermann, af-faber, fábrica, fabricâri.

·ῥar tönen, dröhnen.

τον-·ῥορύζω, τον-·ῥύζω, τεν-·ῥρήνη, τεν-·ῥρη-δών, ῥρέομαι, ῥρόος, ῥρῦλος. + lat. fehlt; vgl. irisch dord susurrus, dordaid dam mugit cervus s. Windisch C. Stud. VII, 378. — germ. drau-ma jubilatio; Traum, nhd. dröhnen.

·ῥars muthig sein, wagen.

ῥαρσέω, ῥρασύς, ῥράσος. + lat. fehlt, fas-tu-s s. ῥars.

Vgl. lit. dris-ti wagen. — goth. ga-dars. — sskr. dharsh dhrshnoti.

·ῥig (anrühren) stechen.

lat. figo fixi fixum figere stechen, stecken, heften, fī-bula Heftel. + ῥιγγάνω, ῥιγιον herühren, vgl. ῥήγω.

Vgl. lit. dig-snis Stich, dyg-us spitz, dēg-ti, daig-ýti stechen. — nhd. dik Deich, nhd. Teich.

·ῥig sich ekeln.

griechisch fehlt. + lat. fi pfui! (aus fig), foe-du-s, foe-teo, foetor (auch fi-mu-s Mist?) Ausfall des g wegen der Basis fī.

Vgl. lit. dygēti-s Widerwillen, Ekel haben. — sskr. dhik pfui!

·ῥig interj. pfui.

lat. fīl + sskr. dhik Ausruf des Vorwurfs.

·ῥix fingere.

gr. in τεῖχος, τοῖχος. + lat. fingo finxi fictum fingere, figulus, figūra.

Vgl. goth. deigan daig digans kneten, aus Thon bilden, an. dig-ul-l = nhd. Tiegel. — sskr. diḥ degdhi bestreichen, verkitten, salben.

·ῥixto fictus.

lat. fictus = sskr. digdha.

·ῥu anfachen, räuchern.

ῥύω, ῥυίω opfere (Rauchopfer), ῥύ-ος Räucherwerk, ῥύ-μο-ν Thymian, ῥέ-ειον Schwefel, ῥυμιάω räuchern. + lat. sub-fio, suf-fire räuchern, sub-fimen, suf-fimentum, suf-fitus, fav-illa die lodernde Asche (hierzu stellt Corssen auch foedu-s, foeteo, foetor, foetidus) fū-mu-s Rauch.

Vgl. goth. dau-ne Dunst. — sskr. dhū anfächeln, anfachen, dhavi-tra Fächer.

ἡῡietī praes.

ῡῡῡ, äol. *ῡῡῡ* vgl. lat. sub-fio (für -fuio).

ἡῡmo Rauch.

ῡῡῡῡῡ räuchere. + lat. fūmu-s Rauch.

Vgl. lit. dumai pl., ksl. dymū, sskr. dhūma Rauch.

ἡῡpo Rauchqualm.

ῡῡpos = sskr. dhūpa Rauch, Qualm.

ῡῡli Staub.

lat. fūligo Russ vgl. lit. dul-kė-s Staub sskr. dhūli Staub.

ῡu, ῡeveti stürmen, laufen.

ῡῡ-ῡῡ, ῡῡῡ, ῡῡῡῡῡῡ. + lat. fehlt.

Vgl. an. dý-ja schütteln, sskr. dhū erschüttern, dhav dhavati laufen, rinnen.

Mit sskr. dhan laufen, rinnen vgl. lat. fons tis Quelle (?) oder fons zu *χαρεῖν*?

ῡuxter Tochter.

ῡῡῡῡῡῡῡ. + lat. fehlt.

Vgl. lit. duktė, ksl. dūšti, gotk. dauhtar, sskr. duhitar, zend. dughdar Tochter.

ῡen schlagen.

ῡῡῡῡῡ, ῡῡῡῡ, ῡῡῡῡῡ. + lat. s. *ῡend*.

ῡener f. Flächhand.

ῡῡῡῡῡ f. vgl. ahd. tēnar m. tenra f. dass.

ῡend ῡendeti schlagen.

lat. of-fendo, dê-fendo, fê-nu-m Heu.

Vgl. an. detta datt schwer niederfallen, datta schlagen (Herz), ags. dynt, engl. dint Schlag.

ῡvario Thürstein, von ῡvar = ῡvor.

ῡῡῡῡῡ-s Thürstein vgl. sskr. dvāryā sthūnā Thürpfosten, altirisch dorus porta, limen (u-Stamm) dat. pl. doirsib W. C. 258.

ῡvoro Hof.

lat. foru-s, foru-m vgl. lit. dvara-s Hof, ksl. dvorū Hof, zend. dvara n. Hof.

ῡvorâ Thür.

ῡῡῡῡ f. *ῡῡῡῡῡῡ* vgl. lat. foras, foris.

Vgl. ags. duru, as. dura, ahd. tura f. Thür. — sskr. dvār f. dvāra n. Thür.

ῡvori f. Thür.

lat. fore-s pl. f. vgl. ksl. dvīrī f. Thür, lit. durys Thür.

D.

1. da, de Pronominalstamm der dritten Person, der.
griechisch in δ -δε, δή, δέ, δαλ. + lat. -dam, -dem in qui-dam, i-dem, toti-dem.

Vgl. zend. da der, er, acc. sg. m. dem ihn.

di Pronominalstamm der dritten Person.

griechisch in δ δει-να indecl. vgl. $\kappa\epsilon\iota$ -νο-ς, $\epsilon\kappa\epsilon\iota$ -νο-ς von $\kappa\epsilon\iota$ -σι, $\epsilon\kappa\epsilon\iota$. + lat. fehlt. — preuss. di, dai man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

Vgl. zend. di der, er acc. sg. ntr. diť es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. diś sie.

2. (da) -de, -do zu -hin (vgl. da praepos.).

-δε zu -hin z. B. in $\omicron\lambda\acute{\alpha}\nu$ -δε. + lat. -do, -du nur in endo, indu s. endo. Vgl. altirisch do, du praepos. zu. — ksl. do praepos. bis zu. — ags. tō, ahd. za, ze, zi, zuo, nhd. zu.

Vgl. zend. da zu -hin, enclitisch beim Accusativ z. B. vaēçmen-da zum Hause hin, da-, dé-, ȝ-Präfix.

endo innen, innerhalb (eni + do).

$\epsilon\nu\delta\omicron$ -ν drinnen, $\epsilon\nu\delta\omicron$ -σι, $\epsilon\nu\delta\omicron$ -θεν, $\epsilon\nu\delta\omicron$ -τέρω, $\epsilon\nu\delta$ -ῖνα n. pl. Eingeweide. + altlateinisch endo, indu drin, in.

dê praepos. von, herab.

griech. fehlt. + lat. dê c. abl. von herab, dê- Praefix.

Vgl. altirisch de, di, cambr. di ab, ex, de.

3. da praes. dedâmi pf. deda, dedamas, fut. dâsieti geben.

griechisch nur als $\delta\omicron$, $\delta\omega$ ($\delta\acute{\alpha}$ -νος gehört zu 4. da) $\delta\acute{\iota}\delta\omega\mu\iota$, $\delta\acute{\epsilon}\delta\omega$ -κα, $\delta\acute{\omega}$ -σω, $\delta\omicron$ -τό-ς, $\delta\omicron$ -τήρ. + lat. do, dedi, datum, dare geben.

Vgl. lit. dũdu, dũ-ti, preuss. da-twei geben. — ksl. da-mi (= dadmi) da-ti geben.

Vgl. sskr. dâ, dadâti pf. dadau fut. dâsyati inf. dâtum, inf. dat. dâmane, dâvane geben.

eks-da herausgeben.

$\epsilon\kappa\delta\acute{\iota}\delta\omega\mu\iota$ gebe heraus, $\epsilon\kappa\delta\omicron\tau\acute{o}$ -ς herausgegeben. + lat. édere herausgegeben, éditu-s.

do = da geben.

$\delta\acute{\iota}\delta\omicron\mu\epsilon\nu$, $\delta\omicron$ -λήν, $\delta\omicron$ -τό-ς, $\delta\omicron$ -τήρ, $\delta\acute{o}$ -σι-ς. + lat. du in du-am, duim conj. du-itor, ad-du-ês fut.

doiêm potent. gebe.

$\delta\omicron\lambda\eta\nu$ gäbe. + lat. duim (aus duiêm wie sim aus siêm $\epsilon\lambda\eta\nu$) gebe.

dô geben.

δί-δωμι, δώ-σω, ἔδω-χα, δέδω-χα, δω-τήρ, δω-τήνη. + lat. in *dô-nu-m, dô-s.*

dôti f. Gabe, Mitgift.

δῶς g. *δωρ-ός* f. Gabe, *δῶρι-ς* f. Mitgift, *δωρ-ήνη* f. Gabe. + lat. *dôs dôti-um* f. Gabe, Mitgift.

Vgl. lit. *dûti-s* f. Gabe. — ksl. *dati* f. Gabe.

zend. *dâiti* (für *dâti*-) f. Gabe.

dôno n. Gabe.

griech. fehlt, vgl. *δῶς, δῶρι-ς, δωρ-ήνη, δῶρο-ν.* + lat. *dônu-m* n. Gabe, *dôn-âre* begaben.

Vgl. altirisch *dân* Gabe, Begabung, Talent. — ksl. *danũ* *kũ* m. Gabe, Abgabe.

Vgl. sskr. *dâna* n. zend. *dâna* n. Gabe, Geschenk.

dôro n. Gabe, Geschenk.

δῶρο-ν n. Gabe, Geschenk, *δωρ-εά, δωρ-έω.* + lat. vgl. *dôs, dô-nu-m.*

Vgl. ksl. *darũ* m. Gabe, Geschenk.

sskr. *dura* spendend (du = *dâ*) und *dâru* freigebig.

dant, dedant gebend, part. act.

δούς δόντ-ος, δῶδούς gebend. + lat. *dans dant-is* gebend.

Vgl. zend. *dan̥t* gebend. — sskr. *dadant* gebend.

dato gegeben part. pf. pass.

δορό-ς gegeben. + lat. *datu-s* gegeben.

Vgl. preuss. *dât-s* gegeben, lit. *dûta-s* gegeben, *pa-dûta-s* überantwortet, unterthan.

Vgl. sskr. *dâta* in *tva-dâta* von dir gegeben, *datta*, nach vocalisch auslautenden Praefixen -*tta* d. i. *dta, data* z. B. in *â-tta* genommen von *â-dâ*; zend. *dâta* gegeben.

datum inf. zu geben.

griech. fehlt. + lat. *datum, datu* supin. vgl. *datu-s* m. das Geben.

Vgl. preuss. *dâtun, dâton* inf. zu geben. — ksl. *datũ* sup. — sskr. *dâtum* inf. zu geben.

datu das Geben.

δωρύ-ς f. das Geben. + lat. *datu-s* m. das Geben.

dati f. das Geben, Gabe.

δόσι-ς f. das Geben, Gabe. + lat. *dati-ôn-* f.

Vgl. *dôti*.

Lit. *dûti-s* f. Gabe. — ksl. *dati* f. Gabe.

zend. *dâiti* (für *dâti*) f. Gabe.

dater und dator m. Geber, dateriâ f. Geberin.

δοτήρ, δότειρα f. *δοτήρ, δάτωρ* Geber. + lat. dator m. Geber.

Vgl. sskr. dâtar m. dâtrî (= dâtriâ) f. Geber, Geberin.

damen n. das Geben, Gabe.

δόματος n. Gabe, *δόμεναι* inf. zu geben. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. dâman n. Gabe, dâmane inf. zu geben.

damenai, davenai inf. dat. zu geben.

δόμεναι, δοῦναι zu geben = sskr. dâmane, dâvane zu geben.

4. da und dai zertheilen, zutheilen (Mahl), Antheil nehmen.

δά-νος n. Darlehn, *δα-νά · μερίς · Καρύστιοι* (*δα-το* part. davon) *δατ-έομαι, δάσ-σασθαι* zutheilen, *δαι* in *δατ-ομαι* Antheil nehmen, *δαί-νυμι* theile aus, speise, bewirthe, *δαί-νυμαι* schmause, *δαί-ς* g. *δαί-ρός, δαί-τη, δαι-ρύ-ς* Mahl, *δαι-τρό-ς* Vorschneider, *δα-ήρ* s. daiver, *δαπ-ανη* s. dap. + lat. in de-ns Zahn s. dant, lê-vi-r (lê = dê) s. daiver, dam-num s. dap, dap-s s. dap.

Vgl. sskr. dâ dâti, dyati part. pf. pass. dâta, dîta abschneiden, abtrennen, mähen, day dayate theilen, zutheilen, theilhaben, Antheil nehmen, zerstören, verzehren (vgl. *δαίζω = δαί-ζω*), dâ-na m. Austheilen von Speise, Mahl.

dato zertheilt part. pf. pass. von da.

griechisch in *δατ-έομαι* theile aus. + lat. fehlt.

Dazu goth. un-ga-tassa- ungeordnet (*tath-da = δασ-τός*), an-tadh n. Mist, ahd. zatâ, zotâ f. und zato, zoto m., mhd. zote, zotte, nhd. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten, verzetteln, zerstreut fallen lassen.

dano Theil, Antheil.

δανά f. *μερίς Καρύστιοι*. + lat. danunt (?).

sskr. dâna m. Theil, Antheil.

dant m. Zahn.

ὀ-δούς g. *ὀδόντ-ος* m. Zahn. + lat. dens g. dentis m. Zahn.

Vgl. altirisch dét (aus dent), cambr. dant Zahn.

Lit. dant-i-s m. gen. pl. dant-û (von dant). — goth. tunth-u-s, ahd. zand m., nhd. Zahn.

sskr. dant m. Zahn.

amq̄idant oben und unten Zähne habend
(amq̄i + dant).

ἀμφοδούς oben und unten Zähne habend. + lat. ambidens dass.

daiver, daivero m. Mannesbruder.

δαήρ επος voc. *ḍāēr* m. + lat. *lêvir* St. *lêviro-* m. dass.

Vgl. lit. *dëveri-s* g. sg. *dëver-s* g. pl. *dëver-u.* — ksl. *dëverī* m. — ags. *tācor*, ahd. *zeihhur* m. Schwager.

Vgl. sskr. *devar*, *devara*, *devala* und *devan* m. Schwager.

dap zertheilen, aufwenden, verzehren.

δάπ-τω zerreißen, verzehren, *δάπ-της* blutsaugendes Insect, *δαπ-άνη* Aufwand, *δάπ-ανο-ς* aufwendend, *δαπιλής* reichlich, *δέπ-ας* n. Becher, *δέπ-νο-ν* Mahl. + lat. *dap-s* f. Mahlzeit, *dap-ināre* aufstischen, *dap-âticus* magnificus, *dapsilus* reichlich.

Vgl. an. *taf-n* n. Opfer, Opferthier, ags. *tib-er*, ahd. *zēbar*, *zēpar* n. Ziefer, opferbares Thier, nhd. Unge-ziefer.

dapno Aufwand.

δαπάνη f. Aufwand, *δάπανο-ς* aufwendend. + lat. *dam-nu-m* (für *dap-nu-m*) Aufwand, Drangabe, Verlust, *damn-âre*.

5. da deyati binden.

δέω, *δή-σω*, *δέ-δε-κα* und *δέ-δη-μι* binden, *δε-τή* f. Fackel (Bündel). + lat. vielleicht in *ab-dômen*.

Vgl. sskr. *dâ dâyate dyati* binden.

deto gebunden.

δετό-ς gebunden. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *dita* gebunden.

dêman Band.

ἀνά-θημα, *διά-θημα*, *δέσμα* n. *δεσμός-ς*, *δεσμή*, *κρή-δεμνο-ν*, *δεμν-ίο-ν* Bett. + lat. vielleicht in *ab-dômen* Wanst (= Abgürtung).

Vgl. sskr. *dâman* n. Band, Fessel, Schnur, auch *dâma* n. und *dâmâ* f. dass.

6. da wissen.

ἐ-δά-ην wusste, *δέ-δα-ε* lehrte, *δε-δαώς* kundig, *δαή-μων* kundig, *δή-ω* werde finden. + lat. fehlt.

Vgl. zend. *dâ* wissen, part. aor. *dan̄ta* wissend, *dâo* weise, f. Weisheit.

1. dak praes. daksketi lehren, lernen.

διδάσκω (für *διδασ-σκω*) lehre, *διδάσκ-αλο-ς* Lehrer, *διδάξω* fut. *διδασχ-ή* Lehre. + lat. *disco* (für *dic-sco*), *di-dic-i*, *discere* lernen, *disci-pulu-s* Schüler, *doceo docui doc-tum docêre* lehren, *doc-tu-s*, *doc-tor*, *doctr-ina*.

Vgl. zend. *dakhsh* (d. i. *daç+s*) zeigen, lehren, *dakhshâra* f. Zeichen, und s. 2. *dak*.

daketo m. Finger.

δάκτ-υλο-ς m. Finger (aus *δακτο-* durch das Deminutivsuffix *υλο* weitergebildet, vgl. sskr. *anguli* Finger aus *anga* Glied). + lat. *digitu-s* (für *decetu-s*) Finger.

daketolo m. Finger(lein).

δάκτυλο-ς m. Finger. + lat. digitulus Fingerchen.

dekan zehn.

δέκα zehn. + lat. decem zehn.

Vgl. altirisch deich (aus dec-n) zehn, deich m-bai zehn Kühe, cambr. dec zehn.

Lit. deszim-ti-s = ksl. desęti f. zehn. — goth. taihun, as. tehan, ahd. zēhan, nhd. zehen, zehn.

Vgl. sskr. daṣan, zend. daṣan zehn.

dekanto der zehnte.

δέκατο-ς der zehnte. + lat. fehlt.

Lit. deszimta-s. — goth. taihunda, as. tehandā, nhd. zehente, zehnte.

dekamo der zehnte.

griech. vgl. *δέκα*, *δέκατο-ς*. + lat. decimu-s, decumu-s der zehnte.

Vgl. altirisch dechmad, cambr. decmat der zehnte.

Sskr. daṣama, zend. daṣama der zehnte.

kanto n. hundert.

ἐ-κατο-ν n. einhundert, *δια-κόσιοι* zweihundert. + lat. centu-m n. dû-centi.

Vgl. altirisch cét (= cent), cambr. cant hundert.

Lit. szimta-s m. — ksl. sūto n. — goth. hund n. hundert, sskr. ṣata n.

kantaria Hundertschaft.

griech. fehlt. + lat. centuria vgl. decuria f.

Vgl. altschwed. hundari, ahd. huntari n. Hundertschaft. Nach Bugge in Curtius Studien IV, 2, 443.

2. dak deketi gewähren.

δέχομαι, *δέχομαι* (gewähre mir) nehme an, *δοκέω*, *ἔδοξα*, *δόξα*. + lat. decet (= *δοκεῖ*) decus n. dig-nu-s.

Vgl. ksl. dešā desi-ti finden, erhalten. — ags. tig-dh f. Gewährung, tighda compos, tigdh-ian gewähren.

Sskr. dāṣ dāṣati gewähren, verleihen; huldigen, dienen.

dekê praes. dekeyeti es passt, steht an.

δοκέω, *δοκεῖ* = decet es passt, steht an, *ἔ-δοξα*, *δόξα*. + lat. decet, decuit, decêre anstehen.

dekos gen. dekesos n. das Gefällige, Passliche.

griechisch fehlt. + lat. decus g. decoris n. vgl. decor, decôris m. decôrus.

Vgl. sskr. (daças in) daçasya gefällig sein, daçasyâ im gleichlautenden Instrumental zu Gefallen.

dekno dignus.

griech. fehlt. + lat. dignu-s (für decnu-s).

Vgl. an. tignn vornehm, von hohem Range, tign f. Würde, dignita-s, tigna adha ehren.

deks es recht machen, Basis von dekstero dexter.

δεξι-ός, δεξιτερο-s rechts. + lat. in dexter, dexter-ior, dextimu-s.

Vgl. altirisch des, dess, cambr. dehou, deheu altgall. vgl. Dextiva dea (Inscription).

Lit. desziné die Rechte. — ksl. desinü und des-tü rechts. — goth. taihsv-a-s dexter, ahd. zēsawa f. die Rechte.

Vgl. sskr. dakshina rechts und daksh dakshati und dakshate es Jemand recht, zur Genüge machen med. taugen, tüchtig, bei Kräften sein, daksha tüchtig, anständig, geschickt.

dekstero rechts.

δεξιτερο-s vgl. δεξιός rechts. + lat. dexter (Stamm dextero- und dextro-) vgl. dexter-ior, dex-timu-s.

3. dak beissen.

δάκ-νω, ἐ-δax-ον, δήξομαι, δέ-δηχα beissen, δηγ-μα Biss, δaxe-τό-ν bissiges Thier. + lat. nur in lac-ru-ma s. dak-ru.

Vgl. goth. tah-jan reißen, zerschütteln, sskr. daç dañç daçati beissen.

dakru Zähre (von dak beissen = beizen).

δάκρυ, δάκρυο-ν Zähre, δακρύ-ω weine. + lat. lacru-ma, alt dacru-ma f. Zähre, lacrimâre.

Vgl. altirisch dacr, cambr. dagr pl. dagru- (u-Stamm) Zähre. — goth. tagr-a n., ahd. zahar f. (i-Stamm), nhd. Zähre.

daχmo (dexmo) schief, schräg.

δοχμός-s schief, schräg, δοχμή (sc. χεῖρ) Querhand, δόχμ-ιο-s. + lat. etwa in limu-s schräg.

Vgl. sskr. jihma schief, schräg (für dihma, wie jyut glänzen für dyut, jihvâ Zunge für dihvâ).

denχuâ f. Zunge.

griech. fehlt. + altlat. dingua, lat. lingua f. Zunge.

Vgl. altirisch tenge (für denge) Zunge.

Vgl. lit. lėzuv-i-s io m. (angelehnt an liz lecken), altpreuss. insuwi-s Zunge. — ksl. języ-kü m. Zunge. — goth. tuggôn- f., ahd. zunkâ, nhd. Zunge.

sskr. jihvâ und juhû f., zend. h-izva und h-izu f. Zunge.

dam zähmen, bändigen, bezwingen.

δάμ-νημι, δαμ-νάω, δαμ-άζω, ἐ-δάμ-ην, δέ-δμη-κα zähmen, bändigen. + lat. domo domui domitum domare bändigen. — Mit δαμάλης Stier, δάμυλς Kalb vgl. altir. dam Stier, dat. daum W. C. 231; sskr. dâmya junger (noch zu zähmender) Stier. — german. tama zahm, tam-jan zähmen. — sskr. dam zähmen, bändigen.

damâ praes. damayeti zähmen.

lat. domo domâre.

Vgl. ahd. zamôn zähmen.

sskr. damâya bezwingen, zähmen.

daman praes. damanieti zähmen.

griech. in ἀ-δάμαντ- unbezwinglich (für ἀδάμαντο wie ἄδμητ- für ἄδμητος, part. pf. von δαμῖνω = sskr. damanyâmi).

dameto bezwungen, bewältigt part. pf. pass.

δμητό-ς, ἄ-δμητο-ς, Ἄδμητο-ς, ἄ-δμης τος, ἀδάματο-ς unbezwungen. + lat. domitu-s.

Vgl. sskr. damita gebändigt.

dameter, dametor m. Bezwinger.

παν-δαμάτωρ Allbezwinger, δμητήρ Bezwinger. + lat. domitor m.

Vgl. sskr. damitar m. Bezwinger, Bewältiger.

dametu m. Bezwingung.

lat. domitu-s m. Zählung.

Vgl. sskr. damathu m. Selbstbezwingung.

dameno bezwingend, m. Bezwinger.

lat. dominu-s m. Herr, Gewalthaber.

Vgl. sskr. -damana Bezwinger, n. das Bezwingen.

-damo bezwingend.

ἵππο-δάμο-ς Pferde bändigend.

Vgl. sskr. -dama bezwingend, z. B. in arin-dama Feind bezwingend (ari Feind).

dom Haus.

δῶ n. Haus, ἡμέτερον δῶ Homer (δῶ für δομ), daher δῶ-ματ n.

Wohnung, δμῶ-ς Sklav aus δομ-φο-. + endo suam dô Ennius.

Vgl. sskr. dam in dam-pati Hausherr (?).

domo m. f. Haus.

δόμο-ς m., δομή f. Haus (οἶκο-δομή Hausbau zu δέμω). + lat. domu-s f. Haus.

Vgl. altirisch aur-dam, erdam prodomus W. C. 233. — ksl. domū m. Haus. — sskr. dama m. n. Gebiet, Haus.

domoi loc. zu Hause.

(δομοι) zu Hause, vorauszusetzen nach Analogie von οἶκοι zu Hause. + lat. domi zu Hause.

domom acc. adv. nach Hause.

δόμον-δε nach Hause. + lat. domum nach Hause.

domôt abl. von Hause.

gr. vgl. ἄλλως, καλῶς. + lat. domô von Hause.

domu Nebenform zu domo.

griech. vgl. δμῶ-ς. + lat. domu- neben domo- f. im gen. domû-s, dat. domu-i, abl. domu.

Vgl. ksl. pl. domove n. (u-Stamm).

dem bauen (aus dam zwingen, binden).

δέμω errichte, baue, δέμ-ας n. Gestalt, οἶκο-δομή Hausbau.

Vgl. goth. timan tam ziemen, tim-r-jan bauen, zimmern, timr-jan- Zimmermann von an. timbr n. Bauholz, as. timber, ahd. zimbar, zimpar Bau, Bauholz, nhd. Zimmer,

dar zerbersten, sich trennen, ablösen.

δῆρ-ι-ς f. Streit (vgl. „Zorn“), δάρ-εσι-ς geöffnete Hand, δάρ-ι-ς, δῶρ-ον Spanne; δόρ-υ s. daru, δρῦ-ς s. dru, δρυ-μό-ς s. drumo, δρίος s. dervos, δειρή, δέρρα s. darso, δαρ-δάπτω δρέπ-ω s. darp, δελ-τό-ς s. delta, δηλ-έομαι s. dâlê. + lat. in dir-u-s, dor-su-m, dolâre, dol-iu-m, dol-eo, dêleo, derb-i-ôsus.

Vgl. lit. dir-u schinde. — ksl. derą dra-ti spalten, zerreißen, dir-a f. Riss, Spalt. — goth. tairan tar, ahd. zëran auflösen, zerstören, nhd. verzehren, mhd. trinnen trann sich trennen vgl. sskr. dar praes. drṇâ-ti zerbersten, zerreißen, dr-ti f. Balg, Schlauch.

dar praes. dereti schinden, Haut abziehen, specialisirt aus dar zerbersten.

δέρω schinde, δαρ-τό-ς s. darto, δάρ-σι-ς f. das Schinden, δέρ-ας, δέρ-ος, δέρ-μα, δορ-ά Haut, δέρ-ρη-ς pluteus, δορ-ό-ς Leder-schlauch. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dirù, dir-ti schinden, Haut abziehen.

sskr. pari-dar sich rings ablösen (von der Haut des Wassersüchtigen), dr-ti f. Balg, Schlauch.

darto geschunden, part. pf. pass. von dar.

δαρτό-ς, δρατό-ς geschunden. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dirta-s, nû-dirta-s geschunden.

daru n. Holz, Baum, Lanze; Eiche.

δόρυ n. g. δουρός (= δορυ-ος) und δούρατος Holz, Balken, Lanze. + lat. fehlt.

Mit makedonisch δάρυ-λλο-ς, griechisch δρῦ-ς Eiche vgl. altirisch

daur Eiche, derucc Eichel, cambr. derw Eiche (davon altgallisch Druida Druide) W. C. 238.

Vgl. sskr. dāru m. n. Holzstück, Holz, zend. dāuru m. Holzstück, Lanze.

dru n. Holz, Baum, Eiche.

δρῦς f. Baum, Eiche, δρυ-τόμος Holzhaner. + lat. fehlt.

Vgl. altgallisch dru- Eiche in Dru-ida. — ksl. drūva n.

pl. ξύλα, drū-kolū fustis. — goth. triu n. Baum, Holz.

Vgl. sskr. dru m. n. Holz, Holzgeräth, m. Baum.

drumo m. Holz, Baum.

δρῦμός m. Holz, Wald pl. τὰ δρῦμά. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. druma m. Baum.

dervos, dervo n. Holz.

δρῖος (für δρεφος) n. pl τὰ δρῖα Holz, Gehölz. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. drévo gen. drévose und dréva n. Holz, Baum. — goth. triu, Stamm triva- n. Holz, Baum, engl. tree.

darso Grat, Rückgrat.

δειρά, δέρη, äol. δέρεα Nacken, δειράδ- Nacken, Felsgrat. + lat. dorsu-m n. Rücken.

Vgl. ags. teors = ahd. zërs m. penis und sskr. dṛshad f. Stein, Fels.

dal spalten, zerreißen, behauen.

δελ-τός f. (Spelte =) Schreibtafel, δαλ-δαλ-ος künstlich, δαιδάλλ-ω; δηλ-έομαι zerstöre. + lat. dol-iu-m Fass, dol-āre behauen, dol-eo, dol-ēt, dol-or Schmerz (= Reißen, Bohren), déleo zerstöre.

Vgl. lit. dal-i-s f. Theil, del-na Handfläche, ksl. dla-nī f. Flachhand, dylu, dil-ti sich abnutzen, stumpf werden, del-cza f. der abnehmende Mond (= del-tja-). — ksl. dola f. Theil, dly f. Fass. — ahd. zolle, zol m. Klotz, nhd. Zelt = δελτός.

delta Spalte, Fläche.

δελτός f. Schreibtafel. + lat. fehlt.

an. tjald n. Teppich, Vorhang; Zelt, ahd. zölt, nhd. Zelt.

dalo Fass, Gefäß.

griech. fehlt. + lat. doliu-m Fass.

Vgl. ksl. delūva, dly g. dlūve f. Fass (= delu-).

dâlê praes. dêleyeti zerstören.

δηλέομαι zerstöre, elisch κα-δᾱλέομαι s. Ahrens Dial. 280, δηλή-μων. + lat. déleo, dêlêvi, dêlêtum, dêlere zerstören.

dâlêto zerstört.

ἀ-δήλητο-ς unversehrt, ξιφο-δήλητο-ς mit dem Schwerte getödtet, κεντρο-δήλητο-ς mit dem Stachel schadend. + lat. dêlêtu-s zerstört.

dâlêter Zerstörer.

δηλητήρ Zerstörer. + lat. dêlêtrix Zerstörerin.

darp reissen, zerreißen.

δαρ-δάπτω (für δαρ-δραπ-τω) zerreißen, δρέπ-ω pflücke, δόρπ-ον Mahl, δρῶπ-αξ Pechmütze, δρύπ-τω zerkratze, ἀπο-δρύφω. + lat. nur in derbi-ôsu-s krätzig, grindig.

2. dar, dra schlafen.

δαρ-θάνω, ἔ-δαρ-θον, ἔ-δρα-θον schlafen. + lat. in dormio dormire s. darmie.

Vgl. ksl. drëma-ti schlafen.

sskr. drâ, drâti schlafen, ni-drâ f. Schlaf.

darmie schlafen.

griechisch vgl. δαρ-θάνω. + lat. dormio dormitum dormire, dormi-tare.

Vgl. ksl. drëm-l-jâ drëma-ti schlafen.

3. dar thun, machen.

δράω, δρά-σω, ἔ-δρα-σα, δέ-δρα-χα thun, thätig sein, δρᾶ-μα, δρη-σ-τήρ, δρη-σμο-σύνη. + lat. fehlt.

Vgl. lit. dar-au, darýti machen, thun, dar-ba-s m. Arbeit, Werk, Thun.

Vgl. altpersisch duvar thun, machen?

dark sehen.

δέρκομαι, aor. ἔδραχον, pf. δέδορκα blicken, sehen, ὑπό-δρα adv. (für ὑπο-δραχ). + lat. fehlt.

Vgl. altirisch ad-con-darc conspexi, derc Auge, air-dirce conspicuus W. C. 133. — goth. tarh-jan auszeichnen, ags. gi-trah-tian, ahd. trah-tôn, nhd. trachten, be-trachten, as. torh-t, ahd. zoraht helle, klar, deutlich.

sskr. darç aor. adarçat pf. dadarça sehen, -drç sehend.

darp beleuchten, sehen.

δρῶπ-τω, δρωπ-άζω sehe. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. zorft helle, klar, zorftî f. Helle, Klarheit.

sskr. darp darpati und darpayati anzünden (unbelegt), darpana das Anzünden; Auge.

dal abzielen auf, blicken, berücksichtigen.

dorisch δήλ-ομαι will, δεν-δὶλ-λω blicke mich um, δέλ-εαρ, δέλε-τρο-ν, δέλ-ος n. Köder, δόλ-ο-ς m. Köder, List. + lat. nur in dol-u-s List.

Vgl. an. til, engl. til (zum Ziel) praep. bis zu = ahd. zil, nhd. Ziel,

128 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

goth. ga-til-a-s geeignet, passend, an. tal n. Berechnung, Zahl; Unterhaltung, an. tál f., ags. tâlu List, Betrug, ahd. zâla Gefahr.

Vgl. sskr. dar â-driyate berücksichtigen, â-dara m. Rücksicht, â-drta Bedacht nehmend; beachtet.

dolo m. List.

δόλο-ς m., δόλ-ιο-ς, δολε-ρό-ς, δολό-εις. + lat. dolu-s, dolôsu-s.

dolorent listig, listenreich.

δολόεις listig. + lat. dolôsu-s listig.

daly, dely lassen, nachlassen.

ἐν-δελεχής dauernd, δόλιχο-ς lang. + lat. in-dulgeo lasse nach.

Vgl. altirisch dilgud remissio gen. dilgotho.

dalyo lang.

δόλιχο-ς lang. + lat. vgl. in-dulgeo.

Vgl. lit. ilga-s (für dilga-s) lang. — ksl. dlügŋ lang.

sskr. dīrgha lang. — zend. daregha lang.

das praes. deseti ausgehen, mangeln.

δέω mangle, habe Noth. + lat. fehlt.

Vgl. ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten, auch trs.

sskr. das dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen.

Auch in δεσ-πότη-ς.

di praes. didia scheinen, blicken.

δέατο es schien, däuchte, δοάσσετο dass., δέ-ελο-ς, δηλος deutlich, klar, δι-ζη-μαι sehe aus nach etwas, suche, δι-φάω suche. + lat. in dies, Diespiter, Jû-piter s. dieuspater, diu-s s. divio, divu-s s. deivo.

Vgl. sskr. dī didyate scheinen, glänzen; gut scheinen, didyat, didyata es schien gut, däuchte, zend. doi-thra n. Auge, neupers. di-dan sehen.

dino Tag.

griech. fehlt. + lat. nūn-dinae f. pl. der neunte Tag, nūn-dinu-s neuntägig.

Vgl. lit. dēnà f., preuss. deina-n acc. Tag. — ksl. dīnī m. Tag.

sskr. dina m. n. Tag.

diu, div, dieu Tag, Himmel; Name des höchsten Gottes.

δις Tag in ἐν-δι-ος (ἐν-δις-ος) mittäglich, δις Himmel in ἐν-διος unter freiem Himmel, Ζεύς (= Διευ-ς) g. Διςος, Διός. + lat. diē-s f. m. Tag (für dieve-s), diu am Tage, lange, diū-tiu-s, diu-turnu-s, di-ur-nu-s, Himmel in diu-s himmlisch, sub diō unter freiem Himmel (diu-s = diviu-s) s. divio, Jû-piter g. Jov-is, Jû-no. Vgl. altirisch dia Tag, dat. in-diu heute. — ags. Tiv g. Tives. an. Týr, ahd. Ziu g. Ziwes, nhd. Diens-tag (oberdeutsch zies-tig)

sskr. div dyu dyo nom. dyaush m. f. Himmel, Tag, der Gott Dyaus in Dyaush-pitar.

dieuspater m. Vater Zeus.

Ζεὺς πατήρ, *Zeū páter*. + lat. Jû-piter und Diespiter (aus die-ves-piter).

vgl. sskr. nom. voc. dyaushpitar Vater Himmel.

diviânâ f. Name einer Göttin.

Διώνη f. Name einer Göttin. + lat. Diâna, Diâna f.

Vgl. auch *Ζάν*, *Ζήν* Nebenform von *Ζεύς* mit Jânu-s (?).

divio am Tage, himmlisch.

διο-s (= *δαιο-s*) am Tage, himmlisch. + lat. diu-s (diviu-s) himmlisch, Jupiter (div) betreffend, dium fulgur Blitz am Tage, sub dio unter freiem Himmel.

divos n. Tag.

διο-εσ- in *εὐ-διέσ-τερο-s*, *εὐ-διει-νό-s* für *εὐ-διεσ-νο-s*. + lat. in inter-dius nach Corssen.

Vgl. sskr. divasa m. n. Tag, Himmel (aus divas-).

deivo göttlich, m. Gott.

griechisch fehlt. + lat. divu-s göttlich, m. Gott, diva f. Göttin, deu-s Gott, dea Göttin (wie olea = olîva).

Vgl. altgallisch deivo-, divo-, dêvo- Gott in Zusammensetzungen, altirisch día, altcambr. duiu Gott. — lit. dēva-s, preuss. deiwa-s, deiw-s Gott. — an. tívar pl. die Götter.

sskr. deva göttlich, m. Gott. — zend. daēva m. böser Gott, Teufel.

2. di diyetai sich schwingen, eilen.

δίεμαι eile, laufe, *δί-νη* Wirbel, *δί-νο-s* Rundtanz. + lat. fehlt.

Vgl. lett. deiju, dí-t tanzen, lit. dai-nà f. Volkslied, Lied.

sskr. di diyate schweben, fliegen, intens. de-diya eilen.

dik fut. deiksieti zeigen, weisen, heissen.

δείκ-νυμι, *δείξω* zeigen, *δίκη* Weisung, Weise, Recht. + lat. dico dixi dic-tum dicere, jû-dex, in-dic-âre.

Vgl. altirisch decha = lat. dicat, in-día (für in-dés) = *δείξει* W. C. 134. — goth. teihan, taih zeigen = ahd. zihen, nhd. zeihen, zieh, geziehen.

sskr. diç dideshtî fut. dekshyati zeigen, heissen, lehren.

dik f. Vorschrift, Weisung, Weise.

δίκη Weisung, Weise, Recht. + lat. in dicis causa der Form wegen.

Vgl. sskr. diç f. Vorschrift, Ordnung, Art und Weise.

dikto part. pf. pass. von dik.

griech. fehlt. + lat. dictu-s.

sskr. dishṭa gezeigt.

du brennen; quälen.

δαίω (*δαΐ-ω*) *δέ-δηα*, *δε-δαν-μένο-ς* brennen, laconisch *δαβελό-ς* = *δαλό-ς* Brand, *δά-ϊο-ς*, *δηϊο-ς* feindlich; elend, *δαΐ-ω*, *δα-ϊδ* Fackel, *δα-ρό-ς* trocken; *δύ-η* Qual, Noth, *δυσά-ω* quäle. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *dóthim* uro, *dóthide* pt. pf. pass. W. C. 230. — lit. *dzu-stu*, *dzu-ti* trocken werden, verdorren, *dzuva*, *dzova* f. Dürre, Schwind-sucht. — ags. *tý-nan* schädigen, quälen, as. *tio-na* m. Schädigung.

sskr. du intrs. *du-noti*, *dūyate* vor Gluth vergehen, trs. *dunoti* brennen, hart mitnehmen, quälen, *dū-na* hart mitgenommen, gequält.

1. dus hassen, zürnen (aus *dves*).

δ-δύσ-σασθαι hassen, zürnen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *dvish*, *dvesh-ti* hassen.

2. dus- praefix, übel-, miss-.

δυσ- übel, miss. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *du-*, *do-* übel, miss. — goth. *tuz-* übel; miss.

sskr. *dush-* übel-, miss.

duskleves übeln Rufes.

δυσκληής vgl. zend. *déuscravanh*.

duspero übel zu tragen.

δύσπορο-ς vgl. sskr. *durbhara* übel zu tragen.

dusmenes übelgesinnt.

δυσμενή-ς übel gesinnt, feindlich; vgl. lat. *Mener-va*.

sskr. *durmanas* miss gemuth. — zend. *dusmananh* schlecht denkend.

du gehen.

δύ-ω, *ξ-δυσσά*, *ξ-δυν*, *δέ-δυν-κα* eingehen, eindringen in, untergehen. + lat. vgl. *duk*.

ahd. *zûwen* zou sich eilig vorwärtsbewegen, ziehen, ahd. *zawên* von Stat-ten gehen, refl. sich beeilen, goth. *tau-jan* thun, machen (= „treiben. fördern“) = ahd. *zawjan*, mhd. *zouwen* machen.

sskr. *duvas* hinausstrebend, unruhig, *duvasana* hinausstrebend, *dû-ta* Bote. *dûra* comp. *davîyañs* superl. *davisht̥ha* fern.

davo lange.

δοῖάν, *δοάν*, *δήν* lange. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *davě* adv. olim. — sskr. *dûra* *davîyañs* fern.

div losfahren auf, jagen.

δίω laufen, fliehen, *δίομαι* jage, eile, *διώ-κω* verfolge. + lat. fehlt.

sskr. *dyu* *dyau-ti* losfahren auf, jagen.

duk deuketi ducere.

δα-δύσσεσθαι · *ἐλκεσθαι* s. Roscher, Curtius Studien IV, 200, *ἐν-*

dux-έως angespannt, sorgsam, *ἀ-δευκ-ής* nicht anziehend, *πολυ-δευκ-ής* sehr anziehend. + lat. *dūco duxi ductum ducere, ê-ducâre, dux* Führer.

Vgl. goth. *tiuhan tauh*, ahd. *ziohan*, nhd. *ziehen*, *zog*, *gezogen*, ahd. *heri-zogo*, nhd. *Her-zog*.

duô, duo zwei.

δυώ-δεκα, δύο zwei. + lat. *duô duae duô* zwei.

Vgl. altirisch *dá, dí* in *Compos dé*. — lit. *du m. dvi f.* — ksl. *dva*. — goth. *tvai tvôs tva*.

sskr. *dva*, nom. m. *dvâ*, *dvau*, f. *dve*, ntr. *dve* zwei.

duôdekan zwölf (*duô+dekan*).

δυώδεκα zwölf. + lat. *duôdecim* zwölf.

Vgl. sskr. *dvâdaçan*, zend. *dvadaçan* zwölf.

duôdekamo der zwölfte.

lat. *duôdecimu-s* der zwölfte (vgl. *δυωδέκατο-s*).

Vgl. sskr. *dvâdaçama* der zwölfte.

dvoio zwei, zu zwei.

δωιό-s (für *δωοιο-s*) doppelt, zweifach, zwei. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *dveji*, f. *dvėjós* zwei, zu zweien. — ksl. *dvoj* zwei, zu zweien.

Vgl. sskr. *dvaya* doppelt, zweifach. — zend. *dvaya, vaya* zweifach, zwei.

dui, dvi in Zusammensetzung.

griech. *δι-* (für *διδι-*). + lat. *bi-* (für *dvi-*).

Vgl. lit. in *Compos. dvi*. — ahd. in *Compos. zwi-*.

sskr. in *Compos. dvi-*.

duigenes (*dvi+genos* Geschlecht).

δυγενής. + lat. *bigener*.

dviθvoro zweithürig.

διθυρο-s. + lat. *biforu-s, bifori-s*.

dviped zweifüssig (*dvi+ped*).

δίπους dos. + lat. *bipes dis*.

Vgl. sskr. *dvipad, dvipād m.* Zweifüssler, Mensch.

dviplak zweifältig.

δίπλαξ. + lat. *duplex und bplex*.

dviplo duplus.

διπλό-os. + lat. *duplu-s*.

dviqero zweimal tragend (Pflanzen).

διφορο-s. + lat. *bifer a um*.

dvimâter (dvi+mâter).

διμήτωρ ορ. + lat. bimâter.

dvimâtar auch trimâtar heisst Agni im Veda.

dviyugo zweigejocht (dvi+yugo).

δίζυξ. + lat. biga (aus bijuga) Zweigespann.

dvitio der zweite.

umbrisch duti adv. acc. n. sg. (Stamm dutio-) zum zweiten Male.

Vgl. sskr. dvitiya, zend. bitya der zweite.

dvis adv. zweimal.

δῖς (für δῖς) zweimal. + lat. bis (= dvis) zweimal.

Vgl. mhd. zwis adv. zweimal.

Sskr. dvis zweimal. — zend. bis (= dvis) zweimal.

dûro fest.

Vgl. δύ-να-μαι. + lat. dûru-s hart, fest, dûri-tie-s, dûr-âre dauern.

Vgl. altirisch dūr fortis, securus sbst. fortificatio, neucambr. dir (= dūr) certus, firmus sbst. securitas, altgallisch in Divo-dûrum, Bojo-dûrum, Octo-dûrum, Batavo-dûrum, Brivo-dûrum und Dûro-briva s. Ebel, 24.

Verwandt ist altgallisch dûnum Castell = an. tûn = nhd. Zaun (engl. town), die Wz. ist erhalten in δύ-να-μαι, δύ-ναμις, lat. dives vermögend.

dulku süß.

γλυκύ-ς süß, vgl. δέυκος = γλεῦκος Most (?). + lat. dulci-s (für dulqv-i-s wie brevi-s, levi-s, tenu-i-s).

dulkutât f. Süßigkeit.

γλυκύτης τος f. + lat. dulcitas.

densu dicht.

δασύ-ς dicht, δάσος n. δαυλό-ς (= δασυ-λο-ς) + lat. densu-s dicht (aus altem u-Stamm, wie torru-s = sskr. tr̥shu, goth. thaursu-s, bardus = βραδύ-ς). δασύ-ς steht zu lat. densu-s, wie βάθος zu βένθος, πάθος zu πένθος u. s. w.

densutât f. Dichtigkeit.

δασύτης τος. + lat. densitas tis.

drâ laufen.

δι-δρά-σχω, δρᾶ-ναι laufen, δρα-σ-μό-ς, ἄ-δρη-σ-το-ς. — lat. fehlt.

Vgl. sskr. drâ, drâ-ti eilen, laufen.

dram pf. dedrama laufen.

ἐ-δραμ-ον, δέδρομα laufen, δρόμ-ο-ς Lauf, δράμη-μα Lauf zum pf. δεδράμη-κα. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. dram, dramati pf. dadrama laufen, intens. dan-dram-ya.

drap laufen.

δράπ-ων, δραπέ-τη-ς m. Ausreisser, entlaufener Slav. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. *drâpaya* caus. von *drâ*, zum Laufen bringen, aor. a-di-drap-at lief.

N.

nai, nê Partikel der Bethuerung.

ναί traun, ja, *ναίχι* dass. *ναί μὰ Δία*, attisch *νή, νή Δία*, vgl. *ἐγώ-νη, τὺ-νη*. + lat. *nê* traun, ja, *nê hercle*.

Vgl. lat. *quis-nam*. — zend. *na* enclitische Partikel in *kém ná quem nam*, *ci-na* wer vgl. *τι-ν-ός*.

nau f. Schiff.

ναῦ-ς f. Schiff. + lat. *nâvi-s* f., *nâvi-ta*, *nau-ta* (aus dorisch *ναύ-τα-ς* = *ναύ-τη-ς*), *nau-fragu-s*, *nâv-igâre* (ag treiben), *nâv-igiu-m*, *nâv-âlis*, *nau-scit* öffnet sich schiff förmig.

Vgl. altirisch *nau*, meist *nói* gen. *nóe* Schiff. — an. in *nau-st* Schiffstation.

sskr. *nau* f. Schiff. — altpersisch *nâvi* Schiff.

nâvio adj. zu nau.

νήϊο-ς dor. *νάϊο-ς* zum Schiff gehörig. + lat. *nâvia* f. Schiffsboot.

Vgl. sskr. *nâvya* schiffbar, *nâvyâ* f. schiffbarer Fluss.

nak nank erreichen, erlangen; bringen.

ἐ-νεγκ-εῖν, ἐ-νή-νοχα tragen, bringen, vgl. lit. *nesz-ti*, ksl. *nes-ti* tragen, *ποδ-ηνεχής* auf die Füße reichend. + lat. *nancio nanc-îre, nanc-isci, nanc-tu-s* erreichen, erlangen; vgl. goth. *ga-nauhan* hinreichen.

Vgl. lit. *neszu, nesz-ti*, ksl. *nesą nes-ti* tragen, bringen. — goth. *ga-nauhan, ga-uah* hinreichen, genügen.

sskr. *naç naçati* erreichen, erlangen, treffen auf, caus. *naçaya* eintreffen machen, bringen, vgl. *naksh (naç+s) nakshati* und *nakshate* herbei, herzukommen, erreichen, erlangen.

nat sich anlehnen, stützen, stemmen.

griech. fehlt. + lat. *nitor nisus nixus niti* sich stützen, stemmen, streben, sich mühen.

Vgl. goth. *nithan nath* stützen, unterstützen; as. *nâtha*, ahd. *gi-nâda* f. Ruhe, Gnade; ahd. *gi-nindan, gi-nand Muth* fassen, freudig sein zu, goth. *ana-nanth-jan* Muth fassen, wagen.

sskr. *nâth* Stütze suchen, *nâthita* hülfsbedürftig, in *Noth*, *nâthita* n. das Bitten, Flehen, *nâtha* n. Stütze, Hilfe, Zuflucht, *nâtha* m. Schützer, Herr.

nanna, nanno lallende Anrede der Kinder an ältere Personen.

134 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

νάννα-ς, νέννο-ς m. Oheim, Grossvater, *νάννη, νέννη, νίννη* Tante, Grossmutter. + lat. nonnu-s Erzieher, später Mönch, nonna Muhme, Amme, später Nonne.

Vgl. sskr. nanā f. kosende Anrede an die Mutter (entsprechend tata Väterchen).

nas nesetai herzugehen, kommen; wohnen.

ναίω (νασιω) ἔ-νασ-σα, ἐ-νάσ-θην wohnen, hausen, siedeln, bewohnt, gelegen sein, *νάσ-τη-ς, Προ-νάσ-ται, νέομαι (νεσομαι)* herzugehen, kommen, heimkehren, *νόσ-το-ς* Heimkehr, *Νέσ-τωρ, νίσσομαι (νεσιομαι)* kommen. + lat. nur in nidu-s s. nido.

Vgl. goth. nisan nas genesen, ags. nesan heil aus Etwas kommen, hervorgehen, ags. nes-t, ahd. nist, nest victus, viaticum, as. ahd. nara f. Nahrung.

sskr. nas nasate zusammenkommen, wohnen mit, sam-nas zusammenkommen, sich vereinigen.

nido m. Nest.

griech. fehlt, vgl. *ναίω, νέομαι, νίσσομαι*. + lat. nidu-s m. Nest.

Vgl. ags. nēst, ahd. nēst, nhd. Nest m.

sskr. nīḍa (für nīḍa) nīla m. n. Lager, Ruheplatz; Nest.

nāso, nāsi Nase.

griech. fehlt. + lat. nāsu-s m. nāsu-m n. Nase, nās-torcium (Nasenquäler) Brunnenkresse, nāri-s f. Nasenloch, pl. Nase.

Vgl. lit. nosi-s ōs f. Nase. — ags. nōsu f. (= sskr. nāsā), engl. nose Nase. sskr. nās, nāsā, nāsikā f., zend. nāonha, altpers. nāha Nase.

Mit kurzem Vocal: ksl. nosū m. Nase. — ahd. nasā f. = nhd. Nase.

sskr. nas f. nāsā f. Nase, su-nasa schönnasig.

1. nik neikā Getreide schwingen, reinigen.

νίχ-λον · τὸ λίχνον, νεῖχ-λον · τό λίχνον, νεικη-τήρ · λιχμη-τήρ. Μεγαρεῖς dazu *λίχνον, λιχ-μό-ς* Getreideschwinge, *λιχμᾶν* Getreide schwingen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. nēkoju, nēkó-ti Getreide in einer Mulde schwingen, um es von Staub und Spreu zu befreien, lett. nēkāt dass. Nach S. Bugge.

2. nik zwinken, die Augen schliessen.

griech. fehlt. + lat. nico nicere winken, nic-tāre zwinken, cō-niveo nivi nixi ēre die Augen schliessen, cō-nivula occulta.

Vgl. ksl. po-nikū m. oculi demissi, po-ničā po-nica-ti oculos demittere, po-nik-nāti dass. po-nikva locus, ubi fluvius sub terra absconditur.

nig waschen, spülen.

νίζω (= νιγ-ζω) wasche, *νίβ* in *νίψω, ἔ-νιψα, χέρ-νιψ, νίπ-τρο-ν*. + lat. fehlt (nūgæ?). Altirisch nig waschen, reinigen W. C. 318.

Vgl. sskr. nij nenekte nenikte abwaschen, abspülen, reinigen.

nikto gewaschen.

νιπτό-ς gewaschen, *ἀ-νιπτό-πους*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. nikta gewaschen, gereinigt.

nid, neid verachten, schmähen.

ὄ-νειδ-ος n. Schmähung, Schimpf, *ὄνειδ-ίζω* schmähe. + lat. fehlt.

Vgl. lett. *nīs-t*, *nīd-ēt* hassen, *naid-a-s* m. Hass, Feindschaft. — goth.

nait-jan, ahd. *neizen* schmähen, lästern, goth. *ṛait-ein-s* f. Lästerung.

sskr. *nīd* *nīdati* verachten, verspotten, schmähen, schelten, *nīd* f. Spott, Schmähung.

1. nu, nû nun.

νν nun. — lat. in *nu-m*, *nu-n-c*, *nû-diu-s*, *nû-per*, *nû-perus*.

Vgl. lit. *nu*, *nù nù*, *nu-gi nuu* denn, wohlan, *nù* jetzt, *nun*, gegenwärtig.

— ksl. *nyně* nun. — goth. *nu*, ahd. *nu*, nhd. *nu-n*.

Vgl. sskr. *nu*, *nû* nun, also.

nûne nun.

νῦν nun. + lat. *nu-m*, *nun-c*.

Vgl. ksl. *nyně* nun. — ahd. *nûn*, nhd. *nun*.

sskr. *nûnam* jetzt, *nun*, also.

nevo neu, jung.

νεῖο-ς, *νέο-ς* neu, jung, *νέωτερο-ς* = zend. *naotara*. + lat. *novu-s*, *dê-nuo*, *Noviu-s*.

Vgl. altgallisch *novio-* in *Novio-dûnum* (Neuburg), *Novio-magu-s* (Neu-feld) u. s. w. — altirisch *nóe* neu. — lit. *nauja-s* neu. —

ksl. *novũ* neu. — goth. *niuji-s* (= *niuja-s*), nhd. *neu*.

sskr. zend. *nava*, sskr. *navya* neu, frisch, jung.

nevotât f. Neuheit.

νεότης *τος* Neuheit, Jugend. + lat. *novitas* *tis* Neuheit.

nevokio neu.

νεοσσό-ς vgl. *νεοχμό-ς* neu. + lat. *noviciu-s*.

nevâ erneuern, brachen.

νεάω erneuere, brache. + lat. *ново novâre* erneuern, brachen; neu machen = schärfen, *pila novâre* die Pilen schärfen, *novâ-cula* f. scharfes Messer.

nevâto erneuert.

νεατό-ς erneuert. + lat. *novâtu-s*.

2. nu neveti nuere.

νεύ-ω (*νευ-jω*) *νεύ-σω* nicke, *νευ-στάζω* winke, *νεῦμα* s. *neuman*. + lat. *nuo* (= *nevo*) *nû-tam* nuere nicken, winken, *nû-tu-s*, *nû-men* s. *neuman*, *nû-t-âre*.

Vgl. sskr. *nu* *navate* wenden, kehren.

neuman n. Wink.

νεῦμα n. das Nicken, Wink, Neigung. + lat. *nūmen* n. Nicken, Neigung, Wink, Wille, Götterwille.

ne, nê nicht.

νη in *νή-ποινος* straflos, *νη-μερτής* (ἀμαρτ), *νη-πενθής*. + lat. *ne-que*, *nē*. Vgl. altirisch *ni* absolut, *na* relativ. — ksl. *ne-*. — goth. *ni*. sskr. *na* nicht, *na-cira* nicht lange, *na* damit nicht, auf dass nicht c. potent. gleichwie.

nê praes. neyeti spinnen.

νέω und *νή-θω*, fut. *νή-σω* spinnen. + lat. *neo* *nēvi* *nētum* *nēre* spinnen, flechten, *nē-tu-s* m. Gespinnst.

Vgl. ahd. *nājan* nähen, goth. *nê-tla* f. = nhd. Nadel.

nêto gesponnen.

νητό-ς gesponnen, *εὖ-νητο-ς*, *λεπτό-νητο-ς*. + lat. *nētu-s* gesponnen.

nêman n. Gespinnst.

νήμα n. Gespinnst. + lat. *nēmen* n. Gespinnst.

nek (nok) verderben, zu Grunde gehen.

griech. in *νέκυ-ς* der Todte (*νεκ-άδ* Leichenhaufe von *νέκυ-ς*) *νεκ-ρός* tot, *νόκ-αφ* Ohnmacht. + lat. in *ê-nec-tu-s*, *nex* f. *nec-âre*, *per-nic-ie-s*, *in-nox* unschädlich, *noc-eo*, *noc-îvu-s* = *noc-uu-s*, *noxa*, *nox-iu-s*.

Vgl. sskr. *naç* *naçati* verschwinden, verderben, zu Grunde gehen.

neku m. der Todte, Leichnam.

νέκυ-ς m. der Todte, Leichnam. + lat. vgl. *enectus*, *nex*, *necare*.

Vgl. zend. *naçu* m. der Todte, Leichnam.

neкто vernichtet part. pf. von nek.

griech. vgl. *νέκυσ*, *νεκρός*. + lat. nur in *ê-nectu-s*.

Vgl. sskr. *naṣṭa* (*naç+ta*) zu Grunde gegangen.

nex knüpfen.

griech. fehlt. + lat. *necto* *nexui* *nexum* *nectere* und *nexo* *nexere* knüpfen, *nexu-s*, *nexâre*.

Vgl. sskr. *nah*, *nahyati* binden, knüpfen, inf. *naddhum* = *nexum*.

neкто geknüpft.

lat. *nexu-s* = sskr. *naddha* geknüpft, zend. *nazda* nahe.

nepot m. Abkömmling, Enkel.

νέποδ-ες m. pl. Abkömmlinge, s. *Curtius* s. v. + lat. *nepôs* g. *nepôt-is* Enkel. — Altlit. *nepotis* Enkel.

Vgl. sskr. *napât*, zend. *napaṭ* nom. sg. *napât* m. Abkömmling, Sohn, Enkel.

nepti f. Enkelin.

griech. vgl. *νέποδες*, *ἀ-νεψιός*. + lat. *nepti-s* f. Enkelin.

Vgl. altirisch *necht*, *cambr. nith* f. *neptis*. — an. *nípt*, *níft* f. Tochter, ahd. *nift* Nichte.

sskr. *napti-s* nom. sg. f. Abkömmlingin, *naptî* f. Tochter, Enkelin.

neptio m. Verwandter, Neffe.

ἀ-νεψιός Verwandter, Vetter. + lat. vgl. *nepos*, *nepti-s*.

Vgl. ksl. *netij* m. Neffe. — goth. *nithji-s* m. Vetter, Verwandter.

sskr. *naptî* (= *naptiâ*) Tochter, Enkelin und zend. *naptiā* n. Familie.

neq̄os gen. *neq̄esos* n. Gewölk.

νέφος n. Gewölk. + lat. vgl. *nebula*, *nimbu-s*.

Vgl. altirisch *nem* (aus *neb*, *as*-Stamm) n., *corn. nef* Himmel. — lit. *debes-i-s* m. gen. pl. *debes-u* (aus *debes-*) Wolke. — ksl. *nebo-g*. *nebese* n. Himmel.

sskr. *nabhas* n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel.

neq̄elâ f. Gewölk, Nebel.

νεφέλη f. Gewölk, Nebel. + lat. *nebula* f. Nebel, Wolke.

Vgl. altirisch *nél*, *cambr. nywl nebula*. — an. *nífl* in *nífl-heim-r* Nebelheim, *as. nebhal*, ahd. *nepal*, *nhd. Nebel* m.

nō (aus *neq̄*) sich bedecken, verschleiern; heirathen.

συν-νένοφε ist bewölkt, *νύμφη* f. Mädchen, Braut, junge Frau (*nubilis*). + lat. *nūbo nupsi nuptum nūbere* sich bedecken, verhüllen; heirathen (vom Weibe) *nup-tiae*, *prô-nuba*, *nūb-ili-s*; *nūbe-s* f. Wolke, *nūb-ilu-s* wolkig.

neq̄ro m. Niere.

νεφρό-ς m. Niere. + lat. *nefrones* pl. praenestinisch *nebrun-din-es* Nieren, Hoden.

Vgl. ahd. *nioro* m. Niere (*niuran-* aus *ne-u-bran-*).

nem *nemeti* *νέμω*.

νέμω, *νόμο-ς*, *νομ-ή*. + lat. *Numa*, *nume-ru-s*, *nūmu-s*, *Numi-tor*.

Vgl. lett. *nemu*, *nem-t* nehmen, *noma* f. Zins ist aus ksl. *na-imū* entlehnt.

goth. *niman*, *nam*, *uāmum*, *numans*, *nhd. nehme*, *nahm*, *genommen*.

Vgl. sskr. *nam namati* beugen, *upa-nam* zukommen, *zutheil* werden; zend. *nemañh* n. Schuld.

nemos g. *nemesos* n. Weidetrift.

νέμος n. Weidetrift, Waldweide. + lat. *nemus* n. Hain.

Vgl. zend. *nema*, *nemata*, *nimata* m. Gras, Weide. — ksl. *nuta* (= *na-ta*) f. Rinderheerde. — altfränkisch *nimid* Weide, und

νέμειν weiden lassen.

ner gen. *neros* m. Mann, Mensch.

neuman n. Wink.

νεῦμα n. das Nicken, Wink, Neigung. + lat. nūmen n. Nicken, Neigung, Wink, Wille, Götterwille.

ne, nê nicht.

νη in νή-ποινο-ς straflos, νη-μερτής (ἄμαρτ), νη-πενθή-ς. + lat. ne-que, nê. Vgl. altirisch ni absolut, na relativ. — ksl. ne-. — goth. ni. sskr. na nicht, na-cira nicht lange, na damit nicht, auf dass nicht c. potent. gleichwie.

nê praes. neyeti spinnen.

νέω und νή-θω, fut. νή-σω spinnen. + lat. neo nêvî nêtum nêre spinnen, flechten, nê-tu-s m. Gespinnst.

Vgl. ahd. nâjan nâhen, goth. nê-tla f. = nhd. Nadel.

nêto gesponnen.

νητό-ς gesponnen, εὔ-νητο-ς, λεπτό-νητο-ς. + lat. nêtu-s gesponnen.

nêman n. Gespinnst.

νήμα n. Gespinnst. + lat. nêmen n. Gespinnst.

nek (nok) verderben, zu Grunde gehen.

griech. in νέκυ-ς der Todte (νεκ-ἄδ Leichenhaufe von νέκυ-ς) νεκ-ρός todt, νῶκ-αφ Ohnmacht. + lat. in ê-nec-tu-s, nex f. nec-âre, per-nic-ie-s, in-nox unschädlich, noc-eo, noc-îvu-s = noc-uu-s, noxa, nox-iu-s.

Vgl. sskr. naç naçati verschwinden, verderben, zu Grunde gehen.

neku m. der Todte, Leichnam.

νέκυ-ς m. der Todte, Leichnam. + lat. vgl. enectus, nex, necare.

Vgl. zend. naçu m. der Todte, Leichnam.

neкто vernichtet part. pf. von nek.

griech. vgl. νέκυσ, νεκρός. + lat. nur in ê-nectu-s.

Vgl. sskr. naşta (naç+ta) zu Grunde gegangen.

nex knüpfen.

griech. fehlt. + lat. necto nexui nexum nectere und nexo nexere knüpfen, nexu-s, nexâre.

Vgl. sskr. nah, nahyati binden, knüpfen, inf. naddhum = nexum.

neкто geknüpft.

lat. nexu-s = sskr. naddha geknüpft, zend. nazda nahe.

nepot m. Abkömmling, Enkel.

νέποδ-ες m. pl. Abkömmlinge, s. Curtius s. v. + lat. nepôs g. nepôt-is Enkel. — Altlit. nepotis Enkel.

Vgl. sskr. napât, zend. napaţ nom. sg. napât m. Abkömmling, Sohn, Enkel.

nepti f. Enkelin.

griech. vgl. *νέποδες*, *ἄ-νεψιός*. + lat. *nepti-s* f. Enkelin.

Vgl. altirisch *necht*, *cambr. nith* f. *neptis*. — an. *nípt*, *níft* f. Tochter, ahd. *nift* Nichte.

sskr. *napti-s* nom. sg. f. Abkömmlingin, *naptî* f. Tochter, Enkelin.

neptio m. Verwandter, Neffe.

ἄ-νεψιός-s Verwandter, Vetter. + lat. vgl. *nepos*, *nepti-s*.

Vgl. ksl. *netij* m. Neffe. — goth. *nithji-s* m. Vetter, Verwandter.

sskr. *naptî* (= *naptiâ*) Tochter, Enkelin und zend. *naptya* n. Familie.

neqos gen. *neqesos* n. Gewölk.

νέφος n. Gewölk. + lat. vgl. *nebula*, *nimbu-s*.

Vgl. altirisch *nem* (aus *neb*, *as*-Stamm) n., *corn. nef* Himmel. — lit. *debes-i-s* m. gen. pl. *debes-u* (aus *debes-*) Wolke. — ksl. *nebo-g*. *nebese* n. Himmel.

sskr. *nabhas* n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel.

neqelâ f. Gewölk, Nebel.

νεφέλη f. Gewölk, Nebel. + lat. *nebula* f. Nebel, Wolke.

Vgl. altirisch *nél*, *cambr. nywl nebula*. — an. *nífl* in *nífl-heim-r* Nebelheim, *as. nebhal*, ahd. *nepal*, *nhd. Nebel* m.

no_f (aus *neq*) sich bedecken, verschleiern; heirathen.

συν-νένοφε ist bewölkt, *νύμφη* f. Mädchen, Braut, junge Frau (*nubilis*). + lat. *nūbo nupsi nuptum nūbere* sich bedecken, verhüllen; heirathen (vom Weibe) *nup-tiae*, *prô-nuba*, *nūb-ili-s*; *nūbe-s* f. Wolke, *nūb-ilu-s* wolkig.

neqro m. Niere.

νεφρό-ς m. Niere. + lat. *nefrones* pl. praenestinisch *nebrun-din-es* Nieren, Hoden.

Vgl. ahd. *nioro* m. Niere (*niuran-* aus *ne-u-bran-*).

nem *nemeti* *νέμω*.

νέμω, *νόμο-ς*, *νομ-ή*. + lat. *Numa*, *nume-ru-s*, *nūmu-s*, *Numi-tor*.

Vgl. lett. *nemu*, *nem-t* nehmen, *noma* f. Zins ist aus ksl. *na-imū* entlehnt.

goth. *niman*, *nam*, *uāmum*, *numans*, *nhd. nehme*, *nahm*, *genommen*.

Vgl. sskr. *nam namati* beugen, *upa-nam* zukommen, *zutheil* werden; zend. *nemañh* n. Schuld.

nemos g. *nemesos* n. Weidetrift.

νέμος n. Weidetrift, Waldweide. + lat. *nemus* n. Hain.

Vgl. zend. *nema*, *nemata*, *nimata* m. Gras, Weide. — ksl. *nuta* (= *na-ta*) f. Rinderheerde. — altfränkisch *nimid* Weide, und

νέμειν weiden lassen.

ner gen. *neros* m. Mann, Mensch.

138 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

ἀ-νήρ, alt ἀ-νέρ-ος, ἀ-νέρες, später ἀνδρός, ἄνδρες m. Mann, Mensch. + umbr. ner acc. pl. ner-f Mann, Held, sabin. Ner-iên- Mannheit, Nerôn-Nero.

Vgl. altgallisch nerto- Mannheit in Nerto-maru-s, Esu-nertus, Cob-nertus S. Ebel S. 10, altirisch nert valor.

sskr nar pl. nom. naras ved. gen. pl. narâm, zend. nare Mann, Mensch.

Nerôn m. Mannsname.

Ἀνδρων (für ἀ-νέρων) alter Name. + sabin. Nerôn- Nero.

nertero der untere (von nero).

ἐ-νεροί die Unteren, ἐ-νεροθεν, νεροθεν von unten, ἐ-νέροτρο-ς, νέροτρο-ς der untere. + umbrisch nertru sinistra.

Zu lit. ner-ti eintauchen, eingehen, wozu auch ἐ-ναρα.

nervo Sehne.

νεῦρο-ν Sehne. + lat. nervu-s m. Sehne.

Die technischen Wörter nerviu-m, nervicu-s, nervinu-s sind den griechischen νευρίο-ν, νευρίχό-ς, νεύρινο-ς bloss nachgebildet.

Zu lit. ner-ti einfädeln, einschlingen.

nevan neun..

ἐ-ννέα (für ἐ-ννεα = ἐ-νεφα) neun. + lat. novem neun.

Vgl. altirisch nói neun, nói m-bai neun Kühe, cambr. nau, naw. — lit. devyni neun, preuss. newint-s der neunte. — ksl. devetī neun. — goth. niun, nhd. neun.

Vgl. sskr. navan neun.

nevanto der neunte.

ἐννατο-ς, ἐνατο-ς (für ἐ-νεφατο-ς) der neunte. + lat. vgl. novem, nônu-s.

Vgl. lit. devynta-s, preuss. newint-s der neunte. — goth. niunda, nhd. neunte.

nevamo der neunte.

vgl. ἐννέα. + lat. nônu-s (für nômu-s, novemu-s durch Assimilation des Anlauts der zweiten Silbe an den der ersten).

Vgl. altirisch nómad, cambr. naumet der neunte.

sskr. navama, zend. nâuma, naoma, altpers. navama der neunte.

nevanâkanta neunzig (nevan + kanta).

ἐ-νενηχοντα (für ἐ-νενηχοντα) neunzig. + lat. nônâginta (für novenâ-).

Vgl. altirisch nócha neunzig (zunächst aus nón-ca).

no, nô pron. pers. 1 Plural und Dual.

du. nom. νῶι, νῶ g. νῶιν, νῶν, possess. νῶϊ-τερο-ς uns beiden gehörig. + lat. nōs, nō-bis, nos-ter, altlat. dat. nis.

Vgl. sskr. nas enclit. acc. dat. gen. des persönl. Pron. 1 Pers. im Plural.

— zend na adj. pron. unser. — Nô = ksl. na in nasū, nama u. s. w.

nok Nacht.

νυχ in *νύχ-α* adv. Nachts, *νύχ-ιο-ς* nächtlich, *νυχ-εύω* übernachte. + lat. vgl. nox nocti-um.

Vgl. ved. nak oder naç, einmal im Veda in der Verbindung nag-jihite, vgl. niç, niçâ f. Nacht.

nokti f. Nacht.

νύξ g. *νυκτό-ς* f. in Zusammensetzungen *νυκτι-* Nacht. + lat. nox nocti-um f.

Vgl. cambr. he-noid hac nocte, peŷ-noeth quavis nocte.

Lit. nakti-s ës f. Nacht. — ksl. nošti f. Nacht. — goth. naht-s, Thema nahti-, nhd. Nacht, pl. Nächte.

sskr. nakti f. Nacht (nur an einer Stelle im Veda erhalten).

nokto- Nacht.

νυκτο- Nacht in Zusammensetzungen. + lat. vgl. nox nocti-um.

Vgl. goth. naht-s im dat. pl. nahtam, nahta-mats Nachtessen, Abendmahl.

sskr. nakta n. sg. und f. du. Nacht, naktam adv. bei Nacht, in der Nacht.

noktero nächtlich.

νυκτερο-ς nächtlich. + lat. in noctur-nu-s.

nokterino nächtlich.

νυκτερινό-ς nächtlich. + lat. nocturnu-s nächtlich.

P.

pâ hüten, weiden.

παῖ-μα n. Deckel, *παῖ-υ* n. Heerde, *ποι-μήν* Hirt, *ποιά* Weide, Gras, *δέσ-ποινα* vgl. germ. faimna edle Frau; *πα-τέ-ομαι*, *πάσ-σασθαι* sich nähren. + lat. pa-sco, pâ-vi, pas-tum, pascere weiden, nähren, pâ-bulu-m Futter, pas-tu-s m. pas-tor Hirt; piu-s (aus pe-iu-s) heisst „beobachtend, beachtend“ vgl. sskr. pâ hüten; beobachten, halten (vratâni).

Vgl. lit. pē-mũ = *ποιμήν* Hirt. — goth. fodjan nähren, aufziehen.

Sskr. pâ pâti hüten, wahren; beachten, beobachten, halten.

pa erlangen.

πάομαι erwerbe, *πέ-παμαι* besitze, *παῖ-μα* Besitz, *πά-τωρ* · *κτήτωρ*. + lat. in pa-trâre (von pa wie la-trâre von là bellen) verschaffen, im-petrâre erlangen, per-petrâre.

Vgl. sskr. pati Herr s. poti.

pater g. pateros m. Vater.

πατήρ g. *πατέρος*, *πατρός* Vater. + lat. pater g. patris.

Vgl. altirisch athir. — goth. fadar, nhd. Vater.

Sskr. pitar, zend. pitar Vater.

patrio väterlich.

πάτριος väterlich, den Vätern, Vorfahren eigen, πατρίδα γῆ, χθών, πόλις Vaterland, Vaterstadt. + lat. patriu-s väterlich, patria sc. terra Vaterland.

Vgl. sskr. pitṛya väterlich.

patriko väterlich.

πατρικό-s väterlich. + lat. patricu-s, patriciu-s.

patrovo m. patruus.

πάτω-s (aus πατρος = πατροφο) Vatersbruder. + lat. patruu-s (aus patrovu-s).

Vgl. altfris. federja, ahd. fataro, mhd. vetere (= fadarjan-) Vatersbruder und Bruderssohn, nhd. Vetter.

sskr. pitṛvya m. Vatersbruder.

pâ Papa, Vater, tändelnde Verkürzung von pater.

πα für πατήρ vgl. μά Mama aus μητήρ und elisch βρα Bruder aus φρα-τήρ. + lat. pa pro patre positum est in Saliari carmine Festus.

pâpa m. Papa, Tändelwort.

voc. πάππα Papa, παππάζω Papa rufen, πάππος Grossvater. + lat. pâpa m. Vater (später Bischof, Papst).

Sonst nicht nachzuweisen, denn zend. pâpa schützend, sskr. papu Beschützer stammen direct von pâ, und franz. papa, russ. papu, deutsch Papa stammen sämtlich aus dem Latein.

pi = pa hüten, beobachten.

ποιμήν Hirt, Πολυ-πολιτης (?) ποινή, ἄ-ποινα n. pl. (Von πα-ἐμ-πά-ζομαι achten auf, ἐμπα-ιος kundig). + lat. in pi-u-s beobachtend (die Pflicht), piâ-re, poe-na, pûn-îre.

poinâ f. Strafe, Busse.

ποινή, ἄ-ποινα (= ἀπο-ποινα) n. pl. Strafe, Busse. + lat. poena, pûn-îre strafen.

Nach dieser Auffassung wäre poinâ soviel als animadversio Ahnung vgl. lat. animadvertere „strafen“; doch ist die Gleichung ποινή = zend. kaêna f. Strafe (von Bugge) sehr ansprechend; dann wäre aber lat. poena Lehnwort, denn anlautendes k wird sonst nicht durch p im Latein wiedergegeben.

poiman m. Hirt.

ποιμήν ἐνος Hirt, ποιμαίνω hüten, ποιμνή, ποιμνιον Heerde. + lat. vgl. poe-na, pûnîre.

Vgl. lit. pëmũ g. pëmen-s Hirt. — germ. faimna- edle Frau („behütete“).

1. poti gewaltig, Herr, Gatte.

πόσι-ς Gatte, πότνια Herrin, Frau vgl. δεσ-πότη-ς Herr, δέσ-ποινα Herrin. + lit. pota-s mächtig, com-pos, pot-ior, potius, potis-simu-m.

Vgl. lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin, vész-pati-s Herr = sskr. vicpati. — goth. fath-i-s Herr, brùth-fath-i-s Bräutigam (= Brautgatte).

sskr pati m. Herr, Gatte.

2. poti selbst = 1. poti.

griech. fehlt. + lat. -pote, -pte, -pse in ut-pote, sua-pte, i-pse.

Vgl. lit. pati-s selbst, lett. î-pasch (= î-patja-s) eigenthümlich, pat-s selbst. — zend. paithya selbst in qâ-paithya (= svâ-patya) von selbst, vgl. altpers. uvâi-pasiya dass.

potniâ f. Herrin, Gattin.

πότνια f. Herrin, Frau. + lat. vgl. poti-s, pot-ior, pos-sum.

Vgl. sskr. patnî (= patniâ) f. Herrin, Gattin.

potie theilhaft, Herr werden.

griech. vgl. πόσι-ς, πότνια, δεσ-πότης. + lat. potior, potiri sich bemächtigen, dazu potens und potui.

Vgl. sskr. pat patyate theilhaftig, mächtig sein, werden, innehaben.

Denominal von poti.

2. pâ und pen sich mühen, leiden; Mangel haben.

πή-μα Leiden, πα-θ, πεν-θ leiden in πάσχω (παθσχω) ἔ-παθ-ον, πέ-πονθα, πάθος = πένθος, πέν-ομαι arbeiten, sich mühen; Mangel haben, πόνο-ς Arbeit, Mühe, πον-ηρό-ς, πέν-ης arm, πεν-ία, πενι-χρό-ς, πείνα (= πενια) Hunger. + lat. pa- in patior, passus, pati leiden, pen in penûria Mangel (vgl. πονηρία).

Vgl. etwa sskr. pâ-pa böse, schlecht. Sonst nicht nachzuweisen.

pak pank (pag, pang) fest machen, fügen.

πήγ-νυμι (πήσσω) ἔ-πάγην fest machen, πήγ-μα Gefüge, πηγ-ός fest, stark, πάχ-νη und πάγ-ος m. Frost, Reif, πάγ-η Schlinge, πάσσαλο-ς (für παχ-ῖαλο-ς) Pflock, Nagel. Nach Curtius. + lat. pac-ere, pac-isci fest setzen, übereinkommen, pax, pâc-io Vergleich, pango pe-pig-i pactum fest machen, com-page-s, pro-pagmen, pro-pagâre, pâg-u-s Gau (Gefüge), pâgina, pâ-lu-s Pfahl (aus pax-lu-s vgl.) paxillu-s kleiner Pfahl, pig-nus n. Pfand.

Vgl. goth. fâhan, nhd. fangen, fing, ahd. fuoga f. Fuge, goth. fag-r-a-s passend, schön.

sskr. pâça m. Band, Fessel.

pakto festgemacht.

griech. in *πακτό-ω* mache fest. + lat. *pactu-s* fest gemacht, fest-gesetzt.

pagmen Fügung.

lat. *pagmen*, *com-pagmen*. + *πήγμα* n. Fügung.

penku (paku) feist.

παχύ-ς, *πάσσων* feist. + lat. *pingui-s* (aus *pingu-*) *παχυ* zu *pingu* wie *βάθος* zu *βένθος*, *δασύ* zu *densu-s*. — Oder *παχύς* = sskr. *bahu?* *bahala* dick.

pat ausbreiten.

πίτ-νημι breite aus, *πέτα-σο-ς* m. breitkrämpiger Hut, *πατ-άνη* Schüssel, *πετάν-νυμι*, *ἐ-πετάσ-θην* ausbreiten, *πέτασμα* Vorhang. + lat. *pate-facio*, *pat-eo*, *pati-bulu-m*, *pat-ulu-s*.

Vgl. altirisch *etem* (= *petem*) Faden. — ags. *fath-m* Ausbreitung der Arme, Faden.

zend. *pathana* weit, breit.

patanâ f. Schüssel.

πατάνη Schüssel. + lat. *patera*, *patina* Schüssel, Schale.

patalo ausgebreitet.

πέταλο-ς ausgebreitet, *πέταλο-ν* Blatt, *πέτηλο-ς* ausgebreitet. + lat. *patulu-s* ausgebreitet.

pato m. Pfad.

πάτο-ς m. Pfad. + vgl. lat. *pons ponti-um* (Steg =) Brücke.

Vgl. sskr. *-patha* Weg, in *a-patha*, *ut-patha*, *upa-patha-m*.

panti m. Weg.

gr. vgl. *πάτο-ς*. + lat. *pons ponti-um* Brücke.

Vgl. preuss. *pinti-s* Weg, Strasse. — ksl. *pati* m. Weg.

Sskr. *path*, *pathi*, *pantha* und *panthan* m. Weg.

pan nähren, Nebenform zu pâ.

dial. *παν-ία* Fülle, *πάν-ιο-ς* voll, *πάνυ*, *πάγ-χυ* ganz und gar, *πᾶς πᾶσα*, *πάν* all, Stamm *παντ* aus *παν-το-* erhalten in *πάντη*, *πάντο-θεν*, *πάντο-σε*, *πάντως*, von *pan* nähren wie „all“ von *al* *alere*. + lat. *pâni-s* Brod (?), *pen-us* n. Nahrung, Vorrath, *peni-tus* völlig.

Vgl. lit. *penu*, *pené-ti* nähren, mästen.

pano Nahrung, Vorrath.

gr. vgl. *παν-ία* Fülle. + lat. *penu-m*, *penu*, *penus* n. und *penu-s* m. Speisevorrath, davon *Pen-â-te-s*.

Vgl. lit. *pena-s* Frass, Speise, Mästung.

pâno m. Gewebe, Tuch.

πηνό-ς dorisch *πᾶνό-ς* m. Faden, Gewebe. + lat. *pannu-s*, *pānu-s* Tuch, Lappen, davon *pal-la* (*pan-la*) f. Mantel, davon *pall-iu-m*, *pall-ula*.

Vgl. ksl. *o-pona* f. Vorhang. — goth. *fana* m. Zeug, Tuch, ags. *fana*, nhd. Fahne.

pando gebogen, gekrümmt.

gr. fehlt. + lat. *pandu-s* gekrümmt.

Vgl. an. *fatt-r* (= *fanta-s*) zurückgebeugt s. Bugge, Zeitschrift XIX, 437.

pap, pamp schwellen.

παφ-λ-άζω Blasen werfen; *πεμφ-ίδ* f., *πομφ-ό-ς* m., *πομφόλυξ* f. Blase. + lat. *pap-ula* f. Blatter, Bläschen, *papil-la* f. Blatter, Warze, Brustwarze, *pap-âver* m. Mohn (gebildet wie *cad-âver* von *cad* fallen), *pop-ulu-s* Volk (= „Schwall“), *pôp-ulu-s* Pappel. — Mit *pampinu-s* Weinlaub ist vielleicht *ἄμπελο-ς* (für *παμπ-*) zu vergleichen.

Vgl. lit. *pamp-ti* aufdinsen, dick werden, *papa-s* Brustwarze, Zitze, *pamp-ala-s* aufgedunsen, dick, *pamp-ly-s* ein dicker Kerl. — an. *fifl* (aus *femfla-*) m. Riese, Tölpel, Narr = ags. *fifel* Seeungethüm, Riese.

sskr. *pippala* m. Beere (Pfeffer), daher *πίπερι*, *piper*, nhd. Pfeffer), *pip-palaka* n. Brustwarze, *piplu* m. Blatter, Mal.

1. par, por zutheilen, spenden, aufziehen.

ἐ-πορ-ον spendete, *πέ-πρω-ται* ist gespendet, zugetheilt (vom Schicksal), *πε-πρω-μένη* das Verhängte, *πόρ-ι-ς*, *πόρ-τι-ς* f. Kalb. + lat. *pario* *pe-peri* partum parere verschaffen, gebären, *par-ens*, *par-tu-s*; *pars* *par-ti-um* f. Theil, *por-tiôn-* f. Zutheilung; Antheil; *paro* *parâre* verschaffen, *pâr-êre* da sein, erscheinen.

Vgl. sskr. *par* *pr-nâti* *par-ti* *pi-par-ti* (füllen) nähren, aufziehen; spenden, schenken, ved. *a-prñant* nicht spendend, geizig.

par parieti hecken, gebären.

griech. vgl. *ἐπορεν υἱόν*. + lat. *pario* hecke, gebäre, *puer-pera*.

Vgl. lit. *periu*, *peré-ti* hecken, *pera-s* Brut.

2. par durchdringen, hinübergelangen, fahren.

πείρω (= *περιω*), *ἐ-παρον*, *πέπαρμαι* durchdringen, durchbohren, *πόρ-ο-ς* Furth, Fahrt, *ἐμ-πορο-ς* einführend. + lat. *pro-peru-s* eilig, *por-ta* f. Thor (= Einfahrt), *port-icu-s* f., *por-tu-s* m. Hafen: intens. von *por-*, *por-târe* tragen, bringen.

Vgl. ksl. *perā* *pra-ti* fahren, dahin fahren. — goth. *faran* fôr, nhd. fahren, fuhr, gefahren.

sskr. *par* *piparti* hindurch, hinüberbringen; erretten, fördern.

pariat Grenze, von par hingelangen.

πέρας, *πεῖρας*, *πεῖραρ*, g. *πέρατος* n. Grenze, Schranke, Ende;

πειρατ- für περιατ-, ἄ-πειρέσ-ιος für ἄ-περιετ-ιος, ἄ-περείσ-ιος für ἄ-περεjet-ιος. + lat. paries g. pariet-is m. Wand.

Vgl. lit. sėna f. Grenze, Schranke und Wand, letztere Bedeutung die häufigere, jene die primäre.

perio Versuch, Probe, Risiko.

πειρα (für περια) f. Versuch, πειράω versuche, πειρη-τίζω. + lat. in perī-tu-s, perī-culu-m, ex-perī-ri. Von par fahren, wie deutsch er-fahren, Gefahr, Fahr, Fährlichkeit.

3. par, per tauschen, handeln, verhandeln.

πέρ-νημι verkaufe, πόρ-νη Hure, περά-ω (Stamm περασ-), πι-πράσ-κω, ἐ-πρά-θην verkaufen, πρᾶ-σι-ς Verkauf, πρᾶ-τήρ Verkäufer, ἐ-πριά-μην kaufte (πρια = περα). + lat. par gleich n. alt pare Paar (= vertauschbar), inter-pret- m. Zwischen-, Unterhändler, Dolmetsch, pre-tiu-m Preis. sskr. paṇ paṇati eintauschen, kaufen, wetten, paṇa m. Einsatz. Wette, Lohn, paṇa-strī f. (Lohnweib =) Hure, paṇya käuflich; paṇ vielleicht aus parn.

(Zu par durchdringen, fahren:)

paros praepos. und adv. vor, voran, vorher.

πάρος praepos. vor, voran, adv. vorher. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. puras praepos. und adv. vor, voran, vorher.

parâ praepos. und adv. weg, ab, fort, hin.

παρά ganz im Sinne des sskr. zend. parâ verwendet. + lat. fehlt.

Vgl. goth. fra-, nhd. ver- ganz wie παρά gebraucht.

sskr. parâ- weg, ab, fort, nur in Composition; zend. parâ praepos. vor, ausser, weg, von.

parai Nebenform zu parâ.

παρά = παρὰ. + lat. prae vor hat abweichende Bedeutung, loc. f. zu pro.

Vgl. altgallisch arê (= parê), altirisch ar-, er- vor, an, für. — lit. prē bei, an. zu. — ksl. pri dass.

Vgl. sskr. pare fernerhin, weiter = πάροι-θεν.

pero weiterhin, ferner gelegen, jenseitig, anderer.

πέρυτι, πέρυσι (= περο-φετι) im andern, vorigen Jahre, πέραν adv. darüber hinaus, praepos. jenseits von, πέραν adv. jenseits. + lat. per-egre, peren-die, oskisch perum praepos. ausser, lat. per durch („ans andere Ende, zum Jenseits“).

Vgl. altirisch ire, comp. irein ulterior W.C. 273. — lit. per praepos. c. acc. durch, hinüber, darüber hinweg. — goth. fair-ra adv. fern praepos. c. dat. fern von, weg von.

Vgl. sskr. para weiter hin-, ferner gelegen, jenseitig.

perovet das vorige Jahr (pero + vet).

dor. *πέρυτι*, gr. *πέρυσσι* im vorigen Jahre. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch in-uraid last year, onn-urid ab anno priore (uraid = paruti) W. C. 275. — sskr. parut adv. im vorigen Jahre.

pera praepos darüber hin, durch, ans andere Ende.

πέρα adv. darüber hinaus, praepos. jenseits von. + lat. per durch.

Vgl. lit. per praepos. c. acc. durch, hinüber, darüber weg.

peri praep. und adv. um, herum.

περί praepos. und adv. um, herum. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. pari, zend. pairi praepos. und adv. um, herum.

porsôt adv. abl. vorwärts, ferner, weiter.

πόρσω, *πόρῶ* ferner, weiter. + lat. porrô (aus porso) ferner, weiter.

πρόσσω (= *προ-τιω*) *πρόσω* ist ein ganz anderes Wort; das erhellt schon daraus, dass man für *πορσαίνω*, *πορσύνω* nicht *προσσαινω*, *προσσυνω* setzen kann.

pro praepos. vor, für.

πρό vor, für. + lat. prô-, daneben prô aus prôd- in prôd-esse, prôd-ius, prôd-igere; prôd- ist spätere Ablativbildung aus pro.

Vgl. gallisch Ro-smerta. — lit. pra-, ksl. pra-, pro- vor. — goth. faur, faura, nhd. vor.

sskr. pra, zend. fra, frâ praepos. und praefix vor.

pro-vel kämpfen.

πρυλέες pl. Kämpfer (*προ-φελ-εες*), *πρύλις* f. Waffentanz. + lat. proeliu-m Treffen (= provel-iu-m).

Vgl. zu vel preuss. ul-int kämpfen.

πρυλ aus *προ-φελ*, wie *πέρυτι* aus *περο-φει*, und *πρύτανις* aus *προ-φειτα-νις* von *φειτα*, *ἔτη-ς* Bürger, also „Bürgervorsteher“.

protero comp. zu pro, acc. sg. n. adv. proterom früher.

πρότερο-ς der vordere, *πρότερον* adv. früher. + osk. pruter-pan priusquam, pruter = proterom = *πρότερον*.

Vgl. sskr. prataram adv. weiter, ferner, künftig, zend. fratarâ der vordere, höhere.

prions (aus preions) der vordere, frühere.

πρίν, *τὸ πρίν* acc. adv. (aus *πρῆινσ-*) früher, *πρέσ-βυς* alt. + lat. prior, prius, davon prîs-cu-s, prîs-tinu-s, prî-mu-s, während *πρό-μο-ς* direct aus *πρό* gebildet ist.

proti praepos. und praefix gegen.

προτί dial. πορί, gr. πρὸς. + lat. por- in por-ricio, pol-luo u. s. w nach Corssen.

Vgl. ksl. proti. — sskr. prati, zend. paiti entgegen, hin zu.

pâro m. ein kleiner Vogel.

ψᾶρ, ψᾶρό-ς m. Staar. + lat. pâru-s m. Meise. Vgl. ψάρω.

parso n. Lauch.

πράσο-ν n. Lauch. + lat. porru-s m. porru-m n. Lauch.

part netzen, nass, faul werden.

πάρι-αξον· ὕγρανον. Λάκωνες Hesych, mit δ πάριδ-αχο-ς, πόριδ-αχο-ς nass, faul, mit λ πλάδ-ος m., πλάδ-η f. Nässe, Fäule, πλαδ-άω nass werden, faul, πλαδ-αρό-ς nass, faul. + lat. prât-u-m (für partu-m) n. Wiese (die feuchte).

Vgl. mhd. vrat wund, aufgerieben, ahd. frat-ôn wund machen.

zend. frith frithyêiti stinkend werden, faulen, a-frith-yañt nicht verwesend.

pal, peleti wenden, treiben (Vieh), betreiben (pflegen, putzen).

πάλ-ιν adv. zurück, wiederum, πέλω, πέλομαι versor, befinde mich, bin, -πόλο-ς sich beschäftigend, betreibend, ἀμφι-πολο-ς um Etwas beschäftigt, τρι-πολο-ς dreimal gewendet, gepflügt, ἀκρο-πόλο-ς hoch (Berg), δικασ-πόλο-ς Rechtspfleger, ιππο-πόλο-ς Pferde treibend, αι-πόλο-ς Ziegenhirt, πυρ-πόλο-ς mit Feuer beschäftigt, πόλο-ς m. Wendepunkt, -πώλη-ς -händler, πωλ-έω verhandle. + lat. pello pepuli pulsum pellere treiben, û-pil-iôn- Schafhirt, Pal-e-s Hirtengöttin, disci-pulu-s Schüler, polio poli-re pflegen, bebauen (Land), putzen, blank machen (calce), davon pulcher Schmuck, Stamm pul-cro für poli-cro, vgl. ludi-cer, alacer und πενι-χρό-ς, se-pelîre (weg besorgen) bestatten.

-pelo -treibend, -hirt.

αιπόλο-ς (für αιγ-πολο-ς) Ziegenhirt. + lat. in û-pil-iôn Schafhirt (aus ovi-pel-iôn-). Vgl. Pal-e-s Hirtengöttin und Παλλ-άς Pallas. Der Anklang an sskr. -pâla hütend, Hirt, avi-pâla Schafhirt ist zufällig; sskr. pâ-la stammt von pâ hüten.

palo Fohlen.

πῶλο-ς Fohlen, Pferd. + lat. fehlt, denn pullu-s ist = put-lu-s, putu-lu-s s. puto.

Vgl. goth. fulan- m. Fohlen.

-polo, -plo -fältig, -fach.

ἀπλοῦ-ς, διπλοῦ-ς, τριπλοῦς, τριπλῇ, τετραπλοῦ-ς, τετραπλῇ. + lat. simplu-s, duplu-s, triplu-s, quadru-plu-s, -quincu-plu-s.

sampolo einfach.

ἀπλοῦ-ς (ἀπλό-ος) einfach. + lat. simplu-s.

dviplo zweifach.

διπλόο-ς, διπλοῦ-ς. + lat. duplu-s. Vgl. goth. tveifla-, nhd. Zweifel.

triplo dreifach.

τριπλοῦ-ς, hom. τριπλῇ adv. + lat. triplu-s.

katvaraplo vierfach.

τετραπλοῦ-ς, hom. τετραπλῇ adv. + lat. quadruplu-s.

-palto -fältig.

διπλάσιο-ς, τριπλάσιο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. goth. ain-falth-a-s einfältig, ahd. zwi-falt zweifältig, drî-falt dreifältig.

pal palleti schwingen.

πάλλω, παλῶ, ἄμ-πεπαλών schwingen, παλ-μός Puls, πάλ-η Ringen (= „Schwingen“ schweizerisch), πάλ-ο-ς Loos. + lat. pello pepuli pulsum pellere treiben, schwingen, pul-su-s m. Puls.

palâ Ball.

πάλλα (= παλ-ja) f. Ball. + lat. pila f. Ball, vgl. pollit. pila ludit Festus. Lit. pila f. Ball, Spielball ist aus dem Latein. entlehnt.

palto geschwungen.

παλτό-ς geschwungen, παλτό-ν n. Wurfspiess. + lat. pulsu-s, puls-âre und pultâre intens.

palnâ palnâyeti schweifen, von palno.

πλάνο-ς irrend, schweifend, πλάνη f. das Irren, Schweifen, vgl. πάλνη-ς · πλάνης Hesych., πλανάω in die Irre führen, πλανᾶσθαι schweifen. + lat. pâlâri schweifen, pâl-it-ans, schweifend, pâlâre schweifen, selten. Mit οἶνο-πλάνητο-ς durch Wein verwirrt, πολυ-πλάνητο-ς viel umherschweifend vgl. lat. part. pâlâtu-s.

pal pepalti füllen, beschütten.

πέμπλημι, πιμπλάναι füllen, πόλ-ι-ς s. pali, πολύ-ς s. palu, πέλλα s. pel-vi, πλεῖο-ς, πλεώ-ς voll. + lat. pel-vi-s s. pelvi, po-pul-u-s Volk, Menge (oder zu pap schwellen), sim-pul-u-m Schöpfgefäss vgl. ksl. polū m. Schöpfgefäss.

Vgl. altir. al füllen, lán voll, lín numerus W. C. 277. — lit. pilu pilti giessen, schütten, einfüllen, füllen, pil-ta f. Schöpfschaufel, pil-va-s Bauch. — ksl. polū m. Schöpfgefäss, plū-nū voll. — germa. fola- Becher, folla voll.

sskr. par prñāti parti und piparti füllen, beschütten; nähren, aufziehen: spenden, schenken, caus. füllen, beschütten.

pali f. Burg.

πόλις f. Burg. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *pilj-s* f. Schloss, Burg.

sskr. *pura* n., *pur*, *puri*, *purī* f. fester Platz, Burg; feste Stadt, Stadt.

Von *pal* aufschütten.

palu (*pelu*) viel.

πολύς, *πολύ* viel. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *il* viel, pl. *ili* W. C. 282. + goth. *filu*, nhd. viel.

sskr. *puru* viel, zend. *pouru*, altpers. *paru* viel.

pelvi Becken.

πέλλα und *πελλίς* f. Becken. + lat. *pelvi-s* f. Becken.

Vgl. sskr. *pālavī* f. Art Geschirr.

palo, *palevâ* Spreu.

Vgl. *πάλη*, *παλύνω*. + lat. *palea* f. Spreu, frz. *paille* Stroh.

Vgl. lit. *pelai* m. pl. *pelu-s* m. Spreu; lett. *pelawa-s* pl. Spreu. — ksl. *plēva* f. Spreu.

sskr. *pala*, *palâla* m. Stroh, *palâva* m. Spreu.

polto oder *polti* Brei.

πόλτος m. Brei. + lat. *puls* g. *pultis* f. Brei; vgl. *pol-enta*.

polpo Masse, „Füllung“.

πολπός m. Fadennudeln. + lat. *pulpa* f. derbes Fleisch, *pulpu-s* m. ein Fisch, *pulpâ-mentu-m* Leckerbissen, *pul-mentu-m* Zukost-

plê füllen.

πλή-σω, *ἐ-πλη-σα* füllen. + lat. *pleo*, *plê-re* füllen.

Vgl. altir. *lín* numerus. — germanisch *flô-jan* voll sein von, *flô-du-s* Fluth.

sskr. *prâ* füllen, *prâta* und *prâna* part. pf. pass. gefüllt, voll.

eksplê ausfüllen, *eniplê* einfüllen, *upoplê* anfüllen.

ἐκπλη ausfüllen, *ἐμπλη* anfüllen, *ὑποπλη* fülle nach und nach. + lat. *explêre*, *implêre*, *supplêre*.

plêto gefüllt.

ἄ-πληστος nicht zu füllen, unersättlich. + lat. *com-plêtu-s*, *ex-plêtu-s*, *im-plêtu-s*, *in-ex-plêtu-s* nicht auszufüllen, unersättlich.

Vgl. sskr. *prâta* gefüllt, voll.

plêti, *plêtu* Füllung.

πλησις Füllung (spät bezeugt). + lat. *im-plêtio*, *plêtu-s*.

Vgl. goth. *flôdu-s* m. Fluth, ahd. *fluot*, nhd. Fluth

sskr. *prâti* f. Füllung.

plêno voll.griech. in *πλημ-μύρα*. + lat. *plênu-s* voll.Vgl. altirisch *lín m.* Anzahl, *lín-ád m.* Anfüllung, Ausfüllung.sskr. *prâṇa* gefüllt, voll, zend. *fréna* Menge.**plênmaro** gefüllt.*πλημμύρω* voll sein, *πλημμύρα f.* Fluth. + lat. vgl. *plênu-s*.Altirisch *línmaire* = *πλημμύρα*, *plenitudo*, *lanmair adj.* pl. impleti. — Zweifelhaft.**plêmanto** n. Füllung.*πλήμα, πλήσμα* n. Füllung. + lat. *com-plémentu-m*, *sup-plémentu-m*.**pleions** mehr, comp. zu *plâ*.*πλείων, πλέων, πλέον* mehr. + lat. *plūs*, acc. pl. alt. *pleor-is*, superl. *plûr-imu-s*.Vgl. altirisch *lía* (= *p-lêa*) mehr. — an. *fleiri* (= *flaisan-*) adj. mehr, compar. zu *marg-r* viel.sskr. *prâyas* adv. meist, zend. *frâyâo* comp. mehr, sehr viel.**pleisto** meist, superl. zu *pleions*.*πλειστο-ς* meist. + lat. vgl. *plūs*, *plûrimu-s*.Vgl. an. *fîest-r* adj. meist.zend. *fraêsta* superl. der meiste.**plêθ** füllen, **plêθos** Menge.*πλήθω* sich füllen, voll sein, *πληθύ-ς f.* Fülle, *πλήθος n.* Menge, *πληθ-ώρη* Füllung. + lat. *plêb-e-s*, *plêb-s f.* Menge. — *πληθ-ώρη* wie *fig-ûra*.**plêro** voll, viel.*πλήρης, πλήρεις* voll, *πληρό-ω* mache voll. + lat. *plêru-s*, *plêri-que* die Vielen, Meisten.**palpâ** praes. *palpâyeti* streicheln, betasten.*ψηλαφάω* streichle, betaste, *ψηλαφ-ινδα παίζειν* Tastens spielen. + lat. *palpu-s m.* *palpu-m n.* das Streicheln, Betasten, *palp-ôn-* Schmeichler, *palpâre* streicheln, *palp-it-âre* zucken (= oft tasten), *palpe-bra f.* Augenlid (= zuckend). Vgl. *ψάλλω* (*ψαλ-jaw*) tasten, zupfen und ahd. *fuoljan* fühlen.**palpâman**, **palpâmanto** n. das Streicheln, Betasten.*ψηλάφημα* n. das Streicheln, Betasten. + lat. *palpâmen*, *palpâmentum* das Streicheln, Betasten.

palmâ f. Flachhand.

παλάμη f. Flachhand. + lat. *palma* f. Flachhand, *palmu-s* m. Handbreite, Palm.

Vgl. altirisch *lám* Hand (für *p-lâm* = palm, wie *lán* = *p-lân* = palm voll = lit. *pilna-s*). — as. *folmôs* pl. m., ags. *folm*, ahd. *folma* f. flache Hand.

pi schwellen, strotzen.

πι-σαν, *πιων* fett s. *pivan*, *πι-μελή* Fett, *πί-τυ-ς* f. Fichte, *πι-δ-ύ-ω* quelle, *πολυ-πίδ-αξ* quellreich. + lat. in *pî-tu-îta* Schleim, *pî-nu-s* Fichte. Vgl. lit. *pē-na-s* Milch vgl. sskr. *payas* n. Milch, zend. *paē-man* n. Milch der Weiber. — an. *feit-r*, mhd. *veiz* fett.

sskr. *pi*, *pî*, *payate* schwellen, strotzen, überfließen.

pîtu und pînu Fichte.

πί-τυ-ς f. Fichte. + lat. *pînu-s* g. *ûs* und *i* f. Fichte.

Vgl. sskr. *pîtu-dâru* Fichtenbaum, *Devadâru*fichte.

pivan, pîvo, pîvaro, pîvos n. fett, Fett.

πιων, *πιό-τερο-ς*, *πιαρό-ς*, *πιερό-ς*, *πίος* n. *πιέσ-τερο-ς*, *πιή-εις* fett. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *pîvan* fett, *pîva* m. Fett, *pîvara* f, *pîvarî* fett, *pîvas* n. Fett, *pîvas-vant* fettreich, strotzend.

1. pik piget.

griech. fehlt. + lat. *pig-et*, *pig-er*, *pê-jor* (für *pêc-jor*) *pês-simu-s*, *pêcâre* (*peccâre*).

Vgl. lit. *pik-ta-s* übel, böse, schlecht, *pyk-stu*, *pyk-ti* zürnen, sich ekeln *peik-in*, *peik-ti* verachten, tadeln, schelten, *paik-a-s* schlecht, unnütz, dumm, *paikóju* (= *pêco*) *paikó-ti* halsstarrig sein.

Vgl. ags. *faeh-dhu* = ahd. *fêhi-da*, mhd. *vêbede*, nhd. *Feh-de* f., ags. *ge-fic* n. *dolus*, *fraus*, german. *faik-na* n. Böses, Schlimmes.

2. pik schneiden, ausschneiden, putzen, bilden, schmücken.

πικ-ρό-ς bitter (eigentlich „schneidend“), *ποικ-ίλο-ς* bunt. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *pišā* (*pis-jā*) *pīsa-ti* einritzen, schreiben, *pīs-trū* bunt, *pis-mę* n. Schrift. — goth. in *filu-faih-a-s* = sskr. *purupeça* vielgestaltig, ahd. *fêh* bunt, *fêh-jan* bunt machen.

sskr. *piç* *piṃçati* ausschneiden, zurechtschneiden; bilden, putzen, schmücken; zurichten, bereiten, *peç-as* n. Gestalt, Bildung

paikalo bunt.

ποικίλο-ς künstlich verziert, bunt. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. *fêh* bunt. — sskr. *peçala* künstlich verziert, bunt.

3. pik, pikio Pech.

πίσσα (für *πικ-ja*) f. Pech. + lat. *pix* g. *pic-is* f. Pech, *pic-âre* ver-

pechen, pic-âria Pechhütte, pic-eu-s pechschwarz, pic-ea (pinus) die Pechföhre.

Vgl. lit. piki-s m. Pech. — ksl. pĭk-lŭ auch pic-ĭlŭ m. Pech.

pig pingeti färben, malen.

πιγγός · γλαυρός. + lat. pingo pinxi pic-tum pingere malen.

Vgl. ksl. pĕgŭ bunt. — sskr. piñj piñk-te malen, piñga braun, piñjara goldfarben.

pîp piepen, pfeifen.

πίπ-ος, πίππ-ος (= πιπ-ιο-ς) m. junger Vogel, πίπ-ώ f. πίπ-ρα f. πίπ-ιγξ m. und πιπ-αλλ-ίδ f. Name von Vögeln. + lat. pîp-âre piepen, wimmern, pîp-iôn- m. ein Piepvogel, pîp-ulu-s Wimmern, Lärmen, davon pîpil-âre piepen, wimmern.

Vgl. lit. pĕpala f. Wachtel; preuss. pipali-ns acc. pl. Vögel.

sskr. pippakâ f. pippika m pippala m. Namen von Vögeln.

Deutsch piepen und pfeifen, pſiff aus dem Latein.

pilo Flaumhaar.

πίλο-ν n. Flaumfeder, Flaum (nicht von πετ fliegen). + lat. pilu-s m. einzelnes Haar. Grundform vielleicht spila, vgl. lett. spalwa Feder, Flaum, spilwa Feder, Haar.

pis pinsere, praes. pins.

πίσσω (= πτισσω) pinso. + lat. pinso, pinsere, pis-tu-s, pis-tor, pi-lu-m (= pis-lu-m) Mörserkeule, Pilum, pi-la f. Mörser, Pfeiler, Steindamm, pis-ôn- m. Mörser, pist-âre.

Vgl. lit. pĕs-ta f. die Stampfe, pais-ŷti die Gerste enthülsen. — ksl. pišŭ (= pis-ja) pičhaja pičha-ti schlagen, stossen, stampfen. — an. fis, ahd. fēsâ, mhd. vĕse f. Hülse des Getreides, Spreu.

sskr. pish pinash-ti zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen (Körner); zend. pish reiben, schlagen, altpers. ni-pis (einreiben =) schreiben.

piso Art Hülsenfrucht.

πίσο-ς m. Art Hülsenfrucht, Erbse. + lat. pisu-m n. Art Erbse.

pisano n. Graupen.

πίσανο-ν, πισάνη Graupen. + lat. vgl. pinsere.

Vgl. ksl. pišeno n. Graupen, ἄλφιτα.

pisto gestampft.

gr. vgl. πίσσω. + lat. pis-tu-s = sskr. pišta zerstampft.

pislo Filz.

πίλο-ς m. Filz, Filzhut. + lat. pil-eu-s, pileu-m Filzhut. Mit πιλέω zusammendrängen vgl. primu-s pilu-s der erste „Haufe“.

pisd drängen, drücken (pis | d).

πιέζω, πιάζω dränge, drücke. + lat. fehlt, vgl. pinsere.

Vgl. sskr. *piḍ piḍate* gepresst sein, caus. *piḍaya* drücken, pressen, drängen.

pisko m. Fisch.

gr. fehlt. + lat. *pisci-s* m. Fisch, *pisc-âri* fischen, *pisc-âriu-s*, *pisc-inu-s*. Vgl. altirisch *iasc* (d. i. *êsc* = *pêsc* mit Dehnung vor Doppelconsonanz), irisch, gaelisch *iasg* Fisch. — goth. *fisk-a-s*, nhd. Fisch, goth. *fiskôn* = *piscâ-ri*, ahd. *fiscâri*, nhd. Fischer = *piscâriu-s*, mhd. *vischîn* = *piscinu-s*.

1. pu schlagen, hauen.

παλω (für *παψι-ιω* = *παψ-ιω*) *παλ-σω* (= *παψ-σω* = *παψι-σω*). + lat. *de-puvere*, *pavio pavivi pavitum pavire*, *pavi-mentum* (*pu-teu-s* Brunnen = Aushau).

Vgl. lit. *piauju*, *piau-ti* schneiden, mähen, schlachten, *péva* Wiese.

sskr. *pavi* m. Beschlag, Radschiene, *pavira* m. Lanze, *paviru* m. Donnerkeil.

pavî praes. pavijeti schlagen, hauen.

παλω (= *παψι-ιω* = *παψι-ιω*) *παλ-σω* (= *παψ-σω*, *παψι-σω*) schlagen, hauen. + lat. *pavio pavivi pavitum pavire* schlagen.

2. pu reinigen.

griech. vielleicht in *πτύ-ον* Wurfschaufel, *ποιέω* (*ποφέω*) mache, *πνέω* hauche, *πινυ-τό-ς* verständig. + lat. *pu-tu-s* rein, *put-âre* rein machen, putzen, Rechnung bereinigen, rechnen, wofür halten, *pû-ru-s* rein, *pûr-gâre* (= *pûrigâre*).

Vgl. ahd. *fow-jan*, mhd. *vâwen* Getreide reinigen, sichten, sieben.

sskr. *pû punâti* reinigen, sichten (Getreide) schaffen, dichten, *pûta-kratu* von aufgeklärter Einsicht, *pavate* weht, *pâvana* Wind, *pavâka* Wind, Sturm.

puto rein.

griech. fehlt. + lat. *putu-s* rein, *put-âre* putzen.

Vgl. sskr. *pûta* gereinigt, rein.

pûro (rein, reines Korn =) Weizen.

πῦρο-ς m. Weizen. + vgl. lat. *pûru-s* rein.

Vgl. lett. *pûrji* Weizen, lit. *purai* m. pl. Winterweizen. — ksl. *pyro* n. Spelt, *ὄλυρα*.

3. pu pûyeti stinken, faul werden.

δια-πίω, *πύ-σω*, *ἐ-πυ-σα* stinken, faul werden, *πύ-θω* faulen machen, *πύ-ος* n. Eiter. + lat. *pu-t-eo putêre*, *puti-du-s*, *pûs* g. *pûr-is* n. Eiter, *paedor* s. *pâvedo*.

Vgl. lit. *puvu*, *pû-ti* faulen, *pu-lè* Eiter. — goth. *fû-l-a-s*, nhd. faul, an. *fû-i* Fäulniss, *fû-inn* verdorrt, abgefault, *fey-ja* (= *fau-ja*) caus. verrotten lassen.

sskr. *pû pûyati pûyate*, zend. *pû puyêiti* stinken, faul werden.

puto faul, gefault.

gr. vgl. πύω, πύθω. + lat. in putère faulen, put-ri-s, pǎllu-s (= putrulu-s).

pûyo n. Eiter, Fäulniss.

πύο-ν n. Eiter, Fäulniss. + lat. pu-tère, pûs, paedor.

Vgl. sskr. pûya n. Eiter, Fäulniss.

puos n. Eiter.

πύος n. Eiter (Hippocrates). + lat. pûs g. pûris n. Eiter, pûr-ul-entus eiterig.

pâvedo faulig, stinkend, unfläthig.

ψάα f. (= πωφα) Fäulnissgeruch, Verwesung, ψωϊζό-ς (= ψωφιδ-jo-ς faulig, stinkend, ψψζα f. eine Krankheit, ψψδ-αρέο-ς schmutzig. + lat. paed (aus paved nach Corssen) in paedor m. Schmutz, Unflath, paedi-du-s schmutzig, stinkend.

Aber paedicâre Knaben schänden von τὰ παιδικά Buhlknabe.

4. pu scheuen.

πτόο-ς, πτοιά, πτοά (= πτοφα) f. Scheu, Unruhe, πτοφω, πτοέω scheuen, πτοη-τό-ς gescheucht. + lat. pu-det macht schämen, pud-or Scham, pudī-cu-s schamhaft, prô-pûd-iu-m Schandthat, Scheusal, paveo pavère zagen, pavor Zagen, pae-tu-s (= pavétu-s) „scheu blickend“.

Sonst nicht nachzuweisen.

pavê praes. paveyeti scheuen.

πτόο-ς, πτοά Scheu, πτοέω scheuche, πτοητό-ς gescheucht. + lat. paveo, pavê-re scheu sein, zagen, pavi-du-s, pavor, paetu-s lautlich = πτοητό-ς gescheucht.

5. Auf eine Basis pu gehen Wörter, die das Kleine, Junge bezeichnen.

puto und putlo klein, jung, besonders Vogeljunges.

griech. fehlt vgl. παφ-ιδ, παίς. + lat. putu-s Knabe, pullu-s (= put-lu-s) junges Thier, Junges, besonders junges Huhn, Küchlein, put-il-lu-s, putalla Knäblein, Mägdlein.

Vgl. lit. put, put Lockruf für die Küchlein, putyti-s Küchlein, panta-s Ei (Hode). — ksl. pûta f. Vogel, pûtäka Vögelchen, pûtistī m. Vögelchen, Junges, Brut. — nhd. put, put, Put-hühnchen. Vgl. sskr. putra m. Kind, Sohn, pota m. Thierjunges (= lit. panta-s Ei).

pavo wenig, gering; Kind.

παφ in παφ-ιδ, παίς, παίς m. f. Kind; Knabe, Mädchen, παυ-ρο-ς wenig, gering, παύ-ω mache aufhören (= παυ-ιω). + lat. pau in pau-cu-s, paulu-s (für pauxlo, wie erhellt aus) pauxil-lu-s, puer m. Knabe, puera f. Mädchen, puel-lu-s, puel-la.

Vgl. altir. óa (= paujas) minor W. C. Stud. VII, 376. — goth. fav-s pl. favai, comp. favizo wenig.

παῦρο-ς kann man auch dem lat. parvu-s klein gleichsetzen, vgl. parum wenig, zu wenig.

puk = pug stechen, stecken.

ἔχε-πευκής spitzig, Πευκέσ-τα-ς, πεύκη Fichte, πυξό-ς Buchs, πυκ-νό-ς, πυκ-νό-ς dicht, Πυύξ g. πυκ-νός f. die Pnyx. + lat s. pug.

Vgl. sskr. pûga Haufen, pûga Betelnussbaum.

peukâ f. Fichte.

πεύκη Fichte. + lat. fehlt

Vgl. ahd. fiuh-ta, nhd. Fichte. — lit. puszi-s s. pukso.

pukso Baumname.

πυξό-ς f. (daraus lat. buxu-s). + lat. fehlt.

Vgl. lit. puszi-s io m. Fichte.

pug stechen.

πύξ mit der Faust, πυγ-μή Faust, Faustkampf, πύκ-τη-ς Faustkämpfer, πυγ-ών f. Ellbogen (womit man stösst). + lat. pungo pupugi punctum ungere stechen, pug-iôn- Dolch, pug-nu-s m. Faust, pug-il m. Faustkämpfer, pug-na f. Kampf.

Vgl. sskr. pûga Haufe.

pug Faust.

griech. in πύξ adv. fäustlings, mit der Faust, πύγ-μαχο-ς Faustkämpfer (liesse sich auch als πυγμο-μαχο-ς auffassen), πύκ-τη-ς Faustkämpfer. + lat. pug- Faust zu erschliessen aus pug-il Faustkämpfer.

pugmo Faust.

πυγμή Faust, Faustkampf. + lat. pûmo- in pûmi-lu-s, pûmu-lu-s faustgross vgl. πυγμα-ῖο-ς Däumling (nach Bugge), pug-nu-s (für pug-mu-s) m. Faust, pugna f. Kampf.

pur, puro n. Feuer.

πῦρ dialect. πούῖρ pl. τὰ πῦρά n. Feuer. + oskisch pir Feuer.

Vgl. ahd. fiur, nhd. Feuer n.

armenisch hhûr Feuer.

purso feuerroth.

πυρρό-ς, πυρρό-ς feuerroth, πυρσό-ς Feuerbrand. + altlat. burru-s feuerroth, burr-ânica. Zu com-bûro bussi bustum bûrere brennen, bus-tu-m vgl. sskr. prush, plush brennen.

Aber lat. prûrio prûrire jucken ist aus pro-us entstanden, vgl. ûrí-go das Zucken mit prûrígo das Zucken.

pûlo, pûlak Floh.

ψύλλα (= ψυλ-ja) f. Floh, ψύλλαxας · τὰς ψύλλας, Hesych. + lat. pulec-m. Floh, pûlêju-m (= pulec-ju-m) Flohkraut.

Vielleicht in Zusammenhang mit sskr. pulaka Ungeziefer (lit. blusà = ksl. blücha Floh, germanisch flauhi-, nhd. Floh liegen fern).

1. pekv, peketi kochen, reifen.

πεκ-, πέσσω (= πεκ-jω) πεπ πέψω fut. kochen, πόπ-ανο-ν Gebäck, πέπ-ων reif. + lat. coquo (vgl. quinque = πέντα) coxi coctum coquere kochen, coquu-s, coqua Koch, Köchin, prae-cox frühreif.

Vgl. cornisch peber pistor, popei pistrinum, popuryes pistrix (wohl zu kap) W. C. 459. — ksl. peka paš-ti kochen, pekũ m. Brand.

sskr. pac pacati fut. pakshyati = πέψει inf. paktum = lat. coctum kochen, verdauen, reifen, -paca kochend.

pekto gekocht.

πεπτό-ς gekocht, ἄ-πεπτο-ς ungekocht, unreif, unverdaulich, δύσ-πεπτο-ς schwer verdaulich. + lat. coctu-s gekocht.

2. pek pekteti kämmen, scheeren.

πέχω, πείχω hom., πέκτω, πεκτέω kämmen, scheeren, πόχ-ο-ς m. Wollschur. + lat. pecto pexum pectere kämmen, pect-en m. Kamm.

Vgl. lit. peszu, pesz-ti raufen, rupfen. — nhd. fechten, focht, gefochten, ahd. fahs Haar.

pekto gekämmt.

πεκτό-ς gekämmt, geschoren. + lat. pexu-s gekämmt, pexi-tas Gekämmttheit, pex-ātu-s mit wolligem Kleide angethan.

peku n. Vieh, Vermögen.

griech. fehlt, zur Ansetzung mit e vgl. νέκυ-ς. + lat. pecu dat pecui pl. n. pecua n. Vieh, daraus pec-us (für pequ-us) g. pecoris n. und pecus g. pecu-dis f. Vieh; pecûnia Vermögen, pecû-liu-m.

Vgl. lit. peku-s m. Vieh. — goth. faihu, ahd. fihu n. Vieh, Vermögen. sskr. paçu m. Vieh.

pet peteti fallen, fliegen; petere.

πέτομαι, ἐ-πτόμην, ἐ-πτῆν fliegen, πτέρο-ν Flügel, πίπτω (πι-πετ-ω) ἐ-πετον, ἐ-πεσον, πέπτωκα fallen, πότ-μο-ς Zufall, Geschick. + lat. peto peti-vi peti-tum petere, im-petu-s Anfall, peti-go (Befall) Räude, pen-na, alt pes-na Feder, pes-sum ire, dare zu Fall.

Vgl. altirisch én avis = altcymr. etn (für p-etn) Vogel, ete Flügel, ete-chail volucer W. C. 210. — ahd. fet-ah nhd. Fittig, german. fethra nhd. Feder, goth. finthan⁹ fanth nhd. finden, fand.

sskr. pat patati fallen, fliegen, fallen auf = treffen, finden, einfallen = sich ereignen.

petro n. Feder, Flügel.

πτέρο-ν n. Flügel, Fittig. + lat. vgl. penna, alt pes-na (für pet-na) f. Feder.

Vgl. ags. fedher, ahd. fēdara, nhd. Feder.

sskr. patra n. Fittich, Feder, Flügel, zend. patere-ta beflügelt, gefiedert.

ped fallen, gerathen in; gehen, kommen.

griech. in πούς, πέδον, πέζα. + lat. in pessum (= ped-tum) zu Falle, zu Grunde, mit dare, ire, doch kann man pessum auch zu pet fallen ziehen, da sonst ped als Verbum nicht graeco-italisch ist.

Vgl. ksl. padaṃ pas-ti fallen. — an. feta fat den Weg finden. — sskr. pad padyate, avapadati fallen, umkommen, gerathen in; gehen, kommen.

pestum zu fallen.

lat. pessum = sskr. pattum zu fallen.

ped g. pedos m. Fuss.

πούς g. ποδός m. Fuss. + lat. pes g. pedi-s m. Fuss.

Vgl. ἄδες · πόδες Glosse bei Hesych., wahrscheinlich gallisch (ἄδες = π-αδες). — goth. fōtu-s m., nhd. Fuss.

sskr. pad, pād m. Fuss.

eks-pedî expedire.

ἐκποδίζω. + lat. expedio.

eni-pedî impedire.

ἐμποδίζω. + lat. impedio.

ποδίζω mit Curtius für ποδι-ζω zu nehmen?

pedo n. Fusstritt, Spur; Standort, Boden.

πέδο-ν n. Boden, Ort. + lat. peda f. Fussspur.

Vgl. lit pèda f. Fussspur.

sskr. pada m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur n. Standort, Ort, Stelle.

pedio -füssig.

πέδο-ς zu Fusse. + lat. in acu-pediu-s schnell-füsig.

Vgl. sskr. padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend.

pediâ f. Fuss.

πέζα (= πεδ-ja) f. Fuss. + lat. vgl. pes, acu-pedius.

zend. paidhya f. Fuss, sskr. padyâ f. Fussspur.

Vgl. lit. pedzia f. (Fuss soviel als) Stütze.

pedi m. laufendes Gethier.

griech. fehlt. + lat. pedi-s, pedi-culu-s Ungeziefer, speciell Laus.

Vgl. sskr. padi.m. laufendes Gethier.

penkva, penkve fünf.

πέντα- in Compos., πέντε äol. πέμπε fünf. + lat. quinque (assimilirt aus penque).

Vgl. altgallisch *πεμπε* in *πεμπέ-δουλα* Fünfblatt (Pflanze), cambr. *pimp*, altirisch *cóic* (aus *cinc*, *cuinc*). — lit. *penki* f. *penkios*. — ksl. *pęti* = sskr. *pañkti*. — goth. *fimf*, nhd. *fünf*.

sskr. *pañcan* fünf.

penkadekan fünfzehn.

πεντε-καί-δεκα fünfzehn. + lat. *quindecim*.

Vgl. goth. *fimftaihun*, ahd. *vinfzēhen*, nhd. *fünfzehn*.

sskr. *pañcadaṣan* fünfzehn.

penkâkanta fünfzig.

πεντήκοντα fünfzig. + lat. *quingenta*.

Vgl. altirisch *cóica* (zunächst aus *coic-ca*) fünfzig.

sskr. *pañcâṣat*, zend. *pañcâṣata* fünfzig.

penkto der fünfte.

πέμπτο-ς der fünfte. + lat. *quintu-s*, *quintu-s*.

Vgl. altirisch *cóiced*, cambr. *pimpet* der fünfte. — lit. *penkta-s* der fünfte. — goth. *fimfta*, nhd. der fünfte.

zend. *pukhdha* (aus *pank-ta*), sskr. *pañcathā* (= altirisch *cóiced*) der fünfte.

perkno, parkno fleckig, dunkel, bunt.

περκνό-ς, πρεκνό-ς, περκό-ς bunt, dunkel, *πέρκη* ein schwärzlicher Flussfisch. + lat. vgl. *spurcu-s* schmutzig und *porcu-s* Schwein.

Vgl. ahd. *forhana* f. Forelle.

sskr. *pr̥ṇi* gesprenkelt, bunt, scheckig.

Mit *πρώξ* g. *πρωρός* f. Tropfen vgl. sskr. *pr̥shat* n. *pr̥shata* m. Wassertropfen, *pr̥shata* m. Tüpfel, Fleck; mit *πρόξ, προκάδ* f. Buntwild vgl. sskr. *pr̥shant* getüpfelt, bunt, *pr̥shant* m. die gefleckte Gazelle, *pr̥shatī* f. die Schecke, *pr̥shata* gesprenkelt m. die gespreinkelte Gazelle.

porko m. Schwein, Ferkel.

gr. vgl. *περκό-ς, πρόξ* s. *perkno*. + lat. *porcu-s*, *porculu-s*, *porcilia*, *porcīnus*.

Vgl. altirisch *orc* (= *p-orc*) Schwein W. C. 165. — lit. *parsza-s* m. Ferkel, Schwein, *parszeli-s* io demin. *parszēna* f. Ferkelfleisch. — ksl. *prase* n. Ferkel. — ags. *ferh*, *fearh*, ahd. *farh*, *farah*, mhd. *varch* m., nhd. Ferkel, ahd. *farheli*, mhd. *vārchelin*, nhd. Ferkel.

perd perdeti pf. peperda farzen.

πέρδω, πέρδομαι, πέπορδα f. *πορδή*. + lat. *pêdo* (für *perdo*) *pepêdi* *pêdere* f. *pôdex* (*pord-ex*) m. der Hintere

Vgl. lit. *perdzu* pers-ti. — neusl. *prděti*. — an. *frēta* frat, ahd. *firzan* farz f.

sskr. *pard* *pardate* furzen, *parda* m. *πορδή*.

persnâ f. Ferse, Schinken.

πέρνα f. Ferse, Grund; Schinken, *Πτερνο-γλύφος* Schinkennager, Mäuse-
name in der Batrachomyomachie. + lat. *perna* f. Schinken, *com-perni-s*
mit zusammenstehenden Fersen, *pern-iôn-* m. ein Fussübel, *pern-ix* gut
zu Fusse, schnell. Die Bedeutung Schinken ist gr̃aeco-italisch.

Vgl. ksl. *plesna* f. Ferse. — goth. *fairzna*, ahd. *fērsna*, *fērsana* f., nhd.
Ferse.

sskr. *pārshni* f., zend. *pāshna* m. Ferse.

pelno, *pelman*, *pelvo* Haut.

πέλλα (für *πελ-να*) Haut, *ἄ-πελο-ς* hautlos, unverharscht, *έρυσί-πελας* τος
Hautröthe, *πέλμα* n. Sohle, *μονό-πελμο-ς* mit einer Sandale, *ἐπὶ-πλοο-ς*
m. Netzhaut. + lat. *pellis* Haut.

Vgl. lit. *plėnė* (= *plėn-ja*) f. Haut, Netzhaut, *plėvė* (= *plėv-ja*) f. feine
Haut, Membrane, Netzhaut. — goth. *filla-* (für *fil-na*) n., nhd. Fell; ags.
filmen *membrana*.

sskr. *pura* n. Fell ist unbelegt.

peleku m. Axt (oder ähnlich).

πέλεκυ-ς m. Axt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *paraçu* m. Axt.

peletno, *polio* fahl, grau.

πελιτνό-ς, *πελιθνό-ς* grau, *πελ-ιό-ς*, *πολ-ιό-ς* grau, *πελ-λό-ς* grau. + lat.
pallēre blass sein, *pullu-s* (für *pul-nu-s*) dunkel.

Vgl. lit. *palva-s* = ksl. *plavū* = ahd. *falo*, *falawēr*, nhd. fahl, falb, lit.
pelė (= *pelia*) f. Maus (die graue), lit. *pil-ka-s* grau, lit. *palsza-s* = ksl.
pelesū grau.

Vgl. sskr. *palita* f. *paliknī* grau.

pelpâ *pelpâyeti* kreischen, schreien.

πιλιπαγμός · *ποιά τις φωνή* Hesych. (von *πιλιπαζω*). + lat. *pulpāre* krei-
schen vom Geier.

Vgl. lit. *parp-iu*, *parp-ti* schnarren, *parp-ly-s* Maulwurfsgrille, *plop-ju*,
plop-ti plärren, blarren.

pesos n. Schamglied, penis.

πέος n. penis. + lat. *pē-ni-s* m. (für *pes-ni-s*).

Vgl. lit. *pisa*, *pysė* (= *pys-ja*) weibliche Scham. — mhd. *visel*, *visellin*
penis, ags. *fas-elt* penis.

sskr. *pasas* n. männliches Glied, *pas* Schamgegend in *çubhah-pasam yu-*
vatīm.

posθâ f. Scham.

πόσθῃ f. Scham, männliches Glied, *πόσθῳ* mit grossem penis.
+ lat. *púbē-s* f. Schamhaar, Mannbarkeit, *pubes eris* m. mann-
bar, Mann (*púbē* = *pôbē* = *posθâ* wie *nīdu-s* = *nisdo*).

Vgl. lit. *pyzdà* f. weibliche Scham.

pô trinken.

äol. πώ-νω, daraus gr. πί-νω, πί-ομαι, ἔ-πιον, πέπωκα trinken, πῶ-μα Trank, ποτό-ς getrunken, πιπύσχω (für πιπω-σχω) fut. πί-σω tränken, πί-στρα Tränkrinne. + lat. pô-tum, pô-tu-s, pô-culum, pô-tu-s m. bu = πο, πω in bu-a, vini-bua, ex-bû-res, im-buo bui bûtum huere, caus. tränken.

Vgl. altir. ibim bibo, ni ib non bibit W. C. 281. — lit. po-ta f. Trinkgelag, preuss. pôu-t trinken. — ksl. pi-ja pi-ti trinken.

pôsketi trinken, tränken.

πιπύσχω πίσω tränke (für πιπώσχω) πί-στρα Tränkrinne. + lat. in pôsca f. ein Trank, Posca Beiname einer gens, pôscu-len-tum ein Trank.

pipeti praes. er trinkt, fut. pôsieti.

gr. fut. πίομαι. + lat. bibo bibi hibitum bibere trinken.

Vgl. altir. ibim bibo. — sskr. pâ pibati (pipatu er trinke, pipate 3 sg. med.) trinken.

pôjeti caus. tränken.

gr. fut. πί-σω (für πώ-σω) werde tränken. + lat. im-buo bui bûtum buere eintränken.

Vgl. ksl. poja poi-ti tränken (wie doja doi-ti sängen von dhâ). sskr. pâya pâyati tränken.

pôtum inf. zu trinken.

griech. vgl. πώνω. + lat. pôtum zu trinken, pôtu-s m. Trank.

Vgl. ksl. pitû sup. preuss. ponton inf. — sskr. pâtam inf. zu trinken.

pôto getrunken, m. das Trinken.

ποτό-ς getrunken. + lat. pôtu-s getrunken, getrunken habend.

πότο-ς m. das Trinken, Gelag, ποτόν Trank.

Vgl. lit. pota f. Trinkgelag.

sskr. pîta getrunken, getrunken habend, pîtha m. das Trinken.

pôtâ pôtâyeti trinken.

ποτη in ποτής ἦτος f. Trank, πότημα Trank, ποτητύ-ς das Trinken. + lat. pôto pôtâre trinken, zechen, pôtâtu-s, pôtâtor.

pôtâtu das Trinken.

ποτητύ-ν · τὸ πίνειν Hesych. + lat. pôtâtu-s m.

pôtêr m. Trinker.

ποτήρ m. Trinkgefäß, οἶνο-ποτήρ Weintrinker Homer. + lat. pôtor Trinker, ποτήριον Trinkgeschirr = pôtôrium.

Vgl. sskr. pâtar m. Trinker.

pôti f. das Trinken.

πόσις f. Trinken, Trank, *ἄμ-παις* (Auftrinkung =) Ebbe. +
lat. *pôtio* f. Trank, Trinken.

Vgl. sskr. *pîti* f. das Trinken, Trank.

porkâ f. (oder ähnlich) Furche.

gr. fehlt. + lat. *porca* f. Ackerfurche, Ackerbeet.

Vgl. ahd. *furh*, mhd. *vurch*, nhd. *Furche*.

pos hinter.

gr. in *πύν-νο-ς* (*ποῦν-νο-ς*) *πρακτό-ς*, *πύννιο-ν* · *δακτύλιον* (Hinterer) *πουνι-άζω*. *πυννι-άζω*, und in *πύ-ματο-ς* der hinterste, letzte. + lat. *pos*, *pō*, *post* aus *postid* in *postid-ea* alt = *postea*, *pos-teru-s*, *pos-tumu-s*, *pō-ne* s. *posno*.

Vgl. lit. *paskui* adv. hinten. — sskr. *paścât*, *paścâ* hinter.

posno hinterer.

πύννο-ς, *πούν-ιο-ν*, *πουνιάζω*. + lat. *pōne* adv. praep. hinter.

Vgl. zend. *paçnê* praep. c. acc. hinter.

posmo der hinterste.

πύματο-ς der hinterste, letzte (steht zu *πυμο* = *πυσμο*, wie *ἑβ-δόματο-ς* zu *ἑβδομο-ς*). + oskisch *posmo-s* der letzte. S. Curtius S. 668.

prak fordern.

gr. fehlt, *πράσσω* (= *πραγχ-ιω*) gehört zu germanisch *brang* bringen, wie *πύργος* zu „Burg“ *Πέργαμον* zu *firmus*, *Firmum*. + lat. *prex* f. Bitte, *prec-âre*, *procu-s* Freier, *proc-âre*, *procâ-x*, *posco* *poposci* *poscere* s. *perk-skati*, *postulâre* fordern (aus *posto-* part. für *poscto-* gebildet wie *ustulâre* von *ustu-s*).

Vgl. altirisch *arc* (= *p-arc*) *interrogare* W. Zeitschr. XXI, 5, 431. — lit. *praszau* *praszyti* verlangen, fordern, bitten, *perszu*, *pirsz-ti* Jemandem zufreien, *pirsz-ly-s* m. Freiwerber, *procus*. — ksl. *prošâ* *prosi-ti* fordern. — goth. *fraih-nan* *frah*, nhd. *fragen*, *frug*, ahd. *forscâ* f. Frage, *forscôn* = nhd. *forschen*.

Vgl. sskr. *praç-na* Frage, *pracch* (= *prask*) *pr̥chati* fordern, fragen.-

persketi *poscit*.

gr. fehlt. + lat. *posco* *poposci* *poscere* (für *poscere*).

Vgl. ahd. *forsca* = sskr. *pr̥châ* f. Frage.

sskr. *pracch* (= *prask*) *pr̥chati* fordern, fragen.

(*plak*) *plekteti* flechten.

πλέκω *ἐπλάκην* flechten, *πλοκή*. + lat. *plecto* *plexum* *plectere* flechten, *sup-plex* kniefaltend, *plica* Falte, *plicâre* falten.

Vgl. ksl. *pletâ* (aus *plektâ*) *ples-ti* flechten. — goth. *flahta* f. Flechte, ahd. *flēhten*, *flaht*, nhd. *flechten*, *flocht*, *geflochten*.

dviplak zweifältig.

δίπλαξ zweifältig f. doppeltes Gewand. + lat. duplex, biplex zweifältig.

plekâ plica.

πλοκή f. + lat. plica, plicâ-re.

plekto geflochten.

πλεκτό-ς geflochten, *εὖ-πλεκτο-ς*. + lat. plexu-s geflochten.

plak und **plag** schlagen; klagen, *κόπτεισθαι*.

πλήσσω (= *πληκ-je*) *ἐ-πλάγην* schlagen, *ἐκ-πλήγ-νυσθαι*, *πληκ-τρο-ν*. + lat. plango planxi planctum plangere schlagen; klagen, planc-tu-s Klage, plêc-tere strafen.

Vgl. lit. plaku plak-ti schlagen, plëkiu = *πλήσσω* schlage. — ksl. plačā plaka-ti klagen. — goth. fêkan flaiflôk bēklagen, ahd. fluoh = nhd. Fluch m.

plago Flick, Fleck; Seite.

πλάγος Seite, *πλάγ-ιο-ς* seitwärts. + lat. plaga f. Netz, Garn, Teppich; Gegend, Strich, plag-ula Togaflecken.

an. flekk-r m. Fleck, ahd. flēc, nhd. Fleck, Flicken.

plâgâ f. Schlag.

πληγή, dorisch *πλαγά* f. Schlag. + lat. plâga f. Schlag, plâgâre schlagen. — Vgl. lit. plëka f. Schlag.

3. **plak** ebenen, flach machen.

πλάξ f. Fläche, *πλακοῦς* (*πλακο-φεντ*) Kuchen (aus Lagen bestehend). + lat. plâ-nu-s (wohl für plac-nu-s) eben, plac-eo (bin eben =) gefalle, placi-du-s sanft, plâc-âre (ebenen =) beruhigen.

Vgl. ahd. flah nhd. flach. — lett. plak't flach werden.

plat ausbreiten.

πλατ-ύ-ς, *πλάτ-ος*, *πλάτ-η*, *πλάτ-ανο-ς* Platane, *πλατα-μών* Fläche. + lat. planta f. Fusssohle, planta Setzling (plâ-nu-s = plat-nu-s?).

Vgl. altir. lethan breit, lethid latitudo W. C. 279. — lit. plantu plas-ti breiter werden, platù-s breit.

sskr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

πλατύ-ς breit. + lat. vgl. planta.

Vgl. lit. platù-s breit.

sskr. pr̥thu, zend. perethu breit.

platos n. Breite.

πλάτος n. Breite. + lat. vgl. planta.

Vgl. lit. plantu plas-ti.

sskr. prathas n., zend. frathanh n. Breite.

plindo Stein.

πλινθο-ς f. Ziegel. + lat. fehlt.

Vgl. ags. flint, ahd. (flinz) flins, vlins m. Kiesel, Stein.

plu pleveti schwimmen, triefen.

πλύ-νω, ἐ-πλύ-θην spülen, waschen, πλέω πλέω, πλείσσομαι schwimmen, πλώω dass. + altlat. per-plovare durchträufeln, im-pluvium, pluit es regnet, pluv-ius, pluor m. der Regen. „Regnen“ heisst plu nur im Latein. Vgl. lit. plau-ju, plov-iau, plau-ti schwemmen. — ahd. flaw-jan spülen, waschen, an. flau-m-r m. Strömung.

sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, plu-ti das Ueberschwemmen.

pluto part. pf. pass. von plu.

πλυτό-ς gespült, gewaschen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. pluta begossen, gebadet.

pleumon m. Lunge.

πλεύμων(ον) m. Lunge, durchaus die ältere Form, πνεύμων ist jünger und mit beabsichtigtem Anklang an πνέω + lat. pulmon ōnis m. Lunge.

Von pluschwimmen, weil die Lunge bekanntlich im Wasser obenauf schwimmt; ebenfalls von plu lit. plauczei = ksl. pl. n. plušta (plantja) Lunge.

Φ.

1. φα, φᾶ sprechen.

φη-μί, ἐ-φην sprechen, φωνή Stimme. + lat. for fā-tus sum fā-ri sprechen, fā-bula, fā-cundus, fā-num „Bann“, af-fā-niae Widerreden, fā-tum Schicksalsspruch, fā-s φήτρα, fas-tu-s, ne-fas-tu-s, ne-fas.

Vgl. ksl. baja baja-ti fabulari. — ags. bannan, mhd. bannen bien berufen, entbieten, bannen. — sskr. bhan bhanati schallen, rufen.

eksφα herausreden.

ἐκφάναι, ἐκφά-σθαι, ἐκφα-το, ἐκφά-τως adv. herausgesagt, deutlich. + lat. ef-fāri, ef-fātum Ausspruch.

φατο, φᾶτο gesprochen, part. pf. pass. von φα.

φατό-ς, ᾗ-φατο-ς, θέσ-φατο-ς. + lat. fātu-s gesprochen habend, fātu-m Ausspruch, fato- in fate-or, fas-sus, fatê-ri.

φατιᾶ f. das Sprechen.

ἀμ-φασίη Homer, das Nichtsprechen (ἀνά-). + lat. in-fitia das Längnen, infitia-e.

φᾶμᾶ f. Gerede, Gerücht.

φήμη, dorisch φάμα f. Gerede, Gerücht. + lat. fāma.

qâman n. das Gesagte.

qâma n. das Gesagte. + lat. *fâmen* n. das Gesagte, *af-fâmen* Aussprache.

2. *qa* scheinen.

qalw, *ê-qâ-ân-ðην*, *ê-q.ηνα* scheinen machen, med. scheinen, erscheinen, *qâ-os* n. *qâs*, *qap-ós* n. Licht. + lat. vielleicht in *fenestra* vgl. *êμ-qανής* *és* (?).

Vgl. altir. *bân albus*, *bad* in *do-ad-badar ostenditur* W. C. 297. — lit. *bo-ju bo-ti* wahrnehmen, erkennen. — ksl. *bě-lū* weiss s. *qâlo*.

sskr. *bhâ bhâti* scheinen, erscheinen, leuchten.

qâno Schein, adj. scheinend, hell.

qâno-s m. Schein, Licht, Leuchte, *qanó-s* licht, leuchtend. + lat. fehlt. Vgl. altirisch *bân albus*.

sskr. *bhâna* n. das Scheinen.

qak und *qask* binden.

qâx-elo-s Bündel, *qâx-ωλο-s* Beutel, *qâx-ανο-s* bezaubernd, *qâx-ιολ* Reisigbündel, *qâx-on* Baummoos. + lat. in *fax* Fackel (= Bündel) *fiscu-s* Korb, *fasci-s* Bündel, *fascia* Band. — Vgl. engl. *basket* Korb, das aus dem Celtischen stammt.

qak, *qakelo* Bündel.

qâxelo-s m. Bündel, Reisigbündel. + lat. *fax*, *facula*, *facella* Fackel (= Bündel vgl. *δετή* Fackel, eigentlich „Gebundene“ f. zu *δετό-s* gebunden).

qaskano Behexung.

qâxανο-s bezaubernd, *qâxalw* bezaubere, *qâxan-la* f. Bezauberung, *qâxân-io-v* Amulet. + lat. *fascinu-m* Behexung, *fascinu-s* m. *fascinu-m* der Phallus als Amulet, *fascin-ûre* behexen, *prae-fiscini*.

qasko Beutel.

qâx-ωλο-s m. Beutel, Behälter, vgl. *qâxial · δεσμαι q.ρυγάνων*, *qâx-on* Baummoos (= schnürend). + lat. *fiscu-s* m. Korb, *fasci-s* Bündel, Bund, *fascia* Band.

Vgl. engl. *basket* Korb (cambrisch), gallisch *bascauda*.

qaskio Bund, Band.

qâxioi · δεσμαι q.ρυγάνων, *qâx-ιλλο-s · κίσσα* vgl. *qâxο-v* Baummoos. + lat. *fasci-s* m. Bündel, Band, *fascia* Binde, Band.

qâgo f. die Buche.

qâgós f. Speiseiche. + lat. *fâgu-s* f. Buche.

Vgl. ags. *hóc* f. Buche, Buch, goth. *boka* f. Buch, ahd. *puochâ*, nhd. Buche.

Vielleicht von *qay-eiv* essen.

φâgino, φagineo büchen.

φήγινος, φηγινεύς vom Holz der *φηγός*. + lat. *fâginu-s, fâgi-neu-s* büchen.

Vgl. mhd. *buochîn, büechîn*, nhd. *büchen*.

φâχyu m. Arm, Bug.

πῆχυ-s m. Arm, Elle. + lat. fehlt.

Vgl. an. *bôg-r* acc. pl. *bôgu*, ahd. *buog, puog*, mhd. *buoc* pl. *büege* m. Oberarm, Oberbein, Bug.

Vgl. sskr. *bâhu*, zend. *bâzu* m. f. Arm.

φαθ vertiefen, graben.

βαθ-ύ-s tief, *βάθ-ος, βένθ-ος* Tiefe, *βῆσ-σα* (= *βηθ-ια*) Schlucht; *βόθ-ρο-s, βόθ-υνο-s* Grube. + lat. *fodio fôdi fossum fodere* graben, *fod-ic-âre* stechen, *fod-îna* Grube, *fos-sa* Graben, *fos-sâre* intensiv.

Vgl. lit. *bed-u* ich grabe, *bad-au, bad-ýti* stechen. — ksl. *bod-a* *bos-ti* stechen.

φοθ graben.

gr. in *βόθ-ρο-s, βόθ-υνο-s* Grube. + lat. *fodio fodere, fodîna, fossa*.

φα, φen schlagen, tödten.

ξ-πε-φν-ον, πε-φῆσομαι, -φα-τό-s schlagen. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *ben-im ferio*, *bás* g. *báis* Tod, 'beba mortuus est, *ben, be occisio* W. C. 300. — ksl. *bi-jâ bi-ti* schlagen, *po-boj* m. Schlag, Tödtung. — goth. *ban-ja* f. Wunde, Geschwür, ahd. *bano* m. Tod, Mord, an. *bö-dh*, ahd. *badu-* f. Kampf, Schlacht.

φab φέβομαι, zittern, beben.

φάβ-α Furcht, *φάψ* wilde Taube, Feldflüchter, *φέβ-ομαι* fliehen, *φόβ-ο-s* Furcht, *φόβ-η* flatterndes Haar. + lat. in *feb-ri-s* Fieber, *fib-ra* Zotte, *fimb-ria* Saum.

Vgl. an. *bif* n. Bewegung, Beben, ahd. *bibên*, nhd. *beben*.

φεbo das Beben.

φόβ-ος Furcht. + lat. fehlt, vgl. *feb-ri-s, fib-ra*.

Vgl. an. *bif* n., ahd. *biba* f. das Beben, Bewegung.

φεbro flatternder Streifen.

gr. fehlt, vgl. *φόβη* das flatternde Haar. + lat. *fibra, fimbria*.

Vgl. an. *bjôrr* (für *bifr* wie *bjôrr* Biber = *bifr*) m. abgeschnittener Streifen, Fetzen.

φansâ f., *φensâ* ein Raubvogel.

φῆνη f. Adlerart. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *bhâsa* (für *bhansa* wie *mâsa* Monat für *mansa*) m. ein Raubvogel.

qabâ Bohne.

gr. *φάβα* · ὄσπριον bei Aeschylus. + lat. *fabâ* Bohne.

Vgl. preuss. *babo* f., ksl. *bobū* m. Bohne. — germanisch *bauna* Bohne (für *babna*, *ba-u-bna*).

qar tragen, in Ableitungen, sonst qer.

lat. in *far* g. *farris* Spelt, Getreide, *far-ina* Mehl. + griech in *φάρ-ε-τρα* Köcher (aber *φέρετρο-ν* Bahre), *φᾶρ-ος* n. Gewand.

Vgl. altirisch *berim fero*, *ber-thar fertur* W. C. 301. — ksl. *berā bra-ti* bringen. — goth. *bairan bar bērum baurans*, nhd. *ge-bären* *gebar* *geboren*.

sskr. *bhar bharati bharti bibhrati ferre*, med. auch wie *ferri* sich schnell wohin bewegen.

qaros n. Getreide.

gr. fehlt, vgl. *φάρ-ε-τρα*, *φᾶρ-ος*. + lat. *far* *farris* Spelt, umbr. *fars-io* Speltkuchen, *far-ina* Mehl.

Vgl. goth. *baris-* in *bariz-ein-s* von Gerste, ags. *bere*, engl. *barley* Gerste. — ksl. *borū* Art Gerste.

qaresîno von Getreide.

lat. *farina* Mehl, vgl. goth. *bariz-ein-s* von Gerste.

qer praes. qereti, qeretai und qerti tragen, bringen.

φέρω, *φέρομαι* tragen, bringen. + lat. *fero fert fertur ferre*.

Vgl. altirisch *berim fero*, *berthar fertur*. — ksl. *berā bra-ti* bringen. — goth. *bairan bar bērum baurans*, nhd. *gebären*, *gebar*, *geboren*.

sskr. *bhar bharati bharate*, *bharti* und *bibhrati ferre*.

eks-qer herausbringen, besonders einen Todten zum Grabe.

ἐκφέρειν herausbringen, einen Todten bestatten = lat. *ecferre*, *efferre* dass.

Vgl. altirisch *as-biur effero*, *dico* W. C. 301.

-qero bringend, tragend, sbst. Last.

φόρος m. Last, *σάκτεσ-φόρος* Schild tragend, *οἰνοφόρος* Wein tragend. + lat. *-fero*, z. B. in *lêti-fer* Tod bringend, *lûci-fer* Licht bringend.

Vgl. sskr. *bhara* tragend, *bhara* m. das Tragen, Tracht, Bürde.

dusqero schwer zu tragen (dus+qero).

δύσφορος schwer zu tragen = sskr. *durbhara* schwer zu tragen.

veinoqero Wein tragend.

οἰνοφόρος Wein tragend. + lat. *vinifer* Wein tragend.

dviqero zweimal tragend (Pflanzen).

δίπορο-s zweimal tragend. + lat. bifer. a um dass.

qeremanto n. das Tragen, Bringen.

φέρμα n. Getragenes, Last. + lat. of-ferumenta dicebant, quae offerebant. Paul. Diac.

Vgl. ksl. brēmę n. Last, Bürde.

sskr. bharman n. Last, Erhaltung, Lohn, bhariman n. das Tragen, Erhalten, m. Haushalt, Familie.

qeristo zuträglichst, best.

φέριστο-s best, dazu **φέρτερο-s** besser, **φέρ-τατος** best. + lat. fehlt. Vgl. zend. bairista am meisten bringend (Hülfe), hülfreichst.

qerent, **qeremeno** part. praes. von **qer**.

φέρων οντος, **φερόμενο-s**. + lat. ferens tis, ferimini (sc. estis).

qerto getragen (tragend); Last, Bündel.

φερό-s getragen, **ἄ-φερο-s** unerträglich, **φορτό-s**, **φορτίον**. + lat. fertu-s act. tragend = fruchtbar, davon fert-ili-s (wie coct-ili-s von coctu-s, fictili-s von fictu-s).

Vgl. altirisch bert Bündel W. C. 301. — german. borthia-, nhd. Bürde.

qertêr der trägt, bringt.

gr. fehlt. + lat. of-fertor spät, Opferer, umbr. ar-fertur Darbringer.

Vgl. sskr. bhartar m. Träger, Erhalter, pra-bhartar Darbringer.

qôr m. Dieb.

φώρα gen. **φωρός** m. Dieb. + lat. fûr g. fûris m. Dieb, fûr-tu-m Diebstahl, fûr-ti-m adv. verstorhen.

(Von **qrâ** = **qer** :)

qrâter g. **qrâteros** m. Bruder.

φρητήρ, **φρήτωρ** Mitglied einer Bruderschaft, Phratric (flectirt wie die Nomina agentis, weil nicht mehr Verwandtschaftswort). + lat. frâter g. frâtris m. Bruder.

Vgl. altirisch brâthir, cambr. braut Bruder. — lit. bro-li-s Bruder, broter-eli-s Brüderchen. — ksl. bratrŭ, bratŭ Bruder. — goth. brothar, nhd. Bruder.

sskr. bhrâtar, zend. brâtar m. Bruder.

qrâtra, **qrâtriâ** Bruderschaft.

φράτρα, **φρήτριη**, **φρατρία** Bruderschaft. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. bratrija f. Bruderschaft.

sskr. bhrâtra n. und bhrâtrya n. Bruderschaft.

2. *par parieti* schlagen (bohren).

παρ-ος n. das Aufreissen, Pflügen, Spalt, Schlund, *παρ-αγξ* Schlucht, *παρ-υγξ* Schlund, *ἄ-παρος* unaufgerissen, ungepflügt, *παρ-σος* n. Abschnitt, Stück. + lat. *ferio ferire* schlagen, *for-us* Abtheilung, Gang, Beet, *forâ-re* bohren, *forâ-men*, *for-fex* Scheere.

Vgl. altirisch *do-berrthe* praes. sec. pass. *decalvetur*, *berraid* tonsor, *béarn* a gap, breach, *bearnaim* I make a breach W. C. 299. — lit. *bar-a-s* Abtheilung. — ahd. *para* f., mhd. *bar* m. Schranke, Abschnitt, ahd. *pora* Bohrer, *porôn* bohren; ahd. *berjan* schlagen.

paro m. Abtheilung, Abschnitt.

vgl. *παρ-σος* n. Abschnitt. + lat. *foru-s*, *foru-m* Abtheilung, Gang, Fach, *foru-li* m. pl. (die Fächer =) Bücherschrank.

Vgl. lit. *bara-s* Stück Feldes, welches ein Arbeiter besorgt. — ahd. *para* f., mhd. *bar* m. Schranke.

parâ Bohrer, *parâ parâyeti* bohren.

gr. vgl. *παρ-ος*, *παρ-όω*, *παρ-αγξ*. + lat. *forâ-re*, *perforâre*, *forâ-men*.

Vgl. an. *bor-r* m., ahd. *pora* f. Bohrer, ahd. *porôn* bohren.

par parieti schlagen.

gr. fehlt. + lat. *ferio ferire* schlagen, *for-ma* τύπος.

Vgl. lit. *bariu bar-ti* schelten, *barti-s* sich streiten, *bar-ni-s* f. Streit, Hader. — ksl. *borja brati* kämpfen, *branĭ* f. das Ringen, Streiten, Kämpfen. — ags. *berian*, an. *berja*, ahd. *perjan*, *berjan*, mhd. *bern* schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. *forma*.

sskr. *bhara* m. Kampf, Schlacht.

3. (*par*) wallen, zucken, toben.

φῆρ Unthier (s. *pero*), *φύρω* (*φυρ-jw*) rühre um, knete, intens. *πορ-φύρ-ει* bewegt sich unruhig, *φυρ-άω* rühre um. + lat. *fer-u-s* wild, *ferv-eo*, *for-mu-s* heiss, *fer-mentum* Gährstoff, *fur-nu-s* Ofen, *forn-ax*, *furio* wüthe, *Furia*; zum Intensiv *fur-fur* Kleie.

Vgl. goth. *brinnan* brann brunnans, nhd. brennen.

sskr. *bhur*, *bhurati* zappeln, zucken, *bhur-anya* unruhig sein, umrühren, intens. *jar-bhur-ati* er zuckt, ist unruhig, *bhûr-ni* aufgeregt, wild.

pero wild.

φῆρ m. Unthier. + lat. *feru-s* wild, *fera* wildes Thier.

Vgl. ahd. *bëro*, *përo*, nhd. Bär.

perman Gährstoff, Gest.

gr. fehlt. + lat. *fermen-tu-m* Gährstoff, vgl. *formu-s* wallend, glühend.

Vgl. ags. *beorma* m., engl. *barm*, nhd. *barme*, *bärme* Gährstoff, Gest.

φoρ φoρεti zucken, wallen, toben.

griech. vgl. πορφύρω. + lat. furo furere wüthen, toben, Furia, furia.

Vgl. sskr. bhar bharati zappeln, zucken.

φoρφoρ intensiv zappeln, zucken, wallen; mengen.

πορφύρω sich unruhig bewegen, vgl. φυρ-άω umrühren. + lat. furfur n. Kleie, Gemeng.

Vgl. sskr. jarbharati (für barbharati) zucken.

φeρv wallen.

φeρέ-αρ (für φρε-αρ) g. φρέατος n. Brunnen. + lat. ferveo, ferbui, fervère wallen, brausen, glühen, wimmeln, fermentu-m Gährstoff, for-mu-s wallend, warm, for-mî-ca Ameise, for-ceps alt = formu-cap-es m. pl. Zange („Heisses fassend“), fur-nu-s Ofen, fornâx Ofen, forn-ix (backofenförmige) Wölbung, Schwibbogen.

φoρmo, φoρmâko Ameise.

μύρμοι Ameisen (Lycophron), μύρμηξ Ameise, dazu dialectisch βόρμαξ· μύρμηξ und βύρμακας. μύρμηκας bei Hesych. + lat. formîca f. Ameise.

μύρmo- durch Assimilation aus βύρmo, βόρmo, das noch dialectisch bestand, βορmo- regelrecht aus φορmo-, wie z. B. βασκανο = lat. fascinu-s.

Von fervère wimmeln.

Der Anklang an sskr. vakra, zend. maori, an. maur Ameise ist zufällig; vakra stammt von vakra, weil die Ameise „sich erbricht“, d. h. einen Saft von sich giebt, zend. maori stammt von mu = lat. movere.

φoρmo erschrocken, unruhig.

μορμώ οὐς und μορμών όνος ώνος f. Popanz, μορμώ Schreckruf, hu! μορμύσσομαι schrecke, μορμω-τό-ς gefürchtet, μορμορ-ωπό-ς schrecklichen Aussehens, μορμο-λύχη Schreckbild, μορμολύττομαι schrecke. + lat. formîdon- f. Entsetzen, Furcht, formidolôsu-s furchtbar.

Griechisch μορμω durch Assimilation aus βορμω, φορμω genau wie μυρmo- Ameise aus βορmo, φορmo formîca, φόρmo noch erhalten in den Eigennamen: Φόρμος, Φορμίδης, Φόρμις, Φορμίλων, Φορμίσκος und Φορμίσκος.

φru schwellen, wallen; brauen.

βρύω schwellen, wallen, βρύ-ον Moos, βρύ-τεα n. pl. Trester, βρύ-το-ν Art Bier. + lat. fru-t-ex Strauch, frondi- Laub (aus frov-ondi); defruere Cato = defervere, de-frûtu-m Mostsaft.

Vgl. (german. brevan brau) mhd. briuwen brauen, ags. brodh = engl. broth Brühe.

φῤῥῡτο 'gebraut, Gebräude.

βῤῥῡτο-ν Art Bier, vgl. βῤῥῡ-τεα Trester (woraus lat. brisa entlehnt ist). + lat. dê-frûtu-m Mostsaft.

Vgl. ags. brodh, ahd. prod n., engl. broth Brühe, Sauce.

φῤῥῡ f. Augenbraue.

ὀ-φῤῥῡ-ς f. Braue. + lat. front- s. φρο-vont.

Vgl. altirisch brúad gen. pl. von einem Stamme bhruvat W. C. Kuhn Ztschr. XXI, 430. — lit. bruvi-s m. (aus brú). — ksl. o-brŭvŭ f. Braue. — ags. brŭ, breav, ahd. prāwa f. Braue.

sskr. bhrŭ f. Braue. Von bhr̥ zucken.

φρο-vont Braue.

makedonisch ᾱ-βροῦτ-ες (für ᾱ-βρουντ-ες) die Brauen. + lat. frons tis m. (aus frovont-) Stirn.

Vgl. altirisch brúad g. pl. Braue. — zend. brvat f. Braue.

Mit φυράω menge, knete, vgl. friâre (für firâre) reiben, davon fricâre reiben (für fir-ic-âre, gebildet wie fod-ic-âre); mit ποφύρε-ος dunkel, sskr. ba-bhr̥u braun vgl. lat. fur-vu-s dunkel.

1. **φark** φarkieti dicht machen, stopfen.

φράσσω (= φρακ-ιω), φράξω, ἔ-φραξα verstopfen, dicht machen, φάρμακ-μα · φραγμός-ς Hesych, δρύ-φρακ-το-ς (für δρυ-φρακ-το-ς) Verschlag. + lat. farcio farsī fartum farcire stopfen, frequens tis dicht, häufig.

Vgl. lit. brukù bruk-ti drängen, zwängen, das aber vielleicht näher zum goth. praggan paipragg, ahd. pfrengan, nhd. Pferch gehört.

φarkto part. pf. pass. von φark, gestopft.

φρακτός-ς verstopft, dicht. + lat. farctu-s, fartu-s gestopft.

2. **φark** runzeln, welk werden (von quellenden Früchten).

φαρκ-ίς f. Runzel, φαρκε-ίς · τρυγίς Hesych. + lat. frac-esco fracui frascere weich, welk werden (olea), weich, geschmeidig werden, fracidu-s welk, weich, frac-e-s pl. m. Oliventrester, fracê-bunt · displicebunt.

Vgl. lit. brink-stu brink-ti quellen, schwellen, von Erbsen u. s. w., die ins Wasser gelegt werden, brank-a f. das Quellen (der Erbsen u. s. w.).

φalk φlak welk werden.

griech. vielleicht in φολκ-ός-ς. + lat. flaccu-s welk, flaccê-re, flacc-scere, flacci-dus; floc-e-s Weinhefe, flocc-u-s Flocke.

Vgl. lit. bluk-stu, bluk-ti schlaff werden (von den Muskeln eines Kranken).

(φars starr stehen).

ᾱ-φλασ-το-ν Schiffshintertheil, Knauf. + lat. fast-i-giu-m Giebel; ferru-m für fers-um, fes-tû-ca.

Vgl. an. burst, burstar f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel; ahd. par-rôn starr empor stehen. — sskr. bhr̥shtī f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

φarsti φarsto Spitze.*ἄ-φλαστο-ν.* + lat. *fastigium*.an. burst f. Borste, Dachspitze. — sskr. *bhr̥sb̥ti* f. Zacke, Spitze.1. *φal* täuschen.*φηλό-ς* betrügerisch, *φηλη-τή-ς* Betrüger, *φήλ-ηξ* f. wilde Feige (trügend = *fallax*), *φाल-ό-ς* dumm, einfältig, *φλωθείς* dass., *φάλλπτω· μωραίνω*, *φᾰῦλο-ς* (= *φᾰλ-σο*) gering, schlecht. + lat. *fallo* *fefelli* *falsum* *fallere* täuschen, *fāla* Trug, *fallax* trügerisch.*φalvo* gering, schlecht.*φᾰῦλο-ς* gering, schlecht. + lat. vgl. *fallere*.goth. *balva-* schlecht, böse.2. *φal* leuchten.*παμ-φᾰλ-ᾰω* blicke, *φᾰλ-ακρό-ς* (oben hell =) kahlköpfig, *φᾰλ-ᾰρίδ* Blässhuhn von *φᾰλ-ᾰρός* glänzend, blässig, *φᾰλ-ιώ-ς* licht, blässig. + lat. in *ful-ica* Blässhuhn, *ful-lôn-* Walker (= Weissmacher), *ful-vu-s* (glänzend, lichtfarb =) röthlich gelb, *flā-vu-s* gelb.Vgl. lit. *bal-ti* weiss werden, *bal-ta-s* weiss. — ksl. *bělū* weiss. — sskr. *bhal*, *bhalate*, *ni-bhālayati* wahrnehmen, *bhāla* n. Glanz.*φalo*, *φaliko* weiss, blässig.*φᾰλο-* licht, hell in *φᾰλ-ύνω* glänzend machen, *φᾰλίσχω* (= *φᾰλ-ικ-ιω*) weiss machen, *φᾰλιό-ς* licht, hell, blässig, *φᾰλ-αρό-ς* blank, blässig, *φᾰλ-ᾰρίδ* Blässhuhn. + lat. *fulica* f. Blässhuhn.*φâlo* glänzend, hell, weiss.*φᾰλό-ς* licht, hell, weiss. + lat. vgl. *fulica*, *fullo*, *fulvus*, *flāvus*. Vgl. ksl. *bělū* weiss. — sskr. *bhāla* n. Glanz.Kann auch direct von *bhā* scheinen abgeleitet werden.*φlâvo* glänzend,griech. vgl. *φᾰλό-ς*. + lat. *flāvus* gelb vgl. *fulvus*.Vgl. ahd. *blâo*, *plâo*, *plâw-êr* blau, vgl. ags. *blió*, engl. *blee* Farbe, Aussehen.Auf *xel* kann *fulvus* nicht bezogen werden, denn *xel+vo* ist ja *hel-vu-s* gelb.*φalg*, *φelgeti* leuchten, brennen.*φλέγω* *ἐφλεξα* leuchten, brennen, *φλόξ* f. Flamme. + lat. *fulgeo* *fulsi* glänzen, blitzen, *fulg-ur*, *ful-men* (für *fulg-men*) Blitz; *flā-men* (Zünder, Brenner =) Priester, *flam-ma* (für *flag-ma*) *flag-râre*, *flê-mina* s. *φlegmenâ*. Vgl. ahd. *plecchan* (= *plach-jan*) blitzen, sichtbar werden, nhd. „blecken“, nhd. blank.sskr. *bhargas* n. strahlender Glanz, *bhrâj* *bhrâjati*, zend. *barâz* *barâzaiti* leuchten.

γελγ f. Glanz.

φλόγ f. Glanz, Flamme. + lat. vgl. fulgeo, fulgur, ful-men.
sskr. bhrâj f. Glanz, Schimmer.

γελγος n. strahlender Glanz.

γλέγος n. Glanz in *ζα-φλεγής* sehr flammend. + lat. fulgus, fulgur n. fulgor m. Glanz, Blitz.

Vgl. sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhrâjas n. dass.

γlagro flammend.

φλογερό-ς, *φλεγυρό-ς* brennend, flammend, *φλέγρα*. + lat. flagrare brennen, flammen.

φlagmo Flamme.

φλογμό-ς Brand, Flamme. + lat. flamma (für flagma) Flamme.

φlegmenâ Entzündung.

φλεγμαίνω entzünde (vgl. flâ-men), *φλεγμονή* entzündliche Geschwulst. + lat. flêmina (für fleg-mina) f. entzündliche Geschwulst.

φlag begehren (= entbrannt sein).

griech. etwa in *φλέγυ-ς*, *φλεγύα-ς*. + lat. flag-it-âre wünschen, verlangen.

Vgl. ksl. blagû gut.

zend. bereja m. Sehnsucht, Verlangen, berejaya wünschen, berekh-dha lustsam, erwünscht.

φlagu m. mythischer Urmensch.

φλέγυ-ς, *φλεγύας* neben *Μίνυ-ς*, *Μινύα-ς*. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. bhr̥gu mythischer Urmensch neben manu, der „Begehrende“ neben dem „Denkenden“.

φιδ φινdeti spalten.

griech. fehlt. + lat. findo fidi fissum findere spalten; fî-ni-s Grenze nach Corssen = fid-ni-s.

Vgl. goth. beitan bait bitans, ahd. pizan, nhd. beissen, hiss, gebissen.

sskr. bhid bhinatti, bhintte, ved. bhedati spalten.

φιδ, φειθeti vertrauen.

πειθ *πειθω* mache vertrauen, berede, *πέποιθα* vertraue. + lat. fido fisis sum fidere vertrauen, fid-e-s, fidê-li-s, fid-u-s, per-fid-us, foed-us.

Vgl. goth. beidan baid erwarten (= trauen auf).

φisto (φιδ-to) part. pf. von *φιδ*.

πιστό-ς vertrauend, treu. + lat. fisu-s vertrauend. — Vgl. *πειστό-ς* überredet, überzeugt.

φειθος n. Abstract von *φιδ*.

ἀ-πειθής nicht trauend, folgend. + lat. inf. fidere, foedu-s n. Vertrag, Bündniss.

φω werden, sein.

φύ-ω (für *φν-ιω*), äol. *φύλω* caus. lasse werden, erzeuge, *ἐ-φν-ν* wurde, *πέ-φν-χα*. + lat. *fu-*, *fu-am*, *fui*, *fû-turus*, *fo-re*, *fû-cu-s* Brutbiene, nach Corssen auch *fio* = *fuio*.

Vgl. altirisch *bíu fio*, *sum*, *ro-bá fui*, inf. *buith esse* (Stamm *buti-*) W. C. 305. — lit. fut. *bu-siu*, inf. *bu-ti* ergänzt es sein, wie lat. *fu-*. — ags. *beón*, *bion* sein, werden, ahd. *pi-m*, nhd. *bin*, *bist*.

sskr. *bhû bhavati* werden, sein, aorist 3 sg. *abhût* = *ἐφῦ*,

φωτο geworden, gewesen, n. Wesen.

φωτό-ς geworden, *φωτό-ν* Wesen, Gewächs. + lat. vgl. *fui* *futurus*.

sskr. *bhûta* geworden, gewesen, *bhûta* n. Wesen.

φωτι f. das Wesen, Sein.

φύσι-ς f. das Werden, Wesen. + lat. *fui* *fore* u. s. w.

Vgl. altirisch *buith* f. *φύσι-ς*. — ksl. in *za-bytĭ*, *po-bytĭ* f.

sskr. *bhûtĭ* f. Entstehung, Dasein.

φωτῦ, *φωτuyeti* zeugen.

φῑτυ n. (für *φντυ*) Erzeugtes, Spross, *φῑτύω* erzeuge. + lat. *futuo* *futui* *futûtum* *futuere* beschlafen.

φωτῆρ Zeuger.

φῑτορες Zeuger. + oskisch. *futrei* dat. f. Beiname einer Göttin.

φῶλιο n. Blatt.

φύλλο-ν (für *φνλ-ιω-ν*) Blatt. + lat. *fôliu-m* Blatt (beruht auf sekundärer Steigerung: *foulio-*). Vgl. goth. *bauljan* schwellen und *folli-s* Blasebalg.

Vgl. ksl. *bylĭ* f. *bylije* n. Kraut.

τριφῶλιο n. (Dreiblatt) Klee.

τριφύλλο-ν Klee. + lat. *trifôliu-m* Klee.

φωvê *φωveyeti* begünstigen.

griech. fehlt. + lat. *faveo* *fâvi* *fautum* *favère* günstig sein, *fau-tor* alt *favi-tor* Gönner, *favor* Gunst, *faus-tu-s* günstig.

Vgl. sskr. *bhâvaya* fördern, pflegen, hegen, *bhavayu* hegend, pflegend, *bhâvayi-tar* *fautor*, Pfleger, Heger, Förderer.

φωτ- edler Mann vgl. mit sskr. *bhavant* in der Anrede „Edler, Herr“, *Δενο-φῶν* *τος*, Gäste pflegend (?).

1. *φωγ* fliehen, pf. *φωφευγα*.

φείγω, *ἐ-φνγ-ον*, *πέ-φευγα* fliehen. + lat. *fugio* *fûgi* *fugitum* *fugere* fliehen.

Vgl. lit. *bug-stu*, *bug-ti* erschrecken, sich entsetzen, *baug-inti* erschrecken trs., *baug-u-s* furchtsam, furchtbar. — goth. *biugan* *baug* *bugans*, nhd. *biegen*, *bog*, *gebogen*.

sskr. *bhuj* *bhujati* biegen, zur Seite drängen, *bhug-na* gebogen.

eks- φ ug entfliehen.

$\epsilon\kappa\varphi\epsilon\acute{\iota}\gamma\omega$ entfliehen. + lat. effugere.

$\varphi\upsilon\gamma\hat{a}$ f. Flucht.

$\varphi\upsilon\gamma\acute{\eta}$ Flucht. + lat. fuga Flucht.

Mit $\varphi\acute{\upsilon}\zeta\alpha$ (= $\varphi\upsilon\gamma-\alpha$) Flucht vgl. lat. ef-fugium.

2. $\varphi\upsilon\gamma$ $\varphi\upsilon\eta\eta\epsilon\tau\iota$ fungi.

griech. fehlt. + lat. fungor functus sum fungi; dazu $f\ddot{u}$ -nus = fug-nus (?). Vgl. sskr. bhuj bhunakti bhunkte und bhun̄jati genießen, ved. a-bhun̄jyant nicht zu Theil werden lassend.

$\varphi\upsilon\theta$ $\varphi\epsilon\upsilon\theta\epsilon\tau\iota$ wahrnehmen, merken.

$\pi\epsilon\upsilon\theta\acute{\alpha}\nu\omicron\mu\alpha\iota$, $\acute{\epsilon}\text{-}\pi\upsilon\theta\text{-}\acute{\omicron}\mu\eta\nu$, $\pi\acute{\epsilon}\text{-}\pi\upsilon\sigma\mu\alpha\iota$ und $\pi\epsilon\acute{\iota}\theta\omicron\mu\alpha\iota$ erkunden, merken, wahrnehmen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. bundu wache, bud-inti wecken, bud-rù-s wachsam. — ksl. bŭd-ēti wachen, bud-iti wecken, bljudą (= buda) bljus-ti wahrnehmen, merken. — goth. -biudan band budans, nhd. bieten, bot, geboten.

sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.

In der Bedeutung „wachen“ gehört hierher $\varphi\acute{\upsilon}\lambda\alpha\varsigma$ Wächter (= $\varphi\upsilon\theta\text{-}\lambda\alpha\varsigma$).

$\varphi\upsilon\sigma\tau\omicron$ erkannt, erkennend.

$\acute{\alpha}\text{-}\pi\upsilon\sigma\tau\omicron\text{-}\varsigma$ = sskr. abuddha unerkannt, unkundig.

$\varphi\upsilon\sigma\tau\iota$ f. Kunde.

$\pi\acute{\upsilon}\sigma\tau\iota\text{-}\varsigma$ f. Kunde = sskr. buddhi (budh-ti) f. Einsicht, Wahrnehmung, zend. paiti-buṣti f. das Bemerken.

$\varphi\epsilon\upsilon\theta\omicron\varsigma$ das Erkennen.

$\acute{\alpha}\text{-}\pi\epsilon\upsilon\theta\acute{\eta}\varsigma$ unerkannt, unkundig vgl. zend. baodhanh n. das Bewusstsein.

$\varphi\upsilon\eta\theta\omicron$ Grund, Boden.

$\pi\acute{\upsilon}\eta\theta\text{-}\alpha\varsigma$ (für $\pi\upsilon\eta\theta\text{-}\alpha\varsigma$) m. Grund, Boden eines Gefäßes, vgl. $\pi\upsilon\theta\text{-}\mu\acute{\eta}\eta$ und $\beta\upsilon\theta\text{-}\mu\acute{\omicron}\text{-}\varsigma$, $\beta\acute{\upsilon}\theta\text{-}\omicron\varsigma$, $\acute{\alpha}\text{-}\beta\upsilon\sigma\sigma\omicron\text{-}\varsigma$ (= $\acute{\alpha}\text{-}\beta\upsilon\theta\text{-}\iota\omicron\text{-}\varsigma$). + lat. fundu-s m. Grund, Boden, pro-fundu-s tief.

Vgl. irisch bond, bonn solea, n. pl. buind W. C. 263. — an. botn, ags. botm, as. bodom, nhd. Boden.

sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

$\varphi\epsilon\theta$ $\varphi\epsilon\eta\theta$ binden.

$\pi\acute{\iota}\theta\text{-}\omicron\varsigma$ m. Fass, $\pi\iota\theta\text{-}\acute{\alpha}\pi\eta\eta$, $\varphi\iota\theta\text{-}\acute{\alpha}\pi\eta\eta$ Bottich, $\pi\acute{\epsilon}\eta\theta\text{-}\epsilon\rho\omicron\text{-}\varsigma$ Verwandter, $\pi\epsilon\acute{\iota}\sigma\mu\alpha\tau$. (für $\pi\epsilon\upsilon\theta\text{-}\mu\alpha\tau$) und $\pi\epsilon\iota\omega\text{-}\tau\acute{\eta}\rho$ (für $\pi\epsilon\upsilon\theta\text{-}\tau\eta\rho$) Band, Tau. + lat. fid-ēlia Fass, fid-e-s Saiten, of-fendix f. und of-fendimentum Band, vielleicht auch $f\ddot{u}$ -ni-s (für fond-ni-s) Seil, Tau, und fi-lu-m für fid-lu-m Faden. Vgl. lit. banda Heerde, Kuhheerde, bend-ra-s gemeinsam, Theilhaber. — goth. bindan band bundans, nhd. binden, band, gebunden, goth. bad-ja-n. Bette.

sskr. bandh badhnāti binden, verbinden, fügen.

φειρο Fass.

πίθο-ς, πιθ-άχνη, φιδ-άχνη Fass. + lat. fid-elia Fass.

Vgl. sskr. bandha m. Behälter, ku-bandha grosses Fass, Rumpf.

φενίερο verbunden, gesellt.

πένθερο-ς Verwandter. + lat. fehlt.

Vgl. lit. hendra-s gesellt, Genosse, Theilhaber.

sskr. a-bandhra bandlos (Gefäss), bandhu m. Genossenschaft, Verwandtschaft.

φενθемanto n. Band.

πείσμα (für πενθματ) n. Band, Seil, Tau. + lat. of-fendimentum Band.

φebru oder φebro m. Biber.

griechisch fehlt. + lat. fiber g. fibri m. Biber.

Vgl. altgall. Bibr-ax, corn. befer. — lit. hebru-s. — ksl. bebrü. — an. bifr, ahd. bibar, nhd. Biber.

sskr. babhru braun, m. grosses Ichneumon, zend. bawri m. gen. bawra-nâm Biber.

φebrîno vom Biber.

lat. fibrînu-s.

Vgl. lit. bebrini-s vom Biber. — ahd. hibirîn, pipirîn vom Biber. zend. bawraini vom Biber.

φeb oder φeib rein sein.

φοῖβο-ς rein, hell, klar, φοῖβο-ς. + lat. feb-ruus reinigend, febru-âriu-s, febru-âre.

Sonst nicht nachzuweisen.

φerb φerbeti nähren.

φέρβω füttere, weide, φορβή Weide, Speise, βοу-φoрβός. + altlat. forbea Nahrung, Speise, herba f. Kraut, Weide. — φάρ-μαχο-ν steht wohl für φαρβ-μαχο-ν.

Vgl. sskr. bharb, bharbati kauen, verzehren, zend. bravara nagend, baurva m. Speise.

φerbâ f. Weide.

φορβή Weide, Nahrung. + lat. herba Kraut.

φô und φog wärmen, bähnen, backen.

φάγω rösten, φάω dass. + lat. foveo fô-vi, fô-tum fovere wärmen, bähnen, fo-cu-s Heerd, Feuerfass, fô-mentum Bähung, fô-mes Zunder.

Vgl. ahd. pâ-an, bâ-an, mhd. baejen, nhd. bähnen, germ. ba-tha Bad (warmes), bô-sma Busen; und ahd. pachan puoc, nhd. backen, buck, gebacken.

Die Themen φô und φog sind im lat. fo-ve-o (für fogv-eo) fô-tum zusammengeflossen.

1. (φrag) φergeti rösten.

φρύγω, φρύζω rösten (aus φρυγ = φορυ). + lat. frigo frixi frixum frigare rösten, dörren, braten.

Vgl. altpreuss. V. birga-karkis Kochlöffel, au-birgo Garkoch, lett. birga f. Dunst, Qualm, Kohlendampf, birk-sti-s Funken. — skr. bhraj bhrijati bharjate rösten, braten, bhrash-tra m. n. Röstpfanne, φρύγετον.

φerkto geröstet.

φρυκτό-s geröstet. + lat. frictus, frixus geröstet.

Vgl. skr. bhrashta geröstet.

2. φrag brechen.

griechisch fehlt. + lat. frango frēgi fractum frangere.

Vgl. goth. brikan brak brēkum brukans, nhd. brechen, brach, gebrochen.

φrak duften.

griech. fehlt. + lat. frāg-um Erdbeere, frag-rāre duften.

Vgl. ahd. (prāhan) mhd. braehen riechen, ahd. prā-dam, nhd. Brodem, ags. brae-dh, engl. breath.

φrat βράσσω.

βράσσω (für βρατ-jω) βράσσω sieden, brausen, auswerfen, βρασ-μός-s Erschütterung. + lat. fret-um das Sieden, Wallen, Gluth; Meerenge, Sund, fret-āle Bratpfanne, frit-il-lu-s Würfelbecher.

Vgl. ahd. brātan, prātan, nhd. braten, briet, gebraten.

Zu φar fervere.

φrik, φrīk starren, schaudern.

φρίκ, φρίξ f. Schauder, φρίσσω, πέ-φριχα starren, schaudern, φρίκος n. das Schaudern. + altlat. frigere. erigere, frigēre, frigus, frīgi-du-s; dazu hirc-us = fircus Bock, hir-tu-s für hirc-tu-s rauh.

Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

φrīkos n. das Schaudern.

φρίκος n. das Schaudern. + lat. frigus n. Kälte.

φrug frui.

griech. fehlt. + lat. fruor fruc-tu-s sum frui, frug-i, frug-es, fruc-tu-s, frū-mentum.

Vgl. goth. brūkjan brūh-ta, nhd. brauchen.

φregolo kleiner Vogel.

φρυγίλο-s ein kleiner Vogel. + lat. frig-ere, frigul-āre zirpen, frig-ūt-ire zwitschern, fringil-la f. Finke. Vgl. skr. bhṛnga grosse Biene, Brummer. Wohl zu frag-or Gekrach, an. braka adha krachen.

φrem φremeti βρέμω.

βρέμω, βρόμ-ος m. βρον-τή Donner, βρωμά-ομαι brülle. + lat. fremo fremui fremitum fremere, fren-dere, frē-num (für fred-num).

176 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. ahd. prēman, brēman bram, mhd. bremen brummen, mhd. brēme m. Bremse, nhd. Bremse, brummen.

φλά φλâyeti blasen.

griech. fehlt. + lat. flo flâvi flâtum flâre, flâ-tu-s, flâ-bru-m, flâbel-lu-m, flâ-men.

Vgl. ags. blavan, engl. blow, ahd. plâan, mhd. blæjen blasen, blâhen.

φλαγ φλιγveti schmettern, schlagen.

griech. φλίβω, φλίψω und φλίβω niederdrücken, quetschen vgl. φλά-ω, φλά-ω quetschen. + lat. flag-rum, flagel-lum Geissel, fligo flixi flictum figere niederschlagen.

Vgl. goth. bliggvan blaggv, nhd. bleuen.

Die Grundform des Worts scheint bhlaghv, bhlighv.

φλυ φleveti fließen, wallen.

φλύω und βλύω sprudeln, wallen. + lat. fluo, fluere fließen, flu-or m. fluv-iu-s s. φlug.

Sonst nicht nachzuweisen.

φlug fließen, wallen.

φλύζω, φλύξω aufwallen, überwallen, φλυκ-τίδ, φλύκ-ταινα f. Blase. + lat. flug in con-flug-es fluxi fluc-tum, fluc-tu-s, flû-men (= flug-men).

Sonst nicht nachzuweisen.

φλά wallen, strotzen, blühen.

φλέω walle, strotze, φλην-α-φάω (fluthe =) schwatze. + lat. in flô-s m. Blume, Flô-ra.

Vgl. irisch blath Blüthe, cymr. bloden W. C. 302. — as. blô-jan, ahd. pluo-an, nhd. blühen, goth. blô-man- m., nhd. Blume.

Lat. fleo flê-vi flê-tum gehört wohl zu ksl. blě-ję blě-ti schreien, mhd. blaen blöken (aus blâ-jan).

B.

bâ Interjection.

βα-βαί, βαβαι-άξ. + lat. bâ vgl. bat.

baitâ f. Rock.

βαίτη Hirtenrock aus Fellen. + lat. fehlt.

Vgl. goth. paida, ahd. pfeit Rock.

bak Stab, Stock.

βάκ-τρο-ν n. βακ-τηρ-ία f. Stab, Stock. + lat. bac-ulu-m n. Die Bedeutung der Basis bak ist nicht zu ermitteln. Mit Hesycha βακ-ταί · ἰσχυ-ροί vgl. lat. i m-bac-illu-s.

babalo, bambala plappernd.

βαμβάλ-λω, βαμβαλ-ύζω plappern, βαβύρ-τα-ς · ὁ παράμωρος, βαμβ-άλνω
vgl. βόμβ-ο-ς, βομβέ-ω. + lat. babula-s, haburru-s, babûri-s Schwätzer,
Thor.

Vgl. lit. hamb-ėti in den Bart brummen, himb-al-a-s Käfer. — ksl. babinũ
m. Trommel. — nhd. babbeln, pappeln.

sskr. bababâ vom Prasseln des Feuers.

barṣâ oder qarṣâ Bart.

griech. fehlt. + lat. barba f. barbâ-tu-s.

Vgl. lit. barzdà f. — ksl. brada Bart, bradatũ bärtig. — ahd. bart, part,
nhd. Bart pl. Bärte.

bardu træg', stumpfsinnig.

βαρδύ-ς langsam, træg', stumpfsinnig, βάρδ-ισ-το-ς superl. Homer. + lat.
bardu-s (ursprünglich wohl u-Stamm, wie toru-s, torru-s = goth. thaursu-s
dürr) langsam, træg', dumm.

barb, balb stammeln, plappern.

βάρβ-αρο-ς, βαρβαρό-φωνο-ς. + lat. balb-u-s, balb-ût-îre.

Vgl. lit. barb-ozius Sumser, birb-ėti sumsen, birb-ynė f. Schnarre, bleb-
enti plappern. — nhd. plapp-ern.

sskr. balbalâ-kar baba machen, stammelnd aussprechen.

bars schreien.

griech. fehlt. + lat. barr-u-s, barr-îre, barri-tu-s (und bes-tia?).

Vgl. ksl. brešâ (= bres-jâ) brech-ati latrare (Stamm bres).

barso rauh.

βέρρο-ν · δασύ und βίρροξ · δασύ. Μακεδόνες, auch βειρόν · δασύ Glossen
bei Hesych. + lat. re-burru-s hispidus, burra-e f. Possen („Verqueres“),
bûra Pflugsterz.

bal tanzen.

βαλλ-ίζω sikelisch, tanze, βαλλισ-μός-ς Tanz. + lat. vulgär ball-âre tanzen,
von (ballu-) Tanz, woher frz. bal Tanz, Ball.

Vgl. sskr. bal-bal-îti wirbeln.

Vielleicht ursprünglich gallisches Wort.

bu schreien, rufen.

βύ-ας m. Uhu, βύ-ζα f. Uhu, βύ-ζω uhuen, βο-ά Ruf, βοά-ω rufe. + lat.
bû-tîre (= bu-ûtîre) vom Tone der Rohrdommel, bût-iôn- Rohrdommel;
bût-eôn- Bussard, Falke, bov-ere, bov-âre rufen, schreien.

bovâ f. Ruf.

βοά Ruf, βοάω rufe. + lat. in bovâ-re, boâ-re rufen, schreien.

bovâ bovâyeti rufen, schreien.

βοῤάω, βοάω rufe, schreie. + lat. hovo, boo, boâre ru-

178 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

fen, re-boâre zurücktönen, widerhallen, bov-in-âri, bo-vinâ-tor.

bovâtu das Rufen, Schreien.

βοητύ-ς f. das Rufen. + lat. bovâtu-s m. dass.

buk pfauchen, schnauben, blasen.

βύχ-τη-ς ἄνεμος schnaubender, pfauchender Wind (Homer), βυκ-άνη Trompete, βαυκαλάω einlullen. + lat. bucca f. Blase, Backe, buc-inu-m Kriegshorn.

Vgl. ksl. bučā buča-ti brüllen, byk-ŭ Stier. — ndd. [pochen, puchen lärmern, klopfen, pock Frosch, ahd. pfûch-ôn schnauben, nhd. pfauchen; an. pung-r Schlauch, Beutel, ahd. scaz-fung m. Geldbeutel.

sskr. bukk bukkati bellen, bukk-ana n. das Bellen des Hundes, buk-kâra (Bukmachen) Löwengebrüll.

bub baub brüllen, brummen.

βαύβ-υκες · πελεκῶνες Hesych. + lat. bub-ere vom Tone der Rohrdommel, bûb-ôn- Uhu (lässt sich auch zu bu ziehen), bûf-ôn- Kröte, baub-âri bellen.

Vgl. lit. bub-auti dumpf brüllen, bub-enti leise donnern, bub-ly-s, baub-ly-s Rohrdommel, baub-ju, baub-ti brüllen, brummen.

Vgl. ndd. pupen pedere, mhd. pumpern dumpfe Töne hervorbringen.

besd besdeti stänkern.

βδέω, βδέσω (Stamm βδεσ-) stänkern, fisten, βδό-λο-ς, βδε-λυ-ρό-ς scheusslich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. beždu, bežd-ėti stänkern, bežd-alu-s Stänkerer.

bou g. bovos m. f. Rind; Stier, Kuh.

βοῦ-ς g. βοῦρος, βοός m. f. Rind; Stier, Kuh. + lat. bos g. bovis m. f. dass.

Vgl. altirisch bó, brit. buch Kuh.

Die südeuropäische Grundform ist bou-s.

Vgl. lett. guw-i-s f. Kuh. — ksl. gov-ędo n. Rind. — as. kô pl. kôjî, ahd. chuo pl. cuawî, mhd. kuo pl. küeje, küewe, nhd. Kuh pl. Kühe f. sskr. go nôm. gau-s m. f. Rind; Stier, Kuh.

boualo, bou-b-alo rindartig, zum Rind gehörig.

βούβαλο-ς Büffel, rindartiges Thier. + lat. búbulu-s zum Rinde gehörig, bubul-cu-s Rinderhirt.

Vgl. sskr. gavalā m. Büffel.

bovôn m. Leisten; Geschwulst.

βουβών m. Leisten, Leistengeschwulst. + lat. dazu nach S. Bugge bova, boa f. Schenkelgeschwulst, Wasserschlange, bo-ia-e Halsfessel („schwellen machend“).

Auch *βου-νό-ς* Hügel gehört hierher und nach S. Bugge an. kaun n. Geschwür mit starker Geschwulst.

Vgl. sskr. gavîni, gavîni du. f. die Leisten, Schamgegend.

bolbo m. Knolle, Zwiebel.

βόλβο-ς m. Knolle, Zwiebel. + lat. bulbu-s m. dass.

Vgl. sskr. bal-bal-îti wirbeln.

brakio Arm.

βραχίον m. Arm. + lat. brâciu-m, brâchiu-m Arm.

braxu kurz.

βραχύ-ς kurz, *βραχίον*, *βάχιστο-ς* und *βραχύτερο-ς*, *βραχύτατο-ς*. + lat. brevi-s (für brehv-i-s) kurz, brû-ma (für brehu-ma) f. kürzester Tag, Mittwinter.

braxutât f. Kürze.

βραχύτης tos f. Kürze. + lat. brevitatis f. Kürze.

bratero, blatero, brat, blat Tonwort.

βάτρα-χο-ς Frosch s. Roscher, Curtius' Studien IV, 200, *βλέτυρι* vom Tone der Saite. + lat. blat-îre, blater-âre schwatzen.

bri oder **bru** lasten, wuchten.

βρι-αρό-ς wuchtig (= *βρι-αρο*?), *βρι-μή* f. Wucht, *βρι-θω* laste. + lat. brû-tu-s (für broi-tu-s?) schwer lastend, plump.

Vielleicht im Zusammenhange mit *garu βαρύ-ς*.

bruk (oder **brok**) knirschen, beissen.

βρύκω knirschen, mit den Zähnen klappern; beissen, zerkauen, *βρυκ-ετό-ς* = *βρυχετό-ς* das kalte Fieber (eigentlich das Zähneklappern), *βρύγ-δην* beisslings, *βρυγμός* das Knirschen, Beissen, *βροῦκ-ο-ς* und *βροῦχ-ος* m. Art Heuschrecke. + lat. broccu-s raffzähmig, broccu-s m. Raffzahn, hervorstehender Zahn (besser brôcu-s?).

blak blöken.

βληχή Geblök. + lat. blac-terâre blöken, vom Widdler, gebildet wie gloc-torâre, la-trâre, pa-trâre.

blakta (oder ähnlich) Wanze.

griech. fehlt. + lat. blatta f. (= blac-ta) Wanze, Schabe.

Vgl. lit. blaké, lett. blakt-i-s f. Wanze, Schabe.

M.

ma Partikel der Bethuerung, steht vor dem Gegenstande, bei dem man bethuert.

μά z. B. *ναὶ μὰ τόδε σκήπτρον, ναὶ μὰ τὸν Δία, οὐ μὰ τὸν Ζῆνα*, vgl.

μήν, dorisch *μάν* traun. + lat. in me castor, me hercle, me dius fidius.
Nach einer Mittheilung von H. D. Müller.

mak zermalmen, kneten.

μάσσω (= *μακ-σω*) *μέ-μαχ-α* kneten, backen, *μᾶζα* (= *μαγ-ja*) Teig, daraus lat. massa Teig, Masse entlehnt, *μάγ ειρο-ς*. + lat. in *mâc-erâre* mürbe machen, *mâc-eria*, *mâc-eries* f. Knetwand, Lehmmauer, *mâla* Kinnbacke („zermalmende“, für *max-la* = *mac-sla*, wie erhellt aus dem *deminut.*), *maxilla* Kinnbacke.

Vgl. lit. *minkau*, *mank-stau* knete, *mink-sz-ta-s* weich. — ksl. *maḱa* f. Mehl, *mękūkū* weich. — german. *mang* mengen.

sskr. *mac* *macate* zu Teig, Mehl, Staub machen, zerreiben.

mak (zerreiben =) mühen, quälen.

μόγ-ος m. Mühe, *μόγ-ις* adv. mit Mühe, *μογέ-ω* mühe, *μογ-ερό-ς* mühselig, *μόχ-θο-ς* m. Mühsal, *μοχθέ-ω* mühe. + vgl. lat. *mâcerâre* das sowohl zerreiben, mürbe machen, wie aufreiben, quälen bedeutet.

Vgl. lett. *māzu*, *māk-t* (aus *mank-t*) plagen, *mozu*, *moz-īt* quälen. — ksl. *maḱa* f. Qual (daraus lit. *mukà* f. Qual, Pein entlehnt), *maḱi-ti* quälen (daraus lett. *mozīt* entlehnt).

mâkon m. Mohn.

μήκων, dorisch *μάκων* *ωνος* m. Mohn. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. *moke*. — ksl. *makū* m., böhmisch *makon-ini* Mohnfeld, lett. *maggon-s* Mohn. — ahd. *māgo* m., nhd. *Mân*, nhd. Mohn.

Wohl von mak zerquetschen.

makelo Fleck.

gr. fehlt. + lat. *macula* f.

Vgl. goth. *maila-* n. Mal, Falte, Runzel, ahd. *meil* n. (aus *mahila*). Lat. *macellu-s*, *macellu-m* Fleischmarkt ist Lehnwort, vgl. Hesych. *μακέλα · φράγματα*, *δρύφακτοι* Verschläge, nach M. Schmidt Jonisch und Lakonisch, *μάκελος · δρύφακτος*, *μακελλωτά* (nach Schmidt Jonisch) *τὰ αὐτά*.

μαχ begaben, fördern, wozu helfen; begabt, fähig sein.

μηχ-ος, *μηχ-αρ* n., *μηχ-ανή* Hilfsmittel (daraus lat. *machina*), *μοχ-λό-ς* Hebel, *μέγ-ας* gross, *μεγάλη*. + Lat. *mag-nu-s*, *mâ-jor*, *maximus*, *mâ-jes-tas*, *magis*, *magis-ter*, *mac-tu-s* verheerrlicht (durch Opfer), *mact-âre*, *mang-ôn-* Zurichter, Aufputzer, *Māju-s* Mai (*mag-ju-s*), *Mâja* Göttin.

Vgl. altirisch *mag* augere W. C. 329. — lit. *magóju* helfe. — ksl. *moga* *moš-ti* können, vermögen. — goth. *magan* *mag* können, vermögen.

sskr. *maṁh* *maṁhate* hingeben, schenken, *magha* n. Gabe, *mah* *mahati*

erregen, fördern, ehren, zurichten, mahi-ta (vgl. lat. *mactus*) verherrlicht, geehrt.

magmentu-m Opferzusatz (Varro) wohl zu μάγμα.

maxions grösser.

μείζων (= μεγαίων, μεγαίων) grösser. + lat. *māior*, *mājes-tas*, *majus-culu-s*, *magis*, *magis-ter*.

Vgl. cornisch moghja maximus W. C. 329. — goth. mais, nhd. mehr.

sskr. mahīyāṁs grösser.

maxisto grösst.

μέγιστο-s grösst. + lat. vgl. *māior*, *magis*, *maximus*.

Vgl. goth. maist-a-s der grösste, maist adv. aufs meiste, höchstens, nhd. meist.

sskr. mahishṭha = zend. mazista der grösste.

maxa gross (oder mega).

μέγα-s, μέγα gross. + lat. fehlt.

Vgl. an. mjök adv. sehr.

sskr. mahant f. mahatī n. mahat gross, in Cp. mahā-.

1. maylo m. Pfahl, Hebebaum.

μοχλό-s m. Pfahl, Hebel. + lat. *mālu-s* m. Mastbaum.

2. maylo geil, üppig,

μάχλο-s üppig, geil (von Weibern). + lat. fehlt.

Vgl. lit. mangà f. Hure, mėg-u-s wollüstig von mėg-ti Gefallen haben („mögen“).

sskr. mahilā f. üppiges Weib, makha munter, lustig, ausgelassen.

maksu adv. mox.

griechisch fehlt. + lat. *mox* adv. bald, alsbald.

Vgl. goth. manvu-s bereit (für manksus).

sskr. maṅkshu, makshu adj. bereit, adv. bald, alsbald.

megalo, mega gross (von mag = max).

μέγα-s, μεγάλη, μέγα gross. + lat. fehlt.

Vgl. an. mjök adv. sehr, goth. mikil-a-s, ahd. mihhil gross.

mâ mâyeti mähen, erndten.

μάω mähe, erndte, ἄ-μητο-s m. Erndte, Erndtezeit. + lat. vgl. *metere* erndten.

Vgl. cornisch midil messor W. C. 323. — ahd. mājau, māan, ags. māvan mähen, mhd. mât, nhd. Mahd.

mâto Erndte, Mahd.

ἄμητο-s m. Mahd, Erndte, Herbst. + lat. fehlt.

Vgl. mhd. mât g. mades n. Mahd, ahd. â-mâd n. Nachmahd, nhd.

Mahd f., Grummet aus gruon-mâd.

mak schreien, blöken.

μακ-ών, μέ-μη-κα, με-μακ-υῖα blöken, quäken, schreien, μηκ-άδ me-ckernd, μηκ-ή Geblök, davon μηκά-ομαι blöke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mek-enti stammeln, meckern, mak-ny-s m. Stammler. — ksl. mečũkũ m. mečĩka f. Bär, vgl. sskr. makakā blökend.

sskr. mak-aka blökend, maka-makāya quaken (Frosch), meka m. Bock.

mat rühren, drehen, quirlen.

ματ-ύη leckeres Gericht, μότωπο-ν Brei, μόν-ον Charpie „gezupft“, μόδη Hesych (für μοθη) Korb, μόθ-ος Schlachtgewühl, μόθ-ουρα f. Drehholz am Ruder, μίνθ-ο-ς, μίνθη Quirlkraut, Minze. + lat. matta f. Matte, mat-ula Topf (auf der Scheibe „gedreht“).

Vgl. lit. menturė f. Quirl. — ksl. mēta, mēs-ti ταραττω, mēta f. Drehholz, moti-ti sę agitari. — an. möndull m. Drehholz, nhd. Mangel entstellt aus Mandel, Wäsche „mangeln“, Mangel-holz.

sskr. math math-nāti manthati rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. manthā f. Quirl.

1. mäter g. mäteros f. Mutter.

μήτηρ dor. μάτηρ Mutter, μήτρα Gebärmutter. + lat. mäter Mutter, mater-tera Tante, matr-ix μήτρα, matr-ōna, matri-monium.

Vgl. altirisch máthir f. Mutter. — lit. motė g. moters Weib, Frau. — ksl. mati gen. matere Mutter. — as. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter.

sskr. zend. mâtar f. Mutter.

mâ f. Mama.

μα, μα-ῖα f. Mütterchen, Amme. + lat. fehlt, vgl. pa pro patre. sskr. mâ f. Mutter.

mâmâ f. Mama.

μάμμα, μάμμη, μαμμ-ία Mama, auch Grossmama. + lat. mamma, mammula Mama, Grossmama (aber mamma Brustwarze zu mad, wie ματ-ος = μαδ-jo-ς und μασ-το-ς = μαδ-τος).

Vgl. cambr., corn., arem. mam Mutter (ohne Tändelei). — lit. momà f. Mutter. — ksl. mama f. Mamà. — ahd. muomâ, mômâ f. Muhme, Tante, matertera.

2. mâtêr m. Bildner, Schaffer, Wirker.

griech. fehlt. + lat. in mäter-ie-s, mäter-ia Bauholz, Stoff.

Vgl. sskr. mâtar m. Bildner, Wirker, Schöpfer.

mato Zeit.

griech. fehlt. + lat. in mât-ûrus zeitig, Matûta, matût-inu-s zeitig, frühe, mâ-ne adv. frühe, mân-ic-âre früh aufsein.

Vgl. lit. meta-s Zeit, jetzt meist Jahr. — ksl. mat-orũ senex.

Von mâ messen.

1. mad schwellen, strotzen, triefen.

μαδ-άω triefen, schwellen, sodann abfliessen soviel als ausgehen von den Haaren, vgl. *πτερο-ῥήναι*, *μαδ-άλλω* ausgehen (Haar), *μάδον*, *μαδ-ανία* Pflanze, *μαζός* (= *μαδ-ιο-ς*) und *μασ-τό-ς* (= *μαδ-το-ς*) Brustwarze (= schwellend), *μεσ-τό-ς* voll, *μέσ-μα* = *μέστωμα* Fülle, *μηδ-ος* n. ion. *μέζος* *μεδ-ιος* n. *αἰδοῖον*, vgl. *μύδ-ος* n. Nässe. + lat. *mad-eo* *madêre* triefen, *made-facio*, *madi-du-s*, *mad-or*, *mat-tu-s* betrunken, *mad-ul-sa* betrunken, *mâ-nâre* fließen, triefen (für *mad-nâre* — vom part. *mad-no-*), *mamma*, *mammula* Brustwarze, Brust (für *mad-ma*, vgl. *μαζός* und *μαστός*).

Vgl. ksl. *mađo* n. Hode. — goth. *mat-i-s* m. Speise.

sskr. *mad* *madati* *mandati* *mandate* wallen, vom Wasser; froh sein, schwelgen, *mat-ta* berauscht, brünstig, *mada* m. Brunst, Same, *madana* n. Wollust, *madanî* f. eine Pflanze (= *μαδωνία*).

2. mad kauen.

μα-σά-ομαι kaue (vgl. *ᾱ-ση* von *ᾱδ ᾱδην*), *μάσ-ταξ* m. Mundvoll, Mund; Schnauzbart = *μύσ-ταξ*, *μασι-αρ-ύζω* mummeln, *μασι-λχη* (Kaukraut), *μαστιχά-ω* knirsche, *μάθυιοι* Kinnbacken Hesych. + lat. *mando* *mandi* *mandere* kauen, *mandi-bula* f. Kinnbacke, *mand-ôn* Fresser, *mand-ûcu-s* kauend, *mandûc-âre* kauen.

Ausser im Griech. und Latein nicht nachzuweisen.

man gedenken.

μέμονα pf. gedenke, will, *μι-μνή-σκω* gedenke, *μνή-μα*, *μνή-μων*, *μνε-ία* Erinnerung (= ahd. *minnia* Erinnerung), *μέν-ος* Muth, Sinn, *Μέν-τωρ*. + lat. *memini* gedenke, *men-s* *tis* f. Sinn, *com-miniscor*, *com-mentus* *sum*, *com-mentum* Lüge s. *manto*, *com-mentor*, *monu-mentum*, *Mener-va*, *mon-eo* *monêre* mahnen, *me-tu-s* f. (Bedenken =) Furcht.

Griechisch *μαν* rasen in *μαίνομαι*, *ἐμάν-ην*, *μάν-τι-ς*, *μαν-ία* ist sonst nirgends nachzuweisen.

Vgl. irisch *men* W. C. 312. — lit. *miniu* *minë-ti* gedenken. — ksl. *mĭnjā* *mĭnë-ti* meinen. — goth. *ga-munan* *ga-man* gedenken, ahd. *minnia* f. Gedenken, Minne, Liebe.

sskr. *man* *manyate* denken, meinen, *ma-ti* f. Sinn (für *man-ti*).

pf. memana gedenke.

μέμονα gedenke. + lat. *memini* gedenke.

manasketi, mansketi praes. gedenken.

μι-μνήσκω dor. *μνάσκω*, *μνή-σω* gedenke. + lat. *com-miniscor* gedenke. Latein. *mons-tru-m* erklärt sich aus *monsc-tru-m* vom Praesens *monsce* = *minisce*-, wie *pastor* für *pasc-tor* von *pascere* *pâ-vi*.

manamanto n. μνήμα.

μνήμα n. *μνήμων*. + lat. *monumentu-m*.

manê maneyeti mahnen causal.

griech. fehlt, lautlich stimmt *μνά-ομαι*, ion. *μνέ-ομαι*, *μνή-σομαι*

werben, freien. † lat. moneo monui monitum monère mahnen, Monê-ta.

Vgl. ahd. manôn, manên, nhd. mahnen. Besser mauâ, dem entspricht *μνᾱ*, *μνη* in *μνή-σω*, ahd. manôn.

manto Lüge (Erdachtes).

μάτη-ν vergeblich, *μάτα-ιο-ς*, *μάτη* f. vergebliches Bemühen. † lat. mentu-m = com-mentu-m Lüge, mentiri lügen.

Vgl. altpreuss. menti-mai wir lügen, ep-menti-mai wir belügen. *ματο* in *αὐτό-ματο-ς*. — lat. mentu-s part.

(Von men = man:)

menos n. Muth, Sinn.

μένος n. Muth, Sinn. † lat. in Mener-va, Minerva vgl. ved. manas-vant sinnbegabt, Götterbeiwort (Indra).

Vgl. sskr. manas, zend. mananh n. Muth, Sinn.

menti f. Sinn.

griech. fehlt. † lat. mens tis f. Sinn.

Vgl. lit. minti-s in isz-minti-s f. Verstand. — ksl. pa-meŋi f. Gedenken. — goth. in ana-mind-i-s f. Vermuthung.

Vgl. sskr. mati f. Sinn (auch manti f. abstr. das Denken wird angeführt).

menu m. Urmensch.

Μένυ-ς, *Μινύ-α-ς* vgl. *Μίνως* ω. † lat. fehlt.

Vgl. *Μάνης* Urahn der Phryger. — Mannus Urahn der Deutschen bei Tacitus, mhd. Mennor.

sskr. manu, manus Mensch, Urmensch, Menschenvater, Manu.

mentôr m. Ersinner.

Μέντωρ ορος n. propr. † lat. com-mentor.

Vgl. sskr. mantar m. Erdenker, auch in abhi-mantar, ava-mantar, anu-mantar, nom. actor. von abhi-, ava-, anu-man.

ma maieti streben, begehren.

μαίομαι strebe, begehre, *μέ-μα-α*, *μῶ-μαι*, *μαι-μά-ω* intens. streben, *μῆ-νι-ς* dorisch *μᾶ-νι-ς* f. Zorn. † lat. in ma-s und mô-s.

Vgl. ksl. sū-mēja sū-mě-ti wagen. — german. mô-da Muth in an. môd-r, ahd. muot m. Muth, Zorn, Begehr, Absicht.

Europäische Specialisirung aus dem ig. man denken.

masi, mas stark (strebend).

griechisch in *μασί-γδουπον βασιλῆα*, *μασίμεγᾶλως* *μάσ-τα* *ἡγεμῶν ἢ μεγᾶλως*. † lat. mas g. maris männlich, Männchen, masculu-s.

Vgl. sskr. ari strebend = *अρι-*, *ἔρι-* sehr.

mateye streben, suchen nach.

ματ-εύω, ματέω, äol. μάτῃμι spüre. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mas-ti-s Gedanke, matau matý-ti wahrnehmen
sehen

2. man maneyeti bleiben.

μένω, μέμνω, ἔ-μεινα bleiben, μενε-τό-ς bleibend. + lat. maneo mansi
mansum manère bleiben, man-sio f. man-täre bleiben.

Vgl. zend. man bleiben, causale mânaya bleiben machen, altpers. man
bleiben, impf. 3 sg. â-mânaya er blieb.

3. man vortreten.

griechisch fehlt, ἀμελῶν, ἀμύνω gehören wohl nicht hierher. + lat. mi-
nae Zinnen, Mauern; Drohung, mineo minère hervorragen, min-it-äre
drohen, ê-minere, prô-minere, pro-mun-tôr-ium Vorsprung, ê-minu-lu-s,
ad-mini-culum Stütze, men-tu-m Vorsprung (an Gebäuden), Kinn, men-ta
f. penis (= Vorsprung), mons tis m. Berg (= Aufragung), auch man-u-s
Hand wird die „vortretende“ sein.

Vgl. lit. min-ti treten. — ksl. mīnā mę-ti comprimere.

manu Hand; Schutz.

griech. fehlt. + lat. manu-s f. Hand; Schutz.

Vgl. an. mund, ags. mund, ahd. mund f. Hand, Schutz, Bevor-
mundung.

manto Vorsprung.

griechisch fehlt. + lat. mentu-m Vorsprung, Kinn, menta penis
(= Vorsprung).

Vgl. goth. munth-a-s m., nhd. Mund.

mani, moni Halsschmuck.

μάρνο-ς, μόννο-ς Halsschmuck, lakonisch, aber μανι-άχη-ς Halskette der
Kelten ist keltisch. + lat. moni-le n. Halsband, mel-lu-m, mil-lu-s (aus
men-lu-) Hundehalsband.

Vgl. gallisch μανι-άχη-ς Goldkette der Kelten, torques. — ksl. monisto
n. Halsband. — as. meni, ahd. menni n. Halsband.

sskr. maṇi m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, manyā, ma-
nyākā f. Nacken, Nackenmuschel, vgl. auch ahd. mana f. Mähne.

Zu 3 man?

manko mancus.

griech. fehlt. + lat. mancu-s.

Vgl. lit. menka-s zu wenig.

deutsch Mangel, mangeln aus dem Latein.

sskr. manāk adv. zu wenig.

mand zögern, stillstehen; hemmen.

griechisch in μάνδ-αλο-ς Riegel, μάνδ-ρα Hürde s. mandrá, + latein.

186 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

mend-u-m, mend-a Fehler, mend-icu-s dürftig, Bettler, mend-âx lügnerisch.

Vgl. ksl. mudü (= mađü) langsam = sskr. manda langsam, träg. — goth. môt-jan begegnen, aufhalten, môta Musse.

sskr. mand madati zögern, warten, stillstehen, mit praepos. trs. hemmen, manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig.

mandâ (mendâ) Fehler, Gebrechen.

griech. vgl. μάνδ-αλο-ς, μάνδ-ρα. + lat. mendu-m, menda Fehler, Gebrechen, mend-icu-s dürftig, Bettler, vgl. sskr. manda träg; gering, dürftig, mend-âx lügnerisch.

Vgl. sskr. mindâ f. Fehler, Gebrechen.

mandrâ f. Stall, Hürde.

μάνδρα f. Stall, Hürde. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. mandira n. Haus, mandurâ f. Stall, Hürde.

Von mand weilen.

mamp, memp höhnen, schmähen.

μέμψομαι tadle, schmähe, μομφή, μεμψωλή Tadel. + lat. fehlt.

Vgl. altir. mebol dedecus W. C. St. VII, 379. — goth. in bi-mampjan verspotten, verhöhnen.

1. mar glühen, schimmern, leuchten.

μάρ-ι-ς Fieber, μαρί-ω πυρέττω, μαρί-λη Kohlenstaub, μαῖρα Hundsstern (μαρ-ια), μαρ-μαίρω flimmere, μαρ-μάρ-εο-ς flimmernd, μαρμαρ-υγή das Flimmern. + lat. nur in meru-s rein, lauter, marmor ist aus μάρμαρο-ς entlehnt.

Vgl. sskr. marîci m. Strahl, Glanz, Schimmer, und siehe maro.

marò rein, lauter.

griech. fehlt. + lat. meru-s rein, lauter.

Vgl. an. maer-r rein, lauter; berühmt, goth. mer-a-s berühmt. — ksl. mērŭ berühmt. Gallisch in Indutio-mârus, irisch már.

2. mar marnatai aufreiben, zerreiben.

μάρναμαι kämpfen (sich aufreiben), μαρ-αίνω aufreiben, verdorren lassen, vernichten. + lat. mar-tu-s, martu-lu-s Hammer, mor-bu-s Krankheit, mer-enda Vesper vgl. mhd. mern zu Abend essen, mor-ê-tum Mörsergericht, mor-târiu-m Mörser, mar-cu-s welk.

Vgl. an. merja mar-dha stossen, zerstossen, ahd. meren, mern einbrocken, zu Abend essen, ahd. mēr-ôd f. Abendbrot.

sskr. mar mr̥nâti zermalmen, zerschlagen, mûr-na zermalmt, zerbrochen.

marto Hammer.

griech. fehlt. + lat. martu-s, martu-lu-s Hammer, franz. marteau.

Vgl. ksl. mlatŭ m. Hammer.

mari n. Meer.

griech. ἀμάρα, ἀμαρία Graben, Kloake. + lat. mare, marinu-s, mari-ti-mu-s, muria Salzlake.

Vgl. altgallisch more, z. B. in Are-morici, Mori-dûnum britische Stadt, altirisch muir n. Meer (i-Stamm). — lit. marė-s pl. f. das Haff, die See. — ksl. morje n. Meer. — goth. mari-saiv-s See, marei f. Meer, ags. mere m., ahd. mari m. n. Meer.

Mit ἀμάρα vgl. altfries. mar m. Graben, an. ags. môr, ahd. muor m., nhd. Moor.

sskr. mîra m. Ocean.

marg streifen, wischen, mergeti.

μάργ-ος umherstreifend, irr, μαργ-ιτης Landstreicher, ἀ-μέργω streife ab, pflücke, ἀ-μοργό-ς auspressend, ὀ-μόργ-νυμι, ὤ-μορξα wische ab, presse aus. + lat. in marg-ôn- f. Streif, Rand, merg-a Getreidegabel, merg-et-Garbe.

Vgl. lit. marg-a-s streifig, bunt. — german. marku-, und marka f. Mark, Grenze.

sskr. marj marjati, mārsh-ṭi wischen, streichen, streifen, streicheln, marg, mṛg-yati umherstreifen, mṛga Vogel, Wild.

1. mal moleti mahlen, malmen.

μύλλω (= μυλ-ῶ) molere = futuere, μύλη Mühle. + lat. molo molui molitum molere mahlen, auch futuere, mola salsa, im-molâre, moli-tor Müller, mole-trîna Mühle, vgl. umbrisch ku-maltu = commolito; sonst nur o.

Vgl. altirisch melim molo. — lit. malu malti mahlen, mil-ta-i m. pl. Mehl. — ksl. melja mlě-ti mahlen. — goth. malan mōl malans, ahd. mul-jan mahlen.

molâ f. Mühle.

μύλο-ς m. μύλη f. Mühle. + lat. mola f. Mühle, mol-île n. das Mühlenseil.

molîno zur Mühle gehörig (von mola).

μύλινο-ς zur Mühle gehörig. + lat. molinu-s zur Mühle gehörig, molîna f. Mühle.

melino Hirse (und melio).

μείλινη f. Hirse. + lat. mil-iu-m Hirse.

Vgl. lit. malnà pl. malos f. Hirse, Schwaden.

(Von mal im weiteren Sinne: zermalmen, erweichen stammen:)

malo weich, zart.

ἀμαλό-ς weich, zart, μαλ-αρό-ς weich s. malk. + lat. molli-s (für mol-no-) weich, altlat. mal-ta-s molles, mulier f. Weib (das zarte).

malo Zotte, Wollflocke.

μαλ-λό-ς (μαλ-jo-ς) m. Wollflocke, μάλ-ιο-ν Haarlocke. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mila-s m. Wollstoff, Wollenzeug.

mâlo n. Apfel, Baumfrucht.

μηλο-ν, dorisch μαῖλο-ν Apfel, Baumfrucht, μηλ-έα Apfelbaum. + lat. mâlu-m Apfel, mâlu-s f. Apfelbaum.

mâloqero Aepfel tragend.

μηλοφόρο-ς Aepfel tragend. + lat. mâlifer a um Aepfel tragend Virgil.

malvâ f. Malve.

μαλάχη, dialectisch μάλβαξ oder μάλβακον, demnach μαλάχη für μαλβακη Malve. + lat. malva f. Malve, malv-âc-eu-s malven-artig.

melit n. Honig.

μέλι n. Honig, μελι-ηδής honigsüß, g. μέλιτος n. μέλισσα (= μέλιτ-ια) Biene. + lat. mel g. mellis n. Honig, mella f. Honigwasser, mel-culu-m.

Vgl. goth. militha- n. Honig.

Wohl als der milde, weiche benannt.

2. mal, mol sich anstrengen, stark sein, zu Wege bringen.

μάλα, μάλλον, μάλιστα in hohem, höherem, höchstem Grade, μαλε-ρό-ς heftig, μόλ-ις mit Mühe, Anstrengung, μῶλο-ς Ἄρης Anstrengung, Müh-sal des Kampfes. + lat. melior besser, mul-tu-s, alt mol-tu-s viel, mile tausend, ê-molu-mentu-m Anstrengung, Mühe, Erwirkung, Vorthail, Gewinn, Môla-e die Kampfmühen, Töchter des Mars, môle-s Mühe, Last, Masse, Grundbau, môliri, moles-tu-s beschwerlich.

Diese Wurzel scheint auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

malions stärker.

μάλλον, Tyrtaeus μάλιον stärker, in höherem Grade. + lat. melior, melius besser.

môlo Mühe, Kampfmühe.

μῶλος Ἄρης. + lat. Môlae die Kampfmühen, Töchter des Mars, vgl. lat. môli-s Mühe, Last, Masse.

molo odor molos esos Mühe.

Zu schliessen aus μόλις adv. mit Mühe (von μολο- wie μόγ-ις von μόγο-ς) und lat. moles-tu-s lästig, beschwerlich. moles- verhält sich zu μολο-, wie modes- in modes-tus, moder-âre zu modu-s m.

3. mal verfehlen.

μελ-εό-ς nichtig, μύλη Fehlgeburt, Missgeburt, mola uterina, ἀμβλ-ι-σκω, ἀμβλώ-σω fehlgebären (aus μολ, ἀμολ = ἀμβλ), ἀμβλύ-ς stumpf, aus μολυ- wie erhellt aus μῶλυς erschöpft, stumpf. + lat. nur in mal-u-s schlecht (mul-ta eigentlich Verfehlung).

Vgl. lit. miliju mili-ti sich verfehlen, sich versehen, irren, mela-s Lüge, mela-gi-s Lügner. — ahd. mel-da f. Angeberei, Verläumdung, vgl. lit. ap-meloti belügen, verläumden, angeben.

malk streichen, schmeidigen; streichen = übel mitnehmen.

μαλκόν · μαλακόν, μαλκιώτατον · μαλακώτατον Hesych. μαλακ-ό-ς weich, μαλάσσω (= μαλακ-ιω) erweichen, auch Metall, μαλκίω · κακῶς ἔχω (besonders von Kälte), μαλκ-ενίς · ἡ παρθένος · Κρητῆς Hesych. + lat. mulceo mulsi mulsum mulcere streichen, streicheln; besänftigen, lindern, mulcê-do f. Anmuth, Mulci-ber Vulcan, mulc-âre schlagen, prügeln, übel behandeln.

Wegen des lat. l nicht mit sskr. març mṛç-ati berühren, streichen; fassen, packen zu identificiren, dem vielmehr βρακ-εῖν, μάρπ-τω entsprechen. μαλακτό-ς = mulsus.

1. mi in den Boden einsenken, errichten, aufrichten, bauen. griech. fehlt. + lat. me-ta f. alles Aufgerichtete, moe-nia n. pl. Mauern, davon denominal mûni-o alt moeni-o mûnîre befestigen, mû-ru-s alt moe-ru-s Mauer.

Vgl. cambrisch main, maen Stein. — lett. mē-t bepfählen, mē-t-a-s Zaunpfahl. — an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl.

sskr. mi minoti in den Boden einsenken, befestigen; gründen, aufrichten, errichten, bauen.

meitâ, maitâ f. meta.

griech. fehlt. + lat. mêta f. alles Aufgerichtete, Schober, Dieme, Pfahl; Säule am Ende der Rennbahn, daraus übertragen Wendepunkt, Zielpunkt.

Vgl. lett. mēt-a-s m. Zaunpfahl. — an. meidh-r m. Baum, Stange, Pfahl (Grundform maitha-s, hat mit lit. medi-s io Baum natürlich nichts zu thun).

sskr. methi m. Pfeiler, Pfosten vgl. mi-t f. Pfosten, Säule.

maini oder maino Steinbau, Baustein.

griech. fehlt. + lat. moenia n. pl. Mauern, davon moenio, mûnio mûnî-re befestigen, aufmauern (Weg).

Vgl. cambr. main maen Stein. Auch moi-ro-s, mû-ru-s ist ein proethnisches Wort, nicht von den Italikern gemacht.

2. mi tauschen, wechseln, verkehren.

griechisch nur in ἀ-μελ-ων und in μι-μο-ς nachahmend = tauschend, s.

190 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

meino. + lat. in mī-ti-s freundlich, mild vgl. sskr. mitra Freund, mū-nus n. Amt, Gabe, mū-nia n. pl. Gaben, mū-ni-s willfährig, commū-ni-s gemein, com-mūni-cāre.

Vgl. altirisch máini (= lat. mūnia) dona, pretiosa, com-main favor, deg-maini beneficia. — lit. mai-na-s m., ksl. mě-na f. Tausch, Wechsel; lett. miju mi-t tauschen. — goth. ga-main-a-s, nhd. gemein s. meino.

sskr. mā mi mayate tauschen, apa-mā abwechseln, ni-mā vertauschen gegen.

meino verkehrend, mittheilend, gewährend.

ἀ-μελῶν für ἀμενῶν comp. (mehr gewährend =) besser (?). + lat. mūni-s willfährig, com-mūni-s gemein, commūni-cāre.

Vgl. goth. ga-main-a-s, nhd. gemein. — lit. maina-s m., ksl. mě-na f. Wechsel, Tausch.

meito Tausch, Wechsel.

μοῖτο-ς Wechsel. + lat. mūtāre, mūtus zieht man besser zu moveo s. mu.

Vgl. goth. ga-maid-a-s veränderlich, falsch, mhd. ge-meit.

meinio Gaben, Geschenke.

griech. fehlt, vgl. ἀμελῶν. + lat. mūnia n. pl. Gaben, Geschenke; Dienste, Pflichten, mūni-ficus Geschenk machend.

Vgl. altirisch máini (aus mainia-) dona, pretiosa, com-máin favor, deg-maini beneficia.

3. mi minu mindern, aufheben.

μινύ-ω, μινύ-θω mindere, μινυ-ώριος kurzzeitig, με-λῶν geringer (aus με-ῖ-ων). + lat. minuo minui minū-tum minuere verringern, minus, minor s. minions.

sskr. mi, mī, mināti, minoti pass. mīyate mindern, aufheben, verfehlen, verletzen, verändern (vgl. 1 mi), med. pass. sich mindern, vergehen.

minu klein, gering.

griech. in μινυ-ώριος kurzzeitig, μινύ-ζης kurzlebend, μινύ-θω mindere. + lat. in minuo, denominal von minu-, minor, minimus.

Vgl. german. (minu-) in ags. min, ndd. minne (d. i. min-ja aus minu, wie svôt-ja süß aus svôtu = svādu).

minions kleiner, geringer.

griech. vgl. μινυ-; μελῶν (= μεῖ-ων). + lat. minor, minus, minis-ter, ministr-āre.

Vgl. kal. mīnij weniger. — goth. mins adv. minus, min-niza minnist-a-s.

minvo, minuo Moos, Gras.

μυλο-ν n. Moos, Seegras, μνός (= μυοφο-ς) m. Flaum. + lat. fehlt.

Vgl. lit. minavà, minavė f. Filzgras. Oder zu men treten.

mik praes. miksketi mischen.

μίγ-νυμι, *ἐ-μίγ-ην*, *μικ-τό-ς*, *μίσγω* (= *μικ-σκω*) mische, *μίσγó-λα-ς*. *θόρυβος*. + lat. misceo miscui mix-tu-m, mis-tu-m miscêre mischen, miscel-lu-s gemischt.

Vgl. lit. misz-ti sich mischen, maisz-ýti mischen = ksl. mēsi-ti mischen.

sskr. miç-ra, miç-la vermischt, miçra-ya mischen.

sskr. miksh mi-mikshati mischen, zusammenrühren, schmackhaft zubereiten, med. sich mischen oder gemischt werden ist mit s weitergebildet (miç+s).

Altirisch cum-masc mixtio W. C. Stud. VII, 376. — ahd. miskian, miskan, nhd. mischen stammt wohl sicher aus dem Latein; sonach ist das Präsensthema miksketi bloss graeco-italisch.

miç meix harnen.

ὀ-μικ-έω harne, *ὀ-μικ-μα* Harn, *ὀ-μικ-λη* Nebel, auch wohl *μοικ-ό-ς* vgl. lat. mējere, im-mējere vulvae (patriciae). + lat. mingo minxi mic-tum mingere, mi-â-re (für mi-h-âre), mējere (= mēg-jere).

Vgl. lit. mēžù, mýž-ti harnen. — an. mīga, meig und mē, miginn, ndd. miegen.

sskr. mih mehati harnen, beträufeln, migh nur im part. ni-meghamâna Nass (auch Samen) entlassend und in megha m. Wolke.

Griech. *ὤμιξα* = sskr. aor. amiksham.

miçto geharnt.

ὀμικτό-ς geharnt. + lat. mictu-s dass.

Vgl. sskr. mīdha (für mihta) geharnt, beträufelt.

miçlâ f. Nebel, Gewölk.

ὀ-μικ-λη f. Nebel, Gewölk. + lat. fehlt.

Vgl. lit. miglâ f. = ksl. mīgla f. Nebel, Gewölk.

sskr. mihira m. Wolke (schlecht bezeugt), mih f. Nebel, Dunst, megha = zend. maêgha m. Wolke.

mit (aus met) werfen; Garn werfen.

griech. nur in der Bedeutung Garn werfen in *μίσσασθαι* (für *μικ-σασθαι*). *μινώσασθαι* Garn werfen, aufziehen, *μίτ-ο-ς* m. Faden, Garn. + lat. mitto misi missum mittere werfen.

Vgl. altgallisch mataris Wurfspiess, cambr. medyr jaculans. — lit. metu, mes-ti werfen, Garn werfen, aufziehen, ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn. — ksl. metą mes-ti werfen.

mito Faden, Aufzugsgarn.

μίτ-ο-ς m. Faden, Garn. + lat. fehlt.

Vgl. lit. ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn.

mitto geworfen.

griech. fehlt. + lat. missu-s.

Vgl. lit. mesta-s geworfen, preuss. po-mest-s unterworfen.

miv und mu besudeln, netzen.

μι-αίνω (μι-αίνω) benetze, färbe, besudle, μι-αρο-ς, μι-αρό-ς schmutzig, unheilvoll, μυ in μυ-ελό-ς Mark, μύ-δος n. Nässe. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. my-ja my-ti waschen, lit. mau-dýti sich waschen.

sskr. miv mivati fett werden; zend. ava-miv-aiti abmagern; sskr. mû-tra n. Urin = zend. mû-thra n. Unreinigkeit, Schmutz.

mis verabscheuen.

μισος n. Abscheu, μισέω hasse. + lat. mis-er, maes-tu-s, maer-êre.

Sonst nicht nachzuweisen.

μισθo Lohn.

μισθό-ς Lohn. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. mīśda f. Lohn. — goth. misdôn-, as. meda, ahd. miata f. Lohn, nhd. Miethe.

zend. mīzdha n. Lohn.

mu schieben, rücken, wechseln, praes. meuyeti.

ἀμύνω (aus ἀμν-, wie πλύνω aus πλυ). ἡμῦνα fernhalten (movere) abwehren (?), μύ-νη Vorwand, ἀμεύ-ομαι (= ἀμεν-ιομαι) und ἀμείβομαι (= ἀμει-ομαι) wechselse, ἀμοιβή. + lat. moveo mōvi mōtum movere schieben, streifen, rücken, mō-tu-s, mōt-âre, mūt-âre (aus moutâre), mūt-tuus wechselseitig; mōtacilla Bebesterz (aus mōtax beweglich), auch in mūgin-âri säumen und mūt-ger falscher Spieler.

Vgl. lit. mauju mau-ti streifen, schieben, movà f. Muff. — mhd. muowe f. Aermel, Muff (= Aufstreifung).

sskr. miv mivati schieben, streifen, rücken, part. pf. pass. mûta môtus.

miv (schieben) wechseln.

ἀμείβομαι (= ἀμει-ομαι) wechselse, ἀμοιβή. + lat. vgl. moveo.

sskr. miv mivati schieben, streifen, rücken.

2. mu tönen, mu kleiner Laut.

μύ kleiner Laut, μῦ-θο-ς m., μῦ-θαρ n., μῦθέ-ομαι. + lat. mu kleiner Laut, mūt-tu-m kleiner Laut, mūt-îre einen Laut geben, mus-sâre, muss-it-âre murmeln.

Vgl. lett. mau-nu mau-t brüllen. — ahd. mawen brüllen, schreien, ags. maev f. Möwe, ahd. mu-t-il-ôn einen Laut machen, murmeln.

musiâ f. Fliege.

μυ-ῖα (= μυσια), lakon. μουῖα f. Fliege, Made. + lat. in mus-ca f.

Vgl. lit. musė (= musja) = lett. muša Fliege, preuss. muso (= musâ) f. Fliege. — ksl. mucha f. Fliege, mušica f. Mücke (mit Vocalsteigerung)

musâ f. Fliege.

Ergiebt sich aus der Vergleichung von lat. mus-ca mit preuss. muso, ksl. mucha f. Fliege.

3. mu Mund, Augen schliessen.

μύ-ω schliesse Augen und Mund, μέ-μυ-κα, μοι-μυάω dass., μυ-έω in die Mysterien einweihen, μύσ-τη-ς, μυσ-τήρ-ιον. + lat. nnr in mû-tu-s stumm. Vgl. sskr. mu mavati mavyati binden, mû-ta gebunden, n. Korb, mû-ka stumm.

mûko stumm.

μυκό-ς stumm Hesych. + lat. vgl. mûtu-s.
sskr. mûka stumm.

mûto stumm.

μυτό-ς, μύττη-ς stumm. + lat. mûtu-s stumm.

1. muk Nuss.

μύκηρο-ς ἄμυγδαλή, τινὲς δὲ μαλακὰ κάρυα Hesych, μουκηρο-βαγόρ lakonisch, Nussknacker, ἄ-μυγ-δαλή Mandel. — lat. nux nucis f. nuc-lëu-s Kern. Ebenso gehört lat. nûtrire zu lit. mit mis-ti erhalten, nähren. Zu muk abstreifen.

Hierher auch nûgae, nauci (Abstreifsel).

2. muk und mug muketi schreien, brüllen, tönen.

ἔ-μυκ-ον brüllte, μύκ-η Gebrüll, davon μυκά-ομαι brülle. + lat. ê-mug-ento · convocanto Paul Diac., mûgio mûgîtum mûgîre brüllen, schmettern (Trompete).

Vgl. ahd. muccazzan mucken, mucksen, muccâ Mücke.

sskr. muj mujati schreien, brüllen.

3. muk munketi emungere, schneuzen.

ἀπο-μύσσω μύξω ausschnauben, schneuzen, μυκ-τήρ Nasenloch, μυχ-μός-ς das Schnauben, μύξα f. Rotz, Schleim, μύξων m. Schleimfisch; μύκ-ης τος m. Pilz (= schleimig). + lat. ê-mungo munxi munc-tum mungere ausschnauben, mûc-u-s m. Schleim, Rotz, Kahm, mûg-il m. Schneuzfisch vgl. mûc-ul-entu-s rotzig.

Die Specialisirung der Bedeutung „schneuzen“ ist graeco-italisch.

Vgl. lett. mûku, mûk-t sich ablösen, mauz-u, mauk-t caus. abstreifen.

sskr. muc mun'cati (= ê-mungit) loslassen, anlassen, mûtram muc Urin lassen, auch ausspeien.

muklo Art Esel.

μύκλοι . οἱ λάγνοι καὶ ὀχευταὶ und μυχλός · ὀχευτής, λάγνης, μοιχός, ἀκρατής, Φωκείς δὲ καὶ ὄνους τοῖς ἐπὶ ὀχείαν πεμπομένους, auch hiessen μύκλοι und μύκλαι die schwarzen Streifen am Halse und an den Beinen des Esels. + lat. mûlu-s, mûla Maulesel.

mund blank, schmuck sein.

griech. fehlt. + lat. mund-u-s rein, sauber, fein, mandu-s m. Schmuck.

Vgl. ahd. muzzan, mhd. mutzen schmücken, putzen.

sskr. maṇḍa m. Schmuck, muṇḍ, muṇḍati rein, blank, sauber sein.

mûs m. f. Maus, Muskel.

μῦς gen. *μυ-ός* m. f. Maus, Muskel, *μύ-αξ* Miesmuschel. + lat. *mûs* g. *mûris* m. f. Maus, *mûr-ex* m. Purpurnuschel, *mus-culu-s* Mäuschen, Muskel, Muschel, Miesmuschel.

Vgl. ksl. *myši* f. — ahd. *mûs* f. 2, nhd. Maus, pl. Mäuse.

sskr. *mûsh*, *mûsha* m., *mûshâ*, *mûshî* f. Maus.

Von *mus* stehlen, das nur im sskr. *mush-nâti*, *moshati* rauben, bestehlen erhalten ist.

mûsak Muschel.

μύαξ f. Miesmuschel. + lat. *mûrex* Purpurnuschel, vgl. *musculus* Muschel.

mûsîno von der Maus.

μύινο-ς von der Maus. + lat. *mûrinu-s* von der Maus.

Vgl. mhd. *miusin* von der Maus.

musko m. Hode, weibliche Scham (= Mäuschen, Muskel).

μύσχο-ς · *ἀνδρεῖον καὶ γυναικεῖον μόριον* Hesych. + lat. vgl. *musculu-s* Muskel.

sskr. *mushka* m. Hode, du. die weibliche Scham.

muso Moos, Schaum.

griechisch fehlt. + lat. in *mus-cu-s* Moos (aus *mus* = *muso*, wie *mus-ca* Fliege aus *musa-*), *mus-tu-s* mussirend vgl. lit. *musai* Kahm, Schaum.

Vgl. ksl. *mûchû* m. Moos. — lit. *musa-i* m. pl. Kahm, Schimmel auf Getränken. — ahd. mhd. *mos* n. Moor, Sumpf, nld. *mos*, *mosse* Moos, Schimmel, Schaum, französ. *mousse* Moos, Schaum, *mousser* schäumen (oder aus *mustus*, *mustum* Most).

1. mê (men) messen, ermessen (aus mâ).

griech. in *μέτρον* Maass, *μη-τι-ς* f. das Ermessen (auch dorisch *μη-τι-ς*) und in *μέδ-ω*, *μήδ-ομαι* s. med. + lat. *mâ* in *mâ-ter-ie-s* s. *mâter*, *mê* in *mê-tîri* messen, *men* in *mens-um* (aus *ment-tum*) *mensa* (ment-ta) f. Tisch, *mi* = *me* in *ni-mi-us* (unmässig) übermässig, *nimis* = *nimiis* adv. zu sehr.

Vgl. ags. *maedh* f. Maass. — ksl. *mě-ra* f. Maass.

sskr. *mâ mâti* *mimîte* *mimate* messen, abmessen gegen, vergleichen; zend. *mâ-tar* neben sskr. *mâ-tar* Bildner, Schöpfer.

metro Maass.

μέτρον n. Maass, *μετρέ-ω* messe. + lat. fehlt vgl. *mêtior*.

Vgl. ksl. *měra* f. Maass, *měrja* *měri-ti* messen.

sskr. *mâtrâ* f., später auch *mâtra* n. Maass.

mêti f. das Messen, Ermessen, Rath.

μη-τι-ς f. das Ermessen, Rath, Sinn. + lat. *mêti* in *mêti-or*, *mê-*

ti-ri messen, oskisch in met-dik-s nach Corssen Zeitschrift XX, 2, 113 = meti-deik-o-s Rathsprecher, Rathweiser.

Vgl. ags. maedh f. Maass.

sskr. mâti f. Maass, upa-miti f. Maass, zend. miti f. Maass, und
sskr. abhi-mâti f. Nachstellung (von abhi-man).

mêtî mêtîyetai messen, ermessen.

μητλομαι, μητί-σασθαι ermessen, ersinnen, vom Präsens-
thema μητιέ-τα. + lat. mêtior, mêtîri messen; mensu-s
für ment-tu-s vom part. men-tu-, wie fas-sus von fate-or
und fate-or von fatu-s = φατό-ς.

2. me pronom. person. 1.

μέ, ἐμέ, μοί, μου. + lat. me, me, mihi.

Vgl. altirisch mé ich, absolut, m infigirt, m, im, um suffigirt.

Vgl. ksl. me-, acc. me. — lit. ma-. — goth. mi-k ἐμέγς, mi-s, nhd.
mich, mir.

sskr. ma, acc. mām, mām, dat. mahyam, me; zend. ma, acc. mām, mām,
dat. maibyas, maibyō, mē, mōi.

mo pron. poss. mein.

ἐ-μό-ς, ἐμή, ἐμόν mein. + lat. vgl. me-u-s mein.

zend. nom. sg. m. mé (für mas) f. mām, gen. mahya = ἐμοῖο.

meyo mein.

griechisch fehlt. + lat. me-u-s, mea, me-u-m.

Vgl. altpreuss. mai-s (= maja-s) mein. — ksl. moj (= mojū)
mein.

3. mē prohibitive Negation, nicht, dass nicht.

μή nicht, dass nicht. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. altpers. zend. mām nicht, dass nicht, prohibitiv.

mêkvis μήτις.

μήτις nequis. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ved. mākis nequis, dann auch adverb ne.

meta praepos. μετά.

μετά. + lat. fehlt.

Vgl. goth. mith, nhd. mit.

zend. maṭ praepos. mit, sammt, nebst.

med medeti messen, ermessen, walten; heilen.

μέδω walte, μέδ-οντ- Waltender, μέδομαι ermesse, Sorge, μήδ-ομαι er-
messe, bedenke, sinne, μήσ-τωρ ὡς Walter, μέδ-ιμος Maass = Schef-
fel. + lat. med-it-âri bedenken, med-eor, medêri heilen, Medi-trîna
Heilgöttin, medê-la f. medi-cu-s heilend, Arzt, mod-u-s Maass, mod-iu-s
Scheffel, modi-cu-s mässig, modu-lu-s Maass, modul-âri, (modes- in) mo-
des-tu-s, moder-âre.

196 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. altirisch *mad* W. C. 242. — goth. *mitan mat mêtum mitans*, ahd. *mezen*, nhd. *messen*, *mass*, *gemessen*, goth. *mitôn*, ahd. *mezzôn* *ermessen*, *denken*, *bedenken*.

Mit lat. *medeor* *heile* vgl. zend. *madh*, *vî-madh* ärztlich behandeln.

modo m. Maass.

griech fehlt. + lat. *modu-s* *Maass*, *Weise*.

Vgl. ahd. mhd. *mêz n. Maass*, *Art*, *Weise*.

meθio medius.

μέσσο-ς später *μέσο-ς* *medius*, *μέσσο-ν*, *μέσο-ν* die *Mitte*. + lat. *mediu-s*, *mediu-m* die *Mitte*, *meri-dies* (für *medie-die-s*) *Mittag*, *dî-midiu-s* *halb*, *dimidiu-m* die *Hälfte*; oskisch *meiai* loc. fem., lat. *med-ul-la* f. das *Innere*, *Mark*.

Vgl. altgallisch *Medio-lân*, *Medio-matrici*, altirisch *medón* *medius*, in *medóncha intestina* (von *medon* = lat. *medon-* in *medul-la*). — ksl. *mezda* (= *medja*) f. *Mitte*. — goth. *midi-s* (Stamm *midja-*) *medius*.

sskr. *madhya*, zend. *maidhya* der *mittlere*.

meθio n. Mitte.

μέσσο-ν, *μέσο-ν* *Mitte*. + lat. *mediu-m* *Mitte*.

Vgl. an. *midh* (= *midhja-*) n. *Mitte*.

sskr. *madhya* n. *Mitte*.

meθiâno der mittlere.

Μεσσάνα, *Μεσσήνη*. + lat. *mediânu-s* der *mittlere*, *mediânu-m* *Mitte*.

Vgl. ksl. *mezdînû medius*, *mezdina* f. *medium*.

zend. *maidhyâna* n. die *Mitte*.

meθietât f. Mitte.

μεσότης τος f. *Mitte*. + lat. *medietas* *tis* *Mitte*.

meθu n. berauschendes Getränk (Meth).

μέθυ n. berauschendes Getränk, *Wein*, *μεθύ-ω*, *μεθύ-σχω* berausche mich, *μέθη* *Rausch*. + lat. fehlt.

Vgl. corn. *medu*, *meddou* *Meth*, *cambr. meddw* *trunken*, *meddwi* *trunken werden*. — lit. *medu-s* m. *Honig*, *midu-s* m. *Meth*. — ksl. *medŭ* m. (u-Stamm) *Honig*, *Meth*, *Wein*. — as. *medu*, ahd. *mêtu* m., nhd. *Meth*.

sskr. *madhu* *süss*, *lieblich*, n. *süsse Speise*, *Honig*, *Meth*.

men winseln, zirpen.

μινυρό-ς *winselnd*, *μινύρ-ομαι* (= *μινυρ-ιομαι*) *winsele*, *piepe*, *μινυρίζω* *dass*. + lat. *minurio* *minurire* *piepen*, *zwitschern*, *mon-êdula* *Saatkrähe*, *mîlau-s* *Weihe* (für *minulî-vu-s* von *minulî* = *minurî*, vgl. *mîliôn-* *Art Falke*, aus *minîviôn-*), *min-trâre* *pfeifen* (von der *Maus*) *gebildet wie la-trâre* *beben* von *lâ*.

μινυρός zu *man*, wie *κινυρός* zu *kan* lat. *cano*.

Vgl. sskr. min-mina, min-mina undeutlich durch die Nase sprechend, min-mina-tva n. das undeutliche Sprechen, man-man-a m. vertrauliches Flüstern.

minuro aus menoro winselnd, piepend.

μινυρό-ς. + lat. in minurio minurire.

menorî menoriyeti winseln, piepen.

μινύρομαι (= μινυρ-joμαι), μινυρίζω Homer. + lat. minurio, minurî-re, minurî-tiôn-es.

mens g. mensos m. Monat.

μήν ãol. μέν (= μένσ) g. μηνός m. Monat. + lat. mensi-s g. pl. bei Cicero nur mens-um = μηνῶν Monat, mens-truu-s, sê-mes-tri-s.

Vgl. altirisch mí gen. mís (aus mens) Monat, mís-tae menstruus.

lit. mėnũ m. mėnes- Monat. — ksl. mēsecĩ m. Monat. — goth. mėnan-, ahd. māno m. Mond (Monat).

Die südeuropäische Grundform ist mens.

Vgl. sskr. mās m., zend. māonh m. Mond, Monat, sskr. candra-mas Mond.

Von me messen oder me wechseln.

menso Mond.

μήνη f. Mond. + lat. vgl. mensis.

sskr. māsā, zend. māonha m. Mond, Monat.

mer praes. merieti Antheil erhalten.

μέρομαι erhalte Antheil, ε-μμορε erhielt Antheil, εἰ-μαρ-ται ist zugetheilt, εἰ-μαρ-μένη, μέρ-ος n., μερ-ίδ f., μόρ-ος Loos, Geschick, μόρ-α spartanische Heerabtheilung, μοῖρα (= μορια) Antheil, μορ-τή Antheil, Μοῖρα. + lat. mereo merui meri-tum, merêre und merêri zu theil erhalten, verdienen, meri-tu-m, mere-trix; merx f. Waare, merces dis-f. Lohn, Mercuriu-s. Nach Curtius.

Grundform smer? Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

Morta eine der Parcen, wohl nicht = μορ-τή Antheil, vgl. μοῖρα, Μοῖρα, Εἰμαρμένη, sondern zu mor sterben, Μοῖρα τανηλεγέος θανάτοιο.

mel sich kümmern.

ὦ μέλε ο Lieber, μέλει es liegt am Herzen, μέ-βλε-ται, μέλλια n. pl. Liebesgaben, μέλλιχο-ς = böot. μέλλιχο-ς freundlich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mylu, mylė-ti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen, mėla-s lieb. — ksl. milũ lieb.

Basis ist mel, nicht mil mail, weil diese Wurzelform für die ältere Sprache ganz unerhört ist.

melg melgeti melken.

ἀ-μέλγω ξω melke, ἄ-μελξι-ς das Melken, ἀ-μολγ-εύ-ς, ἀ-μόλγ-ιο-ν Melkeimer. + lat. mulgeo mulsi mulsum mulc-tum mulgère melken, mulc-tru-m, mulc-tra f. Melkfass.

Vgl. altirisch *mad* W. C. 242. — goth. *mitan* *mat* *mêtum* *mitans*, ahd. *mezen*, nhd. *messen*, *mass*, *gemessen*, goth. *mitôn*, ahd. *mezzôn* *ermessen*, *denken*, *bedenken*.

Mit lat. *medeor* *heile* vgl. zend. *madh*, *vî-madh* ärztlich behandeln.

modo m. *Maass*.

griech fehlt. + lat. *modu-s* *Maass*, *Weise*.

Vgl. ahd. mhd. *mêz* n. *Maass*, *Art*, *Weise*.

meθio *medius*.

μέσσο-s später *μέσο-s* *medius*, *μέσσο-v*, *μέσο-v* die *Mitte*. + lat. *mediu-s*, *mediu-m* die *Mitte*, *meri-dies* (für *medie-die-s*) *Mittag*, *dî-midiu-s* *halb*, *dîmidiu-m* die *Hälfte*; oskisch *meiai* loc. fem., lat. *med-ul-la* f. das *Innere*, *Mark*.

Vgl. altgallisch *Medio-lânnum*, *Medio-matrici*, altirisch *medóna* *medius*, in *medóncha* *intestina* (von *medon* = lat. *medon-* in *medul-la*). — ksl. *mezda* (= *medja*) f. *Mitte*. — goth. *midi-s* (Stamm *midja-*) *medius*.

sskr. *madhya*, zend. *maidhya* der *mittlere*.

meθio n. *Mitte*.

μέσσο-v, *μέσο-v* *Mitte*. + lat. *mediu-m* *Mitte*.

Vgl. an. *midh* (= *midhja-*) n. *Mitte*.

sskr. *madhya* n. *Mitte*.

meθiâno der *mittlere*.

Μεσσάνα, *Μεσσήνη*. + lat. *mediânu-s* der *mittlere*, *mediânu-m* *Mitte*.

Vgl. ksl. *mezdînû* *medius*, *mezdina* f. *medium*.

zend. *maidhyâna* n. die *Mitte*.

meθietât f. *Mitte*.

μεσότης *tos* f. *Mitte*. + lat. *medietas* *tis* *Mitte*.

meθu n. berauschendes Getränk (*Meth*).

μέθυ n. berauschendes Getränk, *Wein*, *μεθύ-ω*, *μεθύ-σχω* berausche mich, *μέθη* *Rausch*. + lat. fehlt.

Vgl. corn. *medu*, *meddou* *Meth*, *cambr. meddw* *trunken*, *meddwi* *trunken werden*. — lit. *medu-s* m. *Honig*, *midu-s* m. *Meth*. — ksl. *medū* m. (*u*-Stamm) *Honig*, *Meth*, *Wein*. — as. *medu*, ahd. *mêtu* m., nhd. *Meth*.

sskr. *madhu* *süss*, *lieblich*, n. *süsse Speise*, *Honig*, *Meth*.

men *winseln*, *zirpen*.

μινυρό-s *winselnd*, *μινύρ-ομαι* (= *μινυρ-ιομαι*) *winsele*, *piepe*, *μινυρίζω* *dass.* + lat. *minurio* *minurire* *piepen*, *zwitschern*, *mon-édula* *Saatkrähe*, *mîluu-s* *Weihe* (für *minulî-vu-s* von *minulî* = *minurî*, vgl. *mîliôn-* *Art Falke*, aus *minîviôn-*), *min-trâre* *pfeifen* (von der *Maus*) *gebildet wie la-trâre* *beben* von *lâ*.

μινυρός zu *man*, wie *μινυρό-s* zu *kan* lat. *cano*.

Vgl. sskr. min-mina, min-mina undeutlich durch die Nase sprechend, min-mina-tva n. das undeutliche Sprechen, man-man-a m. vertrauliches Flüstern.

minuro aus menoro winselnd, piepend.

μινυρό-ς. + lat. in minurio minurire.

menorî menoriyeti winseln, piepen.

μινύρομαι (= μινυρ-joμαι), μινυρίζω Homer. + lat. minurio, minuri-re, minuri-tiôn-es.

mens g. mensos m. Monat.

μήν äol. μένς (= μένσ) g. μηνός m. Monat. + lat. mensi-s g. pl. bei Cicero nur mens-um = μηνῶν Monat, mens-truu-s, sê-mes-tri-s.

Vgl. altirisch mí gen. mís (aus mens) Monat, mís-tae menstruus.

lit. mėnu m. mėnes- Monat. — ksl. mēseci m. Monat. — goth. mėnan-, ahd. māno m. Mond (Monat).

Die südeuropäische Grundform ist mens.

Vgl. sskr. mās m., zend. māonh m. Mond, Monat, sskr. candra-mas Mond.

Von me messen oder me wechseln.

menso Mond.

μήνη f. Mond. + lat. vgl. mensis.

sskr. māsa, zend. māonha m. Mond, Monat.

mer praes. merieti Antheil erhalten.

μέρομαι erhalte Antheil, ἐ-μμορε erhielt Antheil, εἰ-μαρ-ται ist zugetheilt, εἰ-μαρ-μένη, μέρ-ος n., μερ-ιδ f., μόρ-ος Loos, Geschick, μόρ-α spartanische Heerabtheilung, μοῖρα (= μορια) Antheil, μορ-τή Antheil, Μοῖρα. + lat. mereo merui meri-tum, merêre und merêri zu theil erhalten, verdienen, meri-tu-m, mere-trix; merx f. Waare, merces dis-f. Lohn, Mercuriu-s. Nach Curtius.

Grundform smer? Auf das graeco-italische Gebiet beschränkt.

Morta eine der Parcen, wohl nicht = μορ-τή Antheil, vgl. μοῖρα, Μοῖρα, Εἰμαρμένη, sondern zu mor sterben, Μοῖρα τανηλεγέος θανάτοιο.

mel sich kümmern.

ὦ μέλε ο Lieber, μέλει es liegt am Herzen, μέ-βλε-ται, μέλεια n. pl. Liebesgaben, μελιχο-ς = böot. μέλλιχο-ς freundlich. + lat. fehlt.

Vgl. lit. mylu, mylė-ti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen, mēla-s lieb. — ksl. milū lieb.

Basis ist mel, nicht mil mail, weil diese Wurzelform für die ältere Sprache ganz unerhört ist.

melg melgeti melken.

ἀ-μέλω ξω melke, ἄ-μελξi-ς das Melken, ἀ-μολγ-εύ-ς, ἀ-μόλγ-ιο-ν Melkeimer. + lat. mulgeo mulsi mulsum mulc-tum mulgère melken, mulc-tru-m, mulc-tra f. Melkfass.

Vgl. altirisch do-o-malgg mulsi, melg Milch, W. Ztschr. XXI, 252. — lit. melzu milž-ti melken. — ksl. mlžę mlės-ti melken. — german. melkan malk molkan-s, nhd. melke, molk, gemolken.

-melgo melkend, Melker.

ἵππ-ημολγός Stutenmelker. + lat. capri-mulgu-s Ziegenmelker (Hirt, Vogel).

mesg mesgati eintauchen.

griechisch fehlt. + lat. mergo mersi mersum mergere, merg-u-s, mergu-lu-s Taucher, mersio f., mersâre und mertâre, mers-it-âre eintauchen. Vgl. lit. mazgójn (= lett. masgāju) mazgó-ti waschen. — ksl. mēzga f. Saft.

sskr. majj (aus masj) majjati untertauchen intrs., caus. majjayati eintauchen trs., uda-majja m. (ins Wasser tauchend) nom. propr.

mokrôn spitz, scharf.

μόκρων · ὀξύς. Ἐρυθραῖοι Hesych., ἀ-μυκαλαί · αἱ ἀκίδες τῶν βελῶν, ἀ-μύσσω ξω ritzen. + lat. mucrôn- m. Spitze, Schneide, Dolch, mucrôn-âtu-s. Wz. mok oder muk, vgl. lit. musz-ti schlagen.

motulo gestutzt, verstümmelt.

μύκ-υλο-ς gestutzt, verstümmelt, dazu (μυστο) μυστ-ύλ-λω zerstückeln, μυστ-ύλη Krume, Brodlöffel. + lat. mutilu-s verstümmelt, hornlos, mut-icu-s gestutzt.

Von mat, wozu auch μάσ-τι-ς Peitsche, μάστι-ξ, lat. meto messui messum metere abschneiden, erndten, mes-si-s f. Erndte, mes-sor Erndter und met-el-lu-s Söldner.

mor mqrietai sterben.

μορ-τός dialect. = βροτός sterblich, Mensch, ἄ-μβροτο-ς, βρό-το-ς Blut (wohl nicht zu βράτ-τω), ἀ-μβρόσιο-ς. + lat. morior mortuus sum mori sterben, Mor-ta eine der Parcen, mors tis f. Tod, im-mort-âli-s.

Vgl. altgallisch mori-marusa, mare mortuum, altirisch marb todt. — lit. mir-stu, mir-ti sterben. — ksl. mīrą (= ved. marâmi), mrē-ti sterben. — goth. maur-thra- n. Mord, as. mor-dh n. Mord, Tod, nhd. Mord.

sskr. mar, ved. marati, meist mriyate sterben, zend. mar, mairyēiti sterben, mereta gestorben.

morto (gestorben) sterblich, Sterblicher.

μορτός dialectisch = βροτός sterblich, Sterblicher, Mensch, μορτο-βάτην · ἀνθρωποβάτην ναῦν Hesych. + lat. vgl. Morta eine Parze, mort-ic-inu-s verreckt.

Vgl. sskr. marta m. Sterblicher, zend. mareta sterblich, m. Sterblicher, Mensch.

Mit βρότο-ς Blut (eigentlich wie φόνο-ς Mord) vgl. an. mordh n., nhd. Mord, sskr. mr̥ta n. Tod, lat. Morta Todesparce.

anmorto unsterblich.

ἄμβροτο-ς unsterblich. + lat. vgl. mori, mortuus, mors, im-mort-âli-s.

Vgl. sskr. amarta, amṛta unsterblich.

morti f. Tod.

griechisch vgl. μορ-τό-ς = βροτός. + lat. mors g. mortis f. mor-ti-fer Tod bringend.

Vgl. lit. mirti-s ės f. Tod. — ksl. sū-mrūtī f. Tod.

sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

mortio sterblich.

-βροσio-ς in ἄ-μβρόσio-ς unsterblich. + lat. vgl. mori, mortuus, mors.

Vgl. sskr. martya sterblich, altpersisch martiya m. Mensch.

anmortio unsterblich.

ἄμβρόσio-ς unsterblich. + lat. vgl. mori, mors, mortuu-s.

Vgl. sskr. amartya unsterblich.

mortuo gestorben, todt.

griechisch vgl. μορτό-ς = βροτό-ς. + lat. mortuu-s gestorben, todt, mortu-âlia, mortu-âriu-s, mortu-ôsu-s.

Vgl. ksl. mrūtvū gestorben, todt.

moro, môro n. Beere, Brombeere.

μόρο-ν Brom-, später Maulbeere, μορ-έα Maulbeerbaum, μόρο-εις beerig (Ohrgehäng ἔρμα Homer) vgl. μύρ-το-ν Myrtenbeere, μύρ-το-ς f. Myrte. + lat. môru-m Brom-, später Maulbeere, môru-s f. Maulbeerbaum, mô-ru-lu-s dunkel (= brombeerfarb, wie caeru-lu-s blau, für caelu-lu-s von caelu-m Himmel).

môro thöricht.

μωρό-ς thöricht, m. Thor. + lat. môru-s thöricht, môr-iôn- Narr (entlehnt?).

lat. môr-ôsu-s stammt von môs: der voller môres, Eigenarten ist.

Vgl. ved. mûra stumpfsinnig (von mar, wie â-pûra sich füllend von par), a-mûra irrthumlos, untrüglich.

moriko stumpfsinnig.

μύρκο-ς, lacon. μούρκο-ς stumm, μυρικής taub. + lat. murici-du-s Feigling, murcu-s Feigling, Murcu-s Beiname, Murcia Göttin der Trägheit.

Vgl. ksl. mlūk-na mlūkna-ti verstummen.

sskr. mûrkha thöricht, m. Thor.

Zu mar verkehren, vgl. sskr. â-mur, â-muri-tar Verderber, ἄ-μαρ-τ-άνω u. s. w.

mormor Gemurmel, murmeln.

μορμύρω (= μορμορ-ιω) murme, rausche. + lat. murmur n. murmurare. Vgl. lit. murmu, murmė-ti, murml-en-ti murmeln. — ahd. murmer, murmel m. Gemurmel, murmur-ôn murmeln.

sskr. marmara m. Gemurmel, murmura m. knisterndes Feuer, Hülsenfeuer, murmurâ f. nom. propr. eines Flusses.

mlubo, molubo Blei.

μόλυβο-ς, μόλυβ-δ-ος m. Blei, μολιβοῦ-ς, μολύβδεο-ς bleiern, μολυβδόω verbleien, μολυβδωτό-ς verbleit. + lat. plumbu-m (für mlumbu-m, vgl. ex-emplu-m aus exem-lu-m von eximere) Blei, plumbeu-s bleiern, plumbo, plumbare verbleien, plumbātu-s verbleit.

Vgl. ἀ-μβλύ-ς (für ἀ-μλυ-ς, ἀ-μολυ-ς) stumpf, matt.

Y.

yâ gehen, fahren (aus i!).

griechisch in ἄρο-ς m. Jahr, ἄρα f. Jahreszeit. + lat. vielleicht in hornu-s heurig (ho-jor-nu-s, lässt sich auch als ho-ver-nu-s deuten, vēr Frühling); jānu-a Eingang, Durchgang zu Jānu-s.

Vgl. lit. jo-ju, jót-i = lett. jā-ju, jā-t reiten. — ksl. jad fahren, jazdā jazdi-ti reiten.

sskr. yâ yāti inf. yātum fahren (im weitesten Sinne), gehen, ziehen, marschieren, reisen, fortgehen.

yâro (yôro) m. f. Jahr, Jahreszeit.

ἄρο-ς m. Jahr, ἄρα f. Jahreszeit. + lat. hornu-s heurig, vielleicht = ho-jor-nu-s.

Vgl. ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. — goth. jêra- n., ahd. jâr, nhd. Jahr.

zend. yâre n. Jahr, Jahreszeit, Sechstel des Jahres, yâirya jährlich, altpers. dus-iyâra Uebeljahr, Misswachs.

Von yâ, vgl. sskr. yâ vergehen, verstreichen von der Zeit, yâ-ta vergangen, yâ-tu m. Zeit.

yak werfen, in Bewegung setzen.

λάπ-τω ψω werfen, in Bewegung setzen, schicken, ψόγον λάπτειν treffen, verletzen, λόγοις λάπτειν, λαμβο-ς m. Scherz, Spott, Spottvers, Jambus. + lat. jacio jēci jac-tum jacere, jaculu-s, jac-ulu-m, jac-tare, jact-it-âre, jac-eo jacui jacē-re liegen. Nach Curtius.

Vgl. mhd. jac g. jages m. schneller Lauf, ahd. jag-ôn, mhd. jagen, nhd. jagen, mhd. jage f. Eile, schneller Lauf, jaga-hunt, mhd. jage-hunt Jagdhund, ahd. jagari, mhd. jegere, nhd. Jäger, ahd. jagid, mhd. jaget, jeit n., mhd. auch f. wie nhd. Jagd.

yako m. jocus.

griechisch vgl. *ταμπος*, verhält sich zu *λάπ-τω* wie lat. *jocu-s* zu *jacio*. + lat. *jocu-s* m. Scherz, Spass, *joc-ōsu-s*, *joc-āre*, *joc-āri*, *jocu-lu-s*, *joculā-tor*.

Vgl. lit. *jūka-s* m. Scherz, Spass, Spott, Gelächter, *jūkóju* = lat. *joco*, *jūkó-ti* scherzen, spassen, lett. *jak-t-a-s* m. Scherz, Spass, Kurzweil, Lustbarkeit.

yakos n., yakâ f. Heilung, Heil.

ἄκος n. Heilung, Heil, *ἀκέ-ομαι*, *ἀκέσ-σασθαι* heilen, *ἄκη-μα* Heilmittel (wie von *ἀκη-*). + lat. fehlt.

Vgl. altirisch *íc*, *icc* f. (aus *jacca*) Heilung, cambr. *jach* *sanus* s. Ebel, Gramm. Celt. 49.

sskr. *yaças* n. Ruhm (?).

yag verehren, einen Gott.

ἄζομαι (= *ἄγ-ιομαι*) ehre, scheue (die Götter), *ἄγ-ος* n. heilige Scheu, *ἄγ-ιος* heilig, *ἄγ-νό-ς* heilig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *yaj* *yajati* einen Gott verehren, huldigen, auch mit Gebet und Opfern, daher weihen, opfern, *yaj-us* n. Verehrung, heilige Scheu.

yagos n. Verehrung.

ἄγος n. Verehrung, heilige Scheu, *παν-αγής* allverehrt. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *yajas* n. Verehrung der Götter, *yajus* n. Verehrung, heilige Scheu.

yagio zu verehren, heilig.

ἄγιο-ς verehrungswürdig, heilig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *yajya* part. fut. pass. zu verehren.

yagno part. pf. pass. von yag.

ἄγνό-ς heilig. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *yajná* m. Opfer, das Weihen, Opfern.

yanater g. teros f. Mannes Bruders Frau.

ἐνάντερ-ες f. pl. + lat. *janitr-ic-es* f. pl. Frauen, die Brüder zu Männern haben.

Vgl. ksl. *jetry* f. Mannes Bruders Frau. — lit. *gentė* (für *jentė*) g. *genter-s* f. dass.

sskr. *yâtar* f. Mannes Bruders Frau.

yâs (oder yôs) gürten.

ζών-νυμι, *ἔ-ζωσ-μαι* gürten, *ζώ-νη*, *ζῶ-μα*, *ζωσ-τήρ*. + lat. fehlt.

Vgl. lit. *jos-mi*, *jos-ti* gürten, *jos-ta* f. Gürtel. — ksl. *po-jas-ŭ* m. Gürtel, *pojasa-ti* gürten, *pojas-nī* f. lorum.

zend. *yâonh*, *yâh* anlegen, gürten, bereit machen, *yâonha* m. Kleid.

yâsto gegürtet.

ζωστός gegürtet.

Vgl. lit. josta-s, ap-josta-s gegürtet.

zend. yâçta gegürtet, bereit.

yâsman Gurt.

ζῶμα n. Gurt.

Vgl. lit. josmũ g. josmen-s m. Gurt.

1. (yu) yusmo Plural des pron. pers. 2 ihr.

äol. ὑμεῖς, griech. ὑμεῖς ihr, ὑμέτερο-s euer. + lat. fehlt.

Vgl. lit. pl. jus ihr, acc. jus euch, du. jù-du, f. ju-dvi ihr zwei (ju+dva).

— goth. pl. nom. jus ihr, ahd. jēr, ir, nhd. ihr, du. (ju-t), an. it ihr beide.

sskr. pl. nom. yûyam ihr, Thema der übrigen Casus pl. yushma, du. Thema yuva; zend. yûzhem, yûs nom. pl. ihr.

2. yu wehren, wahren.

griechisch fehlt. + lat. juvo jâvi jû-tum juvâre helfen, fördern, erfreuen, jû-cundu-s angenehm, Jû-tar-na Quellnymph, ad-jû-tor.

Vgl. sskr. yu yu-yo-ti fernhalten von, bewahren vor, verwahren, abwehren, zend. yao-na abwehrend, schützend, baremâ-yaona seine Last beschützend.

yoven jung, m. Jüngling.

griechisch fehlt, ἦβη dor. ἄβα gehört zu ἄβ-ρός, lat. eb-riu-s. + lat. juven-i-s g. pl. juven-um jung, m. Jüngling, f. Mädchen, junge Frau, comp. juvenior, jûnior.

Vgl. cambr. ieu jung, ieu hyd junger Hirsch, ieu-haf der jüngste. — lit. jauna-s = ksl. junũ jung. — goth. jûn-da Jugend s. yoventâ, jugga-, comp. jûhiza s. yovenko.

Vgl. sskr. yuvan, yuvant, f. yuvatî und yûnî m. Jüngling, f. Mädchen, zend. yavan gen. auch yûnos m. Jüngling.

yovenko jung, m. Jüngling.

lat. juvenca-s jung, m. Jüngling, junger Stier, juvenca junges Mädchen, junge Kuh.

Vgl. altirisch óc juvenis, cambr. ieuanc, corn. iouenc juvenis. — goth. jugga- (aus juvunga), nhd. jung, goth. comp. jûhiza jünger (von jûha = juvunha-).

sskr. juvaka m Jüngling (yuvan+ka).

yoventâ f. Jugend.

lat. juvena f. Jugend.

Vgl. goth. jûnda f. Jugend (für juvun-da).

3. yu (verbinden) mischen, einrühren.

ζύμη Sauerteig. + lat. in jûs (Fug) Recht, jûs Brühe s. yûso, jun-cu-s Binse.

Vgl. lit. jau-ti-s m. Ochse, lett. jû-t-i-s f. Gelenk vgl. sskr. yûti Verbindung, lit. jau-ju, jov-ian, jau-ti Suppe anrühren, jov-ala-s Schweinefutter. sskr. yu yauti yunâti anziehen, anspannen, anbinden; verbinden, vermengen, pra-yu umrühren, mengen, ni-yut f. Reihe, Gespann, Jochthier, â-yavana n. Rührlöffel, yûsha m. n. Brühe.

yûs, yûso n. Brühe, Suppe.

griech. vgl. ζύ-μη Sauerteig. + lat. jûs g. jûris n. Brühe, jûr-eu-s, jûr-ul-entu-s, jûs-culu-m, jûscol-lu-m.

Vgl. preuss. juse Fleischbrühe. — ksl. jucha f. Brühe, Suppe.

sskr. yûs (ved. nom.) yûsha m. n. Fleischbrühe, Brühe.

yeus (yavos) n. Fug.

griechisch fehlt. + lat. jûs g. jûris n. Recht, jûr-âre, jûs-tu-s, jûsti-tia f., jû-dex, jûr-gâre, jûrg-in-m (vgl. nâvigâre, nâvigium).

Vgl. sskr. yos indecl. in der Verbindung çam yos und çam ca yos ca Heil, Wohl („Fug“), zend. yaos indecl. rein, yaozh-dâ rein machen (= „zurecht, richtig“ machen) yûs gut (= richtig).

yevo Feldfrucht, Getreide.

ζέα, ζεία (aus ζεα) Spelt, auch Feldfrucht überhaupt, ζεί-δαρο-s Feldfrucht, Getreide gebend.

Vgl. lit. java-i m. pl. Getreide, Feldfrucht.

sskr. yava m. Getreide, Korn, später Gerste, zend. yava m. Feldfrucht.

Von yu binden.

4. yu, iau Interjection.

ιού, ιεῦ. + lat. fehlt, vgl. yug jugere.

Vgl. mhd. jûwen, jûwezen jauchzen.

1. yug yeug praes. yungeti verbinden, jochen, vgl. 3 yu.

ζεύγ-νυμι, ζεύξω, ἐ-ζεύγ-ην verbinden, jochen, ζεύξ-ς, ζεύγ-μα, ζεύγ-λη, ζυγ-όν s. yugo. + lat. jungo junxi junc-tum jungere verbinden, jochen, jûgerum Juchert, jûg-i-s beständig (= verbunden, zusammenhängend), jûgi-fluu-s, jû-mentu-m Jochthier, jug-um Joch, jugu-lu-m Jochbein, Kehle, jugul-âre abkehlen, jux-tâ und jux-tim adv. praep. c. acc. neben (von jugos = (α)ζυγέσ-).

Vgl. lit. jungiu, jung-ti jochen.

sskr. yuj yunakti schirren, anspannen, zend. yuj yujyêiti und yaojaitê verbinden, jochen.

yug verbunden, gejocht.

ǎ-ζυξ ungejocht, unvermählt. + lat. in con-jux gis m. Gatte, Gattin.

Vgl. sskr. catur-yuj mit Vieren bespannt, a-yuj ungejocht, unverbunden.

yugo n. Joch.

ζυγό-ν Joch. + lat. jugu-m Joch, biga, quadriga.

Vgl. altcambr. iou jetzt iau, corn. ieu Joch. — ksl. igo (= jūgo) n. gen. iga und izese Joch. — goth. juka-, ahd. juh, joh, nhd. Joch n.

yugos n. Joch, Verbindung.

ἀ-ζυγής unverbunden, ungejocht. + lat. in jux-tā, jux-tim.

Vgl. ksl. igo gen. izese n. Joch.

yeugos n. Joch.

ζεῦγος n. Joch, Gespann. + lat. jūgerum g. i und is n. Joch als Landmass, Juchart.

yeugmanto n. Jochung.

ζεῦγμα τος n. Jochung. + lat. jūmentu-m Jochthier (für jougmentum).

2. yug schreien, kreischen.

ιυγῆ γγος f. Drehhals, ἰὺζω schreien, ἰὺγή Geschrei, ἰυγ-μό-ς dass. + lat. jugere vom Schrei des miluus, Hühnergeiers, jū-bilu-m das Schreien, Jauchzen (für jug-bulu-m), wie fi-bula Hafte für fig-bula (figere), davon jūbil-äre.

yuθ kämpfen.

griechisch nur in ὕσ-μινη Schlacht. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch iod-na Waffen, altcymr. Jud-north, Jud-rí, Jud-biu Eigennamen s. W. C. Stud. VII, 379.

sskr. yudh yudhyati kämpfen, yudh-ma streitbar, Kämpfer.

yekan und yekart n. Leber.

ἰπαρ g. ἡπατος n. Leber. + lat. jecor g. jecoris n. jecus-culum und gen. jecin-or-is jeciner-ōsu-s = jecor-ōsus leberkrank.

Vgl. lit. jekna f., lett. akni-s m. Leber.

sskr. yakṛt g. yakṛtas, loc. yakṛti und (yakan) gen. yaknas, instr. yaknā n. Leber, zendp. Gl. yākere Leber.

yes yeseti wallen, gähren.

ζεσ, ζέω, ζέσ-σω, ἔ-ζεσ-σα wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα, ζέμ-μα, ζέ-μα n., ζά-λη Wallung, ζῆ-λο-ς Eifer, ζω-μό-ς Brühe, |Suppe, ζω-ρό-ς glühend, lauter. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. jesan, jas, mhd. jesen, gern, nhd. gähren, gohr, gegohren.

sskr. yas yasati und yasyati sprudeln, sieden, Schaum auswerfen, sich's heiss werden lassen, sich anstrengen.

yesto gährend, gegohren.

ζεστό-ς wallend, gährend, gegohren.

Vgl. mhd. jēst, nhd. Gest m.

sskr. â-yasta angefacht, angestrengt, pra-yasta überwallend, auch (gut gekocht =) schmackhaft zubereitet.

1. yos yâ yod welcher, pron. relat.

ὅς, ἧ, ὅ welcher. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. in ja-kū qualis, i-že welcher (?), lit. jei wenn. — goth. in ja-bai wenn, ik-ei ich welcher.

sskr. ya nom. yas yâ yad welcher, zend. ya nom. yô, yaç-ca, yâ, yat, welcher.

yai, yei wenn; yai-ga εἷγε.

ai, ai-xa, ei, ei-ye. + lat. fehlt.

Vgl. lit. jei wenn, jei-gi, jeig wenn ja.

yôt abl. adv. wie, correl. tôt so.

ὡς wie. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. yât adv. conj. in so weit als, so viel als (temporal: so lange als, seit).

yavot so lange als.

ἥος, ἕως so lange als, während, bis.

Vgl. sskr. yâvant, zend. yavanť adj. wie viel, acc. ntr., sskr. yâvat so lange als = zend. yavať so lange als, so weit als.

yasmot abl. von yo-s.

ἤμος als, da; zeitlich, correlat. τῆμος.

Vgl. sskr. yasmât abl. von ya, als adv. woher, wesshalb, zend. yahmať ablat. zu ya.

2. yos der pron. demonstr. (= 1 yos).

ὅς dieser, er, ὡς so, ἤ-δη schon. + lat. nur in ja-m, et-iam schon, vgl. lit. jau, ksl. u = goth. jû schon.

Vgl. lit. ji-s m. jo f. er, derselbe. — ksl. i m. ja f. je n. der, derselbe. — goth. in jâ, nhd. ja (= so), jû schon, jai-na- = ahd. jê-ner, nhd. je-ner.

R.

1. ra, re (treiben) rudern.

ῥᾱ-ρη-ς Ruderer, davon ῥᾱ-ρῶ-ς (ῥᾱ-ρ-jw) rudere, ῥᾱ-ρ-μó-ν Ruder. + lat. ra-ti-s f. Fahrzeug, Floss, rê-mu-s Ruder, tri-res-mo-s Trireme.

Vgl. ksl. rê-ja rê-ja-ti stossen, treiben. — german. rô-jan in ahd. rûejen, engl. to row rudern, ahd. ruo-dar, nhd. Ruder.

Vgl. era rudern.

retmo Ruder.

ῥ-ρᾱ-μó-ν Ruder. + lat. rêmu-s, tri-resmo-s s. Corssen I, 181, rê-m-ex igit, rê-mig-iu-m, rê-mig-âre, rêmu-lu-s.

2. ra, ri (aus ar) fügen, rechnen, meinen.

griech. in *νή-πειρο-ς* ungezählt, *ἀ-ρι-θ-μός-ς* Zahl. + lat. re-or, ra-tus sum, rêri wofür halten, meinen, re-u-s der Schuldige vgl. sskr. ṛ-ṇa Schuld, ratio f. s. ratiâ, ri-tu-s m. ri-te.

Daraus goth. rath-jan, rôth zählen, rechnen.

rato (rito) Zahl.

νή-πειρο-ς (= *νή-απειρο-ς*) ungezählt. + lat. vgl. rite, ritu-s.
goth. vgl. rath-jan, rôth zählen.

ratiâ f. ratio.

griech. fehlt, + lat. ratio f. ratiun-cula, ratiô-cinâri.

Vgl. goth. rathjôn- Zahl, Rechnung, Rechenschaft, ahd. radja, redja; mhd. rede, nhd. Rede f.

rîmo Zahl.

ἀ-ρι-θ-μός-ς Zahl, *ἀριθμέ-ω* zähle. + lat. fehlt, vgl. ri-tu-s, ri-te.
Vgl. altirisch ad-rîmi rechnen, zählen, do-rîmi erzählen. — ahd. rîm m Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rîm m. Vers, Reim, nhd. Reim m.

3. ra lockern, lösen (aus ar).

ἀ-ρα-ιό-ς locker, rârus. + lat. râ-ru-s, ral-lu-s (raru-lu-s).

Vgl. lit. yru, ir-ti sich lösen, trennen. — ksl. orjâ ori-ti lösen, auflösen.
— lit. ré-ta-s locker.

râtio, rêtio Netz.

griech. fehlt. + lat. rête n. Netz, rêti-olu-m, rêti-culu-m, reti-âriu-s.

Vgl. lit. ré-ta-s, rétis czio m. Sieb, Bastsieb, Netzbeutel, vgl. re-ta-s locker.

4. ra lieben.

ἐ-ρα-μαι liebe, *ἐρα-τός-ς* geliebt, lieblich, *ἐ-ρo-ς* m. Liebe, *ἐ-ρατει-νός-ς*, lieblich, *ἐ-ρα-νρ-ς* Liebesmahl. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ran ranati sich gütlich thun, ra-ta sich erfreuend, liebend, geliebt.

rato geliebt, lieblich.

ἐ-πατός-ς geliebt, lieblich.

Vgl. sskr. rata liebend, geliebt, lieblich.

1. rak, rank brüllen, schnauben, schnarchen.

ὀ-ρεχ-θέω brülle, *ῥέγγω*, *ῥέγγω* schnarchen, schnauben, *ῥόχ-θο-ς* Gebräus, *ῥοχθ-έω* brause. + lat. raccâre, rancâre brüllen (Tiger), râ-na (für rac-na) f. Frosch (Schnarcher), ric-târe brüllen (vom Leoparden).

Vgl. ksl. rakajâ rakati sę schreien, brüllen. — ahd. ruohôn brüllen.

sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen.

2. rak Beere, Traube.

ῥάξ g. ῥᾱγός f. Weinbeere, ῥῶξ g. ῥωγός f. Traube, dazu ῥά-ματα (für ῥᾱγ-ματα) · βοτρυδία. σταφυλῆς. Μακεδόνες Hesych, vgl. lakonisch καρύματα Nüsse von κάρυον. + lat. in rac-êmu-s Traube, Weintraube. Hat mit sskr. drākshâ, dhrākshâ f. Traube nichts zu thun.

(rag) rengeti ringi, klaffen.

griech. fehlt. + lat. ringor ric-tus sum ringi Mund aufsperrn, grollen; überhaupt sich öffnen, klaffen, ric-tu-s m. ric-tu-m n. aufgesperrter Rachen, rî-ma (rig-ma) Ritze, Spalt, rixa f. Hader, Streit (eigentlich „Zähneblecken“), rixâri.

Vgl. ksl. ragû m. Hohn, Beschimpfung, raga-ti verhöhnen, rēg-na rēg-na-ti hiscere, ringi, nsl. rega f. Spalt. — lit. riz-enti die Zähne weisen. — ahd. racho, mhd. rache m. Rachen, Schlund (oder hracho).

rato Rad.

griech. fehlt. + lat. rota f. Rad, rotu-la, rot-undu-s rund (von rotô- oder einem primären rot vgl. lit. ritu, ris-ti (rit) rollen), Ratu-mena porta.

Vgl. altirisch roth Rad. — lit. rata-s m. Rad, pl. ratai Karren. — ahd. rad, mhd. rat g. rades, nhd. Rad n.

sskr. ratha, zend. ratha m. Wagen, zweiräderiger Kriegswagen.

dvirato zweiräderig.

lat. birotu-s zweiräderig.

Vgl. lit. dvirati-s zweiräderig.

rad radeti radere.

griechisch fehlt. + lat. rado râsi râsum radere scharren, schaben, radula f. und ral-lum (= rad-lum) Pflugschaar, râ-mentum (für rad-mentum) Splitter, Abschub, ras-ter, ras-tru-m Hacke, Karst.

rôdere wird besser zum germanischen vrôt-jan gestellt.

Vgl. sskr. rad radati kratzen, ritzen, hacken, nagen, rada m. Zahn.

Zum primären ard ἄρδ-ς Pfeilspitze und ahd. aruzi Erz.

1. rap rapere,

griech. ῥᾶπ (aus ῥ-ραπ) in ῥᾶπ-αλεός reissend, raffend, gierig; hinreis-send = lockend, reizend, ῥᾶπ-αξ γος rapax. + lat. rapio rapui raptum rapere, rap-îna, rap-ôn-, rapi-du-s, rap-tu-s, rap-târe (spät auch rapsâre). Vgl. sskr. rapas Schädigung.

rapâk rapax.

ῥᾶπαξ γος rapax. + lat. rapax g. rapâcis.

2. rap repere.

griechisch fehlt. + lat. rêpo repsi reptum rêpere kriechen, rep-tîli-s, rep-târe.

Vgl. lit. rép-loti kriechen, lett. râp-ât kriechen.

zend. rap gehen, rap-ta gegangen.

rapâ f. Rübe.

ῥάφη grosser Rettig, ῥαφ-άρη, ῥαφαν-ίδ Rettig, ῥάφανο-ς m. Kohl. + lat. vgl. râpu-m, râpa, râpina Rübe.

Vgl. lit. rapė f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe (dialectisch neben ropė, ropukas). — ahd. raba, mhd. rape st. schw. f. Rübe.

râpâ f. Rübe.

lat. râpa, râpu-m, râpina Rübe.

Vgl. lit. ropė (= rop-ja) f. — ksl. rêpa f. — ahd. ruoba und ruoppa (d. i. ruop-ja), mhd. ruobe und rüebe, nhd. Rûbe.

rapanâ und râpanâ Rübe, Rettig.

ῥαπάνη und ῥαφαν-ίδ Rübe, Rettig. + lat. râpina f. Rübe.

ραφ rabere,

griech. fehlt, vgl. λαφ, λαβ-ρό-ς heftig. + lat. rabo rabere wüthen, rabi-du-s, rab-ie-s; rabi-ôsu-s, rabu-la m. Rabulist gebildet wie μαυρό-λα-ς von μαύρο-μαι.

Vgl. sskr. rabh, rabhate anfassen, sam-rabh anpacken med. pass. erfasst werden = in Aufregung gerathen, sam-rabdha aufgeregt, zornig, wüthend, rabh-as n. Ungestüm, Gewalt, rabh-iyam̐s, rabh-ishṭha überaus ungestüm.

rab ertönen, schallen.

ᾠ-ραβ-ο-ς Gerassel, ᾠραβ-έω rassle, ᾠ-ράβ-αῖ Lärmer, Tänzer, ῥαβάσ-σω lärmen, aufstampfen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. rambh (ramb) rambhate brüllen, upa-rambh mit Lärm erfüllen, ertönen lassen.

ram, rem ruhen.

ῥ-ρεμα ruhig, ῥ-ρεμέσ-τερο-ς ruhiger, vgl. νο-λεμ-ές unablässig.

Vgl. lit. rimu, rim-ti ruhen, ram-ù-s ruhig. — goth. rimis n. Ruhe.

Sskr. ram ramate rasten, ruhen.

remos Ruhe.

ῥρεμα ruhig, ῥρεμέσ-τερο-ς.

Vgl. goth. rimis n. Ruhe.

ras netzen.

griech. in ῥάτω netze (?). + lat. in rôs g. rôris m. Thau.

roso Thau.

lat. rôs g. rôris m. rôr-âre, rôri-du-s, rôru-lentu-s, ros-ci-du-s.

Vgl. lit. rasà f. Thau. — ksl. rosa f. Thau; lit. rasa-là f. Lake, Fischlake.

sskr. rasa m. Saft, Saft und Kraft, Flüssigkeit, Brühe, Decoct, rasà f. Feuchtigkeit, Name eines mythischen Stromes = zend. ranha f.

rik reiketi ritzen; aufreissen, reihen.

ἐ-ρείκω, ἐ-ρή-ριγ-μαι zerreißen, zerbrechen, zerspalten, ἡ-ρείκον χθόνα sie pflügten, ἡ-ρίκ-ον aor. barst. + lat. in ric-inu-s m. Viehlaus, vgl. sskr. likshâ f. Lausei, Niss (von likh = rikh), rîca f. Kopftuch, Schleier, ric-inu-s beschleiert, ric-inium kleines Kopftuch, s. reikino, rima Spalt wohl besser zu ringi.

Vgl. lit. rėkiu, rėk-ti schneiden (Brot), einen Acker zum ersten Male pflügen. — ahd. rīhan rêch gi-rigan, mhd. rīhen reihen, anreihen, aufreihen; stecken, anstecken, anspiessen, ahd. rigil m. Riegel.

ved. rikh, imper. â-rikha ritze an, reisse auf = sskr. likh likhati ritzen, aufreissen, furchen, kratzen; einritzen = zeichnen, malen, schreiben.

reiko, reikino Streifen, Zeugstreifen.

lat. rîca, rîcu-la, rîc-iniu-m Kopftuch.

Vgl. ksl. rěčino n. ὀρόνιον, vestis, rakno (= rjakno = rėkno) n. raklā m. vestis.

rip reipeti brechen, stürzen.

ἐ-ρείπω, ἐ-ρέ-ριπτο umstürzen, niederwerfen, ἐ-ρείπ-ια n. pl. Trümmer ἐ-ρείπ-νη f. Absturz. + lat. rîpa f. (Abfall, Absturz =) Ufer.

Vgl. an. rîfa reif rifinn zerbrechen, zerreißen, rif-na brechen intrs., ahd. rīban, nhd. reiben, rieb, gerieben.

1. ru tönen, brüllen, summen.

ῥ-ρύ-ω brülle, heule, ῥρυ-δόν mit Gebrüll (aus ῥω-ρύ intensiv). + lat. râv-i-s f. Heiserkeit, rau-cu-s heiser, rû-mor Getös, Gemurmél, Gerücht, wohl besser (rug-mor) zu rug.

Vgl. ksl. reva rju-ti brüllen. — ags. ry-an, ry-n tönen, brüllen, rÿ-n Gebrüll, goth. rû-na f. das Raunen, Geheimniss = altirisch rún f. dass. wohl besser zu 3 ru.

sskr. ru rauti, ved. ruvati brüllen, heulen, laut schreien, toben, quaken, summen, dröhnen, intens. roru, rorûya heftig brüllen.

2. ru reißen, umstürzen, graben.

griechisch fehlt, ῥύομαι = ῥρυ. + lat. ruo rui rutum ruere stürzen, ru-ina Einsturz, Trümmer, di-ruere auseinander reißen, zerstören, è-ru-ere herausreißen, herausgraben, ob-ruere vergraben, ru-tru-m Schaufel (von ru graben), rutâ-bulu-m Scharre, Ofengabel, Rührlöffel vom Intensiv (rutâ-).

Vgl. lit. rau-ju rau-ti ausreißen, ausgäten, preuss. raw-y-s Graben. — ksl. rovŭ m. Graben, Grube, ry-ja ry-ti ausziehen, ausreißen, ry-lo n. und ry-lŭ m. Hacke, Schaufel. — ahd. riostar m. Karst, nhd. Riester (= reu-s-tra-).

ved. ru ravate nur imper. ru-dhi und part. pf. pass. ru-ta zerschlagen, zerschmettern, ru m. das Zerschneiden, Trennen (cf. lû), a-ruta-hanu mit unerschlagener Kinnlade. ro-man = lo-man Haar.

revo Graben, Kanal.

lat. rîvu-s m. rîvora n. pl. (spät), rîv-âre, rîvu-lu-s Graben, Kanal, Bach.

Vgl. ksl. rovŭ m. Graben. — preuss. rawy-s Graben.

ruto part. pf. pass. von ru.

lat. dî-rutus, ê-rutus, ob-rutus.

ved. ruta in a-ruta-hanu.

ravos, rovos Raum, freier Raum.

lat. rûs g. rûris n. Land (Gegensatz Stadt), rûs-culu-m, rûs-ticu-s, rûr-âri, rûr-es-tri-s.

Vgl. zend. ravanh n. freier Raum. — goth. rûm-a-s geräumig, rûma-, nhd. Raum. — ksl. ravînŭ eben.

(Ebenfalls auf eine Basis ru weisen:)

reuno Prüfung, Spürung.

ε-ρευνα f. das Nachspüren, Forschen.

an. raun f. Versuch, Probe, Untersuchung, Prüfung, Erfahrung, reyna (= raunja) prüfen, erfahren.

Nach Bugge Zeitschrift XX, 1, 9.

Dazu εἰρομαι (= ε-ρεφομαι) fragen, ερω-τάω, ε-ρεφεινω, ερεφίρω.

revino nebenbuhlerisch.

lat. rîv-âli-s und rîvînu-s (Plaut.) Nebenbuhler hat natürlich mit rîvu-s Bach zunächst nichts zu thun.

Vgl. ksl. revînŭ, rîvînŭ adj. aemulans, rum. rîvnŭ f. Eifer, rîvîni f. Eifer, Eifersucht, rîvînivŭ, rîvînikŭ aemulus, rîvînosti f. aemulatio.

ruk graben.

ο-ρύσσω (= ορυχ-jw) grabe, ορυχ-τό-ς, ορυγ-μα, ορυχή, ορυξι-ς. + lat. cor-rug-u-s Canal, Stollen, ar-rugia f. Stollen, rûg-a f. Runzel, runcâre s. runk.

Vgl. lit. ruk-ti sich runzeln, erst aus raukà Runzel gebildet.

sskr. luñc s. runk.

runk runcare.

lat. runcâre gäten, ausgäten, glatt rupfen, run-côn- Reuthacke, runc-îna Hobel (daraus spät griech. ρυζάνη Hobel).

Vgl. sskr. luñc luñcati, lunci-tvâ und luci-tvâ raufen, ausraufen, rupfen, berupfen, ausreißen; abreissen, enthülsen.

raukâ f. Runzel, Falte.

lat. rûga f. Runzel, Falte, Rûga, rûg-âre, rûg-ôsu-s.

Vgl. lit. raukà f. Runzel, Falte, daraus das scheinbar primäre ruk-ti verschrumpfen, wie tuk-ti fett werden aus tauka-s fett, Wurzel tu.

1. rug brüllen.'

ῥ-ρυγ-ον brüllte, ἐρύγ-μηλο-ς brüllend (Stier), ὤ-ρυγ-μό-ς Gebrüll. + lat. rugio rug-ire brüllen (vom Löwen), rug-itu-s Löwengebrüll, Knurren der Eingeweide, rû-mor (für rug-mor) Geräusch, Gemurmel, Gesumme, Gerücht, rûmi-ficâre, rûmi-gerâre öffentlich ausbreiten (Gerüchte), rûmi-gerulus der Gerüchte umträgt, rûmi-târe Gerücht ausbreiten.

Vgl. lit. rug-óti murren.

rugmo von rug.

griech. ὤ-ρυγ-μό-ς Gebrüll, ἐρύγ-μηλο-ς brüllend. + lat. in rûmi-gerâre, rûmi-ficâre, rûmi-gerulus, rûmi-târe, und rûmor m. rûmus-culu-s.

2. rug rülpsen, aufstossen, vomiren.

ἐ-ρεύγομαι rülpsen, speien, att. ἐ-ρυγγάνω, ἐ-ρυγή das Speien, ἐ-ρυγμα, ἐ-ρυγμό-ς dass., ἐ-ρυγμέ-ω rülpsen, speien, ἐρύγ-μηλο-ς Aufstossen verursachend. + lat. ê-rugere ausspeien, rülpsen, ruc-tu-s das Rülpsen, ruc-tu-ôsu-s, ruc-târe, rû-mâre (rug-mâre) und rûmi-gâre, rûmin-âre wiederkäuen (= aufrülpsen, aufstossen), rû-ma, rû-mi-s, rû-men Kehle, Gurgel, Schlund (wo man rülpsst, aufstösst), rum-ex m. f. Sauerampfer (Aufstossen, Säure verursachend).

Vgl. lit. raug-mi, rug-iù rülpse. — ksl. rygaję ryga-ti sę rülpsen. — ags. roccetan (= rukatjan) rülpsen.

Der Anklang von sskr. romantha m. das Wiederkäuen an lat. rûminâre ist zufällig.

rugmo von rug rülpsen.

ἐ-ρυγμα, ἐ-ρυγμό-ς das Rülpsen, ἐρυγμέ-ω rülpsen, ἐρύγ-μηλο-ς Speien, Rülpsen verursachend. + lat. in rûm-ex Sauerampfer, rûm-âre, rûmin-âre wiederkäuen, rûma, rûmi-s, rûmen Kehle, Gurgel, Schlund.

rud reudeti brüllen.

griechisch fehlt. + lat. rudo rûdo rudîvi rudîtum rudere brüllen, rud-or, rudî-tu-s.

Vgl. lit. rud-i-s armselig, bejammernswerth, raud-mi, raud-óju, raudó-ti wehklagen, jammern, weinen. — ksl. rydaję ryda-ti weinen. — ags. reótan, ahd. riozan, rôz, mhd. rießen weinen, beweinen, rôz m. das Klagen = lit. raudà f. Wehklage = sskr. roda m. Klage, Winseln, Weinen. sskr. rud rudati roditi jammern, heulen, weinen: bejammern, beweinen.

ruθ reuθeti röthen.

ἐ-ρεΐθω röthe, ἐ-ρυσί-πelas Hautröthe, ἐρυθρό-ς roth. + lat. rub-er, rub-eo, rubê-re, rus-su-s, rôb-u-s, rûf-u-s (und ru-tilu-s, Rutulu-s wohl für rud-ti-lu-s).

Vgl. lit. rud-a-s braunröthlich, rud-i-s Rost, raudà f. rothe Farbe, raudóna-s roth. — ksl. rûd-rû roth, rûzda rûdê-ti sę erröthen, rûzda (=

rudja) Rost, ruda f. Metall (= Rotherz, Kupfer). — an. rjôdha raudh
rudhum (= *ῥεύθω*) röthen, mhd. rot n. Rost.
sskr. rudhira roth n. Blut, rodh-ra = lodhra rothfärbender Baum, ro-
hita roth = lohita, loha röthlich m. n. Rotherz, Kupfer; Metall.

ru/ê roth sein.

ῥύθην-μα n. Röthe. + lat. rubeo rubêre, rube-scere, rube-facio,
rube-us, rubê-do, rubi-du-s, rubi-cundu-s, rubor m.
Vgl. ahd. rotên, mhd. roten roth werden. — ksl. rûzda rûdê-ti
sę erröthen.

ru/ro roth.

ῥυθρό-ς roth. + lat. ruber, rubr-ica, rubel-lu-s, rubellu-lu-s,
rubell-iôn- röthlicher Fisch, rubell-iânu-s röthlich.
Vgl. ksl. rûdrû roth. — an. rodhra f. Blut, Opferblut.
sskr. rudhira roth, blutig, m. der rothe Planet, Mars, n. Blut.

rusto roth.

griech. vgl. *ῥουσί-πelas*, *ῥουσί-βη* Mehlthau (*ῥουθ-τι-*). + lat.
russu-s, russ-eu-s röthlich.
Vgl. lett. rustē f. braunrothe Farbe aus Ellernholz, rust-ét, ap-
rust-ét braunroth färben. — ahd. mhd. rost m., nhd. Rost.

reuθo und rouθo roth.

griech. vgl. *ῥεύθω*, *ῥευθής* roth, *ῥευθος* n. Röthe. + lat. rû-
fu-s röthlich, Rûfus, Rûf-înu-s, Rûf-io, rûfu-lu-s, rûfe-scere, rûf-
âre und rôbus roth, rôb-îgo f. Rost, Kornbrand, rôbîgn-ôsu-s.
Vgl. altirisch rúadh roth. — lit. raudà f. rothe Farbe. — ksl.
ruda f. Metall (= Rotherz). — goth. raud-a-s, nhd. roth.
sskr. loha röthlich, m. n. Rotherz, Kupfer; später Eisen und Me-
tall überhaupt.

rup rumpeti brechen.

griechisch fehlt. + lat. rumpo rûpi rup-tum rumpere, rup-e-s f. Fels,
rup-îna Felskluft, rup-ex, rupic-ôn- m. Tölpel, rû-mentum abruptio (für
rup-mentum), rû-na f. Art Waffe (rup-na).
Vgl. lit. rupa-s rauh, raup-a-s Maser, Pocke. — ags. reófan, an. rjûfa
rauf brechen, rauf f. fissura, foramen = sskr. ropa n. Loch, Höhle.
sskr. rup rupyati Reißen (im Leibe) haben, lup lumpati lup-ta zerbrechen.

rupto gebrochen.

lat. ruptu-s, ab-ruptu-s, inter-ruptu-s.

sskr. lupta zerbrochen, gebrochen, unterbrochen, gestört.

rê nom. rê-s f. Sache, Besitz, Habe, Gut.

griechisch fehlt. + lat. rê-s, rê-cula.

Vgl. altirisch ré-t Sache.

sskr. rayi, rai, nom. râ-s m. f. Besitz, Habe, Gut, re-vant besitzend, wohl-
habend, reich. Wohl zu sskr. râ râti geben, spenden.

reg regeti recken, lenken.

ὁ-ρέγω, ὁρέγ-νυμι recken, strecken, ὄρεγ-μα das Strecken, ὀριγ-νάομαι.
 + lat. rego rexi rec-tum regere recken, lenken, regi-men, reg-io, è re-
 gione, e-rgo, e-rga, co-rgo, rêg-ula Richtsheit, rec-tu^ls, rec-tor, rog-
 âre langen, fragen (nicht zu prec).

Vgl. lit. ražau ražyti recken. — goth. rak-jan reĉken, rah-tôn hinreichen,
 darreichen. — altir. reraig direxit W. C.⁴ 184.

sskr. arj rñjati rñjate arjate recken, strecken, irajyati anordnen, zurich-
 ten, lenken, leiten, verfügen, gebieten über, Intensiv zu raj = arj.

rekto gereckt, recht.

ὀρεκτό-ς gereckt, ausgestreckt. + lat. rectu-s gereckt, recht,
 por-rectu-s.

Vgl. goth. raiht-a-s recht, nhd. recht, Recht. — ir. recht Recht.
 altpersisch râĉta gerade, recht, richtig.

rêg m. König.

griechisch fehlt, Πηγί-λεω-ς sinngleich mit. ῥηξ-ήνωρ (ῥηγ brechen):
 + lat. rex g. rêgio König, rêgulu-s Fürst, Régulu-s, rêg-âli-s,
 rêg-iu-s, rêg-illu-s königlich, Rêgillu-s, rêg-îna, Réginu-s (davon
 rêgillu-s), rêg-nu-m, rêgn-âre.

Vgl. altgallisch in Dumno-rix, Ambio rix, Bitu-riges, Eporêdo-
 rix, altirisch rí g. rí g m. König. — goth. reik-a-s König, Herr-
 scher, Fürst, nhd. Diet-rich, Hein-rich, Fried-rich.

sskr. rájan m. König, rájnî Königin, in Zusammensetzung aus-
 lautend: rája und ráj.

rêgio königlich.

lat. rêgiu-s.

Vgl. germ. rikja- in an. rík-r, as. riki, ahd. rihhi mäch-
 tig, gewaltig, reich, goth. reiki (reikja-) n., nhd. Reich n.
 sskr. rájya königlich, n. Königthum, Herrschaft, Reich.

rêgenâ herrschen.

lat. rêgnu-m, rêgnâ-re.

Vgl. goth. reikinôn herrschen.

2. reg regietí färben.

ῥέζω färben, ῥεγ-εύ-ς Färber = ῥογεύς, ῥέγ-μα Gefärbtes, ῥηγ-ος n. far-
 bige Decke. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. raj rajati und rajyati sich färben, sich röthen, roth sein, rak-ta
 gefärbt, roth.

regos, regvos n. Dunkel.

ἔρεβος n. ἔρεβεν-νό-ς, ἔρεμ-νό-ς. + lat. fehlt.

Vgl. goth. riqis n. Dunkel, Finsterniss.

sskr. rajas n. Dust, Nebel, Düsterteit, Dunkel; Dunst, Luftkreis.

rep (rap) bedecken.

ἐ-ρέφω, ὄροφ-ος. + lat. fehlt.

Vgl. an. raef n. Dach, ahd. rávo, mhd. rave, raf m. tignum, trabs.

lett. repu, rep-t zur Heilung bewachsen (von Wunden), rep-i-s Heilhaut.

— ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen.

Lateinisch rubu-s Brombeerstrauch gehört zu ahd. reba f. Ranke, Rebe, nhd. Rebe.

L.

1. la latere.

λανθάνω, λή-θω, ἔ-λα-θον, λέ-λη-θα, λή-θη. + lat. la-te-o, latui, latére, late-bra, lati-bulu-m, latit-âre.

Die Wurzel ist la, daraus griech. λα-θ, λη-θ mit θε thun componirt, lat. vom particip. (la-to-) lateo.

sskr. rahas = zend. razanh Einsamkeit ist nicht mit λαθ zu vergleichen, denn dies lautet gemeinsam-arisch rahas; das h der arischen Grundsprache ist aber immer aus gh, nie aus dh oder bh hervorgegangen.

api-la vergessen.

ἐπιλή-θομαι, ἐπελαθόμενν vergessen, ἐπιλήσ-μων. + lat. obliviscor, obli-tu-s (für oblivi-tu-s) oblivisci vergessen, obliviôn-.

2. la, lâ schreien, bellen.

griech. in λά-ρο-ς Möwe, λη-ρο-ς Geschwätz, λαρ-ύνω girren, λάρ-υγξ Schlund, λά-λο-ς, λαλέ-ω. + lat. in la-trâre bellen, lâ-mentu-m Klage, lallu-s, lallâre.

Vgl. lit. loju, lo-ti = lett. laju lá-t bellen, schimpfen. — ksl. laja laja-ti bellen, schimpfen. — goth. laian, lai-lô schimpfen. — sskr. râ, râyati bellen.

laro ein Vogel.

λάρο-ς Möwe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ralâ f. ein Vogel.

Mit λάρυγξ Kehle, Schlund vgl. lat. lurcâre mit Gier fressen, ksl. lalūkū, laloka Schlund.

lalo Gelall.

λάλο-ς schwatzend, λάλη Geschwätz, λαλέ-ω schwatze, λάλλαι f. pl. murmelnde Bachkiesel, λαλα-γέω. + lat. lallu-s m. lallu-m n. das Trällern, lallâre trällern.

Vgl. lit. lalóti lallen. — nhd. lallen, Gelall.

sskr. lalalla onomatopoe. vom Laute eines Lallenden.

laivo link.

λαιό-ς (für *λαίφο-*) link. + lat. *laevu-s* link, *laeva* f. (manus), *Laevu-s*, *Laeviu-s*, *Laev-înu-s*.

Vgl. ksl. *lěvū* link.

Vielleicht zu *li* biegen.

1. lak biegen, beugen, vertiefen.

λάχ-χο-ς (für *λαχφο-ς*) Vertiefung, Grube, *λαχ-άνη*, *λεχάνη* f. und *λέχος* n. Schüssel, Mulde, *λεχ-ρο-ί* die Zinken des Hirschgeweihs, *λέχ-ρις* adv., *λέχριο-ς* adj. quer, *λοξό-ς* verbogen. + lat. *lac-u-s* m. Vertiefung, Mulde, Teich, *lacû-na* dass., *lanx* g. *lancis* f. Schüssel, *lâ-ma* Pfütze, *laqu-eu-s* Strick, *lic-inu-s* krumm gehört, *ob-liquu-s*, *li-mus* schief, schräg, *luxu-s* verbogen.

Vgl. lit. *lankà* f. Vertiefung, Thal, Wiese, *lenk-ti* beugen, *link-ti* sich beugen, krumm werden. — ksl. *laka* = lit. *lanka* Wiese, Sumpf, *lākū* krumm, *lākū* Bogen, *lëkà lëš-ti* beugen, biegen.

lek biegen.

griech. in *λεχ-ροί*, *λέχ-ρις*. + lat. in *lic-inu-s*, *ob-liquu-s*, *li-mu-s*. Vgl. lit. *link-ti* sich biegen, -link -wärts. — ksl. *lëkà lëš-ti* beugen, biegen.

lakerto, lakerno Armbug.

ἄλαξ, *ἄλξ* Athamanisch Elle, *λέκρανο-ν*, *ὠ-λέκρανο-ν* n. Ellbogen. + lat. *lacertu-s* m. Oberarm. Mit *lacerta* Eidechse vgl. *λιχερτάω* springe bei Hesych.

lakos n. Vertiefung, Mulde.

λέχος n. + lat. in *lacus-culu-m*.

laknâ f. Wolle.

λάχνη f. *λάχνο-ς* m. Wolle, *λαχνα-ῖο-ς* wollig, *λαχνή-εις* zottig. + lat. *lâna* f. (für *lac-na*) Wolle, *lân-eu-s* wollig, *lânôsu-s*, *lâni-cia*, *lâni-cie-s* f. Wolle.

ksl. *vlakno* n. Haar, lit. *valaknà* f. Hardel ist nicht herbeizuziehen.

Lässt sich auch zu *lak* trennen, zerreißen stellen.

laknâvant wollig, zottig.

λαχνήεις zottig. + lat. *lânôsus* wollig.

laknâ Schüssel.

λαχάνη, *λεχάνη* f. Schüssel. + lat. *lanx* g. *lancis* f. (wohl aus *lacn-*) Schüssel.

Vgl. ksl. *lakütü* m. *la-ty* (= *lak-ty*) f. Topf.

lakmo Sumpf, Pfütze.

griech. fehlt. + lat. *lâma* (für *lac-ma*) f. Sumpf, Pfütze, vgl. *lacu-s*, *lacû-na*.

rep (rap) bedecken.

ἔ-ρέψω, ὄροφ-ος. + lat. fehlt.

Vgl. an. raef n. Dach, ahd. rávo, mhd. rave, raf m. tignum, trabs.

lett. repu, rep-t zur Heilung bewachsen (von Wunden), rep-i-s Heilhaut.

— ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen.

Lateinisch rubu-s Brombeerstrauch gehört zu ahd. reba f. Ranke, Rebe, nhd. Rebe.

L.

1. la latere.

λανθάνω, λή-θω, ἔ-λα-θον, λέ-λη-θα, λή-θη. + lat. la-te-o, latui, latère, late-bra, lati-bulu-m, latit-âre.

Die Wurzel ist la, daraus griech. λα-θ, λη-θ mit θε thun componirt, lat. vom particip. (la-to-) lateo.

sskr. rahas = zend. razanh Einsamkeit ist nicht mit λαθ zu vergleichen, denn dies lautet gemeinsam-arisch rahas; das h der arischen Grundsprache ist aber immer aus gh, nie aus dh oder bh hervorgegangen.

api-la vergessen.

ἐπιλή-θομαι, ἐπελαθόμενν vergessen, ἐπιλήσ-μων. + lat. obliviscor, obli-tu-s (für oblivi-tu-s) oblivisci vergessen, obliviôn-.

2. la, lâ schreien, bellen.

griech. in λά-ρο-ς Möwe, λῆ-ρο-ς Geschwätz, λαρ-ύνω girren, λάρ-υγξ Schlund, λά-λο-ς, λαλέ-ω. + lat. in la-trâre bellen, lâ-mentu-m Klage, lallu-s, lallâre.

Vgl. lit. loju, lo-ti = lett. laju lá-t bellen, schimpfen. — ksl. laja laja-ti bellen, schimpfen. — goth. laian, lai-lô schimpfen. — sskr. râ, râyati bellen.

laro ein Vogel.

λάρο-ς Möwe. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. ralâ f. ein Vogel.

Mit λάρυγξ Kehle, Schlund vgl. lat. lurcâre mit Gier fressen, ksl. lalükü, laloka Schlund.

lalo Gelall.

λάλο-ς schwatzend, λάλη Geschwätz, λαλέ-ω schwatze, λάλλαι f. pl. murmelnde Bachkiesel, λαλα-γέω. + lat. lallu-s m. lallu-m n. das Trällern, lallâre trällern.

Vgl. lit. lalóti lallen. — nhd. lallen, Gelall.

sskr. lalalla onomatopoeet. vom Laute eines Lallenden.

laivo link.

λαιό-ς (für λαιφο-) link. + lat. laevu-s link, laeva f. (manus), Laevu-s, Laeviu-s, Laev-înu-s.

Vgl. ksl. lëvũ link.

Vielleicht zu li biegen.

1. lak biegen, beugen, vertiefen.

λάχ-χο-ς (für λαχφο-) Vertiefung, Grube, λαχ-άνη, λεχάνη f. und λέχος n. Schüssel, Mulde, λεχ-ρο-ί die Zinken des Hirschgeweihs, λέχ-ρις adv., λέχριο-ς adj. quer, λοξό-ς verbogen. + lat. lac-u-s m. Vertiefung, Mulde, Teich, lacû-na dass., lanx g. lancis f. Schüssel, lâ-ma Pfütze, laqu-eu-s Strick, lic-inu-s krumm gehörnt, ob-liquu-s, li-mus schief, schräg, luxu-s verbogen.

Vgl. lit. lankà f. Vertiefung, Thal, Wiese, lenk-ti beugen, link-ti sich beugen, krumm werden. — ksl. laka = lit. lanka Wiese, Sumpf, lākũ krumm, lākũ Bogen, lëkũ lëš-ti beugen, biegen.

lek biegen.

griech. in λεχ-ροί, λέχ-ρις. + lat. in lic-inu-s, ob-liquu-s, li-mu-s. Vgl. lit. link-ti sich biegen, -link -wärts. — ksl. lëkũ lëš-ti beugen, biegen.

lakerto, lakerno Armbug.

ἄλαξ, ἄλξ Athamanisch Elle, λέκρανο-ν, ὠ-λέκρανο-ν n. Ellbogen. + lat. lacertu-s m. Oberarm. Mit lacerta Eidechse vgl. λιχερτάω springe bei Hesych.

lakos n. Vertiefung, Mulde.

λέχος n. + lat. in lacus-culu-m.

laknâ f. Wolle.

λάχνη f. λάχνο-ς m. Wolle, λαχνα-ίο-ς wollig, λαχνή-εις zottig. + lat. lâna f. (für lac-na) Wolle, lân-eu-s wollig, lânôsu-s, lâni-cia, lâni-cie-s f. Wolle.

ksl. vlakno n. Haar, lit. valaknà f. Hardel ist nicht herbeizuziehen.

Lässt sich auch zu lak trennen, zerreißen stellen.

laknâvant wollig, zottig.

λαχνήεις zottig. + lat. lânôsus wollig.

laknâ Schüssel.

λεχάνη, λεχάνη f. Schüssel. + lat. lanx g. lancis f. (wohl aus lacn-) Schüssel.

Vgl. ksl. lakūtũ m. la-ty (= lak-ty) f. Topf.

lakmo Sumpf, Pfütze.

griech. fehlt. + lat. lâma (für lac-ma) f. Sumpf, Pfütze, vgl. lacu-s, lacû-na.

Vgl. ksl. lomū (für lok-mū, wie lo-no n. Schooss für lok-no) m. Sumpf, vgl. lit. lekmenė f. Pfuhl, Pfütze.

Λάκμο-ν ὄρος = Einsenkung.

lakvo m. Grube, Vertiefung.

λάκκο-ς (für λακφο-ς) m. Grube, Vertiefung, vgl. λήκυ-θο-ς. + lat. lacu-s m. Grube, Vertiefung, Teich, lacū-na Vertiefung, Lücke, lacūn-ar Tafelwerk, laque-âr Tafelwerk (von laquo- = lacu-).

Hiermit ist an. lög-r, ags. lago, ahd. lagu m. Nass, Wasser, Meer nicht gleichzusetzen, vielmehr ist germanisch lagu (aus lagva-) = ksl. lokva f. Regen.

lokso verbogen, verrenkt.

; λοξό-ς verbogen, schief, krumm, λοξόω krümme, Λοξ-ία-ς. + lat. luxu-s verrenkt, schief, lixu-lae pl. f. sabinisch, Kringel, luxâre verrenken, luxu-s ūs m. Verrenkung, Ausschweifung, luxuria f.

2. lak lank λαγχάνω.

λαγχάνω, ἔ-λαχον, ἐλληχα, ἐλόχχα erhalten. + lat. fehlt.

Vgl. lit. per-lenk-i-s m. was einem zukommt, Gebühr, altpreuss. per-lânk-ei es gehört, gebührt. — ksl. po-lačā po-lači-ti (später auch lučā mit u = a) erlangen.

Aus lak biegen, zubiegen = zuwenden.

3. lak locken, belisten.

griechisch fehlt. + lat. lax List, Betrug, pel-lax, lacio mit ad-, de-, e-, il-, per-licio lexi lectum licere, il-lecebra, lac-essere, lac-târe, laqu-eu-s f. Strick, lê-na Kupplerin.

Vgl. lett. lenk-t auflauern, nachspüren. — ksl. lečā leča-ti fangen, bestricken, po-lečī f. laqueus, laka f. Bausch, Biegung (zu 1 lak), List, Trug (zu 3 lak).

Aus 1 lak biegen, eigentlich „abbiegen“ = verlocken.

Vielleicht gehört griechisch ἐλεφ-αίρω betrügen hierher.

4. lak zertrennen, zerreißen.

λάκ-ος n. Fetzen, λακ-ιδ f. Fetzen, davon λακίζω (λακιδ-jω) zerfetze, zerreisse. + lat. lac-er zerrissen, lacer-na f. ein Ueberwurf, lacer-âre zerreißen, lac-inia f. Lappen, Zipfel, lancinâre zerreißen, zerfetzen.

Vgl. ksl. lačā (= lač-jā) lači-ti trennen.

lankâ, lankiâ f. Speerspitze, Lanze.

λόγχη Speerspitze, Lanze. + lat. lancea f. Lanze (erst von Lucull eingeführt).

Vgl. ksl. lašta (= lankja-) f. Lanze. — irisch laigen Lanze W. C. St. VII, 379.

5. lakv tönen, sprechen.

λακ, λάσκω (= λακ-σκω), ἔ-λακον, ἐ-λᾶκ-α tönen, sprechen, λακ-άζω töne,

λακ-ερό-ς, *λακέρ-υζα* f. lärmend, *λακέ-τα-ς τέττιξ*, *ληκ-έω* krache, *ληκε-δών*, *λακε-δών* f. Stimme. + lat. loquor, locû-tu-s sum, loqui sprechen, loqu-âx, loquê-la f. auch lôcus-ta f. Heuschrecke (von lôcus- n., wie venus-tu-s von Venus).

Vgl. as. lahan lôg, ahd. lahan luog schmähen.

1. lag, lang languere.

λαγγ-άζω zaudern, zögern, *λαγγ-ών* Zauderer, *λαγ-αρό-ς* schlaff, *λαγ-ών όνος* m. Weichen, *λήγω* höre auf. + lat. languere, langu-or, langui-du-s, laxu-s (lag-tu-s) schlaff, locker.

Vgl. an. leka lak lecken, Wasser durchlassen, oder ags. slack locker.

2. lag haften.

λύγο-ς m. Ruthe, *λυγό-ω* knüpfen, *λυγ-ίζω* biegen. + lat. lig-âre heften, lig-ula f. Band, Heftel (falsch lingula), luc-târe ringen, vgl. *λυγίζειν ἀλ-λήλους* ringen.

Vgl. sskr. lag lagati haften, festsitzen.

logo Rebe, Ruthe.

λύγο-ς f. + lat. vgl. lig-âre, ligula.

Vgl. ksl. loza f. Rebe, Weinstock, ložinu = *λύγινος*.

sskr. laguda m. Stock = lit. lagzda-s Haselruthe, Ruthe (?).

layan ligo.

λαχάινω behacke, *λάχαν-ο-ν* Gartengemüse. + lat. ligo ônis m. Hacke, Karst.

lay eilen, springen, von Statten gehen.

griech. in *ἐ-λαχύ-ς*, *ἐ-λέγχω*. + lat. in levis, longu-s.

Vgl. altirisch lingim salio (vielleicht besser zu lig). — mhd. lingen lang vorwärtsgehen, nhd. ge-lingen gelang gelungen.

sskr. langh langhati springen, eilen, vorwärtskommen = raṁh raṁhati springen, eilen.

laya leicht, geringfügig, comp. laxions, superl. laxisto.

ἐ-λαχύ-ς, *ἐ-λάσσαν* (= *ἐ-λαχιων*), *ἐ-λάχιστο-ς* leicht, geringfügig + lat. levis (aus legu-i-s), levior, levissimu-s, lev-âre.

Vgl. altirisch laigiu, lugu comp. minor (Grundform lagiu). — ksl. ligûku leicht, ligo-ta f. Leichtigkeit = sskr. laghutâ dass.

sskr. laghu laghiyāṁs laghishṭha rasch, schnell, leicht, gering, wenig, raghu rennend, leicht.

lancho lanxions lang.

griech. fehlt. + lat. longu-s.

Vgl. goth. lagg-a-s, as. lang, ahd. lank, nhd. lang.

latak f. Tropfen, Nass.

218 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

λάραξ g. *λάραγος* f. Tropfen, Neige (beim Kottabosspiel). + lat. latex g. laticis f. Tropfen, Nass. An Entlehnung ist wohl nicht zu denken.

latos n. Seite.

griech. fehlt. + lat. latus. g. lateris n. Seite.

Vgl. altirisch leth n. (nach Ebel as-Stamm) Seite.

latro n. Sold, Lohn.

λάτρον Sold, Lohn, davon *λάτρης* und *λατρ-εῖς* m. Söldner. + lat. in latr-ôn- Söldling, Räuber; latrun-culu-s, latrô-cinâri, latrô-cîniu-m.

lad lassen.

griech. vielleicht in *ἀλάζων*. + lat. im part. las-su-s (aus lad-tu-s).

Vgl. goth. lat-a-s, ahd. laz, nhd. lass, goth. letan lai-lot, nhd. lassen, liess, gelassen.

(lan len weichen).

griech. in *ἐ-λι-νύ-ω* (für *ἐλεν-νύ-ω*) ruhen, zögern. + lat. in len-tu-s s. lento.

Vgl. goth. af-linnan lann lunnans weichen.

lento lentus.

griech. fehlt. + lat. lentu-s.

Vgl. lit. lëta-s (für lenta-s, wie mēsa Fleisch aus mensa) blöde, dumm, langsam, träge, feig. — as. lîthi, ags. lidhe, ahd. lind und lindi, nhd. lind, ge-lind.

(Ebenfalls auf lan geht:)

lentro linter.

griech. fehlt, vgl. *ληνός* Kufe, Weinkufe, Kelter. + lat. linter m. f. Trog, Wanne, Kahn.

Vgl. an. lûdhr g. lûdhr-s n. Trog, Wanne, später jeder hohle Körper, Trompete.

(lap) lep, leb schälen.

λέπω schäle, *λεπ-ίδ* Schale, Hülse, *λεπ-τός* fein, zierlich, *λέβ-ητ* m. Schale, Kessel, *λοπ-άδ* Napf, Schale, *λεπ-άδ* Napfschnecke, *λώπ-η* Hülle, Gewand, *λεβ-ηρίδ* f. Haut, Balg, Schale, *λοβός* m. Lappen, Schale, Hülse (?). + lat. lap-id Stein, lep-or m. Feinheit, lib-er m. Bast, Binde, lep-us m. Hase.

Mit *λέβ-ητ* Kessel vgl. lab-ru-m Wanne.

Vgl. lit. lapa-s m. Blatt, Laub. — ksl. lepenī m. Blatt, Laub. — goth. laufa- n. (= lit. lapa-s) für la-u-fa mit Entwicklung von u vor Labial, wie in haubid- = lat. caput), nhd. Laub.

Mit lepor, *λεπ-τός* vgl. lit. lep-inti verzärteln, lepu-s verzärtelt.

lap Stein.

λέπας g. *λέπας* n. Fels, Klippe. + lat. lapis g. lapidis m. Stein (lautlich = *λεπίδ*, *λοπίδ* f. Schale).

lep (abschälen =) fein, zierlich machen.

λεπ-τό-ς fein, zierlich. + lat. lep-or m. Feinheit.

lebro Schale, Hülle.

λεβηρίδ f. Schale, Hülle, Balg. + lat. liber m. Bast (Buch).

lep- Hase.

äolisch λέπ-ορ-ις kleiner Hase, λεβηρίδ bei Strabo Kaninchen. + lat. lepus g. leporis m. Hase.

laφ lab nehmen.

λάφ-υρο-ν Beute, λαμβάνω έ-λαβ-ον, ελ-ληφα nehmen, λαβ-ή Handhabe. + lat. nur in lab-or m. lab-ôsu-s (alt für labôs-ôsu-s). Vgl. auch ἀλφαί-νω ἡλφον gewinnen (wohl für α-λαφ-αίνω), ἀλφησ-τή-ς (worin ἀλφησ- = lat. labôs), ὄλβο-ς Besitz, Habe (= ὀ-λοβ-ος).

Vgl. lit. lab-a-s gut, sbst. Gut, lob-i-s m. Besitz, Habe.

skr. rabh rabhate fassen, rbh-u anstellig, geschickt, labh labhate erwischen, fassen, bekommen, besitzen.

lab und lap lecken.

λάπ-τω, λέ-λαφα lecken. + lat. lambo lambi lambi-tum lecken, belecken, lamb-er-âre zerlecken, lab-ea f. Labeôn-, lab-ia n. pl. lab-ru-m Lippe.

Vgl. preuss. lap-ini-s m. Löffel. — an. lep-ja, ags. lap-jan, ahd. laffan, luof lecken, goth. lôf-an- (Leckhand) Flachhand, vgl. ksl. lapa f. planta ursi, an. lep-ill, ahd. leff-il, nhd. Löffel, ahd. mhd. lef-s m. Lefze, Lippe.

labiâ Lippe.

griech. fehlt. + lat. labea f. labiu-m n. Lippe.

Vgl. ags. lippa (= lip-ja, lep-ja), nhd. Lippe f. — lit. lupa f. Lippe ksl. lobüzü Kuss.

labro Lippe.

griech. fehlt. + lat. labru-m Lippe.

Vgl. as. leporâ pl.; ahd. leffur m. Lippe.

lab niederhängen, gleiten, labi,

griech. in λόβο-ς Lappen, λώβη s. lâbâ, λώ-μα (= λωβ-μα) n. Saum, vgl. lat. limbu-s. + lat. lâbor lap-sus sum lâbi, labe-facio, lab-âre, limb-u-s Saum, lemb-u-s = λέμβο-ς Kahn.

Vgl. ags. limpan zufallen, an. lapa hängen, lepp-r Haarlocke, as. leppan languerfacere, mhd. lape Laffe, ahd. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.

sskr. ramb rambate schlaff herabhängen = lamb lambate niederhängen, gleiten, fallen.

labo Lappen.

λόβο-ς Ohrläppchen, Leberlappen, Leber, vgl. lat. limbu-s Saum.

Vgl. an. lappi m. assumentum, ags. lappa, mhd. lappe, nhd. Lappen.

lâbâ lâbes.

λώβη f. Schandfleck, Schande. + lat. lâbe-s f. Fleck, Schandfleck, Schande.

lamp glänzen.

λάμπω glänze, λαμπ-τήρ Leuchter (daraus lat. lanterna), λαμπ-άδ Fackel, Leuchte, λαμπ-ρό-ς leuchtend, λάμπ-η Schaum, Schimmel, Kahm, λέμφ-ο-ς Schleim, schleimig, dumm, verrückt. + lat. lumpa (lympa) f. Quellwasser, Lympa = oskisch Diumpa, limpi-du-s hell, klar, lymphâre verrückt machen (vgl. λέμφος), lymphâtus verrückt.

lardo schief, gebogen.

λορδό-ς einwärts gebogen, vgl. λύρ-α, λύρ-το-ς, λάρ-ναξ, λάρ-χο-ς. + lat. vgl. lar-gu-s (eigentlich gewölbt, umfangreich).

Vgl. ahd. lertz, lurz link, mhd. lurzen betrügen, und mhd. lirc, lërc, lurc link, lirken stottern.

las intens. lelas begehren, verlangen.

λά-ω will, λῆ-μα Wille, λι-λα-ίωμα begehre, λάσ-ταυρο-ς üppig, geil. + lat. nur in las-cî-vu-s (von las-cê, wie ros-ci-du-s von ros-cê-, ros).

Vgl. sskr. lash lashati und lashate, lashyati, lashyate begehren (c. acc.), lâ-las-a begierig nach, las lasati spielen, sich vergnügen, sich der Freude hingeben (auch strahlen, glänzen, prangen; erschallen, tönen).

lasko Lust.

griech. fehlt. + lat. in lasci-vu-s.

Vgl. ksl. laska f. Schmeichelei, Gunst, Hulð, lask-rüdü gulosus.

Es giebt auch ein einfaches europ. la wollen, vgl. goth. la-tha-gern, lath-ôn- laden und griech. λά-ω, λῆ-μα.

1. li lineti bestreichen, linere, giessen.

ἄ-λι in ἀλίνειν· ἀλείφειν und ἀλῖναι· ἐπαλείψαι und ἐπ-αλῖναι· ἐπαλείψαι (τι τοίχῳ) bei Hesych, s. Curtius 677, ἄλει-σο-ν Becher. + lat. lino livi lêvi litum linere und linio linîvi linîtum linîre bestreichen, li-tera Buchstab, li-tus n. Ufer, Strand, lê-tu-m Auflösung, Tod.

Vgl. lit. lyna, lyja, ly-ti regnen, ly-tu-s, lë-tu-s Regen, lë-ju, lë-ti giesen, giessend bilden, formen, lë-ta-s gegossen (von Metallen), lai-stýti begiessen, betünchen (eine Wand). — ksl. lëjā lija-ti giessen. — goth. lei-thu-s m. Obstwein

sskr. ri, ri, riyati, riṇāti, riyate frei machen, laufen lassen (apas die Wasser), losmachen, lösen, abtrennen, med. sich auflösen, ri-ṇa fließend; li lināti layate liyate sich anschmiegen, vi-li zergehen, schmelzen; vgl. zend. ri, iri beschmutzen.

apili apilineti bestreichen (api+li).

ἐπαλῖναι· ἐπαλείψαι τι τοίχῳ Hesych. + lat. oblino oblinere bestreichen.

Auch *lîvor*, *lîvêre* gehört zu *li*, vgl. gallisch *Lîvius*, altirisch *lîf*, cymr. *liu*, *lîw* color, splendor.

leimo m. *lîmus*.

griech. fehlt. + lat. *lîmu-s* m.

Vgl. an. *lîm* m. Bindemittel, besonders Kalk, ags. *lîm* m. Bindemittel, Leim, engl. *lime*, nhd. *Leim* m. und ags. *lâm* m. (d. i. *laima-*), ahd. *leim*, nhd. *Lehm* m. (niederdeutsche Form), *argilla*, *lutum*, *limus*.

leivo glatt.

λεῖο-ς (für *λεῖφο-*) glatt, *λεῖό-της* Glätte, *λεῖό-ω* glätte (spät). + lat. *lêvi-s* glatt, *lêvi-tas* Glätte, *lêvo* *lêvâre* glätten, *lêv-or* m. Glätte.

leivotât f. Glätte.

λεῖότης τος f. Glätte. + lat. *lêvitas* tis f. Glätte.

2. *li* biegen.

griech. in *λίνο-ν* Flachs, *Lein*, *λι-μὴν* Hafen (= Bucht), *λι-άζομαι* biege aus, mit *λίαν* sehr, zu sehr vgl. ksl. *li-chû* übermässig und zu wenig (nach Leskien eigentlich „schief“), *λαῖ-ον* (= *λαισ-ον*) Sichel (?) *λαισ-ποδία-ς* sichelfüssig, *λαισ-* übermässig = ksl. *lichû*. + lat. in *li-tuu-s* (wie *mor-tuu-s*) Krummstab der Augurn, (gekrümmte) Zinke, *lae-vu-s* link s. *laivo*, *li-târe* s. *lito*, vielleicht auch in *li-mu-s*, *li-mên*.

lino, *lîno* n. *Lein*.

λίνο-ν *Lein*, *λίνο-ς* linnen. + lat. *lînu-m* *Lein*, *lîneu-s* linnen, *lînea* f. *Lein*, *lîn-t-eu-s* linnen.

In den übrigen Sprachen nur als Lehnwort, doch vgl. lit. *lîntà* f. ein Zierband mit lat. *lînteus* (?).

lito das Beugen (des Willens) = Bitte.

λιτή f. Bitte, davon *λίσσομαι* (= *λιτ-ιομαι*), *ἐλλισάμην* (= *λιτ-σαμην*) bitten (kein primäres Verb). + lat. *lîtâre* opfern, mit Erfolg opfern (= die Götter beugen), vgl. *li-tuu-s*.

leino lenis.

griechisch fehlt. + lat. *lêni-s*.

Vgl. ksl. *lênû* piger.

laivo link.

λαῖό-ς (für *λαῖφο-ς*) link. + lat. *laevu-s* link.

Vgl. ksl. *lêvû* link.

1. *likv* praes. *linkveti* und *leikveti* lassen, freigeben.

λιπ, *λείπω* *λείψω* ἔ-λιπ-ον *λέλοιπα* lassen, *λοιπ-ό-ς* übrig. + lat. *linquo* re-linquo *liqui* *lictum* *linquere* lassen, *lic-êre* feil sein, *lic-êt* es ist feil, steht frei, *lic-êri* bieten auf, *licit-âri*, *lixa* m. Marketender, *lic-tor* m.

222 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. altirisch *léc* (aus *linc*) *sinere*. — lit. *lėku*, *lik-ti* lassen, preuss. *po-linka* er bleibt — ksl. *ličā lici-ti* nuntiare, evulgare. — goth. *leihvan* *laihv*, nhd. *leihen*, *lieh*, *geliehen*.

sskr. *ric rinakti rinke*, *recati fut. rekshyati* = *λείψει* räumen, leeren; freilassen, überlassen, preisgeben, hinterlassen; hingeben, feilhaben.

linkveti praes. linqvit.

lat. *linquit*, vgl. *λινπάνω* neben *λείπω*.

Vgl. altirisch *léc* (aus *linc*, wie *sét via* aus *sint* = goth. *sintha-* Weg) *sinere*, *léic sine*, *leicci sinit*. — preuss. *po-linka* er bleibt.

sskr. *ric rinakti rinke* lassen.

leikveti praes. *λείπει*.

λείπω lasse.

Vgl. lit. *lėku*, *lik-ti* lassen. — goth. *leihvan*, nhd. *leihen*.

sskr. ved. *recati* er lässt.

likto gelassen part. pf. pass. von *likv*.

lat. *lictu-s*, *re-lictus*.

Vgl. lit. *likta-s* gelassen.

sskr. *rikta* adj. leer (= geräumt), *ud-rikta*, *vi-rikta* part. pf. pass. von *ud-ric*, *vi-ric*.

leikvo übrig.

λοιπό-ς übrig. + lat. vgl. *re-liquu-s*.

Vgl. lit. *lėka-s*, *at-lėka-s* übrig, *at-laika-s*, *pa-laika-s* der Rest, das Uebrige. — sskr. *neka* Rest.

2. *likv* flüssig machen (= 1 *likv*).

griech. fehlt. + lat. *ê-lic-es*, *liqu-eo*, *liquê-re*, *liqui-du-s*, *liqu-âre*.

Vgl. zend. *ric raēcaya caus.* bespülen, *â-rikh-ti* f. Besprengung.

Auch mit *r*? vgl. ksl. *rēka* Fluss, goth. *rig-na-* Regen.

lix leixeti lecken.

λείχω lecke, *λιχ-ανό-ς*, *λιχ-μά-ω* lecke. + lat. *lingo linxi linc-tum* *lingere* lecken, *pol-lingere* Leichen waschen, *lī-ma* (für *lig-ma*) Feile, *limâre* feilen, *lig-urio* ihre lecken.

Vgl. altirisch *ligim* lecke (= *λείχω* oder = lat. *lingo*). — lit. *lēziu*, *lēž-ti* lecken. — ksl. *liza* *liza-ti* lecken. — goth. *bi-laig-ôn* belecken.

ved. *rih rihati* und *relhi* (= *reh-ti*), sskr. *lih ledhi* (= *leh-ti*) lecken.

lig hüpfen, springen, beben, schwanken.

ἐλελίζω (= *ἐ-λε-λίζ-ω*) erzittern, beben machen, med. *vibriren*, zittern, beben intens. zu *lig*. + lat. in *lī-bra* (für *lig-bra*, wie *fī-bula* = *fig-bula*) f. Wage, *lībr-âre* schwanken, *lūdere* spielen, alt *loidere* nach Bugge für *loig-dere* vgl. goth. *laik-a-s* Spiel.

Vgl. altirisch *lingim salio*, altgallisch *Lingones* (nach Ebel). — lit. *lai-gyti* umherhüpfen, *link-smas* heiter, froh, lustig. — goth. *laikan* *lailaik* springen, hüpfen, aufhüpfen.

Vgl. sskr. rej rejati act. hüpfen, beben machen, rejate med. hüpfen, beben, zittern, zucken, caus. rejaya erzittern, beben machen.

1. lip limpeti und leipeti schmieren, salben, kleben.

ἀ-λείψω, ἀλή-λιφα beschmieren, bestreichen, besalben, λιπα fett, λιπαρό-ς fett, blank. + lat. vielleicht in lippu-s triefäugig vgl. ved. api-ripta verklebt soviel als erblindet und ksl. slēpū (wohl = sū-lēpū) blind.

Vgl. lit. limpu lip-ti kleben, haften. — ksl. lēpū m. Schmier. — goth. leiban laif libans in bi-leiban, bleiben (= haften).

ved. rip schmieren, kleben, lip limpati fut. lepsyati (= ἀλείψει) beschmieren, bestreichen, besudeln.

leipo Schmier, Salbe.

ἀλοιφή Salbe. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. lēpū m. pri-lēpū m. Schmier, Pflaster. — sskr. lepa m. dass.

2. lip begehren.

λίψ Begier, λίπ-τομαι begehre, λιμβό-ς lecker. + lat. fehlt.

Vgl. preuss. pa-laip-si-twei begehren, pa-laip-s Gebot, pa-laip-in-sna-n acc. Befehl, lit. lēp-ti befehlen.

lib netzen, giessen.

λείβω giesse, λείβ-σθην träufelnd, λίμ-νη (= λιβ-νη) See, Teich, λιβ-άδ f. das Nass, λοιβή Spende, + lat. dê-lib-uere benetzen, bestreichen, lib-u-s, lib-u-m Kuchen, Opferfladen (eigentlich „Guss“), libâre spenden s. leibâ, lûbr-icu-s s. libro.

Nur graeco-italisch.

libro schlüpfrig.

λιβρό-ς triefend, ὀ-λιβ-ρό-ς schlüpfrig. + lat. lûbr-icu-s schlüpfrig (für loibr-icus aus libro gesteigert).

leibâ f. Spende, λοιβή.

λοιβή Spende, λοιβά-ομαι spende, libire Hesych. + lat. in libō libâre spenden.

1. lu lav abwaschen, reinigen, büssen.

λύ-μα n. Sühnmittel, ἀπο-λυμαίνομαι reinige, sühne, λυμαίνομαι schmählich (wie ein λύμα) behandeln, λύ-μη f. Schmach, Unrath (was man abwäscht, vgl. ῥύπος Unrath von ῥύπτομαι reinige); λοῦω, λοέω, λοέσ-σασθαι Stamm λοῦες, waschen, baden, vom Stamme λοῦε stammt λοῦε-τρο-ν, λοετρό-ν Homer, später λουτρό-ν n. das Baden, Bad, Badewasser, λουτήρ m. Waschfass, lautlich = lat. lôtor, lûtor m. Wäscher. + lat. luo lû-tum luere abwaschen, reinigen, büssen, pol-luere besudeln, pol-lubru-m, lavo lâvi lau-tum, lô-tum lavere und lavo lavâvi lavâtum waschen, baden, ê-lua-cru-s zum Auswaschen dienend, di-luvium Ueberschwemmung, mal-luvium Waschbecken (manu- Hand), lô-menta Waschmittel, lâ-trîna (für lavâ-trîna) Bad, Abtritt. Mit ab-luo, êluo vgl. ἀπολούω, ἐκλούω Nur graeco-italisch, doch vgl. an. laug f. Bad = ahd. lauga f. Lauge.

lauto gewaschen.

ἄ-λουτο-ς ungewaschen, schmutzig, νεό-λουτο-ς neu gewaschen. + lat. lautu-s, lōtu-s gewaschen.

Aber lautu-s prächtig wohl zu lu = du, vgl. daugia f. prächtiges Gastmahl.

lavestro Bad, Schwemme.

ἱππο-λούστρα-ς ἔνθα τοὺς ἵππους ἀπένιζον Hesych (von λουσ = λοῦσθαι, λοέσθαι). + lat. lūstru-m.

Danach darf man ein Praesensthema laves- als graeco-italisch annehmen.

2. lu gewinnen, erbeuten.

ληΐ-ω, ληΐς f. Beute, λεία (= λει-ια) f. Beute, ἀπο-λαύ-ω genieße, λαρό-ς genussreich, λω-ῖων, λῶστο-ς besser, best. + lat. Lua Beutegöttin, lu-cru-m Gewinn, Lav-erna Göttin des Gewinnes, lae-tu-s (für lave-tu-s) gedeihlich, froh, heiter.

Vgl. ksl. lovü m. Jagd, Fang, lov-l-jā loviti jagen, fangen, erbeuten. — goth. lau-na- n., as. lōn n., nhd. Lohn m.

Vielleicht zu lu lösen, vgl. λυσιτελεῖν.

laviâ f. Fang, Beute.

λεία (für λει-ια) f. Beute. + lat. vgl. Lua, Laverna.

Vgl. ksl. lovü m. lovlja f. Jagd, Fang, Beute.

3. lu lösen, lueti.

λύω, λέλυκα lösen, λυ-τό-ς, λύ-τρο-ν, λύ-σι-ς, λυ-τήρ, λύ-α f. + lat. re-luo, so-lvo solvi so-lū-tum, solvere lösen; lua f. Verderben.

Vgl. lit. liau-ju, liau-ti aufhören, lav-ona-s todt. — an. ly-ja lû-dha stossen, zerstoßen; ermatten (vgl. λύειν γυνῆα), lû-inn gebrochen, ermattet. sskr. lû lunāti schneiden, abschneiden, zerhauen, zerreißen, part. lû-na abgeschnitten.

„Lösen“ heisst lu nur graeco-italisch.

luto gelöst.

λυτό-ς gelöst. + lat. so-lūtu-s.

lutêr m. Löser.

λυτήρ m. λυτήρι-ο-ς. + lat. so-lūtor, solūtōriu-s.

luti f. Lösung.

λύσι-ς f. Lösung. + lat. in so-lūti-m adv. solūtio.

lavedo loses Zeug.

λαῖδος Alcman, λῆδος n. τριβώνιον Hesych. + lat. lōd-ix f. La-ken, lôdic-ula.

leuro geöffnet.

λευρό-ς offen, eben. + lat. lūra f. Oeffnung eines Schlauches.

leve θ ero frei.

ἐ-λεύθερο-ς frei, Ἐλευθώ, Ἐλλείθνια f. + lat. liber frei, liberi m. pl. (die Freien im Hause =) die Kinder, oskisch lovfreis liberi, lat. liber-tu-s, liber-tas.

Vielleicht ἐλεύθερος für ἐλευπερος, dann zu Wurzel lup. liber von ἐλεύθερος zu trennen, geht nicht an.

Liber pater und Libera von gleichem Stamme wie Ἐλευθώ, Ἐλλείθνια (für Ἐλλευθνια).

luk leuchten.

λύχ-νο-ς m. Leuchte, λύγ-δο-ς weisser Marmor, λύγ-δη Weisspappel, λευκ-ό-ς licht, weiss, λεύσσω (λευκ- γ) sehe, λου-νό-ν licht Hesych, λουῖσσαν (= λουκ- γ ον) der weisse Kern des Tannenholzes. + lat. luc-escere, luxi, luc-erna, lumen alt = lumen (für louc-men), Lû-na (für louc-na), lûx g. lûcis f. Licht, lûce-o, lûcê-re, lûci-dus, lûcu-lentu-s, lûcu-brâre.

Vgl. altirisch lóche Blitz (= lûcens lat.) W. — goth. liuh-atha- n. Licht, Schein, liuh-tjan leuchten u. s. w. — preuss. lauxnos Gestirne. — ksl. lučī m. Licht, luča f. Strahl, Mond, lu-na f. Mond.

sskr. roc rocate scheinen, leuchten.

luk, lunk Luchs.

λύξ g. λυγρός m. Luchs. + lat. fehlt.

schwed. lô m. f. n. Luchs. — lit. luszi-s m. — ahd. luhs m. 2, nhd. Luchs pl. Luchse.

leuko licht.

λευκό-ς licht, hell, weiss. + lat. in lûce-o, lûcêre, lûci-du-s, lûcu-lentu-s.

Vgl. lit. lauka-s blässig.

leukieti sehen.

λεύσσω (= λευκ- ω) sehen. + lat. fehlt.

Vgl. lit. laukiu lauk-ti warten, harren (= aussehen nach).

sskr. lok lokate erblicken, gewahr werden, anschauen, loc locate anschauen, betrachten (im Geiste).

leukman Licht.

griech. fehlt, vgl. λευκό-ς, λεύσσω, λου-νό-ν. + lat. lumen, lumen n. Licht (für louc-men).

Vgl. an. ljômi (d. i. leuhman), ags. leóma m. Strahlenglanz, Licht, Helle.

leuknâ, louknâ f. Mond.

griech. vgl. λου-νό-ν · λαμπρόν Hesych. + lat. Lûna f. lûna.

Vgl. ksl. luna f. (für lukna) Mond.

louko m. Hain.

griech. fehlt. + lat. alt louco-s = lûcu-s m. Hain.

226 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. lit. lauka-s das Freie (Gegensatz Haus), Feld, Acker. —
 ahd. lōh m. Buschwald.
 sskr. loka m. freier Raum.

lug bekümmert sein.

λυγ-ρό-ς elend, betrübt, λευγ-αλέο-ς traurig. + lat. lūgeo luxi luc-tu-m
 lūgêre trauern, lūgu-bri-s traurig, luc-tu-s m. Trauer, luctu-ōsu-s.

Vgl. lit. luzu, luz-ti brechen.

sskr. ruj rujati zerbrechen; Jemand (acc.) Schmerz bereiten, ruj rujâ f.
 Bruch; Schmerz, Krankheit, roga m. Gebrechen, Krankheit.
 „Trauern“ bedeutet die Wurzel nur im Graeco-italischen.

leugo von lug.

griech. in λευγα-λέο-ς. + lat. in lūge-o, lūgêre, lūgu-bri-s.

luq begehren.

griech. vielleicht in ἐλεύθερο-ς, Ἐλευθώ. + lat. lub-et, lub-ens, lubî-do:
 vielleicht auch in lîber, Lîber, und in lau-di- f. Lob (für laub-di-).

Vgl. ksl. ljubŭ lieb. — as. lof = ahd. lop, lob-es n. Lob, goth. liub-a-s
 lieb, ga-laub-a-s kostbar, laub-jan, ga-laub-jan glauben.

sskr. lubh lubhati lubhyati heftiges Verlangen empfinden, lub-dha gierig,
 lobha m. Gier, Habsucht, Verlangen.

leuqero frei.

ἐλεύθερο-ς. + lat. lîber, oskisch lovfreis lîberi.

leuqerotât f. Freiheit.

ἐλευθερότης τος f. + lat. lîbertas tis.

lex lexetai liegen.

λέχεται · κοιμᾶται Hesych, ἐλεξα, κατ-ἐλεξα legte, ἐλέξατο legte sich, λέχ-
 ος n. λόχ-ο-ς m. λέχ-τρο-ν n. λόχ-μη Wildlager. + lat. in lec-tu-s Bett,
 lex lêgis s. lexo, légâre (auferlegen) beauftragen (als Boten), légâ-tus
 Beauftragter, col-lêga Mitbeauftragter.

Vgl. ksl. lęą leŝ-ti liegen. — altirisch lige Bett. — goth. ligan lag lê-
 gum ligans, nhd. liegen.

laxro Lager.

griech. dialect. λαγρόν · κράββατον Hesych, λαχ auch in λάχεια
 flach vgl. an. lāg-r niedrig.

Vgl. goth. ligra-, ahd. lëgar n. Lager.

lexo Lager; liegend.

λόχο-ς m. Lager, Liegen, Lauer, Hinterhalt. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. in sa-logŭ s. samlexo. — ahd. lāga f. Liegen, Lage;
 Hinterhalt, Nachstellung.

samlexo consors tori.

ἄλοχο-ς m. f. Gatte, Gattin. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. sa-logŭ adj. consors tori.

lezo Festsetzung, Gesetz.

griech. fehlt. + oskisch ligis abl. pl. legibus, ligud abl. sg. lege;
lat. lex lēgis f. Gesetz, col-lēga.

Vgl. an. lög pl. n. Gesetz, gesetzlicher Verband, gesetzliche Gemeinschaft, pl. zu lag n. Ordnung, Stellung, Gemeinschaft, út-lag-r exlex, lags-madh-r Gefährte (collēga), ags. lagu f. lex, jus, as. lag pl. lagu n. statutum, decretum.

lezos n. Lager, Bett.

λέχος n. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch lige Bett. — ksl. lozes-ino n. Schooss, Mutterschooss, loze n. Bett, Schooss.

lekto m. Bett.

griechisch in Λέκτο-ν Vorgebirg in Troas, vom Beilager des Zeus und der Hera benannt. + lat. lectu-s m. Bett, lect-īca f. Sänfte. Vgl. altpreuss. lasto Bett, lasta-n acc. vgl. lit. lasta f. Mastnest der Hühner.

lektro n. Lager, Bett.

λέκτρο-ν n. Lager, Bett. + lat. vgl. lect-u-s, lectica.

Vgl. an. lâttr n. gen. lâttr-s (für lahtra-) Bette, Lager.

1. leg legeti sammeln, lesen.

λέγω sammle, lese. + lat. lego lēgi lec-tum legere sammeln, lesen, leg-iōn- (Auslesung) ausgehobene Mannschaft, Legion.

Vgl. goth. rikan, rak sammeln, häufen?

eks-leg auslesen.

ἐκλέγω, ἐκλεκτό-ς. + lat. êligo, êlectu-s.

skon-leg zusammenlesen.

συλλέγω, συλλεκτό-ς. + lat. colligo, collectu-s.

lekto gelesen, gesammelt.

λεκτό-ς. ἐκλεκτό-ς, συλλεκτό-ς. + lat. lectu-s, êlectu-s, collectu--s.

-lego sammelnd, lesend.

-λόγο-ς z. B. in ὅστο-λόγο-ς Knochen sammelnd. + lat. legu-s z. B. in ossi-legu-s Knochen sammelnd.

logio n. Spruch.

λόγιο-ν n. Spruch, Ausspruch. + lat. ê-logiu-m Ausspruch, Sentenz.

2. leg legeti sich kümmern, sorgen.

ἀ-λέγω kümmer mich, Sorge, ἀλεγοσ- in ἀλεγει-νό-ς (für ἀλεγεισ-νος) kummervoll, ἄλγος n. Kummer, Leid. + lat. di-ligo, nec-ligo lexi lectum

ligere, rê-ligent- sich um die Götter kümmernd, fromm, rêlig-iôn- f. Rücksichtnahme auf die Götter, Frömmigkeit.

2 leg nur graeco-italisch.

legont part. praes. sich kümmernd (um die Götter).

Διὸς οὐκ ἀλέγων τοῖς sich um Zeus nicht kümmernd (Homer). + lat. rê-ligens tis sich um die Götter kümmernd (vgl. rê-ligiôn- f.), dî-ligens, nec-legens tis.

leisâ f. Ackerbeet, lira.

griech. fehlt. + lat. lira f., lira-tim, dê-lîru-s, dêlîr-iu-m, dêlîr-âre.

Vgl. preuss. lyso Beet auf dem Acker, lit. lysé (= lys-ja) Beet, Gartenbeet. — ksl. lěcha f. Ackerbeet. — ahd. leisa, mhd. leise f. Geleise, Furche.

V.

vâ praes. vêti wehen.

â-φε, â-φη = *φε, φη*, *ἄημι, ἄησι* = sskr. vâti wehen, part. praes. *â-εἰς* = *â-φεντ* = zend. vâñt wehend, 3 sg. impf. *ἄη* = sskr. zend. vât, *â-ὑτμή* aus *â-φε-τμή* gebildet wie *ἐφ-ε-τμή*. + lat. in vannus (vat-nu-s) vannere, vallere; ventu-s s. vento.

Vgl. ksl. věja vějati wehen. — goth. vaian vaivô, ahd. wâjan, nhd. wehen. sskr. vâ vâti, zend. vâ vâiti wehen.

vâta m. Wind.

â-σητη-ς, â-ήτη-ς m. Wind. + lat. vgl. vannus, ventus.

Vgl. lit. vėtau vėty-ti windigen, worfeln.

sskr. zend. vâta m. Wind.

vâteye Wind machen, fächeln.

ἀητέομαι fliege (eigentlich fächle). + lat. vgl. vannus, ventus.

Lit. vėtau, vėtyti windigen, worfeln.

sskr. vâtaya fächeln.

vâti f. das Wehen.

ἄησι-ς (= *â-σητι-ς*) f. Wehen, Wind.

Vgl. zend. vâiti Wehen, Wind.

vento m. Wind.

griechisch vgl. *â-εἰς* = *â-φεντ* wehend. + lat. ventu-s Wind.

cambr. gwynt m. Wind.

goth. vind-a-s, nhd. Wind, goth. vinth-jan windigen, im Winde sichten.

vad wehen, hauchen.

ἄ-ἄζω (= ἄ-αδ-jω) wehe, hauche, ἄασ-μός-ς. + lat. fehlt.

Vgl. mhd. wâz m. 2 Geruch, Duft, pl. waeze.

va praes. vesketi weiden, nähren.

βα in βα-σι-λεύς (Leute hütend =) König, πρό-βα-το-ν, βο in βόσχω, βό-σι-ς, Βωτι-άνειρα, βο-τό-ς, βοτ-άνη, βο-τήρ, βώ-τωρ. + lat. vescor = βόσκομαι nähre mich, esse c. abl. vi-tri-cu-s Nähr-, Stiefvater, vi-tu-lu-s Kalb.

Mit βιβρώσχω ist lat. vesci (g-versci) wohl nicht zusammenzustellen.

Zu ig. van vgl. zend. vâthwa f. Heefde, goth. vin-ja f. Weide, Futter.

vai wehe!

griech. fehlt, οὐαί aus dem Latein. + lat. in vè-sanus, vè-pallidus, vè-cors, Vè-jovis und vae interj. wehe!

goth. in vai-dédjan- Uebelthäter, vaja-mêrjan lästern, vai! wehe!

Vgl. zend. voya krank, elend, sbst. n. Elend, â-vôya f. Elend.

vak wanken, wackeln, krumm, schief gehen; ausweichen.

griechisch fehlt. + lat. vac-illâre wanken, vâ-ru-s (für vac-ru-s) krumm, schief, vac-erra krummer Pfahl, vaco, vacâre, vacuus, Vacûna.

Vgl. ags. voh krumm, vang Aue, Feld, ahd. wangâ, nhd. Wange.

sskr. vak rollen, vak-ra krumm, vanka m. Biegung, vacasa schwankend, taumelnd, vanç, vançati wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

vakro schief, krumm.

lat. vârus (für vac-ru-s), vacerra.

Vgl. sskr. vakra krumm.

vak verstehen.

ἄ-βακέων nicht verstehend. + lat. fehlt.

Vgl. lit. vokiù, vok-ti verstehen.

vâk vagire, schallen.

ῥᾱχ in ῥηχή, ῥήχῃ dorisch ᾗχά f., ῥήχώ dor. ᾗχώ f. ῥήχος n. Schall, Hall, Klang. + lat. vâg in vâgio vâgîre schreien, wimmern, ob-vâg-ulâre, vâg-or m.

Vgl. sskr. vâç vâçyate schallen, schreien, heulen, klagen, ud-vâç bejammern.

vâkos n. Schall.

ῥήχος dorisch ᾗχος n. Schall, Getön. + lat. vâgor m. Getön, Geschrei, Gewimmer.

vâkâ, vakâ f. Kuh.

griech. fehlt. + lat. vacca (vâca) f. Kuh.

Vgl. sskr. vaçâ f. Kuh.

Von vâk schreien, wie ig. gau Kuh von gu brüllen.

vag krümmen, biegen (brechen).

ῥαγ, ἄγ-νιμι, ἐ-άγην brechen, ἀγή Bruch. + lat. vag-u-s unstet, vag-âri. lit. vingè (= ving-ja) Krümmung, Biegung, vag-iu vog-ti stehlen, veng-iu, veng-ti meiden. — ahd. winchan wanc wanken, winken, nicken, ahd. wanchal wankend.

Vgl. sskr. vang vangati gehen, hinken, zend. vaoja (= va-vaja) betrügend.

ῥαγ brechen zu vag biegen, wie per-cellere durchbrechen zu re-cellere zurückbiegen.

vâti m. vates.

griech. fehlt. + lat. vâte-s, vâti-cinâri, vâti-cinium.

altirisch faith (= vâti-) Seher, Prophet.

Wohl nicht zu ig. vat kennen, sondern zu vâ = van, vgl. germanisch vōda- Muth, Wuth, vōda- wüthend, ahd. winnan, wann wüthen, toben, streiten.

vaʹʒ vaʒeti vadere.

griech. fehlt. + lat. vâdo vâsum vâdere gehen, vadum Furth.

Vgl. ags. vadan, vōd, ahd. watan, wuot, mhd. waten gehen, dringen, waten.

vaʹʒ n. Furth, Sund.

lat. vadu-m Furth.

Vgl. ags. vād n. Furth, Sund, Meer, nhd. Watt.

vaʹʒ vadari.

ἄ-ῥεθ-λο-ν, ἄεθλον n. Kampfspreis, ἄεθλος m. Wettkampf. + lat. vas, vad-is, praes alt pl. praevid-es, vad-âri, vadi-mōnium.

Vgl. lit. vad-óti etwas Verpfändetes einlösen. — goth. vad-ja- n., ahd. wetti, mhd. wette Pfand, goth. ga-vadjôn geloben, an. vedja wetten, pignore certare.

vaʒ, veʒ ὤθέω.

ῥοθ stossen in (ἐν-ῥοθσι- =) ἐννοσί-γαιος Erderschütterer, ἐννοσί-φυλλος Laub schüttelnd, ὠθέω stosse, aor. ἔ-ωσα (für ἐ-ῥωθ-σα). + lat. fehlt.

Vgl. sskr. vadh avadhīt schlagen, vadha m. vadhar, vadhatra n. Mordwaffe, zend. vādha m. Schlag.

vâʒê vâʒeye stossen, zurückschlagen.

ὠθέω stosse. + lat. fehlt.

Vgl. zend. vād haya zurückschlagen, vādha Schlag.

vaʹʒri verschnitten.

ἔθρι-ς, ἰθρι-ς (für ῥεθρις), σπάδων, τομίας, εὐνοῦχος Hesych.

Vgl. sskr. vadhri verschnitten, m. Eunuch.

van, va lieben, gewinnen, bezwingen; petere.

griechisch nur im Sinne von petere s. va, vato, vâtelio, onto. + lat. Venus, venus-tu-s, venerâri, venia f.

Vgl. german. vinnan vann, nhd. gewinnen, gewann.

sskr. van vanati vanoti vanute gern haben. lieben, wünschen, verlangen, erlangen; bezwingen, siegen, gewinnen.

vanos Reiz.

Venus, venus-tu-s.

Vgl. sskr. vanas n. Reiz, gir-vanas der Lieder froh.

va = van angreifen, schädigen.

ἄάω (= ἄ-φα-ω) schädige, ἀβάτη äol. = ἄτη Verderben, γα-τελή Hesych = ὠτελή Wunde, ἄ-ουτο-ς unverwundet, οὐτάω verwunde. + lat. fehlt.

Vgl. lit. voti-s Wunde. — an. vinna zufügen, besonders Schaden, Wunden, goth. vinnan vann leiden, Schmerzen empfinden, vund-a-s wund.

sskr. van in der Bedeutung petere, angreifen.

vato geschädigt.

ἀβάτη, ἄτη Verderben, ἄ-άατο-ς (d. i. ἄ+α-φατο-ς) ungeschädigt.

Vgl. altirisch futhu acc. pl. stigmata, co-fothea-sa ut mordeam W. C. Stud. VII, 379.

sskr. avâta ungeschädigt, unversehrt.

anvato unversehrt.

ἄ-άατο-ς unversehrt = sskr. avâta unversehrt.

vâtelio Wunde.

γατελή (= φατελή) Hesych = ὠτελή Wunde.

Vgl. lit. voti-s = lett. wât-i-s f. Wunde, lit. voteli-s io m. kleine Wunde.

onto wund.

ἄ-ουτο-ς unverwundet (aus ἄ-ουντο-ς = ἄ-φοντος), οὐτάω, οὐτάσω verwunde.

Vgl. goth. vund-a-s, nhd. wund, an. unn, ahd. wunda, nhd. Wunde f., goth. ga-vundôn verwunden.

ontâ verwunden.

οὔτη verwunden im aor. οὔτη-σα, οὔτη-θείς Hom., sonst οὐτάω οὐτάσω.

Vgl. goth. ga-vundôn, ahd. wuntôn, mhd. wunden, nhd. ver-wunden.

vay ve/ weben (oder vap).

ἴψ-ος (aus ψεψ-) n., ὑψ-ή, ὑψάω, ὑψάινω, ὑψ-ήψ-ασμαι (= ὑψ-ψηψ-) weben. + lat. in vappo, vibrare (?).

Vgl. ags. vefan, ahd. weban, nhd. weben, wob, ags. vëfl, ahd. wëval f. Faden, ahd. wabâ f. Wabe, Honigwabe.

vapsâ oder vespâ Wespe.

lat. vespa f. Wespe.

Vgl. lit. vapsà f. Bremse, preuss. V. wobse Wespe. + ksl. v-osa f. Wespe. — ahd. wafsa f., nhd. Wespe.

var umschliessen, wahren, wehren.

φέρω, ἦρα φέρειν, φήρως, ἦρως, ἦρανος; φορονται, ὄρονται sie wahren, φορο-ς, οὐρο-ς Wahrer, Wächter, τιμά-φορος, τιμά-ορο-ς, προῦρο-ς (= προ-φορος), ὥρα f. Hut, Sorge, φοράω, ὀράω gewahre, sehe. + lat. vere-or wahre, hüte mich, scheue, verê-tru-m, verê-cundus, vêru-s wahr.

Vgl. ksl. vīrā vrě-ti einstecken, vrata n. pl. Thor. — lit. ver-ti einstecken, einfädeln, at-verti öffnen, pri-verti, su-verti zumachen, preuss. et-wère du öffnest. — goth. vara- behutsam, var-jan wehren, hindern, ahd. wâra f. Acht, Sorge, nhd. wahr.

Vgl. sskr. var vr-noti vr-nâti bedecken, umschliessen, wahren, varûtha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer; zend. var bedecken, beschützen, abwehren, vairi (= vari) f. Harnisch.

vero während.

φορο-ς, οὐρο-ς Wächter, τιμά-ορος, προῦρος. + lat. in vere-or, veri-tus sum, verêri sich wahren.

Vgl. goth. vara- behutsam.

verê vereyeti wahren (verâ).

ὀράω = φοράω gewahre, sehe, φρουρέω (= προ-φορέω), τιμωρέω (= τιμα-φορέω). + lat. vereor, veritus sum, verêri.

Vgl. goth. varjan wahren, hindern.

verâ, varâ f. Hut, Schutz.

griech. in φρουρά (= προ-φορα) f. Hut, Wache. + lat. vgl. vereor, verêri.

Vgl. ags. varu f. custodia, protectio, as. wara. ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Aufmerksamkeit, Obhut, nhd. ge-wahr.

vârâ f. Hut, Sorge.

ὥρα f. Hut, Sorge. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. wâra f. Acht, Sorge.

vâro ἦρα.

φέρω, ἦρα φέρειν. + lat. fehlt.

Vgl. zend. vâra m. Wunsch, Gabe, vâram avabaraiti bringt als Gabe.

vêro wahr.

griech. fehlt. + lat. vêru-s, vèri-tas. Vgl. altirisch fir wahr.

Vgl. lit. *vëra* f. Glaube. — ksl. *vëra* f. Glaube, *vërinü* wahr. — goth. *vêrjan* glauben in *tuz-vêrjan* zweifeln, as. *wâr*, ahd. *wâr* und *wâri*, mhd. *wâr* und *waere*, nhd. *wahr*.

Vgl. zend. *var verenvaitê* glauben, *varena m.* Wunsch, Wahl, Glaube, *duzh-varena m.* schlechter Glaube.

varu, veru breit.

εὐρύς (= *μερύς*) breit. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *uru* comp. *variyaṃs* weit, breit; zend. *uru, vouru* (= *varu*) weit, breit. Von *var* umschliessen.

varos n. Weite, Breite.

εὐρος n. Weite, Breite. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *varas n.* Weite, Breite.

varo, vero Wolle.

μερο Wolle in *κόλ-μερος* kurzwollig, *έρέα f. έριο-ν n.* Wolle. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *ura-* Wolle in *ura-bhra m.* (Wollträger =) Schafbock.

vareno m. Widder, Lamm.

μάρην, άρήν g. άρνός m. Widder, Lamm. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *urana m.* Widder.

varano m. Himmelsgott.

Οὐρανο-ς, οὐρανο-ς Himmel. + lat. fehlt.

Vgl. ved. *varuṇa m.* ein Himmelsgott, sskr. *varuṇa* Gott der Gewässer.

Zweifelhaft.

vorto, varto heiliges Werk.

έορτή (= *έ-φορτη*) und *έορτις*, äol. *έροτις* (= *έ-φορτις*) f. Fest. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. *vrata n.* heiliges Werk.

vark brechen, reißen.

φραx in *φράκος, ράκος* äol. *βράκο-ς n.* Fetzen, *φραx-ται · τρηχείς τόποι* Hesych, *φραγ* in *ρήγ-νυμι ρήξω* brechen, *ρήγ-μῖν f.* Brandung. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. *vraska f.* Riss, Runzel.

Vgl. sskr. *vraçc vrçcati* abschneiden, zerreißen, *a-vṛka* harmlos.

varg, verg drängen, drehen, praes. *vergeti.*

είργω, είργνυμι schliesse aus, halte ab, *είργ-μός, είγx-τή, φοργ, όργή, όργάω.* + lat. *vergo* vergere neigen, wenden, *valg-u-s* krumm, *volg-u-s, vulgus* (Gedränge =) laufen; *urgeo urgêre* drängen.

Vgl. lit. *varg-ti* bedrängt sein, *varg-a-s* Bedrängniss, Elend. — ksl. *vragñ m.* Feind. — goth. *vrikan vrak* bedrängen, verfolgen, *vrak-a-s* Verfolger = ksl. *vragũ* Feind.

Vgl. sskr. varj vṛṇakti drängen, verdrängen, ausschliessen, vṛjana krumm, gebogen.

vergo Zorn = vergo Trieb.

ὄργη f Zorn. + lat. vgl. urgêre.

Vgl. altirisch ferc, fercc (d. i. ferg, fergg) Zorn, fercach iratus.

vergo schwellend.

ὄργαδ- schwellend, f. üppiges Land, Aue, ὄργη Trieb, Drang. + lat. vgl. urgêre.

Vgl. sskr. ūrja strotzend, ūrjâ f. das Strotzende, Nahrung, Speise.

verg, vergieti wirken.

ῥέζω (= ῥεγ-jω), ἔργα wirken, thun, ῥέργον, ἔργον Werk, ὄργανον Werkzeug. + lat. vgl. urgêre opus ein Werk betreiben.

Vgl. altcambrisch guerg efficax, Vergo-bretus Rechtwirker (bret Gericht).

Vgl. goth. vaurkjan vaurhta, nhd. wirken, wirkte, ahd. wërah, nhd. Werk. zend. verez verezyêiti wirken, thun, machen.

Eigentlich mit verg drängen identisch.

vergo (vargo) Werk.

ῥέργον, ἔργον, elisch ῥάργον Werk. + lat. vgl. urgêre opus.

Vgl. altcambr. guerg efficax (cf. xaxo-ũrgo-s), Vergo-bretus Rechtwirker (bret Gericht).

ahd. wërah, nhd. Werk n.

zend. vareza m. das Wirken.

verkto gewirkt, part. pf. pass. von verg.

ῥεκτό-ς, ἄ-ῥεκτο-ς. + lat. fehlt.

goth. vaurht-a-s z. B. in fra-vaurht-a-s sündig.

zend. varsta gethan, gemacht, part. pf. pass. von varez.

(vart) praes. verteti vertere.

griechisch nur in ῥαράνη, äol. βρατ-άνα elisch Rührkelle, ῥόρυξ, ὄρυξ Wachtel. + lat. verto verti versum vertere, verti, vert-ex, versu-s, versôria f. gebildet wie victôria und σωτηρία, ἱστορία; versâri.

Vgl. lit. virs-tu, virs-ti umfallen, verczu, virs-ti umkehren, wenden, vart-ýti sich wenden, vart-óti mit Etwas umgehen, versâri. — ksl. vrũ-štã vrũtëti drehen, vreteno n. Spindel. — goth. vairthan, varth, nhd. werden, ward, geworden.

Vgl. sskr. vart vartate sich wenden, wo aufhalten, womit beschäftigen.

vertak oder vortak Wachtel.

ῥόρυξ (d. i. ῥορυξ) Hesych, ὄρυξ gen. ὄρυξος und ὄρυγος Wachtel. + lat. fehlt, vortex heisst Wirbel.

Vgl. sskr. vartaka m. vartikâ f. Wachtel.

versto (aus vert-to) part. pf. pass. versus.

griech. fehlt. + lat. versu-s, re-versu-s, prôsa (= proversa), sursum, sursus, sûsus (= subversus), sus-tineo.

Lit. virsta-s part. von virsti. — ksl. vrûsta f. Lage, Zustand, Alter.

sskr. vṛtta part. pf. pass. von vart, vṛtta n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand.

varṭvo aufwärtsgerichtet, hoch.

ὄρθό-ς, dialect. βορθό-ς (= φορθο-ς) aufwärtsgerichtet, gerade, hoch. + lat. fehlt, zur Bildung vgl. arduu-s s. arṭvo.

Vgl. sskr. ūrdhva (= vardhva) aufwärts gerichtet, hoch.

Vom Verb sskr. vardh vardhati fördern, wachsen. Zu var ver ἀείρω.

vard, Basis zu vardiâ, vrâdîk, vrodô.

griechisch in ῥίζα äol. βρίζα (= ριζία) Wurzel, ῥάδιξ, ῥόδον äol. βρόδον, ῥάδαμνος Zweig. + lat. in radius, râdix, rosa.

Vgl. goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, mhd. wûrze, nhd. Würze, Wurz, Wurzel.

vardiâ Wurzel; Wurz.

ῥίζα äol. βρίζα f. Wurzel. + vgl. lat. radiu-s, râdix.

Vgl. goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, as. wurtja, ahd. (wurzjâ), mhd. wûrze, nhd. Würze (eigentlich Wurz, Kraut).

vrâdîk Zweig, Stengel.

ῥάδιξ ἱκός m. Zweig, Stengel. + lat. râdix icis f. Wurzel (der untere Stengel).

vrodô Rose.

ῥόδον äol. βρόδον (für ροδον) Rose. + lat. rosa Rose (nach Corssen für vrod-sa).

Vgl. armenisch vard Rose.

val wickeln, walken, umringen, drehen, wälzen.

ἐ-άλην, ἀλ-εῖς, ἄλι-άκμων, ἐλλίω (= ἐ-ελύω) winde, wälze, ἐλ-εός Darmverschling, ἑλ-ιγξ Schwindel, ἑλ-ιξ gewunden. + lat. vello (= vélo) vulsi vulsum vellere walken, volvo volvi volûtum volvere wälzen.

Vgl. lit. velu vel-ti wickeln, walken, vol-óti herumwälzen. — ksl. vlû-na f. Welle = ahd. wellâ f. cf. lit. vilni-s Welle, val-jâ vali-ti wälzen. — goth. valvjan, valvisôn wälzen, german. valt wälzen vgl. ἀλινδέω (= ἀ-ελινδ-εω)

Vgl. sskr. val valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin- und herbewegen (aus var).

val veleti vellere.

lat. vello vulsi vulsum vellere = lit. velu velti walken.

velv velu wälzen.

236 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

εἰλύω (= ἐ-φελυ-γω) wälze, winde, wickle. + lat. volvo volvi volūtum volvere.

Vgl. goth. valvjan, valv-is-ôn wälzen.

sskr. varutra = ἔλυτρον, ulûta m. Boa (= lat. volūtus?), ulva Hülle.

velutro n. Hülle.

ἔλυτρο-ν Hülle. + lat. vgl. volû-tus, volû-men, in-volû-cru-m.

Vgl. sskr. varutra n. Obergewand.

velûman n. volumen.

εἴλυμα n. (für ἐ-φελυματ-). + lat. volûmen n.

velvo Hülle, Eihaut, Gebärmutter.

griechisch vgl. εἰλύω, ἔλυτρον, εἴλυμα. + lat. volva, vulva f. Hülle, Eihaut, Gebärmutter.

Vgl. sskr. ulva, ulba m. n. Hülle, Eihaut, Gebärmutter. (ulva = valva).

velno villus, Wolle.

griech. vgl. velnos λῆνος. + lat. villu-s (= vil-nu-s) Flocke; Zotte.

Vgl. lit. vilna, ksl. vlûna, goth. vulla f., nhd. Wolle.

Vgl. sskr. ûrṇa n. ûrṇâ f. (= varna) Wolle.

velnos n. Vliess, Wolle.

λῆνος n. (für φληνος) Vliess, Wolle. + lat. vellus n. Vliess.

velso Zotte.

griech. in λάσιο-ς (= φλασ-ιο-ς) zottig (mit Erhaltung des σ, wegen der Umstellung, wie in πράσον = παρσο = lat. porrum). + lat. fehlt.

Vgl. lit. varsa-s Fliesch. — ksl. vlasû Haar.

zend. vareça Haar.

vlâro n. Riemen.

εὔληρα, αὔληρα n. pl. (für ἀ-φληρα) Zügel. + lat. lôru-m Riemen (für vlôrum nach Corssen), lôr-ica f. Riemenpanzer.

vâlo m. Pflock.

ῥλος dor. ᾶλο-ς m. Pflock, Nagel. + lat. valli-s (vâlu-s) Pflock, Pfahl, valli-m Pfahlwerk, Pfahlgraben.

vâli f. Thal.

φαῖλι-ς, Ἰλι-ς die Landschaft Elis (κοιλὴ Ἰλιδος) vgl. φέλος, ἔλος n. Niederung, Sumpf. + lat. valli-s f. Thal (für vâli-s).

val wallen, warm sein.

φαλέα, attisch ἀλέα, sonst ἀλ-έα Sonnenwärme, ἔλη, lakon. βέλα Wärme, ἐλάνη Fackel. + lat. in Vul-câ-nu-s.

Vgl. goth. vulan vaul wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth, an. yl yljar Wärme.

sskr. ul-kâ f. Feuerbrand, Meteor, ul-muka m. Brand.

valiâ f. Wärme.

ἀλέα, ἀλέα f. Wärme = an. yl g. yljar m. Wärme, Lauheit.

valkâ Gluth.

griech. fehlt. + lat. in Vulcâ-nu-s.

Vgl. sskr. ulkâ f. Feuerbrand, Meteor.

Man kann valk auch = sskr. varc in varcas Glanz setzen.

val valere.

lat. val-eo, val-or, vali-du-s, val-de.

Vgl. lit. valà Macht, Gewalt, sskr. bala n. Macht, Stärke.

altirisch fláth (= vlâ-ti-) Macht, Herrschaft.

(valk) velketi, ἔλκω.

ἔλκω (für ἔελκω) ziehe, ὀλκός Zug, ἔλκος n. Riss, Wunde = lat. ulcus n.

Lit. velku, velk-ti = ksl. vlěka vlěšti schleppen, ziehen.

valko Pflugschaar, Pflug.

lakon. εὐλάκα (d. i. ἑ-πλακα) f. Pflugschaar, αὐλαξ, ὠλαξ, ἄλοξ, ὠλξ f. Furche.

Vgl. sskr. vṛka m. Pflug.

velkos n. ulcus.

ἔλκος n. Riss, Wunde, Geschwür. + lat. ulcus n.

vloko m. Wolf.

λύκο-ς (für λυκος) Wolf. + lat. lupu-s, lupa Wolf, Wölfin (mit p für c durch Einwirkung des (später eingebüssten) labialen Anlauts der ersten Silbe, wie in vespero).

vas, ves wohnen, wesen.

griechisch in φασ-τυ s. vastu, φαστός, ἀστός Bürger, ἐστία s. vestâ, ἡῦς, εῦς s. vesu. + lat. nur in Vesta (und in vestibulum?), vê-num, vê-na.

Vgl. goth. visan vas weilen, bleiben, sein.

Vgl. sskr. vas vasati wohnen, bleiben.

vastu n. Wohnstatt.

φαστυ, ἄστυ n. Stadt, ἀστεῖο-ς städtisch, φαστός, ἀστός Bürger. + lat. fehlt, vgl. Vesta, und vielleicht vestibulum.

Vgl. sskr. vastu n. Sitz, Ort, vâstu m. n. Wohnstatt, Haus, vâstavya zum Hause gehörig.

vesu, vasu gut.

ἡῦ-ς, εῦ-ς gut, wohl (aus ἡ-φεςυ-), ἐά-ων g. pl. der Güter. + lat. fehlt. — Oder εῦς = gallisch avi- gut, wie ταῦς = sskr. tuvi?

Vgl. sskr. vasu m. n. das Gut, adj. gut, zend. vanhu, vôhu gut.

vesnâ vena.

ἴς acc. ἴνα pl. ἴνες f. Sehne, Nerv, Muskel, Kraft; Faser im Fleisch, in Pflanzen, ἴνα-ι Pflanzenfasern (ἴν = ἴσιν ἴσον vgl. ἱμάτιον = ἴσματοςιον). + lat. vena (für ves-na) Ader.

Vgl. lit. gysla f. Ader und Sehne.

Von vas wie sskr. vasâ Mark.

Mit ἰνλο-ν Genick vgl. sskr. ushñihâ f. Genick (für vashnihâ).

vestâ Heimwesen, Göttin des Heimwesens, Vesta.

ἑστία, ἑστία, ion. ἑστία Herd, Ἑστία Hestia, Ἑστία-ἰο-ι Name eines griechischen Stammes. + lat. Vesta, Vestâlis, Vestini Name eines sabellischen Stammes.

Vgl. sskr. vastos pati Genie der Niederlassung.

vasno Kaufpreis, Preis.

ῶνο-ς Kaufpreis, Preis, ὠνέομαι. + lat. venum n. venum s. u. s. m. Verkauf, venum do = vendo, venum eo = vëneo.

ksl. věno n. Gabe, Mitgift, vielleicht = ἄφεδνο.

Vgl. sskr. vasna m. n. Kaufpreis, Miethe, ὠνέομαι = sskr. vasnaya feilschen, ὠνιο-ς käuflich = sskr. vasnya werthvoll, ὠνικός käuflich = sskr. vasnika preiswerth.

vâsto wüst.

griechisch fehlt. + lat. vastu-s, vast-âre.

Vgl. as. wôst, ahd. wuosti, mhd. wüeste, nhd. wüst.

vi flechten, knüpfen, weben.

γί-ς (d. i. ἴ-ς) ἱμας bei Hesych, γιτέα Hesych = ἰτέα Weide, νίην· τήν ἄμπελον und νίόν· ἀναδενδράδα (wilder Wein) Hesych, φοῖνο-ν, οἶνο-ν, οἶνη f. Ranke, Rebe, φοῖνο-ς, οἶνο-ς Wein. + lat. vico viê-tum flechten, vi-ti-s Ranke, Rebe, vi-men, vi-nu-m, vin-ea.

Vgl. lit. veju vijau vỹ-ti drehen (Strick), ap-vy-na-s Hopfen, vai-ni-ka-s Kranz, vy-nió-ti wickeln, veja f. Rasen. — ksl. vija vi-ti drehen, flechten, winden.

Vgl. sskr. (vâ vayati weben, u-ta gewebt, û-ti f. das Weben) vyâ vya-yate umwinden, ve-ñi f. Geweb, Flechte, ve-nu m. vetasa m. vetra m. Rohr, ve-man m. n. Webstuhl.

vio Veilchen.

ῥλο-ν, ῥο-ν n. Veilchen. + lat. viola f. Veilchen (vgl. scio-lu-s aus sciu-s).

Von vi; das Veilchen war die Hauptkranzblume der Alten.

veino Rebe; Wein.

φοῖνο-ν, οἶνο-ν n., φοῖνη, οἶνη f. Ranke, Rebe, φοῖνο-ς, οἶνο-ς m. Wein. + lat. vin-ea f. (von vino- Rebe), vinu-m Wein.

veinoqero Wein tragend.

οἰνοφόρο-ς weintragend. + lat. vīnifer weintragend.

veinovent' weinreich, voll Weines.

Οἰνοῦς οὖντος (= φοινοφεντ) m. Fluss in Lakonien, Οἰνοῦσαι Inseln bei Messenien. + lat. vīnōsu-s.

vīti f. Ranke, Reiserstrick.

griech. fehlt, vgl. *φιλέα*, *ιτέα* Weide. + lat. viti-s f. Ranke, Rebe, speciell Weinrebe, Weinstock, vit-ex Keuschlamm.

Vgl. lit. vyti-s f. Weidenruthe, Tonnenband. — ksl. vitr f. Rebe, Ruthe, Reiserstrick. — ahd. mhd. wit (i-Stamm) f. Weidenstrick. Vgl. zend. vaēti f. Weide.

vitia Weide.

φιλέα, *ιτέα* f. Weide. + lat. vgl. vitex Keuschlamm, vitis Rebe. Vgl. cymr. gwden Weide W. C. St. VII, 378. — lit. žil-vyti-s io m. graue Weide (žila-s grau). — an. vídhi-r m., ahd. wīdī f. Weide. Vgl. lett. witol-s Weidenbaum.

vitū Radfelge.

ἴτυ-ς, äol. βίτυ-ς + lat. vitu-s m. f. abl. vitu Radfelge. Nach Joh. Schmidt, Ztschr. XXII, 315.

vijo gewunden.

υῖόν (= *φιο-ν*) ἀναδενδράδα und υῖήν · τὴν ἄμπελον bei Hesych. + lat. vgl. vico, viola, vitis u. s. w.

Vgl. lit. į-vyja-s gewunden, geschlängelt, lett. wīja f. Zaungeflecht.

vaitua, voituâ Weide.

οἰσύα (= *φοιτυα*) f. Art Weide, Dotterweide. + lat. vgl. viti-s, vitex.

Vgl. preuss. V. witwa-n acc. sg. Weidenbaum, ape-witwo f. Uferweide (ape Wasser). — ksl. větvī f. Zweig.

viâ viajeti (oder viê viejeti) viere.

griech. vgl. *φίον*, *ῖον*, *υῖόν*, *υῖήν*. + lat. vico viê-tum, viê-tor.

Vgl. sskr. vyâ vyayate umwinden.

vi treiben, führen.

οἰ- dient als Substitut von *φέρω*, *οἰ-σω*, *οἰ-σομαι*, *οἰ-σ-μαι*, *οἰ-σ-τό-ς* führen, bringen, *οἰ-αξ* m., *οἰ-ήιο-ν* n. Steuerruder. + lat. via Weg = vaha zu vex, vē-nāri jagen s. vaitnâ.

Vgl. lit. veju vijau vỹ-ti jagen, verfolgen, nachsetzen, vai-ra f. Ruder. — ksl. voj' m. Krieger. — german. vai-tha f. Weide, Jagd, Reise.

Vgl. sskr. vi ve-ti gehen, treiben, führen, dient als Substitut zu aj treiben, führen, pra-ve-tar m. Wagenlenker, pra-vay-ana m. Stachelstock

240 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

zum Antreiben des Viehes; zend. *vî vyâiti* gehen, caus. *vayêiti* jagen, treiben, scheuchen.

veitnâ yati jagen.

griech. vgl. *οἶ*, *οἶ-σομαι* u. s. w. + lat. *vê-nâ-ri* jagen (= *vêtnâri*).

Vgl. germanisch *vaitha* f. Jagd, Weide, ahd. *weidinôn* jagen.

vikv, vinkv umfassen, binden.

γυμβ-άναι · *ζεύγαναι* Hesych. *ἱμψας* · *ζεύξας*. *Θετταλοι* und *Ἰμψιο-ς* · *Ποσειδῶν* ὁ *ζύγιος* und *ἱμπ-όλης* · *ληστής* (gebildet wie *μαινόλα-ς*) und *ἱμφθεις* · *βλαμφθεις*, *ἱψόν* · *τὸν χισσόν*. *Θούριοι* und *ἱψον* · *δεσμωτήριον* Hesych. (griech. *ἱμπ* = *ψμπ*). + lat. *vincio vinxi vinc-tum vinc-îre*, *vinc-ulu-m*, *vinca*, *per-vinca*.

Vgl. sskr. *vyac vicati* umfassen.

vik zwingen, besiegen.

griechisch in *νίκη* (= *ψνίκη* aus *ψινκη*, wie *σφριγ-αω* aus *σπαργ*, *πνίγω* aus *σφρίγγω*). + lat. *vinco vici vic-tum vincere*, *vic-tor*, *victôr-ia* gebildet wie *σωτηρ-ία*, *ἱστορ-ία*, *per-vic-ax*, *pro-vinc-ia*.

Vgl. lit. *veik-iu*, *veik-ti* zwingen = bearbeiten, thun, machen, *i-veik-ti* zwingen, *nû-veik-ti* bezwingen. — Mit lit. *veik* geschwind vgl. *αἶσσω* (*ἄ-ψιχ-ιω*). — goth. *veihan* kämpfen.

vik veiketi weichen.

ψείλω, *είλω* weiche. + lat. fehlt, *vitâre* zu *vit*.

Vgl. ahd. *wihhan*, nhd. *weichen*, *wich*, *gewichen*.

vik Wechsel.

griechisch fehlt. + lat. *vice*, *vices*, *vicissim*, *vicissi-túdo*.

Vgl. ahd. *wëhsal*, nhd. *Wechsel*. Grundform *vek*?

(vik) eintreten.

Graeco-italisch nur in *veiko* Haus.

Vgl. sskr. *viç* eintreten.

veiko m. Haus.

ψοῖχο-ς, *οἶχο-ς* Haus. + lat. *vîcu-s*, *vic-inu-s* (aher *villa* zu *αὐλή* (= *ψελή*) nach L. Ahrens, *Αὐλή* Hannover 1874).

vit schwanken, abweichen.

griechisch fehlt. + lat. *vit-iu-m*, *vitu-perâre*, *vitâre* (zu *vit* wie *cêlâre* zu *cel* hehlen).

Vgl. sskr. *vyath vyathate* schwanken, taumeln, fehltreten, zu Fall kommen; aus der Fassung kommen, ausser sich gerathen, *vyath-is* schief; heimlich, hinterrücks, *vyathâ* f. Fehlgehen, Misslingen; Schaden, Verlust.

Vgl. goth. *vithôn* schütteln; auch wohl lit. *vys-tu*, *výt-au*, *vys-ti* verwelken, vgl. engl. *to wither*.

vituro Glas.

ἄ-τροπο-ν Glas Hesych. + lat. vitru-m Färbekraut; Glas (?).

Vgl. sskr. vithura schwankend, taumelnd, hinfällig, unsicher.

viθavâ f. Wittwe.

griechisch fehlt. + lat. viduu-s verwittwet, beraubt, Wittwer, vidua f. Wittwe.

Vgl. altirisch fedb, cambr. gwedw Wittwe.

ksl. vīdova f. Wittwe. — goth. viduvôn-, ahd. wituwâ, nhd. Wittwe.

Vgl. sskr. vidhavâ f. Wittwe.

Nach Roth vom vedischen vidh vindhate leer werden, mangeln einer Sache.

vid sehen.

ῥιδ, εἶδον sah, ἰδ-εῖν sehen, οἶδα, ἰδμεν weiss, ἰδ-εα f., ἰδ-ανό-ς, ἰδ-μη, ἰδ-ρι-ς, ἰσ-τωρ, εἰδ-ωλο-ν. + lat. video vidi vīsum vidēre sehen, in-vi-du-s, pro-videns = prūdens.

Vgl. lit. veizdmi veizdē-ti sehen. — ksl. věmī, vědě-ti wissen. — goth. vit-an beachten = lat. videre, vit-ōth n. Gesetz, vait, vitum wissen.

Vgl. sskr. vid vetti pf. veda merken, erkennen, wissen.

veida, vidmas wissen.

ῥοῖδα, οἶδα, ῥιδμεν, ἰδμεν wissen. + lat. heisst vid nur sehen.

Vgl. goth. vait, vitum wissen. — ksl. věmī věděti wissen.

Vgl. sskr. veda vidma wissen.

vids sehen.

ῥισαμι, ἰσαμι pl. 3 ἰσασι wissen. + lat. vīso vīsi vīsum vīsere besehen, visi-tāre.

vidno part. pf. pass. von vid.

ἄ-ιδ-νό-ς (= ἄ-ῥιδνο-ς) unsichtbar. + lat. fehlt.

sskr. vinna (= vid-na) part. pf. pass. von vid finden.

vidmenai zum Wissen, dat. inf. von vid.

ῥιδμεναι, ἰδμεναι zu wissen. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. vidmane zu wissen, vidman n. Wissen cf. ἰδμη.

visto part. pf. pass. gesehen.

ἄ-ἰστο-ς ungesehen, unsichtbar. + lat. vīsu-s gesehen, in-vīsu-s ungesehen; ῥισ-τωρ, ἰστωρ lautlich = lat. vīsor, pro-vīsor.

vidro kundig.

ῥιδρι-ς, ἰδρι-ς kundig. + lat. fehlt.

Vgl. an. vitr vitr-t kundig.

viro Mann.

griech. fehlt. + lat. vir g. viri, vir-tus, vir-âgo, vir-go.

altirisch fer acc. pl. firu Mann.

242 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Lit. vyra-s Mann. — goth. vair, ahd. wër Mann.

Vgl. sskr. vira, zend. vira Mann, Held.

vîso m. n. Saft, Gift.

ῥό-ς (für ρισος) m. Saft, Gift, Rost. + lat. viru-s n. Saft, Gift.

Vgl. sskr. visha m. n. Saft, Gift, zend. visha, visha dass.

vîsovent von viso.

ῥόεις Beiwort des Eisens „dem Roste ausgesetzt“. + lat. virôsu-s.

Vgl. sskr. vishavan̄t = zend. vîshavant giftig.

visko m. Mistel, Vogelleim.

ῥιξό-ς, ῥιξό-ς m. Mistel, Vogelleim. + lat. viscu-s m. viscu-m n. Mistel, Vogelleim.

Vgl. nordeuropäisch vaska Wachs? germanisch viska Wisch.

visvo gleich.

ῖσο-ς gleich (für ῖσσο-ς vgl. βλωρ · ῖσως. Λάκωνες und γλῶγο-ν (d. i. ῖσσο-ν) · ῖσον bei Hesych.

Vgl. sskr. vishu adv. gleich, vishuva n. Nacht- und Taggleiche.

ve und u mangeln.

griechisch in εὐ-νι-ς ermangelnd. + lat. in ô-tiu-m Musse, neg-ôtiu-m.

Vgl. goth. van-a-s ermangelnd. — an. audh-r öde, goth. authi-da Oede.

zend. û med. ûyamna mangelnd, fehlend, sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

veno ermangelnd.

εὐνι-ς ermangelnd. + lat. fehlt.

Vgl. goth. van-a-s mangelnd, fehlend, van-a n. Mangel.

Vgl. sskr. ûna ermangelnd, woran etwas fehlt, zend. ûna f. Mangel.

auto, autio mangelnd, öde.

griechisch fehlt. + lat. ôtiu-m, neg-ôtium.

Vgl. an. audh-r öde, goth. authi-da öde, ahd. ôdi, mhd. oede, nhd. öde.

ve oder, ve, ve entweder, oder.

hom. ἢ (d. i. ἢ-ε = ε), später ἢ, ἢ — ἢ entweder oder. + lat. -ve oder, -ve, -ve entweder, oder.

Vgl. sskr. altpers. zend. vâ oder, sskr. vâ, vâ entweder, oder.

veikanti zwanzig.

lakon. βέλκати, böot. ρέλκати, ion. ἐ-έλκοσι, griechisch ἐλκοσι (urgriechisch ρέλκати) zwanzig. + lat. viginti, älter vicenti vgl. vicêsimu-s.

Vgl. altirisch fiche gen. fíchet pl. fíchit, cambr. ucent (also urkeltisch vikent-) zwanzig.

Vgl. sskr. viṃçati, zend. vîçaiti zwanzig.

veikantitamo der zwanzigste.

griech. vgl. *εἰκοσι*, *εἰκοστός*-ς. + lat. *vîcêsimu-s*, alt *vîcensimu-s* (aus *vîcenstimus*, *vîcent-tîmu-s*, *vîcenti-tîmu-s*).

Vgl. sskr. *viṃśatitama*, zend. *viçâçtema* der zwanzigste.

vekv sprechen, aor. *vevekvam*.

φειπ in *εἶπον* (= *φειφειπον*), *ἔειπον* (= *ἐφειφειπον*) sprach, *φειπο*-ς, *ἔπος* n. Wort, *φον*-, *ὄπ*- f. Stimme. + lat. *voc-âre*, *vôx* f.

Vgl. preuss. *en-wack-êmai* wir rufen an, *wacki-s* Geschrei. — ahd. *ga-wahan* *wuog* erwähnen, *ga-wah-t* m. Erwähnung, mhd. *caus. wüegen* erwähnen machen.

Vgl. sskr. *vac*, *vak-ti*, *vi-vak-ti* sprechen, aor. *avocam* (aus *a-vavacam*) sprach, part. *uk-ta* gesprochen.

vekvos n. Wort.

φειπος, *ἔπος* n. Wort, Rede. + lat. vgl. *voc-âre*, *vôx*.

Vgl. sskr. *vacas* n., zend. *vacanh* n. Wort, Rede.

vokv f. Wort, Stimme.

φον, *ὄπ* Stimme, Rede, acc. *ὄπα*, dat. *ὄπι* f. + lat. in *voc-âre*.

Vgl. zend. *vac* m. Wort, Rede, Gebet.

vôkv f. Wort, Stimme.

griech. vgl. *φον*. + lat. *vôx* g. *vôcis*, *vôcum* f. Rede, Wort, Stimme.

Vgl. sskr. *vâc* f., zend. *vâc* m. Rede, Wort, Stimme.

vôkvio n. Gerede.

griech. vgl. *ὄσσα* (= *φοx-ja*) Gerücht? + lat. in *con-viciu-m* Gerede, Getön.

Vgl. sskr. *vâkya* n. Rede.

vek wollen.

φεικοντι, *ἐκών* freiwillig, *ἔκοντι*, *ἐκούσ-ιο*-ς, *ἐκῆτι* durch den Willen, *εὐκηλο*-ς, *ἐκηλο*-ς willig, ruhig, sanft. + lat. fehlt. *in-vîtu-s* ist schwerlich als *in-vicitu-s* zu deuten.

Vgl. preuss. *wessal-s*, ksl. *veselû* behaglich, heiter, froh.

Vgl. sskr. *vaç* *vash-ti* *uçmasi* wünschen.

vekent willig, part. praes. von vek.

φεικοντι, *ἐκών*, *ἀ-εκών*.

Vgl. zend. *an-uçan̥t* = *ἀεκών* widerwillig.

vekalo willig, ruhig.

φεικηλο-ς, *εὐκηλο*-ς, *ἐκηλο*-ς willig, ruhig, *Ἐκάλη* Eigennamen.

Vgl. preuss. *wessal-s*, ksl. *veselû* behaglich, heiter, froh.

veç veçeti vehere.

244 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

griechisch $\rho\acute{o}\chi\text{-os}$, $\acute{o}\chi\text{-os}$ m., $\acute{o}\chi\text{-os}$ n. Wagen, $\acute{o}\chi\acute{\epsilon}\text{-omai}$, $\acute{o}\chi\text{-εύω}$. + lat. veho vexi vectum vehere, vec-ti-s, uxor, via (= voha).

Vgl. altirisch fén (= vegn) Wagen = an. vagn, ahd. wagan, nhd. Wagen. — lit. vežu vesz-ti fahren. — ksl. vežā ves-ti fahren. — goth. vigan vag vêgum vigans, nhd. be-wegen, er-wägen, wog.

Vgl. sskr. vah vahati part. ūdha inf. voḍhum vehere.

vextum inf. vectum.

lat. vectu-m, vectu sup. = sskr. voḍhum (= vahtum) inf., ksl. vestū sup.

vekto vectus.

lat. vectu-s, ad-vectu-s, vexo- in vexâre.

Vgl. lit. vežta-s, veszta-s, at-veszta-s gefahren.

Vgl. sskr. ūdha (= uh-ta = vah-ta) part. pf. pass. von vah.

vexter, vexor der fährt, zieht; der heimführt, Gatte.

lat. vector, ad-vector, in-vector; uxor f. Gattin für veh-tor, vgl. vexâre.

Vgl. sskr. voḍhar der zieht, fährt, Zugthier, pra-voḍhar, ati-voḍhar von pravah, ativah; voḍhar, vi-voḍhar der heimführt, Gatte, zend. vastar m. Zugthier.

vexo Weg.

lat. via, alt vea, für voha f. Weg.

Vgl. goth. vig-a-s, nhd. Weg m.

vexo Wagen.

$\rho\acute{o}\chi\text{-os}$, $\acute{o}\chi\text{-os}$ m. $\acute{o}\chi\text{-os}$ n. Wagen.

Vgl. ksl. vozū m. Wagen.

Vgl. sskr. vâha m. Vehikel, Wagen, nṛ-vâhas Männerfahrend (vom Wagen).

veg vigere (wachen).

griechisch nur in $\acute{\upsilon}\gamma\text{-ής ές}$ (aus $\epsilon\epsilon\gamma\text{-}$) gesund. + lat. vegeo vegere, vegetu-s, vigeo vigere, vigor, vigil.

Vgl. ags. vacan vōc entstehen, zunehmen; wachen, goth. vōk-ra- m. Wucher, vakan vōk wachen.

Vgl. sskr. vaj-ra Donnerkeil, vâja m. Raschheit, Muth, ug-ra gewaltig.

veglo wach.

griechisch fehlt. + lat. vigil, nocti-vigulu-s, vigilia, vigilâre.

Vgl. ahd. wachar, wach, wacker, ahd. wachal wach; ahd. wacharôn wachen = lat. vigilâre.

veks vekseti wachsen.

lat. vgl. vegere, vigere. + $\acute{\alpha}\acute{\epsilon}\xi\omega$ (= $\acute{\alpha}\text{-}\epsilon\epsilon\xi\omega$), $\acute{\alpha}\acute{\upsilon}\xi\omega$ lasse wachsen, $\acute{\alpha}\acute{\epsilon}\xi\omicron\mu\alpha\iota$, $\acute{\alpha}\acute{\upsilon}\xi\omicron\mu\alpha\iota$ wachse.

Vgl. goth. vahaþjan vōhs vahaþs, nhd. wachsen wuchs gewachsen.
Vgl. sskr. uksh ukshati pf. vavaksha wachsen, erstarken, zend
vaksh, ukhshyēiti 3 pl. med. vakhshen̄tē, part. praes. ukhshyañt
und vakhshañt.

veksti f. Wachsthum.

αὐξίς (= ἀφ᾽ ἐξίς) f. Wachsthum, ἄμφ-αυξίς „Umwuchs“
der Stock einer abgehauenen Fichte.

Vgl. goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

vet Jahr (vat).

φατ im acc. εἰς νέεα ins neue Jahr (aus νεο-φατα), υτ = φατ in πέρ-υτ,
πέρ-υσι loc. vgl. sskr. parut im vorigen Jahre. + lat. vet Jahr in vet-
ulu-s bejahrt, alt und in vit-ulu-s Kalb (eigentlich Jährling), vgl. vetus,
vetus-tu-s s. vetas.

Vgl. goth. vith in vith-ru-s Lamm, nhd. Widder (eigentlich Jährling).

Vgl. sskr. (vat in) sam-vat n. Jahr, (ut in) par-ut im vorigen Jahre.

vetos n. Jahr; adj. alt.

φετος, ἔτος n. Jahr. + lat. (vetus Jahr in) vetus-tu-s bejahrt, alt,
vgl. vetus eris alt.

Vgl. lit. vetusza-s alt. — ksl. vetüchü bejahrt, alt.

Vgl. sskr. vatsa m. Jahr (aus vatas, wie divasa aus divas, jarasa
aus jaras Alter, tamasa aus tamas Finsterniss und sonst).

vetesro Jahr.

φετηρο in δι-έτηρο-s zweijährig, πεντα-έτηρο-s fünfjährig,
δεκα-έτηρο-s zehnjährig und sonst.

Vgl. sskr. vatsara m. Jahr.

vetos Kalb, Rind.

griechisch fehlt. + lat. in veter-īnu-s zum Zugvieh gehörig, ve-
ter-īna f. Zugvieh (= Jahr alt), vgl. vitulu-s Kalb.

Vgl. sskr. vatsa (für vatasa) und vatsala m. Kalb (eigentlich
Jährling).

Vielleicht sind vet, vetos von ve βόσχω vesci abzuleiten („wei-
den“).

Das hesychische ιταλό-s Kalb meint wohl lat. vitulu-s.

ved ἀείδω.

ὑδω, ὑδέω nennen, besingen, ὕδ-η Gesang, αὐδ-ή, αὐδά-ω, ἀ-φηδ-ων,
ἀηδών lakon. ἀβηδών Nachtigall, ἀ-φειδω, ἀ-ειδω singe, lakonisch ἀβειδω,
ἀ-οιδ-ός Sänger. + lat. fehlt.

Vgl. lit. vad-inti rufen, vad-ika-s Lockvogel. — ahd. far-wāzan verwün-
schen.

Vgl. sskr. vad vadati sprechen, rufen, singen, vand vandate grüssen,
preisen, verehren.

vem vemeti vomere.

ἐμέω, ἀπ-έμεσσε erbrechen, speien, ἔμ-ε-σι-ς f. ἔμε-το-ς m. das Erbrechen. + lat. vomo, vomui vomitum vomere.

Vgl. lit. vemju, vem-ti speien, erbrechen. — an. voma Seekrankheit.

Vgl. sskr. vam vamati erbrechen, ausspeien.

vemo erbrechend.

lat. -vomu-s z. B. in igni-vomu-s feuerspeiend.

Vgl. sskr. vama erbrechend, ausspeiend.

vemeto erbrochen, gespieen.

vgl. φέμετο-ς, ἔμετο-ς m. das Erbrechen. + lat. part. vomitu-s.

Vgl. sskr. vamita erbrochen, gespieen.

vemetu das Erbrechen.

vgl. φέμετο-ς m., φέμεσι-ς f. das Erbrechen. + lat. vomitu-s m. das Erbrechen.

Vgl. sskr. vamathu m. das Erbrechen.

Zu ἐμεσλα f. vgl. lat. vomitio ōnis f.

vemeter, vemetor m. der erbricht.

ἐμετήρ-ιο-ς. + lat. vomitor, vomitōriu-s.

vemetêrio, vemetōrio adj.

ἐμετήριω-ς. + lat. vomitōriu-s.

ver (var) erheben, ἀείρω.

ἀείρω (= ἀ-φέρ-ω) erhebe, ἀήρ g. ἀέρος (= ἀ-φέρ) Luft, μετ-ήορο-ς, μετ-έω-ρος, ἀορ-τήρ, ἀορ-τή- + lat. vgl. verrûca s. versu.

versu, verso Erhebung, Höhe.

ῥίλο-ν, äolisch Γρῖλο-ν Höhe (aus φρῖσο = φερσο). + lat. verrû-ca f. steile Höhe, sodann Warze.

Vgl. lit. virszu-s = ksl. vrûchŭ m. Gipfel, Höhe.

Vgl. sskr. varshiyam̐s, varshishṭha der höhere, höchste, varsh-man m. n. Höhe, das Oberste, varshu lang (schlecht bezeugt).

Gallisch ver (z. B. in ver-tragus Windhund = sehr laufend, trag = τρέχ-ω, goth. thrag-jan laufen), altirisch fer- verstärkendes Präfix wird besser als u-er = uper ὑπέρ gedeutet.

ver sprechen.

ἐρέω, εἶρω pf. εἶρηκα (= ἐ-φέρη-κα), ῥή-τός, ῥή-τωρ, äol. βρή-τωρ, ῥή-τρα, elisch φρά-τρα f. Spruch, Vertrag. + lat. nur in ver-bu-m s. verſo.

verſo n. Wort.

griech. φερ siehe ver. + lat. verbu-m Wort.

Vgl. lit. varda-s m. Name, preuss. wird-s m. Wort. — goth. vaur-d-a, nhd. Wort.

-ver⁹io n. von ver⁹o.

lat. prô-verbiu-m.

Vgl. goth. ga-vaurdja- n. Rede, Gespräch.

1. verp werfen.

ⲡⲣⲓⲡ aus ⲡⲉⲣⲡ in ⲑⲓⲡ-ⲧⲱ werfe, ⲑⲓⲡ-ḥ Schwung, Wurf. + lat. verpa penis vgl. ⲑᾶⲡ-ⲓ-ⲥ, ⲑᾶβ-ḏⲟ-ⲥ, καλα-ῦροϣ (= καλα-ⲡροϣ) Stab, an. orf n., ahd. mhd. worf m. Sensenstiel.

Vgl. goth. vairpan, varp, nhd. werfen, warf, geworfen.

Dazu auch ⲡⲣⲓⲡ, ⲑⲓϣ Geflecht und an. varp, ahd. warf n. Einschlag, Aufzug, Zettel des Gewebs und lit. verp-ti spinnen.

2. verp ῥέπω.

ῥέπω überneigen, schwanken. + lat. vibrâre für virbrâre?

Vgl. lit. virpiu, virpé-ti beben, zittern, wanken, virpuly-s das Zittern in den Gliedern.

Eigentlich wohl mit 1 verp identisch.

verbo Ruthe.

lat. verber Ruthe, verbera pl. Prügel, verbê-na f. Eisenkraut.

Vgl. lit. virba-s m. Reis, Ruthe, besonders Birkenreis, virbala-s hölzerner Stab. — ksl. vrûba f. Weide = lit. verba f. die Palme des Palmsonntags (man nimmt Weiden dazu).

vers verseti verrere.

hom. ἀπό-ⲡⲉⲣⲥⲉ, ἀπο-ⲡⲉⲣⲥⲉⲓⲉ riss, raffte fort, ⲡⲉⲣⲑⲉⲓⲛ, ἔⲣⲑⲉⲓⲛ sich fortmachen, sich packen. + lat. verro verrui verrere treiben, schleifen, fegen, vestigiū-m (für vers-tigium, wie fastigium aus farsti = sskr. bhr̥ṣṭi) Fussstapfe.

Vgl. ksl. vrûčḥ vrěš-ti dreschen, vrachū m. das Dreschen. — an. vörr pl. acc. u (= varsu-) Ruderschlag vgl. lat. verrere aequor, as. wërran, ahd. wërran, mhd. wërren abl. 1 verwirren, verdriessen, nhd. Wirr-sal, Wirr-warr, ver-wirren, ver-worren.

(Zu vers netzen:)

ἔρση, hom. ἔέρση, kret. ἄερσα f. Thau. + lat. s. versi.

Vgl. sskr. varsha m. Regen, varsh, varshati regnen, netzen.

versi männliches Thier.

lat. verre-s (für verse-s) m. Eber.

Vgl. lit. verszi-s m. Kalb, preuss. werstian Kalb (aus wersistia-n), lett. wêrsi-s m. Rind, Ochs, Stier.

Vgl. sskr. vṛsha, vṛshan, vṛshabha m. Stier, vṛshala m. Hengst, vṛsh-ṇi m. Stier, Widder, vṛshana m. Hode.

vel, vol, veleti wollen.

βόλομαι und βούλομαι (= βολῶμαι) will. + lat. volo volui velle, velim wollen.

Dazu *βελ-τ-λων*, *βέλτ-ιστ-ος*, *βέλτερο-ς* besser (= *βελτο-τερο-ς*?) von *βελτο-* part. pf. *ἀβέλτερο-ς* dumm, eigentlich „unberathen“ vgl. *βουλή* Rath. Vgl. ksl. voliti wollen, volja f. Wille. — goth. viljan wollen, valjan wählen. Sskr. var, vr̥noti vr̥nâti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

velo wohl.

lat vel wohl vgl. *βέλ-τερο-ς*.

Vgl. ksl. vole, volje wohl, wohlan. — goth. vaila, an. vel, engl. well, ahd. wala, wela, wola, nhd. wohl.

voliâ f. Wille.

βουλή f. Rath. + lat. vgl. volo velle.

Vgl. ksl. volja f. Wille. — goth. viljan- m. Wille.

βουλή Rath zu ksl. volja Wille, wie preuss. prât-s Rath zu lett. prât-s Wille.

voltu Bedeutung.

βλοσυρό-ς bedeutend, ansehnlich. + lat. voltu-s Ausdruck, Miene.

Vgl. goth. vulthu-s m. *δόξα* Wichtigkeit, Herrlichkeit.

voltura bedeutend.

βλοσυρό-ς bedeutend, ansehnlich. + lat. vgl. voltu-s.

Vgl. goth. vulthra- wichtig, werth.

velp ἔλπω.

ἐλπώ, *ἐλπώ*, *ἐ-ολπά* erwarten, hoffen, *ἐλλαπίνη* (= *ἐ-πλαπ-ινη*) f. Schmaus, Freudenmahl. + lat. volup, volupe adv. nach Wunsch, vergnüglich, behaglich, Volupia f. volup-tas, voluptu-ôsu-s.

Zur Bedeutung von *ἐλπώ* vgl. lit. vel-ti hoffen.

vel ἔλειν.

ἐλεῖν, *ἐάλων*. + lat. fehlt, vielleicht in vul-tur Geier.

Vgl. goth. vilvan valv vulvans rauben.

(Zu ves aufleuchten:)

vesar n. Frühling.

ἔαρ n. Frühling (für *ἔεσαρ*). + lat. vēr n. (aus veser, verer contrahirt).

Vgl. lit. vasarà f. Sommer, vgl. ksl. vesna Frühling. — an. vār n. Frühling.

Vgl. Zendpehlvi Glossar vanri nom. sg. Frühling, Sommeranfang, neupers. bihar Frühling.

sskr. vas ucchati (= us-ska-ti) aufleuchten, tagen.

vesarino lenzlich.

εταρινό-ς lenzlich. + lat. vērnu-s (für veserinu-s).

vespero Abend.

ἡσπερο-ς, ἔσπερο-ς m. Abend. + lat. vesper m. vespera f. Abend.

p für k durch Einfluss des Labialanlauts.

Vgl. cambr. ucher Abend; aber altirisch fescor Abend, cornisch gwesper aus dem Latein.

Lit. vakara-s m. Abend. — ksl. večerŭ m. Abend (?).

Vgl. armenisch gišer Abend.

vesperiŋo abendlich.

ἑσπερινό-ς abendlich. + lat. vesperna (sc. cēna) f. Abendmahlzeit.

Vgl. ksl. večerīnŭ abendlich. — lit. vakarini-s abendlich.

ves kleiden, anziehen.

ῥεσ, ἔσ in ἔν-νυμι, ἔσ-σω, ἔσ-μαι, εἶ-μαι, ἔσ-θην kleiden, anziehen, ἔσ-θέω, ἔσθην-τ f. Gewand. + lat. nur in ves-ti-s, davon vesti-o, vesti-re.

Vgl. goth. vasjan sich kleiden, vasti f. Gewand.

Vgl. sskr. vas vaste sich kleiden, anziehen, vâsas n. Kleid.

vesano Anzug, Kleid.

ἑανό-ς (für ῥεσανο-ς) m. Anzug, Kleid. + lat. vgl. ves-ti-s.

Vgl. sskr. vasana m. n., zend. vanhana n. Anzug, Kleid.

vesti f. Kleid.

ἕσι · στολή. Πάφιοι Hesych und ἀμφι-εσι-ς f. Anzug, Kleidung. + lat. vesti-s f., davon vesti-o vesti-re kleiden, davon vesti-men-tu-m, vesti-tu-s.

vestiâ f. Kleid.

γῆστια (d. i. ῥεστια) · ἑνδυσις bei Hesych. + lat. vgl. vesti-s.

Vgl. goth. vasti, Thema vastja-, f. Kleid.

vestro n. Kleidung, Kleid.

γῆστρα (d. i. ῥεστρα) · στολή Hesych, auch in ἀμφι-εστρ-ίδ f. Mäntelchen. + lat. vgl. vesti-s.

Vgl. sskr. vastra n. Kleid.

vesman n. Decke, Kleid.

εὐ-εἶμων, ἀβρο-εἶμων, μελαν-εἶμων, εἶμα n. Gewand, ἱμάτ-ιο-ν n. Mantel, vgl. γέμματα · ἱμάτια Aeoles und γῆμα · ἱμάτιον Dores bei Hesych. + lat. vgl. vesti-s.

Vgl. sskr. vasman n. Decke.

volp Fuchs.

ἀλώπηξ εκος f. Fuchs (für ἀ-ῥλωπ-εκ). + lat. vulpe-s f. vulpê-cula.

Zu velp der „Lüsterne“.

Man kann ἀλώπηξ auch zu lit. lapė Fuchs stellen.

vosni Pflugschaar.

ῥοσνη, ῥοσνι-s f. Pflugschaar (kann für ροσνη, ροσνι-s stehen) erst bei Plutarch. + lat. vōmi-s g. vōmeris m. Pflugschaar (für vosmi-s).

ροσνι-s würde sich zu lat. vosmi-s verhalten, wie lat. pugnū-s zu πυγμή Faust.

Zur Wurzel sskr. vas vāsayati schneiden.

S.

(sa) Pronominalstamm.

sa- zusammen, Präfix vgl. so sâ tod.

in ἄ-δρουν, ἄ-δελφός, ὄ-θριξ, ὄ-πατρο-s und sonst. + oskisch sa-kupam adj. f. acc. sg. conceptam (sa+kup capere), auch im lat. sa-epio (aus sa und apio, vgl. co-epio aus con und apio), sa-epe-s, sa-epe, sa-telle-s vgl. sub-tel, llis.

Vgl. sskr. sa z. B. in sa-kâma, sa-kâça und sonst, zend. ha in ha-zaosha, ha-dêma und sonst.

sândro kernig, dicht.

ἄδρός (für ἄνδρος) kernig, dicht, reif. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. sândra dicht, dick, voll, derb. Aus sa und andra Kern.

sam Präfix mit, zusammen.

ἄ, ἄ für ἄμ, z. B. in ἄ-λοχο-s s. samlexo. + lat. vgl. sa, samo.

Vgl. lit. su praepos. c. instr. mit, są, su praefix mit-, zusammen-.

— ksl. sū praepos. c. instr. mit, są, su, sū praefix mit-, zusammen-.

Ved. sam praepos. mit, sam- praefix mit-, zusammen-, zend. ham adv. zusammen, ham- praefix mit-, zusammen-.

samlexo consors tori (sam+lexo).

ἄλοχο-s m. f. + lat. vgl. lec-tu-s, lex.

ksl. sąlogŭ adj. consors tori.

1. samo der selbe, der gleiche, der ganze.

ὁμός gleich, ἁμά zugleich. + lat. vgl. simi-tu, sem-ol, semel, similis, oskisch samì adv. unâ zusammen.

Vgl. ksl. samŭ, goth. sama der selbe, der gleiche, der ganze.

sskr. sama, zend. hama der selbe, der gleiche, der ganze.

2. samo der eine, einer = 1 samo.

ἁμό-θεν, ἁμῶς, ἁμά-χις, μία (= σμια). + lat. vgl. sémel, semol, simul, oskisch samì unâ.

ksl. samŭ einer, irgend einer. — goth. sum-a-s irgend einer, engl. some einige.

samalo eben, gleich, von samo.

ὁμαλο-ς eben, gleich, ἄμυλ-λα f. Wetteifer. + lat. semol, simul, semel, simili-s, simul-tas, simulâre.

Vgl. altirisch amal, amail adv. instar, co-smil similis „consimilis“ samlith adv. ita.

samogenio gleichen Geschlechts (samo-† genio).

ὁμόγνιο-ς gleichen Geschlechts. + lat. vgl. geniu-s, ingeniu-m.

Vgl. goth. samakun-ja-s, an. samakynja von dem selben Geschlechte.

samopater von demselben Vater.

ὁμοπάτωρ op dass. + lat. vgl. pater.

Vgl. altpersisch hamapitar von demselben Vater.

samopatrio von demselben Vater.

ὁμοπάτριος dass. + lat. vgl. patriu-s, patria.

Vgl. an. samfedhr von demselben Vater.

samomâtrio von derselben Mutter.

ὁμομήτριος dass. + lat. vgl. mâter.

Vgl. an. sammoedhr von derselben Mutter.

so sâ tod der, dieser.

ὁ, ἡ, τό. + lat. in semol u. s. w.

Goth. sa sô thata.

Sskr. sa sâ tad.

sa sê säen, praes. sesâti.

Lautlich entspricht ἔμει ἦσω ἀν-ετό-ς werfen, lassen (daraus „säen“ specialisirt). + lat. sero sêvi satum serere säen (sero aus seso).

Vgl. altirisch sí-l Same. — lit. sé-ju, sé-ti. — ksl. sě-ja, sěja-ti säen. — goth. saian saisô säen.

sato gesäet.

lat. satu-s, vgl. lit. sêta-s gesäet.

sêman n. Same.

griechisch vgl. ἦμα Wurf, ἦμων Werfer. + lat. sêmen n. Same, sêmen-ti-s f. Saat, Sêmôn- alte Saatgottheit.

Vgl. lit. sêmũ g. sêmen-s m. — ksl. sěmę n. — abd. sâmo, nhd. Same.

sêyâ f. das Säen.

lat. Sêja f. die Gottheit des Säens, vgl. lit. sěja f. das Säen, die Saat, die Saatzeit.

(sak) sek secare.

griech. fehlt. + lat. seco sec-tum secare, sec-ûri-s, sec-tor, sec-es-pita, sec-ivum, seg-men, seg-mentum, sica, sag-ita, sag-itta, sec-ula Sichel.

Lit. syki-s m. Schlag, Hieb. — ksl. sěči m. Schnitt, Schlag, Hieb, sěka sěš-ti hauen, spalten, sěča f. caedes, sěkyra f. Beil. — ahd. seg-ansa, nhd. Sense, an. sig-dh-r Sichel, ahd. saga, nhd. Säge, ahd. seh n. Pflugmesser, suohâ f. Egge und Furche; goth. saihvan sahv, nhd. sehen, eigentlich cernere.

- sakso Steinschneide.

lat. saxu-m Stein; vgl. altsächs. sahs, an. sax n. Schneide, Messer, Sachs.

sekûro Beil.

lat. secûri-s f. Beil, vgl. ksl. sěkyra f. Beil.

An Entlehnung ist nicht zu denken.

Aus welcher Sprache stammt σάραρις Streitaxt der Amazonen?

sag hängen, haften.

griechisch fehlt. + lat. sag-um, seg-ni-s, sag-ax, sagîre.

Vgl. ksl. po-sega po-seš-ti tangere, po-sagū compages, nuptiae.

sskr. saj sajjate sanjate hängen, haften, zögern.

sag spüren, suchen.

lat. sagio sagîre, sag-u-s, sag-ax.

Vgl. goth. sakan sôk streiten, sôkjan, nhd. suchen, besuchen.

Dazu irisch saigim adeo, ro-sagat, und segar petitur, in-saigid to advance, to visit „besuchen“. Nach Windisch Zeitschr. XXI, 5, 430.

sat satt, genug.

lat. sat, satis, satur, satura.

Vgl. lit. sota-s Sättigung. — ksl. sytū satt, syti f. Sättigung. — goth. sath-a-s satt, soth Sättigung.

satiâ f. Sätze, Satttheit.

lat. satie-s f. Satttheit, satis adv. = satiis.

Vgl. ahd. (satî) setî, mhd. sete, sette, nhd. Sätze f.

sado Weg, Gang.

óðó-s f. Weg, Gang = ksl. chodū m. Weg, Gang, von ksl. šíd gehen (aus s-j-ed).

sap sapieti sapere.

σαφ-ής deutlich, σοφ-ό-s einsichtig, σίφ-αξ Most, Σί-συφ-ος. + lat. sapio sapere schmecken, einsehen, sapiens, sapi-du-s, in-sipidus, sapa f. Saft.

Vgl. ahd. ant-seffan, ant-suob einsehen, int-sebjan gustare, ags. sefa m. Einsicht.

sapient part. praes. von sap.

lat. sapiens, vgl. ahd. ant-seffant.

sepo einsichtig.

σοφό-ς. + altlat. sibu-s· callidus, acutus, oskisch sipus, volskisch sepu.

sar sarieti scharren.

σαίρω für σαριω (scharren) fegen, wegfegen, σάρ-ο-ν n. Besen, σαρό-ω besemen, σαρ-μό-ς m. σάρ-μα n. Kehrlicht, Erdhaufe, σωρ-ό-ς m. Haufe, Getreidehaufen (zusammengelegt). Zu σέ-σηρ-α klaffe gehört σάρ-μα n. χάσμα Hesych. σάρ-ων m. cunnus adj. geil, σήρ-αγξ f. Kluft. + lat. sarrio, sarere (sarrere) scharren, behacken, sar-ulu-m n. Hacke. — σύρω schleppen, fegen scheint dasselbe Wort und für die Grundform svar zu beweisen.

sar schützen, hüten (vgl. sal).

σορ-ό-ς f. Sarg. + lat. in servâre bewahren, von sarvo = zend. haurva beschützend, hütend, auch wohl in servu-s Knecht (= Schützling), oskisch sorovom n. acc. sg. σορός.

Vgl. zend. har beschützen, part. pf. hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hâra m. Beschützer, Herr. — ksl. chrana f. cibus, δαπάνη, chramū m. Haus.

sarvo hütend.

lat. in servâre, observâre; servu-s Knecht (= Schützling, Ernährter).

Vgl. zend. haurva hütend, schützend, z. B. in paçu-shaurva Vieh beschützend.

soro Sarg, Todtenkiste.

σορό-ς f. Sarg, Todtenkiste. + oskisch in σοροσωμ acc. n. sg. = cinerarium, ossuarium „sorovom sc. memnim das Grabmal als mit einem Aschenkrug versehener Ding“ Corssen.

sark ράπτω.

ράπ-τω flicke, nähe zusammen, ραφή. + lat. sarcio sar-tum sarcire, sarcinae. Nach S. Bugge ραπ = σρακ.

sarp schneiden, schneiteln.

ἄρπη f. Sichel. + lat. sarp-ere schneiteln, sar-mentum.

Vgl. ksl. srūpū m. Sichel.

sarpo Sichel.

ἄρπη f. Sichel vgl. lat. sarpere.

Vgl. ksl. srūpū m. Sichel.

sal salieti springen vgl. ig. sar.

ἄλλομαι (für ἄλجومαι) springen, ἄλ-τήρ m. Sprunggewicht, ἄλτηρ-τα f

254 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

dass. + lat. salio sal-ire springen, dê-sultor m. desultôriu-s, sal-ax, saltu-s m. Sprung, vom part. pf. salt-âre tanzen. *Σελλοί* die Zeuspriester von Dodona vgl. mit Salii? Die Bedeutung springen ist graeco-italisch, lit. selėti heisst schleichen.

saltêr, saltêrio von sal.

ἀλτήρ m. ἀλτηρία f. Springgewicht. + lat. dê-sultor, dê-sultôriu-s.

salti f. das Springen.

ἄλσις f. das Springen. + lat. ex-sulti-m adv.

sal wahren, hüten (aus sar).

griech. in ὄλο-ς (ὄλο-ς) = salvus. + lat. solinunt · consulunt, con-sulo sului sul-tum sulere, con-siliu-m, sôl-âri, sollu-s, solidus, salvu-s, salus; soleo bin gewohnt, solitu-s.

Vgl. ksl. sulej besser. — goth. sêl-a-s tauglich, gut, as. sâl-ig, mhd. saelec, nhd. selig, ahd. sâli-da Saelde.

Vgl. zend. har schützen, nähren, haurva schützend, sskr. sarva all, jeder, ganz.

salvo heil, ganz.

ὄλο-ς, οὐλο-ς (für ὄλο-ς) heil, ganz. + lat. salvu-s heil, ganz, salus.

Vgl. sskr. sarva, zend. haurva all, jeder, ganz.

salvot f. Heil.

ὀλότης = sskr. sarvatâti f. ist eine ganz junge Bildung. + lat. salus ûtis f. = zend. haurvat f. Ganzheit, Heil, neben haurvatât = sskr. sarvatâti.

sâlo (oder sôlo) heil, ganz, gut.

Vielleicht in ἔλη-θι, ἔλα-ος (ĩ aus ω, wie πίνω aus πώνω trinke). + lat. sôlu-s (sollus) heil, ganz, sôl-is-timus best, soli-du-s solid, sôlâri (begütigen =) trösten.

Vgl. ksl. sulej besser. — goth. sêl-a-s tauglich, gut.

sôlions besser.

lat. sôlis- in sôlis-timu-s best = ksl. sulej besser.

salâ Insel.

lat. in-sula Insel (in = oen einzeln?); vgl. lit. salà f. Insel.

Zu selo solum? Windisch denkt an Zusammenhang mit νῆσο-ς, altirisch inis Insel.

sali f. Salz.

ἅλι- Salz, Meer in ἅλι-εύ-ς, ἅλι-πλαγχο-ς u. s. w., ἅλ-ς f. Salz, Meer. + lat. sal m. sale n. Salz, sallere (salere) salzen.

Vgl. cambr. hal Salz. — ksl. solĩ f., lett. sal-i-s f. Salz. — goth. sal-ta-, nhd. Salz.

salino salzig.

ἅλινο-ς salzig. + lat. in salinu-m Sa'zfass, salina-e f. pl. Saline.
Vgl. ksl. solnū salzig.

salto gesalzen.

griech. in ἄν-αλτο-ς ungesalzen. + lat. salsu-s, in-sulsu-s.
part. pf. pass. von sal lat. salere salzen, vgl. lit. sald, ksl. slad
würzen.

ansalto ungesalzen.

ἄναλτο-ς ungesalzen. + lat. insulsu-s.

salikâ f. Salweide.

ἑλίκη f. Art Weide (arkadisch). + lat. salix f. Salweide.
Vgl. corn. heligan, cambr. helygen, aremor. halegen Salweide. — ahd.
salahâ, salhâ f., ags. sealh f. Salweide.

salikino von Salweiden.

lat. salignu-s. Vgl. ahd. salahîn von Salweiden.

savel m. Sonne.

gr. in ἄελιο-ς, ἡέλιο-ς, ἦλιο-ς. + lat. sôl m. (aus sovol) Sonne.
Vgl. cambr. houl, heul, haul Sonne. — goth. sauil n., ags. an. sôl f.
Sonne.

Ved. svar (suar) Sonne, Himmel, zend. hvare m. Sonne.

savelio m. Sonne.

ἄέλιο-ς, ἡέλιο-ς, ἦλιο-ς Sonne. + lat. vgl. sôl.
Vgl. lit. saulė (= saulja) f. Sonne.
sskr. sūrya m. Sonne, Sonnengott.

savo heil.

σαφο-ς, σάο-ς, σῶ-ς heil. + lat. nur in sôs-pes aus sôs = sovos ntr. und
peti erlangend, umbrisch sevo, sevum omnis.

savêter, savêtor m. Retter, Heiland.

σαόω, σώω, σωτήρ, σωτήρ, Σωτήρ, σωτηρία, maked. σωτορία. +
lat. Saetur-nu-s, Sâtur-nu-s.

Oder Saeturnu-s mit sskr. savitar m. Sonnengott zu identificiren?

si binden.

griechisch nur in ἱμάς, ἱμονιά. + lat. fehlt.
Vgl. lett. sinu, seju, si-t binden.
sskr. si sinâti sinoti binden.

sîman m. Band, Riemen.

ἱμάς g. ἱμάντος m. Riemen, ἱμονιά f. Brunnenseil. + lat. fehlt.
Vgl. as. sîmo, ags. sîma m. Band, Seil. Riemen.

si, syâ sieben, syâyeti.

σάω (= σῃω), σή-θω sieben, σῆ-στρο-ν n. Sieb. + lat. s. simalo.

Vgl. lit. sijóju, sijóti sieben, sichten, sē-ta-s m. = ksl. sito n. Sieb.

simalo Mehl, Art Mehl.

ἱμαλιά· τὸ ἐπίμετρον τῶν ἀλεύρων. ἐπιγέννημα ἀλετριδος. καὶ ἀπὸ τῶν ἀχίρων χνοῦς· καὶ περιουσία. Hesych. cf. ἱμάλιον und ἱμαλῖς. + lat. simila und simil-ago f. feinstes Weizenmehl, daher deutsch „Semmel“. Zu si sieben (?).

(Scheinbar auf si geht auch:)

saimo Seim (Blut).

αἷμα n. Blut, αἶμο in ἄν-αιμο-ς, ὄμ-αιμο-ς. + lat. fehlt.

Vgl. ahd. seim m., nhd. Seim, dickflüssiger Saft.

1. sik, sisk trocknen.

ἰσχνό-ς trocken, ἰσχνάινω trockne (für σισχ-). + lat. siccu-s.

Vgl. sskr. sikatâ f. Sand, Kies, zend. hic haêcaya trocknen, hiku, hik-vâo trocken, hisku trocken, haêcanh n. Trockenheit.

2. sik netzen, befeuchten.

ἰκμο- feucht in ἰκμό-βωλον, ἰκμ-αίνω befeuchte, ἰκμα-λέο-ς feucht, Ἰκμα-ῖο-ς Zeus, ἰκμ-άδ f. Feuchtigkeit, Ἰχωρ Saft (Götterblut), Jauche. + lat. fehlt, sūcu-s zu sugere, nicht = soico = sskr. seka Erguss.

Vgl. ksl. sīcati seigen, harnen. — ahd. sīgan seigen, sīhan seihen, ahd. seich m. Urin.

sskr. sic, sīncati benetzen, befeuchten, ergiessen, seka m. Benetzung, pra-seka Erguss.

sip sīf pfeifen, hohl sein.

σιπ-ύη Gefäß, Brodkorb, Brodsack, σίπυ-θνο-ς m. und σίπυ-ῖδ- f. dass. σιμβ-λό-ς m. Bienenkorb, σιπ-αλό-ς nach Gramm. = σιφ-λό-ς hohl, gebrechlich, σιφ-νό-ς hohl, leer, σίφνι-ς f. Art Geschirr, σιφ-νεύ-ς m. Maulwurf (Aushöhler), σίφ-ων m. hohler Körper, Röhre, Heber. + lat. simpuium m. Opfergeschirr, simpulu-m Opferkelle, sīb-ilu-s pfeifend, zischend m. Gepfeif, Gezisch, sīb-il-âre, sīfil-âre pfeifen, zischen, frz. siffler. Dazu ags. sīpan, engl. sip schlürfen, saugen, nippen, mhd. sīfen seif triefen ahd. seiv-ar, nd. sēber m. Schaum, Geifer, ahd. mhd. sip, sīb-es n. Sieb. Grundform wohl sap vgl. ksl. sopā sop-ti pfeifen, sop-lī m. Pfeife, Röhre, sop-otū und sop-ochū m. Röhre, Kanal.

Die Zusammenstellung bedarf gar sehr der Sichtung.

(su) syu syuyeti nähen.

gr. in κασσύω (nach Pott für κατα-σῃω). + lat. suo sui sūtum suere.

Vgl. lit. siuvu siú-ti nähen. — ksl. šija (= sjuja) šī-ti nähen. — goth. siujan nähen.

sskr. siv sīvyati nähen, sū-tra n. Faden.

syûto genäht.

χασσυρό-ς. + lat. sûtus.

Vgl. lit. siûta-s genäht.

sskr. syûta genäht-

syûmanto das Nähen, Naht.

χάσσυμα n. + lat. as-sûmentum.

su zeugen, auspressen.

ῥ-ω, ῥει regnen, ῥερό-ς Regen, ῥ-ιώ-ς Sohn. + lat. fehlt.

Vgl. lit. syva-s Saft. — ahd. sou m. Saft

sskr. su, sù, sauti, sùyati zeugen, auspressen.

(sunu Sohn).

nur in ννό-ς s. snuso. + lat. nur in nuru-s.

Vgl. lit. sunu-s Sohn. — ksl. synũ Sohn. — goth. sunu-s Sohn.

sskr. sũnu = zend. hunu m. Sohn.

snuso f. Sohnes Frau, Schnur.

ννό-ς f. (für σνυσο-) Schnur. + lat. nuru-s f. (u-Stamm aus älterem o-Stamm, wie cornu aus cornu-m, german. horna-).

Vgl. ksl. snũcha f. — ahd. snurâ, snorâ, nhd. Schnur.

sskr. snushâ f. Schwiegertochter, Schnur.

Aus sunusâ „Söhnerin“ von sunu Sohn.

su treiben, erregen.

ἔ-σσυμαι stürme, σεύω treibe, jage. + lat. vielleicht in saevu-s (vgl. scaevus aus scaviu-s).

Vgl. sskr. su suvati treiben, erregen.

sû m. f. Eber, Sau.

σῦ-ς, ῥ-ς m. f. Eber, Sau. + lat. su-s, sũ-bu-s, gen. auch sueris m. f. Eber, Sau.

Vgl. ags. sũ, engl. sow, nhd. Sau f.

zend. hu m. Eber.

suîno schweinern, vom Schwein.

lat. suînu-s schweinern vgl. ksl. svinũ schweinern. — goth. svein n. Schwein, vgl. gaitein n. Ziege von gaitein-s haedînus.

suk seuketi saugen.

griechisch vielleicht in οἰ-σύνη. + lat. sũgo suxi suc-tum sugere, sũmen, sauc-iu-s, vgl. siech.

Vgl. lett. suzu, suk-t saugen. — an. sjũga sang, ahd. sũgan, nhd. saugen, sog.

sũko, souko Saft.

griech in οἰ-σύνη Wollensaft, Wollschweiss. + lat. sũcu-s Saft.

258 IV. Wortschatz der graeco-italischen Spracheinheit.

Vgl. mhd. souch in rûten-souch m. Rautensaft, vielleicht entlehnt.

sûgar n. Runzelhaut.

σὺφαρ n. Runzelhaut. + lat. süber n. Kork, Korkbaum (= Runzelhaut).

sub, brünstig sein.

σубάλλας = ὑβαλής, auch σύβα-ς und σύβαξ brünstig, geil. + lat. subo subâre brünstig sein. Vielleicht suv und zu sù Sau.

sus trocknen.

σασαρό-ς, σασκό-ς trocken, αὖο-ς (= σασο) trocken. + lat. fehlt.

Vgl. lit. sausa-s = ksl. suchū = αὖο-ς trocken = ags. seár dürr.

sskr. çush, çushyati trocknen, çushka trocken (für sush), zend. hush trocknen, huska trocken.

αὖος kann man auch zu us uro ziehen.

se senati lassen; gewähren; begehren.

vgl. ἱημι ἥσω lassen, entsenden, ἱεμαι begehre, ἥμων Werfer. + lat. sino sū situm sinere, pōnere (= po-sinere) si-ti-s Begehr, Durst.

Vgl. zend. han hanaiti verdienen, würdig sein; gewähren, spenden, geruhen; sskr. san sanati sanoti sanute gewähren; sskr. sâ syati aufhören (= lassen).

seto part. pf. von se.

ἐτό-ς in ἀν-ετό-ς losgelassen; ausgelassen. + lat. situ-s, pō-situ-s.

Vgl. ksl. o-chotū superbus, o-chota f. laetitia.

sskr. sita, ava-sita der einen Ort eingenommen hat (cf. lat. situs).

setu m. Lage, Ort.

lat. situ-s m. Lage, Ort.

Vgl. zend. hithu m. Wohnung, hitha f. dass.

seti f. Begehr.

ἔσι-ς z. B. in ἔφ-εσι-ς f. Trieb, Lust, Verlangen. + lat. siti-s f. Verlangen, Durst.

Vgl. ksl. chotī f. Verlangen, Begehr, choštā (= chot-jā) choti-ti begehren, wollen.

senu m. sinus.

lat. sinu-s m. Bausch.

Vgl. sskr. sânu, snu, abl. sanu-tas m. n. Ende, Spitze, Fläche.

sent m. Urheber.

αὐτ-ἐντη-ς m. (Selbsturheber) Urheber, Thäter (auch einer Bös-
that). + lat. sons tis schuldig, insons unschuldig, sonticu-s.

Vgl. as. sundea f., nhd. Sünde.

sentiko adj. von sent.

αὐτ-ἐντικό-ς. + lat. sonticu-s.

selô seleyeti schweigen.

griech. fehlt. + lat. *sileo silere* schweigen, *silens*, *silentium*.

Vgl. goth. *ana-silai-* schweigen.

Von *se* lassen, wie z. B. *χαλάω* von *χα*.

sevâ praes. sevayeti lassen.

έάω, lakonisch *έβάω* lasse, *έάω* = *σεφάω*, *έων* = *έσεφαιον*. + altlateinisch *dê-sivâre* = *desinere* bei Festus.

sevâ lassen von *se* lassen, wie z. B. ksl. *livaja*, *liva-ti* perfundere von *li* linere.

Nach S. Bugge, *Neue Jahrbücher* 105, 95.

(Von *sê* = sskr. *sâ syati* lassen, aufhören:)

sêtions comp. nachstehend.

lat. *sêtius* verschieden von *sêcius*; *sectius* ist nichts.

Vgl. goth. *seithu-s* spät, an. *sídh-r* demissus und *síðhr* comp. weniger, as. *síthor* später.

sêro spät.

lat. *sêru-s*, *sêrô*, *sêrô-tinus*.

Vgl. altirisch *sîr longus*, *diuturnus*, *sîa* comp. *longior*.

sskr. *sâya* m. Ende, auch des Tages, *sâya-m*, *sâye* adv. spät am Tage, Abends, *ati-sâyam* zu spät am Abend.

S. Bugge in *Curtius' Studien* IV, 358.

seud ruhen.

είδω schlafe, *Εύδ-άνεμος* Heros, *Άλοσ-ύδνη*. + lat. *sûdum* Meeresstille.

1. **sekv sekvetai** folgen.

έπω, *έπομαι*, *έσπόμην* folgen. + lat. *sequor secûtus sequi*, *sec-ta*, *sec-us*, *sexus*.

Vgl. lit. *seku*, *sek-ti* folgen, nachgehen.

sskr. *sac* *sacate* *sishakti*, ved. auch *sac* folgen.

sekvions comp. nachstehend.

ήκα, *ήσων*, ionisch *έσσων*. + lat. *sêcius*, auch *secus* anders (für *secius*, *sequius* wie *minus* für *minius*).

Vgl. altirisch *sech*, cambr. *hep sine*.

sokvâ, sokvio Freund, Genosse.

griech. in *όπά-ων* Genosse. + lat. *sociu-s*.

Vgl. sskr. *sakhâ* m. Freund, Genosse = zend. *hakhi*, altpersisch *hakhâ* in *Hakhâ-manis* Achâmenes.

2. **sekv sekveti** sagen, zeigen.

έ-σπετε saget, *ένι-σπεν* sagte, *έν-νεπε* sag an, *ένι-σπες*, *ένι-σπε*, *έν-έπω* fut. *ένι-σπήσω* sagen, reden, s. *Curtius' Grundzüge* s. v. + altlatein. *in-*

sece, in-sec-tiōnes pl. narrationes, insecendo dicendo, in-sexit dixit, insequis narras, umbr. pro-sikurent declaraverint, sig-num Zeichen.

Vgl. lit. sakau, sakýti sagen. — ahd. segjan, nhd. sagen. — ksl. soča soči-ti zeigen.

enisekv ansagen, enisekve imper. 2 sg. sag an.

ἐνέπω imper. ἐννεπε (= ἐν-σεπε) sag an. + lat. insequis, insexit, imper. insece sag an.

seks, sveks Zahlwort, sechs.

ἕξ (für σφεξ, ρεξ) sechs. + lat. sex.

Vgl. altirisch sé sechs, ses-ca sechzig, cambr. chwech sechs. + lit. szeszi m. szeszios f. sechs. — ksl. in šes-tī sechs. — goth. saihs, nhd. sechs.

Vgl. sskr. shash, zend. khshvas sechs.

seksâkanta sechszig.

ἑξήκοντα sechszig. + lat. sexâginta.

Vgl. altirisch sesca sechszig.

seksto der sechste.

ἑκτό-ς der sechste (für ἑξτο-ς). + lat. sextu-s.

Vgl. altirisch sessed, cambr. chuechet der sechste.

Lit. szesza-s. — goth. saihsta, nhd. sechste.

Vgl. sskr. shashṭha, zend. kshva der sechste.

seksdekan sechszehn.

ἑκ-καί-δεκα sechszehn. + lat. sêdecim.

Vgl. ahd. mhd. sehszēhen, nhd. sechszehn.

sskr. shodaçan (für shash-daçan) sechszehn, zend. khshvasdaça der sechszehnte.

sex sexeti ἔχω.

ἔχω, ἔχομαι, ἔ-σχον, σχή-σω, ἔχ-υρό-ς, ἴσχω (= σι-σεχω). + lat. fehlt, vgl. veho vehere.

germanisch in sigis Sieg, segla-Segel.

Vgl. sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

sekto part. pf. pass. von sex.

ἑκτό-ς z. B. in ἀν-ἑκτό-ς erträglich. + lat. vgl. vectu-s von veho.

Vgl. sskr. sâdha (= sahta), z. B. in a-shâdha unüberwindlich.

sexuro haltend, gewaltig.

ἔχυρό-ς, ὀχυρό-ς fest, vgl. sskr. sahuri gewaltig.

sed sîdeti sitzen.

ἕδ- in ἕζω setzen, εἶσα (ἕ-σεδ-σα) setzte, ἱδ in ἵζω, ἵζομαι setze mich, ἕδ-ρα, ἕδ-ος, ἱδ-ρύ-ω. + lat. sîdo sêdi sessum sidere und sedeo sedêre.

Vgl. cambr. sedd Sitz, seddu sitzen.

Vgl. lit. sêdmi sêdêti sitzen. — ksl. sêda sês-ti sitzen. — goth. sitan sat,

ahd. sizzan (= sizjan), nhd. sitzen, sass; goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

Vgl. sskr. sad satti sidati sitzen, zend. had hidaiti sitzen.

sedjeti causale, setzen.

ἕζω, ἕζομαι. + lat. vgl. sidere, sedêre.

goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

sedos n. Sitz.

ἕδος n. Sitz. + lat. vgl. sedeo, sedêre.

Vgl. sskr. sadas n. Sitz, zend. hadhis n. Sitz.

sesto gesessen, sbst. Sitz.

lat. sessu-s in ob-sessu-s und sonst, sub-sessa f. Hinterhalt.

Vgl. lit. sosta-s gesessen, sosta-s, sosta Sitz. — an. sess (aus sesta) g. sess pl. sessar, ags. sess m. Sitz.

sskr. satta, ved. part. von sad; zend. haçta in ni-shaçta niedersitzend, paçu-shaçta m. Viehhürde.

sester m. einer der sitzt.

lat. ad-sessor, ob-sessor, pos-sessor.

Vgl. sskr. sattar der sitzende, zend. aiwi-shaçtar einer welcher sitzt.

sedro Sitz.

ἕδρα f. vgl. lat. sella (= sed-la).

Vgl. an. setr g. setrs n. Sitz.

sedru sitzend.

ἰδρὺ in ἰδρύ-ω siedle.

Vgl. sskr. sadru sitzend, weilend, ruhend.

sedlâ f. Sessel.

Hesych: κασέλα · καθέδρα und κασελατíαι · καθίσαι. Λάκωνες. + lat. sella f. Sessel.

Vgl. goth. sitl-a-s m., ahd. sezal, nhd. Sessel.

sedêlo Sitz.

ἑδωλο-ν, ἑδῶλιο-ν Sitz. + lat. sedîle n. Sitz.

ω aus η wie in φθιῶτα aus φθιῆτα, vgl. τερπωλή neben loquêla sequêla, svâdêla.

seno alt.

ἐνῆ καὶ νέα (ἡμέρα) der alte und neue Tag des Monats. + lat. senex g. senis, senum, sinis-ter, senâtu-s, senâ-culum, senâtor, senescere, senêre.

Vgl. altirisch sen alt. — lit. sena-s alt. — goth. sin-eig-s alt, sin-teinô adv. immer, sinistra der Aelteste.

Vgl. sskr. sana alt, ewig, sanad, sanâ, sanât immer, ewig; zend. hana alt.

senions comp. älter.

lat. senior vgl. altirisch sinu älter, lit. seniausas älter, goth. sinis in sinis-tan- der älteste.

sent (eine Richtung nehmen, sodann) sinnen, sentire.

griech. fehlt. + lat. sentio sensi sensum sentire, sensu-s, sententia.

Vgl. ksl. sešti σοφός. — ahd. (sindan) sinnan sann, mhd. sinnen eine Richtung nehmen, gehen, reisen; seine Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, nhd. sinnen, sann.

Dazu auch altirisch sét = cambr. hint Weg = goth. sinth-a-s (Gang) Mal = as. sídh m. Weg, Richtung = ahd. sind, mhd. sint g. sinnes m. Weg, Richtung, nhd. „im senkrechten Sinne“ bei Humboldt (Bergmanns-sprache).

septan Zahlwort, sieben.

ἑπτά sieben. + lat. septem.

Vgl. altirisch secht (aus sept), cambr. seith sieben.

Lit. septyni pl. — ksl. in sedmī. — goth. sibun, nhd. sieben.

Vgl. sskr. saptan = zend. haptan sieben.

septemo der siebente.

ἑβδομο-ς. + lat. septimus.

Vgl. altirisch sechtmad, cambr. seithmet s. septemato.

preuss. septma-s, lit. entstellt sekma-s der siebente. — ksl. in sedmī sieben (aus der Ordinalzahl gebildet), sedmyj' der siebente.

Vgl. sskr. saptama der siebente.

septemato der siebente.

ἑβδομάτο-ς hom. der siebente neben ἑβδομος. + lat. vgl. septimus.

Vgl. altirisch sechtmad, britisch seithmet der siebente, s. Ebel, Gramm. Celt. 310. 323.

Ebenso sind gebildet altirisch ochtmad, nómad, dechmad der achte, neunte, zehnte.

septemâkanta siebenzig.

ἑβδομήκοντα siebenzig. + lat. septuâginta (aus septumâginta, wie circuitu-s aus circumitus und septu-ennis aus septem-eunis).

Vgl. altirisch sechtmoga siebenzig, ebenso gebildet ochtmoga achtzig und cambr. trimuceint dreissig neben aremor. tregont, tregond = triginta.

Auch ὀγδοήκοντα ist aus der Ordinalzahl (ὀγδοο-ς = octâvu-s) gebildet.

seŋo pronom. selbst, eigen.

σφεῖ-ς sie, σφό-ς ihnen eigen, σφέ-τερο-ς ihr. + lat. fehlt.

Vgl. altpreuss. nom. sub-s, acc. sg. subban, acc. pl. subba-ns selbst, eigen proprius, mit dem Artikel: derselbe.

Vielleicht zu es sein vgl. ksl. sobo n. Wesen.

sêmi halb.

ἡμι- halb-, ἡμι-συ Hälfte. + lat. sêmi- halb.

sêmigvivo halb lebendig.

lat. sêmivîvu-s halb lebendig vgl. ἡμι halb und βίω-ς Leben.

Vgl. ahd. sâmiquek, as. sâmquik halblebendig, goth. qiva- lebendig.

sskr. sâmijîva halblebendig.

ser (sver) serere.

εἶρω, ἐ-ερ-μένο-ς reihen, knüpfen, εἶρ-μό-ς Verknüpfung, ὄρ-μο-ς m. Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, ser-ie-s f. ser-tu-m n. Kranz, ser-môn- m. ser-a f. Riegel, wie ahd. rig-il von rîhhan. Vgl. an. sör-vi, svör-vi gen. svör-va n. viria, torques globulis vitreis constans. — Mit ἐν-ερσι-ς f. das Hineinstecken, Hineinfügen vgl. lat. prae-serti-m, in-serti-ôn- f.

serti f. Abstract von ser.

ἐν-ερσι-ς f. das Hineinstecken. + lat. prae-serti-m, in-sertio.

sero Molken.

ὀρό-ς m. Molken. + lat. seru-m.

Vgl. ksl. syrû m., lett. sêra-s Käse.

sskr. sara, sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, frische Butter.

Zu sskr. sar fließen, gehen.

serp serpeti kriechen, gehen.

ἐρπω krieche, gehe, ἐρπ-ετό-ν kriechendes Thier. + lat. serpo serpsi serptum serpere, serpens kriechend, m. Schlange, serpula f. Schlange.

Vgl. sskr. sarp sarpati kriechen, gleiten, gehen, sarpa m. Schlange.

serpti f. Abstract von serp.

ἐρψι-ς f. = sskr. srpti f. in apa-srpti Fortgang, Weggang.

serpulo Quendel.

ἐρφυλλο-ν n. Quendel. + lat. serpillum, serpullum Quendel (dem griechischen Worte vielleicht bloss nachgebildet).

selko-s Robbe, Meersäugethier.

σελάχος n. σελάχιο-ν n. σελαχίας m. Meersäugethier, wie Robben u. s. w. + lat. fehlt.

Vgl. an. sel-r, ags. seolh, ahd. selah m. Robbe, Seehund.

(Vgl. auch lit. silké f. Häring?)

selo n. Boden, Grund.

lat. solu-m Boden, Grund, sol-îu-m Sitz, Stuhl, Thron, con-sul, prae-sul, ex-sul.

Vgl. ksl. selo n. Grund, Wohnung, -sülû locum tenens, pa-sülû, selitva = goth. salithva f. Wohnung. — an. sal-r, ahd. sal n., nhd. Saal.

Dazu σελ-ίδ f. Bank, σέλ-μα, ἐύσσελμο-ς.

selman Gerüst.

σέλμα n. Getäfel, Verdeck, Ruderbank, ἐϋ-σσελμο-ς. + lat. vgl. solum, solium.

Vgl. as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.

sevo suus.

ἑός, ὅς. + lat. suus, alt sovo-s.

Vgl. lit. sava-s sein, ihr, eigen.

sskr. sva selbst, eigen, n. Eigenthum, zend. hava eigen, hva sein, ihr; selbst, qa (= sva) sein, eigen.

so sâ tod der, dieser.

ὁ ἡ τό (für τοῦ). + lat. vgl. is-tud.

Vgl. goth. sa sô thata. — sskr. sa sâ tad.

tos tâ tod nom. sg.

gr. in οὗ-τος, αὖ-τη, τοῦ-το. + lat. in iste, ista, istud.

sorφ praes. sorφejeti schlürfen.

ρorφέω schlürfe. + lat. sorbeo sorpsi sorptum sorbere.

Vgl. lit. srėbiu, srėb-ti schlürfen, sriuba f. Suppe. — nsl. sreb-sti, srebati schlürfen, s. Miklosich unter srüb.

1. ska brennen, dörren, skaro dürr.

ξη-ρός, ξη-ρό-ς trocken. + lat. fehlt.

Vgl. sskr. kshâ sengen, kshâra brennend, ätzend, kshâma versengt, dürr.

2. ska skan schneiden, ritzen.

σχά-ω ritze, schlitze, κητώ-εις schluchtenreich. + lat. canâli-s, cuniculu-s.

Vgl. sskr. châ chyati schneiden, trennen, khan khanati graben.

skâto Schlucht.

κητώεις vgl. zend. skata m. Schlucht.

skâtos Meerungeheuer.

κητος n. + lat. squâtu-s, squâtina Hai.

ski scheiden, spalten.

κέ-ω spalte, κε-άζω, καλάτα Erdspalten, κέ-αρ-νο-ν Axt. + lat. os-ci-tare, os-cê-do, dê-sci-sco. Nach Curtius.

Vgl. sskr. châ chyati schneiden, trennen, zend. skâ skyaiti schneiden, trennen, mit vi entscheiden.

3. ska skaieti besitzen.

κτάομαι, κτή-σομαι, ἐ-κτή-θην in Besitz bekommen, κέ-κτη-μαι besitze. + lat. vgl. queo, quies, quiētus s. ski.

Vgl. ksl. sko-tū m. Vieh, Besitz vgl. κτηνος.

sskr. ksha-tra n. Herrschaft, Macht, Gewalt, kshi, kshayati besitzen, beherrschen, verfügen über.

ski skeieti verfügen über.

vgl. *κτάομαι, κτέομαι*. + lat. *queo, ne-queo, ne-quinunt*.

Vgl. sskr. *kshi kshayati* besitzen, beherrschen, verfügen über.

ski skiyeti siedeln, weilen, wohnen.

κτί-ζω, κτί-σω, ἔ-κτι-μαι besiedeln, bebauen, bewohnen, *ἐϋ-κτί-μενο-ς, Κτι-μένη, περι-κτίονες, ἀμφι-κτίονες, κτί-λος* zahm. + lat. *tran-quillus, quies, quiesco, quiētus*.

Vgl. ksl. *po-či-ti* ruhen, *po-koj* Ruhe, Friede. — lit. *kēma-s* Dorf. — german. *hvila* Weile, *haima* Heim. — sskr. *kshi ksheti* weilen, wohnen, sich niederlassen, *kshaya m.* Wohnsitz, *kshema m.* Rast, adj. wohnlich.

skilo ruhig.

κίλος zahm, vgl. lat. *tranquillus*, german. *hvila* Ruhe, Weile.

skiê quiescere.

Vgl. *κίλω, κίλος*. + lat. *quiê-sco, quiêvi, quiês, quiê-tu-s*.

Vgl. zend. *shâta* erfreut, altpers. *shiyâti* = zend. *shâiti f.*, neupers. *shâd* Annehmlichkeit, Freude.

skiêto wöhnlich.

lat. *quiētus* = zend. *shâta*.

skiêti Wöhnlichkeit.

lat. *quies g. quiêtis f.* = altpers. *shiyâti*, zend. *shâiti*, neupers. *shâd*.

skaivo link.

σκαίφο-ς, σκαίό-ς link. + lat. *scaevu-s* link.

Vgl. ksl. *šuj*, *šuja* link. — sskr. *savya*, zend. *havya* link.

skaivotât f. linkisches Wesen.

σκαιώτης f. = lat. *scaevitas*.

skang skangieti hinken.

σκάζω hinke, *σκάζων (λαμβος)* + lat. fehlt.

Vgl. an. *skakk-r* hinkend, ahd. *hinkan*, mhd. *hinken hanc hunken*, nhd. *hinken*. — sskr. *khanj*, *khanjati* hinken, *khanjana* Bachstelze, *khanjâ f.* Skazont.

skat scatere.

griech. fehlt. + lat. *scatêre, scatêre, scaturire, scaturigo*.

Vgl. lit. *skas-tu, skat-au, skas-ti* springen, hüpfen. Vgl. *Σάτυρος?*

skato Schatten.

σκότο-ς vgl. altirisch *scáth umbra*, goth. *skadu-s* Schatten.

skad spalten.

σχάζω, ἔ-σχασ-σα ritzen, spalten, σχεδ-άννυμι, κεδ-άω, σκιδ-ναμαι, σκιδ-νάμαι. + lat. in scandula und vgl. scindo.

Vgl. ksl. skada f. defectus. — sskr. skhad, skhadate zerspalten, zend çkenda m. Schlag, Bruch, Schändung.

skandalo Schindel.

σκινδάλαμος, σχινδάλαμος, σχίνδαλμο-ς Splitter, Schindel, σχινδύλέω splitteln, spalten, σχινδύλη-σι-ς das Splitteln. + lat. scandula, scindula f. Schindel.

skad, skand beissen.

κναδ-άλλω, κνώδαξ, κνώδων, κνώδαλον, κίναδος, κιναδεύς. + lat. cœna, altlatein. caesna-s, umbr. çes-na, çers-na, sabin. sces-na-s nach Corssen.

Vgl. lit. kandu, ką-ti beissen, kand-ūla-s Kern. — ksl. kašū (= kaḍ-sū) Bissen. — sskr. khād khādāti beissen, kauen, fressen, essen.

skid spalten, praes. skinde.

σχίζω, σχίσ-σω spalten, σκίδ- Fetzen, σχίζα f. Scheit. + lat. scindo sciscidi scissum scindere.

Vgl. sskr. chid chinatti cicheda spalten.

skisto gespalten.

σχιωτό-ς = lat. scissu-s.

skisti f. das Spalten.

σχίστι-ς f. vgl. lat. scissi-m, scissi-o.

Vgl. sskr. chitti f. das Spalten.

skad bedecken.

lat. squâ-ma, cassi-s vgl. sskr. chad bedecken, chad-man Decke.

skand candere.

ξανθό-ς, ξουθό-ς. + lat. in-cendere, candêre, ci-cindela.

Vgl. sskr. cand glühen, canī-çcand, puru-çcandra.

skand skandeti scandere.

σχάνδ-αλον, σχάνδ-ιξ; σκινθός untertauchend. + lat. scando, scâ-la.

Vgl. altirisch ro-sescaind prosiluit W. C. 166. — sskr. skand skandati springen, fallen.

Mit σκινθός vgl. lit. skęs-tu, skendau, skęs-ti versinken, ertrinken.

skud vorspringen.

κούδεια, κώδεια Kopf. + lat. cauda.

Vgl. an. skuta vorspringen. — sskr. skund skundati vorspringen.

Mit sskr. khud pene percutere vgl. σκύζα Brunst.

skauda Vorsprung.

lat. cauda, caudex.

Vgl. goth. skaut-a-s Vorstoss am Kleide, nhd. Schooss.

skan, ska *κτείνω*.

κτείνω, *κτενῶ*, *ἐκτανον*, *ἐκτονα*, *κτά-μεναι* tödten. + lat. fehlt.

Vgl. ags. scinno daemon, nocivus, goth. skath Schaden. — sskr. kshan, kshanoti verletzen, verwunden, ksha-ta Wunde.

skap skapeti schaben, graben.

σκάπ-τω, *ἐ-σκάφη* graben, hacken, *σκαπετός* = *καπετός* Graben, *σκέπ-αρ-νο-ν* Schabbeil, *σκηφή* = *κνήφη* Nessel, *κνάπτω* Wolle kratzen, *κνάφ-αλον* Kratzwolle. + lat. scabo, scaprens, scabies, scob-s, scobina.

Vgl. lit. skapoti schaben, schnitzen, kapoti = ksl. kopati graben. — goth skaban skôf, nhd. schaben.

skapo Schaff, Schiff.

σκάφαλον Schöpfeimer, *σκάφη* Trog, Wanne, Kahn, *σκάφος*, *σχύ-φος*. + ahd. scafo, mhd. schapfe, Schöpfgefäss, ahd. scaph, mhd. scháf, nhd. Schaff, goth. skip, nhd. Schiff (eigentlich Gefäss wie *σκάφος*).

skapâ Schabeisen.

σκίφα = *ξύφα* Eisen am Hobel, *ξύφος* Schwert.

Vgl. an. skafa f. Schabeisen, ahd. scabâ Hobel, an. skjafa f. Beil (*σκέπ-αρνον*).

skapelo Haar.

lat. capillus vgl. altpreuss. V. scebelis Haar.

skapro rauh, scharf.

Σκέφρος Bruder des *Λείμων* myth. + lat. scaber, altlat. scaprens = scabrens von scabrêre.

Vgl. lett. skabr-s splittericht, ahd. ir-scabarôn erschaben, mhd. schaber-nack.

skampo karg, geizig.

σκηπός, *σκηφός*, *σκηψ*, *κνηφός* karg, *γνίφων κίμβιξ* Knauser.

Vgl. ksl. skapū karg, geizig.

kâpo verstümmelt.

καφός verstümmelt, taub. + lat. câpus, câpo.

Vgl. goth. hamf-s, as. hâf verstümmelt, verkrüppelt. — ksl. sko-pi-ti kastiren und *κόπτω*.

skap werfen, schleudern; mit Wucht niedersetzen, aufstemmen.

σκήπ-τω, *σκηπ-τό-ς*, *σκήπ-τρον*. + lat. scap stützen, stemmen in scapula Schulter, scam-num, scap-illum, scabellum Schemel, scâpus Schaft, scopio Stil der Weinbeere, scopa Besen (?).

Vgl. sskr. kshap kshapyati werfen, kship kshipati schleudern, mit Wucht niedersetzen; zend. khshvaw-ra Geläufigkeit.

skâpo m. Schaft.

σκάπος · κλάδος Hesych, vgl. σκηπ-τό-ς, σκηπ-τρον. + lat. scâpus Schaft.

German. skaf-ta zu skab schaben.

skap σκώπτω.

σκώπτω spotten, höhnen. + lat. fehlt.

Vgl. an. skopa verhöhnen, ahd. scimph, mhd. schimpf Scherz, Spass, Spott, nhd. Schimpf.

Eigentlich = skap bewerfen vgl. sskr. kshapanya n. Beleidigung, Verhöhnung, adhi-, ava-, â-, upa-, prati-kship schmähen, schimpfen.

skip σκίμπτω

σκίμπτω mit Wucht niedersetzen, aufstemmen, pass. sich werfen, stürzen auf, σκίπων Stab, σκοῖπος Töpferscheibe. + lat. scipio Stab, cippus (cîpus) Säule, Pfahl.

Vgl. mhd. schiben scheip rollen lassen, ahd. scibâ, nhd. Scheibe. — sskr. kship kshipate schleudern, mit Wucht niedersetzen, ausgiessen, zend. khshvaêwi schwingend, gleitend, rasch.

skipôn Stab.

σκίπων Stab vgl. lat. scipio Stab.

skeipo Scheibe.

σκοῖπος Töpferscheibe. + lat. cîpus, cippus Säule, Pfahl, vgl. ahd. scibâ, nhd. Scheibe.

skap bedecken, skap, skapra Dunkel.

σκέπω bedecke, σκέπας Schutz, ψέφας, κνέφας, γνόφος Dunkel, σκνῖφος Dunkel, σκνιφός, κνιπός dunkel, dämmerig, blödsichtig. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. štîpî Verfinsterung. — sskr. kshap, zend. khshap, khshapan f. Nacht, -khshapara nächtlich, vgl. ψεφαρός, γνόφερος, δνόφερος.

skar springen.

σκαίρω, ἀ-σκαίρω springen, σκιρ-τάω hüpfen. + lat. scurra, und vielleicht curro, cursare (?).

Vgl. zend. çkar springen, çkarena rund, çkairya Wälzplatz der Pferde.

kard springen, schwingen.

κραδάω, κραδαίνω schwingen, schütteln. + vgl. lat. cardo.

Vgl. an. hrata schwanken, neigen, vorn über fallen.

klad schwingen.

κλαδάω, κλαδάσσω schwingen, schütteln vgl. lit. sklandau, sklandyti schweben, schwanken.

(skar) kar scheeren.

κείρω, ἐκάρην, κουρά. + lat. curtu-s.

Vgl. irisch co-scam destruimus W. Zeitschr. XXI, 5, 433. — ahd. scēran, nhd. scheeren, schor, geschoren.

karto geschoren, zerschnitten.

καρτό-ς. + lat. curtus.

Vgl. an. skardh-r, as. skard, ahd. lida-scart gliedverhauen.

karti f. das Scheeren.

κάρις f. vgl. ahd. scurt f. das Scheeren.

skart n. σκώρ.

σκώρ g. σκατός n. σκωρία, σχωρ-αμίς Nachttopf (ἀμίς Topf). + lat. stercus n. sterquilina (sterc = scert).

Vgl. ksl. skvara Schmutz, skvrīna Besudlung. — an. skarn = ags. scearn n. Mist. — sskr. ava-skara Excremente und karīsha Auswurf, Dünger.

skarp zerschneiden, zertrennen.

σκορπίζω, σκορπιός vgl. κολάπτω. + lat. scrob-s Grube, vgl. ags. scrāf Grube; ahd. scarp scharf.

skrîf ritzen.

σκάριφος Stift zum Einritzen, σκαριφάομαι. + lat. scribere, scriba. — scarifāre, scarificāre aus dem Griechischen. Vgl. σκάριφος neben σκάριμος.

skrompâ Sau, Mutterschwein.

γρομφάς f. dass. + lat. scrôfa (aus scrômpa) f.

skirpo (Schilf) Reuse.

γρίπος m. + lat. scirpus. Zweifelhaft.

Vgl. ahd. sciluf, nhd. Schilf?

skarp, skarb tönen.

σέραφος, σέρβολος, κρέμβαλον. + lat. crabro, crepāre.

Vgl. ksl. skripati strepere, skrobotū strepitus. — an. skrap`n. Geschwätz, german. harpa Harfe, hrôp rufen u. s. w.

skal wanken, straucheln, s. skar.

σκαληνός schief, σκολιός krumm, σκώληξ Wurm, σκέλος Schenkel. + lat. scelus Vergehen (= Fehltritt).

Vgl. sskr. skhal, skhalati springen, wanken, straucheln, skhalana Straucheln, Fehltritt, Sünde.

skal skalieti spalten, graben.

σκάλλω, σκαλεύς, σκαλίσ

Vgl. ir. scal zerstreuen, s. W. Zeitschr. XXI, 5, 433. — lit. skeliu, skel-ti spalten. — an. skilja, skil-da trennen, scheiden.

skalik Stein.

χάλιξ Stein, kleiner Stein. + lat. calicatus, calx, calculus.
Vgl. ksl. skala f. Stein. — goth. skalja f. Ziegel.

skalmâ f. Messer, kurzes Schwert.

σκάλη Messer, Schwert.
an. skâlm f. kurzes breites Schwert.

skalp scalpere, sculpere.

κολάπ-τω behacken, behauen, einmeisseln, κολαπ-τήρ Meissel. +
lat. scalpo, sculpo, scalp-rum Meissel.
Vgl. lit. sklempiu sklemp-ti behauen, sklepas Gewölbe.

skalpo Orfeige.

κόλαφο-ς Ohrfeige. + lat. scloppus und stloppus Ohr-
feige.

skalpo Maulwurf.

ἄ-σάλοψ Maulwurf. + lat. talpa f. M. (?)

ski scheinen, sehen.

σκιᾶ s. skeiâ. + lat. scio scire, sci-scere, scisci-târi, sci-ent-ia, sci-o-lu-s.
Vgl. as. skîn hell, skînan scheinen, goth. skei-ma Leuchte, ahd. scî-mo
Schimmer, goth. skei-ra- hell, nhd. schier.
sskr. khyâ pass. berühmt sein, caus. melden, mit praepos. sehen, châyâ
Schatten.

skeiâ Schatten.

σκιᾶ Schatten, σκοιός schattig.
Vgl. sskr. châyâ Schatten, châyâ schattig.

skeiâvent schattig.

σκοιόεις vgl. sskr. châyâvant schattig.

ski, skina, skinu verderben.

φθίω, φθίνω, φθί-μενος, φθινύ-θω, dialect. φθίνομαι. + lat. fehlt.
Vgl. sskr. kshi kshinâti, kshinoti, kshayati vernichten, pass. kshiyate
umkommen.

skito vernichtet.

φθιτό-ς, ἄ-φθιτος = sskr. kshita, a-kshita.

skiti f. das Vergehen.

φθίσι-ς, dialect. φθίσις = sskr. kshiti f. das Vergehen, Verderben.

skino schwindend, mager.

φθιν-όπωρος, φθινό-καρπος, φθινάς = ψινάς schwindend, σπινό-ς
mager.

Vgl. sskr. kshîna schwindend, mager.

skaio Abnahme, Schwindsucht.

φθόγ dass. = sskr. kshaya m. Abnahme, Schwindsucht.

skiθ skaiθ spalten vgl. ska, ski.

σχοῖδος. + lat. caedo, de-cido, cae-lu-m Meissel, cae-men-tum Bruchstein, caesa Hieb, an-ci-le.

Vgl. lit. skėdu, skės-ti scheiden. — mhd. schiden, scheit, ahd. skid-ôn; goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden, schied.

skaisto hell.

lat. caesius, Kaeso = Caeso, Caesōnius, Caesulla.

Vgl. lit. skaista-s hell, klar, glänzend.

sku schauen.

σκέω, θυό-σχοο-ς, κοινίω, κώιον Pfand. + lat. caveo, cau-tu-s, cau-tēla.

Vgl. lit. kavoju kavoti hüten. — ksl. čuja ču-ti erkennen. — goth. us-skav-s vorsichtig, skau-n-s gestaltet, schön, ahd. scawôn schauen.

skavo schauend.

θυό-σχοο-ς, σκέω. + lat. in caveo cavere.

Vgl. goth. us-skav-s vorsichtig, ahd. scawôn schauen.

sku schaben, skut.

ξύω schabe, ξύ-λο-ν, ξυσ-τό-ς (Stamm ξυτ = lit. skut). + lat. cōs tis Wetzstein, cautis Spitzstein.

Vgl. lit. skutu skus-ti schaben, scheeren. — sskr. kshṇu, kshṇau-ti wetzen, reiben.

skuro Scheermesser.

ξυρόν Scheermesser vgl. sskr. kshura m. Scheermesser.

sku bedecken.

σχύτος, χύτος n. Fell, Haut, σχύνιον, ἐπι-σχύνιον Haut über'm Auge. + lat. scū-tu-m Schild, scu-tra Schüssel (?), ob-scūru-s dunkel.

Vgl. as. skio Decke, bedeckter Himmel, engl. sky Himmel, ags. scūva m. Schatten, Dunkel, ahd. scūjan beschatten.

Vgl. sskr. sku skunoti bedecken, umgeben.

skûto Schild.

lat. scūtum vgl. ksl. štitū Schild (= skjutū).

skûro bedeckt.

lat. ob-scūrus. Vgl. ahd. scūr m. bedeckter Ort, Obdach, Schutz.

kuti Haut.

ἐγ-κυτί auf die Haut. + lat. cuti-s Haut.

Vgl. german. hūdi- f. Haut.

kauro Nord.

lat. Caurus, Còrus Nordwestwind.

Vgl. lit. sziaury-s, ksl. sėverũ Nordwind.

kaurino adj.

lat. Caurinus vgl. lit. sziaurini-s, ksl. sėverinũ.

sku9o Mist.

ῥ-σχυθον Schweinemist, χυθώδης stinkend.

Vgl. lit. szudas, lett. sud-s Mist, Koth.

ku9 verbergen.

κεύθω, χυνθάνω. + lat. cus-tos, custòd-ia, custodire.

sku sich regen.

σχεῖος, σκευή Werkzeug, Geräth, σκευάζω. + lat. cêvere wackeln; caussa vgl. sskr. cyautna Unternehmung.

Vgl. ksl. skytati sę vagari. — goth. skêvjan gehen. — sskr. çcyu, cyu sich regen, cyautna n. Unternehmen, Veranstaltung.

skut schütten, schütteln, schüttern.

χύσ-τη, χύσις. + lat. quatio, con-cutere, cuturnium = gutturnium, guttus, gutta, guttur.

Vgl. as. skuddjan, abd. scutjan schütteln, schütten. — sskr. çcyut abträufeln, abfließen, abfallen.

skon mit.

ξύν, σύν, ξυνός, κοινός. + lat. cum, con-, cò-.

Vgl. altirisch con-, cò- mit.

skonyug zusammengejocht, Gatte.

σύζυξ, σύζυγες. + lat. conjux m. f.

skonyugo verbunden.

σίζυγος, συζύγιος, συζυγία, συζυγέω. + lat. conjugus, conjuga, conjugium, conjugare.

skonsent zusammen seiend.

ξυνών, ξυνουσία. + lat. Consentēs (dii), Consentia.

skorio Haut.

χόριον Haut, + lat. corium Haut.

Vgl. ksl. skora Haut.

skru schneiden, schroten.

χραύω, χροά, γρύτη, γρυμέα. + lat. scrûta, scrûtâri, perscrûtâri, scrô-tum, scrûtillus, scrutum, crumena.

Vgl. ahd. scrôtan hauen, schneiden, nhd. schroten.

skrûto scruta.

γρύτη Tand. + lat. scrûta.

Vgl. an. skrûdh n. Tand, Schmuck, ags. scrûd n. vestitus.

skrutâye scrutari.

lat. scrûtâri, perscrûtâri. Vgl. ahd. serod scrutatio, scrutôn perscrutari.

skrovâ Haut.

χρώς, χροός, χρωτός, χροιά, χροά Haut.

Vgl. an. skrâ f. Haut.

skrap sich räuspern, ausspeien.

χρέμπ-τομαι, χρέμμα, χρέμψις, χρέμψ. + lat. scrap-ta f. unsittliches Weib.

Vgl. lit. skrêp-lei m. pl. Auswurf, Schleim, lett. krêpât räuspern, auswerfen.

stâ, praes. sesta-, perf. stestâ, inf. stâtum stehen.

ἵστημι stelle, ἔ-στην stand, ἕστηκα. + lat. sto steti statum stare, sisto stelle, stehe.

Vgl. altirisch sessed stehen (aus sistata-) W. C. 211. — lit. sto-ju, stoti stellen = lett. stāju stât sich stellen, stehen. — ksl. sta-naṣ stati stehen. — ahd. sta-m stehe, goth. standan stehen. — sskr. sthâ tishṭhati, tasthau, sthâtum stehen; zend. çtâ histaiti stehen.

sesta praes. stellen.

ἵστημι stelle, ἱστό-ς. + lat. sisto stelle.

stato stehend, gestellt.

στατό-ς. + lat. status, -stitus.

Vgl. lit. stata-s stehend. — sskr. sthita, zend. çtâta stehend.

stati f. das Stellen, Stehen.

στάσι-ς. + lat. stati-m, stati-o.

Vgl. ksl. po-statī f. Bestimmung. — goth. stath-i-s f. Stelle, Statt. — sskr. sthiti f., zend. çtâiti f. das Stehen, Stand.

-stati stehend.

ἐπι-στάτης. + lat. anti-stes stitis.

stater der da steht.

στατήρ. + lat. Stâtor, stator.

Vgl. sskr. sthâtar m. Steher.

stano, stâno Stand.

δύστηνος. + lat. de-stina Stütze, de-stinare.

Vgl. ksl. stanŭ m. Stand. — sskr. sthâna n. Ort, Stand, Stall.

stâmen m. n. Aufzugsfaden (am aufrechten Webstuhle).

στήμων ονος Aufzug, Faden, στημόνιος aus Aufzugfäden bestehend. + lat. stâmen n. Aufzug, Faden, stâmineus aus Aufzugfäden bestehend.

stero, stâro starr, fest.

στερεός, στερεός starr, fest, στηρ-υξ Stütze, στηρίζω. + lat. steri-li-s.

Vgl. lit. styriu werde starr, mhd. star starr. — sskr. sthira fest, zend. rathaê-çtâra auf dem Wagen stehend.

stara Tropfen (zu sta gestehen, gerinnen).

στάλη, στάλη, σταλάω, σταλάζω, νεο-στάλυξ, σταλύζω. + lat. stī-ria, stil-la.

steriâ unfruchtbare Kuh.

στειρα, στέρικος. + lat. sterilis.

Vgl. goth. stairô unfruchtbare Kuh. — sskr. starī f. unfruchtbare Kuh.

stâlo Gerüst, Gestell.

στήλη, dorisch στάλα f. Säule.

Vgl. lit. pa-stolai pl. Gerüst der Zimmerleute. — goth. stol-a-s, nhd. Stuhl.

stal stellen.

στέλλω, στόλος, στολή. + lat. stolo.

Vgl. altpreuss. stall-it stehen. — ahd. stalljan. nhd. stellen. — sskr. sthal, sthalati fest stehen.

stala Ort, Stelle.

στάλη, στάλιξ. + lat. stlocus = locus.

Vgl. ags. stal m. Stelle, ahd. stal, stalles m. Stall, Stelle.

sskr. sthala n. sthalâ f. Ort, Stelle, Festland.

stak stehen, starr sein.

στόχος, στάχυς. + lat. stag-nu-m.

Vgl. sskr. stak stakati sich stemmen.

Oder stax? vgl. lit. steng-ti stark sein, steg-erys Halm, ahd. stanga, nhd. Stange u. s. w.

stu stehen (aus sta).

στύω, στεῦτο, στῦ-λος, στοά, σταυ-ρό-ς. + lat. in-staurâre.

Vgl. sskr. sthû-nâ f. Pfeiler.

stauro Stütze, Pfahl.

σταυρό-ς. + lat. instaurâre, restaurâre.

Vgl. ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

sskr. sthûra, sthûla, sthâvara fest.

stag netzen.

στάγ-, σταγών Tropfen vgl. an. stökkva benetzen.

stap (zu sta) stiften.

Vgl. ἀστεμυφής. + lat. stipes, stipula.

Vgl. ags. stāf Stab. — sskr. sthâpaya stiften.

staplo Stoppel.

lat. stipula f. vgl. ksl. stiblo n., ahd. stuphila, nhd. Stoppel.

stepro fest.

στυφό-ς vgl. lit. stiprus stark, fest.

stab = stap.

στέμβω, στείβω, στίβος. + lat. tibia Schienbein, sabin. teba Hügel.

Vgl. lit. stēba-s Pfeiler, Mast. — sskr. stabh stützen, stamba Busch, Gras, vgl. στιβός u. s. w.

staibia Schienbein.

lat. tibia vgl. lit. staiba-s, staiby-s Schienbein, stēba-s Pfeiler.

stan tönen, seufzen.

στένω, στόνος, ἀγά-στονος. + lat. vgl. tonare.

Vgl. lit. stenėti, ksl. stenati stöhnen, an. stynja, nhd. stöhnen.

stano Getös.

στόνος, ἀγά-στονος.

Vgl. ags. ge-stun, engl. stun fragor. — sskr. abhishtāna n. das Tosen.

stanako Getös, Seufzen.

στανάχω, στοναχή. + ksl. štukū, stukū (= sta-kū) m. Getön.

stamen Mund, Maul.

στόμα, στομόω, στωμόςλος.

Vgl. zend. çtaman m. Maul, sskr. stāmu preisend.

(star) praes. sterna, sternu sternere.

στόρνυμι στορέννυμι, στρα-τό-ς. + lat. sterno strāvi strātum sternere.

Vgl. cymr. strat planities W. C. 215. — ksl. stīrā stīrēti sternere. — sskr. star strñāti strñoti sternere.

ster m. Stern.

ἀ-στήρ g. ἀστέρος m. Stern. + lat. stel-la Stern.

Vgl. corn. steren ein Stern. — goth. stair-nô f., ahd. sterno m. Stern. — sskr. star, zend. çtare m. Stern.

storo m. Lager, Bett.

Vgl. στρα-τό-ς. + lat. toru-s, stor-ea.

Vgl. sskr. stara m., zend. çtairis n. Lager.

sterno Fläche.

στέγνο-ν Brust, εὐρύ-στεγνο-ς breitflächig.

Vgl. ahd. stirna, nhd. Stirn. — sskr. stīrna part. ausgebreitet.

sternâye bestürzen.

lat. con-sternâre, con-sternâri.

Vgl. ahd. stornên bestürzt sein, sturnî, stornunga Bestürzung. — zend. çtareta bestürzt.

sterdo Sterz.

στόρθη, στόρθυξ Zacke, Zinke.

Vgl. ahd. stërz, nhd. Sterz, nd. Steert.

strâ sternere.

στρώ-σω, ἑστρωμαι, ἑστρώθην. + lat. strâvi strâtum strâtus. —

Vgl. cymr. strat planities.

strâto part.

στρωτός = lat. strâtus.

strâmen, strâmento n. strâmentum.

στρώμα, στρωμνή. + lat. strâmen, strâmentum.

stal, stlâ ausbreiten.

lat. stlâta breites Schiff, lâtus breit, lâmina Platte.

Vgl. ksl. po-stelja po-stlati ausbreiten, stel-ja Decke.

stru struere.

lat. struo struere, stru-es, stru-ix; strug in struxi structum aus stru, wie strâg in strâges, strâgulus aus strâ.

Vgl. goth. strau-jan, as. strôian, nhd. streuen, Streu.

sti (aus sa) sich verdichten, gerinnen („gestehen“).

στία Stein, στει-νό-ς, στενός gedrängt, eng. + lat. ob-stipare vgl. στέ-φω?

Vgl. goth. stai-n-s Stein, ksl. stëna Wand, Fels. — sskr. styâ styâyati sich verdichten, pra-stîma gedrängt.

stig (aus steg) stechen.

στίξω, στιχ-τό-ς, στιγ-μό-ς. + lat. stingo, ex-stingo, di-stingo, stimulus, stilus, in-stigare.

Vgl. germanisch stekan stak stechen.

sskr. tij, tejati wetzen, schärfen, tig-ma stechend, tejas Schärfe.

stigmo das Stechen.

στιγμό-ς, στιγμή. + lat. stimulus, stimulare.

stiglo Stichel.

lat. stilus = ahd. stihhil, nhd. Stichel, Grabstichel.

stij steixeti στείχω.

στείχω, ἑστιχον, στιχή, στοῖχος. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch tiagu = στείχω, tiasu = στείξω W. C. 195. — ksl. stig-nati schreiten, eilen. — ags. stigan, nhd. steigen, stieg, gestiegen. — sskr. stigh stighnoti steigen.

amqisteiyomes wir umschreiten.

ἀμφιστείχομεν = altirisch im-tiagam nach Windisch C. 195.

stup stossen, verstümmeln.

στυφέλος, στυφελίζω vgl. τύπτω. + lat. stuprum stuprâre.

Vgl. sskr. pra-stumpati stösst, tup, tumpati stossen.

steg stegeti decken, vgl. teg, tegeti.

στέγω, στέγος = τέγος, στέγη = τέγη. + lat. tego, tectum, teges, tegimen, tegula, toga, tugurium vgl. Τεγύρα.

Vgl. altirisch teg g. tige n. Haus. — lit. stėgu stėgti dachdecken. — ksl. o-stegũ Kleid, na-stegny Sandale. — nhd. Dach, decken, Decke.

stekto gedeckt, dicht.

ἄσπεκτος undicht. + lat. tectus, tectum.

an. thêtt-r dicht.

stegos = tegos n. Dach.

στέγος = τέγος Dach.

Vgl. altirisch teg g. tige (as-Stamm) n. Haus.

strang, streng stringere.

σπράγξ, σπραγγ-ουριά, σπραγγεύω, σπραγγάλη, σπραγγαλάω, σπρογγύλος, σπρεγγίς, σπλεγγίς strigilis. + lat. stringo strinxi strictum stringere, strigilis.

Vgl. mhd. strac, nhd. strack, strecken, ahd. strang, nhd. Strang, ahd. starc, nhd. stark. — ahd. strîhhan, nhd. streichen.

strango Strang.

σπραγγάλη, σπραγγαλάω, daher lat. strangulare entlehnt.

ahd. strang = nhd. Strang vgl. Strick.

strego, strigo Strich.

lat. strig-, striga, stria f. Strich, Reihe.

Vgl. goth. strik-a-s, ahd. strîh, nhd. Strich.

strug, streugeti reiben, streichen.

στρεύγομαι, στρευνεδών. + lat. fehlt.

Vgl. ksl. strūgati, strugati tondere, excruciare, struga contritio. — an. strjúka strauk verrere, tergere.

straʒ, streʒ stridere.

Vgl. στρουθός? + lat. strîdere, strîdulus, strîdor.

Vgl. ahd. strēdan, strad brausen, strudeln, mhd. stridunge stridor dentium, stradem, Strudel.

strîti f. Streit.

altlat. stliti-, lat. lis liti-um f. Streit.

Vgl. as. strîd, ahd. strît, nhd. Sreit m.

snapo Bündel, Strohseil.

altlat. *napura* f. Bündel, Strohseil.

ksl. *snopū* m. Band, Bündel. — ahd. *snuobili* n. Fessel, Band.

snark zusammenziehen.

νάρκη Krampf, *ναρκάω* erstarren, *νάρκισσος*.

Vgl. ahd. *snerhan* *snarh* zusammenziehen.

snâ schwimmen.

νάμα Nass, *να-ρός* fliegend, *νή-σο-ς* Insel, *νή-χω* schwimme. + lat. *no nâre*, *natâre* schwimmen, *natrix anguis* Wasserschlange.

Vgl. sskr. *snâ snâti* sich waschen, baden.

snato gewaschen.

νότο-ς, *νοτ-ερός*, *νοτλα*, *νοτς*. + lat. in *natâre* schwimmen.

Vgl. sskr. *snâta* gewaschen, gebadet.

snu fließen, schwimmen.

νέω ἔννεον schwimme, *νάω* aol. *ναύω* fliesse. + lat. *nûtrix*, *nûtrire* besser zu mit *nâhren* (*nût* = *moit*).

Vgl. sskr. *snu snauti* fließen, *snuta* tröpfelnd.

snixv, snixveti und sninxveti schneien.

νίπτει (= *νιχ-φει*) es schneit, *νιπτε-ρός*. + lat. *nivit*, *ningit*, *nin-guit* es schneit.

Vgl. altirisch *snech-ta* Schnee W. C. 318. — lit. *snig-ti*, *sping-ti* schneien, *sninga* es schneit. — ahd. *snîwit* es schneit, an. *sníva*, *snivinn* schneien.

Vgl. zend. *çnizh* schneien, *çnaêzhenîti* es schneit.

snixv g. snixvos f. Schnee.

νίψα acc. f., *νιπόεις*. + lat. *nix*, g. *nivis*, *nivôsus*.

snixvovent schneeig.

νιπόεις. + lat. *nivôsus*.

snuso f. Schnur, Schwiegertochter.

ννός f. + lat. *nurus* g. *nurûs* f. (ursprünglich o-Stamm).

Vgl. ksl. *snûcha*. — ahd. *snurâ*, nhd. *Schnur*. — sskr. *snushâ* f.

spa, spâ ziehen, sich sputen, Erfolg haben.

σπα-τάω ziehe, *ψα-τάω* = *φθάνω*, *φθάνω*, *ἔ-φθην-ν* sich sputen, *σπά-ω*, *ἔ-σπασ-σάμην* ziehen. + lat. *spa-tium* Raum, *spê-s*, alt *spê-re-s* Hoffnung (vgl. lit. *i-spê-ti* vermuthen, rathen), *pro-sper*.

Vgl. lit. *spėju spė-ti* Musse, Raum haben. — ksl. *spěja spěti* Erfolg haben. — ags. *spôvan* Erfolg haben, ahd. *spuot* f. Erfolg.

sskr. *sphâ sphâyati* sich dehnen, gedeihen. — zend. *çpâ çpayêiti* mit *apa* ausziehen.

sparo gedeihend.

lat. pro-sper.

Vgl. ksl. sporū reichlich. — lit. spėrai geschwinde. — sskr. sphāra, sphira gross, reichlich.

span (ziehen =) reizen.

lat. spontis g. sponte abl.

Vgl. ahd. spanan spuon locken, reizen, antreiben.

spanti f. Reiz, Antrieb.

lat. spontis, sponte vgl. ahd. spanst f. Antrieb, Reiz, Lockung.

spade, spaŷe spannen, dehnen.

σπάδιον äol. = στάδιον, σπιθάμη Spanne, σφιδ-ής ausgedehnt, σφίδες Därme. + lat. pandere ausbreiten, passus.

Vgl. ksl. pēdī f. Spanne.

spad, spand zucken, vibriren, schwingen (aus spa ziehen).

σφαδάζω zappeln, zucken, σφιδανός, σφοδρός heftig, σφενδ-όνη Schleuder, σφόνδ-υλος Wirbel, Wirtel. + lat. pendere wägen, pendulus schwingend, hangend, pendēre hangen, pondus Gewicht. Vgl. sskr. spand spandate zittern, zappeln, vibriren.

spud (aus spu = spa) sich beeifern, bestreben.

σπείδω, σπουδή. + lat. studeo, studium.

Vgl. sskr. sphāvaya causale zu sphā (geht auf sphu).

(spak) spek spekieti sehen, spähen.

σκέπ-τομαι, σκοπός, σκοπή, σκῶψ Eule, Kauz, σκῶψ Geberde beim Indiefernesehen. + lat. specio, con-spicio, species, specula, speculum, spectru-m, con-spiciuus.

Vgl. ksl. pasā pasti hüten, weiden. — ahd. spehōn spähen. — sskr. paç paçyati sehen, spaç Späher. — zend. çpaç çpaçyēiti sehen, bewachen.

spek, speko sehend, spähend.

σκοπός. + lat. au-spex, haru-spex, vesti-spica f.

Vgl. sskr. spaç, spaça m. Späher, Wächter.

spekâ f. das Spähen.

σκοπή das Spähen, Warte. + vgl. lat. specula.

Vgl. ahd. spēha, mhd. spehe f. das Spähen.

spekalo Warte.

σκόπελος Spähort, Klippe. + lat. specula f. Warte, speculum Spiegel.

spekto part. von spek.

ἄ-σχεπτος nicht beachtet. + lat. spectu-s, con-spectus.

Vgl. sskr. spashta sichtbar, deutlich.

spektor der da spät, sieht.

lat. in-spector u. s. w.

Vgl. zend. çpaçtar Späher, Wächter.

speko Specht.

lat. picus Specht, pica Elster.

Vgl. ahd. spēh und speh-t, nhd. Specht. — lit. spaka-s Staar. — sskr. pika der indische Kukuk.

spako Tropfen.

ψεκά-ς Tropfen vgl. lit. spaka-s, spakelis Tropfen, Pünktchen.

spang, speng gellen, klingen.

φθέγγομαι, φθέγ-μα, φθόγγος, φθογγή.

Vgl. lit. spengiu speng-ti gellen, klingen, mhd. spah-t Lärm.

spengo Fink.

σπίνγγος, σπίζα (= σπινγγ-ja) Fink.

Vgl. german. finka- Fink.

spar sich sperren, mit den Füßen hinten ausschlagen, zucken, zappeln (aus spa).

σπαίρω, ἄ-σπαίρω zucken, zappeln. + lat. spernere verachten (= zurückstossen), sprêvi, sprêtum.

Vgl. lit. spiriu spir-ti mit den Füßen ausschlagen, treten. — deutsch: sich sperren, Sparren, Sporn, Spur.

sskr. sphur sphurati zucken, zappeln. — zend. çpar çparaiti mit den Füßen treten, sich sträuben.

sparie Präsensthema.

Vgl. σπαίρω mit lit. spiriu.

sperna Präsensthema.

Vgl. lat. sperno mit an. spirna sparn mit dem Fusse wegstossen.

sparo Speer.

lat. sparus, sparum vgl. ahd. sper, nhd. Speer.

sparo sparsam.

σπαρ-νό-ς vgl. lat. parum, parum-per, ksl. sporü, mhd. spar sparsam.

spar, sparnu niesen.

πτάρνυμι niese, πταρ-μό-ς. + lat. sternuo vgl. stertere schnarche.

Vgl. altirisch srenim sterto (= s-p-renim?), srón Nase.

spar winden, flechten.

σπεῖρα Windung, Netz, *σπάρτον*, *σπάρτη* Seil, Band, Tau, *σπυρίς* Korb, *σπυράς*, *σφυράς*, *σπύραθος* Mistkügelchen, Ziegen-, Schaf-*lorbeer*, *σφαῖρα* Ball. + lat. *sporta* geflochtener Korb.

Vgl. lit. *spartas* Band, *spira* Pille, Kügelchen, pl. *spiros* Ziegen-, Schaf-*lorbeer*.

sparto geflochten, Flechtwerk.

σπάρτον, *σπάρτη*. + lat. *sporta* Korb.

Lit. *spartas* Band.

sparg schwellen, strotzen.

σπαργή das Strotzen, *σπαργάω*, *σφριγáω* strotzen.

Vgl. lit. *sprog-ti* ausschlagen, sprossen, lett. *spirg-t* frisch, kräftig werden. — sskr. *sphûrj sphûrjati* schwellen, strotzen.

spargo Sprosse.

ἀ-σπάραγος Sprosse, Spargel.

Vgl. lit. *spurgas* Sprosse, Auge, Knoten (bei Pflanzen). — zend. *çparegha* m. Sprosse, Zinke am Pfeil, *fra-çparegha* m. zarter Schössling.

sparg tönen, rauschen.

σφάραγος Geräusch, *σφαραγέω*.

Vgl. lit. *sprag-ti* prasseln, lett. *sprágt* bersten, platzen, knallen. — ahd. *sprehhan*, nhd. *sprechen*. — sskr. *sphûrj sphûrjati* donnern, rauschen.

spargolo kleiner Vogel.

σπέργουλος, *πέργουλον*, *σπόργιλος*.

Vgl. preuss. *spurglis* Sperling, *spergla-wanag* Sperber. — ndd. *spark* Sperling.

sparχ *sperçeti sperçetai* streben, eifern.

σπέρχω, *σπέρχομαι*.

Vgl. sskr. *sparh sprhayati*. — zend. *çparez*, *a-çperezata* = *ἐσπέρχετο* streben.

spal stürzen, wanken, fallen.

σφάλλω bringe zu Fall, *ἀ-σφαλής*.

Vgl. lit. *pũlu pũl-ti* fallen. — ahd. *fallan*, nhd. *fallen*, *fiel*. — sskr. *sphal*, *sphul*, *sphalati* wanken, *sphâlaya* zu Fall bringen.

spalie caus. fällen.

σφάλλω vgl. ahd. *felljan*, nhd. *fällen*.

spal spalten, abziehen.

σπῶλός = *ψῖλός*. + lat. *spolia*, *spoliâre*.

Vgl. goth. *spaldan*, nhd. *spalten*. — sskr. *phal* aufplatzen, *phul-la* aufgeblüht, geöffnet.

spas, spes hauchen.

σπέο-ς n., σπή-λαιον, σπή-λυγξ Höhle. + lat. spīritus, spirāre.

Vgl. ksl. pachū Hauch, pacha-ti flare.

spêsâye spirare.

lat. spīrāre vgl. ksl. pachati, pychati spirare.

spêslo aufgeblasen, hohl.

σπήλαιον, σπήλυγξ vgl. ksl. puchlā hohl.

spit drängen.

lat. spissus dicht vgl. lit. spitu spis-ti drängen.

spisto dicht, gedrängt.

lat. spissus vgl. lit. spistas gedrängt.

spino Schmutz.

πένος Schmutz vgl. σπῖλος Fleck.

Vgl. čech. spina Schmutz.

speimo Schaum.

lat. spūma (für spoima) Schaum, vgl. ahd. feim, nhd. Feim; ksl.

pēna = preuss. spoayno = sskr. phena Schaum.

spinʹ, spend glänzen.

σπινθήρ, σπινθαρίς, σπινθάρυξ Funke, σποδός Asche.

Vgl. lit. spindzu spindėti glänzen, spindulys Schein.

spu speien.

πτύω, πτυίω, ψύττω speien, πτύαλον Speichel. + lat. spuo spuoere, spū-
tum, spūtare.

Vgl. lit. spiauju, spiau-ti = ksl. pljuja pljuti plīvati speien. — goth. spei-
van spaiv, ahd. spīwan, an. spyja speien.

spūto gespien.

πυτίω vgl. lat. spūtus, spūtum, spūtare.

splexen m. Milz.

σπλήν Milz, σπλάγχχον Eingeweide. + lat. liēn Milz, lac-te-s Eingeweide.

Vgl. irischt selg (für spelg) Milz W. C. nro. 390. — ksl. slezena f. Milz.

— sskr. plihan, plihan m., zend. çpereza, neupers. supurz Milz.

splend glänzen.

σπληδός, σπληδών Asche. + lat. splendeo, splendor, splendidus.

Vgl. lit. splendzu, splendėti glänzen.

smâ streichen.

σμάω streichen, reiben, waschen, σμη-μα, σμη-λω, σμη-λη, σμῶ-διγξ
Beule. Basis zu smak.

smak streichen, gleiten, reiben.

σμήχω, σμώχω, σμῆγ-μα, σμηκ-τρίς γῆ, σμῆξις. + lat. mica, macer.

Vgl. lit. smog-ti streichen, hauen, smogė Hieb. — ksl. smokū m. Schlange. — mhd. smeichen, nhd. schmeicheln; ahd. smâhi, mhd. smache erbärmlich, gering.

smalo klein, schmal.

μῆλα Kleinvieh, vgl. ahd. smal, smalez feh Kleinvieh, nhd. Schmalthier.

smakro klein.

σμηρός, μικρός vgl. lat. macer.

Vgl. ahd. smâhi, nhd. Schmach, verschmachten.

smuk aufreiben; verschwelen lassen.

σμούχω, ἐπι-σφυγερός.

Vgl. lit. smaug-ti würgen, sticken. — nhd. schmauchen, engl. smoke.

Mit μυχός Winkel vgl. lit. smunk-ti gleiten. — mhd. smiegen, smogen, nhd. schmiegen.

smar schmieren.

μύρομαι, μύρον.

Vgl. goth. smair-thr n. Fett, smar-na f. Mist, Koth, german. smer-va Schmier.

smar gedenken.

μάρ-τυς, μάρτυρ, μέριμνα, μέρ-μερος, μερμαίρω, μέρμηρα. + lat. memor, memoria, mora.

Vgl. sskr. smar, smarati gedenken.

(smard) smerd quälen.

σμερδ-πό-ς, σμερδα-λέος. + lat. merda.

Vgl. ahd. smērzan, smarz, nhd. Schmerz, schmerzen.

smerdo Unflath.

lat. merda f. vgl. lit. smirda-s, ksl. smradū Gestank, Unflath, Unrath, smrūdū gemein.

(smald) smeldeti schmelzen.

μέλδω, μέλδομαι.

Vgl. ahd. smēlzan, nhd. schmelzen, schmolz.

smi lächeln.

μεῖδος, φιλο-μμειδής, μειδάω, μειδιάω.

Vgl. lett. smeiju smīt lachen, smai-dīt lächeln. — sskr. smi smayate lächeln.

smer zu theil erhalten (oder mer?).

μέρομαι, ἔμμορε, εἴμαρται, εἴμαρμένη, μέρος, μέρος, μόρα, μοῖρα, μορ-
τή. + lat. mereo, mereor, meretrix.

smortâ Antheil, Geschick.

μορτή Antheil, Theil. + altlat. Morta, eine der Parcen.

Vgl. gallisch Ro-smerta eine Göttin.

sru sreveti fließen.

ῥέω, ῥεύσομαι, ῥέῃ, ῥύσις, ῥεῦμα. + lat. fehlt.

Vgl. altirisch sruth flumen, sruaim Strom. — lit. sraviu, sravėti fließen.

— ksl. o-strova Insel, struja Strömung. — ahd. strôm, nhd. Strom.

Vgl. sskr. sru, sravati fließen.

sruto part.

ῥυτός, περιῥυτός vgl. sskr. sruta, parisruta.

sruti f. das Fließen.

ῥύσις = sskr. sruti f.

srevo, srevâ das Fließen.

ῥόος, ῥοή vgl. lit. sravà f., sskr. srava m. das Fließen, giri-sravâ
f. Bergstrom.

sreuman das Fließen.

ῥεῦμα vgl. altir. sruaim, an. straum-r, nhd. Strom., lett. straume
Strom, straumulis Wasserwirbel, Strömung.

sluk schlucken.

λύζω (λυγγ-ζω), λυγγάνομαι, λύγξ, λυγμός.

Vgl. altirisch slucit sie verschlingen W. C. 371. — ahd. sluccan, nhd.
schlucken, vgl. slang schlingen.

svak fest machen.

σάπτω, σάξω fest machen, fest stampfen (z. B. die Erde um einen Setz-
ling), stopfen, packen, σάκ-ος Schild, σάγ-μα Packsattel, Kleid, Decke,
σάγη Bepackung, Ranzen, Kleid, Rüstung, σηκός s. svâko. + lat. sancio
sanc-tum, sancire fest machen, festsetzen, sanc-tu-s, Sancus, sac-er, sacr-
âre, sacel-lum, sacrima, sag-men heilige Grasbüschel, sagus, sagum Man-
tel, Kriegerkleid (vielleicht celtisch), sag-ina Fütterung, Mästung.

Oder sak? doch vgl. συκρός dicht und sskr. svaj umfassen. σάπτω stopfe
zu sancio mache fest, wie farcio stopfe zu φράσσω mache fest.

svâko Pferch.

σηκός Pferch, dorisch σακός.

Vgl. ksl. o-sěkŭ ovile. — ahd. sweigâ Viehhof.

svak, svag, sug saugen.

griechisch fehlt. + lat. sŭcus, sŭgere, suc-tu-s, sŭgillâre, sanguen,
sanguis.

Vgl. irisch *sûg* Saft, *súgad* saugen W. C. 458, altwelsch *suc-nam* to suck.
— lett. *suzu*, *suk-t* saugen. — nhd. saugen, sog, gesogen.
Zu *sanguis* ksl. *sęk-naŋi* fließen.

sûko Saft.

lat. *sûcus* vgl. irisch *sûg*, lit. *saka-s* = lett. *swak-s* Harz, ksl. *sokû* Saft, mhd. *rûten-souch* Rautensaft.

sug seugeti saugen (oder suk).

lat. *sûgo suxi suctum sûgere* vgl. altwelsch *sucnam* to suck, lett. *suk-t* saugen, nhd. saugen, sog.

svad munden, gefallen.

ἀνδάνω, *ἔαδον*, *ἔαδα* gefallen, *ἄσ-μενος* gern, *ἡδομαι*, *ἡδος*, *ἡδονή*, *ἡδύς*.
+ lat. *suâdus*, *suâdêre*, *suâvis*.

Vgl. sskr. *svad svadati svadate* sich munden lassen.

svâdetai praes. zu svad.

ἡδομαι vgl. sskr. *svâdate*.

svâdano das Kosten, Gernhaben.

ἡδονή vgl. sskr. *svâdana* n. das Kosten, Gutschmecken.

svâdos das Behagen.

ἡδος, dorisch *ἄδος*, *ἄδος*, vgl. ved. *pra-svâdas* lieblich, angenehm.

svâdu lieblich, süß.

ἡδύς, dorisch *ἄδύς*, elisch *βαδύς*. + lat. *suâvis* (aus *suâdu-is*).

Vgl. germanisch *svôtja*- süß (aus *svôtu*-). — sskr. *svâdu* süß.

svan schwinden.

στρομαι „schwenden“. + lat. *san-ie-s* Eiter, vgl. *tâbes* Schwund, Eiter.
Vgl. ahd. *swīnan* schwinden, nhd. schwinden, schwand.

svan svaneti tönen.

griech. fehlt. + lat. *sonere*, *sonare*, *sonus*, *sonor*, *sonôrus*.

Vgl. altirisch *son* Wort, *sen-m* *sonus*. — ags. *swinsian* tönen. — sskr. *svan svanati* tönen.

svano m. Ton, Klang.

lat. *sonus*, *soni-pes*. Vgl. altirisch *son* Wort, cambr. *sain* Ton.
— sskr. *svana* m. Ton.

svanos Ton.

lat. *sonor*, *sonôrus*, inf. *sonere* vgl. ved. *svanas* n. Geräusch, *tu-vi-shvanas* stark tönend.

svar tönen, schwirren.

σὺριγξ Pfeife, *σὺρῖζω*, *ὑραξ*. + lat. *su-surrus*, *susurrare*, *sorex*.

Vgl. *ksl.* *sviriti* pfeifen, *svirūku* Pfeife. — *lit.* *sur-ma* Pfeife — *ags.* *sva-*
rian sprechen, *nhd.* schwirren, Schwarm.

Vgl. *sskr.* *svar svarati* tönen, loben.

svorak Spitzmaus.

ὑραξ. + *lat.* *sorex*.

svardo dunkel, schwarz.

lat. *surdus* dunkel, *color surdus* dunkle Farbe, *taub*, *sordes* Schmutz,
Trauerkleidung, *sordēre*, *sordescere*.

Vgl. *goth.* *svart-s*, *ahd.* *swarz*, *nhd.* *schwarz*.

sval schwellen, schwanken.

σάλος, *κονί-σσαλος*, *σαλεύω*. + *lat.* *salus*, *salum*, *sal-tu-s*, *sale-bra*.

Vgl. *ahd.* *swellan*, *nhd.* *schwellen*, *schwoll*, *mhd.* *swal-m* Strudel.

svalo das Wogen, der Schwall.

σάλος, *πόντιος σάλος*, *κονί-σσαλος*. + *lat.* *salus*, *salum*.

svoliâ Sohle.

ὕλλα Sohle, Sohlleder. + *lat.* *solea*.

Vgl. *goth.* *sulja* Sohle, *ga-suljan* Grund legen, *nhd.* *Schwiele*,
Schwelle.

svigalo hell, schimmernd.

σιγαλόεις, *σιγαλόω*. Vgl. *as.* *svigli*, *ags.* *svēgle* hell, schimmernd.

svîgâ f. das Schweigen.

σιγή, *σιγάω*, *σιγηλός*.

Vgl. *as.* *swîgôn*, *ahd.* *swîgên*, *mhd.* *swigen*, *sweic*, *nhd.* *schweigen*,
schwiege, *ahd.* *swîkalî*, *swîgalî* das Schweigen.

svid schwitzen.

ἰδῶ, *ἶδος*, *ἰδρός*. + *lat.* *sûdor*, *sûdâre*.

Vgl. *cambr.* *chwys sudor* W. C. 241. — *lett.* *swistu swidu swis-t* schwit-
zen.. — *ahd.* *swizjan*, *nhd.* *schwitzen*, *Schweiss*.

sskr. *svid svidyati* schwitzen

svidieti praes.

ἰδῶ vgl. *ahd.* *swizjan*, *sskr.* *svidyati* schwitzt.

svîdos Schweiss.

ἶδος n. vgl. *lat.* *sûdor* m.

svîdro m. Schweiss.

ἰδρός, *ἰδρόω*.

Vgl. *lett.* *swidr-s* Schweiss, *swidrût* schwitzen.

sve er, selbst pron. demonstr.

εὖ, *οἱ*, *ἐ*. + *lat.* *sibi*, *se*.

Vgl. ksl. sebē dat. sę acc. — goth. si-k.

sskr. sva-tas von selbst, zend. hva selbst. Vgl. sevo.

sveye, svê zu eigen machen.

lat. suē-sco, suēvi, suētum, con-suētus, con-suētudo.

Vgl. ksl. svoja svoiti vertraut, verwandt werden, sva-tā Verwandter.

zend. qaê-ta angehörig, qaê-ti f. das Selbst, qaê = svaya vgl.

sskr. svayam selbst, svoj` eigen.

svêto part.

lat. suētus = ksl. svatā.

sveðe zu eigen machen, gewöhnen.

ἔθω, εἰωθα, ἔθος, ἥθος.

Vgl. goth. sidu-s m. Sitte; sskr. svadhâ f. Selbständigkeit.

svai, svei wenn.

ai, ei. + lat. sei, si.

Oder ei = lit. jei wenn?

svekuro m. Schwäher.

ἐξυράς, ἐξυρά. + lat. socer.

Vgl. corn. hvigeren, wälsch chwegrwyn. — lit. szeszura-s. — ksl.

svekrū. — goth. svaihra. — sskr. çvaçura = zend. qaçura Schwäher.

svekrû f. Schwieger.

Vgl. ἐξυρά. + lat. socru-s.

Vgl. corn. hveger, wälsch chwegr. — ksl. svekry. — ahd. swi-

gar. — sskr. çvaçrû Schwieger.

svesar f. Schwester.

gr. fehlt. + lat. soror f.

Vgl. altirisch siur-nat Schwesterchen, cambr. chwaer, corn. huir,

arem. choar. — lit. sesũ g. sesers. — preuss. swestro = ksl. se-

stra. — goth. svistar.

Vgl. sskr. svasar = zend. qanhar.

svesarîno Schwesterkind.

lat. sobrînus, con-sobrînus.

Vgl. lit. seseryna-s dass.

svep, sweb bewegen, werfen, schweifen lassen.

σόβος, σοβέω, σόβη. + lat. in-sipere, supâre, dis-sipâre (auch pro-sâpia?).

Vgl. lit. sup-ti schwingen, schaukeln. — ksl. sũpą suti fundere. — ahd.

sweifan drehen, winden.

svebâ Schweif.

σόβη vgl. an. svipa f.. ahd. sweif, nhd. Schweif. — ksl. chobo-tā

Schweif.

svep, svop schlafen.

ὑπνος. + lat. *sopor*, *sôpire*, *somnus*.

Vgl. ksl. *süp-lja süp-eti* schlafen. — an. *sofa* schlafen. — sskr. *svap sva-piti* schlafen.

svopno m. Schlaf.

ὑπνο-ς = lat. *somnus*.

Vgl. cambrisch *hun* Schlaf. — lit. *sapna-s* Traum. — ksl. *sünũ* Schlaf, Traum. — an. *svefn* m. Schlaf. — sskr. *svapna* m. Schlaf, Traum, zend. *qafna* m. Schlaf.

ensvopnio n. Traum.

ἐνύπνιον Traum. + lat. *soñnium*, *insomnium* Traum.

sver svereti serere.

είρω, *ἐ-ερ-μένος* reihen, knüpfen. *είρ-μό-ς* Verknüpfung, *ὄρ-μο-ς* Halsband. + lat. *sero*, *serere* reihen, verknüpfen, *series*, *ser-tu-m*, *sermo*, *sera* Riegel.

Vgl. an. *sörvi*, *svörvi* n. *viria*, *torques*.

sverti, ensverti f. abstr.

ἐνερσις das Hineinstecken. + lat. *prae-sertim*, *in-sertim*, *insertio*.

sver leuchten, glühen.

Σείρ, *Σείριος*, *σειρινος*. + lat. *serescere*, *serniôsus*, *serênus*.

Vgl. sskr. *sur surati* leuchten.

svel glänzen.

σέλας, *σελάνα* = *σελήνη*, *σελαγέω*. + lat. *sil* Ocher.

Vgl. altirisch *solus*, *solas* *clarus*, *soilse* *lux*, *lumen* (nach Windisch). — lett. *swelu*, *swel-t* sengen. — ags. *svelan* glühen, *svôl* Hitze, nhd. *schwel*len, *schwül*.

svelas Glanz.

σέλας Glanz.

Vgl. altirisch *soilse* Glanz (nach Windisch = *svelas-tia*).

Mit *σελαγέω* vgl. Schwalch, ndd. *schwalken*.

V.
W o r t s c h a t z
der
slavo-deutschen Spracheinheit.

A.

â Interjection.

Lit. á, áá Interjection. + ahd. â, hilf-â, nein-â, â-hei, â-hei-â.

Vgl. lat. â, ah. — ǣ, ǣ. — sskr. â.

ai Interjection.

lit. ei, ai. + nhd. ei!

Vgl. *ai*, *aiā*. — sskr. e, ai, ayi. — zend. âi.

aias n. Erz.

sl. fehlt. + goth. aiz g. aizis n. Erz, Gold, ahd. êr n. Erz.

Vgl. lat. aes g. aeris n. Erz. — sskr. *ayas* n. Metall, Erz; zend. *ayanha* n. Erz, Eisen.

aiasîna ehern.

ags. *aeren*, as. ahd. *êrîn*, mhd. *êren*, nhd. *ehern*.

Vgl. lat. *abênus*, *aênus*, *aêneus*. — zend. *ayanhaêna* metallen, eisern.

aikla Spitze.

preuss. V. *ayculo* Nadel vgl. *αἰχλοὶ* Pfeilspitzen, altirisch *áel fuscina*, tri-dens. Zu lat. *icere*?

aikma Spiess.

lit. *ëszma-s*, *jëszma-s* Bratspiess, preuss. V. *aysmi-s* Spiess.

Vgl. *αἰχμή* Spiess.

aik zu eigen haben (aus ik).

sl. fehlt. + goth. *aigan aih aihta* haben, besitzen.

Vgl. sskr. *iç ish-te* zu eigen haben, mächtig, Herr sein, zend. *iç*.

aita m. Eid.

sl. fehlt. + goth. *aith-a-s*, nhd. Eid m.

Vgl. altirisch *oeth* Eid. — Wohl zu *αἰ-νυμαι*, sskr. *in inoti* packen.

aid schwellen.

ksl. *ëdro*, *jadro* n. Bausch, Schwellung, *ëdu*, *jadū* m. Gift. + ahd. *eiz* m. Geschwür, ahd. *eitar* n. Gift, nhd. Eiter.

Vgl. *οἰδάνω*, *οἰδάω*, *οἰδ-μα*, *οἰδ-ος* n. — lat. *aemidus tumidus*.

aida, aidra Schwulst; Gift.

ksl. *ëdū* Gift, *ëdro* Schwellung. + ahd. *eiz* Geschwür, an. *eitr*, ahd. *eitar* n. Gift.

aidh glühen.

sllett. fehlt, doch vgl. lit. aidas Widerhall, aidyti widerhallen mit αἶθουσα, lat. aedes. + ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen.

Vgl. altir. aed Feuer. — αἶθω. — lat. aestus, aestas. — sskr. idh, ind-dhe entzünden.

aidha Gluth.

ags. âd, ahd. eit m. Gluth, mhd. eiten verbrennen.

Vgl. altir. aed Feuer. — αἶθος, πύρ-αἶθος. — lat. aes-tas. — sskr. aidha Gluth.

aina einer.

preuss. ain-s, lit. vëna-s, ksl. inū. + goth. ain-s, nhd. ein.

Vgl. altir. óin, oen, cambr. un. — altlat. oino-s, lat. ūnus. — οἶνῃ Ass, Eins auf dem Würfel.

ainaka einzig.

ksl. inokū. — goth. ainaha, ahd. einag, mhd. einec, nhd. einzig.

Vgl. lat. ūnicus.

aina-lika elf.

lit. vënolika f. elf. + goth. ainlif, nhd. eilf, elf.

ainalikta der elfte.

lit. vënolikta-s = nhd. elfte.

ais suchen, schätzen in aiska, aista.

Vgl. sskr. ish icchatī wünschen, fordern.

aiska f. Wunsch, Forderung.

lit. jëskoti suchen, ksl. iska f. petitio. + ags. âsce, ahd. eiscâ f. Forderung, an. aeskja wünschen, engl. to ask fragen.

Vgl. sskr. icchâ f. Wunsch.

aiskâya, aiskya heischen.

lit. jëskóju jëskoti suchen, ksl. iskajâ iskati suchen, po-ištâ po-iskati quaere. + an. aeskja wünschen, engl. ask fragen, ahd. eiscôn = nhd. h-eischen.

aista- schätzen, fordern.

goth. aistan achten = an. aesta fordern.

Vgl. lat. aestimare. — αἶσα, αἰσινύω.

aug augati wachsen.

lit. augu aug-ti wachsen. + goth. aukan aiauk wachsen.

Vgl. altir. óg integer. + lat. augeo auctum. — αὐγή. — sskr. ojas n. ojman n. Kraft.

aukta part. von aug.

preuss. in auckta-rikyskan Obrigkeit, auckt-immien acc. Oberster;
lit. auksza-s = lett. augst-s hoch.

Vgl. lat. auctu-s.

augman Wachsthum.

lit. augmũ Schössling.

Vgl. lat. augmen-tu-m. — sskr. ojmān Kraft.

auga Glanz.

ksl. jugũ der Süden vgl. αὐγή, ἐρ-αυγής (?).

aus tagen.

lit. ausz-ta, ausz, ausz-ti es tagt. + ahd. ôstar, ôstarâ, ôstan.

Vgl. αὔρας, ἡώς, ἔως f., lat. aurôra.

sskr. ushas, ushâ f. Morgenröthe, vas ucchati tagen.

ausra, ausriâ Morgenröthe.

lit. auszra, api-auszrẽ Morgendämmerung.

Vgl. ἄγχ-αυρο-ς, αὔριον. — sskr. usra morgendlich, usriyâ f. Morgenröthe.

austra östlich, morgendlich.

lett. austr-a-s ostwärts, austrum-s Osten, austrinsch Ostwind, ksl. utro, jutro n. diluculum (?). + ahd. ôstar, mhd. ôster adv. östlich, ôstarâ Göttin, nhd. Ostern, ahd. ôstan m., nhd. Osten.

Vgl. lat. auster.

aus schöpfen.

sl. fehlt. + an. ausa jôs ausinn schöpfen, aus-tr m. das Schöpfen.

Vgl. lat. h-aurio, haus-tum, haus-trum.

austa Lippe, Mund.

preuss. V. austo Mund; ksl. usta n. pl. Mund.

Vgl. sskr. oshṭha m. Oberlippe, Lippe, zend. aoshtra du. beide Lippen.

ausa Gold.

preuss. ausi-n acc. sg. Gold; lit. auksza-s Gold. + german. fehlt.

Vgl. lat. auru-m Gold. Wohl zu us lat. ūrere brennen.

ak akiati sehen; ahnen.

lit. akis Auge, ksl. oko Auge. + goth. ahjan glauben, aha Sinn, Verstand, ahma Geist, ahd. ahta f. Acht, Achtung, au-gô (= ahv-gan) n. Auge.

Vgl. altirisch don-agaid faciei. — lat. oculus. — ὅσσε, ὅσσομαι, ὅσσα (?), ὄψομαι, ὄπωπα, ὄψις.

sskr. iksh ikshate sehen, akshi n. Auge; zend. âka offenbar.

akâ Oeffnung.

lit. aka-s Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen, ksl. ok-no n. Fenster. + german. augan- heisst auch Oeffnung.
ὀπή Oeffnung, Loch.

aki n. Auge.

lit. akis g. akēs f. Auge, ksl. oko g. očese und oka n. Auge, du. oči, očijū, očimū. + goth. au-gô n. Auge (ahv-gan-).
 Vgl. ὄσσε du., lat. oculus.

ak, ank wölben, biegen.

In akvâ, anka, ankla.

Vgl. sskr. ac, an̄c an̄cati biegen, krümmen, drängen, gehen.

akvâ f. Wasser.

sl. fehlt. + goth. ahva, ahd. aha f. Wasser.
 Vgl. lat. aqua Wasser. — sskr. ankânka n. Wasser.

anka m. Haken, Klammer.

sl. fehlt. + ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze.
 Vgl. ὄγκος, ὄγκινος. — lat. uncus, uncus. — sskr. anka m. Haken, Klammer.

ankla m. Winkel, Biegung.

ksl. aġlū Winkel. + ahd. angul, mhd. angel m., nhd. Angel.
 Vgl. lat. angulus. Oder anghla?

ak, ank dunkel, blind werden.

lit. ap-jek-ti erblinden, ink-ti verschiessen, uk-ti unpers. trübe werden, uka-s Nebel, Dunst; preuss. aglo Regen. + german. fehlt.
 Vgl. lat. aquilus, aquila, aquilo, op-âcus. — ἄκαρος, ἄγχρας, ἀχλὺς, ἀχρεός.

akla dunkel, blind.

lit. akla-s blind, lett. ikla-s finster, preuss. aglo Regen.
 Vgl. ἀχλὺς. — lat. aquilus.

ak, ank tönen.

ksl. j-ečā jēcati gemere. + germ. fehlt.
 Vgl. lat. uncāre. — ὀγκάομαι, ὄκνος Rohrdommel, ὄσσα (?). — sskr. ac, an̄c murmeln, undeutlich reden.

ak im Sinne von ak in akâya, akatia, akas, akna, akman.

akâya eggen.

lit. akėju, akėti eggen. + ahd. egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen.
 Vgl. lat. occa, occāre. — ὀξίγη Egge.

akatâ f. Egge.

lit. akėczos, ekėczos f. pl. Egge. + ahd. egida, mhd. egede, eide f. Egge.

aknâ f. Hachel, Granne, Spreu.

Vgl. lit. akota-s, preuss. ackons Granne. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu.

Vgl. ἄχνη, lat. agna; ἄχυρον, lat. acus und goth. ahsa = ahd. ehir, nhd. Aehre.

akman Stein.

lit. akmũ g. akmens m., ksl. kamy g. kamene m. Stein. + an. hamarr Steinklippe, Hammer, ahd. hamar Hammer gehört wohl nicht hierher.

Vgl. sskr. açman m. Stein (geht auf ak).

ak erreichen, durchdringen.

In akiâ, akman, akra, akva

aka scharf, Schärfe.

lett. as-s scharf vgl. lat. ace-sco, ἄχνη. + ahd. eggju schärfe.

akiâ f. Schärfe.

as. eggia, ahd. ekka, nhd. Ecke.

Vgl. lat. acie-s.

akman Schärfe.

lit. aszmũ g. aszmens m. Schärfe, Schneide.

Vgl. ἀκμή, ἀκμήνός.

akra eckig, scharf.

lit. asztra-s, asztru-s scharf; ksl. ostrũ scharf, spitz, ostrina Spitze, Stachel.

Vgl. ἄκρος, ἄκρον. — lat. acer. — sskr. açra n. Ecke, Spitze.

akra Thräne, akrâya weinen.

lit. aszarà f. Thräne, aszaroti weinen.

Vgl. sskr. açra, açru, zend. açru n. Thräne.

akva m. f. Pferd.

lit. aszvà f. Stute, preuss. aswinan (dadan) Stutenmilch. + an. jôr m., as. ehu in ehu-skalk.

Vgl. altirisch ech, cambr. ep. — lat. equus, equa. — ἵππος. — sskr. açva, zend. açpa.

aktan, aktau acht.

lit. asztũni, asztũnios, ksl. osmĩ. + goth. ahtau, ahd. ahtô, nhd. acht.

Vgl. altirisch oct, cambr. oith. — ὀκτώ. — lat. octo. — sskr. ashtan, ashtau acht.

aktanta der achte.

lit. asztuntas der achte. + an. áttandi, áttundi, goth. ahtuda, ahd. ahtoda.

ak̃tama der achte.

lit. aszma-s, preuss. asmu-s, acc. asman; ksl. osmũ, osmyj̃.
Vgl. altirisch ochtmad. — sskr. ashtama.

1. ag agati agere.

sll. vgl. ága, agla. + an aka ôk akinn fahren.

Vgl. altirisch ato-m-aig adigit me. W. C. 170. — lat. ago ègi actum agere. — ἄγω ἡγᾶγον ἡχα. — sskr. aj ajati treiben.

aksa, aksi f. Achse.

lit. aszi-s, ksl. osĩ f. Achse. + ahd. ahsa, mhd. ahse, nhd. Achse.
Vgl. lat. axi-s m. — ἄξων, ἄμ-ᾰξᾰ. — sskr. aksha m. akshi n. Achse.

aksla Achse.

an. öxull m. Achse.

Vgl. cymr. echell, arem. ahell Achse (Windisch).

akslâ f. Achsel.

as. ahsla, ahd. ahsala, nhd. Achsel. Vgl. ahd. uochisâ, mhd. uohse, üehse, ahd. uohsana f. Achselhöhle (zu akan ôk).
Vgl. lat. âla, axilla Achsel.

âga, âgia Ziege.

lit. ozy-s m. Bock vgl. an. akan ôk.

Vgl. ᾰξ. — sskr. aja, ajâ Bock, Ziege.

âgakâ f. Ziege.

lit. ozkâ f. Ziege vgl. sskr. ajakâ f. kleine Ziege.

agina n. Fliess, Fell.

ksl. azno, jazĩno n. Fliess, Fell.

Vgl. ᾰγῑς. — sskr. ajina n. Fliess, Fell.

agna Lamm.

ksl. agne, jagne n., jagnĩcĩ m. Lamm, jagnilo n. agnile. + german. fehlt.

Vgl. lat. agnus, agna Lamm und ᾰμνός (= ᾰβ-vo-s).

agra m. Feld, Acker.

sll. fehlt. + goth. akr, ahd. ahhar, nhd. Acker.

Vgl. lat. ager. — ᾰγρós. — sskr. ajra m. Feld.

aglâ f. (Treibstecken) Spiess.

ksl. igla f., lit. yla f. Ahle, Pfriem. + an. al-r, ags. avel, al, äl, engl. awl, ahd. ala, mhd. ale, nhd. Ahle.

Vgl. lat. agolum Treibstecken. — ᾰβελός.

2. ag ang gleiten, streichen, blank, hell machen.

In agâ, agni, agsiâ, angan, angas, angi, angti, angli.

Vgl. latein. unguere. — sskr. anj anakti ak-ta streichen, salben, hell, schmuck machen, verherrlichen.

agâ f. Beere.

lit. ūga f., ksl. jaga f. Beere, Traube. + germ. fehlt.

Vgl. lat. ūva (= ugva).

agni m. Feuer.

lit. ugni-s f., ksl. ognī m. Feuer. + germ. fehlt.

Vgl. lat. igni-s. — sskr. agni m. Feuer, Feuergott.

agsiâ Axt.

sl. fehlt. + goth. aqizi f. Axt.

Vgl. lat. ascia. — ἀξίς.

angan Salbe, Schmier.

sl. fehlt. + ahd. anco, ancho, mhd. anke m. Butter.

Vgl. lat. unguen, unguen-tum. — sskr. anjana das Salben.

angas adv. flink, plötzlich.

lit. vgl. nūgla-s, ksl. naglū plötzlich (?). + goth. anaks adv. plötzlich, sogleich.

Vgl. sskr. anjas n. das Gleiten, Glitschen, anjas, anjasâ adv. flink, sogleich.

angi m. f. Schlange.

lit. angi-s f., ksl. aži m. Schlange. + ahd. unc f. Schlange.

Vgl. lat. anguis m. f. — armenisch ôds Schlange.

Mit ags. ýce, nhd. Unke vgl. sskr. anjana Hauseidechse.

angti frühe.

lit. ankszta-s, anksztu-s früh, ankszti adv. früh, ankszty-bė und anksztu-mas frühe Zeit; preuss. angsteinai adv. früh Morgens; vgl. lett. agr-s frühzeitig. + goth. ūhtiug-s Zeit habend, ūhtvô f. vgl. an. ôtta, ahd. uhtâ, uohtâ f. Morgenzeit; goth. ūhteigô adv. zu rechter Zeit.

Vgl. ἀκτίς Strahl. — sskr. aktu lichte Farbe, Strahl; dunkle Farbe, Nacht.

angli Kohle.

lit. angli-s f., ksl. aqli m. Kohle.

Vgl. sskr. angâra m. n. ajjhala m. Kohle.

agh, angh schnüren, engen.

In aghas, aghla, anghatâ, anghasti, anghu, anghya, angha, anghra, anghla.

agh aghati sich ängstigen, fürchten.

sl. fehlt. + goth. agan ôg agans sich fürchten.

Vgl. altirisch agathar timet. — ἄχομαι.

aghas n. Beängstigung, Furcht.

goth. agis n. Furcht, Angst, Schrecken.

Vgl. ἄχος n. Beängstigung, Schmerz.

aghla beängstigend, beschwerlich.

goth. agl-a-s beschwerlich, aglô f. Trübsal.

Vgl. ὀχλέω beunruhige. — sskr. aghala schlimm.

angh anghati beengen.

Vgl. ksl. vęzā vęs-ti ligare. — lat. ango anxī anctum angere. — ἄγγω.

Vgl. anghatâ, anghasti, anghu, anghta, anghya, anghra, anghla.

anghatâ f. Enge.

ksl. azota f. Enge. + goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Be-
drängniss.

anghasti f. Beengung, Angst.

ksl. azostī f. Beengung. + ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst
pl. Aengste.

Vgl. lat. angus-tu-s, angustiae.

angu eng.

ksl. azükū eng, geht auf ein altes u-Thema. + goth. aggvu-s eng.

Vgl. sskr. am̐hu eng, am̐hu-bheda engspaltig.

anghta eng, beengt.

lit. ankszta-s eng, ankszti-s f. Schote.

Vgl. altirisch ocht angustia. + lat. anctus, anxus, anxius.

anghya beengen.

ksl. aza aziti beengen. + goth. ga-aggvjan, ahd. ankan, mhd.
engen, nhd. beengen.

anghla Band, Fessel.

ksl. azlū m., sū-veš-lo n. Band, Fessel, u-vešlo n. Diadem; preuss.
san-insle Gürtel. + an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen.

anghla Aal.

ksl. jegulja f. vgl. agorī, lit. ungury-s Aal. + ahd. al, nhd. Aal,
an. ögli m.

Vgl. lat. anguilla. — ἔγχελος.

at praepos. und praefix von weg, zurück, wieder.

lit. at-, ata- wieder, zurück; ksl. otū praepos. ab von, von weg, praefix
wieder, zurück. + goth. in id-veit, ags. ed-vīt, ahd. ita-wiz n. Schimpf,

an. idh-gjöld n. pl, Entgelt, as. idug in idug-lônôn vergelten, ags. ed-leán = ahd. it-lôn Vergeltung, ags. ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung.

Vgl. gallisch ate-, altirisch aith-, ath- re-. — lat. at-avus, at-nepos. — *ἄτι*. — sskr. ati.

atlaika m. Ueberrest.

lit. atlaika-s, ksl. otülëkü m. Ueberrest vgl. sskr. atireka m. Ueberschuss, Ueberrest.

ata m. Vater.

ksl. otīcī m. Vater, otīnū väterlich. + goth. atta m. Vater, Vorfahr.

Vgl. lat. atta m. — *आता*. — sskr. attā f. Mutter, Tante.

ad, edti edati, âda essen.

lit. ėdmi ėsti fressen, preuss. id essen; ksl. ėmī ėsti = jamī jasti oseen. + goth. itan at ėtum itans = ahd. ezan az âzum ezanêr.

Vgl. lat. edo est ėdi ėsum edere. — *ἔδω ἔδομαι ἔδήδοξα*. — sskr. ad admi atti attum essen.

edkâ f. Speise.

lit. ėska f. Frass, Aas = lat. esca Speise, Frass, Köder.

ad adiatī riechen.

lit. ūdzu ūs-ti riechen, ūdi-ma-s das Riechen.

Vgl. lat. ode-facere = ole-facere, odor, olêre. — *ὄζω, ὀδωδα, ὀδμή*.

ad praepos. und praefix.

goth., as., engl. at, ahd. az zu, bei.

Vgl. gallisch, altirisch ad zu. — lat. ad zu.

an- negirendes Präfix.

goth. un-, ahd. â-, un-, nhd. un-.

Vgl. altir. an-fiss inscitia. — lat. in-. — *अ-*, *अν-*. — sskr. zend. a-, an-.

an Fragepartikel.

lit. angu oder, preuss. anga ob (an+gu, ga). + goth. an Fragepartikel.

Vgl. lat. an. — *अν*. — ved. anâ part. quidem, ja.

an praepos. praefix, in.

lit. į, preuss. en, ksl. vū, vą. — goth. in, nhd. in.

Vgl. altirisch in. — lat. in. — *ενι, εν, εις*.

an, anati athmen, hauchen.

ksl. vonja f. halitus, ačaja ačati odorare. + goth. anan ðn anans hauchen.

Vgl. lat. animus, âlum, an-êlus. — *ἄνεμος*. — sskr. an aniti hauchen, schnaufen.

âtma m. Athem.

as. âthom, ags. aedhum, ahd. âtum, mhd. âtem, nhd. Athem.
Vgl. ἀτμός, ἀσθμα. — sskr. âtman m. Hauch, Seele, Selbst.

âtra n. Eingeweide.

an. aedhr f., ags. aedre, ahd. âdara f. Ader, ahd. pl. Eingeweide,
ahd. in-âdiri, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

Vgl. ἥτορ, ἥτρον. — sskr. âtra n. Eingeweide.

âs, âsta Mündung.

lit. osta-s, osta Mündung (eines Flusses), lett. osta f. Hafen. +
an. ôss m. g. ôss pl. ôsar Mündung eines Flusses.

Vgl. lat. ôs g. ôris, ôstium. — sskr. âs Mund.

ana praepos. und praefix auf, an.

lit. nâ, ksl. na (?). + goth. ana, nhd. an. Vgl. ἀνά. — zend. ana auf.
Nach B. altlit. an = ἀνά, ksl. vû z. Th. = ἀνά, z. Th. = ἐν, ebenso preuss.
an und en.

ana ohne.

ksl. vûnû, preuss. wina ohne, ausser. + ahd. âna, mhd. âne, ân, nhd.
ohne.

Vgl. ἄνευ, ἄνυς und ἀνα- im negativen Sinne, wie in ἀμ-φασίη.

anâ f. Alte, Ahne.

lit. anyta f. Schwiegermutter, preuss. ane f. Altmutter. + ahd. ano, nhd.
Ahne, Ahn m. und ahd. anâ, mhd. ane, nhd. die Ahne, Ahn-frau.

Vgl. lat. anus f. die Alte.

ananka Enkel.

ksl. vûnukû Enkel (aus vûnâkû), daraus lit. anuka-s Enkel ent-
lehnt. + ahd. eninchil, mhd. enichlîn, nhd. Enkel.

Zu ana Grossvater, anâ Grossmutter.

anta m. Ende.

sl. fehlt. + goth. and-i-s, andei-s m., nhd. Ende n.

Vgl. irisch ind, inn Ende. — sskr. anta m. Ende.

anta adv. gegen, entgegen.

lit. ant alt anta (B.) praepos. c. gen. an, auf. + goth. anda-, nhd. ent-,
goth. and praepos. c. acc. an, auf.

Vgl. ἄντα, ἄντο-μαι, ἄντη, ἄντην.

antâ f. Vorbau.

sl. fehlt. + an. önd g. andar f. vestibulum.

Vgl. lat. antae f. vorspringende Pfeiler, templum in antâs.

anti gegenüber, entgegen.

Vgl. lit. anti-s es f. Brust. + goth. and-, nhd. ent- vgl. anta,
ahd. andi Stirn vgl. lat. antiae f. Stirnhaare.

Vgl. lat. ante, antiae. — ἀντί, ἀντίος. — sskr. anti.

antia Stirn (Front).

Vgl. lit. anti-s Brust. + an. enni, ahd. andi Stirn.

Vgl. irisch étan Stirn, lat. antiae Stirnhaare.

anti f. Ente.

lit. anti-s f., ksl. a^{ty}, a^{tū}ka f. + an. önd, ags. ened, ahd. anud, mhd. ant, nhd. Ente, Ent-rich.

Vgl. lat. anas tis. — *ῥήσσα*. — sskr. âti f. ein Wasservogel.

antînâ f. Entenfleisch.

lit. antëna f. Entenfleisch vgl. lat. anatina (sc. caro).

andra n. Kern, Hode.

lett. idr-s Kern; ksl. jędro n. Hode.

Vgl. *ἀδρό-*s mit sskr. sândra (sa-andra kernig). — sskr. anda n. Ei, Hode.

andha dunkel.

lit. jûda-s dunkel, schwarz, jûdoka^s schwärzlich, jûdoti schwarz werden. + germ. fehlt.

Vgl. sskr. andha dunkel, blind, andhas n. Dunkel, Finsterniss, andhaka blind, andhaya blind werden.

andhari unter, andhara der untere.

sll. fehlt. + goth. undar, nhd. unter, goth. undarô adv. darunter.

Vgl. lat. infrâ, inferus, infimus. — sskr. adhas unten, adhara der untere, adhama der unterste, zend. adhairi praepos. unter.

ansâ f. Henkel, ansa.

lit. asa, asa, ansa f. Henkel, Oehr, preuss. ansi-s Haken. + germ. fehlt.

Vgl. lat. ansa f. ansâtus = lit. a^sota-s gehenkelt. — sskr. aⁿsau du. die Henkel des Altars.

apa Vermuthung, apîna vermuthet.

ksl. za-j-apû Vermuthung, ne-vuzapînû unvermuthet. + an. ef, if n. Zweifel, ahd. iba f. Bedingung, an. ef, if, engl. if wenn, goth. ibai, ahd. ibu, oba, mhd. obe, ob, nhd. ob.

Vgl. lat. in-opînus, nec-opînus, opînio, opînâri.

Zu ap apisci (conjectura assequi).

apa, âpa Werk.

sll. fehlt. + ags. âfian, âfnan wirken, machen, thun, ahd. uoba f., nhd. üben.

Vgl. lat. opus, opera. — sskr. apas, âpas Werk, zend. âpa Werk.

ap, api Wasser.

preuss. ape Fluss, apus Brunnen, Quelle; lit. upis es f. Fluss, Bach. + german. fehlt.

Vgl. sskr. ap, âp f., altpers. api Wasser.

apa, apla Kraft, Fülle.

Vgl. lit. ap-sta-s, apsta Menge, Fülle, Genüge, apsta-s reichlich, voll-auf. + an. afa f. Saft, Fülle, afl n. afli m. Kraft, Hülfe, efla stärken, fördern, afla = ahd. abalôn kräftig sein.

Vgl. ὀπό-ς Saft, ὄφελος, ὀφέλλω. — lat. op-e, opes, ad-eps, opimus, opulentus.

apa praepos. und praefix, von, weg, herab.

sl. fehlt. + goth. af, nhd. ab.

Vgl. lat. ab, â. — ἀπό. — sskr. zend. apa.

apatara adv. ferner.

goth. aftra adv. weiter, abermals, aftarô hinterwärts, nhd. after-, After.

Vgl. ἀπὸτέρω. — altpersisch apatara der fernere, apataram adv. ferner.

apara der hintere, spätere.

goth. afar praep. hinter, nach, adv. nachher, as. abharo, ags. eafora m. Nachkommer.

Vgl. zend. altpers. apara der hintere, spätere, sskr. aparena praepos. nach, hinter, sskr. aparam adv. nachher, später.

apank zurückgewandt (apa+ank).

as. avuh, avoh, an. öfug-r, ahd. abah, abuh abgewandt, verkehrt, böse.

Vgl. sskr. apâníc, apák zurück-, weg-, abgewandt.

api ἐπί.

lit. apė, ap- um. + goth. ib-dalja Abhang, ibuk-s rückwärts, zurück.

Vgl. lat. op, ob. — ἐπί. — sskr. api, zend. aipi heisst auch um.

abala Apfel.

lit. obuly-s, lett. abol-s, ksl. jablūko n. Apfel. + an. epli, ags. āpl, āpel, ahd. aphul, nhd. Apfel.

Vgl. altirisch aual, corn. avel Apfel.

Von ab schwellen, vgl. ἄβρός, ἦβη, lat. ebulus, ebrius.

abha pl. abhai nom. abhans acc. beide.

lit. abu m., abi f., preuss. abbai, abbans acc., ksl. oba beide. + goth. bai, ba n., bans acc.

Vgl. lat. ambo. — ἀμφω. — sskr. ubhâ, zend. ubâ beide.

abhaya beide.

lit. abeji, abejos pl. m. f., ksl. oboj'. + goth. vgl. bajôth-s, nhd. beide.

Vgl. ksl. ubhaya beide.

abhi praepos. praef. gegen, wegen, um.

ksl. ob-, o- Präfix um; goth. bi, nhd. bei, be-.

Vgl. sskr. abhi gegen, zend. aiwi gegen, um.

ambhi praepos. praefix um.

as. umbi, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um.

Vgl. gallisch amb-, altirisch imb-, imme, imm. — ἀμφι.

abhra furchtbar.

goth. abr-s stark, abra-ba sehr, bi-abrjan sich entsetzen, staunen.

Vgl. ὄβριμος. — sskr. ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhr-na gewaltig.

am bedrängen.

lit. umiju umiti drängen, bedrängen, uma-s schnell, plötzlich, umara-s Wirbelwind, umarus ungestüm. + an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual.

Vgl. lat. amarus. — ἀμρός. — sskr. am amati amiti befallen, schädigen; schadhaft, krank sein, sam-am bedrängen, ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm.

amra bitter, sauer.

ahd. ampher, nhd. Ampfer, Sauer-ampfer.

Vgl. lat. amarus. — sskr. amla sauer, auch ambla.

amsa m. Schulter.

sl. fehlt. + goth. amsa m. Schulter.

Vgl. ὤμος. — lat. umerus. — sskr. aṁsa m. Schulter.

am praes. emati nehmen.

lit. imn emiau imti nehmen, ksl. imə jəti nehmen. + germ. fehlt.

Vgl. altirisch em nehmen. — lat. emo ēmi emtum emere, dēmere, cōmere, sūmere.

emta genommen.

lit. imta-s vgl. lat. emtu-s, demtus.

amâ f. Mama.

sl. fehlt. + an. amma f. Grossmutter, ahd. ammâ, mhd. amme f. Mutter, Amme, nhd. Amme.

Vgl. lat. amita Tante.

ambh tönen.

lit. ambiti schelten, ambriti belfern. + ahd. imbi Bienenschwarm, nhd. Imme.

Vgl. ὀμφή. — sskr. ambh, ambhate tönen.

ar sich erheben, treiben, erregen.

lit. erėlis Adler, eryl-s Lamm; ksl. orilū Adler, jarina Wolle. + goth. ara Adler, rinnan rann runnans rennen, ur-rinnan aufgehen (Sonne), nhd. rinnen, rennen.

Vgl. lat. orior, ortus sum, oriri, or-tus, origo. — ὄρνυμι, ὄρος. — sskr. ar ṛnoti sich erheben, treiben, erregen.

ara m. Adler.

lit. erėli-s, ksl. orilū Adler. + goth. ara, ahd. aro, an. ari m. Adler.

Vgl. corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. C. Stud. VII, 378. — ὄρνυ-ς Vogel.

arni Adler (Vogel).

ahd. arn pl. ernī, ags. earn, mhd. arn Adler vgl. ὄρνυ-ς, acc. ὄρνιν.

aria Lamm.

lit. ėra-s, ėry-s Lamm, ksl. jarina (= lit. ėrėna Lammfleisch) Wolle. Vgl. lat. aries. — ἔριπος; ἔριον Wolle.

arn sich erheben (aus arnu).

goth. rinnan, rann, runnans, ur-rinnan aufgehen (Sonne).

Vgl. ὄρνυμι, ὄρνυμαι. — sskr. ar ṛnoti sich erheben

Germanisch raun aus arn und dies aus ar-nu.

arva rege, rüstig.

sl. fehlt. + an. örr, as. aru, ags. earu fertig, rüstig, reisig.

Vgl. ὀρούω. — zend. aurva behende, reisig.

1. ar aryati rudern (aus ar treiben).

lit. iriu irti rudern (c. acc. ein Schiff), ir-kla-s Ruder, isz-yra Anfahrt. — an. âr f. Ruder, aera rudern, an. rôa = mhd. rüejē rudern.

Vgl. irisich im-rad sie umruderten W. C. 345. — ἄμφ-ήρης, πεντηκόντ-ορος, ἑρέ-της, ἑρέσ-σω, ἑρε-μός. — lat. ratis, rēmus. — sskr. aritra treibend, Ruder, aritar Ruderer.

artâ Ruderer.

lit. irtoji-s vgl. ἑρέτης.

aratra Ruder.

ahd. ruodar, nhd. Ruder vgl. Ἐρεριά, sskr. aritra m. Ruder, n. Steuerruder.

2. ar treffen auf, auch feindlich.

ksl. retī Streit s. arti; an. örr Narbe s. arus.

Vgl. ἄρνυμαι, ἄρος, ἀρνημένος. — sskr. ar ṛnoti erreichen, treffen, ârta betroffen, beschädigt, ṛti Streit, arus Wunde.

arti f. Streit.

ksl. retī, ratī f. Streit, retiti streiten.

Vgl. sskr. ṛti Streit, ṛtiyate sich streiten, zend. paiti-ereti f. Angriff.

arus n. Wunde.

an. örr n. Narbe, örr-öttr narbicht, schrammicht, vgl. sskr. arus n. Wunde.

3. ar fügen.

lit. ar-ti nahe, ksl. ramę Arm + german. arma Arm.

Vgl. lat. ar-tu-s, ar-ma, ar-men-tum. — ἀραρίσχω, ἄρμενος, ἄρμός. — sskr. ara Radspeiche, âra Pfriem, arpaya caus. hineinstecken.

ara Partikel „füglich“.

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

Vgl. ἄρα, ἄρ, ῥά. Fragpartikel.

ar praepos. und praefix, zu, an.

lett. ar praep. c. acc. mit, an, preuss. in er-ains, er-gi bis; vgl. lit. arti nahe.

Vgl. altlat. ar- soviel als ad, ar-fui = adfui, altlat. apor = lat. apud.

arma m. Arm, Vorderbug.

preuss. irmo Arm, ksl. ramę n. Arm. + goth. arm-s, nhd. Arm.

Vgl. lat. armu-s Vorderbug, Oberarm. — ἄρμός Fuge, Gelenk, Schulter. — sskr. îrma m. Vorderbug, Arm. — zend. arema Arm, Hand.

4. ar lösen, trennen.

lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dau, ar-dyti trennen; ksl. orjā oriti trennen, auflösen. + germ. ertha Erde vgl. ἔρα, arma, nhd. arm.

Vgl. ἀραιός, lat. rārus, ap-erio, op-erio. — sskr. r̥te ohne, arāṇa fremd, fern, âra Ferne, ar-dha Theil, Seite.

arma verlassen.

german. arma, nhd. arm.

Vgl. ἐρημος. — zend. airima Einsamkeit, sskr. armaka schmal, dünn.

âra das Freie, Raum.

lit. ora-s m. das Freie, orė draussen, ora-n adv. hinaus, lett.

âr-a-s das Draussen. + vgl. an. arinn, ahd. erin, mhd. ern m. Tenne, Estrich. — Sskr. âra fern, Ferne, ârât, âre.

arveda Erbse.

nd. ârften, ahd. araweiz, nhd. Erbse.

Vgl. lat. ervum. — ἄροβος, ἐρέβινθος.

ar aryati pflügen (aus ar auftrennen).

lit. ariu arti pflügen, ksl. orjā orati pflügen. + goth. arjan, ahd. erran, erren, mhd. eren, ern pflügen.

Vgl. lat. orior, ortus sum, oriri, or-tus, origo. — ὄρνυμι, ὄρος. — sskr. ar ṛnoti sich erheben, treiben, erregen.

ara m. Adler.

lit. erėli-s, ksl. orlū Adler. + goth. ara, ahd. aro, an. ari m. Adler.

Vgl. corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. C. Stud. VII, 378. — ὄρνι-s Vogel.

arni Adler (Vogel).

ahd. arn pl. erni, ags. earn, mhd. arn Adler vgl. ὄρνι-s, acc. ὄρνιν.

aria Lamm.

lit. éra-s, éry-s Lamm, ksl. jarina (= lit. érėna Lammfleisch) Wolle.

Vgl. lat. aries. — ἔριπος; ἔριον Wolle.

arn sich erheben (aus arnu).

goth. rinnan, rann, runnans, ur-rinnan aufgehen (Sonne).

Vgl. ὄρνυμι, ὄρνυμαι. — sskr. ar ṛnoti sich erheben

Germanisch raun aus arn und dies aus ar-nu.

arva rege, rüstig.

sl. fehlt. + an. örr, as. aru, ags. earu fertig, rüstig, reisig.

Vgl. ὀρούω. — zend. aurva behende, reisig.

1. ar aryati rudern (aus ar treiben).

lit. iriu irti rudern (c. acc. ein Schiff), ir-kla-s Ruder, isz-yra Anfahrt. —

an. âr f. Ruder, aera rudern, an. rôa = mhd. rüejēn rudern.

Vgl. irisch im-rad sie umruderten W. C. 345. — ἀμφ-ήρης, πεντηχόντ-ορος, ἐρέ-της, ἐρέσ-σω, ἐρετ-μός. — lat. ratis, rēmus. — sskr. aritra treibend, Ruder, aritar Ruderer.

artâ Ruderer.

lit. irtoji-s vgl. ἐρέτης.

aratra Ruder.

ahd. ruodar, nhd. Ruder vgl. Ἐρετριά, sskr. aritra m. Ruder, n. Steuerruder.

2. ar treffen auf, auch feindlich.

ksl. reti Streit s. arti; an. örr Narbe s. arus.

Vgl. ἄρνυμαι, ἄρος, ἀρημέρος. — sskr. ar ṛnoti erreichen, treffen, ârta betroffen, beschädigt, ṛti Streit, arus Wunde.

arti f. Streit.

ksl. reti, ratī f. Streit, retiti streiten.

Vgl. sskr. ṛti Streit, ṛtiyate sich streiten, zend. paiti-ereti f. Angriff.

arus n. Wunde.

an. örr n. Narbe, örr-öttr narbicht, schrammicht, vgl. sskr. arus n. Wunde.

3. ar fügen.

lit. ar-ti nahe, ksl. ramę Arm + german. arma Arm.

Vgl. lat. ar-tu-s, ar-ma, ar-men-tum. — ἀραρίσχω, ἄρμενος, ἄρμός. — sskr. ara Radspeiche, âra Pfriem, arpaya caus. hineinstecken.

ara Partikel „füglich“.

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

Vgl. ἄρα, ἄρ, ῥά. Fragpartikel.

ar praepos. und praefix, zu, an.

lett. ar praep. c. acc. mit, an, preuss. in er-ains, er-gi bis; vgl. lit. arti nahe.

Vgl. altlat. ar- soviel als ad, ar-fui = adfui, altlat. apor = lat. apud.

arma m. Arm, Vorderbug.

preuss. irmo Arm, ksl. ramę n. Arm. + goth. arm-s, nhd. Arm.

Vgl. lat. armu-s Vorderbug, Oberarm. — ἄρμός Fuge, Gelenk, Schulter. — sskr. îrma m. Vorderbug, Arm. — zend. arema Arm, Hand.

4. ar lösen, trennen.

lit. yru, ir-ti sich auftrennen, ar-dau, ar-dyti trennen; ksl. orjā oriti trennen, auflösen. + germ. ertha Erde vgl. ἔρα, arma, nhd. arm.

Vgl. ἀραιός, lat. rārus, ap-erio, op-erio. — sskr. r̥te ohne, arāṇa fremd, fern, âra Ferne, ar-dha Theil, Seite.

arma verlassen.

german. arma, nhd. arm.

Vgl. ἐρημος. — zend. airima Einsamkeit, sskr. armaka schmal, dünn.

âra das Freie, Raum.

lit. ora-s m. das Freie, orė draussen, ora-n adv. hinaus, lett.

âr-a-s das Draussen. + vgl. an. arinn, ahd. erin, mhd. ern m.

Tenne, Estrich. — Sskr. âra fern, Ferne, ârât, âre.

arveda Erbse.

nd. ârften, ahd. araweiz, nhd. Erbse.

Vgl. lat. ervum. — ὄροβος, ἐρέβινθος.

ar aryati pflügen (aus ar auftrennen).

lit. ariu arti pflügen, ksl. orjā orati pflügen. + goth. arjan, ahd.

erran, erren, mhd. eren, ern pflügen.

Vgl. irisch airim ἀρόω, ar ἄροσις. — lat. aro arare. — ἀρόω, ἄρουρα.

aratra Pflug.

an. ardhr n. Pflug.

Vgl. irisch arathar, lat. aratrum, ἄροτρον.

arva Bauland.

an. jörvi m. arena, ahd. ero m. n. Erde vgl. ertha Erde.

Vgl. corn. erv, ereu ager. — lat. arvum. — ἄρουρα.

arla Pflug.

lit. arkla-s Pflug; ksl. ralo n. Pflug. + mhd. arl m. Pflugschaar.

arkva Geschoss.

sll. fehlt. + goth. arhva-zna Pfeil, ags. earh n. Pfeil, Geschoss.

Vgl. lat. arcu-s Bogen, arceo. — ἀρχέω.

arpa dunkel.

sll. fehlt. + an. iarp-r, ags. earp, eorp fuscus.

Vgl. ὀρφνός-ς, ὀρφνη.

arbh überlassen.

sll. fehlt. + an. arf-r, ahd. erbi, nhd. das Erbe, an. arfi, goth. arbja, ahd. erbjo, nhd. der Erbe.

Vgl. altir. no-m-érpimm committo me, com-arpi Miterben. — lat. orbu-a, orbâre. — ὀρφο-βότης, ὀρφανος.

arsa m. Arsch.

sll. fehlt. + an. ars, rass, ahd. mhd. ars m.

Vgl. ὀρρός.

(arsa) ersa irr.

sll. fehlt. + goth. airzjan irre führen, nhd. be-irren; ahd. irrêôn, irrôn, nhd. irren intrs., ahd. irri, nhd. irr.

Vgl. lat. errâre, error.

1. al alati nähren, gedeihen.

sll. s. alsâ. + an. ala ôl alinn alere, goth. alan ôl alans aufwachsen, aljan aufziehen, mästen.

Vgl. altir. no-t-ail alit te W. C. 359. — lat. alo alere, ad-olescere. — ἄν-αλτος, ἄλ-σος, ἄλ-θε-το, ἄλ-δή-σχω.

ala all, jeder, ganz.

germ. ala-, alla- all, jeder, ganz.

altirisch uile, cambr. corn. arem. oll, ol omnis.

alta gewachsen.

ahd. alt, nhd. alt, goth. us-althan veralten.

Vgl. lat. ad-ultu-s.

alma Ulme.

an. âlm-r, ahd. mhd. elm, engl. elm-tree, nhd. Ulme.

Vgl. lat. ulmu-s f.

alsâ, alisâ f. Erle, Eller.

ksl. elīcha, jelūcha, olcha f. Erle. + holl. else, ahd. elira und erila, nhd. Eller und Erle f.

alsīna erlen.

ksl. jelūšinū erlen. + ahd. erlīn, nhd. erlen, Erlen-holz, Ellernholz.

alsna Erle.

lit. elkszni-s io m., zem. alkszni-s Erle (für alsni-s).

Vgl. lat. alnu-s f. Erle (aus alsnus).

2. al brennen.

sll s. alu. + ags. ālan, in-ālan, on-ālan incendere, an. eld-r = as. eld = ags. āled m. Feuer, Brand.

Vgl. lat. ad-oleo, ad-olēre verbrennen trs., adolescere intrs.

alu n. Bier, Meth.

lit. alu-s, lett. alu-s Hausbier, preuss. alu Meth; ksl. olū n. Bier. + an. öl, ags. ealu n., engl. ale Bier.

Von al brennen, vgl. lat. alū-men, alū-ta.

3. al treiben, eilen.

sll s. alna. + an. il g. iljar f. Fusssohle, ahd. îla, nhd. Eile, goth. al-jan, mhd. ellan n. Eifer, Muth.

Vgl. lat. ala-cer, amb-ulāre. — ἐλά-ω, ἐλαύνω, ἐλα-τήρ; ἀλάομαι.

alenâ f. Elle, Ellenbogen.

goth. aleina, ahd. elina, elna, nhd. Elle f.

Vgl. altir. uile, dat. pl. uilneib ulna W. C. 377. — lat. ulna. — ὠλένη.

Vgl. sskr. aratni f., zend. arethnâo pl. f. Ellenbogen, Elle.

alna m. Hirsch.

lit. elna-s, elni-s m. Hirsch, preuss. alne tyer (= Hirschkuh); ksl. alūnī, jelenī m. Hirsch.

Vgl. altir. inn-elit capreolum, cymr. e!ain cerva W. C. Stud. VII, 378. — ἐλλό-ς (= ἐλ-νο-ς) ἔλα-φος Hirsch.

alâ, alalâ Halloh.

ksl. ole, bulg. o!elê Interjection, vgl. lit. aló-ju, aló-ti Halloh schreien. + ags. holâ (= olâ) = nhd. holla, halloh, vgl. ags. lâ, engl. lô.

Vgl. ἀλαλά. — sskr. re, are, arare Interjection des hastigen Rufens.

alia anderer.

sll. fehlt. + goth. ali-s, alja-thrô, alja conj., ahd. ali-lanti, nhd. E-lend.
Vgl. altirisch aile ἄλλος. — lat. alius, al-ter. — ἄλλος, ἄλλό-τριος.

1. alk hungern.

lit. alk-ti, ksl. alŭka-ti, laka-ti hungern. + ahd. ilgi Hunger.

2. alk ὠλαλκεῖν.

sll. fehlt. + ags. ealgian, algian hüten, schirmen, goth. alh-s f. Heiligthum, Tempel, ags. ealh-stede locus munitus, templum vgl. lett. elk-s Götze?
Vgl. ἀλή, ἀλαλκεῖν. — lat. ulcisci. — ἀλέξω und sskr. raksh rakshati hüten.

alp schwach werden.

lit. alpu, alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig.

Vgl. λαπαρός, λαπάσσω, ἀλαπάζω, ἀλαπαδνός.

sskr. alpa, alpaka gering, schwach, klein

albhadi m. Schwan.

ksl. lebedi m. Schwan. + ags. ylfete, ylfetu, an. âlft, ahd. albiz, alpiz, elbiz m. Schwan.

Vgl. lat. albus weiss.

av sich sättigen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen.

ksl. u-mŭ m. Sinn, javě offenbar, javiti zeigen, ucho Ohr; lit. ovyti-s sich zeigen, ausis Ohr. + goth. ius gut, iusila Besserung, avi-liudôn, ausô Ohr.

Vgl. ἄ-μεναι sich sättigen, ἄ-τος begierig vgl. lat. avidus, avârus, αἶω beachten, αἰσ-θάνομαι; ἐν-ηής wohlwollend, ἡῦς, ἐῦς gut, ἐάων der Güter. — lat. aveo, avidus, avârus, audio; audeo (habe Lust =) wage. — sskr. avati sich sättigen, gern haben, begünstigen, avi beachtend, ud-av, pra-av auf Etwas merken.

avi ἑῦς.

goth. in avi-liud Gnade, Dank, aviliudôn danken, preisen.

Vgl. gallisch avi- gut, Avi-cantus = arem. Eu-cant. — ἡῦς, ἐῦς, Εὐ-κλῆς; ἡῦ = ἡῦ wie ταῦς = ταῖς = sskr. tuvi-s.

avesa Hafer.

ksl. ovîsŭ Hafer, vgl. lat. avê-na (= avesno), sskr. osha-dhi Kraut, Pflanze.

ausi f. Ohr.

lit. ausi-s f, ksl. ucho g. ucha und ušese n. Ohr. + goth. ausô n., an. eyra n., ahd. ôrâ f., nhd. Ohr.

Vgl. altirisch ó Ohr (= aus) dat. pl. auailb W. C. 404. — lat. auris. — οὖας n. Ohr. Von av beachten.

âvis offenbar.

ksl. javě offenbar vgl. sskr. âvis adv. offenbar.

av au bekleiden (die Füße).

lit. au-ju, au-nu, auti die Füße bekleiden, au-la-s Stiefelschaft; ksl. ob-
uja ob-uti die Füße bekleiden.

Vgl. lat. ind-uo, ex-uo, sub-ûcula. — ὑμῖν. — zend. ao-thra n. Schuh.

avi f. Schaf.

lit. avi-s f., ksl. ovica f. Schaf, ovĩnũ Widder; goth. avi-str Schaf-
stall, ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf.

Vgl. altirisch oi Schaf. — lat. ovi-s f. — ὄvis f. — sskr. avi m. f.
Schaf.

ava, avâ Grossvater, Grossmutter; Oheim.

lit. avyna-s, preuss. awi-s Oheim; ksl. uj' Oheim, uj-ka Tante. + goth.
avô Grossmutter, an. afi Grossvater, ags. cām, ahd. ô-h-eim, nhd. Oheim,
Ohm.

Vgl. lat. avus, avia, avun-culus.

ava Demonstrativpronomen.

ksl. ovũ dieser.

Vgl. altpers. zend. ava jener.

ava, au praepos. praefix weg, zurück, ab, herab.

preuss. au z. B. in au-mûsnan Abwaschung; ksl. u z. B. in u-myti ab-
waschen. + germ. fehlt.

Vgl. lat. au-fero. — αὐ-τός, αὐ-τε. — sskr. ava weg, zurück, ab, herab.

avia n. Ei.

ksl. aje, jaje n. Ei. + an. egg, ags. æg, mhd. ei g. eijes, eiges, nhd.
Ei n.

Vgl. altirisch og, cymr. uy Ei. — lat. ovum. — φῶν.

as asmi assi asti sein.

lit. esmi, preuss. asmai, assai, ast; ksl. jesmi, jesi, jesti. + goth. im
is ist.

Vgl. altirisch am, at, as, is, ammi wir sind, it sie sind W. C. 378. —
lat. sum es est esse. — εἶμι εἶμι εἶμι εἶμι. — sskr. asmi asi asti.

asta wesentlich.

lett. ist-s, lit. iszcza-s wahrhaft, offenbar; ksl. istũ wahrhaft,
ächt, istina f. Wahrheit, istovũ wahrhaft. + goth. astath-i-s f.
Wahrheit, sicherer Grund.

asti f., astitva n. Wesen.

preussisch asti-n acc. Ding, Wesen, Handlung; ksl. jesti-tvo n.
Wesen.

Vgl. sskr. sv-asti f. Wohlsein, asti-tva n. das Dasein.

sant seiend.

lit. sant ésant seiend; ksl. są sę sy seiend. + an. sanu-r, as. ags. sôth wahrhaft.

Vgl. lat. prae-sens, ab-sens. — ὄν ὄντος. — sskr. sant, satî seiend, wirklich, wahrhaft, gut.

asan Blut.

lett. assin-s m. assini-s f. pl. Blut.

Vgl. sskr. asan n. Blut. — ξαρ. = altlat. assir Blut = sskr. asra n. Blut.

asani f. Erndtezeit, Herbst.

preuss. assani-s Herbst; ksl. jesenī f. Erndtezeit, Herbst. + goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f., nhd. Ern-te.

asi f. Esche.

lit. ūsi-s g. ūsės f. Esche, Basis zu asika.

asika Esche.

ksl. jasika f. Esche. + an. ask-r, ags. äsc, ahd. ask, mhd. asch m., nhd. Esche.

asila Esel.

lit. asila-s, ksl. osilū Esel. + goth. asilu-s, ahd. esil, nhd. Esel.

Alte Entlehnung aus lat. asellus.

aspâ, apsâ f. Espe.

preuss. abse, lett. apsa f. Espe, lit. apuszi-s ës f. Espe, vgl. epuszé f. Schwarzpappel, poln. russ. osina (aus opsina vgl. vosa Wespe = vopsa) Espe. + ahd. aspa, mhd. apse f., nhd. Espe.

Vgl. lat. asper und ἄσπερος (= ἀψ-ρα).

I.

i nom. sg. m. is der.

goth. is, ntr. ita, nhd. er, es.

Vgl. lat. is ea id. — sskr. ayam iyam idam dieser.

aina einer.

preuss. ain-s, lit. v-ėna-s, ksl. inū. + goth. ain-s.

Vgl. altirisch oen, cambr. un. — altlat. oino-s, lat. ūnu-s. — οἷν.

i praes. eimi eisi eiti gehen.

lit. eimi, eiti, preuss. eit, ksl. ida ita gehen. + goth. iddja ging.

Vgl. lat. eo ii itum ire. — εἶμι, ἔμειν, ἔναι. — sskr. i eti imasi.

eitum, eituei zu gehen.

preuss. eit, lit. eiti, ksl. iti, lit. eitu = ksl. itū sup.

Vgl. sskr. etum etave etavai etos inf.

aiva m. (Gang) Norm, Weise.

as. êu, êo m., fries. êwa, ags. æ, ahd. êwa f. Norm, Gesetz, Ehe, nhd. Ehe.

Vgl. eva m. Lauf, Gang, pl. Gebahren, Weise.

aiva m. (Gang) Leben, Lebenszeit.

goth. aiv-s m. Zeit, Ewigkeit.

Vgl. lat. aevum. — αἰών, αἰών. — sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit.

aiari loc. frühe.

an. âr, goth. air adv. frühe, airis = ahd. eiris früher, ahd. êrist, nhd. erste.

Vgl. ἡρι, ἡέριος, ἄριστον Frühstück. — zend. ayare n. Tag.

ig Schmerz empfinden.

lett. ig-stu ig-t Schmerz haben, verdriesslich sein, îds-inât verdriesslich machen, ig-nét sich ekeln; ksl. jęza f. Krankheit, Schwachheit.

Vgl. lat. aeger, agri-mônia, aegrêre, aegror, aegrô-tu-s.

iga (yaga) Eis.

lit. iza-s Eisscholle, izai Grundeis. + an. jaki m. Eisstück, jökull m. Gletscher, ags. ises-gicel, engl. ic-icle Eiszapfen.

Vgl. altirisch aig (für jaig) Eis.

igh begehren.

lit. igiju igitu erstreben, sich Mühe geben, aik-styti begehren.

Vgl. ἱχανᾶν begehren. — sskr. ih ihate sich bestreben, begehren, ihâ f. Streben, Wunsch, an-ehas ohne Nebenbuhler.

instra Schmer.

preuss. instra-n Schmer, vgl. ksl. jętro Leber? + an. îstra f. Fetthülle der Eingeweide. Für enk-tra zu Wz. ang schmieren?

îs gleiten.

an. eisa gleiten, vgl. sskr. ish îshati, esh eshati enteilen, fliehen.

îsa Eis.

an. îs-s m., ags. is n., ahd. mhd. îs, nhd. Eis.

Vgl. zend. îci m. Eis.

îsarna n. Eisen.

goth. eisarn n., an. îsarn f. järn n., ahd. isarn, mhd. isern, isen, nhd. Eisen.

Vgl. altirisch iarn Eisen.

U.

u schreien.

ksl. vyja vy-ti schreien, vy-tije Geheul. + ahd. uwila Eule.

Vgl. *αῦω*, *αὖ-σω*. — lat. *ovâre*.

uk, unk sich gewöhnen.

lit. junk-stu junk-ti gewohnt werden, jaukinti gewöhnen = preuss. jau-kint üben; ksl. vyk-naŭti gewohnt sein, ukŭ m. doctrina. + goth. bi-ûht-s gewohnt, biûhti n. Gewohnheit.

Vgl. sskr. uc ucyati uvoca Gefallen finden, gewohnt sein.

unkta gewohnt.

lit. junkta-s vgl. goth. bi-ûht-s gewohnt (für bi-unhta-s).

uksan m. Ochse.

sl. fehlt. + goth. auhsa, ahd. ohso, nhd. Ochse.

Vgl. ych pl. ychen Ochse. — sskr. ukshan, zend. ukhshan Ochse, Stier.

ud aus, hinaus.

sl. fehlt. + goth. út, ahd. üz, nhd. aus.

Vgl. *ὑστερος* = sskr. *uttara*. — sskr. ud auf, hinauf; aus, hinaus.

udra m. Otter.

lit. udra, preuss. odro, ksl. vydra f. Otter. + ags. oter, ahd. ottir, nhd. Otter.

Vgl. *ὑδρος*, *ὑδρα* Wasserschlange. — sskr. udra ein Wasserthier, zend. udra m. Wasserhund, Otter.

Zu vad s. d.

ûdhra n. Euter.

lit. udróti eutern. + ags. ûder, ahd. úter, nhd. Euter n.

Vgl. lat. úber. — *οὐδρα* — sskr. ûdhar, ûdhan n. Euter.

upa praepos. praefix hinauf, zu, unter.

Schwerlich in lit. pa, po = ksl. po, pa zu suchen. + goth. uf- auf, uf praep. unter, ahd. oba, ob, nhd. ob-liegen.

Vgl. gallisch vo, irisch fo (vo = uo = upo). — lat. s-ub. — *ὑπό*. — sskr. upa.

upara der obere.

ags. ufera, ufora, nhd. der obere.

Vgl. lat. superus. — sskr. upara.

uparâya superâre.

ahd. obarôn, nhd. er-obern vgl. lat. superâre.

upari über.

goth. ufar, ahd. ubar, nhd. über.

Vgl. gallisch *ver*, irisch *fer* verstärkt (*u-er* = *uper*). — lat. *s-uper*.
— ὑπέρ. — sskr. *upari* oben, über.

upama der höchste, oberste.

ags. *ufema* dass. vgl. lat. *summus*, sskr. *upama*.

ul ulâyati heulen.

lit. *ulûju*, *ulûti* heulen. + germ. fehlt, an. *ýla* Wz. jul.

Vgl. ὑλάω. — lat. *ululâre*. — sskr. *urûka* = *ulûka* Eule, *ulûlu* heulen.

ulul heulen.

lit. *ulula bangos* es rauschen die Wellen.

Vgl. lat. *ululâre*, sskr. *ululi* heulend.

us brennen, entbrannt sein.

lit. vgl. *ausa*. + an. *us-li* Feuer, ahd. *usila*, mhd. *üsele* f. Sprühasche, ahd. *ustri* Eifer.

Vgl. lat. *ûro us-tum*. — εὔω. — sskr. *ush oshati* brennen, sengen.

ustriâ Eifer.

ahd. *ustri* f. *industria*, *ustinôn* betreiben, fungi.

Vgl. lat. *ind-ustria*.

ausa Gold.

preuss. *ausi-n*, lit. *auksza-s* Gold.

Vgl. lat. *auru-m* Gold.

E.

eg praepos. praefix, aus.

lit. *isz*, preuss. *is*, ksl. *izû*, *iz-*, *is-* aus. + germ. fehlt.

Vgl. altirisch *es*, *ess*, gallisch *ex-*. — lat. *ec-*, *ê*, *ex*. — ἐξ, ἐξ.

eghia Igel.

lit. *ezy-s*, ksl. *ježi m. m.* Igel. + ahd. *igil*, nhd. *lgel*.

Vgl. ἐχῖνος.

epna (apna) Ofen.

preuss. V. *umpnis* Backofen, *umno-de* Backhaus s. J. Schmidt, Zeitschr. XXII, 191. + an. *ofn*, goth. *auhn-s*, ahd. *ovan*, nhd. *Ofen*.

Vgl. ἰπνός Backofen, ὀπ-τό-ς, ἐψ-έω, ἐφ-θό-ς, lat. *epula* u. s. w.

epra Eber.

ksl. *vepri* Eber. + ags. *eofor*, ahd. *ebur*, nhd. *Eber*.

Vgl. lat. *aper* g. *apri*.

eprîna vom Eber.

mhd. *eberîn* vgl. lat. *aprinus*.

K.

ka, nom. sg. kas m. kâ f. wer, welcher.

lit. kas m. ka f. wer, welcher, irgend wer, ksl. kyj kaja koje, ko-. + goth. hvas, hvô, hva.

Vgl. altirisch ca-te quid est? cymr. pa qui = lat. qui quae quod. — ion. *xó-θεν* = *πό-θεν*, *xó-τερος* = *πότερος*. — sskr. kas kâ kad.

kasmai dat., kasman loc. von ka.

preuss. kasmu, lit. kamui, kâm, loc. kamè, kàm. + goth. hvamma, nhd. wem.

Vgl. *πῆμος*. — sskr. dat. kasmai, loc. kasmin, abl. kasmât.

-ka wie, macht indefinit.

goth. hvô-h, hva-h.

Vgl. altirisch cach, cách = cymr. pop, paup quivis. — lat. quisque. — dorisch *ὄ-χα*, *ὄχα*, *τόχα* = *ὄτε*, *τότε*. — zend. cis-ca wer irgend.

-ka (wie =) und.

goth. in ni-h neque.

Vgl. -τε. — lat. que. — sskr. zend. ca, altpers. câ und.

katara welcher von zweien.

lit. katra-s welcher von zweien, ksl. kotoryj welcher. + goth. hvathar, ahd. hwedar welcher von zweien, nhd. weder, ent-weder.

Vgl. lat. uter, osk. puturus pl. — *χότερος* = *πότερος*. — sskr. katara, zend. katâra welcher von zweien.

kadâ adv. wann.

lit. kadà, kad wann, serb. kada (ksl. kog-da) wann.

Vgl. sskr. kadâ, zend. kadha wann.

kar, kvar wo? wohin?

lit. kur wo? wohin? kurgi wo, wohin denn? + goth. hvar wo? ahd. wara, as. hwar, mhd. ware, -war wohin?

vgl. lat. cur, alt quor warum? und sskr. kar-hi wann? lautlich = lit. kur-gi.

karya welcher.

lit. kurs, kuri m. f., lett. kursch kurra welcher, welche (Stamm kurja). + an. hverr quis, goth. hvarjis, hvarja, hvarjata wer von mehreren.

kâ suchen, begehren.

lett. kâhr-s lüstern s. kâra, lit. ke-tė-ti beabsichtigen; ksl. čaja čajati expectare, sperare. + germ. hōra s. kâra.

Vgl. sskr. *kā* = kan. begehren, *kāyamāna* part. *ṛṇa-kāti* Schuld heischend, rächend, strafend, *cā-ru* lieblich. — Mit sskr. *ṛṇa-kāti* vgl. ksl. *kaja kajati se poenitere*.

kāra lüstern, m. Hurer.

Lit. *kahr-s* lecker, lüstern, *kahr-e* f. Leckerheit, Begehrlichkeit, *kahri-ba* Begierde, Gelüsten; ksl. *kurūva* f. Hure. + goth. *hor-a-s* m., ahd. *huora*, nhd. Hure (B.).

Vgl. irisch *cara-* begehren, lieben, gall. *Su-carius* n. pr. — lat. *cāru-s*. — sskr. *cāru* lieblich, *Su-cāru* n. pr.

kaika einäugig, blödsichtig (oder *kaika*).

sl. fehlt. + goth. *haih-a-s* einäugig.

Vgl. altirisch *caech* einäugig. — lat. *caecus*, *caeculus*. — *κοιχίλλω*.

kait (aus *kit*) erscheinen, absehen auf, begehren, vgl. *kā*.

preuss. *quoit-* wollen, *quait-s* Wille, lit. *kvės-ti* einladen. + german. s. *kaita*, *kaitu*.

Vgl. sskr. *cit ciketti* wahrnehmen; bedacht sein, wollen; sich zeigen, erscheinen.

kaita, **kvaita** m. Verlangen, Begehr, Aufforderung, Einladung.

preuss. *quait-s* Wille, lit. *kvēcziu*, *kvės-ti* einladen.

Vgl. lat. *in-vitu-s*, *in-vitare*. — sskr. *keta* m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung, *ketaya* auffordern, einladen.

kaita Helle.

sl. fehlt. + an. *heidh* n. Helle, helles Wetter, *heidh-r* hell, vgl. as. *hēdar*, ahd. *heitar*, nhd. *heiter*.

Vgl. sskr. *cetas* n. Helle, Glanz, *cetaya* hell machen, *citra* hell, augenfällig, deutlich.

kaitu m. (Helle) Erscheinung, Bild, Gestalt, Form.

sl. fehlt. + goth. *haidu-s* m. Art und Weise, an. *heidh-r* m. Ehre, Stand, Würde, ags. *hād* m., ahd. *heit* m. f. Stand, Wesen, Weise, nhd. *-heit* f.

Vgl. sskr. *ketu* m. Helle, Klarheit, Erscheinung, Bild, Gestalt, *a-ketu* gestaltlos.

kaita Feld, „Heide“.

sl. fehlt. + an. *heidh-s* f. Heide, goth. *haithi* f. Feld, ahd. *heida*, nhd. Heide f.

Vgl. altirisch *ciad*, cambr. *coet* Wald. — lat. *bū-cētum* Trift.

Zu *kait* oder vgl. sskr. *kshetra* Feld, s. *ki*.

kaila heil.

preuss. kailústiskun acc. Gesundheit vgl. ksl. čělostī, ksl. čělū heil. + goth. hail-a-s, ahd. heil, nhd. heil, Heil; an. heil n. Vorzeichen, besonders gutes.

Vgl. altirisch céil, cambr. coil augurium wie an. heil. — καλός, κάλλος, καλλίων, κάλλιστος. — sskr. kalya gesund, kalyâna faustus.

kailia heilen.

ksl. čělja čěliti heilen. + goth. hailjan, nhd. heilen.

kaula m. Stengel.

lett. kaul-s m. Knochen und Stengel, kaulain-s beinicht, stengelicht, lit. kaula-s Knochen. + german. fehlt.

Vgl. lat. cauli-s. — καῦλος

kaulâ f. Bruch (am Unterleibe).

ksl. kyla f. Bruch (daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch) beruht auf ku-lâ. + an. haul-l m., ahd. hōla f. Bruch.

Vgl. κάλη, κήλη f. Bruch (κατλη).

kausa m. Behälter, Schädel.

lit. kausza-s = lett. kaus-s m. Trinkgeschirr, Napf, Schale, kiausza-s jede Schale, Nuss-, Eischale, kiauszé f. Schädel. + vgl. an. haus-s m. Schädel, germ. hūsa Haus, hus-da Schatz, Hort Wz. kus.

Vgl. sskr. kosha m. n. Behälter, Geschirr, Schale, Truhe.

kausta Unterleib.

ksl. čista f. (= kjusta) Unterleib. + germ. hus-da, hūsa, hausa.

Vgl. zend. koshtha m. n. Eingeweide, Unterleib; Kammer, Vorrathskammer, armen. kûšt venter, latus.

kak tönen, lachen (aus ka).

lett. kahkis Dohle, lit. kakaryku vom Hahnenschrei, ksl. kokotū Hahn. + ahd. huoh, mhd. hnoch m. Spott, Hohn.

Vgl. lat. cachinnus. — κακχάζω, καγχαλάω, καγχᾶς. — sskr. kakk, kakh, kakkh, -ati lachen.

kakata m. Hahn.

ksl. kokotū Hahn vgl. lat. coco, coco. — franz. coq Hahn. — sskr. kukkuṭa m. Hahn.

kakarî, kakarîka malt den Hahnenschrei.

lit. kakaryku kikeriki; illyr. kukurikati krähen. + nhd. kikeriki! germ. hehran Häher.

Vgl. lat. cucurîre (wie minurîre). — κίκυρδος Hahn.

kâka Krähe.

lett. kahkis Dohle vgl. κήξ, sskr. kâka m. Krähe.

kak kank binden, gürten, hegen.

ksl. kŭkŭ, kykŭ, kyka Haupthaar, lit. kinkyti gürten, anspannen (Pferde), kinka f. die Hesse. + ahd. hag m., nhd. Hag, Hagen, hengist Pferd, hangan und hâhan hängen (= gebunden, fest sein, nach Joh. Schmidt zu lit. kink zu ziehen).

Vgl. lat. cicatrix (sskr. kaca auch Narbe), canc-er, cancellus, cingere. — *κάκλον* Ringmauer, *κίγκλις*, *κωχεύω*. — sskr. kac kacate binden, gürten, kaca m. Band, Haupthaar, Narbe, kâñci f. Gürtel.

kekra Traube, Erbse.

preuss. kecker-s Erbse, lettisch kekars Traube, vgl. lit. kėkė f. Traube (= ken) kė.

Vgl. lat. cicer. — *κάρυς*.

kekla n. Rad.

an. hjól n., ags. hveohl, hveogol n., engl. wheel Rad.

Vgl. *κύκλος*. — sskr. cakra m n.

kanka, kankla Knie-, Fussgelenk.

lit. kinka f. Kniegelenk, Hesse, kenklė f. Kniekehle. + ags. hōh m., engl. hough calx, ags. hēla, an. hoell m. calx (aus hanha, hanhla).

kaksâ f. Hesse.

Vgl. lit. kinka die Hesse. + ahd. hahsa, nhd. Hesse.

Vgl. lat. coxa Hüftgelenk. — sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel, Versteck.

kak schaden.

lit. kenkiu kenkti schaden, kenka f. Qual, Leiden. + germ. fehlt.

Vgl. *κακός*, *κάκη*.

(kag) kang hinken.

mhd. hinken hanc, nhd. hinken.

Vgl. *κἀίω*. — sskr. khañj khañjati hinken.

kagâ, kagala Ziege, Bock.

ksl. koza f. Ziege, kozilŭ Bock. + ags. hecen n. junge Ziege.

Vgl. sskr. chaga, châga Bock, châgâ Ziege, chagala, chagalî Bock, Ziege.

kagâ Fell.

ksl. koza f. Fell. + goth. hakul-s Mantel. Zu kaga Ziege.

kat schwatzen.

lit. katilinti plaudern. + an. hâdh n. Geschwätzigkeit.

Vgl. *κατῖλος*, *κατῖλλω*. — sskr. katth katthate prahlen, rühmen, schelten, kât-kar verhöhnen.

katila geschwätzig.

lit. *katilinti* plaudern vgl. *κωτίλος, κωτίλλω*.

kat bergen.

sl. fehlt. + ags. *headhor* receptaculum, goth. *hêth-jô* Kammer, ahd. *huota* f., nhd. Hut, hüten.

Vgl. lat. *catinus, catillus, cas-trum, cas-sis*. — *κότυλος, κοτύλη*. — sskr. *cat catati* verbergen, verstecken.

kand beissen.

lit. *kandu, kas-ti* beissen; ksl. *kasu* (= *kad-sú*) m. Bissen. + Mit lit. *kan-dûla-s* Kern vgl. ags. *hnyt*, ahd. *hnuz*, nhd. Nuss.

Vgl. lat. *cê-na*. — *κναδάλλω, κνάδων, κνάδαξ, κνάδαλον*. — sskr. *khâd khâdati* beissen (aus *skâd*).

kan canere.

lit. *kan-kla-s* die lit. Cither. + german. *in hanan* Hahn, *hōna* Huhn.

Vgl. altirisch *can* singen. — lat. *canere*. — *καναχή*. — sskr. *kaṇ, kaṇ-ati, can, canati* tönen.

kvan tönen.

ags. *hvinan, an. hvina* stridere.

Vgl. sskr. *kvan kvanati* tönen, *kvana* Klang.

kanapi Hanf.

lit. *kanapė, preuss. knapios* pl, ksl. *konoplja* f. Hanf. + an. *hanpr*, mhd. *hanf*, nhd. Hanf.

Vgl. lat. *cannabis* aus *κάνναβις*. Besser *kanapi* vgl. sskr. *çana* Hanf?

kanma Schenkel; Wald.

german. *hamma* (= *hanma*) Kniekehle; Wald.

Vgl. altirisch *cnám* Bein. — *κνημός* Schenkel; Wald.

kap fassen, heften.

lett. *kamp-ju, kamp-t* fassen, greifen; ksl. *čepī* f. *catena*. + goth. *haban*, ahd. *habēn*, nhd. *haben*, goth. *haft-s captus*, ahd. *haba*; nhd. *Habe, Hand-habe*.

Vgl. lat. *capio cepi captum capere*. — *κώπη, καπάνη*.

kapaka capax.

ahd. *habig*, mhd. *habic habend*, besitzend.

Vgl. lat. *capax*.

kapta captus.

an. *hapt-r*, goth. *haft-s*, as. *haft* = lat. *captus*.

kap heben, sich heben.

lit. *kapa-s* Grabhügel, *kapinė* Kirchhof (nicht zu *kapóti* hacken), *kapur-na-s* kleiner moosiger Hügel auf der Viehweide, *kop-ti* steigen, auf-

steigen. + goth. hafjan hōf hafans, nhd. heben hob gehoben, erhaben

Vgl. weiterhin κάμπω und sskr. kamp unduliren, vibriren, cāpa Bogen.

kapat n. Haupt.

an. hōfudh, ags. heafod, goth. haubith, nhd. Haupt.

Vgl. lat. caput.

kapala m. Kopf, Haupt.

ags. hafala, hafola m. Kopf.

Vgl. κεφαλή. — sskr. kapāla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel.

kapra m. Bock.

an. hafr pl. hafrar, ags. heafor Ziegenbock.

Vgl. lat. caper, capra. — κάπρος Eber.

kampa Winkel, Gegend, Feld.

lit. kampa-s Winkel, Ecke, Gegend.

Vgl. lat. campus. — καμπή Biegung; auch κῆπος und germ. hofa Hof, hōba Hufe?

kampa Raupe.

lett. kâpe f. kâpars, kapurs m. Raupe (für kampé?).

Vgl. κάμπη Wurm, Raupe. — sskr. kapanâ Wurm, Raupe.

Zu κάμπω.

kap braten, backen.

lit. kepu kepti braten, backen, kepala-s Laib Brot, kepenis, kepsnis Braten.

Vgl. lat. popa, popina, pâ-nis. — κάπυρος, ἄρτο-κόπος.

kam sich wölben, umgeben.

germ. hama, haman Hülle, goth. -hamôn hüllen, germ. hemina, hemila Himmel.

Vgl. lat. camerus, camera, camurus. — καμάρα, κάμινος. — zend. kamara f. Wölbung, Gürtel, kamere-dha Kopf. — sskr. kmar kmarati krumm sein.

kamala Wölbung.

as. himil, nhd. Himmel.

Vgl. κμέλε-θρον. — zend. kamara.

kamara Hummer.

an. humar-r, nhd. Hummer vgl. κάμαρος Hummer.

kamina Gewölbe.

goth. himin-a-s Himmel vgl. κάμινο-ς.

kemara Niesswurz.

lit. kemera-s Wasserdost; ksl. čemerika Niesswurz. + ahd. hemera, mhd. hemere, oberdeutsch die Hemern Niesswurz.

kam kemati gemere (schlürfen).

lit. kimu kim-sti heiser werden, kamanė Waldbiene, preuss. camu-s Hummel. + mhd. hummen summen, ahd. humbal, nhd. Hummel.

Vgl. lat. gumia, gemere, gemulus. — ἄ-κμη-νος. — sskr. cam camati schlürfen, camara Grunzochse.

kar thun, machen.

lit. kuriu, kur-ti bauen; ksl. krūčī m. faber.

Vgl. lat. ceru-s, cre-āre (crēscere?). — κρᾶνω, κρήνον, ἐ-κρα-άνθηρ. — sskr. kar karoti kṛṇoti thun, machen.

kartu, kart mal.

lit. kart einmal, ne-kart nicht einmal, karta-s Mal; ksl. kratū m. Mal, dūva kraty zwei mal.

Vgl. sskr. kṛvas mal, sa-kṛt = zend. ha-keret einmal.

kerman Leib (Gemächte, Gewächs).

preuss. kērmēn-s Leib, Körper, kērmēn-isk-s leiblich, fleischlich.

Vgl. lat. germen, germānus (zu cer, crē-scere „sich machen“?).

kar sich regen.

germ. horsa Ross, as. horsk rasch.

Vgl. gallisch carrus Karren. — lat. currus, currere, coruscus. — sskr. car carati sich regen, bewegen, gehen, fahren.

Von kar umgēhen, umgeben:

karu m. Schale.

an. hver-r m. hverna f. Topf, Schale vgl. ksl. o-krinū Schüssel, Schale.

Vgl. κόρυ-ς. — sskr. caru m. Kessel, Topf.

karnia n. Schädel.

an. hjarni, goth. hvairnei f., ahd. hirni n., nhd. Hirn, Ge-hirn.

Vgl. κράνος, κρανίον.

karmi oder kermi Wurm.

lit. kirmi-s, lett. zērm-s Wurm vgl. ksl. črūvī Wurm.

Vgl. altirisch cruim, cambr. pryf Wurm. — latein. vermi-s. — sskr. kṛmi m. Wurm.

kerva krumm.

lit. kriva-s, kreivas, ksl. krivū krumm, vgl. ksl. črūvī Wurm.

Vgl. altirisch curu gyros W. C. 157. — lat. curvus.

karsa, skersa quer.

lit. skersa-s quer; preuss. kirscha, kirsä praep. über, ksl. črēsū praepos. durch hin.

Vgl. ἐγ-χάρσιος, ἐπι-χάρσιος. — lat. cerrae, cerro, cerritus.

kara Krieg, karia Heer.

preuss. kragis Heer (lies karjis), karia-woytis Heerschau, kariago Heerzug; lit. kara-s Krieg, karianti kriegen, lett. karsch Hader, Streit, Krieg + goth. harji-s m., ahd. hari, heri, mhd. here, her, nhd. Heer n. Vgl. lat. carina. — altpers. kâra Heer.

kâra, kâria Wachs, Waben.

lit. kori-s Wabenhonig, Drost, lett. kâri Wachsschichten der Bienen. Vgl. lat. cêra. — *κηρός* Wachs, *κηρίον* Wabe, Wabenhonig. Zu kar machen, bauen? oder zu kar = kart knüpfen, ballen?

kark, krakiati tönen, krächzen, schreien.

preuss. kerko Taucher, lit. krakiu krak-ti brausen, krank-ti krächzen, ksl. krakati krähen.

Vgl. ags. hringan, hrang, engl. to ring, an. hraung n. Getös, Lärm. Vgl. lat. crôcîre. — *κρέκω*, *κρέξ*, *κράζω*, *κρώζω*. — sskr. kark karkati lachen, kraksh brausen, tosen.

krak = kark.

lit. krak-ti, ksl. krakati vgl. *κρέκω*, *κράζω*, crôcîre.

krank = krak.

lit. krankti, ags. hringan.

karka ein Vogel.

preuss. kerko Taucher vgl. *κέρκος*, *κρέξ*, lat. querque-dula, sskr. kṛka-vâku Hahn.

karka Kehlkopf, Hals.

ksl. krūkū Hals vgl. sskr. kṛka Kehlkopf, kṛkâṭa Halsgelenk.

krag, klag = kark.

lit. klegėti lachen, ksl. klegota f. Geschrei. + an. hark Lärm Getös, hlakka schreien, krächzen.

Vgl. *κράζω*, *κραγγάνομαι*, *ἐκραγον*, *κλάζω*, *ἐκλαγον*, *κλαγγή*. — lat. clangere, clangor.

kirk, krikati *κρίζω*.

lit. kirkiu kirk-ti schreien, schnarren, klykiu, klykti schreien, ksl. krikū, klikū Geschrei. + an. hrik-ta kreischen, knarren (Thür), ahd. hreigir, nhd. Reiger.

Vgl. *κέρκος* Habicht, *ἐκρικον*, *κρίζω*, *κέκρῖγα*.

kurk, kruk schreien, krächzen.

lit. kurka f. Truthuhn, krauk-ti krächzen, krunk-terėti krächzeln, ksl. krukū Rabe. + goth. hrukjan krähen (krug).

Vgl. *κραυγή*, *κραυγάνομαι*. — (sskr. kruç kroçati schreien).

krauka, krauga schreiender Vogel.

ksl. krukū Rabe. + an. hrauk-r m. Seerabe.

Vgl. *κραυγός* Art Specht.

kart hauen schneiden.

lit. kertu, kirsti hauen, karta f. Reihe, Linie; ksl. črūtā črēsti schneiden, črūta Reihe, Linie. + germ. s. kartu.

Vgl. lat. crē-na Einschnitt. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

kartu schneidend (vom Geschmack).

lit. kartu-s bitter, preuss. kartai adv. bitter.

Vgl. sskr. kaṭu beissend, scharf vom Geschmack.

kartu „schneidig“, stark, heftig.

goth. hardu-s stark, heftig, an. hardh-r heftig, adv. hardha *χάρτα*, nhd. hart.

Vgl. *χατύς*, *χάρτα*, *χάτος*, *χατέω*.

kart flechten, knüpfen, ballen.

ksl. črūstā, črūstvē solid vgl. lat. crassus, ahd. hurt f. Hürde vgl. lat. crātes.

Vgl. lat. crātes, crassus. — *χάρταλος*, *χροτώνη*. — sskr. kart, kṛnatti spinnen, winden, cart cṛtati knüpfen, heften, flechten.

karti f. Hürde.

an. hurdh, goth. haurd-i-s, ahd. hurt pl. hurtî, nhd. Hürde f.

Vgl. lat. crāte-s f.

karsta geballt, dick.

ksl. črūstā, črūstvē solid, massiv vgl. lat. crassus.

karp schneiden.

lit. kerpu, kerp-ti, karpýti schneiden, scheeren, kurpé Schuh.

Vgl. lat. corpus (?). — sskr. kṛpāna m. Schwert, kṛpānī f. Scheere, Messer.

karpi Schuh.

lit. kurpé, preuss. kurpe Schuh, kurpalius Leisten.

Vgl. lat. carpusculum. — *κηπίς* f. Schuh, Sockel.

karp raffen, rupfen, rümpfen.

lit. karpa Warze, krup-terėti zusammenschaukeln s. krup. + ags. hearf-est Erndte, Herbst, ahd. hrimfan zusammenziehen.

Vgl. lat. carpere. — *χάρφω*, *χαρπός*.

krasp = karp.

ahd. hrēspan, raspôn rupfen, raffen, zusammenraffen.

Vgl. lat. crispus. Besser krap?

karm kermiati ruhen.

lit. kirmiju kirmy-ti ruhen. + ahd. hirmjan, hirmên, mhd. hirmen ruhen, rasten, an. hruma schlaff, schwach, matt werden.

Vgl. sskr. *klam klamati klâmyati* müde werden, erschlaffen, ruhen.
Vgl. *ḱarm*.

karmusa Zwiebel, Lauch.

lit. *kermuszi-s*, *kermuszé* m. f. wilder Knoblauch. + dän. *rams* wilder Knoblauch, bairisch *ramsəl*, *ramsen-wurz* Knoblauch.

Vgl. irisch *cram* Knoblauch. — *κρόμμυον* Zwiebel.

karsna schwarz.

lit. *Kirsna* Nebenfluss der Deime, preuss. *kirsna-n* schwarz; ksl. *črīnū* schwarz; vgl. lit. *kersza-s* schwarz und weiss.

Vgl. sskr. *kr̥ṣṇa* schwarz.

karsnatâ Schwärze.

ksl. *črīnota* f. = sskr. *kr̥ṣṇatâ* Schwärze.

kal kelati hehlen, hüllen.

ksl. *kalū* s. *kâla*. + ahd. *helan*, *hal*, nhd. *hehlen*, *verhehlen*, germanisch *helma* Helm, *halja* Hölle, *halla* Halle, *hâla* verborgen, *hola* hohl, *holjan* hüllen.

Vgl. lat. *oc-culere*, *cilium*, *color*, *calim*, *clam*, *galea*, *galêrus*, *câligo*, *cêlare*. — *κύλον*, *κάλυξ*, *καλιός*, *κύλιξ*, *κελαινός*, *κηλάς*, *κηλίσ*, *κουλεός*.

kaliâ f. Bergung, Gehäus.

goth. *halja* Hölle, an. *hel* g. *heljar* Hel.

Vgl. *καλιά*. — sskr. *kulâya* Gehäus, Nest.

kaliâ f. Hülle, Kopfbedeckung.

ahd. *hullâ*, mhd. *hulle*, *hülle* f. Kopftuch.

Vgl. lat. *galea*, *galêrus*.

kâla finster.

ksl. *kalū* m. Schmutz.

lat. *câligo*. — *κηλάς*, *κηλίσ* Fleck. — sskr. *kâla* blauschwarz.

kalnâ f. Zelle, Halle.

an. *höll*, ahd. *halla*, nhd. *Halle*.

Vgl. lat. *cella* (= *cel-na*) Zelle.

kalma Kopfbedeckung, Helm.

ksl. *čalma* f. *pilus* (*šlēmū* Helm entlehnt). + an. *hjâlm-r*, goth.

hilma-s, ahd. *helm*, nhd. *Helm* m.

kal kelati heben; treiben.

lit. *kelia-s* Weg, *kelianti* reisen, *keliu kel-ti* heben, tragen; betreiben, zurichten (wie lat. *colere*). + german. *hella* Hügel, *hellu* Fels, *halma* Halm, *holma* Holm.

Vgl. *κέλομαι*, *κέλλω*, *κελεύω*, *κέλευθος*, *κέλης*, *βού-κολος*, *κολωνός* Hügel. — latein. *celer*, *callis*, *ante-*, *prae-*, *ex-cellere*. *cel-sus*, *colo*, *colere*, *incola*, *in-quilīnus*, *cele-ber*.

kelta gehoben.

lit. keltas gehoben, isz-keltas erhaben vgl. lat. celsus, excelsus.

kalna m. Erhebung.

lit. kalna-s Berg. + engl. hill Hügel, an. hjall-r Bergterasse.

Vgl. lat. callus, collis. — *κολωνός, κολώνη*.

kalma m. Halm.

ksl. slama f. Halm, preuss. salmi Stroh. + ahd. halam, nhd. Halm m.

Vgl. lat. culmu-s. — *κάλαμος*. Besser *kalma*?

kalman, kalma Holm.

as. holm, an. hól-m-r und hólmi (= holman-) m., engl. holm, nhd. Holm.

Vgl. lat. columnen, columna, culmen.

kal schlagen; brechen, biegen.

lit. kalu kalti schlagen, hämmern, schmieden, per-kalti durchhauen, kal-ta-s Meissel, kal-vi-s Schmid, kuliū kul-ti dreschen, Wäsche schlagen; ksl. koljā kla-ti pungere, koli-tva mactatio. + germ. hildi Kampf, halda geneigt, halsa Hals, hol-tha geneigt, hold.

Vgl. lat. per-cellere durchschlagen, re-cellere zurückbiegen, pro-cella, incolumis, calami-tas, cul-ter, clā-va, clā-des. — *κλάω* brechen, *κλάς*, *ἔκλασσα*, *ἀνα-κλάω* zurückbiegen, *κλήμα*, *κλαμα-ρός*. — zend. kar schneiden.

kalta part.

lit. kalta-s geschlagen, gehämmert, per-kalta-s durchgehauen vgl. lat. cul-sus, per-culsus.

kalda Holz.

ksl. klada f. Balken, Block, Holz. + an. holt, as. holt, ahd. holz, nhd. Holz lignum und nemus.

Vgl. *κλάδος* (Basis von *ἔκλασσα* ist *κλαδ*). — irisch caill, coill g. calle, dat. caillid, St. caldit-, cymr. celli nemus W. C. Stud. VII, 380.

kaldia Schwert.

an. hjalt n. Schwert, ahd. helza f. Schwertgriff, Gehilze.

Vgl. lat. gladius. — altirisch claideb Schwert.

kalsa Hals.

an. hâls, goth. hals, nhd. Hals m.

Vgl. lat. collum.

kal tönen, hallen, rufen.

lit. kal-bà Rede (vgl. dar-ba- von dar-yti). + mhd. hilu, hell, nhd. hallen, hell, holen.

Vgl. *κί-κλήσκω, καλέω*. — lat. *calâre, clâ-mor*.
sskr. *kar, cakarti* nennen, rühmen.

kala Pfahl.

lit. *kûla-s* Pfahl, ksl. *kolū* Pfahl, Pflock.

Vgl. lat. *câla* f. — *κᾱλον*. — sskr. *kila* m. Pfahl, Pflock.

kaliâ Leim.

lit. *klijei* m. pl., ksl. *klij, klěj* m. Leim.

Vgl. *κόλλα*.

kaliâya leimen.

lit. *klijoju, klijoti* leimen = *κολλάω*.

kalka Balken, Wulst.

lit. *kulka* f. Kugel.

Vgl. lat. *culci-ta*. — *κολοκύνη, κολοσσός*. — sskr. *kûrca* m. Wulst, Balken. Zu *kal* biegen?

klank biegen.

ksl. *po-klęk-naŭti genua flectere, po-klo-nũ* Verbeugung, Biegung (daraus lit. *pa-klo-na-s* entlehnt). + german. *hlenka* Wölbung, *hlenka* Kette, Gelenk

Vgl. lat. *clingere*.

kas kasati kratzen, schaben.

lit. *kasu kas-ti* graben, *kasyti* kratzen, krauen, striegeln, *kas-inti* kratzen, jucken; ksl. *česą česati* kratzen, scheeren, kämmen. + germ. *has-da-s* Haar vgl. lit. *kasa* f. Haar, Flechte, ksl. *kosmũ* Haar.

Vgl. lat. *câr-ere, car-men, car-duu-s*. — *κέ-ωρος, κάσ-σα, κό-μη*. — sskr. *kash kashati* reiben, schaben, kratzen, jucken.

kasyâ f. Hure.

lit. *kekszé* f. vgl. *κάσσα, κασαύρα, κασσωρίς, κασάλβη*.

kasna blank, weiss, grau.

ahd. *hasan polirt*, glänzend, fein, an. *höss*, ags. *hasu aschgrau*, lichtbraun.

Vgl. lat. *câ-nu-s*, alt *cas-nu-s* weiss, lichtgrau.

kasma Haar.

ksl. *kosmũ* m. Haar vgl. lit. *kaša* f. Haarflechte = ksl. *kosa* Haar und an. *haddr* Haar (= *has-da-s*).

Vgl. lat. *coma*. — *κόμη*.

ksl. *kosmatũ* behaart = lat. *comâtus*.

kasa Korb.

ksl. *košĩ* m. *koša* f. Korb; lit. *kaszu-s, kaszika-s, kaszelė* f. Korb, Kober vgl. *kisz-ti* stecken, hineinstecken, *kemsz-ti, kamszyti* stopfen, *κίστη* u. s. w., ksl. *košulja indusium*, an. *hosa* f., nhd. Hose.

Vgl. lat. *quâlum, quasillum*.

kasla Hasel.

ahd. hasal m. hasala f., nhd. Hasel.

Vgl. altir. col-dde columnus. — lat. corulus Hasel.

kaslîna haseln.

ahd. hesilin, nhd. haseln.

Vgl. lat. columnus.

kâs kâsati husten.

lit. kosu kosti, lett. kâsét husten, lit. kosuly-s = ksl. kašlî Husten. + ags. hvôsta, ahd. huosto m., nhd. Husten, husten.

Vgl. sskr. kâs kâsate husten, kâsa m. Husten.

ki kai weilen, ruhig hausen.

ksl. po-či-ti ruhen, po-koj m. Frieden, Ruhe; lit. kēma-s Dorf. + goth. hveila f. Weile, an. hvila f. Ruhe, germ. haima Heim.

Vgl. lat. quie-sco, quies, tranquillus. — πύζω, ἔπιμαι, πύλος. — sskr. khi ksheti weilen, wohnen, sich niederlassen.

kaia m. ruhiges Weilen.

ksl. po-koj m. Ruhe, Frieden, vgl. sskr. kshaya m. Wohnung, Aufenthalt.

kaima m. Dorf, Heim.

lit. kaima-s, kēma-s, preuss. caymis, lett. zēm-a-s m. Dorf. + goth. haim-i-s, haima Flecken, as. hēm, ahd. heim m. heima f., nhd. Heim.

Vgl. sskr. kshema wohnlich, m. n. Rast, Ruhe, Aufenthalt.

kîla ruhig, Ruhe.

an. hvila f. Ruhestätte, Bett, hvila ruhen, goth. hveila f., ahd. hwila, hwil f. Ruhe, Weile.

Vgl. lat. tranquillus. — πύλος zahm.

kit, kid heiss sein.

lit. kais-tu, kaisti heiss sein, schwitzen, kaitinti erhitzen, kait-ra f. Hitze, Gluth. + an. hiti m. Hitze, goth. heitô Fieber, an. heit-r, ahd. heiz, nhd. heiss.

ku, kau schreien.

ksl. kujaja kujati murmurare, ku-rū Hahn; lit. kova f. Dohle.

Vgl. καύηξ, καύω. — sskr. ku kanti, kûnâti, kavate tönen, seufzen, intens. kokûya.

kuku vom Kukuksruf.

lit. kukūti kukuken, kuku-ti-s Wiedehopf; ksl. kukavica f. Kukuk. + nhd. Kukuk.

Vgl. κόκκυς, κόκκυξ. — lat. cuculus. — sskr. kukku-bha Fasan, kukku-vâc eine Antilope.

kuk schreien, klagen.

lit. kaukin kaukti heulen; ksl. kučika f. Hund.

Vgl. *καύχη*, *καυχάομαι*, *καυχάλλας*. — sskr. kue kaucati gellen, schreien, koka Wolf, kokila der indische Kukuk.

kaukalia ein Vogel.

lit. kaukalė f. ein Vogel, vgl. *καυχάλλας*, sskr. kokila.

ku kavati hauen, cudere.

lit. kova f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kovą kują kovati hauen, cudere, nsl. na-kovo Amboss. + an. höggva, ags. heávan, ahd. houwan, mhd. houwēn, nhd. hauen hieb gehauen.

Vgl. lat. cudere, incus und ksl. kydaįą kydati jacere.

kuti f. Haut.

an. húdh, ags. hýd, nhd. Haut, pl. Häute.

Vgl. lat. cuti-s. — *ἐγ-κυτι*.

ku erniedrigen.

ksl. kyją kyt nicto. + german. vgl. kauna.

kauna niedrig, Erniedrigung, Hohn.

lett. kaun-a-s m. Schande, Schmach, Hohn; Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, haunjan erniedrigen, ahd. hōna f. Hohn, Spott, hōnida, mhd. hoende f. Schmach, Schande, Uebermuth.

kuk krümmen, wölben.

lit. kuki-s Mithaken, kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe; ksl. kukū gewölbt, krumm. + goth. hiuhma Haufe, Menge, hauh-a-s hoch, nhd. Intensiv hucken, hocken.

Vgl. lat. con-quinisco, con-quexi, coxim. — sskr. kuc kucati, kuñc kuñcati sich zusammenziehen, krümmen, kuca m. weibliche Brust, koca einschrumpfend, kukshi m. Bauch.

kauka gewölbt, Anhöhe.

lit. kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe; ksl. kukū aduncus. + goth. hauh-s hoch, germ. hauga Hügel, Höhe.

kûkya hauchen.

ksl. kyčą kyčati blasen, aufblasen. + mhd. húchen, nhd. hauchen, Hauch.

1. kup krümmen, wölben.

lit. kumpi-s krumm, kup-sta-s Hügel, kupra f. Buckel, kupeta f. Heuhaufen; lett. kumpt krumm, bucklig werden; ksl. kupū Haufe. + ahd. hovar Buckel, hub-il, mhd. hübel m. Hügel, ahd. húfo, nhd. Haufe, as. hōp, nd. to hōpe zu Hauf.

Vgl. *κύπτω*, *κύφος*. — lat. cūpa. — sskr. kûpa Höhle, altpers. kauša Berg, sskr. kup kupyati wallen, kupa m. Wagbalken.

kupra Buckel.

lit. kupra f. Höcker, Buckel, kupry-s, kuprė Buckliger, -ge, kuprėta-s bucklig, kupronė eine Bucklige. + ags. hofer, ahd. hover, mhd. hover m. Höcker, Buckel, mhd. hover auch Buckliger.

kūpa m. (Wölbung) Haufe.

lit. kūpa f. (kūpa falsch) Haufe. + ahd. hūfo, mhd. hūfe, nhd. Haufe.

Vgl. *κῦφος, Κύφος*.

kaupa m. Haufe.

lit. kaupā-s Haufe; ksl. kupū Haufe. + as. hōp m., nd. to hōpe zu Haufe.

Vgl. altpersisch kaufā m. Berg = zend. kaofa m. Berg, Buckel des Kamels.

2. kup hüpfen.

ksl. kypėti springen (fliessen). + ags. hoppan, mhd. hupfen, nhd. hüpfen. Eigentlich mit 1 kup identisch, vgl. sskr. kup kupyati wallen, auf- und niedergehen, kupa Wagbalken.

kus niesen.

ksl. kūch-naŋti, čiča-ti niesen, čicho-ta das Niesen. + an. hnjósa hnaus hnusum, ahd. niusan, mhd. nhd. niesen.

ketvar vier.

lit. keturi, ios, ksl. četvŕŕŭ vier. + goth. fidvor, nhd. vier.

Vgl. altirisch cethir, gallisch petor-, cambr. petuar. — lat. quatuor. — *τέσσαρες, πέντε*. — sskr. catvar.

ketvarta der vierte.

lit. ketvirtas; ksl. četvrŕŭtŭ. + an. fjōrdhi, ahd. vierdo, nhd. vierte.

Vgl. lat. quartu-s. — *τέταρτος, τέτατος*. — sskr. caturtha.

kerdhâ f. Heerde.

ksl. črěda f., nsl. črěda, russ. čereda Heerde, lit. in kerdzu-s Hirt. + goth. hairda, ahd. herta, nhd. Heerde f.

Vgl. zend. karedha Heerde.

kerdhia m. Hirte.

lit. kerdzu-s pl. kerdzei m. Hirt. + goth. hairdei-s, ahd. hirti, nhd. Hirte, Hirt.

kerdhâ f. Wechsel.

preuss. kërda- vices in: en kêrdan zur Zeit, en stan kêrdan zu *der* Zeit, prei swaian kêrdan zu seiner Zeit; ksl. črěda f. vices, vices diariae, nsl. črěda series, ordo, russ. čereda vices. + ahd. herta f. Wechsel, bi hertôn wechselsweise, hertôn abwechseln.

kela n. Rad.

preuss. kelan Rad; ksl. kolo g. kolese und kola n. Rad. + an. hvel n. Rad. Vgl. Wz. kal treiben.

knadiâ f. Nessel.

ahd. hnazza, nazza, nezila, nhd. Nessel f. Vgl. lit. kand beissen. Vgl. *κνίδη*, *κνίζα* Nessel, *κναδάλλω*, *κνώδων*.

knaba m. Napf.

ksl. konobŭ m. pelvis, konobarĭ Schenk (aus lat. canaba Weinzelt, Schenk-bude?). + ahd. hnapf, mhd. napf, nhd. Napf m.

knas stechen, kratzen, jucken, vgl. kas.

lit. knisu, knis-ti, knasau, knasyti graben, wühlen (Schwein). + goth. hnas-qu-s, ags. hnāsc mollis, tener, ahd. hnascôn, nascôn, nhd. naschen. Vgl. *κνάω*, *κναίω*, *κνέ-ωρος* = *κέ-ωρος* Nessel.

(knit) knait entzünden.

preuss. knaisti-s Brand, brennendes Scheit; ksl. gněštą gněti-ti zünden. + an. gneist, ahd. ganehaista f. gneisto m. Funke. Vgl. lat. niteo, nitor, nitidus. — *κνίσσα*?

knaista Brand, Funke.

preuss. knaisti-s Brand. + an. gneist, ahd. ganehaista (= ganehaista), gneista f. gneisto m. Funke.

knid stechen, stossen, reiben (aus knad).

sl. gnida s. knida. + an. hnīta, hneit allidi, ags. hnītan tundere, hnitol cornipetus.

Vgl. *κνίζω* reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quälen.

knidâ f. Lausei, Niss.

böhm. hnida f., lett. gnīdes pl. Nisse. + ags. hnitu, ahd. nīz, mhd. nīz, nhd. Niss, Nisse f.

Vgl. *κόνιδ-* f. Niss.

knu schaben, reiben.

sl. fehlt. + an. hnōggva, hnugginn stossen, hnōgg-r genau, parcus = ags. hneáv parcus, nhd. ge-nau, ahd. hniuwān, mhd. niuwen zerstossen, zerquetschen.

Vgl. *κνύω* kratzen, reiben, *κνύος* Krätze, *κνῦ-μα* das Kratzen, *κνύ · ἐλάχιστον*.

Vgl. sskr. kshnu, kshnauti reiben, wetzen.

krak tönen, krächzen.

lit. krakiu, krak-ti brausen (See), krakis Schwarzspecht, krokiu, krok-ti röcheln; ksl. krakati krähen. + germ. s. krank.

Vgl. lat. crōcīre. — *κρέχω*, *κράζω*.

krank tönen.

lit. krankiu krank-ti krächzen. + germ. hrang tönen.

Vgl. *κραγγάνομαι*.

krangha m. Ring.

ksl. kragū m. Ring. + as. bring, ahd. hrinc, mhd. rinc, nhd. Ring. Besser kranka? vgl. lat. circus.

kranghla rund, Ringel.

ksl. kraglū rund. + ahd. ringilâ, mhd. ringel f. die Ringelblume, ahd. ringiloht, mhd. ringeleht, geringelt, mhd. ringeln, nhd. ringeln.

krenti Rind.

preuss. klente Kub. + ahd. hrind pl. hrindir, nhd. Rind.

Zweifelhaft, weil baltisches l sonst nie einem germanischen r entspricht.

krap lärmern, jammern.

ksl. po-klepū Verläumdung, klopotū m. Lärm, Jammer, Mühsal (daraus lit. klapatà f. Mühsal entlehnt). + germ. hrab-na Rabe, goth. hrôpan, nhd. rufen.

Vgl. lat. crepare, crepundia, de-crepitus, crabro. — *κρέμβαλον*. — sskr. krap kṛpate jammern, klagen, kṛpaya jämmerlich, elend sein.

kramâ f. Rand, Rahmen.

ksl. kroma f. margo, kromě porro, *ἐξω*. + ahd. (hrama), rama, mhd. rame, ram f., nhd. Rahmen, goth. hramjan kreuzigen (einrahmen).

krik (aus kirk) schreien, kreischen.

lit. kirkin, kirkti schreien, schnarren, krik-sėti quacken, kryk-lė Krick-ente, kryk-sztauti schreien, kreischen, jauchzen; ksl. krikū Geschrei. + an. hrik-ta kreischen, ahd. hreigr, uhd. Reiger.

Vgl. *κρίκος* Habicht, *ἐκρικον*, *κρίζω*, *κέρκισα*.

kru zerstossen, wund machen.

lit. krauja-s Blut; ksl. krūvī f. Blut, krūvīnū = lit. kruvina-s blutig. + as. hrewan hrau, ags. hreóvan hreáv es schmerzt, reut, an. hrâ-r, ahd. rão, rāwêr, nhd. rauh, roh.

kraiva n. Leib.

ksl. čřěvo g. čřěvese und čřěva n. Leib entspricht lautlich, wie Miklosich bemerkt, dem goth. hraiv n. Leiche.

Vgl. *κρέας*, sskr. kravis n. rohes Fleisch.

kravia Blut.

lit. krauja-s, preuss. krawia, craujo Blut, vgl. sskr. kravya n. Fleisch, Aas, ksl. krūvī Blut.

Vgl. altirisch crúu Blut, lat. cruor.

krus zerstossen, rauh machen, grausen.

lit. kruszu kruszti zerstampfen, krusza f. feiner Hagel, Graupen, krusza f. Eisscholle, su-krusztī zusammenstossen, krausza-s steiles Ufer; ksl. krūcha f. mica, krūšā krūšiti frangere. + an. hr-jōsa hraus hrusinn schaudern, ags. hruse f. terra, ahd. rosā f. crusta, glacies.

Vgl. lat. crusta. — *κρυσταίνω, κρύσταλλος*, zend. khruzh-di Härte.

krusa m. f. Brocken, Scholle, Eisstück.

lit. krusza-s, krusza Eisscholle, krusza f. Hagel; ksl. krūcha, krucha f. mica, krūchūtū crusta. + ags. hruse f. terra (= Scholle), ahd. roso m. rosā f. crusta, glacies.

kruk, krauk krächzen.

lit. kruk-ti, kruk-sėti, krukinėti grunzen, krukė Schweinerüssel, kraukiu, krauk-ti krächzen. + goth. hrukjan krähen, an. hrauk-r ein Vogel.

Vgl. *κραυγή*.

krud schnarchen, grunzen.

an. hrjōta hraut hrutinn schnarchen, ags. hrūtan stertere.

Vgl. lat. grundio, grunnio. — *κόρυζα*.

kruda Rotz.

ahd. broz, roz, nhd. Rotz m.

Vgl. *κόρυζα* Schnupfen, Katarrh.

krup rauh werden, schaudern.

lit. krup-ti-s, krupauti, pa-kraupti schaudern, erschrecken, krupus scheu, kraupus scheu; rauh (vom Wetter). + ahd. ge-rob, mhd. ge-rop, g-rob, nhd. grob, an. hriuf-r, ahd. riob rauh, ahd. hriupi scabies.

kla legen, spreiten.

lit. klo-ju klo-ti decken, überdecken; ksl. kla-daḡ klas-ti ponere. + germ. bla-than, nhd. laden lud geladen.

klaipa m. Brod, Laib.

lit. klēpa-s, lett. klaip-a-s Brod, Laib. + goth. blaiβ-a-s, an. hleif-r, ahd. leib, mhd. leip m., nhd. Laib. Aus dem Deutschen ist ksl. chlěbū m. Brod entlehnt.

klak, klag tönen (lachen).

lit. klegu, klegėti lachen, klagėti glucken; ksl. klegota convicium, klegūtati clangere. + goth. hlah-jan lachen, ags. hleah-tor m. Schall, Klang; Gelächter.

Vgl. lat. gloc-torare. — *κλώσσω, κλάζω*.

klang tönen.

an. hlakka schreien, krächzen.

Vgl. *κλαγγή*. — lat. clangere.

klu einhaken, schliessen.

lit. kliuvu, kliu-ti anhängen, hängen bleiben, kliau-te Hinderniss, isz-kliuti sich losmachen; ksl. klivā klivati rostro tundere (= „einhaken“), klju-nū rostrum, klju-čī clavis, claustrum.

Vgl. altirisch clúi Nägel. — lat. clāvus, clāvis, clau-dere. — κλείω, κλείς.

klud hängen bleiben an, gelangen zu.

lit. kludau kludýti hängen bleiben an, lett. kludīt zufällig wohin kommen, klû-t gelangen, bekommen, klû-ta-s Schicksal.

Vgl. germ. hlutan hlaut bekommen, erloosen, hluta n. Loos.

klauda körperliches Hinderniss, Gebrechen.

lit. klaus-ti hindern, klauda f. Gebrechen.

Vgl. lat. claudus lahm, claudere, claudicare.

klup stolpern.

lit. klumpu, klupti stolpern, straucheln; auf die Knie fallen, klaup-ti-s niederknien. + goth. hlaupan, engl. leap springen.

klup aus kvelp vgl. preuss. kvelb knien, ksl. kolēbati; sskr. culump schwanken (?).

klena m. Ahorn.

russ. klenū, nsl. čech. klen, poln. klon m. Ahorn, vgl. lit. kléva-s Ahorn. + ags. hlin, an. hlun-r, hlyu-r, ahd. lin-boum Ahorn, Linde.

klep (bergen) stehlen.

preuss. au-klip-ts verborgen; ksl. po-klopū m. operculum. + goth. hlifan stehlen, hlif-tu-s Dieb.

Vgl. lat. clepere. — κλέπτω.

klepta part.

preuss. auklipts verborgen vgl. lat. cleptus. — κλεπτός.

kvaitia m. Weizen.

lit. kvėtys Weizen. + goth. hvaitai-s, ahd. hweizi, mhd. weize, nhd. Weizen.

kvat kochen, sieden.

goth. hvathjan schäumen, sieden, hvathô Schaum.

Vgl. sskr. kvath kvathati kochen, sieden (und lit. szuntu, szus-ti schmoren, heiss werden?).

kvad antreiben, sputen.

an. hvat-r scharf, heftig, goth. ga-hvat-jan anreizen = an. hvetja anspornen, wetzen, nhd. wetzen, goth. hvassa- scharf.

Vgl. sskr. cud, codati antreiben; sich sputen.

kvap hauchen.

lit. pa-kvimpti Geruch bekommen, schal werden, kvapa-s Hauch, Athem,

kvėpin kvėpti duften. + goth. af-hvapjan ersticken trs., af-hvapnan ersticken intrs., mhd. ver-wepfen kahnig, schaal werden.

Vgl. lat. vapor, vappa. — καπύω, κεκαφηώς, καπ-νό-ς, κόπος.

kvarp drehen, wenden; umhüllen.

lit. kryp-ti, krip-terėti sich wenden, krep-ti, kraipyti wenden, kehren. + an. hverfa hvarf sich wenden, kehren, verschwinden, hvarf n. das Verschwinden, ahd. hwerban, nhd. werben warb; an. hvirfill, nhd. Wirbel.

Vgl. κύρβις, κορυφή, κρώψ, κρύπτω.

kval tönen, schreien.

ksl. cviljā cviliti weinen, bulg. cvili wiehern, vgl. lit. kaulyti winseln, heulen (Schleicher), zanken, streiten (Nesselmann). + ags. hvelan hval tosen, schreien, an. hvell-r laut tönend, hvell-r m. Klang, hvella gellen, klingen.

kvalp wölben, umhüllen.

lit. kilpa f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge; nsl. klep Kettenring, klepica f. tendicula Schlinge. + mhd. walb wölbte sich, goth. hvilf-tri f. Gewölbe, an. hvelfa umkippen, as. hwelbian, mhd. welben, nhd. wölben.

Vgl. κόλπος, κολοφών, καλύπτω.

kvalpa Wölbung.

an. hvalf n., altschwed. hvalf-r m. Wölbung.

Vgl. κόλπος.

kvas wallen.

ksl. kys-naŋi madefieri, kyselŋ sauer, kvasŋ Gest, Trank, vgl. lat. cāseus, sskr. cūsh saugen, pass. siedend, wallen.

K.

ķaika einäugig.

goth. haih-s einäugig vgl. altir. caech einäugig, lat. caecus.

ķak helfen, geziemen.

an. hag-r dexter, hag-r Nutzen, Vorthail; Lage, Verhältniss, hāttr m. Art, Weise, ahd. ke-hagin passend, nhd. behagen, an. hōg-r dexter.

Vgl. lat. cicur, con-cinnus, cōmis, cacula. — sskr. ķak, ķac vermögen, helfen; zend. ķac ķacaiti geziemen.

ķakti Vermögen.

an. hāttr m. Art, Weise, vgl. sskr. ķakti f. Vermögen.

ķak cacare.

lit. sziku szik-ti cacare.

Vgl. altirisch *cacc* *stercus*, *κάκκη*, lat. *cacca*, *cacāre*, sskr. *çakan*, *çakṛt* n. Excremente.

ķak, ķank springen.

lit. *szok-ti* springen, tanzen, *szankinti* sprengen. + germanisch *hangan* hängen, *hangista* Pferd (nach Bezzenberger).

Vgl. zend. *çac* vorübergehen, *fra-çac* verstreichen von der Zeit und lit. *pra-szokti* verstreichen von der Zeit.

ķakâ f. Zweig, Ast.

lit. *szaka* f. Zweig, Ast, *szaké* Gabel, *szak-ni-s* Wurzel, vgl. sskr. *çâkhâ* f. Zweig, Ast.

ķâka m. Kraut, Grünes.

lit. *szêka-s* Grünfutter vgl. sskr. *çâka* m. Kraut, Grünes.

ķanku m. Zweig, Pfahl.

ksl. *şakû* m. Zweig vgl. sskr. *çanku* m. Pfahl, Pflock.

ķat fallen, fällen, jagen.

goth. *hinthan* *hanth* jagen, erjagen, fangen, germ. *hathu-* Kampf.

Vgl. gallisch *catu-* Kampf. — *κατά*, *χόρος*, *χορέω*. — lat. *catax*, *catēna*. — sskr. *çatru* Feind, *çâtaya* jagen.

ķatu Kampf.

ags. *headhu*, ahd. *hadu* Kampf, Krieg.

gallisch *Catu-rîx* = *Hadu-rîch*, *Catu-slôgi* u. s. w.

Vgl. thrakisch *Kórv-ς* und an. Hödhr.

ķad ķand gehen, caus. jagen, treiben.

goth. *hatis* Hass, ahd. *hazjan* hetzen, ags. *hentan* treiben, jagen, *hunta* Jäger.

Vgl. lat. *cadere*, *cêdere*. — *καταδύμην*. — sskr. *çad*, *çadati* gehen, zend. *çad* kommen, gehen, weggéhen, fallen.

ķanabi m. Hanf.

an. *hanp-r*, nhd. Hanf m

Vgl. *κάναβις*; daraus entlehnt lat. *cannabis*, lit. *kanapė*, ksl. *konoplja*. — sskr. *çana* n. Hanf.

ķanta n. Hundert.

lit. *szimta-s* m., ksl. *sūto* n. + goth. *hund* n.

Vgl. altirisch *cét*, cambr. *cant*. — lat. *centum*. — *ἑκατόν*. — sskr. *çata* n.

ķantaria *centuria*.

lit. *szimter-gis*, *szimteroka-s*, *szimteropa-s*, ksl. *sūtorica* f. Hundertschaft. + an. *hundari*, ahd. *huntari* n. Hundertschaft, Gau.

Vgl. lat. *centuria*.

ķarna n. Horn.

goth. haur̃n n., ags. horn m., nhd. Horn.

Vgl. galatisch *κάρνο-ν* acc., cornisch corn. — lat. cornu.

ķarnala Hörnlein.

mhd. hörnelin, nhd. Hörnlein vgl. lat. cornulum.

ķarma Reif.

lit. szarmà f. Reif vgl. an. hr̃im, ags. hr̃im, engl. rime Reif.

ķarma m. Harm.

ksl. sramũ m. Soham, sramljā sramiti beschämen. + as. ahd. mhd. harm, an. harm-r m. Harm.

Vgl. sskr. ċram ċrāmyati sich ermüden, abmühen, quälen.

ķarmya härmen.

ksl. sramljā sramiti beschämen vgl. ahd. harmjan beschimpfen, nhd. härmen.

ķarmatâ f. Harm.

lit. szarmatâ f. Ungemach, Verdruss; ksl. sramota f. Scham. + ahd. hermida, mhd. hermde f. Schmerz, Leid.

ķarsan m. Haupt, Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput.

Vgl. *κάρα*, *κάρηνον*. — sskr. ċirshan m. Haupt.

ķal ausgiessen.

lit. szal-tinys Quelle, Springbrunnen, preuss. salu-s Regenbach. + an. hella ausgiessen. Nach Bezzenberger. Mit lit. szlapias nass, szlapinti nassen vgl. ags. heolfor geronnenes Blut, *κλέπας* Feuchtigkeit.

ķal frieren, kalt sein.

lit. szalu, szal-ti frieren, szalta-s kalt, szalnà Reif; ksl. slota Winter. slana f. Reif.

Vgl. zend. ċareta, sskr. ċiçira kalt.

ķalta kalt.

lit. szalta-s kalt, ksl. slota f. Winter.

Vgl. zend. ċareta kalt.

ķalp helfen.

lit. szelpiu, szelp-ti helfen, pflegen, sich Jemds. annehmen, pa-szalpa f. Hilfe, Handreichung, Pflege. + goth. hilpan halp, nhd. helfen, half Hilfe.

Vgl. sskr. ċilpa Kunst.

ķalma Halm.

ksl. slama f. Halm vgl. ahd. halam, nhd. Halm.

Vgl. lat. culmus. — *κάλαμος*, *καλάμη*. — Oder kalma?

ķas preisen.

goth. hazjan, ahd. harên, mhd. harn rühmen, loben.

Vgl. lat. Cas-mena, Camena, car-men, censêre. — sskr. cañs, part. çasta anzeigen, rühmen.

ķasa m. Hase.

preuss. sasin-s Hase, sasin-tinclo Hasengarn. + ahd. haso, ags. hara, engl. hare, nhd. Hase.

Vgl. sskr. çaça, çaçaka m. Hase.

1. ķi pron. demonstr. der, dieser.

lit. szī-s, szī dieser, diese; ksl. sl. + goth. dat. himma, acc. m. hina, n. hita dieser, as. hi, hē, engl. he.

Vgl. xēi-θι, ξει, xēivos. — lat. ce, cis, citra.

ķitara citer.

goth. hidrê, ags. hidher, engl. hither, vgl. an. hêdhra hierher.

Vgl. lat. citer. citerior, citrâ.

2. ķi schärfen.

Nur in german. haina Wetzstein, vgl. sskr. çâna m. Wetzstein.

sskr. çi çinoti schärfen, wetzen.

3. ķi trocken, hell werden.

ksl. sijaja sijati splendere, siną sinąti illucescere. + goth. hais Fackel, mhd. heien brennen, hei heiss, ge-heie Brand, Hitze.

Vgl. sskr. çyâ gerinnen, trocken werden.

ķīva braun oder grau.

sskr. szyva-s, preuss. syva-n, ksl. sivū grau.

Vgl. sskr. çyâva braun.

ķīna weisslich, bläulich.

ksl. sinī bläulich.

sskr. çyenī f. weiss, vgl. çyeta weiss.

ķīma blau, grau.

lit. szēma-s grau.

sskr. çyâma blau, schwarz.

ķira gelb.

ksl. sērū gelb, sēra Schwefel, vgl. sskr. çira gelb.

κίρρος, das wohl zu Wz. çar gehört, wie çâra blau = ags. hâr, engl. hoar.

ķiva traut.

germanisch hiura, nhd. geheuer, vgl. sskr. çiva traut.

ķeiva traut; Genoss, Gatte.

ksl. po-sivū benignus, lett. sēwa Weib. + goth. heiva-frauja Haus-

herr; mhd. hî-rât, nhd. Heirath, ahd. hîwo m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, ahd. hîwiski n. Familie.

Vgl. lat. cîvi-s. — sskr. çeva traut, freundlich.

ķerd n. Herz.

lit. szirdi-s f., preuss. seyr, acc. siran, ksl. srīdīce n. Herz. + goth. hairtô, nhd. Herze, Herz.

Vgl. altirisch cridhe n. — lat. cor, cordis n. — κῆρ n. καρδίη. — sskr. hrd, hârdi, hṛdaya n.

ķerdan n. Herz.

goth. hairtô n. vgl. zend. zarezdān n. Herz.

ķli, ķlina, ķlaya lehnēn.

lit. szlĕju szlĕ-ti, lett. slinu, sli-t lehnēn. + ahd. hlinâ f. Lehne, ags. hlinian lehnēn, ahd. hlītâ f. Leite, goth. hleiduma link, goth. hlain-s Hügel, ahd. hlĕo Hügel.

Vgl. lat. clī-nāre, clīvus. — κλίνω, κέκλιμαι. — sskr. çri çrayati lehnēn, legen an, stützen auf.

ķlinâ f. Lehne.

ahd. hlinâ, lĕnâ f. Lehne, vgl. κλίνη.

ķlinâya, ķlainâya lehnēn.

ags. hlinian, ahd. leinan, ahd. hlinĕn, ags. hlinôn, vgl. lat. clī-nāre.

ķlīta Abhang.

ags. hlīdh n., an. hlīdh f., ahd. hlītâ, nhd. Leite f.

Vgl. lit. szlaita-s Abhang, κλιτός, κλιύς.

ķleita link.

goth. hleiduma link, vgl. cambr. cledđ = corn. cleth link.

ķlaina lehn.

goth. hlain-a-s, ahd. leinan, ags. hlaenan, vgl. lat. clīnāre.

ķlaiva m. Abhang, Hügel.

goth. hlaiv-a-s, ags. hlaev, ahd. hlĕo, mhd. lê g. lêwes n. Hügel, Grabhügel.

ķlu, ķlud spülen; reinigen.

lit. szluju, szlovian, szluti wischen, fegen. + goth. hlutr-s, nhd. lauter.

Vgl. κλύω, κέ-κλυ-κα, κλύδων. — lat. cluere, cloaca.

ķlu hören.

ksl. slova sluti heissen, slovo n. Wort, slava f. Ruhm. + ags. hlūd, nhd. laut, goth. hliuth n. Gehör, ahd. hlīodor n. Ton, goth. hlīuma Gehör, ahd. hlīumunt, nhd. Leumund.

Vgl. altirisch clú rumor, cambr. clywet hören. — lat. cluere, cliens, in-clutus. — κλύω, κλέω. — sskr. ḡru ḡṛṇoti = zend. ḡru ḡrunaoiti hören.

kluta gehört, berühmt.

ags. hlûd, mhd. lût, nhd. laut.

Vgl. altirisch cloth berühmt. — lat. in-clutu-s. — κλυτός. — sskr. ḡruta, zend. ḡrûta gehört, berühmt.

klevas n. Rede, Ruhm.

ksl. slovo g. slovese n. Wort.

Vgl. lat. gloria. — κλέος. — sskr. ḡravas n. Ruhm, zend. ḡra-vanh n. Wort, Gebet.

klauta n. Gehör.

goth. hliuth, as. hliodh n. Gehör.

Vgl. zend. ḡraota n. das Hören.

klautra n. das Hören.

ags. hleóðhor, ahd. hlidor n. das Hören, Hörenlassen, Ton.

Vgl. sskr. ḡrotra n. Gehör, zend. ḡraothra n. das Hörenlassen, Singen.

klauman m. Gehör.

goth. hliuma m. Gehör.

Vgl. zend. ḡraoman m. Gehör.

klaumanta Leumund.

ahd. hlumunt, mhd. liumund, nhd. Leumund m.

Vgl. ved. ḡromata n. guter Ruf, Berühmtheit.

klus hören.

lit. pa-klus-nu-s gehorsam, klausà f. Gehorsam, klausau klausyti hören, klausu, klaus-ti fragen; ksl. slyšà slyšati hören, sluchû m. das Hören. + ags. hlos-nian, ahd. hlôsên, oberdeutsch losen, as. hlust f. Gehör, ags. hliósa m. sonitus, fama.

Vgl. altirisch cloor audio (für closor) W. — sskr. ḡrush, ḡrushṭa, ḡroshamāna.

klusti f. Gehör.

as. an. hlust, ags. hlyst f. Gehör, Aufmerksamkeit.

Vgl. sskr. ḡrushṭi f. = zend. ḡrusti f. Gehör.

klausa m. das Hören, Gehorsam.

lit. klausu f. Gehorsam; ksl. sluchû m. das Hören, Gehorsam.

Vgl. zend. ḡraosha m. Gehorsam.

klauni f. Hüfte, Lende.

lit. szlauni-s f. Schenkel, Hüfte, preuss. slauni-s Schenkel. + an. hlaun n. Hinterbacke, hlauna-sverdh membrum virile.

Vgl. corn. clun W. — lat. clūni-s. — κλόνη-ς. — sskr. çroni f. = zend. çraoni f. Hüfte.

ķvan g. ķunas m. Hund.

lit. szñ (= szvan-s) g. szuns m.; ksl. suka f. s szvankâ. + goth. hund-a-s, nhd. Hund.

Vgl. altirisch cu, cun, cambr. ki, pl. kun. — lat. canis, pl. canum. — xúων g. xuvós. — sskr. çvan g. çunas.

ķvani m. Hund.

lit. szunis g. szunēs, preuss. sunis Hund.

Vgl. lat. canis. — sskr. çuni m., zend. çūni m. f.

ķvankâ f. Hündin.

ksl. suka f. (= sva-ka) Hündin. Liesse sich auch zu lit. szuk, szauk heulen stellen.

Vgl. zend. çpaka hundartig, med. σπάχα Hündin.

ķvanya leer.

ksl. suj' (= svajū) leer.

Vgl. xevεός. — sskr. çūnya leer.

ķvanyatâ f. Leerheit.

ksl. sujeta f. Leerheit.

Vgl. sskr. çūnyatâ f. Leerheit.

ķvanta heilig.

lit. szventa-s, ksl. svētū heilig. + vgl. germ. hun-sla- Opfer.

Vgl. zend. çpeñta heilig.

ķvap, ķvaps wispern.

lit. szvapsėti, szvepsėti, szveplėti lispeln, szvaplys, szveplys Lispler; ksl. sviblivū blaesus, sopā sop-sti blasen. + ags. hvisprian, ahd. hwispalôn, mhd. wispeln, nhd. wispern.

German. sp wie oft = ps.

ķvak, ķvaks susurrare.

lit. szvankszcziu, szvanksz-ti schnauben, wiehern, keuchen, heiser reden, szvykszcziu, szvyksz-ti heiser reden; szuk-ti, szauk-ti schreien; ksl. svistū sibilus + an. hvíska susurrare.

ķvîksta susurrus.

lit. vgl. szvykszti heiser reden; ksl. svistū sibilus. + an. hvîsta ins Ohr flüstern.

ķvas schnaufen, seufzen.

ags. hveosan schnaufen, schwer athmen, an. hvissa sausen.

Vgl. lat. queror, ques-tus, quiri-târe. — sskr. çvas çvasiti blasen, zischen, schnauben, athmen.

ķvit glänzen, hell, weiss sein.

lit. szvintu, szvis-ti anbrechen (Tag), szvitėti glänzen, szveicziu, szveisti blank machen, szvaitinti licht machen, bestrahlen, szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. svī-na svīnati illucescere, svīštą svītėti blinken, svitają svitati illucescere, sę splendere, svētū m. Licht.

Vgl. sskr. çvit, çvetati glänzen, hell sein, çveta licht, weiss.

ķvitra funkelnd, schimmernd.

lit. szvitrūti flimmern.

Vgl. sskr. çvitra funkelnd, altpers. in Σπιθρα-δάτης vgl. sskr. Çvitrā f. n. 'pr.

ķvaita Licht.

Vgl. lit. szvaitinti licht machen, szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. svētū m. Licht, svėti-ti erleuchten, svėtilo n. Licht.

Vgl. sskr. çveta licht, weiss.

ķvaityâ f. Licht.

ksl. svėšta f. Licht.

Vgl. sskr. çvėtyâ f. Licht, Morgenhelle.

ķvid glänzen, weiss sein.

goth. hveit-a-s weiss, ags. hvīt glänzend, weiss, nhd. weiss.

Vgl. gallisch vindo- weiss, z. B. in Vindo-bona. — sskr. çvid çvindati weiss sein (nicht belegt).

Basis von ķvit und ķvid ist ķvi, erhalten im lit. szvė-sa f. Licht, Helle, szvė-su-s licht, hell.

G.

gâ tönen.

ksl. gaja gajaŋi crocitare ga-li-ca f. monedula; vgl. lit. gėd-mi singe, german. kvath reden u. s. w.

sskr. gâ gāyati singen, gī-ta.

gag, gang tönen.

ksl. gag-nati murren. + ahd. kachazzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen.

Vgl. lat. gingrum, gingrīre. — γίγγρας, γογγύζω, γαγγανεύω. — sskr. ganjana höhrend.

gad sprechen.

lit. žada-s m. Rede, žodi-s m. Wort. Vgl. goth. qath sprechen.

Vgl. sskr. gad gadati sprechen.

gatarā Bauch.

goth. qithu-s m. Bauch, Magen, laus-qithra- leeren Magens.

Vgl. lat. *venter*. — *γαστήρ*. — sskr. *jāthara* m. Bauch, Magen, Schooss.
Zu *ga* = *gan* zeugen? oder zu *ga* = *gam* *γεμίζω*?

gadh, gandh verderben.

lit. *gendu* ges-ti verderben intrs., *gēda* f. Schande, Scham, *gad-inti* vernichten; ksl. *gažda* *gaditi* vituperare, abominari. + ndd. *quād* böse, Otto der Quade, nhd. Koth (B.).

Vgl. *κυθώ* Schaden. — sskr. *gandh* *gandhayati* verletzen, *gandhana* n. Vernichtung.

gan zeugen, entstehen.

lit. *gemu*, *gim-ti* geboren werden, preuss. *ganna*, *genno* Weib; ksl. *zena* Weib. + as. *kennjan* zeugen, goth. *qinô* Weib, goth. *knôd-i-s* f., ags. *cnô-sl* n. Geschlecht.

Vgl. altir. *ro-gen-air* natus est, gallisch *gnâto-s* Sohn. — *γεννομαι*, *γένος*. — lat. *gigno*, *genus*. — sskr. *jan*, *jajanti* zeugen, med. entstehen.

ganâ f. Weib.

preuss. *ganno*, *genno*, ksl. *zena* Weib. + goth. *qina-kund-s* weibgeboren, *qinô*, an. *kona* f. Weib.

Vgl. altirisch *ben* Weib. — *γυνή*. — sskr. *gnâ*, zend. *ghena* f. Götterweib.

ganîna weiblich.

ksl. *zeninû* weiblich. + goth. *qinein-s* weiblich, ntr. Weib (Weibchen).

ganta erzeugt, geboren.

goth. *qina-kund-s* weibgeboren, an. *kund-r* Sohn, *kund* Tochter.

Vgl. sskr. *jâta* erzeugt, geboren.

ganya Geschlecht.

goth. *kuni* n. Geschlecht, mhd. *künne*.

Vgl. altirisch *geine* Geschlecht. — lat. *pro-genies*. — sskr. *janya* erzeugend, erzeugt.

samaganya gleichen Geschlechts.

goth. *sama-kun-ja-s*, vgl. *ὁμόγυνος*.

gâni f. Weib.

goth. *qên-i-s*, as. *quân* f. Weib, ags. *cvên*, engl. *queen* Weib, Königin.

Vgl. sskr. *jâni* Weib, *dvi-jâni* ved.

gnâ zeugen.

goth. *knôd-s*, ahd. *chnôt* f., ags. *cnô-sl*, ahd. *chnô-sal* n. Geschlecht.

Vgl. gallisch *gnâto-s* Sohn. — *κασι-γνήτη*, *γνήσιος*. — lat. *na-sci natus*, *nâtio*, *co-gnâtus*.

gnâti f. Stamm.

goth. knôd-i-s, ahd. chnôt f. Geschlecht.

Vgl. lat. natio. — γνήσιος.

gan kennen.

lett. ſi-stu, ſinu, ſi-t kennen, erkennen in Compos., lit. ziné f. = lett. ſinna f. das Wissen, Kunde, lit. zinau zino-ti = lett. ſinát kennen, lit. zymé = lett. ſime f. Zeichen, Merkmal, lit. zen-kla-s m. Zeichen. + goth. kann kunnum kuntha kunnan kennen, wissen, kunth-s kund, kann-
jan caus. kund thun.

Vgl. altirisch ad-gen-sa cognovi. — γέγωνα. — zend. zan, zâ erkennen, paiti-zañta erkannt, sskr. jânâti praes. zu jñâ.

ganta erkannt, kund.

goth. kunth-s, an. kúdh-r, nhd. kund.

Vgl. zend. paiti-zañta erkannt.

ganti f. Kunde.

lit. zinti-s ës in pa-zinti-s f. Erkenntniss. + goth. ga-kund-i-s f. Ueberzeugung, ga-kunth-i-s f. Erscheinung, ahd. kunst, nhd. Kunst f.

Vgl. zend. â-zaiñti und paiti-zaiñti f. Kunde.

gantia Kunde.

lit. pa-zintis g. czio m. Kunde. + goth. kunthi n., ahd. cundi f. Kunde.

gnâ praes. gnâyati kennen.

ksl. znają zna-ti kennen. + ahd. knâan, chnâan, engl. to know kennen.

Vgl. altirisch gnáth bekannt W. — lat. nô-sco, co-gnôvi. — γινώσκω, γινώσσομαι, ἔγνων. — sskr. jñâ, jñâsyati, jñâtum, jñâta.

gnâti f. das Erkennen.

ksl. po-znatī f. Erkenntniss. + ahd. ur-chnât f. agnitio von ir-chnâan agnoscere.

Vgl. γινώσις. — sskr. jñâti f. das Erkennen, pra-jñâti.

gnâman n. Kennzeichen.

ksl. znameę n. Kennzeichen, Merkmal.

Vgl. γνώμη, γνώμα, γνώμων. — lat. co-gnômen. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

namân n. Name.

ksl. imę n., preuss. emne-s nom. emne-n acc. Name. + goth. namô pl. namna n., ahd. namo m., nhd. Name.

Vgl. altirisch ainm g. anma n. — lat. nômen, co-gnômen. — ὄνομα n. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal; Name, zend. nâma.

namanya nennen.

goth. namjan, nhd. nennen vgl. *ὀνομαίνω*.

gnâva kundig.

ksl. po-znavaja poznavati anerkennen. + an. knâ-r (= knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

Vgl. *ἀ-γνοέω*, *ἄ-γνοια*. — lat. gnâvus, i-gnâvus, i-gnâvia.

(gan) gâ glänzen, heiter sein.

lit. gė-dra-s heiter, russ. po-zě-ti sehen, ksl. zěnica f. Pupille. + an. kâ-tr laetus, ahd. kân n., nhd. Kahn oder Kahm gesprochen, kahnig, kahmig. — Vielleicht auch ksl. zega zės-ti brennen (oder mit J. Schmidt = lit. degti brennen?).

Vgl. *γάνυμαι*, *γάνος*, *γανάω*. — lat. gemma (gen̄-ma) Edelstein. — sskr. janjanâ-bhavant schimmernd.

gaig, gvaig leuchten.

lit. zvaigždė f. Stern, vgl. preuss. swaigsta-n acc. Schein, erschwaigstinaĩ er erleuchtet; ksl. zvězda f. Stern. + an. kveikva (falsch kveykva geschrieben), kveikta anzünden.

Der alte Anlaut g scheint im lit. gvaizdika-s Lichtnelke erhalten zu sein.

Vgl. ksl. zega brenne. — sskr. janjanâ-bhavant flimmernd.

Ebenfalls auf gan gehen:

ganu, gnu n. Knie.

goth. kniu, an. knê, nhd. Knie n. (Stamm kneva-).

Vgl. lat. genu. — *γόνυ*. — zend. zanva pl. acc. genua, sskr. jânu n. — *γνύ-πιτος*, *πρό-χνυ*. — sskr. pra-jñu.

genu f. Kinn, Kinnbacke.

goth. kinnu-s f., nhd. Kinn.

Vgl. altirisch gen Mund. — *γένυ-ς* f. — lat. genu-inus. — sskr. hanu m. f.

gandha m. Kinnbacke.

lit. zanda-s m. Kinnbake.

Vgl. *γνάθος*. — sskr. gaṇḍa m. Wange, joda m. Kinn.

gandha, gadha m. Knoten, Knolle, Knäuel.

an. knût-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m., nhd. Knoten, ahd. chwadilla, quadilla, nhd. Quaddel pustula.

Vgl. lat. nōdus. — *ἀγασίς* f. Knäul. — sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäul.

gabâ f. Quappe.

preuss. gabawo f. Kröte, ksl. zaba f. Frosch, russ. zaba Kröte. + mhd. quappin-rûse Quappenreuse, nhd. Quappe f. — Wohl zu gabh.

gabh, gambhati schnappen, beissen.

ksl. zęba zęb-sti zerreißen, zobi-ti essen.

Vgl. germ. kamba- Kamm, gabla Kiefer, germ. kiban keifen.

sskr. jabh, jambhate schnappen, aufbeissen, gabha Spalt.

gabhla, gabhra Kiefer.

as. kaflōs, ags. ceafī m. vgl. nhd. Kiefer.

Vgl. γαμφηλαί. — zend. zafare, zafra n. Mund, Rachen.

gambha Kinnbacke, Gebiss; Zahn, Pflock.

lit. gembė f. Pflock vgl. γόμφος. — germ. kamba- m. Kamm vgl.

γάμφη Gebiss. — ksl. ząbū m. Zahn vgl. γάμφη, und γομφίος =

sskr. jambhya Zahn, jambha, jambhā m. f. Gebiss, Kinnbacke.

gam gamati gehen, kommen.

goth. qiman qam qēmum qumans, nhd. kommen kam gekommen.

Vgl. lat. venio. — βάλνω. — sskr. gam gamati gehen, kommen.

gamti f. Kunft.

goth. ga-qumth-i-s f. Zusammenkunft, ahd. quumft, nhd. Kunft, An-kunft.

Vgl. βάσις. — sskr. gati f.

gam gemati festdrücken, packen.

ksl. zīma zę-ti comprimere, sū-zimati dass., zę-teli m. collare.

Vgl. γέν-το, γέμω, γεμίζω, γόμος, ὕγ-γεμος. συλλαβή, γάμος, γαμέω, γαμβρό-ς, γαγγάμη. — lat. geminu-s vgl. sskr. jāmi, vi-jāmin verwandt, jā-mā Schwiegertochter, jāmātar Schwiegersohn, jamad-agni, jīmūta.

Die weitere Verzweigung dieser wichtigen alten Wurzel ist noch zu untersuchen.

(gar) gerati schlingen, einschlucken.

lit. geriu gerti trinken, gir-ta-s betrunken; ksl. zīra zīrėti schlingen. + germ. s. gerga, gergela, ahd. chrago m. Schlund, nhd. Kragen.

Vgl. lat. gurgēs, gurgulio, vorare, vesci. — γαργαρίζω, γαργαρεών, γέργερος, γοργύρη, βορά, βιβρώσχω. — sskr. gar girati schlingen, verschlucken.

gerâ f. Trank.

lit. girà f. Trank.

Vgl. γάρος, γάρων Brühe, βορά Frass. — sskr. gara m. Trank (Gift).

gerga Kehle, Schlund.

an. kverk f., ahd. querca f. Schlund, Gurgel, ahd. chrago m. Schlund, Hals, Kragen.

Vgl. γέργερος. — lat. gurgēs.

gergelâ f. Gurgel.

ahd. querechela f. Gurgel.

Vgl. lat. gurgula, gurgulio. — γέρυρος, γαργαρέων vom vollen Intensiv.

gargara Intensiv zu gar.

lit. gargalóti röcheln, gurgeln (auch garmalóti vgl. zend. gareman Gurgel).

Vgl. γαργαρέω, γαργαρέων, γέρυρος, γοργύρη. — sskr. gargara Strudel, Schlund, ni-galgal, ava-jalgul, jegilyate intens. vgl. lit. gogilóti hastig fressen?

gras grasati verschlingen, essen.

an. kras, kros f. Mahlzeit.

Vgl. γράω, γράσ-τι-ς. — sskr. gras grasati verschlingen, verzehren.

grívâ f. Nacken, Hals.

ksl. griva f. Nackenhaar, Mähne, grivina f. Halsband (vgl. ahd. chrago Schlund, Kragen).

Vgl. sskr. grívâ f. Nacken, Hals.

gar aufreiben, morsch machen, werden.

lit. guru-s locker, ksl. zrěja zrěti reifen (vgl. γηράσχω reife) oder zu german. grô grôja wachsen. + germ. vgl. garna Korn, gernâ, gernu Mühle. Vgl. γεραιός, γῆρας, γέρον, γέρυρος. — sskr. jar jarati morsch, alt machen, werden, jirna morsch, jarant, jaras, jarâ; jarjara zerfetzt, schrumpft.

garna n. Korn.

lit. vgl. zirni-s io m. Erbse; ksl. zrūno n. Korn. + goth. kaurn, nhd. Korn.

Vgl. lat. grānum Korn.

gernâ f. Mühlstein, Mühle.

lit. girna f. Mühlstein, pl. Mühle, lett. dsirna f. Mühle. + ahd. chwirna, quirn, churn, mhd. kurn, kūrne f. Mühlstein, Mühle.

gernu f. Mühlstein, Mühle.

lett. dsirnus pl. t. und dsirnawa f. Handmühle, preuss. girnoywis Handmühle; ksl. zrīny f. Mühlstein, Mühle. + goth. asilu-qairnu-s Mühlstein („Eselsmühle“).

gar rauschen, schreien, schnattern, rufen.

lit. vgl. groju groti, ksl. graja grajati krähen. + ahd. chweran seufzen, an. kur-r m. das Knurren, kura f. Klage u. s. w.

Vgl. altirisch gair Ruf, Stimme. — γαργαρίς, γῆρυς, γῆγγας. — latein. gingrum, gingrire doch s. gang. — sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen.

garana m. Kranich.

lit. vgl. garny-s io m. Storch, Reiher. + ags. cran m., ahd. cranuh, nhd. Krahn, Kranich.

Vgl. corn. garan Kranich.

garu, gerui m. Kranich.

lit. gervé f., ksl. žeravī m. Kranich.

Vgl. lat. grus m. Kranich.

garg tönen.

lit. girgzdėti knarren, gurgzdėti knarren; ksl. grūgutivū balbūs, nsl. grgati, grgotati minurire. + ahd. chrac, nhd. Krach, krachen.

Vgl. sskr. garj garjati schreien, brüllen.

garga Drohen.

ksl. groza f. Schrecken, grožą groziti drohen.

Vgl. altir. garg fierce W. — γοργός drohend.

sskr. garj garjati schreien, anschreien.

gars tönen, schallen.

lit. gar-sa-s = ksl. glasū m. Ton, Stimme, Rede, ksl. grocho-tū m. sonitus, cachinnus.

Vgl. lat. garrio, garrulus.

grâ grâyeti krähen, krächzen.

lit. groju, gro-ti krächzen, schmähen; ksl. grają grajati crocitare, nsl. graja Rühmung, ksl. graj cantus. + ahd. crâjan, chrâjan, mhd. kraejen, nhd. krähen, ahd. chrâja = nhd. Krähe, ahd. crâd = nhd. Hahn-krat.

grak krähen, gackern.

ksl. grūkajā grūkati gurren (Taube), gračą grakati krächzen.

Vgl. lat. graculus Dohle, gallina gracillat.

gru krächzen, knurren.

lit. grauju grau-ti krächzen; donnern. + an. krytja, krutta knurren.

Vgl. γρύ, γρύζω, γρύλο-s, γρυλλίζω. — lat. grundio = grunnio (oder aus crundio?).

grudyeti knurren.

an. krytja krutta = γρύζω (γρυδ-jω).

gar ger anrufen, rühmen, loben.

lit. giriu gir-ti rühmen, gar-ba Ehre, gyrius Ruhm, gera-s gut.

Vgl. γέρας. — lat. grātus, grātes, grātia. — sskr. gar grṇāti rufen, anrufen, preisen, loben, gir f. Ruf, Spruch, Preis.

garta gelobt.

lit. girta-s gelobt. Vgl. lat. grātu-s. — sskr. gūrta gelobt, gebilligt.

garti f. Lob.

lit. girti loben. — lat. grātes, grātia. — sskr. gūrti f. Beifall, Lob.

gar sich kehren, wenden, zusammenkommen.

ahd. kēran, chērran, mhd. kēren richten, wenden, sich richten auf, gehen, kommen, kar-l, charal Mann, Ehemann vgl. sskr. jâra m. Liebster, Buhle, ags. cor-dhor, ahd. chortar n. Heerde, Schaar. + ksl. in grano „Kehre“, Vers, granica „Grenze“, gramota f. Haufe; lit. gre-ta-s, gra-ta-s nahe bei einander, gretė f. Nähe, Angrenzen, Grenznachbarschaft. Vgl. lat. grex. — ἀγέλω, ἀγυρμός. — sskr. jar jarati herbeikommen, jâra Buhle, grâma Verein, Dorfschaft, Gemeinde.

gara Berg.

ksl. gora f. Berg, goru, sü-goru desuper, gorė oben; lit. vgl. nū-gara f. Rücken.

Vgl. sskr. giri, zend. gairi m. Berg, anu-giram am Berge.

garu schwer.

goth. kaur-s schwer vgl. βαρύς, lat. gravis, sskr. guru gariyañs.

garutâ f. Schwere.

goth. kauritha Schwere vgl. sskr. gurutâ f. dass.

garb, gramb zusammenziehen.

lit. garbana f. Locke, preuss. garb-s Berg; ksl. grübū m. Rücken, Buckel, Bergrücken; Sarg; Krampf, grūba f. Krampf, grūbī f. grūbežī m. Rückgrat, nsl. grba curvitas, ksl. grūbo-nosū krummnasig; auch lit. graba-s vgl. ksl. grübū Sarg (= Wölbung). + an. krapt-r, ahd. craft, chraft, nhd. Kraft (= Zusammenziehung, Anspannung), ahd. chrapho, nhd. Krapfe, krummes Gebäck, an. kreppa zusammendrücken, krapp-r eug, krumm, krop-na sich zusammenziehen, kryppa f. Buckel, ahd. krimfan, mhd. krimpfen krampf sich zusammenziehen, nhd. Krampf, ahd. chrampb gekrümmt = an. krapp-r.

gramba zusammengezogen.

ksl. grābū rauh, roh, nsl. grōb. + an. krapp-r, ahd. chrampb.

garbh garbhati kerben.

ags. ceorfan, ahd. kerban, mhd. kerben abl. 1, nhd. kerben.

Vgl. γράφω, γραφεύς, γράμμα.

gal = gar schlingen.

lit. gogilóti schlingen, hastig fressen; nsl. golt Schlund, ksl. po-glūtiti verschlingen. + ahd. kēlâ Kehle, chelero m. Schlund.

Vgl. lat. gula, in-gluvies, glūtus, glūto, de-glūtire. — sskr. gal, gilati intens. jegilyate, galgal, jalgul.

gelâ f. Kehle.

ags. ceole, ahd. kelâ, chelâ, nhd. Kehle.

Vgl. lat. gula f. — sskr. gala m. Kehle, Hals.

gelga Kropf, Drüse.

ksl. zľeza f. glandula. + ahd. chelch, mhd. kelch m. struma, Kropf. Nach J. Schmidt, Verwandtschaftsvh. 43.

gelta m. Schlund.

nsł. golt m. Schlund, ksl. po-glŭšťą poglŭtiti, poglŭtają poglŭtati, nsł. goltati deglutire, golturja ingluvies.

Vgl. lat. glŭtu-s, glŭto, glŭtire, deglŭtire.

gal = gar schnattern, schreien, tönen, reden.

ksl. gla-golâ Wort, glagoliti reden, intens. + an. kall n. das Rufen, Schreien, kalla nennen, sagen, rufen, ahd. challôn schwatzen.

Vgl. γέλως, γελάω.

galp murmeln, reden.

an. klifa singen, schallen, nhd. kläffen, kliff und klaff.

Vgl. sskr. jalp jalpati murren, reden.

gal (galati) kalt sein, frieren.

an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kald-r, goth. kald-s, nhd. kalt, ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl. Vgl. ksl. golotâ Eis?

Vgl. lat. gelu, gelidus, gelâre.

gal fallen, abfallen; quellen.

lit. gala-s Ende, gul-ti liegen (βεβλήσθαι). + ahd. quëllan, nhd. quellen quoll gequollen.

Vgl. βάλλω, βόλος. — lat. volâre. — sskr. gal galati abträufeln, wegfällen, verschwinden, jala n. Wasser.

geliâ Eichel.

lit. gîlé f. Eiche vgl. sskr. gulî Pille, Kugel.

Vgl. βάλανο-ς, lat. glans, ksl. zelâdĭ.

gelandi Eichel.

ksl. zelâdi m. Eichel vgl. lat. glans glandium f.

gal schmerzen, quälen, tödten.

lit. gelu gelti schmerzen, gela f. gelimas Schmerz, das Grimmen, vgl. ksl. zŭľŭ schlecht, zŭľjâ zŭľiti quälen. + as. quelljan quelida, ahd. quellan, mhd. queln quälen, martern, tödten, as. qualm, ahd. chwalm m. Marter, Plage, Todesplage.

gala Qual, Tod.

lit. gela f. Schmerz, Giltinė die Todesgöttin; preuss. gallan acc. Tod, galla-ns acc. pl. die Todten. + as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter, as. quellian = engl. to kill tödten.

gâla Qual, Tod.

preuss. goli-s Tod. + as. quâla, ahd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual.

galvâ f. glos.

ksl. zlvâ f., böhm. zelva f. glos.

Vgl. lat. glos. — γαλώας.

gas gasati auslöschen.

lit. gestu ges-ti verlöschen, lett. dseschu dses-t löschen; ksl. gaša gasiti auslöschen trs., gas-naŭti erlöschen.

Vgl. sskr. jas jasate jasyati ausgehen, erschöpft sein, zend. zah erlöschen.

gas bringen, aufwerfen.

an. kôs f. congeries, köst-r Haufe, kasta = engl. to cast werfen.

Vgl. lat. gero gessi, congeries, suggestus. — zend. jah janh gehen, kommen.

gastu suggestus.

an. köst-r, i köstu m. Haufe vgl. lat. suggestus.

an. kasta, engl. cast werfen = gestäre.

gi gewinnen, bewältigen.

lit. i-gyju igyti erlangen, theilhaft werden, preuss. sen-gi-daut erlangen.?

Vgl. βλος, βλα, βιάω. — lat. vis, violentus, viescere. — sskr. ji jayati gewinnen, ersiegen.

gis bewältigen, aufreiben.

lit. gaisztu gaisz-ti verderben, umkommen, gaiszinti verderben lassen. + goth. qistjan verderben.

Vgl. sskr. jîna jîta verkommen vor Alter (= bewältigt), jyâni Alterschwäche, lat. viêtus, vi-s, vî-re-s, sskr. vi-jesha.

gi ginati sich regen, beleben.

lit. gyju, alt gynu gyti aufleben, genesen, gaju-s heilsam, gy-dyti heilen; ksl. goj' m. Freude, Frieden, gaj' m. ἄλσος. + goth. us-keian kai kijans, ahd. kînan kein, mhd. kînen keimen, ahd. chîmo, nhd. Keim.

Vgl. lat. vireo, virescere. — sskr. ji jinvati, pra-jinoshi sich regen, frisch, lebendig sein; erquicken, beleben, jîra lebhaft.

gîv gîvati leben.

ksl. živâ žiti leben. Vgl. lit. gyventi leben.

lat. vîvo vîvere. — βέλωμαι. — sskr. jîv jîvati leben.

gîva lebendig, m. das Leben.

lit. gyva-s, ksl. živû lebendig. + goth. qiu-s lebendig.

Vgl. altirisch bíu, lat. vîvus, sskr. jîva lebendig.

preuss. gywa-n das Leben vgl. βλος, sskr. jîva m. n. das Leben.

sâmigîva halb lebendig.

ahd. sâmiquēk vgl. lat. sēmivivus, sskr. sâmijîva halb lebendig.

gîvya lebendig machen.

ksl. življā živiti lebendig machen vgl. goth. ana-qiujan lebendig machen.

gîvata m. und gîvatâ f. das Leben.

lit. gyvata f., ksl. životū m. Leben.

Vgl. βιωτό-ς, βιοτή Leben. — lat. vîta (= vîvita). — sskr. jîvatha m. Leben.

gib sich bücken.

lett. gib-stu gib-t sich bücken, gibbis bucklig vgl. lat. gibbus, gibber bucklig, Buckel.

Vgl. lett. gub-stu gub-t sich niederbücken, senken, ksl. gybükū flexibilis, Wz. gyb movere.

gu, gavati tönen, schreien, klagen.

lit. gauju gau-ti heulen, gau-du-s zum Klagen geneigt, wehmüthig; ksl. govorū Lärm + ahd. gi-kewen heissen, nennen, chû-mo Klage.

Vgl. γόος, γοάω. — sskr. gu gavate tönen, schreien.

gau f. Kuh.

ksl. in gov-ědo n. Rind. + an. kŷ-r, dat. acc. kû, ags. cū pl. cȳ f., engl. cow.

Vgl. altir. bó. — lat. bos bovis. — βούς, βοός. — sskr. go m. f.

gâvi, nom. gâvi-s f. Kuh.

lett. gūwi-s f. Kuh. + as. kô, ahd. chuo pl. chuawī, chôi, mhd. kuo pl. küewe, küeje f. Kuh.

Vgl. sskr. nom. gaus m. f.

gu schwellen.

an. kau-n Geschwult, kula f. Ballen, Geschwulst, ahd. kiol, chiol Kiel, ahd. kiullâ γύλιος. + ksl. govorū bulla?

Vgl. lat. bova, bulla. — βουβών, βουνός; γύλιος, γαυλός. — sskr. gavîni, gola; zend. gu gunaoiti mehren.

gulia Ranzen.

ahd. kiullâ, chiullâ f. Tasche, Ranzen vgl. γύλιος dass.

gaula m. Rundung; Kiel.

ahd. kiol, chiol m. Schiff, Kiel.

Vgl. γαυλό-ς rundes Gefäss, γαῦλο-ς rundes Kauffahrzeug. — sskr. gola m. kugelförmiges Gefäss.

gu gunati treiben.

lit. gu-ti, gu-iti treiben, gu-tà f. Heerde, gau-ja f. Heerde, Rudel;
preuss. gunimai wir treiben, gun-twey treiben.
Vgl. sskr. jû javati junâti treiben.

gu cacare.

ksl. govino n. stercus vgl. sskr. gu guvati cacare, gû-na part. gû-tha m.
n. Excremente.

gu gavati kauen.

ksl. žīva žuja, žīvati, žavaja žavati kauen, wiederkauen. + ahd. chiwan,
chiuwan, mhd. kiuwen, kūwen, nhd. kauen, ahd. chewe f. Kinnbacke.
Vgl. lat. gin-giva?

gus gausati kiesen, küren, kosten.

goth. kiusan kaus kusans, nhd. kiesen, er-kor, erkoren.
Vgl. altir. to-gu eligo (für to-gusu) W. — lat. gu-nere, gus-tu-s, gus-
târe. — γεύω. — sskr. jush jushate joshati sich munden lassen, lieben,
erwählen.

gusta Kuss.

as. cus, coss, ahd. cus, chus, nhd. Kuss, as. kussjan, nhd. küssen.
Vgl. lat. gustu-lu-s Kuss.

gusti f. abstr.

goth. ga-kust-i-s, ahd. kust f. Wahl, Vorzug.
Vgl. sskr. jushti f. Liebe, Gunst, Befriedigung.

gustu m. abstr.

goth. kustu-s m. = lat. gustus m.

gustâ gustâya kosten.

as. kostôn, ahd. chostôn, nhd. kosten = lat. gustâre.

gusp, gup winden, flechten, binden.

as. kosp = ags. cysp f. Fessel, Band, ags. cyspan binden, vgl. nhd.
Knopf, knüpfen, Knauf, Knospe.
Vgl. sskr. gushpita verflochten, verschlungen, gumph gumphati knüpfen
(Grundform scheint gup, gup-s).

gnat gnetati kneten.

ksl. gnetâ gnes-ti drücken, kneten, gnêtaja gnêtati dass., vgl. preuss.
gnode Teigtrog. + ahd. cnetan, chnetan chnat, mhd. kneten abl. 1, nhd.
kneten; an. knodha knodbadha kneten.

gnib, gnip kneifen.

lit. gnybiu gnyb-ti, gnaibyti, gnaibauti kneifen, gnybis, gnaibis m. das
Kneifen, Kneifmal, gnaibus gern kneifend, Kneifer; lit. žnypiu žnypti
kneifen, žnyplė f. Putzscheere, Nussknacker. + an. knif-r, engl. knife,
nhd. Kneif Messer, nhd. knipen, nhd. kneifen kniff gekniffen, Kneit-
zange.

gnus drängen, quälen.

ksl. *gnisi* f. *scelus*, *gnusū* m. Schmutz, *gnuša* *gnusiti* sę *ahominari*, *gnusīnū* *abominandus* (*gnas* wohl nicht richtig). + an. *knosa*, ags. *cnysan*, ahd. *chnusian* drängen, quälen, vgl. an. *knýja knû-dha* stossen, schlagen, *knúi* m. Knöchel.

grang occumbere.

lit. *grimzdziu grimsti* versinken, *gremzu gremsti*, *gramzdyti* senken; ksl. *gręzą grężėti*, *gręzną gręz-naći* sinken, versinken, *gręza* f. *coenum*. + ags. *crincan*, *gecrincan* *cranc occumbere*, an. *krank-r*, mhd. *kranc*, nhd. *krank*.

grangh, grenghati drehen, winden.

lit. *gręzu gręsz-ti* drehen, wenden, kehren, winden, bohren, *grążyti* kehren, wenden, drehen, *at-grązas* Kehr, Strophe im Liede. + an. *kring-r* rund, m. *Kring*, *kringja* einen *Kring* bilden, *kringla* f. *Ring*, nhd. *Kring*, *Krengel*, *Kringel*.

grandi m. Ring, Kranz.

lit. *grandi-s* es f. ein *Ring*, *Armband*, *Reif des Rades*. + ahd. *chranz*, *cranz*, mhd. *kranz*, nhd. *Kranz* pl. *Kränze*, vgl. ahd. *creiz* m. *Kreis*; isländ. *krans*, dänisch *krands* vielleicht aus dem Deutschen.

Gleicher Basis wie *gran-gh*.

gram kratzen, scharren.

lit. *gram-dau*, *gramdyti* schrappen, kratzen, *gramdy-klė* f. *Trogshrappe*, *pa-gramdi-s* io m. *Nachschrapsel*. + an. *kramja kramda* *contundere* (von der Krankheit), *kröm* f. schwere Krankheit, ahd. *crimman*, *chrimman*, mhd. *krimmen* drücken, kratzen (mit Klauen), kneipen, *erkrimmen* todt hacken (mit Krallen); ndd. *krimmen* scharren, von Hühnern gesagt.

grama feucht, triefend.

lit. vgl. *grim-sti* sinken; ksl. *grūmėzdī* m. *gramiae*, *Augenbutter*. + an. *kram-r* und *kramm-r* flüssig, halbflüssig, goth. *grammi-tha* f. Feuchtigkeit.

Vgl. lat. *grāmiae*, *grāmōsus*. — γλήμη, λήμη.

gru stürzen.

lit. *griuvu griú-ti* stürzen, *griauju griau-ti* umstürzen (trs.).

Vgl. lat. *in-gruere*, *con-gruere*, *grô-ma*.

glap blicken.

ksl. *glipaja glipati* blicken.

Vgl. γλέφαρον = βλέφαρον, βλέπω.

glab glabiati umfassen, umarmen.

lit. *ap-glėbiu*, *ap-glėbti* mit den Armen umfassen, *glėby-s* m. *Armvoll*, *globiu globti* umfassen, umarmen, *globa* f. *Umarmung*; preuss. *po-glabu* er umarmte, herzte. + ags. *clippan*, engl. *to clip* umarmen, ahd. *clāftara*,

nhd. Klafter, an. klippa mit der Scheere abschneiden (durch Zusammenschlagen, Abkneifen), ahd. kluppa, chluppa f. forceps, an. klappa, ahd. chlaphôn, nhd. klappen mit den Händen zusammenschlagen, mhd. klimpfen, klampf zusammendrücken, an. klömbr, nhd. Klammer.

glabh, glebh schlüpfrig, glatt werden.

lit. glabti gleb-ti glatt, schlüpfrig sein, werden, pa-glehti schmeicheln, zleb-enti netzen, glibys = zliba-s, zliby-s triefäugig. + ahd. cliban, nhd. be-kleben, an. klífa kleif steigen, klimmen.

glu zusammenziehen.

Germanisch ahd. chliuwa, mhd. klûwen Knäul, ahd. chlâwa, nhd. Klaue. Vgl. lat. gluere zusammenziehen, glû-ten Leim. — sskr. glau f. Ballen, grâvan Stein.

glubh klauben.

an. kljûfa klauf, ahd. chliopan, mhd. klieben spalten, nhd. Kloben, Kluft. Vgl. γλύφω. — lat. glubo.

GH.

gha verstärkende Partikel.

lit. an-ga, asz-gi, asz-gu; ksl. ne-go-li, -ze. + goth. ga-, nhd. ge. Mit mi-k, thu-k, si-k vgl. ἐμέγε, σέγε. Vgl. lat. i-gi-tur, hi-c. — γε. — sskr. gha, ha, hi; zend. gaṭ, geṭ.

ghâ klaffen.

lit. go-mury-s Gaum. + an. gôm-r Gaum. Vgl. χή-μη. — sskr. vi-hâyas, hâ jihîte auseinander treten.

ghavâ das Klaffen.

lett. schâwa (= giava) f. das Gähnen. + an. gjâ g. gjâr f. Kluft, Schlucht, ahd. giwên, giwôn gähnen. Vgl. χάος (= χαφος), χᾱῦνος, χεία. — lat. fovea, favissa, faux. — sskr. vi-hâyas (für vi-hâvas) Luft.

ghavâya gähnen.

lett. shâwât gähnen, lit. ziovau-ti das Maul aufsperrn, gähnen, ziovimas. + ahd. ana-giwên inhiare, gewôn, kēwôn, mhd. gewen, giwen das Maul aufsperrn, gähnen.

ghâma Gaumen.

lit. gomury-s Gaumen. + an. gôm-r, ags. gôma, ahd. guomo, cuamo, mhd. guome, nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom m. = an. gôm-r.

Vgl. χή-μη Gienmuschel.

ghîna gähnen.

ksl. zina zinaŭti gähnen. + ahd. ginên, ginôn, germ. gînan gain
ginans gähnen, klaffen.

Aus ghî = ghâ vgl. lat. hî-scere, hî-visse, hî-etâre.

ghiâ ghiâyati gähnen.

lit. žiôju, žioti gähnen, klaffen, ksl. zijaja zejaja zija-ti. + ahd.
gîjên, giên gähnen, klaffen.

Vgl. lat. hio hiâre, hiâtus.

ghâ gehen (treiben vgl. ghan treiben).

lett. gāju ging, praet. zu i-t gehen. + ahd. gâ-m ich gehe.

Vgl. zend. zâ zazaiti gehen, treiben.

ghangh ghanghati gehen, schreiten.

lit. zengiu zeng-ti schreiten, gehen, Schritt gehen, pra-zanga f.
Uebertretung, Sünde, zang-stôti fortschreiten, Fortschritte ma-
chen. + goth. gaggan gehen, gagg-a-s m. Gang, fram-gâht-i-s f.
Fortschritt.

Vgl. sskr. janghâ f. Bein, Fuss, zend. cathware-zaŋgra vierfüssig,
sskr. jaṁh zappeln, sich sperren.

ghagh gagen, schnattern (Gans).

lit. gagiū gagėti schnattern, gagona-s, gogona-s Gänserich. + mhd. ga-
gen: diu gans gaget.

ghad fassen, erlangen.

goth. gitan gat gētum gitans, nhd. ver-gessen, engl. to get. + ksl. do-
godŭ Vermuthung s. ghada.

Vgl. lat. pre-hendere, praeda, praedium, hed-era. — *χαρδάνω ἔχασον
χεῖσσομαι.*

ghada Vermuthung.

ksl. do-godŭ m. Vermuthung, gadaja gadati vermuthen; lit. go-
dau godyti muthmassen, errathen, lett. gādāt denken. + an. get
n. geta f. Vermuthung von geta vermuthen, conjectura assequi.

ghadh passen, fügen.

ksl. godŭ m. passende Zeit, Zeit, Stunde, gozda goditi passen, gefallen.
+ goth. gadi-ligg-s Genoss, ahd. gi-gado, nhd. Gatte, ndd. ver-gadern,
engl. to-gether, gather u. s. w., goth. gôd-a-s, nhd. gut.

1. ghan schlagen.

lit. genu genėti Bäume beschneiden, hauen, peitschen, ksl. žinja žėti
erndten, aberndten; lit. genu gin-ti wehren, wahren, hüten, abschlagen,
gin-kla-s Wehr, Waffe. + an. gûdh-r, ahd. gund, gundia Schlacht,
Kampf.

Vgl. sskr. han hanti ji-ghnâti schlagen.

ghanta, ghintia das Schlagen.

lit. gincza-s, gincza Streit, Kampf. + an. gûdh-r, ahd. gund, gundia Schlacht, Kampf.

Vgl. sskr. ghâta m. hatyâ f. das Schlagen.

2. ghan ghenati treiben.

lit. ginu ginti wehren; treiben, hüten (Vieh), ganýti hüten, ksl. zeną gūnati treiben, goniti treiben, hüten (Vieh). + Vgl. goth. du-ginnan, nhd. be-ginnen, goth. gansjan veranlassen, vgl. preuss. pa-gan praep. wegen (auf Antrieb).

Vgl. zend. zan auch treiben, vi-zan vertreiben

Ursprünglich mit 1 ghan identisch.

ghandan und ghandra m. Storch, Wildgans.

lit. gandra-s m. Storch, preuss. gandani-s Storch. + lat.-deutsch ganta (Plinius), ahd. ganazo, ganzo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, davon provençalisch ganta, ganto Storch, Kranich, Wildgans.

Vgl. altirisch géd Gans (aus gend)?

ghansi f. Gans.

lit. žasi-s g. žasės f., preuss. sansy, ksl. gąsi f. Gans. + an. gās, ahd. gans, cans, nhd. Gans pl. Gänse.

Vgl. altirisch goss Gans W. — lat. anser. — χήν. — sskr. haṁsa m. haṁsī f. Gans, Schwan.

ghans Gans.

lit. žas im gen. pl. žasū = χήν gen. pl. χηνῶν.

ghap gaffen.

lit. žiop-terėti, žiop-szczoti, žiop-soti, žiop-linėti mit offnem Munde umhergaffen, maulaffen, žiop-ly-s Maulaff. + an. gap n. das Klaffen, Kluft; Gaffen, gapa, mhd. kapfen, ags. geap n. porta.

Von gha χαίρω.

gham, ghamâ f. humus.

lit. žem-skirė f. Landscheide, žemė f., ksl. zeme-, zemo-, zemlja f. Erde, Land.

Vgl. lat. humus, humi, humilis. — χθών, χαμαί, χαμάζε. — zend. zem f., sskr. instr. jmâ, abl. jmas.

ghamai unten.

lit. zemay = χαμαί.

ghamîna adj. von gham.

lit. zemini-s terrestris, Zemyna die Erdgöttin, ksl. zemînū terrenus.

Vgl. zend. zemaēnya irden.

ghaman m. Mann, Mensch.

lit. žmũ pl. žmonės m. Mensch pl. Leute, preuss. smoy Mann, smonenawin-s Mensch, smũni g. der Person. + goth. guma, ahd. como, nhd. in Bräuti-gam.
Vgl. lat. homo, hūmānus.

ghar begehren.

ahd. gerōn, kerōn, nhd. be-gehren, an. gjarn, goth. faihu-gairn-s, ahd. gern, kern begierig, nhd. gern adv. + lit. vgl. gar-du-s wohlschmeckend? Vgl. osk. her-est volet, lat. hori, hortari. — χαίρω, ἐχάρην, χάρις, Χάρις. — sskr. har haryati gern haben, lieben.

ghar nehmen, fassen.

Slavo-deutsch s. gharna, ghardh.

Vgl. lat. hir Hand, herus, hara, hortus, cohors. — χεῖρ, χόρος, χῶρος, χόρτος, κράω, κράομαι. — sskr. har harati nehmen, fassen.

ghara Darm.

an. gar-mör m. Fell um die Eingeweide, an. ahd. mhd. gor m. Darminhalt, Mist.

Vgl. lat. haru-spex, harvi-ger, arvina, hira, hilla. — χορ-δή, χολάς. — ved. hira f. Darm.

gharnâ f. Darm.

lit. žarna f. Darm. + an. görn pl. garnir f., ahd. mitti-garni n. arvina.

Vgl. lat. hernia f. Eingeweidebruch.

ghardh umgeben (gürten).

ksl. gradũ m. Umfassung, Geheg. + goth. bi-gairdan, uf-gairdan gaurdans gürten, goth. gard-s Gehöft, gairda f. Gürtel, as. gurdian gürten.

ghardha m. Gehege, umhegter Raum.

lit. garda-s Hürde; ksl. gradũ m. Mauer, Garten, Stall, Burg, Stadt. + goth. gard-s Gehöft, Haus, garda Stall, as. gard m. Feld pl. Haus, engl. yard Geheg, Garten, nhd. Garten.

ghardharia m. Gärtner.

ksl. gradari m. Gärtner. + as. gardari, ahd. gar-tari, kartari m. Gärtner.

gharsdhâ f. Gerste.

ahd. gersta, kersta, nhd. Gerste f.

Vgl. lat. hordeum. — κριθή, κριθή.

ghal glänzen, glühen. Vgl. ghar.

lit. žila-s grau; žilė-ja f. Tagesanbruch. + german. glō-ja glühen, glō-di Gluth, as. glī-mo Glanz.

Vgl. *χάλις* reiner Wein, *χάτω* warm werden, schmelzen, *χλί-αρος* lau, *χλι-αίνω* wärme. — lat. *hilaris*. — altirisch gel weiss, comp. *gili-ther* W. Vgl. sskr. *ghṛ-ṇi* m. Hitze, Gluth, Schein, *ghṛ-ta* geschmolzene Butter, *ghar-ma* warm, *ghraṁsa* m. Glanz.

ghalgh sehen, sich umsehen.

lit. *žvelg-ti*, *žvalg-yti* sehen, *žvalgyti-s* sich umsehen. + goth. *glaggvu-ba*, *glaggvô* adv. genau.

Vgl. *καλχαίνω* Sorge, *Κάλχας*.

ghalghu umsichtig.

lit. *ap-žvalgu-s* umsichtig, vorsichtig, *pra-žvalgu-s* vorsichtig. + goth. *glaggvu-ba* genau.

ghalgha Erz.

lit. *geleži-s* f., lett. *dselse* f., preuss. *gelso* f., ksl. *zelëzo* n. Eisen.

Vgl. *χαλκό-ς*, *χαλκί-οικος* (für *χαλχο*).

Von ghalgh schimmern, reduplicirt aus ghal.

ghlansa m. Glanz.

an. *glaesa* (= *glansja*) glänzend machen, mhd. *glanst* und *glast* Glanz, *glins* m. Glanz, *glêsum* lat.-deutsch Bernstein, mhd. *glosen* glühen, engl. *glissen* leuchten.

Vgl. sskr. *ghraṁs*, *ghraṁsa* m. Glanz, Gluth.

ghli glänzen.

lit. *zlë-ja* Tagesanbruch vgl. as. *glî-mo* m. Glanz und germ. *glôja* glühen, *glôdi* Gluth.

Vgl. *χάτω*, *χλίαρος*, *χλιαίνω*.

ghlid, gh lind glänzen.

ksl. *gležda* *gleđeti*, *gleđati* sehen. + as. *glitan*, ahd. *clizan*, mhd. *glizen*, vgl. mhd. *glinzen* glanz, nhd. Glanz.

Vgl. *κέ-χλαδα*, *χλιδη*.

ghal, ghel sprossen; gelb, grün sein.

lit. *zelu* *zel-ti* grünen, grün werden, erwachsen; ksl. *zelo* Kraut, *zelenū* grün, *zlūtu* gelb, *zlato* Gold, *zlū-ti* Galle. + germ. in *galla* Galle, *goltha* Gold, *gelva* gelb.

Vgl. lat. *fel* Galle, *helvus* gelb, *holus* Kraut. — *χόλος*, *χλόος*, *χλωρός*.

Vgl. sskr. *hiraṇa* Gold, *hari* gelb, zend. *zâraç-ca* Galle (arisch *har*).

ghalâ f. Galle.

ksl. vgl. *zlū-ti*, *zlūčī* Galle. + as. *gallâ*, ahd. *callâ*, nhd. Galle.

Vgl. *χόλος*, *χολή*. — lat. *fel*. — zend. *zâraç-ca* Galle.

ghalana grünlich, gelb.

ksl. *zelenū* gelb, grün vgl. sskr. *harinī* f. gelb, zend. *zairina* gelblich, sskr. *hiraṇa* n. Gold, zend. *zaranaêna* golden.

ghalta n. Gold.

ksl. zlato n. Gold. + goth. galth, ahd. gold, cold, nhd. Gold n.
Vgl. sskr. hâṭaka (= harta-ka) golden, m. Gold.

ghaltîna gülden.

ksl. zlatinû golden, vgl. goth. gulthein-s, ahd. guldin, culdin, nhd. gülden, golden.

ghalta, ghalata gelb.

lit. gelta-s gelb, geltóna-s gelblich, preuss. gelatynan gelb, ksl. žlūtū gelb.

Vgl. sskr. harita = zend. zairita gelb, grüngelb.

ghelman Spross.

lit. želmû g. želmens m. Spross, Schössling, vgl. χλέμερος kei-mend, lat. elementum (h), zend. zaremaya das Grün, arem. zarm ortus, proles (nach Justi).

ghelva gelb.

ahd. gelo gelawêr, nhd. gelb.

Vgl. lat. helvus, helvola. — χλόος, Χλόη.

ghalgha Stange, Pfahl, Ruthe.

lit. zalga f. Stange, lett. ſchalga lange Ruthe, Angelruthe. + an. gálgi, goth. galga, ahd. kalgo, nhd. Galgen.

Von ghal aufwachsen, durch Reduplication.

ghal können, vermögen.

lit. galiu galėti können, vermögen, slavisch-deutsch s. ghaldh.

Vgl. altirisch z. B. in Art-gal, Fin-gal, kymr. gallaf possum.

ghaldh gheldhati gelten, entgelten, zahlen.

ksl. žlědą žlěsti zahlen, büssen, žlědiva f. Busse, Strafe, Gülte. + goth. fra-gildan, us-gildan vergelten, ahd. geltan, keltan, mhd. gelten, nhd. gelten, ver-gelten, ent-gelten, goth. gild n. Abgabe, Steuer, gilstr dass.

ghasta Stachel.

goth. gazd-s, ahd. gart, cart, mhd. gart m. Stachel, Treibstecken, vgl. lat. hasta f.

ghasti m. Gast.

ksl. gosti Gast. + goth. gast-i-s, nhd. Gast, pl. Gäste.

Vgl. lat. hosti-s.

ghaspati hospes.

ksl. gospodī m. Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung, vgl. lat. hospes, hospita, hospitium.

Zur Wurzel ghi, vgl. sskr. hi werfen:

ghaisa Speer, Lanze.

an. geir-r, ahd. gêr, kêr, nhd. Ger m. Ger-stange.

Vgl. gallisch-lat. gaesum, Gaesates.

Ebenfalls auf Wz. ghi:

ghima, gheima Winter.

lit. žëma f., preuss. semo f., ksl. zima f. Winter. + vgl. an. gë, norw. giö n. Winterkälte (?).

Vgl. δύσ-χιμος. — lat. bimus, trimus (bi-himus). — sskr. hima n., zend. zima m. Winter, Jahr. — χεῖμα, χειμῶν. — sskr. heman, hemata.

Auf die Wurzel ghid, vgl. lit. žaid spielen:

ghaida Bock, Ziege.

an. geit f., goth. gait-si- f., ahd. geiz, keiz, nhd. Geiss.

Vgl. lat. haedus Bock.

ghaidîna haedinus.

goth. gaitein-s, ahd. geizin vgl. lat. haedinus.

ghidh, ghaidh begehren.

lit. geidu geidzu geis-ti begehren, verlangen, sich gelüsten lassen, preuss. geidi er wartet, gëidê sie warten; lett. gaidu gaidît erwarten; ksl. zëzda zëdëti verlangen, erwarten; dürsten, zëzda f. (= zëd-ja) Durst, žida ži-dati erwarten, žadati (= zëdati) cupere. + ahd. kit, mhd. git m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kitac, mhd. gitec gierig, geizig, goth. gaid-va- n. Mangel.

Aus ghi hiäre, gha χατέω weitergebildet.

(ghis) ghais stocken, haften, haerere.

lit. gaisz-tu gaisziau gaisz-ti, gaiszóti säumen, zaudern, zögern, zurückbleiben, gaisza-s Hinderniss, gaiszu-s säumig; ksl. zasū stupor. + goth. geis-nan, gais-jan.

Vgl. lat. haereo haesi haesum haerere.

ghaisna stupere.

ksl. u-zasū (= zësū) m. stupor, u-zas-ti f. Staunen, žas-na žas-na-ti staunen, sich entsetzen. + goth. us-geisnan sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen.

ghaisya entsetzen trs.

ksl. zašą zasiti erschrecken, entsetzen trs. + goth. us-gaisjan erschrecken, von Sinnen bringen.

ghu ghavati rufen, klagen.

ksl. zovą zvati tönen. + an. geyja gô bellen, scheltend anfahren, godh-gô

Verhöhnung der Götter, goth. gau-nôn trauern, Klagelieder singen, wehklagen.

Vgl. sskr. hu havate, zend. zu zavaiti rufen, anrufen.

Vielleicht zur Wz. ghu scheuen, vgl. germ. gauma Acht:

ghaura kläglich, schrecklich.

goth gaur-s betrübt, ahd. gôrag elend.

Vgl. sskr. ghora Scheu einflössend, furchtbar.

ghauratâ f. Abstract.

goth. gauritha f. vgl. sskr. ghoratâ f. Grauenhaftigkeit.

(ghu) ghud giessen.

goth. giutan gaut gutans, nhd. giessen goss gegoasen.

Vgl. lat. fundo fûdi fûsum fundere.

Von ghu = χέω, κέ-χv-μαι, χύ-δην.

ghu Fisch.

lit. zuvi-s ës f. Fisch, preuss. su-cka-ns (fu-ka-ns) acc. pl.

Vgl. իջծւ-ս. — armenisch tzûkn.

ghuka Fisch.

preuss. fu-ka-ns acc. pl., vgl. armenisch tzûkn Fisch, vgl. mûkn Maus.

ghelu f. Schildkröte.

ksl. žily, želŭi, želŭva, želŭ-ka f. Schildkröte, vgl. lit. gilū-s tief?

Vgl. χέλυ-ς, χελύνη, χελώνη. — sskr. harmuṭa.

ghnu reiben, schaben.

lit. gnauzu gnauz-ti mit der Hand bedrücken, befassen, bekneifen. + an. gnúa schaben, abreiben.

Vgl. χναί-ω schaben, χνό-ος Schabsel, Flaum.

ghyas gestern.

an. gaer, gjâr gestern, goth. gistra-dagis morgen, engl. yesterday gestern.

Vgl. χθές. — lat. heri. — sskr. hyas gestern.

ghyastara gestrig.

goth. gistra-dagis, engl. yester-day, ahd. gesterôn, nhd. gestern, ahd. ê-gester.

Vgl. lat. hester-nu-s.

ghrâda Hagel (Scholle).

lit. groda-s gefrorene Erdscholle, grodi-s, grodinis der December (aus ksl. gruda?). + ksl. gradŭ m. Hagel.

Vgl. lat. grando. — χάλαζα.

ghradh, ghredh gradi.

ksl. gręda gręsti schreiten. + goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe.

Vgl. lat. gradior, gressus, gradus.

ghrâdhu m. Gier, Hunger.

ksl. gladŭ m. Hunger, zľudati begehren. + an. grâdh-r, goth. grēdu-s m., engl. greed Gier, Hunger.

Vgl. sskr. gr̥dh gr̥dhyati gierig sein, gr̥dhyâ f. Gier. Basis ist ghar begehren.

ghrandha, ghrendha Bohle, Balken.

lit. granda f. grindī-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandico f. Bohle, dickes Brett; ksl. grędŭ m. gręda f. Balken. + ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle, Stange, Riegel, nhd. Grindel-ring.

ghrandh ghrendhati terere.

ags. grindan terere, molere, engl. grind, nhd. Grind, an. grand n. Schaden, ags. grandor-leás schadenlos.

Vgl. lit. grendu gręsti streifen, schinden.

ghrabh ghrabhati graben.

lett. grebju grebt schrappen, aushöhlen. — ksl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmen; rudern, grebenī m. Kamm, greb-l-ja f. Ruder. + goth. graban grôf, ahd. graban, crapan, nhd. graben grub.

Vgl. *χαίρω*.

ghrabha m. Grab, Graben.

ksl. grebŭ, grobŭ m. Grab, Grube. + as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap n., nhd. Grab, goth. graba f. Graben.

ghrab greifen.

ksl. grablją grabiti raffien, rauben, zdrębij Loos, zdrębę junges Thier.

Vgl. lett. grāb-t greifen.

Mit zrębij Loos vgl. goth. ga-grēf-ts Beschluss, mit zrębę sskr. garbha, *βρέφος*.

Vgl. sskr. grabh gr̥bhnâti greifen.

ghrib ghraib greifen.

lit. grębiu, gręb-ti ergreifen, raffien, erfassen, packen, graibau graibyti nach etwas greifen, durativ; lett. griba f. Wille, Verlangen. + goth. graipan graip gripans, nhd. greifen griff gegriffen.

Vgl. sskr. grabh gr̥bhnâti greifen.

ghram ghremati grimmen, greinen.

lit. grum-enti leise donnern, grollen, preuss. V. grumins ferner Donner;

ksl. gromŭ Donner, grima-ti strepere. + ags. grimman toben, knirschen, brüllen, ahd. gram = nhd. gram, ahd. ga-grim Geknirsch.

Vgl. *χρεμίζω*, *χρεμετίζω*, *χρόμος*, *χρόμαδος*.

ghramada Geknirsch.

ahd. gremizâ Grimm, vgl. ags. grimetan murren, knirschen.

Vgl. *χρόμαδος*.

ghrâva grau.

an. grâ-r, ahd. grâ, crâ crâwêr, nhd. grau.

Vgl. lat. râvus (für hrâvus) grau.

ghrud stampfen, zerstampfen.

lit. grudziu grudau grus-ti stampfen, grustuva f. Stampfe, Mörser, gruda-s Korn, Kern, lett. graud-s Korn, lit. graudus spröde (Eis); ksl. gruda f. Scholle. + ags. grytt, grytte f., ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, Gemülm, nhd. Grütze, Gruss, mhd. grûz m. f. Korn, ahd. grioz, criozi, nhd. Griess, an. graut-r Grütze.

Vgl. lat. rudis, rûdus, rûdera.

ghruda Korn.

lit. gruda-s Korn, Kern. + ags. grytt, grytte f., ahd. gruzi, cruzi n., nhd. Gruss, Grütze; mhd. grûz m. f. Korn.

ghrauda Korn.

lit. graud-s Korn, ksl. gruda f. Scholle. + an. graut-r Grütze, ahd. grioz, nhd. Griess.

ghladha glatt.

lit. gloda-s glatt, ksl. gladü-kü glatt. + an. gladh-r, ahd. glat, clat glatt, fröhlich, nhd. glatt.

Vgl. lit. glo-stýti streicheln, schlichten; ksl. golü blank.

ghlau spielen.

lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil, ksl. glu-mü Spiel. + an. glý, ags. gleó, gleón n. Spiel, Lust, Musik, an. glaum-r m., ags. gleám n. laute Lust.

Vgl. *χλείη*.

ghlauja Lust.

an. glý, ags. gleó, gleón n., vgl. *χλείη*.

ghlauma Lust.

ksl. glumü Spiel, Lust vgl. an. glaum-r, ags. gleám.

ghlenda Lausei, Niss.

lit. glinda-s, glinda m. f. Niss.

Vgl. lat. lendes pl. f. Nisse.

T.

ta pronom. der dritten Person, der.

lit. ta-s, f. tà; ksl. tū, f. ta der, die. + goth. thata, thamma = nhd. das, dem.

Vgl. lat. is-te, ista, istud, tam. — τό τοῖο τῷ, οὗ-τος, αὐ-τη, τοῦ-το. — sskr. tad, tasya, tasmai.

sa sâ tad der, die, das.

goth. sa so thata der, die, das.

Vgl. ó ἡ τό. — sskr. sa sâ tad.

tasmai dat. tasman loc. zu ta.

lit. dat. támui, tám, loc. m. tamè, tám; ksl. m. n. dat. tomu, loc. tomī. + goth. m. n. dat. thamma, nhd. dem.

Vgl. sskr. dat. tasmai, loc. tasmin.

tâ da, dann.

ksl. ta da, dann; und. + ags. thâ da; als.

tatra adv. dort.

goth. thathrô von da, dann, an. thadhra dort.

Vgl. sskr. tatra adv. dort.

tâ verbergen, stehlen.

ksl. taja taiti verbergen, taj' heimlich, ta-tī Dieb vgl. ags. thinan verschwinden.

Vgl. τή-τη, τηράω. — altirisch táid Dieb. — sskr. tâyu Dieb, zend. taya verborgen, tavi Dieb, tâya m. Diebstahl.

tâti m. Dieb.

ksl. tatī m. Dieb.

Vgl. altirisch táid Dieb.

tâya verborgen.

ksl. taj' verborgen.

Vgl. zend. taya verborgen, tâya Diebstahl.

tak tekati laufen, fließen.

lit. tekū tekėti laufen, fließen; ksl. tekā tešti laufen, fließen.

Vgl. ταχύς, τήκω, ἐ-ράκ-ην. — sskr. tak takati, takti dahinschiessen, zend. tac laufen, fließen, schwimmen.

taka m. Lauf, Weg.

lit. taka-s m. Pfad, ksl. tekū Lauf, tokū Fluss.

Vgl. zend. taka laufend, fließend, n. Lauf.

takina laufend, fliegend.

lit. tekina-s laufend, schnell; ksl. tečīnū, točīnū fliegend, flüssig.
Vgl. τάχινος. — zend. hañ-tacina herumlaufend, vi-tacina auflösend

(tak) tek wirken, machen, zeugen.

preuss. teckint, tickint wirken, machen; ksl. tīkà tīkati weben. + germ. thegna τέχνον.

Vgl. lat. tig-num Werkholz. — τίκτω έτεχον, τέχνον, τόκος.

tekna Kind.

an. thegn, ahd. degan, mhd. degen m. Knabe, Diener, Krieger, Held.

Vgl. τέκνο-ν Kind.

taks teksati behauen, zimmern.

lit. taszan taszyti behauen, zimmern, lett. teschu test nach der Schnur behauen; ksl. tešà tesati hauen, behauen. + mhd. dēhsen abl. 1 Flachs schwingen und brechen.

Vgl. lat. texere wirken, weben. — τέκτων. — sskr. taksh takshati behauen, fertigen, machen.

taks Interjection zur Bezeichnung eines Schläges, Hiebes.

lit. teksz (für tesz) zur Bezeichnung eines Schläges oder Wurfes „baur“.

Vgl. lat. tax tax tergo meo erit, Plautus.

teksta behauen.

lett. test-a-s behauen vgl. lat. textu-s, sskr. tashta gefertigt.

teksta Schale, Geschirr.

lit. tiszta-s ein Gefäss.

Vgl. lat. testum, testa (?). — zend. tasta n. Schale, Tasse.

tekslâ Beil, Axt.

ksl. tesla f. Beil, Axt, teslica dass., daraus lit. taszlycza Zimmerbeil entlehnt. + ahd. dehsala, mhd. dehsel, dichsel f. Beil, Axt.

Vgl. lat. tè-lum, vielleicht = texlum; tēla Gespinnst für tex-la von texere weben.

takaya takayati schweigen.

goth. thahan (thahai-) schweigen, an. thegja, as. thagian, ahd. dagēn, mhd. dagen schweigen, an. thögull schweigsam.

Vgl. lat. taceo tacui tacitum tacēre schweigen, tacitus, taciturnus.

tag = stag decken.

an. thak, ahd. dah, nhd. Dach n., an. thekja, nhd. decken, an. thêtr dicht.

Vgl. altirisch teg Haus. — lat. tego texi tectum tegere, tegula, tegimen, toga, tugurium. — τέγος, τέγη Dach.

taga Dach.

an. thak, ahd. dah, nhd. Dach n.

Vgl. τέγη, τέγος = altirisch teg Haus.

tegta gedeckt, dicht.

an. thêtr (= theh-ta-s), nhd. dicht.

Vgl. lat. tectus gedeckt; στεγρός dicht.

tata Väterchen, Lallwort.

lit. teta f. = ksl. teta Tante, têtis czio m. Väterchen, preuss. theti-s Altvater; serbisch tata Väterchen, teta Tanta. + ahd. toto Vater, totâ Mutter (?).

Vgl. cornisch tat Vater, hen-dat Grossvater. — lat. tata, tatula, Titus Tatius. — तāता, तैता Väterchen. — sskr. tata, tâta Vater.

tatia Väterchen.

lit. têtis, preuss. thetis.

Vgl. lat. Titus Tatius. — sskr. tâtya väterlich.

tatara, tetara hahnartiger Vogel.

lit. tytara-s Truthahn, tytarè Truthenne; ksl. têtija Fasanhenne. + an. thidur-r Auerhahn.

Vgl. τέταρος Fasan, τετραδών, τέτραξ Auerhahn. — sskr. tittiri und tit-tara Rebhuhn.

tatarva m. hahnartiger Vogel.

lit. tetervas, tetervinas Birkhuhn, preuss. tatarwis Birkhahn = ksl. tetrëvi Fasan.

Vgl. τάρυρας. — neupers. tadsrew Fasan.

Vgl. lit. teraró-ti schnarchen (von der Gans gesagt), τερελλω, το-ποτίζ, lat. tetrinnire.

1. tan tanyati donnern.

ags. thunjan donnern, thunor, ahd. donar, nhd. Donner. + Vgl. ksl. tą-tinū Lärm.

Lat. tono tonui tonitum tonare, tonitru. — sskr. tanya-tâ, tanyatu m. Dröhnen, Tosen, Donnern, tanyu, tanayitnu tosend.

tantana m. Geräusch, Lärm.

lit. titinoti prahlen; ksl. tątinū m. Geräusch, Lärm, tątinja tą-tinėti lärmern, prahlen.

Vgl. lat. tintinus Schelle, tintinâre, tintinnire schellen, klingeln, tinnire dass.

2. tan dehnen.

lett. tiw-a-s dünn; ksl. tīnūkū dünn, tono-to Dohne. + goth. thanjan, ahd. denjan, nhd. dehnen, nhd. Dohne tendicula.

Vgl. altirisch tēt = cambr. tant fidis, altirisch tana = cambr. tenev dünn. — lat. teneo, ten-dere, tenuis. — τάννυμαι, τανύω, τείνω, τέταχα, τατός. — sskr. tan tanoti tanute dehnen, spannen.

tan Gewebe spannen, weben, winden.

lett. tinu tit winden, wickeln, lit. tin-kla-s Netz.

Vgl. lat. talla, tuni-ca. — sskr. tan Gewebe aufspannen, weben, tan-tra n. Webstuhl, Zettel, Aufzug, tātva gewebt.

tanyati dehnen.

goth. thanjan, ags. thenian, ahd. denjan, nhd. dehnen.

Vgl. τείνω (= τενίω).

tan und tâ, tanyati, tâyati (sich ausdehnen =) flüssig werden.

ksl. taja tajati flüssig werden, ta-lū flüssig. + ags. than feucht, nass, thaenian nassen, feuchten, an. thidr aufgethaut, eisfrei thida schmelzen.

Vgl. lat. tâ-bum, tâ-bes. — sskr. tâ tâyate sich ausdehnen, zend. tâ-ta wegfließend.

tenu, tenva dünn.

lett. tiw-a-s dünn (= tinwas); ksl. tīnū-kū dünn. + an. thunn-r, ags. thun, thin, ahd. dunni, nhd. dünn.

Vgl. altirisch tana, cambr. teneu, tenev dünn. — lat. tenuis. — ταναός. — sskr. tanu dünn.

tana Dohne.

ksl. tono-to n. Dohne (beruht auf tono, wie zivo-tū auf zivo). + nhd. Dohne (ahd. donâ).

tâla weit, fern.

lit. tola-s, tolu-s weit, fern, toli adv., lett. tâlsch = tâl-ja-s fern, tâlu, tâl adv. fern; preuss. tâlis, tâls adv. weiter, ferner.

Vgl. τηλό-θεν, τηλό-σε, τηλοῦ, τηλε, τηλυ fern.

tan, ten schneiden.

ksl. po-tina po-teti caedere.

Vgl. lat. tinea, ton-deo. — τέν-δω, τέν-θω nage, und τέμνω, ἔταμον.

tang denken.

goth. thagkjan, thâhta, nhd. denken, dachte, goth. thugkjan, thûhta, nhd. dünken, däuchte.

Vgl. altilat. tongêre scire, nosse, tongitio notio.

tans tensati ziehen, zerren, schütteln, aus tan.

lit. tęsiu tęsti ziehen, recken, tąsau tąsyti zerren; preuss. tiēns-twei reizen.
+ goth. thinsan thans thunsans ziehen, mhd. dinsen dans, nhd. ge-dunsen.
Vgl. τινάσσω. — sskr. tañs tañsati schütteln, hin- und herziehen, vi-
tas-ti Spanne.

tansa m. Zug.

lit. tąsa-s, tūsas m. Zug, Fischzug. + ahd. duns, tuns m. Zug.

tap drücken.

an. thōf n. Gedränge, thoefa walken, thōfi m. Filz. + ksl. to-na tonati
immergi, toplja topiti immergere, tapa-ti naufragium pati.

Vgl. ταπεινός, τόπος, τάπης — sskr. tap tapati drücken, quälen, vi-tap
auseinanderdrücken, sam-tap zusammendrücken, neupers. thāf-ten beugen,
niederdrücken.

tamp spannen.

lit. tempiu tempti spannen, tampýti spannen, dehnen, recken,
temp-tyva = ksl. tativa f. Bogensehne, tapū obtusus. + an.
thömb f. etwas Gespanntes, thamb n. Anspannung.

Vgl. Τέμπεα. — lat. tempora Schlafen, tempus (Spanne =) Zeit,
templum, ex templo, contemplari, temperare.

tampâ f. Sehne.

lit. timpa f. Sehne am Körper, temptyva Bogensehne. + an.
thömb f. Sehne.

tap brennen.

ksl. topiti wärmen, teplū, toplū warm. + ags. thefian wüthen, zürnen,
vgl. zend. taf-ta jähzornig.

Vgl. τέφ-ρα. — lat. tepeo, tepor, tepidus. — sskr. tap tapati scheinen,
wärmen, glühen.

tepla warm.

ksl. teplū, toplū warm.

Vgl. lat. tepula (aqua).

tam sticken, betäuben.

ksl. tomlja tomiti quälen, zwängen, tomīnū fatigatus.

Vgl. lat. tēmētum, abs-temius, temulentus, timēre. — sskr. tam tāmtyati
tamati ersticken, betäubt, ohnmächtig werden, stocken.

tam dunkel sein.

lit. tema, temti es wird finster, lett. tum-t dunkel werden, lit. tam-sà f.
Dunkelheit, tam-su-s dunkel; ksl. tīma f. Dunkel. + ags. thimm dun-
kel, ahd. demar, demarunga, nhd. dämmern, Dämmerung, ahd. dinstar
düster.

Vgl. lat. temere. — sskr. tamas Dunkelheit.

tema dunkel.

ksl. tíma f. Dunkel. + ags. thimm dunkel.

Vgl. sskr. tama m. n. Dunkel, tamâ Nacht.

temara dunkel.

ahd. demar m. demere f. demarunga f., nhd. Dämmer-licht, däm-mern, Dämmerung.

Vgl. lat. temere, temeri-tas. — sskr. tamra verdunkelnd, timira dunkel, finster.

temtra finster, düster.

ags. theostor, ahd. dinstar, dinster, nhd. düster.

Vgl. lat. têter, tetricus. — zend. tâthra dunkel, düster.

tamsa Finsterniss.

lit. tamsà f. Dunkel, tamsù-s dunkel.

Vgl. sskr. tamasa dunkel, n. Finsterniss, zend. temanha finster, sskr. tamas n. Finsterniss.

tamsra dunkel.

lit. tamsra-s dunkel.

Vgl. lat. tenebrae. — sskr. tamisra n. tamisrâ f. Dunkel, dunkle Nacht.

tar durchdringen, durchbohren.

Vgl. lit. tarman, tarna, ags. thirl Loch.

τέρε-τρον, έτροπον, τόρνος, τρητός, τρημα. — lat. terebrum. — sskr. tar tarati übersetzen, ans Ziel kommen, zend. tar durchdringen, ein-dringen.

terna (tarna) m. Dorn.

ksl. trīnū Dorn. + german. thorna- Dorn.

Vgl. sskr. tr̥ṇa m. Gras?

ternîna von Dornen.

ksl. trīnēnu von Dornen. + goth. thaurnein-s, ags. thyr-nen, ahd. durnîn, nhd. dornen.

tarman Ende.

an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drâm, drâme m. Balken, mhd. dremel dass., drümen beenden.

Vgl. τέρμων, τέρμα. — lat. termo, terminus. — sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens.

tarma Darm.

ags. thearm, an. tharmar pl., ahd. daram, pl. daramâ, mhd. darm, pl. derme, nhd. Darm, Därme.

Vgl. τράμης Mastdarm, τορμός Loch.

trâ erhalten.

ksl. traja trajati durare.

Vgl. sskr. trâ trâti behüten, beschützen, retten vor.

tar durchdringen mit der Stimme, sprechen.

lit. tariu tar-ti sprechen, preuss. târin Stimme.

Vgl. τορέω έτορον τετορήσω laut sagen, sprechen, τορός laut. — sskr. târa laut, gellend.

tar terati reiben.

lit. trinu, trin-ti reiben, schleifen; ksl. tîra tîrėti reiben.

Vgl. lat. tero trîvi tritum terere reiben.

tru travati aufreiben.

ksl. tryja tryti reiben, trova tru-ti aufreiben, aufzehren, trava f. Futter, Gras.

Vgl. τρώω, τρώω, τρωάσκω, τραῦ-μα.

truk brechen, reißen.

lit. truk-stu, truk-au, truk-ti reißen, bersten, nu-trauka das Aufhören.

Vgl. τρύχω, τρύχος. — lat. trucidare.

trud traudati bedrängen.

ksl. trudū m. Bedrängniss, Mühe, truditi sich mühen. + goth. us-thriutan thraut thrutum beschweren, belästigen, ahd. drioza; nhd. verdriessen, verdross, verdrossen, mhd. ur-druz, vgl. nhd. Verdruss.

Vgl. lat. trudi, trûdo, trûsitare.

Lit. trudna-s verdrossen ist aus sl. trudînũ entlehnt.

trauda m. Beschwerde, Verdruss.

ksl. trudū m. Arbeit, Mühe, Noth. + an. thraut f., vgl. ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya belästigen.

ksl. tružda truditi quälen. + an. threyta (= thrautja), ags. threátian quälen, vgl. ahd. drioza.

trup zerbrechen.

lit. trupu trupėti bröckeln, trupas locker, trupinys Brocken, trupas kurz.

Vgl. θρύπτω lockere, bröckle, τρύπος Brocken, τρυφή Lockerheit.

tark drehen, torquere.

preuss. tarkne Binderiemēn, ksl. trakū Band, vgl. goth. threihan drängen (thrih aus therh), vgl. lat. trica, ἄ-τρεχής.

Vgl. ταράνη ein Geflecht, ἄ-τρεχής, ἄ-τραχ-τος Spindel. + lat. torqueo tortum torquere.

trank drängen, erschüttern.

lit. trinku trikti erschüttert, verwirrt werden (vgl. *ταράσσω*), tran-
kyti schütteln, stossen, trankus rauh, holperig, *τραχύς*, nũ-tranka
Abdrängung. + as. thringan, ahd. dringan sich drängen, andrin-
gen, trs. drängen, flechten, weben.

tranka Drang.

lit. nũ-tranka f. Abdrängung. + ags. thrang, mhd. dranc, nhd.
Drang.

trankya drängen, drehen.

lit. trenkiu trenkti schüttern, stossen cf. *ταράσσω*. + ahd. drâh-
jan (= dranhjan), nhd. drehen.

Vgl. *ταράσσω* (= *ταραγχιω*) genau im Sinne dem lit. trenkiu ent-
sprechend. vgl. lit. trankszmas *ταραγμός* Gedränge.

targ drohen, erschrecken.

an. thjarka schelten, ags. thracian angst sein, as. mōd-thraka f. Her-
zenskummer.

Vgl. *τάρος*, *ταρβέω*. — sskr. tarj tarjati drohen, erschrecken.

targh reißen, ziehen.

lit. trakszma-s das Krachen, Knacken, vgl. *θραγμός*; ksl. trėžą trėžati
zerreißen, trūgną trūzają zerren, reißen.

Vgl. *θράσσω*, *θραγμός*. — lat. trahere. — sskr. tarh tr̥mhati zerschmet-
tern.

traghma das Zerschmettern, Krachen.

lit. trakszmas = *θραγμός*.

1. tarp nähren, sättigen, erfreuen.

lit. tarpstu tarp-ti gedeihen, trėpta-s robust, preuss. en-terp-o es nützt.
+ ags. therf, ahd. derb, nhd. derb, goth. thraf-stjan trösten, thrafsteins
Trost.

Vgl. *τρέφω*, *τέρπω*. — sskr. tarp tr̥mpati tarpati sich sättigen, sättigen,
laben.

2. tarp torpere.

lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren: nsl. o-trp-nėti starr werden. + ags. therf,
nhd. derb fest, ungesäuert.

Vgl. lat. torpeo, torpēre.

3. tarp schmelzen.

lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfliessen, tarpyti schmelzen.

Vgl. *θάλλω* (aus *ταλφ*).

tarbh bedürfen.

ksl. trėbū nöthig, trėba f. negotium. + goth. thaurban tharf bedürfen,
nöthig haben, Noth leiden, nhd. dürfen, darf.

tarbha nöthig, tharbâ f. Bedarf.

ksl. trëbŭ nöthig. trëba f. negotium. + goth. tharb-a-s nöthig, tharba f., ags. thearf f. Bedürfniss, Bedarf, an. tharf-lauss nutzlos.

tars dürsten, dürr sein.

goth. ga-thairsan, ga-thars verdorren, thaursjan dürsten, ahd. (darrjan) derran, mhd. derren dörren.

Vgl. altirisch tirme Dürre; tîrim aridus, tîr terra, tart Durst (W.). — lat. torreo, torris, terra. — *τερσαίνω, ταρσός, τρασιά.* — sskr. tṛsh tṛshyati dürsten, lechzen.

tarsa Darre.

ahd. darra, mhd. darre f. Darre.

Vgl. *ταρσός, ταρσιά, τερσιά, τρασιά* Darre.

tarsu lechzend, durstig.

goth. thaursu-s lechzend, durstig.

Vgl. lat. torus torridus. — sskr. tṛshu gierig, lechzend.

tarsta Durst.

an. thorsti, as. thirst, engl. thirst, ahd. mhd. durst, nhd. Durst m.

Vgl. altirisch tart Durst (tar = tars).

(tars) tras tresati zittern.

lit. triszu triszëti zittern, schaudern; ksl. trëšą erschüttere, trëšą sę zittere.

Vgl. lat. terreo, terror. — *τρέω, ἔτρεσσα.* — sskr. tras trasati zittern, pra-tras fliehen, altpers. tarç tarçatiy fürchten.

(tars, ters) aufrühren, trüben.

lit. su-tirsz-ti trübe werden, tirsz-ta-s trübe. + ags. threostu f. Finsterniss.

Vgl. lat. tristis, tristare. -- sskr. tṛshṭa rauh.

tal heben, tragen, vergleichen.

ksl. tolja toli-ti placare. + goth. thulan (thulai-) tragen, dulden, thulains Geduld.

Vgl. altirisch tol Wille. — lat. tulo tetuli tollo tuli tolerare lâ-tus. — *ἀνα-τέλλω, τόλ-μα, τάλαντον, τλήναι, τλητός.* — sskr. tul aufheben, wiegen, vergleichen, gleichen, tulâ Wage, Gewicht.

tela Fläche, Boden, Grund, Diele.

lit. tilë f. Brett, Diele im Kahn, til-ta-s Brücke; ksl. tîlo n. Boden, Grund; eine Form mit a im preuss. V. talus Boden = Ober-raum im Hause.

Vgl. ags. thell, thelu, thil f., ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele. —

lat. sub-tell, tellus. — *τηλλά*. — sskr. tala m. n. Fläche, Boden.

Besser vielleicht zu tan dehnen.

телиâ f. = tela.

tilé f. Diele im Kahn, ksl. tilja, tlja f. Boden, Grund. + an. thilja, ahd. dilla f. Diele, Fläche, Brett.

Vgl. *τηλλά*.

1. tik gerathen, gedeihen.

lit. tinku tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlgerathen, ne-tikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein, tik-ra-s recht, richtig. + goth. theihan thaih thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, davon theihis n. Zeit.

2. tik glauben, vertrauen.

lit. tikiu tikėti glauben, vertrauen. + ahd. (dingjan) dingan, mhd. dinggen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

tu Macht haben.

lit. tėva-s Vater (?). + goth. thivi Magd, thevis n. Knecht, ags. thū-ma, nhd. Daumen, as. thau Sitte, goth. thiuda Volk, thiuth n. das Gute, Gutes. Vgl. *ταῦς* (= *ταυτ-ς*) *ταῦνω*. — lat. tueor, tūtus. — sskr. tu taviti und tauti Macht, Geltung haben, tuvi stark.

tautâ f. Volk.

preuss. tantan acc. Land, lett. tauta f. Nation, Volk, Ausland, tautisk-s ausländisch; lit. tauta f. Oberland, Deutschland. + goth. thiuda f., ahd. diot m. n. diota f., mhd. diet m. n. f. Volk; Mensch, ahd. diutisc, nhd. deutsch.

Vgl. altirisch túath, cymr. tut, corn. tus Volk (W.). — oskisch tanta, touto, sabinisch touta, tôta f. Gemeinde, und lat. tötus.

tu tiv schwellen, stark werden.

lit. tv-ana-s Fluth, tvinti schwellen, tyvalóti fett werden; ksl. ty-ją ty-ti fett werden. + ags. thāvan, ahd. dawjan thauen, verdauen.

Vgl. *τύλος*, *τύλη*. — lat. tu-mêre, tumulus. — sskr. tīv tīvati fett werden, toya Wasser, tumra strotzend.

tauka fett.

lit. tanka-s Fett, Mark, davon tanku tukti fett werden, scheinbar primär; ksl. tukū m. Fett. + ags. theóh, ahd. dioh, mhd. diech n. Schenkel (= Dickbein).

taura m. Stier.

ksl. turū m. Stier, preuss. tauris. + an. thjór-r m. Stier.

ταῦρος kann auch mit altgallisch tarvos Stier und latein. torvus gleichgesetzt werden.

tû du.

lit. tu, preuss. tou, ksl. ty. + goth. thu, nhd. du.
Vgl. altirisch tú, lat. tu, τὺ, σὺ — sskr. tvam, tuam.

tava dein.

lit. tava-s, tava dein.
Vgl. τὰός, σός. — lat. tuus. — sskr. tva dein.

tud (stossen) hervorstossen (Ton).

an. thjóta tönen, goth. thut-haurn, ahd. diozan laut tönen.
Vgl. lat. tus-si-s Husten (= Anstossen) von tud tundere stossen (tud-ti-s),
zend. tučen sie husteten, oder tosten. — sskr. tud tundati wird auch vom
Hervorstossen des Tones gesagt.

tup hocken, niederkauern.

lit. tupu tupėti sich niederhocken. + an. thópta, ahd. doftâ f. Ruder-
bank; an. thjóf-r, goth. thiub-s, nhd. Dieb.

tus tusiati beruhigen, stillen.

preuss. tussise er schweige, tus-na-n acc. stille; ksl. tichû stille, tiši-ti
beruhigen, po-tuch-naŭi quiescere.

Vgl. altirisch tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen.

tusna stille.

preuss. tusna-n acc. stille.
Vgl. zend. tûsnâ-maiti stiller Sinn, sskr. tûshnîm adv. stille.

tusanti tausend.

lit. tukstanti-s g. tukstantės f., jetzt tukstanczo m. tausend; preuss. tû-
simto-ns acc. pl. tausend (mit Anlehnung an simta- hundert); ksl. ty-
sašta (für tysantja) f. tausend. + goth. thusundi f. n., nhd. tausend.

tuskia leer.

ksl. tûšti leer (= tuskja; vgl. voština Bienenkorb von voskü Wachs).
Vgl. lat. tesqua. — sskr. tuccha, tucchya leer.

tep schmieren.

lit. tepu tepti schmieren, beschmieren, tepalai m. pl. Salbe, Schmiere,
isz-tep-tė f. Beschmutzung.

Vgl. τῖφος Sumpf, τῖπιος, τῖπη Wasserspinne. — lat. tipûla. — sskr. tip
tepati träufeln, netzen.

tengha Gericht, Gerichtsverhandlung, Werk, Ding.

ksl. teža f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung, teža težati handeln,
thun. + as. thing, ags. thing, ahd. dinc n. Gericht, Gerichtsverhand-
lung; Unternehmen, Werk, Ding; as. thingôn, ahd. dingôn, mhd. dingen
Ding halten. Aus dem Deutschen ins Slavische eingedrungen?

tragh laufen.

goth. thragjan laufen, an. thraell, ahd. drigil Diener (*τροχίλος*).
Vgl. gallisch ver-tragus Windhund, altir. traig Fuss (W.) — *τρέχω*.

trand schwellen.

lit. trėda f., ksl. trādū m. Kolik, Durchfall. + mhd. drinden schwellen (B.).

trap sich wenden.

ksl. trepati zucken, zittern, treperiti dass. ganz wie lat. trepidare vgl. trepit· vertit, *τρέπω*. — sskr. trap sich abwenden, sich schämen, *वृत्रेपेक्ष*.

trapi Balken.

an. thref n. threfni m. Balken.

Vgl. *τρόπις*, *τροπός*, *τράπηξ*, *τράφηξ*. — lat. trabes.

trap treten, stampfen, austreten.

preuss. trap-t treten, er-treppa sie übertreten, lit. trep-ti mit den Füßen scharren, stampfen, trypiu stampfe, isz-trypiu mit den Füßen austreten, z. B. Samenkörner aus dem Kraute.

Vgl. *τραπέω* Wein austreten, keltern, *ἀταρπιός* = *ἀταρπός*.

tram tremati zittern.

lit. trimu trim-ti zittern, trimi-ma-s das Zittern, lett. tremu trem-t weg-jagen, tram-dīt scheuchen. + as. thrimman thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei Heuschrecke.

Vgl. lat. tremo tremere. — *τρέμω*, *ἀτρέμα*, *τρόμος*, *τρομέω*.

trava travayati dulden, ertragen, vgl. trā.

lit. trivóju, trivóti dulden, ertragen. + ags. throvian, ahd. druoan und druoën dulden, ertragen.

trask, tarsk mit Wucht und Geräusch niederschmettern, „dreschen“.

lit. treské f. Presse, treskėti, traskėti krachen, rasseln, klappern; ksl. troska f. trėskū m. Donnerschlag. + goth. thriskan, thrask, ags. thers-can, nhd. dreschen, drasch, gedroschen.

trasda m. Drossel.

lit. strazdas, strazda m. f. Drossel, preuss. treste Drossel. + an. thröst g. thrastar, ags. thrisc, throsle, engl. thrush und throstle, ahd. drosca, droscela f., mhd. droschel, trostel, nhd. Drossel.

Vgl. lat. turdus, turdela Drossel. — sskr. tarda ein Vogel.

tri, treias m. tria n. drei.

lit. trys m. f., ksl. tri, trije drei. + goth. threis m. thrija n. drei.

Vgl. altirisch trí m. n. — lat. très, tria. — *τρεῖς*, *τρία*. — sskr. tri, trayas m. tisras f. trīni n. drei.

treya dreifach, drei.

lit. treji m. trejos f. drei, zu dreien; ksl. troj' drei.

Vgl. sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei.

treias-dekan dreizehn.

goth. thrijataihun, ahd. drîzehan.

Vgl. lat. trêdecim. — *τριακάδεκα*. — sskr. trayo-daçan.

terta der dritte.

preuss. tirt-s nom. tirta-n acc. der dritte.

Vgl. äol. *τέτρος* der dritte = *τέτρος*. — altir. tris.

tertia der dritte.

lit. treczas (= tretja-s), preuss. tirtia-n acc., ksl. tretij'. + goth. thridja, nhd. dritte.

Vgl. lat. tertius. — sskr. tṛtīya, zend. thritya.

tvak baden, netzen.

preuss. twaxtan Badehose? goth. thvahan waschen, thvahla Bad, Taufe.

Vgl. lat. tinguo. — *τέγωω*. — sskr. tuḡ toḡate träufeln, spritzen.

tvank und tank zusammenziehen, zwingen.

lit. tanku-s dicht, tvanku-s schwül, tvenk-ti drückend heiss sein; drücken, schmerzen (von Wunden); ksl. taga f. Beängstigung, Anst, Druck, tagū fortis. + ags. thvingan, thvang zusammenziehen, nhd. zwingen, zwang.

Vgl. sskr. tañc tanakti und tvañc tvanakti zusammenziehen, auch tanj wird angeführt.

tang = tank.

ksl. taga, tagū.

Vgl. neupers. tanjīdan contorquere, contrahere, constringere, armen. thanr fest, dick, neupers. tang firmus; angustus, arctus, tristis, anxius s. Hübschmann, Beiträge VII, 463.

tanga stark.

ksl. tagū = neupers. tang firmus.

tegu dick, dicht.

an. thjokr, thykkir dick, dicht, eng neben einander, as. thikki, ags. thic, thicce, engl. thick, ahd. dich und dicchi, mhd. dik und dicke dick, dicht, häufig.

Vgl. altirisch tiug dick, dicht, comp. tigiú dicker.

tvar fassen, einfassen.

lit. tveriu tverti ergreifen, fassen, einfassen, einzäunen, su-tverti formen, schaffen, erschaffen; ksl. tvorū m. Form, Gestalt (= „Fassung“), tvorja tvorī-ti schaffen, machen, tvarī f. Werk. + ags. thveran, ge-thveran conpingere, confercire, condensare (ist nicht mit ahd. dweran, tweran mischen, rühren, wirren zu verwechseln, welches zu ig. dhvar gehört).

D.

da pronom. der dritten Person, der.

ksl. da dass, vgl. $\delta\eta$. + goth. tha-ta, i-ta.

Vgl. δ - $\delta\epsilon$, $\delta\eta$, $\delta\alpha\iota$. — lat. qui-dam, i-dem, quan-do. — zend. da der, er, acc. sg. m. dem ihn.

di pron. der dritten Person, der, er, acc. sg.
dim, acc. pl. dims.

preuss. di, dei man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

Vgl. \acute{o} $\delta\epsilon\iota$ - $\nu\alpha$. — zend. di der, er, acc. sg. ntr. di \dot{t} es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. di \dot{s} sie.

da praepos. c. dat. zu.

lett. da praep. c. dat. bis, bis hin, ksl. do praepos. bis zu. + ahd. za, ze, zi, und ags. tō, ahd. zuo, nhd. zu.

Vgl. altirisch do, du praepos. zu. — $\acute{o}\lambda\acute{x}\acute{o}\nu$ - $\delta\epsilon$. — zend. vaēcmen-da zum Hause hin.

dâ praes. dadami geben.

lit. dādu, alt dāmi, davian, dāti geben, preuss. dāt, dātun, dātwei geben; ksl. damī dati geben. + germ. fehlt.

Vgl. lat. do dedi datum dare. — $\delta\acute{\iota}\delta\omega\mu\iota$ $\delta\acute{\alpha}\omega\omega$ $\delta\acute{o}\upsilon\nu\alpha\iota$. — sskr. dā dadāti geben.

dâyati praesens.

ksl. daja \dot{t} dajati geben, vgl. sskr. dāy dāyate geben, â-dāyamāna part.

dâya m. Gabe.

preuss. daia-n, daia-ns acc. sg. pl. Gabe.

Vgl. dâya m. Gabe.

dâta gegeben.

preuss. dāt-s, lit. dāta-s gegeben.

Vgl. lat. datus. — $\delta\acute{o}\rho\acute{o}\varsigma$. — sskr. tvā-dāta von dir gegeben, zend. dāta gegeben.

dātum inf. zu geben.

preuss. dātun, dāton inf., ksl. datū supin.

Vgl. lat. datum. — sskr. dātum inf. zu geben.

dātuai inf. dat. zu geben.

preuss. dātwei inf. vgl. lat. datū. — sskr. dātave inf.

dāti f. Gabe.

lit. dāti-s ës f. Gabe; ksl. datī f. Gabe.

Vgl. *δῶς, δῶρις, δωτῆρ, δόσις*. — lat. *dos*. — zend. *dâiti* f. Gabe.

dâtiva gebend.

ksl. *dativŭ* gebend = lat. *dativus*.

dâna Gabe.

ksl. *danŭkŭ* m. *donum*; vgl. lit. *pa-dŭnas* Untergebener.

Vgl. altir. *dán* Gabe. — lat. *dōnu-m*. — sskr. zend. *dâna* n. Gabe.

dâra Gabe, Geschenk.

ksl. *darŭ* m. Gabe, Geschenk.

Vgl. *δῶρον*.

dava, dâva geben.

lit. *daviau* gab, *davi-ma-s* das Geben, *dovanà* f. Gabe; ksl. *dava-jà* *dava-ti* geben.

Vgl. *δοῦναι = δοῦναι (?)*. — sskr. *dâvane* inf. — zend. *dâvōi* inf.

da zertheilen, zerstören; zutheilen.

germ. *tô-ma* leer, ahd. *zato, zatâ* Zotte, ahd. *zettan* verzetteln.

Vgl. lat. *danunt*. — *δά-νός, δανά, δαῖζω, δα-ρέ-μαι*. — sskr. *dâ dâti dyati* abtrennen.

data zertheilt.

ahd. *zato, zatâ* Zotte, an. *tadh* n. Mist („verstreut“).

Vgl. *δατέ-μαι, δάσασθαι*. — sskr. *dâta, dita* zertheilt, *ava-tta* abgeschnitten.

dasta zertheilt, von dat *δάσασθαι*.

goth *un-ga-tassa* ungeordnet, *tassa* = *tath-da*, vgl. *δαστό-ς* part. zu *δατέ-μαι*.

dant m. Zahn.

lat. *dant-ŭ* gen. pl. vom Stamme *dant*. + goth. *tunthu-s* beruht auf altem consonant. Auslaut, wie *fōtu-s* auf *fōt* = sskr. *pād*.

Vgl. altir. *dét* = cambr. *dant*. — lat. *dens*. — *δδούς*. — sskr. *dant* m. Zahn.

danta m. Zahn, Zacke, Zinne.

an. *tind-r*, mhd. *zint* m., ahd. *zinna*, nhd. *Zinne* f.

Vgl. ved. *danta* m. Zahn, Zacke, Bergspitze.

danti m. Zahn.

lit. *danti-s* es m. f. Zahn. + ahd. *zand*, nhd. *Zahn* pl. *Zähne*.

Vgl. lat. *denti-um*.

dantâta gezähnt.

lit. *dantota-s* gezähnt.

Vgl. *δδοντατός*. — lat. *dentatus*.

datka m. Zahn.

lit. ne-detka Löwenzahn (Pflanze). + ags. tusc, tux, engl. tusc Zahn, Fangzahn.

Vgl. sskr. a-datka zahnlos.

di dai theilen, Antheil nehmen.

Vgl. germ. tina, taina Metallstab, ti-di und ti-man Zeit.

Vgl. *δατομαι, δαίνυμι, δαίς, δαι-ρός*. — sskr. day dayate theilen, theilhaben; zertheilen, zerstören, *δαῖζω*.

daiver Mannsbruder, Schwager.

lit. dėveri-s g. dėvers pl. m. dėvers, gen. dėveru; ksl. dėveri Schwager. + ags. tācor, ahd. zeihhur Schwager.

Vgl. *δαῖρ*. — lat. lēvir. — sskr. dēvar Schwager.

dap zertheilen, zutheilen.

ags. tifr, ahd. zepar n. Ziefer, Opferthier, nhd. Unge-ziefer, an. tafn Opferthier, Speise, tapa zerreißen, verzehren.

Vgl. lat. daps, dapinare, dam-num. — *δάπ-τω, δαπάνη, δαψιλής, δέπας, δειπνον*.

daḡ beissen (zerreißen).

goth. tah-jan zerschütteln, ahd. zangar beissend, mit german. tagla-Schwanz vgl. sskr. daḡa Franse. + ksl. des-na f. Gebiss (?).

Vgl. *δάκνω, ἔδακον*. — sskr. daḡ daṃḡ daḡati beissen.

daḡru n. Zähre.

goth. tagr n., ahd. zahar f., nhd. Zähre.

Vgl. altirisch dér, cymrisch dacr. — lat. lacru-ma. — *δάκρυ*.

(**daḡ**) **deḡati** gewähren, erlangen.

ags. tig-dh f. Gewährung, tig-dha compos, an. tigin dignus. + ksl. deša desi-ti finden, erhalten, dos-tū dignus.

Vgl. lat. decet, decus, dignus. — *δέχομαι, δοκέω, δόξα*. — sskr. dāḡ dāḡati gewähren, verleihen.

deḡna dignus.

an. tigin vornehm, tign f. Würde.

Vgl. lat. dignus. — ksl. dostū würdig.

(**daks**, **deks** = sskr. daksh dakshati es recht machen, taugen in:)

deksina rechts.

lit. deszinė f. die Rechte; ksl. desīnū rechts.

Vgl. sskr. dakshina rechts. — *δεξιός, δεξιτερος* dexter.

deksva rechts.

goth. taihsv-a-s rechts, ahd. zesawa f. die Rechte.

Vgl. altirisch des, dess, cambr. deheu (= dexva) rechts.

(Auf eine Basis daḡ gehen:)

deḡan zehn.

goth. taihun, as. tehan, ahd. zehan, nhd. zehn, vgl. lit. deszimti-s = ksl. dešetī zehn.

Vgl. altirisch deich, cambr. dec. — lat. decem. — δέκα. — sskr. daḡan.

deḡanta der zehnte.

lit. deszimta-s; ksl. dešetj. + goth. taihunda, as. te-hunda, nhd. zehnte.

Vgl. δέκατος.

deḡanti f. Zehnzahl.

lit. deszimti-s zehn; ksl. dešetī zehn. + goth. -taihund-zig, -zehn.

Vgl. sskr. daḡati f. Zehnzahl, Dekade.

ḡanta n. hundert (für deḡanta).

lit. szimta-s m., ksl. sūto n. + goth. hund n., nhd. hund-ert.

Vgl. altirisch cét, cambr. cant. — lat. centum, dû-centi. — ἑκατον, δια-κόσιοι. — sskr. ḡata n.

ḡantaria Hundertschaft.

ksl. sūtorica f. Hundertschaft. + altschwed. hundari, ahd. huntari n. Hundertschaft.

Vgl. lat. centuria.

(Auf eine Basis dagh geht:)

danghû f. Zunge.

lit. lėzuvi-s m., preuss. insuwi-s; ksl. jėzy-kū m. Zunge. + goth. vgl. tuggo.

Vgl. sskr. juhû f., zend. hizu Zunge.

danghvâ f. Zunge.

goth. tuggo, ahd. zunkâ, nhd. Zunge.

Vgl. lat. lingua, lingua. — sskr. jihvâ, zend. hizva f.

1. dam demati fügen, bauen.

goth. timan tam ziemen (= sich fügen), timrjan bauen, zimmern, timrja Zimmermann, an. timbr n. Bauholz, as. timbr Bau, nhd. Zimmer.

Vgl. δέμω, δέμας, θεό-δμητος.

2. dam (demati) tönen, dröhnen.

lett. demu dim-t dröhnen, dim-dét dröhnen machen; ksl. de-telū, de-telī m. Specht.

Vgl. sskr. dam damati tönen, damaru m. Art Trommel.

3. dam zahm sein, zähmen, bändigen.

an. tam-r, ags. tam, ahd. zam, nhd. zahm, goth. ga-tamjan, nhd. zäh-men.

Vgl. lat. domâre. — δάμ-νῃμι, ἐδάμην, δέδμηκα — sskr. dam dâmyati zahm sein, zähmen.

damâya zähmen.

ahd. zamôn vgl. lat. domâre, sskr. damâya bezwingen.

dama m. Haus.

ksl. domŭ m. Haus.

Vgl. altirisch er-dam prodomus. — lat. domus. — δόμος, δομή. — sskr. dama m. n. Gebiet, Haus.

damu Haus.

ksl. domŭ pl. n. domove Haus, vgl. lat. domus, als u-Stamm.

dar derati spalten, zerreißen (schinden).

ksl. derą drati spalten, zerreißen, schinden, dira Riss; lit. diru dirti schinden. + goth. tairan, tar spalten, reißen, as. teran, ahd. zeran auflösen, zerstören.

Vgl. δέρω. — sskr. dar dṛṇāti zerbersten, zerreißen.

dar derati insbesondere: schinden.

ksl. derą drati zerreißen und schinden; lit. diru, dirti schinden. Vgl. δέρω schinde, δορά, δέρμα. — sskr. dṛti f. Balg, Schlauch, pari-dar sich ablösen (von der Haut).

darta geschunden.

lit. dirtas = δαρτός, δερτός, vgl. zend. dereta gespalten.

derna dernati praes sich spalten, trennen.

mhd. trinnen, trann davon gehen, sich ablösen, c. dat. entlaufen. Vgl. sskr. dar dṛṇāti zerbersten, zerreißen.

dedru Hautausschlag.

lit. dedervinė f. Hautflechte, vgl. ahd. zitaroch m. dass.

Vgl. sskr. dardru, dardu, dadru m. Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes. Vom Intensiv.

dedruka m. Hautausschlag.

ahd. zitaroch m. vgl. lit. dedervinė.

Vgl. sskr. dadruka m. = dadru.

dru Holz.

ksl. drŭ-kolŭ Holzpfehl, drŭva n. pl. ξύλα vgl. german. tru-ga, nhd. Trog (= dru-ka).

Vgl. δρῦς, δρυ-τόμος. — sskr. dru m. n. Holz, Baum.

dreva n. Holz.

ksl. drěvo g. drěva n. Holz, Baum. + goth. triu, Stamm
triva n. Holz, Baum.

Vgl. τὰ δῆλα Gehölz.

drevas n. Holz.

ksl. drěvo g. drěvese n. Holz, Baum.

Vgl. τὸ δῆλος n. Holz, Gehölz.

drevina von Holz.

ksl. drěvīnŭ und drěvēnu von Holz. + goth. tri-
vein-s von Holz.

Vgl. δρύινος. — zend. drvaēna von Holz.

derva Kienholz.

lit. dervà f. Kienholz. + an. tyrr, dat. tyrvi m. Pechföhre, Kien-
baum.

darva Theer.

lett. darwa f. Theer, darwát theeren. + ags. tearo g. tearves m.
Harz, Theer; nhd. „Theer“ aus dem Niederdeutschen.

derva und darva kann man auch zu dar laufen, fließen stellen,
doch ist dies mit dar zerplatzen, reißen im Grunde eins und
dasselbe.

darp, drap reißen.

ags. treaf-lic molestus, gravis, ahd. treh-anôn tribulâre.

Vgl. δαρδάπτω, δρέπω, δρύπτω.

Mit lit. drap-styti bespritzen vgl. sskr. drapsa Tropfen.

dar sehen, blicken.

lit. dyrau dyroti gaffen, lauern auf. + germ. tira Zier (?).

Vgl. sskr. â-dar, âdriyate berücksichtigen.

dark, draḡ sehen.

as. toroht, torht, ahd. zoraht helle, klar, deutlich, ags. gi-trah-
tian, ahd. trahtôn, nhd. trachten, betrachten.

Vgl. altirisch derc Auge. — δέρομαι. — sskr. darḡ dadarḡa se-
hen, dṛṣhta gesehen.

dar thun.

lit. darau, daryti machen, thun, dar-ha-s Arbeit, dirb-ti arbeiten

Vgl. δράω thun.

dargha Band.

lit. dirza-s Riemen zu ksl. drŭzati halten? vgl. ahd. zarga Einfassung
und lit. darza-s Garten.

Vgl. zend. dereza f. Fessel, Band.

darbh ballen, winden.

lit. drab-ti-s sich anhängen, drib-ti an einander hängen, drobé Lein-

wand. + ahd. zarbjan sich drehen, mhd. zirben wirbeln, zirbel-wint Wirbelwind.

Vgl. sskr. darbh dr̥bhatī zu Ringen, Ketten, Büscheln bilden, winden, flechten.

darbha Buschgras.

an. torf n. torfa f., ags. turf f., engl. turf Rasen, ahd. zurf, zurba f., nhd. Torf.

sskr. darbha m. Grasbüschel, Buschgras.

darm schlafen.

ksl. drēm-l-jā drēma-ti schlafen vgl. lat. dormire.

Aus dar vgl. *δαρ-θάνω*, sskr. drā drāti schlafen.

1. dal spalten, zerreißen, behauen.

lit. dali-s f. Theil, del-cza der abnehmende Mond, del-na f. flache Hand, dylu dil-ti sich abnutzen, stumpf werden. + ksl. dola f. Theil, dla-nī f. Flachhand, dly f. Fass. + ags. teld, ahd. zelt, nhd. Zelt, vgl. Zelt-kuchen, ahd. zollo m. Klotz.

Vgl. lat. dolare, dolium, dolor, deleo. — *δελ-τός* („Spalte“), *δαλ-δαλος*. *δαδάλλω*, *δηλέομαι*.

dalū Fass.

ksl. dly g. dlūve f. delūva f. Fass.

Vgl. lat. dolium Fass. - (sskr. darvi Löffel).

dala Theil.

lit. dali-s, preuss. dellyka-n, ksl. dola f. Theil:

Vgl. altirisch dāl Theil (oder zu germ. daila, ksl. dōlū?).

dalgh schneiden.

lit. dalgi-s Sichel, Sense, dilgė Nessel. + an. telgja schnitzen, schneiden, tálgu-knifr Schnitzmesser.

Aus dal dolare.

2. dal (delati) abzielen auf.

an. til = engl. til bis zu, ahd. zil, nhd. Ziel, goth. ga-til-s passend, an. tal Gespräch, Zahl, nhd. er-zählen, as. tala, ahd. zala f. Bericht, Berechnung, Zahl, an. tâl f. List, Betrug.

Vgl. lat. dolus. — *δήλομαι* will, *δεν-δῖλ-λω*, *δέλ-εαρ*, *δέλος*, *δόλος*. — Aus dar berücksichtigen.

delgha lang.

lit. ilga-s, ksl. dlūgū lang.

Vgl. *δόλιχος*. — sskr. dīrgha, zend. daregha lang.

dalghatâ Länge.

ksl. dlūgota f. Länge = sskr. dīrghatâ f. Länge.

das desiati ausgehen, mangeln.

ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten.

Vgl. *δέω*. — sskr. das dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen.

di scheinen in :

dina Tag.

lit. dėna f., ksl. dīnī m. Tag.

Vgl. lat. nun-dinu-s, nun-dinae. — sskr. dina m. n. Tag.

diu, diva m. Name eines Gottes.

ags. Tiv g. Tives, ahd. Ziu g. Ziwes, an. Týr g. Týs, und Týrr g. Týrs.

Vgl. lat. Júpiter, Diespiter. — *Ζεύς πάτηρ* g. *Διός*. — sskr. Dy-aushpitar, div, dyu, dyo m. f. Himmel, Tag.

deiva m. Gott.

lit. dėva-s, preuss. deiw-s Gott. + an. tivar m. pl. die Götter.

Vgl. gallisch deivo-, divo-, dėvo-, altir. día. — lat. dīvus, deus, dea. — sskr. deva göttlich, m. Gott.

di sich schwingen.

lett. deiju deiju dí-t tanzen, lit. dai-nà f. Volkslied.

Vgl. *διδυμαι*, *δί-νη*, *δί-νος*. — sskr. dī diyate schweben, fliegen.

dik̃ deik̃eti zeigen.

goth. teihan taih = ahd. zīhan, nhd. zeihen, zieh, ahd. zeigjan, zeigōn, nhd. zeigen.

Vgl. lat. dico, in-dicare. — *δείκνυμι δείξω*. — altirisch decha dícat. — sskr. diḥ diḍeshtī zeigen, heissen, lehren.

dik̃ti f. Weisung.

ahd. in-ziht, nhd. In-zicht, Ver-zicht.

Vgl. sskr. dishtī f. Weisung.

1. du gehen, fortgehen.

ksl. davě olim. + ahd. zūwen zow sich eilig vorwärts bewegen, ziehen, an. tau-mr = mhd. zoum = nhd. Zaum, ahd. zawên von Statten gehen, gelingen, refl. eilen, goth. tau-jan = ahd. zaw-jan, zowjan, mhd. zowen machen (= „fördern“).

Vgl. *δύω*, *δύσις*, *δεῦρο*, *δεῦτε*. — sskr. duvas, duvasana hinausstrebend, dû-ta Bote, dûra daviyaṃs davisht̃ha fern.

dava lange.

ksl. davě olim.

Vgl. *δοάν*, *δῆν*. — sskr. daviyaṃs davisht̃ha fern.

duk daukati ducere, ad-duk, apa-duk.

goth. tiuhan tauh, ahd. ziohan, nhd. ziehen, mhd. zoc m. Zug, goth. at-tiuhan, af-tiuhan.

Vgl. lat. *duco duxi ductum*, ad-, ab-ducere. — *ἐν-δυνέως, ἀ-δευ-κῆς, πολυ-δευκῆς, Δευκαλίων*.

dukâya ziehen.

an. *toga*, ahd. *zogôn, zocôn*, mhd. *zogen* ziehen, reissen.
Lat. *ê-ducâre*.

dukti f. Zucht.

ahd. mhd. *zuht*, nhd. *Zucht* f.

Vgl. lat. *ducti-m, in-ductio*.

2. du brennen; quälen.

lit. *dzu-stu dzu-ti* eintrocknen, dörren, verschmachten, *dzau-ti* trocknen
trs., *džuva, dzova* f. Dürre, Darrsucht. + ags. *tȳ-nan* schädigen, quälen,
as. *tio-no*, ags. *teó-na m. teó-ne* f. Schädigung.

Vgl. altirisch *dó-thim* uro W. — *δαίω, δεδαυμένος; δύη, δυάω*. — sskr.
du dunoti, dūyate vor Gluth vergehen, trs. *dunoti* brennen, quälen.

dus übel, miss.

an. *tor-*, goth. *tuz-*, ahd. *zur- übel-*, miss-, schwer-.

Vgl. altirisch *du-, do-*. — *δυσ-*. — sskr. *dush-, dur-*.

dvag, dvagh zwicken, zwacken, stossen.

lit. *dauziu dauž-ti* stossen, schlagen; ksl. *dvig-naŭti, dvižiti, dvižati* trei-
ben, bewegen. + ags. *tuccian, tviccian*, ahd. *zuchjan* zwicken, rupfen,
ahd. *zwic m.* Schlag, Stoss, Schmiss.

ahd. *zwangjan* stossen, rupfen, *zwangôn* anstacheln, antreiben.

Vgl. zend. *dwaozh* treiben.

dûna Gehege.

an. *tûn*, ags. *tûn*, engl. *town*, ahd. *zûn*, nhd. *Zaun*.

Vgl. gallisch *-dûnum*. — lat. *dû-ru-s*. — *δύ-να-μαι*.

dru trauen.

preuss. *druwi-s m. druwi f. acc. druwie-n* Glaube, *druwīt* glauben, *po-*
druwi-sna-n und *na-druwī-sna-n acc. sg. f.* Hoffnung. + goth. *triggv-a-s*
treu, zuverlässig, *trauan* trauen, *trau-sti n.* Vertrag, Bund.

dua, dva zwei in Comp. **dvi**.

lit. *du m. dvi f.*, preuss. *dwai*; ksl. *düva* zwei. + goth. *tvai, tvos, tva*.

Vgl. altirisch *dá, dí*. — lat. *duo duae duo*. — *δύο, δυώ-δεκα*. — sskr.
dvâ dve dve.

dvalika, dvilika zwölf.

lit. *dvylika os f.* zwölf. + goth. *tvalif*, nhd. *zwölf*.

dvalikta der zwölfte.

lit. *dvylikta-s*. + as. *tôlfti, tôlpti*, ahd. *zwelifto*, mhd.
zwelfte, nhd. *zwölfte*.

dvikapat zweihäuptig.

ahd. zwihoubit vgl. lat. biceps.

dvipla, dvipalta zweifältig.

goth. tveifl-s, nhd. Zweifel, ahd. zwi-falt, nhd. zwiefältig.

Vgl. διπλόος, διπλάσιος. — lat. duplus.

dvirata zweiräderig.

lit. dviratis, vgl. lat. birotus.

dveya zwei, zu zweien.

lit. dveji, dvejos; ksl. dvoj' zwei, zu zweien.

Vgl. διοός. — sskr. dvaya, zend. dvaya, vaya zweifach, zwei.

dveyâ f. Zweifel.

an. týja f. Zweifel.

Vgl. διοή Zweifel. — sskr. dvaya n. doppeltes Wesen, Falschheit.

dvina Zwilling.

lit. dvynys, du. dvyni, pl. dvynes Zwilling. + engl. twins Zwillinge.

dvis zweimal.

mhd. zwis adv. zweimal.

Vgl. lat. bis. — δίς. — sskr. dvis, zend. bis.

DH.

dhâ praes. dedha setzen, stellen, legen, thun.

lit. dedu, dé-ti, ksl. deždą dėti setzen, thun. + germ. dad dādum, as. dōn, ahd. tuon, nhd. thun that gethan.

Vgl. altirisch dénim facio. — lat. fīo, facio. — τίθημι ἔθηκα θετός. — sskr. dhâ dadhâti.

dhâta gesetzt.

lit. už-, prē-, su-dēta-s.

Vgl. θετός. — sskr. dhita, hita. — zend. dâta gesetzt.

dhâti f. das Setzen.

lit. dėti = ksl. dėti inf.

Vgl. θέσις. — sskr. dhiti, hiti, zend. dâiti f. Machung.

dhâtum inf.

lit. dētu, ksl. dētū sup.

Vgl. sskr. dhâtum, dhâtave inf.

dhâna part. pass.

ksl. dĕnŭ gesetzt, gethan. + engl. done, nhd. ge-than.

dhâma Satzung.

ags. dôm, goth. dôm-s, nhd. -thum.

Vgl. sskr. dhâman.

dhâla (Zeugung) Sohn.

lett. dĕl-s Sohn, lit. pirm-dĕly-s Erstgeburt, vgl. ksl. dĕtę Kind.

Vgl. lat. filius, filia, fĕlix, vgl. fĕtus.

dha dhayati säugen.

ksl. doja doiti säugen. + goth. daddjan, altschwed. dōggja, ahd. tajan, tĕan säugen.

Vgl. altirisch dĭ-th suxit W. — ἔθησα, θήσασθαι. — sskr. dhā dhayati saugen.

dhadha Milch.

preuss. dadan Milch.

Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch.

dhadha Zitze.

ahd. tuto, tutâ f. Zitze.

Vgl. τιθηρός, τιθήνη, τιτός, τίτη.

dhala, dhâla Zitze; dhâla saugend.

ahd. tila f. tilli f. Zitze, vgl. lit. dĕlė Blutigel.

Vgl. θηλή, θηλόνη, θηλάζω. — altir. del θηλή, delech Milchkuh W. — lat. fĕlare (fellare).

dhaila Theil (dhâla?).

lit. dĕl postpos. c. gen. wegen, ksl. dĕlŭ m. Theil, dĕlja, dĕlĭma c. g. wegen. + goth. dail-s, nhd. Theil, goth. in dailai c. gen. wegen.

Vgl. altirisch dĕl Theil.

dhailya theilen.

ksl. dĕlja dĕliti theilen. + an. deila, goth. dailjan, nhd. theilen.

dhag stechen.

lit. dagys Klette.

Vgl. mlat. daggerius, engl. dagger, nhd. degen (aus dem Celtischen). — θήγω.

dhig, dhaig stechen.

lit. dig-sni-s Stich, dyg-us stachlig, deig-ti, daig-yti stechen. + germ. dika Deich, Teich.

Vgl. lat. fĭgo. — θιγγάνω, ἔθιγον.

dhagh dheghati brennen.

lit. degu deg-ti brennen, daga f. heisse Zeit, Ernte. + ksl. zdega zega zes-ti brennen. + Vgl. germ. daga Tag.

dhagha heisse Zeit.

lit. daga, preuss. dagi-s Sommer.

Vgl. askr. ni-dâgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dhaghta gebrannt.

lit. degta-s, lett. degt-s = askr. dagdha gebrannt.

dhâdha Kosenamen für ältere Verwandte.

lit. dâda-s Greis, Oheim, dâdâ Oheim, Tante. + ksl. dâdû m. Grossvater.
Vgl. ῥήθη, ῥηθίς, ῥηθία, θεῖος.

(dhan in :)

dhenra Flachhand.

ahd. tenar, tenrâ m. f. Flachhand.

Vgl. θέναρ; θεῖνω.

dhand, dhendati schlagen.

an. detta datt niederfallen, datta schlagen (Herz), ags. dynt, engl. dint Schlag.

Vgl. lat. of-fendere, de-fendere, fenum.

dhabh passen.

lit. dab-sznus zierlich, dabinti schmücken; ksl. doba opportunitas, dob-râ schön, gut, deb-elû crassus vgl. preuss. debîkan gross. + goth. ga-daban, dôb, ga-dôb-s schicklich.

Vgl. lat. faber. — θιβρός, τι-θαιβώσσω.

dhabra passend.

ksl. dobrû vgl. ahd. taphar, nhd. tapfer.

Vgl. lat. faber, affabre. — θιβρός.

dham dhamati blasen.

ksl. dûmą dą-ti blasen.

Vgl. askr. dham dhamati dadhmau blasen.

dhamp blasen, hauchen.

lit. dumpiu dumpti das Feuer anblasen, dump-tuvé Blasebalg. + mhd. dimpfen dampf rauchen, dampfen, ahd. dampf = nhd. Dampf.

Vgl. askr. dhmâpaya, adidhmapat caus. zu dham.

dhar halten; dingen.

lit. deriu derėti dingen, in Sold nehmen, deryba, dermé Vergleich, dora f. Eintracht.

Vgl. ῥή-σασθαι, ῥεράνω. — lat. frētus. — askr. dhar dharati halten, tragen, befestigen.

dhargh halten.

ksl. drūžā drūžati halten, festhalten, drūzū kühn, muthig. + goth. dragan drôg, nhd. tragen, trug.

Vgl. δράσσω. — sskr. darh dr̥mhati festmachen.

dhars muthig sein, wagen.

lit. drįstu drįsti sich erkühnen, drąsus dreist. + goth. ga-dars, gadaur-san, ahd. tar, turran, ki-turran den Muth haben, wagen, dürfen.

Vgl. θαρσέω, θαρσύς. — sskr. dharsh dharshati dreist, muthig sein, wagen, sich wagen an.

dharsta part.

goth. daurst-s = sskr. dhṛṣṭa kühn.

dharsti f. Kühnheit.

mhd. turst, ahd. ga-turst, ags. ge-dyrst f. Kühnheit, vgl. sskr. dhṛṣṭi f. Kühnheit, adj. kühn.

dhala Grube, Tiefe, Thal.

ksl. dolū m. Grube, Tiefe, dolu adv. unten. + goth. dal n. Grube, ahd. tal, nhd. Thal, goth. dalath adv. zu thal.

Vgl. θόλος. — sskr. dhâra m. Tiefe.

dhalgh verdienen, schuldig sein.

lit. alga f. Verdienst, Lohn (für dalga); ksl. dlŭgŭ m. Schuld. + goth. dulg-s m. Schuld.

Vgl. altirisch dligim mereo, dligeth lex.

dhalgha m. Schuld.

ksl. dlŭgŭ m. Schuld = goth. dulg-a-s m. Schuld.

dhalbh dhelbhati graben.

lett. dalba f. Stange zum Stossen und Stechen, preuss. dalp-tan = ksl. dla-to scalprium; ksl. dlŭbā dlŭbsti scalpere, dlŭbokŭ tief. + as. bi-del-bhan begraben, ags. delfan graben, mhd. telben talp getolben graben.

Vgl. dhala und dhrabh graben, welches mit dhalbh ursprünglich identisch.

dhav (rennen) rinnen.

ags. deáv, ahd. tou g. touwes n., nhd. Thau, an. dögg pl. döggvar f. Thau.

Vgl. θέω. — sskr. dhav dhavati rennen, rinnen, dhauti f. Quelle.

dhi (schauen) denken, andächtig sein.

an. diar m. pl. Opferpriester, goth. filu-deisei Schlaueheit, an. dis f. pl. disir Göttin.

Vgl. θεός, θέσ-σασθαι. — sskr. dhî dî-dhyate wahrnehmen, beachten, denken, dhî f. Einsicht, Andacht, Gebet, dhiyasâna andächtig, dhyâ nachdenken.

dhis einsehen, beten.

goth. filu-deisei Schlantheit, an. dís Götting.

Vgl. θεός, θέσασθαι. — sskr. dhish f. Aufmerken, Andacht, dhishanya aufmerksam, andächtig sein, beten.

Man kann dhi und dhis auf dhâ worauf zielen zurückführen.

dhig sich ekeln.

lit. dygûs dygė-ti-s Widerwillen, Ekel haben.

Vgl. lat. fi! foedus. — sskr. dhik c. acc. pfui über, dhik-kâra Vorwurf, Missbilligung.

dhig dhheigh dhaigh fingere.

goth. deigan daig digans fingere, daig-s Teig, an. digull = nhd. Tiegel, goth. ga-dig-is Gebilde, Werk.

Vgl. τεῖχος, τοῖχος. — lat. fingere fictum figura figulus. — sskr. dih deg-dhi bestreichen, verkitten, salben.

dhu dhuna fachen, schütteln.

lit. duma-s, ksl. dymǫ, lit. dulkė-s s. dhuli. + goth. dau-n-i-s f. Dunst, ahd. tu-ni-st m. Dunst, Sturm, an. dý-ja schütteln.

Vgl. θύω, θύνω, θύελλα. — lat. fumus, sub-fio, sub-fimen. — sskr. dhû dhûnoti dhûnâti anfachen, schütteln, rütteln.

dhûma m. Rauch.

lit. dumai pl., ksl. dymǫ m. Rauch, vgl. ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft.

Vgl. θυμιάω. — lat. fūmus. — sskr. dhûma m. Rauch.

dhûmala rauchfarb.

lett. dûmāls rauchig, rauchfarb, vgl. sskr. dhûmra, dhûmala rauchfarb.

dhup τύφω.

an. dup-t n. Staub, nhd. duff dunkel, nhd. Duf-t, goth. dumb-s stumm, mhd. tumb, nhd. dumm, goth. daub-s, nhd. taub, an. dofinn betäubt, ahd. tobēn, topēn, nhd. toben.

Vgl. τύφω, τύφην, τυφλός, τυφεδών, τύφος. — sskr. dhûpa Rauch.

dhuli Staub.

lit. dul-kė-s pl. f. Staub.

Vgl. lat. fuligo Russ. — sskr. dhûli Staub, dhûlikâ Nebel.

(dhus hauchen) dhausa anima.

lit. dus-ti keuchen, ksl. dŭch-naŭti flare, duchŭ m. Odem, Hauch.

+ Vgl. goth. dius, ahd. tior, nhd. Thier n. (diusa-).

dhu erregt sein.

lit. du-ka Thor, ksl. di-kŭ, divij' wild, divo n. Wunder, durĩnũ toll.

Vgl. θαῦμα, θυμός, θώς.

dhugh Ertrag geben, taugen.

goth. dugan daug dugum, nhd. taugen, vgl. lit. daug viel.

Vgl. sskr. duh dogdhi Vorthail ziehen aus; melken.

dhuktar f. Tochter.

lit. duktė g. dukters, ksl. dūšti g. dūštere. + goth. dauhtar, nhd. Tochter.

Vgl. *धुयार्ता*. — sskr. duhitar, zend. dughdhar Tochter.

dhub, dhup vertiefen.

lit. dubė, daubė f. Grube, Höhle, Loch. Grab, dub-ti hohl werden, einfallen, dubus tief, löcherig, hohl; ksl. dupina, duplja f. Höhlung, Vertiefung, dīb-rī Thal, Schlucht. + ags. dūfan, deáf tauchen intrs. deáf under yðhe, ags. dýfan dýfde, engl. dive trs., goth. dubo, nhd. Taube, goth. diup-a-s, ahd. tiuf, nhd. tief, goth. daupjan, nhd. taufen, ahd. tobel, nhd. Tobel tiefes Thal.

Vgl. *δύπ-της* Taucher (St. *δύψ*). — gallisch dubno- tief in Dubno-reix = Dumnorix, Dubnus n. pr., cymr. dwfn profundus, profunditas.

dhubna tief, Tiefe, Grund.

ksl. dūno n. Grund, vgl. gallisch dubno-, cymr. dwfn profundus, profunditas.

dhraghyâ f. Hefe.

preuss. dragios f. pl., ksl. drozdiję f. pl. Hefe. + an. dregg g. dreggjær f., engl. dregs pl. Hefe.

dhragstia (oder dhrastia) Hefe, Trester.

ksl. droštija n. pl. Hefen. + ags. dārste acc. dāstan f. Hefe, ahd. trostir pl., nhd. Trester, Trestern.

dhran (aus dhar) tönen, dröhnen.

goth. drun-ju-s Schall, ndd. drönen, nhd. dröhnen, ags. dran, ahd. treno, ndd. dröne, daher nhd. Drohne f.

Vgl. *τον-θορίζω*, *τεν-θρήνη*, *τεν-θρήδων*, *θρώναι*, *θρήνος*. — sskr. dhran dhranati tönen, intens. dan-dhran-mi.

dhru tönen.

germanisch drauma m. buntes jubelndes Treiben, daher auch „Traum“.

Vgl. *θρόμαι*, *θρόος*, *θρῦλος*, *τόν-θρυς*.

dhrabh scalpere.

ksl. droblja drobi-ti conterere, scindere, drobīnū exiguus. + goth. gadraban gadrōb gadrabans aushauen.

Vgl. sskr. dhalbh graben, ursprünglich mit dhrabh identisch.

dhrugh dhraugh trügen.

as. bi-driogan, ahd. triukan, mhd. triegen, nhd. trügen trog getrogen.

Vgl. sskr. *druh druhya*ti zu Leide thun, zu schaden suchen, zend. *druj druzhaiti*, altpers. *duruj* lügen, altpers. *drauga* Lüge.

dhruh Gespenst („Trug“).

an. *draug-r*, as. *gi-drôg*, ahd. *ka-troc*, mhd. *ge-troc* Gespenst, dämonisches Blendwerk.

Vgl. sskr. *druh* m. f., zend. *druj* f. Unhold.

dhrus trübe werden.

lit. *drums* zu *drums-ti* trüben, *drums-tu-s* trübe, *drums-ta-s* Bodensatz, Hefe, *su-drums-ta-s* trübe, aufgerührt. + ksl. *dr̥selŭ*, *dr̥chlŭ* finster, trübe, mürrisch.

Vgl. ags. *drûsan*, *drûsian* (engl. to drowse) *pigrescere*, *moerere*, *drysmian caligare*, *obscurari*, *dreósan* praet. *druron* trauern, ahd. *trûrên*, nhd. Trauer, trauern; ags. *drôsen*, ahd. *truosana*, *trusana* Hefen (oder zu *dras*, *drôs*?).

(**dhvan**) **dhun** tönen.

an. *dyn-r*, ags. *dyn* m. *Getôs*, an. *dynja* *dun-da* tönen = as. *dunjan*, mhd. *dünen* dröhnen, an. *duna adha* dröhnen.

Vgl. lit. *dun-dėti* tönen, rufen, slav. *du-da* Hirtenpfeife. — sskr. *dhvan dhvanati* tönen, *dhunaya* rauschen.

dhvan sich verhüllen, aufhören.

an. *dvîna* schwinden, abnehmen, engl. *dvindle*, ags. *dun* schwarzbraun, dunkel.

Vgl. *ἔθανον*, *σνῆσχω*. — sskr. *dhvan adhvanît* sich verhüllen, erlöschen, *dhvân-ta* verhüllt, dunkel.

dhvara (Thor) Hof.

lit. *dvara-s* m., ksl. *dvorŭ* m. Hof.

Vgl. zend. *dvara* n. Thor, Pforte, Hof. — lat. *forum* Hof; Markt.

dhvarâ, **dhurâ** f. Thür.

ags. *duru*, as. *dura*, vgl. ahd. *turâ* f. Thür, goth. *daur* n. Thor, Thür. Vgl. lit. *durys* pl. Thür; ksl. *dvîrĭ* f. Thür; lat. *foras*, *foris*. — *θύρα*. — sskr. *dvâra* n. *dvâr*, *dur* f. Thür.

dhvari Thür.

lit. *durys* pl., ksl. *dvîrĭ* f. Thür.

Vgl. lat. *fores*.

dhval wirren, hemmen, trügen.

goth. *dval-s*, nhd. toll, ags. *dvol-ma* Verwirrung, Chaos, an. *dul* f. Einbildung, Wahn, as. *for-dwelan* errare, an. *dvöl* f. das Verweilen.

Vgl. *θολός*, *θολερός*, u. s. ig. *dhvar*.

dhvas zerstieben, zu Grunde gehen.

ags. *dus-t*, engl. *dust*, nhd. *Dust*, an. *dys* Grabhügel, ags. *dýsig* besin-

nungslos, ndd. Dusel, duseln, dösing, ags. dvaes fatuus, dvāscan exstinguere.

Vgl. sskr. dhvas dhvaṁsati zerfallen, zerstieben, zu Grunde gehen, dhvas-ta in Staub gehüllt, dhvasra spritzend, stiebend, dhūsara grau.

N.

nâ nayati nähen, schnüren.

lett. nātene Leinzeug, nātn-s leinen, s-naju, snāt (= su-nat) locker zusammendrehen, snātene leinene Decke; ksl. ni-tī f. ništa f. filum. + ahd. nājan, nhd. nähen, goth. ne-thla, nhd. Nadel.

Vgl. lat. neo, nere. — *νέω νῆμα*.

nâ pron. 1 ps. dual und plural.

preuss. g. nouson, dat. noumans, ksl. du. g. naju d. nama, pl. g. nasū d. namū acc. ny, instr. nami, loc. nasū.

Vgl. lat. nos, nobis, noster. — *νῶι, νῶι-τερος*. — sskr. nas encl. acc. dat. g., zend. na unser.

na = gna erkennen in:

naman n. Name.

preuss. emna-n acc., ksl. ime n. Name. + goth. namô n. Name.

Vgl. altir. ainm. — lat. nomen. — *ὄνομα*. — sskr. nāman n.

namanya nennen.

goth. namnjan, ahd. nemnan, nhd. nennen.

Vgl. *ὀνομαίνω*.

nau, nava Schiff.

an. nau-st Schiffstation, mhd. nau, nāwe, nhd. Naue; ags. naca, as. nako, ahd. nacho, nhd. Nachen (?).

Vgl. altir. nau, nōi. — lat. nāvis. — *ναῦς*. — sskr. nau, nāvâ f.

nakta Nacht.

goth. naht-s, nahtam f. + ksl. in neto-pyrī m. Fledermaus (?).

Vgl. -*νυκτο-* in Cp. — sskr. nakta n. f. Nacht.

nakti f. Nacht.

lit. nakti-s ës f., preuss. nakti-n acc., ksl. noštī f. Nacht. + goth. naht-s, nhd. Nacht, pl. Nächte.

Vgl. altirisch in-noct hac nocte. — lat. nox noctūm. — *νύξ, νυκτός, νυκτι-*. — sskr. nakti f. Nacht.

naḡ erreichen, hingelangen.

goth. ga-nauhan, ga-nah hinreichen, genügen, germ. nāhva nahe.

Vgl. lat. nancisci, nactus sum. — sskr. naḡ naḡati erreichen, erlangen.

naķ tragen, bringen.

lit. *nezu neszi*, ksl. *nesā nesti* tragen, lit. *nasz-ta* f. Last.

Vgl. *ἡνεγκον, ἐνήνοχα, ἡνέχθη* tragen, bringen. — sskr. *naçayati* eintreffen machen, bringen.

naga, nagata nackt.

lit. *nāga-s*, ksl. *nagū nackt*. + an. *nakinn*, nökkviðh-r, goth. *naqath-s* nackt.

Vgl. altirisch *nocht*. — sskr. *nagna* nackt.

nagh stechen, nagen.

lit. *nēzi es juckt*, *nēza-s* Krätze, ksl. *na-nozi-ti sę se infigere*, *nozī m.* Messer, *nīza nīs-ti penetrare*. + ahd. *nagan nuoc nagen*.

Vgl. *ρύσσω, ὀρυξ*. — sskr. *niksh nikshati* bohren, stechen.

nagha m. Nagel.

lit. *naga-s* Nagel, Kralle, Klaue, Huf, ksl. *noga* f. Fuss. + german. *agla-* Nagel.

Vgl. irisch *inga*. — lat. *unguis*. — *ὀρυξ*. — sskr. *nakha m.* Nagel, Kralle.

naghala Nagel.

an. *nagl*, goth. *ga-nagl-jan*, ahd. *nagal*, nhd. Nagel m.

Vgl. lat. *ungula*. — sskr. *nakhara m. f. n.* Nagel, Kralle.

nat stützen.

goth. *nithan nath* stützen, ags. *nātha*, abd. *gi-nāda*, nhd. Gnade.

Vgl. lat. *nitor, nisus, niti*. — sskr. *nāth* Stütze suchen, *nātha n.* Stütze, m. Schützer, Herr.

nadh, nandh in Noth sein.

ksl. *nažda* f. Noth, *nađi-ti nōthigen*.

Vgl. sskr. *nādhita* in Noth, *nādhamāna*, *nādhas*.

nabha Nabel, Nabe.

preuss. *nabi-s* Nabel, Nabe, lett. *naba* f. Nabel. + ags. *nafa*, ahd. *naba*, nhd. Nabe.

Vgl. sskr. *nabhya n. nābhi* f. Nabe, *nābhi* f. Nabel.

nabhala m. Nabel.

an. *naflī*, ahd. *napalo*, nhd. Nabel.

Vgl. altir. *imblīu*. — lat. *umbilicus*. — *δμφαλος*.

nam zutheilen; weiden.

lett. *nemu nem-t* nehmen. + goth. *niman nam*, nhd. nehmen.

Vgl. *νέμω, νέμος, νομεύς*. — lat. *nemus, numus, numerus*. — sskr. *upa-nam* zukommen, zu theil werden, zend. *nemanh* Schuld, *nema*, *nemata m.* Gras, Weide.

nemata Weide.

fränkisch nimid Weide. + ksl. nata (= nāta) Rinderheerde, Rind.
Vgl. νέμειν, νομείς. — zend. nema, nemata, nimata m. Gras,
Weide.

nas gehen, hinkommen.

goth. nisan, nas, ags. nesan, nhd. ge-nesen, goth. nasjan retten, ahd.
nara f. Nahrung, ags. nest, nist victus, viaticum.
Vgl. νέομαι, νόσ-το-ς, ναίω. — sskr. nas nasate zusammen hausen, woh-
nen mit, samnas zusammenkommen.

nesda Nest.

ags. nest, ahd. nest, nhd. Nest.

Vgl. lat. nidu-s. — sskr. nīḍa m. n. Lager, Ruheplatz, Nest.

nasa m. f. Nase.

ksl. nosŭ m. + ahd. nasâ f., nhd. Nase.

Vgl. sskr. nas, nasâ f. Nase, su-nasa, un-nasa.

nâsâ f. Nase.

ags. nôsu f., engl. nose Nase.

Vgl. lat. nâsus. — sskr. nâsâ f. Nase.

nâsi f. Nase.

lit. nosi-s ūs f. vgl. lat. nâre-s. — sskr. nâs f.

ni nieder.

ksl. ni-zŭ adv. nieder, nizŭnŭ adj. + ahd. ni-dar, nhd. nieder.

Vgl. sskr. ni, nitarâm.

nitara nieder.

as. nithar, nidhar, ahd. nidar adv., nhd. nieder.

Vgl. sskr. nitarâm adv. niederwärts.

nik Getreide reinigen, schwingen.

lit. nĕkoti; lett. nĕkât Getreide schwingen.

Vgl. νίξ-λον, νεῖκλον, νεικητήρ neben λίχνον, λιχνός, λιχνᾶν. — sskr. nir-
neka f. Reinigung, Abwaschen neben nir-nij reinigen, abwaschen.

nik nicere, ursprünglich vergere nach jeder Rich-
tung hin.

preuss. neikaut wandeln, lit. nyk-stu, nyk-ti vergehen. + ksl. nik-na,
nik-naŭti hervorkommen, keimen (eigentlich „sich neigen, in jeder Rich-
tung“ Leskien), pri-niknaŭti sich vorbeugen, po-nikā oculi demissi, po-
nikva das Verschwinden eines Flusses, nicl pronus, ništī (= niktja) nie-
drig, arm.

Vgl. νίσσομαι, νίκη (mit νεῖκος vgl. lit. ninku nik-ti herfallen über). —
lat. coniveo, nixi, nico, nicere, nictare.

nid, naid verachten, schmähen.

lett. *nīs-t*, *nīd-ēt* hassen, *naid-s* Hass, Feindschaft. + goth. *naitjan*, ahd. *neizan* schmähen, lästern.

Vgl. *ὄνειδος*, *ὄνειδιζω*. — sskr. *nid nindati* verachten, verspotten, schmähen, schelten.

nu niedersinken.

ksl. *u-ny-ti* ermatten, *u-ny-va-ti* den Muth sinken lassen.

Vgl. lat. *nuo nuere*. — *νέω*. — sskr. *nu navate* wenden, kehren.

nauti f. Noth.

preuss. *nauti-n*, *nauti-ns* acc. Noth. + goth. *nauth-i-s*, an. *naudh*, ahd. *nôt*, nhd. Noth pl. Nöthe.

navi der Todte.

ksl. *navi* m. der Todte. + goth. *nau-s* todt, der Todte, *ga-navi-strôn* begraben.

nu nau schreien, jubeln.

lett. *nauju nāwu nau-t* schreien. + ahd. *niu-mo* m. Jubel, Preis, *niumôn* jubeln, jauchzen, preisen.

Vgl. sskr. *nu nauti navati* schreien, jubeln, preisen.

nu nun.

lit. *nu nu*, *nu-gi nun* denn, wohlan, *nù* jetzt, *nun*; ksl. *nū* conj. aber, sondern. + goth. *nu*, ahd. *nu nun*.

Vgl. lat. *num, nunc, nū-dius*. — *νν*. — sskr. *nu, nú nun*, also.

nuna nun.

lit. *nunay nun*, jetzt, ksl. *nyně nun*. + ahd. *nûn*, nhd. *nun*.

Vgl. *νῦν*. — sskr. *nūnam* jetzt, *nun*, also.

nava neu.

ksl. *novŭ neu* vgl. lat. *novu-s*. — *νέος*. — sskr. zend. *nava*.

navia neu.

lit. *nauja-s neu*. + goth. *niuji-s*, nhd. *neu*.

Vgl. gallisch *Novio-dunum*, altirisch *nue*. — sskr. *navya neu*, frisch, jung.

nud geniessen.

lit. in *nauda*. + germ. *neutan naut nutum nutans*, nhd. *geniessen*.

nauda Nutzen.

lit. *nauda* f. Nutzen, Ertrag, Habe; lett. *nauda* f. das Geld. + vgl. an. *naut*, ags. *neát*, ahd. *nôz n*. Nutzvieh, besonders das Rind.

ne nicht.

lit. ne nicht. — ksl. ne nicht. + goth. ni, ahd. ni, ne nicht.

Vgl. lat. ne — sskr. na nicht.

neka und nicht.

goth. nih neque, vgl. lat. neque. + sskr. naca und nicht.

neghi verstärktes ne.

preuss. ni — neggi weder, noch.

Vgl. sskr. nahi ja nicht, gewiss nicht.

nei auch nicht.

lit. nei, nē und nicht, auch nicht; ksl. ni auch nicht. + goth. nei.

Vgl. lat. nē.

nepât Enkel.

altlit. nepotis Enkel s. Beiträge VIII, 111.

Vgl. lat. nepos tis. — sskr. napât Enkel.

nepan Enkel.

ags. nefa Enkel, Nefte, ahd. nefe, nhd. Nefte.

Vgl. zend. napâo Nachkomme, Enkel.

neptar m. f. Enkel.

ksl. nestera consobrina, altböhm. neti Stamm neter f. Nichte.

Vgl. sskr. naptar m. f. Enkel, Enkelin.

nepti f. Abkömmlingin, Enkelin.

an. nipt, nift f. Tochter, ahd. nift, niftila, mhd. niftel, nhd. Nichte.

Vgl. lat. nepti-s f. — sskr. napti, naptî f. Tochter, Enkelin.

neptia m. Vetter.

ksl. netij Nefte. + goth. nithji-s Vetter, Verwandter.

Vgl. α-νεψιός. — sskr. naptî f. Tochter, zend. naptya n. Familie.

nebhas n. Wolke, Himmel.

lit. debesis g. pl. debesu m. Wolke, lett. debesis f. pl. Himmel; ksl. nebo g. nebese n. Himmel. + germ. s. nebhla.

Vgl. altirisch nem, corn. nef Himmel. — νέφος Gewölk. — sskr. nabhas n. Gewölk; Himmel.

nebhla Nebel.

an. nif-heimr, as. nebhal, ahd. nebal, nepal, nhd. Nebel.

Vgl. altirisch nél Wolke. — lat. nebula. — νεφέλη Nebel, Wolke.

nebhran m. Niere.

ahd. nioro, niere, nhd. Niere.

Vgl. lat. nefrônes, nebrun-dines. — νεφρός.

nevan neun.

lit. devyni neun. preuss. newints der neunte, ksl. devęti neun. + goth. ahd. niun, nhd. neun.

Vgl. altirisch nói, cambr. nau. — lat. novem. — ἐννέα. — sskr. navan.

nevanta der neunte

lit. devynta-s, preuss. newint-s, ksl. devętū, devętyj der neunte. + goth. niunda, nhd. neunte.

Vgl. ἐννατος, ἑνατος.

nevanti f. Neunheit, Neunzahl.

ksl. devęti f. neun. + an. niund f. Neunheit.

Vgl. zend. navaiti f. Neunheit, Neunzahl.

nevandekanti neunzig.

ksl. devędesęti neunzig. + goth. niuntaihund neunzig.

P.

pâ trinken.

preuss. pou-t trinken, lit. po-ta Trinkgelag. + ksl. piąa piti trinken.

Vgl. lat. pôtum. — πώνω, πέπωχα, ποτός. — sskr. pâ pibati pâtum trinken.

paya tränken.

ksl. poja poi-ti tränken.

Vgl. lat. im-buo. — sskr. pâyayati tränken.

pâtum inf. zu trinken.

preuss. pou̯ton inf.; ksl. pitū sup.

Vgl. lat. pôtum. — sskr. pâtum inf.

pâtuai inf. zu tränken.

preuss. poutwei inf.

Vgl. lat. pôtu sup. — sskr. pâtave inf.

pâta das Trinken, Gelage.

lit. pota f. Trinkgelag.

Vgl. πότο-ς das Trinken, Gelag. — sskr. pîtha m. das Trinken.

pa hüten, weiden.

Vgl. pan, pat, patar, pati, paiman.

πάσμαι. — lat. pasco, pâvi. — sskr. pâ pâti hüten.

patar Vater.

goth. fadar, ahd. fater, nhd. Vater.

Vgl. altirisch athir. — lat. pater. — πατήρ. — sskr. pitar.

patarvya Vatersbruder.

ags. fādera, fries. fedrja, mhd. vetere m. patruus und Bruderssohn, nhd. Vetter.

Vgl. lat. patruus. — πάτριος. — sskr. pitṛvya Vatersbruder.

pati m. Herr, Gatte.

lit. patis m. f. Gatte. Gattin, vész-pati-s. + ksl. in poti-péga, gos-podī. + goth. fath-i-s Herr, brâth-fath-i-s Bräutigam.

Vgl. lat. potis, com-pos. — πόσις, δεσ-πότης, δεσ-ποινα, πότνια.

sskr. pati, patni Herr, Gatte, Gattin.

pati selbst.

lit. pati-s selbst, lett. i-pasch eigenthümlich.

Vgl. lat. -pote, -pte, i-pse. — zend. paithya selbst.

ghaspati m. Wirth.

ksl. gospodī m. Herr, gospoda Bewirthung.

Vgl. lat. hospes g. hospitie.

vikpati m. Herr, Stammherr.

lit. vészpati-s von Gott und dem Könige.

Vgl. sskr. viçpati, zend. viçpaiti m. Herr.

pata nähren.

ksl. pito-mū genährt, pitaję pitati nähren, aufziehen. + goth. fôdjan nähren, germ. fôdra Futter, fôstra Ernährung.

Vgl. altirisch ithim ich esse W. — πατέομαι, πάσασθαι.

pan nähren.

lit. penu pené-ti nähren, mästen.

Vgl. lat. penus, penitus. — πάνυ, πᾶς, πανία Fülle.

pena Nahrung, Futter.

lit. penas, penuksla-s Frass, Nahrung, Mast.

Vgl. lat. penum, penu, penus, Penâtes.

pana, paniâ Herr, Herrin.

ksl. panŭ, daraus lit. pona-s Herr, poné Herrin.

Vgl. δεσ-ποινα.

paiman Hirt, von pai = pâ.

lit. pëmŭ g. pëmens m. Hirt. + vgl. goth. in-feinan, αἰδεῖσθαι, germ. faimna edle Frau.

Vgl. ποιμήν, ποίμνα.

pak pekati kochen.

ksl. peką pešti kochen, pekŭ Brand.

Vgl. lat. coquo. — πέσσω, πέψω. — sskr. pac pacati kochen.

pektum zu kochen.

ksl. peštŭ sup. vgl. lat. coctum sup., sskr. paktum inf.

pak pektati raufen.

lit. peszti raufen, rupfen s. paks. + german. fehtan faht, nhd. fechten focht gefochten, ahd. fahs s. paks.

Vgl. πέκω. — lat. pecto, pecten.

paks raufen.

lit. peszu peszti raufen, rupfen (pesz = peks). + ahd. fahs m. Haar.

paḵ pankati festigen, fahen, fügen.

germ. fāhan und fangan, nhd. fahen und fangen, goth. fag-r-s passend, mhd. vuoge, nhd. Fuge.

Vgl. lat. pangere, pacisci. — πήγνυμι, πήσσω, ἐπάγην. — zend. paḵ paḵaiti binden, fesseln, sskr. pāḥa m. Band, Fessel.

peḵu Vieh, Besitz.

lit. peku-s m. Vieh. + goth. faihu n. Vieh, Besitz, Geld.

Vgl. lat. pecu, pecus, pecūlium, pecunia. — sskr. zend. paḵu m. Vieh.

1. pat pantati fallen auf, treffen, finden.

goth. finthan fanth funthans, nhd. finden fand gefunden.

Vgl. altirisch étar invenitur (beruht nach W. C. St. VII, 376 auf pant). — lat. petere. — sskr. pat patati fallen auf, treffen, finden.

2. pat fliegen = 1 pat.

Nur in petra Feder, ahd. fētah, nhd. Fittich.

Vgl. πέτομαι, ἔπτην, ἐπτόμην. — lat. penna. — sskr. pat patati fliegen.

petra n. Feder, Fittich.

ags. fidher n. Flügel, ahd. fedara f., nhd. Feder, Gefieder. + ksl. pero Feder.

Vgl. πτέρων. — sskr. patra n. Feder, Fittich, Flügel.

petraya befiedern.

ags. gefidhrian, nhd. befiedern, gefiedert.

Vgl. πτερόω. — sskr. patraya befiedern, patrita gefiedert.

3. pat ausbreiten.

Nur in patma, panti.

Vgl. πετάννυμι. — lat. patêre, pandere. — zend. pathana weit, breit.

patma Ausbreitung, Faden.

an. fadhm-r, ahd. fadam, nhd. Fadem, Faden, ein-fädmen, engl. fathom.

Vgl. cambrisch etem (= p-etem) Faden, flum.

panti Weg.

preuss. pinti-s, ksl. paṭi m. Weg.

Vgl. πάτος. — lat. pons. — sskr. path, pathi, pantha, panthan m. Weg.

pad fallen; gerathen in, fassen; gehen.

ksl. paḍa paṭi fallen, na-paṭi Fall, Zufall, po-paḍa popaṭi fassen. + an. feta fat den Weg finden, ags. fetian, eng. fetch.

Vgl. lat. *pessum dare*. — sskr. *pad padyate* fallen, gerathen in, gehen, kommen, *abhi-pad* fassen.

pâd, pâda Fuss.

lit. *pêda*, selten *pedas* Fuss als Maass, Fussspur, *lengva-pêdys* leisefüssig, *pêdza* f. (Fuss =) Stütze. + goth. *fôtu-s*, ahd. *vuoz*, nhd. Fuss.

Vgl. lat. *pes*. — *πούς*. — sskr. *pad, pâd* m. Fuss.

pada Gefäss (von pad fassen).

lit. *pêda-s* m. Topf, Gefäss. + ahd. *vaz* g. *vazzes* n., nhd. Fass, Gefäss

pan panas praepos.

preuss. *pans-dau* nachher, lett. *pē* (= *pen*) praepos. und praefix bei, an, zu. + ahd. *fona*, nhd. von.

Vgl. lat. *penes praep.* bei. Derselben Reihe gehören lit. *pa* und *po*, ksl. *po* und *pa* an.

pan knüpfen.

lit. *pinu pin-ti* flechten, *panóti* wickeln; ksl. *pīnā pēti* spannen, hängen, flechten, winden. + germ. *fanan* s. *pana*, *fonsti* s. *pansti*.

Vgl. lat. *pannus*. — *πηνός, πένομαι, πόνος*.

pana Gewebe.

lit. vgl. *panó-ti* wickeln, einhüllen; ksl. *o-pona*, *po-pona* Vorhang. + goth. *fana* m. Zeug, Tuch, ahd. *vano* m., nhd. Fahne.

pansti f. Faust.

ksl. *pēsti* f. Faust. + ahd. *fūst*, engl. *fist*, nhd. Faust pl. Fäuste.

pank schwellen, aufblasen.

ksl. *pačā pačiti* sę inflari, *pačina* *πόντος*. + ahd. *fnehan* blasen.

pana, pâna Feuer.

preuss. *panno* Feuer, *panu-staclo* Feuerstahl. + goth. *fôn*, *funa* Feuer.

Vgl. *πανός* Brand, Fackel.

pania Sumpf.

preuss. *pannean* Sumpfbruch. + goth. *fani* n. Koth, an. *fen*, ags. *fen*, fenn n., ahd. *fenna*, *fenni* f. Sumpf.

pap, pamp schwellen.

lit. *pampti* aufdinsen, dick werden, *pampalas* aufgedunsen, dick, *pamplys* dicker Kerl. + an. *fífl* Riese, Tölpel, Narr, ags. *fifel* n. Seeungethüm, Riese.

Vgl. lat. *papula*, *papilla*, *pampinus*. — *πομφός, πεμφίς, πομφόλυξ*. — sskr. *piplu* Blatter, *pippala* Beere.

papa, papala Brustwarze, Zitze.

lit. papa-s Brustwarze, Zitze, dad-papys starkbusig, vgl. lat. papilla Brustwarze, sskr. pippalaka Brustwarze.

pampla dick.

lit. pampalas, pamplys. + an. fifl, ags. fifel Riese, Ungethüm.

par parati fahren.

ksl. perā prati fahren. + goth. faran fōr farans, nhd. fahren fuhr gefahren.

Vgl. lat. portus, porta, portare. — πείρω ἔπαρον, πόρος, πορθμός. —

sskr. par piparti hindurch, hinüberbringen; fördern, erretten.

para Fahrt, Ueberfahrt.

ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, mhd. var f. Fahrt, Weg.

Vgl. πόρος.

partu Furth.

an. fjördhr Bucht, Fjord.

Vgl. lat. portus. — zend. peretu Brücke = peshu Furth.

parma m. Fähre.

russ. poromū, čech. pram Kahn, Fähre. + an. farm-r, ags. fæarm Schiffsladung, mhd. varm m. Nachen, Fähre.

Vgl. πορθμός.

Auf par gehen Präpositionen und Präfixe :

para vor.

goth. faur, faura, nhd. vor.

Vgl. πάρος, πάροι-θε. — altirisch ar vor, an, für, gallisch Are-morici. — sskr. puras, pare.

parâ παρά.

goth. fra-, nhd. ver- stimmt im Sinne mit παρά, παρά. — sskr. parâ weg, ab, fort in Comp., zend. parâ praep. vor, ausser, weg, von.

pera durch, von pera jenseitig.

lit. per c. acc. durch, hinüber, drüber weg.

Vgl. πέρα, πέραν, περάω. — lat. per durch, per-egre. — altir. ire, comp. ireiu ulterior W.

perna vorjährig.

lett. pērn-s vorjährig, pērn, pēni = lit. pėnai adv. im vorigen Jahre. + goth. fairnja- alt, fairnjô jēr das vergangene Jahr, mhd. verne im vorigen Jahre.

Vgl. altpers. paranam acc. adv. früher.

perma der erste.

lit. pirma-s der erste, pirm praep. c. gen. vor. + goth. frum-a-s Anfang, fruman- der erste, as. formo, ags. forma primus, engl. former, formerly, from praep.
Vgl. sskr. parama der höchste.

pra vor.

lit. pra- Praefix, pro praep. c. acc. durch, über, für, gegen;
ksl. pro und pra Praefix. + germ. s. prâva, pravva.
Vgl. lat. pro und prôd-, prô. — πρὸ. — sskr. pra.

prati zu, gegen.

lett. pret c. acc. gegen, wider, preti hinter dem Dativ entgegen; ksl. proti c. dat. zu, gegen.
Vgl. πρὸς, πρὸς. — sskr. prati gegen.

prâva, pravva früher.

ahd. fruo, mhd. vruo adv. frühe, ahd. vruoji, mhd. vrüeje adj. frühe, ahd. fruoi die Frühe.
Vgl. πρῶτ, πρῶτος.

prava, pravva der vordere.

ksl. prîvũ, prîvũ der erste. + goth. frauja der Herr.
Vgl. sskr. pârva der vordere, pârva der vordere, erste.
Besser parva, parvia anzusetzen.

pri, prai bei, neben, vor.

lit. pri und prë bei, neben, ksl. pri bei, neben, prë- Praefix. + goth. fri- in fri-sahta.
Vgl. lat. (prî) prae.

par pariatî aufziehen.

lit. periu perë-ti brüten, hecken, pera-s Brut. + germanisch farsi Farr, Ferse.
Vgl. lat. pario, puerpera. — πόρις, πόρις — sskr. par piparti parti (füllen) nähren, aufziehen.

pari Farr, Färse.

ahd. far pl. farri, ahd. farro, nhd. Farr, mhd. ferse f. Färse.
Vgl. πόρις, πόρις, πόρις. — sskr. pr̥thuka, prathuka m. Kind, Knabe, Junges.

parkâ f. Furche.

ahd. furh, furih, mhd. vurch, nhd. Furche.
Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbeet.

parka m. Schwein, Ferkel.

lit. parsza-s, ksl. prase n. + ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah, mhd. varch m., nhd. Ferkel, Ferken (nhd.).
Vgl. altirisch orc (= p-orc) W. — lat. porcus.

parkalia m. Ferkel.

lit. parszeli-s io m. + ahd. farheli n., mhd. vārchelin, nhd. Ferkel.
Vgl. lat. porculus, porcilia

parkîna vom Schwein, Ferkel.

lit. parszini-s vom Ferkel, parszēna f. Ferkelfleisch.
Vgl. lat. porcīnus vom Ferkel, porcīna sc. caro Ferkel-, Schweinefleisch.

park prak fordern, fragen; freien.

lit. praszau praszyti fordern, perszu pirsz-ti Jemandem zufreien; ksl. prošā prositi fordern. + goth. fraihnan, frah, nhd. fragen, frug, Frage.
Vgl. lat. preces, procus, poscere. — sskr. pracch pṛochati fragen, fordern, praç-na Frage.

parskâ f. Frage.

ahd. forscâ f. Frage, ahd. forscôn, mhd. vorschen, nhd. forschen.
Vgl. lat. poscere. — sskr. pṛcobâ f. Frage.

part nass, feucht werden.

mhd. vrat wund, ahd. fratôn wund machen.
Vgl. lat. prātum. — πάρταξον, πάρδακος, πλάδος. — zend. frith frith-yēiti faulen.

pard perdati πέρδω.

lit. perdzu, persti, böhmisch prdu, nsl. prdēti pedere. + an. freta frat, ahd. firzan farz.
Vgl. lat. pēdo, pōdex. — πέρδω, πορδή. — sskr. pard pardate.

perdâ f. πορδή.

lit. pirdâ f. + an. fret-r, ahd. mhd. firz m.
Vgl. πορδή. — sskr. parda m.

parp, palp schnarren, kreischen.

lit. parpiu parpti schnarren, parplys m. Maulwurfsgrille, plopia plopti plärren, blarren.
Vgl. lat. pulpāre (vom Geier). — πιλιπαγμός Hesych.

pal füllen.

lit. pilu pyliau pilti giessen, schütten, einfüllen, füllen; ksl. polū m. Schöpfgefäß, plemę Same. + germ. fola Becher, folla voll.
Vgl. altir. al (= p-al) füllen, lán voll, lín numerus. — πίπλημι, πιμπλάναι. — lat. pelvis, -plēre. — sskr. par pṛnāti parti piparti füllen, beschütten.

pala Schöpfgefäß.

ksl. polū m. + an. full, aga. ful, dat. fülle n. Becher.

palta gefüllt.

lit. pilta-s gefüllt.

Vgl. sskr. pârta, zend. pereta gefüllt.

palna voll.

lit. pilna-s, ksl. plünū voll. + goth. full-s, mhd. voll, nhd. voll.

Vgl. altir. lán voll. — sskr. pârṇa, zend. perena voll.

palnatâ f. Vollheit.

ksl. plūnota f. = ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle.

Vgl. sskr. pârṇatâ f. Vollheit.

palnya füllen.

ksl. na-plünja naplūniti anfüllen. + goth. fulljan, as. fulljan, ahd. fulljan, mhd. vüllen, nhd. füllen.

pali f. Burg.

lit. pilis ës f. Burg, Schloss.

Vgl. πόλις. — sskr. pura n. pur, puri, purî f. fester Platz, Burg. Eigentlich „Aufschüttung“.

palu viel.

goth. filu, nhd. viel.

Vgl. altirisch il viel, ili pl. — πολύς πολύ. — sskr. puru, zend. pouru, altpers. paru viel.

palupaiḡa vielgestaltig.

goth. filufaih-s vielgestaltig.

Vgl. sskr. purupeḡa vielgestaltig.

plâ füllen.

an. flôa, ags. flôvan, vgl. to flow voll sein, überfließen von, goth. flôðus Fluth.

Vgl. lat. ex-pleo plêvi plêtum plêre. — πλήσω, ἐπλησα, πλήσµα. — sskr. prâ füllen, prâta und prâṇa voll.

plâtu Füllung.

goth. flôðu-s m., an. flôðh n., ahd. fluot, mhd. vluot, nhd. Fluth.

Vgl. lat. -plêtus.

plaians mehr.

an. fleiri (= flaisan-) adj. mehr.

Vgl. altir. lía. — lat. plūs. — πλεῖον. — sskr. prâyas, zend. frâyâo.

plaista meist.

an. flestr meist.

Vgl. πλεῖστος. — zend. fraêsta der meiste.

pal fallen.

lit. pũlu pũl-ti fallen, pũlimas das Fallen. + as. fallan fēll, ahd. fallan, nhd. fallen gefallen.

Vgl. σφάλλω, σφάλλομαι. — sskr. sphal, sphul sphalati wanken, sphālaya zu Falle bringen.

Von pal bewegen, schwingen, vgl. πάλλω, παλύνω:

pala Spreu.

lit. pelai m. pl. Spreu.

Vgl. lat. palea Spreu, frz. paille Stroh. — sskr. pala, palāla m. Stroh. (πάλη, παλύνω).

palava Spreu.

lit. pelu-s, lett. pelawa-s, pelu- Spreu; preuss. pelwo Spreu; kel. plēva f. Spreu.

Vgl. sskr. palāva m. Spreu.

palm schüttern, erzittern.

an. fālma trepidare, goth. us-filma erschrocken.

Vgl. πελεμίζω, πόλεμος.

palma m. f. flache Hand.

as. folmōs pl. m., ags. folm, ahd. folma f. flache Hand.

Vgl. altirisch lám (= p-lám, = p-alm) f. Hand. — lat. palmus, palma. — παλάμη.

Von pal, vgl. πέλω, ἐπιπολή, πωλέω:

-pala -fach, fältig.

as. twi-flī, ahd. zwi-fal anceps, goth. tvei-fl-s, ahd. zwi-fal, nhd. Zweifel.

Vgl. lat. simplus, duplus, triplus. — τρι-πλῆ, ἄ-πλοῦς, διπλοῦς.

-palta -fältig.

ahd. zwi-falt, drī-falt, zwei-, dreifältig, goth. ain-falth-s einfältig.

Vgl. δι-πλάσιος, τρι-πλάσιος.

pala Fohlen.

an. foli, goth. fula, ahd. folo m., nhd. Fohlen; an. fyl, ahd. fuli, mhd. vüle, nhd. Füllen.

Vgl. πῶλος.

palvâ f. Sprosse.

ahd. felawâ f. Weide.

Vgl. lat. pallava m. n. Spross, Schössling.

pala feil, palaya feil halten.

an. fal-r, ahd. fali, fāli, feili, nhd. feil, ahd. fāljan, feiljan, mhd. feilen verkaufen, vgl. nhd. feilschen.

Vgl. *πωλέω*, *-πώλης*.

Dazu lit. *pel-na-s* Verdienst?

pelna Haut, Fell.

lit. *plėnė* f. Haut, Netzhaut, preuss. *pleynis* Hirnhaut. + goth. *fill*, nhd. *Fell* n.

Vgl. lat. *pellis*. — *πέλλα*, *ἄ-πελος* vgl. *ἐπι-πολή*.

pelnina von Fell.

goth. *filleins*, ahd. *fellin*, nhd. *fell*en.

Vgl. lat. *pellinus*.

pelman Haut.

ags. *film*, ags. *filmen* m. Haut.

Vgl. *πέλμα*, *μονό-πελμος*.

pelva Haut.

lit. *plėvė* f. Haut, Membrane, Netzhaut.

Vgl. *ἐπι-πλοφο-ς*, *ἐπι-πλοος* Netzhaut.

palva grau.

lit. *palva-s* falb, ksl. *plavŭ* weiss, falb, nslav. *plav* falb. + an. *fōl-r*, ags. *fealu*, *fealo*, engl. *fallow*, ahd. *falo falawēr*, mhd. *val valwer*, nhd. *fahl* und *falb*.

Vgl. *πελενός*, *πελιός*, *πολιός*. — lat. *pullus*. — sskr. *palita* *pa-liknī* f. grau.

(Von pas hinten:)

paska der hintere.

lit. *paskŭi* adv. nachher, *pāskui* praep. nach, *pasku-tini-s* hinterer, letzter.

Vgl. lat. *post*. — sskr. *paçca* der hintere, *paçcāt* von hinten, hernach.

Vgl. lit. *pas* zu, bei, an. — lat. *post*. — *πύννος*, *πύματος*. — zend. *paçné* hinter = lat. *pōne*.

pas pinsere, coire.

lit. *pis-ti* coire; ksl. *pašā pachati* arare, poln. *pachać* fodere, ahd. *fasel proles*, ags. *faselt* penis, mhd. *visel*.

pas Geschlechtsglied.

lit. *pis-ti* coire, *pisa*, *pisė*, *pyzda* vulva. + ahd. *visel*, ags. *faselt* penis.

Vgl. lat. *penis*. — *πέος*. — sskr. *pas* veretrum, *pasas* n. *πέος*.

pasdhâ f. Schamglied.

lit. *pyzdà* f. vulva, vgl. lat. *pūbes*. — *πόσθη*.

pansuka Sand, Staub.

lit. pėska f. + ksl. pėsūkū m. Sand.

Vgl. sskr. pāṃsu, pāṃsuka m. Sand, Staub.

pi strotzen, schwellen.

lit. pēn-a-s Milch, pē-tu-s Mittag, Mittagsmahl. + an. feit-r, mhd. veiz fett.

Vgl. latein. pituita, pinus. — πίων, πίνυς, πινελή. — sskr. pi payate schwellen, strotzen, überfließen, payas n. Milch, pivan fett, pitu-dāru Fichte.

pitu m. Mittag, Essen.

lit. pētus m. Mittag, Mittagsmahl, per-pētė f. Mittagszeit.

Vgl. zend. arem-pitu m. Mittag, sskr. pitu m. Nahrung, Essen.

pīd strotzen, schwellen.

an. feit-r, mhd. veiz fett, veiz n. Fett.

Vgl. πιδύω quelle, πολυ-πιδάξ.

pi piati hassen, anfeinden.

goth. fījan hassen, fījands, ahd. fiēnd, nhd. Feind.

Vgl. sskr. piy piyate höhnen, schmähen.

pik verdriessen, hassen.

lit. pik-ta-s böse, pyk-ti zürnen, sich ekeln, peik-ti verachten, tadeln, paika-s schlecht, dumm. + ahd. fēhida, nhd. Fehde, mhd. veige dem Tode verfallen (= verhasst so. den Göttern).

Vgl. lat. pējor, peccare.

pig verdriessen.

ksl. poti-pēga f. geschiedene Frau („dem Gatten verhasst“). + ags. ge-fic n. dolus, germ. faik-na Schlimmes, Böses.

Vgl. lat. piger, piget.

pik pikya Pech.

lit. piki-s m., ksl. pīklū, pīcīlū Pech.

Vgl. lat. pix. — πίσσα.

pik paik aus-, einschneiden, sticken, bunt machen.

ksl. pišā pīsati einritzen, schreiben, pīstrū bunt, pīsmę Schrift. + goth. filu-faih-s vielgestalt, ahd. fēh bunt.

Vgl. πικ-ρό-ς, ποικίλος. — sskr. piç piṃçati ausschneiden, putzen, schmücken, peças n. Gestalt, peçala bunt.

paika Gestalt, gestaltet.

goth. filu-faihs, ahd. fēh bunt.

Vgl. sskr. peça in su-peça; zend. paêça m. Gestalt.

palupaika vielgestalt.

goth. filu-faihs = sskr. purupeça vielgestalt.

pis pisyati stampfen, pinsere, enthülsen.

lit. pės-ta f. die Stampfe, paisýti die Gerste enthülsen; ksl. písā pi-chati schlagen, stossen, stampfen. + an. fis, ahd. fēsa; mhd. vēse f. Hülse des Getreides, Rispe, Spren.

Vgl. lat. pinsere. — πρίσσω. — sskr. pish pinashti zerreiben, zerstampfen.

pisana Graupen.

ksl. pišeno n. Graupen vgl. πρίσανον, πρισάνη.

piska Fisch.

goth. fisk-s, nhd. Fisch.

Vgl. lat. piscis. — altirisch iasc (= p-esc) m. Fisch.

piskâya fischen.

goth. fiskôn, mhd. vischen, nhd. fischen.

Vgl. lat. piscor, piscâri.

piskâria Fischer.

as. fiskâri, mhd. vischaere, nhd. Fischer.

Vgl. lat. piscârius zum Fisch gehörig, Fischer.

piskîna fischen, vom Fisch.

mhd. vischin, nhd. fischen.

Vgl. lat. piscîna.

pu paunyati schlagen, schneiden.

lit. piauju piauti schneiden, mähen, schlachten, ap-piauklas Vorhaut.

Vgl. lat. de-puvere, pavire, prae-pûtium. — πάλω.

pu blasen, windigen, reinigen (Getreide).

lit. puczu pus-ti blasen, putys Bläser, bang-putys (Wellenbläser) Meergott. + ahd. fowjan, mhd. vâwen Getreide reinigen, sichten, sieben.

Vgl. lat. putus, purus. — πνέω, πεπνυμένος. — sskr. pu punâti reinigen, sichten, yava-pavamâna Gerstensichtung, pâvana Wind, pavâka Wind, Sturm.

pûra Weizen.

ksl. pyro n. Spelt, vgl. lit. purai Winterweizen.

Vgl. πυρός.

pûra Feuer.

an. fyr, ahd. fiur, nhd. Feuer.

Vgl. altir. úr Feuer. — πῦρ, τὰ πυρά. — armenisch hhûr.

pûrina feurig.

ahd. fiurin vgl. πύρινος.

put blasen.

lit. puczu, pusti blasen vgl. lat. pus-tula.

pu stinken, faulen.

lit. puva puvau puti faulen. + an. fūinn verdorrt, gefault, fūna verwesen, feyja verrotten lassen.

Vgl. lat. pus, puteo. — πύθω πύθομαι ἐπύσα. — sskr. pû pûyati stinken, faul werden.

puta gefault.

lit. puta-s gefault.

Vgl. lat. puteo. — send. puta faul.

puta der Hintere.

an. fudh f. cunnus canis, mhd. vud f. cunnus, vulva, nhd. Hundsfott, allemannisch vüdeli Popo.

Vgl. sskr. puta m. du. Hinterbacken.

pûya Fäulniss.

an. fû, fûi m. Fäulniss vgl. πῦον, sskr. pûya n. Eiter, Fäulniss.

pula faul.

lit. puli-s Eiter, pulóti eitern, piaula-s faules Holz. + goth. fûl-s, nhd. faul, ahd. fûlên, fûlôn, nhd. faulen.

pûdha faulen machen.

lit. pudau pudyti faulen machen.

Vgl. πύθω πύθομαι.

Auf pu weisen Wörter, die das Kleine, Junge bezeichnen:

puta Junges, Küken.

lit. put, put Zuruf an Küken, putyti-s Küchlein, pauta-s Ei; ksl. pûta, pûtachû, pûtûka, pûtištî kleiner Vogel, Junges.

Vgl. lat. putus pullus putillus. — sskr. putra Kind, Sohn.

pauta Thierjunges.

lit. pauta-s Ei vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

pava wenig.

goth. fav-s, pl. favai, ahd. fao fowêr, engl. few, goth. faviza weniger.

Vgl. altirisch óa minor (= p-aujas) W. — παῖς, παῦ-ρος. — lat. paucus paulus pauxillus.

Zu puk vgl. πύκα:

puka Flaum.

lit. puka-s Flaumfeder, pank-sztis Vogel. + goth. fugl-s, nhd. Vogel. Vgl. sskr. phuka Vogel.

penkâ Fichte.

ahd. fiuhta, nhd. Fichte vgl. πεύκη. Vgl. lit. puszis Fichte.

puksa Baumname.

lit. puszys io m. Fichte.

Vgl. πυξός Buchs.

penka fünf.

lit. penki, f. penkios, ksl. pětī fünf. + goth. fimf, nhd. fünf.

Vgl. gallisch pempe, altir. cóic. — lat. quinque. — πέντα, πέντε, πέμπε.
— sskr. pañcan fünf.

penkadeķan fünfzehn.

goth. fimftaihun, ahd. vinfzehen, nhd. fünfzehn.

Vgl. lat. quindecim. — sskr. pañcadaśan.

penkta der fünfte.

lit. penkta-s, ksl. petyj. + goth. fimfta, nhd. fünfte.

Vgl. lat. quintus. — πέμπτος. — zend. pukhdha der fünfte.

penkti f. Fünzfahl.

ksl. pětī fünf. + an. fimt f. Fünzfahl in fimtar-dómr Fünfergericht.

Vgl. sskr. pañkti f. Fünfheit, Fünzfahl.

persnâ f. die Ferse.

ksl. plesna f. Ferse (?). + goth. fairzna, ahd. fersana, nhd. Ferse.

Vgl. lat. perna. — πτέρνα. — sskr. pārshni f., zend. pâshna m. Ferse.

prat verstehen.

lit. prantu prasti gewohnt werden, erlernen, prota-s Erfahrung, Einsicht, Verstand, preuss. iss-pres-tun inf. verstehen, prâtin acc. Rath, lett. prât-s Wille. + goth. frathjan frôth verstehen, denken, erkennen.

Vgl. sskr. paṭh paṭhati deuten, lesen.

prâta von prat.

lit. prota-s Erfahrung, Einsicht, protingas verständig. + goth. praet. frôth, frôth-s, ahd. fruot, mhd. vruot verständig.

pri lieben.

ksl. prijajâ prijati sorgen für, prijateli Freund. + goth. frei-s, nhd. frei, ahd. fridu, nhd. Friede, goth. frijôn lieben.

Vgl. प्राप्. — sskr. pri priṇâti erfreuen, lieben.

pria lieb.

ksl. in prijati, prijateli. + goth. in frijôn, frijathva.

Vgl. sskr. priya, zend. frya lieb.

priâya lieben.

ksl. prijajâ prijati fürsorgen, prijateli Freund. + goth. frijôn lieben, frijônðs = nhd. Freund.

priâtelya Freund.

ksl. prijatelī Freund = ahd. friudil, mhd. vriedel, an. fridill m. Geliebter.

priatva Liebe.

goth. frijathva, friathva f. Liebe = sskr. priyatva n. das Liebhaben, Liebsein.

prîta lieblich.

an. frîdh-r, ags. frîdh hübsch, schön.

Vgl. sskr. prîta geliebt, lieblich, hold.

plak und plag schlagen; sich schlagen = wehklagen.

lit. plaku plak-ti schlagen, pléka, pléga f. Schlag; ksl. plačą plakati klagen. + goth. flêkan beklagen, ahd. fluoh, nhd. Fluch.

Vgl. lat. plango klage, plâga Schlag. — πλήσσω, πληγή.

plaga Fleck, Flick.

ahd. flec, flêch m. Fleck, Flick, Schlag, Stelle.

Vgl. lat. plaga.

plâkâ, plâgâ f. Schlag.

lit. pléka und pléga f. Schlag.

Vgl. lat. plâga. — πληγή.

plak flach werden.

lit. plokszta-s flach, ksl. ploskü breit, lett. plak-t flach werden. + ahd. flah flach, ndd. flâge Fläche.

plakt plektati flechten.

ksl. pletą plesti flechten. + ahd. flehtan, nhd. flechten flocht geflochten.

Vgl. lat. plecto. — πλέκω.

plaktâ Flechte.

ksl. plotū. — goth. flahta f. Flechte.

Vgl. πλεκτηή.

plak reissen, abreissen, rauben.

lit. plysz-ti intra reissen, platzen, bersten, plész-ti reissen, zerreißen, zausen, rauben, nū-plész-ti abreissen (Kleid, Haut). + an. flâ flô flôgum fleginn die Haut abziehen, schinden, fletta entkleiden, flettir Plünderer.

plag plang πλάζομαι.

ksl. plěza plēs-ti kriechen, plūza plūžēti labi, repere, plazivū lubricus. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern, flunkern, Flanke, flink.

Vgl. πλάζομαι, ἐπλάγχθη.

plat ausbreiten.

lit. plantu plasti breiter werden.

Vgl. latein. planta. — πλατύς, πλάτος. — sskr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

lit. platu-s breit.

Vgl. πλατύς. — sskr. pr̥thu, zend. perethu breit.

plâra Flur, Estrich.

an. flôr-r, engl. floor, mhd. vluor m., nhd. Flur f.

Vgl. irisch gallisch lár (= p-lár) fundus, solum.

Vgl. lit. plo-na-s flach.

plinda Stein.

ags. flint, ahd. flins, mhd. vlins m. Kiesel, Stein; nhd. Flint-stein, Flinte.

Vgl. πλίνθος.

plu plavati schwimmen, schwemmen.

lit. plauju plauti schwemmen, spülen, waschen; ksl. plovą pluti fluere, navigare. + ahd. flawjan, mhd. vlöuwen spülen, waschen, an. flau-mr Strömung, Fluth.

Vgl. lat. per-plovere, pluere. — πλέω, πλώω, πλύνω. — sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, waschen, zend. fru waschen.

plauya waschen.

lit. plauju plauti waschen. + ahd. flawjan, mhd. vlöuwen-waschen.

pluk fliegen.

lit. plunk-sna Feder, preuss. plauxdine = lit. plauzdinė Federbett. + german. fleugan flaug, nhd. fliegen, flog, geflogen. Vgl. zend. fru fliegen.

plud fließen, schwimmen.

lit. plustu pludau pluditi obenauf schwimmen, pluda-s was oben aufschwimmt, pludas vandū fließendes Wasser. + as. flotan, ahd. fliozan, mhd. vliezen fließen, schwimmen.

B.

baitâ f. Rock.

goth. paida f. Rock, mhd. pfeit f. Hemd.

Vgl. βαιτή Hirtenrock.

bab bamb tönen.

lit. bambėti, lett. bambét brummen, lit. bambala-s, lett. bimbal-s Käfer; ksl. bābīnū Trommel. + nhd. babbeln, pappeln.

Vgl. lat. babulus. — βαβάζω, βαμβαίνω, βόμβος, βομβύλιος. — sskr. ba-babâ vom Prasseln des Feuers.

bambaya Getös machen.

lett. bambāju bambát hohl klingen, lit. bambėti = lett. bambét
brummen.

Vgl. βόμβος, βομβέω.

bambuli Wasserblase.

lit. bumbulys Wasserblase.

Vgl. βομβυλλίς Wasserblase.

babka Beere.

lit. babka-s, bapka-s, bapka Lorbere, lat. bacca, bâca Beere.

Vgl. lit. bamba Nabel, bambala-s kleiner dicker Mensch, bambalukai
Troddeln, βέμβιξ, sskr. bimba.

bamba Scheibe.

lit. bamba Nabel.

Vgl. βέμβιξ. — sskr. bimba m. n. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

bâbâ Alte, Amme, Lallwort.

lit. boba, ksl. baba Alte. + mhd. bâbe, bôbe Alte, Mutter. Besser
bhâbhâ?

barb stammeln, undeutlich reden.

lit. birbėti sumsen, birbyné Schnarre, barbožius Sumser.

Vgl. βαρβαρό-φωνος, βάρβαρος.

bars schreien.

ksl. brešā brechatī latrare.

Vgl. lat. barrus, barrīre, barrītus.

balb, blab plappern.

lit. blebenti plappern, bleberis Plapperer. + nhd. plappern.

Vgl. lat. balbus. — sskr. balbalâkar stammelnd aussprechen.

basd besdati stänkern, fisten.

lit. bezdu bezdėti stänkern.

Vgl. βδέω βδέσω βδόλος βδύλλω βδελυρός.

besdala m. Stank.

lit. bezdala Stank, Fist.

Vgl. βδόλος dass.

buk pfauchen.

ksl. bykū m. Stier, būcela Biene, bučā bučati brüllen. + nhd. pochen,
puchen, pock m. pogge f. Frosch, ahd. pfûchôn, nhd. pfauchen, an.
pung-r Schlauch, ahd. scaz-fung Geldbeutel.

Vgl. lat. bucinum, bucca. — βυκάνη, βύκτης. — sskr. bukk bukkati bel-
len, buk-kâra Löwengebrüll.

Basis ist bu vgl. βοά, lat. bovere, nhd. Pû-vogel = Uhu.

bub baub brüllen, brummen.

lit. bubanti dumpf brüllen, bubenti leise donnern, bublys, baublys Rohrdommel, baubiu baubti brüllen, brummen; ksl. būblivū stammelnd, būbati stammeln. + nd. pūpen pedere, mhd. pumpfern dumpfe Töne machen. Vgl. lat. bubero, von der Rohrdommel, būbo Uhu, haubari bellen. — βαύβυκες πελεκᾶνες.

buli f. der Hintere.

lit. buli-s f. Hinterbacke.

Vgl. sskr. buli f. weibliche Scham, ka-buli f. After.

Wohl von bu βυνέω.

blakta Wanze.

lett. blakt-i-s f., lit. blakė f. Wanze, Schabe.

Vgl. lat. blatta Wanze, Schabe.

BH.

bha, bhâ scheinen.

lit. boju bo-ti, da-boti wahrnehmen, ksl. bēlū weiss s. bhâla. + an. bâl Flamme, as. bar klar s. bhasa.

bhal hell sein.

lit. balu bal-ti weiss werden, bal-ta-s weiss; ksl. bēlū weiss.

Vgl. φαλός φαλιός φαλαρός παμ-φαλάω. — sskr. bhal bhalate wahrnehmen, bhâla n. Glanz.

bhâla glänzend, weiss, Glanz.

lit. vgl. bal-ti weiss werden, lett. bahl-s blâss, bleich; ksl. bēlū weiss. + an. bâl, ags. bael n. Flamme, Brand.

bhasa, bhasu bar, barfuss.

lit. basa-s, basu-s barfuss; ksl. bosū barfuss. + an. berr, as.

bar, mhd. bar barwer nackt, bloss, bar, nhd. baar, bar-fuss.

Vgl. ags. basu purpurn.

sskr. bhâs bhâsati leuchten.

bha foveo, bāhen.

ahd. pāan, pāwan, mhd. bāhen, baen, nhd. bāhen, ahd. bađ, nhd. Bad.

Vgl. lat. foveo, fo-cu-s.

bhag backen.

an. baka, ags. bacan bōc, mhd. bachten buoc, nhd. backen buck.

Vgl. φάγω rōste, φάγανον Rost.

bhâ und bhan ertönen, sprechen.

ksl. *baja bajati fabulari.* + ags. *bannan*, mhd. *bannen* *bien* berufen, entbieten, gebieten, nhd. *bannen*.

Vgl. lat. *fâ-ri*, *fâ-bula.* — *φη-μί*, *φά-τι-ς.* — sskr. *bhan bhanati* schallen, rufen.

bhâ bhâyati fari.

ksl. *baja bajati fabulari.*

Vgl. lat. *for fatus sum fâri.* — *φη-μί*, *φή-μη.*

bhan bhanati praes.

ags. *bannan*, mhd. *bannen*, nhd. *bannen*.

Vgl. sskr. *bhan bhanati* schallen, rufen und *φωνή?*

bha part. wie.

lit. *ba* allerdings, jawohl, *ar-ba* oder, *bêt aber*, bei und, *preusa. ba*, be und, *be-gi* denn; ksl. *bo* denn. + goth. *-ba* bildet Adverbia, *arni-ba*, *glaggvu-ba*.

Vgl. *φή*, *φῆ.* — zend. *bâ bât* wahrlich, immer.

bhag zutheilen, sich zuwenden, ergeben sein.

ksl. *u-bogŭ* arm, *bogŭ* Gott, *boga-ti* ergeben sein. + goth. *and-baht-s* Diener.

Vgl. *φανεῖν*, *φηγός.* — sskr. *bhaj bhajati* zutheilen, sich zuwenden, *bhak-ta* Mahlzeit, *bhak-ta* part. zugethan.

bhaga m. Gott (Zutheiler).

ksl. *bogŭ* Gott.

Vgl. sskr. *bhaga* m. Herr, Götterbeiwort, bestimmter Gott, altpers. *baga*, zend. *bagha* Gott.

bhaga m. Wohlstand.

ksl. *u-bogŭ*, *ne-bogŭ* arm, *bogatŭ* reich.

Vgl. sskr. *bhaga* m. Wohlstand, Glück.

bhakta ergeben.

goth. *and-baht-a-s* m. Diener, *andbahti* n. = nhd. *Amt*.

Vgl. sskr. *bhakta* zugethan, ergeben.

bhâgâ f. Buche.

ags. *bôc* f., ahd. *puochâ*, nhd. *Buche*.

Vgl. lat. *fâgus.* — *φηγός.*

bhâgîna bûchen.

mhd. *buochîn*, *büechîn*, nhd. *bûchen*.

Vgl. lat. *faginus*, *fagneus.* — *φήγνος.*

bhag sich wenden, fliehen.

lit. *bėgu bėg-ti* laufen; ksl. *bėgŭ* Flucht, *bežâ* fliehe. + german. *baka* Rücken, *bakja* Bach.

Vgl. sskr. bhaj bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen, bhejire diṇaḥ sie flohen nach allen Richtungen, caus. bhājaya hinfliehen lassen, jagen.

(bhag) bhang brechen.

lit. bengiu bengti vollenden (= abbrechen?), banga f. Welle.

Vgl. irisch bong brechen. — sskr. bhañj bhanakti brechen, zerbrechen.

bhanga Welle.

lit. banga Welle, Woge, vgl. sskr. bhanga m. Bruch, Welle, bhañji f. Welle.

bhaghas ausser.

ksl. bezū praep. c. gen., lett. bef, lit. be ohne.

Vgl. sskr. bahis draussen, c. abl. ausserhalb.

bhâghu m. Bug, Arm.

an. bôg-r, ahd. puog, mhd. buoc, nhd. Bug.

Vgl. πῆχυς. — sskr. bāhu m. f. Arm.

bhad erfreuen?

lett. banda Ertrag (B.). + germ. batis, batisan, batista, bôta, nhd. bass, besser, best, Busse.

Vgl. sskr. bhandate Lob empfangen, bhadra erfreulich, günstig, gut, schön.

bhadh graben.

lit. bedu. grabe, lett. bedre Gruft, lit. badau badyti stechen; ksl. bodaḥ hosti stechen, preuss. boadis Stich.

Vgl. lat. fodio, fossa, fodicare. — βαθύς, βάθος, βένθος, βόθυνος, βόθρος.

bhadhra Grube.

lett. bedre f. Gruft vgl. βόθρος Grube.

bhadh bedrängen.

lit. bada-s Hunger, ksl. bēda Noth. + goth. bidjan bath, nhd. bitten bat gebeten.

Vgl. πόθος πόθειν. — sskr. bādh bādhate belästigen, bādha Drang.

bhâdh sich ekeln.

lit. bodzus hos-ti-s sich scheuen, sich ekeln.

Vgl. sskr. bibhatsyate desid. Ekel empfinden.

bhâdhya (bhaidhya) nöthigen, zwingen.

ksl. bēda f. Noth, bēzdaḥ bediti nöthigen, zwingen. + goth. baidjan gebieten, zwingen.

Zweifelhaft.

bhadh bhendati binden.

lit. banda Heerde (?), bendras gemeinsam, Theilhaber. + goth. bindan

band bundans, nhd. binden band gebunden, goth. badi = nhd. Bette, ahd. bast m. = nhd. Bast.

Vgl. lat. of-fendimentum Band. — *πενθερός, πείσμα, πειστήρ.* — sskr. bandh badhnâti binden.

bhandha Band, Bande.

as. band, ahd. pant, nhd. Band n. Bande f.

Vgl. sskr. bandha m. Binden, Band, Fessel.

bhendra gemeinsam, verbunden.

lit. bendra-s Theilhaber vgl. *πενθερός* (sskr. a-bandhra bandlos).

bhan bha schlagen, verwunden, tödten.

ksl. biją biti schlagen, tödten, po-boj m. Schlag, Tödtung. + goth. banja f. Wunde, ags. bano Mörder, ahd. badu- Kampf.

Vgl. altirisch benim ferio. — *ἐπεφνον πέφαμαι, Ἀρητ-φατος.*

bhana mordend, Mord.

ags. bana, bona Mörder, ahd. bano m. Tod, Mord.

Vgl. *φόνος, -φόνος.* — altirisch ben, be occisio.

bhatu das Schlagen, Kampf.

an. bödh, ags. beadu, ahd. badu- f. Kampf, Schlacht.

Vgl. gallisch in vulgärlat. batuere schlagen, batuâlia Kriegsmänöver, franz. battre, bataille.

bhabhâ f. Bohne.

preuss. babo, ksl. bobū m. Bohne. + an. baun, ahd. bōna, pōna, nhd. Bohne. (bauna aus ba-u-bna).

Vgl. lat. faba.

bhabh beben.

an. bif n. das Beben, ahd. biba, piba, mhd. bibe f. das Beben, ahd. bibên, nhd. beben.

Vgl. lat. febris, fibra, fimbria. — *φέβομαι, φόβος, φόβη.*

bhabha das Beben.

an. bif n., ahd. biba, piba, mhd. bibe f. das Beben.

Vgl. *φόβος.*

bhebhra fibra.

an. björr m. abgeschnittener Streifen, vgl. lat. fibra, fimbria.

bhebhra das Beben.

nd. baewer, baewern, vgl. lat. febris.

bhar bherati tragen, bringen.

lit. in berna-s s. bharna; ksl. berą bīrati ferre, sū-berą sūbīrati sammeln. + goth. bairan bar bērum baurans. Vgl. altir. berim fero. — lat. fero ferre. — *φέρω.* — sskr. bhar bharati bharti bibhrati ferre.

ad-bhar afferre.

goth. at-bairan vgl. lat. adferre, afferre.

bherant tragend.

goth. bairands vgl. ksl. bĭry, lat. ferens, *φέρων*, sskr. bharant.

bheraka ferax.

ahd. birig, pirig, mhd. biric fruchtbar.

Vgl. lat. ferax.

bherman Tragung, Last.

ksl. brěmę n. Last.

Vgl. lat. of-ferumenta. — *φέρμα*. — sskr. bharman, bharīman.

bhara fere.

as. bar-, ahd. bora-, pora-, mhd. bore-, bor- gar sehr; nicht ganz, wenig, wie lat. fere.

bharas n. Getreide, Gerste.

ksl. borŭ, būrŭ m. Art Hirse, nsl. Gerste. + goth. barizein-s gersten, an. barr g. bars, ags. bere m., engl. barley Gerste.

Vgl. lat. far, farris, farina, umbr. farsio Speltkuchen.

bharti f. das Tragen, Geburt.

goth. ga-baurth-s f. Geburt, as. kunī-burd, mund-burd f., ahd. mhd. burt f. Geburt.

Vgl. altirisch ta-bairt datio, com-bairt partus. — lat. fora. — sskr. bhṛti, zend. bereti f. das Tragen.

bhartia Last, Bürde.

an. byrdhi, goth. baurthei, ahd. purdī, burdī, mhd. Bürde f.

Vgl. *φόρος*, *φορτίον*

bharna Kind.

lett. bern-a-s Kind, lit. berna-s Knabe (poetisch), Knecht. + goth. barn n. Kind.

Vgl. sskr. bhrūṇa m. Embryo, Kind, Knabe?

bharniska kindlich, kindisch.

lett. bernisk-s kindlich, lit. berniska-s knechtisch. + goth. barnisk-s kindisch, barniski Kindheit, barniskei Kinderei.

bhrâtar Bruder (von bhrâ = bhar).

preuss. voc. brâti Bruder, pl. n. brâtrikai Brüder, lit. brolis Bruder, broterelis demin., ksl. bratrŭ, bratŭ Bruder. + goth. brothar, ahd. pruodar, nhd. Bruder.

Vgl. altir. bráthir. — lat. frâter. — *φρήτηρ*. — sskr. bhrâtar.

bhrâtraka Bruder.

preuss. brâtrikai m. pl. Brüder. + goth. brothraha-ns m. pl. Brüder.

bhrâtriâ Bruderschaft.

ksl. bratrija f. Bruderschaft.

Vgl. *φρατρία*. — sskr. bhrâtrya n. Bruderschaft.

bhar aufreissen, spalten, bohren.

lit. bara-s Abschnitt bei der Feldarbeit. + ahd. para, bar m. Schranke, ahd. pora Bohrer, porôn bohren.

Vgl. lat. forus, forâre, forâmen. — *φάρος, φάραγξ, φάρυγξ, φαρόω, φάρσος*. — zend. bar barenâiti schneiden, bohren.

bhara Abtheilung.

lit. baras Abschnitt bei der Feldarbeit. + ahd. para, bar Schranke.

Vgl. lat. forus, foruli.

bharâya bohren.

ahd. pora Bohrer, ahd. porôn, nhd. bohren.

Vgl. lat. forâre.

bhar bhariati schlagen.

lit. bariu barti schelten, ksl. borja brati kämpfen. + an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten.

Vgl. lat. ferio ferire. — sskr. bhara m. Kampf, Schlacht.

bhar wallen.

german. brennan brann vgl. lat. furnus, fornax (B.), ags. beorma fermentum.

Vgl. lat. ferveo, formus, fermentum, fera. — *φήρ = θήρ, θέρω, θερμός* = lat. formus, *φύρω, πορφύρω, πυράω*. — sskr. bhur, bhurati zucken, bhûrni wild, jarbhurati zucken, unruhig sein.

bherna Präsensthema.

Zu erschliessen aus germ. bernan brennan vgl. mit lat. furnus, fornax (B.).

bharman Gährstoff.

ags. beorma m., engl. barm, mhd. barme, bärme Gährstoff, Gest.

Vgl. lat. fermentum.

bhebhru m. Biber.

lit. bebru-s, ksl. bebrü Biber. + an. bifr, bjôr, ags. beofor, ahd. bibar, pipar, nhd. Bieber.

Vgl. lat. fiber. — zend. bawri Biber, sskr. babhru braun m. grosses Ichneumon.

Eigentlich der Braune, vgl. sskr. babhru braun, *πορφύρεος*, german. brâna und lit. bėris braun, alle von bhar wallen.

bhebhrîna vom Biber.

lit. bebrini-s. + ahd. bibirîn, pipirîn vom Biber.

Vgl. lat. fibrînus. — zend. bawraini vom Biber.

bhrui f. Braue.

lit. bruvis io m., ksl. o-brŭvĭ f. Braue. + ags. brû, breav, ahd. prâwa f. Brane.

Vgl. ὀ-φρύς. — sskr. bhrû f. Braue.

bhruvia Brücke.

ksl. brŭvĭ ponticulus. + an. brû, bryggja f., ahd. prucca, nhd. Brücke.

Vgl. gallisch briva Brücke.

Brücke = Braue über dem Wasserauge.

bhrauna Braue, Rand, Kante.

lit. brauna f. der Rücken des Messers, der Sense, der Pflugschaar, der Rand eines Kessels, Topfes, der Kiel des Schiffes. + an. brûn g. brûnar pl. brýnn f. Rand, Kante, Augenbraue, mhd. brûne f. weibliche Scham, an. brýna kantig machen, schleifen, wetzen, brýni n. Wetzstein, brýning adhortatio.

bhrat wallen.

ahd. brâtan, prâtan, nhd. braten.

Vgl. lat. fretum, fretâle. — βράσσω.

bhru wallen, brauen.

an. brugga, mhd. briuwen, nhd. brauen.

Vgl. lat. fru in de-frutum Mostsaft. — βρύω, βρύττω.

bhru aus bheru vgl. lat. ferveo.

bhruta n. Brühe.

ags. brodh, engl. broth, ahd. prod n. Brühe.

Vgl. lat. de-frutum. — βρῦτον Bier.

bhark hell werden, blinken.

lit. brėkszta es tagt, brėszti weiss werden (Getreide). + goth. brahv augins Augenblick, mhd. brehen leuchten, glänzen, goth. bairht-s, ahd. peraht glänzend.

Vgl. φορρός weiss. — sskr. bhrâç bhrâçate blinken, flimmern.

bharg rösten, dörren.

preuss. birga-karkis Kochlöffel, au-birgo Garkoch, lett. birga Dunst, Qualm, birkstis Funken, lit. kib-birksztis Funken.

Vgl. lat. frigere. — φρύγω. — sskr. bhraj rōsten, bhrâshtra Röstpfanne.

bharg frigere, tönen.

ags. beorcan, borcian bellen, engl. to bark, an. berkja, berkta prahlen.
Vgl. lat. frigere, fringilla, friguläre, frigitire. — φρυγίλος.

(Ebenfalls von einer Wz. bharg:)

bhergâ f. Birke.

lit. berza-s m., preuss. berse, ksl. brěza f. Birke. + an. björk,
ahd. pircha, nhd. Birke. Vgl. nhd. Borke.
Vgl. sskr. bhūrja m. Art Birke.

bhergîna birken, von Birken.

lit. berzini-s birken. + ahd. pirschîn, nhd. birken.

bhargh bherghati bergen.

ksl. brěgâ brěšti curae esse. + goth. baigan barg, nhd. bergen, barg.
Vgl. sskr. barh brhati fördern, mehren, erheben, brhant dick, gross,
hoch, adri-barhas Felsen-stark.

bhargha Burg.

germ. borgi, nhd. Burg f.

Vgl. πύργος (für φυργος, wie πύνδαξ = φυνθαξ), Πέργαμος.

bhergha Berg.

ksl. brěgŭ m. Uferhöhe, Strandhöhe, Strand. + goth. baig-s,
an. bjarg n., ahd. perc, mhd. berc, nhd. Berg.
Vgl. zend. bareza Höhe.

bhardhâ f. Bart.

lit. barzda f., ksl. brada f. Bart. + ags. beard, ahd. bart, part, nhd.
Bart pl. Bärte.
Vgl. lat. barba.

bhardhâta bärtig.

lit. barzdotas; ksl. bradatŭ bärtig.

Vgl. lat. barbâtus.

bhardhu Barte, Beil.

ksl. brady g. bradŭve f. Barte, Beil. + ahd. partâ, mhd. barte,
nhd. Barte f.

bhars starren (aus bhar heben).

ahd. parrên starren, parrunga Stolz.

Vgl. lat. ferrum, fastus, fastidium, fastigium.

bharsta, bharsti Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

an. broddr, ags. brord, ahd. brort Spitze, Rand, an. burst f.
Borste, Dachspitze, nhd. Borste, Bürste.

Vgl. lat. fastigium. — ἄφλαστον. — sskr. bhr̥shṭi f. Zacke, Spitze,
Kante, Ecke.

bhal hell sein, werden.

lit. balu balti weiss werden, ģaltas weiss, lett. bāls blass, bleich; ksl. bēlū weiss. + an. bāl n. Scheiterhaufen, ags. bael n. Scheiterhaufen, Flamme, Gluth.

Vgl. φαλός, παμ-φαλάω. — sskr. bhāla Glanz. S. bhā.

bhlag leuchten.

lett. blāfma Schein am Himmel. + ahd. blecchan (= blachjan), mhd. blecken blitzen, sichtbar werden, mhd. auch sichtbar machen, nhd. Zähne blecken, ahd. plecchazan, blecchezen blitzen, ahd. blanch, planch, nhd. blank.

Vgl. lat. flagrare, flamma, fulgeo, fulmen. — φλέγω. — sskr. bhargas n. Glanz, bhrāj bhrājati leuchten.

bhlig blinken, erbleichen.

lit. blyskiu blyskėti glänzen, blinksėti schimmern, bligstu bligsti aufleuchten, blykszi erbleichen; ksl. bliskū Glanz, Blitz, blisnati blitzen. + german. blikan blaik blikans glänzen; bleich werden, nhd. bleichen, blich, Blick; ags. blixmo Glanz, Blitz.

bhal tönen.

lit. bal-sa-s Stimme, hyla das Reden, Process, preuss. biltwey sprechen, ksl. bilo n. Schelle. + ags. bellan, ahd. pellan, nhd. bellen billt boll, mhd. bil m. bellende Stimme, nhd. Bulle, ahd. pullôn, mhd. bullen brüllen, an. bylja dröhnen.

Vgl. bhā fari.

bhlâya blöken.

ksl. blējā blējati blöken. + mhd. blaen blöken.

Vgl. lat. fleo flēre.

bhaldh poltern.

lit. beldziu belsti klopfen, poltern, pochen, baldas Stössel. + ndd. bollern, nhd. poltern (?). — an. bella ball stossen, treffen auf (?).

Wohl zu bhal trügen, vgl. lat. fallere, φηλητής:

bhalva schlecht, böse.

as. balu n. Verderben, ags. balu, bealu schlimm, schlecht, goth. balva-vesei Bosheit.

Vgl. φαῦλος (= φαλφος).

bhalgh bhelghati schwellen.

preuss. balg-na-s = lit. balnas Sattel, preuss. po-balso Pfühl, balfinis Kissen. + an. bōlginn erhoben, aufgeschwollen, belg-r = goth. balg-s Balg, as. belgan, ahd. pelgan, mhd. belgen (aufschwellen =) zornig sein. Vgl. sskr. barhis Decke, upa-barha Kissen, upa-barhana n. Decke, Polster. Aus bhargh = sskr. barh bṛhati erheben, bṛhant hoch.

Zu einer Wz. bhas bhans:

bhansa m. Kuhstall.

an. bās, mhd. banse Kuhstall, vgl. goth. bansts Scheune.

Vgl. sskr. bhāsa m. Kuhstall.

bhi bhayati fürchten.

lit. bijau bijoti, bijoti-s, lett. bi-ti-s sich fürchten; ksl. boja bojati se sich fürchten.

Vgl. sskr. bhi bhayate sich fürchten.

bhīma furchtbar.

lit. baimė f. Furcht vgl. sskr. bhīma furchtbar.

bhīlu furchtsam.

lit. bailus furchtsam vgl. sskr. bhīru, bhīlu furchtsam.

bhid bheidati spalten.

goth. beitan bait bitans, nhd. beissen biss gebissen, an. bíta auch spalten.

Vgl. lat. findo fidi fissum. — sskr. bhid bhinatti bhedati spalten.

bhidh bheidhati warten auf.

goth. beidan erwarten.

Vgl. lat. fido. — *περίθω*.

bhu bhevati werden, sein.

lit. fut. busiū buti ergänzt esmi bin; ksl. byti werden. + ags. beón bión sein werden, nhd. bin, bist.

Vgl. altirisch bíu bin, werde. — lat. fui futurus. — *φύω ἔφυν πέφυκα*. — sskr. bhū bhavati aor. abhūt werden, sein.

bhuta Wohnung.

lit. buta-s, preuss. buttan acc. Haus. + an. búdh f. Wohnung, Bude, engl. booth, mhd. buode, búde, nhd. Bude.

bhuti f. das Wesen.

lit. inf. buti, ksl. za-bytī, po-bytī f.

Vgl. altir. buith f. — *φύσις*. — sskr. bhūti f. das Werden, Sein.

bhulia n. Kraut, Blatt.

ksl. bylī f. bylije n. Kraut.

Vgl. *φύλλον*. — lat. fōlium.

bhuga m. Bock.

an. bukr, bokkr, ahd. poch, mhd. boc, nhd. Bock.

Vgl. zend. būza m. Bock, buzya adj.

bhugh bhaugati biegen.

lit. bug-stu, bug-ti sich erschrecken, bauginti erschrecken. + goth. biugan baug bugans, nhd. biegen bog gebogen.

Vgl. lat. fugere, fuga. — *φεύγω ἔφυγον*. — sskr. bhuj bhujati biegen, zur Seite drängen.

bhaugha m. Biegung, Ring.

an. baugr, ahd. pouc m. pouca f. Ring.

Vgl. sskr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring.

bhugh reinigen.

goth. baugjan fegen.

Vgl. zend. buj bunjaiti weglegen, abthun, reinigen.

bhudh bhaudhati erwachen; wahrnehmen.

lit. bundu wache, budinti wecken, budrus wachsam; ksl. būdėti wachen, būditi wecken, bljudą bljusti wahrnehmen. + goth. ana-biudan entbieten, nhd. bieten bot geboten, Bote.

Vgl. *πυνθάνομαι πεύθομαι, πυνθέσθαι* — sskr. budh bodhati erwachen; merken, gewahr werden.

bhaudhati praes.

ksl. bljudą. + goth. biudan.

Vgl. *πεύθομαι*. — sskr. bodhati bodhate.

(Von bhudh vgl. bhadh:)

bhudhma m. Grund, Boden.

as. bodom, ahd. podam, bodem, nhd. Boden.

Vgl. altir. bond solea. — lat. fundus. — *βυθμός, βυσσός, πυθμήν*. — sskr. budhna m. n. Boden, Grund.

bhrag brechen.

goth. brikan brak brukans, nhd. breche brach gebrochen.

Vgl. lat. frango frēgi fractum.

bradhna falb.

ksl. bronŭ falb, weisslich, aschfarb.

Vgl. altirisch bran Rabe. — sskr. bradhna falb, röthlich, gelb.

bhram bhremati fremere.

ahd. bremān, preman bram, mhd. bremen brummen, ahd. bremo m. Bremse, mhd. nhd. brummen.

Vgl. lat. fremo. — *βρέμω, βροντή*. — sskr. bhram vibriren.

bhri reiben, vgl. bhar bohren.

ksl. briti scheeren, bri-tva Scheermesser. + ags. brig, briv, ahd. pri, priō, mhd. brî, brîe m., nhd. Brei.

Vgl. lat. friāre, frīvolus.

bhrug brauchen.

goth. brūkjan brūhta, as. brūcan, ahd. prūhhan, mhd. brūchen, nhd. brauchen.

Vgl. lat. fruor fructus fruges.

bhlâ bhlâyati blasen.

ags. blâvan, engl. to blow, ahd. plâan, mhd. blaejen blasen, blâhen.
Vgl. lat. flo flâvi flâtum flâre.

bhlâ blühen.

as. blôjan, ahd. pluoan, mhd. blüezen, nhd. blühen.
Vgl. altir. bláth Blüthe. — lat. flôs, Flôra, flô-re-o.

bhlâtu m. Blüthe.

ags. blêd, ahd. mhd. bluot m. f. 2, mhd. blüete-riesel Blüthen-
zweig, nhd. Blüthe.

Vgl. altirisch bláth, cymr. blodon Blüthe (W.).

bhlagh schlagen, bleuen.

goth. bliggvan blaggv, ahd. pliuwan, mhd. bliuwen, nhd. bleuen.
Vgl. lat. flagrum flagellum Geissel.

Grundbedeutung ist drücken, quetschen, vgl. *φλίβω* und sskr. upa-barbṛh
heftig, oft an sich drücken.

bhligh fligere, *φλίβειν*.

lett. blaisit zusammendrücken, quetschen, schmettern, schlagen;
ksl. bliz-na cicatrix, blizī nahe, blizūkū propinquus.

Vgl. lat. figo fixi fictum fligere. — *φλίβω* = *θλίβω* quetschen.

bhlâva blau (grünlich).

ags. blae, ahd. blâo blâwêr, nhd. blau, an. blâ-r, ahd. blâo auch flavus,
vgl. ags. bleó, engl. blea Farbe, Aussehen.

Vgl. lat. flâvus.

bhlad platzen.

mhd. blatz, platz platzender Schlag, blatzen = nhd. platzen.

Vgl. *ἐφλαδον* platzte, riss.

bhlendh dunkeln, trübe werden.

lit. blįsta blinde es wird finster, Abend, trübe, pri-blindė Abenddäm-
merung, blenda-s, blenstį-s sich verdunkeln. + goth. blind-s, nhd. blind
trübe, blind.

Grundbedeutung wirren, mischen vgl. ksl. blędą blęs-ti irren, schwatzen,
huren, goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

bhlendha dunkel, trübe.

ist aus den lit. Wörtern vgl. mit goth. blind-s zu erschliessen.

bhlaida bleich.

ksl. blędū blass, bleich. + ahd. pleizza f. livor.

bhlu zerfliessen, matt werden, fluere.

an. blau-dhr feig, schwach, goth. blauthjan aufheben, ahd. blôdi, nhd.

blöde, an. blau-tr weich, sanft, schwach, ahd. blôz, nhd. bloss. + Vgl. lit. bluk-ti s. bhluk.

Vgl. *φλαυ-ρός*, *φλυ-δάω*, *φλυδαρός* — lat. fluo, fluidus schlaff.

bhluk schlaff werden.

lit. bluk-stu bluk-ti schlaff, welk werden. + ahd. blugisôn schwanken, an. bljúg-r, mhd. bliuc verlegen, verschämt, betreten, bedenklich, zaghaft.

M.

ma pron. 1 ps. sg.

lit. ma-, preuss. mien mich; ksl. mę mich. + goth. meina, mik, mis, nhd. mein mich mir.

Vgl. lat. me mihi. — *με*, *μοι*. — sskr. ma, acc. mām, dat. mahyam.

mem acc. mich.

preuss. mien, ksl. mę. + goth. mik = *ε-μέγε*.

Vgl. sskr. mām mich.

mai dat. mir.

ksl. mi vgl. *μοι*, *εμοι*, zend. mē, mōi.

maya mein.

preuss. mais, ksl. moj mein.

Vgl. lat. meus.

mâ, man messen.

ksl. mē-ra f. Mass. + ags. maedh f. Maass, an. mál n. Zeit.

Vgl. lat. mētiór mensus. — *μέτρον*. — sskr. mâtá mimate messen.

mâta Zeit.

lit. meta-s Zeit, Jahr; ksl. matorŭ senex. Vgl. an. mál Zeit.

Vgl. lat. mâtŭrus, Mâtŭta, mâtŭtinus, mâne.

mâti f. Mass.

ags. maedh f. Mass.

Vgl. lat. mēti-or. — sskr. miti f. Mass.

mansan Mond, Monat.

lit. mėnŭ (= mėnan) m., ksl. mėse-cŭ m. Mond, Monat. + an. mâni, goth. mena, ahd. mâno, mhd. mâne m. Mond.

Germanisch mânan scheint auf mans-nan zu beruhen, vgl. star-nan Stern, sun-nan Sonne.

Vgl. altir. mí g. mís. — *μήν*, *μήνη*. — lat. mensis g. pl. mensum. — sskr. mât, zend. mâonh m. Mond, Monat.

mâtar f. Mutter.

lit. motė g. moters Weib, Frau, preuss. mote Mutter; ksl. mati g. matere Mutter. + as. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter.

Vgl. altirisch máthir. — lat. mater. — μήτηρ. — sskr. zend. mâtar Mutter.

mâtra Mutterschooss, Bauch.

ahd. muodar n. Bauch, Gürtel, mhd. muodar, nhd. Mieder.

Vgl. lat. mâtrix. — μήτρα.

mâmâ f. Mama.

lit. moma, ksl. mama Mama. + ahd. muomâ, mômâ Muhme, Tante.

Vgl. cambr. corn. arem. mam Mutter. — μάμμα, μάμμη, μαμμά.

mad medati messen, ermessen, walten.

goth. mitan mat, ahd. mezan, nhd. messen, goth. mitôn, ahd. mezzôn bedenken.

Vgl. lat. medeor, meditor, modus, modius. — μέδω, μέδομαι, μήδομαι, μήδος. — altirisch mad intelligere, mess (med-tu) iudicium W.

mada Mass.

ahd. mhd. mez n. Mass.

Vgl. lat. modus.

mâ streben, vgl. man.

ksl. sũ-měja sũ-měti wagen, sũ-mě-lũ muthig. + an. mōdhr, ahd. muot, nhd. Muth.

Vgl. μα-λομαι, μέ-μαα, μω-μαι, μαι-μάω. — lat. mōs.

mâ mâyati mähēn, erndten.

ahd. mâjan, ags. mâvan, nhd. mähēn.

Vgl. ἀμᾶω mähē, erndte. — lat. metere.

mâta Mahd.

mhd. mât g. mâdes, ahd. â-mâd n. Nachmahd, nhd. Mahd, Grummet (aus grunon-mât).

Vgl. ἄμνητος m. Mahd, Erndte, Herbst.

maisā m. Schlauch, Sack.

lit. maisza-s, lett. mais-s Sack; ksl. mēchũ m. Fell, Schlauch, Sack. + an. meiss m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell.

Vgl. sskr. mesha Widder; Fell, Vliess, zend. maēsha m. f. Widder Schaf.

mau mauyati schieben, streifen, rücken.

lit. mauja mau-ti streifen, schieben, mova Muff. + an. maur Ameise, mhd. mouwe Muff.

Vgl. lat. moveo, môvi, môtare. — ἀμεύομαι, ἀμείβομαι. — sskr. miv mivati schieben, streifen, rücken, mûta motus.

mauri Ameise.

ksl. mravij f. Ameise (?). + an. maur, ndd. miere f. Ameise.

Vgl. zend. maoiri m. Ameise.

mâvâ f. Muff.

lit. už-mava, už-mova f. was aufgestreift wird, ranku užmava eine Muff. + afr. mowe, mhd. mouwe, mhd. môwe f. Muff, vgl. ndd. hemds-mauen in Hemdsärmeln.

mau mühen.

lit. mau-dà f. Mühe, Sorge, maudziu mausti schmerzen, sich grämen, sehnen. + ahd. muojan, mhd. müejen, an. môdhr, goth. af-mauith-a-s, ahd. muodi, nhd. müde.

Vgl. zend. a-muyamna unversehrt.

mak blöken, quaken, meckern.

lit. mekenti stammeln, meckern, mak-ny-s Stammler; ksl. mečŭkŭ Bär.

Vgl. μακών, μέμηκα, μηκάς, μηκή, μηκάομαι, μωκάομαι, μῶκος. — sskr. makaka blökend, maka-makâya quacken (Frosch), meka m. Bock.

makaka blökend.

ksl. mečŭkŭ, mečŭka m. f. Bär vgl. sskr. makaka blökend.

mak mank zermalmen, kneten.

lit. minkau, mankstau knete, minksztas weich; ksl. męka f. Mehl, mę-kŭkŭ weich. + ndd. mang, nhd. mengen (?).

Vgl. lat. mâcerâre, mâceria. — μάσσω, μέμαχα, μάζα, μάγειρος. — sskr. mac macate zermalmen, kneten.

mak quälen.

ksl. mąka f. Qual, mačiti quälen vgl. mâcerâre, μόγος, μόχθος, μοχθέω.

makala Fleck.

goth. mail n., ahd. meil Mahl, Falte, Runzel.

Vgl. lat. macula Mal.

mâkan m. Mohn.

preuss. moke, ksl. makŭ Mohn. + ahd. mâgo, nd. mân, nhd. Mohn.

Vgl. μήκων, dor. μάκων Mohn.

makra mager.

an. magr mögr magrt, ahd. magar, nhd. mager.
Vgl. lat. macer.

mag = magh fördern, helfen.

ahd. mabhâ machinatio, ags. macian, ahd. machôn, nhd. machen, an. mak-r, ahd. gi-mah wozu passend, an. maki, as. gi-mako socius, aequalis.
Vgl. μάγγανον, μέγαρον, μέγας. — sskr. majmanâ adv. zuhauf, gesamt.

mega gross.

an. mjök adv. sehr.
Vgl. μέγα, μέγας, μέλλων, μέγιστος.

megala gross.

goth. mikil-s, ahd. mihhil, mhd. michel gross.
Vgl. μεγάλου, μεγάλη, μεγαλλίζομαι.

magh fördern, begaben, verhelfen, intrs. mögen, vermögen.

lit. magoju helpe, mėgti Gefallen haben, manga Hure; ksl. moga mošti können, mnogũ manch. + goth. magus Knabe, mavi Mädchen, magaths Maid, mais, maisa, maists, manvus, manags.

Vgl. lat. magnus, mactus, Māja, major, maximus, mango. — μοχλός, μῆχος, μηχανή. — sskr. mañh mañhate hingeben, mah mahati erregen, fördern, ehren, zurichten, mahant gross.

magh maghati können, vermögen.

ksl. moga mošti können. + goth. magan mag, ahd. magan, mugan, mag, nhd. mögen, vermögen.

makti f. Macht.

ksl. mošti f. Macht. + goth. maht-i-s, nhd. Macht, pl. Mächte.

maghians grösser, mehr.

goth. mais, an. meir, ahd. mēr, nhd. mehr adv., goth. maiza, ahd. mēro, mhd. mēr mère.

Vgl. lat. mājor. — sskr. mahiyam̐s grösser.

maghista grösst, meist.

goth. maist-s, an. mestr, nhd. meist.

Vgl. sskr. mahishṭha = zend. mazista der grösste.

managha manch.

ksl. mnogũ manch, viel. + goth. manag-s, ahd. manag, manac, mhd. manec, nhd. manch, mannig-faltig.

managhya vermehren, vervielfältigen.

ksl. množā množiti vermehren, vervielfältigen. + goth. managjan vermehren, vervielfältigen.

manghsu bereit.

goth. manvus bereit (mit Ausfall von g wie in mais maists mavi und von s wie in mena Mond).

Vgl. lat. mox alsbald. — sskr. mankshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald, mox.

mat metati werfen; Garn werfen.

lit. metu mesti werfen, Garn scheeren, preuss. po-mests unterworfen; ksl. meta mesti werfen.

Vgl. gallisch mataris Wurfspiess. — lat. mitto misi missum mittere. — *μῖτος, μίσσασθαι, μινώσασθαι*.

mesta geworfen.

lit. mesta-s, preuss. po-mests.

Vgl. lat. missus.

mata Aufzugsgarn.

lit. ap. ap-metai m. pl. Aufzugsgarn.

Vgl. *μότης, μῖτος, μίσσασθαι, μινώσασθαι*.

mad mand wallen, schwelgen.

ksl. maḍo n. Hode. + goth. mat-i-s Speise, matjan essen.

Vgl. lat. madeo, mānāre, mamma. — *μάδος, μαδάω, μήδεα* und *μέλα, μασ-τός, μαζός*. — sskr. mad madatī mandati wallen, schwelgen, froh sein, mada m. Brunst, Same.

madra trübe.

ksl. modrū lividus vgl. *ἀμυδρός* schwach, trübe, undeutlich.

mad mand zögern, still stehen.

ksl. mudū langsam. + goth. -mōtjan aufhalten, engl. to meet, nhd. möten, nhd. Musse, müssen.

Vgl. lat. mēda, mendicus. — *μάνδαλος, μάνδρα*. — sskr. mand madati zögern, still stehen; hemmen.

manda langsam, träg.

ksl. mudū (= maḍū) langsam, träg.

Vgl. sskr. manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig (lat. mendicus).

man meniati denken, meinen.

lit. miniu minėti, ksl. mīnjā mīnėti denken, meinen. + goth. gamunan man munum gedenken, ahd. minnia f. Andenken, Minne, Liebe.

Vgl. altir. men gedenken. — *μέμνηται, μένος, μενάλω, μενολή*. — lat. meminī, mens, comminisci. — sskr. man manyate denken, meinen.

manu manus Mensch, Urmensch.

goth. man, manna m. Mann, Mensch, Mannus = mhd. Menner

Urahn der Germanen. + ksl. vgl. ma-zi Mann. — lit. pri-manus vordenkend, klug, at-menus eingedenk.

Vgl. *Mivus*, *Mivúas*, *Mivós*. — *Mávns* Urahn der Phryger. — sskr. manu, manus Mensch, Urmensch, Manus.

man Mann, Mensch.

goth. man, manna, nhd. Mann, Mensch. + vgl. ksl. ma-zi Mann (aus ma).

manaya mahnen.

ags. manian, monian, ahd. manên, manôn, nhd. mahnen.

Vgl. lat. moneo.

maina Meinung, mainya meinen.

ksl. mënja mëniti meinen. + ahd. meina, mhd. meine f. Sinn, Absicht, Meinung, as. mënjan, ahd. meinjan, nhd. meinen. (Oder mâna?).

mâna Trug, Täuschung.

lett mân-s betrüglicher Geist, Gespenst, mânis Gaukler, lit. mo-nai m. pl. Blendwerk, Gaukelei; ksl. manja maniti trügen, täuschen. + ahd. mein n. Falschheit, Trug, Missethat, Unglück.

Vgl. Wz. mi.

menti f. das Gedenken.

lit. isz-mintis es f. Verstand, ksl. pa-meŭi f. Gedenken. + goth. ana-mind-i-s f. Vermuthung, vgl. ga-mund-i-s das Andenken.

Vgl. lat. mens g. mentis. — sskr. mati f. Sinn, manti abstr. das Denken.

mentiya lügen, von menta Erdachtes.

preuss. mentimai wir lügen.

Vgl. lat. com-mentum Lüge, mentior mentiri lügen. — *μάτην*.

mandhra einsichtig.

ksl. maŭră verständig vgl. lit. mandrus, ahd. muntar, nhd. munter.

Vgl. zend. mǎzdra verständig, von madh mandh vgl. *μανθάνω* *ἐμαθον* *μῆθος*.

man men treten, vortreten.

lit. minu myniau minti treten; ksl. mīna meŭi comprimere, preuss. me-nentwey führen. + mhd. menen treiben, drängen, germ. montha Mund, mondi Hand, mûla (= mon-la) Vorsprung, Maul.

Vgl. lat. manus, minae, minêre, minâri, mentum, menta, mons, promuntorium.

menâ Stufe.

lit. mina f. Stufe, vgl. prë-mëna Vorbau.

lat. minae f. Zinnen.

manta Vorsprung.

an. munnr Spitze, Schnabel, Mund, Maul, nhd. Mund. + lett. mutte Mund.

Vgl. lat. mentum Kinn, menta penis (= Vorsprung).

manla vorspringend.

an. mûli m. Landspitze, Schnabel, Schnauze, nhd. Maul (aus mon-la).

Vgl. lat. ê-minulus, prô-minulus.

man- Hand, Schutz.

an. mond f. Hand, ahd. mund f. Hand, Schutz, nhd. Vor-mund.

Vgl. lat. manus Hand, Schutz.

manya Halsschmuck.

ksl. moni-sto n. Halsband. + as. meni, ahd. menni n. Halsband.

Vgl. μάννος, μόννος, μανιάκης (gallisch?). — lat. monile, mellum, mil-lus. — sskr. maṇi m. f. Amulet, Kleinod.

Mit ahd. manâ Mähne vgl. sskr. manyâ Nacken.

mant mantati rühren, drehen, quirlen.

lit. menturė f. Quirl, lett. menta Schaufel; ksl. męta męsti raparty, maťu turba. + an. möndull Drehholz, nhd. Mangel, Mangelholz, man-geln (die Wäsche).

mamp höhnen, schmähen.

goth. bi-mampjan verspotten, verhöhnern.

Vgl. altirisch mebol dedecus (W.). — μέμφομαι, μομφή.

mar marati sterben.

lit. mirstu miriau mirti sterben; ksl. mīra mīrėti sterben. + as. mor-dh n. Mord, Tod, goth. maur-thr n. Mord, maurthrjan morden.

Vgl. altirisch marb mortuus, cymr. maru todt, Tod. — lat. morior mor-tuus mori. — μορτός = βροτός, ἀμβρόσιος. — sskr. mar mriyate, ved. auch marati sterben.

mara m. Tod.

lit. maras pl. marai, ksl. morū m. Sterben, Pest.

Vgl. sskr. mara m. Tod.

marta Tod, Mord.

an. mordh, ahd. mord n., nhd. Mord.

Vgl. βρότον Blut. — sskr. mṛta n. Tod.

marti f. das Sterben, Tod.

lit. mirti-s, ksl. sū-mrūti f. Tod.

Vgl. lat. mors. — sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

martua gestorben, todt.

ksl. mrŭtvŭ gestorben, todt.

Vgl. lat. mortuus.

maria n. f. Meer.

lit. marės pl. f. Haŭ; ksl. morje n. Meer. + goth. mari-saiv-s See, marei f., ags mere m., ahd. mari m. n., nhd. Meer.

Vgl. gallisch more. — lat. mare.

mar zermalmen, aufreiben.

an. merja mardha stossen, zerstossen, ahd. m̃aro marawēr mürbe. + ksl. mlatŭ Hammer s. marta.

Vgl. μαράττω, μάρναι. — lat. martulus. — sskr. mar mr̥nāti zermalmen, zerschlagen, mūr̥ṇa zermalmt, zerbrochen.

mar meriati einweichen, einbrocken.

ahd. meren, mern einweichen, einbrocken, zu Abend essen, ahd. merôd, mered m. merede f. Abendbrot, Suppe.

Vgl. lat. merenda f. Abendbrot, Vesper.

marta m. Hammer.

ksl. mlatŭ m. Hammer, mlaštŭ mlatiti hämmern, dreschen.

Vgl. lat. martulus, frz. marteau Hammer.

marva mürbe, weich.

ahd. maro marawēr mürbe.

Vgl. μαῦρος, ἀμαυρός.

mar schimmern.

ksl. mērŭ, mŭrŭ in N. pr. + goth. mēr-s, ahd. m̃ari berühmt.

Vgl. gallisch -m̃arus in n. pr., altir. m̃ar. — lat. merus hell, lauter. — ἀ-μαρίσσω, μαρ-μαίρω, μαρ-μάρεος. — sskr. marici m. Glanz, Schimmer.

m̃ara glänzend, berühmt.

ksl. mērŭ in n. pr., z. B. Vladi-m̃eru = Waldem̃ar. + goth. mēr-s, ahd. m̃ari, mhd. maere berühmt, an. maerr auch rein, lauter, wie lat. merus.

Vgl. gallisch Viro-m̃arus, Virido-m̃arus, Indutio-m̃arus; altirisch m̃ar. — lat. merus.

marmara Gemurmeln.

lit. murmu, murmėti, murmlenti murmeln. + ahd. murmer, murmel m. Gemurmeln, murmurôn, nhd. murmeln.

Vgl. lat. murmur, murmurâre. — μορμύρω. — sskr. marmara m. Gemurmeln.

mark verkümmern.

goth. ga-maurgjan verkürzen.

Vgl. lat. marceo. — sskr. marc marcayati versehren, zend. mahrka Tod.

mark eintauchen, einweichen.

lit. mirkstu mirkti eingetaucht sein, mirkau mirkyti eintauchen, marka f. Flachsrötte.

Vgl. βρέχω, βρύχιος.

marg streichen, wischen.

lit. marg-as streifig, bunt. + an. mörk f. Wald, goth. marka f., as. marka, ahd. marca f. Mark, Grenze, Wald

Vgl. ἀμέργω, ὁμόργνυμι. — sskr. marj mārshṭi wischen, streichen, streifen.

margu, margâ f. Grenze, Marke.

an. mörk, goth. marka, ahd. marca, nhd. Mark, Marke.

Vgl. lat. margo. — zend. merezu, np. armen. marz Mark, Grenze.

mars vergessen.

lit. mirsztu mirsz-ti vergessen, marszas m. das Vergessen. + goth. marz-jan ärgern.

Vgl. sskr. mṛsh mṛshyati vergessen, geduldig ertragen, mṛshâ umsonst; irrig, unwahr.

mal sudeln, schwärzen.

lett. melu mel-t schwarz werden, māl-s Lehm = lit. moli-s Lehm, lit. mélas Gyps = ksl. mēlū Kreide.

Vgl. irisch maile malum (?). — lat. malus (?). — μέλας, μολύνω, μάλις, μώλωψ. — sskr. mala m. Schmutz, Lehm, Sünde, malina schmutzig, dunkel.

melana dunkel.

lit. mélyna-s blau, lett. meln-s schwarz, mellināt schwärzen, preussisch melne blauer Striemen.

Vgl. cymr. melyn flavus, fulvus, croceus. — μέλας. — sskr. malina schmutzig, dunkel.

mal malati maliati malmen, mahlen.

lit. malu malti; ksl. meljā mlēti mahlen. + goth. malan mōl malans, ahd. muljan, mhd. müllen, mül'n zermalmen.

Vgl. altirisch melim molo. — lat. molere, mola. — μίλλω, μύλη.

mala Motte.

ksl. molī m. + goth. malô f. Motte (ahd. miliwa, nhd. Milbe).

malinâ Hirse.

lit. malnos f. pl. Hirse.

Vgl. μελίνη. — lat. milium Hirse.

melita n. Honig.

goth. milith n. Honig.

Vgl. altirisch mil Honig. — lat. mel mellis. — μέλι g. μέλιτος, μέλι-ηδής, μέλισσα.

malman Stein, Gries.

lit. melmũ g. melmans der Stein, Gries (die Krankheit). + an. málmr Erz, goth. malma m. Sand, as. ahd. melm m. Staub.

malg melgati melken.

lit. melzu milzti streicheln, melken; ksl. mlīzā mlēsti melken. + ahd. melchan, nhd. melken molk gemolken.

Vgl. altirisch do-o-malgg mulxi, melg Milch. — lat. mulgeo. — ἀμέλω.

melkta, melgta gemolken.

lit. milszta-s, milztaš gemolken.

Vgl. lat. mulsus. — ἀν-ήμελκτος.

mald auflösen.

ags. meltan schmelzen, an. maltr faul, ahd. malz hinschmelzend, goth. maltjan auflösen.

Vgl. ἀμαλδύνω. — sskr. mard mṛdnāti reiben, zerreiben.

masg tauchen.

lit. mazgoju = lett. masgaju wasche.

Vgl. lat. mergo. — sskr. majj majjati untertauchen.

masga Mark.

ksl. mozgũ m. Mark. + as. marg, ahd. marac, marc, nhd. Mark.

Vgl. sskr. majjan, majjas n. majjâ f., zend. mazga f. Mark.

masga Masche.

lit. mezgu megsti stricken, besonders Netze, verknoten, knüpfen, masga-s m. ein Knoten, zugezogene Schlinge („Masche“), auch Auge, Knospe an Bäumen, lett. masg-s Knoten, Knopf. + an. mōskvi m., ahd. mascâ, mhd. masche, nhd. Masche.

mi mayati tauschen.

lett. mīju mī-t tauschen, lit. maina-s Wechsel, Tausch; ksl. mēna f. Wechsel, Tausch. + goth. ga-mains, nhd. gemein, goth. maid-s veränderlich, falsch.

Vgl. lat. mūnia, mūnus, com-mūnis. — sskr. mā mayate tauschen.

maita wechselnd.

goth. maid-s veränderlich, falsch.

Vgl. μοῖρος. — lat. mūtus.

maina wechselnd; gemein.

lit. maina-s, ksl. mēna f. Wechsel. + goth. ga-mains, nhd. gemein.

Vgl. lat. com-mūnis, mūnus, mūnia.

mit verkehren, wohnen; wechseln, tauschen;
meiden.

lit. mintu mitau misti wohnen, sich nähren, maista-s Unterhalt,
lett. mītu mist wohnen, leben, sich nähren; ksl. mēs-to n. Ort,
Stadt; lett. mitt-ét verändern, unterlassen, meiden. + as. mi-
dhan, ahd. mīdan, nhd. meiden mied, ahd. meidem, goth. maith-
m-a-s Geschenk, Kleinod.

Vgl. *μοῖρος*. — lat. mūtus, mītis. — sskr. mithati methati sich
gesellen, mithas falsch, verkehrt, zend. miθ mithnāiti verbinden,
naben, wohnen, weilen, mithwan n. Verbindung, Paar.

mitas wechselnd; verkehrt.

ksl. mitē adv. wechselnd. + goth. missô adv. einander,
wechselseitig, missa-dēd-s, nhd. Missethat, nhd. miss-.

Vgl. sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise,
mithu, mithus falsch, verkehrt.

mitra m. Vertrag.

ksl. mirū m. Friede.

Vgl. zend. mithra m. Freund; Vertrag, sskr. mitra Freund.

mi in den Boden einsenken, errichten.

lett. mee-t bepfählen, meet-s Zaunpfahl, meetét bepfählen. + an. meidh-r
m. Baum, Stange, Pfahl.

Vgl. lat. mē-ta, moe-nia, mû-nire, mû-rus (= moi-ro-s). — sskr. mi mi-
noti in den Boden einsenken, errichten, mit f. methi f. Pfeiler, Pfosten,
Säule.

maita Pfosten.

lett. meet-s (= mēta-s) m. Zaunpfahl = an. meidh-r m. Baum,
Stange, Pfahl

Vgl. lat. mēta. — sskr. methi m. Pfosten, Säule.

mi vermindern.

lit. minuvė Filzgras; ksl. minij' minus. + ags. min, ndd. minne klein,
gering, goth. mins minus.

Vgl. irisch mín, cymr. mein exilis. — *μινύω, μινύθω, μέλω*. — lat. mi-
nuo, minus, minimus. — sskr. mi mināti minoti mindern, aufheben.

minu gering, klein.

ags. min, holl. min, ndd. minne gering, klein.

Vgl. *μινυ-ώσιος, μινύθω*. — lat. minuo.

minians kleiner, geringer.

ksl. mīnī, mīnij kleiner, geringer, jünger. + goth. mins minus,
minniza minor.

Vgl. lat. minor, minus, minister. Aber *μέλω* gehört zu irisch
mín, Grundform mei-na.

minava Moos, Gras.

lit. minava, minavė f. Filzgras.

Vgl. *μύλον* Moos, Seegras, *μυός* Flaum.

mik mischen.

lit. miszti sich mischen, maiszau maiszyti mischen; ksl. mėsiti mischen.

+ ahd. miskian, nhd. mischen ist wohl aus lat. misceo entlehnt

Vgl. lat. misceo. — *μίγνυμι μίσγω*. — sskr. miçra vermisch.

mikra vermischt.

lett. mistr-s gemischt vgl. lit. asztras = sskr. açra.

Vgl. sskr. miçra gemischt.

migh meighati harnen, beträufeln, misten.

lit. mėžu myžti harnen. + an. mīga meig miginn, nhd. miegen. Mit lit. mėžiu mėžti (nach Schleicher mėžiu) misten, mėžlai Mist vgl. goth. maih-stus, nhd. Mist.

Vgl. lat. mingo, mējo, mio. — *ὀμιχέω, ὀμιξα*. — sskr. mih mehati harnen, beträufeln.

mighlâ f. Nebel, Gewölk.

lit. migla f. = ksl. mīgla f. Nebel, Gewölk.

Vgl. *ὀμίχλη*.

misdhâ f. Lohn, Miethe.

ksl. mīzda f. + goth. mizdô, as. meda, ahd. miata, nhd. Miethe.

Vgl. *μισθός*. — zend. mīzdha n. Lohn.

mu, mauya tönen, murren.

lett. maunu mauju maut brüllen. + ahd. mâwen brüllen, schreien, mutilôn einen Laut machen, murmeln, ags. maev f. Möwe.

Vgl. lat. mūtum, mūtire, mussitāre. — *μύζω, ἔμυσσα, μῦθος*.

musâ, musiâ f. Fliege.

lit. musė, lett. muscha, preuss. muso f. Fliege; ksl. mucha f. Fliege, mušica f. Mücke.

Vgl. lat. musca. — *μύια* f.

mug schreien, brüllen, mucken.

ahd. muccazzan mucken, mucksen.

Vgl. lat. ê-mugento, mûgîre. — sskr. muj mujati schreien, brüllen.

mu mau waschen, wischen, schwemmen.

lit. mau-dau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, maudau-s, maudyti-s sich baden; preuss. au-mû-sna-n acc. sg. die Abwaschung; ksl. myjâ myti waschen, schwemmen, po-myjē f. pl. eluvies, mylo Seife. + an. mâ mādha abwaschen, abwischen, mōdha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dunst, mōr g. mōs pl. mōar m. Sumpf, Moor.

Vgl. *μιαίνω*. — zend. mûthra Unreinigkeit, sskr. mûtra Urin.

muk munkati loslassen.

lett. *múku* (= *munku*) mukt sich ablösen, *mauzu maukt* = lit. *maukiu maukti* abstreifen.

Vgl. *ἀπο-μύσσω*, *μῦχος*, *μυκτήρ*, *μυχμός*, *μύξα*. — lat. *ungere*, *ugil*. — sskr. *muc mun'cati* loslassen, *mūtram muc* Urin lassen, *muc* auch ausspeien.

musa Moos, Schimmel, Schaum.

ksl. *müchū* m. Moos; lit. *musai* m. pl. Kahm, Schimmel auf Getränken. + ahd. mhd. *mos* n. Moos, Moor, Sumpf, nld. *mos*, *mosse* Moos, Schimmel, Schaum, davon franz. *mousse* Moos, Schaum, *mousser* schäumen; ahd. *mios*, mhd. *mies* n. Moos.

Vgl. lat. *muscus*.

mûsi f. Maus, Muskel (besonders des Oberarms).

ksl. *myši* f. Maus, *myška* f. kleine Maus, *myšica* f. Arm, eigentlich Muskel des Oberarms. + ahd. *mūs* pl. *mûsi*, mhd. *mūs* pl. *miuse*, nhd. Maus pl. Mäuse, Maus Muskel, besonders des Oberarms.

Vgl. lat. *mūs mûrium*. — *μῦς*, *μύς*. — sskr. *mûsh*, *mûsha* m. *mûshî*, *mûsha* f. Maus.

mûsina von der Maus.

mhd. *miusin* von der Maus.

Vgl. lat. *mûrinus*. — *μύρινος*.

meta praep. mit.

goth. *mith*, nhd. *mit*.

Vgl. *μετά*. — zend. *maṭ* praep. mit, sammt, nebst.

menka mangelhaft.

lit. *menka-s* zu wenig, mangelhaft. + ahd. *mangen*, *mangta* und *man-golôn*, nhd. *mangeln* wohl aus dem Latein.

Vgl. lat. *mancus*. — sskr. *manâk* adv. wenig, zu wenig. Von *man* = *min*.

medhu m. Honig, Meth.

lit. *medu-s* m. Honig, *midus* m. Meth, preuss. *meddo* Meth; ksl. *medū* m. Honig, Wein. + as. *medu*, ahd. *metu* m., nhd. Meth.

Vgl. altir. *med* Meth. — *μέθυ*. — sskr. *madhu* süß, n. Honig, Meth.

medhia medius.

ksl. *mezda* f. die Mitte. + goth. *midi-s* medius.

Vgl. lat. *medius* — *μέσσος*, *μέσος*. — sskr. *madhya*, zend. *maidhya* medius.

medhiâ f. die Mitte.

ksl. *mezda* f. die Mitte. + as. *middea*, ahd. *mitti*, mhd. *mitte*, nhd. die Mitte.

medhiana der mittlere.

ksl. mezdīnū medius, mezdina f. intervallum.

Vgl. lat. mediānus, mediānum. — zend. maidhyāna n. die Mitte.

medhiana der mittelste.

goth. miduma f. die Mitte, ahd. metemo der mittelste, in mittamen inmitten.

Vgl. sskr. madhyama, zend. madhema der mittelste.

memsa n. Fleisch.

preuss. mensa, menso, lit. mėsa f., ksl. męso n. Fleisch. + goth. mimz n. Fleisch.

Vgl. sskr. māmśa n. Fleisch.

memsra von memsa.

ksl. mezdra f. (für męsra) corticis pars interior, membrana. Vgl. germ. masra- Maserholz.

Vgl. lat. membrum, membrāna.

Y.

ya pron. relat. welcher.

lit. jei wenn; ksl. i-ze welcher, 'ja-kū qualis. + goth. ja-bai wenn, ik-ei ich welcher.

Vgl. ōs, ŋ, ō. — sskr. yas yā yad.

ya, nom. yas der.

lit. jis, jo der, derselbe; ksl. i ja je der, derselbe. + goth. jain-s jener, ju schon.

Vgl. ōs, ōs. — lat. jam.

yâ und.

ksl. ja, a und, aber. + goth. ja-h, as. ja, age. ge und.

yau schon.

lit. jau schon; ksl. u (= ju) schon. + goth. ju (jû) schon, jetzt.

Vgl. ŋ-ōŋ. — lat. jam.

yâ gehen, fahren.

lit. joju, joti = lett. jāju, jāt reiten; ksl. jad fahren (zu Pferd, Schiff, Wagen), jazdą jazditi reiten.

Vgl. sskr. yâ yâti fahren (im weitesten Sinne).

yâtum inf.

lit. jotu sup. vgl. sskr. yâtum, yâtave inf.

yâra n. Jahr, Zeit.

ksl. jarŭ m. jara f. Frühling. + goth. jêr, ahd. jâr, nhd. Jahr.

Vgl. ἄρος, ἄρα. — zend. yâre n. Jahr, Jahreszeit, altpers. du-
iyâra Uebeljahr, Misswachs.

yaka m. Scherz.

lit. jûka-s Scherz, jûkôti scherzen.

Vgl. lat. jocus, jocâri.

yakâ yati scherzen.

lit. jûkôti vgl. lat. jocâri.

yakan (yakna) Leber.

lit. jekna f., lett. aknis m. Leber.

Vgl. lat. jecur, jecusculum. — ἥπαρ. — sskr. yakan, yakṛt n. Leber,
zend. yâkare.

yantar, yentar f. Mannes Bruders Frau.

lit. gentė g. genters f.; ksl. jetry f. M. B. F.

Vgl. lat. janitrices. — εἰσατέρες. — sskr. yâtar f.

yam yamati bedachen.

lett. jumu jumti Dach decken, jumtas Dach, pa-jumtas Obdach; ksl. po-
jata f. Dach, Obdach.

Vgl. sskr. yam yamati u. A. über Jemand ein Obdach erheben, halten
mit çarma, chadis, varûtham.

yamia Zwilling, geminus.

lett. jumi-s m. was doppelt ist, Doppelfrucht, Diphthong.

Vgl. sskr. yama, yamya geminus.

Von sskr. yam cohibere.

yas yesati gähren.

ahd. jesan, gesan, mhd. jesen, gern, nhd. gähren.

Vgl. ζέω ζέσσω ἔζεσσα. — sskr. yas yasati sprudeln, Schaum auswerfen.

yâs gürten.

lit. jûsmi jûsti gürten; ksl. po-jasŭ Gürtel, po-jasati gürten.

Vgl. ζώννυμι, ἑ-ζωσ-μαι. — zend. yâonh, yâh anlegen, gürten.

yâsa Umgürtung.

ksl. po-jasŭ m. Gürtel.

Vgl. zend. yâonha m. Umgürtung, Kleid.

yâsta gegürtet.

lit. jûsta-s, ap-jûstas gegürtet.

Vgl. ζωστός. — zend. yâçta

yâsman Gurt.

lit. joemū, jūemū m. Gurt.

Vgl. ζῶμα n. Gurt.

yu pron. pers. 2 pl. du.

lit. jūs ihr, acc. jūs euch, du. ju-du m. judvi f. + goth. jus ihr, du. nom. (jut).

Vgl. ὕμεις. — sskr. pl. n. yūyam ihr, yushma-, du. yuva-.

yus pl. nom. ihr.

lit. jūs ihr = goth. jus ihr.

Vgl. zend. yūs, yūzhem ihr.

Von yu juvare:

yavan jung, Jüngling.

lit. jauna-s, ksl. junū jung. + goth. jūn in jūnda Jugend, jugga-jung, jūhiza jünger.

Vgl. cambr. ieu jung, ieuha f. der jüngste. — lat. juvenis, juvenum, jūnior. — sskr. yuvan Jüngling.

yavanka jung.

goth. jugg-a-s, nhd. jung, goth. jūhiza jünger.

Vgl. lat. juvenu-s. — altir. óc, cambr. ieuanc juvenis. — sskr. yuvaka m. Jüngling.

yavantâ f. Jugend.

goth. junda (jūnda) f. Jugend.

Vgl. lat. juvena Jugend.

yu verbinden, mischen.

lit. jau-ti-s Ochse, lett. jūt-i-s Gelenk, lit. jauju, joviau, jauti = lett. jaut Teig, Suppe einrühren, lit. jovala-s Schweinefrass.

Vgl. lat. jus. — ζῦ-μῆ. — sskr. yu yauti yunāti anbinden, vermengen, pra-yu umrühren, ni-yut Jochthier.

yūti f. Verbindung.

lett. jūt-i-s f. Gelenk.

Vgl. sskr. yūti f. Verbindung.

yūsa Brühe.

preuss. juse Fleischbrühe; ksl. jucha f. Brühe, Suppe.

Vgl. lat. jūs, jūs-culum. — sskr. yūsha m. n. Fleischbrühe, Brühe.

yava m. Getreide, Feldfrucht.

lit. javai m. pl. Getreide, Feldfrucht.

Vgl. ζεά Spelt, ζεῖ-δωπος. — sskr. yava m. Getreide, Gerste, zend. yava m. Feldfrucht.

yug, yung verbinden, jochen.

lit. jungiu jungti = lett. jūdsu, jūg-t jochen; ksl. igo n. Joch. + goth. juk Joch, jiuka f. Kampf, Streit, vgl. sskr. abhi-yuj angreifen.

Vgl. lat. jugum, jungo junxi junctum jungere. — ζεύγνυμι ζεύξω ἐξύγην.
— sskr. yuj yunakti verbinden, jochen.

yuga n. Joch.

ksl. igo n. g. iga und izese n. Joch. + goth. juk, ahd. juh, joh,
nhd. Joch n.

Vgl. cambr. iou, iau. — lat. jugum. — ζυγόν. — sskr. yuga m.
n. Joch, Paar.

R.

ra verweilen, ruhen, sich behagen an.

goth. rasta f. Rast, razna- Haus, ratha- leicht, ahd. ruowa f. Ruhe.

Vgl. ῥαμαί, ῥαρός, ῥαμή Ruhe. — sskr. ran ranati sich behagen lassen,
ergötzen, ra-ti f. Rast, Ruhe, Behagen und vgl. ram.

rata sich behagend.

goth. rath-s, rathiza leicht, leichter.

Vgl. ῥαρός. — sskr. rata sich behagend, liebend, geliebt.

râvâ f. Ruhe.

an. rô f., ahd. ruowa, mhd. ruowe, nhd. Ruhe.

Vgl. ῥαμή Ruhe, Rast, Ablassen von.

ram remati rasten, ruhen.

lit. rimu rimti ruhen, ramûs ruhig. + goth. rimis n. Ruhe.

Vgl. ῥέμα, ῥεμέστερος. — sskr. ram ramati anhalten, ramate
rasten, ruhen.

remas n. Ruhe.

goth. rimis n. Ruhe.

Vgl. ῥεμέστερος.

ra fügen, reihen, rechnen = ar.

goth. ga-rathjan zählen, germ. rîma Zahl.

Vgl. ῥήτρος, ἀριθμός. — lat. reor, ratus sum.

rata m. Rad.

lit. rata-s Rad, ratai Karren. + ahd. rad, mhd. rat g. rades,
nhd. Rad.

Vgl. altirisch roth Rad. — lat. rota f. Rad. — sskr. ratha m.
Kriegswagen.

dvirata zweirädrig.

lit. dviratis zweirädrig.

Vgl. lat. birotus zweirädrig.

rata Zahl, gezählt.

germ. hund-ratha- hundert, goth. ga-rathjan, rôth zählen.
Vgl. *νήπιος*. — lat. ratus.

ratiâ ratio.

goth. rathjô, ahd. radja, mhd. rede ratio, nhd. Rede.
Vgl. lat. ratio.

rîma Zahl (von rî = ra).

ahd. rim m. Reihe, Zahl, mhd. rîm, nhd. Reim.
Vgl. altir. rîmi- rechnen, zählen. — *ἀριθμός*.

Von ra = ar trennen:

râtia Netz.

lit. rétis czo m. Bastsieb, Netzbeutel, vgl. lit. reta-s locker.
Vgl. lat. rête Netz, rârus. — *ἀραιός*.

râ râyati tönen.

lit. réju réti schelten; ksl. ra-rû sonitus.
Vgl. sskr. râ râyati bellen.

rak zusammenthun, ordnen.

lit. renku rinkti sammeln, rankà = ksl. raka f. Hand, ksl. rokū bestimmte Zeit, rača račiti wollen. + goth. rahnjan rechnen, réhsni- Bestimmung.

Vgl. sskr. rac racayati bereiten, anbringen, anthun an.

rakana das Anordnen.

goth. ragin Meinung, Rath, Beschluss, an. rögn n. pl., ahd. ragin- Götterschluss.

Vgl. sskr. racana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, racanā f. dass.

rak rakati sprechen, tönen, brüllen.

lit. rékiu rékti schreien; ksl. reka rešti sprechen, rakaja rakati sę schreien, brüllen.

Vgl. lat. rancare, raccare brüllen (Tiger), rictare brüllen (Leopard). — sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen.

(Von rag vgl. sskr. raj sich färben:)

regas n. Dust, Dunkel.

goth. riqis n. Dunkelheit.

Vgl. *ἔρεβος*. — sskr. rajas n. Dust, Nebel, Dunkel.

rag regati recken, vgl. arg.

lit. ražau ražyti recken. + german. rakjan, nhd. recken, goth. rahtôn hinreichen, darreichen.

Vgl. altirisch re-raig direxit W. — ῥέγω. — lat. rego, rogare. — sskr. irajyati intens. anordnen, lenken, leiten, arj rñjati recken, strecken.

rekta recht.

goth. raiht-s, nhd. recht, Recht.

Vgl. lat. rectus. — altpers. rācta gerade, recht, richtig.

rāga König.

goth. reik-a-s König, Herrscher, Fürst.

Vgl. gallisch Rigo-magus, Dubno-rīx, altirisch rí g. rīg König. — lat. rex. — sskr. rājan m. König in Zusammensetzung: rāja, rāj.

rāgia königlich, n. Reich.

an. rík-r, ahd. rīhhi mächtig, reich, goth. reiki n., nhd. Reich n.

Vgl. altir. rige imperium W. — lat. régus. — sskr. rājya königlich, n. Königthum, Herrschaft, Reich.

rāganāya herrschen.

goth. reikinôn herrschen vgl. lat. régna-re, régnum.

rag rang ringi.

lit. rizinti die Zähne weisen, isz-rangóti spotten, verhöhnen; nsl. rega f. Spalte, ksl. ragū Hohn, Schimpf, ragati verhöhnen. + ahd. racho, mhd. rache, nhd. Rachen.

Vgl. lat. ringor, rictus, rīma (rig-ma).

ragh rigere.

mhd. regen rac sich aufmachen, erheben; steif gestreckt sein, starren, regen caus. strecken, ragen = nhd. ragen.

Vgl. lat. rigeo, rigor, rigi-du-s. Mit regen rac sich aufmachen vgl. ῥέγω.

rad radere.

ahd. rāzi scharf, ätzend, runzâ Runzel vgl. ksl. radū rauh.

Vgl. lat. radere = sskr. rad radati kratzen, nagen.

radh randh bekommen.

lit. randu radau rasti finden; ksl. ob-ręstą ob-ręsti finden, sū-ręsti be-
geggen.

Vgl. sskr. radh radhyati rarandha in die Gewalt kommen, geben.

radh gedeihen.

ksl. rodū m. róxoç, rodi-ti zeugen, rastą rasti gedeihen, wachsen, rastū
Wuchs, Wucher. Vgl. rādh.

Vgl. sskr. ardh rdhate gedeihen, fördern, pflegen.

rādh rādhati gerathen, rathen.

goth. ga-rēdan bedacht sein, as. rādan, nhd. rathen, ge-rathen.

+ lit. roda-s, ksl. radū bereit, ksl. raditi berathen, fürsorgen.

Vgl. sskr. rādh rādhati gerathen, berathen.

râdha m. Rath.

lit. roda-s Rath, ksl. radi wegen. + germ. râda- Rath.

Vgl. neupers. rai Rath.

râdhi praepos. wegen.

ksl. radi praepos wegen.

Vgl. altpers. avahyâ-râdiy wegen jenes, neupers. rai Rath, ra praepos. wegen.

rap kriechen.

lit. réploti, lett. râpât kriechen.

Vgl. lat. rêpere kriechen. — zend. rap gehen.

rapâ f. Rübe.

lit. rapé f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe. + ahd. raba, mhd. rape f. Rübe.

Vgl. ῥάψη, ῥάφανος.

râpâ f. Rübe.

lit. ropé f., ksl. rêpa f. Rübe. + ahd. ruoba, mhd. rüebe, nhd. Rübe.

Vgl. lat. râpum, râpa, râpina.

rap bedecken, bedachen.

an. raef n. Dach, ahd. râfo, mhd. rave, raf n. Balken, Sparren.

Vgl. ῥέπω, ῥοπος.

rap sich mit Schorf bedecken, verharschen.

lett. reppu rept, ap-rept zur Heilung bewachsen (von Wunden), repis die Heilhaut über Wunden, dicke Haut, Schwiele. + ahd. rafjan raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen, bairisch sich râpfen sich mit einer rauhen Kruste überziehen, bairisch die râpfen Schorf einer Wunde, Grind, Râude.

râma dunkel.

ahd. râmac furvus, mhd. râmec, râmig schmutzig, russig, râm m. Russ, Schmutz.

Vgl. sskr. râma dunkelfarbig, schwarz, râma n. das Dunkel.

ras tönen.

goth. razda f., ahd. rarta f. Sprache, ahd. rêrên blöken, brüllen, engl. to roar, ndd. rôren weinen.

Vgl. sskr. ras rasati und râs râsate brüllen, heulen, schreien.

rasata Getön.

goth. razda = ahd. rarta f. Sprache, an. rôdd g. raddar f. Laut, Stimme.

Vgl. sskr. rasita n. Gebrüll, Geschrei, Getön.

rasa Thau.

lit. *rasà* f. = ksl. *rosa* f. Thau, lit. *rasala* f. Lake.

Vgl. lat. *rôs*, *rôris*. — sskr. *rasa* m. Saft.

râsâ f. heftige Bewegung.

an. *râs* f. Lauf, *râs* n. Sturz, as. *râs*, ags. *raes* m. impetus, cursus, saltus, vgl. nhd. *rasen*.

Vgl. *ῥαμή* heftige Bewegung, Schwung, von *ῥάω*.

ri schwanken, zittern.

goth. *reiran* zittern, beben, *reirô* Zittern, Schreck, Erdbeben, an. *ridha* f., ahd. *rîdo* m. das Zittern, ahd. *rîdôn*, mhd. *ridwen* zittern.

Vgl. sskr. *lelâya*, *leliya* schwanken, schaukeln, zittern.

rik reikati aufreissen, ritzen.

lit. *rëkiu* *rëkti* schneiden, zum ersten Mal pflügen. + ahd. *rîhan* reihen, anspiessen.

Vgl. *ῥείλω*, *ῥήκων*. — ved. *rikh*, â-*rikha* ritze an, reisse auf, sskr. *likh* *likhati* ritzen, aufreissen, furchen.

reikâ f. Reihe.

ahd. *riga* f. Linie, Reihe.

Vgl. ved. *rekhâ* = sskr. *lekhâ* f. Streifen, Linie.

rip reipati brechen, stürzen.

an. *rîfa* brechen, reissen, ahd. *rîban*, nhd. *reiben*.

Vgl. lat. *ripa*. — *ῥείπω*, *ῥέριπτο*, *ῥέλπια*, *ῥέλπη*.

rivina aemulus.

ksl. *rîvinũ* aemulus (vgl. *ravinũ* eben, gleich?).

Vgl. lat. *rîvinus*, *rîvâlis* Nebenbuhler.

ris erheben.

germanisch *reisan* *rais* *risans* erheben, *raisa* Reise, ndd. Mal. + preuss. *reisa* Mal.

reisa (Reise) Mal.

lett. *reise* Reihe, Ordnung, *reisi* Mal, preuss. *ainan* *reisan* einmal. + mnd. *reise* Mal. An Entlehnung ist kaum zu denken.

ru ravati schreien, brüllen.

ksl. *revą* *rjuti* brüllen. + ags. *ryan* *ryn* tönen, brüllen, *rȳn* Gebrüll.

Vgl. lat. *rûmor*, *râvis*, *raucus*. — *ῥόω*. — sskr. *ru* *rauti*, ved. *ruvati* brüllen, heulen.

ru stürzen, graben.

lit. *rauju* *rauti* ausgäßen; ksl. *ryjâ* *ryti* ausziehen, ausreissen, *ry-lo* n. Hacke, Schaufel. + goth. *riu-r-a-s* vergänglich, an. *rotinn*, engl. *rotten* verrottet, germ. *rud* roden.

Vgl. lat. *ruere*, ê-*ruere* ausgraben, ob-*ruere* vergraben.

(Von einer Basis ru, vgl. ῥεῖνω:)

rûna Geheimniss.

goth. rûna f. Geheimniss.

Vgl. altir. rún f. Geheimniss.

raunâ Prüfung.

an. raun f. Versuch, Prüfung.

Vgl. ῥεῖνω f. das Nachspüren, Forschen.

ruk graben.

lit. ranka Runzel s. rankâ.

Vgl. ῥύσσω. — lat. cor-rûgus, ar-rugia, rûga, runcare. — sskr. luñc lucitvâ raufen, rupfen.

rankâ f. Runzel.

lit. ranka f. Runzel, Falte = lat. rûga dass.

rug murren; rülpsen.

lit. raugmi, rugiu rûlpse, rugóti murren; ksl. rygati sę rülpsen. + ags. roccetan rülpsen.

Vgl. ῥεῖνω brüllte, ῥεῖνω rûlpse. — lat. êrugere, ructare, rugire.

rugha Roggen.

lit. rugys m. Roggenkorn, pl. Roggen; ksl. rûzĭ f. Roggen. + an. rûg-r, ahd. roggo, rocco, mhd. rogge, rocke, nhd. Roggen, Rocken.

rud raudmi raudami heulen, jammern, weinen.

lit. rudis armselig, raudmi raudóti wehklagen, jammern, weinen; ksl. rydaję rydati weinen. + ags. reótan, ahd. rîozan, mhd. rîezen weinen, beweinen.

Vgl. lat. rudere, ruditus, rudor. — sskr. rud rudati roditi jammern, heulen, weinen, beweinen.

rauda m. das Winseln, Weinen.

lit. raudà f. Wehklage, Jammer. + ahd. rôz m. das Klagen, Winseln, Weinen.

Vgl. sskr. roda m. Klage-ton, das Winseln, Weinen.

rudh raudhati röthen.

an. rjôdha raudh rodhinn, ags. reóðan reád röthen.

Vgl. ῥεῖνω.

rudhaya roth werden.

as. rotôn, rotân, ahd. rotên, mhd. roten roth werden, vgl. ksl. rûzda rûdėti sę erröthen.

Vgl. lat. rubeo rubor rubescere.

rusta geröthet.

lett. rusté braunrothe Farbe. + ahd. mhd. rost m., nhd. Rost.

Vgl. lat. russus, russens, oder zu ksl. rusu (rud-sū).

rudhya Rost.

lit. rudis *ēs* f. Rost; ksl. rūzda f. Rost. + an. rydhr m. rydh n. (= rudja-), mhd. rot n. Rost.

rudhra roth, Blut.

ksl. rūdrū roth. + an. rodhra f. Blut, besonders von geschlachteten Thieren, basirt auf (rudra-).

Vgl. lat. ruber. — ῥυθρός. — sskr. rudhira roth, n. Blut.

raudha roth.

lit. raudà die rothe Farbe, raudona-s roth. + goth. raud-a-s, an. raudhr, ahd. mhd. rôr, nhd. roth.

Vgl. altir. rúadh. — lat. rufus, rōbus. — sskr. loha rōthlich.

raudha Rotherz, Erz.

ksl. ruda f. Metall.

Vgl. sskr. loha m. n. Rotherz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt.

rup brechen.

an. rjûfa rauf, ags. reófan brechen, ags. reáf, ahd. mhd. roup, nhd. Raub, goth. bi-raubôn, nhd. berauben. + lit. rupas rauh, raupas Maser, Pocke, rup man es kümmeret mich.

Vgl. lat. rumpo ruptum rumpere. — sskr. rup rupyati Reißen (im Leibe) haben, ropa Loch, Höhle, lup lumpati zerbrechen.

raupa Loch.

lit. raupas Pocke, Maser (= Loch). + an. rauf f. Spalt, Loch.

Vgl. sskr. ropa n. Loch, Höhle.

rebh- Rippe.

ksl. rebro n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f., nhd. Rippe.

L.

lâ lâyati bellen, schimpfen.

lit. loju lo-ti bellen, lett. láju lát bellen, schimpfen; ksl. lajā lajati bellen, schimpfen. + goth. laian lailō schimpfen, schmähen, mhd. lūejen brüllen.

Vgl. lat. la-trāre, lâ-mentum. — λά-ρος, λῆ-ρος, ληρέω. — sskr. rā rāyati bellen, anbell.

lâ, alâ, alalâ he! hollah!

ksl. ole, bulg. olele Ausrufe. + ags. lâ = engl. lo interj., ags. ho lâ = nhd. holla, hallo.

Vgl. ἀλάλά. — sskr. re, are, arare Interject. des hastigen Rufens.

lala lallen.

lit. laloti lallen. + nhd. lallen.

Vgl. lat. lallus, lallum. — *λάλος, λαλέω*. — sskr. lalallā vom Laute des Lallenden.

laiva link.

ksl. lėvũ link.

Vgl. lat. laevus. — *λαιός = λαιφος*.

lak lank biegen, beugen, vertiefen.

lit. link-ti sich beugen, lenk-ti beugen, lankà Vertiefung, Thal, Wiese;

ksl. lęą lešti beugen, biegen, ląka Wiese, Sumpf, ląkũ krumm, ląkũ Bogen. + germ. fehlt.

Vgl. lat. lacus, lacuna, lanx, licinus, ob-liquus, limus, luxus. — *λάκκος, λεκάνη, λέχρις, λικριφίς, λόφος*.

lak lank erlangen.

lit. per-lenkis Gebühr, preuss. per-lānkai es gebührt; ksl. po-ląčą poląčiti *λαγχάνω*.

Vgl. *λαγχάνω, ἔλαχον*.

lak lank belisten, verstricken.

lett. lenk-t auflauern, nachspüren; ksl. ląka f. List, Trug, lęčą lęcati fangen, bestriicken, lęči f. laqueus.

Vgl. lat. lax, pel-lax, lacio, pel-licio, laqueus.

lakma Sumpf, Pfütze.

ksl. lomũ m. Sumpf vgl. lit. lekmenė f. Sumpf, Pfütze.

Vgl. lat. lāma (lac-ma) Sumpf, Pfütze.

lakva Nass.

ksl. lokva f. Regen + an. lōgr m. Nass, Meer, ags. lago m., ahd. lagu-strōm Meerstrom.

lagh leghati liegen.

ksl. lęą lešti liegen, sich legen, vgl. lit. liga Wiege. + goth. ligan lag liegen, lagjan legen.

Vgl. altir. lige lectus. — lat. lectus, lectica. — *λέχεται, ἔλεξα, ἐλεξάμην, λέχος, λόχος*.

leghyati praes. liegen.

ksl. leżą (= leg-ją) leżati liegen. + as. liggjan, ahd. (ligjan) liggan, likkan, nhd. liegen.

laghyati caus. legen.

ksl. lożą lożiti legen. + goth. lagjan, as. leggjan, ahd. leggan, mhd. legen, nhd. legen.

lagha das Liegen.

ksl. in są-logŭ s. samlagha.

Vgl. λόχος, ἄλοχος.

samlagha Gatte.

ksl. sąlogŭ consors tori = ἄλοχος.

lagha lex.

an. lög pl. n. Gesetz, ags. lagu f. lex, as. lag pl. lagu n. statutum, decretum.

Vgl. oskisch ligud abl. lege, lat. lex, col-lêga, légâre.

laghas n. Bette.

ksl. lože n. ložesIno n. Schooss, Mutterschooss.

Vgl. altir. lige Bette. — λέχος.

laghta Bette.

preuss. lasto m. lasta-n, lasti-n acc. Bette. — Vgl. lat. lectus.

laghtra Lager.

an. lâttr n. g. lâttrs Bette, Lager.

Vgl. λέκτρον.

laghra n. Lager.

goth. ligr, ahd. legar, mhd. leger n. Lager.

Vgl. λαγρόν ἢ λαγρός · κραββάτιον.

lâghaya liegen, von lâgha.

ksl. lëgaja lëgati liegen. + ahd. lăgân, lăgôn, mhd. lăgen lauernd liegen, nachstellen von ahd. lăga, mhd. lăge f. Lage, lauerndes Liegen, Nachstellung, λόχος.

(lagh) langhati springen, eilen, vorwärtskommen.

mhd. lingen lang vorwärtsgehen, nhd. ge-lingen, ge-lang, ags. lungre leicht, german. lihta- leicht.

Vgl. sskr. rañh rañhati springen, eilen = sskr. langh langhati springen, eilen, vorwärts kommen.

laghu leicht.

ksl. ligŭkŭ leicht, vgl. lit. lengva-s leicht, germ. lihta- (= lehta-) leicht.

Vgl. altir. laigin, lugu comp. minor. — lat. levis. — ἐλαχύς. — sskr. raghu rennend, leicht, laghu rasch, leicht, gering.

laghutâ f. Leichtigkeit.

ksl. ligota f. Leichtigkeit, vgl. sskr. laghutâ f. Leichtigkeit.

langha lang.

goth. lagg-a-s, as. ags. lang, ahd. lang, lank, mhd. lanc, nhd. lang.

Vgl. lat. longus.

langhians länger.

an. lengr, mhd. lenger, nhd. länger adv.

Vgl. lat. longior longius longissimus.

lad lassen.

lit. leid-mi lasse. + an. lat-r, goth. lat-s, ahd. laz, nhd. lass, an. lâta lêt lâtinn, goth. lêtan lailôt lêtans, nhd. lassen liess gelassen.

Vgl. lat. lassus (lad-tu-s) lass.

lan weichen, nachgeben.

lit. lëta-s s. lenta, ksl. lëñũ lenis. + goth. af-linnan lann weichen, fortgehen, ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.

Vgl. lat. lentus, lënis. — ἐλινύω.

lenta lentus.

lit. lëta-s blöde (= lenta-s wie mësä = mensa). + as. lîthi, ags. lîdhe, ahd. lind und lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind.

Vgl. lat. lentu-s nachgiebig, zähe.

lâna lenis.

ksl. lëñũ segnis, piger, lett. lën-a-s gelind.

Vgl. lat. lënis.

landha Land.

ksl. lëdina f. wüstes, ungebautes Land, nsl. ledina Brache, Acker, serb. lado ljedo unfruchtbares Land, Lehden. + goth. land, ahd. mhd. lant, nhd. Land vgl. ndd. Lehden unfruchtbares Land und mit preuss. laydis Lehm an. ledja f. lutum, ahd. letto, mhd. lette m. Thon, Lehm, Letten.

landhvyâ f. Lende.

ksl. lëdvija f. Lende. + as. lendi, ahd. lendi, lentî, nhd. Lende f. Die deutsche Grundform ist landija-, das man unbedenklich zu landvija = ksl. lëdvija vervollständigen darf.

lap lamp glänzen.

lit. lëpsna (= lempena) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.

Vgl. lat. limpidus. — λάμπω, λαμπετάω, λαμπρός.

lap schälen.

lit. lupu lupti schälen, schinden; ksl. luplja lupiti dass. + ahd. louft, loft äussere Nusschale, nhd. luf-ten z. B. die Erbsen.

Vgl. λέπω, λέπυρον, λεπρός. — lat. lepor, lepidus. cf. λεπτός.

lapa Blatt, Laub.

lit. lapa-s m. Blatt pl. Laub; ksl. lepeni m. Blatt, Laub. + goth. lauf-a-s m., an. lauf, as. lôf, ahd. loub, loup, mhd. loup g. loubes, nhd. Laub.

lapaya sich belauben.

lit. lapaju lapóti sich belauben. + ahd. loubén, loupén, mhd. louben sich belauben.

lâpa Handfläche, Fussfläche (= Blatt).

ksl. *lapa* f. *planta ursi*. + goth. *lofa* m., ahd. *lafa* f. Flachhand.

lab lap lecken, schlürfen.

preuss. *lapinis* Löffel; lit. *lupà* f. Lippe; ksl. *lobüzü* Kuss. + an. *lepja*, ags. *lapjan*, ahd. *laffan*, mhd. *laffen* lecken, schlürfen, an. *lepill*, ahd. *leffil*, mhd. *leffel*, nhd. Löffel, ahd. mhd. *lefs* n. Lefze, Lippe.

Vgl. lat. *lambere*, *labia*, *labrum*. — *λάπτω*, *λέλαφα*.

labiâ Lippe.

lit. *lupa* Lippe, *lupuzė* Lippchen, ksl. *lobuzü* Kuss. + ags. *lippa*, nhd. Lippe f.

Vgl. lat. *labia*, *labea*, *labium*.

labra Lippe.

as. *leporâ* pl., ahd. *leffur* m. Lippe.

Vgl. lat. *labrum* Lippe.

lab niederhangen, gleiten.

an. *lapa adha* hängen, *leppr* m. Haarlocke, ags. as. *leppan* *languefacere*, an. *g-lapi*, mhd. *lapo*, *lappe*, nhd. Laffe.

Vgl. lat. *lâbi*, *labe-facio*. — *λωβή*, *λοβός*. — sskr. *lamb* *lambate* niederhangen, gleiten, fallen = ved. *ramb* *rambate*.

laba Lappen.

an. *lappi*, ags. *lappa* m., mhd. *lappe*, nhd. Lappen.

Vgl. *λοβός* Ohrläppchen, Leberlappen.

labh fassen, nehmen.

lit. *laba-s* Gut, gut, *lobis* m. Besitz, Habe. + nhd. *laben*.

Vgl. *λαμβάνω*, *έλαβον*, *έλβος* (?). — sskr. *labh* = *rabh* fassen, nehmen.

lam brechen.

preuss. *limtwey* inf. brechen; ksl. *lomljâ* *lomiti* brechen, *sę* ermatten. + as. ahd. mhd. *lam*, nhd. *lahm*, as. *bi-lamôn*, ahd. *lamên*, mhd. *lamen*, nhd. *er-lahmen*, ahd. *luomi* nachgiebig, milde, mhd. *luomen*, *lüemen*, *lômen* erschaffen, ermatten.

Vgl. lat. *lamium* Taubnessel, *Lemures*. — *νωλεμές*.

lamya brechen, lähmen.

ksl. *lomljâ* *lomiti* brechen. + an. *lamja* *lamda* schlagen, zerschlagen, ags. *lemian* brechen, ahd. *lamjan* *lemita*, mhd. *lemen*, nhd. lähmen.

larda schief.

ahd. *lerz* *lurz* link, mhd. *lurzen* betrügen.

Vgl. *λορδός* einwärts gebogen, *λύρα*, *λύτρος*.

las begehren.

ksl. laska f. Schmeichelei, böhm. laska Huld. + goth. lus-tu-s, nhd. Lust. Vgl. *λάω, λιλαιόμαι, λάστυρος*. — lat. lascivus. — sskr. lash lashati begehren, lâlasa begierig.

laska Lust.

ksl. laska, böhm. laska Huld.

Vgl. lat. lascivus.

las lesati lesen.

lit. lesu les-ti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, lesala-s m. Aufgepicktes, Vogelfrass, ap-lasyti herauspicken, sondern, auslesen, wählen, ap-lasima-s Sonderung, Auswahl, Lese. + goth. lisan las, ahd. lesan, mhd. lesen, nhd. lesen las gelesen.

lasya schwach, leer.

ksl. loši mager, dürftig, vgl. lit. lësa-s mager, hager, gering, kümmerlich. + goth. lasiv-a-s schwach, ahd. lâri, mhd. laere, nhd. leer, ags. lassa læsest, engl. less, lest weniger, wenigst.

lasdha Tadel, Schmach.

an. löstr (u) m. Fehler, Tadel, lasta tadeln, ahd. lastar, mhd. laster n. Schmähung, Schmach, nhd. Laster.

Vgl. *λάσθη, λασθαίνω*.

Besser laksdha? vgl. ahd. lahstar = lastar und as. lahan lōh schmähen.

li praes. linati, liyati giessen, bestreichen.

lit. lyna, lyja, lyti regnen, ly-tu-s m. Regen, lëju lë-ti giessen, lai-styti begiessen, betünchen; ksl. lëja lijati giessen. + goth. lei-thu-s m. Obstwein.

Vgl. lat. lino livi lêvi litum linere. — *ἄλνω, ἀλείσιον*. — ved. ri rinâti riyati laufen lassen, lösen med. sich auflösen, flüssig werden, rî-na fließend, rî-ti f. Strom.

leima und laima limus.

an. lîm, ags. lîm, nhd. Leim und ags. lâm, ahd. leim, nhd. Lehm (nhd.).

Vgl. lat. limus.

lik lassen.

lit. lëku likau lik-ti lassen, laika-s Frist, preuss. po-linka er bleibt; ksl. otâ-lëkū Ueberrest. + goth. leihvan laihv, nhd. leihen, lieh.

Vgl. altir. léc (= linc) sinere. — lat. linquo lic-tum. — *λιμπάνω, λείπω, ἔλιπον, λοιπός*. — sskr. ric rinakti recati lassen.

linkati praes. von lik.

preuss. po-linka er bleibt.

Vgl. irisich léc = linc. — lat. linquo. — *λιμπάνω*. — sskr. ric rinakti rínkte.

leikati praes. von lik.

lit. lėku. + goth. leihvan, nhd. leihen.

Vgl. λεπω. — sskr. recati.

likta gelassen, part. pf. pass.

lit. likta-s gelassen.

Vgl. lat. re-lictus. — sskr. rikta, ud-rikta, vi-rikta.

laika übrig.

lit. lėka-s, at-lėka-s übrig, at-laikas Rest; ksl. otā-lėkū Rest.

Vgl λοιπός.

lik gleichen.

ksl. lice n. Gesicht, Antlitz, ko-likū s. lika.

Vgl. ἄ-λλυκιος, ἐν-ἄλλυκιος ähnlich, gleich.

-lika in Zusammensetzung mit pronom.

ksl. ko-likū quantus, to-likū tantus.

Vgl. πη-λύκος, τη-λύκος, ῥ-λύκος.

-lika soviel als zehn in:

aina-lika elf.

lit. vėnolika f. elf. + goth. ainlif, nhd. elf.

ainalikta der elfte.

lit. venolikta-s = nhd. elfte.

dvalika zwölf.

lit. dvylika f. zwölf- + goth. tvalif, nhd. zwölf.

dvalikta der zwölfte.

lit. dvyliktas. + ahd. zwelifto, nhd. zwölfte.

lig gleichen, vgl. lik.

lit. lygus gleich, eben, lygei lyg adv. gleich, gerade, preuss. ligan acc. Urtheil, Gericht, ligintwei richten, po-ligu gleich. + goth. ga-leikan, ahd. lichēn gefallen, as. licōn dass., engl. to like; ahd. lichan, mhd. lichen, nhd. gleichen, glich, goth. leik n. Leib, Fleisch, goth. -leik-a-s, ahd. -lih, nhd. -lich.

līgu gleich.

lit. lygu-s gleich. + an. lik-r, g-likr, goth. ga-leik-a-s, nhd. gleich.

lig laigati hüpfen, springen.

lett. ling-smas, lit. linksmas heiter, lustig, laigyti umherhüpfen. + goth. laikan lailaik springen, hüpfen.

Vgl. ἐλλείζω. — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen, beben, zittern.

ligh leighati lecken.

lit. lėziū lėžti, ksl. lizā lizati lecken. + ags. liccian, nhd. lecken, Intensiv, goth. bi-laigōn belecken.

Vgl. altir. lígim lecke. — lat. lingo, ligurio. — λέλω, λιχμάω. — sskr. rih rihati, relhi und lih ledhi lecken.

laigha lecken.

lit. laizau laizyti lecken. + goth. bi-laigōn belecken.

lip kleben, haften; schmieren.

lit. limpu lipti kleben, haften, lipus klebrig, lipau, lipyti trs. kleben, ankleben; ksl. pri-līpljā pri-līpēti ankleben, pri-lēpū Pflaster, pri-lēpljā pri-lēpiti leimen, kleben. + goth. in bi-leiban laif libans (eigentlich kleben, haften =) bleiben.

Vgl. ἀλείφω, ἀτήλειφα. — sskr. rip schmieren, kleben = lip limpati.

limpati praes. zu lip.

lit. limpu klebe = sskr. limpāmi klebe.

laipa Schmier, Salbe.

ksl. lēpū m. Vogelleim, pri-lēpū Schmier, Pflaster.

Vgl. ἀλοιφή. — sskr. lepa m. Schmier, Salbe, Teig.

lis gehen, abgehen.

ksl. lichū nimius, privatus (nach Leskien eigentlich schief, schräg), listi f. List, lēcha lira, vgl. preuss. lyso lira. + ags. leorian ire, abire, transire, goth. leisan lais lisum erfahren, lernen.

listi f. List.

ksl. listi f. List. + an. list, goth. list-i-s, ahd. list f. Kunst, Klugheit, List.

laisâ f. Geleise, Ackerbeet (auch lîsâ).

preuss. lyso Ackerbeet, lit. lysė f. Beet, Gartenbeet; ksl. lēcha f. Ackerbeet. + ahd. leisa, mhd. leise f., nhd. Geleise.

Vgl. lat. lira, dê-lirus.

lu abschneiden, lösen.

lit. liauju liau-ti aufhören, lavona-s todt. + an. lyja lūdha stossen, zerstoßen, ermatten, lūinn gebrochen, ermattet, lūi m. Ermattung, goth. lu-na- Lösegeld.

Vgl. lat. solvo, so-lūtus. — λύω, λύτρον, λύα. — sskr. lū lunāti lunoti schneiden, zerhauen, zerreißen = ru zerschlagen, ruta zerschlagen.

lava Sichel.

an. ljār, lê m. Sichel (= leva-).

Vgl. λαῖον Sichel. — sskr. lavi, lavāpaka m. lavitra n. Sichel.

lu gewinnen, erbeuten.

ksl. lovŭ Jagd, Fang. + goth. laun, as. lôn n., ahd. mhd. lôn m. n., nhd. Lohn.

Vgl. ληΐς, λεία, ἀπο-λαύω, λαΐων. — lat. Lav-erna, lû-crum. — altärisch luach pretium.

lava, laviâ Jagd, Fang.

ksl. lovŭ m. lovlja f. Fang, Beute.

Vgl. ληΐς, λεία.

luk lauk leuchten.

lett. lûkôt sehen, lit. lukëti, laukti (aussehen nach) warten, lauka-s blässig, preuss. lauxnos Gestirne; ksl. lučŭ m. Licht, lu-na Mond. + an. logi m. Flamme = nhd. Lohe, log n. Licht, an. ljômi, as. lioma Glanz, an. ljôss licht, as. liôht, mhd. lieht, nhd. licht, Licht.

Vgl. altir. lôche Blitz. — λύχνος, λύγδος, ἀμφι-λύκη, λευκός, λείσσω. — lat. lucerna, lucescere, lux, lumen. — sskr. roc rocate leuchten.

luknâ f. Mond (oder lauknâ).

ksl. luna Mond.

Vgl. lat. lûna.

lauk laukiati sehen.

lit. laukiu laukti (sehen nach) warten, vgl. lett. lûkôt sehen.

Vgl. λείσσω. — sskr. lok lokate, loc locate erblicken, betrachten.

lauka hell.

lit. laukas blässig, vgl. λευκός.

lauka (das Lichte) Lichtung, freies Feld, Hain.

lit. lauka-s das Feld, der Acker, das Freie. + ahd. lôh, mhd. lôch, lô g. lôhes m. niedriges Gehölz, Gebüsch.

Vgl. lat. lûcus Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Ort, Platz.

laukman Glanz, Licht.

an. ljômi, ags. leóma m. Glanz, Licht.

Vgl. lat. lûmen (= loucmen).

luks leuchten.

preuss. lauxnos Gestirne. + ags. lióxan leuchten, an. ljôs n. Licht, ljôss licht.

Vgl. zend. raokhshna glänzend.

luksi m. Luchs.

lit. luszis io m., preuss. luyxis (?) Luchs. + ahd. luhs, nhd. Luchs pl. Lüchse.

Vgl. schwed. lô m. f. n. (= luh) und λύγξ Luchs.

lauksna licht.

preuss. lauxnos Gestirne (für lauszno-s), vgl. zend. ra-okhshna glänzend, 'Ρωξάνη.

lug lugati brechen.

lit. luzu luzti brechen intrs., lauzu lauzti brechen trs.

Vgl. λύγος, λυγρός, λευγαλέος. — lat. lugeo, luctus. — skr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen, ruj rujâ Bruch, Schmerz, Krankheit.

lug bitten.

lett. lug-t bitten. + an. lokka, ags. loccian locken, ahd. lochôn fordern, locken, schmeicheln, ergötzen. Nach Bezzenberger, G.G.A. 1875 S. 229.

lugh lügen.

ksl. lūza lūgati lügen, lūza f. Lüge, ob-lygajâ ob-lygati verläumden. + goth. liugan laug lugans, nhd. lügen log gelogen.

lughya lügnerisch, Lüge.

ksl. lūzi lügnerisch, m. Lügner, lūzi, lūza f. Lüge + as. luggi, ahd. luggi, lucci, mhd. lüge lügnerisch, ahd. lugi, mhd. lüge, nhd. Lüge f.

luta Schmutz, Pfuhl.

lit. lutyna-s, lutyné m. f. Pfuhl, Lehmpfütze.

Vgl. altirisch loth Schmutz. — lat. lutum.

ludh laudhati wachsen (steigen).

goth. liudan lauth ludans wachsen.

Vgl. ἐλυσθ, ἐλεύσομαι, ἤλυθον, εἰλήλουθα. — skr. ruh rohati steigen, aufsteigen, wachsen, zend. rudh raodhaiti aufsteigen, wachsen.

laudha Wuchs, Aussehen.

goth. jugga-, hve-, sama-, sva-lauda-, mhd. -lôt beschaffen.

Vgl. zend. raodha m. Wuchs, Ansehen, Gesicht.

laudhi (ludhi) Mensch, Volk, Leute.

Vgl. preuss. ludis Mensch, ludis Hausherr, Wirth, lett. laudis g. scha Leute, Volk, ksl. ljudū m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinū m. Mensch. + an. lýdr m., as. liud, ahd. liut, mhd. liut m. n. Volk, sg. m. auch einzelner Mensch, pl. as. liudî, ahd. liuti, mhd. liute, nhd. Leute.

Preuss. ludis ist entweder aus dem Slavischen entlehnt oder mit goth. ludja f. Angesicht zu vergleichen.

lubh laubh lubere.

lit. laupsé f. Lob; ksl. ljubū lieb. + as. lof, mhd. lop, nhd. Lob, goth. liub-a-s, nhd. lieb, goth. laubjan, ga-laubjan, nhd. glauben, Ur-laub, er-lauben.

Vgl. lat. lubet, lubens, lubido, liber. — skr. lubh lubhati lubhyati verwirrt werden, lebhaft verlangen, lobha m. Gier.

laubha lieb.

ksl. ljubŭ lieb. + goth. liub-a-s, ags. leóf, ahd. liop, mhd. liep, nhd. lieb.

lubhya ἡ ῥυμᾶxor.

an. lyf g. lyfs n. Arznei, Heilmittel, goth. lubja-leisei Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi n., mhd. lüppe n. f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppic giftig.

Vgl. irisch lub-gort, altwelsch luird m. horti, corn. luworth hortus, aus leb und gorth = welsch gardd Garten.

Vielleicht von lubh.

V.

va mangeln.

goth. van-s mangelnd, fehlend, van n. Mangel, an. audh-r öde, goth. authi-da f. Oede, ahd. ôdi, mhd. oede öde, leicht.

Vgl. εὖνις (= φενις). — zend. ûyamna mangelnd, sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

vana ermangelnd, sbst. Mangel.

goth. van-s mangelnd, van n. Mangel.

Vgl. sskr. ûna ermangelnd, zend. ûna f. Mangel.

auta öde.

lat. ôtium vgl. ahd. ôdi öde, leicht.

Von u = va vgl. zend. ûyamna, sskr. ûna.

vâ vâyati wehen.

lit. vėja-s Wind, ksl. věja vějati wehen. + goth. vaian vaivó, mhd. waejen, nhd. wehen.

Vgl. ἄημι. — sskr. vâ vâti wehen.

vâta Wind, vâtaya wehen.

lit. vėtau vėtyti windigen, werfeln.

Vgl. altirisch hi feth in auram, do-n-in-fedam inspiramus W. — ἀήτης Wind, ἀητέομαι fliegen. — sskr. vâta m. Wind, vâtaya fächeln.

vâtra m. f. Wind.

lit. vėtra f. Wind, Wetter, preuss. wetro f. Wind; ksl. větrŭ m. Wind.

Vgl. sskr. vâtara, vâtala windig, m. f. Wind.

venta m. Wind.

goth. vind-a-s, nhd. Wind, goth. vinthjan windigen, werfeln.

Vgl. lat. ventus. — cambr. gwynt Wind. — sskr. vâta m. Wind.

vak rufen, sprechen.

preuss. en-wackêmai wir rufen an, wackis Geschrei. + ahd. ga-wahan gawuog erwähnen, ga-waht Erwähnung, mhd. wüegen erwähnen machen. Vgl. altirisch faig dixit. — *εἶπον*, *ὅπα*, *ὅπι*, — lat. vox, con-viciū, vocāre. — sskr. vac vakti vivakti, avocam sprechen.

vak verstehen.

lit. vokiū voki verstehen, vgl. *ἀ-βαλέων* nicht verstehend.

vak vank wanken, krumm gehen, ausweichen.

goth. un-vâh-s untadelhaft (eigentlich ohne Krümme, für un-vanhas), vgl. ags. vōh, vō krumm, gebogen, goth. vagg-s Paradies = ags. vang, as. wang m. Aue, Feld, as. ahd. wangâ, nhd. Wange. Vgl. lat. vacillo, vârus, vacerra. — sskr. vak rollen, vakra krumm, vañc vañcati wanken, wackeln, krumm, schief gehen.

vanka Feld, Aue.

preuss. V. wangus · dameraw d. i. eine mit (Eichen) Gehölz bestandene Fläche. + an. vangr m. Feld, goth. vagg-a-s m. Paradies, as. wang, ags. vang, vong st. m. Aue, Feld, altengl. wang; auch in Eigennamen: Vangiones, Ell-wangen. Eigentlich Mulde, Wölbung.

vag vang wanken, krumm gehen, meiden.

lit. vagis Dieb, vagiu vogti stehlen, vengiu vengti meiden, vingé f. Krümmung, Biegung. + ahd. winchan wanc, nhd. winken, wanken, ahd. wanchal, nhd. Wankel-muth, wackeln, ndd. wi-waken intensiv. Vgl. lat. vagus, vagâri. — *εἰσπνῆμι*, *ἐάγειν* brechen, biegen.

vagya m. krummer Nagel, Keil.

lit. vagis io m. krummer Nagel, Keil. + ahd. weggi, wekki m. Keil, keilförmiges Backwerk, nhd. Wecke, Weck.

vangiâ f. Krümmung, Biegung.

lit. vingé f. Krümmung, Biegung, Bucht. + ahd. (wenchi), mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vag vigere, entstehen, wachsen, wachen.

ags. vacan vōc nasci, oriri, goth. vakan vōk wachen, vōkrs = nhd. Wucher, as. wakôn, nhd. wachen. Vgl. lat. vegeo, vigeo, vigil. — *वृद्धि*. — sskr. vajra Donnerkeil, vâja m. Raschheit, Muth, ugra gewaltig.

vagaya frisch, munter sein.

an. vaka, as. wacôn, ahd. wachên, wachôn, mhd. wachen munter, frisch, wach sein. Vgl. lat. vegeo, vigeo.

vagla wach.

ahd. wachal wach = lat. vigil, nocti-vigulus.

vaks vaksati wachsen.

goth. vaksjan vōhs vaksan, nhd. wachsen wuchs gewachsen.

Vgl. gallisch Uxello-dūnum, altir. ós super, uasal superus W. — ἀέξω, daraus αὐξω, αἰξομαι. — sskr. uksh ukshati vavaksha wachsen.

vaksti f. Wachsthum.

goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

Vgl. αὐξίς, ἄμψ-αυξίς (= ἀ-ψέξ-τι-ς).

aug augati sich mehren, wachsen.

lit. augu augti wachsen. + goth. aukan ai auk aukans sich meh- ren, wachsen.

Vgl. lat. augeo auctum. — sskr. ugra, ojīyāms, ojishṭha mäch- tig, ojas n. Macht.

augta gemehrt.

preuss. aukta- hoch, lit. auksztas, lett. augst-s hoch.

Vgl. lat. auctus.

augman n. Wachsthum.

lit. augmū g. augmens m. Jahreswachsthum.

Vgl. lat. augmen-ta-m.

vag feucht sein, netzen.

an. vōkr feucht, vōkva f. vōkvi m. Nässe, vōkva nass sein.

Vgl. lat. uveo (vogveo) ūmor, uvidus, ūdus, ūligo. — ὑγρός. — sskr. uksh ukshati vavaksha träufeln (vag+s).

vagva feucht, vagvaya feucht sein.

an. vōkr (= vakva-s) feucht, vōkva adha feucht, nass sein.

Vgl. lat. uveo uvere uvor uvidus.

uksan m. Stier, Ochse.

goth. auhsa, ahd. ohso, nhd. Ochse, Ochs.

Vgl. cambr. ych. — sskr. ukshan, zend. ukshan Stier.

Von sskr. uksh ukshati vavaksha träufeln.

vagh veghati vehere.

lit. vezu veszti fahren; ksl. vezaṣ vesti fahren. + goth. vigan vag vëgum vigans, nhd. be-wegen, er-wägen.

Vgl. lat. veho vexi vectum vehere. — ὄχος, ὀχέομαι, ὀχεύω. — sskr. vah vahati vehere.

vektum inf.

lit. vesztu, ksl. vestū sup.

Vgl. lat. vectum. — sskr. vodhum inf.

vekta part.

lit. veszta-s = lat. vectus = sskr. ūdha.

vekti f. Sache, Ding.

ksl. veštī f. Sache, Ding. + goth. vaiht-i-s, ags. viht, ahd. wiht f. Sache, Ding.

vaghya caus. bewegen.

ksl. vožą voziti bewegen, treiben, führen. + goth. vagjan, ahd. wekjan, weggan, mhd. wegen.

vagha m. Wagen.

ksl. vozū m. Wagen.

Vgl. ὄχος (ροχος) m. Wagen.

vaghna Wagen.

an. vagn, ahd. wagan, nhd. Wagen m.

Vgl. altirisch fén (= vegn) Wagen.

vat kennen, merken.

lit. junta jtau justī (j-ut aus vat) fühlen, merken, gewahr werden, pa-jauta der Sinn, j-aus-ti empfinden.

Vgl. sskr. vat, zend. vaṭ vataiti kennen, verstehen.

vad rufen, sprechen.

lit. vadinti rufen, vadikas Lockvogel; ksl. vūdodū Wiedehopf. + ahd. far-wazan verwünschen.

Vgl. ἀνδάν, ἀείδω, ὕδω, αὐδή. — sskr. vad vadati sprechen, rufen, vand vandate grüssen, preisen, verehren.

vad quellen, netzen.

lit. vandū, preuss. unds Wasser; ksl. voda f. Wasser. + goth. vato, as. watar Wasser, an. vâtr, engl. wet nass, goth. vintru-s, nhd. Winter.

Vgl. altir. usce (= ud-ce) Wasser W. — ὕδαρ, ἔν-υδρος. — lat. unda. — sskr. ud unatti quellen, netzen, baden.

vada Wasser.

ksl. voda f. Wasser.

Vgl. altirisch us-ce = ud-ce Wasser. — sskr. uda n. Wasser.

vadan n. Wasser.

goth. vatô n. Wasser.

Vgl. sskr. udan n. Wasser.

vadra n. Wasser.

as. watar, ahd. wazar, nhd. Wasser.

Vgl. ἄν-υδρος. — sskr. udra in udrin wasserreich, an-udra = ἄνυδρος, sam-udra Ocean.

vanda Wasser.

preuss. wund-s Wasser.

Vgl. lat. unda f.

vandan n. Wasser.

lit. vandũ g. vandens m. darf ebenfalls für ein altes Thema gelten, vgl. goth. vatô, sskr. udan.

Von ud = vad:

udra m. Otter.

lit. udrà f., preuss. odro; ksl. vydra f. Otter. + an. otr g. otras, ags. oter, ahd. ottir m., nhd. Otter.

Vgl. sskr. udra nach Einigen Otter, zend. udra m. Otter oder Wasserhund.

1. vadh vedhati führen; heimführen, heirathen.

lit. vedu vedzau vesti führen; heimführen, heirathen; ksl. veda vesti führer, ne-vësta Braut.

Vgl. zend. vad in vademnô der Heimführende, Bräutigam, vâdhayêiti er führt heim, vadh-rya nubilis, sskr. vadhû junge Frau, Schwiegertochter.

2. vadh vadhati gehen.

ags. vadan vöd gehen, ahd. watan, mhd. waten gehen, dringen, waten.

Vgl. lat. vado vadere.

vadha n. Furth, Sund.

ags. väd n. Furth, Sund, Meer.

Vgl. lat. vadum Furth.

3. vadh vadhati winden, binden.

lit. audzu aus-ti, Stamm aud, weben. + goth. vidan vath, ahd. wetan winden, binden, as. wâd, ahd. wât f. Gewand, Rüstung.

Vgl. ὀδύνη. — zend. vadh sich kleiden, fra-vadhemna f. part. praes. med. bekleidet.

4. vadh ein Pfand einlösen, vgl. vadh führen.

lit. vadoju vadóti etwas Verpfändetes einlösen. + goth. vadi n., ahd. wetti, mhd. wette Pfand, goth. ga-vadjôn geloben, an. vedja wetten.

Vgl. lat. vas, vadâri, vadimonium, praes pl. alt prae-vides. — ἄεθλον, ἄεθλος.

van vanati lieben, gewinnen; überwinden, schädigen.

an. vinna vann unninn ausrichten, vollführen, bearbeiten; zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, umbringen, goth. vinnan vann leiden, ahd. winnan wüthen, toben, streiten, nhd. ge-winnen, überwinden (für -winnen).

Vgl. lat. Venus, venustus, venerari. — sskr. van vanati vanoti gern haben, verlangen; erlangen, gewinnen; siegen, überwinden; angreifen.

vanska Wunsch.

ahd. wansc m., nhd. Wunsch.

Vgl. sskr. vā́chati, vā́kshati wünschen, vā́chá f. Wunsch.

vanma schön.

as. wanum, wanom glänzend, schön.

Vgl. sskr. vāma schön (= van-ma).

vanta wund.

goth. vund-a-s, ahd. wunt, nhd. wund, an. unn f., ahd. wunda, nhd. Wunde.

Vgl. ἄ-ουτος, οὐτάω (οὐτο = οὐτο = ποτο).

vantāya verwunden.

goth. ga-vundōn, ahd. wuntōn, mhd. wunden, nhd. verwunden.●

Vgl. οὐτῆσα, οὐτῆθεις.

vâ = van schädigen.

lett. wât-i-s, lit. votis f. Wunde, lett. wai wehe! wâhjsch krank.

Vgl. ἀάω schädige, ἀνάρη = ἄρη, ἀτελή. — sskr. avâta unverseht.

vâti, vâtalia Wunde.

lett. wât-s, lit. voti-s f. Wunde, votéli-s m. dem.

Vgl. ἀτελή, Hesych. γατελή Wunde.

vāya wehe, Wehe.

lett. wâhjsch krank, schwach; schlecht, mager. + goth. vai-dêdja Uebelthäter, vaja-mêrjan lästern, nhd. weh, Wehe.

Vgl. lat. vē-pallidus, vē-sanus, Vê-jovis. — zend. voya krank, elend n. Elend, â-vôya f. Elend.

vai! wehe!

lett. wai wehe! + goth. vai wehe! nhd. wehe!

Vgl. lat. vae wehe!

vainâ klagen, trauern.

lit. vainóju vainóti trauern, traurig sein (in Dainas). + an. veina adha klagen, wehklagen, ahd. weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, beweinen, nhd. weinen.

Vgl. lit. vaitóti schreien (Kranich), seufzen, ächzen, winseln.

vansti m. Wanst.

ahd. wanst, nhd. Wanst pl. Wänste.

Vgl. lat. vêsica Blase. — sskr. vasti m. Harnblase; Unterleib, Wanst.

vap tōnen.

lit. vapu vapėti plappern, reden. + goth. vōpjan rufen.

vapsâ f. Wespe.

lit. vapsà f. Bremse; ksl. vosa, osa f. Wespe. + ags. vāps, engl. wasp; ahd. wafsa, wefsa, mhd. wefse, wepse; nhd. Wespe durch Einfluss von lat. vespa.

Vgl. lat. vespa.

vabh vebhati weben.

ags. vefan, ahd. weban, nhd. weben, ahd. wabâ = nhd. Wahe.

Vgl. ὑψος, ὑψή, ὑψάω, ὑψάτω, ὑψήφασμαι.

vabhala m. Käfer.

lit. vabala-s m. Käfer, überhaupt jedes mit Flügeldecken versehene Insect. + ags. vifel, ahd. wibel m., engl. weevil Käfer, Kornwurm.

Vgl. mhd. webelen wabern, hin und her schwanken. Oder vgl. lat. vappo Motte?

vam vemati sich erbrechen.

lit. vemiu vemti sich erbrechen, speien. + an. voma f. Seekrankheit.

Vgl. ἐμέω, ἔμετος. — lat. vomo vomui vomitum vomere. — sskr. vam vamati vomere.

vemta gespieen.

lit. vemta-s gespieen.

Vgl. sskr. vānta, zend. vañta vomitus.

var bedecken, umschliessen; wahren, wehren.

lit. at-verti öffnen, pri-, su-verti zumachen; ksl. vīrā vīrēti stecken (vielleicht eine besondere Gruppe). + goth. var-s behutsam, varjan wehren, hindern u. s. w.

Vgl. lat. vereor. — ὄρονται, οὖρος, προὔρος, ἄρα, ὀράω. — sskr. var vr̥ṇoti vr̥ṇāti bedecken, umschliessen, wahren, var-man Panzer, varūtha Schutz, Wehr.

vara während, hütend.

goth. var-s behutsam.

Vgl. lat. vere-or. — οὖρος, τιμά-φορος, ὀράω.

varâ f. Hut, Schutz.

ags. varu f., as. wara, ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Obhut.

Vgl. προῦρά (= προ-φορά).

vârâ f. Sorge, Hut.

ahd. wâra f. Acht, Sorge.

Vgl. ἄρα f. Sorge, Hut.

varsu Lippe.

preuss. V. warsus Lippe. + an. vörr g. varrar f. (Stamm varsu-) Lippe. — Wohl von var, vgl. goth. vairilô Lippe.

var glauben.

In vâra, vârà, vârya.

Vgl. altir. fîr wahr. — lat. vêrus. — zend. var verenvaitê glauben, varena m. Wunsch, Wahl, Glaube, duzh-varena m. schlechter Glaube.

vâra wahr, gläubhaft.

as. wâr, ahd. wâr und wâri, mhd. wâr und waere, nhd. wahr.

Vgl. altir. fîr wahr. — lat. vêrus wahr.

vârà f. Glaube.

lit. vëra f. Glaube; ksl. vëra f. Glaube. + goth. in tuz-vêrjan (übelglauben ==) zweifeln, vgl. an. vârun f. pl. Gelübde, ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum.

vârya glauben.

ksl. vërja vëriti glauben. + goth. in tuz-vêrjan.

var kochen.

lit. verdu viriau virti kochen trs. und intrs., ksl. vrja vrëti wallen, kochen, varû Hitze. + goth. varmjan wärmen, ahd. mhd. nhd. warm.

Vgl. sskr. ulkâ f. Meteor, Feuerbrand, ulmuka m. Brand.

vara Wasser, See.

ags. vâr n., an. ver n. vör f. Meer.

Vgl. sskr. vâra, vâri n. Wasser, zend. vâra Regen, vairi n. See.

ura Nass, Wasser.

an. ûr n. Feuchtigkeit, feiner Regen, vgl. jurés f. pl. Meer, preussisch wurs Teich.

Vgl. lat. ûrina, ûrinâri. — οὐρον.

vara Finne.

lit. viras Finne.

Vgl. lat. varus Finne im Gesicht.

Wohl zu ksl. vîra virëti einstecken.

varmi Wurm.

goth. vaurm-i-s, nhd. Wurm.

Vgl. ἔλμυς.

vardha n. Wort.

lit. varda-s, lett. ward-s Name, preuss. wird-s m. Wort. + goth. vaurd, ahd. wort, nhd. Wort.

Vgl. lat. verbum.

-vardhia -verbium.

goth. ga-vaurdi n. Rede, Gespräch.

Vgl. lat. pro-verbium.

varg vergati drängen.

lit. vargti bedrängt sein, vargas Bedrängniss, Elend. + goth. vrikan vrak bedrängen, verfolgen, vrak-s Verfolger.

Vgl. lat. urgere. — *ἐργυρμι, ἐργω*. — sskr. varj vṛṇakti drängen, verdrängen, ausschliessen.

1. varga m. Feind, Verfolger.

ksl. vragŭ m. Feind, vrazda f. Feindschaft. + goth. vrak-a-s m. Verfolger.

2. varga Bedrängniss, Noth.

lit. vargas Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. wargs schlecht, böse, sbst. Leid, Uebel, Böses. + ags. vrāc n. Bedrängniss, Noth, Elend, Exil, ags. vracca, engl. wretch elend.

varg vargiati wirken.

goth. vaurkjan vaurhta, nhd. wŭrken wŭrkte.

Vgl. brit. Vergo-bretus, guerg efficax. — lat. urgere opus. — *ῥέζω, ῥοργα*. — zend. verez verezyāiti wirken, thun, machen.

verga n. Werk.

ahd. werah, nhd. Werk.

Vgl. *ἔργον*.

varkta gewirkt.

goth. vaurht-a-s in fra-vaurhts.

Vgl. *ῥεπτός, ἄρῥεπτος*.

varkti f. das Wirken.

goth. fra-vaurht-i-s, us-vaurht-i-s; as. gi-wurht, ahd. ga-wurht f. That.

Vgl. zend. varsti f. That, Handeln.

varktua n. That, Werk.

goth. vaurstv n. That, Werk (= vaurh-s-tva-).

Vgl. zend. varstva m. That, Handlung.

vargh verghati drehen, würgen, wringen.

lit. verzu verszti zusammenschnüren, fest andrücken, drücken, pressen, varza-s, varza m. f. Reuse; ksl. vrūza vrēsti ligare, vrūza = lit. varza *αλνυμα*, vrūga vrēsti werfen (= torquere). + mhd. wergen warc würgen, vgl. ags. vringan, engl. wring, ndd. wringen, aus-wringen, nhd. ringen, rang; dazu auch goth. vruggô Schlinge.

Vgl. *βρόχος*. — lat. virga.

vart vertati wenden.

lit. virstu virtau virsti umfallen (= verti), verczu virsti umkehren, wenden, vartýti sich wenden, vartóti mit Etwas umgehen, versari, preuss.

wartint wenden; ksl. *vrīštą* *vrītėti* drehen, *vraštą* *vratiti* dass., *vratū* Hals. + goth. *vairthan* *varth*, nhd. werden ward, -wärts, Gegen-wart. Vgl. lat. *verto*, *vertex*, *versari*. — sskr. *vart* *vartate* sich wenden, *versari*.

vart werden.

preuss. wirst er wird. + goth. *vairthan*, nhd. werden.

versta part. sbst. Befinden.

lit. *virsta-s* part., ksl. *vrūsta* f. Lage, Zustand, Alter.

Vgl. lat. *versus*. — sskr. *vr̥tta* part. *vr̥tta* n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand.

versti f. Befinden, Zustand.

ksl. *vrūsti* f. Befinden, Zustand, Lage; Alter.

Vgl. sskr. *vr̥tti* f. Befinden, Zustand, Lage, *evam-vr̥tti* in solcher Lage, so gestellt.

vardiâ Wurz.

goth. *vaurt-i-s* f. Wurz, Kraut, as. *wurtja*, mhd. *würze* f. Würze, nhd. Wurzel.

Vgl. cymr. *gwreiddyn* *radix*. — *βρόδον*, *ρόδον*, *ρίζα*, *ράδιξ*. — lat. *radius*, *radix*.

vardh verletzen.

ksl. *vrėdū* m. Schaden, Wunde. + goth. *fra-vardjan*, as. *awardjan*, ahd. *wartjan*, mhd. *warten* verderben.

Vgl. sskr. *vardh* schneiden.

varp werfen.

goth. *vairpan* *varp*, nhd. werfen warf geworfen, an. *varp*, ahd. *warf* n. Einschlag, Aufzug des Fadens, Zettel, vgl. lit. *verp-ti* spinnen.

Vgl. *ρίπτω*, *ρίπή*, *ρίψ* Geflecht.

varp ρίπω.

lit. *virpiu* *virpėti* beben, zittern, wanken.

Vgl. *ρέπω* überneigen, schwanken.

vars versati verrere.

ksl. *vrūchą* *vrėšti* dreschen, *vrachū* das Dreschen. + ahd. *werran*, mhd. *werren* verwirren, verdriessen, an. *vörr* Ruderschlag (vgl. lat. *verrere* *aquor*), nhd. *verwirren*, *verworren*, *Wirrwarr*.

Vgl. lat. *verrere*, *vestigium*. — *ἀπό-ερρε*, *ῥέρω*.

varsa m. Haar.

lit. *varsa* f. Flocke; ksl. *vlasū* m. Haar, Locke.

Vgl. *λάσιος*.

varsa, varsu Gipfel, Höhe.

lit. *virszu-s* m., ksl. *vrūchū* m. Gipfel, Höhe.

Vgl. lat. verrûca. — sskr. varshman m. n. Höhe, das Oberste, varshiyama, varshishtha der höhere, höchste.

Vgl. ἀεῖρω = ἀ-ἔρ-ω erhebe.

varsi, versi m. männliches Thier, Stier.

lit. verszi-s Kalb, lett. wêrsis Rind, Ochs, Stier.

Vgl. lat. verres. — sskr. vṛsha, vṛshan, vṛshabha m. Stier, vṛshala Hengst, vṛshni Stier, Widder, vṛshana m. Hode.

val vellere, volvere.

lit. velu vel-ti walken, velė f. Walke, veli-ka-s Walker, valus, ap-valus rund, voloju voloti wälzen, herumwälzen; ksl. oblū (= ob-vlū) rund, valū Welle, valja valiti wälzen. + goth. af-valvjan wälzen, valvisōn, valtjan sich wälzen.

Vgl. lat. vello, volvo. — ἐλεῖ, ἐλίσσει, ἐλλύω. — sskr. val valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und her bewegen.

val velati walken.

lit. velu velti walken, vgl. lat. vello vellere.

vala Schweif (Wedel).

lit. valas Schweifhaar des Pferdes. + ahd. wâlâ f. Wedel, Fächer.

valu rund, Rundholz.

lat. valus, ap-valus kugel- oder cylinderrund, ap-vala f. eine Kugel, valyvas medis Stück Rundholz; ksl. oblū (= ob-vlū) rund. + germ. valu in an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab, goth. valus m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfries. walu-bera Stabträger, Pilger.

valu valvyati wälzen.

goth. valvjan, valvisōn wälzen.

Vgl. lat. volvo. — altir. fulumain volubilis W. — ἐλλύω. — sskr. ulûta m. Boa.

valnâ f. Wolle.

lit. vilna f., ksl. vlûna f. Wolle. + goth. vulla, ahd. wolla, nhd. Wolle.

Vgl. cymr. gulan Wolle W. — lat. villus. — sskr. ûrna n. ûrnâ f. Wolle.

valnîna wollen.

ksl. vlüněnū wollen. + ahd. wullin, mhd. wüllin, nhd. wollen.

velnâ f. Welle.

lit. vilnis, vilnė f. Welle; ksl. vlîna f. Welle, vlînja vlîniti se Wellen schlagen. + ahd. wella f., nhd. Welle, ahd. wellôn, mhd. wellen wellenschlagen, wogen.

valg volvere.

an. vâlk n. jactatio, vâlka agitare, velkja hin und her treiben, ags. vealca m. Woge, vealcan, veôlc volvere, volutare, ahd. walchan, mhd. walken wielc walken.

Vgl. lat. valgus, volgus. — sskr. valg springen, galoppiren.

vald wälzen.

goth. valtjan, nhd. wälzen, an. velta valt voltinn sich wälzen.

Vgl. ἀλινδέομαι, ἄλισ-τρα Wälzplatz.

val wallen, warm sein.

goth. vulan wallen, heiss sein, ahd. mhd. walm m. Hitze, Gluth.

Vgl. ἀλέα, ἀλέα, ἔλη = βέλα Wärme. — sskr. ulkā f. ulmuka m. Feuerbrand.

val stark sein.

lit. valà f. Macht, Gewalt, valióti zwingen.

Vgl. altir. flaith Macht. — lat. valeo. — sskr. bala Kraft, Stärke.

valdh valdhati walten.

lit. vildu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti erlangen, ererben, valdau valdyti walten, preuss. waldnika-ns acc. pl. König; ksl. vladaḡ vlasti walten, vlasti f. Herrschaft. + goth. valdan vaivald, ahd. waltan, nhd. walten.

valdhâria der da waltet, Walter.

ksl. vladari der da waltet, Herr. + mhd. waltaere, nhd. Ver-walter.

val sammeln.

lit. valyti zusammenbringen, erndten, su-valyti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

Vgl. ἄλεις, ἄλεις, ἀολλής, ἀλίσια Versammlung. — sskr. vrâ f. vâra m. Haufen, Menge.

val wählen, wollen.

lit. veliju veliti wünschen, rathen, ksl. veljâ velëti und voljâ voliti wollen. + goth. viljan, ahd. wellan, mhd. wellen, nhd. wollen, goth. valjan, ahd. welan, mhd. weln, nhd. wählen.

Vgl. lat. volo velle. — βόλομαι, βούλομαι. — sskr. var vṛṇoti vṛṇâti, ved. auch varati wählen, vorziehen, vara m. Wunsch, Wahl.

velya velyati wollen.

lit. veliju veliti wünschen, rathen, cf. βουλή, ksl. veljâ veliti wollen. + goth. viljan, mhd. wellen, nhd. wollen.

valyâ f. Wille.

lit. valé f., ksl. volja f. Wille. + goth. vilja m., nhd. Wille.

Vgl. βουλή (= βολῆ).

vala adv. wohl, wohlan.

ksl. vole, volje wohl, wohlan. + goth. vaila, ags. an. vel, engl. well, as. ahd. wala, wola, wela, mhd. wole, wol, nhd. wohl.

Vgl. lat. vel. — βέλτερος, βελτίων, βέλτιστος.

valu m. Bedeutung.

goth. vulthus δόξα.

Vgl. lat. vultus. — βλοσυρός.

valtura bedeutend.

goth. vulthra- wichtig, werth.

Vgl. βλοσυρός.

val nehmen.

goth. vilvan valv nehmen, rauben.

Vgl. φελ εἶλον, εἶλων.

valk velkati ἔλκω.

lit. velku vilkti ziehen, schleppen, valkioti herumschleppen, velkėtai Zoggschleife; ksl. vlėkā vlėšti ziehen.

Vgl. φέλκω, ἔλκω, ἔλκος. — lat. ulcus.

velkta part.

lit. vilkta-s gezogen.

Vgl. ἀν-ελκτός.

valka m. Wolf.

lit. vilka-s Wolf; ksl. vlūkū m. Wolf. + goth. vulf-a-s, ahd. wolf, nhd. Wolf.

Vgl. λύκος. — lat. lupus. — sskr. vṛka, zend. vehrka m. Wolf.

valkîna vom Wolf.

ags. vylfen, mhd. wulfin.

Vgl. lat. lupinus.

valg feuchten, nassen.

lit. vilgau vilgyti nassen, anfeuchten, preussisch welgen Schnupfen; ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, vlažā vlažiti nassen, anfeuchten; misten. + ags. vlāc, ahd. welc, welh, mhd. welc, welch feucht, milde, weich; welk, schwach, as. wolcan, ahd. wolchan, mhd. wolken n., nhd. Wolke.

vas sich kleiden, anziehen.

goth. vaſjan kleiden, sich kleiden, an. verja vardha bekleiden, ahd. werjan kleiden, bekleiden.

Vgl. lat. ves-tis vestire. — ἔννυμι ἔσσω ἔσθην. — sskr. vas vaste sich kleiden, anziehen.

vastiâ f. Kleid.

goth. vasti f. Kleid.

Vgl. γαστήρ Kleid, lat. vestis.

vas vesati wohnen, wesen.

goth. visan vas vësum visans bleiben, sein, ahd. wesan, mhd. wesen, nhd. war ge-wesen.

Vgl. *ἄστν*, *ἑστία*, *Ἑστία*. — lat. Vesta, vestibulum. — sskr. vas vasati wohnen, bleiben, zu Nacht einkehren.

vas aufleuchten, tagen.

In vasara, aus, ausra.

Vgl. sskr. vas ucchati aufleuchten, tagen.

vasara Frühling.

an. vár n. Frühling. + lit. vasarà f. Sommer, vgl. ksl. vesna f. Frühling.

Vgl. lat. vër. — *ἔαρ*. — zend. vanri Frühling, Sommersanfang, neupers. bihar Frühling.

vasarina vernus.

lit. vasarinai m. pl. Sommerkorn, vasarinis sommerlich.

Vgl. lat. vernus. — *εἰαρινός*.

aus aufleuchten, tagen.

lit. auszta, ausz, ausz-ti es tagt. + german. austa, austana, austra, nhd. Ost, Osten, Ostern.

Vgl. lat. aurôra. — *αὔως*, *ἡώς*, *ἑώς*, *αὔριον*.

ausra morgendlich.

lit. auszra f. Morgenröthe.

Vgl. *ἄγχι-αυρος*, *αὔριον*. — sskr. usra morgendlich, usriyâ f. Morgenröthe.

vask vaskati waschen, wischen.

ahd. waskan wuosk, nhd. waschen wusch gewaschen, ahd. wisc, nhd. Wisch, wischen.

Vgl. sskr. unîch unîchati wischen (unch = vansk).

vaska Wachs.

lit. vaskka-s, ksl. voskü m. Wachs. + ahd. mhd. wahs n., nhd. Wachs.

Vgl. lat. viscum. — *ἰσός*.

vaskîna wâchsen.

lit. vaskynai m. pl. Wachshonig, vaskinis von Wachs; ksl. voština f. Bienenkorb, voštanû (= voskjanû = voskênû) wâchsen. + mhd. wehsîn, nhd. wâchsen.

vâsta wüst.

as. wôst, ahd. wuosti, mhd. wueste, nhd. wüst; as. â-wôstjan, ahd. wu-ostan, mhd. wüesten, nhd. ver-wüsten. Aber mhd. wâsten aus lat. vastâre.

Vgl. lat. vastus, vastare. — sskr. vâs schneiden.

vi veyati treiben, jagen.

lit. veju vijau vȳ-ti jagen, verfolgen, nachsetzen; ksl. voj' m. Krieger. + an. veidhr Jagd, Beute, Fang, ahd. weida, mhd. weide f. Jagd, Weide, nhd. Weide, Weid-mann, weiden.

Vgl. *ὁλομαι*, *ὄλαξ*, *ὀλήιον*, *ὀλορος*. — sskr. vi veti gehen, treiben, führen; zend. vi vyâiti gehen, caus. vayêiti jagen, treiben, scheuchen.

vaitnâ jagen.

ahd. weidinôn jagen.

Vgl. lat. vênâri jagen.

vi vayati flechten, knüpfen, weben.

lit. veju vijau vyti drehen (einen Strick), ap-vyna-s Hopfen, vai-nika-s Kranz, vynioti wickeln; ksl. vijâ viti drehen, flechten, winden. + an. vidh, ahd. wid f. funis, an. vídhir, mhd. wíde, nhd. Weide, an. vír Metalldraht, an. veggr, goth. vaddju-s Wand, Mauer.

Vgl. lat. vieo, vitis, vimen, vinum. — *ἰρέα*, *ὀλον*, *ὀλος*. — sskr. vâ vayati weben, veni f. Gewebe, veman m. n. Webstuhl.

viti f. Weidenstrick.

an. vidh, ahd. wid, mhd. wit f. Reiserstrick. + ksl. viti f. Reiserstrick.

Vgl. lat. vitis.

vítia Weide.

lit. žil-vytis m. graue Weide. + an. vídhir m., ahd. wídi f. Weide. Vgl. lett. wítols Weidenbaum.

Vgl. *γυρέα*; *ἰρέα* Weide.

víya gewunden.

lett. wija f. Zaungeflecht, lit. i-vyjas gewunden, geschlängelt.

Vgl. *ὑλόν*, *υῖήν* acc. wilder Wein (Hesych.).

vîra Metalldraht.

an. vír, ags. wír, engl. wire Metalldraht, ahd. wiara, mhd. wiere Goldschmuck; vgl. ksl. virũ vortex.

Vgl. lat. viriae Armspangen.

vitua, vaitua Weide; Ranke.

preuss. witwan Weide, ape-witwo Uferweide, vgl. ksl. větví f. Zweig.

Vgl. *ὀλούα* f. Dotterweide.

vist winden.

lit. vystau vystyti winden, wickeln.

Vgl. sskr. â-vishtā, vesht veshtate sich winden, caus. umwinden.

vik zwingen.

lit. veikiu veikti zwingen = bearbeiten, thun, i-veikti zwingen, nū-veikti bezwingen. + goth. veiþan kämpfen?

Vgl. lat. vinco vici victum vincere.

vik, vig weichen.

ahd. wihhan, nhd. weichen, wich.

Vgl. εἶχω φείχω.

vik Wechsel.

ahd. wehsal, nhd. Wechsel.

Vgl. lat. vices, vicissim.

vik veikas vicus.

lit. vėsz-pats, preuss. waispattin Hausfrau; ksl. vīsī f. vicus. + goth. veihs n. Flecken.

Vgl. lat. vicus. — altir. fích pagus. — vgl. sskr. viç, viçpati

vikpati m. Stammherr.

lit. vėszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau.

Vgl. sskr. viçpati, zend. viçpaiti Stammherr, König.

viķa all, jeder, ganz.

lit. visas. — ksl. vīsī all, ganz.

Vgl. altpers. viça, sskr. viçva, zend. viçpa all.

vit schwanken.

goth. vithôn schütteln. Mit lit. vystu vytan vysti verwelken vgl. engl. wither verwelken.

Vgl. sskr. vyath vyathate schwanken, taumeln.

vid sehen, wissen.

lit. veizdmi veizdėti sehen. + ksl. vizdą vidėti sehen, vėmi vėdėti wissen. + goth. vait vitum weiss, vitan sehen, beachten. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss. waidleimai wir weidlen, preussisch-deutsch weidlen, Waidlotte.

Vgl. lat. video. — ἰδεῖν, ὁρᾶ. — sskr. vid vetti pf. veda merken, erkennen, wissen.

vid mit praepos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider; ksl. za-vidėti neiden.

Vgl. lat. in-videre neiden.

vaidmi praes. weiss.

ksl. vėmi weiss = sskr. vedmi weiss.

vaida pf. weiss.

goth. vait, nhd. weiss = ὁρᾶ = sskr. veda.

vi veyati treiben, jagen.

lit. *veju vijau vȳ-ti* jagen, verfolgen, nachsetzen; ksl. *voj'* m. Krieger. + an. *veidhr* Jagd, Beute, Fang, ahd. *weida*, mhd. *weide* f. Jagd, Weide, nhd. *Weide*, *Weid-mann*, *weiden*.

Vgl. *οἰσμαι*, *οἶαξ*, *οἰήιον*, *οἰσρος*. — sskr. *vi veti* gehen, treiben, führen; zend. *vī vyâiti* gehen, caus. *vayêiti* jagen, treiben, scheuchen.

vaitnâ jagen.

ahd. *weidinôn* jagen.

Vgl. lat. *vênâri* jagen.

vi vayati flechten, knüpfen, weben.

lit. *veju vijau vyti* drehen (einen Strick), *ap-vyna-s* Hopfen, *vai-nika-s* Kranz, *vynioti* wickeln; ksl. *vija viti* drehen, flechten, winden. + an. *vidh*, ahd. *wid* f. *funis*, an. *vîdhir*, mhd. *wide*, nhd. *Weide*, an. *vir* Metalldraht, an. *veggr*, goth. *vaddju-s* Wand, Mauer.

Vgl. lat. *vico*, *vitis*, *vimen*, *vinum*. — *ἰτέα*, *οἶνον*, *οἶνος*. — sskr. *vâ vayati* weben, *veni* f. Gewebe, *veman* m. n. Webstuhl.

viti f. Weidenstrick.

an. *vidh*, ahd. *wid*, mhd. *wit* f. Reiserstrick. + ksl. *vitl* f. Reiserstrick.

Vgl. lat. *vitis*.

vîtia Weide.

lit. *zil-vytis* m. graue Weide. + an. *vîdhir* m., ahd. *widi* f. Weide. Vgl. lett. *witols* Weidenbaum.

Vgl. *γυτέα*, *ἰτέα* Weide.

vîya gewunden.

lett. *wija* f. Zaungeflecht, lit. *i-vyjas* gewunden, geschlängelt.

Vgl. *ὑῖόν*, *ὑῖήν* acc. wilder Wein (Hesych.).

vîra Metalldraht.

an. *vir*, ags. *wir*, engl. *wire* Metalldraht, ahd. *wiara*, mhd. *wiere* Goldschmuck; vgl. ksl. *virũ* vortex.

Vgl. lat. *viriae* Armspangen.

vitua, vaitua Weide; Ranke.

preuss. *witwan* Weide, *ape-witwo* Uferweide, vgl. ksl. *větvī* f. Zweig.

Vgl. *οἰσύα* f. Dotterweide.

vist winden.

lit. *vystau vystyti* winden, wickeln.

Vgl. sskr. *â-vishtita*, *vesht veshtate* sich winden, caus. *umwinden*.

vik zwingen.

lit. veikiu veikti zwingen = bearbeiten, thun, i-veikti zwingen, nū-veikti bezwingen. + goth. veiha kämpfen?

Vgl. lat. vinco vici victum vincere.

vik, vig weichen.

ahd. wihhan, nhd. weichen, wich.

Vgl. εἶλω φείλω.

vik Wechsel.

ahd. wehsal, nhd. Wechsel.

Vgl. lat. vices, vicissim.

vik veikas vicus.

lit. vėsz-pats, preuss. waispattin Hausfrau; ksl. vīsī f. vicus. + goth. veihs n. Flecken.

Vgl. lat. vicus. — altir. fích pagus. — vgl. sskr. viç, viçpati

vikpati m. Stammherr.

lit. vėszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau.

Vgl. sskr. viçpati, zend. viçpaiti Stammherr, König.

vikā all, jeder, ganz.

lit. visas. — ksl. vīsī all, ganz.

Vgl. altpers. viça, sskr. viçva, zend. viçpa all.

vit schwanken.

goth. vithôn schütteln. Mit lit. vystu vytau vysti verwelken vgl. engl. wither verwelken.

Vgl. sskr. vyath vyathate schwanken, taumeln.

vid sehen, wissen.

lit. veizdmi veizdėti sehen. + ksl. vizdą vidėti sehen, vėmi vėdėti wissen. + goth. vait vitum weiss, vitan sehen, beachten. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss. waidleimai wir weidlen, preussisch-deutsch weidlen, Waidlotte.

Vgl. lat. video. — ἰδεῖν, ὀδᾶ. — sskr. vid vetti pf. veda merken, erkennen, wissen.

vid mit praepos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider; ksl. za-vidėti neiden.

Vgl. lat. in-videre neiden.

vaidmi praes. weiss.

ksl. vėmi weiss = sskr. vedmi weiss.

vaida pf. weiss.

goth. vait', nhd. weiss = ὀδᾶ = sskr. veda.

vidaya sehen.

preuss. widdai er sah, goth. vitan, ksl. viděti sehen = lat. video.

vidyâ f. Wissen, Einsicht.

ahd. wizi, mhd. witze f. Wissen, Einsicht = sskr. vidyâ f. Wissen, Einsicht.

vidra kundig.

an. vitr vitr vitrt weise, klug = ἰδρις.

vidhavâ f. Witwe.

preuss. widdewû Witwe; ksl. vldova Witwe. + goth. viduvô, ahd. wituwa, nhd. Witwe.

Vgl. irisch fedb, cambr. gwedw. — lat. viduus, vidua. — sskr. vidhavâ Witwe.

vidhu Baum, Holz.

an. vidhr m., ags. vudu m., engl. wood, ahd. witu, mhd. wite m. n. Holz, Baum, Wald.

Vgl. gallisch Vidu-casses, altir. fid g. fedo Baum.

vip vaip schwanken.

lit. vyburti schwingen. + an. veifa vibrare, agitare, ahd. weibôn schweben, schwanken.

Vgl. lat. vipera, vibrare. — sskr. vip vepate zittern.

vibrâ schwingen.

lit. vyburóti schwingen, vgl. lat. vibrâre.

vetas Jahr, alt.

lit. vetusza-s alt; ksl. vetŭchŭ alt. + goth. vith-ru-s Widder, vielleicht „Jährling“, vgl. lat. vitulus.

Vgl. lat. vetus, vetustus, vetulus, vitulus. — ἔτος. — sskr. sam-vat n. Jahr.

vedhra Wetter, freie Luft.

ksl. vedrŭ heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze. + as. weder, an. yedr, ahd. wetar, mhd. weter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, böses Wetter, Unwetter, Gewitter.

Wz. vedh vgl. lit. judėti wackeln, sich rühren, judra Wirbelwind, Windkreis, audra f. Unwetter; zu vadh schieben, streifen, rücken.

vera m. Mann.

lit. vyra-s Mann. + an. ver, goth. vair, ahd. wer m. Mann.

Vgl. altir. fer. — lat. vir. — sskr. zend. vira m. Mann, Held.

vraska Schnitt, Riss.

ksl. vraska f. Riss, Runzel.

Vgl. sskr. pra-vraska m. Schnitt, vraçc, vṛçcati abschneiden, zerreißen.

S.

sa sâ tad pron. demonstr. der, dieser.

goth. sa sô thata der die das.

Vgl. ó ἡ τό. — sskr. sa sâ tad.

sam praepos. mit, sam- praefix mit-, zusammen.

lit. su praepos. c. instr. mit, są-, su- praefix mit-, zusammen,

ksl. sŭ praepos. c. instr. mit, są-, sŭ- praefix mit-, zusammen.

Vgl. ved. sam praepos. mit, sskr. sam- praefix mit-, zusammen.

sama der selbe, gleiche, ganze.

ksl. vgl. samŭ ipse. + goth. sama der selbe, gleiche, ganze.

Vgl. altir. som ipse. — lat. semel, simul. — ὁμός. — sskr. sama,

zend. hama der selbe, gleiche, ganze.

sama einer, irgend einer.

Vgl. ksl. samŭ einer, irgend einer. + goth. sum-a-s irgend einer, engl. some.

Vgl. ἀμό-θεν, ἀμῶς, ἀμάχις.

samaganya von gleichem Geschlecht.

goth. samakun-ja-s, an. samkynja von demselben Geschlechte.

Vgl. ὁμόγυνος.

samapatria von demselben Vater.

an. samfedhr = ὁμαπάτριος.

Vgl. ὁμοπάτωρ = altpers. hamapitar.

samamâttria von derselben Mutter.

an. sammloedhr, sammloedhra vgl. ὁμομήτριος.

samana vereint.

an. saman, goth. samana, as. saman, ahd. saman, mhd. samen, nhd. zu-sammen.

Vgl. sskr. samana verbunden, geeint, eben.

sâma gleich, derselbe.

ksl. samŭ selbst, einer. + german. sôma gleich in ags. ge-sôm concors, an. soemr (= sômja-s) geziemend, sômi m. Ehre, engl. to seem.

Vgl. zend. hâma gleich, vollständig.

sâmi- halb-.

ags. sâmi-, ahd. sâmi- halb-.

Vgl. lat. sêmi-. — ἡμι. — sskr. sâmi- halb.

Eigentlich locat. zu sâma „zu gleichem“.

sâmigiva halb lebendig.

as. sâmquik, ahd. sâmiquek halb lebendig.

Vgl. lat. sēmivivus. — sskr. sâmijīva halb lebendig.

sa, san lassen.

ksl. in o-chotū, o-chota, chotī. + as. sundea.

Vgl. lat. sino sī situm sinere, situs, sitis. — ἵημι, ἥσω, ἀν-ετός. — sskr. san sanati gewähren, zend. han hanaiti gewähren.

sata part. pf. pass.

ksl. o-chotū superbus, ochota laetitia (ausgelassen).

Vgl. ἀν-ετός losgelassen, ausgelassen.

sati f. Verlangen.

ksl. chotī f. Verlangen, Begehr.

Vgl. lat. sitis. — ἐφ-εως Trieb.

santa Urheber.

as. sundea, nhd. Sünde.

Vgl. lat. sons, in-sons, sonticus. — αὐθ-έντης.

sâ sâyati säen.

lit. sėjū sėti säen; ksl. sēja sėjati säen. + goth. saian saisô, as. sâjan, ags. sâvan, an. sôa, ahd. sâjan, mhd. saejen, nhd. säen.

Vgl. cambr. heu serere, ir. sīl Same. — lat. sero sēvi satum serere.

sâman Same.

lit. sēmũ g. sēmens m., preuss. semen, ksl. sēmę n. Same. + as. ahd. sâmo, mhd. sâme m.

Vgl. lat. sēmen, Sēmo.

sâyâ f. das Säen.

lit. sēja f. das Säen, Saat, Saatzeit.

Vgl. lat. Sēja f. Saatgottheit.

1. sak sekati folgen.

lit. seku sekti folgen, nachgehen.

Vgl. altir. do-seich sequitur. — lat. sequor, sector. — επομαι. — sskr. sac sishakti sacate folgen.

sekma Folge.

lit. sekmė Erfolg.

Vgl. altir. sechem secutio (Inf.).

2. sak sagen, zeigen.

lit. sakau sakyti sagen, sek-mė Fabel; ksl. sočą sočiti zeigen. + as. segg-jan, ahd. sagjan sagen.

Vgl. altir. in-sce sermo, cymr. hebhi inquit. — lat. in-sexit, signum. — ἔννεπε, ἐν-έπω.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. pa-saka f. Sage, Märchen, Aussage. + ahd. saga f. Sage, Aussage, nhd. Sage.

sakya sagen, zeigen.

lit. sakau sakyti sagen, ksl. sočą sočiti zeigen, anzeigen, sokū m. Ankläger. + as. seggjan, ahd. sagjan, mhd. segen und ahd. sagên, sakên, mhd. sagen, nhd. sagen.

sak sekati secare.

lit. sykis Schlag, Hieb, Mal, ksl. sėkā sėšti hauen, spalten. + ahd. se-gansa, mhd. segense, nhd. Sense, an. sigdhr m. Sichel, Schwert, ahd. seh, mhd. sech n. Pflugmesser, ahd. saga, mhd. sage, sege, nhd. Säge; germ. sehvan sahv = nhd. sehen sah, eigentlich sichten cernere. Vgl. lat. seco sectum segmen sica sagita secula.

sakūra Beil.

ksl. sėkyra f. Beil.

Vgl. lat. securis.

saketa Schneide.

an. sigdhr m. Sichel, Schwert.

Vgl. lat. sagita, sagitta (?).

saksa Schärfe, Schneide, Steinsachs.

an. sax, ahd. mhd. sahs n. Spitze, Schneide, Messer.

Vgl. lat. saxum.

sag hängen, haften.

lit. segiu segti schnallen, um-, anbinden; ksl. po-sęga po-sęšti tangere. + germ. siehe sakta, sakti, sagia.

Vgl. sskr. sajj sajjate sanjate hängen, haften.

sakta part. pf. pass.

lit. segta-s geknüpft. + an. sāttr enig, versöhnt.

Vgl. sskr. sakta anhangend, sam-sakta verbunden.

sakti f. Verbindung.

lit. sakti-s f. Verknüpfung, Hafte, Schnalle. + an. sāttr f. Vertrag, Vergleich, goth. fri-saht-i-s Bild.

Vgl. sskr. sakti f. Verbindung.

sag sagia spüren, suchen.

goth. sōkjan, ahd. suochan, nhd. suchen.

Vgl. irisich saigim adeo. — lat. sagio sagire sagax sagus.

sagh halten, widerstehen, bewältigen.

germ. segis Sieg, segura dass., segla Segel.

Vgl. ἔχω, ἐχέω. — sskr. sah sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

saghas n. Gewalt.

goth. sigis n. Sieg.

Vgl. sskr. sahas, zend. hazanh n. Gewalt, Vergewaltigung.

seghura von sagh.

as. sigor vgl. ἔχουρος, sskr. sahuri gewaltig.

sata satt, sattsam.

lit. sota-s, soti-s Sättigung; ksl. sytū satt, syti Sättigung. + goth. sath-a-s satt, sattsam, sôth-a-s Sättigung.

Vgl. lat. sat, satis, satur.

satiâ f. Sätze, Sättigung.

ahd. seti, mhd. sete, sette, nhd. Sätze.

Vgl. lat. saties f.

sâta Sättigung.

lit. sota-s m. Sättigung. + goth. sôth-a-s m. oder sôtha- n. Sättigung.

sad sedati sitzen.

lit. sėdmi sėdėti sitzen, ksl. sędą sęšti sitzen. + goth. sitan sat, ahd. sizjan sizzan saz, nhd. sitzen sass gesessen.

Vgl. altirisch sedait sedent, cambr. seddu sitzen. — lat. sedeo, sĭdo. — ἕζομαι, εἶσα, ἵζομαι. — sskr. sad sadmi sĭdāmi sitzen.

sand sitzen.

ksl. sędą sitze, vgl. sskr. ā-sandī f. Sessel.

sadya caus. setzen.

goth. satjan, ahd. sezzan, nhd. setzen.

Vgl. ἕζομαι.

sasta m. Sitz.

lit. sosta-s, sosta Sitz, preuss. sosto Bank. + an. sess, ags. sess m. Sitz.

Vgl. lat. obsessus, sub-sessa. — sskr. satta gesessen, zend. paçu-shačta m. Viehhürde.

sedra das Sitzen, Sitz.

an. setr n. Sitz.

Vgl. ἕδρα, καθ-ἕδρα.

sedla Sessel.

goth. sitl-a-s, ahd. sezal, nhd. Sessel.

Vgl. καθ-ἑλα. — lat. sella f.

sad gehen.

ksl. šĭd (= sĭed) gehen, chodŭ Weg.

S. sada.

sada Weg.

ksl. chodŭ m. Weg, choditi gehen.

Vgl. ὁδός f. ὁδεύω, ὁδότης.

sâda Russ.

lit. sodis dzio m., ksl. saŹda (= sadja-) f. Russ. + an. sôt g. sôts m. Russ, sôtigr russig.

sant sentati eine Richtung nehmen, gehen; sinnen.

ksl. seštĭ σοφός. + ahd. (sindan) sinnan sann, mhd. sinnen eine Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen; worauf sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen, Sinn in der Bergmannssprache auch = Richtung.

Vgl. lat. sentio sensi sensum sentire.

santya caus. senden.

lit. siunczu (= siuntju) siųsti senden, schicken. + goth. sandjan, as. sendjan, ahd. sentan, mhd. nhd. senden.

senta m. Richtung, Gang, Weg.

goth. sinth-a-s m. (Gang) Mal, ga-sintha Reisegefährte, as. siđh m. Weg, Richtung, ahd. sint, mhd. sint g. sinnes m. Weg, Richtung.

Vgl. altirisch sét, cambr. hint Weg.

ksl. chotĭ und lat. sitis vielleicht besser zu sat = sant?

Von as sein:

sant seiend, wahrhaft.

ksl. se sa sy seiend, lit. sant-. + an. sannr wahrhaft, as. ags. sôth dass.

Vgl. lat. ab-sens. — ὄν. — sskr. sant satĭ seiend, wahrhaft.

sap sapyati merken, einsehen; schmecken.

ags. sefa, seofa m. Einsicht, ahd. ant-seffan, ant-suob einsehen, int-sebjan gustare.

Vgl. σοφός, σαφής. — lat. sapio, sapa, sapor, sapidus.

sapyant part. praes. einsehend.

ahd. antseffand, int-sebjand.

Vgl. lat. sapiens, insipiens.

sabha selbst, eigen.

preuss. sub-s, subban, subbans acc. selbst, eigen, vgl. ksl. sobo existentia.

Vgl. σπεῖς, σφός, σφέτερος.

sabhya gesellt.

Vgl. lit. sebra-s Theilhaber = ksl. sebrŭ Bauer + ahd. sibbi, sippi, mhd. sippe verbündet, goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft.

Vgl. sskr. sabhâ f. Gemeinschaft, sabhya gesellt.

sama Sommer.

goth. sum-ru-s, ahd. sumar, nhd. Sommer.

Vgl. cambr. ham, corn. arem. haf Sommer. — sskr. samâ f. Jahr, zend. hama m. Sommer, armen. am Jahr, amarh Sommer.

sar schützen, hüten, nähren.

ksl. chrana f. cibus, chranja chraniti custodire, chramû m. Haus.

Vgl. lat. servus, servare, observare. — zend. har beschützen, hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hâra m. Beschützer, haurva beschützend vgl. lat. servare.

Zu dieser Wurzel gehören auch lit. sergmi sergëti und ksl. strëga strëšti hüten.

sara Molken, Käse.

lett. sêr-a-s m. Käse, vgl. ksl. syrû m. Käse (?).

Vgl. lat. serum. — ὀρός.

sargh, svargh bedrängt sein.

lit. sergu sirgti krank sein, sarginti einen Kranken pflegen; ksl. sragû furchtbar, streng. + goth. saurga, ahd. sworga, sorga, nhd. Sorge.

Nach Joh. Schmidt; wegen ahd. sworga wohl zur Wurzel svar, ahd. swerân, swâri schwer zu stellen.

sarpa Sichel.

ksl. srûpû m. Sichel, vgl. ahd. sarf scharf (?).

Vgl. ἄρπη Sichel. — lat. sarpio sarpere schneiteln.

sarbh schlürfen.

lit. srëbiu srëbti schlürfen, sriuba f. Suppe, nsl. sreb-sti srebati schlürfen.

Vgl. lat. sorbeo. — ῥοφέω.

sal schleichen.

Nur im Lit. selu selëti schleichen erhalten, Basis von salp, slank, slidh, slandh gleiten.

Vgl. lat. salio. — ἄλλομαι. — sskr. sar sarati gehen.

sal erhalten.

Vgl. lat. con-sulo, solinunt, soleo, sollus, salvus. — ὄλος. — altir. slán salvus (nach W. = sal-na-).

Europäische Entwicklung aus sar vgl. sskr. sarva = lat. salvus, ὄλος, zend. har beschützen.

sala n. solum, Wohnung.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio. + an. sal-r m. Saal, aga. sal n. sele m. sel f. Haus, Saal, ahd. sal n., mhd. sal m. n. Haus, Wohnung, Saal.

salitvâ f. Wohnung.

ksl. selitva f. Wohnung. + goth. salithvôs f. pl. Wohnung, Herberge, vgl. as. selida, ahd. salida, selida, mhd. selde f. Ort, wo man sich aufhält, Wohnung, Haus, Herberge.

sâla gut, comp. sâlians besser.

ksl. sulej comp. besser. + goth. sêl-a-s gütig, tauglich, ags. sêl, sael adv. comp. besser.

Vgl. ahd. sâlda = nhd. Saelde, sâlic = nhd. selig.

Vgl. lat. sollus, sollistimus best, sôlâri.

salâ f. das Darbieten, Anbieten.

lit. in pa-sulâ f. das Anerbieten. + ahd. sala, mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf.

Von sa sinere.

salya salyati darbieten.

lit. sulin sulyti und sulau sulyti bieten, antragen, darbieten. + goth. saljan darbringen, opfern, ags. sellan, ahd. saljan bieten, darreichen, engl. to sell feil bieten, verkaufen.

salâ f. Insel.

lit. salâ f. Insel, vgl. lat. in-sula.

salaka Robbe, Meersäugethier.

an. sel-r, ags. seolh, ahd. selah m. Robbe, Seehund.

Vgl. σέλαχος n., σελάχιον, σελαχίας Meersäugethier wie Robben u. s. w. —

Lit. silké heisst Häring.

salakâ f. Salweide.

ags. sealh, ahd. salahâ, salhâ f. Salweide.

Vgl. lat. salix f. — irisch sail, saileach, corn. heligen salix W. — ἐλέκη Art Weide.

salakîna salignus.

ahd. salahîn von Weiden

Vgl. lat. salignus.

sali f. Salz.

ksl. soli f., lett. sal-i-s f. Salz. + goth. salt, nhd. Salz, vielleicht zu slavolett. sald würzen.

Vgl. altirisch salann, cambr. halein Salz. — lat. sal m. sale n. — ἅλς, ἅλι-εύς, ἅλι-πλαγκτος.

salîna salzig.

ksl. solnũ salzig.

Vgl. ἅλινος. — lat. salinae, salinum.

salk, slak (werfen) schlagen.

goth. slahan slôh slahans, nhd. schlagen, schlug, geschlagen.

Vgl. altir. ro-selach (= ro-se-slah) I attacked Windisch Ztschr. XXI, 5, 432, altirisch slúag agmen. — zend. harec harecaya werfen, sskr. srka Pfeil.

salp gleiten.

lit. silp-ti schwach sein (?), ksl. slūpati slēpati springen. + germ. slifan sleif, nhd. schleifen; as. salbha, nhd. Salbe.

Vgl. ἔλπος, ἔλφος, und sskr. sarp, ἔρπω, lat. serpo.

salpa-s Salbe.

as. salbha, ahd. salbâ, nhd. Salbe, goth. salbôn, nhd. salben.

Vgl. ἔλπος · ἔλαιον, στέαρ und ἔλφος · βούτυρον. Κύπριοι Hesych.

— sskr. sarpis n. geklärte Butter. Nach Joh. Schmidt.

selman Gerüst, Sponde.

as. selmo, ags. sealma m. Lager, Bett, Bettstelle.

Vgl. σέλμα, ἑὺ-σελμος.

sasla Beschwerde, Noth.

lit. sosiju sositi Jmd. bemühen, soslė f. Ungelegenheit, Beschwerde. + an. sysl, sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, sysla Arbeit thun, ags. sūsl n. Noth, Qual, seoslig schmerzgequält.

sava eigen.

lit. savas, sava sein, ihr, eigen.

Vgl. altlat. sovos, lat. suus. — ἑός, ὅς. — sskr. sva selbst, eigen, zend. hava, hva eigen.

savia oder skavia link.

ksl. šuj' šuja link.

Vgl. σκαιός. — lat. scaevus. — sskr. savya link.

si sinati binden.

lett. sinu seju si-t binden. + ags. sinu Sehne, as. sîmo Band.

Vgl. ἰμάς, ἰμονιά. — sskr. si sinâti sinoti binden.

sinva Sehne.

ags. sinu f., engl. sinew, ahd. senwa, senawa, nhd. Sehne.

Vgl. sskr. snâva, snâyū m. Sehne.

sîman m. Band, Riemen.

as. sîmo, ags. sîma, an. sîmi m. Band, Seil, Riemen, vgl. an. seim-r Gold-, Silberdraht.

Vgl. ἰμάς, ἰμονιά.

saita Band, Strick, Saite.

lit. sėta-s m. Strick, pa-saita-s m. Riemen, Gehenk, saitai m. pl. Gefängniss = „Bande“; ksl. sitice n. funiculus, sėti f. Strick. + ahd. seita, mhd. seite f. Strick, Saite, ags. sâda = ahd. seito m. Strick, Saite.

saila n. Seil.

ksl. silo n. silūkū m. Seil. + as. sêl, an. seil, [ahd. mhd. seil n.

Seil, Strick, Fessel, goth. in-sail-jan an Seilen hinablassen. Vgl. auch ahd. silo, mhd. sile m. Riemenwerk des Zugviehs, Siele, Sielengeschirr.

si sieben.

lit. sijoju sijoti = lett. sijat sieben, sichten, sēta-s m. Sieb = ksl. sito n. Sieb.

Vgl. σάω, σή-θω, σῆστρον; σείω.

sik seihen, seigen, harnen.

ksl. sīcati seigen, harnen, sīči m. Urin. + ahd. sihan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn.

Vgl. sskr. sic sin'cati benetzen, befeuchten, ergiessen, seka m. Benetzung, Erguss.

sit saitati Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu und saiczu saisti Zeichen deuten, prophezeien, vgl. ksl. sēštą sētiti sę meminisce. + an. sīdha seidh incantamenta exercere.

saita m. Wahrsagung, Zauber.

lit. saita-s m. Zeichendeuterei, saitininka-s Zeichendeuter, Wahrsager. + an. seidh-r m. incantatio magica, Zauberlied.

sirapra n. Silber.

lit. sidabra-s, preuss. sirapli-s nom. und sirablan acc. sg., ksl. sīrebro, sūrebro n. Silber. + goth. silubr, as. silubhar, ags. seolfor, silabar n. Silber.

Das Wort ist vielleicht ursprünglich gar nicht indogermanisch.

siraprīna silbern.

lit. sidabrinas, sidabrinis; ksl. srebrīnā und srebrēnū silbern. + goth. silubrein-a-s, as. silubhrīn, ahd. silberīn, nhd. silbern.

su siuyati nähen.

lit. siuvu siuti nähen, ksl. šija (= sjuja) šiti nähen. + goth. siujan, ahd. siwan siuwan, mhd. siuwan, sūwen nähen.

Vgl. lat. soo sūtum. — sskr. siv sivyati nähen, sū-tra n. Faden.

siuta genäht.

lit. siutas genäht, mhd. sint m. Naht.

Vgl. sskr. syūta genäht.

su auspressen, zeugen.

Vgl. sunu, sava.

altärisch suth fetus W. — ἰώσ, ὕω. — sskr. su sū santi sūyati zeugen, auspressen.

sunu m. Sohn.

lit. sunu-s, ksl. synū Sohn. + goth. sunu-s, nhd. Sohn.

Vgl. sskr. sūnu, zend. hunu Sohn.

snusâ f. Schnur, Sohnes Frau.

ksl. snücha f. + ahd. snurâ, snorâ f., nhd. Schnur.

Vgl. *νύος*. — lat. nurus. — sskr. snushâ.

sava m. Saft.

lit. syva-s m. Saft. + ahd. sou g. sowes n. Saft.

Vgl. sskr. sava m. n. Saft.

su erregen, treiben.

Vgl. sũ, svĩna, saval.

ἔσσυμαι, σεύω. — sskr. su suvati treiben, erregen.

sũ, sũi f. Sau.

ags. sũ, engl. sow, nhd. Sau f.

Vgl. lat. sus. — *σῦς, ὕς*. — zend. hu m. Eber.

svĩna Schwein.

ksl. svinę n. porcus, svinĩ vom Schwein, preuss. seweinis Schweinestall, swintian Schwein. + goth. svein n., ahd. mhd. swĩn, nhd. Schwein.

Vgl. lat. suinus schweinern, vom Schwein.

svĩnaria m. Schweinehirt.

ksl. svinjarĩ Schweinehirt. + mhd. swĩnaere Schweinehirt (ahd. sweinari ist falsche Form).

svĩnĩna adj. vom Schweine.

ksl. svinĩnũ vom Schweine, svinina f. Schweinefleisch. + ahd. mhd. swĩnĩn vom Schweine.

saval m. Sonne.

Vgl. lit. saulė f. + goth. sauil n., an. ags. sȝl f. Sonne.

Vgl. cambr. heul. — lat. sȝl m. — ved. svar, zend. hvare n. Sonne.

Von su erregen, vgl. sskr. savitar Sonnengott.

savalya Sonne.

lit. saulė, preuss. saule f. Sonne, vgl. *ἄελιος, ἡέλιος, ἥλιος*. — sskr. sũrya m. Sonne, Sonnengott.

suk saukati saugen.

lett. suzu suk-t saugen. + an. sjũga sang, ahd. sũgan, mhd. sũgen, nhd. saugen sog gesogen.

Vgl. altwelsch sucnam to suck. — lat. sugo suxi suctum sugere.

sauka m. Saft.

mhd. rũten-souch Rautensaft.

Vgl. irisch sũg Saft. — lat. sũcus, succus.

sũra roh, roh von Geschmack.

ksl. syrū roh vgl. lit. surus salzig. + an. ags. ahd. mhd. sūr bitter, sauer, nhd. sauer.

Auf sūra roh geht auch an. sūr, sūr-eygr = ahd. sūr-ougi triefäugig.

sus trocknen.

lit. susu susti trocken, dürr werden, sausa-s = ksl. suchū dürr. + ags. seár, md. sôr, ndd. sôr trocken, dürr, ahd. sôrên verdorren.

Vgl. sskr. çush çushyati trocknen, zend. hush trocknen, haoshemna trocknend.

sausa trocken.

lit. sausas, ksl. suchū trocken, dürr. + ags. seár, md. sôr, ndd. sôr trocken, dürr, ahd. sôrên verdorren.

sausya Räude, Krätze.

lit. sausy-s m. Räude, Grind bei Thieren. + ahd. siurra f. Krätzmilbe, Krätze.

sûsâya sausen, pfeifen.

ksl. sysaja sysati pfeifen. + ahd. sûsôn und (sûsjan) sûsan, mhd. sûsen und siusen sausen, summen, zischen, knirschen, knarren, nhd. sausen.

Vgl. ags. svinsian tönen und ig. svan sonare.

sena alt.

lit. sena-s alt; lett. sen lange, längst, sen dēnas vor langer Zeit. + goth. sinistra der älteste, sineigs alt, sin-tein-a-s täglich, sin-teino immer, allzeit.

Vgl. altir. sen alt. — lat. senex senum. — ἔννη καὶ νέν. — ved. sana alt, ewig, zend. hana alt.

senians, senista comp. superl.

goth. sinistra der älteste.

Vgl. lat. senior = altir. siniu älter.

senaka alt.

lit. senoka-s ältlich. + goth. sineig-s alt.

Vgl. lat. senex.

sendhra, sindhra Sinter.

ksl. sēdra f. Tropfen, Klumpen, böhm. sádra Sinter, Gyps. + ags. sinder, an. sindr, ahd. sintar, mhd. sinter m. Sinter, Metallschlacke, mhd. sindern als Schlacke absondern. Vgl. sskr. sindhu Meer, Fluss.

septan sieben.

lit. septyni vgl. ksl. sedmŭ sieben, sedmŭ der siebente. + goth. sibun, nhd. sieben.

Vgl. altir. secht, cambr. seith. — lat. septem. — ἑπτά. — sskr. saptan, zend. haptan.

septanta der siebente.

lit. septinta-s d. s. + as. sivondo, ahd. sibunto, nhd. siebente.
Vgl. sskr. saptatha, zend. haptatha d. s.

septama der siebente.

preuss. septma-s, lit. sekma-s; ksl. sedmŭ, sedmyĭ der siebente,
sedmĭ sieben.

Vgl. altir. sechtmad. — ἑβδομος, ἑβδομαρος. — lat. septimus. —
sskr. saptama.

selaya silere.

goth. ana-silan schweigen (-silai-). Vgl. germ. selda selten?
Vgl. lat. sileo silere silentium. Wohl zu sa tinere lassen.

ska skan schaden, verletzen.

ags. scinno, scin- daemon, nocivus, goth. skath Schade, skathjan schaden.
Vgl. κτείνω, κτά-μεναι. — sskr. kshan kshanoti tödten, verletzen.

skata n. Schaden.

goth. skath n. Schaden, skathjan skôth schaden.

Vgl. sskr. kshata verletzt, n. Verletzung, Wunde.

ska besitzen.

ksl. skotŭ m. Besitz, Vieh, daraus scheint goth. skatt-s, nhd. Schatz
entlehnt.

Vgl. sskr. ksha-tra n. Herrschaft. — κτά-ομαι, κέ-κτη-μαι, κτή-νος.

skak skakati springen, hervorspringen, vortreten.

ksl. skokŭ Tanz, skaka-ti springen, tanzen. + an. skaga vorspringen,
hervortreten, skagi m. Vorsprung, ahd. scehan scah, mhd. schehen, nhd.
ge-schehen, ge-schah, eigentlich „hervortreten“.

Vgl. κηκίς, κηκίω, καγκύλα. — sskr. khaç khacati hervortreten, aus-
brechen.

skag rühren, hin und her bewegen.

an. skaka skôk rühren, schütteln, intrs. schüttern, as. scacan scôc weg-
gehen, entfliehen, engl. shake schütteln.

Vgl. sskr. khaj khajati umrühren, khaja m. das Umrühren, Schlachtge-
wühl; Rührstock, Löffel.

skat springen.

lit. skastu skatau skasti springen, hüpfen.

Vgl. lat. scatere, scatere, scaturio.

skatu m. Schatten.

goth. skadu-s m., nhd. Schatten.

Vgl. altir. scáth Schatten, — σκότος.

skandh skendhati untertauchen.

lit. skęstu skendau skęsti versinken, ertrinken, skandyti causale.

Vgl. σκινθός untertauchend.

skap skapati schaben, scheeren, graben.

lit. skapóti schaben, schnitzen; ksl. skęp spalten, skob schaben, skoblī Hobel. + an. skafa, goth. skaban skōf, nhd. schaben.

Vgl. σκάπτω, ἑσκάφην, σκαπετός, σκέπαρον. — lat. scabo, scaprens, scaber, scabies.

skapa Schaff, Schiff.

an. skafa kleines Boot, as. scap, ahd. scaph, mhd. schaf, nhd. Schaff, Scheffel, goth. skip, ahd. scif, mhd. schif n. Schiff, Gefäß

Vgl. σκάφη, σκάφος, σκάφαλος.

skapâ f. Schabeisen, Hobel.

ksl. vgl. skoblī Hobel. + an. scafa f. Schabeisen, ahd. scabâ Hobel.

Vgl. σκίφα = ξίφη Hobeisen, σκίφος = ξίφος Schwert.

skapala Haar.

preuss. scebelis Haar, vgl. goth. skuft n., mhd. schopf.

Vgl. lat. capillus.

skapra rauh.

lett. skabr-a-s rauh, splittericht. + ahd. ir-scabarôn erschaben.

Vgl. lat. scaber, scabrêre, scaprens.

skampa karg, geizig.

ksl. skapū karg, geizig.

Vgl. σκνιπός, σκνιρός, σκνίψ, κνιρός, κίμβιξ, γνίφων Knicker.

skap σκώπτω.

an. skop Verhöhnung, ahd. scimph, mhd. schimpf Scherz, Spott.

Vgl. σκώπτω. — sskr. kshapanya m. Verhöhnung, kship kshipati schmähen, schimpfen = kshap, kship = σκήπτω, σκίμπτω.

skap bedecken.

ksl. štīpī (= skjapī) m. Finsterniss, Verfinsterung.

Vgl. σκέπω, ψέφας, κνέφας. — sskr. kshap f. Nacht, Dunkel.

skabh skambhati stützen, haften, heften.

lit. pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhangen, kabu kabėti heften, hangen; ksl. skoba f. fibula, Heftel.

Vgl. sskr. skabh skambhate, skabhnāti, skabhnoti stützen, heften.

skar springen.

Nur in skerna, skard.

Vgl. σκαίρω, ἀ-σκαίρω, σκιρτάω. — zend. çkar springen.

skerna Scherz.

ksl. skrěnja f. scurrilitas, skrěnivŭ scurrilis. + ahd. scern, mhd. schern m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. scernâri m. scurra, histrio, ahd. skirnôn, mhd. schernen Spott treiben, verspotten. Vgl. lat. scurra.

skard springen (scherzen).

mhd. scherzen schirzen lustig springen, scherzen, scherz m. Hops, Scherz.

Vgl. *खोर्दाख*. — sskr. kûrd kûrdate springen.

skar skerati scheiden.

lit. skiru skirti scheiden, sondern, sichten.

Vgl. irisch scar scheiden W. — lat. cerno. — *κρίνω*.

skerta geschieden.

lit. skirta-s vgl. lat. certus, dis-crētus, *κρίτος*.

skar skerati scheeren.

ahd. sceran, nhd. scheeren schor geschoren.

Vgl. irisch co-scrad destruere W. — *κείρω ἐκάσθην*. — zend. kar kerenēiti schneiden, vernichten.

skarta geschoren, zerhauen.

as. skard, mhd. schart zerhauen.

Vgl. lat. curtus. — *καρτός*.

skarti f. das Scheeren.

ahd. scurt f. das Scheeren, die Schur.

Vgl. *κάρσις*.

skark, skarg verschränken.

ksl. krožě quer durch, skvozě durch praepos., preuss. kirschan. + ahd. skrank m., mhd. schranke m. Schranke, Schrank, mhd. schrage, nhd. Schragen, schräg.

Vgl. lat. scrinium, carcer, crux. — *χάραξ*?

skark und skarg ati kreischen.

lit. kregždė Schwalbe (krez-), böhm. skvrčeti prasseln, ksl. skrŭgati frendere, skrŭžitŭ stridor, skrižŭ skrižiti frendere. + an. skark n. Geräusch, skraekr Geschrei, Getös, Gebrüll, skraek-ta schreien.

Vgl. sskr. kharj kharjati knarren.

skardha Pfanne.

ksl. skvrada, skrada f. Bratpfanne. + ahd. scart-isarn n., mhd. schart m. n. Tiegel, Pfanne.

skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrŭna Besudlung. + an. skarn, ags. scearn Mist.

Vgl. *σκαός*. — lat. stercus. — sskr. avaskara Excrementa.

Von skarp:

skerpa Scherbe.

ksl. črěpŭ Scherbe. + ahd. scirbi, nhd. Scherbe.

skarma oder skerma Schirm.

ksl. črěmŭ Zelt. + ahd. scirm, scerm, nhd. Schirm.

skal skaliati spalten.

lit. skeliu skelti spalten. + an. skilja skilda trennen, scheiden.

Vgl. irisch scal zerstreuen W. — σπάλλω.

skala Stein.

ksl. skala f. Stein. + goth. skalja f. Ziegel.

Vgl. χάλιξ. — lat. calx, calicare, calculus.

skalmâ f. Messer.

an. skâlm f. breites Messer.

Vgl. thrakisch σκάλμη Messer, Schwert.

skalp scalpere.

lit. sklempiu sklempiti behauen.

Vgl. lat. scalpo, sculpo.

skal skalati im Reste sein, schulden.

lit. skelu skilti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-su-s verschlagsam, skal-sa f. Verschlagsamkeit, preuss. skell-ânts schuldig, skallisan acc. Pflicht, Schuldigkeit. + goth. skulan skal schuldig sein, schulden, sollen = ahd. scolan, suln, mhd. suln, soln, praet schal, nhd. sollen, engl. to shall.

skal schallen.

lit. skalin skaliti anschlagen, vom Jagdhunde, skalika-s Jagdhund, preussisch scalenix Vorläufer = führender Jagdhund. + ahd. scellan, mhd. schellen schal, nhd. schallen scholl erschollen.

Hierzu lit. skil-ti Feuer anschlagen; vgl. ahd. scellan durch harten Anstoss ertönen, nhd. zer-schellen.

ski scheinen.

as. skīn hell, m. Schein, skīnan, ahd. scīnan, nhd. scheinen, as. skimo, ahd. scīmo Schimmer. goth. skei-ra- schier, hell.

Vgl. lat. scio. — sskr. khyâ pass. berühmt sein, caus. melden, mit prae-
pos. sehen, vi-khyâ erblicken; leuchten.

skeira lauter, schier.

an. skirr, goth. skeir-s, mhd. schir, nhd. schier.

Vgl. ksl. štarŭ integer.

skidh skeidhati scheiden.

490 V. Wortschatz der slavo-deutschen Spracheinheit.

lit. skėdu skėsti scheiden. + mhd. schiden scheid, ahd. skidōn, goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden, schied.

Vgl. lat. caedo, dē-cido.

skeidha Scheit.

lit. skėda, skėdra f. Spahn. + an. skidh, ahd. scit, mhd. schit, nhd. Scheit n.

skaista hell.

lit. skaista-s hell, klar, glänzend.

Vgl. lat. caesius, Kaeso = Caeso, Caesonius, Caesulla.

skip schleudern, σκίπτω.

mhd. schiben scheip rollen, drehen, ahd. scibâ, nhd. Scheibe.

Vgl. lat. scipio, cippus. — σκίπτω, σκίπων. — sskr. kship kshipate schleudern, schnellen, mit Wucht niedersetzen.

sku schauen, scheuen.

lit. kavóju kavóti hüten; ksl. čuja čuti erkennen, merken. + goth. us-skav-s vorsichtig, skaun-a-s schön, an. skyn n. Sinn, Einsicht, ahd. ska-vôn schauen.

Vgl. θυό-σχος, φοέω. — lat. caveo. — sku und ku sind schwer zu scheiden.

skava der da schaut.

goth. us-skav-s vgl. θυό-σχος.

skavaya, skavya schauen, scheuen.

lit. kavóti hüten, ksl. čuja čuti erkennen. + as. skawōn, ags. sceavian, nhd. schauen.

sku skut schaben, wetzen.

lit. skutu skusti schaben, scheeren.

Vgl. lat. cos, cautes. — ξύω, ξυσ-τό-ς, ξύρον, ξύλον. — sskr. kshṇu kshṇanti wetzen, reiben, kshura = ξύρον.

skusta geschabt.

lit. skusta-s geschabt = ξυστός.

ξυστός Stamm ξυτ nach Brugman.

sku bedecken.

as. skio, ags. sceó m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky, an. skaun f. Decke, Schild, ags. scúa m. Dunkel, ahd. scûjan beschatten.

Vgl. lat. scûtum, ob-scûrus. — σκύτος, σκύνιον. — sskr. sku skunoti skunâti bedecken, umgeben.

skûta Schild.

ksl. štitŭ m. Schild (= skjutŭ).

Vgl. lat. scûtum.

skûra bedeckt.

ahd. sohûr, mhd. sohûr m. bedeckter Ort, Obdach, mhd. schûren schützen.

Vgl. lat. ob-scûrus.

sku niesen.

lit. skiaudau skiaudzu skiaudėti niesen.

Vgl. sskr. kshu kshanti niesen.

sku sich regen.

ksl. skytają skytati sę sich bewegen. + goth. skévjan gehen = an. skaeva eilen, skió-tr schnell.

Vgl. σκεῦος. — lat. cevere. — sskr. çcyu cyavate sich regen, zend. shu shavaitē gehen, fördern, wirken.

skut schüttern.

as. skuddjan schütteln, ahd. scuttan schütteln, nhd. schütten, schütteln, schüttern.

Vgl. lat. quatio, concutio. — sskr. çcyut cyut cyotate abträufeln, abfließen, abfallen.

skud vorspringen.

an. skuta vorspringen, goth. skaut-a-s m. Vorstoss am Kleide, nhd. Schooss.

Vgl. lat. cauda. — sskr. skund skundati vorspringen.

skauda Vorsprung, Vorstoss.

goth. skaut-s, vgl. lat. cauda, caudex.

skubh skaubhati schieben.

lit. skubus, skubrus flink. + goth. skiuban skauf, nhd. schieben schob geschoben.

Vgl. sskr. kshubh kshobhate agitari, kshubh Ruck, Stoss, „Schubs“.

skrant skrentati hart, brüchig werden.

lit. skrentu skręsti trocken, spröde werden. + ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden bersten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), ahd. scrundâ, mhd. schrunde, nhd. Schrunde.

skru schneiden, schroten.

ahd. scrôtan screot schneiden, nhd. schroten, zer-schroten.

Vgl. lit. skraudus rauh, brüchig, skraus-ti brüchig werden.

lat. scruta, scrutari, scrotum, scrutillus, scrutum. — γραῖω, γραά, γρύ-τη, γρυμέα.

skrûta Tand.

an. skrûdh, ags. scrûd n. Schmuck, Putz, Kleidung = lat. scrûta, vgl. γρύτη.

skrutâya scrutari.

ahd. scrod n. scrutatio, scrodôn, scrutilôn perscrutari.

Vgl. lat. scrutari, per-scrutari.

skravâ Haut.

an. skrâ f. Haut, membrana, liber.

Vgl. *χρῶς*, *χρῶς*, g. *χρῶς*

skvarb, skarp schnitzen, einschneiden.

lit. skverbiu skverbti durchlöchern, durchstechen. + ahd. screvôn einschneiden, bairisch schrefeln mit Einschnitten versehen, ahd. screfunga f. Einschnitt, nhd. schröpfen.

Vgl. *σχαρυγᾶν* — lat. scribere.

sta und stâ stehen, stellen.

lit. stoju stoti stellen, lett. stāju stát sich stellen, stehen; ksl. stanā stati stehen. + ahd. stâ-m stehe, goth. standan stôth, ahd. stantan stuont stehen.

Vgl. lat. sto steti statum stare. — *ἵστημι*, *ἵστην*. — sskr. sthâ tishṭhati sthâtum stehen.

stakla was steht.

preuss. stakle Stütze, lit. staklė Liessstock, staklės pl. Webegestell.

Vgl. lat. ob-staculum.

stata stehend.

lit. stata-s stehend, statau statyti stellen. + ags. stidh fest.

Vgl. lat. status, -stus. — *στατός*. — sskr. sthita, zend. çtâta stehend, gestellt.

stati, stâti f. das Stehen, Stand.

ksl. inf. stati, po-stati f. Bestimmung. + goth. stath-i-s Statt, ahd. stat f. Statt, Stadt, an. stôdh f. Ständer, Stütze.

Vgl. lat. statim, statio. — *στάσις*. — sskr. sthiti, zend. çtâiti f. das Stehen, Stand.

statia, stâtia stehend.

lit. staczas stehend. + ahd. stâti, mhd. staete, nhd. stât.

Vgl. zend. çtâitya stehend, zustehend.

stâdhi f. Pferdeheerde, Gestüt.

lit. stoda-s Heerde, Pferdeheerde; ksl. stado n. stadī f. Heerde. + an. stôdh n. equitium, equi, ahd. stuot, Stuart f. i-Stamm, Pferdeheerde, nhd. Stute, Gestüt.

stâna m. Stall, Stand.

lit. stona-s Stand; stonė f. Pferdestand, -stall; ksl. stanŭ m. Stand.

Vgl. sskr. sthâna n. Ort, Stand, Stall, zend. çtâna m. Ort, Stall.

stâman das Stehen, Stand.

lit. stomû g. stomens, stûmens m. Statur. + goth. stoma m. Bestandtheil, Stoff.

Vgl. sskr. sthâman n. Kraft.

stara starr.

lit. styriu werde starr. + mhd. star, nhd. starr, ags. starian anstarren.

Vgl. στερεός, στερόδος. — sskr. sthira fest.

stara starr = unfruchtbar.

goth. stairô f. die Unfruchtbare, ahd. stero, mhd. star m. Widder.

Vgl. στειρα, στέρκος. — lat. sterilis. — sskr. starî f. unfruchtbare Kuh. Vielleicht zu στέρομαι.

stâra stämmig.

lit. stora-s dick, stark, schwer, grob, ksl. starû alt. + an. stôr-r gross, vornehm, stôrum adv. sehr.

Vgl. στηριγξ, στηρίζω.

stâla Gerüst, Gestell.

lit. pa-stolai m. pl. Gerüst der Bauleute. + goth. stol-a-s, nhd. Stuhl.

Vgl. στηλή.

stak starr sein, stocken, widerstehen, auch stag, stagh.

lit. stoka-s Pfahl, steng-ti stark sein, lett. sting-t erstarren, lit. stegerys Halm. + ahd. stanga f., ags. steng m. Stange, ahd. stoc, nhd. Stock, engl. stake Pfahl, ahd. stahal, nhd. Stahl, ahd. stengil m., nhd. Stengel. Vgl. στόχος, στάχυς, ἄσταχυς. — lat. stag-num. — sskr. stak stakati sich stemmen.

1. stag stegati decken.

lit. stėgu stėgti dachdecken, stoga-s Dach; ksl. o-stegũ Kleid, na-steg-ny Sandale.

Vgl. στέγω, στέγος. — sskr. sthag sthagati bedecken.

2. stag stangati anstossen.

goth. stigqan stagq stossen, anstossen.

Vgl. lat. tango. — τεταγών. — sskr. tunj tanjati anstossen, schlagen, schnellen.

stang stinken, stanga Stank.

ags. stincan, nhd. stinken, stank, ahd. stanc m. Geruch.

Vgl. ταιγγός ranzig, τάγγη rancor.

stanga m. Anstoss.

goth. stugq-a-s m. Anstoss.

Vgl. sskr. tunja m. Ruck, Anstoss, Anlauf.

3. stag stegati stechen, stecken.

germ. stekan stak, nhd. stechen stach gestochen.

Vgl. lat. ex-stinguo, distinguo, in-stigare. — στέλλω, στεγμή. — sskr. tij tejati wetzen, schärfen.

stegla Stichel.

ahd. stihhil, mhd. stichel, nhd. Stichel.

Vgl. lat. stilus. — zend. tighra spitz, tighri m. Pfeil.

stan stenyati stöhnen.

lit. stenu stenėti, ksl. stenja stenati stöhnen. + an. stynja, nhd. stöhnen.

Vgl. στείνω. — sskr. stan stanati tönen, stöhnen, seufzen.

stana m. Getös, Gestöhn.

ags. ge-stun n. strepitus, fragor, engl. stun.

Vgl. στόνος, ἀγά-στονος. — sskr. abhi-shtana m. das Tosen, Brüllen.

stanka Getön, Gestöhn.

ksl. štukū, stukū Getön, poln. szczek Geplapper, stek Seufzer.

Vgl. στενάχω, στεναχή.

stap und stab stiften, stapfen.

ksl. stopa f. Stapfe, Fussspur, Fussfläche, Schritt, stepenī Sprosse, Stufe, stapū m. Stab, stapa f. Fussfessel, Block, Mörser, stapati schreiten, treten, stampfen. + ahd. staph Fussstapfe, as. ags. stapan schreiten, gehen, ahd. stamph Mörser.

Vgl. lat. stipes, stipula.

stapa, staba Fussstapfe.

ksl. stopa f., engl. ahd. staph, stapho m.

stebła Stoppel.

ksl. stiblo n. Stoppel, Halm. + ahd. staphila, mhd. stapfel, nhd. Stoppel f.

Vgl. lat. stipula.

stabh, stab stützen, stemmen; staunen.

lit. stēba-s Pfeiler, Mast (= stemba-s), staba-s Lähmung, stabdyti hemmen, stebju-s staune. + engl. to stop.

Vgl. ἀστυμφής, στέμβω. — sskr. stambh stabhnoti befestigen, stützen, stemmen; staunen machen.

stambha Pfeiler; Betäubung; Erstannen.

lit. stamba-s Strunk, stēba-s Pfeiler, Mast, stēbjus erstaune, stabas Schlagfluss.

Vgl. sskr. stambha m. Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

star sternere.

lit. *straja* Streu, Stall; ksl. *stīra* *strēti* sternere. + ahd. *stirna*, goth. *stairnô*, ahd. *stornên*, an. *stormr* Sturm, ahd. *sterz*.
Vgl. *στόρνυμι*, *σπρώσω*. — lat. *sterno* *strâvi*. — sskr. *star* *stṛnoti* *stṛnâti* sternere.

ster Stern.

goth. *stairnô* f., ahd. *sterno* m. Stern.

Vgl. corn. *steren*. — *ἀστήρ*. — lat. *stella*. — sskr. *star* m.

starna, sterna Fläche.

ksl. *strana* f. Gegend, Seite, Land, *po-stranū* breit. + ahd. *stirna* f. Fläche, Stirn.

Vgl. *εὐρύ-στερνος*, *στέρνον*. — sskr. *stirna* ausgebreitet part. pf. pass.

starna Staar.

ags. *stern* Seeschwalbe, ahd. *stara* f., mhd. *staren* m. Staar.

Vgl. lat. *sturnus* Staar.

starnâ yati consternari.

ahd. *stornên* bestürzt sein, vgl. lat. *con-sternare*, *con-sternari*.

Vgl. zend. *çtareta* bestürzt.

stal, stlâ = star ausbreiten.

ksl. *po-stelja* *postlati* ausbreiten, *stelja* f. Decke.

Vgl. lat. *stlâta* breites Schiff, *lâtus* breit.

strâlâ f. Pfeil.

lit. *strêla-s*, *strêla* m. f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. *strêla* f. Pfeil, Geschoss. + as. ahd. *strâla*, mhd. *strâle* f. Pfeil, nhd. Strahl radius. Von *star* sternere.

strâlya Pfeile schiessen.

ksl. *strêlja* *strêliti* Pfeile schiessen. + ags. *straelian* Pfeile schiessen.

stru streuen.

goth. *straujan*, as. *strôian*, nhd. *Streu*, streuen.

Vgl. lat. *struere*, *strues*, *struix*.

starg straffen.

an. *sterkr*, ahd. *starch*, nhd. *stark*.

Vgl. *strag*.

starda Sterz.

ndd. *stêrt*, nhd. *Sterz*.

Vgl. *στόρθη*.

stal στέλλω.

preuss. *stallit* stehen, *stallan* acc. Tisch. + ags. *stal* Stelle, ahd. *stal* Stall, Stelle.

Vgl. *στέλλω, στέλεχος*. — lat. *stlocus*. — sskr. *sthala* Ort, Stelle, Festland.

stala Ort, Stelle.

ags. *stal* Stelle, ahd. *stal* g. *stalles* m. Stall, Stelle.

Vgl. sskr. *sthala*.

sti dicht werden.

S. *stîma, staina*.

Vgl. *σται-νό-ς, στήλα*. — sskr. *styâ styâyati* sich verdichten.

stîma Gedränge.

lit. *styma-s, styma* f. Schwarm ziehender Fische. + an. *stîm* n. Gedränge, Mühe, mhd. *stîm* bunte Menge, Gedränge.

Vgl. sskr. *pra-stîma* part. pf. pass. von *pra-styâ*.

staina Stein.

ksl. *stěna* f. Wand, nsl. *stěna* f. Fels. + an. *stein-n*, goth. *stain-a-s*, ahd. *stein*, nhd. *Stein*.

Vgl. *στήλα* Stein.

stainîna steinern.

ksl. *stěninū* felsig. + goth. *stainein-a-s*, ahd. *steinîn*, mhd. *steinen* von *Stein*.

stigh **steighati** steigen.

lit. *staigus* hastig, eilig, *staig-in-s* steil, ksl. *do-stigā do-stišti* kommen, *stig-na stignati* eilen, *stīza* f. Steig, Weg. + goth. *steigan staig stigans* steigen, ags. *stīgan* schreiten, ahd. *stīcan, stigan*, nhd. *steigen*, ahd. *stēg* m., nhd. *Steg*, ahd. *stēga*, mhd. *stege* f., nhd. *Stiege*.

stip, stib treten, stampfen.

lit. *stipnu stipti* erstarren, *stiprus* stark, fest. + ags. *stīf*, ahd. *stīf*, nhd. *steif*.

Vgl. *στυπ-ρός, στιβαρός, στείβω, στίβος*.

stipra fest.

lit. *stiprus* vgl. *στυπρός*.

staibia Schienbein.

lit. *staiba-s, staibys* m. Schienbein.

Vgl. lat. *tibia* Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus.

stu = sta steif stehen.

an. *stodh*, ags. *studu* f. *fulcrum*, ahd. *stūdjan* stützen, goth. *stīur, stīur-jan*, an. *staur-r* Pfahl.

Vgl. *σρύω, στεῦρο*. — lat. *re-staurare*. — sskr. *sthūṇā* Pfeiler, *sthūra* fest.

stâvâ f. Stelle, Stand.

lett. *stâw-a-s* stehend, aufrecht, steil, *stâwét* stehen, lit. *stova* f.

Stelle, stoviu stovėti stehen; ksl. stavū, stava Bestand, bulg. stavū statura, ksl. stavljā staviti stellen, stavajā stavati stehen, stavljajā stavljati stellen, hemmen. + ags. stōv f. Stelle, mhd. stōuwen hemmen.

Besser direct von stā: stā-vā.

staura m. Grossvieh, Stier.

goth. stiur m. Kalb, nhd. Stier.

Vgl. zend. čtaora m. Grossvieh, vgl. sskr. sthūra fest, stark.

staura fest, Pfahl, Stütze.

ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

Vgl. lat. re-, in-staurāre. — σταυρός.

stud stossen.

an. stuttr kurz, nhd. stutzen, goth. stautan, ahd. stōzan, nhd. stossen.

Vgl. lat. tundo tutudi. — sskr. tud tudati stossen.

stup stossen; staunen.

ahd. stumbalōn verstümmeln, stobarōn erstaunen.

Vgl. lat. stuprum, stupere. — στυφελίζω. — sskr. stup stumpati stossen.

strag strecken, straffen.

lit. strėgiu strėgti erstarren. + germ. starka stark, goth. ga-staurk-nan erstarren, ahd. strac, nhd. strack, strecken.

Vgl. στραγγάλη, στράγξ, στραγγεύω, στρογγύλος. — lat. strāges, strāgulus.

stranga Strang.

an. strengr, ahd. stranc, nhd. Strang.

Vgl. στραγγάλη.

strig stringere, streichen.

ksl. strigū tonsura, strigā strišti tondere. + ahd. strīhhan, nhd. streichen strich gestrichen.

Vgl. στλεγγίς. — lat. stringo, strigilis.

striga Strich.

goth. strik-s, ahd. strih, nhd. Strich.

Vgl. lat. strix, striga, stria Strich.

strug straugati streichen, reiben.

ksl. strūzā strūgati tondere, radere, struga contritio. + an. strjúka strauk verrere, tergere.

Vgl. στρεύομαι.

stradh stredhati stridere.

ahd. stredan, mhd. streden strudeln, mhd. stridunge fervor, stridor dentium.

Vgl. lat. stridere, stridor, stridulus.

3. stag stegati stechen, stecken.

germ. stekan stak, nhd. stechen stach gestochen.

Vgl. lat. ex-stinguo, distinguo, in-stigare. — στήω, στήμη. — sskr. tij tejati wetzen, schärfen.

stegla Stichel.

ahd. stihhil, mhd. stichel, nhd. Stichel.

Vgl. lat. stilus. — zend. tighra spitz, tighri m. Pfeil.

stan stenyati stöhnen.

lit. stenu stenėti, ksl. stenja stenati stöhnen. + an. stynja, nhd. stöhnen.

Vgl. στενω. — sskr. stan stanati tōnen, stöhnen, seufzen.

stana m. Getös, Gestöhn.

ags. ge-stun n. strepitus, fragor, engl. stun.

Vgl. στόνος, ἀγά-στονος. — sskr. abhi-shtana m. das Tosen, Brüllen.

stanka Getön, Gestöhn.

ksl. štukū, stukū Getön, poln. szczek Geplapper, stęk Seufzer.

Vgl. στενάχω, στεναχή.

stap und stab stiften, stapfen.

ksl. stopa f. Stapfe, Fussspur, Fussfläche, Schritt, stepenI Sprosse, Stufe, stapū m. Stab, stapa f. Fussfessel, Block, Mörser, stapati schreiten, treten, stampfen. + ahd. staph Fussstapfe, as. ags. stapan schreiten, gehen, ahd. stamph Mörser.

Vgl. lat. stipes, stipula.

stapa, staba Fussstapfe.

ksl. stopa f., engl. ahd. staph, stapho m.

stebła Stoppel.

ksl. stiblo n. Stoppel, Halm. + ahd. staphila, mhd. stapfel, nhd. Stoppel f.

Vgl. lat. stipula.

stabh, stab stützen, stemmen; staunen.

lit. stēba-s Pfeiler, Mast (= stemba-s), staba-s Lähmung, stabdyti hemmen, stebju-s stanne. + engl. to stop.

Vgl. ἀστυμφής, στέμβω. — sskr. stambh stabhnoti befestigen, stützen, stemmen; staunen machen.

stambha Pfeiler; Betäubung; Erstaunen.

lit. stamba-s Strunk, stēba-s Pfeiler, Mast, stēbjus erstaune, stabas Schlagfluss.

Vgl. sskr. stambha m. Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

star sternere.

lit. *straja* Streu, Stall; ksl. *stīrą strēti* sternere. + ahd. *stirna*, goth. *stairnō*, ahd. *stornēn*, an. *stormr* Sturm, ahd. *sterz*.
Vgl. *στόρνυμι, στρώσω*. — lat. *sterno strāvi*. — sskr. *star* *stṛṇoti stṛṇāti* sternere.

ster Stern.

goth. *stairnō* f., ahd. *sterno* m. Stern.
Vgl. corn. *steren*. — *ἀστήρ*. — lat. *stella*. — sskr. *star* m.

starna, sterna Fläche.

ksl. *strana* f. Gegend, Seite, Land, *po-stranū* breit. + ahd. *stirna* f. Fläche, Stirn.
Vgl. *εὐρύ-στερνος, στέρνον*. — sskr. *stīrṇa* ausgebreitet part. pf. pass.

starna Staar.

ags. *stern* Seeschwalbe, ahd. *stara* f., mhd. *staren* m. Staar.
Vgl. lat. *sturnus* Staar.

starnâ yati consternari.

ahd. *stornēn* bestürzt sein, vgl. lat. *con-sternare, con-sternari*.
Vgl. zend. *çtareta* bestürzt.

stal, stlâ = star ausbreiten.

ksl. *po-stelja* *postlati* ausbreiten, *stelja* f. Decke.
Vgl. lat. *stlâta* breites Schiff, *lâtus* breit.

strâlâ f. Pfeil.

lit. *strêla-s*, *strêla* m. f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. *strôla* f. Pfeil, Geschoss. + as. ahd. *strâla*, mhd. *strâle* f. Pfeil, nhd. Strahl radius. Von *star* sternere.

strâlŷa Pfeile schiessen.

ksl. *strêlŷa strêliti* Pfeile schiessen. + ags. *straelian* Pfeile schiessen.

stru streuen.

goth. *straujan*, as. *strôian*, nhd. Streu, streuen.
Vgl. lat. *struere, strues, struix*.

starg straffen.

an. *sterkr*, ahd. *starch*, nhd. stark.
Vgl. *strag*.

starda Sterz.

ndd. *stêrt*, nhd. Sterz.
Vgl. *στόρθη*.

stal στέλλω.

preuss. *stallit* stehen, *stallan* acc. Tisch. + ags. *stal* Stelle, ahd. *stal* Stall, Stelle.

Vgl. *στέλλω, στέλεχος*. — lat. *stlocus*. — sskr. *sthala* Ort, Stelle, Festland.

stala Ort, Stelle.

ags. *stal* Stelle. ahd. *stal* g. *stalles* m. Stall, Stelle.

Vgl. sskr. *sthala*.

sti dicht werden.

S. *stîma, staina*.

Vgl. *σται-νό-ς, στά*. — sskr. *styâ styâyati* sich verdichten.

stîma Gedränge.

lit. *styma-s, styma* f. Schwarm ziehender Fische. + an. *stîm* n. Gedränge, Mühe, mhd. *stîm* bunte Menge, Gedränge.

Vgl. sskr. *pra-stîma* part. pf. pass. von *pra-styâ*.

staina Stein.

ksl. *stêna* f. Wand, nsl. *stêna* f. Fels. + an. *stein-n*, goth. *stain-a-s*, ahd. *stein*, nhd. *Stein*.

Vgl. *στά* Stein.

stainîna steinern.

ksl. *stênînû* felsig. + goth. *stainein-a-s*, ahd. *steinîn*, mhd. *steinen* von *Stein*.

stigh *steighati* steigen.

lit. *staigus* hastig, eilig, *staig-in-s* steil, ksl. *do-stiga do-stišti* kommen, *stig-na stignati* eilen, *stîza* f. Steig, Weg. + goth. *steigan staig stigans* steigen, ags. *stigan* schreiten, ahd. *stîcan, stigan*, nhd. *steigen*, ahd. *stêg* m., nhd. *Steg*, ahd. *stêga*, mhd. *stege* f., nhd. *Stiege*.

stip, stib treten, stampfen.

lit. *stimpu stipti* erstarren, *stiprus* stark, fest. + ags. *stîf*, ahd. *stîf*, nhd. *steif*.

Vgl. *στυπ-ρός, στιβαρός, στρίβω, στρίβος*.

stipra fest.

lit. *stiprus* vgl. *στυπρός*.

staibia Schienbein.

lit. *staiba-s, staibys* m. Schienbein.

Vgl. lat. *tibia* Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus.

stu = sta steif stehen.

an. *stodh*, ags. *studu* f. *fulcrum*, ahd. *studjan* stützen, goth. *stiur, stiurjan*, an. *staur-r* Pfahl.

Vgl. *σρύω, στειντο*. — lat. *re-staurare*. — sskr. *sthûnâ* Pfeiler, *sthûra* fest.

stâvâ f. Stelle, Stand.

lett. *stâw-a-s* stehend, aufrecht, steil, *stâwét* stehen, lit. *stova* f.

Stelle, stoviu stovėti stehen; ksl. stavū, stava Bestand, bulg. stavū statura, ksl. stavljā staviti stellen, stavajā stavati stehen, stavljajā stavljati stellen, hemmen. + ags. stōv f. Stelle, mhd. stōuwen hemmen.

Besser direct von stā: stā-vā.

staura m. Grossvieh, Stier.

goth. stiur m. Kalb, nhd. Stier.

Vgl. zend. čtaora m. Grossvieh, vgl. sskr. sthūra fest, stark.

staura fest, Pfahl, Stütze.

ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

Vgl. lat. re-, in-staurāre. — σταυρός.

stud stossen.

an. stuttr kurz, nhd. stutzen, goth. stautan, ahd. stōzan, nhd. stossen.

Vgl. lat. tundo tutudi. — sskr. tud tudati stossen.

stup stossen; staunen.

ahd. stumbalōn verstümmeln, stobarōn erstaunen.

Vgl. lat. stuprum, stupere. — συμπερίζω. — sskr. stup stumpati stossen.

strag strecken, straffen.

lit. strėgiu strėgti erstarren. + germ. starka stark, goth. ga-staurk-nan erstarren, ahd. strac, nhd. strack, strecken.

Vgl. στραγγάλη, στραγγξ, στραγγεύω, τρογγύλος. — lat. strāges, strāgulus.

stranga Strang.

an. strengr, ahd. stranc, nhd. Strang.

Vgl. στραγγάλη.

strig stringere, streichen.

ksl. strigū tonsura, strigā strišti tondere. + ahd. strīhhan, nhd. streichen strich gestrichen.

Vgl. στλεγγίς. — lat. stringo, strigilis.

striga Strich.

goth. strik-s, ahd. strih, nhd. Strich.

Vgl. lat. strix, striga, stria Strich.

strug straugati streichen, reiben.

ksl. strūzā strūgati tondere, radere, struga contritio. + an. strjúka strank verrere, tergere.

Vgl. στρεύομαι.

stradh stredhati stridere.

ahd. stredan, mhd. streden strudeln, mhd. stridunge fervor, stridor dentium.

Vgl. lat. stridere, stridor, stridulus.

Vgl. *στέλλω, στέλεχος*. — lat. *stlocus*. — sskr. *sthala* Ort, Stelle, Festland.

stala Ort, Stelle.

ags. *stal* Stelle, ahd. *stal* g. *stalles* m. Stall, Stelle.

Vgl. sskr. *sthala*.

sti dicht werden.

S. *stima*, *staina*.

Vgl. *σταινόω, στήλα*. — sskr. *styâ* *styâyati* sich verdichten.

stîma Gedränge.

lit. *styma-s*, *styma* f. Schwarm ziehender Fische. + an. *stîm* n. Gedränge, Mühe, mhd. *stîm* bunte Menge, Gedränge.

Vgl. sskr. *pra-stîma* part. pf. pass. von *pra-styâ*.

staina Stein.

ksl. *stêna* f. Wand, nsl. *stêna* f. Fels. + an. *stein-n*, goth. *stain-a-s*, ahd. *stein*, nhd. *Stein*.

Vgl. *στήλα* Stein.

stainîna steinern.

ksl. *stênînû* felsig. + goth. *stainein-a-s*, ahd. *steinîn*, mhd. *steinen* von *Stein*.

stigh **steighati** steigen.

lit. *staigus* hastig, eilig, *staig-in-s* steil, ksl. *do-stiga* *do-stišti* kommen, *stig-na* *stignati* eilen, *stîza* f. Steig, Weg. + goth. *steigan* *staig* *stigans* steigen, ags. *stigan* schreiten, ahd. *stican*, *stigan*, nhd. *steigen*, ahd. *stêg* m., nhd. *Steg*, ahd. *stêga*, mhd. *stege* f., nhd. *Stiege*.

stip, **stib** treten, stampfen.

lit. *stimpu* *stipti* erstarren, *stiprus* stark, fest. + ags. *stif*, ahd. *stif*, nhd. *steif*.

Vgl. *στυπρός, στιβαρός, στειβω, στίβος*.

stipra fest.

lit. *stiprus* vgl. *στυπρός*.

staibia Schienbein.

lit. *staiba-s*, *staibys* m. Schienbein.

Vgl. lat. *tibia* Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus.

stu = **sta** steif stehen.

an. *stodh*, ags. *studu* f. *fulcrum*, ahd. *studjan* stützen, goth. *stiur*, *stiurjan*, an. *staur-r* Pfahl.

Vgl. *στένω, στεῦτο*. — lat. *re-staurare*. — sskr. *sthûnâ* Pfeiler, *sthûra* fest.

stâvâ f. Stelle, Stand.

lett. *stâw-a-s* stehend, aufrecht, steil, *stâwét* stehen, lit. *stova* f.

Stelle, stoviu stovėti stehen; ksl. stavū, stava Bestand, bulg. stavū statura, ksl. stavljā staviti stellen, stavajā stavati stehen, stavljajā stavljati stellen, hemmen. + ags. stōv f. Stelle, mhd. stōuwen hemmen.

Besser direct von stā: stā-vā.

staura m. Grossvieh, Stier.

goth. stiur m. Kalb, nhd. Stier.

Vgl. zend. čtaora m. Grossvieh, vgl. sskr. sthūra fest, stark.

staura fest, Pfahl, Stütze.

ahd. stiura f. Stab, Stütze, an. staur-r m. Pfahl.

Vgl. lat. re-, in-staurāre. — σταυρός.

stud stossen.

an. stuttr kurz, nhd. stutzen, goth. stautan, ahd. stōzan, nhd. stossen.

Vgl. lat. tundo tutudi. — sskr. tud tudati stossen.

stup stossen; staunen.

ahd. stumbalōn verstümmeln, stobarōn erstaunen.

Vgl. lat. stuprum, stupere. — στυφελίζω. — sskr. stup stumpati stossen.

strag strecken, straffen.

lit. strėgiu strėgti erstarren. + germ. starka stark, goth. ga-staurk-nan erstarren, ahd. strac, nhd. strack, strecken.

Vgl. στραγγάλη, στράγξ, στραγγεύω, στραγγύλος. — lat. strāges, strāgulus.

stranga Strang.

an. strengr, ahd. stranc, nhd. Strang.

Vgl. στραγγάλη.

strig stringere, streichen.

ksl. strigū tonsura, strigā strišti tondere. + ahd. strīhhan, nhd. streichen strich gestrichen.

Vgl. στλεγγίς. — lat. stringo, strigilis.

striga Strich.

goth. strik-s, ahd. strih, nhd. Strich.

Vgl. lat. strix, striga, stria Strich.

strug straugati streichen, reiben.

ksl. strūzā strūgati tondere, radere, struga contritio. + an. strjūka strauk verrere, tergere.

Vgl. στρεύγομαι.

stradh stredhati stridere.

ahd. stredan, mhd. streden strudeln, mhd. stridunge fervor, stridor dentium.

Vgl. lat. stridere, stridor, stridulus.

strîti Streit.

as. strîd, ahd. strît m., nhd. Streit.

Vgl. altlat. stlis = lis.

snapa Band.

ksl. snopŭ m. Band, Bündel, polab. snŭb Garbe. + ahd. snuobili n. de-
min. kleine Fessel, Band.

Vgl. altlat. napura Strohseil.

snark zusammenziehen.

ahd. snerhan snarh binden, knüpfen, schlingen.

Vgl. *νάρκη, ναρκάω, νάρκισσος*.

snargh schnarchen.

lit. snarglys Rotz. + an. snörgl n. Schnarchen, mhd. snarchen, nhd.
schnarchen.

snigh sneighati schneien.

lit. snigti schneien. + an. snîva snivinn, ahd. snîwit es schneit.

Vgl. *νίπει*. — lat. nivit, ningit. — zend. çnizh çnaêshenti es schneit.

sninghati es schneit.

lit. sninga es schneit.

Vgl. lat. ningit, ninguit es schneit.

snaigha m. Schnee.

lit. snĕga-s, ksl. snĕgŭ m. Schnee. + goth. snaiw-a-s, as. ahd.
snĕo, mhd. snĕ g. snĕwes, nhd. Schnee.

snaighîna schneeigt.

ksl. snĕžinŭ schneeigt. + ahd. snĕwîn schneeigt.

snusâ f. Schnur.

ksl. snŭcha f. = ahd. snurâ, nhd. Schnur.

Vgl. lat. nurus. — *νός*. — sskr. snushâ f. Schnur.

spâ spâyati Raum, Erfolg, Musse haben.

lit. spĕju spĕti Raum, Musse haben, abkommen können, lett. spĕju spĕt
vermôgen, können, gelten, stark sein; ksl. spĕja spĕti Erfolg haben. +
ags. spôvan Erfolg haben, ahd. spuon, mhd. spuon von Statton gehen,
gelingen, as. spôd, mhd. spuot f. 2 Erfolg, Gelingen, Schnelligkeit.

Vgl. *σπάω, πατάω, φθάνω*. — lat. spes, prosper. — sskr. sphâ sphâyati
sich ausdehnen, schwellen, gedeihen, zend. apa-çpayat er zog aus (die
Kleider).

spâti f. Erfolg.

ahd. spuot f. 2 Erfolg. + ksl. spĕti inf. = lit. spĕti.

Vgl. sskr. sphîti f. Erfolg.

spara ausgedehnt, reichlich.

ksl. sporū reichlich.

Vgl. lat. pro-sper. — sskr. sphira spheyamś spheshṭha gross, reichlich, viel.

span spannen; anziehen, locken, antreiben.

as. spanan spôn, mhd. spanen locken, reizen, antreiben.

Vgl. lat. sponte.

spanti f. Reiz, Antrieb.

ahd. spanst f. 2 Antrieb, Reiz, Lockung.

Vgl. lat. spontis, sponte, sua sponte.

spanya m. Zitze.

lit. spenys, preuss. spenys m. Zitze. + ahd. spunni m.

spunni f. Zitze, mhd. in spünne-värhelîn Spanferkel.

Vgl. ags. spana ubera, nhd. Span-ferkel.

spak spähen, hüten.

ksl. pasz pasti hüten, weiden, plśū Hund. + ahd. speha, speho, spehôn.

Vgl. lat. specio, con-spicio — σκέπτομαι. — sskr. paç paçyati sehen, çpaç Späher, zend. çpaç çpaçyēiti sehen, bewachen, çpaçan wachsamer Hund.

speka Späher, Wächter.

ksl. plśū m. Hund vgl. ahd. speha, speho.

Vgl. σκοπός. — lat. vesti-spica. — sskr. spaça Späher, zend. çpaçan wachsamer Hund.

spekâ das Spähen.

ahd. speha, mhd. spehe f. das Spähen, spehôn, nhd. spähen.

Vgl. σκοπή.

spekan Späher.

ahd. speho m. Spion.

Vgl. zend. çpaçan Wächter.

spaka Specht.

Vgl. lit. spaka-s Staar. + ahd. speh und speht, mhd. spech und specht, nhd. Specht, vgl. mhd. spaht Lärm.

Vgl. lat. pīcus Specht, pīca Elster. — sskr. pika m. der indische Kukuk.

spaka Tropfen.

lit. spaka-s, spakeli-s m. Tropfen, Pünktchen.

Vgl. ψεκάς.

1. spag spang tönen, gellen.

lit. spengiu spengti gellen, klingen. + mhd. spah-t Lärm.

Vgl. φθέγγομαι, σπύγγος, σπίζα.

spenga Fink.

nhd. Fink, vgl. *σπίγγος, σπίζα* (= *σπιγγα*).

2. spag spang scheinen, strahlen.

lett. *sposch* (= *spangjas*) hell, leuchtend, *spogalas* f. pl. Glanz, *spīguls* glänzend. + ahd. *vancho*, nhd. Funke, funkeln.

Vgl. *φέγγος*. — sskr. *pâjas* n. Glanz, Schein, Helle.

3. spag beachten.

ksl. *pazą* (= *pazja*) *paziti* attendere, *paziti se* cavere. + an. *spakr spök* spakt klug, verständig, erfahren, ruhig, sanft, *speki* f. Verstand, Weisheit, *spekt* (= *spakida-*) Weisheit, ruhiges, friedliches Wesen.

spar sich sperren, mit den Füßen austreten, zucken, zappeln.

lit. *spiriu spirti* mit den Füßen austreten. + an. *spjörr*, nhd. Speer, ahd. *spor* Spur, ags. *spora* Sporn, an. *spirna* ausschlagen.

Vgl. lat. *spernere*. — *ἀσπαίρω, σπαίρω*. — sskr. *sphur sphurati* zucken, zappeln, zend. *çpar çparaiti* mit den Füßen treten, sich sträuben.

spera Speer.

an. *spjörr*, ahd. *spe*, nhd. Speer.

Vgl. lat. *sparus, sparum* ein Bauerngewehr.

spara Sparren.

lit. *spara-s* Sparren. + ahd. *sparro*, mhd. *sparre*, nhd. Sparren.

spara sparsam.

ksl. *sporū sparsam*. + ahd. *spar sparsam*, spärlich.

Vgl. lat. *parum*. — *σπαρ-νό-ς*.

sparya hinten ausschlagen, praes.

lit. *spiriu spirti*, vgl. *σπαίρω, ἀσπαίρω*.

sperna praes. zu spar.

an. *spirna sparn* mit dem Fusse an-, wegstossen.

Vgl. lat. *spernere*.

sparna Flügel.

lit. *sparna-s* Flügel, vgl. ksl. *pero* n. Flügel.

Vgl. sskr. *parṇa*, zend. *parena* Flügel.

spar winden.

lit. *spar-ta-s* Band, *spira* f. Kügelchen, Pille, Schafmist.

Vgl. lat. *sporta*. — *σπειρα, σπαρτός, σπύραθος, σφαῖρα*.

sparta Band.

lit. *sparta-s* Band.

Vgl. lat. *sporta* Korb. — *σπαρτός* Band, Bandgras.

sparga, spargala Sperling.

preuss. spurglis Sperling, spergla-wanag Sperber (= Sperlingshabicht). +
nhd. sperk Sperling, vgl. goth. sparva Sperling.

Vgl. σπόργιλος, σπέργουλος, πέργουλον.

sparg spargati schwellen, strotzen, sprossen.

lett. spirg-t frisch werden, zu Kräften kommen, spirgt-s frisch und ge-
sund, lit. sprogtu sprogti ausschlagen, sprossen, grün werden.

Vgl. σπαργή, σπαργάω, σφριγιάω. — sskr. sphûrj sphûrjati hervorbrechen,
zu Tage treten.

sparga Sprosse.

lit. spurga-s, sproga Sprosse, Schössling.

Vgl. ἀσπάραγος. — zend. çparegha m. Sprosse am Pfeil, fra-çpa-
regha m. zarter Schössling.

spal spalten.

ahd. spaltan spialt, mhd. spalten spielt, nhd. spalten, goth. spil-da Ta-
fel, ags. spild m. Verderben. Vgl. lit. spalai m. pl. Schewen, Abfall vom
Flachs und Hanf.

Vgl. lat. spolia. — sskr. phal phalati platzen, bersten, phulla (aufge-
platzt) aufgeblüht, weit geöffnet.

spit drängen.

lit. spitu spis-ti drängen, spista-s gedrängt. Vgl. ksl. spoją spoiti con-
jungere.

Vgl. lat. spissus.

spista gedrängt.

lit. spista-s = lat. spissus.

Von einer Wurzel spi:

spina Schmutz.

böhm. spina Schmutz.

Vgl. πίνος, σπῖλος.

spaina Schaum.

preuss. spoayno, ksl. pëna Schaum.

Vgl. sskr. phena m. Schaum.

spaima Schaum.

ags. fām, ahd. feim m., nhd. Feim.

Vgl. lat. spūma (aus spoima).

spu speien.

lit. spiauju spianti, ksl. pljują pljuti und plivati speien. + goth. speivan
spaiw, ahd. spīwan, vgl. an. spyja speien.

Vgl. πτύω, πτυίζω. — lat. spuo, spūtum.

spend, spendh glänzen.

lit. spindzu spindėti glänzen, spindulys Schein, Glanz, lett. spōdr-s blank, glänzend.

Vgl. σποδός, σπινθήρ.

sprag spragati prasseln, tönen.

lit. spragu prassle, lett. sprāgt bersten, platzen, knallen. + as. sprecan, ahd. sprehan, nhd. sprechen, as. sprāca, nhd. Sprache.

Vgl. σφάραγος, σφαραγέω. — sskr. sphûrj sphûrjati donnern, rauschen. Eigentlich = sparg platzen.

sprangh springen.

lit. sprug-ti (= sprugti) entspringen, ksl. prāgũ m. Heuschrecke. + as. ahd. springan, nhd. springen sprang gesprungen.

sprand springen.

ksl. prędaja prędati springen. + an. spretta spratt sprottin springen, aufspringen, mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen.

spleghan Milz.

ksl. slezena (für spl^o) Milz.

Vgl. irisich selg (für spelg) Milz W. — σπλήν, σπλάγγιον. — lat. lien. — sskr. plihan, zend. çpereza, neupers. supurz Milz.

splend glänzen.

lit. splendzu splendėti glänzen.

Vgl. σπληδός, σπληδών Asche und lat. splendo glänze.

smak klein sein, machen.

ahd. smāhi, mhd. smaehe klein, gering, niedrig, schmähhlich, nhd. Schmach, schmachten, schwächtig.

Vgl. μικρός, μικρός.

smak streichen, gleiten.

lit. smaka-s = ksl. smokũ Schlange, vgl. lit. smog-ti werfen, hauen, smogė f. Hieb, Streich.

Vgl. σμάω, σμήχω, σμώχω.

(smak) smug schwelen, schmauchen, quälen.

lit. smaug-ti würgen, sticken, lett. smak-t dämpfen, ersticken, böhm. smah-nuti, po'n. smażyć rösten. + engl. smoke, nhd. schmauchen.

Vgl. σμύχω, επι-σφυγερός.

smar schmieren.

lit. smar-sa-s Fett. + goth. smair-thr n. Fett, smar-na f. Mist, Koth, an. smjör (= smer-va-), nhd. Schmeer.

Vgl. μύρομαι, μύρον.

smal schmieren, streichen.

lit. smala-s, ksl. smola f. Theer, lit. smil-ti-s Sand, smilus Lecker, Näscher.
Vgl. smald.

smald smeldati schmelzen.

ahd. smelzan smalz, nhd. schmelzen schmolz, ags. smolt sanft, nhd. Schmalz, Schmelz.
Vgl. μέλω, μέλωμαι.

smi smayati lächeln.

lett. smeiju smeju smit lachen, smai-dīt lächeln. + ahd. smieren, smielen, engl. to smile.
Vgl. μεῖδος, μειδάω, μειδιάω. — sskr. smi smayate lächeln.

smuk smauk schmiegen, kriechen, gleiten.

lit. smunku smukau smukti gleiten, abgleiten, i-smukti hineingleiten, hineinkriechen; ksl. smykati sę repere, smykū Saite, smyčati trahere, smuča smucati repere. + an. smjūga smaug smoginn kriechen, mhd. smiegen smôc ge-smogen hineindrücken, refl. sich schmiegen, biegen, drücken.
Vgl. μυχός.

smard smerdati wehthun, schmerzen.

ags. smeortan, ahd. smerzan smarz, ahd. smerzo, nhd. Schmerz.
Vgl. σμερδνός, σμερδαλέος.

smerda Gestank, Unflath.

lit. smirda-s, ksl. smradū Gestank, Unflath, smrüdū schmutzig, gemein.
Vgl. lat. merda.

sya, syâ pron. demonstr.

goth. nom. f. si, ahd. f. sg. nom. siu, acc. sia, nom. acc. pl. siê siô siu.
Vgl. ved. sya, syâ (tyad) jener.

syad gehen.

ksl. šīd gehen, šīdū, šīlū.
Vgl. sskr. syad syandate sishyade syanna laufen, fahren (im Wagen).

srama lahm.

ksl. chromū lahm.
Vgl. ved. srâma lahm, srâma m. Seuche, Siechthum, sraṁs fallen.

sru sravati fließen.

lit. sraviu sravėti fließen, sru-ta Jauche, srovė Strömung; ksl. o-strova f. Insel, struja = lit. srovė Strömung. + an. straumr, nhd. Strom.
Vgl. altirisch sruaim Strom. — ῥέω ῥεύσομαι, ἑρδύηρ. — sskr. sru sravati fließen.

srava das Strömen.

lit. *sravà* f. das Strömen, Fliessen; ksl. *o-strova* Insel.

Vgl. *ῥόος, ῥοή*. — sskr. *srava* das Fliessen, *giri-sravâ* Bergstrom.

srauma Strom.

lett. *straume* Strom, *straumulis* Wasserwirbel, Strömung. + an. *straumr*, as. *strôm*, ahd. *stroum*, nhd. Strom.

Vgl. altirisch *sruaim*. — *ῥεῦμα*.

slaivâ f. wilde Pflaume, Schlehe.

lit. *slyva* f., preuss. *slipaytos* f. pl. Pflaumen; ksl. *sliva* f. Pflaume. + ahd. *slêâ*, *slêhe*, mhd. *slêhe*, *slêch* f., nhd. Schlehe.

Auf eine Wurzel *sal*, vgl. lit. *selu selëti* schleichen, gehen:

slank slenkati schleichen.

lit. *slenku slinkti* schleichen, *slinka-s* faul, träg, *slanka* Schleicher. + ahd. *slingan slang*, mhd. *slingen* schleichen, *schlingen*, *flechten*, ahd. *slanga*, nhd. Schlange.

slanka Schleicher.

lit. *slanka* Schleicher = ahd. *slanga*, nhd. Schlange.

slandh slendhati gleiten.

ksl. *sludy* f. Abhang, *sludīnū* abhängig (*slud* = *sland*), lit. *slėd-nas* (= *slėdnas*) geneigt, abhängig. + ahd. *slindan slant* schlingen (gleiten lassen), an. *slōdh* f. Weg, Strasse, *sloedha* über der Erde hin schleppen, dūngen, *sloedhur* f. pl. Schleppkleid.

slidh gleiten.

lit. *slystu slydan slysti* gleiten, ausgleiten, *slidus* glatt, blank, schlüpfrig, ksl. *slėdū* Spur, Fährte. + ags. *slidan*, engl. *to slide* gleiten, â-*slidan* ausgleiten, an. *sledhi*, ahd. *slito*, mhd. *slite*, nhd. Schlitten.

slaba schlaff.

ksl. *slabū* schlaff (vgl. lit. *silp-ti* schwach, müde, träge werden). + ahd. *slaf slaffēr*, nhd. schlaff, goth. *slēpan*, nhd. schlafen, schlief.

slabatâ f. Schlafheit.

ksl. *slabota* f. Schlafheit. + ahd. *slaffida* f. Schlafheit.

sva eigen, selbst.

preuss. *sien* acc. sich, lit. *si-* im Verb; ksl. *sebě sibi*, *sę* acc. sich, *svoj* eigen. + goth. *sik*, *sis*, *seina*, ags. *svâ* = ahd. *sô*, nhd. *so*, goth. *svēs* eigen.

Vgl. lat. *sibi*, *se*. — *oṽ of ē*. — sskr. *sva* selbst, eigen.

sebei sibi.

ksl. *sebě* = lat. *sibi*.

sem sich.

preuss. sien, lit. -si-, -s macht reflexiv. + goth. si-k vgl. mi-k, thu-k *ἐμέγε, σέγε*.

svedh *ἔθω*.

goth. sidu-s, ahd. sito m., nhd. Sitte.

Vgl. *ἔθω, ἡθος, εἶωθα*. — sskr. svadhâ f. *ἔθος, ἡθος*.

svaya eigen.

ksl. svoj^v eigen vgl. sskr. svayam selbst, eigen.

svaya zu eigen machen.

ksl. svoją svoiti zu eigen machen, vgl. lit. svainė Schwägerin.

Vgl. lat. suesco, suevi, suescere. — zend. qaêta angehörig, qaê-tu Angehörigkeit.

svâta zu eigen gemacht.

lit. svota-s = ksl. svatū Verwandter.

Vgl. lat. suētu-s, con-suētu-s. — zend. qaêta.

svaika Hürde.

ksl. o-sěkū ovile. + ahd. sweiga, mhd. sweige f. Viehhof, Rinderstall, Rinderheerde, Rinderweide, ahd. sweigari, mhd. sweiger Rinderhirt, Viehhofbesitzer, mhd. sweige-hof Viehhof.

Vgl. *σηρός*.

svak fließen, hervorfließen.

lett. swak-s = lit. saka-s Harz der Bäume = ksl. sokū m. Saft, lit. sunkiu sunk-ti seihen, ksl. sękną sęknąti fließen. + ahd. swehhan swah hervorquellen, ebullire, scatere (riechen, stinken), davon swahh, nhd. schwach (gleichsam ausgeflossen).

Vgl. lat. sanguis.

svak, svank schwingen.

lit. suku sukti drehen, winden, kehren, wenden, suk-ti-s sich drehen; ksl. sukają sukati drehen, spinnen, suk-no Wollzeug. + ags. svingan, ahd. swingan, swinkan, nhd. schwingen schwang.

svad würzen, munden.

lit. sudau sudyti würzen, salzen. + goth. sut-s süß, ahd. swuazi, nhd. süß.

Vgl. lat. suadeo, suavis. — *ἡδον, ἄσμερος, ἡθος, ἡδύς*. — sskr. svad svadati würzen, svadate munden, svâdu süß.

svâdu süß.

an. soetr, as. swôti, ahd. swuazi, suozi, mhd. süeze, nhd. süß. (germ. svôtja- aus svôtu).

Vgl. lat. suavis. — *ἡδύς*. — sskr. svâdu.

Lit. saldus, ksl. sladukū gehören nicht hierher.

svan tönen.

ags. svinsian tönen.

Vgl. lat. sonare. — sskr. svan svanati tönen.

svagh tönen.

lit. svagiu svagėti tönen, lett. swadlēt rasseln, klappern, lit. sugiu sug-ti heulen, winseln (Hund). + goth. svōgjan seufzen, nhd. schwögen.

svap schlafen.

ksl. sūpljā sūpati schlafen. + an. sofa svaf schlafen.

Vgl. lat. sopor, sopire. — ὕπνος. — sskr. svap svapiti schlafen.

svapya einschläfern.

nsł. za-sipiti einschläfern. + an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-sweben einschläfern.

svapna m. Schlaf, Traum.

lit. svapna-s Traum, ksl. sūnū Schlaf, Traum. + an. svefn m. Schlaf.

Vgl. cambr. hun Schlaf. — ὕπνος. — lat. somnu-s. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

svap bewegen, schwingen, schweifen lassen.

lit. sūpu supti supōti schwingen, schaukeln; ksl. sūpā su-ti fundere, rasyati dissipare, svepljā svepiti agitare. + an. svīfa sveif ferri, labi, gehen, sich hinwenden, svīfast nachgeben, weichen, goth. sveiban svaif aufhören, ablassen, ags. svīfan schweifen.

Vgl. lat. in-sipere hinwerfen, supāre, dis-sipāre, pro-sāpia.

svab wie svap.

lit. svambala-s Bleiloth („schwankend“), subóju, suboklė = subóju supoti, subinė der Hintere; ksl. chobotū, o-šibī cauda. + an. svipr schnelle Bewegung, as. for-swīpan fortscheuchen, mhd. sweifen, swief in drehende Bewegung setzen, nhd. schweifen.

Vgl. σόβος, σοβέω.

svaba Schweif.

lit. subinė der Hintere; ksl. chobotū cauda und o-šibī (= o-sjūbī) cauda. + an. svipa f. vgl. ahd. sweif, nhd. Schweif.

Vgl. σόβη Schweif, Pferdeschweif.

svar tönen; schwirren.

ksl. sviriti pfeifen, svirūkū Pfeife, sutūna f. fistula; lit. surma Pfeife. + ags. svarian sprechen, and-svarian = engl. to answer antworten, ahd. swarjan swuor, nhd. schwören schwur, vgl. nhd. schwirren, Schwarm.

Vgl. lat. sorex, susurrus. — ὑπαξ. — sskr. svar svarati tönen, loben.

svara Ton, Rede.

an. svar pl. svör n. Antwort, vgl. sskr. svara Ton.

svar quälen, beschweren.

ahd. sweran schmerzen, schwären, swâr, swâri schwer.

Vgl. lat. sêrius = ahd. swaere. — sskr. svar svrnâti quälen, verletzen, zend. qara Wunde, Schwäre.

svarda schwarz.

goth. svart-a-s, ahd. swarz, nhd. schwarz.

Vgl. lat. surdus, sordes.

svarbh wischen, streichen.

ksl. svrabû scabies, svrüblû (svrü-dlû) terebra, vgl. lett. swârpst-s Bohrer, swârpstét bohren. + goth. af-svaiban abwischen, as. swerban wischen, ahd. swerban swerpan abwischen; wirbeln.

Vgl. συρφετός, σύρπος Kehricht, Gemülm.

sval svelati schwelen, glühen.

lit. svelu svelti, svylu svilti schwelen, glühen, svilu-s schwelend. + ags. svelan glühen, svól Hitze, ahd. swilizôn schwelen, nhd. schwelen, schwül.

Vgl. altir. súil Auge W. — σέλας, σελήνη. — sskr. sur surati leuchten, glühen, zend. qare-nanh, qare-tha Glanz.

svalg qualmen.

nhd. Schwalch, ndd. schwalken.

Vgl. σελαγέω.

sval schwellen.

as. swellan, ahd. swellan, mhd. swellon swell, nhd. schwellen schwoll geschwollen, Schwall.

Vgl. lat. salus, sal-tu-s. — σάλος, κονί-σσαλος, σαλεύω.

svaliâ Sohle.

goth. sulja f. Sohle, ags. sylle, syll, ahd. swelli, nhd. Schwelle, mhd. swile Schwiele.

Vgl. lat. solea. — ὕλια.

svig nachlassen, svîga Schweigen.

as. swican swêk, ahd. swihhan ermatten, nachlassen, as. swigôn, ahd. swikên, mhd. swîgen sweic, nhd. schweigen.

Vgl. σιγή σιγάω σιγηλός.

svigla hell, schimmernd.

as. svigli, as. svegle hell, schimmernd.

Vgl. σιγαλόω blank machen, σιγαλόεις blank.

svid svidyati schwitzen.

lett. swistu swidu swist schwitzen. + ahd. swizjan, nhd. schwitzen.

Vgl. lat. sudare, sudor. — ἰδῶ, ἰδος. — sskr. svid svidyati schwitzen.

svidra Schweiss.

lett. svidr-a-s Schweiss, swidrūt schwitzen.

Vgl. ἰδρός, ἰδρώ.

svaida m. Schweiss.

ahd. sweiz, nhd. Schweiss.

Vgl. sskr. sveda m., zend. qaêdhem acc. Schweiss.

svekura Schwäher.

lit. szeszura-s, ksl. svekrū Schwäher. + goth. svaihra, ahd. swehur, mhd. sweher, nhd. Schwäher.

Vgl. corn. hvigeren, cambr. hod. chwegrwyn socer. — lat. socer. — ἔξυρός. — sskr. çvaçura = zend. qaçura.

svekrû f. Schwieger.

ksl. svekry f. + ahd. swigar, nhd. Schwieger.

Vgl. corn. hveger, cambr. hod. chwegr. — lat. socrus. — sskr. çvaçrû f. Schwieger.

sveks sechs.

lit. szeszi, szeszios sechs vgl. ksl. šestī sechs. + goth. saihs, nhd. sechs. sveks ist anzusetzen wegen lit. uszės = szeszės Sechswochen, Kindbett und preuss. uscht-s der sechste, welche Formen sich nur aus szvesz erklären lassen.

Vgl. altir. sé, cambr. chwech (aus sves). — lat. sex. — ἕξ. — sskr. shash, zend. khshvas sechs.

sveksdekan sechszehen.

ahd. mhd. sehszehen, nhd. sechzehn.

Vgl. lat. sédecim. — sskr. shodaçan, vgl. zend. khshvaedaça = sskr. shodaça der sechzehnte.

sveksta der sechste.

lit. szesztā-s, preuss. uscht-s der sechste (aus szvesztā-s); ksl. šestū, šestyǝ der sechste. + goth. saihsta, nhd. sechste.

Vgl. lat. sextus. — ἕκτος. — sskr. shashta, zend. khstva.

sveksti f. Sechszahl.

ksl. šestī f. sechs. + an. sett f. Sechszahl.

Sskr. shashti f. heisst sechzig.

svesar f. Schwester.

lit. sesū g. sesers, preuss. swestro, ksl. sestra f. + goth. svistar, nhd. Schwester. — Vgl. altir. siur-nat Schwesterchen, cambr chwaer Schwester. — lat. soror. — sskr. svasar = zend. qanhar.

svesarīna sobrinus.

lit. seseryna-s, seserēna-s Sohn der Schwester der Mutter.

Vgl. lat. sobrinus, con-sobrinus.

VI.

W o r t s c h a t z

der

letto-slavischen Spracheinheit.

A.

a, â Interjection.

lit. á, áá Interj. der Verwunderung, des Tadels oder Spottes, ó Interj. der Verwunderung, des Tadels u. s. w.

Vgl. ahd. â, hilf-â, nein-â, â-hei, â-hei-â. — lat. â, ah. — ā, ǣ. — sskr. â Interjection.

ai Interjection.

lit. ei Interj. der Warnung, des Schmerzes, ei-gi wohlan, ei-man freilich, ai Interj. vor dem Vocativ, ai wehe, ai-man wehe mir, aimanóti wehe-rufen.

Vgl. nhd. ei! — αἶ, αἰαῖ, οἱ-μοι.

aida, aidra Schwellung, Gift.

ksl. ědŭ, jadŭ m. Gift, ědro, jadro n. Bausch, Schwellung.

Vgl. an. eitill Drüse, ahd. eiz m. Geschwür, Beule, an. eitr, mhd. eiter n. Gift, nhd. Eiter.

Vgl. lat. aemidus. — οἰδάω, οἰδάω, οἶδος, οἶδμα.

aina unus.

preuss. ains m. ainâ f. ainan acc. einer, allein, Jemand, unbest. Artikel, lit. w-ėna-s einer. + ksl. inŭ einer, irgend einer, ein anderer.

Vgl. altir. óin, óen, cambr. un. — lat. oinos, ūnus. — οἶνῃ.

ainaka einzig.

ksl. inokŭ vgl. goth. ainaha, ahd. einag, mhd. einec, nhd. einzig.

Vgl. lat. ūnicus.

ainalika elf.

lit. wėnolika os f. eilf. + goth. ainlif, ahd. einlif, nhd. eilf, elf.

ainalikta der eilfte.

lit. wėnolikta-s der eilfte. + ahd., einlifto, nhd. eilfte, elfte.

au praefix weg, ab.

preuss. au z. B. in au-mŭ-sna-n Abwaschung. + ksl. u- praefix weg, ab z. B. in u-brusŭ m. Handtuch, brus wischen.

Vgl. lat. au-fero. — अव, अवृत्ति. — sskr. ava praepos. praefix weg, ab.

au-mu abwaschen.

preuss. aumŭsnan Abwaschung. + ksl. umyti abwaschen.

aug augati wachsen.

lit. augu augti wachsen, auginti aufziehen, preuss. auginnons asmai ich habe auferzogen, lett. augu augt wachsen.

Vgl. goth. aukan aiauk. — lat. augeo auctum.

augta part.

preuss. auckta- hoch, lit. aukazta-s hoch.

Vgl. lat. auctus.

augman Wachsthum.

lit. augmũ m. Spross vgl. lat. augmen-tu-m.

aus tagen.

lit. auszta ausz auszti, lett. aust, ausa, aust es tagt. + an. austan, ahd. ôstana von Osten her, an. austr n. Osten, ahd. ôstar, mhd. ôster nach Osten hin, nhd. Ost, Osten, Ostern.

Vgl. lat. aurôra, auster. — αὔρας, ἡώς, ἑώς. — sskr. vas ucchati tagen, ushas f. Morgenröthe.

austra ostwärts.

lett. austr-s ostwärts, austruma-s Osten, austrinsch Morgenwind, Ostwind.

Vgl. an. austr n. Osten, ahd. ôster, mhd. ôster ostwärts.

ausra morgendlich, Morgen.

lit. auszrà f. Morgenröthe, api-auszrè f. Morgendämmerung.

Vgl. ἄγχι-αὔρος, αὔριον. — sskr. usra morgendlich, usriyâ f. Morgenhelle.

ausa Gold.

lit. aukszas Gold (k vor s eingeschoben), preuss. ausin acc. Gold

Vgl. lat. aurum Gold.

austa Mund.

preuss. austin acc. Maul, austo Mund. + ksl. usta n. pl. Mund.

Vgl. sskr. oshṭha Lippe.

ak, ank dunkeln.

lit. ap-jękti erblinden, ink-sta ink-ti verschiessen von der Farbe, uk-szta ukti es wird trübe, lett. ik-ls dunkel, preuss. ag-lo f. Regen, lit. ak-la-s blind.

Vgl. lat. aquilus, aquila, aquilo, op-âcus. — ἄκαρος, ἄγχεας, ἀχ-λύς, ὠχ-ρός.

akla dunkel.

lit. akla-s blind, lett. ikl-s dunkel, preuss. ag-lo Regen (= dunkles Wetter).

Vgl. lat. aquilu-s. — ἀχλύς.

ak sehen.

lit. at-anku akau akti Augen bekommen, sich öffnen (von den Hanfknoten), aki-s Auge, aka-s Oeffnung im Eise, lett. aka f. Brunnen. + ksl. oko Auge, ok-no Oeffnung, Fenster.

Vgl. goth. augô Auge, goth. ahjan glauben, wâhnen, ahd. ahtôn, nhd. Acht, achten. — lat. oculus. — ὄσσομαι, ὄψομαι, ὄπωπα, ὄσσε. — zend. âka offenbar, vgl. sskr. akshi Auge, iksh schauen.

aka Oeffnung.

lit. aka-s Oeffnung im Eise, Wuhne, lett. aka Brunnen, vgl. ksl. ok-no n. Fenster.

Vgl. ὀπή.

aki n. Auge.

lit. akis ës, lett. az-s f. Auge. + ksl. oko g. oka und očese n. Auge, im Dual i-Stamm: oči, očiju, očima.

Vgl. ὄσσε (= ὀκτε) dual. — lat. oculus.

akaya, akya eggen.

lit. akėju akėti, ekėti eggen vgl. ahd. egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen.

Vgl. lat. occa Egge. — ὀξίτη Egge.

aketâ f. Egge.

lit. akėczos, ekėczos f. Egge.

Vgl. ahd. egidâ, mhd. egede, eide f. Egge.

akman m. Stein.

lit. akmŕ g. akmėns und akmenio m. Stein. + ksl. kamy und kamenĭ g. kamene m. Stein.

Vgl. ἄκμων. — sskr. açman m. Stein.

akmenina steinern.

lit. akmeninis steinern. + ksl. kamenĭnŭ steinern.

âgâ f. Beere.

lit. ūga f. ūga-s m. Beere, vyn-ŭgė f. Weinbeere, Weintraube, lett. oga f. Beere, wina ogas Weintrauben. + ksl. vin-jaga f. Weintraube, jago-da f. Beere.

Vgl. lat. ūva f. Beere (= ugva) zur Wz. ag, lat. unguere.

agna Lamm.

ksl. agnē ęte = jagnē n. agnus, jagnĭcĭ m. agnus, jagnilo n. locus, ubi oves pariunt.

Vgl. lat. agnus.

agni m. Feuer.

lit. ugnis g. ugnės f., lett. ugguns m. Feuer. + ksl. ognĭ m. Feuer, ognĭ-nŭ feurig.

Vgl. lat. ignis. — sskr. agni m. Feuer, Feuergott.

aza ich.

lit. aaz, preuss. as ich. + ksl. azū, jazū ich.

Vgl. goth. ik. — lat. ego. — ἔγωγ. — sskr. aham.

azara Teich, Landsee.

preuss. V. assaran See, Landsee, lit. ežera-s m. Teich, kleiner See. + ksl. jezero n. See, Landsee.

azina Fell.

ksl. azno, azīno, jazīno n. Fell, Vliess.

Vgl. sskr. ajina n. Fell, Vliess.

âzya Ziegenbock, Ziege.

lit. ozys, lett. ahsis Ziegenbock, preuss. w-osee (= w-ofé) Ziege.

Vgl. sskr. aja, ajaka.

âzkâ Ziege.

lit. ozkâ f. Ziege.

Vgl. sskr. ajakâ f. kleine Ziege.

at, ata praefix von weg, zurück, ent-.

lit. at-, ata- praefix wider, zurück, ent-, preuss. at-, et-. + ksl. otū praepos. ab, von, weg, und praefix.

Vgl. goth. ith-, id-. — sskr. ati.

at-var öffnen.

lit. atverti, lett. atwert öffnen, aufthun, preuss. et-wêre du öffnen. + ksl. otvorjâ otvoriti öffnen.

at-laika Ueberrest.

lit. atlaika-s der Rest. + ksl. otulêkū m. Ueberrest.

Vgl. sskr. atireka m. Ueberrest.

at Interjection.

lit. at Interjection der Verachtung.

Vgl. lat. atat. — ἀταταταί.

ata m. Vater.

ksl. otīci Vater, otīci väterlich, otīni väterlich (von otū).

Vgl. goth. atta. — lat. atta. — ἄττα.

atra hastig.

lett. âtr-s hastig, vgl. lat. atrox. — ὀτρ-αλέος, ὀτρ-ηρό-ς, ὀτρ-ύνω.

Zur Wz. sskr. at gehen. Oder lett. âtrs = lit. aitrus = ksl. jarū?

ad nähén, stechen.

lit. adau adyti nähén, steppen, adatà f. Nähnnadel. + ksl. ada f. ἄγκιστρον, aždā aditi ἄγκιστρεύειν, adica ὀγκινος.

Vgl. ἀθήρ, ἀνθρεών. — lat. ador.

âd âdyati riechen.

lit. ūdziu ūsti riechen, spüren, ūstau ūstyti riechen, schnupfen, ūslys Riecher, Spürer, ūslė f. Sinn des Geruchs, ūdimas das Riechen.

Vgl. lat. odor, odefacio. — ὄζω ὀδῶδα, ὀδμῆ.

an āvā.

lit. an āvā nach B. in altlit. Drucken. — ksl. vā- (?).

Vgl. goth. ana = āvā. — zend. ana.

an- negirt.

ksl. a- u- negirt.

Vgl. goth. un-. — altir. an. — lat. in-. — āv-, ā-. — sskr. an-, a-.

an hauchen.

ksl. vonja f. odor, halitus, a-chajā achatī odorari.

Vgl. goth. anan ōn anans hauchen. — sskr. an aniti hauchen.

ana Ahn, Ahne.

preuss. ane altnuter, lit. anyta Schwiegermutter.

Vgl. ahd. ano, anā m. f., nhd. Ahn, Ahne, Ahnfrau. — lat. anus f.

ananka Enkel.

lit. anūka-s Enkel. + ksl. vūnukū, vūnuka m. f. Enkel, Enkelin.

Vgl. ahd. eninchil, mhd. enichlīn Enkel.

ana jener.

lit. àn-s, anā m. f. jener, jene. + ksl. onū jener.

Vgl. lat. ollus, olle, ille (= onulus). — sskr. ana dieser.

antara anderer, zweiter.

lit. àntras, antrā m. f., preuss. antars m. antrā f. der, die andere, zweite. + ksl. vūtoryj' der andere, zweite.

Vgl. goth. anthar. — sskr. antara.

antarasya der andere.

lit. antrasis. + ksl. vūtoryj'.

ankta früh.

lit. anksztas, anksztus adj. früh, ankszti adv. früh, anksztybė f. und anksztuma-s frühe Zeit, preuss. angsteinai adv. früh Morgens. + goth. ūhteigs Zeit habend, ūhtvô f. Morgenzeit = an. ôtta, as. uhta, ahd. uhtā, uohtā f. Morgenzeit, goth. ūhteigô adv. zu rechter Zeit.

Gleichen Stammes lett. agr-s adj. frühzeitig, sskr. aktu Nacht, Morgen.

ang angati schnüren.

lit. ankszta-s enge, anksztis ės f. Schote. + ksl. vėžā vėsti ligare, firmare.

Vgl. lat. ango anctum. — ἄγγω.

angarya Aal.

516 VI. Wortschatz der letto-slavischen Spracheinheit.

lit. ungurys io m., preuss. angurgis (für -jis) Aal. + ksl. aġorištī m. Aal.

Vgl. lat. anguilla. — ἄγγελος.

angarîtya Aal.

lit. ungurytis czio m. Aal. + ksl. aġorištī m. Aal.

angu eng.

ksl. aġūkū eng, aġota f. Enge. + goth. aggvu-s, an. öng-r, ahd. angi, engi, mhd. enge, nhd. enge, eng.

Vgl. sskr. am̐hu-bheda engspaltig.

angutâ f. Enge.

ksl. aġota f. Enge.

Vgl. goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge.

angasti f. Enge, Beengung.

ksl. aġosti f. Beengung.

Vgl. ahd. angust, mhd. angest, nhd. Angst.

ankta eng.

lit. ankszta-s eng.

Vgl. lat. anctus, anxius.

angla Winkel.

ksl. aġlū vgl. lat. angulus.

angya beengen.

ksl. aġa aġiti beengen.

Vgl. goth. ga-aggvjan, ahd. (angjan) ankan, mhd. engen, nhd. be-engen.

angi m. Schlange.

lit. angis g. angēs m., preuss. angis, lett. ōdse Schlange. + ksl. aġī m. Schlange.

Vgl. ahd. unc. — lat. anguis.

angli Kohle.

lit. anglis gen. anglēs f., preuss. anglis Kohle. + ksl. aġlī m. Kohle.

Vgl. sskr. aṅgāra m. Kohle.

anta, ant praepos. und praefix, auf, gegen.

lit. ant c. gen. auf, alt anta (B.).

Vgl. goth. and c. acc. an, auf -hin, entlang, in, auf, über, and-, anda-praefix.

Vgl. ἄντα.

anti f. Ente.

lit. antis g. antēs f., preuss. antis Ente. + ksl. aġty, aġtūka f. Ente.

Vgl. an. önd, ahd. anut, mhd. ant m. f., nhd. Ente, Entrich. — latein. anas. — νῆσσα. — sskr. āti f. ein Wasservogel.

antu, antukâ Ente.

lit. antuka f. Schnepfe, antukė zem. Steinschwätzer. + ksl. aťy, aťuka f. Ente.

Vgl. an. önd (= antu) Ente.

anteina von der Ente.

lit. antėna f. Entenfleisch = lat. anatina sc. caro Entenfleisch.

anda dunkel.

lit. jėdas schwarz vgl. sskr. andha dunkel, blind.

ansâ f. Handhabe, Henkel.

lit. aša, ansa f. Henkel vgl. lat. ansa f. Henkel, sskr. aṃsa.

ansâta gehenkelt.

lit. ansota-s gehenkelt vgl. lat. ansatus.

ap api praepos.

lit. apė praep. c. acc. um, gegen (Zeit), von, über, ap-, api- praefix um.

Vgl. lat. ob. — ἐπὶ. — sskr. api.

apa Vermuthung.

ksl. za-apũ, zajapũ Vermuthung.

Vgl. an. ef, if n. Zweifel, ahd. iba f. Bedingung. — lat. nec-opinus, in-opinus, opinio, opinari. Von ap (conjectura) assequi, apisci.

apîna vermuthet.

ksl. ne-vũzapĩnũ (= ne-vũz-za-apĩnũ) unvermuthet.

Vgl. lat. nec-opinus, in-opinus unvermuthet.

api Wasser.

lit. upis g. upės f. Fluss, Bach, preuss. ape Fluss, apus Quelle, Brunnen.

Vgl. altpers. api Wasser. — sskr. ap, āp f. Wasser.

apsiâ f. Espe.

preuss. abse, lett. apsa f., lit. apuszi-s ės f. Espe vgl. epusze f. Schwarzpappel. + poln. russ. osina f. Espe (vgl. ksl. vosa = lit. vapsa).

Vgl. ahd. aspa, mhd. apse, nhd. Espe.

abi, ab um praepos. praefix.

preuss. eb-, ksl. ob-, o- praep. praefix um.

Vgl. goth. bi. — sskr. abhi gegen, abhi-tas um.

aba beide, nom. abai, acc. abans.

preuss. abbai nom. pl. abbans acc. pl. beide, lit. abũ, abi beide. + ksl. oba beide.

Vgl. goth. bai, ba, bans. — sskr. ubhâ, ubhau beide.

abaya beide.

518 VI. Wortschatz der letto-slavischen Spracheinheit.

lit. abeji, abejos beide (Theile), preuss. abbaien acc. n. beides. + ksl. oboj' beide.

Vgl. goth. bajôths beide. — sskr. ubhaya beide.

âbala Apfel.

lit. obelis m. Apfelbaum, obolys m. Apfel, preuss. woble Apfel, lett. âbols Apfel. + ksl. ablŭka, jablŭka f. ablŭko, jablŭko n. Apfel, ablanī jablanī f. Apfelbaum, dazu preuss. wobalne Apfelbaum.

Vgl. altir. aual, corn. avel Apfel. — an. epli, ags. äpl, äppel, ahd. apful, nhd. Apfel.

amela Mistel.

lit. amalis, emalas Mistel, preuss. emelno Mistel. + ksl. imela = nsl. omela f. Mistel, ksl. imelŭnikŭ = nsl. omelŭnikŭ auceps.

Zu em capere?

am bedrängen.

lit. umiju umiti drängen, bedrängen, umas schnell, plötzlich, umara-s Wirbelwind, umarus ungestüm, hastig.

Vgl. an. ama schädigen, plagen, ami m. Last, Qual. — sskr. am amiti befallen, beschädigen, ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm.

(ar erregen).

In arela und arti.

Vgl. goth. rinnan rann. — ὀρνυμαι. — lat. orior, adorior. — sskr. ar rnoti.

arela Adler.

lit. erélis io m., preuss. arelie Adler. + ksl. orilŭ m. Adler.

Vgl. goth. ara, ahd. aro, nhd. Aar und ahd. arn pl. erni Adler.

— corn. er, cymr. eryr, erydd Adler W. — ὄρνις Vogel.

arti f. Streit.

ksl. retī, ratī f. Streit, Wetteifer, reštā retiti streiten.

Vgl. sskr. rti f. Streit, rtiyate sich streiten, zend. paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff.

ar sich trennen.

lit. yru irti sich auftrennen, ardau ardyti trennen, lett. irstu, iru, irt sich trennen, wie eine Naht, êrtŭ-s locker, irdīt auftrennen, irden-s mürbe. + ksl. orjā oriti trennen, lösen, vernichten, ori-telī qui destruit.

Vgl. goth. arms arm, ἐρῆμος, lat. area, arvum, rārus ἀραιός. — sskr. r̥te ohne, arana fern, fremd, âra fern u. s. w.

âra m. das Freie, Raum.

lit. ora-s das Freie, das Draussen, orē adv. draussen, oran adv. hinaus, lett. âr-s das Draussen, ârâ draussen, âran hinaus

Vgl. lat. ârea. — sskr. ârât abl. aus der Ferne, âre loc. fern, fern von.

ar aryati pflügen.

lit. ariu arti, lett. aru art pflügen. + ksl. orjā orati pflügen, oratelī m. Pflüger, ora-lo Pflug (ksl. ora- = arâ-).

Vgl. goth. arjan. — lat. arō arāre. — ἀρόω.

ar-k-la Pflug.

lit. arkla-s m. Pflug. + ksl. ralo n. Pflug.

Vgl. mhd. arl Pflugschaar.

artâya m. Pflüger.

lit. artójis m., preuss. artoys Pflüger. + ksl. rataj' m. Pflüger.

Vgl. ἀρόρης.

ar rudern (aus ar treiben).

lit. iriu irti rudern, irtojis Ruderer, irkla-s Ruder, isz-yra f. Anfahrt; preuss. artwes Schifffreise; lett. iru iru irt rudern.

Vgl. an. âr f. Ruder, an. rôa, mhd. rüejē, engl. to row, ahd. ruodar, nhd. Ruder. — lat. ratis, rēmus. — ῥέτης, ῥέσσω, ἀμφ-ήρης, πεντη-κόντ-ορος. — sskr. aritar Ruderer, aritra Ruder.

(ar fügen).

Vgl. lit. arti nahe, ksl. jarīmū Joch und s. ar, ara, arma.

Lat. artus, arma, armentum. — ἀραρίσσω, ἀρμός, ἀρτύω. — sskr. ara Rad-speiche, arpaya einfügen.

ar praepos. zu, an.

lett. ar praepos. c. acc. mit, an; preuss. er in, bis in.

Vgl. altlat. ar- soviel als ad-, ar-fui = adfui, 'ap-or = ap-ud.

ara Fragpartikel.

lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

Vgl. ἄρα, ἄρ, ῥά.

arma Arm.

preuss. irmo Arm, Oberarm. + ksl. ramę n. Arm.

Vgl. nhd. Arm. — lat. armus. — ἀρμός. — sskr. írma. — zend. arema.

alâ, alalâ Halloh!

lit. alóju, alóti Halloh schreien. + ksl. ole, bulg. olelê Interj.

Vgl. ags. lâ, engl. lo, ags. holâ, nhd. holla, Halloh. — ἀλαλά. — sskr. re, are, arare Interj. des hastigen Rufens.

alu n. Bier, Meth.

lit. alūs m. Hausbier, preuss. alu Meth. + ksl. olū g. olu n. Bier.

Vgl. ags. ealu, an. öl n., engl. ale Bier.

alk hungern.

lit. alkstu alkti, lett. (if)alkstu alkt hungern. + ksl. alūčā alūkati und

lača lakati hungern, alkota f. Hunger = lakota Begierde, lakomā cupidus, avarus, lakija f. meretrix.

Vgl. ahd. ilgi fames.

alkana hungrig.

lit. alkana-s hungrig, preuss. alkin-s nüchtern. + ksl. lačintū hungrig.

alkti f. Ellenbogen.

lit. olektis f. vgl. alkunė f. Elle, Ellenbogen, preuss. woaltis Elle, woltis Unterarm. + ksl. lakūtī f. Ellenbogen, Elle.

Vgl. ἄλξ, ὀλέκρανον. — lat. lacertus.

alni m. Hirsch.

lit. elnis io m. Elenn, Elennthier, preuss. alne tyer d. i. Hirschkuh. + ksl. alūnī, jelenī g. jelene m. Hirsch.

alp schwach werden.

lit. alpu, alpstu alpsti schmachten, verschmachten, ohnmächtig werden, alp-na-s schwach, ohnmächtig.

Vgl. ἀλαπάζω, ἀλαπαδνός. — sskr. alpa gering, wenig, schwach.

albadi Schwan.

ksl. lebedī m. Schwan.

Vgl. ags. ylfete, an. âlft, ahd. alpiz, albiz, elbiz m. Schwan. — lat. albus, albidus.

alva Blei.

lit. alvas Zinn, preuss. alwis Blei. + ksl. olovo n. Blei.

alesâ f. Else, Eller.

ksl. elīcha, jelūcha, olcha f. Erle, vgl. lit. elksznis Erle.

Vgl. holl. else, ahd. elira und erila f., nhd. Else, Eller, Erle.

alsīna von der Eller.

ksl. jelūšinū ellern, ahd. mhd. erlin, nhd. erlen, Erlen-busch, Ellern-holz.

alsna Eller.

lit. alksznis, elksznis io m. Eller.

Vgl. lat. alnus f. Eller.

av avyati autvei Schuhe anhaben, die Füße bekleiden.

lit. aviu avėti, annu auti Fussbekleidung anlegen, auta-s m. Fusslappen, aula-s Stiefelschaft, preuss. aulis Schienbein, aulinis Stiefelschaft, lett. annu, aut die Füße bekleiden. + ksl. ob-ujā ob-uti Fussbekleidung tragen, ob-uvī f. Schuh, ob-utije n. Beschuhung, Fussbekleidung.

Vgl. lat. ind-uo, ex-uo, sub-ūcula.

av beachten.

ksl. avē, javē adv. offenbar, javlja javiti zeigen, javinū manifestus; lit. ovyti-s sich im Traume zeigen ist wohl aus ksl. javiti entlehnt.
Vgl. sskr. ud-av, pra-av auf etwas merken, âvis adv. offenbar.

âves adv. offenbar.

ksl. javē offenbar vgl. sskr. âvis dass.

ausi f. Ohr.

lit. ausis ës f., preuss. ausins acc. pl. Ohr. + ksl. ucho g. ucha und ušese n. Ohr, folgt im Dual der Analogie der i-Stämme.
Vgl. goth. ausô n. — lat. auris. — altirisch ó. — oṽas.

ava pron. demonstr. jener.

lit. in au-ré adv. da, dort. + ksl. ovū jener, der, ovū — ovū ze dieser — jener, der eine — der andere.
Vgl. lat. autem, aut. — zend. altpers. ava jener.

avi f. Schaf.

lit. avis g. avės f. Schaf. + ksl. ovīca f. Schaf, ovīnū Widder.
Vgl. goth. avi-str Schafstall, ahd. awi f. Schaf. — altir. oi W. — lat. ovis. — ὄvis. — sskr. avi m. f. Schaf.

avina m. Widder.

lit. avina-s, preuss. awins Widder, Schafbock. + ksl. ovīnū m. Widder.

avisa Hafer.

lit. aviza f. Haferkorn, avizos Hafer. + ksl. ovīsū Hafer.
Vgl. lat. avēna (= aves-na) Hafer.

1. avya m. Oheim.

preuss. awis (= awja-s) Oheim, vgl. lit. avynas Oheim. + ksl. uj' (= auja-s) Oheim.

Vgl. goth. avô Grossmutter, ags. eám, ahd. ô-h-eim, nhd. Oheim, Ohm. — lat. avus, avia, avunculus.

2. avya n. Ei.

ksl. aje, jaje n. Ei (für javje).

Vgl. an. egg, ahd. mhd. ei, nhd. Ei. — altir. og, cymr. uy. — φόν. — lat. ovum.

as asmi assi asti sein.

preuss. asmai assai ast, asmai astai ast, lit. esmi, buti sein. + ksl. jes-mī jesi jestī jesmū jeste sątī.

Ohne die preuss. Formen würde man esmi essi esti ansetzen.

Vgl. goth. im is ist. — lat. sum es est esse. — εἶμι εἰς ἐστὶ — sskr. asmi asi asti.

asti f. das Sein, Wesen.

preuss. astin acc. das Ding, die Handlung, vgl. ksl. jestŭstvo n. das Wesen.

Vgl. sskr. sv-asti f. Wohlsein.

asta wesentlich.

lett. ist-s wahrhaft, offenbar, lit. iszcza-s (= istjas) offenbar, deutlich. + ksl. istŭ wahrhaft, ächt, istina f. Wahrheit, istovŭ wahrhaft, -ig (?).

Vgl. goth. astath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

sant part. seiend.

lit.   sas, alt sas seiend, preuss. empriki-sins, dat. empriki-sentis-mai gegenw rtig. + ksl. sy seiend, sa ta f.

Vgl. lat. ab-sens. —   ν,   ν. — sskr. sant.

asan Blut.

lett. assin-s m. gew hnlich assini  f. pl. Blut.

Vgl. sskr. asan n. Blut.

asani f. Erndtezeit, Herbst.

preuss. assanis Herbst. + ksl. jesenŭ f. Erndtezeit, Herbst.

Vgl. goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f. Erndte.

asi f. Esche.

lit. ūsi-s g. ūs s f. Esche, preuss. woasis Esche, lett. ohsis Esche. + russ. jasenŭ, ksl. jasŭka f. Esche.

asik  f. Esche.

ksl. jasika f. Esche, nsl. jesika, slov. osika Esche.

Vgl. an. askr, ags.  sc m., ahd. ask pl. askŭ, mhd. asch m., nhd. Esche.

asila m. Esel.

lit. asila-s, preuss. asilis Esel. + ksl. osŭlŭ Esel.

Vgl. goth. asilus, ahd. esil, nhd. Esel.

Alte Entlehnung aus lat. asellus.

asiliska eselisch.

lit. asiliskas eselhaft = ksl. osŭlisk .

asz durchdringen, scharf sein.

S. asza, asztina, asztra, aszman; ksl. os-la f. Wetzstein, os t  Art Dorn.

Vgl.           ,       ,      ,       u. s. w.

asza scharf.

lett. as-s scharf, vgl. lit. aszak  Gr te, ksl. os -t  Art Dorn.

Vgl. lat. aceo, ace-sco, acidus. —     .

aszтина m. Stachel, Stecken.

lit. aksztinas n. Stachel (k vor s eingeschoben, wie in aukszas Gold, elksznis alnus, tukstantis tausend und sonst). + ksl. ostīnū m. Stachel.

asztra scharf.

lit. asztrus, asztras scharf. + ksl. ostrū scharf. t ist eingeschoben, vgl. lat. acer, ἀκρὸς, ἄκρις, sskr. açra, açri.

aszman Schärfe.

lit. aszmū g. aszmens m. Schärfe, Schneide.

Vgl. ἀκμή, ἀκμηνός.

aszi f. Achse.

lit. aszis g. aszės f., preuss. assis Achse. + ksl. osī (ostī) f. Achse.

Vgl. ahd. ahsa. — lat. axis. — ἄξων. — sskr. aksha m. akshi n.

asztan acht.

lit. asztūni, f. asztūnios acht, vgl. ksl. osmū, osmyj, osmī.

Vgl. goth. ahtau acht. — lat. octo. — ὀκτώ. — sskr. ashtan, ashtau.

asztanta der achte.

lit. asztuntas der achte, vgl. goth. ahtuda, ahd. ahtodo, nhd. achte.

asztma der achte.

lit. aszmas, preuss. asmus, acc. asman der achte. + ksl. osmā, osmyj der achte, osmī acht.

Vgl. altirisch ochtmad, cambr. oithmet. — sskr. ashtama der achte.

aszmasyas der achte.

lit. aszmasis = ksl. osmyj der achte.

aszra, aszara Thräne.

lit. aszarà f. Thräne.

Vgl. sskr. açra n. Thräne, neben açru = zend. açru n.

asrâ asrâyati weinen.

lit. aszaróju aszaróti weinen, vgl. sskr. açrâya açrâyate weinen.

asvâ f. Stute.

lit. asvâ f. Stute, preuss. aswinan (dadan) Stutenmilch, lit. aszvinis Pferd.

Vgl. ags. ehu- Pferd. — gallisch epo-, altirisch ech. — lat. equus, equa. — ἵππος. — sskr. açva, açvâ.

aszvina vom Pferd.

lit. aszvinis, aszveinis Pferd, vgl. preuss. aswinan.

Vgl. lat. equinus.

I.

i, eimi eisi eiti gehen.

lit. eimi, eisi, eiti, inf. eiti gehen, preuss. èisei du gehst, per-èit kommen, jeis geh, jeiti geht (= i-eis, i-eiti), lett. it gehen, it er geht. + ksl. ida ging, iti gehen.

Vgl. lat. eo ire. — εἶμι, ἔμειν, ἔναι. — sskr. i emi etum.

eitum zu gehen.

lit. eitu, ksl. itū sup.

Vgl. sskr. etum, etave.

ikra Wade.

preuss. yccroy pl., lett. ikr-s pl. ikri m. Wade. + russisch ikry Wade.

Vgl. lat. ocrea?

ig, ing Schmerz empfinden.

lett. igstu idfu igt Schmerz haben, verdriesslich sein, idfināt (= ing) verdriesslich machen. + ksl. jeza f. Krankheit.

Vgl. lat. aeger krank, verdrossen.

iz sich spalten.

lit. su-izu su-iszi abbröckeln, in seine Theile sich auflösen, izinēs f. pl. die Schrauben, Hülsen an Bohnen und Erbsen, izinti, isz-izinti, isz-aizau, isz-aizyti aushülsen, lüften. + ksl. jazva, azva (= ēzva) f. Riss, Einschnitt, Wunde.

aizvâ f. Riss, Einschnitt, Wunde.

preuss. eyswo (= aifvo) f. Wunde, vgl. lett. aifa f. Riss, Einschnitt, Spalte im Eise. + ksl. azva, jazva (= ēzva) f. Riss, Einschnitt, Wunde.

iza, iz praepos. praefix aus.

lit. isz, preuss. is, lett. if aus. + ksl. izū, iz, is-.

Vgl. gallisch ex. — lat. ec-, ex, ē. — ἐξ, ἐξ. Grundform ega, eg.

izei ausgehen.

lit. iszeiti = ksl. iziti.

iza m. Eisscholle.

lit. izas m. Eisscholle, pl. izai Grundeis.

Vgl. an. jaki m. Eisstück, jökull m. Gletscher, Eisberg, engl. ic-icle Eiszapfen. — altir. aig = neucambr. ia Eis.

inva m. Eibe.

preuss. inwis (?) Eibenbaum.

Vgl. an. yr-r, ahd. iwa f., nhd. Eibe.

insta Niere, Hode.

lit. inkszta-s m. Niere. + ksl. isto g. istese n. Hode, pl. istesa Nieren.

instra Schmer, arvina.

preuss. instran Schmer.

Vgl. an. istra f. Fetthülle der Eingeweide, ndd. inster dass.

Besser enk-tra vgl. ksl. jetro Niere von ang unguere?

U.

u schreien.

ksl. vyjā vy-ti sonare, ululare, vy-tije Geschrei.

Vgl. ahd. uwila Eule. — αῦω, αῦσω. — lat. ovare.

uk auk üben, gewöhnen.

lit. junkstu junkau junkti gewohnt werden, eingewöhnen, jaukinti gewöhnen, dressiren, preuss. jaukint üben. + ksl. vyknaṭi lernen, ob-yčā ob-ykati gewohnt werden, ukū doctrina, ne-ukū unerfahren.

Vgl. goth. biūhts gewohnt, biūhti Gewohnheit. — sskr. uc ucyati uvoca Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein.

unkta gewohnt.

lit. junktas gewohnt, vgl. goth. bi-ūht-s (= bi-unh-ta-s) gewohnt.

uza uz praepos. und praefix hinter, für, anstatt.

lit. už praepos. mit acc. und gen., und praefix hinter, für, anstatt. + ksl. vüzā praepos. c. acc. für, praefix hinter, für, anstatt.

uzvalka von uzvelk.

lit. užvalkas m. Ueberzug, Hülle, Decke. + ksl. vüzvlakū extractum.

ut merken.

lit. juntū jutau justī, lett. jūtu just empfinden, fühlen, merken, jaučiu jausti, lett. jauschu jautu jaust empfinden, merken.

ut = vat, vgl. sskr. vat api-vat merken.

utria Schmidt.

preuss. wutris Schmidt, autre Schmiede, vgl. lit. jutryna f. festes Schloss (Gegensatz Vorhängeschloss). + ksl. vūtrī m. Schmidt.

Von ut?

udrâ f. Fischotter.

lit. udrâ f., preuss. odro Fischotter. + ksl. vydra f. Fischotter.

Vgl. ahd. otir. — zend. udra, sskr. udra.

ûdra Euter.

lit. udróti eutern.

Vgl. ahd. úter. — οὐρα. — lat. úber. — sskr. údhar, údhan.

unsza hoch.

preuss. unsai, unsei adv. hinauf, Gegensatz semmai. + ksl. vysokū hoch, vysij' höher, vysota f. Höhe.

unszai adv. hoch.

preuss. unsai, unsei adv. hinauf. + ksl. vysé adv. oben, hoch.

upia ein schreiender Vogel.

lett. ūpis m. Uhu. + ksl. vyplī (= v-yp-ja-s) m. Möwe.

Vgl. ahd. ūfo, ūvo m. Uhu.

ûra Wasser.

lit. jurės pl. f. Meer, preuss. wur-s Teich.

Vgl. an. ūr n. Feuchtigkeit, feiner Regen. — lat. ūrina, ūrināri. — οὐρα.

ul heulen.

lit. ulojū ulóti heulen, jauchzen, už-ulavóti jauchzen, ul-dojū, uldóti girren, ächzen.

Vgl. ὑλάω. — lat. ulucus. — sskr. ulūka = urūka m. Eule, ululi heulend.

ulul heulen.

lit. ulula bangos es rauschen die Wellen.

Vgl. lat. ululare. — sskr. ululi, ulūlu.

E.

eiskâ f. Forderung.

lit. jėskoju jėskoti suchen. + ksl. iska f. petitio.

Vgl. ahd. eiscâ f. Forderung. — sskr. icchâ f. Wunsch, ish icchatī wūnschen, fordern.

eiskya, eiskâya fordern, heischen.

lit. jėskoju jėskoti suchen. + ksl. iskajā iskati suchen, po-ištā (= po-iskjā) po-iskati quaerere.

Vgl. ahd. eiscôn heischen, an. aeskja wūnschen, engl. to ask fragen.

eglâ f. Tanne.

lit. eglė f. Tanne, eglius m. Eibe. + ksl. jela f. Tanne, Fichte.

preuss. addle Tanne zeigt slavischen Einfluss, poln. jodla.

ezia m. Igel.

lit. ezys io m. Igel. + ksl. jezī m. vgl. jazvū (= ězvū) Igel.

Vgl. ahd. igil m. — ἰχίλος.

êd praes. êdmi, inf. êstvei, êstiei essen.

lit. êdmi êsti fressen, lett. êdu (ému) ést essen, preuss. istwei ist essen, ideiti esset. + ksl. ěmĭ ěsti (jamĭ jasti) essen, jas-li f. pl. Krippe, jas-tva f. Speise.

Vgl. goth. itan at étum. — lat. edo êsi êsum edere esse. — ἔδω. — sskr. ad admī attum essen.

êdia das Essen.

preuss. ĭdis das Essen. + ksl. ědĭ, jadĭ f. das Essen.

Vgl. lat. in-êdia.

êskâ f. Speise, Frass.

lit. ěska f. Frass, Aas.

Vgl. lat. esca f.

en praepos. in.

lit. ĭ, lett. é, preuss. en. + ksl. vŭ in.

Vgl. goth. in. — lat. in. — ἐν.

enzu Zunge.

lit. lėžuvis m. Zunge (für ęžuvis, mit Anlehnung an lėz lecken), preuss. infuwis Zunge. + ksl. językŭ m. Zunge.

Vgl. sskr. juhû, zend. hizu Zunge. — goth. tuggô. — lat. lingua, lingua. — sskr. jihvâ.

endra Kern, Hode.

lett. ĭdr-a-s (= indra-s) Kern. + ksl. jędro n. Hode.

Vgl. ἄδρός. — sskr. anda n. Ei, Hode, sândra kernig.

ensu-, enszu- umsonst.

preuss. ensus umsonst. + ksl. jęšuti, ošuti umsonst.

epra m. Eber.

ksl. vepřĭ m. Eber.

Vgl. ahd. epar, mhd. eber, nhd. Eber. — lat. aper.

em praes. emati, inf. emtvei, emtiei nehmen.

lit. imu ěmiau imti nehmen, preuss. imma ich nehme, imt nehmen. + ksl. imę jęti nehmen.

Vgl. altirisch em nehmen. — lat. emere nehmen.

emta genommen.

lit. imta-s, preuss. imt-s genommen = lat. emtus.

emtina zu nehmen.

lit. imtinas, isz-imtinas zu nehmen. + ksl. jętĭnŭ zu nehmen.

eman Name.

preuss. emmens, emnes m. Name. + ksl. imę n. g. imene Name.

Vgl. goth. namô. — lat. nōmen. — ὄνομα. — sskr. nāman.

êra Lamm.

lit. éras, éris, lett. jehrs m. Lamm, preuss. eristian Lamm. + ksl. in érina = jarina f. Wolle. Vgl. ἔριον, lat. aries.

êreina vom Lamm.

lit. érëna f. Lammfleisch, vgl. ksl. jarina Wolle.

eszetra oder erszetra Stör.

lit. erszkétras Stör (erszketis Dorn, Stachel), preuss. esketres Stör. + ksl. jesetrū, russ. osetr Stör.

K.**ka wer, nom. kas kâ.**

lit. kas, ka wer, was, jeder, ko gen. warum, ko-nė fast (wesshalb nicht); lett. kas wer. + ksl. kũ Stamm des pron. interrog., kũda wann, ko-likũ πηλίκος, kyj kaja koje qualis.

Vgl. goth. hvas hvô hva. — altir. ca-te, co-te quid est, cymr. pa qui. — πόθεν, πόθεν, πότερος, πότερος. — lat. qui quae quod. — sskr. kas kâ kad.

kasma Flexionsthema zu ka.

preuss. sg. dat. kasmu, lit. sg. dat. kamui, kam, loc. kame, kam. Vgl. goth. dat. sg. m. n. hvamma, mhd. wem. — πῆμος abl. — sskr. sg. m. n. dat. kasmāi, loc. kasmin, abl. kasmāt.

kâka was für einer.

lit. kok-s kokia was für einer, irgend einer. + ksl. kakũ qualis, kako adv. wie?

katara welcher von zweien.

lit. katra-s welcher von zweien. + ksl. kotoryj quis? Vgl. goth. hvathar. — lat. uter. — πότερος = πότερος. — sskr. katara.

kada wann.

lit. kada, kad wann. + ksl. kũda, kogda, serb. kada wann. Vgl. sskr. kadā wann.

kar, kvar wo? wohin?

lit. kur wo? wohin? kur-gi wo, wohin denn? Vgl. goth. hvar wo? as. hwar, mhd. ware, war wohin? — lat. cur, ut quor warum. — sskr. kar-hi wann.

karya welcher.

lit. kurs, kuri, lett. kursch kurra welcher, welche. Vgl. an. hverr quis, goth. hvarjis hvarja hvarjata wer (von mehreren).

kalia wie viel.

lit. keli, kelios wie viele, einige. + ksl. koli quantum.

kâ begehren.

ksl. vgl. čaja čajati exspectare, ča-ka-ja čakati dass., kurūva Hure.

Vgl. sskr. kâ = kam lieben, begehren.

kâra lüstern, Hurer.

lett. kahr-s lecker, lüstern; ksl. kurūva Hure. + goth. hōr-s, nhd. Hure (B.).

Vgl. lat. câru-s. — irisch cara- lieben. — sskr. câru carus.

kaila heil.

preuss. kailūstiskun acc. Gesundheit, ksl. čělā heil. + goth. hail-a-s, nhd. heil.

Vgl. altir. cėl augurium = an. heil. — καλός, καλλίων, κάλλιστος. — sskr. kalya heil, kalyāna schön, faustus.

kailasti f. Heil, Gesundheit.

preuss. in kailūsti-sku-n acc. f. Gesundheit. + ksl. čēlosti f. integritas.

kailya heilen.

ksl. čělja čēliti heilen.

Vgl. goth. hailjan heilen.

kauna Hohn.

lett. kaun-a-s Schande, Schmach, Hohn, Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, ahd. hōna f. Hohn, Spott.

Vgl. ksl. kyja nicto.

kaunâ f. Marder, Wiesel.

lit. kiaunė f., lett. zauna f., preuss. caune Marder. + ksl. kuna f. Marder, Wiesel.

Vgl. χαυνάκης Mantel aus Fellen.

kaula m. Stengel.

lit. kaul-a-s Knochen, lett. kaul-a-s Knochen und Stengel, kaulain-s bei- nicht, stengelicht.

Vgl. καυλός. — lat. caulis Stengel.

kausa Behälter.

lit. kauszas Schöpfgefäß, grosses Trinkgeschirr = lett. kaus-s Napf, Schale, lit. kiausza-s Schale, Nuss-, Eischale, kiauszis Ei.

Vgl. sskr. koṣha, koṣa m. Behälter, Gehäuse, Fass, Kufe, Eimer, Gefäß, Knospe, Schale, Ei.

kausa Schädel.

lit. kiauszé f. Schädel.

Vgl. an. haus-s m. Schädel.

kausta Eingeweide.

ksl. čista f. Unterleib.

Vgl. sskr. koshṭha m. n. Eingeweide, Unterleib, armen. kûšt venter, latus.

kak tönen.

lett. kahkis Dohle. + ksl. kokotū Hahn.

Vgl. ahd. huoh m. Spott, Hohn. — lat. cachinnus. — κακχάζω, κακχαλάω, κακχᾶς. — sskr. kakk kakkhati lachen.

kakata m. Hahn.

ksl. kokotū Hahn.

Vgl. lat. coco, coco. — frz. coq. — sskr. kukkuṭa Hahn.

kâka Dohle, Krähe.

lett. kahkis Dohle.

Vgl. κήξ. — sskr. kâka m. Krähe.

kakarîka vom Hahnenschrei.

lit. kakaryku kikeriki. + illyr. kukurikati krähen. Vgl. ags. hi-
gora Heher.

Vgl. kikeriki! — κικιρῶς Hahn. — lat. cucurire.

kak, kank cingere.

lit. kinkau kinkyti anspannen, gürten (Pferde), kinka f. Hesse. + ahd.
hag g. hages m. Hag, germ. hengista- m. Pferd; auch hangan hängen?
Vgl. κάκαλον, κινκίς. — lat. cancer, cancellus, cingere. — sskr. kac
kacate binden, gürten, kaca Band, kânci f. Gürtel.

kekra Erbse (Traube).

preuss. keckers Erbse, lett. kekars Traube, lit. kėké Traube.

Vgl. lat. cicer.

kanka und kankla Ferse; Kniegelenk.

lit. kinka f. die Hesse, Kniegelenk, kenkle f. Kniekehle.

Vgl. ags. hōh m., engl. hough calx und an. hoell, ags. haela,
engl. heel calx.

kak schaden.

lit. kenkiu kenkti schaden, man kenk mir fehlt etwas, kanka f. Qual,
Leiden, kankinti quälen.

Vgl. an. hegna strafen, züchtigen, engl. to hag peinigen, quälen, hag
= mhd. hacke Hexe, ags. hāgtesse = nhd. Hexe (B.).

Vgl. καχός, στομα-κάχη.

kazâ f. Ziege.

lett. kafa f. Ziege. + ksl. koza f. Ziege.

Vgl. ags. hecen junge Ziege. — sskr. chaga, chāga m. Bock, chāgā,
chāgî f. Ziege.

kazela m. Ziegenbock.

ksl. kozilū m. Ziegenbock.

Vgl. sskr. chagala m. Bock, chagalī Ziege.

katarâ Lumpen; Streit.

ksl. katora f. Kampf.

Vgl. ahd. hadarâ f., mhd. hader, hadel m. Lumpen, Lappen, mhd. später auch Streit. nhd. Hader. — lat. cento. — *κέντρον*. — sskr. kanthā f. Lappenkleid.

kan tönen.

lit. kan-kla-s die lit. Zither.

Vgl. goth. hana Hahn, ahd. huon Huhn. — lat. canere. — *κανάω, καναχή*. — sskr. kaṇ kaṇati, can canati tönen.

kan anfangen.

ksl. po-čīnā po-čēti anfangen, po-čēlo Anfang.

Vgl. lat. re-cens. — *καυός*. — sskr. kanyā.

kanapyâ f. Hanf.

lit. kanapės f. pl. Hanf, preuss. knapios f. pl. Hanf. + ksl. konoplja f. Hanf.

Alte Entlehnung, vgl. lat. canabis. — *κάνναβις*. — an. hanpr, ahd. hanf.

kand kandati beissen.

lit. kandu kaṣti beissen, kaṣnis io m. Bissen; lett. kūschu kūdu kūst beissen. + ksl. kaṣū m. Bissen, kaṣā kaṣiti essen, kaṣati beissen. Vgl. sskr. khād.

1. kap fassen, capere.

lett. kep-t haften, zap-stīt ergreifen, kampju kampt fassen, greifen. + ksl. čepī catena.

Vgl. ahd. habēn, nhd. haben, ahd. haba f., nhd. Hand-habe. — lat. capio. — *κάπη*. — arem. kapem fessle, binde.

2. kap heben.

lit. kop-ti aufsteigen.

Vgl. nhd. heben hob gehoben.

kampa Winkel, Gegend, Feld.

lit. kampa-s Winkel, Ecke, Gegend.

Vgl. *καμπή*. — lat. campus. Zu kamp unduliren, vgl. *κάμπω, καμπύλος*, sskr. kamp kampate zittern, caus. auf- und niederbewegen.

kampâ Raupe.

lett. kâpe f. kâpars, kâpurs m. Raupe.

Vgl. *κάμπη*, sskr. kapanâ Wurm, Raupe.

3. kap = skap hacken, graben.

lit. kapa-s, kapóti. + ksl. o-kopũ, kopati, kop-na; kop-naŭti fodere, kopyto ungula, kopije n. hasta; vgl. preuss. en-kopt-s begraben.

Vgl. *κάπετος* Graben.

kapā m. vallum.

lit. kapa-s Grabhügel. + ksl. o-kopũ vallum.

kapāyati, kapātvei graben.

lit. kapoju kapoti hacken. + ksl. kopajā kopati graben, hacken; preuss. en-kop-t-s begraben.

4. kap braten, backen.

lit. kepu kep-ti braten, backen = lett. zepu zept, lit. kepala-s Laib Brot.

Vgl. lat. popa, popina, pā-nis. — *κάπυρος*, *ἀρτο-κόπος*.

kepena oder pekena Leber.

lit. kepenos f. pl. Leber. + ksl. pečenī f. Leber.

Das lit. Wort ist auf kep, das slavische auf das gleichbedeutende pek *πέσσω* bezogen.

kam kemati gemere.

lit. kimu kimsti heiser werden, kamanė Waldbiene, preuss. camus Hummel. + ksl. skomljaja murren, brummen, skymati flüstern (sũ-kom?).

Vgl. mhd. hummen summen, ahd. humbal, nhd. Hummel. — lat. gemo, gumia. — *ἄ-κμηνος*. — sskr. cam camati schlürfen, camara Grunzochs.

kar (machen) bauen.

lit. kuria kurti bauen. + ksl. krūčī m. faber (= krũ-kja-s).

Vgl. lat. cerus, Ceres, creare, crescere. — *καίλω*. — sskr. kar kṛnoti machen, thun.

kerman Leib (Wuchs).

preuss. kērmēn-s Leib, Körper.

Vgl. lat. germen, germānus.

kartu, kart mal.

lit. kart einmal, ne-kart nicht einmal, karta-s Mal. + ksl. kratũ m. Mal, dũva kraty zweimal, tri kraty dreimal.

Vgl. sskr. kṛtvā mal, sa-kṛt einmal = zend. ha-kereŭ einmal.

kēra Zauber, das Anthun.

lit. kėrėti es einem anthun, behexen, kėryczos f. das Beschreien. + ksl. čarũ m. čara f. Zauber, čarovati zaubern.

Vgl. sskr. kṛtyā f. Handlung, Thun; das Anthun, Behexen, Bezubern, pers. Hexe, Zauberin.

kara Streit.

lit. kara-s Streit, Krieg, karauti Krieg führen, preuss. kragis Heer, kariau-sna-n Streit. + ksl. korū contumelia, koriti misshandeln.

Vgl. goth. harji-s, ahd. hari n. Heer. — lat. carinare. — altpers. kâra Heer.

karya Heer.

preuss. kragis (lies krayis) Heer, lett. karfch (= karja-s) Heer, Krieg.

Vgl. goth. harji-s, ahd. hari, nhd. Heer.

kârâ Streit, Strafe.

lit. kora f. Strafe. + ksl. kara f. rixa.

kârâyati kârâtvei strafen.

lit. koroju koroti strafen. + ksl. karajâ karati zürnen, streiten, strafen.

kâria Honigwabe, Drost.

lit. kori-s Wabenhonig, Drost, lett. kâri Wachsschichten der Bienen.

Vgl. lat. cêra. — *κηρός, κηρόν*. Zu kar machen, bauen?

kark karkyati schreien, krähen, krächzen.

lit. karkiu karkti schreien, schnarren, krächzen, lett. kârkstu kârzu kârkst krähen (wie eine Krähe), kârzu kârkt kakeln (wie Hühner, Elstern), lit. krakiu krakti brausen von der See, krokiu krokti röcheln, krächzen, schnarchen (Pferd, Schwein). + ksl. kračâ krakati krächzen.

Vgl. *κραῖω*.

kerk kerkyati krächzen u. s. w.

lett. kârzu kârkt kakeln. + ksl. krečē-tū Cicade, kreštâ krektati quaken.

Vgl. *κρέω*.

karka (kerka) Hals.

ksl. krūkū m. Hals.

Vgl. sskr. kṛka m. Kehlkopf, kṛkâṭa m. Halsgelenk.

karka Oberarm, Hüfte.

lit. karka f. Oberarm; Vorderbein des Schweins. + ksl. krakū m. Hüfte.

kart kertati kerstvei hauen, schneiden.

lit. kertu kirsti hauen, mähen, lett. zertu zirst hauen, preuss. kirtis Hieb, kersle Axt. + ksl. črîtâ črësti schneiden, črûta Linie, Reihe.

Vgl. *κρότος, κροτέω*. — lat. curtus, crêna. — sskr. kart kṛntati schneiden, spalten.

karta kurz.

ksl. kratūkū kurz, vgl. lat. curtu-s kurz.

kartâ f. Reihe, Linie.

lit. karta f. Reihe, Schicht, Grad, Glied. + ksl. črûta f. linea.

kartu herb (schneidend).

lit. kartus bitter, herb.

Vgl. sskr. kaṭu beissend, scharf von Geschmack.

kertu m. Wühlmaus.

lit. kertus, kertukas m. Spitzmaus. + ksl. krūtū m., nsl. krt Maulwurf.

kart winden, drehen.

ksl. kreṇa kreṇati deflectere, gubernare, movere, krātū tortus, immitis.

Vgl. ahd. hurt Hürde. — lat. crātis, crassus. — sskr. kart kṛnatti spin-
nen, winden, cart, cṛtati knüpfen, heften, flechten.

karsta crassus.

ksl. črūstū, črūstvē solid, massiv.

Vgl. lat. crassus.

karda Degen.

lit. kardas Degen. + ksl. korūda f. Degen.

Bezenberger vergleicht engl. to hurt verletzen, ndd. hurten stossen und
χορδύλη.

karp schneiden.

lit. kerpu kerpti schneiden, scheeren (Schafe, Haare), karpýti scheeren,
at-karpai pl. Abschnitzel, lett. zerpu, zirpt scharren.

Vgl. lat. carpere. — sskr. kṛpāṇa Schwert, kṛpāṇī Scheere. S. skarp.

karpia Schuh.

lit. kurpė f., preuss. kurpe Schuh. + ksl. crėvij n. Sandalen (?).

Vgl. κρηπίς.

karm kermiyati müde werden, ruhen.

lit. kirmyju kirmyti ruhen, schlafen.

Vgl. ahd. hirmjan, hirmēn, mhd. hirmen ruhen, rasten, an. hruma matt
werden. — sskr. klam klāmyati klamati müde werden, erschlaffen, ruhen.

karvâ f. Kuh.

lit. karvė Kuh, preuss. curwis, acc. kurwan Ochse. + ksl. krava f. Kuh.

karmusa Knoblauch.

lit. kermuszis, kermuszė m. f. wilder Knoblauch.

Vgl. dän. rams wilder Knoblauch. — irisch cram Knoblauch. — πρόμυον
Zwiebel.

kal treiben, heben.

lit. kelia-s Weg, keliu kelti heben, tragen; betreiben, zurichten, kalna-s
Berg, lett. zēlu zēlu zelt heben.

Vgl. germ. hella Hügel, hellu Fels, holma Holm. — lat. celer, callis, ex-
cellere, celsus, colo, in-quilinus. — κέλωμαι, κέλλω, κελεύω, βού-κολος,
κολωνός.

kelta gehoben.

lit. kelta-s gehoben, isz-keltas erhaben, vgl. lat. celsus, ex-celsus.

kalna Erhebung, Berg.

lit. kalna-s Berg.

Vgl. an. hjall-r Bergterasse, engl. hill Hügel. — lat. collis. — *κολλῶς*.

kela Rad.

preuss. kelan Rad, maluna-kelan Mühlrad. + ksl. kolo gen. kola und kolese n. Rad.

Vgl. an. hvel n. Rad.

1. **kal** kalyati kaltvei schlagen, hauen.

lit. kalu kalti schmieden, hämmern, kalvis Schmid, kalatoti hämmern, prägeln, kuliū kulti schlagen, dreschen; lett. kaļu kalt schmieden, kuļu kult dreschen. + ksl. koljā klati pungere, koli-tva f. mactatio, nsl. kalati findere.

Vgl. germ. hil-di Kampf. — lat. per-cellere. — *κλάω*.

kala m. Pfahl.

lit. kūlas Pfahl. + ksl. kolū Pfahl, Pflock.

Vgl. *κῆλον*. — lat. cāla. — sskr. kila m. Pflock, Pfahl, Keil.

kalta part. gehauen.

lit. kaltas, per-kaltas, vgl. lat. culsus, per-culsus.

kaldâ Holz.

lit. kalada Hauklotz. + ksl. klada f. Balken, Block, Holz.

Vgl. as. holt, nhd. Holz. — iris. caill, coill nemus W. — *κλάδος*.

2. **kal** tönen.

lit. kal-bà f. Rede. + ksl. kla-kolū m. Glocke, Schelle, daraus lit. kan-kalas Glocke entlehnt.

Vgl. mhd. hille, hal, nhd. hallen, hell. — *κικλήσκω, καλέω*. — lat. calāre.

kâla Schmutz.

ksl. kalū m. Schmutz.

Vgl. lat. cālīgo. — *κηλᾶς, κηλῆς*. — sskr. kâla blauschwarz.

kalma Helm.

ksl. čalma f. pileus.

Vgl. goth. hilm-s, nhd. Helm. Wie kâla von kal hehlen, lat. oc-culere.

kas kratzen, streichen.

lit. kasu kas-ti graben, kasinti kratzen, jucken, kasau kasyti oft graben; kratzen, krauen, striegeln. + ksl. kos-na kosnati tangere, kasaja kasati se tangere, česā česati pectere, česlū m. česalo n. pecten, o-česū m.

Schwanz; vgl. preuss. coysnis Kamm, coestue Bürste. — Dazu auch bulg. kosŭ Sense, kosŭ ich mähe, rumän. kosesk secare (B.).

Vgl. an. haddr Haar. — lat. cārere Wolle krempeln, carduus. — καρῆς, καρῶς, κάσσα, κόμη. — sskr. kash kashatī reiben, schaben, kratzen, jucken.

kasâ f. Haarflechte.

lit. kasa f. Haarflechte. + ksl. kosa f. Haar.

Vgl. an. haddr (= has-da-s) Haar.

kasma Haar.

ksl. kosmŭ m. Haar, vgl. lat. coma, κόμη.

kasmâta behaart.

ksl. kosmatŭ behaart = lat. comatus.

kasyâ f. Hure.

lit. kekszė f. (= ke-k-sė) Hure, vgl. κάσσα, κασαύρα, κασαρίς, κασάλη.

kas kens einstecken.

lit. kieszu kieszti stecken, hineinstecken, kemszu kimszti stopfen. + ksl. s. kasia, kensta.

kasia Korb.

lit. kaszius, kaszikas, kaszelė Korb, Kober. + ksl. košī, koša, košinica Korb.

Vgl. lat. quālum Korb, quasillum Körbchen.

kensta gestopft.

lit. kimszta-s gestopft. + ksl. čestŭ dicht.

kâs kâsatī husten.

lit. kosu kosti husten, lett. kâsa f. Husten, kâsėt husten. + ksl. kašīlī m. Husten.

Vgl. ags. hvôsta, nhd. Husten. — sskr. kâs kâsate husten.

kâsa Husten.

lett. kâsa f. Husten, vgl. sskr. kâsa m. Husten.

kâsulya m. Husten.

lit. kosulys io m. Husten. + ksl. kašīlī m. Husten (für kas-j-ulya-s).

ki kai weilen, ruhen.

lit. kēma-s s. kaima. + ksl. po-čija po-čiti ruhen, po-koj Ruhe, Frieden.

Vgl. an. hvila Ruhe, germ. haima Heim. — κίλω, ἑ-πι-μαι, κίλος. — lat. quies, quiesco, tranquillus. — sskr. kshi ksheti weilen, wohnen, sich niederlassen.

kaya m. ruhiges Weilen.

ksl. po-koj' m. Ruhe, Frieden.

Vgl. goth. kshaya m. Wohnung, Aufenthalt.

kaima m. Dorf, Heim.

lit. kaima-s, kēma-s, preuss. caymis, lett. zēm-a-s Dorf.

Vgl. goth. haim-i-s, haima Flecken, as. hēm, ahd. heim m. heima f., nhd. Heim, heim. — sskr. kshema wohnlich, m. n. Rast, Ruhe, Aufenthalt.

kit kid heiss sein.

lit. kaistu kaisti heiss sein, schwitzen, kait-inti erhitzen, kait-va Hitze, Gluth.

Vgl. an. hiti m. Hitze, goth. heitô Fieber, an. heitr, ahd.heiz, nhd. heiss.

(kit) **kvaitati** begehren, einladen.

preuss. quoit wollen, quaits Wille, lit. kvėcziau kvėsti einladen.

Vgl. lat. in-vitus, in-vitare. — sskr. cit cetati ciketti wahrnehmen, bedacht sein, wollen, keta m. Begehr, Einladung.

kvaita m. Begehr; Einladung.

preuss. quait-s Wille, lit. kvėsti einladen.

Vgl. lat. in-vitus, in-vitare. — sskr. keta m. Verlangen, Begehr; Aufforderung, Einladung.

kirk kirkyati schreien.

lit. kirkiu kirkti schreien, schnattern, gackern, quarren, kirk-lys Grille, kirkszėti quaken, kryksztauti schreien, kreischen, jauchzen. + ksl. kričą kričati schreien, krikū m. Geschrei.

kirk aus kerk vgl. kark; κερκος Habicht neben κρίζω έκρικον.

krik schreien, kreischen.

lit. kryksztauti schreien, kreischen, jauchzen. + ksl. krikū Geschrei, kričą schreie.

Vgl. an. hrik-ta kreischen, ahd. hreigir Reiher. — κρίζω, έκρικον.

ku schreien.

ksl. kujaja kujati murren, murmeln, ku-rū Hahn.

Vgl. κούηξ, κούω. — sskr. ku kauti kūnāti kavate tönen, seufzen, intens. kokūya.

kāva Dohle, Krähe.

lit. kova-s, kova m. f. Dohle. + nsl. kavka, serb. čavka monedula.

Vgl. κούαξ, κούηξ, κήυξ.

kuku, kukavya kukuken.

lit. kukūti wie ein Kukuk rufen, kukavima-s das Kukuken. + ksl. kukavica f. Kukuk.

Vgl. nhd. Kukuk. — lat. cuculus. — *κόκυ, κόκυξ, κοκυύζω*. —
sskr. kukku-bha Fasan.

Dazu auch lit. kukutis Wiedehopf, kuku kuk-ti schreien.

kuk kûkyati hauchen.

ksl. kyčą kyčati blasen, aufblasen.

Vgl. mhd. hûchen, nhd. Hauch, hauchen.

kauk kaukyati schreien, heulen.

lit. kaukiu kaukti, lett. kauzu kaukt heulen, lit. kauksmas Ge-
heul. + ksl. kučika f. Hund.

Vgl. *καυκαλλας, καύχη, καυχάομαι*. — sskr. kuc kaucati heulen,
koka Wolf.

kaukalia ein Vogel.

lit. kaukalė f. ein Vogel.

Vgl. *καυκαλλας*. — sskr. kokila m. der indische Kukuk.

ku kavati kauyati hauen, schlagen.

lett. kauju kaut schlagen, schlachten, lit. kova f. Kampf, Schlacht, ko-
voju kovoti kämpfen. + ksl. kovą kuą kovati cudere, kovū quod cu-
ditur, nsl. na-kovo Ambos

Vgl. an höggva, ahd. houwan, nhd. hauen. — lat. cudo, inous.

kuya m. Hammer.

lit. kujis io m. Hammer, Krücke, preuss. cugis Hammer, kugis
Degenknauf. + ksl. kyj m. Hammer.

kuk kauk krümmen, wölben.

lit. kukis Misthaken, kauka-s Beule, kaukara-s Anhöhe. + ksl. kukū ge-
wölbt, krumm.

Vgl. goth. hiuhma Haufe, hauh-a-s hoch, nhd. hucken, hocken. — lat.
con-quinisco quexi, coxim. — sskr. kuc kucati, kuñc kuñcati sich zu-
sammenziehen, krümmen.

kauka gewölbt.

lit. kauka-s Beule. + ksl. kukū gewölbt, krumm.

Vgl. goth. hauh-s hoch.

1. kup krümmen, wölben.

lit. kumpis krumm, kup-stas Hügel, kupra Buckel, kupeta Heuhaufen,
lett. kumpt krumm, bucklig werden. + ksl. kupū m. Haufe.

Vgl. *κύπτω, κύφος*. — sskr. kup kupyati wallen, kupā Wagbalken, alt-
pers. kaufa Berg.

kûpa Haufe.

lit. kûpa f. (nicht kûpa) Haufen.

Vgl. ahd. hûfo, mhd. hûfe, nhd. Haufe. — *κύφος*.

kupra Buckel.

lit. kupra f. Höcker, Buckel

Vgl. ags. hofer, ahd. hovar, mhd. hover m. Höcker, Buckel.

kaupa m. Haufe.

lit. kaupā-s m. Haufe. + ksl. kupū m. Haufe.

Vgl. as. hōp m., nd. tohōpe zuhauf. — altpers. kaufā m. Berg = zend. kaofa Berg, Buckel (des Kameels).

kup kupyati springen, hüpfen.

ksl. kypljā kypēti salire.

Vgl. ags. hoppan, mhd. hupfen, nhd. hüpfen.

Vgl. sskr. kup kupyati wallen, auf und nieder gehen, kupa Wagbalken.

kulā f. Bruch, hernia.

ksl. kyla f. Bruch, daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch.

Vgl. an. haull m., ahd. hōla f. Bruch. — *κάλη, κήλη* Bruch (= *κατλή*).

1. kus niesen.

ksl. kūch-naŭti, čichati niesen.

Vgl. an. hnjósa hnaus hnusum, ahd. niusan, nhd. niesen.

2. kus rühren, anrühren.

lit. kuzu kuzėti sich rühren, sich bewegen, kuzinti rühren, bewegen, kuzinti-s sich rühren, sich bewegen; preuss. en-kausint anrühren. + ksl. po-kušā po-kusiti tentare, vū-kusū gustatio, participatio, is-kusū experimentum. Besser vielleicht kusz vgl. lit. kusz und *κυκεών*.

en-kaus anrühren.

preuss. en-kausint vgl. ksl. vū-kusū.

ketveri (keturi) vier.

altlit. ketveri, f. ketverės, lit. keturi, f. keturios, lett. tschetri, f. -os vier. + ksl. četyrije, četyri, četyre vier.

Vgl. goth. fidvor. — altirisch cethir, gall. petor-, cambr. petuar. — lat. quatuor. — *τέτταρες, τέσσαρες, πέντε*. — sskr. catvar nom. m. catvāras und caturas.

ketverta der vierte.

altlit. ketverta-s, lit. ketvirta-s, lett. zetturtais, preuss. ketwirt-s der vierte. + ksl. četvřitū der vierte.

Vgl. as. fiordho, ahd. vierdo. — lat. quartus. — *τέταρτος*. — sskr. caturtha.

ketvertasya der vierte.

lit. ketvirtasis, lett. zetturtais. + ksl. četvřityj'.

kemera Art Pflanze, Niesswurz.

lit. kemeraī m. pl. Alpkrut, Wasserdost. + ksl. čemerika f., russ. čemerika Niesswurz, daraus lit. czemerei pl. f. Enzian entlehnt.

Vgl. ahd. hemera, mhd. hemere, hemer f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Niesswurz. — *χάμαρος, κόμαρος, κάμορος* Pflanzennamen.

1. kerdâ f. Wechsel, vices.

preuss. kêrda- Zeit, en-kêrdan zur Zeit, prei swaian kêrdan zu seiner Zeit, sua vice. + ksl. črěda f. vices, russ. čereda vices.

Vgl. ahd. herta f. Wechsel.

2. kerdâ f. Heerde.

lit. in kerdzus Hirt. + ksl. črěda f. Heerde.

Vgl. goth. hairda, ahd. herta, mhd. herte, nhd. Heerde f. — zend. kha-redha nach Justi Schaar.

kerdia m. Hirt.

lit. kerdzus pl. kerdzei m. Hirt vgl. ksl. črěda Heerde.

Vgl. goth. hairdeis, ahd. hirti, nhd. Hirte, Hirt.

kermi m. Wurm.

lit. kirmis, preuss. girmis, lett. zêrm-s m. Wurm. + ksl. vgl. čřivī Wurm.

Vgl. altir. cruim. cambr. pryf Wurm. — lat. vermis — sskr. kṛmi m. Wurm.

kerva gekrümmt, krumm.

ksl. vgl. čřivī m. Wurm, lit. krivas, kreiva-s.

Vgl. lat. curvus.

kriva krumm.

lit. kriva-s, kreiva-s krumm. + ksl. krivŭ krumm.

kersna schwarz.

preuss. kirsnan schwarz, lit. Kirsna Name eines Flusses. + ksl. čřinŭ schwarz.

Vgl. sskr. kṛṣṇa schwarz.

kersnatâ f. Schwärze.

ksl. čřinota f. Schwärze = ksl. kṛṣṇatâ f. Schwärze.

kelpa Bogen, Bügel, Schlinge.

lit. kilpa f. Bogen, Bügel, Schleife, Schlinge. + nsl. klep Kettenring, klepica f. tendicula.

Zur Wz. kalp wölben, vgl. germ. hvalb wölben und *κόλπος*.

knait anzünden.

preuss. knaisti-s Brand, angebranntes Scheit. + ksl. gněštą gnětiti zünden.

Vgl. germ. ga-hnaista Funke. — lat. niteo, nitor, nitidus. — *χνίσσα* (?).

knaista Brand.

preuss. knaisti-s titio. + ksl. vgl. gněštą.

Vgl. an. gneist m., ahd. ganehaista, gneista f. gneisto m. Funke.

knas schaben, graben.

lit. knisu knisti, knasau knasýti graben, wühlen (vom Schweine).

Vgl. *κνάω*, *κναίω*, *κνέωρος*. — sskr. *kiknasa* m. Theil des zerriebenen Kornes.

knidâ f. Lausei, Niss.

böhm. *hnida* f. Lausei, Niss; lett. *gnīdes* Nisse wohl aus dem Slavischen entlehnt.

Vgl. ags. *hmitu* f. (= *knidâ*), ahd. *niz*, mhd. *niz* f., nhd. *Niss*. — *κόνις* g. *κόνιδος* f. *Niss*.

krausia Birne.

lit. *krauszé*, preuss. *crausios* pl. Birne. + ksl. *chruša*, *krušika* f. Birne. Lit. *gruszé* aus dem Slavischen entlehnt.

krak, krâkyati krächzen.

lit. *krokiu* *krokti* = lett. *krâzu* *krâkt* röcheln, krächzen, schnarchen. +

ksl. *kračâ* *krakati* krächzen (kann auch = lit. *karkiu* *karkti* sein).

Vgl. lat. *crôcio*.

krâkâtvei krächzen.

lit. *krokoti* = ksl. *krakati*.

krank tönen.

lit. *krankiu* *krankti* krächzen, *krankterëti* krächzeln.

Vgl. germ. *hrang* tönen

krat kratîtvei schütteln.

lit. *kretu* *kretëti* sich hin und her bewegen, geschüttelt werden, *kreczu* *krësti* schütteln, düngen, *kratau* *kratyti* oft schütteln. + ksl. *klaštâ* *klatiti* schütteln. Slavisches *l* oft = lit. *r*.

kranga m. Ring.

ksl. *kragû* m. Ring.

Vgl. as. *hring*, ahd. *hrinc*, mhd. *rinc* g. *ringes*, nhd. *Ring*.

krangla rund, Ringel.

ksl. *kraglû* rund.

Vgl. ahd. *ringila*, mhd. *ringel* f. die Ringelblume, ahd. *ringiloht*, *ringelegt* *ringelicht*, *geringelt*, mhd. *ringeln*, nhd. *ringeln*.

krap krapyati krapîtvei spargere.

lit. *krapiju* *krapyti* besprengen, *krapyklë* f. Sprengwedel, Giesskanne, Spritze, *krapiu* *krapinti* besprengen, spritzen. + ksl. *kropa*, *kroplja* f. *gutta*, *kropljâ* *kropiti*, *po-kropiti* *aspergere*, *po-kropû* *aspersio*, *po-krapljajâ* *po-krapljati* *aspergere*.

kramâ f. Rand.

ksl. *kroma* f. Rand.

Vgl. ahd. (*hrama*) *rama*, mhd. *rame*, *ram* f. *Rahmen*.

krik schreien.

lit. krykszcziu krykszti, kryksztaju kryksztauti schreien, kreischen, jauchzen, krikseti quacken, kryklė f. Kriekente. + ksl. krikũ kričĩ clamor, kričã kričati clamare.

Vgl. an. hrikta kreischen, ahd. hreigir Reiher. — *κρίζω, ἔκρινον*.

1. kru zerstossen, wund, blutig machen.

S. kruvi, kruvina, kravia, kraiva, krus.

Vgl. as. hrewan hrau es schmerzt, reut, an. hrâr, nhd. rauh, roh. — altirisch crúu Blut, irisich cruaid hart. — lat. cruor, cruentus, cruor. — *κροαίνω, κρούω, κρέας, κρέος, κραιῦρα, κρυμός*. — sskr. kravis *κρέας*, kravya Aas, krûra roh.

kruvi Blut.

lit. kruvina-s blutig. + ksl. krŭvĩ g. krăve f. Blut.

Vgl. sskr. a-kravi-hasta; zend. khru Greuel, Fleck.

kruvina blutig.

lit. kruvina-s blutig. + ksl. krăvĩnă blutig.

kravia Blut.

lit. krauja-s m. Blut, preuss. krawia, cranjo Blut.

Vgl. sskr. kravya n. Fleisch (rohes), Aas.

kraiva (Leichnam) Leib.

ksl. črěvo g. črěva und črěvese n. Leib.

Vgl. goth. hraiṽ n. Leiche.

krus zerstossen.

lit. kruszu kruszti zu feinen Körnern zerstampfen, fein stampfen. + ksl. krăšã krăšiti frangere, krăchũ m. Brocken, mica, krucha f. frustum.

Vgl. ags. hruse f. terra, ahd. rosâ f. crusta, glacies. — lat. crusta. — *κρούω, κρουσάινω* vgl. an. hrjôsa hraus schaudern. — zend. khruzh-di f. Härte, kruzhdhra hart.

krusa m. f. mica, Eisscholle.

lit. krusza f. Hagel, Schlosse, kruszas, krusza eine Eisscholle. + ksl. krăchũ, krucha m. f. mica.

Vgl. ags. hruse f. terra, ahd. roso m. rosâ f. crusta, glacies.

2. kru krau überdecken.

lit. krauju kroviau krauti schichten, packen, laden, häufen, kruvã f. Haufe. + ksl. kryjã kryti überdecken, bergen, verbergen, krovũ m. Obdach.

kruk krauk krächzen.

lit. krukis io m. Schweinerüssel, krukiu krukti grunzen, kraukiu kraukti

krächzen, kranklys Krähe. + ksl. krūkņā krūkņāti krächzen, piepen, krukū m. Rabe.

Vgl. goth. hrukjan krähen. — *κραυγή*. — sskr. krun'ca, kraun'ca m. Brachvogel, Schnepfe.

kranka m. schreiender Vogel.

lit. vgl. kranklys Krähe. + ksl. krukū Rabe.

Vgl. an. hrauk-r, hrôkr Seerabe. — *κραυγός* Schreier; Art Specht.

krup schaudern.

lit. krupiti-s sich erschrecken, krupus scheu, kraupus rauh (vom Wetter).

Vgl. ahd. ge-rob, mhd. gerop, grob (ga-hruba-), nhd. grob, an. hriufr, ahd. riob rauh, ahd. hriupi scabies.

klâ schichten, spreiten, legen.

lit. kloju kloti decken, überdecken, zum Dreschen anlegen, klo-ta f. Pflaster, ap-klotis ës f. Deckbett, ap-klostyti bedecken, überspreiten. + ksl. kla-dą klasti ponere.

Vgl. germ. hla-than, nhd. laden lud geladen, Last.

klâda was ausgelegt wird.

lit. ap-klodas Gezimmer zu einem Bau, i-klodė Bodenbrett im Wagen, pa-klodas Unterlage, pri-klodas, už-klodas Deckbett. + ksl. klada f. tignum, sū-klada congeries, klada klasti ponere.

klak klek clangere.

klekūštą klekūtati clangere, clamare, klokotū scaturigo, klokoštą klokotati bullire.

Vgl. *κλώσσω, κλάζω*.

klag clangere.

lit. klegu klegėti lachen. + ksl. klegota f. convicium, klegūštą klegūtati clangere.

Vgl. an. hlakka schreien (von Vögeln). — lat. clangere. — *κλάζω ἔκλαγον, κλαγγή*.

klant fluchen.

preuss. klantemmai wir fluchen, per-klantit verdammen, verfluchen. + ksl. klīņā klēti fluchen, klētva f. Fluch.

klap verbergen.

preuss. au-klīpt-s verborgen. + ksl. po-klopū m. Hülle, Decke.

Vgl. goth. hlifan stehlen, hliftus Dieb. — lat. clepere. — *κλέπτω*.

klepta verborgen.

preuss. au-klīpts verborgen.

Vgl. lat. cleptus. — *κλεπτός*.

klampi Stuhl.

preuss. clumpis Stuhl. + ksl. klāpī m. scamnum.

Von lit. klumpu klupti hocken.

klamba lahm.

lit. klumba-s lahm, hinkend, vgl. *κλαμβός*.

klîka Geschrei.

lit. klyka f. das Schreien, Geschrei. + ksl. klikũ m. Geschrei.

Vgl. klak.

klîkyati praes. schreien.

lit. klykiu klykti schreien. + ksl. kličą klicati schreien.

klîkauyati praes. schreien.

lit. klykauju klykauti schreien. + ksl. klicują klicovati schreien.

kliya (aus kelya) Leim, Harz.

lit. klįei m. pl. Leim, biczu Bienenharz. + ksl. klį, klěj m. Leim, Harz.

Vgl. *κόλλα* (= *κολја*) Leim.

kliyâ kliyâyati leimen.

lit. klįoju klįoti leimen.

Vgl. *κολλάω* leime.

klu ein-, anhaben.

lit. kliuvu kliuti anhaben, hängen bleiben; lett. klauju-s, klauti-s sich anstämmen, anhängen. + ksl. klūvą klīvati rostro tundere (= einhakēn), klju-nũ rostrum, klju-čī clavis, claustrum.

Mit lett. klūstu klūwu klūt werden, gelangen zu Etwas, vgl. german. hlu-t lösen.

Vgl. altir. clúi Nägel. — lat. clāvus, clāvis, claudere. — *κλείω, κλείς*.

klauda Gebrechen.

lit. klauda f. körperliches Gebrechen.

Vgl. lat. claudus, claudicare.

klena Ahorn.

lit. vgl. klevas m. Ahorn. + russ. klenũ, nsl. klen, poln. klon m. Ahorn.

Vgl. ags. blin, an. hlunr, hlynr, ahd. lin-baum Ahorn.

kvit blühen.

lit. kvėtka f. Blume, Sträusschen. + ksl. cvīta cvīsti blühen, cvėtũ m. Blume.

kvaita Blume.

lit. kvėtka f. + ksl. cvėtũ m.

G.

-ga verstärkende Partikel.

preuss. an-ga Fragpartikel = lit. an-gu, lit. isz-gu. + ksl. -go.

Vgl. goth. mi-k, thu-k, si-k. — *γε, ἐμέ-γε, σέγε*. — sskr. gha, ha.

-ge verstärkende Partikel.

lit. in tas-gi, kas-gi, preuss. be-gi denn, dei-gi auch, er-gi bis
kai-gi wie, ne-gi noch (neque). + ksl. ze ye.

1. gâ gehen.

lett. gāju ging praet. zu it gehen.

Vgl. ahd. gâ-m gehe. — zend. zâ zazaiti gehen, treiben.

2. gâ tönen (gi).

lit. gėdmi singe, gaidys Hahn. + ksl. gają gajati crocitare, ga-li-ca f.
monedula.

Vgl. sskr. gâ gāyati singen, part. gīta. Dazu auch goth. qath reden, ksl.
gaḍa, gaṣi.

gaila heftig.

lit. gailus, gailas jähzornig, wüthend, rachsüchtig; giftig, bissig von
Thieren; scharf, beissend von Geschmack. + ksl. zékā heftig, stark, zėlo
adv. heftig, sehr.

Vgl. german. gaila, nhd. geil.

gailya Leid, Mitleid.

lit. gailė f. Bedauern, Mitleid, Busse. + ksl. žalī subst. indecl. žali jesti
mūnė mir ist leid.

gailesti Leid.

lit. gailestis io m. Leid, Reue, Jammer. + ksl. žalostī f. Be-
trübniss.

gailya bedauern.

lit. gailu gailėti bedauern, bemitleiden, meist unpers. gaila man
ich bedaure, erbarme mich, bereue. + ksl. žalją žaliti bedauern.

gailauyati praes. bedauern.

lit. gailauju gailavau gailanti bedauern, bereuen. + ksl. žalją
žalovati bedauern, bemitleiden.

gais haften, stocken, stupere.

lit. gaisztu gaisziau gaiszti 'säumen, zaudern, zögern, sich aufhalten,
nachbleiben, gaiszinti aufhalten, hindern. + ksl. žasną žasnati erschre-
cken, stupefieri, u-žasnati sę erschrecken, obstupescere, žaša žasiti ter-
rere, u-žasū stupor.

Vgl. goth. us-geisnan sich entsetzen, us-gaisjan erschrecken. — lat. hæ-
reo, haesi, haesitare.

gaisya, gaisna entsetzen, sich entsetzen.

ksl. žasiti, žasnati vgl. goth. us-gaisjan, us-geisnan.

gag gagen (Gans).

lit. gagiū gagėti schnattern, gagon-as Gänserich.

Vgl. mhd. diu gans gaget, an. gagl Gans, Vogel, mnd. gagelen schnat-tern.

1. gad verderben, schänden.

lit. gendu gedau gesti entzwei gehen, abnehmen, verderben, ne-ganda Unglück, gėda Schande, Scham, gadinti, pa-gadinti verderben; preuss. gėdan acc. Schande, Scham, po-gadint verderben. + ksl. gazda vituperatio, gazdą gaditi vituperare, abominari.

Vgl. ndd. quād böse, nhd. Koth (B.). — xοθώ Schaden. — sskr. gandh verderben.

2. gad erhalten, bekommen; vermuthen.

lit. godau godyti, godoju godoti muthmassen, errathen, lett. gādāt denken; preuss. sen-gidaut empfangen (B.), lett. gīdu gīdu gīst merken, wahrnehmen, beobachten. + ksl. do-godŭ m. Vermuthung, gadajā gadati vermuthen.

Vgl. germ. getan gat gātam, engl. to get erhalten; an. geta vermuthen, get n. geta f. Vermuthung. — lat. pre-hendere, praeda. — χαράσσω ἔχασον.

gad ged vermuthen.

lett. gīdu gīst wahrnehmen. + ksl. do-godŭ Vermuthung.

Vgl. an. geta vermuthen.

gada Vermuthung.

ksl. do-godŭ Vermuthung vgl. an. get n. geta f. Vermuthung.

gādāyati, gādātvei vermuthen.

lit. godoju godoti = lett. gādāt = ksl. gadajā gadati vermuthen.

gad passen, fügen.

lit. gadas Vereinigung, Uebereinkunft, gadau gadyti ein Uebereinkommen treffen, pa-gada f. günstiger Zufall. + ksl. godŭ m. tempus, opportunitas, hora, gozda goditi se sich zutreffen, sich fügen, goditi passend, angenehm sein.

Vgl. goth. gadi-liggs Genosse, ahd. gi-gado, nhd. Gatte, ndd. ver-gadern, engl. gather, to-gether, goth. gōd-s, nhd. gut u. s. w.

gadītvei fügen.

lit. gadau gadyti übereinkommen. + ksl. goditi se sich treffen, passend sein. — Lit. gadynė Stunde ist aus ksl. godina Stunde entlehnt.

1. (gan) gen hauen, schlagen.

lit. genu genėti die Aeste am Baume behauen, beschneiden, den Baum kappen, nach Szyrvid auch hauen, peitschen, genys Baumhacker, Specht. + ksl. zīnjā zėti erndten, aberndten, zėtva f. Erndte.

Vgl. sskr. han hanti schlagen.

2. (gan) genati treiben; hüten (Vieh).

lit. genu giti Vieh treiben, austreiben, hüten; schützen, in Acht nehmen, ginti-s sich wahren, weigern. + ksl. zena gūnati treiben. Eigentlich mit 1. gan identisch, vgl. zend. vi-zan forttreiben.

ganîlvei hüten, treiben (Vieh).

lit. ganau ganyti Vieh treiben, hüten, lett. ganît hüten, hin und her treiben. + ksl. gonjā goniti treiben, hüten.

ganikya m. Treiber.

lit. pa-ganikis io m. Treiber (= Hirtenjunge). + ksl. gonlei m. cursor.

gen-k-la Wehr.

lit. ginkla-s Wehr, Schutzwehr, Waffe. + ksl. zelo n. Stachel (?).

gentyâ f. Kampf.

lit. gincza f. Streit (nach Schleicher), ginczytî betheuern, vgl. ahd. gundia f. Schlacht, Kampf. — sskr. hatyâ f. das Schlagen.

3. gan, genati gigni.

lit. gimu gimti, lett. dšemu dšimt geboren werden, preuss. gemton gebären, gemmons gebären. + ksl. vgl. ganâ, genti.

Vgl. as. kennjan zeugen, goth. kuni Geschlecht. — altir. ro-gen-air natus est, geine Geschlecht. — γίγνομαι γέγονα γέγονας. — lat. gigno genui genitum. — sskr. jan janati jajanti zeugen, med. gigni.

ganâ f. Weib.

preuss. ganna, genno Weib. + ksl. zena Weib.

Vgl. goth. qina-kunds, qinô. — altir. ben Weib. — γυνή böot. βάρδ. — sskr. gnâ f. Götterfrau.

ganikâ Weibchen.

preuss. gannikan acc. Weibchen, Weiblein. + ksl. ženūka, ženica f. zenice n. Weibchen, Weiblein.

ganîna weiblich.

preuss. in geneniskan weiblich. + ksl. zeninā weiblich.

Vgl. goth. qinein-s weiblich.

genti Verwandter.

lit. gentis g. tēs und czo m. Verwandter. + ksl. zeti m. Schwiegersohn, Bräutigam (daraus lit. zentas Schwiegersohn entlehnt).

gandan, gandra Storch, Wildgans.

lit. gandra-s Storch, preuss. gandanis Storch.

Vgl. latein.-deutsch ganta (Plinius), ahd. ganzo, ganazo, mhd. ganze und ganzer m. Gänserich, daher provençalisch ganto, ganta Storch, Kranich, Wildgans. — altirisch géd Gans.

gansi f. Gans.

lit. žasis g. žasės f. Gans, preuss. sansy Gans. + ksl. gāsī gāsika f. Gans.
Vgl. ahd. gans, cans, nhd. Gans. — lat. anser. — χήν. — sskr. haṁsa
m. Gans.

gans f. Gans.

lit. im gen. pl. žasū, vgl. χήν χηνός χηνών.

gab bringen.

lit. gabenu gabenti bringen, holen, Gabjauja Göttin des Reichthums. +
ksl. gobino n. fruges, ubertas, copia, gobizī abundans.
Vgl. goth. giban gaf gēbum gibans, nhd. geben gab gegeben, goth. ga-
beig-s reich. — lat. habeo.

gaba Frosch, Kröte.

preuss. gabawo Kröte. + ksl. žaba f. Frosch.
Vgl. nhd. Quappe.

(gar) gerati schlingen.

lit. geriu gerti trinken, gira Trank, girtas betrunken. + ksl. žirą žirėti
schlingen, po-žir-ėti verschlingen.
Vgl. βορά, βιβράσσω. — lat. vorāre. — sskr. gar girati schlingen, ver-
schlucken.

ger-k-la Schlund.

lit. gerklė f. Gurgel, Schlund, gurklys Kropf, preuss. gurcle Gur-
gel. + ksl. grūlo n. Kehle, Schlund, žrėlo, ždrėlo faux.
Vgl. ahd. celur, chelero m. chelera f. Schlund.

gargalâ gurgeln.

lit. gargaloti gurgeln vielleicht entlehnt aus dem Deutschen, oder
vgl. γέγγερος, lat. gurgēs, sskr. gargara.

gar morsch werden, reifen.

ksl. sū-zorī reif, zrēja zrėti reifen, zrėlū reif, vgl. lit. gurus locker.
Vgl. γέρων, γεραίός, γῆρας, γηράσσω altern, reifen. — sskr. jar morsch,
alt werden.

gernâ f. Mühlstein, Handmühle, Quirn.

lit. girna f. Mühlstein in der Handmühle, pl. girnos die Hand-
mühle, lett. dīrna f. Mühle. + ksl. vgl. zrūny.
Vgl. ahd. chwirna, quirn; mhd. kurn, kūrne f. Mühlstein, Mühle.

gernu f. Quirn.

lett. dīrnus pl. t. und dīrnawa f. Handmühle, preuss. girnoywis
Handmühle. + ksl. zrīny f. Mühlstein, Mühle.
Vgl. goth. asilu-qairnus Mühlstein.

gar tönen, rauschen, schnattern.

lit. gur-stu gur-ti gellen, gur-la-s ein Vogel, girda girdėti hören, preuss. gerdant sagen („tönen lassen“). + ksl. glagolū Laut, glagoliti sprechen. Vgl. ahd. queran seufzen, an. kurr das Knurren. — γῆγυς, γαργαγίς. — sskr. jar jarate knistern, rauschen, schnattern; sich hören lassen, rufen.

garg tönen, knarren.

lit. girgzdėti, gurgzdėti knarren. + ksl. grūgutivū balbus, nsl. grgati, grgotati minurire.

Vgl. ahd. chrac, nhd. Krach, krachen. — sskr. garj garjati schreien, brüllen.

garna Kranich.

lit. garnys io m. Storch, Reiher.

Vgl. ags. eran m., ahd. cranah Kranich. — corn. garan Kranich. — γέρανος Kranich.

gervi, **gervya** m. Kranich.

lit. gervė f. Kranich, gervinas männlicher Kranich, preuss. gerwe Kranich. + ksl. žeravī, žeravī m. Kranich.

Vgl. lat. grus Kranich.

garsa m. Ton, Stimme.

lit. garsa-s m. Ton, Stimme, Schall, Geräusch. + ksl. glasū m. Ton, Stimme. — Mit ksl. grochotū sonitus, cachinnus vgl. lat. garrio garrulus (Stamm gars).

grâ **grâyati** tönen, krächzen.

lit. gróju gróti krächzen. + ksl. graja grajati krächzen, krähen, graj m. Lied, Rede.

Vgl. ahd. crâjan, chrâjan, mhd. kraejen, nhd. krähen.

gar, **ger** rühmen.

lit. giriu girti rühmen, gyrius Lob, Ruhm, preuss. girtwei loben, lit. geras gut, gar-be f. Ehre, gerbti ehren, lett. dīrus dīrti-s sich rühmen. Vgl. lat. grātes, grātus, grātia. — γέρας, γεραιρα. — sskr. gar gṛnāti rufen, anrufen, preisen, loben, gir f. Anrufung, Preis.

gerta part. gelobt.

lit. girtas vgl. lat. grātus, sskr. gūrta gelobt, willkommen.

gara Berg.

ksl. gora f. Berg, lit. vielleicht in nu-gara f. Rücken.

Vgl. sskr. giri = zend. gairi m. Berg, sskr. anu-giram am Berge.

gara Brodem, Dampf.

lit. gara-s Dampf, lett. gar-a-s Hitze, Schwadem; Geist, vgl. preuss. gorme Hitze, goro vuerstant, garrewingi brünstig. + kal. gorja gorėti brennen, sę dampfen, za-garati sę ardere, vgl. preuss. goro, gorme.

garda m. Gehege.

lit. garda-s Hürde. + ksl. gradŭ Mauer, Garten, Stall, Burg, Stadt.
Vgl. goth. gard-s Gehöft, Haus, garda Stall, nhd. Garten. Zu goth. bi-,
uf-gairdan gürten.

gardaria Gärtner.

ksl. gradari Gärtner = as. gardari, ahd. kartari Gärtner.

garb zusammenziehen, krimpfen.

lit. garbana f. Locke, preuss. garb-s Berg. + ksl. grŭbŭ m. Rücken,
Buckel, Bergrücken; Sarg; Krampf, grŭba f. Krampf, grŭbi f. gräbezi
m. Rückgrat, grŭbo-nosŭ krummnasig, nsl. grba curvitas.
Vgl. ahd. chrapho, nhd. Krapfe, ahd. craft, nhd. Kraft (= Zusammen-
ziehung), an. kropna zusammenziehen, kryppa f. Buckel, ahd. krimfan
sich zusammenziehen, nhd. Krampf.

garba Bergrücken.

preuss. -garb-s Berg in Ortsnamen, V. grabis Berg. + ksl. grŭbŭ
Rücken, Buckel, Bergrücken, russ. gorb Buckel, Berg.

graba Sarg.

lit. graba-s Sarg. + ksl. grŭbŭ Sarg (eigentlich Wölbung).

gramba zusammengezogen.

ksl. grŭbŭ rauh, roh, nsl. grŭb.

Vgl. an. krappr eng, krumm, ahd. chramph gekrümmt, nhd.
Krampf, krimpfen, krampen u. s. w.

gal = ger schlingen.

lit. go-gilŭju gogiloti hastig fressen. + ksl. po-glŭštŭ poglŭtiti verschlin-
gen, nsl. golt Schlund.

Vgl. ahd. kelŭ Kehle. — lat. gula, ingluvies, glŭtire. — sskr. gal gilati
schlingen, gala Kehle.

gelga Kropf, Drüse.

lit. vgl. gogiloti. + ksl. žleza f. glandula.

Vgl. ahd. chelch, mhd. kelch m. struma, Kropf.

galta Schlund.

nsl. golt m. Schlund, golturja ingluvies, ksl. po-glŭtiti, po-glŭ-
tati deglutire.

Vgl. lat. glŭtus, glŭto, glŭtire, de-glŭtire.

gal abfallen, βάλλω.

lit. gala-s Ende, guliu gul-ti liegen (βεβλήσθαι).

Vgl. βάλλω. — sskr. gal galati abträufeln, wegfallen.

geliâ Eichel.

lit. gilė, preuss. gile, lett. dŭihle Eichel.

Vgl. βάλλω, sskr. guli f. Kugel, Pille.

gelandi Eichel.

ksl. zeladī m. Eichel, vgl. lat. glans, glandi-am.

1. gal gelb sein, vgl. zal.

S. gelta, gelti, galta.

gelta gelb (gelata).

lit. gelta-s gelb, geltonas gelblich, preuss. gelatynan gelb. + ksl. žlūtū gelb.

Vgl. sskr. harita = zend. zairita gelb, grüngelb.

gelti f. Galle.

lett. schult-s f. Galle. + ksl. žlūtī, vgl. žlūčī, žlūčī f. Galle.

Vgl. germ. galla. — lat. fel. — χόλος. — zend. zāraç-ca Galle.

galta Gold.

ksl. žlato n. Gold.

Vgl. goth. gulth, ahd. cold, nhd. Gold n. — sskr. hātaka (= harta-ka) golden, m. Gold.

galtina golden.

ksl. zlatinū golden.

Vgl. goth. gulthein-s, ahd. culdin, nhd. gülden, golden.

2. gal vermögen.

lit. galiu galėti können, vermögen, geloju gelėti wozu dienen, gelten, gültig sein. + ksl. golēmū magnus.

Vgl. altir. ga, z. B. in Art-gal, Fin-gal, kymr. gallaf possum.

gald geldati gelten, entgelten.

lit. vgl. galėti, geloti. + ksl. žlėda žlėsti zahlen, büssen.

Vgl. goth. fra-gildan vergelten, ahd. geltan, keltan, nhd. gelten galt gegolten.

3. gal schmerzen, quälen, tödten.

lit. gelu gelti schmerzen, gela f. gelumas Schmerz, Giltinė Todesgöttin. + ksl. žlū schlecht, žlū-dėj Uebelthäter, žlūti quälen.

Vgl. as. queljan, mhd. queln quälen, tödten, ahd. chwalm Marter, Todesplage.

gala Qual, Tod.

preuss. gallan acc. Tod, gallans acc. pl. die Todten, vgl. lit. gela Schmerz.

Vgl. as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter.

gāla Qual, Tod.

preuss. golis Tod, vgl. as. quāla, ahd. chwāla, mhd. quāle, nhd. Qual.

4. gal glätten, gala blank.

lit. in galandu galansti schärfen, wetzen, glitus glatt, glo-stau, glo-styti streicheln. + ksl. golū bloss, blank, golotī Eis.

Vgl. glāda glatt. — german. kalva- kahl, das wohl nicht aus lat. calvus entlehnt ist.

glāda glatt.

lit. gloda-s glatt. + ksl. gladūkū glatt, glazda gladiti glätten, glado-ta Glätte.

Vgl. an. gladh-r, ahd. glat, clat, nhd. glatt.

galvâ f. Haupt, Kopf.

lit. galva f. Kopf, preuss. glawo, gallū, in Cp. galwas-delliks Hauptstück; auch galwo der vordere Theil des Schuhs ist dasselbe Wort. + ksl. glava f. Kopf.

Förstemann vergleicht an. kollr Kopf, das eher auf kol-na-s geht; kol-va-s müsste köllr werden.

gav, gâvi f. Kuh.

lett. gâw-i-s (gohws) f. Kuh. + ksl. gov-ēdo n. Rind, Rindvieh.

Vgl. an. kyr dat. acc. kû, ags. cû pl. oȝ f., engl. oow; as. kô, ahd. chuo pl. chuawi, chôi, mhd. kuo pl. kûeje, nhd. Kuh pl. Kühe. — altir. bó. — lat. bos. — βοῦς. — sskr. go m. f.

gas löschen.

lit. gestu ges-ti verlöschen, gesau gesýti auslöschen, ges-mė f. ein kleines Feuer; lett. dġestu dġistu dġist verlöschen, kühl werden und dġėschu dġėsu dġėst, auch dġeschu dġest löschen. + ksl. gasna gasnati erlöschen, gaša gasiti auslöschen.

Vgl. σβέρνυμι. — sskr. jas jasate jasyati ausgehen, erschöpft, todtmüde sein, zend. zah erlöschen.

gasta m. Feld.

preuss. gasto Ackerstück, lit. Gastai m. pl. Name eines Dorfes. + ksl. po-gostū m. regio.

gasti m. Gast.

ksl. gosti m. Gast.

Vgl. goth. gast-i-s, nhd. Gast pl. Gäste. — lat. hosti-s.

gaspati hospes.

ksl. gospodi Herr, gospoda f. Herrschaft, Bewirthung.

Vgl. lat. hospes, hospita, hospitium.

1. gi gewinnen.

lit. i-gyju i-gyti zu etwas kommen, etwas erlangen, einer Sache theilhaft werden.

Vgl. sskr. ji jayati erlangen, gewinnen (ersiegen).

2. gi ginati beleben, erquicken.

lit. gyja, alt gynu gyti heilen, gesund werden, gydyti und gydinti heilen, gesund machen, gajus heilbar, leicht heilend, gaju-tė f. Schöllkraut, chelidonium majus; lett. dīsta dīju dīt heil werden. + ksl. goj m. Friede, serb. goj gaudium, ksl. goilo sedatio.

Vgl. goth. us-keian kai und ahd. kīnan kein keimen. — lat. virēre. — sskr. jīv jīvati pra-jinoshi lebendig sein, erregen, beleben, erquicken.

gīv gīvati leben.

preuss. giwa, giwe er lebt, gīwasi, giwu du lebst, giwammai wir leben (giwīt inf. leben); lit. vgl. gyventi leben. + ksl. zivą ziti leben, pasci, zisnī f. Leben, zirū m. Unterhalt.

Vgl. lat. vivere. — sskr. jīv jīvati leben.

gīva lebendig, m. das Leben.

lit. gyvas lebendig, preuss. gīwas das Leben, gywa-ns acc. pl. die Lebendigen. + ksl. zivū lebendig.

Vgl. goth. qius lebendig. — altirisch bíu vivus. — lat. vivus. — βίος Leben. — sskr. jīva lebendig m. das Leben.

gīvata m. und gīvata f. das Leben.

lit. gyvata f. Leben, preuss. giwato Leben. + ksl. zivotū m. Leben.

Vgl. altir. biad victus. — lat. vita. — βίος, βιοτή.

gīvya lebendig machen.

ksl. zivljā ziviti lebendig machen.

Vgl. goth. ana-qiujan lebendig machen.

gīvta Unterhalt, Nahrung, Getreide.

preuss. geit-s acc. geitan Brod. + ksl. zito n. Unterhalt, Nahrung, Getreide.

Die Vocalsteigerung im preuss. Worte wie in preuss. geywas neben gīwas lebendig.

gīvti f. das Leben.

ksl. ziti f. das Leben.

Vgl. zend. jiti f. das Leben (für jivti).

giâ Schnur, Faden; Sehne.

lit. gije f. Faden. + ksl. zica f. nervus, bulg. zicū filum.

Vgl. βίος Bogensehne, Bogen. — sskr. jyā f. Bogensehne.

giakâ f. Sehne, Schnur.

ksl. zica f. nervus, bulg. zicū filum.

Vgl. sskr. jyākâ, jyakâ f. Sehne, Bogensehne.

gî-s-lâ f. Sehne, Ader.

lit. gysla f. Sehne, Ader, preuss. gislo Sehne, Ader. + ksl. zila f. Ader.

gid geidati erwarten, verlangen.

lit. geidu und geidzu geisti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, gaidu-s begehrt, erwünscht, gaidula-s Begehr, Lust; preuss. gèide 3 pl. sie warten, gièidi er wartet; lett. gaida Erwartung, gaidit erwarten. + ksl. zida zidati židati erwarten, zadati (für zèdati) begehren; šezda zèdèti verlangen, dürsten, zèda (= zèd-ja) Durst.

Vgl. goth. gaidv Mangel, ahd. kit, mhd. git m. Gierigkeit, Habgier, Geiz, ahd. kitac, mhd. gitec gierig, geizig.

gu gau tönen, klagen.

lit. gauju gau-ti heulen, gau-dus zum Klagen geneigt, wehmüthig; lett. gauſchu gauda gaust klagen. + ksl. govorū Lärm, gavrantū Rabe.

Vgl. ahd. gi-kewen heissen, nennen, chû-mo Klage. — γόος, γοάω. — sskr. gu gavate tönen, schreien. — Oder vgl. goth. gau-nôn klagen Wz. ghu?

gaura Rabe.

preuss. geauris (= giaura-s) Wasserrabe; lett. gaura und gubra Gänsesägetaucher. + ksl. gavrantū Rabe.

gu gunati treiben.

lit. gu-ti, gu-inti treiben, gu-ta Heerde, gau-ja Heerde, Rudel, preuss. gunimai wir treiben, guntwey treiben.

Vgl. sskr. jû javati junâti treiben.

gu cacare.

ksl. govino n. stercus.

Vgl. sskr. gu guvati cacare, gû-na part. gû-tha m. n. Excremente.

gub bewegen.

preuss. gûbans ast unsai er ist aufgefahren, per-gûbons wirst er wird kommen. + ksl. gûnā gûnati movere, gybaja gybati movere, sę moveri.

dvi-guba zweifach, doppelt.

preuss. dwi-gubbus doppelt, lit. dvi-gubas doppelt. + ksl. dvo-gubi, dvo-gubinū doppelt (gubi zeigt Vocalsteigerung).

tri-guba dreifach.

lit. trigubas dreifach. + ksl. trigubi, trigubina dreifach.

geguza Kuckuk.

lit. geguzė, lett. dšegguse, preuss. geguse Kuckuk. + ksl. zegūzūlinū adj., čech. žežhule Kuckuk.

gemba Pflock.

lit. gembė Pflock vgl. γόμπος Pflock.

gel schwären.

lit. gelu geliau gelti schwären, gelonis es f. Eiter in einem Geschwür,

der Wurm am Finger (eine Krankheit). + ksl. žily g. žilūve f. ulous, Geschwür. Vgl. gal.

geleza, gelezi Eisen.

lit. geleziš f., preuss. gelso Eisen. + ksl. želėzo n. Eisen.

Vgl. χαλκός, χαλκί-οικος.

gelezina eisern.

lit. geležinis eisern. + ksl. želėžintū eisern.

gnat gnetati kneten.

preuss. gnode Teigtrog (besser gnotė). + ksl. gnetą gnesti drücken, kneten, gnėtaja, gnėtati dass.

Vgl. ahd. cnetan chnetan chnat, nhd. kneten, an. knodha adha kneten.

gnib, gnip kneipen, kneifen.

lit. gnybiu gnybti, gnaibyti, gnaibauti kneifen, žnypiu žnypti kneifen, žnyplė f. Putzscheere, Nussknacker.

Vgl. an. knifr, ndd. Kneif, engl. knife Messer, ndd. knipen, nhd. kneifen kniff.

grâ grâyti krähen, krächzen.

lit. groju gro-ti krächzen, schmähen. + ksl. grajā grajati crocitare, graj cantus, nsl. graja Rühmung.

Vgl. ahd. crājan chrājan, mhd. kraejan, nhd. krähen, ahd. chrāja = nhd. Krähe, ahd. crād = nhd. Hahn-krat.

gru krächzen, knurren.

lit. grauju grauti krächzen, donnern.

Vgl. an. krytja = γρύζω knurren. — γρύ, γρύζω, γρύλος, γρύλλω. — lat. grundio, grunnio.

grâda m. Scholle, Hagel.

lit. groda-s gefrorene Erdscholle, grodis, grodinis der December. + ksl. gradū, gražda Hagel.

Vgl. lat. grando. — χάλαξα.

grâdu m. Hunger, Gier.

ksl. gladū m. Hunger, žlūdati begehren.

Vgl. an. grādh-r, goth. grēdu-s, engl. greed Hunger, Gier. — askr. grđh grđhyati gierig sein, grđhyā f. Gier.

(grad) gred gradi.

ksl. grėdą grėsti schreiten.

Vgl. goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe. — lat. gradior gressus gradi.

1. granz, grenzyati versinken.

lit. grimzdziu grimsti versinken, gremzu gremsti, gramzdyti senken. + ksl. grėžą grėžėti, grėzną grėznāti demitti, immergi, cadere, grėza f. coenum.

Vgl. ags. crincan, ge-crincan cranc occumbere, an. krank-r, mhd. kranc, nhd. krank.

2. granz grenzati drehen, winden.

lit. gręzu gręsz-ti drehen, wenden, kehren, winden, bohren, grązyti kehren, wenden, drehen; preuss. granstis Bohrer = lit. lot-grąztis Lattenbohrer.

Vgl. an. kring-r rund m. Kring, kringja einen Ring bilden, kringla f. Ring, nhd. Kring, Kringel, Krengel.

grand grendati terere.

lit. grendu gręsti streifen, schinden.

Vgl. ags. grindan terere, molere, engl. grind; nhd. Grind, an. grand n. Schaden, ags. grandor-leás schadenlos.

grandi Ring, Kranz.

lit. grandis ës f. ein Ring, Armband, Reif des Rades.

Vgl. ahd. ehraz, mhd. kranz, nhd. Kranz pl. Kränze.

granda und grenda Bohle, Balken.

lit. granda f. grindis m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. grandioo f. Bohle, dickes Brett, + ksl. grędŭ, gręda Balken.

Vgl. ags. grindel, ahd. grintil, crintil, mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle, Stange, Riegel, nhd. Grindel-ring.

grab grebati graben, schaben.

lett. grebju grebt schrappen, grabināt schrappen, aushöhlen. + ksl. grebą greti graben, schaben, kämmen, rudern, grebenī Kamm, greblja f. Ruder.

Vgl. goth. graban grōf, ahd. graban orapan, nhd. graben grub. — χρῆμπτω.

graba Grab, Graben.

lit. grabė Graben, pa-grabas Keller. + ksl. grabŭ m. Grab, Graba.

Vgl. as. graf, ahd. grab crap, mhd. grap, nhd. Grab, goth. graba f. Graben.

grab grābyati greifen.

lett. grābju grābt greifen, fassen, haschen, packen; harken, grābstīt greifen, haschen; harken. + ksl. grabljā grabiti raffien, rauben.

Vgl. sskr. grabh gr̥bhnāti greifen.

grib graib greifen.

lit. grėbiu grėbti ergreifen, raffien, erfassen, packen; harken, graibau graibyti durativ; lett. griba f. Wille, Verlangen. + ksl. zdrėbij' Loos, zdrėbę junges Thier.

Vgl. goth. greipan graip gripans, nhd. greifen griff gegriffen.

gram kratzen, scharren.

lit. gram-dau gram-dyti schrappen, kratzen, gramdyklė Trogschrappe, pa-gramdis Nachschrapsel.

Vgl. an. kramja contundere, ahd. crimman chrimman, mhd. krimmen drücken, kratzen, kneipen, er-krimmen todt kratzen, nhd. krimmen scharren (von Hühnern).

gram strepere.

lit. grumentī leise donnern, grollen, preuss. grumins ferner Donner. + ksl. gromū Donner, grimati strepere.

Vgl. ags. grimman toben, knirschen, brüllen. — *χεριλλω, χρεμετίζω, χρόμος, χρόμαδος.*

grama strepitus.

ksl. gromū = *χρόμος.*

grima strepere.

preuss. grīmons gesungen haben, grimikan acc. Lied. + ksl. grī-majā grimati strepere.

grama feucht, triefend; gramīae.

lit. vgl. grim-sti sinken (neben gremz). + ksl. grūmėzdī m. Augenbutter, gramīae.

Vgl. an. kram-r, kramm-r halbflüssig, goth. qrammi-tha Feuchtigkeit. + lat. grāmīae, gramōsus. — *γλήμη, λήμη.*

grīva Nacken.

preuss. greiwa-kaulin acc. Rippe (?). + ksl. griva f. Mähne, grivina Halsband.

Vgl. sskr. grīvā Nacken.

gru stürzen.

lit. griuvu griuti stürzen, griauju griauti umstürzen (trs.) = lett. grauju graut trümmern.

Vgl. lat. in-gruere, con-gruere.

gruz nagen.

lit. gruzinėju gruzinėti nagen, graužiu grauszi = lett. graufchu graust nagen, lit. graužinti nagen lassen. + ksl. gryzā grysti, gryzajā gryzati nagen, gryzia f. Bauchgrimmen.

grud stampfen, zerstampfen.

lit. grudziū gradau grusti, lett. grufcha grudu grust stampfen, stossen, zerstampfen, lit. graudus spröde (Eis). + ksl. gruda f. Scholle.

Vgl. ags. grytt, nhd. Grütze, mhd. grūz Korn, ahd. erioz, nhd. Gries, an. grantr Grütze. — lat. rudis, rūdus, rūdera.

gruda Korn.

lit. grudas Korn, Kern.

Vgl. mhd. grūz m. f. Korn, ags. grytt, grytte f., ahd. grazi, cruzi n., nhd. Gruss, Grütze.

grauda Korn.

lett. graud-s Korn. + ksl. gruda f. Scholle.

Vgl. an. grautr Grütze, ahd. grioz, crio, nhd. Gries.

glau spielen.

lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil. + ksl. glu-mū Spiel.

Vgl. an. glȳ, ags. gleó, gleón n. Spiel, Lust, Musik, an. glaumr, ags. gleám n. laute Lust. — χλεύη.

glauma Lust.

ksl. glumū Spiel, Lust, vgl. an. glaumr, ags. gleám.

glâda glatt.

lit. gloda-s, glod-na-s glatt, glodinti glätten. + ksl. gladūkā glatt, glaz-da gladiti glätten.

Vgl. an. gladhr, ahd. glat, clat, nhd. glatt.

glap, glep blicken.

ksl. glipajā glipati blicken, vgl. γλέφαρον = βλέφαρον, βλέπω.

glab glabyati umfassen, umarmen.

preuss. po-glabu er umarmte, herzte, lit. ap-glėbiu ap-glėbti mit den Armen umfassen, globiu globti umfassen, umarmen.

Vgl. ags. clippan, engl. to clip umarmen, ahd. clāftara, nhd. Klasten, an. klappa, ahd. claphôn, nhd. klappen, mhd. klimpfen klampf zusammen-drücken.

glid glind glänzen.

ksl. glėzdā glėdėti und glėdajā glėdati sehen.

Vgl. as. glitan, ahd. clizan, mhd. glizen vgl. mhd. glänzen glanz, nhd. Glanz. — αέ-χλαδα, χλαδή.

glenda lendes.

lit. glindas, glinda m. f. Lausai, Niss.

Vgl. lat. lendes.

Z.

zagara m. Reis, Ruthe.

lit. zagarai m. pl. dürre Reiser; lett. sehagar-s Reis, Reisir, vgl. lit. zėgrys Zaunstaketa. + ksl. zėzlū, zīzlū m. zīzli f. Stab, Ruthe, Reis.

Vgl. lit. zėginis m. Pfahl, Pfosten, zėgrė f. des Gabelholz am Pfluge.

zad sprechen.

lit. zada-s m. Sprache, Rede, zėdis Wort, zada zėdėti sagen, sprechen, versprechen.

Vgl. altir. gad bitten W. — sskr. gad gadati sprechen, send. jad jaid-hyēmi ich bitte.

(zan) zentvei kennen.

lit. pa-žistu žinau žinti kennen, erkennen, einsehen = (at)-listu finu žiti, žina, žinė f. das Wissen, žinau žinoti = lett. fināt wissen; preuss. er-sinnat erkennen. + ksl. vgl. znati s. znā.

Vgl. goth. kunnan kann, kannjan. — altir. ad-gen-sa cognovi W. — γιν-γιναι. — sskr. jānāti praes., zend. zan erkennen.

zenta erkannt.

lit. pa-žinta-s erkannt.

Vgl. goth. kunth-s, an. kúdh-r, nhd. kund. — zend. paiti-zañta erkannt.

zenti, zentya Kunde, Erkenntniss.

lit. pa-žintis g. tės f. und pa-žintis czio m. Erkenntniss.

Vgl. ahd. kunst, nhd. Kunst f., goth. kunthi n., ahd. chundi, nhd. Kunde f. — zend. â-zaiñti, paiti-zaiñti f. Kunde.

znâ znâyati znâtvei erkennen, kennen.

lit. vgl. žinti. + ksl. znaja znati erkennen, znakū Zeichen, po-znavati erkennen.

Vgl. ahd. knāan, chnāan, engl. to know. — altir. gnáth bekannt W. — lat. nosco co-gnōvi. — γινώσκω γινώσκει γινώσκω. — sskr. jñā jñātum jñāta.

znâti f. Erkenntniss.

ksl. po-znatī f. Erkenntniss.

Vgl. ahd. ur-chnāt f. agnitio. — γινώσκω. — sskr. pra-jñāti f. Erkenntniss.

znâman n. Kennzeichen.

ksl. znamę n. Kennzeichen, Merkmal.

Vgl. γινώμη, γινώμα, γινώμων. — lat. co-gnōmen. — sskr. nâman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

zang schreiten, gehen.

lit. zengiu zengti schreiten, gehen, pra-zanga f. Uekertretung, zang-stóti Fortschritte machen.

Vgl. goth. gaggan gehen, gagg-s Gang, fram-gāht-i-s Fortschritt. — sskr. jāñh sich sperren, zappeln, jañghā f. Bein, Fuss.

zanda m. Kinnbacke.

lit. zanda-s m. Kinnbacke.

Vgl. γνάθος m. Kinnbacke. — sskr. gāṇḍa m. Wange, jōḍa m. Kinn.

zam zemati fassen, schnüren.

ksl. zima zę-ti, sū-zimati comprimere, zę-teli collare.

Vgl. γέντρο, γέμω, γεμίζω, γόμος, γάμος, γαμέω, γαμβρός. — lat. gemi-nus. — sskr. jāmi, vi-jāmin verwandt, jāma Schwiegertochter, jāmatar Schwiegersohn.

grauda Korn.

lett. grand-s Korn. + ksl. gruda f. Scholle.

Vgl. an. grantr Grütze, ahd. grioz, crio, nhd. Gries.

glau spielen.

lit. glau-da-s Spiel, Kurzweil. + ksl. glu-mū Spiel.

Vgl. an. glȳ, ags. gleó, gleóv n. Spiel, Lust, Musik, an. glaumr, ags. gleám n. laute Lust. — χλεῦν.

glauma Lust.

ksl. glumū Spiel, Lust, vgl. an. glaumr, ags. gleám.

glâda glatt.

lit. gloda-s, glod-na-s glatt, glodinti glätten. + ksl. gladūkū glatt, glaz-dā gladiti glätten.

Vgl. an. gladhr, ahd. glat, clat, nhd. glatt.

glap, glep blicken.

ksl. glipajā glipati blicken, vgl. γλέφαρον = βλέφαρον, βλέπω.

glab glabyati umfassen, umarmen.

preuss. po-glabu er umarmte, herzte, lit. ap-glėbiu ap-glėbti mit den Armen umfassen, globiu glėbti umfassen, umarmen.

Vgl. ags. clippan, engl. to clip umarmen, ahd. clāftara, nhd. Klafter, an. klappa, ahd. claphôn, nhd. klappen, mhd. klimpfen klampf zusammen-drücken.

glid glind glänzen.

ksl. glėzdā glėdėti und glėdajā glėdati sehen.

Vgl. as. glitan, ahd. clizan, mhd. glizen vgl. mhd. glinzen glanz, nhd. Glanz. — ατ-χλαδα, χλιδή.

glenda lendes.

lit. glindas, glinda m. f. Lausei, Niss.

Vgl. lat. lendes.

Z.

zagara m. Reis, Ruthe.

lit. zagarai m. pl. dürre Reiser; lett. sehagar-s Reis, Reisir, vgl. lit. zėgrys Zaunstakete. + ksl. zezlū, zīzlū m. zīslī f. Stab, Ruthe, Reis.

Vgl. lit. raginis m. Pfahl, Pfosten, zagre f. das Gabelholz am Pfluge.

zad sprechen.

lit. zada-s m. Sprache, Rede, zodis Wort, zada zādėti sagen, sprechen, versprechen.

Vgl. altir. gad bitten W. — sskr. gad gadati sprechen, zend. jad jaid-hyēmi ich bitte.

(zan) zentvei kennen.

lit. pa-zīstu zīnan zinti kennen, erkennen, einsehen = (at)-fistu finu ūt, zina, zinė f. das Wissen, zīnan zīnoti = lett. zināt wissen; preuss. er-sinnat erkennen. + ksl. vgl. znati s. znā.

Vgl. goth. kunnan kann, kannjan. — altir. ad-gen-sa cognovi W. — γιν-γιναι. — sskr. jānāti praes., zend. zan erkennen.

zenta erkannt.

lit. pa-zīnta-s erkannt.

Vgl. goth. kunth-s, an. kúdh-r, nhd. kund. — zend. paiti-zan̄ta erkannt.

zenti, zentya Kunde, Erkenntniss.

lit. pa-zīntis g. tės f. und pa-zīntis czio m. Erkenntniss.

Vgl. ahd. kunst, nhd. Kunst f., goth. kunthi n., ahd. chundi, nhd. Kunde f. — zend. ā-zaīnti, paiti-zaīnti f. Kunde.

znā znāyati znātvei erkennen, kennen.

lit. vgl. zinti. + ksl. znaję znati erkennen, znakū Zeichen, po-znavati erkennen.

Vgl. ahd. knāan, chnāan, engl. to know. — altir. gnáth bekannt W. — lat. nosco co-gnōvi. — γινώσκω γινώσκει γινώσκω. — sskr. jñā jñātum jñāta.

znāti f. Erkenntniss.

ksl. po-znati f. Erkenntniss.

Vgl. ahd. ur-chnāt f. agnitio. — γινώσκω. — sskr. pra-jñāti f. Erkenntniss.

znāman n. Kennzeichen.

ksl. znamę n. Kennzeichen, Merkmal.

Vgl. γινώμη, γινώμα, γινώμων. — lat. co-gnōmen. — sskr. nāman n. Kennzeichen, Merkmal (Name).

zang schreiten, gehen.

lit. zengiu zengti schreiten, gehen, pra-zānga f. Uekertretung, zang-stóti Fortschritte machen.

Vgl. goth. gaggan gehen, gagg-s Gang, fram-gāht-i-s Fortschritt. — sskr. jāñh sich sperren, zappeln, jānghā f. Bein, Fuss.

zanda m. Kinnbacke.

lit. zanda-s m. Kinnbacke.

Vgl. γνάθος m. Kinnbacke. — sskr. gāṇḍa m. Wange, jōḍa m. Kinn.

zam zemati fassen, schnüren.

ksl. zima zę-ti, sū-zimati comprimere, zę-teli collare.

Vgl. γέντω, γέμω, γεμίζω, γόμος, γάμος, γαμέω, γαμβρός. — lat. geminus. — sskr. jāmi, vi-jāmin verwandt, jāṃā Schwiegertochter, jāṃātar Schwiegersohn.

zama, zema Erde.

lit. *ziem-akirė* f. Landscheide. + ksl. *zeme-, zemo-* in Zusammensetzung, Erde, Land.

Vgl. lat. *humus*. — *χθών, χαμαί*. — zend. *zem* f., skr. instr. *jma*, abl. *jmas* f.

zemai adv. unten.

lit. *zemai* = preuss. *semmai* (*femai*) unter, nieder.

Vgl. *χαμαί*.

zemiâ f. Erde, Land.

lit. *ziemė* f., preuss. V. *same* (*fame*) Erde, *samyen* Acker, K. *sem-mė* (= *femė*) f. Erde. + ksl. *zemlja*, alt *zemja* f. Erde, Land.

zemina terrenus, terrestris.

lit. *žeminis* Land, Erde betreffend, *Žemina* f. Erdgöttin. + ksl. *zemĩnũ* terrenus.

Vgl. zend. *zemaēnya* irden.

zeman, zman m. Mensch.

lit. *žmũ* pl. *žimonės* m. Mensch pl. Leute, preuss. *smoy* Mann, *smonenawins* Mensch.

Vgl. goth. *guma*, ahd. *como*, nhd. *Bräuti-gam*. — lat. *homo*.

zab zebyati essen.

lit. *žebmi žebti, žebiu žebėti* (*žėb?*) wenig, unlustig, mit langen Zähnen essen. + ksl. *zobljā zobati* essen, *zobĩ* f. Hafer (= Futter).

Vgl. skr. *jabh jambhate* mit dem Munde fassen, schnappen, aufbeissen.

zamb zerreißen.

kal. *zėbą zėbsti* zerreißen.

Vgl. zend. *zemb* zermalmen, vernichten, *zembaya*, *hañ-zembaya* dasselbe.

zamb zembati keimen.

lit. *žembu, žembiu žembėti* keimen. + ksl. *zėbljā zėbati* keimen. Eigentlich wohl „spalten“.

zamba m. Zahn, Gebiss.

lit. vgl. *gembė* f. Pflock *γόμπος*, *žamba-s* Kante eines Balkens; lett. *sohb-a-s* Zahn. + ksl. *žabũ* m. Zahn.

Vgl. *γαμφή* Kinnbacke, Gebiss, *γομφίος* Backenzahn. — skr. *jambha* m. *jambhā* f. Gebiss, Kinnbacke.

zambâ-k-la Gebiss, Stangenzaum.

lit. *žaboju* (besser *žaboju*) *žaboti* aufzäumen, *žaboklis, žaboklė* f. Gebiss, Stangenzaum. + čech. *zubadlo* n. *frenum*.

zar glühen, glänzen.

lit. žeriu žerėti glänzen, schimmern, preuss. sari Gluth. + ksl. zorīnū glänzend, zorja f. Glanz, Strahl, zarja f. Glanz, Strahl, zrē-kū caesius.

zaria Gluth.

lit. žarija f. glühende Kohle, pl. Gluth, preuss. sari Gluth. + ksl. zorja (zarja) f. Glanz, Gluth.

zâra Glanz, Gluth.

lit. pa-žoras, pa-žora vgl. pa-žaras, pa-žara Glanz, Schein am Himmel. + ksl. zorja, zarja f. Glanz, Gluth, po-zarū m. Brand, zaratūkū Asche (vgl. lit. žoroti glühen).

pa-zâra Gluth.

lit. pa-žora-s vgl. ksl. po-zarū Gluth.

zar zariati zarētvei sehen, schauen.

lit. žiuriu žiurėti sehen, schauen. + ksl. zīrjā zīrėti sehen, blicken, zorū m. visus, za-zīrėti suspicari, za-zorū Tadel.

zara Ansicht.

lit. žiura f. Aussicht. + ksl. zorū visus.

zarda Stange.

lit. zarda-s Holzgerüst, bes. das Stangengerüste, auf welchem Erbsen und Wicken zum Trocknen aufgehängt werden. + ksl. žrūdī f. pertica, scala, lancea, nsl. žrd.

zarnâ f. Darm.

lit. žarna f. Darm.

Vgl. an. görn (= garna) pl. garnir f. Darm, ahd. mitti-garni n. arvina. — lat. hernia Darmbruch.

zal zeltvei grünen, sprossen.

lit. želiu želti grünen, sprossen, wachsen, lett. fēlu fēlu felt grünen, ža-la-s, žalias grün, unreif, roh, žolė f. grünes Kraut; preuss. saligan grün, soalis K. sâlin acc. Kraut. + ksl. zelo n. Kraut, zeliye n. Kraut, Grünes, zelenū grün, gelb, zlakū m. Grünes, Kraut, žlūčī Galle.

Vgl. germ. galla Galle, goltha Gold, gelva gelb. — lat. fel, helvus, holus. — χόλος, χλόος, χλωρός. — sskr. hari, harita gelb, hiraṇa Gold, zend. zâraç-ca Galle.

zala, zela Galle.

ksl. žlūčī žlūtī f. Galle vgl. germ. galla. — χόλος. — lat. fel. — zend. zâraç-ca Galle. Vgl. lit. zalas grün.

zalena, zelena grün.

lit. vgl. žalas grün, želti grünen. + ksl. zelenū grün, gelb.

Vgl. zend. zairina gelblich, sskr. harinī f. gelb.

zelna galbula.

lett. dšilna f. Specht. + ksl. zľuna avis quaedam, nsl. ŗolna galbula.

zelman Sprössling, Schössling.

lit. želmũ m. Sprössling, Schössling.

Vgl. lat. (h)elementum. — zend. zaremaya das Grün, armenisch zarm ortus, proles.

zalga Stange.

lit. ŗalga f. Stange, lett. ŗchalga lange Ruthe, Angelruthe.

Vgl. an. gálgi, goth. galga, ahd. kalgo, nhd. Galgen.

zi hiare.

S. zia, zina.

Vgl. lat. hiscere, pf. hivi hivisse.

ziā ziāyati ziātvei gähnen.

lit. žioju žioti gähnen, klaffen, žiotis Kluft. + ksl. zijaja und zēja zijati hiscere.

Vgl. ahd. giēn, giĵēn gähnen, klaffen. — lat. hio hiare, hiatus.

ziav, ziau gähnen.

lit. ziovau ziovauti den Mund aufsperrern, gähnen, lett. ŗchāwa das Gähnen. + ksl. zěvna zěvnaŗi oscitare.

Vgl. ahd. giwēn, giwōn gähnen.

zina gähnen.

ksl. zina zinaŗi gähnen.

Vgl. german. gīnan gain ginans gähnen, ahd. ginēn, ginōn gähnen.

zid saugen.

lit. žindu žisti, lett. ŗiŗchu ŗidu ŗiŗt saugen, žindau žindyti durat. Stamm žid. + ksl. nur in žizda f. Saft, židũkũ saftig.

zid zeidyati formen, bilden.

lit. žėdu und žėdzu, žėsti formen, bilden (aus Thon, Wachs), žėdzius ein Bildner, žėdyklė ein Gebilde. + ksl. žizda (= židja) židati židati bilden, bauen, židũ Thon, židĩcĩ m. faber.

Vgl. an. kjōt Fleisch mit ksl. židĩ f. materia und nhd. Kitt mit židũ Thon.

zeida Mauer, Wand.

preuss. seydis (= feidis) Wand. + ksl. židũ, židũ, žizdũ Mauer.

1. zu zavati rufen.

lit. vgl. zvang. + ksl. zovja zũvati clamare, vocare, zovolĩ cantor, zavatelĩ vocans.

Vgl. an. geyja gô bellen, goth. gau-nôn klagen. — sskr. hu havate rufen, anrufen. — Oder vgl. ahd. gi-kewen nennen, γόος, sskr. gu?

2. zu zevati kauen.

ksl. žīva žujā žīvati, žavajā žavati kauen, wiederkauen.

Vgl. ahd. chiwan, chiuwan, mhd. kiuwen, kûwen, nhd. kauen, ahd. che-we f. Kinnbacke. — lat. gin-giva.

(zu) zuvi Fisch.

lit. žuvis ës f. žu-kly-s Fischer, (žuveja-s) žvejas Fischer, žvejoja = ἰχθ-υῶν, žuv-ėdra Möwe (=Fischfresser) vgl. preuss. suckans acc. pl. Fische.

Vgl. ἰχθύς, ἰχθυῶν = žuvėju. — armen. tzûkn Fisch.

zuka Fisch.

preuss. suckans (= fu-ka-ns) acc. pl. Fische.

Vgl. armen. tzûkn Fisch.

zeimâ f. Winter.

lit. žemà f., preuss. semo f. Winter. + ksl. zima f. Winter.

Vgl. χειμα, χειμῶν, χειμή. — sskr. heman n. Winter.

zeimaunyati zeimavâtvei überwintern.

lit. žėmauju žėmanti und žėmavoju žėmavóti überwintern. + ksl. zimujā zimovati überwintern.

zeimina winterlich.

lit. žėminis winterlich. + ksl. zimĩnũ winterlich.

zerna n. Korn.

preuss. syrne (d. i. firnė) Korn, Samenkorn vgl. lit. žirnis io m. Erbse. + ksl. zrĩno n. Korn.

Vgl. goth. kaur̃n, nhd. Korn. — lat. grānum Korn.

zelu (oder gelu) Schildkröte.

ksl. žily f. žilūvi = želūvi, želūva f. vgl. želūka f. Schildkröte.

Vgl. lit. gilū-s tief? χέλυσ, χελώνη Schildkröte.

zelvâ f. glos.

ksl. žlūva f. glos, vgl. γαλόως, lat. glos.

zvaiz leuchten.

lit. gvaizdika-s Lichtnelke, žvaigždė Stern, preuss. swaigstan Schein (= swaigsta-n), er-schwaigstinai er erleuchtet. + ksl. zvėzda Stern.

Vgl. an. kveikva kveikta anzünden.

zvaizdâ f. Stern.

lit. žvaigždė f. Stern (g vor ž eingeschoben). + ksl. zvėzda f. Stern.

zvaizdininka Sterndeuter.

lit. žvaigždininka-s Sterndeuter. + ksl. zvėzdĩnikũ Sterndeuter.

zvang, zvengati zvengtvei wiehern.

lit. žvengiu žvengti = lett. švīdītu švīgt wiehern, su-žvingu su-žvingti aufwiehern. + ksl. zvęgą zvęšti tönen, klingen.

zvig, zveig quieken.

lit. žvingu žvigt quieken, aufschreien vom Schweine, žvēgiu žvēgti quieken (Schwein). + ksl. zvīzdū sibilus, zvīzdą zvīzdati sibilare.

Vgl. nhd. quieken.

zvalg sehen.

lit. žvelgiu žvelgti sehen, žval-gau žvalgyti schauen, spähen, ap-žvalga Besichtigung, Umsicht, Vorsicht.

Vgl. goth. glaggvô genau. — *καλχαινω, Κάλχας*.

zvalgu umsichtig.

lit. ap-žvalgus umsichtig, vorsichtig, pra-žvalgus vorsichtig.

Vgl. goth. glaggvu-ba, glaggvô adv. genau.

zvêri f. wildes Thier.

lit. žvėris g. žvėrės f. Raubthier, wildes Thier, preusa. swiri-ns acc. pl. Thiere. + ksl. zvėrī f. Thier, wildes Thier.

zvêreinâ f. caro ferina.

lit. žvėrėna f. = ksl. zvėrėna f. caro ferina.

T.

ta nom. tas m. tâ f. tan n. der.

lit. tas ta der, die, derjenige, derselbe. + ksl. tū ta to der, jener.

Vgl. goth. sa sô thata thamma. — lat. iste ista istud. — *ὁ ἡ τό τοῖο*. — sskr. sa sâ tad tasya.

tasma Flexionsthema sg.

lit. dat. m. támui tám, loc. m. tamè, tàm. + ksl. dat. m. n. to-mu, loc. tomī.

Vgl. goth. dat. sg. m. n. thamma, nhd. dem. — sskr. dat. sg. m. n. tasmai, abl. tasmât, loc. tasmin.

te adv. da.

lit. te da. + ksl. te da, und, te-prūvo nunc.

tâ da.

ksl. ta da, dann, und, vgl. ags. thâ da, als.

tâka talis.

lit. tok-s tokia solch, so beschaffen. + ksl. takū solch, so beschaffen.

tada dann.

lit. tadà tad alsdann, damals. + ksl. to-g-da tunc.

Vgl. sskr. tadà dann.

ta-lika *τηλίκος*.

ksl. tolikū talis vgl. *τηλίκος*.

tâ verbergen', stehlen.

ksl. taja taiti verbergen, tatī Dieb.

Vgl. altir. taid Dieb. — *τηράω*. — zend. taya verbergen, tavi, sskr. taya Dieb, zend. taya m. Diebstahl.

tâya verbergen.

ksl. taj' verbergen = zend. taya verbergen, heimlich.

tâti m. Dieb.

ksl. tatī m. Dieb.

Vgl. altir. taid Dieb, *τηράω* beraube.

tâ sich auflösen, schmelzen.

ksl. taja tajati sich auflösen, vergehen, ta-lu flüssig.

Vgl. ags. than feucht, an. thi-dr aufgethaut. — lat. tâ-bum, tâ-bes. — zend. tâta wegfliegend (?).

tak tekati laufen, fließen.

lit. tekū tekėjan tekėti laufen, fließen, tekis Widder, tekinu tekin-ti drehen, dreheln, schleifen, tekėlis Schleifstein, tek-mė Quelle, Bach, taka-s Pfad, i-toka Einfluss, isz-toka Ausfluss. + ksl. teka tešti laufen, fließen, tekli m. Harz, toča tociti treiben, fließen lassen, ausgiessen, toci-lo n. Kelter, tiča ticati laufen, fließen, takaja takati treiben, tēkaja tēkati laufen.

Vgl. *τήκω ἐτάκην, ταχύς*. — zend. tac laufen, fließen, sskr. tak takti dahinschiessen.

taka m. Lauf.

lit. taka-s Fusssteg, Pfad, isz-taka-s Ausfluss, nū-takas Abhang, su-takas Zusammenfluss. + ksl. tekū m. Lauf, tokū m. Fluss, Wasserlauf.

Vgl. zend. taka laufend, fliegend, n. Lauf.

takina laufend, fliegend.

lit. takina-s schnell, laufend, tekinėti umherlaufen. + ksl. tečnū točnū fliegend, flüssig.

Vgl. *τάχινος* schnell. — zend. han-tacina herumlaufend.

tat, tatai Interjection.

lit. tat Interjection der Verachtung „ach, was doch nicht“, tatai dasselbe.

Vgl. lat. tat, tatae. — *τοτοῖ, ἀταταί*.

tâta m. Väterchen.

lit. tėtis g. czo m. Väterchen, preuss. thetis Altvater. + serb. tata Vater.
Vgl. corn. tat Vater. — *τάτα, τέτα*. — lat. tata, tatula, Tatus. — sskr. tâta m. Vater.

tetâ f. Tante.

ksl. teta f. = lit. teta f. Tante.

tatara, tatarya Hahnenart.

lit. tytara-s, tytaré m. f. Truthahn, Truthenne. + ksl. tōtrja f. Fasanhenne.

Vgl. an. thidur-r Auerhahn. — *τέταρος, ταύρας, τέταξ*. — sskr. tittiri, tittira m. Rebhuhn.

tatarva m. Hahnenart.

lit. teterva-s, teterv-ina-s, preuss. tatarwis Birkhuhn. + ksl. tetrēvi m. Fasan.

Vgl. neupers. tadsraw Fasan.

tan spannen, dehnen.

lit. tenva-s dünn G. = lett. tīw-s dünn; ksl. tīnūkū dünn, tono-to Dohne.
Vgl. goth. thanjan dehnen, ahd. done Spannung, nhd. Dohne. — *τένω, τένυμας*. — lat. teneo tendo. — sskr. tan tanoti.

tana Dohne.

ksl. tono-to Dohne vgl. nhd. Dohne, ahd. donén sich anspannen.
Vgl. lat. tendicula.

tenu und tenva dünn.

lit. zem. tenvas (G.), lett. tīw-s dünn. + ksl. tīnūkū dünn.

Vgl. an. thunn-r, ahd. dunni, nhd. dünn. — lat. tenuis. — *τενός*. — sskr. tanu dünn.

tan (Gewebe spannen = weben) winden.

lett. tinu tīt winden, wickeln, lit. tin-klā-s Netz.

Vgl. lat. talla, tunica. — sskr. tan Gewebe aufziehen, weben, tantra Webestuhl, Zettel, Aufzug, tātva geflechten, gewebt.

tan schneiden.

ksl. po-tīnā po-tēti caedere.

Vgl. *τένδω*. — lat. ton-deo, tinea Motte; *τέμνω* schneide.

tantena Getös, Lärm.

lit. titinóti (tītinoti) prahlen, grossthun, tątnóti (besser tątinoti) klappern (vom Storch), tątnoti vom Specht (G.). + ksl. tątīnū Geräusch, Lärm, tątīnjā tątīnēti lärmen.

Vgl. lat. tintinus, tintināre, tintinnire.

Intensiv von tan ags. thunjan donnern, lat. tonare, tinnire, sskr. tanyatā Tosen, Donner.

tans tensati ziehen, zerren, reißen.

lit. tēsiu tēsti ziehen, recken, tāsau tasyti zerren, recken; preuss. tiēns-twei reizen. + goth. thinsan thans thunsans ziehen.

Vgl. τινάσσω. — sskr. taṁs taṁsati schütteln, hin und her ziehen, vi-tas-ti Spanne.

1. tap netzen, eintauchen, βάπτω.

lit. tepu tepiau tepti schmieren, beschmieren, tepalai n. pl. Schmiere, Salbe, Schminke, teptuvė Pinsel (G.). + ksl. topljā topiti eintauchen, is-topiti sę versinken, Schiffbruch erleiden, to-naṭi immergi, tapajā ta-pati Schiffbruch erleiden.

Vgl. lat. tipula Wasserspinne. — τῖφος Sumpf, τῖφη Wasserspinne. — sskr. tip = stip netzen.

2. tap schlagen.

lit. tapszteru tapszterėti gelinde schlagen, klopfen. + ksl. tepą te-ti schlagen.

Vgl. τύπτω.

3. tap wärmen.

ksl. topljā topiti erhitzen, glühend machen, ras-topiti schmelzen (trans.).

Vgl. lat. tepeo tepor. — τέπρα. — sskr. tap tapati scheinen, wärmen, glühen, tapas Wärme, Gluth.

tepla warm.

ksl. toplū, teplū warm.

Vgl. lat. tepula aqua.

1. tam tamyati quälen, beklemmen.

ksl. tomljā tomiti fatigare, vexare, affligere, temlyga capistrum.

Vgl. lat. temetum, temulentus, timeo. — sskr. tam tāmyati ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen.

2. tam dunkeln.

lit. tema und temsta temti finster werden, Abend werden, tamsà f. Finsterniss, tamsus finster, tymas dunkel, timsras bleifarb, schweissföchtig (von Pferden). + ksl. tīma f. Dunkelheit, tīmīnū dunkel, tīmīnica f. Gefängniss, daraus entlehnt mhd. temenitz, tymentze f. Gefängniss.

Vgl. ags. thimm finster, ahd. demar, demere m. f., nhd. Dämmerung. — sskr. tamas Dunkel, timira dunkel.

tema Finsterniss.

lit. vgl. tema temti, su-temys m. Dunkelwerden. + ksl. tīma f. Dunkelheit, tīmīnū dunkel.

Vgl. ags. thimm, ahd. demar. — sskr. tama, tamā Dunkelheit.

tamsa Dunkelheit.

lit. tamsà f. Dunkelheit, tamsus dunkel.

Vgl. sskr. tamas, tamasa n. Finsterniss, zend.temanha finster.

tamp spannen, ausdehnen.

lit. tempiu tempti ausdehnen, recken, ziehen, spannen (Bogen), straff an, ziehen (Zügel), tampyti ausdehnen, ausrecken, breit machen, i-tumpas Ansatz, Schwung (beim Sprunge). + ksl. tapū, nsl. tōp obtusus, crassus tētiva f. Sehne.

Vgl. an. thamb n. Anspannung, Vollpfropfung, thōmb f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch. — lat. tempus, templum, ex-templo.

temptīva f. Bogensehne.

lit. temptyva f. die Bogensehne. + ksl. tētiva f. Sehne, Bogensehne.

(tar) terati terere.

lit. trinu trinti reiben = lett. trinu trīt reiben, schleifen, lit. trainóti oft reiben (trinu aus ter-inu). + ksl. tīrā tīrēti terere, tirajā tirati terere.

Vgl. lat. tero trīvi trītum terere.

tarna m. Dorn.

ksl. trīnū, trūnū m. Dorn.

Vgl. ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn, nhd. Dorn, goth. thaurnu-s Dorn. Vgl. sskr. tṛṇa m. Gras?

tarnīna dornen.

ksl. trūnēnū dornen.

Vgl. goth. thaurnein-a-s, ags. thyrenen, ahd. durnin, nhd. dornen.

1. tar τείρω.

lit. teróti verlieren, verderben. + russisch terjati verderben, nsl. tirati pellere, ksl. tērjajā tērjati verfolgen.

Vgl. preuss. trinie er droht, trin-sna-n Rache.

Vgl. τείρω.

trātya quälen, verderben.

lit. trotyti, trotinti quälen, verderben. + ksl. traštā tratiti verderben, verfolgen.

2. tar sprechen.

lit. tariu tarti sprechen, preuss. tārīn acc. Stimme.

Vgl. gallisch Taranis Donnergott, corn. taran Donner. — τειρέω, ἔτροπον, τετροπήσω, τειρός. — sskr. tāra durchdringend, laut, gell.

1. targ trag trahere.

ksl. trīgnā trūgnāti, trūzati vellere, trahere, trizma, trizna certamen, lucta, trēzā trezati lacerare.

Vgl. lat. traho. — sskr. tarh trāhati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen.

2. targ dörren.

lit. troksztu trozskau trokszti dürsten.

Vgl. an. thurk-r Trockniss, thurka trocknen. — τρώω. — lat. tergere.

1. tarp torpere.

lit. tirpstu tirp-ti erstarren, steif werden, tirpulys, nu-tirpimas das Erstarren, lett. tirpstu, tirpt ertauben, erstarren. + ksl. trīpūkū acerbus, trīpēti perferre, nsl. o-trpnoti, s-trpnoti obrigere, o-trpnēti indurescere, russ. terpnyti starren.

Vgl. lat. torpeo.

terpu starr.

ksl. trīpūkū acerbus vgl. ags. theorf, ahd. derb, mhd. derp fest, ungesäuert.

2. tarp gedeihen.

lit. tarpstu tarpau tarpti gedeihen, dick, stark werden, preuss. en-terpo es nützt.

Vgl. goth. thrafstjan trösten. — τρέφω nähre, τέρεω erfreue. — skr. tarp tarpati sich sättigen, laben.

tarb bedürfen.

S. tarba, tarbā.

Vgl. goth. thaurban tharf, ahd. durfan darf bedürfen, nöthig haben.

tarba nöthig.

ksl. trēbū necessarius.

Vgl. an. tharfr nützlich, goth. tharba- nöthig, bedürftig.

tarbâ f. negotium.

ksl. trēba f. negotium.

Vgl. an. thörf f. Bedarf, goth. tharba, ahd. darba f. Mangel.

tars trüben.

lit. terszu terszti beschmutzen, verschlemmen (die Wiesen), vgl. preuss. su-tristio Molken.

Vgl. ags. threostu f. Finsterniss. — lat. tristis.

tersta trübe.

lit. tirszta-s dick, unklar, trübe.

Vgl. lat. tristis.

tarsk „dreschen“, schmettern, pressen.

lit. treszkiu trekszti quetschen, auspressen, treszkė f. Presse, traszkau, traszkyti quetschen, su-traszkonti zerquetschen, zerschlagen. + ksl. tiskū m. Presse, tiska f. compressio, tištā (= tiskjā) tiskati drücken, pressen, tēskū angustus, tēsīnū eng (tēs = tēks-), tēskū Presse, tēštā tēštiti keltern.

Vgl. goth. thriskan thrask, nhd. dreschen drosch gedroschen.

terska Presse.

lit. treszkė f. Presse. + ksl. tiskū, tėsķū (= terska) m. Presse.

tarsk, trask klappern, rasseln.

lit. tarszku tarszkėti klappern, rasseln, tarkszterėti leise rasseln, traszku traszķėti rasseln, krachen, poltern, klappern = treszkėti. + ksl. troska f. fulmen, troskotati strepere, trėska sarmentum (rasselnd), trėsķū m. fragor, fulmen, trėskota strepitus, trėskajā trėskati strepitum edere, trėštą trėštati percutere (trėsk = lit. tersk).

traska ein Kraut.

lit. treszkė f. Heidelbeere, Preisselbeere. + ksl. troskotā, bulg. trosk Art Unkraut.

tal placare, stillen.

lit. tylā f. Stille, Stillschweigen, tylus still, tilstu tilti verstummen, tildau tildyti zum Schweigen bringen, still machen, beruhigen vgl. preuss. tuldi-sna-n acc. Freude („Beruhigung“). + ksl. toljā toliti placare. Vgl. nhd. still, Stille.

tala Boden.

preuss. talus Boden, vgl. tela, telia.

Vgl. cymr. tal Stirn. — *τηλα*. — sskr. tala m. n. Fläche, Grund.

tela n. Diele, Boden.

lit. tilė f. Brett, Diele im Kahn, til-ta-s Brücke. + ksl. tīlo n. Boden, Grund, tīljā tīlėti zu Grunde richten.

Vgl. ags. thel n., ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele, an. thel n. Diele, Bretterwand.

telyâ f. Boden.

lit. tilė f. Diele im Kahn. + ksl. tīja, tīja f. Boden.

Vgl. an. thilja f. Ruderbank, ags. thille, ahd. dillā, mhd. dille f. Bret, Diele, Schiffsverdeck.

tâla, tâlu fern.

lit. tolus adj. fern, isz-tolo von fern, toli fern, preuss. tâls, tâlis adv. ferner, weiter. + ksl. talī obses (?).

Vgl. *τηλε*, *τηλό-θεν*, *τηλυ*.

talkâ f. Arbeitshülfe, „Bede“.

lit. talka f. die gegenseitige freiwillige Hilfsleistung, su-telkti die Nachbarn zur Hilfe zusammenbitten, talkininkai die Theilnehmer an der talka. + ksl. tlaka f. Frohndienst, Scharwerk (gezwungene Arbeitshülfe). Ursprünglich sind die baltische talka und die slavische tlaka dasselbe Institut.

tasz teszyati behauen.

lit. taszau taszyti (Durativ) Bauholz behauen, zimmern, lett. teschu test

nach der Schnur behauen. + ksl. teša tesati hauen, behauen, tesū m. Bauholz, tisū, tisa taxus. Lit. taszlycza, teslycza Zimmeraxt ist aus ksl. teslica Zimmeraxt entlehnt.

Vgl. mhd. dehseu Flachs schwingen und brechen. — lat. texere. — τέκνω. — sskr. taksh takshati behauen, fertigen.

teszta behauen.

lett. test-s behauen vgl. lat. textus, sskr. tashta.

tesz interj. bauz!

lit. teksz bauz! vgl. lat. tax, tax.

teszlâ f. Beil, Axt.

ksl. tesla f. Beil, Axt, vgl. ahd. dehsala, mhd. dehsel, dihsel f. Beil, Axt.

tasza taxus.

ksl. tisū, tisa f. taxus, vgl. lat. taxus.

tik teik tink gedeihen, passen.

lit. tinku tikan tikti wohlgerathen, sich wozu schicken, taugen, passen, genug sein, ne-tikti nicht gedeihen, unnütz sein, tinka-s es trifft sich, tikyti worauf zielen, teik-ti wohlwollen, taikyti fügen, bequemen, geschickt anbringen, tik-ra-s recht, richtig. + ksl. tikrū Spiegel, tikū comparatio, tikūmū aequalis, tikūmo, tikija nur, vgl. lit. tikt nur, tēlo n. Bild, Gestalt, tēk-lū aequalis.

Grundbedeutung ist „gedeihen“, vgl. lit. tikti gedeihen und goth. theihan thaih gedeihen.

tik tikiati glauben.

lit. tikiu tikėti glauben, Glauben haben, tikėti-s glauben, meinen, dafür halten, tikybė Glaube, Zuversicht. + ksl. tičą (tūčą) tūčiti putare. (Besser tek?)

Vgl. ahd. (dingjan) dingan, mhd. dingen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

tu du.

lit. tu, preuss. tou, tu. + ksl. ty.

Vgl. goth. thu, nhd. du. — lat. tu. — τὺ, σὺ. — sskr. tvam (tuam).

tava dein.

lit. tava-s tava dein.

Vgl. lat. tuus. — τέός, σός. — sskr. tva, zend. thwa dein.

tebei dir, tem dich.

preuss. tebbel, tebbe dir, tien, tin dich. + ksl. tebē dir, tē dich.

Vgl. goth. thu-k. — lat. tibi, te u. s. w.

tvaya dein.

preuss. twai-s dein. + ksl. tvoj' dein.

tu schwellen, fett werden.

lit. tvana-s Fluth, tvinti schwellen, tyvaloti fett werden. + ksl. tyją tyti fett werden.

Vgl. *τύλος, τύλη*. — lat. tumere. — sskr. tīv tīvati fett werden, tumra strotzend, tumala Tumult.

tuma Macht, Haufe.

ksl. tūma f. grosse Zahl.

Vgl. cambr. twf (= tuma) vigor. — lat. tumeo. — zend. tūma stark.

tula Anschwellung.

ksl. tylū Nacken vgl. *τύλος, τύλη*.

tauka m. Fett.

lit. tauka-s m. pl. tankai Fett, preuss. taukis Schmalz, davon lit. tanku tukti fett werden. + ksl. tukū m. Fett, Schmalz.

Vgl. ahd. dioh, mhd. diech m. Schenkel (Dickbein).

tautâ f. Land, Volk.

lit. žem. tautâ f. Land, Volk, lett. tauta Ausland, preuss. tauto, acc. tautan Land.

Vgl. goth. thiuda f. — altirisch túath Volk. — oskisch touto Gemeinde. Vgl. sskr. tu tanti valere.

taura m. Stier.

preuss. tauris Wisant. + ksl. turū m. Stier, Ur.

Vgl. an. thjórr Stier. — *ταῦρος*.

tuk stossen, stechen.

ksl. tūkna tūknaŋi figere, pungere, pulsare, tyčą tykati pungere, tangere, tūka-lo cuspis, tyčika = tūčika punctum.

Vgl. *τύχος* Schlägel.

tuk bereiten, wirken.

ksl. tūka tūkati weben.

Vgl. *τεύχω, τετυχεῖν*. Oder tika tīkati und zu preuss. teckint machen, *τίκτω τετεῖν τέχνη*?

tus schweigen.

preuss. tussise er schweige, tusnan acc. still. + ksl. tichū (= tjuchū) stille, tišiti stillen, tušą tušiti extinguere, po-tuch-naŋi quiescere, extinguere.

Vgl. altir. tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen, tūshnim stille, schweigend.

tusna stille, schweigend.

preuss. tusnau acc. still.

Vgl. sskr. tūshnim adv. still, zend. tusnāmaiti stiller, zufriedener Sinn.

tusantya tausend.

lit. tuksztantis tēs f. und tuksztanczo m. tausend, mit Einschub von k und t vor und hinter s, preuss. tūsimto-ps acc. tausend. + ksl. tysąšta f. tausend.

Vgl. goth. thusundi n. f. tausend.

tuskia leer.

ksl. tūštī leer (aus tuskja), daraus lit. tuszta-s, tuszczias leer entlehnt.

Vgl. sskr. tucchya leer. — lat. tesqua.

trâ erhalten.

ksl. trajā trajati durare. Vgl. sskr. trā trāti behüten, beschützen, tar tarati ans Ziel kommen, durchmachen.

trak tark torqueo.

preuss. tarkne Binderiemen. + ksl. trakū Band.

Vgl. lat. torqueo, torques.

trak trunk drehen, drängen.

lit. traknis Krummstroh, trankti-s sich umhertreiben, tranksma-s Getümmel, trinka trinkti durch Schütteln, Stossen verderben, *ταράσσεισθαι*, protas trikęs verwirrter Verstand, traka-s Narr, trenkiu trenk-ti schütteln, stossen, stuckern. + ksl. trakū Band, trice furfur, trūk currere, trūkaljajā trūkaljati volvere, vgl. lit. trikti poltern, herrollen.

Vgl. ahd. drāhjan (= dranh-jan) drehen, nhd. Draht, as. thringan, nhd. dringen, drängen.

trankyati drängen.

lit. trenkiu schütteln, stossen, vgl. ahd. drāhjan drehen und *ταράσσω* (= *ταραγχ-ω*).

tranka Klotz.

lit. trinka Klotz, vgl. lat. truncus, alt troncus.

trankma Gedräng.

lit. tranksmas Getümmel, vgl. *ταραγμός*.

tranku rauh.

lit. trankus holperig vom Wege, vgl. *τραχύς*, *τραχύς*.

trand schwellen.

lit. trēda Durchfall, ksl. trādū s. tranda.

Vgl. mhd. drinden drant schwellen, ags. â-thrunden part. geschwollen (B.).

tranda Durchfall.

lit. trēda f. (für trēda, wie mēsa = męsa) Durchfall. + ksl. trādū m. Durchfall. Eigentlich „Blähung“.

Gleichen Stammes lit. su-trendu, -trendėti staubig, milbig wer-

den, trandys vom Holzwurm staubiges Holz, trandė f. Holzwurm, Milbe.

trap treten, austreten.

lit. trėpti mit den Füßen scharren, trypti treten, isz-trypti austreten, preuss. trap-t treten. + russ. tropa Fusssteg, poln. trop Spur.

Vgl. α-ταρπιός, τραπέω Wein treten, keltern.

trap trepidare.

ksl. trepljā trepati palpare, nsl. trepati klopfen, ksl. treperjā treperiti zittern, trepetū tremor.

Vgl. lat. trepidus, trepidare. — τρέπω. — sskr. trap sich abwenden, sich schämen.

tram tremati tremere.

lit. trimu trimti zittern, lett. tremu tremt wegjagen, tramdīt scheuchen.

Vgl. as. thrimman thramm springen, goth. thramstei Heuschrecke. — τρέμω, τρόμος. — lat. tremo.

tras tresati zittern.

lit. triszu triszėti zittern, schaudern. + kal. tręsą tręsti erschüttern, tręsą sę zittere, trąsū Erdbeben.

trasda m. Drossel.

lit. strazdas, strazda m. f., preuss. treste Drossel. + an. thrōstr, schwed. sång-drast, mhd. trostel f. Drossel.

Vgl. lat. turdus Drossel. — sskr. tarda m. ein Vogel.

tri, nom. m. trīs n. tria drei.

lit. trys m. f. + ksl. tri m. f. trije n. drei.

Vgl. goth. threis thrija. — lat. trēs tria. — τρεῖς τρία. — sskr. tri nom. m. trayas drei.

traya drei, zu dreien.

lit. treji, trejos m. f. drei, zu dreien. + ksl. troj' drei.

Vgl. sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei.

trayâka dreifach.

lit. trejoka-s dreifach m. ein Dreitopf, die Drittstange am Wagen, ein Dreier, Dreigroschenstück. + kal. trojakā triplex.

terta der dritte.

preuss. tirt-s acc. tirtan.

Vgl. äolisch τέτρος = τρεῖς der dritte.

tertia der dritte.

preuss. tirt-s acc. tirtian, lit. trecza-s (= tretja-s). + ksl. tretij der dritte.

Vgl. goth. thridja. — lat. tertius. — sskr. tr̥tīya, zend. thritya der dritte.

treiga, treigya dreijährig.

lit. treigys, f. gé dreijährig (Vieh). + ksl. trizū, trizī dreijährig (Vieh).

Vgl. lit. dveigys zweijährig.

triguba dreifach.

lit. trigubas dreifach. + ksl. trīgubū dreifach.

tru trevati τρύω.

ksl. trova truti verzehren, tryja tryti reiben, aufreiben, trušta trutiti verletzen, trava Kraut, Gras, travlja traviti absumere, vesci.

Vgl. τρύω, τρώω, τετρώσχω, τραῦμα. — sskr. turv tūrvati bewältigen.

truk reissen.

lit. trukstu trukti reissen, bersten.

Vgl. τρύχω, τρυχος.

trud mühen, bedrängen.

S. trauda, traudya; goth. -thriutan, -thraut, ahd. driozan.

Vgl. lat. trudo, trudis, trusare, trusitare.

trauda Mühe, Verdruss.

ksl. trudū m. Mühe, Arbeit, Noth. + an. thraut m., ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya beschweren, verdriessen.

ksl. truzda truzdati quälen, bedrängen. + an. threyta (= thrautja), ags. threátian, vgl. ahd. driožôn quälen, belästigen.

trup bröckeln.

lit. trupu, trupėti, trupinti bröckeln, zerbröckeln, truputys m. Brocken, Brosamen, trumpa-s kurz; preuss. trupis Klotz. + ksl. trupū m. membrum, truncus.

Vgl. θρύπτω, τρύπος, τρυφή. — sskr. trup tropati verletzen, beschädigen.

trusa trusti Borste, Kraut, Halm.

lit. trusas pl. trusai die langen Federn im Vogelschweif, Federbusch auf dem Hut, ein Kraut „guter Heinrich“, truszai Rohr, Reth. + ksl. trūsū m. vitis, trūsa f. Borste, Haar, trūstī f. Borste, trūstī f. Halm, Rohr, vgl. lit. s-trustis (= su-trusti-s) f. Halm, Rohr (im Siebe, im Weberkamm).

tvank und tvang, tank und tang zusammenziehen, zwängen.

lit. tvanka-s Schwüle, tvankus schwül, tvenkiu tvenk-ti es ist schwül,

brennt, schmerzt (Entzündung), zuckt (Puls), tvenkiu tvenkti dämmen, verdämmen, tvinkstu tvinkti auf-, anschwellen, tanku-s dicht. + ksl. taga f. Enge, Angst, Bedrängniss, tagū fortis, tēgū m. labor, tēgo n. Riemen, tača f. Gewitterwolke, Wolke.

Vgl. an. thang n. Tang, an. thâttr filum, ahd. dâht Docht (= thanh-ta), as. thwingan, ahd. dwingan zwingen. — sskr. tvañc tvanakti, tañc ta-nakti zusammenziehen.

tanga fest.

ksl. tagū firmus, fortis = neupers. tang firmus.

eransisch tanj = tanc s. Hübschmann Beiträge VII, 463.

tenka, tenga Thing, Ding.

ksl. teža f. Gericht, Urtheil.

Vgl. as. thing, ahd. dinc Gericht, Thing, Werk, Ding.

Mit lit. tingas träge vgl. ksl. težiti premere, težikū schwer, lästig.

tvar tvariati fassen, formen, bilden.

lit. tveriu tverti fassen, ergreifen, einfassen; einzäunen, lett. twerru twért fassen, lit. tvar-ta-s Verschlag, tvora f. Zaun, su-tverti formen, schaffen, verschaffen. + ksl. tvorjā tvoriti machen, schaffen, tvorū habitus corporis, tvarī f. opus.

Lit. tvirtas fest aus ksl. tvrūdū fest entlehnt?

Zur Wurzel tvar gehört sicher auch lit. turin turėti haben (= fassen, halten), wie germanisch habai haben zu lat. capere.

Vgl. ags. thveran, ge-thveran compingere, confercire, condensare.

D.

da praepos. bis, hin — zu, und praefix.

lit. da praefix in da-bóti achtgeben, bo-ti dass., lett. da praep. c. dat. bis, hin — zu und praefix. + ksl. do praepos. c. gen. bis, hin — zu.

Vgl. ahd. za, ze, zi und ags. tô, ahd. zuo, nhd. zu. — zend. da- praefix. — oīxón-δε und zend. vaêçman-da zum Hause hin. Auch lat. dê gehört dieser Reihe an.

dari usque.

lit. dar noch. + ksl. deri, dori usque, dum, donec.

da-eitvei herzugehen.

lett. da-ît herzugehen. + ksl. do-iti herzugehen.

da-butvei erlangen.

lett. da-bút erlangen. + ksl. do-byti erlangen.

dâ vom Pronominalstamme .da, der.

ksl. da conj. dass, ut.

Vgl. $\delta\acute{\eta}$ und $\delta\epsilon$ in $\delta-\delta\epsilon$. — zend. da pron. der.

dâ praes. dâdmi inf. dâtvei geben; lassen.

lit. dâdu, alt dâmi (= dâd-mi) daviau dâ'ti, lett. dâdu (dâmu) dewu dât geben; preuss. dâst er giebt, inf. dâtvei, dât geben; lassen. + ksl. dami (= dâdmi) dati geben; lassen, erlauben, dâzda (= dâd-ja) f. Gabe.

Vgl. $\delta\acute{\epsilon}\delta\alpha\mu\iota$ $\delta\acute{\alpha}\iota\sigma\omega$ $\acute{\epsilon}-\delta\acute{o}\delta\eta\eta$, $\delta\acute{o}\rho\acute{o}-s$. — lat. do dedi datum dare. — sskr. dâ dadâmi dâtave geben.

dâtum inf. zu geben.

preuss. dâtun, dâton zu geben. + ksl. datũ supin.

Vgl. lat. datum. — sskr. dâtum inf.

dâta part. pf. pass. gegeben.

lit. dâta-s, preuss. dât-s gegeben.

Vgl. $\delta\acute{o}\rho\acute{o}-s$. — lat. datu-s. — sskr. tvâ-dâta von dir gegeben, zend. dâta gegeben.

dâti f. Gabe.

lit. dâti-s es f. Gabe, Geschenk. + ksl. datĩ f. Gabe.

Vgl. $\delta\acute{o}\sigma\iota-s$, $\delta\omega\tau\acute{\iota}\eta$. — lat. dos dâti-um. — zend. daiti f. Gabe (= da-ti).

dâtîva adj. zu dâti.

ksl. dativũ gebend.

Vgl. lat. dativu-s.

dâna gegeben.

lit. pa-dona-s Untergebener von pa-si-dâti sich untergeben, sich unterwerfen. + ksl. danũ gegeben part. pf. pass. von dati.

Vgl. lat. dânu-m Gabe. — altir. dân Gabe. — sskr. dâna n. Gabe.

dâni f. Gabe.

lit. dâni-s es f. und io m. Gabe, Abgabe, Zins. + ksl. danĩ f. danũkũ m. Gabe, Abgabe.

Vgl. lat. dânu-m. — altirisch dân. — sskr. dâna n. Gabe.

dâja Gabe, dâja geben.

preuss. daia-n acc. sg. daia-ns acc. pl. Gabe. + ksl. dajâ dajati geben.

Vgl. sskr. dâya gebend, m. Gabe, dâyate, dâyamâna geben.

dâra Gabe.

ksl. darũ m. (a- und u-Stamm) darũkũ m. Gabe, daro-dateli dona dans, darnjâ darovati geben.

Vgl. $\delta\acute{\alpha}\rho\alpha$ Gabe, $\delta\omega\rho\acute{\epsilon}\omega$.

dâvâyati dâvâtvei geben.

lit. vgl. dovanà f. Gabe, davon dovanóti = lett. dáwanát geben,
lett. dâwát geben. + ksl. davaja davati geben.

(da) dai dayati säugen.

lit. in délé Blutigel s. dêla und dēna s. deina, preuss. in dada-n Milch.
+ ksl. doja doiti säugen, doi-teli nutriens, doi-lica f. natrrix, doj'nica f.
fetans ovīs.

Vgl. goth. daddjan, ahd. tâjan säugen. — lat. in fellâre (fê-lare). — ὄη
ἐθῆσα ἐθῆσατο. — sskr. dhâ dhayati saugen, adhâsam sog, dhâ-trī f.
Amme.

dainâ (dênâ) f. milchende Kuh.

lit. dēna f. trüchtig, von Kühen.

Vgl. sskr. dhenâ f. milchende Kuh, dhenâ f. Trank, Nahrung =
धेन्य Schmaus.

dêla saugend.

lit. délé f. Blutigel.

Vgl. lat. fellâre (besser fêlare) saugen.

Dazu auch ahd. tila f. Zitze. — ὄλη = altärisch del Zitze.

dada Milch.

preuss. dada-n acc. Milch.

Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch.

Aus dha-dha vgl. ahd. tuto m. Zitze. — τειθός Zitze, τειθῆνη
Amme.

daiver (daiverya) m. Schwager.

lit. dēver-i-s gen. dēver-s m. Schwager der Frau. + ksl. dēverī m.
Schwager.

Vgl. ags. tæcor, ahd. zeihhur Schwager. — δαῖρ ἐπος. — lat. lēvir. —
sskr. devar m. Schwager.

(dag) degati degtvai brennen.

lit. degu degti brennen trans. und intrans. deg-sni-s f. Brand, degesi-s io
m. Monat August, dagà f. Erndtezeit, Erndte; lett. degu degt brennen,
intrans. dedfu degt brennen trans., preuss. daga-s Sommer, daga-gaydis Som-
merweizen, dago-augis Sommerschössling. + ksl. zega žēsti brennen trans.
(auch ždegā nach Joh. Schmidt aus d-j-egā), zigaja zigati brennen. —
Aus slav. degoti Birkentheer ist das gleichbedeutende lit. daguta-s, de-
guta-s entlehnt.

Vgl. germ. daga- m. Tag. — sskr. dah dahati brennen, part. dag-dha,
ni-dāgha m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dega m. Brand.

lit. dega-s m. Feuerbrand. + ksl. zegū m. Brand, Hitze.

degika der da brennt.

lit. *degika-s* m. Brenner. + ksl. *zegükü, zezükü* urens.

degta gebrannt part. pf. pass.

lit. *degta-s* = lett. *degt-s* gebrannt.

Vgl. sskr. *dagdha* (= *dagh-ta*) gebrannt.

daga heisse Zeit, Erndtezeit.

lit. *dagà* f. Erndtezeit, Erndte; preuss. *dagi-s* Sommer, *daga-gaydis* Sommerweizen. + ksl. fehlt.

Vgl. sskr. *ni-dâgha* m. Hitze, heisse Zeit, Sommer.

dant (*danti*) m. Zahn.

lit. *danti-s* es m. f. Zahn, preuss. *danti-s* Zahn, *danti-max* Zahnfleisch. + ksl. fehlt.

Das Thema *dant* erscheint lit. im gen. pl. *dantu*.

Vgl. ahd. *zand* (Thema *zandi-*) m., nhd. Zahn pl. Zähne. — *ὀδούς* gen. *ὀδόντος* m. — lat. *dens dentium*. — altirisch *dét*, cambr. *dant* Zahn. — sskr. *dant* m. Zahn.

dantâta gezähnt.

lit. *dantota-s* gezähnt.

Vgl. lat. *dentâtu-s*, *Dentâtus*.

dab passen.

lit. in *dab-inti* schön machen, schmücken, ordnen, formen, *dab-nu-s* schön, zierlich; lett. *daba* f. Natur, Beschaffenheit. + ksl. *doba* f. *opportunitas*, *po-doba* f. *decor*, *dob-l-i* stark, tüchtig, *dob-rū* schön, gut.

Vgl. goth. *ga-daban*, *ga-dôb* es begegnet, geziemt, *ga-dôb-s* geziemlich, passend. — lat. *faber*, *af-fabre*.

Mit preuss. *debika-n* acc. gross, vgl. ksl. *debelū crassus*; das Verhältniss vom preuss. *dambo* Grund zu ksl. *dabū* Baum ist nicht klar; jedenfalls gehört zum preuss. *damba* lett. *dóbe* Grund (nicht zu *dub*).

dam *damati* blasen.

lit. s. *damp*. + ksl. *dūmaḡ dāti* blasen, *du-naḡ dunāti* blasen (für *dānāti*, wie sich auch geschrieben findet, doch vgl. *du*).

Vgl. sskr. *dham dhamati dhmâsyati* blasen, hauchen, neupers. *damidan* dass., *hamdam coaspirans*, Freund.

damp anfachen.

lit. *dumpiu dump-ti* das Feuer anblasen, anfachen, *dump-lé*, *dump-tuwé* f. Blasebalg. + ksl. vgl. *dūmaḡ dāti* blasen.

Vgl. mhd. *dimpfen dampf rauchen*, ahd. *damph*, mhd. *dampf*, nhd. *Dampf* m. — sskr. *dhmâpaya*, aor. *adidhmapat* causale zu *dham dhmâ-syati*.

dama m. (*damu*) Haus.

lit. entspricht höchst wahrscheinlich *nama-s* m. Haus (vgl. den umge-

kehrten Wechsel in devyni, slav. devětī aus navan neun), oder vgl. dimsti-s ēs f. der Hof, das Gut. + ksl. domū m. Haus (gen. loc. dat. domu g. pl. domovū u-Stamm, wie lat. domu-).

Vgl. δόμο-ς. — lat. domu-s, domī, domō, domū-s. — sskr. dama m. Haus.

(dar) derati zerreißen, schinden.

lit. diru dirti schinden = δέρω, nū-dirta-s geschunden. + ksl. dera dī-rati (drati) zerreißen, schinden, o-dīrati abhäuten, raz-dīrati aus einander reißen, u-dīrati abscheeren, dira f. Spalt, Riss.

Vgl. goth. tairan tar, ahd. zēran zerreißen. — δέρω schinde. — sskr. dar dṛnāti zerbersten, zerreißen, dṛ-ti Balg, Schlauch, dāra m. Spalt, Riss.

derta part. pf. pass. von dar.

lit. dirta-s, nū-dirta-s geschunden.

Vgl. δαπρό-ς, δπαρό-ς geschunden. — zend. dereta gespalten.

dederu Flechte, Hautausschlag.

lit. dederv-inė f. Hautflechte. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag. — sskr. dadru, dardu, dardru und dadruka m. Art Hautausschlag, eine Form der Krätze.

Vom Intensiv von dar.

darva Kienholz, Kien.

lit. darva, derva f. Kienholz; lett. darva Theer, darwāt theeren. + slav. fehlt.

Vgl. an. tyr-r dat. tyrvi m. picea, Pechföhre, ags. tearo g. tear-ves m., nhd. Theer (niederdeutsche Form), hessisch nach Justi zêr m.

dreva n. Holz.

lit. vgl. dravi-s ēs f. io m., auch drėvi-s, wilder Bienenstock auf Bäumen im Walde, Dravėna-i pl. m. Name eines Dorfes, dravininka-s Bienenwärter; preuss. drawinė Bütte. + ksl. drūva pl. n. Hölzer, Holz, drūvo-sėčī Holz spaltend (besser drīvo-).

Vgl. goth. triu, an. trē n. Grundform treva-, Holz, Baum. — δόρυ, δρῦ-ς, δρυ-τόμο-ς. — sskr. dāru, dru m. n. Holz.

drevas n. Holz.

ksl. drėvo n. g. drėvese und drėva n. Holz, Baum.

Vgl. δρελος n. pl. τὰ δρελα Holz, Gehölz (aus δρελος, δρελο-).

1. dar thun.

lit. daran daryti machen, thun, dar-ba-s Arbeit, daraus dirbu dirb-ti arbeiten. + ksl. fehlt.

Vgl. δράω thue, δρη-σ-τήρ, δρᾶ-μα. — altpers. duvar thun, machen.

2. dar absehen, abzielen.

lit. dyrau dyryti hervorsehen; dairy-ti-s sich umsehen; preuss. dēr-eis

siehe, en-dyritwei, en-deirit inf. ansehen, en-dirī-sna das Ansehen. + slav. fehlt.

Vgl. sskr. â-dar berücksichtigen, zend. dereta geehrt.

3. dar halten (derati).

lit. deriu (deru nütze) derėti taugen, nützen, brauchbar sein; dingen; Vertrag machen, sich vertragen, dermé f. Vertrag, san-dora f. Vertrag, Eintracht. + slavisch fehlt.

Vgl. sskr. dhar dharati halten; auch halten = im Solde haben, dharman Festsetzung, Ordnung, Recht.

(darz, draz) halten.

lit. vielleicht in dirza-s Riemen, preuss. druk-ta-s fest = lit. druta-s? + ksl. drīžā drīžā-ti halten, o-drīžati festhalten, drīžū kühn, drīžati, drīžnāti, drīžovati kühn sein.

Vgl. germ. dragan drōg tragen. — sskr. darh dr̥hati festmachen, zend. drazh festhalten, derezi stark.

lett. dārg-s theuer aus slavisch dragū entlehnt?

(darm) schlafen, dermya.

lit. fehlt. + ksl. drēm-l-jā drēmati dormitare.

Vgl. lat. dormio dormire schlafen.

(dars, drans) sich erkühnen, wagen.

lit. drīstu drīsau drīsti dreist werden, sich erkühnen, drāsū-s kühn, muthig, drāsà f. Kühnheit; preuss. dirstla-n acc. stattlich, kräftig. + ksl. fehlt.

Vgl. germ. ga-dars, ga-daursan wagen. — δάρσ-ος, θάρσ-έω. — sskr. dharsh dharshati muthig sein, wagen, dhṛshṇu muthig, frech.

dal (del) abspalten, abschleifen, abnutzen.

lit. dylu und dylstu, dilau dilti sich abschleifen, stumpf werden, lett. delu (dilstu) dilti abnehmen, sich abschleifen, lit. del-oza (= del-tja-) f. abnehmender Mond, dil-inti abnutzen, abstumpfen, pus-dyli-s m. das letzte Viertel des Mondes. + ksl. s. delu, dalna.

Vgl. germ. tel-da- n. Zelt, ahd. zol, zollo m. Klotz. — δελ-τό-ς, δηλέο-μαι. — lat. dēleo, dolēt, dolāre, dolium.

delu Fass, Gefäß.

ksl. dly g. dlūve f. delūvī und delūva f. Gefäß, dolium.

Vgl. lat. dolium Fass, dolāre behauen.

dalnâ f. Flachhand.

lit. delna f. Flachhand. + ksl. dlanī, nsl. dlan palma, manus.

Von dal, wie δῶρο-ν palma, δάρσει-ς Spanne und sskr. âdr̥tyâ mit offner Hand von dar = dal.

1. dala m. Thal.

lit. fehlt. + ksl. dolū m. Thal, Tiefe, dolē, dolu adv. unten, zuthal.

Vgl. germanisch dala- n. Thal, dōla, dōlja- Tülle. — ῥόλο-ς Tiefbau, Grube. — sskr. dhāra Tiefe, dharuna Grundlage vgl. ῥέλυμον, von dhal = dhar halten, stützen.

2. dalâ f. Theil.

lit. dalà f. gewöhnlich dali-s es f. Theil, dalyka-s m. Theil, Antheil = preuss. dellik-s nom. Theil, delli-ais theile mit vgl. lit. daly-ti theilen. Man könnte dalâ zu dal ziehen, allein dann würde man den Zusammenhang mit dêla lösen müssen, welches den Uranlaut dh hatte, vgl. germ. daila.

dêla Theil, dêlai praep. wegen.

lit. dël postpos. c. gen. wegen. + ksl. dělŭ m. Theil, dělja, dělma c. gen. wegen.

Vgl. goth. dail-s f., as. dêl, ahd. mhd. teil m.; nhd. Theil und goth. in dailai c. gen. wegen. — altirisch dâl Theil.

Wohl zu dê = dhâ setzen.

(dalg) merere.

lit. in algà Lohn s. dalga. + ksl. dlŭgŭ m. Schuld.

Vgl. goth. dulg-s Schuld. — altirisch dligim mereo, dligeth lex.

dalga Verdienst, Lohn; delga Schuld.

lit. algà f. Lohn, Verdienst (für dalga, wie lit. ilga-s lang = ksl. dlŭgŭ), preuss. alga-s gen. Lohn, deina-algenika-mans dat. pl. den Tagelöhnern (deina Tag), vgl. lit. algininka-s Lohnarbeiter. + ksl. vgl. dlŭgŭ m. Schuld.

Vgl. goth. dulg-a-s Schuld, dulga-haitja Gläubiger. — altirisch dligim mereo.

dalg schneiden.

lit. in dalgi-s io m. Sichel, Sense, dilge f. Nessel. + ksl. fehlt.

Vgl. an. telgja schnitzen, schneiden.

Weiterbildung von dal dolâre.

Ebenfalls auf dalg:

delga lang.

lit. ilga-s lang. + ksl. dlŭgŭ lang. — Lett. ilgu ilg-t verziehen, nicht primär.

Vgl. ῥόλχο-ς lang. — sskr. dīrgha, zend. daregha lang.

delgasya-s der lange.

lit. ilgasis. + ksl. dlŭgyj.

delgatâ f. Länge.

ksl. dlŭgota f. Länge.

Vgl. sskr. dīrghatâ f. Länge.

delgia Länge.

lit. ilgi-s io m. Länge. + ksl. dlūži f. Länge.

(dalb) delbati graben, scalpere.

lett. in dalba f. Stange zum Stossen und Stechen, preuss. in dalp-ta-n Durchschlag s. dalpta. + ksl. dlūba dlūbsti scalpere, nsl. dolbsti, ksl. dlūbokū tief.

Lit. dilb-stu dilbsėti von unten aufsehen, glupen heisst eigentlich „graben“.

Vgl. germanisch dalb graben, as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben, ahd. pi-tēlpan begraben, mhd. telban talp, ge-tolben graben.

Vgl. drab.

dalbta scalprum.

preuss. dalpta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher in Eisenplatten schlägt. + ksl. dlato n. scalprum.

1. (dasz) desz beissen.

Nur in ksl. desna f. Gebiss, gingiva, mandibula.

Vgl. goth. tahjan. — δάχνω ἑδάχνω. — sskr. dañc daçati beissen, daçana m. Zahn.

2. (dasz) desz annehmen; decere.

lit. fehlt. + ksl. deša dešiti und doša došiti finden, dostū- würdig.

Vgl. δέχομαι, δόξα. — lat. decēt, decus, dig-nu-s. — sskr. dāç gewähren, daçasya gefällig sein.

3. (dasz) es recht machen.

lit. nur in deszinė. + slav. nur in desīnū s. deszina.

Als Verb nur im sskr. daksh dakshati es recht machen med. taugen, bei Kräften, geschickt sein.

deszina rechts.

lit. deszinė f. die Rechte. + ksl. desīnū rechts.

Vgl. sskr. dakshina, zend. dashina rechts und δεξιός, δεξιτέρος. — lat. dexter, dextimus. — goth. taihsv-a-s dexter, ahd. zēsawa f. die Rechte.

deszinasya-s der rechte.

lit. deszinasis, deszinoji der, die rechte. + ksl. desīnyj', f. desīnaja (sc. rāka) die rechte (Hand).

1. di pron. pers. 3 der, er, acc. sg. dim, acc. pl. dins.

Nur im altpreuss. nom. di (dei) man, acc. sg. din, dien ihn, sie, acc. pl. dins, diens sie.

Vgl. zend. di der, er, acc. sg. ntr. diṭ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. diṣ sie. — Auch wohl in δει-να.

2. (di) scheinen.

Slavolettisch *s.* *dina* Tag, *deiva* Gott.

Vgl. germ. *Tiva-*, ahd. *Ziu* ein Gott. — *δέατο* schien, *δέ-ελο-ς* = *δῆλος*, *Zeús*, *Διός*. — lat. *dies*, *divus*, *Ju-piter*, *Dies-piter*, *Jovis*. — sskr. *di* *dīdyate* scheinen, glänzen; gut scheinen, zend. *dōi-thra* n. Auge, *neupera* *didan* sehen.

dina Tag.

lit. *dėnà* f. Tag; preuss. *deina* nom. Tag, *deina-n* acc. *deynayno* Morgenstern. + ksl. *dīnī* m. Tag.

Die Steigerung in lit. *dėna* = preuss. *deina* ist secundär, vgl. lat. *nūn-dina-e* f. pl. *nūn-dinu-s*. — sskr. *dina* m. n. Tag.

deiva m. Gott.

lit. *dėva-s* m. Gott; preuss. *deiwa-s* nom. Gott. + ksl. fehlt.

lit. *dėviszka-s* göttlich vgl. preuss. *deiwickai* adv. göttlich.

Vgl. an. *tivar* pl. die Götter. — lat. *divu-s* göttlich, Gott, *deu-s*, *dea*. — altgallisch *deivo-*, *dēvo-*, *dīvo-* in Zusammensetzungen, altirisch *día*, cambr. *duiu* Gott. — sskr. *deva* göttlich m. Gott, zend. *daēva* m. böser Gott, Teufel.

3. *dī* *dīyati* sich schwingen.

lett. *deiju deiju dī-t* tanzen, davon lit. *dai-nà* f. Volkslied (eigentl. „Tanzlied“), lett. *dainoti-s* jubeln, tanzen. + ksl. fehlt.

Vgl. *δέμαι*, *δένη* Wirbel, *δί-ρο-ς* Wirbel, Rundtanz. — sskr. *di* *dīyate* schweben, fliegen, auch von den durch die Luft sich schwingenden Göttern, intens. *dediya* eilen.

1. *dig* sich ekeln.

lit. *dygius*, *dygeti-s* Widerwillen, Ekel haben. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. *fī* (aus *fig*) *pfui!* — sskr. *dhik-*, *dhig-* Interjection des Abscheues, Tadels, *dhik-kāra*, *dhik-kriyā* Vorwurf, Tadel.

2. *dig* *deigeti* stechen, stecken.

lit. *dig-sni-s* io m. Stich, *dygu-s* stachlig, spitz, scharf, *dyguli-s* Stachel, *dygė* f. Stichling (ein Fisch), *dėg-ti* stechen unpers., *daigau daigyti* stechen; lett. *dīgu dīgt* stechen, in Comp. auch einfädeln, *dig-s* Zwirn. + ksl. fehlt.

Vgl. german. *dika-* m. Deich, Teich. — lat. *figo fixi fixum* *figere* stechen, stecken, heften, *fī-bula*. — *θγγάνω*, *ἔθγγον* berühren hat weitere Bedeutung.

1. *du* stürmen, stieben, wehen, hauchen.

S. *duka*, *dūra*, *dīva*, *dūma*, *duli*, *dāvitvei* und *dus*, *dvas*.

Vgl. goth. *dau-ni-* Dunst, ahd. *toum* Dampf, germ. *dau* sterben (= verhauchen), an. *dýja* bewegen, schütteln. — *θύω* (fache an =) opfern, *θύ-ος*, *θύ-μο-ν*, *θύ-μός-ς*, *θύω*, *θύνω* stürme, *θύ-ελλα*. — lat. *sub-flo*,

sub-fimen, fû-mu-s. — sskr. dhû dhû-noti dhuvati, dhavati anfachen; schütteln, rütteln, dhav, dhâv laufen = ध्रुव, ध्रुव, dhûma, dhûpa Rauch u. s. w.

duka wild, toll.

lit. duka m. f. Narr, Thor, daraus duk-stu, duk-ti toll werden, rasen. + ksl. dikū wild (aus d-j-ūkū), vgl. divij' wild.

Lit. dyka-s wild scheint aus dem Slavischen entlehnt.

dûra wild.

preuss. dûrai nom. pl. scheu, lit. durniu-s wild ist aus ksl. durinū entlehnt. + ksl. durinū stultus.

Vgl. δουρο-ς, δουρι-ς.

dîva Wunder.

lit. dîva-s m. Wunder. + ksl. divo g. divese n. Wunder.

Das lit Wort kann aus dem Slavischen entlehnt sein.

Vgl. θα-μα, θαυμάζω Wz. θυ; vgl. θυ-μός-ς und ksl. divij' wild.

Nach Curtius gehört auch θέα (für θεα) Schau hierher. Oder zu zend. div wahrnehmen?

dîvina wunderbar.

lit. dyvina-s wunderbar, wunderlich. + ksl. divinū wunderbar.

dîvîtvei sen sich wundern.

lit. dyvyjū-s dyvyti-s sich wundern. + ksl. divljā diviti sę sich wundern.

dûma m. Rauch.

lit. dûma-i pl. t. m. Rauch, preuss. dumi-s Rauch. + ksl. dymū m. Rauch, dymiti rauchen.

Vgl. धूम-ी-व. — lat. fûmu-s. — sskr. dhûma m. Rauch.

dûmala rauchfarb.

lett. dûmal-s rauchig, rauchfarb, dunkelbraun.

Vgl. sskr. dhûmra, dhûmala rauchfarb, grau, braunroth.

duli Staub.

lit. dul-kė-s pl. t. f. Staub, vgl. duja f. Stäubchen, dujė f. Daune und nhd. „Dune, Daune“.

Vgl. lat. fuligo Russ. — sskr. dhûli, dhûli f. Staub, dhûlikā f. Nebel.

dâvîtvei würgen (verhauchen machen).

lit. dovyju dovyti quälen. + ksl. davlja daviti würgen, ersticken, davljaŭ davljati ersticken, davi-lo n. Strick.

Vgl. germanisch dau sterben (= verhauchen), dau-tha todt, dau-thu Tod. (lat. fû-ni-s Strick?)

du (dju) brennen, dörren.

lit. dzu (= dju) in dzu-stu dzu-ti trocken werden, džau-ju dzauti trocknen, džov-inti trocken machen; lett. schústu, schút (dšhut) trocken werden, scháuju scháut trocknen.

Vgl. *δαίω δεδωμένος* brennen, *δᾱ-νό-ς* dürr, trocken. — sskr. *du* brennen.

dvas = dus hauchen.

lit. dvėstu dvėsti hauchen, athmen, dvasóti athmen, keuchen, at-dvas-ti-s m. Athem, dvasė f. Athem, Geist; Gespenst; preuss. in *nā-dewisin* acc. Seufzer (dewis = dves).

dus athmen, hauchen.

lit. *dusu dusti* = lett. *dusu dust* schwer athmen, keuchen, *du-sa-s* schwerer Athemzug, Seufzer, *dusuly-s* schwerer Athem, *dausa-s* m. *dausà* f. Luft, Odem; preuss. *dūsin dousin*, *daūsin* acc. *dusi* nom. Seele, *dūsai-surgawingi* n. pl. Seelsorger. + ksl. *dūch-nā dūch-nāti* flare, *dychati* flare, *duchū* m. Odem, Hauch, *dušā dychati* blasen, hauchen, *duša* f. Odem, Seele.

Lit. *dusze*, *duszià* f. Seele, preuss. *dūsi-n* Seele ist aus ksl. *duša* f. Seele entlehnt, wie das lit. *sz* zeigt neben dem ächtlit. *s* in *dus-ti*, *dausa*.

Hierher auch lett. *dus-ma* Zorn von *dus* schnaufen.

Vgl. germanisch *diusa*- Thier, wie *animal* zu *anima*.

dusâtvei athmen, hauchen.

lit. *dusóju dusóti* athmen, schwer athmen. + ksl. *dyšā dychati* flare.

Eigentlich Denominal von lit. *dusa-s* Athem.

dausa m. Athem.

lit. *dausa-s*, *dausà* Odem, Luft. + ksl. *duchū* m. *halitus*, *spiritus*.

dug milchen; Ertrag geben.

lit. in *dukter*- Tochter, *dang* viel (*duža-s* beleibt ist nach Schleicher aus poln. *duży* entlehnt) + ksl. in *dāšti* Tochter und *duždī* (= *dug-ja-*) m. Regen.

Vgl. germanisch *dūgan*, nhd. *taugen*, Tugend, tüchtig. — sskr. *duh* Ertrag geben, milchen; melken.

dukter nom. duktē f. Tochter.

lit. *duktė* gen. *duktėrs* f. Tochter; preuss. *dukti* nom. und *po-dukre* = lit. *po-dukre* f. Stieftochter. + ksl. *dūšti* g. *dūštere* f. Tochter.

Vgl. goth. *dauhtar*. — *δουχίτηρ*. — sskr. *duhitar*, zend. *dughdhar* Tochter.

dub und dup einfallen, hohl, tief werden.

lit. *dumbu dubti*, lett. *dūbu dubt* einfallen, hohl werden, *daubā* f. Thal.

+ ksl. dybaja dybati clam ire, dībri (= djubri) f. Thal, Schlucht, Tobel, und mit p dupli hohl und dip-la f. fistula.

Vgl. ags. dūfen deáf tauchen intrs., dýfan trs., engl. dive, mhd. tobel, nhd. Tobel, Thalschlucht, goth. diup-a-s tief, daup-jan taufen u. s. w. — Vielleicht auch δύπ-τη-ς Taucher (δύπ aus dhubh wie βύβ aus bhudh).

dubna Boden, Grund.

lit. dugna-s Boden, Grund (entstellt aus dubna-s), lett. dibben-s Grund. + ksl. dūno n. Boden, Grund. Vgl. kymr. dwfn profundus, profunditas, dwfn = gallisch dubno- in Dubno-reix, Dumno-rix, Dub-nus, Verjugo-dumnus.

dubria m. Vertiefung, Thal.

lit. dubury-s m. tiefe, quellige Stelle, Loch im Boden, vgl. dauburà f. Thal, Schlucht, Abgrund, Höhle, dauberele f. demin. + ksl. dībri m. Thal, Schlucht, Tobel.

dê praes. dedmi und dedam; inf. dêtvei setzen, stellen, legen.

lit. dedù, alt dēmi, dēti setzen, stellen, legen, lett. déju dēt setzen, stellen, legen. + ksl. dezdà (= ded-jà) dēti setzen, stellen, legen, dēja dējati thun, machen.

Vgl. german. dōn, dad, dādum thun. — τέθημι θέσω. — sskr. dhā dhāti dhātum setzen, stellen, legen.

dêta part. pf. pass. gesetzt.

lit. dêta-s gesetzt.

Vgl. θετό-ς. — sskr. hita, dhita, zend. dhāta gesetzt.

dēna part. pf. pass. gesetzt.

ksl. dēnā gesetzt, gethan.

Vgl. ahd. tōn, ge-tân, nhd. ge-than, engl. done.

dēla Werk.

preuss. dyla-n acc. sg. dila-ns acc. pl. Werk, Arbeit, vgl. lit. dailu-s zierlich, nett. + ksl. dělo g. dělese nnd děla n. That, Werk, Arbeit.

dēla m. Sohn.

lett. dēl-s Sohn; lit. pirm-dėlė f. zuerst kalbende Kuh.

Vgl. lat. filiu-s.

Ebenfalls zur Wz. dhâ: lat. fē-tu-s, ef-fētu-s, fē-cundus, fē-mina und ksl. dě-tę Kind, dě-va f. Weib, vgl. sskr. garbham dhâ zeugen, gebären.

dēda m. Alter, Oheim.

lit. dēda-s m. Alter, Oheim. + ksl. dēdū m. avus.

Vgl. τήτη Grossmutter, τήτε-ς Tante, θε-ῖ-ος Oheim.

dēdina adj. zu dēda.

lit. dēdini-s adj. zu dēdas, dēdēna-s des Oheims Sohn. + ksl. dēdinū, dēdinū, dēdinī adj. zu dēdū.

deven neun.

lit. devyni, f. devýnios neun. + ksl. in devę-desęti neunzig = goth. niuntaihund, devęti neun.

Vgl. goth. niun, nhd. neun. — *ἐννέα*. — lat. novem. — sskr. navan neun. Das n ist bewahrt im preuss. newint-s der neunte.

deventi f. Neunheit.

ksl. devęti neun.

Vgl. an niund f. Neunheit. — zend. navaiti f. Neunheit.

deventa neunte.

lit. devinta-s, preuss. newint-s der neunte. + ksl. devętū der neunte.

Vgl. goth. niundan-, nhd. neunte. — *ἐννατο-ς, ἐνατος*.

deventasja-s der neunte.

lit. devintasi-s toji der neunte. + ksl. devętyj taja.

deszenti f. zehn.

lit. deszimti-s zehn, preuss. dessimton zehn. + ksl. desęti zehen.

Vgl. goth. taihund zehen. — sskr. daṣati f. Zehnheit.

deszenta zehnte.

lit. deszimta-s, preuss. dessimt-s der zehnte. + ksl. desętū der zehnte.

Vgl. goth. taihundan-, nhd. zehnte. — *δέκατο-ς*.

deszentasja-s der zehnte.

lit. deszimtasi-s toji + ksl. desętyj taja.

deszentera Zehnzahl, zehn.

lit. in deszimter-gi-s zehnjährig, deszimteropa-s zehnfach. + ksl. desętoro zehh, desętorina f. decima.

drak reissen.

lit. dryk-stu dryk-ti sich recken, zähe sein, drėskiu drėk-ti mit Gewalt reissen, draskau draskyti reissen, zerren; rauben, plündern, vgl. auch darku-s hässlich, schändlich, garstig, abscheulich, darkima-s Lästerung, Muthwillen, Possen. + ksl. dročą drociti sę insolentem esse, dračī m. vepres, saliuca, dračą dračiti vexare, affligere.

Vgl. ndd. trecken, nhd. zergen = ndd. targen reizen, necken.

drākya n. Schosse.

preuss. drogi-s Rohr (für droki-s, wie agins für akins acc. pl. oculos u. a.). + ksl. dračī m. saliuca, bulgar. drakū virgulta, ksl. dračije n. vepres, saliuca, nsl. drač sentis.

dragiâ f. Hefe.

preuss. dragios pl. f. Hefen. + ksl. drozdije f. pl. Hefen.

Vgl. an. dregg g. dreggjar f., engl. dregs pl. f. Hefen.

Vgl. lit. dargana f. Schlackwetter, nasses, schmutziges Wetter.

dragstia Hefe.

ksl. droštija n. pl. Hefen.

Vgl. ags. dārste acc. dārstan f. Hefe, ahd. trest-ir pl., nhd. Trester, Trestern.

drab scalpere.

ksl. drob-l-jā drobiti conterere, scindere, drobi-telī scindens, drobīnū exiguus.

Vgl. goth. ga-draban, ga-drôb, ga-drabans aushauen. — (δρύνω, δρυφ).

Gleicher Herkunft dalb graben.

dru trauen.

preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwien Glaube, druw-īt inf. glauben, po-druwī-sna-n und na-druwī-sna-n acc. sg. f. Hoffnung. + slav. fehlt.

Vgl. goth. triggv-a-s treu, tran-an trauen, trau-sti n. Vertrag, Bund.

drug zittern.

lit. drugi-s m. Fieber = lett. drudfis Fieber, nach Ulmann zunächst das kalte Fieber. + ksl. družą družati, drūgajā drūgati zittern.

drauga m. Genosse, Theilhaber.

lit. drauga-s m. Genosse, preuss. draugi-waldūnen acc. Miterbe, sen-draugi-weldnīka-i Miterben; ksl. drugū m. Genosse, Theilnehmer, drugū anderer.

Vgl. german. drug dringan draug, druh-ti Schaar u. s. w.

draugiska gemeinschaftlich.

lit. draugiska-s dass. + ksl. družiskū dass.

draugina adj. von drauga.

lit. draugini-s dass. + ksl. družinī dass.

draugibā f. amicitia, societas.

lett. draudfiba f. dass. + ksl. družiba f. dass.

drums trübe sein.

lit. drums-czu, drums-ti trüben, drums-ta-s trübe, drums-ta-s Bodensatz, Hefe, su-drums-ta-s trübe, aufgeführt. + ksl. drēsēlū, drēchlū finster, trübe, mürrisch (droštija n. pl. Hefe?), drēs = drins = drjuns = druns.

Vgl. ags. dreósan praet. druron trauern, ahd. trûrôn, nhd. trauern, ags. drûsan, drûsian (engl. to drowse) pigrescere, moerere, drysmian caligare, obscurari.

dva (dua) zwei, in compos. dva und dvi.

lit. du, f. dvi, in comp. dvi-, preuss. dwai zwei, dvi-gubu-s doppelt. +
ksl. dva (dāva) f. dāvē zwei, in comp. dvo-.

Vgl. goth. tvai, tvôs, tva, in comp. tva-, ahd. zwênê zwô, in compos.
zwi-. — *duo* in comp. *duo-* und *di-*. — lat. duô duae duo, in comp. dui-,
bi-. — altir. dá, dí. — sskr. dva, nom. m. dvâ, dvau f. dve, ntr. dve.

dva, dvi+lika zwölf.

lit. dvylika (f.) zwölf. + slav. fehlt.

Vgl. goth. tvalif, nhd. zwölf.

dva, dvi+likta der zwölfte.

lit. dvylikta-s der zwölfte.

Vgl. an. tólfti, tólpti, ahd. zwelifto, mhd. zwelfte, nhd.
zwölfte.

dva, dvi+guba doppelt.

lit. dviguba-s doppelt; preuss. dwigubbu-s doppelt, dwibugût
zweifeln. + ksl. dvogubî (mit guna), dvogubîñü duplex.

dvaya zweifach.

lit. dveji m. dvejos f. zwei, je zwei. + ksl. dvoj' doppelt.

Vgl. *duo*-s. — sskr. dvaya zweifach, zwei, zend. vaya.

dvayâka duplex.

lit. dvejoka-s doppelt. + ksl. dvojakû doppelt.

dvara m. Hof.

lit. dvara-s m. Hof. + ksl. dvorû m. Hof.

Vgl. lat. foru-m „Hof“, Markt. — zend. dvara n. (Thor) Hof, Palast.

dvariska adj. von dvara.

lit. dvariszka-s am Hofe befindlich. + ksl. dvorîskû adj. von dvorû.

dvarininka m. Hofmann.

lit. dvarininka-s Hofmann. + ksl. dvorînikû comes palatii.

dver f. Thür (dveri).

lit. dury-s gen. durû f. pl., lett. durwis f. pl. Thür. — ksl. dvîri f. und pl.
dvîri Thür. — Preuss. dauri-s grosses Thor mit secundärer Vocalsteigerung.
Vgl. ahd. turâ f., ags. duru f. pl. — *duar*. — lat. fora-s, fore-s pl. —
sskr. dvâr f. Thür.

dverininka Thürhüter.

lit. darininka-s Thürhüter. + ksl. dvîrînikû Thürhüter, dvîrînica
f. Thürhüterin.

N.

1. *nâ* pron. ps. 1 du. pl.

preuss. gen. pl. nouson, dat. noumans. + ksl. du. gen. naju, dat. nama, pl. gen. nasū, dat. namū, acc. ny, instr. nami, loc. nasū; poss. pl. našī noster.

Vgl. *νῆι*, *νῶ* g. *νῶιν*, *νῶν*, *νῶτερο-ς*. — lat. *nō-s*, *nō-bis*, *nos-ter*, altlat. *nis* dat. pl. — sskr. *nas* enclit. gen. dat. acc. ps. 1 pl., zend. *na* poss. unser.

nâsan gen. pl.

preuss. nouson = ksl. nasū.

nâmans dat. pl.

preuss. noumans = ksl. namū.

2. *nâ* *nâyati* schnüren, knüpfen.

lett. *nátene* Leinenzeug, *nátn-s* leinen, *s-náju snát* locker zusammen drehen, *snátene* leinene Decke. + ksl. in *ni-ti* f. *funiculus* (daraus lit. *ny-ti-s* Einschlagfaden wohl entlehnt), *ništa* (= *nitja*) f. *filum*.

Vgl. ahd. *nâjan*, nhd. *nâhen*, goth. *nê-thla*, ahd. *nâ-dala*, nhd. *Nadel*. — *νῆω*, *νῆ-μα*. — lat. *neo* *nê-vi* *nê-re*, *nê-men*.

3. *nâ* praepos. c. acc. und praefix.

lit. *nū* praepos. c. gen. von — her, *nū*, *nu* praefix ab, weg, hin; preuss. *no* c. acc. auf, an, über, gegen, *na* c. acc. nach *hín*, gegen, c. dat. auf. + ksl. *na* c. acc. auf.

Vgl. goth. *ana*, nhd. *an*. — *ἀνά*. — zend. *ana* auf, c. acc.

nakti f. Nacht.

lit. *nakti-s* g. *naktės* f. Nacht, preuss. *nakti-n* acc. Nacht. + ksl. *nošti* f. Nacht.

Das Thema *nakta-* will Miklosich in *neto-pyrī* m. Fledermaus erkennen.

Vgl. goth. *naht-s* (Thema *nahti-* und *nahta-*) f., nhd. Nacht pl. Nächte. *νύξ* gen. *νυκτός* f. (in Zusammensetzung *νυκτι-* und *νυκτο-*). — lat. *nox* *noctium*. — altirisch *in-noct*, *in-nocht hac nocte*. — sskr. *nakti* f. und *nakta* n. f. Nacht.

naktauyati er übernachtet, inf. *naktavâtvei*.

lit. *naktauju* *naktauti* und *naktvoju* *naktvoti* übernachten. + ksl. *noštujā* *noštēvati* pernoctare.

Vgl. *νυχεύω* (vom Stamme *νυχ*).

naktina nächtig.

lit. *naktini-s* nächtig, nächtlich. + ksl. *noštānū* *nocturnus*.

(nag) niz stechen, stecken.

ksl. na-nožā na-noziti sē se infigere, nožī m. Messer, noga Fuss s. naga, nīzā nīs-ti penetrare, niza-jā niza-ti transfigere. + lit. naga-s Nagel, nēži, nēžt, nēžēti jucken, lett. nēf, nēft jucken, lit. nēža-s m. Krätze.

Preuss. nagi-s Feuerstein verhält sich zu ksl. nožī Messer, wie lat. saxum Stein zu german. sahsa- Messer.

Vgl. ahd. nagan nuog nagen, nhd. Nagel. — *νυχ-*, *νύσσω*, *νύξω* stechen. — sskr. nagha- Krätze (?), niksh nikshati bohren, stechen.

naga m. Nagel.

lit. nága-s m. Nagel (der Finger), Kralle, Klaue, Huf, nagà-n zum Nagel, zur Hand, nagà-n imti zur Hand nehmen; preuss. nage Fuss, nage-pristi-s Zehe (eigentlich Fussfinger). + ksl. noga f. Fuss (eigentlich [Fuss-]nagel), nogūtī f. Nagel am Finger.

Vgl. germanisch nag-la-, nhd. Nagel. — *ὄνυξ*, *ὄνυχος* m. — lat. unguis. — irisch inga. — sskr. nakha m. Nagel, Kralle.

naguti f. Nagel.

preuss. naguti-s Nagel (am Finger). Ness. führt ein lit. pa-naguti-s an. + ksl. nogūtī f. Nagel.

nagi, nagja etwa „Schneide“.

preuss. nagi-s Feuerstein, vgl. ksl. nožī Messer, Schwert (worans lett. náfe dass. entlehnt). Vgl. lit. tit-naga-s Feuerstein.

nāga nackt.

lit. nūga-s nackt. + ksl. nagū nackt.

Vgl. goth. naqath-s, nhd. nackt. — altirisch nocht. — sskr. nagna nackt.

nāgastya Blösse, Nacktheit.

lit. nūgasti-s io m. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagostī f. Blösse, Nacktheit.

nāgatā f. Nacktheit.

lit. nūgatā f. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagota f. Blösse, Nacktheit.

Vgl. sskr. nagnatā f. Blösse, Nacktheit

nāgla plötzlich, jäh.

lit. nūgla-s plötzlich, jäh, schnell, adv. nūglai plötzlich. + ksl. naglū plötzlich, jäh, naglo adv. plötzlich.

Vgl. goth. anaks adv. plötzlich. — sskr. anjas, anjasā adv. plötzlich (an'-jas n. das Gleiten von anj).

nand cogere, cogi.

lit. fehlt. + ksl. nāžda (= nād-ja) f. Noth, nāžda (= nād-ja) nādi-ti nöthigen, zwingen (spätere Formen nuda, nužda, nuditi).

Vgl. sskr. nādhamāna Hülfe suchend, flehend, nādhita hülfsbedürftig, in Noth befindlich, nādhas n. Zuflucht, Hülfe; sskr. nādh aus nandh, wie mās Mond aus mans, khād beissen aus khand = lit. kand u. s. w.

naba Nabel, Nabe.

preuss. nabi-s Nabel, nabi-s Nabe, lett. naba f. Nabel. + ksl. fehlt.
 Vgl. ags. nafa, ahd. nabâ, nhd. Nabe f. und an. nafli, ahd. napalo, nhd.
 Nabel m. — ὀμφαλό-ς. — lat. umbil-icu-s. — altir. imbliu Nabel. — sskr.
 nâbhi f. Nabel, Nabe, nabh-ya n. Nabe.

nar nerati eingehen, eintauchen.

lit. nara-s m. Taucher, auch der Vogel, mergus, nar-ûna-s m. Taucher,
 nar-dýti eintauchen trs. neriù, nér-ti tauchen; einziehen, einfädeln, ein-
 schlingen, nara-s m. Gelenk des Leibes, Glied einer Kette, isz-nara f.
 abgelegte Schlangenhaut, Krebschale, nar-ta-s Winkel, narvâ f. Zelle der
 Bienenkönigin; preuss. V. nur-tue Hemde, bei Gr. nor-the, nar-icie (laut-
 lich = noriči Taucher) Iltis (= Schlupfer). + ksl. nrâ nré-ti in Cpp.
 po-nrâ po-nréti eintauchen, sich hinein begeben, po-norû m. locus, ubi
 fluvius sub terram absconditur, po-nira-jâ po-nira-ti immergi, po-narjajâ
 po-narja-ti immergere po-nravî m. Wurm, nora f. Schlupfort, nor-iči m.
 Taucher; mit u nura f. Thür, nyri m. Thurm, nyr-jâ nyri-ti sę se im-
 mergere. Vgl. ἔναρα n. pl. wohl ursprünglich „Anzug“, ἔνερο-ι eigent-
 lich immersi.

narsti Begattung.

lit. narza-s m. Laich, nerszu, nerszi, nerszėti laichen; lett.
 nârst-s Laich, nârstît laichen, nârstig-s geil, brünstig. + ksl. ne-
 resti f. Begattung, croat. nerist After.

nava neu.

lit. vgl. nauja-s neu. + ksl. novû neu, novo-rasli, novakû, novina f. novale.
 Vgl. preuss. nawan-s, naun-s nom. nawna-n, nauna-n acc. sg. neu.
 Vgl. νέος. — lat. novus. — altirisch nú (Stamm nava-). — sskr. zend.
 nava neu, frisch, jung.

navya, nauya neu.

lit. nauja-s neu. + vgl. ksl. novû.
 Vgl. goth. niuji-s, nhd. neu. — gallisch Novio-dûnum, Novio-
 magus u. s. w., altirisch núe (Stamm navia-). — sskr. navya neu,
 frisch, jung.

nasa Nase.

lit. in nas-rai s. nasra, preuss. in po-nasse (d. i. po-nasé) Oberlippe („was
 unter der Nase ist“). + ksl. nosû m. Nase, nosatû benaset, nasutus.
 Vgl. ahd. nasâ f. — sskr. nas, nasâ f. Nase.

nâsi f. Nase.

lit. nosi-s ës f. Nase; preuss. nozy (d. i. nosi-) Nase, nose-proly
 Nasenloch; lett. nâsi-s f. pl. die Nasenlöcher, die Nase.
 Es entspricht genau lat. nâres ium pl. f. die Nasenlöcher, die Nase.
 Vgl. auch ags. nôsu f., engl. nose. — lat. nâsu-s. — sskr. nâs,
 nâsâ, nâsikâ f.

nasra Nüster, Schnauze.

lit. nasrai m. pl. Maul, Rachen. + ksl. nozdri f. nares; mit Einschub von d, wie in męzdro von męso.

(nasz) neszati, nesztei tragen.

lit. neszù nészti, lett. nesu nest tragen, lit. nasz-tà f. Tracht, Last. + ksl. nesa nesti tragen, po-nosù, nošà nositi ferre, po-našajà ponašati (für nasėti).

Vgl. ἡνεγκον, ἡνεγκα, ἐνήνοχα, ἡνέχ-θην tragen.

naszîkla Trage.

lit. naszyklė, neszyklė f. Trage (naszy-ti = ksl. nositi sonst zufällig nicht vorkommend). + ksl. nosilo n. vehiculum.

nî nieder.

lit. fehlt. + ksl. in ni-zù adv. hinab, herab, nižnũ adj. nieder, unter. Vgl. ahd. ni-dar, nhd. nieder. — sskr. ni, nitarâm.

(nik) neik Getreide schwingen.

lett. nēkoju nēkoti = lett. nēkât Getreide in einer Mulde schwingen, um es von Staub und Spreu zu befreien. + ksl. fehlt.

Vgl. νίχ-λον, νεῖχ-λον, νεικητήρ dialect. neben λίχρον, λιχμός, λιχμία.

Beruhet auf nik = nig reinigen, vgl. sskr. nir-neka m. Reinigung neben nir-nij reinigen.

nîk nicere, sich neigen.

lit. nykstu, nykti = lett. nikstu nikt zu Grunde gehen, vergehen, verschwinden; preuss. neik-ant wandeln. + ksl. nik-na nikaŋti hervorkommen, keimen (nach Leskien heisst slavisch nik eigentlich „sich neigen, in jeder Richtung“), nič adj. vornüber (gebeugt), pronus, mit dem Gesicht zur Erde, ničà ničati pronom esse, po-nikũ oculi demissi, po-nikva f. locus ubi fluvius sub terram absconditur.

Vgl. lat. nico nîcere, nic-tare, co-niveo nixi, co-nîvula occulta.

Falls nîk für knîk steht, ist auch germanisch hnig neigen hierher zu ziehen.

nîktya niedrig.

lit. nykszi-s io m. Daumen (nyk-s-tia-). + ksl. ništĩ (= niktja-) niedrig, arm.

Der Daumen ist im Vergleich zu den andern Fingern der „niedrige“.

nid, naid schmähen, hassen.

lett. nîstu nîdu nîft hassen, naid-s Hass, Zwietracht. + slav. fehlt.

Vgl. goth. neit-jan, ahd. neizan schmähen, lästern. — δ-νειδο-ς, ονειδίζω. — sskr. nid, nindati verachten, verspotten, schmähen, schelten, nid f. Spott, Schmähung.

nu part. nun.

lit. *na, nà nù, nu-gi nun* denn, wohlan, *nù* jetzt, *nun.* + *ksl. nū* conj. aber, sondern.

Vgl. goth. *nu*, ahd. *nu.* — *rv.* — lat. *nu-m, nunc, nūdius.* — sskr. *nu, nū* nun, also.

nunai nun.

lit. *nunay nun*, jetzt. + *ksl. nynē* nun.

Vgl. ahd. nhd. *nūn.* — *rvv.* — sskr. *nūnam* jetzt, nun, also.

nu sinken.

ksl. ny-ti in *u-nyti* ermatten, *u-ny-vati* den Muth sinken lassen, russ. *nyti* dolere, čech. *nyti* languere, *u-naviti* languere s. *nāvi* und *nauti*.

Wohl zu *rvv.* „sinke“. — lat. *nu-ere.* — sskr. *nu* wenden.

nāvi m. der Todte.

lett. *nāve* f. der Tod. + *ksl. navi* m. der Todte, Leichnam.

Vgl. goth. *nau-s*, an. *nā-r* m. der Todte, goth. *ga-navi-strōn* begraben.

nauti f. Noth.

preuss. *nauti-n* acc. sg. *nauti-ns* acc. pl. Noth. + slav. fehlt.

Vgl. goth. *nauth-s* f. Noth, *nandi-thaurfts* nöthig, ahd. *nōt*, nhd. Noth pl. Nöthe.

nud geniessen.

lit. in *naudà* s. *nauda.* + slav. fehlt.

Vgl. germ. *nutan* naut nutum nutans, nhd. *ge-niessen*, *ge-nossen*, Nutzen.

nauda Nutzen.

lit. *naudà* f. Nutzen, Gewinn, Ertrag, Habe; lett. *nauda* f. das Geld.

Vgl. an. *naut*, ags. *neát*, ahd. *nōz* n. Nutzvieh, besonders das Rind.

nuk, niuk ermuntern (anschreien).

lit. *niukiu niukėti* rauschen; lärmen, schreien, schelten, *nukstu nuk-ti* dass., *niuk-inti* Jmd. zurufen, antreiben, anspornen. + *ksl. njukaję njukati* exhortari.

ne nicht.

lit. *ne* nicht, *ne-laba-s* nicht gut, lett. *ne* nicht. + *ksl. ne* nicht, *ne-bogū* ohne Habe, arm.

Vgl. goth. *ni*, ahd. *nē*, *nī* nicht. — lat. *ne*, *ne-fas.* — altirisch *ni* nicht, damit nicht. — sskr. *na* nicht.

nei auch nicht.

lit. *nei*, *nē* und nicht, auch nicht, nicht einmal, *nei—nei* weder —noch. + *ksl. ni* auch nicht, nicht einmal.

Vgl. goth. *nei.* — lat. *nī.*

neika Niemand.

lit. nėka-s m. Niemand, Nichts. + ksl. nikyj' (nei-ka-s) nullus.

neikada niemals.

lit. nėkada niemals. + ksl. nikogda, nikogda-ze niemals.

neikatarā necuter.

lit. nėkatra-s keiner von beiden. + ksl. nikotoryj' keiner.

nepât Enkel.

ksl. fehlt. + altlit. nepotis Enkel, nachgewiesen von Fortunatov, Beitr. VIII, 111, vgl. Bezzenberger Lit. u. Lett. Drucke, 1, XIII.

Vgl. lat. nepos. — sskr. napât Enkel.

nepter f. Nichte.

ksl. nestera f. (für nep-s-tera) consobrina, čech. neti Stamm neter Nichte.

Vgl. sskr. naptar m. f. Abkömmling, -in, naptrî f. Enkelin, vgl. lat. nepos, neptis. — sskr. napât m. napti f.

neptia m. (Vetter) Nefte.

ksl. netij' m. Nefte.

Vgl. goth. mithji-s m. Vetter. — *ā-vr̥p̥uó-s* Vetter, Verwandter. — zend. naptya n. Familie.

nebes n. Wolke; Himmel.

lit. debesī-s g. debesės und debesio, gen. pl. debesu vom Stamme debes;

lett. debesī-s f. pl. Himmel. + ksl. nebo gen. nebese und neba n. Himmel.

Vgl. *néφος* n. Gewölk. — altir. nem (aus neb, as-Stamm) n. Himmel. — sskr. nabhas n. Gewölk, Himmel.

neven neun.

preuss. in newint-s der neunte, mit Bewahrung des alten Anlauts, lit. devyni m. ios f. neun. + ksl. deven- in deve-deseti neunzig = goth. niuntaihund, devetī neun.

Vgl. goth. ahd. niun, nhd. neun. — *ἐννέα*. — lat. novem. — altir. nóí, cambr. nau, naw. — sskr. navan.

neventa der neunte.

preuss. newint-s, lit. devinta-s der neunte. + ksl. devetū, deventyj' der neunte.

Vgl. goth. niunda, nhd. neunte. — *ἐνναιο-s*, *ἐναίο-s*.

neventi Neunheit, Neunzahl.

ksl. devetī neun.

Vgl. an. níund f. Neunheit, Neunzahl. — zend. navaiti f. Neunheit.

nevendeszentī neunzig.

ksl. deve-deseti neunzig.

Vgl. goth. niuntaihund neunzig.

P.

pa und pâ praepos. und praefix.

lit. pa- in der Zusammensetzung mit Verben macht diese perfectiv, mit Nominibus „neben, unter“, po praepos. mit instr. acc. gen. und dat. unter, entlang, je nach; preuss. po praep. unter, gemäss, nach. + ksl. pa, po praefix po praepos. c. dat. auf—hin, über—hin, längs c. acc. hin—zu, nach, c. loc. örtlich und zeitlich, nach.

Dem lit. pa entspricht ksl. po, dem lit. po das ksl. pa.

pada was unten ist, von pa-dêtvei.

lit. pada-s Grund, Sohle, padi-s dzio m. Untergestell. + ksl. po-dŭ m. Untergestell, podŭ praep. c. acc. instr. unter, podi adv. unten, pozdě adv. spät.

Nicht zu ig. pad Fuss zu stellen.

pavalka von pa-velk, Hülle.

lit. pavalka-s Ueberzug, Hülle. + ksl. pa-vlaka, povlaka f. involucrum.

pa hüten, weiden.

Slavolettisch in pati, pâna, paiman, pâ.

Vgl. lat. pasco pâ-vi pascere, pâ-bulum. — sskr. pâ pâti hüten, schützen.

pati m. f. Herr, Herrin, Gatte, Gattin.

lit. pati-s Herr, Herrin in zem-pati-s czios f. Erdgöttin, zëm-patis m. Gott des Winters (Nesselmann: „der Winde“ Druckfehler), vész-pati-s s. viszpati, pati-s ës m. f. Gatte, Gattin, preuss. in pattinisku-n acc. Ehe. + ksl. nur in gos-podŭ m. Herr, Wirth s. gaspati, auch wohl in poti-pëga f. geschiedene Frau.

Vgl. goth. fadi- Herr, brúth-fadi- Bräutigam. — πόσις, πόρνια, δεσ-πότης. — lat. poti-s. — sskr. pati Herr, Gatte, patnî f. Herrin, Gattin.

pati selbst = pati Herr.

lit. pati-s, pat-s selbst; eben, gerade. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. ut-pote, sua-pte, se-a-pse, i-pse. — zend. in qâ-paithya, qaê-paithya eigen = altpersisch uvâi-pasiya.

gaspâti m. Herr, Wirth.

lit. fehlt. + ksl. gospodŭ m. Herr, Wirth.

Vgl. lat. hospes g. hospitis Gastfreund, Wirth.

viszpati m. Clanherr, Hausherr.

lit. vészpati-s ës m. Herr, nur von Gott und dem Könige; altpreuss. waispatti-n f. acc. Hausherrin, Hausfrau. + ksl. fehlt, vgl. gaspati und ksl. vîsŭ f. Dorf.

Vgl. sskr. vicpati, zend. vicpaiti m. Clanherr.

Die Vocalsteigerung im lit. vėsz, preuss. wais scheint secundär.

pâna m. Herr.

lit. pona-s m. Herr, ponė f. Herrin, Fräulein. + ksl. panū m. Herr.

Vgl. *δέσπονα* (aus *δεσπονα*) und zend. pâna hütend, schützend.

paiman, peiman m. Hirt.

lit. pėmū g. pėmen-s m. Hirt. + ksl. fehlt.

Vgl. *ποιμήν* g. *ποιμένος* m. Hirt.

pan pen nähren.

lit. penu penėti nähren, mästen, pena-s Frass, Mastung. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. penu-s Vorrath an Lebensmitteln, pen-ates.

pat, pāt nähren.

lit. fehlt. + ksl. pitaję pitati nähren, pit-omū gemästet (eigentlich part. praes. pass. einer Wurzel pit).

Vgl. goth. fōdjan nähren, füttern, germ. fōd-ra Futter. — *πατέομαι* nähre mich, esse.

Joh. Schmidt vgl. lit. pėtu-s Mittag, Mittagessen, das mit zend. arem-pitu Mittag zu stimmen scheint.

pâ, inf. pātvei trinken.

lit. in po-tà f. Trinkgelage s. pāta; preuss. inf. poūt, pāton, pōuton, poutwei trinken, poi-eiti trinket, poū-is nom. das Trinken. + ksl. pi-ję pi-ti trinken; pija-nū trunken, pij-av-ica f. Bluteigel, pi-vo n. Trank, Wein, daraus lit. pyva-s m. Bier, pi-rū m. Trinkgelag, pi-tva f. dass., po-ję poi-ti tranken, poi-lo n. Tränke.

Vgl. *πίνω* = äol. *πίνω* trinke, *πίνωμαι*, *πίνωμαι*. — lat. bibo, pōtum, im-buo. — sskr. pā pibati, pipate trinken, inf. pātum, pi-ta getrunken.

pātum inf. zu trinken.

preuss. pōuton, pāton inf. + ksl. pitū sup.

Vgl. lat. pōtum. — sskr. pātum.

pāta Trinkgelag.

lit. pota f. Trinkgelag. — vgl. ksl. piti inf.

Vgl. *πότος* das Trinken, Gelag. — sskr. pītha m. das Trinken.

pāya pāyati trinken praes.

preuss. poieiti trinket. + ksl. piję piti trinken.

pausta wüste, öde.

preuss. V. in pausto-caica-n das wilde Pferd, pausto-catto wilde Katze, paustre · wiltnisse nach Nesselmann zu lesen paust-raisis · wiltnisse =

wilde Nüsse, reisis Nuss. + ksl. pustā wüste, öde, leer. — Lit. pūsta-s wüste, öde, leer ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

Die Wurzel ist paus lassen, vgl. ksl. puštā pustiti loslassen, entlassen, schicken und παύω, ἐ-παύσ-θην ablassen, auflösen.

(pak) pekati pektvei kochen.

lit. fehlt, ersetzt durch die Wz. kap vgl. pekena. + ksl. pekā pešti kochen, pešti sę besorgt, betrübt sein, pešti f. (= pek-tja-) Ofen, pečali f. Trauer, Betrübniß (für pek-ěli s. Leskien, Bulg. Handb. s. v.).

Vgl. πέσσω (= πεκ-ιω), πέψω, πέπ-ων, πόπανον. — lat. coquo coctum. — sskr. pac pacati kochen, verdauen, reifen.

pekena Leber.

lit. kepenos f. pl. Leber. + ksl. pečenī f. Leber.

Von pek verdauen, πέσσειν.

Das lit. Wort hat sich an die gleichbedeutende Wz. kep angelehnt.

pad pādati, inf. pāstvei fallen; fassen; bringen.

lit. in pūda-s m. Gefäß = germ. fata- n. Fass von pad in der Bedeutung fassen vgl. ksl. po-pas-ti fassen; preuss. pys-t inf. tragen vgl. ags. fetian, engl. fetch, pīd-imai wir bringen, raffien, pūda-uns ast er hat getragen, per-pys-t-a-s part. vorgetragen, vorgelegt. + ksl. pada pas-ti fallen, po-pada po-pas-ti fassen, pad-na pad-na-ti und pada-ja pada-ti fallen.

Vgl. ags. fetian holen, bringen, ahd. fezil, nhd. Fessel, nhd. Fass u. s. w. — lat. pessum, pes-ti-s. — sskr. pad padyate, ava-padati fallen, umkommen; fallen auf, gerathen in, gehen, kommen, abhi-pad fassen.

pāda Gefäß.

lit. pūda-s Gefäß, Topf. + ksl. vgl. po-pasti fassen.

Vgl. german. fata-, mhd. vaz, nhd. Fass, Ge-fäß.

pēdā f. Fussspur.

lit. pēda f. Fusstapfe, Fussspur, pēdelė demin. pēdoju, pēdoti auftreten. + ksl. fehlt, vgl. pada pasti fallen.

Vgl. goth. fōtu-s Fuss. — ποὺς, πηδάω. — lat. pes, peda Fusstapfe. — sskr. pad, pād m. Fuss, pada m. Fuss, Schritt, Tritt, Fussspur.

(pan) penati pentvei spannen, heften, knüpfen.

lit. pinū pin-ti flechten, pina-i pl. Tannenzweige zum Ausflechten der Zäune, pin-kla-s m. Geflecht, panóju, panóti wickeln, einhüllen, pancza (= pan-tja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pīnā pēti spannen, hängen, flechten, winden, pā-to n. Fessel, pāta-ja pāta-ti knüpfen, fesseln, pē-tro n. Gerüst, Getäfel, pē-telja n. Knoten, pīnī m. truncus.

Lit. painė Verwirrung tritt in die i-Reihe auf Anlass des i in pinu, pinti. Vgl. goth. fanan- Fahne. — lat. pannus = πηνός und vielleicht πένομα, πόνος. — πίναξ und sskr. pinaka Holzstück.

pan aus span „spannen“?

penkla Geflecht.

lit. pinkla-s Geflecht. + ksl. ras-pėlo n. Kreuz von ras-pėti kreuzigen, eigentlich ausspannen.

pana Gewebe.

lit. vgl. panóju, panóti wickeln, einhüllen. + ksl. o-pona, po-pona Vorhang.

Vgl. germanisch fanan- Fahne, Tuch. — πηνός = lat. pannus.

penta Ferse, Hacken.

lit. penti-s tės f. und czio m. Ferse, Hacken; preuss. V. penti-s Ferse, Hacken. + ksl. pėta f. Ferse, Hacken.

pentina Sporn, vom vorigen.

lit. pentina-s m. Sporn. + ksl. pėtino n. Sporn.

Von penta Ferse, wie lat calc-ar Sporn von calc Ferse.

panta Fessel, von pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pancza (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pāto n. Fessel, pāta-jā pāta-ti fesseln. Dazu auch lit. panta f. der Hahnenbalken am Gebäude, Giebel. Dagegen muss putila-s Fessel an dem Fusse eines Beizvogels aus dem Slavischen stammen, wegen u = ꝥ.

pank schwellen, aufblasen.

ksl. pačā pači-ti sę inflari, pač-ina f. πόντος, eigentlich cavum, pešt-era f. Höhle.

Vgl. ahd. fnēh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; σπήλαιον gehört zur Wurzel spas spirare.

Vielleicht gehört zur vollen Grundform spank auch σπόγγος Schwamm („aufgeblasener“).

panti m. Weg, Pfad.

preuss. V. pinti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. paṭi m. Weg, Pfad.

Vgl. lat. pons ponti-um. — πάτος. — sskr. panthan, pantha, pathi, path m. Weg, Pfad.

pansti f. Faust.

ksl. peštī f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

Vgl. ags. fýst, ahd. fūst f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste.

pap pamp schwellen.

lit. papa-s Brustwarze, pampu pamp-ti schwellen, pumpa f. Knopf, pumpura-s Knospe, pump-uti-s Kartoffel, pupelė dicke Knospe. + ksl. papū m. pāpūkū Nabel.

Vgl. germanisch fimfla- Tölpel, Seekalb. — πόμφος, πέμφις, πομφόλυξ Blase. — lat. papula, papilla, pampinus, pōpulu-s Pappel. — sskr. pīṭha Blatter, pippala Korn, Beere, Brustwarze.

papa, papula Warze, Brustwarze; Blatter.

lit. papa-s Brustwarze, pupelė dicke Knospe, lett. papula Blatter.
Vgl. lat. papula, papilla. — sskr. pipalu Blatter, pippala Korn;
Brustwarze.

1. par fliegen, aus spar.

ksl. parjā pari-ti fliegen, par-īnū fliegend, pero n. Flügel, neto-pyrī m.
Fledermaus s. nakti. + Lit. in spar-na-s m. Flügel = ig. sparna, vgl.
ψαλῶν, ψάρ, pārus, goth. spar-va Sperling und anderes.

Vgl. sskr. parna Flügel. — lit. sparna-s.

Oder zu par fahren?

2. par praes. perati (oder parati) fahren.

lit. fehlt. + ksl. perā prati fahren.

Vgl. germanisch faran fōr faran-s, nhd. fahren, fuhr, gefahren. — πείρω
ἐ-παρον, πόρο-ς, πορ-θ-μός. — lat. por-tus, por-ta, por-tāre. — sskr. par
piparti hindurch, hinüber bringen; fördern, erretten.

parma m. Fähre.

(lit. parama-s, deutsch Prahm aus russ. poromū = ksl. pramū ent-
lehnt.) + ksl. pramū m. zu erschliessen aus russ. poromū, čech.
pram navis genus, Kahn, Fähre, Prahm.

Vgl. an. farm-r, ags. fearm m. Schiffsladung, ahd. farm, mhd.
varn m. Nachen, Fähre. — πορ-θ-μός Ueberfahrt.

par, per Präfix per.

lit. par Präfix, nieder, zurück, per praepos. c. acc. durch, hin-
durch, über, hinüber, darüber hinweg, auch Präfix. + ksl. fehlt.
Am nächsten entspricht in der Bedeutung -περ, πέρα, πέραν und
lat. per.

perna adj. vorjährig.

lett. pērn-a-s vorjährig, lit. pernay adv. im vorigen Jahre. +
ksl. fehlt.

Vgl. an. forn alt, goth. fairnja- alt, fairnjō jēr das vergangene
Jahr, as. fern vorig, fernun gēre im vorigen Jahre, ahd. firn alt,
vorjährig.

Vgl. altpers. parana-m.

perma primus.

lit. pirma-s der erste, pirm praep. c. gen. vor. + ksl. fehlt, vgl.
prīvū s. perva.

Vgl. goth. frum-a-s Anfang, fruman- der erste, as. formo, ags.
forma primus, engl. former, formerly.

Vielleicht auch lat. prīmu-s. — πρόμος von προ. — sskr. parama
der höchste.

penkla Geflecht.

lit. pinkla-s Geflecht. + ksl. ras-pėlo n. Kreuz von ras-pėti kreuzigen, eigentlich ausspannen.

pana Gewebe.

lit. vgl. panóju, panóti wickeln, einhüllen. + ksl. o-pona, po-pona Vorhang.

Vgl. germanisch fanan- Fahne, Tuch. — *πηνός* = lat. pannus.

penta Ferse, Hacken.

lit. penti-s tės f. und czio m. Ferse, Hacken; preuss. V. penti-s Ferse, Hacken. + ksl. pėta f. Ferse, Hacken.

pentina Sporn, vom vorigen.

lit. pentina-s m. Sporn. + ksl. pėtino n. Sporn.

Von penta Ferse, wie lat. calc-ar Sporn von calc Ferse.

panta Fessel, von pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pancza (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pąto n. Fessel, pąta-ją pąta-ti fesseln. Dazu auch lit. panta f. der Hahnenbalken am Gebäude, Giebel. Dagegen muss putila-s Fessel an dem Fusse eines Beizvogels aus dem Slavischen stammen, wegen u = ą.

pank schwellen, aufblasen.

ksl. pačą pači-ti sę inflari, pač-ina f. *πόντος*, eigentlich cavum, pešt-era f. Höhle.

Vgl. ahd. fnēh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; *σπήλαιον* gehört zur Wurzel spas spirare.

Vielleicht gehört zur vollen Grundform spank auch *σπόγγος* Schwamm („aufgeblasener“).

panti m. Weg, Pfad.

preuss. V. pinti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. pąti m. Weg, Pfad.

Vgl. lat. pons ponti-um. — *πάτος*. — sskr. panthan, pantha, pathi, path m. Weg, Pfad.

pansti f. Faust.

ksl. peštī f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

Vgl. ags. fýst, ahd. fūst f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste.

pap pamp schwellen.

lit. papa-s Brustwarze, pampu pamp-ti schwellen, pompa f. Knopf, pumpura-s Knospe, pump-uti-s Kartoffel, pupelė dicke Knospe. + ksl. papū m. papūkū Nabel.

Vgl. germanisch fimfla- Tölpel, Seekalb. — *πόμφος, πέμφες, πομφόλυξ* Blase. — lat. papula, papilla, pampinus, pópulu-s Pappel. — sskr. pipḷa Blatter, pippala Korn, Beere, Brustwarze.

papa, papula Warze, Brustwarze; Blatter.

lit. papa-s Brustwarze, pupelė dicke Knospe, lett. papula Blatter.
Vgl. lat. papula, papilla. — sskr. pipalu Blatter, pippala Korn;
Brustwarze.

1. par fliegen, aus spar.

ksl. parjā pari-ti fliegen, par-inū fliegend, pero n. Flügel, neto-pyrī m.
Fledermaus s. nakti. + Lit. in spar-na-s m. Flügel = ig. sparna, vgl.
ψαλῶ, ψάρ, pārus, goth. spar-va Sperling und anderes.

Vgl. sskr. parna Flügel. — lit. sparna-s.

Oder zu par fahren?

2. par praes. perati (oder parati) fahren.

lit. fehlt. + ksl. perā prati fahren.

Vgl. germanisch faran für faran-s, nhd. fahren, fuhr, gefahren. — πείρω
ἐ-παρον, πόρο-ς, πορ-θ-μός. — lat. por-tus, por-ta, por-tāre. — sskr. par
piparti hindurch, hinüber bringen; fördern, erretten.

parma m. Fähre.

(lit. parama-s, deutsch Prahm aus russ. poromū = ksl. pramū ent-
lehnt.) + ksl. pramū m. zu erschliessen aus russ. poromū, čech.
pram navis genus, Kahn, Fähre, Prahm.

Vgl. an. farm-r, ags. fearm m. Schiffsladung, abd. farm, mhd.
varn m. Nachen, Fähre. — πορ-θ-μός Ueberfahrt.

par, per Präfix per.

lit. par Präfix, nieder, zurück, per praepos. c. acc. durch, hin-
durch, über, hinüber, darüber hinweg, auch Präfix. + ksl. fehlt.
Am nächsten entspricht in der Bedeutung -περ, πέρα, πέραν und
lat. per.

perna adj. vorjährig.

lett. pērn-a-s vorjährig, lit. pernay adv. im vorigen Jahre. +
ksl. fehlt.

Vgl. an. forn alt, goth. fairnja- alt, fairnjō jēr das vergangene
Jahr, as. fern vorig, fernun gēre im vorigen Jahre, ahd. firn alt,
vorjährig.

Vgl. altpers. parana-m.

perma primus.

lit. pirma-s der erste, pirm praep. c. gen. vor. + ksl. fehlt, vgl.
prīvū s. perva.

Vgl. goth. frum-a-s Anfang, fruman- der erste, as. formo, ags.
forma primus, engl. former, formerly.

Vielleicht auch lat. prīmu-s. — πρόμος von προ. — sskr. parama
der höchste.

parva der (vordere) erste.

lit. vgl. *pārma-s* s. *perma*. + ksl. *prīvā prāvū* der erste.

Vgl. sskr. *pūrva* der vordere, vorherige, alte = zend. *paourva*, altpers. *paruva* der vordere, frühere, sskr. *pārvya* der vordere, erste = zend. *paourvya* der erste.

Vgl. auch goth. *fraujan-* Herr.

pra und prâ vor, für.

lit. *pra-* Präfix, *pro praepos.* c. acc. durch, über, für, gegen. + ksl. *pro* und *pra* (alt) Präfix.

Vgl. *πρό*. — lat. *pro* und *prōd-*, *prō*. — sskr. *pra*.

Mit *πρόχα* vgl. ksl. *pro-kū* und *proči reliquus*. Aus ksl. *pravū* gerade, richtig, recht ist lit. *prova* Gericht entlehnt.

prati zu, gegen.

lett. *pret* c. acc. gegen, wider, *preti* dem Dativ nachgesetzt, entgegen, gegenüber. + ksl. *proti* c. dat. zu, gegen.

Vgl. *πρῶτι*, *πρός*. — sskr. *prati* gegen.

prei und prai praefix und praep. bei, neben; vor.

lit. *pri* und *prē* (veraltet *prēg*) *praep.* c. gen. bei, neben, in der Nähe; auch Präfix. + ksl. *pri* *praep.* c. loc. bei, neben, *prē* Präfix, *prē-dū* *praep.* vor, örtlich und zeitlich.

Vgl. lat. *prae* (und *pri* falls das existirt). — *παρά*, *παροι-θεν*. — altgallisch *arē* bei.

3. par perati schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. *periū pēr-ti* baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, *pir-ti-s* f. Prügel, Schläge, *paranyti* prügeln. + ksl. *perā* *pra-ti* schlagen, treten, waschen, *po-pira-jā* *po-pira-ti* conculcare.

perti f. Badestube, von par.

lit. *pirtī-s*, gen. *tės* f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird), nach Andern Badstube; lett. *pirt-i-s* f. Badestube. + ksl. *pa-prūtī*, *pa-partī*, *pa-pratī* m. f. auch *pa-prātū*, *pa-prāta* m. f. und *pra-prata* f. *pri-pratī* und *prē-pratī* m. *προθύρα*, vestibulum.

4. par perati pario.

lit. *periu perēti* brüten, hecken, *pera-s* Brut, *perē-klė* Bruthenne. + kal fehlt.

Vgl. lat. *pario peperit partum*, *partu-s*, *puer-pera*. — *ἐ-πορ-ον* *spendeta*, *υἱὸν* gebar. — sskr. *par parti piparti* (füllen) nähren, aufziehen.

pâra Rauch, Dampf.

preuss. V. *pore Brodem*, Dampf. + ksl. *para* f. Dampf.

(park) kaufen.

lit. *perku*, *pärkti* kaufen, *preki-s* Werth, Preis. + ksl. *plašta* f. Werth, Preis.

parkyâ f. Preis.

lit. *preki-s* io m., *prekia* os f. Werth, Preis. + ksl. *plašta* f. Werth, Preis.

Slavisch l neben lit. r auch in *garsa*, *varsa* und sonst.

parp, *palp* schnarren, kreischen.

lit. *parpiu* *parp-ti* schnarren, *parp-ly-s* m. Maulwurfsgrille, *plopiu* *plop-ti* plärren. + ksl. fehlt.

Vgl. *πυλιν-αγμός* · *ποιά τις φωνή* Hesych. — lat. *pulpäre* kreischen (vom Geier).

(*parsz*) *persz* fragen, fordern (freien).

lit. *perszu*, *pirszti* Jemanden Einem oder Einer zufreien, vgl. lat. *procu-s* Freier, *praszyti* fordern. + ksl. *prošą* *prošiti* fordern, *prošnja* f. *petitio*.

Vgl. goth. *fraihnan*, *frāh*, ahd. *fragen*, *frag*, ahd. *forscā* Frage, Forschung. — lat. *preces*, *procus*, *poscere*. — sskr. *praç-na* Frage, *prach*, *prachatī* fragen, fordern.

praszîtvei fordern.

lit. *praszau*, *praszyti* fordern. + ksl. *prošą* *prošiti* fordern.

praszna Forderung.

ksl. *prošnja* f. Forderung, vgl. sskr. *praçna* Frage, goth. *fraihnan* fragen.

parsza m. Schwein, Ferkel.

lit. *parsza-s* m. Schwein, Ferkel, preuss. *prastian* (demin. aus *prasistian*, vgl. *wosistia-n* aus *wose* Ziege, lit. *ozy-s* Ziegenbock) acc. sg. Ferkel. + ksl. *prase* n. Ferkel.

Vgl. ags. *feah*, *fearh*, ahd. *farh*, *farah*, mhd. *varch* m. Ferkel. — altir. *orc* Schwein. — lat. *porcu-s*.

parszîna vom Ferkel, Schwein.

lit. *parszini-s* vom Ferkel, *parszëna* f. Ferkelfleisch.

Vgl. lat. *porcinu-s* vom Ferkel, *porcina* (sc. *caro*) f. Schweinefleisch.

parszelya m. Ferkel, demin.

lit. *parszeli-s* io m. Ferkel.

Vgl. ahd. *farheli* n. — lat. *porcula-s*, *porcilia*.

1. (*pal*) *pel* füllen, schütten, eingiessen = europ. *pal*, ig. *par*.

lit. *pilù*, *pýhan*, *pil-ti* füllen, hineingießen, aufschütten; prügeln, *pylà* f. Prügel, Schläge, *pil-stau*, *pil-styti* dauernd giessen, *pil-na-s* voll s. *pelna*, *pil-va-s* m. Bauch. + ksl. in *polū* m. Schöpfgefäß, *ple-mę* n. Same, *plünū* voll s. *pelna*.

parva der (vordere) erste.

lit. vgl. *pārma-s* s. *perma*. + ksl. *prīvā prāvū* der erste.

Vgl. sskr. *pūrva* der vordere, vorherige, alte = zend. *paourva*, altpers. *paruva* der vordere, frühere, sskr. *pūrvya* der vordere, erste = zend. *paourvya* der erste.

Vgl. auch goth. *fraujan*- Herr.

pra und prâ vor, für.

lit. *pra*- Präfix, *pro praepos.* c. acc. durch, über, für, gegen. + ksl. *pro* und *pra* (alt) Präfix.

Vgl. *πρό*. — lat. *pro* und *prōd-*, *prō-* — sskr. *pra*.

Mit *πρόχα* vgl. ksl. *pro-ktū* und *pročī reliquus*. Aus ksl. *pravū* gerade, richtig, recht ist lit. *prova* Gericht entlehnt.

prati zu, gegen.

lett. *pret* c. acc. gegen, wider, *preti* dem Dativ nachgesetzt, entgegen, gegenüber. + ksl. *proti* c. dat. zu, gegen.

Vgl. *πρὸς*, *πρός*. — sskr. *prati* gegen.

prei und prai praefix und praep. bei, neben; vor.

lit. *pri* und *prē* (veraltet *prēg*) *praep.* c. gen. bei, neben, in der Nähe; auch Präfix. + ksl. *pri* *praep.* c. loc. bei, neben, *prē* Präfix, *prē-dū* *praep.* vor, örtlich und zeitlich.

Vgl. lat. *prae* (und *pri* falls das existirt). — *παρά*, *παροι-θεν*. — altgallisch *arē* bei.

3. par perati schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. *periu* *pēr-ti* baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, *pir-ti-s* f. Prügel, Schläge, *paranyti* prügeln. + ksl. *perā* *pra-ti* schlagen, treten, waschen, *po-pira-jā* *po-pira-ti* conculcare.

perti f. Badestube, von par.

lit. *pirtī-s*, gen. *tės* f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird), nach Andern Badstube; lett. *pirt-i-s* f. Badestube. + ksl. *pa-prūtī*, *pa-partī*, *pa-pratī* m. f. auch *pa-prātū*, *pa-prāta* m. f. und *pra-prata* f. *pri-pratī* und *prē-pratī* m. *προθύρα*, vestibulum.

4. par periatī pario.

lit. *periu* *perētī* brüten, hecken, *pera-s* Brut, *peré-klé* Bruthenne. + ksl. fehlt.

Vgl. lat. *pario peperī partum*, *partu-s*, *puer-pera*. — *ἐ-πορ-ον* *spendete*, *υἱὸν* gebar. — sskr. *par parti* *piparti* (füllen) nähren, aufziehen.

pâra Rauch, Dampf.

preuss. V. *pore* Brodem, Dampf. + ksl. *para* f. Dampf.

(park) kaufen.

lit. perku, pirkti kaufen, preki-s Werth, Preis. + ksl. plašta f. Werth, Preis.

parkyâ f. Preis.

lit. preki-s io m., prekia os f. Werth, Preis. + ksl. plašta f. Werth, Preis.

Slavisch l neben lit. r auch in garsa, varsa und sonst.

parp, palp schnarren, kreischen.

lit. parpin parp-ti schnarren, parp-ly-s m. Maulwurfsgrille, plopia plop-ti plärren. + ksl. fehlt.

Vgl. *πυλιν-αγμός · ποιά τις φωνή* Hesych. — lat. pulpâre kreischen (vom Geier).

(parsz) persz fragen, fordern (freien).

lit. perszu, pirsyti Jemanden Einem oder Einer zufreien, vgl. lat. procu-s Freier, praszyti fordern. + ksl. proša prositi fordern, prošnja f. petitio.

Vgl. goth. fraihnan, frah, ahd. fragen, frag, ahd. forscâ Frage, Forschung. — lat. preces, procus, poscere. — sskr. praç-na Frage, prach, prachati fragen, fordern.

praszîtvei fordern.

lit. praszau, praszyti fordern. + ksl. proša prositi fordern.

praszna Forderung.

ksl. prošnja f. Forderung, vgl. sskr. praçna Frage, goth. fraihnan fragen.

parsza m. Schwein, Ferkel.

lit. parza-s m. Schwein, Ferkel, preuss. prastian (demin. aus prasistian, vgl. wosistia-n aus wose Ziege, lit. ozý-s Ziegenbock) acc. sg. Ferkel. + ksl. prase n. Ferkel.

Vgl. ags. feah, fearh, ahd. farh, farah, mhd. varch m. Ferkel. — altir. orc Schwein. — lat. porcu-s.

parszîna vom Ferkel, Schwein.

lit. parszini-s vom Ferkel, parszëna f. Ferkelfleisch.

Vgl. lat. porcînu-s vom Ferkel, porcîna (sc. caro) f. Schweinefleisch.

parszelya m. Ferkel, demin.

lit. parzeli-s io m. Ferkel.

Vgl. ahd. farheli n. — lat. porculu-s, porcilia.

1. (pal) pel füllen, schütten, eingiessen = europ. pal, ig. par.

lit. pilù, pýti, pil-ti füllen, hineingießen, aufschütten; prügeln, pylà f. Prügel, Schläge, pil-stau, pil-styti dauernd giessen, pil-na-s voll s. pelna, pil-va-s m. Bauch. + ksl. in polũ m. Schöpfgefäß, ple-mę n. Same, plũnũ voll s. pelna.

Vgl. goth. full-a-s voll. — *πέμπλημι, πεμπλάνας* füllen, *πολύς* viel. — lat. pel-vi-s. — altirisch al (p-al) füllen. — sskr. par prṇāti parti piparti füllen, beschütten.

palti f. Fleisch, Speck.

lit. palti-s f. Speckseite. + ksl. plūtī f. Fleisch, nsl. polt cutis.

peli f. Burg.

lit. pili-s es f. Burg, Schloss; auch in den Ortsnamen Pil-kalni-s Pillkallen (kalna-s Berg) Pilava Pillau und Pilupėnai Pillupöhnen. + ksl. fehlt.

Vgl. *πόλις* f. Burg, Stadt. — sskr. pur, puri, puri f. Burg, Stadt.

pelta part. pf. pass. gefüllt.

lit. pilta-s geschüttet, gefüllt. + ksl. fehlt.

Vgl. sskr. pūrta, zend. pereta gefüllt, voll.

pelna part. pf. pass. gefüllt, voll.

lit. pilna-s voll. + ksl. plünū voll.

Vgl. altirisch lán voll (= p-lán = p-aln), oom-alna- erfüllen. — goth. full-a-s, nhd. voll. — sskr. pārṇa, zend. perena voll.

pelnya füllen.

ksl. plünja plüniti füllen.

Vgl. an. fylla, goth. fulljan, nhd. füllen.

pelnatâ f. Vollheit, Fülle.

ksl. plūnota f. Vollheit.

Vgl. ahd. fullida, mhd. vülledē f. Vollheit, Fülle. — sskr. pārnatâ f. Vollheit.

pelnastyâ f. Fülle.

lit. pilnystė es f. Fülle; Fleiss, pilnasti-s io m. Fleiss. + ksl. plūnostī f. Fülle.

Ebenfalls von pel beschütten = bedecken:

pelna und pelva Haut.

lit. plėnė f. Haut, Netzhaut, preuss. pleyni-s Hirnhaut und lit. plėvė f. feine Haut, Membrane, Netzhaut. + ksl. fehlt, vgl. plėnū m. spolia?

Vgl. *πέλλα, ἄ-πελο-ς, ἐρυσί-πελας*. — lat. pelli-s = goth. filla- n. Fell (für fel-na-) und *ἐπί-πλοο-ς* Netzhaut.

pela Spreu.

lit. pela-i pl. m. Spreu. + ksl. vgl. plėva.

Vgl. lat. palea Spreu, frz. paille Stroh. — *πάλη, παλύνω* und lat. pollen.

pelva, pelava Spreu.

lit. pelu-s m. Spreu, lett. pelu-s, pelawa f. Spreu, preuss. pelwo f. Spreu. + ksl. pléva f. Spreu.

Vgl. sskr. paláva m. Spreu.

pela und pelva kann man auch zur Wurzel pal πάλλω stellen.

2. pal grau werden, schimmeln, s. ig. palita.

lit. pelu, pelé-ti schimmeln, schimmelig werden, pelé f. Maus (die graue πολιά), palsa-s falb, fahl s. palsa, pil-ka-s grau. + ksl. pelesü grau s. palsa, plě-snī f. Schimmel.

Vgl. ahd. falo falawêr, nhd. falb s. palva. — lat. pullus, pallêre. — πε-λιννό-ς, πολιννό-ς grau. — sskr. palita f. paliknī grau.

palva falb.

lit. palva-s falb, weisslich, gelb. + ksl. plavü weiss, nslav. plav pallidus.

Vgl. ahd. falo falawêr, nhd. falb (Grundform fal-va-).

palsa falb, fahl.

lit. palsa-s falb, fahl. + ksl. pelesü pullus.

3. pal brennen.

lit. pelena-í pl. t. Asche, preuss. V. pelanne Asche, lit. pelena-s, peleni-s Heerd, preuss. V. pelanno Heerd. + ksl. pala-jā pala-ti brennen, pal-jā pali-ti brennen, rauchen, pal-ežī m. Brand, Scheiterhaufen, pol-jā polē-ti uri, pla-my mene m. Brand, Flamme, pla-na pla-naŭti sę comburi, pe-pelū m. Asche, pla-pol-īnikū m. Asche.

Wohl aus spal vgl. ψόλος, φεύκαλος (σπε-σπαλο-ς) = ksl. pepelū Asche.

4. pal fallen.

lit. pūlu pūl-ti fallen. + ksl. fehlt.

Vgl. german. fallan. — σφάλλω bringe zu Fall. — sskr. sphal sphalati wanken.

pas praepos.

lit. pas praep. c. acc. bei, zu, nach—hin. + ksl. fehlt.

Auch in πυν-νό-ς (= ποσνο-ς) der Hintere, πύ-ματο-ς der letzte. — lat. pô-ne hinter.

paska nach.

lit. paskūi adv. nachher, páskui praep. nach, pasku-tini-s hinterer, letzter. + ksl. paky iterum, o-pako a tergo von pa = po, das mit pas jedenfalls zu derselben Gruppe gehört, wozu auch ahd. fona, nhd. von, lat. pen-es und lett. pē, das nur pen, pin sein kann, wie èe = lit. į.

(pas) pes coire.

lit. pisu pis-ti coire, pisė f. vulva. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. fas-el proles, mhd. visel m. penis. — πέος, πόσθη. — lat. penis. — sskr. pasas n. penis.

pesdâ f. Schamgegend.

lit. pyzda f. vulva, preuss. peisda der Hintere. + ksl. fehlt.

Vgl. πόσθη f. Scham, penis.

pasz peszeti raufen.

lit. peszu peszti raufen, rupfen, paszina-s Splitter, paszan paszyti einen Wickel macken, antocken. + ksl. fehlt.

Vgl. german. feh-tan fechten, ahd. fah-s Haar. — πέχω, πέχωμαι — lat. pecto, pecten.

pi singen, rufen.

ksl. piąą piti und vū-piti clamare, poja pé-ti singen, pé-tlū, pētel-inū Hahn, pēsni f. cantus, pé-va-ja pēvati singen.

Aus pan? vgl. παιάν Preislied. — sskr. pan panayati preisen.

pîp pfeifen.

lit. pypė, pypelė f. Pfeife, Flöte, pypiu pypti pfeifen, pypinė f. Pfeife und pypsu pypsėti pfeifen. + ksl. pipela, pipola f. Pfeife, Flöte, čech. pípati pfeifen. Dazu auch preuss. pippalin-s acc. pl. Vögel vgl. lit. pėpala f. Wachtel.

Vgl. πίπο-ς, πίππος junger Vogel, πιπώ, πίπρα, πίφυξ, πιφαλλίς f. Name von Vögeln. — lat. pīpare piepen, wimmern, pīpiōn- ein Piepvogel, pīp-ulu-s pīpilāre. — sskr. pippakā f. pippika, pippala m. Name von Vögeln.

(pi) strotzen, schwellen.

lit. in pė-na-s m. Milch und pėtu-s m. Mittag, Mittagsessen. + ksl. fehlt.

Vgl. πλών, πῖαρ. — sskr. pi payate schwellen, strotzen, überfließen, pa-yas n. Milch, zend. paē-man n. Milch der Weiber.

pitu m. Mittag, Mittagsessen.

lit. pėtu-s m. Mittag, Mittagsessen. + ksl. pitati nähren, pītomā genährt besser zu goth. fōdjan nähren und παρέομαι.

Vgl. zend. arem-pitu m. Mittag (wo das Essen, pitu, fertig, aram, ist), sskr. pitu m. Nahrung, Essen.

pik verdriessen, hassen.

lit. pik-ta-s böse, pyk-stu pyk-ti zürnen, sich ekeln, peik-iu peik-ti verachten, tadeln, paika-s schlecht, unnütz, dumm, paikóti halstarrig sein. + ksl. (pig) in piz-ma f. Zorn, Hass, poti-pėga f. geschiedene Frau (dem Gatten, poti verhasst).

Dazu auch preuss. paik-emai wir trügen, au-paickēmai wir dringen ab, po-paika er betrügt.

Vgl. ags. ge-fic n. dolus, fraus, german. faik-na- n. Schlimmes, Böses, ahd. fēhida, nhd. Fehde. — lat. pig-et, pig-er, pējor, pēssimus, peccare.

pikya Pech.

lit. piki-s m. Pech. + ksl. piklū, pīolū m. Pech.

Vgl. πῖσσα (= πικ-ια) f. Pech. — lat. pix pic-is f. Pech.

pis pisyati pinsere, stampfen.

lit. pės-tà f. die Stampfe, paisau paisý-ti die Gerste abpuchen, pės-ta-s, pėsčia-s zu Fusse (eigentlich „stampfend“). + ksl. pīšā pīchajā pīchatī stossen, stampfen, schlagen, pīšeno n. πίσανον, ἄλφιτον, pēšī m. zu Fusse, croat. pehati calcitrare (pēšī = pės-ja-s).

Vgl. an. fis, ahd. fesâ, nhd. „Fehse“. — πίσσω. — lat. pinso. — sskr. piśh pinashtī pinsere.

pisana Graupen.

ksl. pīšeno n. ἄλφιτον.

Vgl. πίσανο-ν Graupe.

pisk tönen, pfeifen.

lit. pyskù, pyskėti knallen, pykszt der nachgeahmte Ton des Knallens mit der Peitsche, oder eines mit den Fingern geschlagenen Schnippchens.

+ ksl. piskū m. Pfeife, Flöte, oserb. pisk sibilus, pis-nā pis-naŭti γρύζειν, hiscere, pištā (= pisk-ja) pisk-ati pfeifen, flöten.

Vgl. pi tönen, singen, pīp pfeifen.

pisz einschneiden, bunt stechen.

ksl. pišā pišati scalpere, scribere, piš-t-rū bunt, pišalo n. Schreibstift, pišmę n. Schrift, pišicī m. Schreiber.

preuss. peisāton geschrieben, peisāi er schreibt, peisalei nom. Schrift nach Joh. Schmidt aus dem Slavischen entlehnt.

Vgl. ahd. fēh bunt. — πικ-ρό-ς („schneidend“), πικ-λό-ς bunt. — sskr. piç piñçati ausschneiden, putzen, schmücken, bilden.

altpers. ni-pis schreiben gehört zu pis pinsere.

piu, piauhati schneiden.

lit. piu-kla-s Säge, piau-ju piau-ti schneiden, mähen, schlachten, piuvi-s Schnitt, peva f. Wiese. + ksl. nur in pila Säge s. piukla.

Vgl. πάλω (= παλῆω = παλι-ῆω =) lat. pavo pavire, de-puvere, puteu-s, prae-pū-tiu-m.

piukla Säge.

lit. piukla-s m. pinklė f. Säge. + ksl. pila f. (d. i. pjukla-) Säge.

pūra Waizen.

lit. pura-i m. pl. Winterwaizen; lett. pūri Winterwaizen. + ksl. pyro n. Dinkel, Spelt, pyrēnū von Spelt. Preuss. V. pure heisst Trespe.

Vgl. πυρό-ς Waizen.

pu faulen.

lit. puvu pu-ti faulen, pules m. Eiter, piaula-s faules Holz. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. fūl-s, nhd. faul, an. fū-inn verdorrt, fū-na verwesen, fey-ja (= fau-ja) verrotten lassen. — δια-πύω πύσω, πῦον. — lat. pu-s, pu-tēre.

— sskr. pū pūyati stinken, faul werden.

pula faul.

lit. pules m. Eiter, pulóti eitern, piala-s faules Holz.

Vgl. goth. fûl-a-s, nhd. faul.

puka Flaum?

lit. puka-s Flocke, Flaum, pankszti-s m. Vogel.

Vgl. germanisch fug-la- Vogel. — sskr. phuka Vogel.

puta junger Vogel, Küken.

lit. mit put, put ruft man die Küchlein, putyti-s Küchlein. + ksl. pāta f. pātachū m. Vogel, pūteniči m. Küchlein, pūtāka und pātica f. pūtišti m. pullus.

Vgl. nhd. put, put, Put-hühnchen, Put-chen. — lat. putu-s, pullu-s, putillu-s. — sskr. putra m. Kind, Junges, Sohn, pota Junges.

pauta Junges.

lit. pauta-s Ei, Hode.

Vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

putītya m. Junges, Küchlein.

lit. putyti-s czio m. Küchlein. + ksl. pūtišti m. Küchlein.

puszi Fichte.

lit. puszi-s ës f. Fichte, puszyna-s Fichtenwald. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. fihuhta, nhd. Fichte. — πεύκη Fichte, πύξο-s Buchs.

penk, penkya fünf.

lit. penki f. penkios fünf. + ksl. pęti vgl. penkti.

Vgl. goth. fimf, nhd. fünf. — πέντα-, πέντε ðol. πέμπε. — lat. quinque. — altirisch cóic, cambr. pimp. — sskr. pañcan, zend. pañcan fünf.

penkta der fünfte.

lit. penkta-s, penkta = preuss. pienct-s, pienckta der, die fünfte. + ksl. pętyj der fünfte, pętākū Freitag.

Vgl. goth. fimfta. — πέμπτο-s. — lat. quintu-s. — zend. pukh-dha der fünfte.

penktasya-s der fünfte.

lit. penktasis der fünfte. + ksl. pętyj der fünfte.

penkti f. Fünzfahl.

lit. fehlt. + ksl. pęti fünf.

Vgl. an. fimt f. Fünzfahl in fimtar-dômr Fünfgericht. — sskr. pañkti f. Fünzfahl.

pensuka Sand.

lit. pēska f. Sand. + ksl. pēsūkū m. Sand.

Vgl. sskr. pāṃsu, pāṃsuka m. Sand, Staub.

perd perdeti pedere.

lit. *perdzu pers-ti pedere*, *pirda* f. + böhm. *prdu*, nsl. *prděti dass*.
Vgl. an. *freta*, *frat*, ahd. *firzan*. — *πέρω, πέρομαι*. — lat. *pēdo pepēdi*,
pōdex. — sskr. *pard pardate pedere*.

perdâ f. πορδή.

lit. *pirdà* f. vgl. an. *fret-r*, ahd. mhd. *firz* m. — *πορδή*. — sskr.
parda m.

persnâ f. Ferse.

lit. fehlt. + ksl. *plesna* f. Ferse.
Vgl. goth. *fairzna*, ahd. *fersna*, nhd. Ferse. — *πέρνα* f. — lat. *perna*. —
sskr. *pārshni* f., zend. *pāshna* m. Ferse.
plesna wird vielleicht besser zu *plask* flach werden gestellt.

perszi f. Brust (eigentlich Rippe).

lit. *pirsi-s* Brust, von Miklosich s. v. *prūsi* angeführt, fehlt bei Nessel-
mann. + ksl. *prūsi* f. pl. (i-Stamm) Brust.
Ursprünglich wohl u-Stamm, vgl. sskr. *parçu* f. = zend. *pereçu* f. Rippe,
auch sskr. *pr̥sh̥ti* f. = zend. *parsti* f. Rippe.

perszta m. Finger.

lit. *pirszta-s* m. Finger, Zehe, *pirsztinė* f. Handschuh; preuss. *prei-*
*pirsta-n*s acc. pl. Ringe, V. *pirsten* Finger, *nage-pristi-s* Zehe, Fusszehe
(nage Fuss). + ksl. *pristū* m. Finger, *pristū nožīnū* Zehe, *pristenī* m.
Fingerring.

prat erlernen.

lit. *prantu pras-ti* gewohnt sein, sich angewöhnen, erlernen; *prat-in-ti*
üben, *prota-s* m. Uebung, Erfahrung, Einsicht, Verstand, *be-proti-s* un-
verständlich, wahnsinnig; preuss. *prāti-n* acc. Rath, *isspres-tun* verstehen
(is-sp?), *isspres-na-n* acc. Verständniss. + ksl. fehlt.
Vgl. goth. *frathjan frôth* verstehen, denken, erkennen, verständig sein,
frôth-a-s klug, weise.

pras sprühen.

ksl. *prachū pulvis*, nsl. *prhati volare*, *salire*, *prūs-tī* f. *pulvis*, *humus*.
Vgl. lit. *pirksz-ni-s* glühende Asche.
Vgl. sskr. *parsh parshate*, zend. *paresh* triefen in *parshuya* triefend.

prasa (oder prasza) Hirse.

preuss. V. *prassa-n* acc. Hirse (entlehnt?). + ksl. *proso* n. Hirse.

prak park prask tönen.

lit. *perkuna-s* Donnergott, *purkszcziu*, *purksz-ti* schnarchen, prusten
(Katze). + nsl. *prask fragor*, *praskati scabere*, ksl. *prascavica* f. stre-
pitus ad terrendos hostes, *prūskanije* n. mugitus.
Mit *perkuna-s* vgl. sskr. *parjanya* Regengott und vgl. *sparg*.

pri lieben.

lit. *prẽ-teliu-s* Freund (entlehnt?). + ksl. *prijajā prija-ti* sorgen für, *pri-jateli* Freund.

Vgl. goth. *frijôn* lieben, *frijônd-s* Freund. — skr. *pri prīṇāti* erfreuen, sich erfreuen an, gern haben, lieben.

pria lieb, priāya lieben.

ksl. in *prijajā prija-teli*.

Vgl. goth. *frei-s* frei, *fria-thva* Liebe, *frijôn* lieben. — skr. *priya*, zend. *frya* lieb.

prus sprühen, spargere vgl. pras.

lit. *prausiu praus-ti* das Gesicht waschen. + ksl. *prys-nā prys-nāti* spargere.

Vgl. skr. *prush prushnute prushyati* spritzen, träufeln, *prushva* n. Regen, *prushvā* f. Tropfen, Reif.

plask klatschen (zu plak schlagen).

lit. *plaskoti* in die Hände klatschen, *pleszkėti* prasseln, sieden, sprudeln; plaudern, schwatzen. + ksl. *pleštā pleskati* in die Hände klatschen, strepere, tanzen, *ples-nū* m. *plausus*, *pleskū* m. *strepitus*.

plaskâtvei plaudere.

lit. *plaskoju*, *plaskoti* = ksl. *pleskati* in die Hände schlagen.

plausk klatschen.

lit. *plaukszu plaukszėti* klatschen, knallen und *plauszku plauskėti* dass. + ksl. *pljuskū* m. *sonus*, *strepitus*.

Fasst man ksl. *pljuskū* als *p-juskū*, so ist lit. *pauszkiu pauszkėti* klappern, *pauksztu pauksztėti* mit den Händen klatschen, knallen, knacken zu vergleichen.

plak schlagen, Wäsche schlagen, waschen; plangere, klagen.

lit. *plakù*, *plák-ti* schlagen, züchtigen, *plaskaú*, *plaskýti* hin und her schlagen. + ksl. *plačā plaka-ti* waschen (= Wäsche schlagen mit dem Waschholz), *plačā plaka-ti* plangere, klagen, weinen, *plači* m. das Weinen, Klagen, *plaskajā plaskati* abwaschen. — Hierher gehört auch lett. *plak-t* flach werden (= geschlagen werden), ksl. *ploskū* breit, *ploča* f. *saxum* vgl. ahd. *flah* flach, *fluoh* Fluhe, Steinschutt.

Vgl. goth. *flēkan*, *faiflōk* beklagen, ahd. *fluoch*, mhd. *vluch*, nhd. *Fluch*. — *πλήγνυμι*, *πλήσσω*, *ἐ-πλάγην*, *πληγή*. — lat. *plango*, *planc-tu-s*, *plāga*.

plākyati praes. von plak.

lit. *plėkiu plėk-ti* schlagen. — ksl. *plačā* (= *plakjā*) schlage, klage.

Vgl. *πλήσσω* (= *πληξω*).

plākâ f. Schlag.

lit. plėkà f. Schlag. + ksl. vgl. plačą plaka-ti.

Vgl. πλῆγῆ, dorisch πλᾶγᾶ. — lat. plāga f. Schlag.

(plakt) plekteti flechten.

lit. fehlt. + ksl. pletą plesti flechten, plotū m. sepes, platū, plaštī m. pallium.

Vgl. german. flehtan flaht. — πλέκω. — lat. plecto plectere.

plaz schwanken.

lit. plaznoju plaznoti unstat umherschweifen, flattern, wohl aus ksl. plūznati entlehnt. + ksl. plėzą plės-ti repere, plūzą plūžėti labi, repere, plazivū lubricus.

Vgl. ags. flacor volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern. — πλάζομαι, ἐπλάγχθη.

Wohl mit Curtius zu plak (plag) πλῆγνυμι zu stellen, vgl. „verschlagen“.

plat ausbreiten.

lit. plantu plas-ti sich ausbreiten, breiter werden, platū-s breit. + ksl. fehlt.

Vgl. πλατύς, πλάτος, πλάτανος. — lat. planta, plā-nu-s. — altirisch lethan breit. — sskr. prath prathate ausbreiten.

platu breit.

lit. platū-s breit.

Vgl. πλατύς breit. — sskr. pr̥thu, prathu, zend. perethu, armenisch hbarth breit.

plāskta flach.

lit. plokšta-s flach. + ksl. plastū breit in plasto-glavū breithäuptig, plasta f. lamina.

Zu plask (ksl. ploskū flach) flach werden.

plašz, plėsz abreissen.

lit. plysz-ti intrs. reissen, platzen, bersten, plėsz-ti trs. reissen, zerreißen, zausen, rauben, nū-plėsz-ti abreissen (Kleid, Haut). + ksl. plėši f. calvitium, plėšivū calvus.

Vgl. an. flá flô flôgum fleginn die Haut abziehen, schinden, fletta (flah-tja) entkleiden.

plu plavati schwimmen, fließen caus. plavyati schwemmen.

lit. plāju, plóviau, pláu-ti spülen, planjó-ti schwimmen; flott leben, plu-ti-s f. Blänke, eisfreie Stelle. + ksl. plovą plu-ti fließen, schwimmen, nal. schwimmen, fliegen, ply-tūkū seicht, ply-va-ją plyva-ti navigare, plavī f. Fahrzeug, Schiff, plav-l-ją plavi-ti schwimmen machen, plavaję plava-ti schwimmen, schiffen, schweifen. — Der Weiterbildung pluk im lit. plankiū plūk-ti schwimmen, plūnk-sna Feder, preuss. V. plankdine

Federbett entspricht das deutsche flug in ahd. vliogan vflugun, nhd. fliegen, geflogen.

Vgl. an. flau-m-r Strömung, german. flu-t fließen s. plud, flug fliegen, flu-h fliehen s. pluk. — πλύνω wasche, πλέω πλεύσομαι schwimmen. — lat. per-plovere, pluere. — sskr. plu plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, zend. fru fliegen; sskr. pru springen.

plavati praes. schwimmen.

ksl. plovą pluti fließen, schiffen, nsl. schwimmen, fliegen, russisch plyniti fliehen.

Vgl. πλέω πλεύσομαι. — lat. per-plovere. — sskr. plu plavate.

plavyati, plautvei causale, schwemmen, spülen.

lit. plauju plau-ti schwemmen, spülen, waschen. + ksl. pluja = plovą pluti.

Vgl. ahd. (flawjan) flawen, mhd. vlōuwen spülen, waschen.

plautya pl. Lunge.

lit. plauczei pl. t. Lunge, Thema plautja-, preuss. V. plauti Lunge. + ksl. plušta (plutja) n. pl. Lunge.

Von plu schwimmen, wie πλεύμων, weil die Lunge oben auf schwimmt.

pluk fliegen (fließen).

lit. plunksna f. Feder, plauka-s Haar, plunku befließen, plukstu pluk-ti vor Nässe vergehen („zerfließen“), plaukin, plauk-ti schwimmen, schiffen, plug-dyti schwemmen. + vgl. nsl. pluti fliegen, russisch plyniti fliehen.

Vgl. germanisch fluh fliehen, flug fliegen.

plud fließen, schwimmen.

lit. plustu plud-au plus-ti oben aufschwimmen, pluda-s was oben aufschwimmt, auch pludziu pludau plus-ti schwatzen vgl. plau-nu-s geschwätzig („Wäscher“).

Vgl. germanisch fleutan flaut flutum flutans fließen, in der alten Sprache auch schwimmen.

B.

ba Partikel der Betheuerung; wie.

lit. bà allerdings, jawohl, ar-ba oder in Fragen, bèt aber, sondern, bei und zur Verbindung zweier natürlich zusammengehöriger Dinge (eigentlich „wie“); preuss. ba, be (bha, bhe) und. + ksl. bo denn, vgl. preuss. beggi d. i. be+gi denn.

Vgl. φῆ, φῆ wie, bei Homer. — zend. bâ, bât wahrlich, immer betheuert wie lit. bà.

bâ schlagen (bâtvei).

lit. fehlt. + ksl. *bija* biti schlagen, hauen, *bi-čī* m. Geißel, *bi-va-ti* percutere, *boj* m. flagellum, caedes. *bi* aus *ba*, wie *pi* trinken aus *pā*, lit. *po* in *po-ta*, preuss. *pou-t*.

Vgl. an. *bana* tödten, goth. *ban-ja* Wunde, ahd. *ba-du-* f. Schlacht. — *ἐπεφν-ον*, *πεφν-σομαι*, *πέφα-μαι*, *-φα-τό-ς*, *φόνος*. — altirisch *benim ferio*, *ben*, *be occisio*.

bâ bâyati fari.

lit. *boju bó-ti* fragen nach etwas, achtgeben, sich kümmern um (?). + ksl. *baja* bajati fabulari, incantare, mederi (besprechen), *ba-lij* m. Zauberer, Arzt, *balo-va-ti* curare, *balū-vanū* m. statua, columna (Zauberbild), *ballstvo* n. medicina, incantatio, *ba-sni* f. fabula, incantatio, *basno-slovū* mythologus.

Vgl. ags. *bannan* berufen, nhd. *Bann*, bannen, german. *bōna* Bitte. — *φη-μι*, *ἐφην*, *φήμη*, *φά-τι-ς*. — lat. *for fā-tas* sum *fāri*, *fāma*, *fa-teor*. — sskr. *bhan bhanati* schallen, rufen.

(bag) wenden, zuwenden, zutheilen.

lit. fehlt. + slavisch in *bogū* Gott, *bogū* Habe s. 1. 2. *baga*.

Vgl. sskr. *bhaj bhajati* zutheilen, zu Theil erhalten; sich zuwenden, ergehen.

1. бага m. Gott (Herr).

ksl. *bogū* m. Gott; *božij* göttlich, *božnica* f. templum.

Vgl. phrygisch *Zeūs Bagaĩos*. — sskr. *bhaga* m. Brotherr, Herr, Götterbeiwort, auch nom. propr. eines Vedengottes; altpersisch *baga*, zend. *bagha* Gott.

Mit sskr. *bhaga* Herr, *bhaj* ergeben sein, *bhak-ta* ergeben vgl. ksl. *boga-ja* *boga-ti* dienen.

2. бага m. Habe, Wohlstand.

lit. fehlt, *na-baga-s*, *u-baga-s* arm, *bagota-s* begütert sind nach Joh. Schmidt aus den entsprechenden slavischen Wörtern *nebogū*, *nbogū*, *bogatū* bloss entlehnt; *bagota-s* wäre dann freilich ganz correct lituanisirt. + ksl. *daždī-bogū* m. (Gieb Reichthum) Name des Sonnengottes, *ne-bogū*, *u-bogū* ohne Habe, arm, *bogatū* begütert, reich.

Vgl. sskr. *bhaga* m. Wohlstand, Glück.

(bag) bang brechen.

lit. in *bangà* Woge, *bankszta-s* Sumpf, „Bruch“, *bengiu beng-ti* beenden, vollenden, *pa-banga-s* Ende, Ausgang (oder zu sskr. *banh* fördern). + ksl. fehlt.

Vgl. altirisch *bong* brechen, *con-boing* confringit. — sskr. *bhanj bhanakti* pass. *bhajyate* brechen, zerbrechen.

bangâ f. Woge, Welle, „Brecher“.

lit. bangâ f. Woge, Welle, bang-putys Wellenbläser (Name des Meergottes).

Vgl. sskr. bhangâ m. Bruch, Welle, bhanji f. Brechung, Welle.

bad badati fodere, fodicare.

lit. bedu grabe (Ness), bad-aú, bad-ýti stechen, lett. bedu, bed-it graben, ap-bedít begraben, bed-re Gruft; preuss. V. boad-i-s Stich, Stichwunde. +
ksl. bodą bos-ti stechen, graben, bod-li m. Dorn, badają bada-ti pungere.
Vgl. βαθ-ύ-ς tief, βόθ-υνο-ς, βόθ-ρο-ς Grube, βάθ-ος, βένθ-ος n. Tiefe.
— lat. fodio fodi fossum fodere graben, fodi-are stechen.

badra Grube.

lett. bedre f. Gruft.

Vgl. βόθ-ρο-ς Grube.

badlja m. Dorn, Stachel.

lit. basli-s io m. Pfahl, Pflock. + ksl. bodli m. Dorn.

bad, bād bedrängen.

lit. bada-s Hunger = πόθο-ς, bēdā f. Noth, bod bos-ti-s sich ekeln. +
ksl. bēdā f. Noth, Elend, Leid.

Vgl. germanisch bidjan bad bādum bedans bitten (= bedrängen). — sskr. bādhi bādhati drängen, quälen, belästigen, desid bi-bhat-syate Ekel empfinden; sskr. bādha m. Drang, Bedrängniss, Qual.

bada m. Drang (Hunger).

lit. bada-s m. Hunger (oder zu bad stechen?).

Vgl. πόθο-ς Drang, Verlangen. — sskr. bādha m. Drang, Bedrängniss.

bādā f. Noth.

lit. bēdā f. Noth (entlehnt aus?) ksl. bēdā f. Noth, Elend, Leid.

Vgl. sskr. bādha m. Drang, Bedrängniss, Qual.

Goth. baidjan nöthigen zu ksl. bēzda bēdi-ti nöthigen, zwingen, wie germanisch mainja meinen zu ksl. mēniti meinen Wz. man.

band binden.

lit. in bandā f. Heerde, bend-ra-s Theilhaber. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. bindan band bundum bundans. — πενθ in πενθερός, πεισθή, πείσμα. — lat. fendi in offendimentum und offendix Band. — sskr. bandhi badhnāti binden.

bendra Verbundener.

lit. bendra-s m. Theilhaber, Maskopist.

Vgl. πενθερός Verwandter, Schwiegervater. — sskr. vgl. bandhu Verwandtschaft, a-bandhu bandlos.

(bab) bamb etwa „schwellen“ und Nebenform zu pap, pamp, in Wörtern, die etwas Geballtes, Rundes bezeichnen.

lit. bab-ka-s, bap-ka-s Lorbeere, bambà f. Nabel, bambala-s ein kleiner beleibter Mensch, bambeluka-i Troddeln, Quasten, Strohbüchelchen an der First, auch bybi-s penis. + ksl. fehlt, vgl. papū Nabel s. pap.
Vgl. βέμβειξ Kreisel. — lat. bāca, bacca f. Beere (bap-ca). — sskr. bimba m. n. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

babka Beere.

lit. babka-s, bapka-s Lorbeere.

Vgl. lat. bacca, bāca (für bab-ca) f. Beere.

bamba Scheibe, Kugel.

lett. bamba und bumba f. Kugel, Ball.

Vgl. βέμβειξ Kreisel. — sskr. bimba m. n. bimbikā f. Scheibe, Kugel, Halbkugel.

(bab) bamb Getöse machen, brummen.

lit. veblu veblėti mit dem Munde nachspotten, nachäffen; plappern; undeutlich reden, für beb wie erhellt aus preuss. inf. bebbint spotten, beb-binnimai wir spotten; lit. bamb-ėti, lett. bamb-ét in den Bart brummen, lit. bimbala-s, lett. bambal-s Käfer. + ksl. bābīnū m. Trommel (daraus lit. bubna-s Trommel entlehnt), bābna bābnaši trommeln (auch būbati blaesum esse? doch s. bub).

Vgl. ndd. babbeln, pappeln, pumpern, pumpeln. — βαβ-άζω, βαμβ-αίνω, βόμβο-ς, βομβέω, βομβ-ύλιος. — lat. babulu-s. — sskr. bababā vom Prasseln des Feuers.

bambaya Getös machen.

lit. bambėti brummen, lett. bambaju, bambāt ein hohlklingendes Geräusch machen.

Vgl. βόμβος, βομβέω.

bambala brummendes Thier; bambula Wasserblase.

lett. bambal-s, lit. bimbala-s Käfer, lit. bumbuly-s Wasserblase.

Vgl. βομβύλιος Hummel, βομβυβίς Wasserblase.

babâ f. Bohne.

preuss. V. babo f. Bohne. + ksl. bobū m. Bohne.

Vgl. german. bauna (für ba-u-bna, babna) f. Bohne. — lat. faba f. Bohne.

bâbâ f. altes Weib, Amme.

lit. bobà f. alte Frau. + ksl. baba f. Alte, Grossmutter, Hebamme, babljā babi-ti Hebamme sein, babumi pl. m. Aberglaube.

Vgl. mhd. *bâbe*, *bôbe* f. Alte, Mutter. — *Βαβώ*, *Βαυβώ* Amme der Demeter, Kindergespens. — neupers. *baba* Papa.

Vgl. auch das germanische Kosewort *bôban* Bube.

(bar) *berati ferre*.

lit. in *berna* w. s. + ksl. *berą bīrati ferre*, *sū-berą sū-bīrati* sammeln.

Vgl. goth. *bairan* bar *bērum baurans*. — *φέρω*. — lat. *fero ferre*, fors. — altirisch *berim fero*. — sskr. *bhar bharati bharti bibhrati ferre*.

bares, *bara* Gerste.

ksl. *borŭ*, *būrŭ* m. Art Hirse, nsl. *ber*, serb. *bar* Gerste.

Vgl. germanisch (*baris*) Gerste in goth. *bariz-ein-a-s* gersten, an. *bar-r*, ags. *bere*, engl. *barley* Gerste. — lat. *far farris* n. Dinkel Spelt, Mehl, umbr. *farsio* Speltkuchen, lat. *farīna* Mehl.

berna Kind, Knabe.

lit. *berna-s* Knabe (poetisch), Knecht; lett. *berna-s* Kind. + ksl. fehlt.

Vgl. goth. *barna-* n. Kind.

berniska kindlich.

lit. *berniska-s* knechtisch = lett. *bernisk-s* kindlich.

Vgl. goth. *barnisk-a-s* kindisch.

berman n. Last.

ksl. *brēmę* n. Last.

Vgl. *φέρμα*. — lat. *of-ferumentum*. — sskr. *bharman* n. Last (Erhaltung, Lohn).

brâter m. Bruder.

lit. *bró-li-s* m. Bruder, zem. demin. *broter-ėli-s* Brüderchen; preuss. K. *brāti* voc. Bruder, *bratr-ikai* nom. pl. Brüderchen, V. *brote* Bruder. + ksl. *bratrŭ*, *bratŭ* m. Bruder.

Vgl. goth. *brôthar*. — *φρατήρ*. — lat. *frâter*. — altirisch *bráthir*. — sskr. *bhrâtar* Bruder.

brâtriâ Bruderschaft.

ksl. *bratrija* und *bratija* f. Bruderschaft.

Vgl. *φρατρία*. — sskr. *bhrâtrya* n. Bruderschaft.

bar baryati bartvei streiten.

lit. *bariù* (*barù*) *bárti* schelten, *bar-ti-s* sich zanken. + ksl. *borjā brati* kämpfen, streiten, *borŭ* f. Kampf, davon *borjā bori-ti* kämpfen.

Vgl. an. *berja*, ahd. *perjan* schlagen. — lat. *ferio ferire*. — sskr. *bhara* m. Kampf, Schlacht.

barni f. Kampf, Streit.

lit. *barni-s* gen. *ės* f. Zank, Schelten, Hader. + ksl. *branĭ* f. Kampf, *bran-jā brani-ti* kämpfen.

barâna m. Hammel.

lit. barona-s m. Hammel. + ksl. boranũ, baranũ m. Hammel.

Lit. barona-s entspricht genau dem ksl. boranũ, und scheint nicht entlehnt, vgl. baruž Lockruf für die Schafe.

(barg) bergati bergtvei „bergen“.

ksl. bręgą bręšti curae esse, μέλειν.

Vgl. an. bjarga, goth. bairgan, nhd. bergen barg geborgen. — sskr. barh bṛhati fördern, mehren, erheben, bṛhant dick, gross, hoch, adri-barhas felsenstark.

berga m. Erhebung.

ksl. bręgũ m. Uferhöhe, Strand.

Vgl. an. bjarg, berg n. Fels, Klippe, as. berg, ahd. perc, nhd.

Berg m. — zend. barez, bareza, barezanh n. Höhe.

bardâ f. Bart.

lit. barzdà f. Bart vgl. preuss. V. bordu-s Bart. + ksl. brada f. Bart.

Vgl. germanisch bardi-, nhd. Bart pl. Bärte. — lat. barba f. Bart.

bardâta bärtig, bebartet.

lit. barzdota-s bärtig. + ksl. bradatũ bärtig.

Vgl. lat. barbātu-s bärtig. Mit ksl. bradēja bradėti Bart bekommen vgl. ahd. partên pubescere.

bardu, bardva Barte, Beil.

ksl. brady g. bradũve f. Barte, Beil.

Vgl. ahd. partâ, mhd. barte, nhd. Barte f.

barb brummen, summen u. s. w.

lit. barboziu-s Sumser, birb-iu birbėti blasen, sumsen, birbynė f. Schnarre, birbika-s Pfeifer, burbiu burbėti stottern, klunkern, plätschern, burbula-s Wasserblase, barbuloti klunkern, burblenti stottern, in den Bart brummen. + ksl. fehlt.

Vgl. βάρβαρο-ς, βαρβαρόφωνο-ς, βάρβιτον. — lat. balbu-s, balb-ũtire. — sskr. balbalâ-kar stammelnd aussprechen.

1. bal tönen.

lit. bal-sa-s Stimme, bylà f. das Reden; Process: preuss. bilitwey, billit inf. sprechen, billėmai wir sprechen, billi-sna-ns acc. pl. Sprüche. + ksl. nur in bilo n. Schelle (entlehnt aus an. bjalla f., engl. bell Glocke, Schelle?)

Vgl. ags. bellan latrare, boare, grunnire, ahd. pellan, nhd. bellen, billt, boll, mhd. bil m. bellende Stimme, nhd. Bulle, daraus lit. buliu-s entlehnt, ahd. pullôn, mhd. bullen brüllen, an. bylja bulda dröhnen.

blâya blöken.

ksl. blēja blėjati blöken.

Vgl. mhd. blaen blöken. — lat. fleo flē-re.

2. bal weiss werden.

lit. bálù, bál-ti weiss werden, bal-ta-s weiss. + ksl. bēlū weiss, bēla f. weisses Kleid, bēlo-ta f. Weisse, bēlĭjā bēli-ti wissen.

Vgl. an. bál, ags. bael n. Flamme, Scheiterhaufen. — *φᾱλό-ς* licht, hell, weiss, *παμ-φάλαω*. — sskr. bhāla n. Glanz, bhal bhalate, ni-bhālayati wahrnehmen. Zur Wurzel bhā scheinen.

bāla hell, weiss.

lett. bahl-s blass, bleich, bahl-um-s Blässe. + ksl. bēlū weiss.

Vgl. *φᾱλό-ς* licht, hell, weiss.

bala Bruch, Sumpf.

lit. bala f. Bruch, Morast. + ksl. blato n. balūtina, blatina f. Sumpf. Wohl zur Wurzel bhal = lat. fallere.

bald poltern.

lit. beldziu bels-ti klopfen, poltern, pochen, balda-s Stössel, bald-ýti stark stossen. + ksl. fehlt.

Vgl. nhd. poltern, ndd. bollern (aus boldern).

basa barfuss.

lit. basa-s, basu-s barfuss. + ksl. bosū barfuss, boso-ta f. Barfüssigkeit.

Vgl. an. berr, as. bar, ahd. par, mhd. bar barwer nackt; bloss, bar, nhd. bar-fuss.

Zur Wurzel bhas leuchten (aus bha).

bi bayati fürchten.

lit. bijaú, bijójan, bijó-ti fürchten, meist bijó-ti-s sich fürchten, Thema bijo = bio = preuss. biā in biā-twei, biā-twi inf. fürchten, bia 3 pl. siē fürchten, biā-sna-n acc. die Furcht; lit. baju-s furchtbar, bai-dýti scheuchen, baidy-klė f. Scheuche, bai-gu-s, bai-lu-s scheu, bai-mė f. Furcht; lett. bija-ti-s sich fürchten, bi-stu, bi-ju, bi-t scheu sein, bi-ti-s sich fürchten. + ksl. boĭjā boĭja-ti sę sich fürchten.

Vgl. sskr. bhī bhayate sich fürchten, a-bibhyant furchtlos, bhaya Furcht.

baisa furchtbar.

lit. baisà f. Schrecken, baisu-s furchtbar, gefährlich, baisu, bai-sėti fürchten, scheuen. + ksl. bēsū m. Dämon, bēsā bēsiti besessen sein (lit. bēsa-s Teufel aus dem Slavischen).

bu butvei werden, sein.

lit. buvu, busiu buti sein, ergänzt es sein, buvi-s io m. Wohnsitz, bu-voti oft sein, zu sein pflegen, butina-s, butiszka-s, butinga-s wesentlich, wirklich, butė f. Wohnsitz, bu-klė f. das Sein, Existenz, Wohnung, bada-s Art und Weise, bu-ta-s m. Haus; preuss. bā-ton, bōuton, hanton, bout sein, bē, bēi er war, pra-butka-s ewig, vgl. lit. butiszka-a. + ksl. bāĭjā bē byti werden, sein, byvajā byvati werden, bylī f. Kraut.

Vgl. ags. beón sein, werden, nhd. bin bist. — *φύω ἐφ' ὅντι πέφυκα*. — lat. fui fôre. — altirisch bíu fio, sum. — sskr. bhû bhavati werden, sein.

buvâya buvâtvei von bu.

lit. zemaít. buvoju, buvoti oft sein. + ksl. byvaja byvati fieri.

buti f. das Sein, Werden.

lit. in butinga-s, butiska-s, butinas wesentlich. + ksl. in za-byti, po-bytĭ f. u. s. w.

Vgl. *φύσις*. — altirisch buith *φύσις*. — sskr. bhûti f. Entstehung, Dasein.

bulja Kraut.

ksl. bylĭ f. bylije n. Kraut.

Vgl. *φύλλον* (= *φυλjo-ν*). — lat. fôliu-m (mit Guna).

bâvyati bâvîtvei.

lit. bovijû-s bovitĭ-s sich aufhalten, säumen, są-bova f. Lange-
weile. + ksl. za-bava f. difficultas, pro-bava f. procrastinatio, pro-
bavljâ probaviti impertire, digerere.

buk pfauchen, brüllen, sumsen u. s. w.

lit. buk-czu-s (= buk-tju-s) ein Stammer, Stotterer, bukcióti stottern.
+ ksl. bǎčela f. (= bŭk-j-ela) f. Biene, bykŭ m. Stier, bučâ buča-ti
mugire.

Vgl. ndd. pochen, puchen, pocken lärmen, rāsonniren, pock m. pogge f.
Frosch, ahd. pfŭchôn pfauchen, schnauben, an. pung-r Schlauch, Beutel.
— *βύχ-ρη-ς* schnaubend, *βυχ-άνη*. — lat. buo-inum, bucca. — sskr. buk-
kâra Löwengebrüll, bukk bukkati bellen.

bug, baug ausweichen.

(ksl. bugŭ m. Armring ist aus an. baug-r entlehnt.) lit. bug-stu bug-ti
sich fürchten, sich entsetzen, baug-u-s scheu, furchtsam; fürchterlich,
baug-inti schrecken.

Vgl. german. biugan baug bugum bugans. — *φεύγω ἐφ' ὅσον φυγή*. — lat.
fugio, fuga. — sskr. bhuj bhujati biegen, zur Seite drängen.

bud budêtvei wachen, erwachen; wahrnehmen.

lit. budu budėti wachen, bewachen, bundu bus-ti wachen, wach sein,
bud-inti wecken, bud-ru-s wach, baudzu baus-ti strafen (= animadver-
tere?); preuss. budê sie wachen, et-baud-int-s auferweckt, et-baud-imm-
ons wirst er wird auferwecken. + ksl. bŭsda bŭdėti wachen, bŭd-rŭ
wach, bljudâ bljus-ti wahrnehmen, hŭten, sę cavere, bljudajâ bljudati sę
cavere, bljustelĭ custos.

Vgl. germanisch bindan baud budum budans bieten, budan- Bote. —
πυθόμεναι, πύθοναι, ἐ-πυθ-όμεν; *φύλαξ* = *φύλ-αξ* Wächter. — sskr.
budh bodhati erwachen, merken, gewahr werden.

budra wach.

lit. budrù-s wach. + ksl. būdrā, būđrī (= budr-ja-s) wach.

Vgl. lit. asztru-s = ksl. ostrū = ἀστρούς = sskr. agra.

Zend. zaéni-budhra scharf witternd (zend. bud auch wittern, riechen).

baudati praes. wahrnehmen.

ksl. bljudą bljusti wahrnehmen (bljud = b-jud = bud = baud).

Vgl. πεύδομαι. — sskr. bodhati, bodhate praes. von budh.

bub bubere.

lit. bub-auju bubanti dumpf brüllen wie ein Stier, bub-ly-s, baub-ly-s Rohrdommel, bub-sėti bruddeln (vom Wasser), baubiu baub-ti brüllen, brummen (von Hirsch, Ochsen, Bären), baub-terėti einmal aufbrüllen. + ksl. būb-l-ją būb-ati blaesum esse, būblivū blaesus.

Vgl. ndd. pupen pedere. — βαύβυκες · πελεκάνες Hesych. — lat. bubere, bābo Uhu, baubāri bellen.

bura wild, scheu.

lit. biur-ti scheusslich, böse, schlecht werden, biauru-s garstig, biaurin-ti besudeln, biaurėti-s verabscheuen, preuss. būra-i nom. pl. schüchtern, scheu. + ksl. byrają byra-ti errare, burja f. Sturm.

Vgl. lat. furo, furere, furia. — φυράω, πορφύρω. — sskr. bhur, jarbhur zucken, zappeln, wild bewegen.

burja Sturm, Schauer.

lit. buris io m. Schauer, Platzregen. + ksl. burja f. Sturm (mit Guna).

buli f. der Hintere.

lit. buli-s f. Hinterbacke.

Vgl. sskr. buli f. weibliche Scham, After, ka-buli f. After.

bêg laufen, fliehen.

lit. bêgu, bêg-ti laufen; zu Schiffe fahren, bêg-úna-s m. Läufer, bêg-ióti, bêg-inėti hin und her laufen. + ksl. běžą běža-ti fliehen, bêgū m. Flucht, bêga-ją bêga-ti flüchten.

Vgl. sskr. bhaj sich wohin wenden, eilen, bhejire diṣas sie flohen nach allen Seiten.

Gleichen Stammes scheint lit. bog-inti etwas (eilends) wohin schaffen.

bêga m. Flucht.

lit. bêga-s m. Flucht. + ksl. bêgū m. Flucht.

bêgâyati bêgâtvei fliehen.

lit. bêgioju, begióti hin und her laufen. + ksl. bêgati, běžati fliehen.

bēguna laufend, flüchtig.

lit. bēguna-s ein Läufer, Flüchtling. + ksl. bēgunā fugitivus.

bez, beza praep. c. gen. ohne.

lit. be praepos. c. gen. ohne, lett. bef. + ksl. bezū praep. c. gen. ohne, bez-bogū gottlos.

Vgl. sskr. bahis draussen, von aussen, ausserhalb c. abl., bāhya adj. draussen befindlich.

bezdubna grundlos, bodenlos.

lit. bedugni-s, lett. befðibbens grundlos, Abgrund. + ksl. bezdānū m. bezdūna, bezdānī f. Abgrund.

bebru m. Biber.

lit. bebru-s, preuss. bebru-s m. Biber. + ksl. bebrū m. Biber.

Vgl. ahd. bibar, pipar. — lat. fiber. — zend. bawri, bawra- Biber, sskr. babhru braun, m. grosses Ichneumon.

berza Birke.

lit. bėrza-s m. Birke, preuss. V. berse = lett. bērse f. Birke. + ksl. brėza f. Birke, brės-tū m. Ulme.

Vgl. an. björk, ahd. piricha, nhd. Birke f. — sskr. bhūrja m. Art Birke.

berdyâ giest oder trächtig?

lit. berzdžia, berzdžė f. giest, nicht tragend, von Kühen. + ksl. brėzdī praegnans.

Vgl. lat. fordu-s trächtig?

besd βδέω, praes. besdati.

lit. beždu beždėti stänkern, beždala-s Fist, beždalu-s Stänkerer.

Vgl. βδέω, βδέσω, βδόλο-ς, βδελυρός.

besdala βδόλος.

lit. beždala-s = βδόλος.

brak, bark Tonwort.

lit. barszk-ėti klappern, barszk-uti-s Kinderklapper, burksznoti rasseln, klappern, braszkėti knistern, prasseln, knarren, rasseln, knacken, braksz-ėti knacken, brinksz-terėti mit den Fingern ein Knippchen schlagen.

+ ksl. brėk-naŭti sonare, brėcaja brėcati sonare, brėca-lo tympanon.

Vgl. ε-βραχον (?).

brenk tönen; brenkâtvei.

lit. brinkszterėti s. bark, lett. brėzu brėk-t (= brenk-t) schreien, brėkât sehr schreien. + ksl. brėk-naŭti, brėcati.

branz tönen.

lett. brāsu brāhst.

lit. brizgėti blöken, meckern, brummen. + ksl. brėzdati, brėz-naŭti sonare.

Vgl. lat. frigere, fringilla, frigulare, frigūtire.

(brad) bredati brestvei waten.

lit. bredà, brėdai, brie-ti waten, bras-ta f. Furth, bradà f. Wasser oder Koth, den man durchwaten muss. + ksl. bredà, bres-ti durchwaten, brodū m. Furth.

brada von brestvei.

lit. bradà f. + ksl. brodū Furth.

bradītvei durchwaten.

lit. bradau bradyti durchs Wasser waten. + ksl. broīdà broditi durchwaten.

bradna falb.

ksl. bronū (für brod-nū) falb, weisslich; aschfarb.

Vgl. sskr. bradhna falb, rōthlich, gelb.

bruvya Braue.

lit. bruvi-s io m. Braue. + ksl. brūvi f. Braue und o-brūvi, woraus preuss. wabre Braue entlehnt ist.

Vgl. ags. brū, ahd. prāwa f., nhd. Braue. — ó-ppú-s. — sskr. bhṛā f. Braue.

Mit ksl. brūvi ponticulus vgl. an. brū, nhd. Brücke (Grundform bru-gg-vjan aus bruvja-), gallisch briva Brücke.

brusz (aus bruks von bruk) streichen, streifen.

lit. braukiu brank-ti streichen, streifen, lett. bruk-t sich abstreifen, abschelfern, lit. brukszi-s es f. und io m. eine Linie, bruksmi-s io m. Linie, Strich, bruksni-s m. dass., bruksnota-s gestreift, streifig, bruksoti Linien ziehen, streichen. + ksl. brūs-nà brūs-nati radere, corrumpere, brysajà brysati streichen, wischen, brysalo n. Wisch, brūselū m. testa, tabula, o-brusū m. Handtuch, Wischtuch.

bruszâtvei streichen.

lit. brukszoti streichen. + ksl. brysati streichen, wischen.

brēgs, brēsg anbrechen, tagen.

lit. brėkszta, brėksz-ti es tagt, dämmert, apė-break-is io m. Morgendämmerung. + ksl. brēzgū m. Dämmerung. Zu den slavo-lit. Themen mit verschiebbarem s.

Nicht zur Wurzel bhrag fulgere, denn diese lautet in Europa bhalg, bhlag, eher zu bhrag, lat. frangere brechen?

brenda Elenn, Hirsch.

lit. brėdi-s io m. Elenn (für brendi-s, wie mēsa Fleisch für menas u. s. w. nach Joh. Schmidt).

Vgl. βρεδον · ελαφον. Messapii. Hesych.

Vgl. sskr. çata-bradhna hundertspitzig (vom Pfeile)?

blaida *bläss.*

ksl. blėdũ *bläss.*

Vgl. ahd. pleizza (= pleiz-ja) f. livor, Blässe.

blakta *Wanze.*

lett. blakt-i-s f. Wanze, Schabe, vgl. lit. blakė f. Wanze, Schabe.

Vgl. lat. blatta f. Wanze, Schabe.

blag *leuchten, φλέγω, blagmā flamma.*

lett. blāfma f. Widerschein am Himmel, Röthe von einer Feuersbrunst, auch von der Abend- und Morgenröthe.

Vgl. blisg.

Vgl. germanisch blak leuchten, blanka- blank. — φλέγω, φλογμός. —

lat. flagrare, flamma, fulgur. — sskr. bhargas n. Glanz, bhrāj leuchten.

blisk, blisg *blinken.*

lit. blyskiu blyskėti funkeln, glänzen, blinku blinkėti schimmern, blinken (aus dem Deutschen?), bligstu, blizgau, bligsti aufleuchten, erglänzen, blizgũ, blizgėti funkeln, glänzen, schimmern, blizga-s m. Flittergold, blizgė f. Wolfsclappen (rothe Lappen an der den Wolf einkreisenden Leine). + ksl. bliskaja bliskati blitzen, funkeln, blis-na blis-na-ti blitzen, bliskũ, blėskũ m. Glanz, Blitz. Vgl. ags. blixmo Glanz, Blitz.

Auch lit. blykszi, isz-blykszi erbleichen ist nicht aus dem Deutschen entlehnt.

Vgl. germ. blikan blaik blikum blikans glänzen, bleich werden.

bliska, blisgātvei.

lit. blizga-s, blyskėti. + ksl. bliskũ, bliskati.

blad, bland *irren; dunkeln.*

lit. blišta, blind-e, blišti es wird finster, Abend, trübe, pri-blind-ė f. Abenddämmerung, blenda-s, blėsti-s sich verdunkeln, vgl. goth. blind-s blind, bland-u-s dünn, wässerig (Suppe), blėd-na-s mager, dürre vom Boden. + ksl. blėdą blės-ti irren, schwatzen, huren, blėdũ m. Hurerei, Unzucht, blėdĩ f. Trug, Possen, Unzucht. Grundbedeutung etwa: wirren, trüben, vgl. goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

blu *blanyati brüllen.*

lit. bliāju, blióviau, bliąti brüllen, blėken, bluvi-s io m. Gebrüll. + ksl. bljuja bljuva-ti rölpsen, brechen, steht zu lit. bliąti wie erugere zu rugire.

blusā *f. Floh.*

lit. blusā f. Floh. + ksl. blācha f. Floh.

Hat selbstverständlich mit Floh, pulex und ψύλλα nichts zu schaffen.

M.**ma** pron. der ersten Person.

lit. sg. acc. manę, loc. manyje, many, dat. man, mą, instr. manimi, manim, gen. manęs poss. mano; pl. nom. mes, acc. mus, loc. musyje, musy, dat. mums, instr. mumis, g. musu, du. nom. acc. mudu f. mudvi. + ksl. acc. mę, loc. mūnė dat. mūnė, mi, instr. mūnoję, gen. mene, pl. nom. my, acc. my.

Vgl. goth. meina, mis, mik. — *μου, μοι, με*. — lat. me, mihi. — sskr. zend. ma pronom. 1 pers.

maya mein.

preuss. nom. m. mai-s f. maia acc. sg. maia-n pl. maia-ne mein. + ksl. moj' (Stamm mojā) mein.

Vgl. lat. meu-s mein.

mâ mâyati mâyâtvei zucken, winken.

lit. móju, mó-ti winken, zunicken, zuwinken (mit den Augen und mit der Hand), mojóju, ojau und avan, óti winken, nicken; mit dem Schwanz wedeln, mo-ji-s, mó-ju-s m. Blick, Wink, mo-sterėti winken. + ksl. maja maja-ti vibrare, ma-chaja (wie ja-chaja von ja, ꝥ-chaja von an hauen) agitare, ventilare, po-ma-va-ja po-mava-ti (wie po-zna-va-ti anerkennen von zna) nutare, ma-na maną-ti innuere.

mais m. (Vliess) Schlauch.

lit. maĩsa-s m. Sack, grosser Sack. + ksl. mēchū m. Fell, Schlauch, mēch-yrī m. Blase, vesica. — Im preuss. V. moasis Blasebalg scheint der Vocal nicht richtig wiedergegeben, etwa moaysis wie spoayno = ksl. péna.

Vgl. an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Traggestell. — sskr. mesha m. Widder; Vliess, Fell und was daraus gemacht ist.

mau mauyati schieben, streifen, movere.

lit. mauju manti streifen, rank-maustė f. Armbinde, už-mova f. was aufgestreift wird, eine Muffe. + ksl. in mravij' Ameise.

Vgl. mhd. muowe f. Muff, ndd. hemds-mauen. — lat. moveo môtum mûtare. — *ἀ-μεύομαι, ἀ-μειβομαι*. — sskr. miv mivati schieben, streifen, rücken part. mûta motus.

mauri Ameise.

lit. fehlt. + ksl. mravij' m. Ameise.

Vgl. an. maur, ndd. miere Ameise. — cornisch murrian, aremor. merien Ameise. — zend. maori m. (= mauri) Ameise.

mau mühen.

lit. mau-dà f. Sorge, Mühe, maudziu, maus-ti schmerzen, sich grämen, sehnen, langweilen, ap-manda f. Mühe, Sorge, Gram, Verdruss. + ksl. fehlt.

Vgl. ahd. muojan, mhd. müejen, nhd. mühen, ab-mühen, Mühe, an. môdh-r = goth. af-mauith-s, ahd. muodi, nhd. müde part. pf. pass. von mauja mühen.

mank, menk kneten, erweichen; (mürbe machen =) quälen.

lit. minkau, mink-yti kneten (Teig), minkszta-s weich, locker, mürbe, mankszt-ýti weich machen, lindern. + ksl. mąka f. Mehl, męk-ükü zart, sanft, weich, męko-ta f. Weichheit.

Vgl. ndd. mang, nhd. mengen. — μάσσω (μαγν-jω), μέ-μαχα, μάγειρο-ς, μαῖζα. — lat. mâcerâre, maceries. — sskr. mac macate zermalmen, zerreiben.

Gleichen Stammes ksl. mąka f. Qual, davon mačą mačiti quälen, woraus lit. mūkà f. Qual, Pein bloss entlehnt ist.

Vgl. μόγο-ς, μόχ-θο-ς. — lat. mâcerâre mürbe machen = quälen.

mak blöken, meckern u. s. w.

lit. mek-enti stottern, stammeln; meckern, mekena-s, mek-ly-s, mak-ny-s ein Stammler. + ksl. in mečŭkŭ, mečŭka m. f. Bär.

Vgl. μαχών, μέ-μηχα, με-μαχ-υῖα, μηχανή, μηχανάδ. — sskr. makaka blökend, maka-makâya quaken (vom Frosch), meka m. Bock.

makaka blökend, brummend.

ksl. mečŭkŭ, mečŭka m. f. Bär (= Brummer).

Vgl. sskr. makaka blökend, brummend.

1. mag magati maktvei vermögen, können.

lit. magóju magó-ti helfen vgl. ksl. podŭ-moga f. adjutorium u. ä., preuss. massi 1. 2. 3 sg. 3 pl. mögen, können, massimai wir können, wissamus-ingi-s allmächtig. + ksl. mogą mošti können, vermögen, mošti f. Macht, mogati m. dominus, mogyla f. tumulus.

Vgl. goth. magan mag können, vermögen, genau dem slavischen mogą entsprechend. Die weiteren Reflexe s. europ. magh. — Mit ksl. mogati vgl. sskr. mahant gross.

2. mag Gefallen, Lust haben an.

lit. mėg-stu, mėg-sti Gefallen, Lust haben an, sich gelüsten lassen, mėgu-s wollüstig, mėgybė Wollust, dazu vielleicht auch mangà Hure. + ksl. fehlt.

Vgl. μαχ-λό-ς geil. — sskr. mah.

makti f. Macht.

ksl. mošti f. Macht.

Vgl. goth. maht-i-s f., nhd. Macht, pl. Mächte.

managa manch.

ksl. mnogŭ manch.

Vgl. goth. manag-a-s, nhd. manch.

maza klein.

lit. máža-s klein; preuss. massais weniger. + ksl. mēz-Inā junior.

mat wahrnehmen, sehen.

lett. matu mas-t sehen, matt-īt sehen; lit. mas-ti-s f. Erwägung, Nachdenken, Gedanke, matau matyti sehen, isz-mat-ru-s scharfsichtig, vorsichtig. + ksl. in sŭ-moštrjā sŭ-motriti schauen.

Vgl. μάτημι, ματέω, ματεύω suchen, spüren.

matra schauend.

lit. isz-matru-s scharfsichtig, vorsichtig. + ksl. sŭ-moštrjā sŭ-motriti schauen.

(mat) metam mestvei werfen, mittere, Garn werfen.

lit. metù, mēs-ti werfen, Garn scheeren, mētau, mētyti oft werfen, at-mata-s m. Auswurf, pá-mata-s m. Schwellbalken; Fundament, Grund, Basis; mit mas-ta-s Fischzug vgl. tinklūs mesti Netze auswerfen; preuss. po-mest-s part. pf. pass. und po-mettewingi unterworfen, V. met-is Wurf, pa-mati-s Sohle am Fuss und Schuh vgl. lit. pa-mata-s und ksl. po-mostū m. pavementum. + ksl. metā mes-ti werfen, mos-tŭ m. Brücke, mot-yla f. Mist, moštā motiti sę agitari.

Vgl. lat. mitto misi missum mittere. — μίτο-ς, μίσσασθαι, μινώσασθαι. — gallisch mataris Wurfspiess.

Lit. matika-s Hacke, Rodeaxt ist wohl aus ksl. motyka f. ligo entlehnt.

mesta part. pf. pass. geworfen.

lit. mesta-s geworfen, preuss. po-mest-s unterworfen.

Vgl. lat. missu-s.

(mānt) mentati drehen, quirlen.

lit. nur in menturė f. Quirl, Drehholz, lett. menta f. Schaufel, lit. mentė f. Rührschaufel, Schaufel; Schulterblatt; preuss. mandiweli-s Quirlstock scheint entlehnt, vgl. čech. montev Quirl. + ksl. mētā męsti turbare, mętežī m. turbatio, turba, mātū m. turba, davon mąštā mātiti turbare.

Vgl. an. möndul-l Drehholz, nhd. Mangelholz, mangeln (die Wäsche) für „mandeln“. — μόθο-ς, μόθουρα, μινθη. — sskr. math mathnāti manthati rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. Quirl.

mata Zeit, Jahr.

lit. méta-s m. ursprünglich Zeit, meist Jahr; preuss. V. matta-n Jahr. + ksl. in mat-orŭ (bejahrt) Greis (lautlich = lat. mātūra-s).

Vgl. lat. mā-ne, Mātŭta, matŭtīnus, mātŭrus.

Wohl zur Wz. ig. mā messen.

mâter f. nom. mâtê Mutter.

lit. motė gen. motėr-s f. Weib, Frau, mót-yna, mot-ýtė demin. Mutter;
preuss. K. Gr. mûti V. mothe Mutter, V. po-matre Stiefmutter. + ksl.
mati gen. matere f. Mutter, mater-i maternus, pra-mati f. Grossmutter,
προμήτωρ.

Vgl. german. môdar, ahd. muoter, nhd. Mutter. — μήτηρ. — lat. mâter.
— altirisch máthir. — sskr. zend. mâtár Mutter.

mâteriska adj. zu mâter.

lit. moteriszka-s weiblich = ksl. materiskū mütterlich.

mâmâ f. Mama.

lit. momà f. Mutter. + ksl. mama f. Mutter.

mama in mamytė, mamuže u. s. w. und memmé Mama sind nicht
ächt litauisch.

Vgl. ahd. muomâ, nhd. Muhme. — μάμα, μαμμά.

Kosewort aus mâter gebildet, vgl. auch sskr. mâ Mutter und
mā, मा-िा.

(mad) hemmen.

lit. fehlt. + ksl. in mīdlū (mūdīā) tardus, mīdljā mīdli-ti tardare und
mudū (= mādū) tardus, muždā muditi cunctari.

Vgl. german. mōta, mōtja. — μάνδαλο-s, μάνδρα. — lat. menda, men-
dicus. — sskr. mad madati zögern, warten, still stehen, mit praep. trs.
hemmen, manda träg; dürftig, mindā Gebrechen, mandurā Hürde.

manda langsam.

ksl. mudū (= mādū) tardus.

Vgl. sskr. manda langsam, träg; wenig, gering, dürftig (lat.
mendicus).

mad schwellen, zerfliessen.

lit. fehlt. + ksl. in mod-rū (zerflossen =) bläulich, lividus und in mado
n. Hode.

Vgl. goth. mat-i-s Speise (?). — μάδος, μαδάω, μαδάλλω, μαζ-ός (μαδ-
jo-s), μαο-τό-s Brustwarze, μήδεα, μέζα Hoden. — lat. madēre, mā-nāre,
mamma Mutterbrust. — sskr. mad madati mandati wallen, froh sein,
schwelgen, mat-ta berauscht, mada Brunst.

manda Hoden.

ksl. mado n. Hode.

Vgl. μήδεα, μέζα Hoden. — sskr. mada m. Brunst, Same.

(mad) mand klug sein.

lit. mandru-s munter, mandagu-s geschickt, artig, anständig. + ksl. mą-
drū verständig.

Vgl. ahd. muntar. — zend. mązdra verständig.

Zum Verb μαθ-εῖν. — zend. madh verständig sein; ärztlich behandeln
= lat. medēri.

man denken, meinen.

lit. manau manyti denken in isz-, nũ-, pra-, pri-, su-, už-manyti, pri-manu-s verständig, nũ-mona f. Einsicht, miniu minėti denken, gedenken. + ksl. mažĩ m. Mann, mĩnją mĩnėti denken, meinen, mėnũ ratio, mėnją mėniti meinen, po-mę-ną pomenąti und po-minają po-minati meminisse.

meniatĩ menėtvei (minėtvei) gedenken, meinen.

lit. miniu minėti denken, gedenken = ksl. mĩnją mĩnėti putare. Vgl. germanisch munan man munda, man manna Mann, manai mahnen, minja f. Andenken. — μέ-μονα, μι-μνή-σχω, μνήσομαι, μένος. — lat. minisci, monēre.

Zum Präsensstema meniatĩ vgl. sskr. man manyate, zend. man mainyētē denken, meinen.

man Mann.

ksl. ma-žĩ m. Mann (žĩ Suffix, wie in męte-žĩ und sonst).

Vgl. germanisch man, manna Mann; Mannus bei Tacitus Urmensch. — sskr. manus, manu Mensch, Urmensch.

Lit. manu-s in at-manu-s, pri-manus heisst denkend.

menti f. Sinn, das Denken.

lit. at-minti-s ės f. Gedächtniss, isz-minti-s ės f. Verstand. + ksl. pa-męti f. das Gedenken.

Vgl. goth. ana-mind-i-s f. Vermuthung, ga-mund-i-s f. das Andenken. — lat. mens g. mentis f. — sskr. mati f. Sinn.

māna Trug.

lit. mōna-i m. pl. Gaukelwerk, Blendwerk, Zauberei, moniju, moni-ti gaukeln, durch Gaukeleien die Augen verblenden; lett. mān-i-s m. Gaukler. + ksl. im denom. man-ją maniti trügen, täuschen.

Vgl. germanisch maina-, nhd. Mein-eid.

mani Halsband.

lit. fehlt. + ksl. in moni-stvo n. Halsband.

Vgl. as. meni, ahd. menni n. Halsband. — μάννο-ς, μόννο-ς, μανι-άχη-ς (gallisch?). — lat. monile, mellum, millus. — sskr. mani m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, manyā f. Nacken vgl. germanisch mana f. Mähne.

mar merati mertvei sterben.

lit. mir-sztu, miriau, mir-ti sterben, mara-s das Sterben, marinu marinti sterben lassen. + ksl. mĩrą mĩrėti sterben, morā das Sterben.

Vgl. as. mor-dh, goth. maur-thra- n. — μορ-τό-ς = βροτό-ς. — lat. morior mortuus mori. — sskr. mar, ved. marati, meist mriyate, zend. mar mairyēiti sterben.

mara m. das Sterben, Pest.

lit. mara-s meist pl. marai m. das Sterben, Pest. + ksl. morū m. das Sterben, Pest.

Vgl. sskr. mara, zend. mara m. Tod, sskr. a-mara unsterblich.

merti f. das Sterben, Tod.

lit. mirti-s ës f. der Tod, nū-mirti-s ës f. das Sterben, Tod (smer-ti-s ës f. Tod wohl entlehnt aus) + ksl. sū-mrūtī f. das Sterben, Tod.

Vgl. lat. mors g. mortis f. — sskr. mṛti f. das Sterben, Tod.

mertina sterblich.

lit. mirtina-s sterblich. + ksl. z. B. in ne-sūmrūtīnī unsterblich.

mertva mortuus.

ksl. mrūtīvū gestorben, todt. (lit. martuvė f. das Sterben mit vollem Vocal).

Vgl. lat. mortuu-s.

mâra bekannt, berühmt.

lit. fehlt. + ksl. z. B. in vladi-měřū nom. propr. nach Miklosich „durch Walten berühmt“, vgl. den deutschen Eigennamen Walde-mar.

Vgl. goth. mēr-a-s, ahd. mări, mhd. maere, nhd. Mähre, Märchen; an. maer-r heisst 1. rein, lauter, 2. berühmt und beweist Zusammenhang mit lat. meru-s rein, lauter. Daraus erhellt auch, dass hier von smar denken nicht die Rede sein kann, vielmehr gehört mâra zur Wz. mar leuchten, vgl. μαρ-μαρῶ, Μαῖρα, μαρί-s, ἄ-μαρ-υγή und sskr. marici Strahl.

Uebrigens fällt auch anlautendes s vor m weder im Deutschen noch im Slavischen ab.

1. mark blinzeln.

lit. merkiu merk-ti zwinken, blinzeln, už-marka m. f. der die Augen zu schliessen pflegt. + ksl. mrakū m. Dunkel, mrūkną mrūknąti obscurari, nsl. mrkati heisst (nach Miklosich) *blinzeln* und beweist die Richtigkeit dieser Zusammenstellung.

Dazu deutsch „Morgen“?

Wahrscheinlich aus mar schimmern durch k abgeleitet.

2. mark einweichen.

lit. mirk-sztu mirk-ti eingetaucht sein, nass sein, nass werden, marka f. Flachsrötte. + ksl. mlaka f. lacuna, nsl. mlacen tepidus.

Vgl. βρέχω, βρόχο-s (βρεχ aus μρεχ).

marg streifen, streichen.

lit. marga-s streifig, bunt. + ksl. fehlt.

Vgl. germanisch marka, marku Mark. — ὁ-μόργ-νυμι, ἄ-μέργω. — lat. margo. — sskr. marj mārshṭi streifen, streichen.

marya n. Meer.

lit. *mārė-s* f. pl. das Haff; preuss. V. *mary* das Haff. + ksl. *morje* n. Meer, *mor-iskū* meerisch.

Vgl. goth. *mari-saiv-s*, *marei* f., ahd. *mari* m. n., nhd. Meer. — altgall. *more*, altirisch *muir* n. Meer. — lat. *mare* n. Meer.

mars vergessen.

lit. *mirštu mirsz-ti* vergessen, *marsza-s* m. das Vergessen. + ksl. *mrūša* *mrūšiti sę foedari*, *mrūšinū foedus* erinnert an goth. *marzjan* ärgern.

Muss man lit. *murksz-tinti* und *mursz-linti* besudeln als Entlehnung aus slavisch *mrūšiti* betrachten?

Vgl. zu lit. *mirszti* skr. *marsh mršhyati* vergessen, geduldig ertragen.

mal malati malyati mahlen (malmen).

lit. *malū mālti* mahlen, *mal-úna-s* Mühle, *mīl-ta-i* pl. t. m. Mehl, preuss. V. *melta-n* Mehl. + ksl. *melja mlě-ti* und *molja moli-ti* mahlen, *mli-nū* m. Mühle = lit. *malúna-s* = preuss. *maluni-s* Mühle, *maluna-kela-n* Mühlrad, *mīa-tū* m. Hammer s. europ. *malta*, *marta*, davon *mīaštā* (für *mīa-t-jā*) *mīa-ti-ti* hämmern, dreschen, *mālī* m. Hammer = *malleus*?

Vgl. goth. *malan mōl* und ahd. *muljan*. — *μύλη, μύλ-λω*. — lat. *molere*, *mola*. — altirisch *melim* ich mahle.

malya oder mala Motte.

ksl. *moli* m. Motte.

Vgl. goth. *malōn-* f. Motte (ahd. *miliwa*, nhd. *Milbe* f. vom gleichen Stamme).

maluna m. Mühle.

lit. *maluna-s*, preuss. *maluni-s* m. Mühle. + ksl. *mlinū* m. Mühle (aus *meljūnū*).

malêyâ f. Müllerin.

lit. *malēja* f. Müllerin (auf der Handmühle). + ksl. *mlēja* f. Müllerin.

malnâ f. Hirse.

lit. *malnos* pl. f. Hirse, Schwaden. + ksl. fehlt.

Vgl. *μείλην* Hirse. — lat. *miliu-m* Hirse.

An Entlehnung aus dem Griechischen ist schwerlich zu denken.

malman m. Stein, Gries.

lit. *melmū* g. *melmen-s* m. der Nierenstein, Steinkrankheit.

Vgl. goth. *malman-* m. Sand, Gries, as. ahd. mhd. *melm* m. Sand, an. *mālm-r* m. Erz, Metall.

mâla m. Kalk, Lehm, von mal malmen.

lit. *mōli-s* io m. Lehm, *mōlini-s* von Lehm; lett. *māl-a-s* m. Lehm.

+ ksl. *mělū* m. Kalk, Kreide, croat. *melo* Sand.

1. (mal) mel sudeln, schwärzen.

lit. melynā-s blau, preuss. melne blauer Striemen, mīlina-n acc. Flecken, lett. meln-s schwarz, mel-t schwarz werden, mellināt schwärzen, lit. mulva-s rōthlich, gelblich, mulvė f. Sumpf u. s. w. + ksl. mlūva f. turba, tumultus. Dazu auch lit. mėlės f. pl. Hefen, mele-ta f. der grüne Specht. Vgl. μέλας, μολύνω, μώλωψ — lat. malu-s (vielleicht besser zu lit. mil-iti irren, mela-s Lüge). — cymr. melyn, corn. milin, aremor. melen flavus, fulvus, croceus, irisch maile malum. — sskr. mala m. Schmutz, Lehm, Sünde, malina schmutzig, dunkel, schwarz.

melina dunkel, schwarz.

lit. melynā-s blau, lett. meln-s schwarz.

Vgl. μέλας. — cymr. melyn s. mal. — sskr. malina dunkel, schwarz.

2. (mal) milde, gnädig sein.

lit. malonė f. Gnade; ksl. s. mil, mīla, mald.

Vgl. ὦ μέλε, μελιχος, μελία. Hierher auch german. mil-da- mild?

Aus mal zermalmen = erweichen?

mil sich erbarmen, lieben (aus mel).

lit. myliu mylėti lieben, mėla-s lieb, theuer, meilė f. Liebe; preuss. milyt lieben, mīl-s lieb, theuer, myla-n, myli-n acc. Liebe.

mīla lieb.

lit. mėla-s femin. là lieb, méil-ė f. Liebe, meil-inga-s freundlich, liebevoll, gütig, myl-ėti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen; preuss. mīl-s, acc. mīla-n lieb, theuer, milyt lieben. + ksl. milū miserabilis, carus, milo n. dos (Liebesgabe), milo-srīdū misericors.

mīlastya Gnade, Huld.

lit. mylystė f. Leutseligkeit, mylista f. Huld, Gnade, jusu mylista Eure Gnaden. + ksl. milostī.

mald, maldyati bitten.

lit. maldà f. Gebet, davon maldaú, maldýti bitten, meldžù, mèl-sti bitten; preuss. mit seltsamer Umstellung maddla f. Bitte, Gebet, madl-it bitten, beten. + ksl. moljā moli-ti bitten, Thema mold nach Miklosich.

maldītvei bitten.

lit. maldyti = ksl. moliti.

Slavisch mol wohl aus modl = preuss. madl = lit. mald.

malda zart, jung.

preuss. malda-nē acc. pl. jung, maldaisi-n acc. sg. jünger, jüngst, mal-

dūni-n acc. Jugend, malnyk-s V. maldeniki-s Kind, K. malnykik-s Kindlein, V. maldia-n vole Eselsfüllen. + ksl. mladū zart, mladę n. Kind. Vgl. μάλθη, μαλθακό-ς? oder sskr. mṛdu weich, milde, zart.

(malz) melzati melztvei melken.

mélzu mīlž-ti streicheln, durch Streicheln erweichen; bändigen, besänftigen (ein Thier); melken, ap-malž-yti bändigen, besänftigen. + ksl. mlīzā mlěš-ti melken, mlūko n. Milch vgl. goth. miluka- f. ist aus dem Deutschen entlehnt.

Vgl. german. melkan, malk. — ᾰ-μέλω. — lat. mulgeo. — altirisch do-o-malgg mulxi.

melzta part. gemolken.

lit. melžta-s, mīlszta-s gemolken.

Vgl. ᾰν-ήμελω-ς. — lat. mulsus.

masg mergo.

lit. mažgoju, mažgōti = lett. mašgāt waschen. + ksl. in mozgū Mark.

Vgl. lat. mergo mersi mersum mergere. — sskr. majj majjati eintauchen, intrs., majjaya trs.

masga m. Mark.

ksl. mozgū m. Mark, moždanū (= mozg-janū = mozg-ēnū) markig.

Vgl. german. marga- Mark? doch vgl. zend. merezū nach Jasti Mark. — sskr. majjan, majjas n. majjā f., zend. mazga f. Mark.

masga Masche, von masg knüpfen.

lit. mezgu, megsti Knoten knüpfen, stricken (Netze), Knospen bekommen (Baum), magszta-s Netzstricknadel, mazga-s Knoten, Masche. + ksl. in mošīna f. Beutel, s. magsna.

Vgl. an. mōskvi m., ahd. mascā, nhd. Masche f.

masga m. Masche.

lit. mazga-s m. Knote, zugezogene Schlinge (= Masche), Auge, Knospe am Baum, mazgotas knotig, maschig.

Vgl. an. mōskvi m., ahd. mascā, nhd. Masche f.

magsnâ, magsinâ Beutel, Futteral.

lit. makszna f. Futteral, Scheide, und makszti-s es f. dass, vgl. preuss. danti-max Zahnfleisch. + ksl. mošīna f. Beutel.

Liesse sich auch zu masg mergere stellen, woraus übrigens masg stricken entstanden ist; eigentlich einstecken = eintauchen in, vgl. lit. ner-ti tauchen und einfädeln.

1. mi tauschen, wechseln (mītvei).

lett. mīju mī-t tauschen, wechseln, lit. in maina. + ksl. in mi-mo adv. praep. c. acc. praeter, mi-nā mi-nāti und mi-nujā minovati praeterire, mi-rū m. Welt, mītē s. mit.

Vgl. goth. ga-main-s gemein, goth. ga-maid-s veränderlich, falsch. —

μοῖ-το-ς. — lat. com-mū-ni-s, mū-nus, mū-nia. — sskr. mā mayate -mitya abwechseln, tauschen.

maina Tausch, Wechsel.

lit. maina-s m. maina f. Tausch, Wechsel; Veränderung, Wechselfall. + ksl. mėna f. permutatio. Von lett. mi-ju, mi-ju, mi-t wechseln, tauschen.

Goth. ga-main-a-s gemein und lat. com-mūni-s weichen im Sinne ab.

mainītvei tauschen, wechseln.

mainau mainyti tauschen, wechseln, verändern, mainytoji-s ein Wechsler, Tauscher. + ksl. mėnją mėniti tauschen, wechseln.

1. mit wechseln, tauschen.

lett. mit-ēt verändern, unterlassen, nachlassen, mit-īt, mit-ót tauschen. + ksl. in mitē adv. wechselweis s. mitas, mi-rū m. pax = zend. mith-ra Vertrag, mīs-ti f. Strafe (= Vergeltung).

Vgl. goth. maith-m-a-s, ahd. meid-em Kleinod, Geschenk, ahd. midan, nhd. meiden. — sskr. mith methati sich zu Jemand gesellen, wechselreden, zanken, altercari, mithas s. mitas.

mitas adv. alterne.

lit. fehlt. + ksl. mitē, mītusū adv. alterne.

Vgl. goth. missô adv. einander, wechselseitig, missa-dēd-s, nhd. miss-. — sskr. mithas zusammen, wechselweise, abwechselnd, mithatyâ abwechselnd, mithu, mithus adv. falsch, verkehrt wie nhd. miss-.

mitra m. Vertrag.

ksl. mirū m. pax.

Vgl. mithra m. Vertrag (Freund = sskr. mitra Freund).

2. mit mintati sich wo aufhalten, wohnen, nähren.

lit. mintu mis-ti wohnen, sich nähren = lett. mītu mis-t wohnen, leben, sich nähren, lit. mais-ta-s m. Unterhalt. + ksl. in mēsto n. Stadt s. maista.

Eigentlich mit 1 mit identisch, vgl. sskr. mith sich zu Jemand gesellen, zend. miṭ mithnâ ti verbinden, nahen, wohnen, weilen, maētha m. Wohnung u s. w.

maista Ort, Wohnung.

lit. mēsta-s m., preuss. Gr. maysta, V. mesta-n Stadt. + ksl. mēsto n. Ort, Wohnung. Vom Verb lett. mītu, mis-t wohnen, sich wo aufhalten.

2. mi in den Boden einsenken, errichten.

lett. mee-t (d. i. mē-t) bepfählen, mee-t-a-s Zaunpfahl, lit. mēta-s m. Zaunpfahl. + ksl. fehlt.

Vgl. an. mei-dh-r Pfahl, Stange, Baum. — lat. mē-ta, moi-ro-s = mū-ru-s, moe-nia, mū-nire. — sskr. mi minoti in den Boden einsenken, errichten, bauen, mi-t f. me-thi m. Säule, Pfeiler, Pfosten.

meita m. Pfahl.

lit. mēta-s = lett. meet-s m. Zaunpfahl. + ksl. fehlt.

Vgl. an. meidh-r m. Pfahl, Stange, Baum. — lat. mēta f. Dieme, Schober, Pfeiler auf der Rennbahn. — sskr. methi m. Säule, Pfeiler, Pfosten.

3. mi minuo.

lett. in mai-lu-s etwas kleines. + ksl. mīnij s. minyans, mēlūkū s. mailu. Vgl. ags. min, ndd. minne, goth. mins, minniza. — μινύω, μινυ-ώριος, μέλων. — lat. minuo, minus, minimus. — sskr. mi, mī, mināti mināti minoti, pass. mīyate mindern, pass. vergehen.

minyans comp. weniger.

ksl. mīnij minor, mīnīšī-na minimus, mīnīšica f. pellex.

Vgl. goth. mins, minniza, minnist-a-s. — lat. minor, minimus, minis-ter.

mailu klein.

lit. mailu-s m. eine Kleinigkeit, etwas Kleines. + ksl. mēlūkū klein, seicht; die Adj. auf ūkū weisen meist auf alte u-Stämme. ksl. malū klein scheint hiernach für mēlū zu stehen. lit. mailu-s von mi, wie bai-lu-s von bi fürchten.

1. mig die Augen schliessen, einnicken.

lit. mēgū, mēgō-ti schlafen, mēga-s m. Schlaf, mig-inti, mig-d-inti einschläfern; preuss. is-mig-ê er entschlief, schlief ein, eu-migg-uns part. eingeschlafen, maiggu-n acc. Schlaf. + ksl. mīg-na mīg-na-ti nictare, mīza (= mig-ja) mīza-ti die Augen schliessen; po-mizaja, po-miza-ti nicken, po-mīzarja po-mīzari-ti die Augen schliessen, po-mēza (= mēg-ja) po-mēzi-ti die Augen schliessen.

2. mig, miz (beträufeln) harnen (meizati mīztvei).

lit. miglā f. Wolke, mēzu myžti harnen. + ksl. nur in mīgla f. Wolke (und mēzga f. Saft?).

Vgl. an. miga, meig mē, migun, miginn, ndd. miegen. — ὀ-μίχλη, ὀ-μυέω, ὤμιξα. — lat. mingere, mējere, miāre, mic-tu-s. — sskr. mih f. Nebel, mih mehati beträufeln, harnen.

miglā f. Nebel, Gewölk.

lit. migla f. Wolke. + ksl. mīgla f. Wolke.

Vgl. ὀ-μίχλη f. — sskr. mih f. Nebel, Dunst, mihira m. Wolke.

misdâ f. Lohn.

lit. fehlt. + ksl. mīzda f. Lohn.

Vgl. goth. mizdô, as. meda, ahd. miata, nhd. Miethe f. — μισθός m. Lohn. — zend. mizdha n. Lohn.

misz sich mischen.

lit. misz-tu, miszau, misz-ti mit pri und su sich mischen, sich mengen, maiszaú, maiszyti mischen, mengen, maiszyti-s sich mischen; verwirrt werden, maisz-ta-s, maisz-ta m. f. Verwirrung, Aufruhr, Tumult; lett. mistr-s m. (für mis-ra-s mit eingeschobenem t) Mischmasch, Mengfutter, Mengkorn vgl. sskr. miçra gemischt; preuss. V. maisota-n acc. gemengt, bunt von der Farbe + ksl. mīskā, mīzgū m. Maulesel (Mischling), mīš-tij vom Maulesel adj., pri-mēsū admixtio, mēšā mēsi-ti (= lit. maiszyti) mischen.

ksl. mīskū ist wohl mīs-kū zu trennen und nicht mit dem Präsens miska-, mikska- in μίσγω, lat. misceo zusammenzustellen, vgl. lit. miszini-s Mischling, Bastard, und für die Form lit. sąmiskay adv. vermengt.

Vgl. (ahd. miskan aus lat. misceo entlehnt) — μίσγω, μίγνυμι, ἐ-μίγην. — lat. misceo. — sskr. miçra, miçla vermischt.

miszra vermischt.

lit. są-miszray adv. vermischt, lett. mistr-s s. unter misz.

Vgl. sskr. miçra, miçla vermischt.

maiszytvei mischen.

lit. maiszau maiszyti mischen. + ksl. mēšā mēsiti mischen.

mu waschen.

lit. maúda, mandyti untertauchen, baden, schwemmen, máuda-s, maudyti-s sich baden; preuss. mú waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung. + ksl. my-ja my-ti waschen, schwemmen, po-my-ję f. pl. eluvies, aus my-lo n. Seife ist lit. muila-s Seife entlehnt, mūvū m. müvenije n. my-tva f. lotio.

Vgl. an. mâ (= mavâ) mâ-dha abwaschen, abwischen, mô-r pl. mô-ar m. Sumpf, Moor. — μίλων, μιλών. — sskr. mûtra Urin = zend. mû-thra Unreinigkeit u. s. w.

au-mu abwaschen.

preuss. K. aumû-sna-n acc. Abwaschung. + ksl. umyją umyti abwaschen.

muk munkati muktvei sich ablösen; abstreifen.

lett. múku (= munku) muk-t sich ablösen, loslösen, entfliehen, entweichen, einschieszen (in den Sumpf, Morast); lett. mauzu mukt abstreifen = lit. maukiu maukti streifen, abstreifen (besonders den Hopfen), betrügen, Unrecht thun, isz-maukti ausstreifen, nū-maukti abstreifen. + ksl. mūčā mūčati jactare, čech. mčeti rücken, mūčitā varietas, aenigma,

versutia, imaginatio, iz-mūčitati variegare, pri-mūknāti admovere, pri-mūka f. laqueus, mykajā mykati sę percurrere.

Dem lett. muk-t loslassen entspricht ganz genau sskr. muc muncati loslassen, lösen; specialisirt sind ἀπο-μύσσω, μυκ-τήρ und lat. mungere, doch sagt man auch z. B. mūtram muc.

mus stehlen.

lit. fehlt. + ksl. mūšeliū turpis quaestus, russ. ob-mich-nyti sę falli (?) und in myši Maus.

Vgl. sskr. mush mushnāti moshati rauben, bestehlen.

mūsi f. Maus, Muskel.

lit. fehlt. + ksl. myši f. Maus, myšika f. Mäuschen, myšica f. brachium, Armmuskel.

Vgl. ahd. mūs, nhd. Maus (auch Muskel). — μῦς μύς. — lat. mūs. — sskr. mūsh, mūsha m. mūshā, mūshi f. Maus.

musâ, musyâ f. Fliege.

lit. musė f. Fliege, preuss. V. muso (= musâ) f. Fliege. + ksl. mucha f. Fliege, mušica, myšica und mūšica f. Mücke.

Vgl. μῦα. — lat. mus-ca Fliege.

Slavisch mucha zeigt Vocalsteigerung; dagegen stimmt myšica (und mūšica) mit den übrigen Reflexen des Worts.

musa m. Moos; Schaum, Schimmel, Kahm.

lit. musa-i m. pl. Kahm. + ksl. mūchū m. Moos.

Vgl. an. mosi m. Moos, engl. moss, ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. — lat. mus-cu-s Moos (aus muso-, wie mus-ca aus musa-).

medu m. Honig, Meth.

lit. midū-s m. Meth, medū-s m. Honig (dasselbe Wort). + ksl. medū m. u-Stamm, Honig, Wein, medv-īnū von Honig, Wein, med-arī m. Schenke.

Vgl. as. medu, ahd. metu m. Meth. — μέθυ n. — altirisch med(u) Meth. — sskr. madhu süß, n. Honig, Meth.

medyâ f. die Mitte.

lit. fehlt. + ksl. mežda (= medja) f. Mitte.

Vgl. goth. midi-s (St. midja-) medius. — μέσσο-ς, μέσο-ς. — lat. mediu-s. — gallisch in Medio-lānum, Medio-matrici, altirisch medón medium. — sskr. madhya, zend. maidhya medius.

men menam mentvei treten, drücken, conculcare.

lit. minū, mýniau, min-ti treten; Flachs brechen, min-tuva-í pl. t. Flachs-breche, mýnioju, mýnieti mit den Füßen treten, min-ika-s m. Gerber = preuss. mynix Gerber, vgl. lett. ād-mini-s (Hauttreter =) Gerber und sskr. carma-mna m. Gerber. + ksl. mīnā mę-ti comprimere.

Dazu wohl auch preuss. men-en-twey führen.

Mit lit. mina f. Stufe vgl. lat. mina-e Zinnen, ê-minère, pro-minère, promuntōrium, mon-ti-, men-tu-m beruhen auf men treten, auftreten.

mens, mensan m. Mond, Monat.

lit. mėñ (= mėnan-s) und Stamm mėnes, mėnesja- m. Mond, Monat. +
ksl. mēsecī m. Mond, Monat.

Vgl. goth. mėnan-, ahd. m̃ano Mond. — μεις, μην-ός. — lat. mensi-s
mens-um. — altirisch mí g. mís. — sskr. mās, māsa m. Mond, Monat.

mensa n. Fleisch.

lit. mėsa f. Fleisch, preuss. K. mens̃a, V. menso f. Fleisch. + ksl. męso
n. Fleisch, męz-d-ra f. corticis pars interior.

Vgl. goth. mimz (mimsa-) n. Fleisch. — sskr. mām̃sa n. Fleisch.

Y.

ya welcher.

lit. jei wenn, jok-s irgend wer. + ksl. i-ze welcher, i-de wo? jakū qualis.

Vgl. goth. ik-ei. — ὅς ἢ ὅ. — sskr. yas yā yad.

yâka von ya.

lit. jok-s jokia irgend einer, wer. + ksl. jakū wie beschaffen,
qualis (correl. takū vgl. lit. tok-s), jako wie, als.

ya pron. demonstr. er, nom. yas yâ.

lit. jis m. ji f. er, sie, derselbe, derjenige. + ksl. i ja je er, sie, es.

Vgl. german. je-na- jener, goth. ju schon. — ὅς, ὅς. — lat. jam.

ya, yâ und.

ksl. i und, auch, i—i sowohl—als auch, ja, a und, aber.

Vgl. goth. jah, as. ja, ags. ge und.

yau schon.

lit. jau schon. + ksl. u schon (für ju).

Vgl. goth. jû schon. — lat. jam.

yâ vehi, fahren.

lit. jóju jót̃i = lett. jáju jāt reiten. + ksl. in jad fahren, reisen, reiten,
jazda jazditi vehi, ja-chaja jachati vehi.

Vgl. sskr. yâ yâti fahren (im weitesten Sinne).

yâtum inf. sup. von yâ.

lit. jotu sup. vgl. sskr. yâtum yâtave inf.

yâdîtvei vehi.

lit. jodau jodyti hin und her reiten. + ksl. jazda jazditi vehi.

yâra Jahreszeit.

ksl. jarū m. jara f. Frühling (oder zu goth. air frühe?).

Vgl. goth. jêr, nhd. Jahr. — ὥρος, ὥρα. — zend. yâre Jahres-
zeit, Jahr.

yauna jung.

lit. jauna-s, jauna, lett. jaun-s jung. + ksl. junā jung.

Vgl. goth. jūnda juvena, jugg-s, jūhiza. — cambr. ieu jung. — lat. juvenis, jūnior. — sskr. yuvan, zend. yavan juvenis.

yaunikia Junger, Junges.

lit. jauniki-s io Junges, Bräutigam. + ksl. junīcī m. juvenius, junger Stier.

yāka m. jocus.

lit. jūka-s Scherz, vgl. lat. jocus.

yākā yākāyati scherzen.

lit. yūkóju yūkóti scherzen, vgl. lat. jocāri.

Mit lett. jaktē f. Scherz, Kurzweil vgl. εἴψα.

yakan oder yakna Leber.

lit. jekna f., lett. aknis m. Leber.

Vgl. lat. jecus jecinoris. — ἥπαρ. — sskr. yakan, yakṛt n. Leber, zend. yākare.

yam yamati bedachen.

lett. jumu jumti Dach decken, jumta-s Dach. + ksl. po-jata f. Dach, Obdach.

Vgl. sskr. yam yamati speziell über Jmd. ein Obdach erheben, halten, mit çarma, chadis, varūtham.

yamta, pa-yamta Obdach.

lett. jumta-s, pa-jumt-a-s Dach, Obdach. + ksl. po-jata f. Obdach.

yamia Zwilling, geminus.

lett. jumis was doppelt ist, Doppelfrucht, Diphthong u. s. w.

Vgl. sskr. yama, yamya geminus. Zu yam im weiteren Sinne des sskr. yam.

yenter f. εἰνάρηρ.

lett. jentere des Mannes Bruders Frau, lit. gentė g. gentere und inte f. dass. + ksl. jetry f.

Vgl. lat. janitrices. — εἰνάρηρες. — sskr. yātar f.

yās gürtlen.

lit. jósmi jósti einen Gürtel umhaben, lett. jūschu jūsu jūst gürtlen, lit. jósta, jūsta Gürtel, Schärpe. + ksl. po-jasū Gürtel, po-jasnī f. lorum, po-jasati, pojasovati gürtlen.

Vgl. ζώννυμι, ἐ-ζωσ-μαι. — zend. yāonh, yāh anlegen, gürtlen.

pa-yās gürtlen.

lit. pa-josti aufschürzen, pa-si-josti, pasijostyti sich aufschürzen. + ksl. pojasū, pojasnī, pojasati.

yâsta gegürtet.

lit. jûsta-s, ap-jûsta-s gegürtet.

Vgl. ζωστός. — zend. yâçta.

yâsman Gurt.

lit. josmû, jûsmû m. Gurt, vgl. ζῶμα Gurt.

yu pron. pers. 2 du. pl.

lit. jus ihr, acc. jus euch, du. ju-du, judvi m. f. + ksl. abweichend vy, va Stamm va vgl. lat. vos.

Vgl. goth. jus pl. ihr, jut du. — sskr. pl. yûyam ihr, yuva- du.

yus ihr.

lit. jus ihr = goth. jus ihr vgl. zend. yûs, yûzhem ihr.

yu verbinden; mischen (Suppe, Trank).

lit. jau-ti-s Ochse, lett. jût-i-s Gelenk, lit. jauju joviau jaut = lett. jáwu jáut Suppe, Teig einrühren, lett. jovalai Schweinefrass. + ksl. jucha Brühe f. yûsa.

Vgl. lat. jus. — ζύμη. — sskr. yu yanti yunâti anbinden, vermengen, pra-yu umrühren, ni-yut Jochthier.

yûti f. Verbindung.

lett. jût-i-s f. Gelenk, vgl. sskr. yûti f. Verbindung.

yûsa f. Brühe.

preuss. juse Fleischbrühe. + ksl. jucha f. Brühe, Suppe.

Vgl. lat. jûs, jûs-culum. — sskr. yûsha m. n. Fleischbrühe, Brühe, Bouillon.

yava m. Getreide, Feldfrucht.

lit. javai m. pl. Getreide, Feldfrucht, vgl. ζεά Spelt, ζεί-δαρος.

— sskr. yava m. Getreide, Gerste, zend. yava m. Feldfrucht.

yug verbinden, jochen.

lit. jungiu jungti = lett. jûdsu jûgt jochen. + ksl. igo n. Joch.

Vgl. goth. juk, nhd. Joch. — ζεύγνυμι, ἐζύγην. — lat. jungere, jugum.

— sskr. yuj yunakti verbinden, jochen.

yung Präsensthema.

lit. jungiu jungti = lett. jûdsu jûgt jochen, lit. junga-s Joch vgl.

lat. jungo junxi junctum, sskr. yuj yunakti yunkte.

yuga u. Joch.

lit. vgl. junga-s Joch. + ksl. igo n. gen. iga und izese n. Joch.

Vgl. goth. juk, nhd. Joch. — cambr. iou, iau. — lat. jugum. —

ζυγόν. — sskr. yuga m. n.

yugas n. Joch.

ksl. igo n. gen. izese n. Joch.

Vgl. goth. jukusi f. Joch. — ἄ-ζυγής.

R.**râ râyati tōnen.**

lit. rėju rėti schelten, lett. rāju rāt schelten, vgl. réiju réju rét bellen, preuss. att-rátwei antworten, lit. rojoju rojoti unordentlich krähen. + ksl. rarū m. sonitus (vgl. da-ru, pi-rū), ra-kajā rakati sę olamare. Vgl. sskr. rā râyati bellen (ran und ran ranati klingen, tōnen).

raisa m. Nuss.

lit. rėszutas und rėszutys m., lett. reekst-s (aus ree-k-suta-s) Nuss; preuss. buca-reises Buchnüsse. + ksl. o-rėchū, o-rachū m. Nuss.

rak, rektvei tōnen, schreien.

lit. su-rinku rikau rikti aufschreien, rykauti schreien, lärmen, jubeln, jauchzen, rėkiu rėkti schreien, weinen, brüllen, rėksmas Geschrei, Gebrüll. + ksl. reką rešti loqui, po-rek-lo n. cognomen, rokū bestimmte Zeit (daraus lit. raka-s Frist entlehnt), po-rokū Tadel, po-ričą po-ricają incusare, po-rėkati tadeln, rėči f. Rede.

Vgl. lat. rictare, raccare, ra-na. — sskr. arc arcati brüllen, jauchzen, singen, řc Lied.

rākâ f. Nass.

lit. rokė f. feiner Regen. + ksl. rėka f. Fluss (wie lit. ropė zu ksl. rėpa). Vgl. goth. rign, nhd. Regen.

rag regen, ragen.

lit. raginu raginti ermahnen, antreiben, reizen, reng-ti-s sich rüsten, bereiten, rangyti antreiben, aufmuntern, rangstus hastig, „rege“. + ksl. s. raga, o-ražije n. Waffen, Rüstzeug.

Vgl. nhd. regen, ragen. — lat. rigeo, „rage“. — ῥεχομαι, ὀρχέομαι, ἄρχω. — sskr. řghāya sich erregen.

raga m. Horn.

lit. raga-s Horn, lett. rag-s Horn, preuss. ragis Horn, Jägerhorn. + ksl. rogū m. Horn.

Von rag „ragen“; hat mit sskr. řṇga Horn nichts zu thun.

ragâta gehōrnt.

lit. ragota-s, ragūta-s, lett. ragât-s gehōrnt. + ksl. ro-gatū gehōrnt.

ragaina hörnern, gehōrnt.

lit. raginis hörnern, lett. ragainis gehōrnt. + ksl. rožanū (= rogėnū) hörnern.

ragelia m. dem. Hörnchen.

lit. ragelis io m. Hörnchen. + ksl. roglī m. Hörnchen.

raz razya recken.

lit. ražau razyti recken.

Vgl. german. rakjan, nhd. recken, goth. rahtôn darreichen. — ῥάγω. — lat. rego, rogâre. — sskr. arj ṛñjati recken.

rata Rad.

lit. rata-s m. Rad, ratai pl. Karren.

Vgl. ahd. rad, nhd. Rad. — altirisch roth. — lat. rota. — sskr. ratha m. Kriegswagen.

ratelia demin. Rädchen.

lit. ratelis io m. Rädchen.

Vgl. ahd. rādeloht mit Räderchen. — lat. rotula.

dvi-rata zweirädrig.

lit. dviratis zweiräderig, vgl. lat. birotus.

râtia Netz.

lit. rétis czio m. Bastsieb, Netzbeutel, vgl. rétas locker, ksl. ra-zū-, raz-
auseinander (gebildet wie ksl. ni-zū von ni) von ar trennen w. s.

Vgl. lat. rête n. Netz, râ-ru-s u. s. w.

1. rad wachsen, gedeihen.

lit. vgl. rād. + ksl. rodū róchos, rodi-ti zeugen, rasta, rasti gedeihen,
wachsen, rastū Wuchs, Wucher.

Vgl. sskr. ardh ṛdhate gedeihen, fördern, pflegen.

rād gerathen, rathen.

lit. rodas bereit, rodas Rath. + ksl. radū bereit, raditi sorgen,
sich kümmern um.

Vgl. goth. ga-rēdan bedacht sein, as. rādan, nhd. rathen, ge-
rathen. — sskr. rādh rādhati gerathen, berathen.

1. rāda bereit, willig.

lit. rod-s eigentlich adj. roda-s, jetzt adv. gern, freilich. + ksl.
radū froh, willig, radostī Freude.

2. rāda m. Rath.

lit. roda-s m. Rath (aber rota Rath aus dem Deutschen). + ksl.
radū in Eigennamen: Rado-gost = ahd. Rādegast, Gosti-rad =
ahd. Gast-rât.

Vgl. germanisch rāda-, nhd. Rath. — neupers. rai Rath.

rādi wegen, praepos. c. gen.

ksl. radi praepos. c. gen. wegen.

Vgl. altpers. avahyâ-rādiy wegen jenes, neupers. rai Rath,
ra praepos. wegen.

2. rad, rand rastvei finden.

lit. randu radau rasti finden, randas rastis es findet sich, zeigt sich, trifft

sich, pra-rasti durchbringen, lett. (at)rūdu rast finden, rodau rodyti zeigen, weisen. + ksl. ob-ręšťą (= ręd-tją) ob-ręsti finden, sū-ręšťą, sū-ręsti c. acc. begegnen.

Vgl. sskr. radh radhyati rarandha in die Gewalt kommen, geben.

renda Ordnung.

lett rinda f. Reihe, Zeile, geschlossener Kreis, rindēt in eine Reihe stellen (lit. rēdas Ordnung kann entlehnt sein aus) + ksl. rēdū m. Ordnung.

rânâ f. Wunde.

lit. ronà f. Wunde. + ksl. rana f. Wunde.

Von râ = ar vgl. sskr. arus Wunde.

rankâ f. Hand.

lit. rankà, preuss. ranko, lett. rōhka Hand. + ksl. rąka f. Hand.

Vgl. lit. rink-ti sammeln.

rankikâ f. Händchen.

lit. rankiké f. Händchen. + ksl. rąčika f. Händchen.

rankina die Hand betreffend.

lit. rankinis dass. + ksl. rąčīnū dass.

rankâva Aermel, manica.

lit. rankové f. Aermel. + ksl. rąkavū m. Aermel.

rang ringi.

lit. rizonti die Zähne weisen, isz-rangóti spotten, verhöhnen. + nsl. rega f. Spalte (ręgnąti hiscere, als altslavisch nicht belegt), ksl. rągū Hohn, Schimpf.

Vgl. ahd. racho, nhd. Rachen. — lat. ringi, rictus, rīma.

rangâyati rangâtvei verhöhnen.

lit. isz-rangóti spotten, verhöhnen. + ksl. rągū Hohn, Schimpf, rągają rągati sę verhöhnen.

rap kriechen.

lit. rėploti kriechen; lett. rāpu rāpt und rāpti-s, rāpāt und rāpātis kriechen, rāpus kriechend, rāpulis Kriecher.

Vgl lat. rēpere. — zend. raf gehen.

rapâ f. Rübe.

lit. rapé f. Rübe, rapuka-s Kohlrübe. + vgl. ksl. rėpa.

Vgl. ahd. raba, mhd. rape f. Rübe. — ράβη, ράφανος.

râpâ f. Rübe.

lit. ropé f. Rübe, weisse Rübe, roputé Kartoffel. + ksl. rėpa f. Rübe.

Vgl. lat. râpa, râpum, râpina Rübe.

rap bedecken (mit Schorf).

lett. repu rept ap-rept zur Heilung bewachsen, repis Heilhaut, Schorf. + ksl. ropa f. pus (richtiger Schorf) ropatī delubrum.

Vgl. ahd. rafjan raphen, bair. rāpfen sich mit Schorf, Heilhaut überziehen, an. raef n. Dach, ahd. rāfo Balken, Sparren. — ἐρέφω, ὄροφος.

ram remati ruhig sein.

lit. rimu rimstu rimti ruhen = lett. rimstu rimt ruhig werden, ramus ruhig, romas sanft, ram-bu-s träge, remiu remti stützen („ruhen machen“). + ksl. fehlt.

Vgl. goth. rimis Ruhe. — ῥῆμα. — sskr. ram ramati anhalten, ramate ruhen.

ramba Kerbe, Einschnitt.

lett. rohbs Kerbe. + ksl. rābū asper, rābiti secare. Mit lit. rumba-s Saum vgl. ksl. rābežī Grenze (woraus lit. rubežius Grenze entlehnt ist).

rasâ f. Thau.

lit. rasà f. Thau, lett. rasa Thau, feiner Regen. + ksl. rosa f. Thau.

Vgl. lat. rōs rōris. — sskr. rasa m. Saft.

(rik) reik aufreissen, ritzen.

lit. rēkiu rēkti schneiden, zum ersten male pflügen, rēkė f. Schnitt, Schnitte, raikyti oft schneiden. + ksl. rěčino n. vestis vgl. rakno n. und raklū m. vestis.

Vgl. ahd. rīhan — ἐρεῖχω. — lat. rīca? — sskr. rikū likh aufreissen, ritzen, furchen.

(riz) reizyati schneiden.

lit. rēžiu rēszi schneiden, ritzen, rēžys m. Riss, Strich auf der Erde, rēžyti durativ; preuss. reisan Mal. + ksl. rěžā (= rězjā) rězati schneiden.

raiza Mal (eigentlich Schnitt).

preuss. reisan mal, ainan reisan einmal, lett. reisa Reihe, Schicht, Ordnung, reif mal, ween-reif einmal (daraus lit. reisas entlehnt). + russ. raz (aus rěz) mal.

Der Anklang des ndd. reise Mal ist zufällig.

rit rait bewegen.

lit. ritu risti wälzen, rollen, kullern, rētu rėtėti rollen intrs. raiczóti wälzen, raita-s zu Pferde, rėcziu rėsti biegen, krümmen, winden, aufrollen, wölben, at-raita-s Aufschlag am Rock, rėstuvās Webebaum. + ksl. ri-naṇ rinatī trudere, rištā ristatī currere, salire (rějā rējati trudere zu sskr. ri in Bewegung setzen).

Vgl. german. rīdan, ursprünglich allgemeines Verb der Bewegung.

reita Lende.

lit. rėta-s m. Schenkel, Schinken. + ksl. ritī f. der Hintere.

rivīna aemulus.

ksl. rīvīnā aemulus vgl. ravīnā aequalis, similis, planus, woraus lit. rauna-s entlehnt.

Vgl. lat. rīvinus, rīvālis.

risz raiszyati abtrennen.

lett. rēschu rēst abfallen, sich trennen. + ksl. rěšā rěšiti solve, vgl. auch lit. raiszas lahm.

Vgl. sskr. riç riçati rupfen, zerreißen; ausrenken.

risz raisz offenbaren.

lit. ryszus, rysztis sich wissen, bewusst sein, reiszkiu reikszi (aus raisz) offenbaren, raiszkyti dass., raiszkus offenbar. + ksl. rěšīnū verus, certus. Lit. raiszkus zu rěšīnū, wie aiskus, waiszkus zu jasīnū.

ru revati schreien, brüllen.

ksl. revā rjuti brüllen, ry-kū Gebrüll, rykajā rykati brüllen.

Vgl. ags. ryan brüllen, rȳn Gebrüll. — lat. rŭmor, raucus. — sskr. ru rauti, ruvati brüllen, heulen.

praes. rauyati brünstig sein.

lit. prė-rauju prė-rauti ehebrechen. + ksl. o-rjujā o-rjevati sę furere, brünstig sein, o-rjevitū brünstig.

Oder zu rīvīnū lat. rīvālis?

Mit lit. ruja Brunst, rujos mėnū September vgl. ksl. rjujnū September.

rug rugâtvei brüllen, rugîre.

lit. rugoju rugóti grollen, murren. + ksl. ružā rūzati wiehern.

Vgl. ṛḡuyor brüllte. — lat. rugîre.

rug rŭlpsen.

lit. raugmi rugiu rugti, lett. at-raugūs, at-raugi-s rŭlpsen. + ksl. rygajā rygati sę rŭlpsen.

Vgl. ags. roccetan rŭlpsen. — ṛḡeiyaw. — lat. ê-rugere, ructare.

rud raudmi rudere.

lit. rudis armselig, raudmi raudoti wehklagen. + ksl. rydajā rydati wehklagen, weinen.

Vgl. ags. reótan, ahd. riozan bejammern, weinen. — lat. rudere ruditus. — sskr. rud rudati roditi, zend. 2 pl. raôçtâ jammern, weinen, beweinen.

rauda das Winseln, Weinen.

lit. raudà f. Wehklage.

Vgl. ahd. rôz m. — sskr. roda m. dass.

ru reißen, ausreißen.

lit. raviu ravėti und ranju roviau rauti ausreißen, gāten, lett. rauju

(raunu) raut reissen, preuss. rawys Graben. + ksl. rūvą rāvati ausreissen, ryją ryti graben, ry-lo n. Hacke, rylā m. ligo.

Vgl. goth. riu-ra- vergänglich, an. rotinn verrottet, germ. rud roden. — lat. ruo eruo diruo obruo. — sskr. ru zerreißen, zerschlagen.

ruk graben, spalten.

lit. ruk-ti runzlich werden, rauka Runzel.

Vgl. lat. runcare, rūga. — ῥυτίσσω. — sskr. luñc lucitvā raufen, rupfen.

raukâ f. Runzel.

lit. rauka f. Runzel, Falte = lat. rūga f.

rus rausyati graben, spalten.

lit. rusas Grube, rusinti Feuer schüren, rausau rausyti in der Erde wühlen, scharren, raustu rausti dass., lett. rauschu raust schüren, wühlen. + ksl. rušą rušiti spalten, zerschneiden, zerstören.

rup brechen.

lit. rupus rauh, rupė Muschel, raupas Maser, Pocke, rupezė Kröte, ruplė rauhe Baumborke, raupsas Finne, Pustel. + ksl. rupa f. foramen.

Vgl. ags. reófan brechen. — lat. rumpo ruptum. — sskr. rup, lup lumpati.

raupâ f. Loch, Spalt.

ksl. rupa f. foramen, vgl. lit. raupas Maser, Pocke.

Vgl. an. rauf f. Loch, Spalt. — sskr. ropa n. Loch, Höhle.

rup bekümmern.

lit. rup man es kümmert mich vgl. λύπη, sskr. rup rupyati Reißen im Leibe haben.

rugya m. Roggen.

lit. rugys m. Roggenkorn, rugei pl. Roggen. + ksl. rūži f. Roggen.

Vgl. an. rūgr, ahd. roggo, rocco, nhd. Roggen, Rocken.

rugaina von Roggen.

lit. rugginis von Roggen, rugėna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, lett. rugaine Stoppelfeld, Stoppel. + ksl. rūžanū von Roggen (= rūžėnū).

Vgl. mhd. ruggin rückin, und roggin rokín, as. rukín von Roggen.

rud raud roth sein.

lit. rudas braunroth, rudū Herbst, rudis f. Rost, rudėti rudyti rosten, raudonas roth. + ksl. rūdrū roth, rūždą rūdėti sę erröthen, rūžda f. Rost, ryždī rufus, ruda Metall, ru-sū roth.

Vgl. an. rjóðha raudh rodhinn röthen. — ῥεῦθω. — lat. rubere. — sskr. rudhira, loha.

rudya Rost.

lit. rudis Rost. + ksl. rūžda f. Rost.

Vgl. an. ryðhr rydh m. n. — mhd. rot n. Rost.

rudra roth.

ksl. rūdrū roth.

Vgl. an. rodra f. Blut. — lat. ruber. — ῥυθρός. — sskr. rudhira roth n. Blut.

rusta roth.

lett. ruste braunrothe Farbe.

Vgl. ahd. mhd. rost, nhd. Rost. — lat. russus, russeus.

rauda roth.

lit. raudà f. die rothe Farbe, raudonas roth. + vgl. ksl. ruda f. Metall.

Vgl. goth. raud-a-s, ahd. rôt. — altärisch rúadh. — lat. rufus, rōbus. — sskr. loha rōthlich.

rauda Rotherz, Metall.

ksl. ruda f. Metall vgl. sskr. loha m. n. Rotherz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt.

rûbâ f. Quappe.

ksl. ryba f. Fisch.

Vgl. ahd. rūpba, mhd. rûpe, ruppe f. Quabbe; ein Seefisch, nhd. Aal-raupe.

Zu rub rupfen, wie auch ahd. rūpa, mhd. rûpe, nhd. Raupe.

rebya oder rebra Rippe.

ksl. rebro n. Rippe vgl. ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f., nhd. Rippe.

L.

lâ lâyati bellen, schmähen.

lit. loju loti bellen = lett. láju lát bellen, belfern; schmähen, fluchen, lit. lojoju lojoti anbellern, schmähen, schimpfen. + ksl. laja lajati bellen, schimpfen, laj' m. vituperatio, la-na lanati bellen.

Vgl. goth. laian lailô schimpfen, schmähen, mhd. lüejern brüllen. — lat. la-träre, lâ-mentum. — λά-ρος, λῆ-ρος, ληρέω. — sskr. rá ráyati bellen, anbellern s. rá.

alâ, alalâ halloh!

lit. aloju alóti Halloh schreien (aus dem Deutschen?) + ksl. ole, bulg. olele Ausrufe.

Vgl. ags. lâ, engl. lo, ags. holâ, nhd. Hollah, Halloh. — ἀλαλά.
— sskr. re, are, arare beim Anrufe.

lalâ lallen.

lit. laloti lallen vgl. nhd. lallen, lat. lallus, lallum, λάλος, λαλέω,
sskr. lalallâ vom Laute des Lallenden.

lai vel.

Lit. lai bildet im Memelschen den Optativ, lett. lai ebenso, preuss. lai schiebt sich zur Bildung des Optativs zwischen Stamm und Personalendung ein. + ksl. li conj. vel, quam, vero eigentlich licet, vgl. lētī jestī es ist erlaubt, möglich.

Zu lai lassen, wozu lit. lai-sva-s frei, leidmi lasse.

laipa artig, schön.

ksl. lēpū artig, schön, angemessen, vgl. as. lēf zart, schwach; lett. laipns, laipnīgs mild, freundlich, gütig, laipnība Milde, Güte.

laiba zart, schlank.

lit. laiba-s zart, dünn, schmal, schlank, dürr, hager. + ksl. libivū, libēvū schlank, dünn.

laiva link.

ksl. lēvū link vgl. lat. laevus. — λαιός (= λαιφος).

laiska, laiszka Sprosse.

lit. laiszka-s Blatt, Lauch, Zettel, Kohlblatt, laiszkai Lauch, preuss. laiska-s Buch (= Zettel, Blatt). + nsl. lēska, čech. liska Hasel, ksl. lēskovū haseln. Gleichen Stammes ksl. lēsū Holz, Wz. lis oder lisz.

(lak) lank lenktvei biegen.

lit. linkstu linkti sich biegen, sich beugen = lett. līktu līkt krumm werden, lit. link linkai praepos. c. gen. wärts, hin zu, lenkiu lenkti beugen, haspeln = lett. līzu līkt beugen. + ksl. lēkḗ lēšti beugen, biegen, lo-no n. Bausch, Busen.

Vgl. lat. lacus, lacuna, lanx, licinus, ob-liquus, limus, luxus. — λάκκος, λεκάνη, λέχρις, λικριχίς, λοξός.

lakma (Mulde) Sumpf, Pfütze.

lit. vgl. lekmenė f. Sumpf, Pfütze. + ksl. lomū m. Sumpf.

Vgl. lat. lāma (= lac-ma) f. Sumpf, Pfütze.

lanka gebogen, m. Gebogenes, Bogen.

lit. lanka-s alles Gebogene: der Bogen, der Reifen des Rades, Tonnenband, Bügel am Eimer, Gewölbe, Mauerbogen u. s. w.; lett. lohks biegsam, lohks etwas Gebogenes. + ksl. lākū gebogen, krumm, lākū m. Bogen.

lankâ f. Flusswiese, Niederung.

lit. lankà f. Wiese, Niederung am Flusse (lenkė f. Wiese, Vertiefung, niedrige Stelle im Acker). + ksl. ląka f. Wiese, Niederung, Sumpf.

Vgl. lat. lacus, lacûna, lâma.

lank lenkyati einkreisen, belisten.

lett ap-lenzu -lenkt einkreisen, lenza Band, Strick. + ksl. lęčą po-lęcati bestricken, einfangen, po-lęči m. Strick, ląka Trug, List.

Vgl. lat. lax, al-licio, laqueus.

lenkia Strick.

lett. lenza Strick, Band. + ksl. po-lęči Strick.

Vgl. lat. laqueus.

lank lankyati zu Theil erhalten, zukommen.

preuss. per-lânkei es gebührt, gehört, lit. per-lenkis io m. Gebühr, vgl. linku linkėti sich neigen, zukommen, zufallen und lankau lankyti besuchen. + ksl. po-ląčą polęciti erhalten, bekommen, lučą lučiti und lučają lučati erhalten.

Vgl. λαγχάνω, ἔλαχον, Λάχεις.

lak lēk fliegen, flattern.

lit. lėkiu lėkti fliegen, flattern, lėkioti hin und her fliegen, flattern, lakstau lakstyti hin und her flattern, hüpfen, springen, lakta f. die Hühnerstange („Aufflug“); lett. lēzu lēkt springen, hüpfen, flattern. + ksl. leštą letėti fliegen.

laktya fliegen.

lit. lakstau lakstyti fliegen. + ksl. leštą letėti, lėtąją lėtati fliegen.

lakta m. Blatt.

lit. lakszta-s Blatt. + ksl. listū m. Blatt.

Man kann auch laksta ansetzen. Von lak fliegen, wie z. B. eskr. patra Blatt von pat fliegen.

lak lakya lecken, Dünnes fressen.

lit. laku lakiau lakti Dünnes geniessen, leckend fressen, schlappen (zunächst vom Hunde), laka-la-s Hundefrass; lett. lūku lakt lecken. + ksl. ločą lokati lecken, lokanja f. Bauch.

lakva Nass.

ksl. lokva f. Regen.

Vgl. an. lögr m. Nass, Meer, ags lago m., ahd. lagu-strôm Meerstrom. Von lak?

lag und laz liegen.

preuss. lasinna (laf = laz) er legte, lasto Bett, lis-ti-s Lager, loaso Bettdecke. + ksl. lęgą lešti sich legen, schlafen, lężąja Henne.

Vgl. goth. *ligan lag.* — altirisch *lige Bett.* — lat. *lectus, lectica.* — *λέ-
χεται ἐλεξα λέκτο λόχος.*

legyati liegen.

ksl. *leža ležati* liegen.

Vgl. as. *liggian*, ahd. *liggan*, *likkan*, nhd. *liegen.*

lagyati caus. legen.

Vgl. preuss. *lafina er legte.* + ksl. *loza ložiti* legen.

Vgl. goth. *lagjan*, nhd. *legen.*

laga das Liegen.

ksl. in *salogũ.*

Vgl. *λόχος, ἄλοχος.*

sanlaga consors tori.

ksl. *salogũ consors tori = ἄλοχος.*

lages n. Bette.

ksl. *loze n. ložesinũ m. Schooss, Mutterschooss.*

Vgl. *λέχος n.*

lagta, lasta Bett.

preuss. *lasto*, acc. *lastan*, *lastin* Bette, vgl. *listi-s* Lager.

Vgl. lat. *lectus.*

lågaya liegen.

ksl. *lēgaja lēgati* liegen vgl. ahd. *lāgēn*, *lāgōn*, mhd. *lāgen* lau-
ernd liegen.

(lag) leg springen, eilen, von Statten gehen.

ksl. *līgūkũ* leicht, *liza* f. Erfolg, Nutzen, *līgyni* f. utilitas, *listinũ* leicht.

Vgl. lit. *lengva-s* leicht.

Vgl. mhd. *lingen* lang vorwärtsgehen, nhd. *ge-lingen* gelang. — sskr. *rañh* *rañhate* springen, eilen, *lañgh* *lañghati* springen, eilen, vorwärts kommen.

legu leicht.

Vgl. lit. *lengvas* leicht. + ksl. *līgūkũ* leicht, *līgota* f. *līgostĩ* f. Leichtigkeit.

Vgl. altirisch *laigiu*, *lugu* minor. — lat. *levis.* — *ἐλαχύς.* — sskr. *raghu*, *laghu.*

legutâ f. Leichtigkeit.

ksl. *līgota* f. = sskr. *laghutâ* f. Leichtigkeit.

laza Ranke, Rebe.

lit. *laza* f. Schaft (der Flinte), *lazda* f. Haselstrauch, Stecken, Stab, Stock; lett. *lagda*, *lafda* Haselstrauch, Stecken, Stock; preuss. *laxde* Ha-
sel, *kel-laxde* Speerschaft vgl. lit. *laza* Flintenschaft. + ksl. *loza* f. Rebe
(Weinstock). *lagzda* zu *loza*, wie *tukstantis* zu *tysašti.*

lan weichen, nachgeben.

Vgl. ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.

lêna segnis, lenis.

lett. lēn-s langsam, faul, mild, gelind + ksl. lēnū segnis, piger.

Vgl. lat. lēnis.

lenta lentus.

lit. lēta-s blöde, schwach (= lenta-s).

Vgl. ahd. lind, nhd. ge-lind. — lat. lentus.

lankyâ f. Lanze.

ksl. lašta f. Lanze vgl. lat. lancea. — λόγχη.

lap lamp flammen, glänzen.

lett. lahpa (= lapa) Kienfackel, lit. lėpsna (= lėpsna) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.

Vgl. lat. limpidus. — λάμπω λαμπετάω λαμπρός.

1. lap tönen.

ksl. lūpūtū strepitus vgl. ὀλοφύς, ὀλοφύρω. — sskr. lap.

Mit lett. lebers Schwätzer vgl. altirisch labar canorus.

2. lap und lab lecken.

preuss. lapinis Löffel, lit. lupa Lippe. + ksl. lobŭzŭ Kuss.

Vgl. an. lepja, ahd. laffan lecken, schlürfen, an. lepill, nhd. Löffel, ahd. lefs n. Lippe. — lat. lambere labia labrum. — λάπτω, λέλαφα.

lapa, laba Lippe.

lit. lupa f. Lippe. + ksl. lobŭzŭ Kuss („Lippchen“).

Vgl. ags. lippa, nhd. Lippe. — lat. labia.

lapuza, labuza Lippchen.

lit. lupuzė f. Lippchen. + ksl. lobŭzŭ Kuss.

3. lap λέπω.

lit. lapa-s Blatt pl. Laub. + ksl. lepenī m. Blatt, Laub.

Vgl. an. lauf, nhd. Laub. — λέπω. — lat. lepor, lepidus.

lapa m. Laub.

lit. lapa-s Blatt, pl. Laub vgl. ksl. lepenī dass.

Vgl. an. lauf, ahd. loub, nhd. Laub.

lâpa Fussfläche (= Blatt).

ksl. lapa f. planta ursi vgl. lett. lehpa Pfote. — goth. lôfa m., ahd. lafa f. Flachhand.

lapsa Fuchs.

lit. lapė, lett. lapsa Fuchs. + ksl. listŭ (= lipsŭ) m. Fuchs.

lab fassen.

lit. laba-s gut, sbst. Gut, lobis Besitz, Habe.

Vgl. nhd. laben. — λαμβάνω ἔλαβον ὄλβος. — sskr. labh = rabh fassen, nehmen.

lam lamyati brechen, ermüden.

lit. lamdau lamdyti zur Arbeit gewöhnen, abrichten (= „brechen“), laminti durch anhaltenden Druck hinstrecken (= „brechen“); lett. limstu limu limt sinken, unter schwerer Last zusammensinken, limants, if-limants ausgereckt (von Gliedern); preuss. lim-twey brechen. + ksl. lomlĵa lomiti brechen, sę ermatten, lemešĭ m. aratrum, vomer, oserb. lemiř brechen. Vgl. ahd. lam, nhd. lahm, ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. lüemen ermatten, an. lamja zerschlagen, ags. lemian brechen.

laszi, laszasa Lachs.

lit. laszis, laszisas (Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens, preuss. lalasso (lies lasasso) Lachs. + poln. russ. losoř Lachs.

Vgl. an. lax, ahd. lahs, nhd. Lachs.

las lesati lesen, sammeln.

lit. lesu lesti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, ap-lasyti herauspicken, auslesen.

Vgl. goth. lisan las, nhd. lesen las gelesen.

lasya schwach.

ksl. loř mager, dürftig, vgl. lit. lęsas mager, gering.

Vgl. goth. lasivs schwach, ags. lęssa lęsest = engl. less lest weniger, wenigst, vgl. ahd. lāri, mhd. laere, nhd. leer.

lāska Lust.

ksl. laska, böhm. lařka Huld.

Vgl. lat. lascivus. Zu Wz. las vgl. goth. lus-tu-s Lust. — λάω, λιλαιόμαι, λάστανος. — sskr. lash lashati begehren, lālasa begierig.

li laiyati giessen.

lit. lęju lęti giessen, lęmũ g. mens m. Wuchs („Guss“), lydau ly-dyti schmelzen, flüssig machen, ly-tę f. Form, Gestalt („Guss“), laistau laistyti giessen, begiessen, betünchen; lett. lęiju lęju līt giessen; preuss. is-lĭuns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen, lai-tian Wurst. + ksl. lęĵa lijati giessen, po-livati und po-lęvati perfundere.

Vgl. goth. lei-thu-s Obstwein. — lat. lino lęvi livi litum. — ἄλλνω, ἄλεισιν. — ved. ri rināti riyati laufen lassen, lösen, med. sich auflösen, flüssig werden.

lina praes. giessen.

lit. lyna und lyja lyti, lett. lĭst und lĭja līt regnen („giessen“), lit. lytu-s Regen.

Vgl. lat. lino. — ἄλλνω. — sskr. rināti.

lan weichen, nachgeben.

Vgl. ahd. pi-linnan nachlassen, an. lin-r weich, nachgiebig.

lêna segnis, lenis.

lett. lēn-s langsam, faul, mild, gelind + ksl. lēnū segnis, piger.

Vgl. lat. lēnis.

lenta lentus.

lit. lēta-s blöde, schwach (= lenta-s).

Vgl. ahd. lind, nhd. ge-lind. — lat. lentus.

lankyâ f. Lanze.

ksl. lašta f. Lanze vgl. lat. lancea. — λόγχη.

lap lamp flammen, glänzen.

lett. lahpa (= lapa) Kienfackel, lit. lēpsna (= lēpsna) f. Flamme, preuss. lopis Flamme.

Vgl. lat. limpidus. — λάμπω λαμπετάω λαμπρός.

1. lap tönen.

ksl. lūpūtū strepitus vgl. ὀλοφύς, ὀλοφύρω. — sskr. lap.

Mit lett. lebers Schwätzer vgl. altirisch labar canorus.

2. lap und lab lecken.

preuss. lapinis Löffel, lit. lupa Lippe. + ksl. lobūzū Kuss.

Vgl. an. lepja, ahd. laffan lecken, schlürfen, an. lepill, nhd. Löffel, ahd.

lefs n. Lippe. — lat. lambere labia labrum. — λάπτω, λέλαφα.

lapa, laba Lippe.

lit. lupa f. Lippe. + ksl. lobūzū Kuss („Lippchen“).

Vgl. ags. lippa, nhd. Lippe. — lat. labia.

lapuza, labuza Lippchen.

lit. lupuzė f. Lippchen. + ksl. lobūzū Kuss.

3. lap λέπω.

lit. lapa-s Blatt pl. Laub. + ksl. lepenī m. Blatt, Laub.

Vgl. an. lauf, nhd. Laub. — λέπω. — lat. lepor, lepidus.

lapa m. Laub.

lit. lapa-s Blatt, pl. Laub vgl. ksl. lepenī dass.

Vgl. an. lauf, ahd. loub, nhd. Laub.

lâpa Fussfläche (= Blatt).

ksl. lapa f. planta ursi vgl. lett. lehpa Pfote. — goth. lôfa m.,

ahd. lafa f. Flachhand.

lapsa Fuchs.

lit. lapė, lett. lapsa Fuchs. + ksl. lisū (= lipsū) m. Fuchs.

lab fassen.

lit. laba-s gut, sbst. Gut, lobis Besitz, Habe.

Vgl. nhd. laben. — λαμβάνω ἔλαβον ὄλβος. — sskr. labh = rabh fassen, nehmen.

lam lamyati brechen, ermüden.

lit. lamdau lamdyti zur Arbeit gewöhnen, abrichten (= „brechen“), laminti durch anhaltenden Druck hinstrecken (= „brechen“); lett. limstu limu limt sinken, unter schwerer Last zusammensinken, limants, if-limants ausgerenkt (von Gliedern); preuss. lim-twey brechen. + ksl. lomlį lomiti brechen, sę ermatten, lemeši m. aratrum, vomer, oserb. lemič brechen. Vgl. ahd. lam, nhd. lahm, ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. lüemen ermatten, an. lamja zerschlagen, ags. lemian brechen.

laszi, laszasa Lachs.

lit. laszis, laszisas (Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens, preuss. lalasso (lies lasasso) Lachs. + poln. russ. losoš Lachs.

Vgl. an. lax, ahd. lahs, nhd. Lachs.

las lesati lesen, sammeln.

lit. lesu lesti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, ap-lasyti herauspicken, auslesen.

Vgl. goth. lisan las, nhd. lesen las gelesen.

lasya schwach.

ksl. loši mager, dürftig, vgl. lit. lėsas mager, gering.

Vgl. goth. lasivs schwach, ags. lassa læsē = engl. less lest weniger, wenigst, vgl. ahd. lāri, mhd. laere, nhd. leer.

lāska Lust.

ksl. laska, böhm. laška Huld.

Vgl. lat. lascivus. Zu Wz. las vgl. goth. lus-tu-s Lust. — λάω, λιλαιόμαι, λάστυρος. — sskr. lash lashati begehren, lālāsa begierig.

li laiyati giessen.

lit. lėju lėti giessen, lėmū g. mens m. Wuchs („Guss“), lydau ly-dyti schmelzen, flüssig machen, ly-tė f. Form, Gestalt („Guss“), laistau laistyti giessen, begiessen, betünchen; lett. lėiju lėju līt giessen; preuss. is-līuns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen, lai-tian Wurst. + ksl. lēja lijati giessen, po-livati und po-lėvati perfundere.

Vgl. goth. lei-thu-s Obstwein. — lat. lino lēvi līvi litum. — ἀλίνω, ἀλεῖσιν. — ved. ri rināti riyati laufen lassen, lösen, med. sich auflösen, flüssig werden.

lina praes. giessen.

lit. lyna und lyja lyti, lett. list und līja līt regnen („giessen“), lit. lytu-s Regen.

Vgl. lat. lino. — ἀλίνω. — sskr. rināti.

1. lik lassen.

lit. lėkmi lėku, likau, likti zurücklassen, lik-ti-s übrig bleiben; laika-s Zeit, Frist; preuss. po-linka er bleibt, po-laik-t bleiben. + ksl. otū-lėkū m. Ueberrest.

Vgl. goth. leihvan, nhd. leihen. — altirisch léc (= linc) lassen. — lat. linquo lictum. — λιμπάνω λείπω ἔλιπον λοιπός. — sskr. ric rinakti recati lassen.

linkati praes. von lik.

preuss. po-linka er bleibt, vgl. altirisch léc = linc. — lat. linquo. — λιμπάνω. — sskr. ric rinakti rinkte.

leikati praes. von lik.

lit. lėku vgl. goth. leihvan. — λείπω. — sskr. recati.

likta gelassen.

lit. likta-s gelassen, vgl. lat. re-lictus. — sskr. rikta, ud-rikta, vi-rikta.

laika übrig.

lit. lėka-s, at-lėka-s übrig, vgl. λοιπός.

ati-laika m. Ueberrest.

lit. at-laika-s m. Ueberrest. + ksl. otū-lėkū m. Ueberrest.

Vgl. sskr. ati-reka m. Ueberrest.

2. lik gleichen, ausgleichen.

lett. lihktu lihkt Handels eins werden, neben lihgt. + ksl. lice n. Gesicht, Antlitz, davon ličā ličīti bekannt machen, verkündigen, ko-liku s. ka-lika.

Vgl. lat. licet (?). — τηλέχος, πηλέχος, ἀλλέχιος, ἐν-αλλέχιος.

ka-lika, ta-lika qualis, talis.

ksl. kolikū, tolikū vgl. πηλέχος, τηλέχος.

1. lig gleichen, ausgleichen.

lett. lihgtu lihgt sich vereinbaren, übereinkommen, lit. lygtu lygti gleich sein, lygus gleich, preuss. ligan Urtheil, Gericht.

Vgl. ahd. lichen, mhd. lichen, nhd. gleichen, glich, goth. leik n. Leib, Fleisch, goth. -leik-a-s, nhd. -lich, g-leich.

2. lig laig hüpfen, springen.

lett. lingsmas, lit. linksmas heiter, lustig, lit. laigau laigyti umherhüpfen.

Vgl. goth. laikan springen, hüpfen. — ἐλελλίζω. — sskr. rej rejati hüpfen, beben machen, rejate hüpfen, beben, zittern.

liz leizyati lecken.

lit. lėziu lėžti lecken. + ksl. lizā (= lizjā) lizati lecken.

Vgl. goth. bi-laigôn, ags. liccian, nhd. lecken (Intensiv). — altirisch li-

gim lecke. — lat. lingo, ligurio. — *λείγω, λιχμαίω*. — ved. rih rihati relhi, sskr. lih ledhi lecken.

lizikâ f. Löffel.

lett. lifika f. Löffel. + ksl. ližika, ližica f. Löffel (bei Miklosich lūž geschrieben).

laiza lecken.

lit. laizau laizyti lecken, vgl. goth. bi-laigôn.

lina m. Lein.

lit. lina-s Flachsstengel, pl. linai Lein, linini-s leinen, linēna f. Flachsstoppelfeld. + ksl. līnū m. Lein, līnēnū leinen.

Alte Entlehnung aus lat. linum, *λίνον*.

līna, līnya Schleie.

lit. lyna-s, lett. lihni-s, preuss. linis Schleie. + ksl. linī m., russ. linī Schleie.

1. lip kleben.

lit. limpu lipti ankleben, kleben bleiben, lipinti kleben trs. kleben machen, lyp-stau lypstyti berühren, lett. līpu lipt kleben intrs. + ksl. li-pljā līpēti, pri-līpēti ankleben, lēpu m. Vogelleim, pri-lēpū Pflaster, pri-lēpljā prilēpiti leimen, kleben.

Vgl. goth. bi-leiban, nhd. bleiben. — *ἀλείφω, ἀλλήλιστα*. — ved. rip, lip kleben, schmieren.

limpati praes. zu lip.

lit. limpu = lett. līpu vgl. sskr. limpāmi.

laipa Schmier, Salbe.

ksl. lēpū, pri-lēpū m. vgl. *ἀλοιφή*. — sskr. lepa m. Schmier, Salbe, Teig.

2. (lip) laip begehren.

lit. lēpiu lēpti, pa-lēpti befehlen (= begehren von Jmd.), preuss. lai-pinna ich befahl, pa-llaipsa-n acc. Gebot, pa-llaipsitwei begehren + ksl. lēpū angemessen vgl. lett. laipns laipnigs milde, freundlich?

Vgl. *λίψ* Begehr, *λίπτομαι* begehre.

lis gehen, abgehen.

ksl. lichū privatus, lichū nimius, listī f. List, lēcha lira.

Vgl. ags. leorian ire, abire, transire, goth. leisan erfahren, lernen. — *λίσαν, λιάζομαι*.

listi f. List.

ksl. listī f. List.

Vgl. an. list, goth. list-i-s, ahd. list f. Kunst, Klugheit, List.

līsâ, laisâ f. Ackerbeet.

654 VI. Wortschatz der letto-slavischen Spracheinheit.

preuss. lyso Ackerbeet, lit. lysé f. Beet, Gartenbeet. + ksl. lěcha f. Ackerbeet.

Vgl. ahd. leisa, mhd. leise f., nhd. Geleise. — lat. lira, dê-lirus.

1. (lu) lau lösen, auflösen, lassen.

lit. liauju liauti aufhören (vgl. λύειν), lavonas todt; lett. ļauju ļaut zu-lassen, erlauben; preuss. au-laut sterben.

Vgl. an. lýja lúðha stossen, zerstossen, ermatten, lúinn gebrochen, ermattet (vgl. λύειν γυῖα), goth. lun Lösegeld. — lat. solvo solutus. — λύω λύτρον. — sskr. lû lunâti lunoti schneiden, zerhauen, zerreißen = ru.

lâvâ f. Gestell.

lit. lovà f. Bettstelle, lovýs io m. jedes aus einem Stück ausgehöhlte Holzgefäss. + ksl. lava f. scamnum.

Wohl von lu schneiden.

2. lu gewinnen, erbeuten.

ksl. lovŭ m. Jagd, Fang.

Vgl. goth. laun n., nhd. Lohn. — altirisch lúach pretium. — lat. Laverna, lû-crum. — ληΐς λεῖλα ἀπο-λαύω λαΐων.

lava und laviâ f. Jagd, Fang, Beute.

ksl. lovŭ m. lovlja f. Fang, Beute, vgl. ληΐς, λεῖλα.

luk lauk leuchten.

lett. lûkôt sehen, lit. lukėti, laukti warten (sehen nach), lauka-s blässig, preuss. lauxnos Gestirne. + ksl. lučī m. Licht, luna Mond, lištā lištati sę glänzen (lištā = ljuktja).

Vgl. an. logi m., nhd. Lohe, as. lioma Glanz, an. ljöss licht, as. licht, nhd. Licht, licht. — altirisch lóche Blitz. — lat. lucesco lux lumen. — λύχνος, ἀμφι-λύχη, λευκός, λεύσσω. — sskr. roc rocate leuchten.

lauktya leuchten.

ksl. lištā lištiši lištati sę glänzen, leuchten (lištā = ljuktja).

Vgl. goth. liuhtjan, as. liohtian, ags. leóhtian, ahd. liuhtan, mhd. liuhten, nhd. leuchten zu as. liocht, ags. leóht, ahd. liocht, mhd. lieht, nhd. licht, Licht.

lauknâ f. Mond.

ksl. luna f. Mond = lat. lûna, Lûna (lûc-na).

lauk laukyati sehen.

lit. laukiu laukti (sehen nach) warten, vgl. lett. lûkôt sehen.

Vgl. λεύσσω. — sskr. lok lokate, loc locate erblicken, betrachten.

lauka hell.

lit. lauka-s blässig vgl. λευκός.

lauka Lichtung, freies Feld, Hain.

lit. lauka-s, lett. lauk-s das Feld, das Freie, preuss. lauck-s Acker.

Vgl. ahd. lôh, mhd. lôch, lô g. lôhes m. Buschwald, ndd. Loh.
— lat. lûcus Hain. — sskr. loka m. freier Raum, das Freie, Ort,
Platz (Welt, Lente).

lusz (aus luk-s leuchten).

lit. luszis Luchs, preuss. lauxnos Gestirne.

Vgl. ags. lióxan leuchten, an. ljôs n. Licht, ljôss licht. — zend.
raokhshna glänzend, altpers. *ʾPašávrη*.

luszi m. Luchs.

lit. luszis io m., preuss. luysis Luchs.

Vgl. ahd. luhs, nhd. Luchs, pl. Lüchse.

lauszna licht.

preuss. lauxnos Gestirne (für lausznos mit Einschub von
k vor sz).

Vgl. zend. raokhshna glänzend.

1. lug auffordern, bitten.

lett. lûgt bitten vgl. an. lokka, ags. loccian locken, ahd. lochôn fordern,
locken, schmeicheln, ergötzen, nhd. locken.

Nach Bezzenberger G. G. A. 1875, S. 229.

Vgl. lit. lug-na-s biegsam?

2. lug lügen.

ksl. lûžą lûgati lügen, ob-lygati verläumden.

Vgl. goth. liugan laug lugans, nhd. lügen log gelogen.

lugya lügnerisch, Lüge.

ksl. lûžī lügnerisch, m. Lügner, lûžī, lûža f. Lüge.

Vgl. as. luggi, ahd. lucci, mhd. lüge lügnerisch, ahd. lugi, mhd.
lüge, nhd. Lüge f.

lugyâ f. Pfütze.

lit.ugas, lugė, agus Pfütze, Mistgrube. + ksl. lûža f. palus (gunirt).

lugîna sumpfig.

lit. lugyna-s eine sumpfige Stelle. + ksl. lûžīnū palustris.

luz luzati, lauz brechen.

lit. lûžu lûžti brechen intrs., laužu laužti brechen trs. = lett. lûŕtu lûŕt
intrs. laufchu lauft trs. + ksl. luzgają luzgati mandere, luska f. Hülse,
luspa squama.

Vgl. sskr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen.

lauzkâ f. Schale.

lett. laufka Splitter, Scherbe. + ksl. luska f. Hülse (des Ge-
treides).

Vgl. lit. luksztas (für lûžtas) Schale, Hülse, Schote.

luta Schmutz, Pfuhl.

lit. lutynas, lutyné m. f. Pfuhl, Lehmpfütze.

Vgl. altir. loth Schmutz, gall. Lutetia. — lat. lutum.

luti Gewalt, Heftigkeit.

lit. lutis f. Sturm, Unwetter, lutinga-s stürmisch. + ksl. ljutū heftig, gewaltsam, ljuto n. ljutī f. labor, labor nimius. .

Vgl. λύσσα Wuth.

lud niedersinken, traurig sein.

lit. ludu lusti ludėti traurig, betrübt sein, preuss. laustin eiti demüthigt. + ksl. ludā stultus, luditi täuschen, lunjavū (= lud-ně-vū) demissum caput habens.

Vgl. an. lûta laut lutum sich neigen, beugen, lûtr gedemüthigt, as. lut-til, mhd. lützel wenig, ags. lot dolus, fraus (B.).

ludi, laudi Mensch, Volk, Leute.

preuss. ludis Mensch, Hausherr; lett. laudis g. scha Leute, Volk. + ksl. ljudū m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinū Mensch.

Vgl. an. lýdr, as. liud, ahd. liut m. n. Volk, as. liudī, ahd. liuti, mhd. liute, nhd. Leute.

lunka n. Bast.

lit. lunka-s, lett. luhk-s, preuss. lunkan Bast. + ksl. lyko n. Bast.

lup Haut abziehen, schälen, rauben.

lit. lupu lupti schälen, die Haut abziehen, schinden, lupikas Schinder; lett. lúpu lupt schälen, laupít schälen, rauben, plündern, laupitajs Plünderer. + ksl. luplja lupiti abschälen, lupeži m. Raub, böhm. lupež abgeschälte Rinde, Raub, croat. lupina siliqua, serb. lupina cadaver, ksl. vúz-lysū, russ. lysū kahl (= lup-sa).

Vgl. ahd. louft, loft äussere Nusschale, nhd. lüften = ausschalen, z. B. die Erbsen.

laupya schälen, rauben.

lett. laupít vgl. ksl. lupiti.

lub lubere.

lit. laupsé f. Lob. + ksl. ljubū lieb.

Vgl. nhd. Lob, lieb, Ur-laub, g-lauben. — lat. lubet, liber. — sskr. lubh verwirrt werden, lebhaft verlangen, lobha hier.

lauba lieb.

ksl. ljubū lieb vgl. goth. liub-a-s, ahd. liop, nhd. lieb.

luba Decke.

lit. luba, preuss. lubbo Zimmerdecke. + ksl. lübū Schädel, poln. lub Wagendecke, russ. pa-luba Schiffsdeck (Nesselmann).

leipâ f. Linde.

lit. lëpa, lett. leepa f. Linde; preuss. lipe slavische Form. + slav. lipa f. Linde.

lez lêzati gehen, kriechen.

preuss. lisê (= lifê) er kriecht, lisuns semmai niedergefahren. + ksl. lëzã lësti schreiten, gehen, lažã laziti kriechen.

ledu Eis (ladu).

lit. leda-s, lett. leddu-s, preuss. ladis Eis. + ksl. ledũ m. Eis.

lenda Thal, Land.

preuss. lindan acc. Thal. + ksl. lëdina ager incultus.

Vgl. germanisch landa- Land, an. lund-r Hain.

lendviâ Lende.

ksl. lëdvija f. Lende.

Vgl. as. lendi, ahd. lendi, lenti, nhd. Lende f.

V.

vâ schädigen.

lett. wât-i-s, lit. votis Wunde, lett wai wehe! wâhjsch krank.

Vgl. *ἄνω, ἀνάτη* = *ἄτη, ἀπειλή*. — sskr. a-vâta unversehrt, zend. voya krank.

vâti und vâtelia Wunde.

lett. wât-i-s, lit. votis f. Wunde, voteli-s dem.

Vgl. *ἀπειλή* = *γαιτελή* Hesych. Wunde.

vâya krank, weh.

lett. wahjsch krank, schwach, schlecht.

Vgl. goth. vai-dêdja Uebelthäter, vaja-mêrjan lästern, nhd. wehe, Wehe. — lat. vë-sanus, vë-pallidus, Vë-jovis. — zend. voya krank.

vai wehe!

lett. wai wehe! vgl. goth. vai wehe! lat. vae wehe!

vainâ wehklagen.

lit. vainoju vainoti trauern.

Vgl. an. veina klagen, ahd. weinôn, mhd. weinen klagen, wehklagen, beweinen.

vai reden, sprechen.

In vaita, vaitiâtun, vgl. ksl. ot-vě, ot-věšã antwortete.

Wurzel ist vi, vgl. *ῥίσκε* sprach, *ῥιά* Stimme, *ῥιάχω*, *ῥιαχή*.

vaita m. Rede, Rath.

preuss. caria-woytis, karige-wayte „Kriegsberathung“, wayde Berathung, waitiât reden. + ksl. vêtũ m. Rath.

vaitiâtun, -tvei reden.

preuss. waitiât, waitiâtun reden. + ksl. vĕštaja vĕštati reden.

1. vak rufen, sagen.

preuss. en-wackĕmai wir rufen an, wackis Geschrei. Aber ksl. vykanije zu vy-ti.

Vgl. ahd. ga-wahan gawuog erwähnen. — εἶπον, ὄπα. — lat. vox, vocare. — sskr. vac vakti vivakti sprechen.

2. vak verstehen.

lik. voku voki verstehen, vgl. ἀ-βασίαν. — vak ist die Basis von uk in lit. j-unkti, jaukinti, ksl. ukũ, sskr. uc uvoca.

vâka Deckel, Augendeckel.

lit. voka f. Deckel, akĕs voka und vokas Augenlid, lett. wâk-s m. Deckel, Stürze. + ksl. vĕko n. Augenlid.

vakara m. Abend.

lit. vakara-s Abend, vakar adv. gestern. + ksl. večerũ m. Abend, vičera adv. gestern.

ἑσπερος und lat. vespera sind nicht verwandt.

vakarina abendlich.

lit. vakarinis abendlich, vakarĕnĕ f. Abendessen. + ksl. večerĩnĩ abendlich, večerĩnja f. Abendgebet.

vag vang wanken, krumm gehen, biegen, meiden.

lit. vaga f. Furche vgl. ἀγĕ, vagis Dieb, vagiu vogti stehlen, vengiu vengti meiden, vingĕ f. Krümmung, Biegung.

Vgl. ahd. winchan wanc, nhd. winken, wanken. — lat. vagus, vagari. — ῥάγνυμι breche, biege. — zend. vaoja betrugend.

vagya m. krummer Nagel, Keil.

lit. vagis m. krummer Nagel, Keil, lett. wadfis Nagel, Keil, ahd. weggi, wekki m. Keil.

vangyâ f. Krümmung, Biegung.

lit. vingĕ f. Krümmung, Biegung, Bucht, vgl. ksl. aglũ angulus? Vgl. ahd. (wenchĩ), mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vaz, vezati veztvei fahren, vehere.

lit. vežu vezti veszti fahren (trs.), zu Wagen, Schlitten führen, vezima-s Wagen, Fuder, vazinĕti hin und her fahren, vaziũti fahren intrs., preuss. wessis Fahrschlitten, vgl. lit. vazis, lett. Wasch-a-s einspänniger Schlit-

ten. + ksl. veža vesti vehere, voža (vozja) voziti vehere, veslo n. Ruder (wie maslo Salbe von maz).

Vgl. goth. vigan vag. — lat. vehere. — ὄχος, ὀχέομαι. — sskr. vah vahati.

veztum sup.

lit. vesztu. + ksl. vestū.

Vgl. lat. vectum. — sskr. vodhum.

vezta part.

lit. veszta-s = lat. vectus = sskr. ūdha.

vekti f. Ding.

ksl. vešti f. Ding, Sache (von veg = vez).

Vgl. goth. vaiht-i-s f., ahd. wiht Sache, Ding.

vaza m. Wagen.

ksl. vozū m. Wagen = ὄχος, ῥόχος m. Wagen.

vazya caus. bewegen.

ksl. voža voziti vehere = goth. vagjan, ahd. weggan, wekjan, nhd. be-wegen.

1. vad rufen, sprechen.

lit. vadinu vadinti rufen, vady-dinti rufen lassen, vadika-s Lockvogel. +

ksl. vada f. calumnia, važda vaditi schmähen, verklagen.

Vgl. ahd. far-wāzan. — ἀηδών, αἰδέω, ὕδω, αὐδή. — sskr. vad vadati sprechen, rufen.

2. vad vand quellen, netzen.

lit. vandū, preuss. und-s Wasser. + ksl. voda f. Wasser.

Vgl. goth. vato, as. watar, nhd. Wasser, an. vâtr, engl. wet nass, goth. vintrus, nhd. Winter. — ὕδωρ. — lat. unda. — sskr. ud unatti quellen, netzen, baden.

vada Wasser.

ksl. voda f. Wasser vgl. sskr. uda n. Wasser.

vanda Wasser.

preuss. wund-s Wasser vgl. lat. unda f.

vandan Wasser.

lit. vandū m. Wasser, vgl. goth. vatô n. Wasser; sskr. udan.

vedara Bauch.

lit. vėdara-s Magen, lett. wehder-s Bauch, preuss. weders Bauch, weders Magen.

Vgl. sskr. udara n., zend. udara m. Bauch.

udrâ f. Otter.

lit. udra f., preuss. odro Otter. + ksl. vydra f. Otter.

Vgl. ahd. ottir m. — sskr. udra, zend. udra m.

3. vad, vedati vestvei führen, heimführen.

lit. vedu vesti führen, heimführen, lett. wedu west führen, lit. vadzoju vad-zoti führen, vedlys io Bräutigam, vedys io Freier; preuss. west, westwey inf. führen, weddê er führte. + ksl. vedaḡ vesti führen, vozdā voditi führen, vozdī m. Führer, voje-voda Kriegerführer, Herzog, ne-věsta f. Brant. Vgl. zend. vad führen, vademnô der Heimführende, vâdayêiti er führt, führt heim, vadhrya nubilis. — sskr. vadhû junge Frau, Schwiegertochter.

4. vad Pfand einlösen.

lit. vadoju vadóti Pfand einlösen, wohl = vad heimführen.
Vgl. goth. vadi, ahd. wetti Pfand. — lat. vas vadâri. — ἄεθλον.

vanga oder vanka Au.

preuss. wangus Damerau, vgl. an. vangr, as. wang m. Aue, Feld.

vansa m. Bart, Flaum.

preuss. wanso der erste Bart, Flaum, lit. ūsai m. pl., lett. uhsa Schnurrbart. + ksl. vaṣū m. Bart.

vap tönen.

lit. vapu vapėti plappern, reden. + ksl. vyplī s ūpya.
Vgl. goth. vōpjan rufen.

ūpya schreiender Vogel.

lett. ūpis m. Uhu. + ksl. vyplī m. Möwe.

Vgl. ahd. ūfo, ūvo m. Uhu.

vapsâ f. Wespe.

lit. vapsa f. Bremse, preuss. wobse Wespe. + ksl. vosa, osa f. Wespe.

Vgl. ahd. wafsa f. — lat. vespa.

vâpa Farbe.

preuss. woapis Farbe. + ksl. vapū m. Farbe, nach Miklosich alte Entlehnung aus βαφή.

vabala m. Käfer.

lit. vabala-s Käfer, vgl. ags. vifel, ahd. wibel m., engl. weevil Käfer, Kornwurm.

vâbya locken.

lit. vobiju vobiti locken, vexiren, betrüglich locken, vobikas Lockvogel, pri-vobiti an sich locken. + ksl. pri-vaba f. illecebra, vablja vabiti locken, reizen, se betrogen werden. Oder lit. entlehnt? und ksl. vab = ab vgl. german. apan Thor, Affe?

(vam) vemtvei vomere.

lit. vemiu vemti, lett. wemju wemt speien, preuss. wyms speie.

Vgl. an. voma Seekrankheit. — lat. vomere. — ἐμέω. — sskr. vam vamati.

vemta gespieen.

lit. vemta-s vgl. sskr. vānta, zend. vañta vomitus.

1. var verati auf- und zuthun, einstecken.

lit. veriu verti auf- und zuthun, einfädmern, lett. weru wert auf- und zuthun, wenden, fädeln, preuss. et-wêre du öffnest. + ksl. vīrą vrēti stecken, pro-vrēti durchstecken.

Hat sich aus var umschliessen entwickelt.

at-var öffnen.

lit. atverti aufthun, at-vira-s offen, preuss. et-wer öffnen. + ksl. ot-vorjā otvoriti öffnen.

vera Finne.

lit. viras = lat. varu-s Finne.

varta pl. Thor.

lit. vartai m. pl. Hofthor, preuss. wartin acc. Thür, warto Thor, lett. wahrti Pforte. + ksl. vrata n. pl. Thor.

vartininka Thorhüter.

lit. vartininka-s = ksl. vratīnikū Thorhüter.

varsu Lippe.

preuss. warsus Lippe vgl. an. vörr (= varsu-s) f. Lippe.

2. var glauben.

In vērā vērya.

Vgl. ahd. wâr, nhd. wahr. — altir. fir wahr. — lat. vērū. — zend. var verenvaitē glauben.

vērā f. Glaube.

lit. vēra f. Glaube. + ksl. vēra f. Glaube.

Vgl. ahd. wâra foedus, pactum, goth. tuz-vérjan zweifeln.

vērya glauben.

lit. vēryti glauben. + ksl. vērjā vēriti glauben.

Vgl. goth. tuz-vérjan zweifeln (= übelglauben).

3. var veryati kochen (wallen).

lit. verdu viriau virti kochen trs. und intrs., virinti kochen trs., virėjė f. Köchin, varus kochbar, versmė f. Quelle; lett. werdu wiru wirt kochen, sieden trs. und intrs. + ksl. vrjā vrēti fervere, vrūlū heftig, fervidus, varū m. Wärme, varū m. Kalk (= brennbar), vratū m. Kochtopf, varjā variti kochen trs.

Vgl. ahd. warm, nhd. warm. — lat. urceus und ὕρην Topf.

ura Wasser, See.

lit. j-urės pl. f. Meer, preuss. w-ur-s Teich.

Vgl. an. *úr* n. Feuchtigkeit, ags. *vār* n. Meer. — *οὐρον, οὐρα*.
— lat. *ūrīna* — sskr. *vār, vāri* n. Wasser.

4. var treiben.

lett. *weru weru* wert laufen, lit. *varau varyti* treiben. + ksl. *varjā variti* *φθάνειν*.

vark verkyati tönen, schreien.

lit. *verkiu verk-ti* weinen, *verk-sma-s* das Weinen. + ksl. *vrūčā* (= *vrūk-jā*) *vrūcati, vrūkajā vrūkati* und *vrūkotati* sonum edere.

varg bedrängen.

lit. *vargstu varg-ti* Noth leiden, arm, krank, elend sein, *varga-s* Bedrängniss, *verga-s* Leibeigner, preuss. *warg-s* schlecht, böse. + ksl. *vragū* Feind.

Vgl. goth. *vrikan vrak* bedrängen, verfolgen. — lat. *urgere*. — *εργυρμι*.
— sskr. *varj vṛnakti* drängen, verdrängen, ausschliessen.

1. varga Feind, Verfolger.

ksl. *vragū* Feind vgl. goth. *vrak-a-s* Verfolger.

2. varga Bedrängniss.

lit. *varga-s* Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. *warg-s* schlecht, subst. Uebel.

Vgl. ags. *vrāc* n. Bedrängniss, Noth, Elend, ags. *vracca*, engl. *wretch* elend.

varz verzati schnüren, würgen, wringen.

lit. *verzu verszti* schnüren, fest andrücken; drängen, pressen, *verzy-s, virzys* io m. Strick, *varža-s* Reuse, *varžau-s varžyti-s* sich drängen, reisen um etwas, *su-varžyti* zusammenpressen. + ksl. *vrīzā vrēsti* ligare, *vrīza* f. Räthsel (= Geflecht, Gewinde), *vrēšta* f. Sack. Vgl. *vrīgā vrēsti* werfen (wie *torquere* eigentlich „drehen“).

Vgl. mhd. *wergen, warc*, nhd. *würgen*, ags. *vringan*, ndd. *wringen*, nhd. *ringen*. — *βρόχος*. — lat. *virga*.

vart vertyati vertere.

lit. *virstu virtau virs-ti* umfallen (= *verti*), *verczu versti* umkehren, umwenden, umwerfen; verwandeln; nöthigen, *vartóti* mit etwas umgehen, *versari, vars-ta-s, varsna-s* ein Pfluggewende; preuss. *wartint* wenden, lett. *werschu wertu* werst wenden. + ksl. *vrīštā vrītēti* drehen, *vreteno* Spindel, *vratū* m. Hals.

Vgl. goth. *vairthan*, nhd. *werden, -wärts*. — lat. *verto*. — sskr. *vart* *var-tate* sich wenden, *versari*.

vart werden.

preuss. *wirst er wird*, lett. *if-werst werden*, vgl. ksl. *vrūstī*, lit. *vartóti versari*, goth. *vairthan*, nhd. *werden, ward*.

vertyati praes.

lit. verczu = ksl. vřĩstą (vřĩtjā).

vartītvei wenden.

lit. vartau vartyti = ksl. vraštą vratiti wenden, drehen.

versta part. pf. sbst. Befinden.

lit. virsta-s part. + ksl. vřĩsta f. Lage, Zustand, Alter.

Vgl. lat. versus. — sskr. vřtta part. n. Befinden, Lage, Zustand.

versti f. Befinden, Zustand.

ksl. vřĩstĩ f. Befinden, Zustand, Lage, Alter = sskr. vřtti f. Befinden, Zustand, Lage.

vard verletzen.

ksl. vřėdā m. Schaden, Wunde, vgl. goth. fra-vardjan, ahd. wartjan verderben, oder zu germ. vřitan reissen, ritzen? — sskr. vardh schneiden.

varda Wort.

preuss. wird-s Wort, lit. varda-s, lett. ward-s Name.

Vgl. goth. vaurd, nhd. Wort. — lat. verbum.

varna schwarz, m. Rabe.

lit. varna-s schwarz, m. Rabe, preussisch warni-s Rabe. + ksl. vranũ schwarz, m. Rabe.

varnā f. Krähe.

lit. varnā f. Krähe, preuss. warne Krähe. + ksl. vrana f. Krähe.

varnina adj. von varna.

lit. varnini-s Raben-, varnėna f. Rabenfleisch. + ksl. vranĩnũ Raben-.

varp werfen; Garn „werfen“.

lit. verpiu verpti spinnen, varp-stė Spindel.

Vgl. goth. vairpan, nhd. werfen, ahd. warf n. Aufzug des Fadens. — ῥίπτω, ῥίπή, ῥίψ Geflecht.

varp zittern, schwanken.

lit. virpiu virpėti zittern, beben, wanken, varpa-s Thurm-glocke.

Vgl. ῥέπω.

varp lassen, lösen.

preuss. po-wierpt verlassen, po-wĩrp-s frei, lit. pa-virpas Losmann. + ksl. vrũpā vrũpsti spoliare.

vars versati verrere.

ksl. vřĩohā vřėsti dreschen, vrachũ das Dreschen.

Vgl. ahd. werran, nhd. ver-wirren, verworren, Wirrwarr. — lat. verrere, vestigium. — ἀπό-φερσε, ἔρρεω.

varsa Haar, Fliesch.

lit. varsa f. Flocke, Fliesch. + ksl. vlasŭ m. Haar.

Vgl. zend. vareça Haar.

varsâta flockig, zottig.

lit. varsota-s flockig, zottig. + ksl. vlasatŭ crinitus.

val wälzen, walken.

lit. veliu velti walken, velė f. Walke, velai m. pl. verfilzte Haare, volioju volioti wälzen, herumwälzen; lett. wēlu welt wälzen, walken. + ksl. oblŭ (= ob-vlŭ) rund, valŭ m. Welle, valjaja valjati wälzen.

Vgl. goth. af-valvjan wälzen. — lat. vello, volvo. — ἔλιξ, ἔλιγξ, ἐλλύω.

vel walken.

lit. velti vgl. lat. vellere.

valu rund.

lit. valus, ap-valus rund. + ksl. oblŭ = ob-vlŭ rund.

Vgl. german. valu-s Rundholz, Stab.

vâhiâtvei wälzen, praes. vâliâyati.

lit. volioti wälzen, volioti-s sich wälzen, vgl. ksl. valjaja valjati wälzen.

velnâ f. Wolle.

lit. vilna f., lett. wilna, willa f. Wolle. + ksl. vlŭna f. Wolle.

Vgl. ahd. wolla f. — lat. villu-s. — sskr. ūrṇâ f. Wolle.

velnina, velnaina wollen.

lit. vilninis wollen, vilnynė f. wollenes Kleid. + ksl. vlŭ-nėnŭ wollen.

Vgl. ahd. wullin, nhd. wollen.

vilnâ f. Welle.

lit. vilnis, vilnė m. f. Welle. + ksl. vlŭna f. Welle.

Vgl. ahd. wella f., nhd. Welle.

val valere.

lit. vala f. Macht, Gewalt, valioti zwingen. + ksl. vele-glavŭ grossköpfig, veliŭ, velikŭ gross.

Vgl. altirisch fláith (= vlâ-ti) Macht. — lat. valeo. — sskr. bala Kraft, Stärke.

vald valdati walten; gewinnen.

lit. vilstu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti auch ererben, valdau valdyti herrschen, besitzen, veldu und veldzu veldėti regieren, besitzen, an sich bringen, pa-vildėti ererben, erblich besitzen; preuss. waldŭns der Erbe, waldnika-ns acc. pl. König; lett. waldīt herrschen. + ksl. vladŭ vlasti walten, vlasti proprius.

Vgl. goth. valdan vaivald, ahd. waltan, nhd. walten.

valdyâ f. Macht, Herrschaft.

lit. valdžė, valdžia f. Herrschaft, Gewalt, Verwaltung. +
ksl. vladī f. Macht.

valdâria der da waltet.

ksl. vladari = mhd. waltaere, nhd. Verwalter.

valsti f. Herrschaft, Reich.

lett. valst-i-s f. = ksl. vlasti f. vgl. lit. vilsti inf.

1. val sammeln.

lit. valau valyti zusammenbringen, erndten, su-valyti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

Vgl. *τάλιν*, *ἄλιν*, *ἀολλήν*, *ἀλινά*. — sskr. vrâ f. vâra m. Haufen, Menge.

2. val wählen, wollen.

lit. velyju velyti wünschen, lieber wollen, befehlen, vély adv. lieber, valie Wille, vil-ti-s hoffen, vil-tas gehofft. + ksl. veljâ veliti wollen, volja Wille, voljâ voliti wollen

Vgl. goth. viljan = nhd. wollen, goth. valjan = nhd. wählen. — lat. volo velle. — *βόλομαι*, *βούλομαι*. — sskr. var vṛṇoti vṛṇâti, varati wählen, vorziehen.

velyati, velîtvei wollen.

lit. velyju velyti = ksl. veljâ veliti wollen.

Vgl. goth. viljan. — *βούλομαι* = *βολῶμαι*.

valyâ f. Wille.

lit. valia, valie f. der Wille. + ksl. volja f. Wille.

Vgl. goth. vilja m., nhd. Wille. — *βουλή*.

vala adv. wohl.

ksl. vole, volje wohl, wohlan, vgl. ags. an. vel, engl. well, as. ahd. wala, wola, wela, mhd. wole, wol, nhd. wohl.

Vgl. lat. vel. — *βέλτερος*, *βελτίων*.

valk velkati velktvei ἔλκω.

lit. velku vilkti, lett. velku wilkt ziehen, schleppen, velketai m. pl. Zoggschleife, vilkiu vilkėti anziehen, bekleidet sein, vilkėju vilkėti (Kleid) anhaben, valkioti herumschleppen, valkata m. f. Umherstreicher, Landstreicher. + ksl. vlěkâ vlěšti und vlačâ vlačiti ziehen, schleppen.

Vgl. *ἔλκω*, *ἔλκω*.

valkia ziehen.

lit. in valkioju valkióti. + ksl. vlačâ vlačiti.

uz-valka m. von uz-velktvei.

lit. užvalka-s Ueberzug, Hülle, Decke. + ksl. vŭzvlakŭ extractum.

pa-valka Ueberzug.

lit. pa-valka-s Kummet, pa-valkala-s Ueberzug, Hülle. + ksl. povlaka f. involucrum.

valg feuchten, netzen.

lit. vilgau vilgyti nassen, anfeuchten, preuss. welgen Schnupfen, lett. walg-s feucht, weldfu welg-t waschen. + ksl. vlagā f. Feuchtigkeit, vli-gūkū feucht, vli-gyni Feuchtigkeit, vlašā vlašiti anfeuchten; misten. Vgl. ags. vlāc, ahd. welc, mhd. welc, welch feucht, milde, weich, welk, as. wolcan, nhd. wolken n., nhd. Wolke.

valti f. Aehre.

lit. valtis ės f. Rispe des Hafers, preuss. wolti Aehre. + bulg. vlati, serb. vlat dass. Vgl. lit. valyti erndten.

vâvaryā Eichhorn.

lit. voverė f., lett. wahweris, preuss. weware Eichhorn. + ksl. vēverica f. Eichhorn.

vasara Frühling, gute Jahreszeit.

lit. vasara f. Sommer. + vgl. ksl. vesna f. Frühling.

Vgl. an. vār n. Frühling. — lat. vēr. — ἔαρ. — zend. vañri, neupera. bihar Frühling.

Von Wz. sskr. vas ucchati aufleuchten.

vasarina vernus.

lit. vasarinis sommerlich, vasarinai m. pl. Sommerkorn.

Vgl. lat. vernus. — εἰαρινός.

vaska m. Wachs.

lit. vaska-s m. Wachs. + ksl. voskū m. Wachs.

Vgl. ahd. mhd. wahs n., nhd. Wachs.

vaskîna, vaskaina wächsern.

lit. vaskynai m. pl. Wabenhonig, vaskinis von Wachs. + ksl. voština f. Bienenkorb, voštanū wächsern.

1. vi veyati vîyati vîtvei winden, viere.

lit. veju und vyju, vijau vyti winden, aufwinden (Garn), drehen (Strick), vytuva-s Garnwinde, lett. wiju wiju wît flechten, winden. + ksl. vija viti winden, drehen, virū vortex, vēja f. Zweig. Auf vâ = vi geht lit. vo-ra-s Spinne.

Vgl. an. vidh, ahd. wid f. funis, an. vidhir, mhd. wîde, nhd. Weide. — lat. vītis vīeo vīmen vīnum. — ἰτέα οἶνον οἰσῶα. — sskr. vā vayati weben, veni f. Gewebe, veman Webstuhl.

vîti f. Gewinde, Reiserstrick.

lit. vytis ės f. Ruthe, Gerte. + ksl. vitī f. res torta in modum funis. — Vgl. an. vidh, ahd. wid f. funis. — lat. vītis.

vītia Weide.

lit. žil-vytis m. graue Weide, vgl. lett. wihtols Weidenbaum.
Vgl. γυῖα, ἰρέα Weide. — zend. vaēti Weide.

vitua, vaitua Weide, Zweig.

preuss. witwan Weide, ape-witwo Uferweide. + ksl. vgl. vētvī f. Zweig.

Vgl. οἰσῦα f. Dotterweide.

vīya gewunden.

lit. į-vyjas gewunden, geschlängelt, lett. wīja f. Zaungeflecht.
Vgl. υῖόν, υῖήν acc. wilder Wein.

vist winden.

lit. vystau vystyti winden, wickeln, vgl. sskr. ā-vishtita, vesht veshtate sich winden, caus. umwinden. Vgl. ὀϊσρός.

vaina, vainika Gewinde, Kranz.

lit. vainika-s m. Kranz, Brautkranz. + russ. věnū m., ksl. věnika f. virga, nsl. věnik, ksl. věnicī m. Kranz, věnica f. stramenta.
Vgl. lit. ap-vynas Hopfen, vynioti wickeln. — lat. vinea, vinum.
— οἶνον, οἶνος.

2. vi veyati treiben, verfolgen.

lit. veju vyti nachsetzen, verfolgen, jagen, vajoju vajoti herumjagen, nachjagen, vajonė f. Wettlauf, Einfall, Streifzug. + ksl. voj' m. Krieger, vojna Krieg.

Vgl. ahd. weida Jagd, Weide. — lat. vēnāri. — sskr. vi veti gehen, treiben, führen, zend. vayēiti jagen, treiben, scheuchen.

vik zwingen, fertig bringen.

lit. veikiu veikti zwingen, bearbeiten; thun, schaffen, nu-weikti bezwingen, vėka f. Kraft. + ksl. vēkū Kraft.

Vgl. lat. vinco vici vincere.

vaika Kraft.

lit. vėka f. Kraft + ksl. vēkū m. Kraft.

Mit ksl. vēkū aevum Zeit, lange Zeit vgl. lit. vykstu vykti eintreffen, zutreffen.

vid sehen; wissen.

lit. veizdu, auch veizdzu, alt veizdmi veizdėti sehen, hinsehen, vaidinti sehen lassen; preuss. widdai er sah, widekausnan Zeugnis, weydulis Sehe, po-waidint unterweisen, wais-t wissen, wai-sna-n Kenntniss. + ksl. vizdą vidėti sehen, vėmi vėdėti wissen, vėdī f. das Wissen, vēstī f. Kunde, Nachricht, vēštī peritus.

Vgl. goth. vitan sehen, vait weiss. — lat. video. — ἰδεῖν, οἶδα. — sskr. vid vetti veda wissen.

vid mit praepos. neiden.

lit. pa-vydėti neiden, ne-vidonas Neider. + ksl. za-vidėti neiden.
Vgl. lat. invideo, invidia.

vaidmi praes. ich weiss.

preuss. waisei du weisst, waidimai wir wissen, wais-t inf. wissen,
wai-sna-n Kenntniss. + ksl. vėmī vėdėti wissen.

Vgl. sskr. vedmi ich weiss.

veidyati veidėtvei sehen.

lit. veizdu veizdėti sehen. + ksl. vizdą (= vidją) vidėti sehen.

veida m. Gesicht.

lit. veida-s m. Gesicht. + ksl. vidū m. Gesicht, Sehen, Ansehen.

videvâ f. Witwe.

preuss. widdewû (= wideû = widewâ) Witwe. + ksl. vidova Witwe.
Vgl. irisch fedb, cambr. gwedw. — lat. vidua. — sskr. vidhavâ.

vibrâ schwingen.

lit. viburti, viburoti schwingen, vgl. an. veifa, ahd. weibôn. — lat. vibrâre.

vîra Mann.

lit. vyra-s, lett. wîr-s, preuss. wyr-s Mann.

Vgl. an. ver, ahd. wer. — altir. fer. — lat. vir. — sskr. zend. vîra.

(visz) veisz eintreten (als Gast).

lit. vėsziau vėszėti zu Gaste gehen, vėsznė Gastin, vaiszinti einen Gast aufnehmen; lett. weeschu wees-t einladen; preuss. reide-waisines gastfrei.

Vgl. sskr. nir-viç zu Gaste sein, geniessen, pari-veçaya bewirthen.

visz f. Haus, vicus.

lit. vėsz-pat-s, preuss. waispattin. + ksl. vīsī f. vicus.

Vgl. goth. veihs n. — lat. vicus. — οἶκος. — sskr. viç.

viszpati Stammherr.

lit. vėszpatis Herr, preuss. waispattin Hausfrau, vgl. ksl. vīsī vicus.

Vgl. sskr. viçpati, zend. viçpaiti Stammherr, König.

visza all.

lit. visa-s visa all, ganz, preuss. wissa- all. + ksl. vīsī all, jeder, ganz, in Comp. vīse-.

Vgl. altpers. viça, sskr. viçva, zend. viçpa all, jeder, ganz.

viszâka all.

lit. visokie-s allerlei. + ksl. vīsakū all.

vê vëyati wehen.

lit. vëja-s Wind, vëtau vëtyti windigen, vë-tra f. Sturm. + ksl. vëjā vë-jati wehen, windigen, vëja-lo n. vannus.

Vgl. goth. vaian vaivô, mhd. waejen, nhd. wehen. — ἄημι. — sskr. vâ vâti wehen.

vëya m. Wind.

lit. vëja-s Wind vgl. ksl. vëjā wehe, mhd. waejen, zend. vaya m. Luft.

vëta Wind.

lit. in vëtau vëtyti windigen vgl. altir. hi feth in auram, do-n-in-fedam inspiramus W. — ἀήτης. — sskr. vâta m. Wind, vâtaya fächeln.

vëtra m. f. Sturmwind.

lit. vëtra f. Sturmwind, Sturm, preuss. wetro Wind. + ksl. vë-trū m. Wind, Sturm, vëtri-lo Segel.

veita Ort, Stelle.

lit. vëta f. Ort, Stelle. + ksl. nur in dem denominale vitajā vitatī weilen, wohnen, einkehren.

vetusa alt.

lit. vetuszas, lett. wezs alt. + ksl. vetūchū alt.

Vgl. lat. vetus, vetulus, vetus-tu-s.

vedra Wetter.

ksl. vedrū heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze.

Vgl. as. weder, ahd. wetar, nhd. Wetter.

verba Ruthe, Reis.

lit. virba-s Ruthe, Reis, Zweig, besonders von Birken, virbala-s hölzerner Stab, verba f. Ruthe; die Palme des Palmsonntags (man nimmt Weidenzweige dazu). + ksl. vrūba (vrība) f. Weide, salix.

Vgl. lat. verbēna, verbera.

vervyâ f. Seil, Tau.

lit. virvė f. Seil, Tau; Krampf. + ksl. vrīvī (vrūvī) f. funiculus.

Vgl. τραν ziehen, reißen, ῥῦμα.

versi Kalb, junges Thier.

lit. verszys io m. Kalb, lett. wehrsis Rind, Ochs, Stier, preuss. werstian Kalb.

Vgl. lat. verres. — sskr. vṛshan, vṛshabha, vṛshala u. s. w.

versu m. Gipfel, Höhe.

lit. virszu-s m. das Obere, virszui adv. oben, auf. + ksl. vrūchū m. das Obere, Gipfel, Höhe, vrūchu adv. oben.

Vgl. lat. verrû-ca Anhöhe, Warze. — sskr. varshman Höhe, varshīyaṁs varshishṭha höhere, höchste.

versunia von versu.

lit. virszunis, virszunė m. f. Gipfel, Höhe. + ksl. vrūchūnī supremus.

velka m. Wolf.

lit. vilka-s Wolf, vilkėnė Wölfin, preuss. wilki-s, lett. wilk-s Wolf. + ksl. vlūkū m. Wolf.

Vgl. goth. vulf-s. — λύκος. — lat. lupus. — zend. vehrka, sskr. vṛka m. Wolf.

velkina vom Wolf.

lit. vilkini-s. + ksl. vlūčina f. Wolfsfell, -fleisch.

Vgl. ags. vylfen, mhd. wulfīn. — lat. lupinus.

velkiska wölfisch.

lit. vilkiska-s wölfisch. + ksl. vlūčīsky adv. wölfisch.

Vgl. nhd. wölfisch.

vezala heiter, froh.

preuss. wessal-s fröhlich, wesliska-n acc. Freude. + ksl. veselū hilaris, graciosus.

Vgl. ἔκμηλος, εὐκμηλος (= κερμηλος).

vraska Schnitt, Riss.

ksl. vraska f. Riss, Runzel, vgl. sskr. pra-vraska m. Schnitt, vraçc vṛçcati abschneiden, zerreißen.

S.

saulia Sonne.

lit. saulė, preuss. saule, lett. saule f. Sonne.

Vgl. goth. sauil n. — ἄελιος, ἥλιος. — lat. sōl.

sak sekati folgen.

lit. seku sekti, lett. seku sekt folgen, nachgehen, lit. sakioti folgen.

Vgl. lat. sequor. — ἔπομαι. — sskr. sac sacate folgen.

sekma Folge.

lit. sekmė f. Erfolg, vgl. altir. sechem secutio.

sak sakyti sakītvei zeigen, sagen.

lit. sakau sakyti sagen, sekmė Fabel, sakinu sakinti peinlich inquireren (= aussagen lassen). + ksl. sokū accusator, sočā sočīti zeigen.

Vgl. as. seggjan, ahd. sagjan sagen. — lat. in-sece, sig-num. — ἐννεπε, ἐν-έπω.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. pa-saka f. Sage, Aussage, vgl. ahd. saga f. Sage, Aussage.

sag seg heften, anfassen.

lit. segiu segti schnallen, um-, anbinden; Pferd beschlagen, lett. sedfu segt decken, heften, preuss. sagis Schnalle, Hufnagel, segit thun (= anfassen). + ksl. sężą sężati attingere, pri-sąga f. Eid, po-sagū m. (Verbindung) Hochzeit.

Vgl. sskr. sajj sajjate sanjate hängen, haften.

sekta part. pf. pass. verbunden.

lit. segta-s geknüpft, vgl. an. sâttr einig, sskr. sañ-sakta verbunden.

sakti f. Verbindung.

lit. sakti-s ës f., lett. sagt-s Hafte, Schnalle.

Vgl. an. sâtt f. Vertrag, sskr. sakti f. Verbindung.

sata ausgelassen.

ksl. o-chotū superbus, ochota laetitia vgl. ἄν-ερός. Besser svata?

sati f. Verlangen.

ksl. chotī Verlangen, chošťą chotiti begehren, vgl. lat. sitis, ἔφ-εως Trieb.

sad sitzen.

lit. sėdmi und sėdzu sėdėti sitzen, lett. sėfchu sėdu sėst setzen, sich setzen; preuss. syndens sitzend, sadinna er setzt. + ksl. sędą sęsti sitzen. Vgl. goth. sitan sat sētum. — lat. sedeo sīdo. — ἵζομαι, ἵζομαι. — sskr. sad sadmi sidāmi sitzen.

sendati praes. sitzen.

preuss. syndens sitzend, vgl. ksl. sędą sędeši sitzen.

Vgl. sskr. ā-sandī f. Sessel.

sėdmi und sėdyati, sėstvei und sėdėtvei sitzen.

lit. sėdmi sėdzu sėdėti, lett. sėfchu sėst sich setzen. + ksl. sęzđą sędėti sitzen.

Vgl. sskr. sadmi ich sitze und lit. sėdmi.

sāda f. Setzling, Pflanzung.

lit. soda-s m. Pflanzung, Baumgarten, sodinu sodinti setzen = pflanzen. + ksl. sadū m. Pflänzling, russ. sadū Baumgarten, ksl. sadarī m. Pflanze, Gärtner, sađą saditi pflanzen.

sāsta Sitz.

lit. sosta-s, sosta Sitz, preuss. sosto Bank.

Vgl. an. sess, ags. sess m. Sitz. — lat. sub-sessa.

sāta satt.

672 VI. Wortschatz der letto-slavischen Spracheinheit.

lit. sotu-s satt, sättigend, lett. saht-s sättigend, preuss. sâtuinei du sât-
tigst. + ksl. sytū satt.

Vgl. goth. sath-s satt, soth-s Sättigung. — lat. sat satis satur.

sâti f. Sättigung.

lit. sotis ës f. Sättigung. + ksl. sytī f. Sättigung.

Vgl. goth. soth-s oder soth Sättigung.

sada Weg.

ksl. chodū m. Weg vgl. ódós f. Weg.

sâdya Russ.

lit. sodis g. sodžio, gewöhnlich pl. sodžei m. Russ, sodžotas berusst, so-
dinti berussen. + ksl. sažda (= sadja) f. Russ.

Vgl. an. sôt g. sôts Russ, sôtigr russig.

san praepos. und praefix mit, zusammen.

lit. san- in san-dora Eintracht, są- z. B. in są-naris Glied, su- und su
praepos. mit, preuss. san- z. B. in san-insle, sen praepos. mit. + kal.
są-, sū-, sũ mit.

Vgl. ved. sam praepos. mit, sskr. sam- praefix mit, zusammen.

sanenzla Band, Gurt.

preuss. saninsle Gürtel. + ksl. sūvēslo, sūvēzlīce n. Band, vgl.
sūvazū.

sâma gleich, derselbe.

ksl. samu selbst, einer, vgl. ags. ge-sôm concors, an. soemr ge-
ziemend, sômi m. Ehre, engl. to seem, zend. hâma gleich, voll-
ständig.

santya santyati senden.

lit. siunczu siųsti senden, vgl. goth. sandjan, nhd. senden.

sap sâp beissen.

lit. sopu sopėti Schmerz machen, sopi es schmerzt, thut wehe unper.,
sopulys Schmerz. + ksl. chopljā chopiti und chapljā chapati beissen.

Vgl. δάσσω beissen und schmerzen, kränken.

sar erhalten, nähren.

ksl. chrana f. cibus, ohraniti custodire, chramū Haus, vgl. lit. sora f. so-
ros pl. Hirse (?).

Vgl. lat. servāre. — zend. har beschützen, haretar Beschützer, Ernährer,
haurva beschützend.

sarg sergati hüten, bewachen.

lit. sergu, alt auch sergmi, sergėti bewachen, behüten, bewahren,
sarga f. Wache, sargus wachsam, vorsichtig; preuss. ab-sergisnan
acc. Schutz, but-sarg-s Haushalter. + ksl. strěgā strěšti bewachen,

VI. Wortschatz der letto-slavischen Spracheinheit. 673

hüten, *straži* m. Hüter, *straža* (= *stragja*) f. Hut. Slavisch *strag* = *sarg*, wie *stru* = *sru*, *sestra* = lit. *seser*.

sargîbâ f. Wache, Wachsamkeit.

lit. *sargyba*, *sargybė* f. Wache, Wachsamkeit. + ksl. *strėžiba*, *stražiba* f. custodia.

sargininka m. Wächter.

lit. *sargininka-s* Wächter. + ksl. *stražīnikū* Wächter.

sargîstya Wachen.

lit. *sargystė* f. Wachsamkeit. + ksl. *stražište* n. Wache.

sarpa Sichel.

ksl. *srūpū* m. Sichel, vgl. ἄρπη Sichel, lat. *sarpere* beschneiden.

sal erhalten.

Vgl. *sala*, *salitvâ*, *sâla*.

Lat. *con-sulo*, *solinunt*, *soleo*, *sollus*, *salvus*. — ὄλος. — altirisch *slán* (= *sal-na*) *salvus* W. Entwickelt aus *sar*.

sala n. solum.

ksl. *selo* n. solum, fundus, habitatio, vgl. lit. *sala* Insel, *sola-s* Bank (*solium*).

Vgl. ahd. *sal* n. Haus, Wohnung, Saal. — lat. *solum*, *solium*.

salâ f. Insel.

lit. *sala* f. Insel vgl. lat. *in-sula*.

salitvâ f. Wohnung.

ksl. *selitva* f. Wohnung vgl. goth. *salithvos* f. pl. Wohnung, Herberge.

sâla gut, *sâlians* besser.

ksl. *sulej* comp. besser vgl. goth. *sêl-s* gütig, tauglich, ags. *sael* comp. besser, lat. *sollus*, *sollistimus*.

salâ f. Darbieten.

lit. *pa-sula* f. das Anbieten vgl. ahd. *sala*, mhd. *sale* f. das Darbieten, Ueergeben, engl. *sale* Verkauf.

salya salyati darbieten.

lit. *suliu* *sulyti* und *sulau* *sulyti* bieten, antragen, darbieten, vgl. goth. *saljan* darbringen, opfern, engl. *to sell* feil bieten, verkaufen.

sali f. Salz.

lett. *sal-i-s* f. Salz. + ksl. *solī* f. Salz.

Vgl. lat. *sale*, *sal*. — ἅλς, ἅλι-εύς. — altirisch *salann*.

salina salzig.

ksl. solīnā salzig vgl. ἅλινος. — lat. salinae, salinum.

sald salstvei gut schmecken, süß sein.

lit. salstu saldu salsti süß sein, süß werden. + ksl. slastī f. Lust, slastī süß.

Vgl. goth. salt n., nhd. Salz.

saldū süß.

lit. saldus süß. + ksl. sladūkū süß.

sava eigen.

lit. savas, sava f. sein, ihr, eigen, vgl. altlat. sovos, suus. + éós, ὅς. — sskr. sva, zend. hava, hva eigen.

savya link.

ksl. šuj šuja link vgl. lat. scaevus. — σκαίος. — sskr. savya link.

sasla Beschwerde.

lit. sositi Jmd. bemühen, soslė f. Ungemach, Beschwerde, vgl. an. sysl, sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, ags. sūsl n. Noth, Qual, seoslig schmerzgequält. Besser svasla?

si sinati binden.

lett. sinu seju sīt binden, vgl. seila, saita.

Sskr. si sināti sinoti binden.

seila n. Seil.

ksl. silo n. silūkū m. Seil, vgl. ahd. seil, nhd. Seil.

seita, saita Band, Saite.

lit. sėta-s m. Strick, vgl. ksl. sitice n. funiculus und lit. saitai m. pl. Bande = Gefängniss, pa-saita-s Riemen, Gehenk, vgl. ksl. sėti f. Strick.

Vgl. ahd. seita, mhd. seite f. und ahd. seito m. Strick, Saite.

si sieben.

lit. sijoju sijoti = lett. sijāt sieben. + ksl. sito n. Sieb.

Vgl. σάω, σήθω, σῆστρον.

seita Sieb.

lit. sėta-s m. Sieb. + ksl. sito n. Sieb.

sik seigen, harnen.

ksl. sīcati harnen, sīčī m. Urin, vgl. ahd. sīhan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, sskr. sic sīncati netzen, seka Erguss.

sit sait Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu, saiczu saisti Zeichen deuten, vgl. ksl. sěštā sėtiti sę meminisse, an. sidha seidh Zauber üben.

saita m. Wahrsagung, Zauber.

lit. saita-s Zeichendeuterei, vgl. an. seidh-r m. Zauberlied, Zauber.

sirebra n. Silber.

lit. sidabra-s, preuss. siraplis nom. sirablan Silber. + ksl. sĭrebro, sĕrebro n. Silber, vgl. goth. silubr n. Silber.

sirebrina silbern.

lit. sidabrinas, sidabrinis. + ksl. srebrĭnŭ und srebrĕnŭ silbern, vgl. ahd. silberĭn, nhd. silbern.

1. su zeugen, auspressen.

In sunu snusâ sava.

Vgl. altirisch suth fetus W. — *υτός*, *ἔω*. — sskr. su sauti sūyati zeugen, auspressen.

sunu m. Sohn.

lit. sunus Sohn. + ksl. synŭ Sohn.

Vgl. goth. sunus. — sskr. sūnu, zend. hunu Sohn.

snusâ f. Schwiegertochter.

ksl. snŭcha f., vgl. ahd. snurâ, *νύος*, lat. nurus, sskr. snushâ.

sava Saft.

lit. syvas Saft, vgl. ahd. sou g. sowes n., sskr. sava m. n. Saft.

2. su siu nähen.

lit. siuvu siuti nähen, lett. schuju schūnu schūt nähen; Waben machen. + ksl. sŭtŭ m. Wabe, šija šiti nähen.

Vgl. goth. siujan, ahd. siuwan, siwan. — lat. suo suere. — sskr. siv sivyati nähen, sūtra Faden.

suta und siuta genäht.

lit. siuta-s genäht, ksl. sŭtŭ Wabe, vgl. lat. sŭtus, sskr. syŭta.

siuvati und siuyati, siutvei nähen.

lit. siuvu siuti, lett. schuju schūt. + ksl. šija šiti.

Vgl. goth. siujan, ahd. siuwan. — lat. suo. — sskr. sivyati.

siuva Naht.

lit. ap-siuvas, ap-siuva Besatz. + ksl. šivŭ sutura.

siuvikia Näher.

lit. siuvika-s, siuvikė m. f. Nähter, -in, preuss. schuwickis Schuster. + ksl. šivĭcĭ m. sutor.

1. suk saugen.

lett. suzu sukt saugen. + ksl. sŭsa (= sŭksa) sŭsati saugen, sŭsŭ, sŭ-sŭkŭ, sŭsĭcĭ mamma, mammula.

Vgl. an. sjŭga sang, ahd. sŭgan, nhd. saugen. — lat. sugere, suctum.

2. suk schwingen, drehen.

lit. suku sukti drehen, wenden, suk-tis sich drehen, lett. sūku sukt schwinden, entwischen. + ksl. sukajā sukati drehen, spinnen, russ. sukalū Spulrad, ksl. suk-no Gespinnst.

Vgl. german. svang schwingen.

sup bewegen, werfen.

lit. supu supti schaukeln, wiegen, supōti schaukeln, schleudern, supoklė Schaukel, supyklė Hängewiege. + ksl. sūpā suti fundere, rasūpā ra-suti dissipare, sūpā cumulus, na-sūpū Streupulver, sunā sunāti effundere, sypljā sypati spargere, fundere, vgl. svepljā svepiti agitare, sę moveri.

supati suptvei, supâyati, supâtvei.

lit. supu supti, supōti = ksl. sūpā suti, sypati.

Vgl. lat. supare, dis-sipāre.

1. sura Käse.

lit. suris io, preuss. suris Käse. + ksl. syrū m. Käse.

2. sura roh.

lit. surus salzig. + ksl. syrū roh, surovū crudus.

Vgl. ahd. sūr bitter, sauer, sūr-ongi triefängig (sūr = roh).

sus trocknen.

lit. susu susti, lett. susu sust trocken, dürr werden. + sūchnā sūchnāti trocken werden, sūchlī Reisig, dūrres Holz, suchū dürr.

Vgl. ags. seár dürr. — skr. çush çushyati, zend. hush trocknen.

sausa trocken.

lit. sausa-s trocken, preuss. sausai adv. trocken. + ksl. suchū trocken.

Vgl. ags. seár, nhd. sôr trocken.

sausya Räude.

lit. sausys m. Räude, Grind, vgl. ksl. suša f. Trockniss, ahd. siurra Krätze.

sūsâya sausen.

ksl. sysajā sysati pfeifen, vgl. ahd. sūsôn, nhd. sausen.

sê sêyati sêtvei sâen.

lit. sėju sėti, lett. sėju sėt sâen, lit. sėkla Saat, sėtuvė Saatkorb. + ksl. sējā sējati sâen, ra-sējā ra-sėti dispergere, sėtva f. das Sâen.

Vgl. goth. saian saiso, mhd. saejen, nhd. sâen. — lat. sero sêvi satum.

sêta gesäet.

lit. sėta-s vgl. ksl. ne-sėtu, ra-sėtu.

sêman n. Same.

lit. sėmens m. pl. Saat, Leinsaat, preuss. semen Samen, Saat. +
ksl. sěmę n. Same.

Vgl. ahd. sāmo, nhd. Same. — lat. sēmen.

sēyâ f. das Säen.

lit. sėja f. Säen, Saatzeit, vgl. lat. Sēja.

sek, sêk secare.

lit. sykis m. Schlag, Hieb. + ksl. sěķą sěšti schlagen, hauen, spalten.

Vgl. ahd. segansa, nhd. Sense, an. sigdhr Sichel, ahd. seh Pflugmesser,
ahd. saga, nhd. Säge. — lat. seco sectum segmen secula sagita saxum.

sêkûra Beil.

ksl. sěkyra f. Beil, vgl. lat. secûris.

sêkya m. Schlag, Hieb.

lit. sykis io m. = ksl. sěčĭ m. sěča f.

sek senk versiegen.

lit. senku sekti versiegen, seicht werden, ablaufen von Wasser, sekis m
seichte Stelle. + ksl. sěķną sěķnati abfliessen, trocken werden.

Vgl. ahd. sihte, nhd. seicht (senh-ta). — sskr. a-saṣcant nicht versiegend.

sen acc. sebei dat. se, sibi.

lit. si- im Verb reflex., preuss. sien sich, sebei sich. + ksl. sę sebe sebě,
vgl. lat. se sibi.

sena alt.

lit. sena-s alt, vgl. goth. sinistra, altirisch sen, lat. senex, senior, ἔρῆ,
sskr. sana alt.

sendra Sinter.

ksl. sędra f., čech. sádra gypsum, vgl. ahd. sinter, nhd. Sinter.

septan sieben.

lit. septyni sieben. + ksl. sedmĭ sieben s. septma.

Vgl. goth. sibun, altir. secht, lat. septem, ἑπτά, sskr. saptan.

septanta der siebente.

lit. septinta-s vgl. as. sivondo, sskr. saptatha der siebente.

septma der siebente.

preuss. septma-s, lit. sekma-s. + ksl. sedmŭ, sedmyj der sie-
bente, sedmĭ sieben.

Vgl. altir. sechtmad. — ἑβδόμος. — lat. septimus. — sskr. sap-
tama.

sebra m. Theilhaber.

lit. sėbra-s Theilhaber, Maskopist, lett. sebrs Freund, Kamerad, sėbris
Nachbar, Kamerad. + ksl. sebrŭ Bauer als Theilnehmer an der Feldmark.

Vgl. ahd. sibbi, sippi gesellt. — sskr. sabhâ f. Versammlung.

ska besitzen.

Nur in ksl. skotū m. Besitz, Vieh, woraus goth. skatt-s, nhd. Schatz wohl entlehnt ist.

Vgl. *πράομαι, κτήνος*. — sskr. ksha-tra.

skak springen.

lit. szok-ti springen, tanzen, szankinti sprengen (?), doch vgl. szak. + ksl. skokū Tanz, skakati springen, tanzen, skačīkū Heuschrecke.

Vgl. an. skagi m. Vorsprung, skaga vorspringen, hervortreten, ahd. sohan scah, nhd. ge-schehen geschah. — *κηχίω, κηχίς, καγχύλα*. — sskr. khac khacati hervortreten, ausbrechen.

skat springen.

lit. skastu skatau skasti springen, hüpfen.

Vgl. lat. scatere, scaturio.

skan rupfen, pflücken.

lit. skinu skinti, lett. schkinu schkīt pflücken (oder zu sskr. ci sammeln?).

Vgl. an. skinn, engl. skin. — *ξύω*. — sskr. chā chyati u. s. w.

skand, skendati untertauchen.

lit. skendu skęsti versinken, ertrinken, skandyti caus.

Vgl. *συνθός* untertauchend; lat. scandere, sskr. skand skandati.

skap schaben.

lit. skapoti schaben, schnitzen, skepetos pl. f., zem. Lumpen, Fetsen, skepeta f. Tuch. + ksl. skap spalten s. Miklosich s. v.

Vgl. goth. skaban, nhd. schaben. — lat. scabere, scaprens. — *σκάπτω, σκαπετός*.

skampa karg, geizig.

lett. skohps geizig, wohl nicht entlehnt. + ksl. skapū karg, geizig, daraus lit. skupa-s wohl entlehnt.

Vgl. *συνιπός, συνιρός, συνίψ, κνίφος, κνίβλι, γνίφων* Knicker.

skab = skap schaben.

lit. skabu skabėti, skaboti, skabyti schneiden, hauen, skabus scharf, lett. skamba Splitter, Holzspan, skahbrs splittericht, preuss. sčebelis Haar. + ksl. skob scabere, skoblī m. Hobel, nsl. skoba Leiste.

Vgl. goth. skuft, nhd. Schopf. — lat. scabere, scobs.

skabâ Schabeisen.

ksl. skoblī Hobel, vgl. an. skafa Schabeisen, ahd. scaba Hobel. — *σκάφα = ξίφη* Schabeisen.

skabra = skapra rauh.

lett. skabr-s rauh, splittericht, vgl. ahd. ir-scabarôn, lat. scaber, scabrere, scaprens.

skab haften, heften.

lit. pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhängen, kabu kabėti haften, hangen. + ksl. skoba f. fibula.

Vgl. sskr. skabh skambhate skabhnāti skabhnoti stützen, heften.

skam und skan tönen.

lit. skam-bu-s tönend, klingend, hell, skambu skambėti klingen, tönen, skambutis, skambinė Kinderklapper, skambalas Schlittenglocke, skambinti tönen lassen; lett. skana Klang, skanēt tönen, skandināt erklingen lassen. + ksl. skomajā skomati gemere, skymati susurrare, vgl. lett. skumstu skumu skumt murren.

skar skerati scheiden.

lit. skiru skirti, lett. schkiru schkīru schkirt scheiden. + ksl. s. skerna.

Vgl. altir. scar scheiden. — lat. cerno. — *κρίνω*.

skerta geschieden.

lit. skirta-s vgl. lat. certus, dis-crētus, *κρίος*.

skara, skerna Mist, Schmutz.

ksl. skvara, skvrīna Besudlung, skarēdū ekelhaft.

Vgl. an. skarn, ags. scearn Mist. — *σῶρ*. — lat. stercus. — sskr. ava-skara Excremente, karisha Mist, Dung.

skarâ f. Fell.

lit. skura f. Fell. + ksl. akora f. cortex.

Vgl. lat. scortum.

skark und skarg tönen.

böhm. skvrčeti prasseln, ksl. skrūgati frendere, skrūžitā stridor, skrižā skrižiti frendere, vgl. lit. kregždė Schwalbe.

Vgl. an. skark n. Geräusch, skraekr Getös, skraek-ta schreien. — sskr. kharj kharjati knarren.

skard spalten, zerhauen.

lett. schkērdū schkeršohu schkērst spalten, von einander hauen; lit. sker-dzu und skerdu skersti Schwein schlachten. + ksl. o-skrūdū Bicke, poln. o-skard Hacke, Bicke, Mühleisen. Aus skar scheiden.

skvarda Bratpfanne.

ksl. skvrada, skrada f. Bratpfanne, vgl. ahd. scart-isarn, mhd. schart m. n. Tigel, Bratpfanne.

skarp spalten.

lett. schkērpēt Rasen mit dem Rasenpfluge schneiden, schkērpele Holz-splitter, schkērpis Pflugmesser zum Rasenpfluge. + ksl. črěpū Scherbe.

Vgl. ahd. scirbi. — *σχορπίζω, schoρπιλος*.

skerpa Scherbe.

ksl. črěpū vgl. ahd. scirbi Scherbe.

skvarb, skarb = skarp einschneiden.

lit. skverbū skverbti durchstechen, durchlöchern. + ksl. skrūbi f. cruciatus, cura, moeror, skrūbinū afflictus, skreb scabere.

Vgl. ahd. screvōn einschneiden, ahd. screfunga Einschnitt, nhd. schröpfen; nhd. scharf, schroff, schrappen u. s. w.

skerb trocknen.

lit. skrebju skrebtī trocken werden, skrebinti trocken machen. + russ. skorbnyi siccari, skorbēti contrahi. Vgl. ξέρω.

skerb-ta Pflanzennamen.

lit. skirpsta-s Heckenkirsche, skirpstė Pulverholz. + ksl. skrobūtū clematis vitalba, skrebūtėnū adj.

skal skeliati spalten.

lit. skeliu skelti, lett. schkeļu schkēlu schkelt spalten. + ksl. skolīka f. Schale, skala Stein.

Vgl. an. skilja skilda trennen. — irisch scal zerstreuen W. — σπάλλω.

skala f. Stein.

ksl. skala f. vgl. goth. skalja Ziegel, χάλιξ, lat. calx.

skalp scalpere.

lit. sklempiu behaue, vgl. lat. scalpere.

1. skal skalati im Reste sein, schulden.

lit. skelu skilti schuldig, im Reste, Rest sein, vgl. goth. skulan skal schuldig sein, nhd. sollen.

2. skal schallen.

lit. skaliu skaliti anschlagen (Jagdhund), skil-ti Feuer anschlagen, vgl. ahd. scellan, mhd. schellen schall, nhd. schalle, scholl, zer-schellen.

ski scheinen.

Nur in skeira w. s.

Vgl. ahd. scīnan scheinen. — lat. scio. — sskr. khyā mit praepos. sehen, vi-khyā erblicken, leuchten.

skeira lauter, schier.

ksl. štirū integer = an. skirr, goth. skeir-s, nhd. schier.

skit skeitati zählen, lesen, wofür halten.

lett. schkitu schkist meinen, wofür halten, lit. skaitau skaityti zählen, lesen (Buch), skait-lus Zahl. + čitā čisti zählen, lesen, čisto, čismę Zahl, čisti Ehre, činū Ordnung, čėnū Ehre, pretium. — Vgl. sskr. cit.

skid skeidati scheiden.

lit. skėdu skėsti, lett. schkīschu schkīdu schkist scheiden, vgl. mhd. schiden scheit, goth. skaidan skaiskaid, nhd. scheiden schied. — lat. caedo, dē-cido.

skeida Scheit.

lit. skēda, skēdra Spahn, vgl. ahd. scit, nhd. Scheit.

skīsta rein.

lit. skysta-s dünn, hell, klar (von Flüssigkeiten), preuss. skyst-a-s rein. + ksl. čistū rein.

skaista hell.

lit. skaista-s hell, klar, glänzend, lett. skaist-s schön, schmuck, hübsch, vgl. lat. caesius, Caeso.

sku und skut schaben.

lett. schkū-t rasiren, skuwejs Bartscheerer, lit. skutu skusti, lett. skūtu skust schaben, scheeren, vgl. ξύω, ξυστός. — lat. cōs, cātes. — sskr. kshṇu kshṇauti wetzen, reiben, kshura = ξύρον.

1. sku wahrnehmen, schauen.

lit. skau-dus empfindlich, schmerzlich. + ksl. čuja čuti erkennen, merken. Vgl. goth. us-skav-s vorsichtig, skauns schön, an. skyn n. Sinn, ahd. skawōn schauen. — θυό-σχοος, ρόω. Vgl. ku lit. kavóti hüten.

2. sku skau niesen.

lett. schkaunu und schkanjū schkāwu, schkaut niesen, lit. skiaudzu skiaudėti niesen, vgl. sskr. kshu kshauti niesen.

3. sku sich regen.

ksl. skytati sę sich bewegen, vgl. goth. skévjan gehen, sskr. ccyu cya-vate sich regen.

skuk schreien.

lit. szaukiu szaukti schreien, lett. sauk-t rufen, nennen. + ksl. skyčą skycati latrare (?).

skūta Schild.

ksl. štitū m. Schild vgl. lat. scūtum, štitari = scūtārius. Zu sku bedecken w. s.

skub schieben, schupsen.

lit. skumbu, skumbti fertig werden, skubus skubrus geschwind, skubinti beeilen. + ksl. skubu skubsti vellere (oder = skąb vgl. lett. skamba Splitter?).

Vgl. goth. skiuban, nhd. schieben. — sskr. kshubh kshobate agitari, kshubh Ruck, Stoss, Schubs.

skerna Scherz.

ksl. skrēja f. scurrilitas, skrėnivā scurrilis. + ahd. scern, mhd. schern m. n. Scherz, Spott. Vgl. lat. scurra.

skerma Schirm.

ksl. črēmā Zelt vgl. ahd. scirm, scerm, nhd. Schirm.

skersa quer.

lit. skersa-s quer. + ksl. črēsū praep. durch, hinüber, quer durch = preuss. kērschan, kerscha praepos. c. acc. über.

skrant skrentati brüchig werden, schrinden.

lit. skrentu skrẽsti trocken, spröde werden, vgl. ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden bersten, Risse bekommen, aufspringen (Haut), nhd. schrinden, Schrunde.

skrap skrab tönen.

lit. skrepu skrepti sachte, leise reden, skrebu skrebėti rasseln, knistern, krabbeln, zappeln. + ksl. skripajā skripati strepere, skrobotu strepātus.

skrap räuspern.

lit. skreplei Schleim im Halse, skreploti, lett. skrēpalāt sich räuspern, auswerfen. + ksl. vgl. skripati.

Vgl. lat. scrapta. — χρέμπτωμαι.

skri, skrid sich bewegen.

lit. skreju skrēt sich rund drehen, tanzen, abzirkeln, skritė Kreis, skrin-du skristi schnell laufen, fliegen. + ksl. s. kreila.

Vgl. german. skritan skrait, nhd. schreiten.

skreila Flügel.

lit. skrėla-s Flederwisch (von den Schwungfedern der Gāns). + ksl. krilo n. Flügel, skriljati sę alis plaudere, o-skrilū armilla.

1. sta stehen.

lit. sta-klė Liessstock pl. Webgestell, stata-s stehend, statau statyti stellen. + ksl. stoją stojati stehen, stoi-lo Pferdestall, sto-lū Stuhl, stops s. stap.

Vgl. goth. staths Statt, ahd. stadal Stand, Scheune, an. stōdh f. statio. — στατός, ἰστάναι.

stata stehend.

lit. stata-s stehend, statau statyti stellen, vgl. lat. -stitus. — στατός. — sskr. sthita.

stara starr.

lit. in styriu styrėti starr, steif sein, erstarren, vgl. mhd. star, ags. starian an-starren, στερεός. — sskr. sthira fest.

stala was steht, Gestell.

lit. stala-s, preuss. stalis Tisch. + ksl. stolā m. Stuhl, Thron, stolja Getäfel.

preuss. stallit stehen, ksl. stlū-bū, stlū-pū Säule.

2. stâ stâtvei stehen.

preuss. po-stâtwei, po-stât werden, lit. stoju stoti stehen, stellen, stoti-

sich stellen. + ksl. *stanȧ stati*, *stajȧ stajati* stehen, bleiben. Vgl. germ. *stô-*, lat. *stâre*, *στῆναι*, sskr. *sthâ*.

stânatī praes. steht.

preuss. *po-stânimai* wir werden, *stâninti* adv. stehend. + ksl. *stanȧ stati*.

stâyati praes. steht.

lit. *stojū stoti* stehen, stellen, lett. *stāju stát* stehen, stellen. + ksl. *stajȧ stajati* stehen.

stâda Heerde, Pferdeheerde.

lit. zem. *stoda-s* m. Heerde, besonders von Pferden. + ksl. *stado* n. *stadī* f. Heerde, Pferdeheerde.

Vgl. an. *stôdh* n., ahd. *stuot* f. Pferdeheerde, nhd. Stute, Ge-stüt.

stâna m. Stand, Stall.

lit. *stona-s* Stand, *stonė* f. Pferdestand. + ksl. *stanū* m. Stand.

Vgl. sskr. *sthâna*, zend. *çtâna* m. Ort, Stall.

stâman Stehen, Stand.

lit. *stomū* m. Statur, vgl. goth. *stoma* m. Bestand, Stoff, sskr. *sthâman* Standort, Stärke.

stâra stämmig.

lit. *stora-s* dick, stark, grob, schwer, vgl. ksl. *starū* alt, an. *stôrr* gross, vornehm.

stâla Gerüst, Gestell.

lit. *pa-stolai* pl. Gerüst der Zimmerleute, vgl. goth. *stola-s*, nhd. Stuhl, *στέλη*.

stâva Stelle, Stand.

lett. *stâw-s* stehend, *stâwet* stehen, lit. *stova* f. Stelle. + ksl. *stavū*, *stava* Bestand.

Vgl. ags. *stôv* f. Stelle.

stâvya stâvâ stellen, stehen.

lett. *stâwét* stehen, lit. *stoviu stovėti* stehen. + ksl. *stavljâ staviti* stellen, *stavati* stehen, *stavljati* stellen, hemmen.

Vgl. mhd. *stôuwen* hemmen.

1. *stag stang starr* sein, werden.

lit. *stagaras* Stengel, Strunk, *staguta-s* Pflug, *stengiu stengti*, *stengti-s* sich stemmen, gegenstreben, *stangus* widerspenstig, *stingstu stingti* gerinnen (Milch). + ksl. *stežerū* m. *cardo*, *stogū* Haufe, *stigno* Hüfte.

Vgl. german. *stekan stak*, vgl. mit neusl. *stog* Heuschober. an. *stakkr* Haufen, Heuschober, nhd. *sticken*, *stocken*.

stagara cardo.

lit. stagaras, stegerys m. Stengel, Strunk. + ksl. stezerū cardo, meta.

2. stag steg decken.

lit. stėgu stėgti dachdecken, stoga-s Dach. + ksl. o-stegū Kleid, na-stegny Sandale.

Vgl. στέγω, στέγος. — askr. sthag sthagati decken.

stan stanyati stöhnen.

lit. stenu stenėti stöhnen. + ksl. stenją stenati stöhnen.

Vgl. an. stynja, nhd. stöhnen. — στένω. — sskr. stan stanati tönen, stöhnen.

stanka Getön, Gestöhn.

ksl. štukū, stukū Getön, poln. stęk Seufzer, vgl. στενάχω, στενάχη.

stap stemmen, stehen.

lit. stapaus stapytis stille stehen, stehen bleiben, stocken, stėpinys Leitersprosse. + ksl. stepenī Stufe, stopa f. Stapfe, stapū Stab ist wohl entlehnt, stapa f. vestigium, mortarium vgl. stampfen.

stapâ Stapfe.

ksl. stopa vgl. ahd. staph, stapho m. Stapfe.

stepenya Leitersprosse.

lit. stipinys io m., vgl. ksl. stepenī dass.

stab, stamb stemmen, hemmen.

lit. staba-s Schlagfluss, Lähmung, stab-dau stabdyti aufhalten, hemmen, hindern, stamba-s stambra-s Stengel, Strunk, stambus grob, stėba-s Pfeiler, Schiffsmast (= stėbas), stebyti hemmen, aufhalten, stėbtis sich aufrichten (= stemmen), stebėti-s erstaunen, stimbra-s Stutz, Stumpf. + ksl. stoborū columna, stīblo n. Strunk, nsl. steblo culmus, truncus arboris.

Vgl. engl. stop. — δ-στέμφης, στέμβω. — askr. stambh stabhnoti, stabh-nāti stutzen, stemmen; staunen machen.

stebła Stoppel, Halm.

ksl. stīblo n., vgl. ahd. stuphila, nhd. Stoppel, lat. stipula.

stamba Pfeiler, Stender.

lit. stamba-s, stėba-s, stabas, vgl. sskr. stambha Pfeiler, Schlagfluss, Erstaunen.

stabra stambra Stumpf.

lit. stambra-s, stimbra-s, stobrys, vgl. ksl. stoborū.

star sterati sternere.

lit. stir-tas, stirta Haufe von Heu oder Garben, straja j. Streu, Streustroh; Stall, Pferdestall. + ksl. stīrą stīrėti sternere.

Vgl. nhd. Stirn, Sturm, Sterz. — στόρνυμι. — lat. sternere. — sskr. star sternere.

strēla Pfeil.

lit. strēlas, strēla (é?) Pfeil scheint aus ksl. strēla f. Pfeil, Geschoss entlehnt.

Vgl. as. ahd. strāla f. Pfeil, nhd. Strahl.

strālya Pfeile schiessen.

ksl. strēljā strēliti Pfeile schiessen = ags. straelian dass.

stal ausbreiten = star.

ksl. po-steljā po-stīlati ausbreiten, stelja f. Decke, vgl. lat. stlāta navis, lātus breit.

sti dicht werden.

In stīma, staina, vgl. στία, στείνος. — sskr. styā styāyati sich verdichten.

stīma Gedränge.

lit. styma-s, styma Schwarm Fische, vgl. an. stīm n. Gedränge, Mühe, mhd. stīm bunte Menge, Gedränge.

staina Stein.

ksl. stēna f. Wand, nsl. stēna f. Fels, an. stainn, goth. stain-s, nhd. Stein, στία Stein.

stainīna steinern.

ksl. stēnīnū felsig, vgl. goth. stainein-s, ahd. steinīn, mhd. steinen von Stein.

stig steigati steigtvei steigen, eilen.

lit. staigus jäh, vorschnell, staigà jählings, schnell, staiginis steil; lett. stéidfus stéigtis eilen. + ksl. do-stiga dostišti kommen, stignā stignāti eilen, stīza f. Steig, Weg.

Vgl. goth. steigen, nhd. Steg, Stieg, Stiege, steil. — στείχω, ἔστιχον. — sskr. stigh steigen.

Mit lit. stig aushalten können, ertragen, vgl. goth. stiviti Geduld (stiv = stigr, wie sniv = snigr).

stip starr sein.

lit. stimpu stipti erstarren, steif werden; vom Tode: verrecken, stiprus stark, kräftig.

Vgl. ags. stíf, ahd. stíf, nhd. steif. — στυρός.

stipra fest, stark.

lit. stipra-s, stiprus = στυρός.

stib = stip.

lit. staibus stark, tapfer, staibas Schienbein, stimberas Stutz kann auch zu stab gehören.

Vgl. lat. tibia. — *στιβαρός, στίβος, στροιβή*.

staibia Schienbein.

lit. staibas, staibis io m. Schienbein, vgl. lat. tibia.

sterva Aas.

lit. sterva f., lett. sterwa f. Aas. + strūvo n. strūvī m. Aas.

sterveinâ f. Aasfleisch.

lit. stervēna f. Aasfleisch. + ksl. strūvina f. dass.

strag sich strecken, starr werden.

lit. strėgiu strėgti erstarren, vgl. goth. ga-staurknan erstarren, nhd. stark, strack, strecken. — *στραγγάλη, στράγξ, στρογγύλος*.

strig streigati streichen.

ksl. striga strišti tondere, vgl. ahd. strīhhan, nhd. streichen, lat. stringere, strigilis.

strug streugati streichen, reiben.

ksl. strūza strūgati tondere, radere, struga contritio, vgl. an. strjuka strauk verrere, tergere und *στρεύγομαι*.

snapa Band.

ksl. snopŭ m. Band, Bündel, polab. snüb Garbe, vgl. ahd. snubili dem. kleine Fessel, Band, nhd. schnappen, altlat. napura Strohseil.

snarg schnarchen, den Rotz aufziehen.

lit. snarglys Rotz, vgl. mhd. snarchen, nhd. schnarchen, an. snörgl. n. das Schnarchen.

snig snigati schneien.

lit. sniga snigt, lett. sníg und snigst, snigt schneien. + ksl. sněgŭ m. Schnee.

Vgl. ahd. sniwit. — *νίπει*. — lat. nivit, ningit. — zend. ɸnizh ɸnaēzhenīti es schneit.

snigati es schneit.

lit. sniga = lat. nivit.

sningati es schneit.

lit. sninga, lett. sníg = lat. mingit, ninguit.

snaiga m. Schnee.

preuss. snaygis, lit. snėga-s, lett. snėg-s Schnee. + ksl. sněgŭ Schnee.

Vgl. goth. snaiv-s, ahd. snēo, nhd. Schnee.

snaigina schneeigt.

lett. snaigain-s schneeigt, lit. snėginis. + ksl. snėžĩnũ.

Vgl. ahd. snėwin schneeigt.

snusâ f. Schnur, Schwiegertochter.

ksl. snācha f. = ahd. snurâ f., vgl. lat. nurus, νύος, sskr. snushâ f.

spainâ f. Schaum.

preuss. spoayno Schaum. + ksl. pėna f. Schaum.'

Vgl. sskr. phena m. Schaum; ahd. feim m. und lat. spūma.

spak, spag netzen.

lit. spaka-s und spaga-s, spakelis Tropfen; preuss. spagtan acc. speote, und spigsa Bad. Vgl. ψεκάς, ψεκάω. — ksl. potũ (= spok-tũ) Schweiss.

spaka Vogelname.

lit. spaka-s Staar, vgl. ahd. speh, speht Specht, lat. picus, pica, sskr. pika der ind. Kukuk.

1. (spag) speng gellen.

lit. spengiu spengti gellen, klingen, vgl. mhd. spah-t Lärm, φθέγγομαι.

2. (spag) spang scheinen, strahlen.

lett. spolch (= spangja-s) hell, spógalas Glanz, spigals glänzend, vgl. ahd. vancho, nhd. Funke, funkeln, φέγγος, sskr. pâjas n. Glanz.

3. spag beachten.

ksl. paž pažiti attendere, pažiti sę cavere, vgl. an. spak-r klug, verständig, speki, spekt Verstand, ruhiges Wesen.

spand spend glänzen.

lit. spindũu spindėti glänzen, spindulys Schein, Strahl; lett. spōd-rs blank, glänzend (= spand-ra-s), vgl. σπινθήρ, σποδός.

spanya Zitze.

lit. spanys m. Zitze, vgl. ahd. spunni m. spunni f. Zitze, mhd. spünne-värchelīn, nhd. Span-ferkel, ags. spana ubera.

spar spariati hinten ausschlagen, zappeln, gegenstemmen.

lit. spiriu spirti mit den Füßen austreten, lett. speru spert mit dem Fusse stossen, ausschlagen, spertis sich sperren, sich stemmen, sich stauen, spar-s Energie, Schwung, Wucht, sparigs energisch, ärgerlich, preuss. spar-tin Kraft. + ksl. (pīrą pīrėti) gegenstemmen, stützen, pora f. fulcrum, pero penna, parjā pariti fliegen.

Vgl. nhd. Spur, Sporn, sperren. — ἀσπαίρω. — lat. spernere. — sskr. sphur sphurati.

spara Sparren.

lit. spara-s Sparren, są-spara Sparrenwerk, preuss. sparis Sparren, vgl. ksl. pora fulcrum.
Ahd. sparro, nhd. Sparren.

sparna Flügel.

lit. sparna-s Flügel, vgl. ksl. pero Flügel, perinatā geflügelt, sskr. parṇa Flügel.

spara sparsam.

ksl. sporū sparsam, vgl. ahd. spar sparsam, σπαρτός.

1. sparg strotzen, platzen.

lett. spīrg-t frisch werden, lit. sprogti ausschlagen, sprossen. + ksl. prūga Körneransatz.

Vgl. σπαργή, σπριγάνω. — sskr. sphūrj sphūrjati hervorbrechen, zu Tage treten.

sparga Sprosse.

lit. spurga-s, sproga Sprosse, Schössling. + ksl. prūga Körneransatz des Waizens.

Vgl. ἀσπάραγος. — zend. fra-ṣparegha m. zarter Schössling.

2. sparg rösten.

lit. spīrgau spīrgti Fett, Speck ausbraten, spīrga-s Grieben. + ksl. prūza prūziti, praiza praziti frigare.

spargla Sperling.

preuss. spurglis Sperling, spergla-wanag Sperlingshabicht.

Vgl. ndd. sperk Sperling, σπέργουλος, πέργουλον.

sparta Band.

lit. sparta-s Band, vgl. σπείρα, σπαρτός.

spasz hüten.

ksl. pasz pasti hüten, weiden, pīsū Hund.

Vgl. ahd. spehōn. — lat. specio. — σκέπτομαι. — zend. ṣpaç sehen, bewachen, ṣpaçan wachsamer Hund.

spit drängen, spista gedrängt.

lit. spitu spisti drängen, spista-s gedrängt = lat. spissus.

Vgl. ksl. spōja spoiti conjungere.

spina Schmutz.

böhm. spina Schmutz, vgl. πίνος, σπῖλος u. s. spainā.

spiu spiauyati spiautvei speien.

lit. spiauju spiauti, lett. spēlāju spēlaut speien. + ksl. pljuja pljuti speien.

Vgl. goth. speivan spaiv. — lat. spuerere.

spiaunati praes.

lett. spēlāunu = ksl. pljunā speie.

spê spēyati spêtvei Fortgang, Erfolg haben, wozu kommen.

lit. spēju spėti Zeit, Gelegenheit, Musse haben, abkommen können, lett. spēju spêt vermögen, können, gelten, stark sein. + ksl. spēja spėti Erfolg haben, wozu kommen, womit zurecht kommen.

Vgl. ags. spōvan Erfolg haben, ahd. mhd. spuon von Statten gehen. — sskr. sphâ sphâyati zunehmen.

spara reichlich.

ksl. sporū reichlich, vgl. lat. pro-sper, sskr. sphira spheyam gross, reichlich, viel.

sprag spragati prasseln.

lit. spragu prassele, lett. sprāgt bersten, platzen, knallen, vgl. ahd. sprehan, as. sprecan. — σφαραγέω. — sskr. sphûrj sphûrjati donnern, rauschen. Vgl. sparg.

sprang springen.

lit. sprugti entspringen (sprug). + ksl. praḡū m. Heuschrecke, nsl. pre-zati springen.

Vgl. as. ahd. springan, nhd. springe sprang gesprungen.

1. sprand springen.

ksl. prędaję prędati springen, poln. prąd schneller Strom, prądinū asper. Vgl. an. spretta spratt sprottinn springen, aufspringen, mhd. spranz das Aufspringen, Aufspriessen.

2. sprand sprenstvei spinnen.

lit. sprėschu sprėdu sprėst mit der Spindel spinnen (sprėd = sprend). + ksl. prędę pręsti mit der Spindel spinnen.

Eigentlich wohl „drehen“, vgl. lit. spranda-s Nacken.

splend glänzen.

lit. splendzu splendėti glänzen, vgl. lat. splendo, σπληδός Asche.

smaka m. Schlange.

lit. smaka-s Schlange, Drache (entlehnt?). + ksl. smokū dass. Von smak = smuk, vgl. σμάω, σμήχω.

smar schmieren.

lit. smar-sa-s Fett, vgl. goth. smairthr n. Fett, smarna f. Mist, Koth, an. smjör (= smer-va-), nhd. Schmeer, Schmier.

Vgl. μύρομαι.

smarka Rotz.

lit. smarkata f. Rotz. + ksl. smrūkū m. Rotz.

smalâ f. Theer.

lit. smalâ f. Theer. + ksl. smola f. Theer.

Vgl. ahd. smelzan, μέλδω.

smi smaiyati lachen.

lett. smeiju sméju smít lachen, smai-dít lächeln. + ksl. smēja smijati sę lachen, smé-chū Gelächter.

Vgl. ahd. smieren, smielen, engl. to smile. — *μεῖδος, μειδάω*. — sskr. smi smayate lächeln.

smuk smauk schmiegen, kriechen, gleiten.

lit. smunku smukti gleiten, abgleiten, į-smukti hineingleiten, hineinkriechen. + ksl. smykati sę repere, smykū Saite, smycati trahere, smučą smučati repere.

Vgl. mhd. smiegen smôc gesmogen. — *μυχός*.

smug schwelen.

lit. smaugti würgen, ersticken, vgl. nhd. schmauchen, engl. smoke, *σμέχω, επι-σφυγρός*.

smard stinken.

lit. smirstu smirdau smirsti stinken, smirda-s Gestank, Unflath, smirdus stinkend, lett. (pí) smirstu smirdu smirst stinkend werden; preuss. smorde Faulbaum. + ksl. smrūžda smrūdėti stinken, smradū Gestank, smrūdė unfläthig, gemein.

Vgl. lat. merda.

smerdyati smerdėtvei stinken.

lit. smirdzu smirdėti stinken. + ksl. smrūžda smrūdėti stinken.

syad gehen.

ksl. šid part. šidū, šilū ergänzt idą iti gehen.

Vgl. sskr. syad syandate sishyade syanna laufen, fahren.

srama, srâma lahm.

ksl. chromă lahm, chromota f. Lahmsein, chromicī Lahmer, chramlį chramati lahm sein.

Vgl. ved srâma lahm, srâma m. Seuche, Siechthum.

sru (stru) strömen, fließen.

lit. sraviu sravėti strömen, fließen, bluten, srauni-s strömend, sru-ta f. Jauche, stru-klė Röhre; lett. strau-t, strawét strömen, strāwe Strom, Strömung, straujsch reissend = strauls, stru-tas Jauche, Eiter, strūkle Wasserader, Strahl, strauts Regenbach, Stromschnelle. + ksl. o-strova f. Insel, struja f. Strömung.

Vgl. ῥέω. — sskr. sru sravati fließen.

sravyâ f. Strömung.

lit. srovė Strömung, sravjas, sraujas strömend; lett. strāwe Strömung, straujsch strömend. + ksl. struja f. Strömung.

srauma Strom.

VI. Wortschatz der letto-slavischen Spracheinheit. 691

lett. *straume* Strom, *straumulis* Wasserwirbel, Strömung, vgl. an. *straum-r*, nhd. Strom, altirisch *sruaim*, *ῥεῦμα*.

sreb sreibtvei schlürfen.

lit. *srėbiu srebti* schlürfen, *sriuba* f. Suppe, lett. *strebiu* und *strėbju*, *strėbt* schlürfen, löffeln, *streba*, *strebums* etwas zu Löffelndes. + nsl. *srebsti*, *srebat* sorbere, russ. *serbatĭ*, čech. *strebati* schlürfen.

Vgl. lat. *sorbeo*. — *ῥοφέω*.

slank slenkati schlingen (= schleichen und flechten).

lit. *slenku slinkti* schleichen, *slinkas* faul, träg. + ksl. *slākū* krumm (= gewunden).

Vgl. ahd. *slingan slang*, mhd. *slingen* schleichen, *schlingen*, flechten.

slanka schleichend.

lit. *slanka* m. Schleicher, vgl. ahd. *slanga*, nhd. Schlange; ksl. *slākū* krumm geht auf schlingen = winden, flechten.

sland slendati gleiten.

lit. *slėdnas* geneigt, abhängig (oder zu *slid*). + ksl. *sludy* f. Abhang, *sludinū* abhängig, vgl. ahd. *slindan slant* schlingen (= gleiten lassen).

slid gleiten.

lit. *slystu slydau slysti* gleiten, ausgleiten, *slidus* glatt, blank, schlüpfrig. + ksl. *slėdū* Spur, Fährte.

Vgl. ags. *slīdan*, engl. *to slide* gleiten, ags. *ā-slīdan* ausgleiten.

slaba schlaff.

ksl. *slabū* schlaff, vgl. lit. *silp-ti* schwach werden, ahd. *slaf slaffēr*, nhd. schlaff, goth. *slēpan*, nhd. schlafen.

slabatâ f. Schlaffheit.

ksl. *slabota* f. = ahd. *slaffida* Schlaffheit.

slīvâ f. Schlehe, Pflaume.

lit. *slyva* f., preuss. *sliwaytos* f. pl. Pflaumen. + ksl. *sliva* f. Pflaume.

Vgl. ahd. *slêâ*, *slêha*, mhd. *slêhe*, *slêch*, nhd. Schlehe f.

sva eigen.

In *svaya*, *svaya*, *svâta*.

Vgl. ags. *svâ* = ahd. *sô*, nhd. *so*, goth. *svēs* eigen. — sskr. *sva* eigen.

svaya eigen.

preuss. *swais* m. *swaia* f. sein. + ksl. *svoj* eigen.

Vgl. sskr. *svayam*.

svaya zu eigen machen.

lit. vgl. *svainė* f. Schwägerin. + ksl. *svojā svoiti* zu eigen machen.

Vgl. lat. *suesco suēvi suētum*. — zend. *qaēta* angehörig, *qaētu* Angehörigkeit.

svâta m. Verwandter.

lit. svota-s Verwandter. + ksl. svatŭ Verwandter.

Vgl. lat. suētu-s, con-suētus. — zend. qaêta.

svaika Hürde.

ksl. o-sėkŭ ovile, vgl. ahd. sweiga, mhd. sweige f. Viehhürde, Viehstall, σηρός.

svak fliessen, hervorfliessen.

lit. sunkiu sunkti seihen. + ksl. sėknati fliessen, vgl. ksl. sokŭ Saft, vgl. ahd. swehhan swah hervorquellen.

svaka m. Saft.

lett. swak-s = lit. saka-s Harz der Bäume. + ksl. sokŭ m. Saft.

svag tönen.

lit. svagiu svagėti tönen, lett. swadlėt rasseln, klappern, lit. sugiu sugti winseln (Hund), vgl. goth. svōgjan seufzen, svegnjan frohlocken, sviglōn pfeifen.

1. svap schlafen.

lit. in sapna-s Traum. + ksl. sŭpljā sŭpati schlafen.

Vgl. an. sofa svaf. — lat. sopor, sopire. — ὕπνος. — sskr. svap svapiti schlafen.

svapya einschläfern.

nsł. za-sipiti einschläfern, vgl. an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-sweben einschläfern.

svapna m. Schlaf, Traum.

lit. sapna-s Traum. + ksl. sŭnŭ Schlaf, Traum.

Vgl. an. svefn m. Schlaf. — cambr. hun Schlaf. — ὕπνος. — lat. somnus. — sskr. svapna m. Schlaf, Traum, zend. qafna m. Schlaf.

2. svap svep bewegen, schweifen lassen.

lit. supti schwingen s. sup. + ksl. svepljā svepiti agitare.

Vgl. an. svifa sveif ferri, ags. svifan schweifen. — lat. supare, in-sipere, dissipare.

svab = svap.

lit. svambala-s Bleiloth, subotĩ = supotĩ, subinė der Hintere. + ksl. chobo-tŭ, o-šibĩ cauda. Vgl. an. svipr schnelle Bewegung, as. for-swīpan fortscheuchen.

Vgl. σόβος, σοβέω, σέβομαι.

svaba Schweif.

lit. subinė der Hintere. + ksl. chobotŭ, o-šibĩ cauda.

Vgl. an. svipa f., vgl. ahd. sweif, nhd. Schweif. — σόβη.

1. svar tönen, schwirren.

lit. sur-ma f. Pfeife. + ksl. sviriti pfeifen, svirūkū Pfeife, surūna f. fistula. Vgl. nhd. schwirren, surren, Schwarm, ags. svarian sprechen. — lat. sorrex, susurrus. — ὕραξ. — sskr. svar svarati tönen, loben.

2. svar belästigen.

lit. sirg-ti s. svarg. + ksl. svara rixa, objurgium. Vergl. ahd. sweran schmerzen, schwären. — sskr. svar svṛṇāti quälen, verletzen, zend. qara Wunde, Schwäre. Aber lit. svarus schwer, ahd. swâr, swaere, lat. sérius, sors zu lit. sverti heben, wägen.

svarg Schmerz empfinden.

lit. sergu sirgti krank sein, leiden, sarginti einen Kranken pflegen. + ahd. sorga, sworga, nhd. Sorge.

svarb wischen, streichen.

lett. swârpsts Bohrer, swârpstét bohren. + ksl. svrabū scabies, svrüblū, svrüdlū Bohrer.

Vgl. as. swerban, ahd. swerban, swerpan wischen. — συρφετός, σύρπος Kehricht.

sval svelati schwelen.

lit. svelu svelti, svylu svilti schwelen, glühen, svilus schwelend, vgl. ags. svelan glühen, svôl Hitze, nhd. schwelen, schwül. — altirisch súil Auge. — σέλας, σελήνη. — sskr. sur surati leuchten, glühen, zend. qarenan̄h, qaretha Glanz.

1. svid schwitzen.

lett. swistu swīdu swīst schwitzen.

Vgl. ahd. swizjan, nhd. schwitzen. — lat. sudor, sudare. — ἰδῶ, ἰδός. — sskr. svid svidyati schwitzen.

svīdra m. Schweiss.

lett. swīdr-s Schweiss, swīdrūt schwitzen, vgl. ἰδρός, ἰδρώ.

2. svid glänzen.

lit. svidus blank, glänzend, svidu svidėti glänzen; lett. swist hell werden, vgl. lat. sidus?

svidh sengen.

ksl. sved sengen, čech. svadnouti, vgl. an. svīdha sveidh svidhinn brennen, ankohlen lassen, svidhna sengen, svidhi brennender Schmerz, doch geht svidh vielleicht auf eine Grundform svith.

svin schwinden.

ksl. svēnje sed, praepos. c. gen. praeter, svēnja svēniti sę abstinere.

Vgl. ahd. swīnan schwinden, sweinan (= sweinjan) verringern, σίνομαι raffe, raube.

sveina Schwein, von sū.

ksl. svinę n. porcus, svinī vom Schwein, vgl. preuss. swintian Schwein, seweinis Schweinestall. Goth. svein n., ahd. svin, nhd. Schwein, lat. suinus vom Schwein.

sveinaria Schweinehirt.

ksl. svinjari = mhd. swinaere Schweinehirt.

sveinīna vom Schwein.

ksl. svinīnū vom Schwein, svinina f. Schweinefleisch, vgl. ahd. mhd. swinīn vom Schwein.

sveser f. Schwester.

lit. sesū g. sesers, preuss. swestro. + ksl. sestra Schwester. Vgl. goth. svistar. — altirisch siur-nat demin., cambr. chwaer. — lat. soror. — sskr. svasar = zend. qanhar.

sveserīna sobrinus.

lit. seseryna-s, seserēna-s = lat. sobrinus, con-sobrinus.

svesz sechs.

lit. szeszi, szeszios sechs, uszės = szeszės Sechswochen, preuss. uscht-s der sechste. + ksl. šestī sechs.

Vgl. goth. saihš, nhd. sechs. — altirisch sé, cambr. chwech. — lat. sex. — ḫḫ. — sskr. shash, zend. khshvas.

sveszta der sechste.

lit. szesta-s, preuss. uscht-s der sechste. + ksl. šestū, šestyj der sechste.

Vgl. goth. saihsta, nhd. sechste. — lat. sextus. — ḫxros. — sskr. shashṭha, zend. kshva.

sveszti f. Sechszahl.

ksl. šesti f. sechs, vgl. an. sett f. Sechszahl.

Sskr. shashṭi f. heisst sechszig.

sveszura m. Schwäher.

lit. szeszura-s Schwäher. + ksl. svekrū Schwäher.

Vgl. goth. svaihra, ahd. swehur, nhd. Schwäher. — cornisch hvigeren, cambr. hod. chwegrwyn. — lat. socer. — ḫxupós. — sskr. qvaçura = zend. qaçura.

sveszrū f. Schwieger.

lit. vgl. szeszuras Schwäher. + ksl. svekry f. Schwieger.

Vgl. ahd. swigar, nhd. Schwieger. — corn. hveger, cambr. hod. chwegr. — lat. socrus. — sskr. qvaçrū f. Schwieger.

SZ.

szaina Heu.

lit. szëna-s Heu, szënantì heuen, lett. seen-s Heu. + ksl. sëno n. Heu.
Vgl. sskr. çyâ trocken werden.

szaimya Gesinde.

lit. szeimýna f. Gesinde, Hausgenossenschaft, preuss. seimín-s, lett. saime Gesinde. + ksl. sëmī f. persona, sëmija f. Gesinde, familia, sëminū famulus.

szak (szek) cacare.

lit. sziku szikti cacare, szik-na f. der Hintere.

Vgl. altir. cacc Mist. — lat. cacâre. — *κάκη, κακῶς*. — sskr. çakṛt, çakan n. çaka n. Mist, açva-çaka Pferdemit.

szak szank springen.

lit. szoku szokti springen, tanzen, szokterëti aufspringen, szankinu szankinti springen lassen, sprengen, at-szanka f. Widerhaken („zurück springend“). + Vgl. ksl. skoku Tanz, skakiti springen, tanzen (?).

Mit lit. pra-szokti verstreichen, vorübergehen von der Zeit vgl. zend. çac vorübergehen, fra hamâ çaciñtê die Sommer gehen vorüber.

szakâ f. Zweig.

lit. szakà f. Ast, Zweig, szakë f. Gabel, szaknis ës f. Wurzel. + vgl. ksl. sąkū Zweig.

Vgl. sskr. çâkhâ f. Zweig.

szâka m. Kraut, Grünes.

lit. szëka-s, lett. sehk-s Gras, Grünfutter.

Vgl. sskr. çâka m. Kraut, Grünes.

szanku Zweig.

ksl. sąkū m. Zweig, vgl. sskr. çanku m. Pfahl, Pflock.

szama m. Wels.

lit. szama-s Wels. + nsl. som mugil, russ. somū Wels.

1. szar füttern, speisen.

lit. szeriu szerti füttern, speisen, szermenës f. pl. Leichenschmaus.

Vgl. *κόρος, κορέννυμι, Αἰγί-κορεῖς*.

2. szar rauh sein.

lit. szera-s, szeri-s Borste (des Schweins), szer-ti-s sich haaren, szer-na-s der wilde Eber. + ksl. in vū-sorū rauh, srūninū expilis.

Vgl. nhd. Haar. — lat. crinis. — sskr. çalya Stachelschwein.

szars rauh sein.

lit. s. szersan. + ksl. srūsti f. pili, srūchūkū asper, strachū horror.
Vgl. lat. cirrus, crista.

szersan m. Wespe, Horniss.

lit. szirszū g. szirszens m. Wespe. + ksl. srūšenī m. Horniss,
strūšeni m. pl. Wespen, Hornisse.

szersila m. Wespe, Horniss.

lit. szirszly-s m. Wespe, preuss. siršili-s Horniss. + ksl. strūšilē
m. Horniss.

szersya Wespe.

lit. szirszys io m. Wespe. + ksl. srūša f. Wespe.

szarka Rock.

lit. szarka-s, szarkus m. Ueberrock. + ksl. sraka, sraky f. vestis. (Nach
Miklosich aus an. serk-r entlehnt?)

szarma Harm.

ksl. sramū Scham, sramiti beschämen.

Vgl. as. ahd. mhd. harm, an. harm-r, nhd. Harm. — sskr. çram çrāmyati
sich abmühen, quälen.

szarmya härmnen.

ksl. sramlja sramiti beschämen, vgl. ahd. harmjan beschimpfen,
nhd. härmnen.

szarmatâ f. Harm.

ksl. sramota f. Scham, daraus lit. sarmata f. Ungemach, Verdruss
entlehnt.

Vgl. ahd. hermida, mhd. hernde f. Schmerz, Leid.

szarma Reif.

lit. szarma f. Reif, vgl. an. hrīm, ags. hrim, engl. rime Reif.
Zu szar rauh sein.

szarva Unreinigkeit.

lit. szarvas m. szarvai pl. Menstrua der Weiber, vgl. lett. sārni pl. Schla-
cken, Menstrua, Schmutz.

Vgl. ahd. horv g. horwes Koth. — zend. çairya Schlacken, çairihya Un-
rath zu sskr. çar brechen, sich lostrennen, welken, sich abnutzen. Nach
Bezzenberger G. G. A. 1875, S. 226.

szal frieren.

lit. szālu szalti, lett. salstu salt frieren, ap-szala-s Glatteis, pa-szala-s =
preuss. passalis Frost in der Erde. + ksl. slotā f. Winter, slana f.
Reif.

Vgl. zend. çareta kalt, sskr. çīçira kalt.

szalta kalt.

lit. szalta-s, lett. salt-s kalt. + ksl. slotā f. Winter (= kalte Zeit).

Vgl. zend. çareta kalt.

szalnâ f. Reif.

lit. szalnâ f. Reif, lett. salna Frost, Reif. + ksl. slana f. Reif.

szal ausgiessen.

lit. szaltinys Quelle, Springbrunnen, preuss. salus Regenbach, vgl. an. hella ausgiessen (B.).

szalp helfen.

lit. szelpiu szelpti helfen, pa-szalpa Hilfe, vgl. goth. hilpan, nhd. helfen half geholfen; sskr. çilpa Kunst.

szalma Halm.

preuss. salme Stroh, lett. salmi m. pl. Stroh. + ksl. slama f. Halm. Vgl. ahd. halam, nhd. Halm. — lat. culmus. — κάλαμος, καλάμη.

szalma Helm.

lit. szalma-s, preuss. salmis Helm. + ksl. šlēmũ Helm. Alte Entlehnung aus goth. hilm-s, ahd. helm (?).

szâvara Nordwind.

lit. sziaury-s io m. Nordwind. + ksl. sēverũ Nordwind, Nord. Vgl. lat. Caurus, Cōrus Nordwest.

szâvarina nördlich.

lit. sziaurinis nördlich. + ksl. sēverinũ nördlich. Vgl. lat. Caurinus.

szas spalten.

lit. szasza-s Schorf, Grind, széksza-s Holzstück. + ksl. socha f. fustis, vallus, nsl. soha lignum, ksl. o-sošā osošiti abscindere. Vgl. sskr. ças zerhauen, spalten.

szasa Hase.

preuss. sasin-s Hase, vgl. ahd. haso, nhd. Hase. — sskr. çaca, çaçaka Hase.

1. szī dieser.

lit. szis m. szī f. dieser. + ksl. sī, si, se dieser, e, es.

Vgl. as. hi, hē, engl. he, goth. dat. himma, acc. hina m. hita n. — lat. ce, cis, citra. — κεῖθε, ἐκεῖ, κεῖνος.

sziâka ein solcher.

lit. sziok-s, sziokia solcher, solche. + ksl. siki ein solcher.

szîakia ein solcher.

lit. *szîok-s*, *szîokia*. + ksl. *sicī* (= *szîokja-s*). Nach Windisch (briefliche Mittheilung).

2. *szî* dient als Basis zu Farbennamen, vgl. ksl. *sijati* glänzen.

szîva graulich.

lit. *szyva-s* weiss, schimmelig, preuss. *sywan* grau. + ksl. *sivā* aschfarb.

Vgl. sskr. *çyāva* braun.

szîna, *szeina* blau.

preuss. *sineco* Meise, vielleicht entlehnt aus ksl. *sinica* Meise, ksl. *sinī* bläulich, *sinjati* *livescere*.

Vgl. sskr. *çyenī* f. weiss, vgl. *çyeta* weiss.

szeima grau.

lit. *szēma-s* (oder *szēma-s*) grau.

Vgl. sskr. *çyāma* blau, schwarz.

szu *szauyati* schiessen.

lit. *szauju*, *žemait. szaunu*, *szoviau szauti* schiessen, *szuvis* io m. Schuss, *szaudau szandyti* schiessen, *durat.* + ksl. *suja sovati* senden, schiessen, *suja sujati sę moveri*, *suvaja suvati trudere*.

Vielleicht zu ig. *sku*.

szeira verlassen, verwaist.

lit. *szeirys* m. *szeirė* f. Wittwer, Wittwe. + ksl. *sirū* m. *sirota* f. Waise, *sirakū* pauper.

szeila Kraft.

preuss. *seilin* acc. sg. Ernst, Fleiss, *seilins* acc. pl. die Sinne. + ksl. *sila* f. Kraft.

Vgl. sskr. *çila* Charakter, guter Charakter (?).

szeiva traut, sbst. Gatte.

lett. *seewa* f. Weib. + ksl. *po-sivā* *benignus*.

Vgl. ahd. *hiwo* Gatte, german. *hiura*, ahd. *ge-heuer*. — lat. *civi-s*. — sskr. *çiva*, *çeva* traut.

szenta n. hundert.

lit. *szimta-s* hundert. + ksl. *sūto* n. hundert.

Vgl. goth. *hund*. — altirisch *cét*, brit. *cant*. — lat. *centum*. — *ἑκατόν*. — sskr. *çata* n.

szentaria Hundertschaft.

lit. vgl. *szimter-gis*, *szimteroka-s*, *szimteropa-s*. + ksl. *sūtorica* f. Hundertschaft.

Vgl. ahd. *hundari* n. — lat. *centuria*.

szerd, szerdi n. Herz.

lit. szirdi-s ës f., preuss. seyr (= serd), acc. siran Herz. + ksl. sridice n. Herz.

Vgl. goth. haitô, nhd. Herz. + altirisch cride. — lat. cor, cordis. — xḡe, xpaðeḡ. — sskr. hṛd, hārdi, hṛdaya n. Herz.

szerda Mitte, szerdau inmitten.

preuss. sirsdaun praep. unter, sirsdaun noumans unter uns. + ksl. srēda f. Mitte, srēdu adv. in medio.

szlauni f. Schenkel, Hüfte.

lit. szlaunis ës f., preuss. slaunis Schenkel, Hüfte, lett. slauna Hüfte.

Vgl. an. blaun. — lat. clūnis. — κλόνης. — sskr. çroni.

szli szlinati szleyati lehnen.

lit. szlėju szlėti, lett. slinu slit lehnen, stützen.

Vgl. ahd. hlinā Lehne. — lat. clīno. — κλίνω, κέκλιμαι. — sskr. çri çrayati lehnen, legen an, stützen auf.

szlaita Abhang.

lit. szlaita-s Abhang, vgl. an. hlīdh f., ahd. hlītā, nhd. Leite. — κλίτος, κλίτύς.

szlu hören, heissen.

ksl. slova sluti heissen, slovo n. Wort, slava f. Ruhm.

Vgl. ags. hlūd, nhd. laut, goth. hliuth Gehör, ahd. hliumunt Leumund. — altirisch clú rumor. — lat. cluere cliens inclutus. — κλύω, κλέω. — sskr. çru çṛnoti = zend. çru çaranaoitī hören.

szlaves n. Wort.

ksl. slovo g. slovese n. Wort, vgl. zend. çravanh Wort = κλέος = sskr. çravas n. Ruhm.

szlus hören, gehorchen.

lit. pa-klus-nus gehorsam, klausa Gehorsam, klausu klausti fragen. + ksl. slyš slyšati hören, sluchū Gehör, Gehorsam.

Vgl. ags. hlos-nian, ahd. hlôsēn hören. — sskr. çrush, çrushṭa, çroshamāṇa.

szlausa das Hören, Gehorchen.

lit. klausa f. Gehorsam. + ksl. sluchū m. Hören, Gehorsam.

Vgl. ahd. hlôsēn hören. — zend. çraosha m. Gehorsam.

szvaizya frisch.

lit. szvēžia-s frisch. + ksl. svėžī frisch.

szvan, nom. szvans, g. szunes m. Hund.

lit. szū (= szvan-s) g. szuns m., preuss. sunis Hund. + ksl. suka (= svā-ka) f. Hündin.

Vgl. goth. hund-s, nhd. Hund. — altirisch cu, cun. — lat. canis, canum. — *κύν*, *κυνός*. — sskr. *çvan*, nom. *çvâ*, g. *çunas* Hund.

szuni m. Hund.

lit. szunis ės, preuss. sunis vgl. lat. canis, sskr. *çuni* m., zend. *çûni* m. f. Hund.

szvankâ f. Hündin.

ksl. suka f., vgl. zend. *çpaka* hundartig, med. *σπάκα* Hündin.

szvanya leer.

ksl. suj' (= svajū) leer.

Vgl. *κενός*. — sskr. *çûnya* leer.

szvanyatâ f. Leerheit.

ksl. sujeta f. Leerheit, vgl. sskr. *çûnyatâ* f. Leerheit.

szvap wispern.

lit. szvapsėti, szveplėti lispeln. + ksl. sviblivū blaesus.

Vgl. ags. hvisprian, ahd. hwispalôn, nhd. wispern, wispeln.

szvaplya wispernd.

lit. szvaplys, szveplys Lispler. + ksl. sviblivū blaesus, vgl. ahd. hwispalôn.

szvark lärmern, pfeifen.

lit. szvarkszu szvarkszėti quacken (Ente), szvirkastu, svirkastī pfeifen, sausen. + ksl. svrūčą svrūčati sibilare, russ. sverčati zirpen, poln. świerk gryllus, ksl. svrūčikū cicada, svrūšti m. cicada.

szvarkâ f. Elster.

lit. szarkà f., preuss. sarke Elster. + ksl. svraka f. Elster.

szvit leuchten, aufleuchten.

lit. szvintu szvisti anbrechen (Tag), szvitūti blinken, szveiczu szveis-ti putzen, glänzend machen, szvė-sa f. Licht, szvė-su-s licht; lett. swistu swist erglänzen. + ksl. svīnā svīnāti illucescere, früh auf sein, nsl. sve-nuti tagen, ksl. svišta svitėti leuchten, svitāti illucescere, svētū Licht.

Vgl. sskr. *çvit* çvetati glänzen, hell sein.

szvitētvei glänzen.

lit. szvitėti = ksl. svitėti.

szvitra funkelnd, leuchtend.

lit. szvitrūti glänzen, flimmern, vgl. sskr. *çvitra* funkelnd.

szvaita Licht.

lit. vgl. szvaitinti licht machen, bestrahlen. + ksl. svētū m. Licht, svētlū licht.

Vgl. sskr. *çveta* licht, weiss.

szvaityâ f. Licht.

ksl. svěsta f. Licht, vgl. askr. čvetyâ f. Licht.

szvaitīkla Licht.

lit. szvaityklė f. Irrlicht. + ksl. svėtilo n. Licht, Leuchte,
von svėtiti.

szvisk susurrare.

lit. szvykszczu, szvyksztī heiser reden. + ksl. svistū sibilus.

Vgl. an. hviska susurrare, hvista ins Ohr flüstern.

szventa heilig.

lit. szventa-s, preuss. swint-s, lett. swīt-s heilig. + ksl. svētū heilig.

Vgl. goth. hunsl Opfer. — zend. cpešta heilig.

szventasya der heilige.

lit. szventasis. + ksl. svėtyj.

szventikia der Heilige.

preuss. swintickens acc. pl. die Heiligen. + ksl. svėtici der Heilige

szventyati praes. er heiligt.

lit. szvenczu szvēsti heiligen. + ksl. svęštą (= svėtją) svėtiti
heiligen.

Zum
pruso-lettischen Wortschatz.

Anhang zu VI.

A.

aikula Nadel.

V. ayculo . nolde (Nadel). + Vgl. ksl. igla, igūlinū.
αἰκλοι · γωνίαι τοῦ βέλους. — irisch ael cuspis.

aizva Wunde.

V. eyswo . wunde. + Vgl. lett. aisa Spalte im Eise; lit. izinės f. pl. Schrauben, Hülsen, izinti, isz-aizinti lüften, aushülsen (Bohnen, Erbsen).
 — ksl. ėzva, jazva f. Wunde.

aina ein.

K. ain-s nom. m. aina f. aina-n acc. ein, Artikel; einer, Zahlwort; Jemand; einzig, allein. + lit. vėna-s, lett. ween-s. — ksl. inū. — goth. ain-s. — *οἷνη* As. — lat. ūnu-s, alt oino-s. — altirisch oen.

ainat adv. von aina.

K. ainat adv. allezeit. + lit. vėnat adv. allein.

ainunta ein, irgend ein.

K. ainontin acc. Jemand, ainontin reisan jemals. + lit. vėnunta-s einzig, allein, vėnuntà adv. jemals.

aina-gemens eingeboren.

K. ainan-gemusin acc. eingeboren. + lit. vėn-gimęs usi eingeboren.

aina-vida einartig.

K. aina-wīdai, -weydi adv. ebenso. + lit. vėn-veidis von gleichem Aussehen, gleich gestaltet.

ar-aina jeder, ar+aina.

K. er-ain-s jeder. + lett. ar-ween adv. immer, allezeit.

ne-aina keiner, ne+aina.

K. ni-ainā nom. f. ni-ainan acc. keiner. + lit. ne-vėna-s keiner, Niemand. — lett. ne-weens keiner, Niemand.

au praefix, ab-, weg-.

K. au-dāt sien sich begeben, au-gau gewinnen, au-klīpt-s verborgen, au-laiking-s mässig, au-laut sterben, au-minius betrübt, au-mū-snan Abwaschung, au-paik abdringen, au-pal finden, au-skend ersaufen, au-schau-dītwei vertrauen, au-schautins acc. pl. Schulden, au-spand ausspannen. Voc. au-klextes Oberkehricht, au-werus Metallschlacken, au-wirpis Flut-

rinne, (au-wilkis) Faden. + Vgl. ksl. u, u-myti abwaschen, u-mīnēti dubitare. — αὐ-τε. — lat. au-fero. — sskr. zend. ava.

auya, autvei die Füße bekleiden, bekleiden.

preuss. in V. auclo, aulis, aulinis. + lit. auju, aunu, anti d. F. b. — ksl. ob-ujā uti dass. — Vgl. lat. ind-uo, ex-uo.

aukla Strick.

V. auclo . halfter. + lett. aukla f. Schnur.

Vgl. lit. auklys Fusslappen.

aula Stiefelschaft.

V. aulis . schene (Schienbein), aulinis . schaft (Stiefelschaft). + lit. aula-s m. Stiefelschaft, lett. aule dass.

aug wachsen, mehren.

K. âug-us geizig („mehrend“), aukta- hoch, augin- aufziehen. + lit. augu, aug-ti wachsen. — Vgl. goth. aukan wachsen. — lat. augere.

(augintvei inf.) auginvens, auginta part. aufziehen.

K. auginnons asmai ich habe erzogen, po-augints auferzogen. + lit. auginu, auginti hegen, aufziehen, erziehen, auginēs, auginta-s part.

pa-aug.

K. po-augints auferzogen. + lit. pa-augti aufwachsen.

augta hoch.

K. auktimmien acc. Oberste, Vorsteher, auktimmiskan acc. Obrigkeit, auktai-rikyskan acc. Obrigkeit. + lit. aukasta-s hoch, lett. angst-s hoch, hochgestellt.

augtai adv. hoch.

K. in auktai-rikyskan acc. Obrigkeit. + lit. aukstai, lett. angsti adv. hoch.

augtima, augtuma Höhe.

K. auktimmien acc. Oberste, auktimmiskan acc. sing. Obrigkeit. + lett. augstum-s die Höhe

auzona, auzola Eiche.

V. ausonis . eche (Eiche). + lit. auzola-s, aužūla-s, lett. ohsol-s Eiche.

ausa m. Gold.

K. ausi-n acc. V. ausis golt. + lit. auksa-s Gold.

Vgl. lat. aurum.

ausi Ohr.

K. ausi-ns acc. pl. Ohren; V. ausins . ore. + lit. ausis g. ausės f., lett. aus-s Ohr. — ksl. ucho n. — goth. ausô n. — οὐας. — lat. auris. — irisch ó (= aus).

austa Mund.

K. *austin* acc. Maul. V. *austo* . munt. + Vgl. ksl. *usta* n. pl. Mund. — sskr. *oshṭha* m. Oberlippe, Lippe, zend. *aoshtra* nom. du. beide Lippen.

aki Auge.

K. *ackis* nom. *ackins* acc. pl. Auge. V. *agins* . ouge. + lit. *akis* g. *akės* f., lett. *az-s* g. *azs* Auge. — ksl. *oko* g. *oka* und *očese* n. — ὄσσε n. du. — lat. *oculus*.

aki-vista offenbar.

K. *acki-wystin* adv. öffentlich. + lit. *aki-s* und *vystu*, *vydau*, *vysti* sehen (in Compositis).

Vgl. ksl. *oči-věstī* adv. manifeste.

akētēs f. pl. Egge.

V. *aketes* . egde (Egge). + lit. *akētēs*, *akėczos* f. pl., lett. *ezeschi* die Egge; lit. *akėju*, *akėti* und *ekėju*, *ekėti*, lett. *ezēju*, *ezēt* eggen. Vgl. mhd. *egede*, *egde*. — lat. *occa*.

ako- Granne.

V. *ackons* . grane (Granne, Aehrenhachel). + lit. *akota-s*, *akūta-s*, lett. *akot-s* Granne. — goth. *ahana*, mhd. *agene* f. Spreu. — ἄχνη auch Spreu.

akla dunkel.

V. *aglo* . reyn (Regen). + lit. *ap-jėkti* dunkel werden, *akla-s* blind, lit. *ikl-s* dunkel, lit. *uk-sta*, *uk-ti* es bezieht sich, wird trübes Wetter, *uka-s* Dunst, Nebel. — ἄγχεας, ἄγχεας blödsichtig, ἄχ-λύ-ς Dunkel, ὠχ-ρό-ς farblos. — lat. *aquilus* dunkel, *aquila*, *aquilo*.

aglia, eglia Tanne.]

V. *addle* . tanne (aus poln. *jodła* Tanne entlehnt). + lit. *eglė* f., lett. *egle* Tanne. — ksl. *jela* f. Tanne, *jeli* *populus alba*.

az (asz) ich.

K. *as* ich. + lit. *asz*, lett. *as*, *es*. — ksl. *azū*, *jazū*. — an. *ek*, goth. *ik*. — ἐγώ. — lat. *ego*. — sskr. *aham*.

azara Landsee.

V. *assaran* . see (Landsee). + lit. *ėžera-s*, lett. *efar-s*, *efēr-s* Landsee. — ksl. *jezero* n. See, Landsee.

azia Rain.

V. *asy* . reen (Rain). + lit. *ezė* f., lett. *efcha* f. Rain.

azegia Bars.

V. *assegis* . perk (Bars, ein Fisch). + lit. *ežegys*, *ežgys* m. der Kaulbars (neben *egžly-s* und *jegžly-s*); poln. *jażdż*, *jazgarz*, böhm. *geždjk* Kaulbars.

âzia Ziegenbock.

V. wosee . czege (Ziege), wolistian (verschrieben aus wosistian). czickel (Zicklein), wosi-grabis . spilboem (Spillenbaum), wosux . boc Ziegenbock). + lit. ozýs Ziegenbock, oz-kà f. Ziege, lett. ahfi-s Ziegenbock. — ałĕ. — sskr. aja, ajakâ.

âziuka Böcklein.

V. wosux . boc. + lit. ožiuka-s Böcklein.

at- praefix, auf-, wider-, zurück-.

K. at-, meist et- in at-skîsena, et-skîsman Auferstehung, at-werp = et-werp erlassen, et-ni-wings gnädig, et-nî-sti-n acc. Gnade, et-winut entschuldigen, et-wer öffnen. + lit. at-, lett. at- auf-, wider-, zurück-. — ksl. otŭ, ot-. — goth. id-. — sskr. ati, vgl. ईति.

at-gem wiedergeboren werden.

K. et-gim-sannien acc. Wiedergeburt. + lit. at-gim-ti wiedergeboren werden.

at-tâla Grummet.

V. attolis . gromet. + lit. attola-s, lett. atahl-s Grummet (at-fahls von at-felt wieder grünen).

Mit tâla vgl. ksl. talij' m. rami virentes.

at-ver öffnen (at-ver-tvei).

K. et-wêre du öffnest, et-werreis öffne, et-wiriuns wirst (man) wird öffnen. + lit. at-veru, atverti, lett. at-wert öffnen, aufthun. — ksl. ot-vorjâ otvoriti öffnen.

ân- negirt, un-.

K. an-terpinsquan adv. unnützlich, s. terp, en-bândan adv. unnütz, vgl. lett. banda Ertrag, Profit; auch wohl in an-deiânsts verhindert.

Vgl. goth. un. — āv-, ā-. — lat. in-. — irisch an-. — sskr. zend. an-, a-.

anga conjunct. ob.

K. anga conj. ob. + lit. angu oder, in der ungedruckten Bibelübersetzung von Bretke 1590 nachgewiesen von Fortunatov, Beiträge VIII, 1, 114. Zusammengesetzt aus an = āv = lat. an = goth. an und -ga = -γε.

ania Ahne.

V. ane . altmutter (Greisin, Grossmutter, Eltermutter). + lit. anýta f. Schwiegermutter. — ahd. anâ, mhd. ane, nhd. Ahne, Ahn-frau, ahd. ano, mhd. ane, an, nhd. Ahne, Ahn. — lat. anu-s f., ani-cula.

angi Schlange.

V. angis . slange. + lit. angis ės f., lett. ohdse f. Schlange. — ksl. ꙗꙗ m. — lat. anguis m. f.

anguria Aal, demin. angurîtia.

V. angurgis (nach Nesselmann angurys zu lesen). oel (Aal). + lit. ungurys, demin. ungurytis Aal. — ksl. (ągrī) ągorištī m. Aal.

angzdera Wurm.

V. anxdris . notir (Natter). + lit. anksztirai Finnen, Engerlinge, lett. angsteri Maden, Engerlinge.

angli Kohle.

V. anglis . kole. + lit. anglis ės, lett. ohgle f. Kohle. — ąglī m. — sskr. angāra m. Kohle.

angsti frühe.

K. angsteinai adv. frühe. + lit. ankstī adv. frühe.

anti Ente.

V. antis . ente. + lit. antis ės f. — ksl. ąty f. — an. önd, ahd. anut f. — lat. anas. — νῆσσα.

antra anderer.

K. antar-s m. antrā f. antran acc. der andere, zweite. + lit. àntra-s, antra, lett. ohtrs, ohtra der andere, zweite. — ksl. vūtorū, vūtoryj^v. — goth. anthar. — sskr. antara.

ansa Henkel.

V. ansis . hoke (Haken, Kesselhaken). + lit. ąsà, asà f. Henkel, lett. ohsa f. Henkel, Schleife, Oehse. — lat. ansa. — sskr. aṁsa.

ab (ap) Präfix um.

K. ab- in ab-sergisnan acc. Schutz, ab-signâsnan und eb-signâsnan Segen, eb- in eb-immai er begreift, enthält, eb-signâts gesegnet, eb-winûts beschuldigt. V. ab-stocle Deckel. Pierson in AMS. VII, 594 ab-glopte s. ab-glob. + lit. ap-, lett. ap-. Vgl. ksl. obŭ-, ob-, o-. — goth. ib-? sskr. abhi. ab = sskr. abhi und ap = sskr. api sind im Preussischen nicht zu scheiden.

ab-imtvei.

K. eb-immai er begreift, enthält. + lit. ap-imu, apimti einnehmen, umfassen, begreifen.

ab-glob umfassen.

preuss. ab-glopte Kopfputz der Neuvermählten s. Pierson l. c. + lit. globiu, glob-ti umfassen, už-globstis m. Hülle, Decke, Vorhang.

ab-zenkla bezeichnen, vgl. zenkla.

K. eb-sentliuns assai du hast bezeichnet (lies: ebsencliuns nach Nesselmann). + lit. ap-zenklinti bezeichnen.

ab-sergétvei behüten.

K. ab-sergisnan acc. Schutz. + lit. ap-sergėti bewachen, behüten, beschirmen.

ab-stêg bedecken.

V. ab-stocle . sturtze (Stürze, Deckel auf dem Kochtopf), ab-stotten (lies -clen) Deckel (auf einem Fasse) für ab-stog-klē. + lit. ab-stêgti bedachen, stogas Dach.

api, apia Wasser, Fluss.

V. ape . vlys (Fluss), apus . borne (Quelle), auch in ape-witwo Uferweide und api-sorx Eisvogel. + lit. upė es, lett. upe f. Fluss, Bach. — sskr. ap, âp f. Wasser.

apsia (apusia) Espe.

V. abse . espe. + lit. apusis, apuszė f., lett. apse f. Espe. — ksl. esina f. Espe (vgl. vosa = lit. vapsa). — ahd. apsa, mhd. apse, nhd. Espe.

abai, acc. abans beide.

K. abbai nom., abbans acc. beide. + lit. abù m. abì f., lett. abbi m. f. — ksl. oba, obje beide. — goth. bai m. ba n., bans, ba acc. m. n. — sskr. ubhā, ubhau. Vgl. ἄμφω = lat. ambo.

abaya beide.

K. abbaien acc. n. beides. + lit. abeji, abejos. — ksl. oboj'. — sskr. ubhaya.

âbala Apfel.

V. wobalne . appelbom, woble . appel. Gr. wabelcke . Eppil, vgl. ksl. jablŭko Apfel. + lit. obelis, lett. ahbols Apfel, lett. ahbele f. Apfelbaum. — ksl. jablŭko Apfel. — ags. äppel, ahd. apful, nhd. Apfel.

âbila oder dâbila Klee.

V. wobilis . klee. + lit. dobila-s, lett. ahbuls Klee.

âbsdru Dachs.

V. wobsdus . dachz. + lit. obszrus, lett. ahpsis, ahpscha Dachs.

amzi Lebenszeit.

K. amsis g. amsin acc. sg. Volk (eigentlich aetas). + lit. amzis m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit.

1. ar praepos. und praefix zu, an,

K. er in, bis in, er prei bis an, bis zu, ergi bis, er-treppa sie übertreten (entspricht sonst dem deutschen er-). + lett. ar praepos. c. acc. mit, an. — Vgl. altlat. ar-fui = ad-fui.

ar-aina jeder.

K. er-ains jeder. + lett. ar-ween adv. immer.

2. ar = ir und, auch.

K. ir conj. und, auch, ir-bhe (lies ir bhe?) auch ohne. + lit. ar, ar-ba Fragepartikel, ir und, auch; lett. ari, ar auch, ir und, auch. — Vgl. ἄρα.

3. ar rudern.

V. artwes (= artuēs) . schifreise (Kriegsfahrt zur See). + lit. iriu, irti rudern. — an. ár Ruder, ahd. ruojan rudern. — ῥέτης, ῥετιμός = lat. rémus. — sskr. aritra Steuerruder.

4. ar pflügen.

V. artoys . ackermann, pre-artue . reutel. + lit. ariu, arti, lett. arru, art pflügen. — ksl. orja orati. — goth. arjan. — ἀρόω, — lat. arare.

artâja Ackermann, Pflüger.

V. artoys . ackermann. + lit. artoji-s Pflüger. — ksl. rataj' m, Vgl. ἀρότης.

artua von ar.

V. pre-artue . reutel, Pflugreutel. + ksl. ratva f. aratio.

arelia Adler.

V. arelia . are (Adler), Nesselmann will arelis lesen. + lit. arėlis io, lett. ehrglis m. Adler. — ksl. orlū m. — goth. ara, ahd. aro, nhd. Aar.

armen Arm.

V. irmo (wäre lit. irmū?) . arm. + ksl. rame n. Arm.

Vgl. germ. arma-, lat. armu-s, ἄρμος, sskr. írma, zend. arema.

alu n. Bier, Meth.

V. alu . mete (Meth). + lit. alū-s m. Hausbier, lett. alus Bier. — ksl. olū n. — an. öl, ags. ealu, engl. ale.

alkana hungrig, nüchtern.

K. alkins nom. sg. nüchtern. + lit. alkanas h. n. — ksl. lačīnū h. n. Von lit. alkti = lett. alkt, ksl. lača lakati hungern.

alkunia Ellenbogen, vgl. olkti.

V. alkunis . elboge. + lit. alkunė, elkunė f., lett. elkons Ellbogen. Vgl. ἄλαξ, ὀλέκρανιον. — lat. lacertus.

alga f. Lohn.

K. algas g. Lohn. + lit. algà g. algos, lett. alga f. Lohn. Aus dalga vgl. ilga; ksl. dlūgū = goth. dulg-s Schuld, altirisch dligim mereo.

algeninka Lohnarbeiter.

K. deina-algenikamans dat. pl. den Tagelöhnern. + lit. algininka-s Lohnarbeiter, Tagelöhner.

alnia Hirsch, Hirschkuh.

V. alne . tyer (Thier jägerisch = Hirschkuh). + lit. elnis m. Hirsch, elnė f. Hindin. — ksl. alūnī, jelenī m. Hirsch. Vgl. ἑλλός, ἑλαφος.

alva Blei.

V. alwis . bley. + lit. alvas, lett. alwa, russ. olovo Zinn; ksl. olovo, poln. ołow, čech. wolowo Blei. Aus dem Slavischen?

avia Oheim.

V. awis . oeme. + vgl. lit. avýna-s Oheim. Ganz genau entspricht ksl. uj' m. Oheim (uj' = auja-s = avjas = preuss. awis). — ags. eám, ahd. ô-h-eim, goth. avô Grossmutter, lat. avus, avia, avun-culus.

avina Widder.

V. awins . ster (Widder). + lit. avinas, lett. awens, auns Widder. — ksl. ovĩnũ Widder. Von avi Schaf.

as (richtiger wohl es) sein, asmi ich bin, assi du bist, asti er ist, sie sind, asme wir sind, aste ihr seid.

K. asmai, assai assei, ast ist, sind, asmai, astai; seiti seid, seisei er sei; astits er sei, ist's. + lit. esmi, esi, esti, est ist, sind, esame, este, permissiv te-sė sei; lett. esmu, essi (essam = lit. esame, essat = lit. esat). — ksl. jesmi, jesi, jesti, jesmũ, jeste, satĩ. — an. em, ert (est), er (es) erum, erudh; goth. im, is, ist. — ἔσμι (εἶμι) ἔσσι (εἰς) ἔσσι, ἐσμέν, ἐστέ. — lat. sum, es, est, sumus, estis. — sskr. asmi, asi, asti, smas, stha.

asti das Wesen.

K. astin acc. Ding, Handlung. Vgl. sskr. asti z. B. in sv-asti f. Wohlsein.

sant part. praes. seiend.

K. empriki-sins nom. empriki-sentismai dat. gegenwärtig. + lit. in alten Drucken sas, sanczė, sanczus, jetzt esas, f. esanti seiend. — ksl. są, sy seiend. — ὢν und ἔών τοῦ. — lat. ab-sens, prae-sens. — sskr. sant, satĩ.

saba Wesen.

K. sub-s, sups nom. subban acc. u. s. w. selbst, eigen, derselbe. — ksl. sobo n. Wesen. Vgl. σφέ, σφέ-τερος, σφός. Lit esaba f. Wesen ist Neubildung.

asani Herbst.

V. assanis . herbist. + ksl. jesenĩ f. Herbst. — goth. asani- f. Erndtezeit, Sommer, Ernte, ahd. aran m. erni f. Ernte.

asila Esel.

V. asilis . ezel. + lit. asila-s, lett. ehseis. — ksl. osĩlũ. — goth. asilu-s, ahd. esil, nhd. Esel. — Aus lat. asellus (von asinus) entlehnt.

aszi f. Achse.

V. assis . achze. + lit. aszis ės, lett. as-s f. Achse. — ksl. osĩ f. — ahd. ahsâ f. — lat. axis m. — sskr. aksha.

aszma der achte, für asztma von asztan.

K. asmus nom. asman acc. + lit. aszmas. — ksl. osmũ, osmyj'. — sskr. ashtama.

aszva Pferd; Stute.

V. aswinan (erg. dadan) . kobilmilch (Pferdemilch). + lit. aszvà f. Zuchtstute, žem. aszvinis Pferd. — as. ehu. — ἵππος. — lat. equus. — galisch epo-s. — sskr. aṣva.

aszvina adj. vom Pferd.

V. aswinan . kobilmilch. + žem. vgl. aszvinis Pferd.

Vgl. lat. equinus.

I.

ikrai pl. Waden.

V. yttroy . wade (lies yccroy). + lett. ikr-s, meist pl. ikri m. Wade. — russ. ikry Wade. Vgl. lat. ocrea? von ak biegen.

iz praepos. und praefix, aus.

K. is praepos. aus, c. dat. und acc., is- praefix. + lit. isz, isz-, lett. if, if-. — ksl. izŭ, izŭ-, is-.

(iz-eitvei) ausgehen.

K. is-eisennien acc. Ausgang. + lit. isz-eiti ausgehen, herausgehen. — ksl. iz-iti exire.

iz-mokintvei auslehren.

K. is-mukint erlernen. + lit. isz-mokinti auslehren, unterrichten

iz-lei ausgiessen.

K. is-lī-uns ast er hat ausgegossen. + lit. isz-lėti ausgiessen.

inkstia Niere.

V. inxcze . nyre. + lit. inkstas m. inkstis ūs f. und inkstis io m., lett. ihksti-s dass. — ksl. isto g. istese n. Hode, Niere.

inzuvi (enzuvi) Zunge.

V. insuwis . czunge. + lit. lėžuvis io m. Zunge, angelehnt an lėž lecken. — ksl. języ-kŭ m. Zunge.

inzuvi aus inzu = ksl. języ-, wie lit. bruvis aus bhrŭ.

insa kurz.

K. insan acc. kurz. + lett. ihs-s (ihks-s) kurz, ihsināt kürzen, ihsum-s Kürze, ihsi adv. kurz.

instia Daumen.

V. instixs . dume (insti-ka-s demin.). + lett. ihkschki-s Daumen (aus instiki-s) vgl. lit. nýksztis m. Daumen. Wahrscheinlich zu insa kurz.

instra Schmer.

V. instran . smer. + Vgl. an. ístra f. Fetthülle der Eingeweide.

inva Eibe.

V. inwis . iwenbom. + Vgl. an. *yr-r*, ahd. *iwa* f., nhd. Eibe. Ksl. *jeva* = lit. *jėva* f. Faulbaum aus *ẽva* Faulbaum entlehnt; der Faulbaum ist in Nordeuropa nicht heimisch.

ir = ar conj. auch.

K. ir prei stan und dazu. + lit. ir, lett. ir und, auch.

īla f. Ahle.

V. ylo . ale. + lit. *yla* f., lett. *ihlens* Ahle. — ksl. *ila* = *igla*? Ahle. — ahd. *ala*, nhd. Ahle.

ilga lang (Zeit).

K. ilgi, ilga adv. lange, ku-ilgimai wie lange, sta-ilgimi so lange. + lit. *ilga-s* lang, *ilgai*, *ilgu* adv.; lett. *ilg-s* lang, *ilgi* adv. lange. Aus *dilga* vgl. ksl. *dlügū*, *δόλιχος*, askr. *dīrgha*, zend. *daregha*.

U.

utria Schmid.

V. w-utris . smyt, autre . smode. + lit. *jutryna* f. festes Schloss (Gegensatz: Vorhängeschloss). + ksl. *vūtri* m. Schmidt. Zu ut = lit. *jut* merken = askr. *vat* verstehen?

udra f. Otter, Fischotter.

V. odro . otter. + lit. *udra* f. — ksl. *vydra*. — ahd. *otir* m. — askr. *udra*.

unsza hoch.

K. unsai, unsei adv. hinauf, nach oben hin, Gegensatz semmai. + ksl. *vysokū* hoch, *vysij* höher, *vysē* adv. *vysota* f. Höhe. — Man kann auch *vanszai* ansetzen.

unszai adv. hoch.

K. unsai, unsei adv. + ksl. *vysē* adv.

usz Nebenform zu svesz sesz sechs, uszta der sechste.

K. uscht-s nom. m. uschtai f. uschtan acc. der sechste. + lit. in *uszės* neben *szeszės* die Sechswochen, Kindbett; *szeszta-s* der sechste.

E.

eitvei, eitei gehen praes. eimi, eisi, eiti, eime.

K. per-ēt inf. kommen, ēisei du gehst, ēit er geht, per-eimai wir kommen; jeis geh, jeiti geht beruhen auf i-eis, i-eiti. + lit. eiti gehen, eimi,

eisi, eiti, eit, eime; lett. it gehen, it, ēt er geht, imu wir gehen. — ksl. iti gehen. — εἶμι, εἶς, εἶσι (ἵμεν). — sskr. i gehen, emi, eshi, eti; imasi.

eisana Gang.

K. en-eisannien acc. Eingang, is-eisennien acc. Ausgang. + lit. eisena f. Gang, lett. eeschana das Gehen.

eivinga gehend.

K. par-eiingiskai adv. in Zukunft. + lit. vgl. kar-eivingas Krieger (Krieggänger).

par-eitvei, par-eitei heimgehen, kommen.

K. per-ēit inf. kommen. + lit. par-eiti zurück-, heim-, wiederkommen.

éd, éstvei, éstei inf. essen.

K. istwei, ist inf. essen, ideiti esset. + lit. édmi ésti fressen. — ksl. ěmī, ěsti essen. — goth. itan at ētum itans. — ἔδω. — lat. edo, est, edere. — sskr. ad admi.

édvens part. praet.

K. iduns assai du hast gegessen. + lit. édes usi. — ksl. ědū, jadū.

édia das Essen.

K. idis nom. idin acc. das Essen. + ksl. ědī, jadī f. das Essen.

en praepos. in.

K. en praepos. in, an, c. dat. = ἐν. + lit. į, lett. ēe. — ksl. vā, vū. — goth. in. — ἐν. — lat. in.

en-imtei, enimtun an-, einnehmen.

K. en-imt, en-imton annehmen. + lit. į-imti, į-imtum- einnehmen.

en-bad einstecken.

K. em-baddu-si-si er steckt, sie stecken. + lit. į-badau, į-badyti einstecken.

en-sâdintvei, -tei einsetzen.

K. en-sadint-s eingesetzt. + lit. į-sodinti einsetzen (Baum), part. į-sodintas.

ensu- umsonst.

K. ensus adv. umsonst. + ksl. ješuti adv. umsonst (frustra, gratis).

em, imtvei, imtei nehmen.

K. imt nehmen, imma ich nehme, immimai wir nehmen, immati ihr nehmet. + lit. imu, imame, imate, ěmiau, imt nehmen. — ksl. imā jęti nehmen. — lat. emo emtum emere. — irisch em nehmen.

imta part. genommen.

K. imtâ f. genommen, en-imts angenommen. + lit. imta-s, i-im-tas. — lat. emtu-s.

emvens part. praet.

K. immusis wirstai ihr werdet nehmen. + lit. ėmęs, ėmusi part. praet.

emen Name.

K. emmens, emnes nom. emnan, emnen acc. Name. + ksl. ime n. — goth. namô. — ὄνομα. — lat. nōmen. — altirisch ainm. — sskr. nāman.

ėritia Lamm.

V. eristian . lam. + lit. ėrytis czio m. Lämmchen, ėra-s, ėris, lett. jehr-s m. Lamm. — ksl. ėrina = jerina f. Wolle.

esketra Stör.

V. esketres . stoer. + lit. erszkėtra-s Stör (erszkėti-s Dorn, Stachel). — ksl. jesetrŭ, russisch osetr (daraus lit. asetras Stör entlehnt).

ėstura Eidechse.

V. estureyte . eudexe. + ksl. jašterŭ m. jašterica f., poln. jaszczur, jaszczurka Eidechse.

An Entlehnung aus ἀσπερίτης stellio ist wohl nicht zu denken.

Ô.

ora alt.

K. ur-s nom. urans acc. pl. uremmans dat. pl. alt. + lit. wora-s alt.

olkti Elle, Unterarm.

V. woaltis . ele und woltis . underarm. + lit. olekti-s, ūlekti-s tės f. Elle. — ksl. lakŭti g. ti m. Ellbogen.

Vgl. ἄλαξ, ὀλέκρανον, lat. lacertus von alk = lak biegen, wie alkunia w. s.

osi Esche.

V. woasis . asche. + lit. ūsis g. ės f., lett. ohsis Esche. — russ. jasenĭ Esche. — Stammwort zu ksl. jaſĭka = ahd. aska, nhd. Esche.

K.

ka nom. sg. kas m. kâ f. wer? welcher.

K. kas n. m. quai, quoi f., ka, kai n. wer, welcher. + lit. kas, ka, lett.

kas wer, welcher. — ksl. ko-, kyŷ kaja koje. — goth. hvas hvo hva. — πο-, ion. xo-. — lat. qui quae quod. — sskr. kas kâ kad.

kai wie.

K. kai wie? wie, dass, als. + lit. kai neben kai-p wie.

kadan, kada wann.

K. kaden wann, wenn, als. + lit. kada wann, kad wann, wenn, als, kadan-gi wenn nur.

kaika Pferd.

V. pausto-caican . wiltpfert. + lett. kaikaris Schindmähre.

kait, kaistvei schwitzen, heiss sein.

K. pra-kâisnan (-kait-sna-n) acc. Schweiss. + lit. kaitu, kaisti heiss sein, schwitzen, kaituly-s Schweiss; lett. kaistu, kaitu, kaist heiss werden.

pra-kait schwitzen.

K. pra-kâisnan Schweiss. + lit. pra-kaitas, pra-kaita Schweiss.

kaitêtvei plagen, bedrängen.

K. an-, en-kaitîtai part. pass. nom. pl. angefochten. + lett. kaite Schaden, Leid, Plage, kaitêt fehlen, schaden ungers.

kaima Dorf, Heim.

K. in kaima-luke er sucht heim, kaimînan acc. Nachbar; V. caymis . dorf; Gr. cayme . Dorff. + lit. kaima-s alt = kēma-s Dorf; lett. zeem-s Dorf. — germ. haima-, goth. haim-s Dorf, nhd. Heim. — sskr. kshema wohnlich, ruhiger Aufenthalt.

kaimîna Nachbar.

K. kaimînan acc. sg. Nachbar. + lit. kaimyna-s, lett. kaiminsch (nja-s) Nachbar.

Von kaima, wie lat. vicînus von vicus.

kaila heil, gesund.

K. kailûstiskan acc. f. Gesundheit. + lett. kail-s (heil =) bloss, pur, kahl. Lit. czēla-s heil entlehnt aus ksl. čělŷ heil. — germanisch haila-, heil.

kailasti Gesundheit.

K. kailûstiskan acc. + ksl. čělostī f. Gesundheit.

kaivia Stute.

V. kaywe . kobeles (Stute). + lett. kehwe f. Stute.

kauka Dämon (Alraun).

V. cawx . tufel (Teufel). + lit. kaukai m. pl. kleine unterirdische Männchen, Alraune, Kobolde.

katnia Marder.

V. caune . mart (Marder). + lit. kiaunė f., lett. zauna Marder. — ksl. kuna f. Marder.

kaula Knochen.

K. kaulan acc. Bein, Knochen; V. ~~caulan~~ . beyn (Knochen). + lit. kaula-s Knochen, lett. kaul-s Knochen, Stengel. — καῦλος = lat. caulis Stengel.

kaulia Dorn.

V. kaules . dorn. + Vgl. lett. kaul-s Stengel, kaulenes (= lit. kaulinis Hagedorn) (B.) Steinbeeren, kaulenaji Steinbeerenstrauch.

kaus anrühren (kusintvei).

K. en-kaus-int inf. anrühren. + lit. kusu kuszėti sich rühren, kuszinti rühren, bewegen, anrühren. — kušą kusiti tentare, gustare (ksl. kus = preuss. kaus).

kakintvei hingelangen lassen.

K. kakint zu etwas (prei c. acc.) greifen, kackianais imp. reiche dar. + lit. kakinu kakinti herankommen lassen, nähern, kanku kak-ti wohin gelangen, etwas erreichen.

kadagia Wachholder.

V. kadegis . eynholz (Wachholder). + lit. kadagy-s, lett. kadikis Wachholder.

kanapia Hanf.

V. knapios . hanf, Gr. gnabsem . Henff (entstellt). + lit. kanapės, lett. kanapes Hanf. — ksl. konoplja f. — an. hanp-r, nhd. Hanf. — κάναβις = lat. cannabis.

kanz weisen.

K. kanxta f. züchtig, ni-kanxts unhübsch, kanxtin acc. Zucht (kan-g-f-ta). + ksl. kažą kazati weisen, lehren, ziehen, züchtigen, kaznī f. Lehre, Zucht, Strafe (lit. kožonis f. Predigt cf. ksl. kazanije, kožniti strafen, züchtigen aus dem Slavischen).

kap graben.

K. en-kopts part. pass. begraben. + Vgl. lit. kapa-s Grabhügel, kapinė Kirchhof, kapoti hauen, hacken. — ksl. kopają kopati graben.

kab hängen, kabêtvei.

K. kabīuns wirst er wird hangen. + lit. kabu kabėti hangen, į-kimbu kimpti hangen bleiben.

kama Hummel.

V. camus . humele. + lit. kamanė f. Waldbiene, Hummel (kim kim-ti heiser sein = lat. gemere).

kamaisa Schulter.

V. caymoye . achsel. + lett. kamehšis g. scha Schulter (biblisch, im gewöhnlichen Leben kaum gehört, Ullmann).

kar hangen.

preuss. in pra-cartis Trog, paccaris Riemen. + lit. karu koriau karti aufhängen, pa-korė Galgen, pra-kar-ta-s Krippe, Trog.

pa-kartvei aufhängen.

V. pa-ccaris . rime (Riemen). + lit. pa-karti aufhängen, lett. pa-kar-s Haken, woran etwas aufgehängt wird.

pra-kartas Trog.

V. pracartis . troc. + lit. pakarta-s m. Krippe, nach Szyrvid ein Trog.

Auch V. coaris . banse gehört zu karu koriau karti.

karia Heer, Krieg.

V. karyago . reise (Kriegszug), caria-woytis . herschaw (Heerschau). + lit. kara-s Krieg, karian-ti kriegen, lett. karšoh (karja-s) g. karra Krieg (Hader, Lärm). — goth. hari Heer.

kariautvei kämpfen, kriegen.

K. kariau-snan acc. Streit. + lit. karianju kariauti kämpfen, kriegen, kariau-tojis Kämpfer, Krieger.

karta Stange.

V. kartano . stange. + lit. karti-s, kartė f., lett. kaht-s Stange.

kartu bitter.

V. kartai n. pl. bitter. + lit. kartu-s bitter. Vgl. sskr. kaṭu herb, scharf (von Geschmack).

karva Ochs, Kuh.

K. kurwan acc. Ochse, V. curwis . ochze. + lit. karvė f. Kuh. — ksl. krava f. Kuh.

kal hauen, hämmern.

V. kalo-peilis . hackemesser, calene Scheune (lit. kul-ti dreschen), kalabian Schwert, Gr. calte Mark. + lit. kalu kalti hämmern, schmieden; Geld prägen, kal-ta-s Meissel, kalvis Schmid.

kalta gehämmert, geprägt.

Gr. calte . Margek (Mark). + lit. kalta-s gehämmert, geprägt.

kalavia Schwert.

K. kalbian acc., V. kalabian . swert. + lit. kalawija-s Schwert.

kalma Stock.

V. kalmus . stok. + lit. kelma-s Stubben (kel-ti heben).

kalz tönen.

K. kaltzâ, kelsei sie lauten (die Worte). + lett. kladfét, kladfinát gackeln, kakeln, klehgát, klidfinát schreien. Wz. kal vgl. lett. kal-ót schwatzen. ksl. klegota Getön. — κλάζω, κλάγγη. — lat. clangere.

kalpa Rungenstock.

V. kalpus . rungestoc. + lit. kalpa f. das Querstück, in welches die Rungenstücke eingesteckt werden.

kas scharren, kratzen, striegeln.

V. coestue . Bürste und coysnis . Kamm (das oe, oy ist wohl als é zu denken). + lit. kasu kasti graben, scharren, kasau kasyti kräuen, kratzen, striegeln; lett. kasít schaben, scharren, harken, kratzen. — ksl. česa česati pectere.

kastua Striegel, Kamm.

V. coestue . burste (Bürste). + lit. kastuva-s Striegel.

kiaka Ast, Zweig zum Flechten von Stakelzäunen.

V. queke . steke. + lett. tschaka (= kjaka) f. ein Knüttel mit Knorren oder Wurzelende als Griff.

kiosia Becher.

V. kiosi . becher. + ksl. čaša f. Becher. Vgl. lit. koz-ti sehen.

kita anderer.

K. kittan acc. anderer. + lit. kita-s, lett. zit-s anderer.

kinkla Gelenk.

V. kimchel (oder kunchel) . gelenke. + lit. kenklė f. Kniekehle, lett. zinksla; vgl. lit. kinka Kniegelenk, Hesse. — Vgl. an. hoell, ags. haela m. calx (= hanhla).

kirza praepos. durch, über hin.

K. kirscha, kirschan praepos. über c. acc. + ksl. krozě praepos. c. gen. durch (oder kirscha = ksl. črěsū ultra? doch vgl. lit. skersas quer B.).

kertvei hauen.

V. kersle . sulaxe und kersle . howe (Axt), kirtis . hawe; Gr. kyrteis . slo (schlage imper.) + lit. kertu kirs-ti = lett. zehrta zirst hauen.

kirtia Hieb, Hiebwunde.

V. kirtis . hawe (Hieb, Hiebwunde). + lit. kirtis czio m. Hieb, Streich, Hiebwunde, lett. zchrteens dass.

kirna Strauch.

V. kirno . struch. + lit. kirna-s Weidenruthe. Vgl. κράνον, cornus.

kirmi Wurm.

V. girmis Made (falsch für kirmis). + lit. kirmis, lett. sirmis Wurm. Vgl. sskr. kṛmi Wurm.

kirsna schwarz.

V. kirsnan . swarcz. + lit. Kirsna Nebenfluss der Deime. — ksl. črīnā schwarz. Vgl. sskr. kṛṣṇa schwarz.

kis, kais = zend. cish, lat. quaerere.

preuss. in kisman acc. Zeit, Weile. + ksl. časū für česu, vgl. die alte Entlehnung lit. czėsas.

Lautlich entspricht zend. t-kaēsha sl. časū und caēshman dem preuss. kisma-n.

kuilia Eber.

V. cuylis . beer (der zahme Eber), nicht tuylis zu lesen. + lit. kuilys, lett. kuilis Eber, lit. kiaulė f. Schwein. Wz. ku hauen.

kunklia Raden.

V. cunclis . raten (Raden), nicht tuncelis zu lesen. + lit. kūkalai (aus kŭkalai) pl. und kūkalei m. der gemeine Raden. — ksl. kŕkolŭ nigella. — engl. cockle-weed.

kuntis Faust.

V. kuntis . vŕst. + lit. kumstis ěs und kumszczia f. Faust.

kup = kvap hauchen.

V. kupsins . nebel. + Vgl. lit. kvapa-s Hauch, Ausdünstung, lett. kupėt (nach Bielenstein) rauchen.

kur, kurtvei bauen.

K. kura er baute, machte. + lit. kuriu kurti bauen. Vgl. ksl. krŭci (kŕricŭ) Baumeister, Zimmermann.

kurtia Windhund.

V. curtis . wynt (Windhund). + lit. kurta-s, kurti-s, lett. kurt-s Windhund. Vgl. ksl. chrŭtŭ dass., ags. hrydhha, nhd. Rŭde. (Aus dem Deutschen?)

kurpia Schuh.

K. kurpi nom. pl. Schuhe; V. kurpe . schuch; Gr. corpe . Schuch. + lit. lett. kurpė f. Schuh. — V. kurpis . smedestoc Ambosstock, wohl dasselbe Wort, vgl. xŕŕŕŭŭ Schuh und Sockel.

kurpalia Leisten.

V. curpelis . leiste. + lit. kurpalis, kurpalius Leisten.

kulika Beutel.

V. kuliks . bŭtel. + lit. kulys io m., lett. kule f. Sack, lit. kulika-s m. Beutel (Klingsäckel u. s. w.).

kulni Ferse.

V. kulnis . enkel (Fussenkel). + lit. kulnis ěs f. Ferse, Hacke am Fusse.

kulszi Hüfte.

V. culczi . huffe (Hüfte). + lit. kulszis ės und kulszė f. Hüfte.

kusla schwach.

K. kuslaisin acc. schwächer. + lit. kaszla-s, kuszlus schlecht (von Gewächsen); lett. kusl-s klein und zart (von neugeborenen Kindern), *kush* auguminsch zarter Wuchs, kus-t schmelzen, thauen; ermüden.

kök lästern.

K. ep-kieckan acc. Laster. + lit. keik-ti lästern.

Vgl. *κηχάς* schmähend.

kekula Quast.

V. kekulis . badelach (Badelaken, eigentlich Badequast?). + Vgl. lett. zekulis Zopf, Troddel, Quaste.

kekra Erbse.

V. keckars . erweis (Erbse), vgl. V. licut-kekers . linsen und Gr. keckirs . Arwes. + Vgl. lett. kekars Traube, lit. kėke Traube. — lat. cicer Kichererbse. — *κάρπος* Blüthenkätzchen.

ketvirta der vierte.

K. kettwirts nom. m. ketvirta f. der vierte. + lit. ketvirta-s, lett. zetturtais der vierte. — ksl. četvrütü.

kera Baumstumpf, Strunk.

V. ker-berse . wirsenholcz (Gestrüppbirke). + lit. kera-s Baumstumpf, lett. zer-s Strauch, knorrige Baumwurzel.

kerka Vogelname.

V. kerko . tūcher (Taucher). + lit. karkiu kark-ti krächzen, lett. kerm, kerk-t quarren, gackern, rauschen. Vgl. lat. querquedula Krickente.

kerpe-ti- Schädel.

V. kerpetis . hirnschedel. + Vgl. russ. čerep Schädel, ksl. črėpū testa.

kerda vices.

K. en kėrdan zur Zeit. + ksl. črėdū vices diariae, russ. čereda vices. Vgl. ahd. herta f. Wechsel.

kermen Leib.

K. kėrmens nom. Leib, Körper. + Vgl. lat. germen (cresco), Wz. cer.

kela Rad.

V. kelan . rat und kele-ranco . runge (Radhand?). + ksl. kolo g. kola und kolese n., an. hvel n. Rad.

kelma Helm, Hut.

V. kelmis . hūt; Gr. chelmo Hut. + ksl. čalmi Hut.

Aus dem deutschen: Helm?

kēla Bachstelze.

V. kylo . bacstelcze. + lit. kėlė, lett. zeelawa Bachstelze.

kosia Kehle, Luftröhre.

V. tosy (lies cosy) . kele. + lit. kosėrė f. Luftröhre, kos-ti husten.

knaista brennendes Scheit.

V. knaistis . brant (angebranntes Scheit). + ksl. gnėštą gnėtiti entzünden, ahd. ganehaista, an. gneistr, mhd. gneist Funken.

krauja Blut.

K. krawia nom. krawian acc. Blut; V. crauyo . blut und in crauya-wirps . loser (Aderlasser). + lit. krauja-s Blut. — sskr. kravya n. Blut.

krausia Birne, Birnbaum.

V. crausios . birne (Birnen), crausy . birnbom. + lit. krauszė f. Birne, krauszis io m. und krauszė f. Birnbaum. — ksl. chruša, krušika Birne. Altes Lehnwort.

kraka Schwarzspecht.

V. kracto (lies kracco) . swarczspecht. + lit. krakis io Schwarzspecht (krank-ti schnarchen, krächzen, röcheln).

krivulia Krummstab, von kriva krumm.

preuss. krivulė der Krummstab des krive Oberpriester s. Nesselmann, Thesaurus s. v. + lit. krivulė der Krummstab des Dorfschulzen, vgl. lit. kreiva-s, alt krivas krumm. — lat. curvus.

krumsla Knöchel.

V. krumstus (lies krumslus) . knobel (Fingergelenk). + lit. krumplys io Knöchel am Finger, kremslė f. Knorpel (?), lett. krimstalas, krimsteles, krimslis Knorpel.

krupia Frosch, Kröte.

V. trupeyle . vrosch. + lett. kruppis, kraupis Kröte.

kregzdia Schwalbe.

V. krixtieno . ertswale (Erdschwalbe). + lit. kregzdė f. Schwalbe; Wz. krez.

krėp schöpfen.

K. knieipe er schöpft (verdrückt für kr⁰). + ksl. črėpą schöpfe.

krėsla Stuhl, Ehrenstuhl.

V. creslan . barkenstul (Lehnstuhl). + lit. krėsla-s Ehrenstuhl, lett. krehs-l-s Stuhl. — russ. kreslo Stuhl.

klan fluchen (klan-t).

K. klantiuns asmai ich habe geflucht, per-klantit inf. verdammen. + ksl. klina klė-ti fluchen, schwören, klėtva Eid, Fluch. — Lit. klėt-is Zauberwerk für klenti-s, wie mėsa Fleisch für mensa = preuss. mensa.

klast abfegen (Getreide).

V. au-klextes . oberker (Oberkehricht, die beim Worfeln des Getreides von oben weggefegten Spreutheile) und klexto . kerwisch. + ksl. klastau klastyti Spreu und Staub vom Getreide abfegen, klastyklė f. Abfegebesen (preuss. kle-k-st aus klest = lit. klast).

klinia Kleien.

V. clines . clyen (Kleien). + lit. klynes f. pl., lett. klījas Kleien.

klup knien, klup-tvei.

V. klupstis . kny (Knie). + lit. klumpu, klupti knien, klupomis auf Knien, klupoti, klupauti, klupyti und klaupti niederknien. Vgl. kvelp.

klumpi Stuhl.

V. clumpi . stūl. + ksl. klapi m. Stuhl.

klus, klaus hören, gehorchen.

K. po-klusman acc. gehorsam, klausiton erhören. + lit. pa-klusnu-s gehorsam, pa-klusybė Gehorsam, klausia Gehorsam, klausyti hören, gehorchen; lett. klus-s still, ruhig, friedlich, klusiba f. die Stille, das Schweigen, klausīt hören, gehorchen.

klausītvei-, -tun, pa-klausītvei hören, gehorchen.

K. klausiton erhören, po-klausimanas erhört, po-klausisanan Erhöhung. + lit. klausyti hören, pa-klausyti hören, erhören.

klentia Kuh.

V. klente . kū; Gr. clynth . Ein ku. + Vgl. lit. keltuvė Stück Vieh, besonders Rindvieh. Der Zusammenstellung mit ahd. hrind Rind steht das l entgegen; preuss. l entspricht niemals einem germanischen r.

klep verbergen, klep-ta verborgen.

K. au-klip-t-s verborgen. + Vgl. ksl. po-klopū Hülle. — goth. hlifan stehlen. — κλέπω, κλεπτός. — lat. clepere, cleptus. — Auch καλύπτω.

klokia Bär.

V. clokis . ber und caltestis-klokis . czidelber (Zeidelbär, kleinere Bärenart). + lit. loki-s, lett. lahzis Bär.

kvart beirren.

K. ni kurteiti ains antran irret nicht einander. + lit. kvarczyju kvarczyti belästigen, belaufen, quälen, ängstigen, kvarcziau, kvarsti muthmassen, ahnen, mit Grillen sich plagen. Preuss. u aus lit. va wie in unda- Wasser neben lit. vandũ.

kvait wollen, einladen.

K. quoitė er will, quaitan acc. Wille. + lit. kvėcziau, kvėsti einladen, kvėsi-ly-s Hochzeitbitter. Vgl. lat. in-vitu-s wider Willen, in-vitare einladen. — sskr. keta m. Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung.

kvaita Wille.

K. quait-s Wille. + lat. in-vitu-s. — sskr. keta m. Verlangen, Begehr.

kvelb (kvelp?) knien.

K. po-quelb-ton knieend; kvelp ist die ältere Form von klup knien, w. s.

G.

-ga verstärkende Partikel = gi.

K. in an-ga Fragpartikel, ob. + lit. an-gu Fragpartikel, isz-gu ich etwa? — ksl. -go. — γε. — sskr. ha, gha.

an-ga Fragpartikel.

K. anga = altilit. angu.

gaigala Art Möwe.

V. gegalis . kleinetucher (der kleine Taucher). + lett. gaigale es die Bürgermeistermöwe, lit. gaigalas Enterich. — Wohl zu gei, lit. gėdmi singen, gai-dy-s Hahn.

gautvei, praes. gauna erhalten, bekommen.

K. gauuns wirst sie werden empfangen, po-gaunimai wir empfangen, po-gaut empfangen. + lit. gaunu gavau gauti erhalten, bekommen, lett. gaunu gahvu gaut; lit. gavęs = preuss. gauuns, pa-gauname = preuss. po-gaunimai, lit. gauti = preuss. pa-gauti.

en-gautvei empfangen.

K. en-gaunai er empfangen. + lit. į-gauti empfangen.

pa-gautvei empfangen.

K. po-gaut inf. empfangen. + lit. pa-gauti empfangen.

gaura, giaura ein Wasservogel.

V. geauris . wasserrabe. + lett. gaura und guhra der Gänsesägetaucher, vgl. ksl. gavrānū m. Rabe, vgl. govorū Lärm.

gatava fertig, bereit.

K. po-gatawint inf. bereiten. + lit. gatava-s, lett. gataw-s, ksl. gotovū fertig, bereit, lit. gatavyti und pa-gatavóti, lett. gatawót bereiten.

Vielleicht aus dem deutschen: ags. geatve Rüstung.

gad verderben, schänden.

K. po-gadint verderben, gīdan Schande, Scham. + lit. gendu gesti entzwei gehen, verderben. — ksl. gaditi beschänden, schelten. — ndd. quād böse, schlecht, nhd. Koth. — xοθώ Schade.

pa-gadintvei verderben.

K. po-gadint verderben. + lit. pa-gadinti verderben.

gēda f. Schande, Scham.

K. gīdan acc. Schande, Scham. + lit. gēda f. Schande, Scham.

gēdinga schamhaft.

K. ni-gīdings schamlos. + lit. gēdingas schamhaft, voll Scham.

(gana) gena Weib.

K. gannan, gennan acc. Weib, gannikan acc. Weibchen, deminut. vgl. grandico, genneniskan acc. weiblich; V. genno . wip; Gr. genna . Hausfrau (die richtige Form scheint gena). + Vgl. ksl. žena. — goth. qina, qinô. — γυνή.

genēna weiblich.

K. in geneniskan acc. weiblich. + ksl. ženinū, goth. qinein-s. — ksl. ženiskū weiblich.

gandan, gandra Storch.

V. gandanis . storch. + lit. gandras Storch. — deutsch-lat. ganto, abd. ganazo Gänserich; ndd. ganter.

gaba Kröte.

V. gabawo . crothe. + russ. žaba f., poln. żabsko Kröte; poln. slov. žaba = ksl. žaba f. Frosch. Zur Wurzel sskr. jabh hiare.

gara Gluth, Dampf.

V. goro . vuerstant, gorme . hiczce (Hitze); K. garrewingi adv. brünstig. + lit. gara-s Dampf, lett. gar-s Brodem; Geist, swét-s gar-s der heilige Geist. — ksl. gorjā gorēti glühen, brennen.

garia Baum.

V. garian . bom, K. garrin acc. Baum. + lit. giria f. Baum, girė f. Wald.

garba, graba Berg (Buckel).

V. grabis . berg. In Ortsnamen -garb-s s. Nesselmann s. v. + Vgl. ksl. grābū Rücken, Buckel, russ. gorb Buckel, Berg, ksl. grābo-nosū krummnasig.

grabava zu garba Buckel, Rücken.

V. grabwe . ribbe. + ksl. grābī f. Rückgrat, grābežī m. dorsum, grābavū gibbosus, polab. grīb'āt Rückgrat.

garstia Senf.

V. garkity . senf (lies garksty). + lit. garstyti-s Senfkorn (k vor s eingeschoben, wie in preuss. klext = lit. klast).

gala Tod.

K. gallan acc. Tod, gallans acc. pl. die Todten, gallintwei tödten. + lit. gela f. Schmerz, Giltinė f. die Todesgöttin — Vgl. as. quala, an. kvöl f. Todesqual, Marter, as. quellian = engl. to kill tödten.

gôla Tod.

V. golis . tot. + Vgl. as. quâla, ahd. chwâla, mhd. quâle, nhd. Qual f.

galda Mulde.

V. galdo . mulde. + lit. gelda, gelde f. Mulde. Vgl. deutsch „Gelte“ = Melkfass.

galb helfen, galbamë wir helfen, galb-tun sup.

K. galbimai wir helfen = lit. gelbame, galbse 2 sg. als imp. hilf = lit. gelbsi du hilfst, po-galbton inf. cf. lit. pa-gilbtu-n- sup., lit. gelbu, gelbmi, gelbëti helfen, gilbstu gilbti Hülfe bekommen; lett. gelbët helfen, retten.

pa-galbtun Hülfe erlangen.

K. pa-galbton. + lit. pa-gilbti, pa-gilbtu.

pa-galba f. Hülfe.

K. pagalban acc. Hülfe. + lit. pagalba f. Hülfe, Beistand.

pagalbininka Helfer (von pagalba).

K. pagalbenix Heiland, Helfer. + lit. pagalbininka-s Helfer, Gehilfe, Beistand.

galva f. Kopf, Haupt.

K. gallû nom. (aus galva) Haupt, galvas-delliks Hauptstück; V. glawo . haupt und galwo . vorvues (= Kopf des Schuhs); Gr. galbo . Hauptt. + Vgl. lit. galva, ksl. glava f. Haupt.

gasta Ackerstück.

V. gasto . stucke (Ackerstück). + Vgl. lit. Gastai Name eines Dorfes. — ksl. po-gostû regio (vgl. gosti Gast).

-gi verstärkende Partikel, tritt an Pronomina und Adverbien.

K. be-gi (beggi) denn, dy-gi, dei-gi auch, er-gi bis, kâi-gi wie, neggi noch (neque), sur-gi um, herum. + lit. in tas-gi, kas-gi u. s. w. — ksl. -zde. — sskr. hi.

gi empfangen, bekommen.

K. sen-gi-daut empfangen, von gi, wie ger-daut sagen von gir-twei loben. + lit. i-gy-ju, i-gyti erlangen, bekommen. — sskr. ji erlangen, gewinnen, siegen.

Man kann auch sen-gid-aut theilen und gid zu germ. getan gat, engl. to get bekommen, pre-hend-ere, praeda, χαδ-ειν stellen. (B).

girtvei loben, praes. giria.

K. girtwei loben, girrimai wir loben = lit. giriame, gir-snan Lob. + lit. giriu, gyriau, girti rühmen, preisen, gera-s gut. — γέρας, γεραιρα. — lat. grâtes, grâtus. — sskr. gir Lob, gûrta = grâtus. — Mit po-girrien Lob vgl. lit. gyrius Lob.

(gar-ba Ehre, Lob), davon gerbtvei laudare.

K. prei-gerbt versprechen, gerbais sprich = Gr. gerbais(a). Beichte(n). + lit. gar-bé f. Ehre, gerbiu, gerbian, gerbti ehren loben, rühmen.

Ebenso preuss. ger-daut sagen von gir-twei loben.

girnu, girnâva Handmühle, Quern.

V. girnoywis . quirne. + lit. girnos f. pl., lett. dŕirna, dŕirnawas f. pl. Handmühle. — ksl. žrŕny f. — goth. asilu-qairnu-s, ahd. chwirnâ f. Quern.

gilia Eichel.

V. gile . eichele. + lit. gilė, lett. dŕihle f. Eiche. Vgl. βάλανος.

gilu, gilia tief.

K. gillin acc. tief. + lit. gilus, lett. dŕilŕch, dŕilla tief (ja-Stamm), lit. gel-mė Tiefe.

gîva Leben, lebendig.

K. gyvan acc. das Leben, gywans acc. die Lebendigen. + lit. gyva-s lebendig. — ksl. živŕ. — goth. qius dass. — βίος Leben. — lat. vivus lebendig. — sskr. jîva Leben, lebendig.

gîvatâ f. Leben.

V. giwato . lebin. + lit. gyvatà, ksl. životâ, βίωτή = lat. vita.

gîslâ f. Ader, Sehne.

V. pette-gislo . ruckeoder (Rückensehne). + lit. gysla f. Ader; lett. dŕihŕle, dŕihgsle Ader, Sehne. — ksl. žila f. Ader, Sehne.

guda Busch.

V. gudde . pusch. + lit. in gud-karklis Salweide und gud-noterė eine Nesselart (noterė Nessel) nach Nesselmann.

gun praes. guna treiben.

K. guntwei führen, treiben, gunimai wir treiben. + lit. gunu guti (lies gŕti?) treiben, aber gu-inu, gu-ŕti = guinu? wie trinu trinti aus ter-inu (ter reiben). Vgl. sskr. jŕ junâti treiben. (Lit. gau-ja Heerde vom selben Stamme).

gunza Beule.

V. gunsix . buele. + lit. gužas (aus guža-s) Buckel, Drüse, Knorren. — Vgl. ksl. gyza Herling.

gub bewegen.

K. gûbons ast unsei er ist aufgefahen, per-gûbons wirst er wird kommen. + ksl. gû-na gûnati movere, gybaja gybati movere, sę moveri.

gurklia Gurgel.

V. gurcle . gurgel. + lit. gurklys m. Kropf der Vögel, Adamsapfel der Männer, lett. gurklis Kropf; lit. rud-gurklė Rothkehlchen, pa-gurklė Hahnenbart, vgl. gerklė f. Gurgel, Schlund. — ksl. grũlo n. Kehle, Schlund.

gulbia Schwan.

V. gulbis . swane. + lit. gulbis, gulbė f., lett. gulbis Schwan.

geita Brod.

K. geits, acc. geitan, geitien Brod; V. geytye . brot; Gr. geytko . Brott (demin. vgl. grandico). + Vgl. ksl. žito n. fructus, frumentum, Wz. giv also = geivta-.

geid erwarten (begehren).

K. gēide sie warten, giēidi er wartet. + lit. geidu und geidziū geidzau geis-ti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, lett. gaidu gaidīt erwarten. — ksl. žida židati erwarten. — goth. gaid-va- Mangel, ahd. kit, mhd. gīt m. Gier, Geiz.

gėszia Reiher.

V. geeyse . reger (Reiher). + lit. gėszė, gėrszė Reiher; lett. dfehse, dfehsis, dfehsnis der Storch, insbesondere der schwarze; der Reiher.

geguzia f. Kukuk.

V. geguse . kukug. + lit. geguzė, lett. dšegguse f. Kukuk. — ksl. zė-gũzũlinũ adj. von kleinruss. zezulja, čech. žěžhule Kukuk.

genia Specht.

V. ayte-genis . kleinspecht, genix . specht. + lit. genys, lett. dšennis Specht, vgl. lit. genėti den Baum beschneiden.

gem, gentun geboren werden; gebären.

K. gemton inf. gebären, gemmons geboren. + lit. gemu gimiau gimti geboren werden, gimtum-, gimtu sup.

gemvens part. geboren.

K. gemmons geboren, en-gemmons angeboren, ainan-gimmusin eingeboren, lit. gimęs geboren, vėn-gimęs acc. -gemusi eingeboren.

at-gemtun wiedergeboren werden.

K. et-gimsannien Wiedergeburt. + lit. at-gimti wiedergeboren werden.

gimsania Geburt.

K. gimsenin Geburt, antars-gimsennien und et-gimsannien acc. Wiedergeburt. + lett. dšimšchana f. Geburt.

gelza Eisen.

V. gelso . ysen. + lit. geležis, gelžis m., lett. dšelfe Eisen. — ksl. želozo n. Eisen.

gelta gelb.

V. gelatynan . gel (gelb). + lit. gelta-s, geltona-s, lett. feltens, dšeltens gelb. — ksl. žlūtū gelb. — Preuss. gelata- = eskr. harita gelb.

geltēna gelb.

V. gelatynan. + lett. dšelten-s.

gnat kneten.

V. gnode . teigtrok (Backtrog). + ksl. gnetą, gnes-ti, gnētėti kneten. — ahd. chnetan, nhd. kneten.

grau-d gerührt sein.

K. en-graudis imp. erbarme dich, en-graudī-snan Barmherzigkeit. + lit. graudus wehmüthig, kläglich, graudingas kläglich, rührend, graudziu, graus-ti wehmüthig sein, graudóti bejammern, beklagen.

grandi Ring.

V. grandis . rincke (Ring, Grindelring, Zugkette). + lit. grandis es f. Ring, Armband, Reifen des Rades. Vgl. nhd. Kranz.

granda Bohle.

V. grandico . bole (demin.). + lit. grandà f. Bohle, Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, grindis, lett. grihds dass. — ksl. gręda f. grędī m. dass. Vgl. nhd. Grindel.

granszta Reiserstrick.

V. greanste . witte (vitis). + lit. gręsz-ti winden, drehen, lett. greešchu, grehst; lit. grįstė f. Wickel, zusammengedrehtes Flachsbündel, grįstiniė virvė gedrehter Strick.

gransztia Bohrer.

V. granstis . nebiger. + lit. gręsztas Bohrer, lot-grąszti-s ozio m. Lat-tenbohrer zu gręziu gręszti drehen, wenden, kehren, winden, bohren. Vgl. nhd. Kringel.

grim tōnen.

K. grīmons gesungen (habend), grimikan acc. Lied. + ksl. grimati strepere s. grumena.

grumena leiser Donner.

V. grumins . dunreyn (l. D.). + lit. grumena, grumentī leise donnern, grollen. — ksl. gromū Donner. — german. grama-, grimatjan. — γρη-μίζω, γρόμαδος.

greiva Nacken.

K. greiwa-kaulin acc. Rippe. + ksl. griva Mähne, grivina Halsband. — sskr. grivâ Nacken.

(galand) gland streicheln.

K. gland-s Trost, glandint trösten. + lit. galandu, galans-ti schärfen, wetzen, Wz. gal vgl. glo-styti.

glab umfassen.

K. po-glabû er umarmte, herzte. + lit. glėbys Armvoll, glob-ti umfassen, umarmen. — ags. clippan umfassen, ahd. klâftarâ Klafter.

glob, ab-glob umfassen.

preuss. ab-glopte Kopfputz der Neuvermählten. + lit. už-globtis m. Hülle, Decke, Vorhang.

gluma hornlos.

V. glumbe . hinde (Hirschkuh). + lit. gluma-s, glumzas hornlos; der Hirsch heisst preuss. ragingis der Gehörnte; das b in glum-be ist suffixal, wie za in lit. glum-za-s.

glodana Blindschleiche.

V. glosano . blintsleche (nach Nesselmann glodano zu lesen). + lit. glodena f., lett. glohden-s Blindschleiche, vgl. glodas glatt.

glostā- streicheln.

V. glosto . wetsteyn (Wetzstein). + lit. glostan, glostyti streicheln, galandu galans-ti wetzen. Wz. gal.

glosni Weide.

V. glossis . horwyde (Haarweide, Korbweide), lies glosnis? + lit. glósnis, glūsnis io m. der gemeine Weidenbaum, salix alba.

Z.

zansi f. Gans.

V. sansy . gans. + lit. žasi-s es, lett. sohs-s f. — ksl. gasi f. — ahd. cans, nhd. Gans, Gänse. — γήν. — lat. ans-er. — sskr. haṁsa.

zabanga Fessel.

V. slango (lies sbango) . gebys (Gebiss am Zaume). + lit. zabanga-s Fessel, Fallstrick, vgl. zaboti aufzäumen, zaboklė Gebiss.

zabenkla Verknüpfung.

V. sbeclis . veder im Schlosse. + lit. žebenklas, žebėklas Knebel; lett. schabeklis. Wz. zab vgl. lit. zaboklė = čech. zubadlo Zaum.

zabria Zärthe, ein Fisch.

V. scabre (lies seabre oder soabre) . czerte. + lit. žabry-s, zobry-s Zärthe.

zaria Gluthasche, glühende Kohlen.

V. sari . glut. + lit. žarija f. glühende Kohle, žerėti glühen. — ksl. zorja f. Glanz.

zar, pa-zar scharren, schüren.

V. passortis . schörstange (Schürstange). + lit. žeriu žerti, pa-žerti žarstau, žarstyti scharren, schüren.

zardia Rossgarten.

V. sardis . czun, Zaun = umzäunter Raum, Rossgarten. + lit. žardis io m. Garten, Rossgarten. — Für V. sando . balke ist wohl mit Bezzenberger sardo zu lesen, vgl. lit. žardas Holzgerüst, ksl. žrūdī Stange, Pfahl.

zalijs grün.

V. saligan . grune. + lit. žalias, lett. falšh falša grün, lit. želti grünen.

zâlia, zolia Kraut.

K. sâlin acc. Kraut; V. soalis . krewtecht (Kräuticht). + lit. žolė, lett. fahle f. Kraut, Grünes. Zu lit. želti grünen.

ziduka Topf.

V. siduko . sybetop (Siebtopf). + lit. židuka f. ein Milchtopf (an lit. sėta-s, ksl. sito Sieb ist nicht zu denken).

Vielleicht zu lit. žid saugen.

zinâtvei kennen.

K. er-sinnat erkennen, po-sinnat bekennen, po-sinna ich bekenne. + lit. žinau, žinoti kennen, wissen, žina Kunde, pa-žistu, pa-žin-ti erkennen; lett. zināt wissen.

zinguria kleiner Vogel.

V. singuris . stegelicz (Stieglitz). + lett. fchīgur-s Sperling.

zirga Ross.

V. sirgis . hengest (Wallach). + lit. žirga-s Ross (poetisch), lett. līrg-s Pferd (allgemein), zu lit. žerg-ti ausschreiten, beschreiten (ein Pferd), wozu auch V. larga-seraitan Steigbügel (lies sarga-⁰).

zirnia Korn.

V. syrne . korn. + lit. žirnis io m. Erbse. — ksl. zrīno n. Korn. — goth. kaurn n. — lat. grānum.

zu Fisch (zuvi-s).

K. suckans acc. pl. (su-ka-ns) Fische; V. suckis . vysch. + lit. žuvis io m., lett. fiw-s Fisch; lit. žu-kly-s Fischer.

zeida Mauer, Wand.

V. seydis . want. + lit. žedziu, žėsti formen, bilden. — ksl. židā židati bauen, židū murus.

zégzda Sand, Kies.

V. sixdo . sant. + lit. zégzdra-s Kies.

zenkla Zeichen.

K. eb-sentliuns assei du hast bezeichnet. + lit. ženkla-s, ap-ženklinti bezeichnen.

zëma Winter.

V. semo . winter; seamis . winterkorn. + lit. žëmà, lett. seema f. Winter. — ksl. zima f. Winter.

zemia f. Erde, Acker.

K. semme n. semmien acc. Erde; V. same . erde und samyen . acker. + lit. žemė, lett seme f. Erde, Erdreich, Boden. — ksl. zemlja. — lit. žem-skyrė Ackerscheide.

zemai adv. nieder.

K. semmai adv. nieder, herab. + lit. zemay adv unten, auf dem Boden. Vgl. χαμαί.

zmo, zmoni Mensch, Person; Mann.

K. smûni g. der Person, smunent-s nom. Mensch, smûn-en-isku menschlich; V. smoy . man und smon-enawins . mensch. + lit. žmũ pl. žmonės Mensch, Leute, žmo-gu-s Mensch. — german. goman. — lat. homo.

zvaigzda Stern (Schein).

K. svaigstan acc. Schein (für svaigšda), er-schwâigstinai er erleuchte. + lit. žvaigždė f. Stern. — ksl. zvězda f. Stern.

zvéri wildes Thier.

K. swirins acc. pl. Thiere. + lit. žvéri-s es f., ksl. zvěři m. wildes Thier.

T.

ta, nom. sg. **tas**, **ta**, der pron. demonstr.

K. ta-n-s nom. m. tanna nom. f. er, sie, Verbindung von ta und na, die sich nur im Preuss. findet. + lit. tas, ta. — lett. tas, ta. — ksl. tũ, ta, to.

tauka Fett.

V. tankis . smalcz (Schmalz). + lit. taukai m. pl., lett. tauk-s; ksl. tukũ m. Fett. Von der Wz. slav. ty-ti fett werden.

tauta Land.

K. tautan acc. Land; V. tanto . lant. + lit. žem. tauta f. Land, Volk, lett. tanta fremdes Land, fremdes Volk, jetzt auch das eigene. — goth. thiuda f. Volk. — sab. tōta Gemeinde. — irisch tuath, gall. touto- Volk.

taura Stier.

V. tauris . wesant (Büffel). + ksl. turū Stier. — an. thjôr-r Stier. — ταῦρος. Dazu lit. taurė Baderhorn, Becher = lett. taure Jagdhorn, Hirtenhorn?

takelia m. Schleifstein.

V. tackelis . slifstein. + lit. tekėla-s, tekėli-s m., lett. tezzeli-s Drehschleifstein, lit. tekin-ti drehen, dreheln, schleifen. Wz. tak laufen.

takesza m. Wehre.

V. takes (aus takes-s) . weer (Wehr an der Mühle). + lit. takisza-s Lachwehre, lett. tazis Fischwehre.

tatarva m. Birkhuhn.

V. tatarwis . birghun. + lit. teterva-s, teterva m. f. tetervina-s Birkhahn, -huhn; russ. teterew Birkhahn, teterja Birkhenne. + ksl. tetrėvi m. Fasan, tetrja f. — an. thidur-r Auerhahn. — τέταρος. — sskr. tittiri m. Rebhuhn.

tar sprechen.

K. tårin acc. Stimme, at-trait antworten. + lit. tarius tar-ti sagen; meinen, denken, tar-mė f. Ausspruch, są-tarė f. Uebereinstimmung.

Vgl. τρεῖω, τε-τρεῖω. — gall. taranis Donner, Donnergott. — sskr. tåra laut, gell.

tarknia Binderiemen (Sattelgurt).

V. tarkne . bintrime + ksl. trakū m. fascia. — τρυάνη Flechtwerk, Band. Wz. tark = torquere, vgl. lat. torques.

Vielleicht ist tarkue zu lesen.

tarp gedeihen.

K. en-terpo es nützt, an-terp-isquan unnütz adv. + lit. tarpstu tarp-ti gedeihen, tarpa f. das Gedeihen, Zunehmen, Wachsen. — vgl. τρεῖω.

tarba Tasche.

V. tarbio . molekaste (Mühlkasten, in den das fertige Mehl hineinfällt). + lit. tarba-s, tarba, lett. tarba lederne Tasche.

tålu fern, comp. adv. tålis.

K. tålis, tåls adv. ferner, weiter, fernerhin. + lit. tolus weit, fern, is tolo von weitem, toli, tolei adv. weit, tolaus adv. weiter, ferner, tolesnis der weitere; lett. tålsch adj. weit, fern. Vgl. τηλυ, τηλε, τηλό-θεν.

taloka erwachsen.

V. tallokinikis . vrier (ein Freier; nicht Leibeigener). + lit. taloka-s erwachsen, mannbar. — Bei den alten freien Zuständen der Preussen trat die Vollfreiheit mit der Mündigkeit ein. — Vgl. ksl. telą Kalb, tålys Maid.

tava nahe.

K. tawischan acc. Nachbar, Nächster. + lett. tuhw-s (tåva-s) nahe

tâva Vater.

K. tâw-s n. tâwan acc. Vater; V. towis . vater; Gr. tawe . Vater. + lit. teva-s Vater, tevai die Eltern, lett. teew-s Vater.

pa-tâvelia Stiefvater.

V. patowelis . stiefater. + lit. patėvelis dem. von patėvis Stiefvater.

tâviska väterlich.

K. tawiskan väterlich. + lit. tėviska-s väterlich.

tikra recht (auch dexter).

K. tickar-s m. tickra f. tickran acc. recht, wahr, ächt, tickroms gerecht, prei tickromien zur Rechten; Gr. tickers . Ein Richter. + lit. tikra-s recht, richtig, südlich vom Haff auch für dexter, tikra ranka die rechte Hand, tikruma-s Rechtschaffenheit, vgl. preuss. tickrom-s gerecht.

ne-tikra unrecht.

K. ni-tickran adv. unrecht. + lit. ne-tikra-s unrichtig, ungerrecht.

tinkla Netz, Garn.

V. sasin-tinklo . hasengarn, s. szasina. + lit. tinkla-s, lett. tihkl-s Netz, lett. tih-t winden, wickeln. Vgl. lat. tunica, ῥόπος Faden, sskr. tan Gewebe aufspannen.

tu du, dat. tebei, acc. ten.

K. tu, tou du, twaise tui, tebbei tibi, tien, tin te. + lit. tu. — ksl. ty, tebe, tę.

tvaja neben tava dein.

K. twai-s n. m. twaia f. dein. + ksl. tvoj' dein. Vgl. lit. tava-s dein = lat. tuus, ῥεός, sskr. tva.

turētvei praes. turia haben; sollen c. inf.

K. turritwei, turit haben, sollen c. inf. turri ich soll, turri sie haben, sollen. + lit. turiu turėti haben, c. inf. sollen, müssen; lett. turēt haben.

tula mancher.

K. toulis adv. mehr, tulan ntr. viel, tâlninai du mehrst. + lit. tula-s mancher, tulai adv. mannichfach. Vgl. ved. tva pron. der eine, mancher.

tus schweigen, tusia.

K. tussise er schweige, tus-na-n acc. still. + ksl. tichū stille, tuch-naŋi quiescere. — altirisch tó silens. — sskr. tush tushyati sich beruhigen.

tusna stille.

K. tusnan acc. still. + zend. tūsna- stille, sskr. tūshnīm adv. stille.

tusanti tausend.

K. tûsimtons acc. tausend (entstellt durch Anlehnung an (simta-s =) lit. szimta-s hundert). + lit. tuksztantis ẽs f. tausend (mit Einschub von k vor s, wie in auksa-s Gold, und t nach s). — ksl. tysařta. — german. thûsandja- tausend. Preuss. tûsimto- und lit. tuksztanti- ergänzen sich zu der reinen Grundform tusanti-.

teik (aus tik) fügen.

K. teickut machen, schaffen, teĩks imp. stelle, ordne an, teikûsnan acc. Ordnung. + lit. teikti-s sich anstellen zu, willig, geschickt sein, taikau taikyti fügen, bequemen, geschickt anbringen. Zu lit. tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen, genügen, wohlgerathen = goth. theihan ge-deihen.

tek machen.

K. teckint, tickint machen, tykynnons est er hat gemacht. + ksl. tika tikati weben. — τέκτω, ἔ-τεκ-ον, τέκ-νον, τέκ-νη.

tétia Greis, Grossvater.

V. thetis . altvater (Greis, Grossvater, Eltervater). + lit. tėtis czio, lett. tehtiht-s Väterchen. — τέτρα. — lat. tata.

ten (dehnen) nachlassen.

K. per-tenniuns asmai, assei ich habe, du hast versäumt. Zur Wz. tan; ksl. tonoto, tĩnikũ u. s. w. Auch in tẽ-sa (gerade Richtung) Recht, Wahrheit, tẽ-su-s gerade, preuss. K. teisi Ehre (gebildet wie tam-sa, tam-su-s von Wz. tam, ẽ aus en, wie in lit. mẽsa = preuss. mensa).

tens ziehen, zerren, tenstvei.

K. tiẽns-twei reizen, tenseiti reizet, en-tẽnsits eingefasst, umfasst. + lit. tẽsiu tẽsti ziehen, recken, tansyti-s sich einander zerren. — goth. thin-san thans ziehen. — sskr. taĩs taĩsati hin und her ziehen, vi-tas-ti Spanne.

tensa Deichsel.

V. teansis . deysel. + Vgl. lat. tensa Processionswagen, tẽ-mon-Deichsel (?).

tertia der dritte.

K. tirt-s n. tirtian acc. der dritte. + lit. trecza-s (= tretja-s). — ksl. tretij. — goth. thridja. — τέτρο-ς, τρίτος. — lat. tertius. — sskr. tr̥t̥iya.

tẽva = tãva.

V. thewis . vetter (Vatersbruder). + lit. tẽva-s, lett. teew-s Vater.

trauk ziehen.

K. per-trãuki er verschloss (die Stelle mit Fleisch). + lit. traukiu traukti ziehen, ap-traukti beziehen, überziehen (mit Etwas), per-traukti herüberziehen.

trap-tvei treten.

K. trapt inf. treten, er-treppa sie übertreten. + lit. treptu, trepti stampfen, scharren, tryp-ti dass., isz-trypti austreten, z. B. Samenkörner. — *τραπέω* Wein treten, keltern.

trasda Drossel.

V. treste . drosele. + lit. strazda-s, lett. strasds. — an. thrast. — lat. *turdus*.

trupa Klotz.

V. trupis . klocz. + lit. trupeti bröckeln, truputys Brocken, trumpas kurz. — ksl. trupū truncus.

trenk stuckern, zerrüttet werden, trinktvei.

K. per-trincktan acc. verstockt. + lit. trenk-ti schütteln, stossen, stuckern, trinku trik-ti durch Schütteln und Stossen in Unordnung kommen, kurio protas trikęs dessen Verstand verwirrt ist, trakas Narr. — Vgl. *ταράσσω*.

D.

da praepos. und praefix, zu.

K. nur in da-bar noch. + lit. lett. da-. — ksl. do. — ahd. za, ze, zi, zuo, ags. tō = engl. to.

dabar noch.

K. dabbar noch. + lit. dabar jetzt, noch. Vgl. *ἄ-παρ*.

dâ praes. sg. 1 dâdmi, 2 dâsi, 3 dâst, inf. dâtvei, dâtei, dâtum, part. dâvens, dâta-s, geben, mit inf. lassen.

K. dâse du giebst, dâst er giebt, inf. dâtwei, dât, po-dâton, part. dâuns ast er hat gegeben; lassen; dât-s gegeben. + lit. dûmi und dûdu, 3 dūst, daviau dūti geben, mit inf. lassen, inf. dūti, sup. dūtum-, dūtu, dūt, part. daveš (davon daviau), dūta-s gegeben. — ksl. damī dasi dastī, inf. dati, sup. datū, part. davū. — *δίδωμι δότης*. — lat. do dedi datum dare. — sskr. da dadâmi dâtum.

dâia Gabe.

K. daian, daians acc. Gabe. + sskr. dâya Gabe.

dâiga milde, freigebig.

K. deigiskan acc. mild (lies dâigiskan). + lett. dewig-s freigebig (w wegen praet. dewiu).

endâtvei sen sich begeben, en c. acc.

K. endâst sien begiebt sich in. + lit. į si dūti sich hinein begeben, į prâzuva in eine Gefahr.

pardâtvei verkaufen.

K. perdâuns asmai ich habe verkauft. + lit. pardâti, lett. pardât verkaufen.

padâtvei hingeben.

K. podâst sien er begiebt sich. + lit. padûti hingeben.

sendâtvei zusammengeben.

K. sendâuns ast hat zusammengegeben (ein Paar). + lit. sudûti zusammengeben, sądûtuvės f. pl. Verlobungsschmaus.

daikta m. Ding, Sache, Ort.

K. deictas, deickton Etwas, stan deickton die Stätte, en deickton an der Stelle. + lit. daikta-s m. Ding, Sache, Ort, daiktais stückweise, stellenweise, i kitą daiktą anders wohin. — Eigentlich „punctum“ zu lit. dyg-ti stechen.

daga m. Sommer.

V. dagis . somer, daga-gaydis . somerweyse (Sommerweizen), dago-angis . somirlatte. + lit. daga-s, daga m. f. Erndtezeit zu lit. deg-ti brennen. Vgl. sskr. ni-dâgha heisse Jahreszeit.

dazna mancher, viel, häufig.

K. kudesnammi so oft als. + lit. dažna-s mancher, viel, häufig. Nach Bezzenberger.

dada n. Milch.

V. dadan . milch, ructan dadan . suwermilch (saure Milch). + Vgl. sskr. dadhan, dadhi n. Milch, geronnene Milch. Wz. dhâ säugen.

dangu m. Himmel; Gaumen.

K. dangan acc. Himmel; V. dangus . hemel (Himmel), dangus . gume (Gaumen). + lit. dangu-s m. Himmel; Gaumen; deng-ti decken.

danginia, dangiska himmlisch.

K. dengnennis, dengenennis und dengniska-ns dengenneniskans (!) himmlisch. + lit. danginis, dangiskas himmlisch.

danti Zahn.

V. dantis . czan, danti-max . czanfleysch. + lit. dantis ės m. f. Zahn.

damba Grund (Thal).

V. dambo . grunt (niedrig gelegene Gegend). + lit. dūbė, dobė f., lett. dohbe Grube, Gartenbeet, Grab (lit. ū = lett. oh ans am, wie in jūdas = lett. johds schwarz = sskr. andha pp.).

dalîtvei theilen, von dali Theil.

K. deliēis theile mit. + lit. dalis ės f. Theil, dalyja dalyti theilen, lit. dala f. Theil = ksl. dola f. Theil.

dalîka Theil.

K. dellîks n. dellîkans acc. pl. Theil, Stück, Artikel. + lit. dalyka-s Theil.

dalgia Sense.

V. doalgis . senze. + lit. dalgis io m. Sense. Vgl. an. tálgu-knifr Schnitzmesser, telgja schnitzen.

dalpta n. Durchschlag.

V. dalptan . durchslag (Eiseninstrument, womit man Löcher durch Eisenplatten schlägt). + ksl. dlato n. scalprum, dlūbą dlūbsti scalpere. — germ. delban dalb graben.

di pron. der.

K. di, dei man, din ihn, dins sie. + Vgl. zend. di, acc. dim ihn, diť n. es, dīs acc. pl. sie, enklitisch.

ding, praes. dinga scheinen, gefallen.

K. po-dingai er gefalle, po-dingan, podingausnan acc. das Gefallen. + lit. dinga, dingo, dingsti unpers. es scheint, padingti gefallen.

pading gefallen.

K. podingai er gefalle, podingan das Gefallen. + lit. padingti gefallen.

dirétvei sehen, dairétvei.

K. dereis siehe, en-dirís siehe an, en-dyritwei, en-dairit inf. ansehen. + lit. dyriu dyréti, dyrau, dyroti gaffen, lauern, dairaus dairytis hervorgaffen, sich umsehen. Vgl. sskr. â-dar berücksichtigen, ehren.

dukté f. Tochter, g. dukters.

K. dukti n. sg. Tochter; Gr. docti . Tochtir. + lit. dukté g. dukters. — ksl. dūšti g. dūštere.

po-dukré f. Stieftochter.

V. poducré . stiftochter. + lit. podukré f. Stieftochter, dukrėlė f. dem., aber ksl. padūšti g. tere Stieftochter.

dirza tüchtig.

Gr. dyrsos gyntos from man. + ksl. drūzū andax.

duma Rauch.

V. dumis . rouch. + lit. dumai, lett. dumi m. pl., ksl. dymā m. — θυμῶν. — lat. fūmus. — sskr. dhūma m. Rauch.

dura wild, scheu.

K. dūrai scheu. + lit. durnius wild. — ksl. durīnū wild. — θούρος, θούριος. — Wurzel dhu, wozu auch ksl. dikū wild = lit. duka-s toll u. s. w.

duria Thür, Thor.

V. dauris . grosthor (die Haupthausthür). + lit. durys g. pl. duru, lett. durwis, durris Hausthür. — ksl. dvīri f. pl. Thüre.

duszia Seele.

K. dūsin Seele. + lit. duszia, entlehnt aus ksl. duša f. Odem, Seele.

dē dēdmi, inf. dētvei, part. dēta setzen, legen, thun.

K. sen-ditans acc. pl. gefaltet. + lit. dēdmi dēti setzen, legen, thun, rankos sudēti die Hände falten. — ksl. dēmi dēti.

sandēta part. zusammengethan, gefaltet.

V. senditans. + lit. sudēta. Vgl. συνθετός. — sskr. hita, zend. dhāta.

dēla n. Werk.

K. dilan, dilans acc. Werk, dilinai er bewirkt. + ksl. dēlo g. dēla und dēlese n. Werk, Arbeit.

deina f. Tag.

K. deinan, deinans acc. Tag, schan (schin, schian) deinan heute, tirtin deinan am dritten Tage; V. in deynayno . morgenstern; Gr. deyen, deyn. Tag. + lit. dēna und lett. dēna f. Tag, lit. szę dēną heute, treczię dēną am dritten Tag. — ksl. dīni. — sskr. dina.

deininia, deiniska täglich.

K. deininan, deinennin acc. und deineniskan acc. täglich. + lit. dēnini-s und dēnizka-s täglich.

deiniskai adv. täglich.

K. deineniskai adv. täglich. + lit. dēnisakai adv. täglich.

deiva Gott.

K. deiw-s n. deiwan, deiwans acc. Gott; V. deywis . got; Gr. dewas . Goth. + lit. dēva-s, lett. dēw-s Gott. Vgl. an. tivar pl. — lat. divus, deus. — sskr. deva.

deiviska göttlich.

K. deiwiskai adv. göttlich. + lit. dēviszka-s göttlich.

denka Dank, denkautvei danken.

K. dinckun acc. Dank, dinkaut inf. danken. + lit. dėka (dėka?) f. Dank, dėkavoti danken. (Aus dem Deutschen, lit. ė aus en).

derk besudeln, part. derkta.

K. er-dērks vergiftet (vielmehr „besudelt“). + lit. derkiu derkti verunreinigen, beschmeissen; schmähen, schänden, part. derkta-s. Vgl. mhd. zürchen cacare.

derb zittern, derbintvei zittern machen, zittern.

K. dirbinsnan acc. das Zittern. + lit. drebu, drebėti, lett. drebēt zittern, lit. drebinti zittern machen, lett. drebinu und drebināju drebināt zittern machen und zittern.

deszimti zehn, deszimta der zehnte.

K. dessimton, dessimts nom. zehn. + lit. deszimtis ės f. — ksl. desęti.

K. dessimt-s der zehnte. + lit. deszimta-s. — ksl. desętū.

drauga Genosse, drauge adv. zugleich, zusammen.

K. draugi-waldūnen acc. sen-draugi-wēldnikai dat. Miterbe. + lit. drauga-s Gefährte, Genosse, draug-kareivis Mitkämpfer, draug-darbininkas Mitarbeiter, draug-kalinyš Mitgefangener. — ksl. drugū Genosse.

draud, praes. draudia drohen.

K. driaudai (lies draudiai) sie drohten, fuhren an, draudieiti steison wehret ihnen (nicht). + lit. draudziu draudžiau drausti wehren, verbieten, drohen, drausmė f. Verbot, Drohung.

dragia Hefen.

V. dragios . heven. + ksl. drozdije f. pl. — an. dregg g. dreggjār f., engl. dregs pl. Hefen.

dravinia wilder Bienenstock auf Bäumen im Walde.

V. drawine . boete. + lit. dravis, lett. drava dass., lit. dravininka-s, lett. drawineek-s Beutner, Bienenzüchter. — ksl. drēvo n. Baum.

drimbia Vorhang.

V. drimbis . slower (Schleier), vgl. silkas-drunber (nach Nesselmann -drimbis zu lesen) . sydenslewir (Seidenschleier). + lit. drimbu, drihti hangen, stal-drimbė Tischtuch, ap-drimbelė Umhang, lett. drehbe Gewand, Zeug pl. Kleider, lett. drebužis Kleid. (Nach Nesselmann).

drukta fest, druktai adv.

K. drūckta-wing-iskan strenge, drūktai adv. fest. + lit. druta-s, altilit. und zemait. drukta-s fest, drutai adv. fest. — Vgl. altlat. forctu-s. — sskr. dr̥dha (= dr̥h-ta) fest.

druktintvei, pa-druktintvei fest machen, bestätigen.

K. podrūktinai ich bestätige. + lit. drutinti und padrutinti stärken, befestigen, bestätigen.

(dru) trauen, druvia Glaube.

K. druwis, druwi n. der Glaube, druwit glauben. + vgl. goth. triggv-a-s, as. triwi, ahd. triu, triuwi, nhd. treu; an. trû f. Treue, Glaube.

droki Rohr.

V. drogis . ror. + ksl. drači m., bulg. drakū virgulta.

dvi- zwei, nom. dvai.

K. dwai zwei, dvi-gubbus doppelt. + lit. du, dvi. — ksl. dūva. — goth. tvai, tvos, tva.

dvi-guba doppelt, Wz. gub wenden.

K. dvi-gubbus g. doppelt. + lit. dvi-guba-s doppelt. — ksl. dvo-gubi zweifältig.

dvesia hauchen.

K. nâ-dewisin Seufzer. + lit. dvesiu dvësti hauchen, athmen, dvas-e f. Athem.

N.

nâ = no praepos. und praefix ab, weg, hin.

K. na c. acc. nach hin, gegen c. dat. auf, auch praefix in nâ-dewisin Seufzer, na-druwisnan Hoffnung, no c. acc. auf, an, über, gegen, praefix in no-seilis, no-waitiât, V. no-lingo, no-maytis. + lit. nâ praep. c. gen. von, nû, nu praefix ab, weg, hin. — ksl. na c. acc. hin zu, c. loc. gegen (Zeit), Präfix na-.

no = nâ praepos. und praefix.

K. no = na s. nâ. — lit. nû, nu- s. nâ. — ksl. na.

nauti f. Noth.

K. nantin, nantins acc. Noth. + german. naudi- f. Noth. Wz. nu = ksl. u-nyti ermatten, wozu novi = ksl. navī = goth. nau-s.

nauja neu.

K. naun-s n. naunan acc. neu. + lit. nauja-s = gall. Novio-(dânum) = sskr. navya neu.

nakti f. Nacht.

K. naktin acc. Nacht. + lit. nakti-s ës f. — ksl. noštī f. — germ. nahti. — vuxt. — lat. nocti-um. — sskr. nakti f. Nacht.

naga Nagel (Fussnagel =) Fuss.

V. nage . vues; Gr. noye (lies noge) . Beine; V. nage-pristis . czee (= Fussfinger). + lit. naga-s m. naga f. Nagel an Fingern und Zehen, Huf, Klaue, Krallen, nagine f. lederne Sohle (von naga Fussnagel). + ksl. noga f. Fuss, nožinū adj. nogūtī Nagel. — Vgl. german. nagla- Nagel. — sskr. nakha Nagel, Krallen.

naguti Nagel.

V. nagutis . nagel (am Finger). + lit. in pa-naguti-s ës Nagel. — ksl. nogūtī m. Nagel.

nagota Topf mit Füßen.

V. nagotis . erintop (eherner Topf, besser Topf mit Füßen?). +
Vgl. polab. niggote Topf mit Füßen, nigga = ksl. noga Fuss.

naga Feuerstein.

V. nagis . vuersteyn. + lit. tit-naga-s Feuerstein.

nâti Nessel.

V. noatis . nessel. + lit. notéré f., lett. nahtre-s Nessel.

Vgl. preuss. kosy zu lit. koséré Luftröhre.

naba Nabel.

V. nabis . nabel. + lett. nabba f. Nabel. — ahd. nabalo, napalo. — sskr. nâbhi f. Nabel.

naba Nabe (des Rades).

V. nabis . nabe. + lett. nabba f. das Querholz der Femern am Pfluge. —
ahd. nabâ, napâ. — sskr. nabhya n. nâbhi f. Nabe.

nar nertvei eintauchen, eingehen; einfädmen, einschlen-
glen.

V. naricie . tufelskint (Iltis), vgl. russ. porok Wiesel, ksl. noričī m. ani-
mal quoddam; V. nurtue . hemde; Gr. northē. + lit. nerti tauchen,
į-nerti eintauchen in, naras Taucher, nerti einziehen, einfädeln, einschlen-
gen, naras Gelenk, Glied einer Kette. — ksl. nīrą nīrēti ingredi, nura
janua, nora latibulum, noričī animal quoddam. Vgl. *ṣ-vapa*.

narikya Thiername, „Schlupferchen“

ist aus pr. naricie = ksl. noričī zu folgern.

nasa Nase.

V. po-nasse . obirlippe (was unter po, der Nase ist). + ksl. nosū m. —
ahd. nasâ — sskr. nas Nase.

nosi f. Nase.

V. nozy . naze; nose-proly . naseloch. + lit. nosis ës f. — lat.
nâri-s f.

nû pron. ps. 1 pl.

preuss. nou-. — ksl. na-, vgl. *vait*, lat. nô-s.

nûsan gen. pl. unser.

V. nouson = ksl. nasū.

nûsia pron. poss. unser.

K. nousesmu dat. + ksl. našī (= nâsja) unser.

nûmans dat. pl. uns.

K. noumans = ksl. namū.

ne nicht.

K. ne-ggi noch, ni nicht. + lit. ne, lett. ne. — ksl. ne nicht.

ne-aina keiner.

K. ni-ain-s = lit. ne-vēna-s keiner.

ne-gi aus ne und gi.

K. neggi noch, vgl. sskr. nahi nicht.

ne-tikra unrichtig.

K. ni-tickran unrecht. + lit. ne-tikra-s unrichtig.

neik, nîk nicere, sich neigen, vergere, nach jeder Richtung.

K. neik-aut wandeln. + lit. nyk-ti vergehen. — ksl. nik-nati hervorkommen, keimen, ničī pronus — lat. nicere.

nert (nart) zürnen.

K. nertien acc. Zorn, er-nertiuns asmai ich habe erzürnt. + lit. nirstu nirtau nirsti zornig werden, nirtinti und nartinti erzürnen, narsa-s (nartsa-s) m. Zorn.

nevinta der neunte (oder devinta?).

K. newints der neunte (n durch deutschen Einfluss). + lit. devinta-s. — ksl. devētū. Vgl. goth. niunda. — ἔννατος.

novi (aus nâvi) cadaver.

V. nowis . rump (Rumpf, eigentlich wohl „Leichnam, vgl.) + lett. nahve Tod. — ksl. navī m. = goth. nau-s νεκρός.

Zur Wz. ksl. u-nyti.

P.

pa Präfix, unter, = po praepos.

K. pa-gar c. acc. ausser, neben, pa-ggan postpos. c. gen. wegen u. s. w. + lit. pa-. — ksl. po-.

pa-aug aufwachsen.

K. pa-augints auferzogen. + lit. pa-augti aufwachsen.

pa-kar aufhängen.

V. pa-ccaris . rime. + lit. pa-karti aufhängen.

pa-klus gehorchen.

K. po-klus-man gehorsam. + lit. pa-klus-nu-s gehorsam.

pa-klusîtvei hören, erhören.

V. po-klausimanas erhört, po-klausisnan Erhörung. + lit. pa-klausyti hören, erhören.

pa-gautvei empfangen.

K. po-gaut inf. empfangen. + lit. pa-gauti empfangen.

pa-gadintvei verderben.

K. po-gadint verderben. + lit. pagadinti verderben.

pa-galb Hülfe erlangen.

K. pagalbton = lit. pagilbtu.

pagalba f. Hülfe, pagalbininka Helfer.

K. pagalban acc. Hülfe, pagalbenix Helfer. + lit. pagalba f. Hülfe, pagalbininka-s Helfer.

pa-žartvei scharren, schüren.

V. passortis . Schürstange. + lit. pažeriu pažerti scharren, schüren.

pa-tâvelia Stiefvater.

V. patowelis . stiefater. + lit. patėveli-s dem. von patėvis Stiefvater.

pa-dâtvei geben.

K. podâst sien er begiebt sich. + lit. padûti hingeben.

pa-ding gefallen.

K. podingai er gefalle. + lit. padingti gefallen.

po-dukré f. Stieftochter.

V. poducré . stiftochter. + lit. podukré f. Stieftochter.

pa-druktintvei bestätigen.

V. podrûktinai ich bestätige. + lit. padrutinti bestätigen.

pa-mata Fundament, Grundlage.

V. pamatis . vussale (Fusssohle) und pamatis . sole (am Schuh). + lit. pamata-s, lett. pamat-s Fundament, Schwellbalken.

pa-mâté f. Stiefmutter.

V. pomatre . stifmutter. + lett. pamahte Stiefmutter.

pa-minêtvei gedenken.

K. pominisan acc. Andenken, Gedächtniss. + lit. pameniu paminėti gedenken.

pa-mokintvei unterrichten.

K. pomukints part. unterrichtet. + lit. pamokinti unterrichten.

pa-laik behalten.

K. polaikut inf. behalten. + lit. palaikyti beharren, verbleiben.

pa-virpa frei.

K. powirps nom. frei. + lit. pavirpa-s Arbeiter, der bei Anderen einwohnt, Loosmann.

pa-szala Frost in der Erde, vgl. szal frieren.

V. passalis . vrost (in der Erde). + lit. paszala-s Frost in der Erde.

pa-sunu Stiefsohn.

V. passons . stifson. + lit. posunis io m. Stiefsohn.

paika (unnütz, schlecht) betrüglich.

K. paikemmai wir trügen, au-paickêmai wir dringen ab, po-paikâ er betrügt. + lit. paika-s schlecht, unnütz, dumm, paikuma-s Unverstand, žemait. auch für Betrug, Heuchelei gebraucht. Vgl. lat. pēcare (peccare).

pauta m. Ei.

Gr. pawtte . Eier (für pantai). + lit. pauta-s Ei; Hode.

Vgl. sskr. pota m. Thierjunges.

pausta wild, öde.

V. pausto-caican . wiltpfert; pausto-catto . wildekatz; paustre . wittenisse (?). + ksl. pustū desertus, woraus lit. pusta-s leer, öde, wüst wohl entlehnt. Vgl. ksl. puštą dimitto und παύω (St. παυσ-).

pati Gatte, Gattin.

V. pattiniskun acc. Ehe; wais-pattin acc. Hausfrau. + lit. pati-s m. f. Gatte, Gattin. — πόσις. — sskr. pati Herr, Gatte.

padia Gabelholz.

V. paddis . Kummetschirr. + vgl. lit. padis, pl. padzei Schragen, pėdza Gabelholz (?). Nach Nesselmann.

pana Feuer.

V. panno . vñer; pann-staclan . vuerysen (Feuerstahl). + Vgl. goth. funa fñn Feuer. — παρός Feuerbrand.

panta Fessel.

V. panto . vesser (Fessel). + lit. panti-s, pancza f. Fessel. — ksl. pto n. Fessel.

pania Sumpf.

V. pannean . mosebruch (Bruch, Moor). + goth. fani n., ahd. fennea Sumpf, engl. fen. ,

pampa Polster, pamp, pa-pamp schwellen.

V. papimpis (sic!) . polstir (Sattelpolster). + lit. pampti, papampti schwellen, pamp-sa-s Pampsattel; lett. pohpis (= pampis) und pohpe Polster, Kummetschirr.

par = per Präfix = per durch.

In den folgenden Zusammensetzungen:

per-eitvei kommen.

K. per-êit inf. kommen. + lit. pereiti zurück-, heim-, wiederkommen.

par-dâtvei verkaufen.

K. perdâuns asmai ich habe verkauft. + lit. pardûti, lett. pardît verkaufen.

per-band versuchen.

K. perbânda er versucht, perbandan acc. Versuchung. + lit. perbandyti versuchen, prüfen.

per-lank gebühren.

K. perlânkei es gehört, gebührt. + lit. perlenkis io was einem zukommt, Gebühr.

pâra (pôria) Brodem.

V. pore . brodim. + ksl. para, poln. para f. Brodem, Dampf.

parsza Ferkel.

V. prastian . ferkel. + lit. parsza-s, dem. parszytis. — ksl. prasę n. — german. farha-. — lat. porcus.

pasz raufen.

V. pasto . wepe (Gewebe oder zum Weben zubereitetes Garn). + lit. pesz-ti raufen, kūdelį peszti einen Wickel machen, paszau paszyti dass.

piukla Sichel (Säge).

V. piucian . sychel. + lit. piukla-s Säge, piautuva-s Sichel. — ksl. pila f. Säge.

pikula Dämon.

K. pickul-s nom. pikullan acc. Teufel; V. pyculs . helle (Hölle), vielleicht verwechselt mit pekla lit. Hölle. + lit. pykula-s Gott des Zorns bei den Heiden, pyk-ti zürnen.

pintia Feuerschwamm.

V. pintys . czunder. + lit. pintis czio m. Zunder. Vgl. pana Feuer.

pipala Vogel.

V. pippalins acc. pl. Vogel; V. pepelis . vogel; Gr. pipelko (demin.) Vogel. Vgl. lit. pyp-ti pfeifen, lat. pipio Piepvogel. — πῖπος dass.

pirma der erste, pirmasis.

K. pirmois m. pirmoi f. der erste; Gr. pirmas . Zum irsten. + lit. pirmas, pirmasis.

pirsta Finger.

V. pirsten . vinger; nage-pristis . czee (Zehe); K. prei-pirstans acc. pl. Ringe. + lit. pirszta-s m., ksl. prüstū m. Finger, prūstenī m. Ring.

pili f. Burg.

preuss. pilis, z. B. in Sassen-pil „Hasenburg“. + lit. pilis ës f. Burg, Schloss. Vgl. πόλις, sskr. pur Burg.

pilna voll.

K. pilnan acc. voll, ganz. + lit. pilna-s, ksl. plünä voll.

pilnintvei füllen.

K. er-pilninaiti imp. erfüllet. + lit. in pilmintelis demin. von (pilninta-s) etwas voll.

puria Taubkorn?

V. pure . trespe. + lit. purai Weizen, lett. puhri Winterweizen, russ. pyri Quecken — ksl. pyro Dinkel, Spelt. — πυρός Weizen.

pusia halb.

V. in possi-sawaite . mittewoche. + lit. pasi-, pus- halb.

pusi-sanvaitė Mittwoch.

V. possisawaite . mittewoche. + lit. dialektisch pus-sewaitė Mittwoch. Vgl. vaita.

puszia Fichte.

V. peuse . kynboem (Kienbaum = Fichte), eu = iu. + lit. puzis io Fichte. Vgl. πυξός Buchs. Gleichen Stammes ahd. fihhta und πεύκη.

pusni Stiefel.

V. pusne . stefel. + lit. puszni-s ës f. Stiefel (bei den Hafffischern).

peili Messer.

V. in kalo-peilis . hackemesser; Gr. peile . Messer. + lit. peilis Messer.

peku Vieh.

K. peku Vieh. + lit. peku-s Vieh. Vgl. goth. faihu, lat. pecu, sskr. paçu m.

petia Schulter.

K. per-pettas waitiät afterreden; V. pette . schulder, pette-gislo Rücken-sehne, pettis . schulderblat. + lit. petis ës f. und czio m. Schulter.

péd bringen, tragen péstvei.

K. pyst inf. tragen, pídimai wir bringen, prei mans an uns. + ksl. (pada pasti fallen) po-pasti fassen. — german. fat fassen, ags. fetian, engl. to fetch.

pèdia Socken.

V. peadey . sacken. + lit. péda, lett. pehda Fusssohle, Fuss. Dazu auch pedan . schar (Pflugschar) als Fuss des Pfluges.

penkta der fünfte.

K. penckts, pienckts m. piencktâ f. + lit. penkta-s, lett. pikt-s. — ksl. pętyj. Mit V. pentinx . fritag (für penkt⁰) vgl. lett. pikt-dēna Freitag.

1. penti Ferse.

V. pentis . verse. + lit. pentis ės und czio. — ksl. pęta f. Ferse.

2. penti Weg (pinti).

V. pintis . wegk, Gr. pentes. + ksl. pątī m. Weg.

penpala Wachtel.

V. penpalo . wachtel. + lit. vgl. putpela, lett. paipala Wachtel. Ksl. plėpelica, nsl. prepelica Wachtel klingt an.

pempia Kiebitz.

V. peempe . kriwittze (Kiebitz). + lit. pempė f. Kiebitz.

perkuna Donner.

V. percunis . donner. + lit. perkuna-s, lett. pehrkons Donner, Donner-gott. Vgl. sskr. parjanya Regengott.

pelanai m. pl. Asche.

V. pelanne . assche. + lit. pelenai, lett. pelni m. pl. Asche.

pelana Herd.

V. pelanno . hert. + lit. pelena-s, peleni-s m. Herd.

pelia Maus, Muskel.

V. peles . mus (Armmuskel); pele-maygis . rotilwye Röthelweihe, s. mig, maig. + lit. pelė, lett. pele f. Maus und Daumenmuskel.

peleka Fischeschwanz.

V. pellekis . gebel (Giebel hat die Gestalt eines Fischeschwanzes). + lit. pelekas, pelegas Fischeschwanz, Schwanzflosse. Möglicherweise Grundbe-deutung: Gabel.

pel (peld) verdienen (finden?).

K. au-pallai er findet, peldiuns ast er hat erworben. + lit. pelna-s Ver-dienst, pelnyti verdienen, erwerben. Vgl. ksl. plašta Werth, pla-ti-ti bezahlen, woraus Gr. plateys . Bezall (bezahle) entlehnt ist.

1. pelkia Bruch, Sumpf.

V. pelki . bruch. + lit. pelké, lett. pelze, pelkis Sumpf, Pfütze.

2. pelkia Kamisol.

V. pelkis . mantel. + lett. plezis Kamisol ohne Aermel; vgl. lit. plekis io Fliesch?

pelva Spreu.

V. pelwo . sprew. + lett. pelus, pl. pelawas, lit. pelu-s und pelai pl. Spreu. — ksl. plėva f. Spreu.

peslia Weihe.

V. pele (verschrieben aus peale) . wye. + lit. pesly-s Weihe.

1. po Präpos. unter, gemäss, nach.

K. po c. acc. unter, gemäss, nach. + lit. po ebenso. — ksl. pa.

2. po trinken, inf. potvei, potun, praes. poja.

K. poût, poûton, poutwei trinken, poieiti trinket, pouis (= poja-, pāja-) das Trinken; Gr. pogeys . Trinck. + lit. pota, pūta f. Trinkgelage. — ksl. pija (= preuss. poia) piti trinken, sup. pitū.

pra Präposition für, durch, Präfix.

K. pra praepos. c. acc. für, durch, Präfix. + lit. pra- Präfix. — ksl. pro. Vgl. goth. fra. — πρὸ. — sskr. pra.

pra-karta Trog, Krippe.

V. pracartis . troc. + lit. prakartas m. Krippe, Trog.

pra-lei vergiessen.

K. pralieiton vergossen. + lit. pralėju, pralėti vergiessen, pralėta-s vergossen.

prat verstehen, prastvei, prastun.

K. iss-pres-tun verstehen, iss-pre-sna-n Vernunft, iss-pre-sennie-n Vernunft, Weise, adv. nämlich, iss-prett-ŋingi adv. nämlich, po-pres-temmai wir fühlen (-ta Präsens), prātin acc. Rath. + lit. prantu pratau pras-ti sich angewöhnen, lernen, protas Uebung, Einsicht, Verstand. Vgl. goth. frathjan froth verstehen, erkennen.

prāta Verstand.

K. prātin acc. Rath. + lit. protas Verstand, Einsicht, lett. prāt-s Wille.

prasa n. Hirse.

V. prassan . herse. + ksl russ. poln. proso n. Hirse.

prusna os.

K. prusnan, prosnan Angesicht. + lit. prusna f. Schnauze.

prei praep. zu, bei, an.

K. prēi praep. c. acc. zu, bei, an. + lit. prei, prė praep. c. gen. bei, neben. — ksl. prě, pri.

prei-kala Amboss.

V. preitalis (lies preicalis) . anebos. + lit. preikalas, prėkalas Amboss (prei-kal-ti).

preid = prei.

K. in preit-lāngus gelind, s. langva. + lit. in prėd-galvis alt = prė-galvis Kopfkissen (galva Kopf).

preisina, preisinka entgegenstehend, Widersacher.

K. prëisiks n. Feind. + lit. prësz, prëszai, prëszais von vorne auf zu, entgegen, gegen, prëszinis entgegenstrebend, prëszininkas Widersacher, Gegner.

plaina Stahl.

V. playnis . stol. + lit. plënas Stahl. Vgl. an. fleinn Wurfspiess?

plauzdia Federbett.

V. plauxdine . vederbette. + lit. plaužinë, plauždine f. das ganze Bett, auch das Deckbette, vgl. plunkszna Feder.

plautia Lunge.

V. plauti . lunge. + lit. plauczei m. pl., lit. plauzes Lunge. — ksl. plušta n. pl. Lunge. Vgl. πλεῦ-μων.

(platia bezahlen).

Gr. plateys (= plati-eis) imp. bezahle. + ksl. plašta pretium, plati-ti bezahlen. Wohl entlehnt, doch vgl. preuss. pel-dî verdienen, lit. pel-na-s Verdienst, Lohn.

plâna Tenne.

V. plonis . tenne. + lett. plahns eben, flach, subst. Tenne, lit. plona-s flach. (lat. plânu-s?)

1. pleinia Haut.

V. pleynis . hirnvel (Hirnhaut). + lit. plënë f. Netzhaut, Haut auf der Milch. Aus pel-ni- = lat. pel-li-s.

2. pleinia Flockasche.

V. plieynis . stopasche. + lit. plënys io m. dass. (Haut, die sich über den Kohlen bildet).

pleskia Siele, Pferdegeschirr.

V. pleske . selen. + lit. pleskë f. Siele.

plostia Bettlaken.

V. ploaste . lylach (Bettlaken). + lit. plosztë f. Bettlaken. Vgl. ksl. plašti Mantel ohne Aermel.

B.

bad stechen.

K. em-baddusisi er steckt, sie stecken. + lit. bedu grabe, badau, badyti stechen. — ksl. bodą bosti graben, stechen, bodli Dorn. Vgl. lat. fodio grabe, fodicare stechen.

en-bad einstechen.

K. embadusisi. + lit. įbadyti.

bad (bâd) stechen.

V. boadis . stych (Stich, Stichwunde). Vgl. ksl. badajā badati
pungere (Voc. oa = lit. o).

bang beenden, banga Ausgang, Ende, pa-banga.

K. po-banginnons asmai ich habe bewogen zu lit. pa-bangas Ende, Aus-
gang („ich habe zum Ausgang gebracht“). + lit. beng-ti vollenden, K.
wanga-n Ende = lit. banga-s?

band versuchen, prüfen.

K. per-bânda er versucht, per-bândan, perbândâ-snan acc. Versuchung.
+ lit. bandau bandyti versuchen, prüfen, wagen (lett. bapdīt versuchen
zur Wz. bud, vgl. ksl. bljudā πεύδομαι).

per-band versuchen.

K. perbânda er versucht. + lit. perbandyti versuchen, prüfen.

baba f. Bohne.

V. babo . bonen. + ksl. bobā m., lat. faba, german. bau-na = bab-na.

barda Bart.

V. bordus . bart. + lit. baržda f. = lett. barda, barīda f. — ksl. brada
f., russ. boroda. — german. bardi-, lat. barba.

balgna Sattel.

V. balgnan . satel. + lit. balna-s Sattel. Vgl. balz.

balgnininka Sattler.

V. balgninix . seteler. + lit. balnininka-s Sattler.

balz stützen, balza, balzina Stütze.

V. balsinis . kussen (Kissen), po-balso . pfol (Pfühl). + lett. balseen-s,
balseen-s Stütze (am Pfluge, Schlitten), halfts, balste, pa-balfts, auch
balsne Unterstützung, Stütze; Griff, Handhabe am Pfluge.

biâtvei fürchten, biâ sie fürchten.

K. biâtwei fürchten, bia 3 pl. sie fürchten, biâsnan acc. die Furcht. +
lit. bijau bijojau bijoti fürchten, bijo sie fürchten.

bitia Biene.

V. bitte . bene. + lit. bitė, lett. bite f. Biene.

birg rösten, dämpfen.

V. birga-karkis . kelle (Kelle = Kochlöffel), au-birgo . garbreter (Gar-
koch). + lett. birga Dunst, Qualm, Kohlendampf, birkstis Funken, birk-
stele dem., vgl. lit. kib-birksztis io m. Funken, kib-birkstelė dem. (ki-
bėti sich regen). Vgl. lat. frigere. — φρίγω. — skk. bhrāj rōsten,
bhrāshṭra Rōstpfanne.

bila Rede, bilâtvei reden.

K. billitwei, billit sprechen, billâ und billê er spricht. + lit. byla f. Rede, Erzählung, jetzt: Process, bylau und byloju byloti reden, sagen, bylo man sagt, ne-bylys, ne-bil-ka ein Stummer. — lett. bil-dét, bildinât anreden. Vgl. lit. bal-sa-s Stimme. Wz. bal.

(bîlé Beil).

V. bile . axe (Axt); Gr. byla. + lit. bylê f. Beil. Wohl aus dem Deutschen: bîl = nhd. Beil.

butvei, butun sein, part. buvens, aor. bê.

K. bouât, bouâton, bouuns, aor. be, bê er war. + lit. buti, butun-, buves sein. — ksl. byti, bytū, byvū, aor. bě.

busania Wesen.

K. bousennis nom. bousennien acc. Wesen, Stand. + lett. buschana Sein, Wesen, Zustand.

butiska wesentlich.

K. pra-butska-s ewig. + lit. butiszka-s wesentlich.

buta m. Haus.

K. buttan acc. Haus, Gr. botte. + lit. buta-s m. Haus, Hausflur.

buta-s in Comp.

K. buttas-tapali Haustafel, buttas-taws Hausvater. + lit. buts-anga, buts-angé Hausthüre.

buvinétvei wohnen.

K. buwinanti (lies buwinaiti) wohnet. + lit. buvinėju, buvinėti sich aufhalten, wohnen.

bud wachen, budétvei.

K. budê sie wachen. + lit. budėju budėti wachen.

budintvei wecken.

V. et-baudints auferweckt, et-baudinnons wirst er wird auferwecken. + lit. budinu budinti aufwecken, budinta-s, budinęs.

Die Vocalsteigerung im preuss. baud ist secundär.

be, bei und; denn.

K. bhe und, be-ggi denn. + lit. bei und, ksl. bo denn.

be ohne.

V. irbhe für ir bhe auch ohne. + lit. be, lett. bef, ksl. bezŭ ohne. Nach Joh. Schmidt.

bebentvei spotten.

K. bebbint inf. spotten, bebbinnimai wir spotten. + lit. veblenu veblenti verspotten, veblename wir verspotten. Zu dem l hinter Labial vgl. lit. réploti = lett. râpât kriechen. — Oder veb?

bebru Biber.

V. bebrus . bewer. + lit. bebru-s, lett. bebris. — ksl. bebrū m.

berza Birke.

V. berse . birke. + lit. berza-s m., lett. berse f. — ksl. brēza f.

braukia Schlag, Hieb.

V. brokis . slag. + lit. braukis io m. ein Hieb (nach Szyrvid), zu braukiu, braukti streichen, streifen. (o für au vereinzelt).

brâte, Stamm brâter Bruder.

K. brâti voc. Bruder, bratrîkai n. pl. Brüder; V. brote . bruder + lit. bro-li-s Bruder, brotuszis, brotusze m. f. Bruderskinder, broterelis Brüderchen. — ksl. bratrū, bratū Bruder. Vgl. goth. brothar, brothrahans.

brand schwellen, schwer, voll werden.

K. po-brendints beschwert, po-brandisanan Beschwerung, sen-brendekermn-en schwanger. + lit. brėdžiu und brėstu brendau brėsti Körner, Kerne ansetzen, sich füllen, von Getreide, Nüssen, branda f. Kornansatz, brendūlys Kern.

brasta Furt.

preuss. in Ortsnamen wie Stabo-brast Steinfurt s. Nesselmann Thesaurus s. v. brast. + lit. brasta f. Furt zu bredu bristi = ksl. bredą bresti durchwaten.

brizgela Zaum.

V. brisgelan . czom. + lit. brizgela-s m. Zaum. — ksl. brāzda Zaum; engl. bridle.

brunsia die Plötze, ein Fisch.

V. brunse . ploecze. + lit. brunszis io m., um Memel für bruissis, bruissze f. Plötze.

breidia Elenn.

V. braydis . elint. + lit. brėdis dzio; lett. brėdis Elenn. Vgl. *βρόντος* *έλαφον*. Messapii Hesych.

(brokai Hosen).

V. broakay . bruch. + Vgl. ksl. bračino. — an. brôk, ahd. bruch, engl. breeches. — gallisch-lat. brācae Hosen.

Altes Lehnwort.

bluznia Milz.

V. blusne . milcze. + lit. blūznė f. Milz.

M.

ma pron. 1 pers.

K. g. maisei, dat. mennei, instr. maim, acc. mien, nom. pl. mes, acc. mans. + Vgl. lit. g. manęs, dat. manej, man, mą, instr. manimi, manim, acc. manę nom. pl. mes, acc. pl. mus = altlettisch mums. — ksl. g. mene, dat. mūnē, mi, acc. mę nom. pl. my.

manei dat. mir.

K. mennai mir. + lit. manej (= manei) man, mą. — ksl. mūnē (mi).

maimi instr.

K. maim. + lit. manimi, manim.

men acc. mich.

K. mien. + ksl. mę.

mes nom. pl. wir.

K. mes wir. + lit. mes. — ksl. my.

mans acc. pl. uns.

K. mans. + lit. mus, altlettisch mums (= mus).

maja mein.

K. mais nom. m. maia, acc. maian. + ksl. moŷ mein. Vgl. lat. meus.

maizia Gerste.

V. moasis . gerste; Gr. mayse . Weyse (Weizen) irrthümlich. + lit. mēzei, lett. meefchi pl. Gerste.

maisa (Sack) Blasebalg.

V. moasis . blosebalk. + lit. maiszas Sack, Schlauch. — ksl. mēchū pelis, pera, uter, saccus, poln. miech Blasebalg. — an. meis-s pera. — sskr. mesha Widder; Fell, Schlauch.

mâkintvei lehren.

K. mukint lehren, mukinnons, mukints part. + lit. mokinu mokinti lehren, mokinę, mokinta-s zu moku mokėti können; lett. mahzít lehren, mâhku mahzét verstehen, können.

(makia, môka Mohn).

V. moke . mon. + lett. maggon-s. — ksl. makū Mohn. — ahd. mągo. — μήκων. Entlehnt?

magsa Beutel.

V. danti-max . czanfleysch (Zahnfleisch). + lett. maks Beutel, Tasche, lit. maksz-ti-s f. dass. — ksl. mošino Beutel.

maz vermögen, können.

K. massi ich kann, massimai wir können, musilai er möge, musingia möglich, wisse-musingis allmächtig (Wz. maz, moz oder masz, mosz). — Vgl ksl. mogą mošti. — german. mag, mah-ti Macht. — An Entlehnung ist wohl nicht zu denken.

maza klein, maziais weniger.

V. massais weniger. + lit. mažas klein, maž wenig, maziaus weniger; lett. maļ-s, maļ.

(mâté) moté f. Mutter.

K. mûti nom. mûtin, mûtien acc. Mutter; V. mothe . muter; Gr. muti Mutter; V. po-matre . stifmutter. + lit. moté f. Ehefrau, moter-iszka-s adj. motina Mutter, lett. mahte Mutter. — ksl. mati, g. matere Mutter.

pa-mâtre Stiefmutter.

V. pomatre . stifmutter. + lett. pamahte Stiefmutter.

manga Hure.

Gr. manga . Hure, mango-son . Hurenkindt. + lit. manga Hure.

maria Haff.

V. mary . hab (das Haff). + lit. marės pl. f. Haff. — ksl. morje n. Meer.

marti f. Braut.

K. martin, martan acc. Braut. + lit. martis ozios f. Braut, junge Frau (bis zur Geburt des ersten Kindes).

mal maltvei mahlen.

pr. s. maluna, melta. + lit. malu malti mahlen.

maluna Mühle.

V. malunis . möle; maluna-kelan . moelrat; maluna-stabis . moelsteyn. + lit. maluna-s Mühle. — ksl. mlinū Mühle.

melta Mehl.

V. meltan . meel. + lit. miltai, lett. milti m. pl. Mehl.

malka f. Holz.

Gr. malko . Holtz. + lit. malka, lett. malka f. Holz, Brennholz.

1. malda jung.

K. maldai nom. pl. maldans acc. jung, maldaisin acc. den jüngsten, maldaisins acc. pl. die Jünger, maldûnin acc. die Jugend, malnyks nom. das Kind (für mald-nik-s), malnykix nom. Kindlein; V. maldian . vole (Eesefüllen), maldenikis . kint; Gr. haltnyka (für maltnyka) . Kindt. + ksl. mladū jung, zart, mladę, mladenici Kind. Entlehnt?

maldenikia Kind.

K. malnyks, Voc. maldenikis, Gr. maltnyka. + ksl. mladenici.

2. malda Bitte, Gebet.

K. maddla nom. madlan acc. Bitte, Gebet, madlit bitten, beten. + lit. malda Bitte, Gebet, maldyti beten. — ksl. moliti, poln. modlić bitten, beten (preuss. dl durch polnischen Einfluss). — Wz. mal, vgl. lit. malonė Gnade.

maldîtvei bitten, beten.

K. madlit, madliron, madlitwei bitten, beten. + lit. maldau maldyti, ksl. moliti, poln. modlić.

mâsa (mâsza) Verwandte, Muhme.

V. moazo . mume (Mutterschwester). + lit. mosza Schwägerin, Manneschwester, allgemein Verwandte des Mannes; lett. mahsa Schwester.

1. mig schlafen.

K. en-migguns part. is-migê er entschlief, maiggun acc. Schlaf. Gr. meicte . Schlaffen. + lit. mēgstu und mēgmi migau, migti und mēgoti, schlafen; lett. aif-migt, ee-migt einschlafen. — ksl. migną mignąti, mīžā mīžati nictare.

en-mig einschlafen.

K. enmigguns. + lit. įmėgmi įmigti einschlafen, part. įmigęs; lett. ee-megu, eemigt einschlafen.

maiga Schlaf.

K. maiggun acc. + lit. mėga-s Schlaf.

2. mig, maig quetschen.

V. pele-maygis . rotilweye (Röthelweihe, Nachtrabe) wörtlich „Mausklemmer“, vgl. pelė Maus und lit. migu migti drücken, drängen, lett. maig-īt, maidf-īt drücken, kneten, klemmen.

1. mit mait sich wo aufhalten, wohnen, nähren.

preuss. s. meista und K. maitātun-sin sich nähren, maitâ er nährt, maitâ-snan Nahrung, po-maitât nähren. + lit. mintu misti aufwenden, auskommen, sich nähren, maitinti erhalten, nähren, mais-ta-s Unterhalt, Nahrung

meista n. Stadt.

V. mestan . stat; Gr. maysta. + lit. mēsta-s, lett. meest-s Stadt. — ksl. mēsto n. Ort, Wohnung.

maita Mastschwein.

V. no-maytis . burg (das castrirte männliche Schwein). + lit. maitelis m. ein Mastschwein, daher auch besonders das castrirte männliche Schwein.

2. mit mait wechseln, verändern, lassen.

K. is-maitint verlieren; Gr. maytter . Schalck. + lit. maita Aas, auch

Scheltwort, lett. maitát verderben, vernichten. Vgl. ahd. midan, nhd. meiden, goth. maid-s veränderlich, maid-jan verderben.

minia minētvei gedenken.

K. mini-snan, po-mini-snan Gedächtniss, au-minius betrübt. + lit. minn minėti, ksl. mīnjā mīnėti gedenken.

minika Gerber.

V. mynix . gerwer. + lit. minika-s Gerber, lett. ahd-minis (Haut-treter =) Gerber; lit. minu, minti, lett. minnu, miht treten, gerben.

mīla lieb.

K. mil-s nom. mīlan acc. lieb, theuer, mylan, mylin acc. Liebe, mīlyt lieben. + lit. mēlas lieb, meilė Liebe. — ksl. milū miserabilis, carus.

mīlētvei lieben.

K. mīlyt, mīlyns, mīlytai part. nom. pl. + lit. myliu mylėti lieben, mylēta-s geliebt.

mila Tuch, Wollzeug.

V. milan . gewant (Gewandstoff, Zeug). + lit. mila-s Tuch, Wollzeug, lett. milla grobes Bauerngewand.

misz, maisz mischen, mengen.

V. maysotan . gemenget (d. i. bunt): + lit. misz-ti sich mischen, maisyti mischen, maisz-ta-s Verwirrung. — ksl. měšā mėsiti mischen.

mû waschen, au-mû abwaschen.

K. au-mû-sna-n acc. Abwaschung. + lit. mau-dyti baden, schwemmen, ksl. myjā myti waschen, u-myti abwaschen.

muzgena Mark.

V. mulgeno . marg (lies musg^o). + ksl. mozgū Mark, vgl. lit. smagenos f. p. Mark zu smagurei Leckereien?

musa Fliege.

V. muso . flige. + lit. musė f. Fliege. Vgl ksl. mucha Fliege.

met, meta mestvei werfen, mesta geworfen.

K. po-mest-s unterworfen, po-mettewingi unterthan; V. metis . wurf, pamatis Sohle, Fusssohle. + lit. metu mesti werfen. — ksl. metā mesti werfen.

pamata Basis.

V. pamatis Sohle, Fusssohle. + lit. pamata-s Schwellbalken; Grund, Fundament.

meta Jahr.

mettan . jor; Gr. mette. + lit. meta-s Jahr, Zeit.

media Wald (Baum).

V. median . walt. + lit. medis dzio m. Baum, Holz, medinnis silvester daher wild; lett. mēsch Wald.

medinia, medininka silvester.

V. medenix taurwis . beerhun (lies tatarwis). + lit. medinis gaidys Birkhahn, lett. mednis Auerhahn, lit. medininkas Waldbewohner.

mediëya Jäger.

V. medies . jeger (= mediej-s). + lit. medieji-s Jäger.

medionia Jagd.

V. medione . jayt. + lit. medzonė f. Jagd.

medu n. Honig.

V. meddo . honig. + lit. medu-s, lett. meddu-s Honig, lit. midu-s Meth. — ksl. medŭ m. Meth, Wein.

mėno Mond.

V. menig . monde (oder menius zu lesen). + lit. mėnŭ g. mėnesės f. mėnesio m. Mond, Monat. — ksl. mėsecŭ m. — goth. menan-.

mensa f. Fleisch.

K. mensā nom. mensan acc. Fleisch; V. menso . vleysch. + lit. mėsa f. — ksl. męso n. Fleisch.

mėritvei ermessen.

K. er-mirit erdichten, po-mirit bedünken, po-myri-snans acc. pl. Gedanken. + lit. mėryti = ksl. męrja mėriti ermessen. Entlehnt?

merga Mädchen, Magd.

K. mērgu nom. mērgan acc. (I. II mergwan) mergŭ-mans dat. pl. Magd vgl. gallŭ = galva); V. mergo . junc-vrowe; Gr. merga . Jungckfrau. + lit. merga Mädchen.

merguzia dem.

Gr. merguss . Mayth. + lit. merguze dem.

melata f. Grünspecht.

V. melato . grunespecht. + lit. meleta f. Grünspecht.

meldia Blitz.

V. mealde . bliczce. + ksl. mlŭnij g. nię f. Blitz. Wz. meld.

melnia, melinia blauer Striemen.

V. melne . blo. + lit. mėlinė f. ein blauer Striemen, lett. meln-s schwarz mel-ét schwärzen.

J.

jau adv. schon; freilich.

K. jau übersetzt je in je gewisslich wahr. + lit. jau schon, jau-gi schon; ja, freilich, lett. jau schon, ja. — ksl. u schon. — goth. jû schon.

jaukintvei üben, gewöhnen.

K. jaukint inf. üben. + lit. jaukinu, jaukinti gewöhnen, jaukinti-s sich gewöhnen, sich üben, zu junkiu, junk-ti sich gewöhnen, gewohnt werden. — ksl. v-yknąti lernen, ukū doctrina.

jakna Leber.

V. lagno . leber (lies jagno). + lit. jeknos f. pl., lett. aknis Leber. Vgl. ἥπαρ, lat. jecur g. jecinoris, sskr. yakṛt g. yaknas Leber.

ju pron. 2 ps. pl.

Vgl. germanisch ju. — ὑμεῖς. — sskr. yushma-, yuva-. Plural- u. Dualthema.

jus ihr, nom. pl.

K. joūs ihr. — lit. jús.

jusan g. pl. euer.

K. jouson, jousan g. pl. + lit. júsū g. pl.

jumans dat. pl. euch.

K. joumans euch. + lit. jùms (alt jùmus) dat. euch.

jumas instr. pl.

K. joumas, joumus. + lit. jumìs.

juria Meer.

K. jûrin acc. das Meer; V. luriay (lies juriay) . mer. + lit. jurès f. pl., lett. juhra f. das Meer, die See.

jusia Brühe.

V. juse . juche (Fleischbrühe). + lit. juszé f. schlechte Suppe von Sauerteig. — ksl. jucha f. — lat. jûs. — sskr. yûsha Fleischbrühe.

R.

(raida bereit).

K. reidei adv. gern. + lett. raid-s bereit, fertig. Aus dem Deutschen, vgl. goth. ga-raid-s, nhd. bereit.

raiba gestreift.

V. roaban . gestreift. + lit. raiba-s bunt, lett. raib-s bunt, fleckig.

raga Horn.

V. ragis . horn (Jägerhorn), ragingis . hircz (der Gehörnte, *κεραός*), ragusto . loskop (Baderhorn, Schröpfkopf). + lit. raga-s, lett. rag-s m. Horn; ksl. rogū Horn; lit. ragai pl. Geweih des Hirsches, lett. radfini Schröpfköpfe, radfināt schröpfen.

(ratenzia Kette).

V. ratinsis . kethe 368 unter den Kochgeräthen und 540 unter smyt Schmidt. + lit. retęzi-s Halfterkette, Hundehalsband, entlehnt aus ksl. retęzi m. Kette.

ranka f. Hand.

K. rānkan acc. sg. rānkans acc. pl. Hand; V. in kele-ranco . Runge (= Rand-hand?); Gr. rancko . Handt. + lit. ranka, lett. rohka f. Hand. — ksl. raka f. Hand.

raplia f. pl. Zange.

V. raples . czange. + lit. réplės f. pl. Zange, Kneifzange.

râma ruhig, sanft.

K. rām-s nom. sittig. + lit. roma-s mild, sanftmüthig; lett. rahm-s kirre, zahm, still. Wz. ram lit. rim-ti ruhen.

(rava Graben).

V. rawys . grabe entlehnt aus ksl. rovū Graben. Lit. rau-ti heisst ausreissen, gāten (doch vgl. lit. rava-s, rava f. Strassengraben, Loch, vielleicht nicht entlehnt B.).

(rikia Herr; Reich).

K. riky-s nom. rikyan acc. Herr, rik-s, riki nom. rikin acc. das Reich; V. rikis . herre; Gr. rickie . Herr. + vgl. lit. rykauti herrschen, regieren. Alte Entlehnung aus germ. rīk-s Herrscher, rīki Reich.

rikautvei herrschen, regieren.

K. rikawie du herrschest, rickau-snan acc. Regierung. + lit. rykauti herrschen, regieren.

rig ringi.

K. rigewings hadersüchtig. + lit. rizonti die Zähne weisen. — ksl. ręgneti hiscere. — lat. ringi.

rinda f. Krippe.

V. rindo . krippe. + lit. rinda f. Krippe.

risz, risztvei binden.

K. per-rêist verbinden, sen-rists verbunden. + lit. riszu, riszti (lett. risti B.) binden, riszys Band, per-riszti in der Mitte durchbinden, su-riszti zusammenbinden.

san-riszta gebunden.

K. senrists verbunden. + lit. surisztas gebunden.

ristia f. Ruthe, Zweig.

V. riste . rute. + lit. ryksztė, lett. ribkste f. Ruthe, Zweig.

rug, ruktvei gähren, sauer werden.

V. in ructan dadan saure Milch und raugus Laff. + lit. rug-ti, lett. ruhgt-t gähren, sauer werden.

rukta gegohren, sauer.

V. ructan dadan . suwarmilch (saure Milch). + lit. rugti sauer werden, lett. rubkt-s herb, bitter, ruhktiba, ruhktums Bitterkeit.

rauga Ferment.

V. raugus . lap. + lit. rogis geronnene Milch (rūgis? raugis?), lit. rauga-s, lett. raug-s Sauerteig.

rugia Roggen.

V. rugis . rocke; Gr. ruggis . Rockke. + lit. rugai, lett. rudfi pl. t. Roggen. — ksl. rūžī f. Roggen.

reisa Nuss.

V. buca-reises . buchecker (Buchnüsse). + lit. rėszuta-s, rėszuty-s, lett. reekst-s (aus rė-k-suta-s) Nuss. — ksl. o-rėchū, orachū m. Nuss.

reiza Mal.

K. ainan reisan einmal, ainontin reisan jemals. + lit. reisa-s (besser reiza) mal, ant reiso auf einmal; lett. reif mal, einmal, einst, ween-reif einmal, diw-reif zweimal, reisa Reihe, Schicht, Ordnung. Vgl. poln. raz raz mal (aus rėz), ksl. rėzū Schnitt.

rėkla Söller.

V. riklis . suller. + lit. rėklas, rėklai die Lucht, der Bodenraum oben im Hause (rėklės f. pl. Fallthür).

rėda Zeile, Reihe.

V. redo . vorch (Furche im Acker) + lit. rėda-s Ordnung, lett. rinde Reihe, Zeile, ksl. rėdū ordo, linea. Entlehnt? oder rėda = renda, wie lit. mėsa = mensa?

renk rinktvei sammeln, lesen, praes. renka.

K. sen-rinka er sammelt (is-rankit erlösen nach B. zu vergleichen mit lit. isz-rakint). + lit. renku rinkti sammeln, auflesen, rankė f. Sammlung, Collecte, renka er sammelt.

san-rinktvei sammeln.

K. senrinka. + lit. surinkti sammeln.

roka Krebs.

V. rakis . krebis (nach Nesselmann rokis zu lesen). + ksl. rakū, russ. poln. rak Krebs.

L.

laikna (oder ähnlich) Wange.

V. laygnan . wange (vgl. jagno für jakno Leber). + Vgl. ksl. lice n. facies, vultus, gena, poln. lic Wange; gleichen Stammes ksl. likū in kolkū vgl. *πη-λίχος*, *τη-λικός* und *ἀ-λίγκ-ιος*, *ἐν-αλίγκιος*. — Besser leikna? vgl. ksl. ličnu adj. zu lice.

laip befehlen, pa-laip.

K. laipinna ich befahl, en-laipints part. pass. anbefohlen, po-laipinna ich befehle, pallaips nom. pallaipsan acc. (pa-laipsa-n) Gebot; Gr. lapinna . Gebott (d. h. ich, er gebot = K. laipinna). + lit. lėpiu, lėpti befehlen, pa-lėpti befehlen, anbefehlen. Mit pallaipsitwei begehren vgl. *λίψ* Begier.

laima Segen, gesegnet.

K. etnistis-laim-s gnadenreich, laimiskai adv. reichlich, laimintiskai adv. reichlich. + lit. laima-s Glück, Geschick, Loos, laimus glücklich, gedeihlich, Laima f. Göttin des Glücks, Segens, laimėti Glück haben, laiminti segnen; lett. laima, laime = lit. Laima, Laime Glück, laimig-s = lit. laiminga-s reichlich.

laimintvei segnen.

K. laimintiskai adv. reichlich (NB. nicht zu ändern). + lit. laiminu laiminti segnen, laiminta-s gesegnet, ne-laimintai adv. ohne Segen.

lailia Marter.

K. lailisnan acc. Marter. + lit. lėlis f. pl. Handfessel.

laiska Blatt, Zettel.

K. laiska-s nom. laisken acc. Buch. + lit. laiszka-s Blatt, Zettel.

lau aufhören (sterben), lautvei inf. lauvens part.

K. au-lāut sterben, au-lauuns gestorben, pl. die Todten. + lit. liauju, liauti, liautis aufhören, lav-ona-s todt. Wz. lu *λύω*.

lauka Feld, Acker.

K. lauck-s nom. laukan acc. Acker; V. lauca-gerto Rebhuhn (wörtlich Feldhuhn); Gr. laucka . Acker. + lit. lauka-s, lett. lauk-s Feld, das Freie. — ahd. lōh — lat. lūcu-s. — sskr. loka m. Raum, freier Raum.

laukininka von lauka.

V. laukinikis . leman (Lehnsmann). + lit. laukininkas ein nicht

im Dorfe, sondern auf einem Abbau im Felde wohnender Landmann. — lett. lauzinik-s ein auf der Fläche Wohnender, ein Ackersmann.

laukszna (Glanz, Gestirn).

V. lauxnos . gestirne (pl. von lau-k-szna, Wurzel ist lusz, vgl. ksl. lywā calvus (= blank), lištą sę splendo (= ljustja). — german. luhs in an ljôs-s licht, ags. liéxan leuchten. — zend. raokhsbna licht.

laz liegen, legen.

K. lasinna er legte, lasinnuns ast er hat gelegt, po-las-in-sna-n acc. Absatz, Kapitel. + ksl. leḡą lešti, ležą ležati liegen, lit. lizda-s Nest, lasz-ta Brutnest — Gleichen Stammes V. loaso . decke (Bettdecke).

lazta Bett.

K. lastan, lastin acc. Bett; V. lasto . bette. + lit. laszta (lasta) f. Brutnest der Hühner, lett. lahkst-s dass. — lat. lectus.

lizda Lager.

V. listis . leeger (Lager, Heerlager). + lit. lizda-s Nest, lett. ligfd-s, lifd-s dass.

lazda, lagzda Stock, Schaft; Haselstrauch.

V. kel-laxde . sperschaft (kelian . sper), laxde . hasele. + lit. laza f. Flinten- oder Büchschenschaft, lazda Haselstrauch, Stecken, Stab, Stock; lett. lagfda, lafda Haselstrauch, Stecken, Stock. — Vgl. ksl. loza f. palmes. Grundform laza, daraus la-g-z-d-a wie lit. tu-k-sz-t-antis aus tu-santis tausend,

lada Eis.

V. ladis . is. + lit. leda-s, lett. leddu-s, ksl. ledū m. Eis. — V. lattaco . hufysen aus lada Eis und tak laufen, vgl. lit. led-zingis.

1. lank beugen, biegen.

V. lanctis . creugel, nach Nesselmann: kräuel, Gabel mit Zinken, vgl. lit. lenktė f. Biegung, limkis (lunkis?) . winkel, lonki . stycg (Steg, Fusssteg). + lit. lenkiu, lenkti beugen, biegen, lenktė f. Biegung, link-stu, link-ti sich biegen, lank-smas, lank-sta-s Biegung, Umweg. — ksl. lęą lešti biegen, beugen.

2. lank zukommen.

K. per-lânkei es gehört, gebührt (auch in lânkinan deinan Feiertag?). + lit. per-lenkis io m. was einem zukommt, gebührt. — ksl. lačą lačiti (lučiti) nancisci, invenire. — λαγχάνω.

per-lank zukommen.

K. perlânkei. + lit. perlenkis.

langa Fenster.

V. lanxto . fenster, perstlanstan . fensterleit (Fensterlade) für persd-lank-

stan, vgl. K. pirsdau praep. vor. + lit. langa-s, lett. loh-g-s Fenster. (preuss. lanxto = lang-sta).

langva gelind.

K. preit-lāngus gelinde (preit = lit. prēd, alt = prē und langu-s = langva-s vgl. mergû = mergva), langw-ingiskai adv. einfach, einfältig. + lit. lengva-s leicht, gelinde, sanft. Wz. lagh, vgl. ksl. ligūkū, germ. lenh-ta- leicht, ἑ-λαχ-ύς u. s. w.

lapia Fuchs.

V. lape . vohz. + lit. lapė f., lett. lapsa Fuchs.

laba gut, das Gut.

K. lab-s nom. labban acc. gut; labban das Gut, labbans acc. pl. die Güter, labba-seggisnan acc. Wohlthat. + lit. laba-s gut, Gutes, lobis m. Hab und Gut, lett. lab-s gut.

labai adv. gut.

K. labbai adv. gut, wohl; zwar; füglich. + lit. labai adv. wohl, sehr, ziemlich.

lamp (lap) glänzen.

V. lopis . flamme. + lit. lėpsna f. Flamme, lett. lahpa Fackel von Pergeln, Kienfackel. Vgl. λάμπω.

laszasa Lachs.

V. lalasso (lies lasasso) . lachs und pa-lasallis (lies palasassis) . bore (Name eines Fisches) + lit. laszis, laszisas (bei Szyrvid lasasza), lett. lassis, lassens Lachs. — poln. russ. losoš Lachs. — german. lahsi- Lachs.

lik lassen, verleihen.

K. po-lycki er bescheert, po-līkins assei du hast verliehen, po-linka er bleibt, laikut halten. + lit. lėkmi likti übrig bleiben, laikau laikyti halten. — ksl. ličā liciti evulgare, otū-lėkū Ueberbleibsel = lit. at-laika-s dass.

linka praes.

K. po-linka er bleibt. + vgl. lat. linquo, λιμπάνω. — sskr. ri-nakti.

laika- halten.

K. laikut halten. + lit. laikau laikyti halten.

likuta klein.

K. likut-s nom. klein; V. licut-kekers . linsen (wörtlich kleine Erbsen); Gr. licuti . Klein.

lig ausgleichen.

K. ligan acc. Urtheil, Gericht, ligint richten, po-līgu gleich. + lit. lygu-s gleich, eben, lygu-s das Landgericht, lyg-stu, lyg-ti gleich, ähnlich

sein = lett. lihgtu lihgu lihgt sich vergleichen, übereinkommen, lihdf gleich. — german. lika Leib, lika, ga-likā gleich.

līga Gericht.

K. ligan acc. Gericht. + lit. lygu-s Landgericht.

līgu gleich.

K. po-līgu, po-ligun gleich. + lit. lygu-s gleich.

līda Hecht.

V. liede . hecht; Gr. meida . Hecht (verschrieben aus lieda). + lit. lydeka, lett. lihdek-s Hecht.

līna Schleie (ein Fisch).

V. linis . slye. + lit. lyna-s, lett. lihnis Schleie. — ksl. russ. poln. lini Schleie.

ling schweben, aus lang.

V. lingo . stegerefe (Steigbügel), no-lingo . czogel (Zügel). + Vgl. lit. lingau, lingoti schweben, sich wiegen, langoti dass., lingė f. die Stange, an der die Schaukel hängt, linginė f. Schaukel.

Dazu auch er-lāngi er erhebe? Gleichen Stammes langva.

linda Thal (?).

K. lindan acc. Thal. + vgl. ksl. lędina ager incultus. — german. landa Land, an. lund-r Hain?

līsa (aus lēsa) Ackerbeet, lira.

V. lyso . bete (Ackerbeet). + lit. lysė f. Gartenbeet. — ksl. lēcha f. Ackerbeet. — lat. lira.

luk, lauk aussehen nach, suchen.

K. kaima-luke er sucht heim, laukīt suchen. + lit. luku, lukėti, laukiu, laukti warten, erwarten; lett. luhkót schauen, sehen nach, sa-luhkót zusammensuchen. Vgl. λέύσσω

lud traurig, beklommen sein (niedersinken).

K. laustineiti demüthiget, laustingi-ns demüthig, laustingiskan acc. Demuth. + lit. ludu, ludėti, lus-ti traurig, betrübt sein. Vgl. germanisch lut. (B.)

ludia Mensch, Mann.

V. ludis . wirt (Hausherr), ludini . wirtyne (Hausfrau); Gr. ludysz Mensch. + lett. laudis Volk, Leute. — ksl. ljudŭ populus, ljudije m. pl. Leute, ljudīnŭ homo. — germanisch leudi- Volk, Leute. Wz. lud, vgl. goth. ludja Angesicht.

lunka Bast.

V. lunkan . bast, scanu-lonx . kellerhals (Seidelbast) aus lit skana-s wohlschmeckend, wohlriechend und lonx = lunk-s Bast. + lit. lunka-s lett. luhk-s Bast. — ksl. lyko n. Bast.

luba f. Zimmerdecke.

V. lubbo . bret. + lit. luba gew. pl. lubos f. Zimmerdecke, lett. lubba „Lubbe, Laube“ Vorbau an den Häusern. — poln. lub Wagendecke, russ. pa-luba Schiffsdeck (nach Nesselmann).

Mit arg-lobis Scheitel vgl. ksl. lūbā Schädel.

luszia Luchs.

V. luysis . luchs. + lit. luszis io m., lett. luhsis Luchs. Vgl. german. luhsi- Luchs.

lei giessen.

K. is-liuns ast er hat ausgegossen, pra-lieiton vergossen. + lit. lėju lėti giessen. — ksl. lēja, lijati giessen.

pra-leita vergossen.

K. pralieiton vergossen. + lit. pralėtas vergossen.

lėz kriechen, gehen.

K. lisė er kriecht, lisuns, lisons semmai niedergefahren. + ksl. lėzą lėsti schreiten, gehen, lazą laziti kriechen.

lėpa f. Linde.

V. lipe . linde. + lit. lėpa, lett. leepa f. Linde. — slav. lipa f. Linde.

lim brechen, limtvei.

K. lim-twei brechen, lim-lai er bricht, limauts er brach. + lett. limstu limu limt zusammenbrechen, niedersinken, limant-s, if-limants ausgerenkt. Vgl. ksl. lomlįą lomiti brechen, sę fatigari.

V.

vaika m. Kind, Junges; Bursch.

K. waix nom. waikan acc. Knecht; V. wayklis . son (Sohn), ar-waykis . volle (Fohlen), worin ar = slav. orl Pferd? Gr. woykello . Knecht. + lit. vaika-s Kind; Junge, Bursch, vaikai die Kinder, die Jungen (der Vögel).

vaikelia dem. von vaika.

V. wayklis . son; Gr. woykello . Knecht. + lit. vaikli-s io Kindlein, Knäblein, kleiner Junge.

vaita Rede, Rath.

K. waitiāt, waitiātun reden, waitiāmai wir reden, no-waitiāuns armai ich habe nachgeredet; V. caria-woytis . herschaw vgl. Töppen (bei Nesselmann): karige-wayte Versammlung der Truppen behufs einer Ansprache, und wayde Versammlung, Berathung. + ksl. vėtū m. Rede, Rath, vėtij m. Redner.

vaitiâtun reden.

K. waitiât, waitiâtun reden. + ksl. vēštajā vēštati reden.

vaisa Frucht.

K. weisin acc. Frucht, weysewingi fruchtbar. + lit. vaisa f. Fruchtbarkeit, vaisus fruchtbar m. Frucht, vaisingas fruchtbar; lett. weestis fruchtbar sein, gedeihen.

vaisz-pati (veisz-pati) Hausherr (f. Hausfrau).

K. wais-pattin acc. Hausfrau, Frau, buttas-wais-pattin Hausfrau. + lit. vėsz-pati-s Herr (von Gott und dem Könige). Vgl. sskr. viç-pati.

vaiszinia gastirend.

K. reide-waisines nom. sg. gastfrei (reide = deutsch bereit). + lit. vėz-ziu vėszėti zu Gaste gehen, vėzėnė f. eine Gastin, vaiszin-ti einen Gast aufnehmen, ap-si-vėszni-ti sich besuchen; lett. weeschu weesu weest einladen, weeschini Gäste, weeschna Gastin. Vgl. sskr. nir-viç zu Gaste sein, geniessen, pari-veçaya bewirthen.

vak, vok rufen, sprechen.

K. wackitwei locken, en-wackėmai wir rufen an, prei-wackė er beruft, po-wackisna Proclamation, mit ū = ū = o: wūkawie er fordert, per-wūkauns (für -wūkauuns) ast er hat berufen; V. wackis . geschrey (Kriegsgeschrei). + Vgl. lit. vokiū, voki vesti verstehen (?), ahd. ga-wahan, wuog erwähnen; lat. voc-āre, vōx u. s. w. An ksl. vykanije Geschrei ist wohl nicht zu denken, vgl. v-yjā vyti clamare.

(vaz) veza vektvei, vehi.

V. wessis . ryetslete (Spazierschlitten). + lit. vežu, veszti im Wagen oder Schlitten fahren. — ksl. vežā vesti vehi, vozū Wagen.

vazia Fahrschlitten.

V. wessis Spazierschlitten. + lit. vazis io, lett. wafchas, wafchus einspänniger Schlitten für eine Person.

(vad) veda vestvei führen.

K. westwei, west führen, per-weddā er verführt, pra-wedduns assai du hast durchgeführt. + lit. vedu, vesti führen. — ksl. vedā vesti führen. — preuss. -wedduns part. = lit. vedęs = ksl. vedŭ.

Dazu auch V. wadule . pflugbom (Pflugbaum).

vanaga Habicht.

V. spergla-wanag . sperwer (wörtlich Sperlings-Habicht) und gerto-anax (für gerto-w⁰) . habich (wörtlich Hühner-Habicht). + lit. vanagas, lett. wanag-s Habicht.

vang beugen, abbiegen.

K. wīngriskan List; V. wangus . dameraw s. d. + lit. vingė Krümmung, Bucht, vengiu veng-ti meiden, unterlassen, träge sein, wangus träge. —

Dazu K. wanga-n acc. Ende? vgl. lit. at-vanga f. Ruhe, Rast, Erholung nach der Arbeit.

vingra zu vang.

K. wingriskan List. + lett. wingr-s frisch, hurtig, geschickt?
lit. vengru-s verdrossen.

vanga (Mulde, Thal) Feld.

V. wangus . damerau (mit Gestrüpp bestandene Fläche). + Vgl.
goth. vagg-s Paradies, ags. vang Feld.

vanden (vanda) Wasser.

K. und-s nom. undan acc. Wasser; V. wundan wasser; Gr. wunda. + lit.
vandû g. vandens, žemait. undû m. Wasser. — ksl. voda f., lat. unda.

vans pr. 2 ps. acc. pl. euch.

K. wans euch. — ksl. vy.

vansa Bart, Flaum.

V. wanso . irstebart (der erste Bart, Flaum). + ksl. vāsū Bart, vgl. lit.
ūsai m. pl., lett. uhsa Schnurrbart.

vâpa Farbe.

V. woapis . farve. + ksl. vapū m. Farbe.

vapsa Wespe.

V. wobse . wespe. + lit. vapsa f. Bremse. — ksl. vosa, osa f. Wespe. —
ahd. wafsa, lat. vespa.

vaya Rasen.

V. wayos . wesen (Wiesen). + lit. veja f. Rasen.

(var) einstecken, auf- und zuthun, veria vertvei.

K. et-wêre du öffnest, et-werreis öffne, et-wiriuns part. act. + lit. veru
verti auf-, zuthun; einfädeln, lett. wehru wehrt auf- und zuthun, einfä-
deln. — ksl. vīrą vīrėti einstecken.

at-vertvei öffnen, aufthun.

K. et-wer öffnen, aufthun. + lit. at-verti aufthun, at-vira-s of-
fen. — ksl. ot-vorjā otvoriti öffnen.

varta Thür, Thor.

K. wartin acc. Thür; V. warto . thore. + lit. vartai m. pl. Hof-
thor, lett. wahrthi Pforte. — ksl. vrata n. pl. Thor.

1. varia Kupfer.

V. wargian . kupper. + lit. varias, lett. wahrsch m. warra f. Kupfer.

varënia kupfern.

V. warene . messingkessel. + lit. varinis, lett. warrain-s kupfern.

2. varia f. Gewalt.

K. warrin, warrien acc. Gewalt, warewingin gewaltig, ep-warisanan acc. Sieg. + lett. wara, ware Macht, Gewalt, warét können, vermögen, warig-s vermögend.

varétvei vermögen.

K. ep-warisanan Sieg. + lett. warét vermögen.

varga elend, Leid, Noth.

K. wargs nom. wargan acc. schlecht, Leid, Uebel, Böses. + lit. vargas Noth, Elend, Trübsal, varg-stu varg-ti Noth leiden, krank, elend sein: lett. wahrg-s elend, wahrgstu wahrgt siechen, elend sein.

vargtvei Noth leiden.

K. po-wargsennien Jammer. + lit. pavargti Noth leiden.

pavargtvei Noth leiden.

K. pawargan die Reue, powargsennien Jammer. + lit. pavargti Noth leiden.

(vart) versta verstvei verti, zu etwas werden.

K. wirst er wird, wirstmai wir werden, wirstai ihr werdet. + lit. virsta virtau virsti sich wenden; zu etwas werden; lett. wehrschu wehrst wenden, kehren = lit. vercziau versti dass.

Vgl. german. verthan varth, nhd. werden.

vart wenden.

K. aina-wârst einmal, wartint wenden, po-wartisanan Bekehrung. + lit. varsta-s Pfluggewende, vartau vartyti umwenden.

vartîtvei wenden.

K. po-wartisanan. + lit. vartyti.

varsta Wende.

K. aina-wârst einmal. + lit. varsta-s Pfluggewende.

varda Wort.

K. wirts nom. wirdan acc. Wort. + lit. varda-s, lett. wahrd-s Name. — german. vorda- Wort. — lat. verbum.

varna m. Rabe.

K. warnins acc. pl. die Raben; V. warnis . rabe. + lit. varnas, lett. wahrn-s Rabe. — ksl. vranû schwarz m. Rabe.

varna f. Krähe, -varnia.

V. warne . kro, buca-warne . holckro (Holzkrähe, wörtlich Buchenkrähe). + lit. varna, lett. wahrna f. Krähe, lit. szil-varne f. Mandelkrähe. — ksl. vrana f. Krähe.

varsu Lippe.

V. warsus . lippe. + Vgl. an. vörr (= varsus) f. Lippe.

1. valg essen.

Gr. walge . Esseth (die Form ist falsch). + lit. valgau valgyti essen; lett. pa-walg-s Zukost.

2. valg, velg netzen.

V. welgen . snuppe (Schnupfen). + lit. vilgau vilgyti nass machen, netzen; lett. walg-s feucht, weldsu welg-t waschen, welg-s, walg-s Feuchtigkeit, welgan-s feucht. — ksl. vlaga f. Feuchtigkeit.

valti Aehre.

V. wolti . er (Aehre). + lit. valti-s ës f. Rispe des Hafers. Vgl. bulg. vlati, serb. vlat dass. — Lit. valyti erndten.

vald walten; in Besitz bekommen, erben.

K. waldnika-ns acc. pl. König, waldûns nom. der Erbe, weldisnan acc. das Erbe, sen-draugi-wêldnikai dat. Miterbe. (V. waldwico . ritter lies waldwico entlehnt aus ksl. vladyka Herrscher). + lit. vilstu vildau vilsti erlangen, pa-vilsti auch ererben, valdau valdyti herrschen, besitzen, vel-du und veldziu veldëti regieren, besitzen, an sich bringen, valdytojis Erbherr, Erbe, pa-veldëti ererben, erblich besitzen; lett. waldit herrschen, walst-s Herrschaft. — ksl. vladą vlasti walten.

veldëtvei erben.

K. weldisnan acc. das Erbe. + lit. veldëti erwerben, pa-veldëti ererben.

valdona der da waltet.

K. waldûn-s nom. der Erbe. + lit. valdona-s Herrscher, Gebieter, Regent.

vâveria Eichhorn.

V. weware . eichhorn. + lit. voverë f., lett. wahweris. — ksl. vēverica f. Eichhorn.

vîtva Weide.

V. witwan . wide, ape-witwo . struchwyde (Strauchweide, wörtlich Wasser-weide). + lit. vyti-s Weidenruthen, vytinnis aus Weidenruthen, žilvitis czio m. Korbweide; lett. wihtol-s Weide. — poln. witwa, witwina Korbweide, ksl. vitī Reiserstrick, vētvī Zweig. Vgl. ἰτέα, οἰσύα.

vid sehen.

K. widdai er sah; po-waidint unterweisen; V. weydulis . sehe (Augapfel). + lit. vystu vydau vysti sehen, veizdmi, veizdëti sehen, veidas Gesicht. — ksl. vizdą vidëti sehen, vidū Gesicht.

vîdulia Sehe, Pupille.

V. weydulis . sehe. + lit. pa-vydulis Bild, akës pavydulis Augapfel.

vaidintvei sehen lassen.

K. waidinna er zeigt, sie zeigen, po-waidint inf. unterweisen. + lit. vaidinu vaidinti sehen lassen, pa-si-vaidinti = vaidintis sich sehen lassen.

vaidmi vaidsi vaisti wissen.

K. waisei, waisse du weisst, waist inf. wissen, wai-snan Kenntniss. + ksl. věmī vēdēti wissen. Vgl. sakr. vedmi weiss.

vidu die Mitte.

V. widus . noet (Naht im Stiefel, inmitten desselben). + lit. vidu-s m. Mitte.

videva f. Witwe.

K. widdewû (d. i. widde-û = widdewa) nom. widdewû-mans dat. pl. Witwe. + ksl. vřdova Witwe.

vini Zinke.

V. winis . maser (Knorren an Bäumen), winnis . czappe (Zapfen am Fass). + lit. vinis ės f. io m. Zinke, eiserner Nagel.

vîra Mann.

K. wyr-s nom. wyran acc. Mann, wyrikan Männchen. + lit. vyra-s, lett. wihr-s Mann.

vîrēna f. Männin, Weib.

K. wyrinan acc. Männin. + lit. vyrėnė f. Männin.

virvia Seil.

V. wirbe . seyl. + lit. virvė, lett. wirwe f. Seil. — ksl. vrŭvi f. dass. Aber lit. virba-s heisst Reis, Ruthe, vgl. ksl. vrŭba Weide.

vilka Wolf.

V. wilkis . wulf. + lit. vilka-s, lett. wilk-s Wolf. — ksl. vlŭkŭ Wolf.

vilna Wolle, Wollzeug.

V. wilnis . roc (Rock); Gr. wilna . Rock. + lit. vilna f. Wolle, vilnonas Tuchrock, lett. wilna, willa Wolle. — ksl. vlŭna f. Wolle.

visa all, jeder.

K. wissas nom. m. wissa f. wissan n. + lit. visa-s, ksl. visi all, jeder, ganz.

vétra f. Wind.

V. wetro . wint; Gr. wydra . Wynth. + lit. vétra, lett. wehtra f. Sturm. — ksl. větrŭ Wind.

védara Bauch, Magen.

V. weders . buch und weders . mage. + lit. vėdaras Magen, lett. wehder-s Bauch.

vedega f. Art Beil, Zimmerbeil.

V. wedigo . cymmerbyl. + lit. vedega f. Zimmerbeil, lett. wedga f. Eisaxt, Brechstange.

vemtvei vomere.

Gr. wmys . Spei (imp. 2 sg. vgl. K. teiks ordne an). + lit. vemiu vemi, lett. wemju wemt vomere.

verp lassen, verptvei.

K. et-werpt vergeben, po-wierpt verlassen, po-wirp-s frei; V. cranys-wirps . loser (Aderlasser), au-wirpis Flutrinne. + lit. pa-virpa-s Losmann. — ksl. vrūpa vrūpsi spoliare.

pa-virpa frei, los.

K. powirp-s frei, grunt-powirpun grundlos. + lit. pavirpa-s Losmann.

versi Kalb.

V. werstian . kalb. + lit. verszis io m. Kalb; lett. wehrsis Rind, Ochs, Stier. Vgl. lat. verres. — werstian für wersistian.

verversia Lerche.

V. werwirsis . lirche. + lit. vēversys io m. Lerche.

(veszala fröhlich).

K. wessal-s fröhlich. + lett. wesels gesund, ganz, heil. Entlehnt aus ksl. veselū?

vogonia Stulpschüssel.

V. wogonis . stulpschussel (Schüssel mit gewölbtem Deckel). + lit. vogonė f. hölzerne Butterbüchse.

Zu lit. vožu voszti bedecken, zudecken mit einem Deckel.

S.

saulia Sonne.

V. saule . sunne. + lit. saulė, lett. saule f. Sonne. Vgl. goth. sauil n. — αἴλιος, ἥλιος. — lat. sōl.

sausa trocken.

K. sausā, sausai adv. trocken, Gr. sawse . Troyge. + lit. sausa-s, lett. saus-s trocken. — ksl. suchū trocken.

sausai adv. trocken.

K. sausai adv. trocken. + lit. sausai adv. trocken.

saka Harz.

V. sackis . harcz. + lit. sakai m. pl., lett. sakkas, gewöhnlich swekkis Harz. — ksl. sokū Saft.

sag heften, Pferd beschlagen.

V. sagis . rincke (Schnalle) und sagis . hufnagil. + lit. segu segti heften, schnallen, ein Pferd beschlagen, lit. sagti-s, lett. sakt-s Heft, Schnalle. Mit V. saxtis . rinde vgl. lett. seg-t decken; zu derselben Wurzel gehört K. seggīt machen, thun (= heften, fügen).

sātu satt.

K. sātuinei du sättigest. + lit. sotu-s satt; lett. saht-s sättigend. — ksl. sytū satt.

sātuintvei sättigen.

K. sātuinei du sättigest. + lit. sotinu, sotinti sättigen. Beachte die Bewahrung des Auslauts im Preussischen.

sad sitzen.

K. sindats, syndens (I. II) sitzend, sīdons sitzend, sadinna er setzt. + lit. sėdmi sėsti, sėdžiu sėdėti sitzen, sodinti setzen; lett. sehdschu seht sitzen. — ksl. sędą sėsti setzen.

senda praes. sitzen, sendants sitzend.

K. I. II sindats, syndens sitzend. + ksl. sędą sędeši sitzen. Vgl. sskr. ā-sandi Sessel.

sėdens sitzend.

K. sīdons, sīdans sitzend. + lit. sėdęs.

sādintvei setzen, en-sādintvei einsetzen.

K. sadinna er setzt, en-sadints eingesetzt, ensadinsnan Einsetzung. + lit. sodinti setzen, į-sodinti einsetzen. — Vgl. ksl. sadū Setzling, saditi setzen = pflanzen.

sosta Bank.

V. sosta . bank. + lit. sosta-s m. und sosta f. Sitz, Gesäss, Stuhl, Mastbank im Handkahn.

san praepos. und praefix mit, zusammen.

K. sen praepos. mit, san-, sen- praefix. + lit. su mit, są-, sū praefix; lett. sa-. — ksl. są, su, sū.

san-enzla Band.

V. saninsle . gurtel. + ksl. sūvēslo n. vinculum, sū-vēzlice n. dass., vgl. sūvazū.

santirsta trübe, geronnen.

V. sutristio . mulken (Molken). + lit. sutirsz-ti trübe werden, pėną sutirszinti die Milch gerinnen lassen.

san-dâtvei zusammengeben (copuliren).

K. sendâuns ast er hat zusammengegeben (ein Paar). + lit. sudâti zusammengeben, sądûtuvės f. pl. Verlobungsschmans.

sandėtas zusammengethan, gefaltet.

K. senditans acc. pl. gefaltet. + lit. sudėti rankos die Hände falten, part. sudėtas.

savaitia Woche.

V. possi-sawaite . mittewoche (possi-halb), sawaite . woche. + lit. um Laukischken pusėvaite Mittwoch, s. Nesselmann Thesaurus.

pussi-savaitia Mittwoch.

V. possi-sawaite. + lit. pus-sevaite . są-vaite ursprünglich die Zeit, worin eine vaite Volksversammlung abgehalten wurde.

sarg hüten.

K. but-sarg-s Haushalter, ab-sergisnan acc. Schutz. + lit. sergmi sergėti bewahren, behüten, bewachen, sarga-s Wächter, Hüter. — ksl. strėgą strėšti bewahren, hüten.

sarga m. Hüter.

K. but-sarg-s Haushalter. + lit. sarga-s, lett. sarg-s Wächter, Hüter.

sergėtvei bewahren, behüten.

K. ab-sergisnan Schutz. + lit. sergėti bewahren, behüten.

ab-sergėtvei dasselbe.

K. ab-sergisnan. + lit. apsergėti.

sali Salz.

Gr. sal . Saltz. + lett. sahl-s Salz. — ksl. solī Salz. Aus dem Slavischen?

siu siutvei nähen.

V. schumeno . drot (Drath), schutuan . czwirn, Gr. scuto . Czwirn, V. schuwikis . schuwert (Schuhmacher). + lit. siuvu siuti, lett. schuju, schut nähen. — ksl. šija šiti nähen.

siuvika der da näht.

V. schuwikis . schuwert. + lit. siuvika-s Nähter, Schneider. — ksl. šivici dass.

silekia Häring.

V. syleke hering. + lit. silkė f., lett. silke, silkis Häring.

sirabra Silber.

K. sirablan acc. Silber; V. siraplis . silber. + lit. sidabras, lett. sidrab-s, sudrab-s; ksl. srebro n. Silber.

sûnu m. Sohn.

K. soûn-s nom. soûnon, soûnan acc. Sohn; V. son-s in passons s. pa-sunu. + lit. sūnu-s, ksl. synū Sohn.

Mit souna-n acc. vgl. sskr. sūna Sohn?

sunavia Brudersohn.

V. sunaibis . bruderkint (lies sunawis). + ksl. synovī Brudersohn. Vielleicht entlehnt.

Der Oheim gilt dem Vater gleich, also auch des Bruders Kind dem eigenen Sohne.

pa-sunu Stiefsohn.

K. passons . stíson. + lit. posunis Stiefsohn.

suria Käse.

V. suris . kese, Gr. sur . Keze. + lit. suris io m. Käse. — ksl. syrā m. Käse.

sula Matte, geronnene Milch; Saft.

V. sulo . matte. + lit. sula f. Saft der Birke und des Ahorns, sul-ti-ës f. Saft, Birkenwasser; lett. sula f. eine sich absondernde Flüssigkeit, wie Saft von Bäumen, behrfu sula Birkenwasser, peenu sula Molken, sulina, pa-sulina Molken. Vgl. sskr. surā Getränk.

sen acc. sebei dat. sich.

K. sin, sien acc. sich, sebei sich. + ksl. sę, sebě.

septma der siebente.

K. septma-s nom. der siebente. + lit. sekma-s. — ksl. sedmŭ, sedmyj'. — lat. septimus. — ἑβδομος.

sēmen Samen.

V. semen . somen. + lit. sėmŭ g. sėmens m. — ksl. sěmę n. — abd. sāmo m. — lat. sēmen.

soba das Wesen.

K. sub-s, sups nom. subban acc. selbst, eigen, derselbe. + ksl. sobo a Wesen. — σφέ, σφέ-τερος, σφός. Zu as sein?

skanu wohlschmeckend.

V. skanu-lonx (sic) . kellerhals (= Seidelbast). + lit. skānu-s wohlschmeckend (auch wohlriechend); lonx = lunka-s Bast.

skand untergehen, ertrinken.

K. au-skiënd-lai opt. er ersaufe, au-skandinons assai du hast ersäuft. + lit. skendu und skėstu, skendau skėsti untergehen, versinken, ertrinken, skandinti untertauchen. Vgl. σκινθός untertauchend.

praes. skenda ertrinken.

K. au-skiënd-lai er ersaufe. + lit. skendu.

skandintvei untertauchen, ersäufen.

K. *auskandinons assai du hast ersäuft, 'auskandints ersäuft, auskandinsnan Ueberschwemmung, Sündfluth.* + lit. *skandinti untertauchen, skandinęs, skandinta-s.*

(skapa Schöps).

V. *stabs* (lies *scabs*) . *schepsz.* + lit. *skapa-s* vgl. ksl. *skopīci* Schöps (Castrat) *skopiti* kastriren. Alte Entlehnung?

skâbaru Hagebuche.

V. *stoberwis* (lies *scoberwis*) . *haynbuche.* + lit. *skroblus* m. Hagebuche, lett. *skahbar-de* Hagebuche.

(skarda Bicke in der Mühle).

V. *sturdīs* (lies *scurdis*) . *bicke.* + Vgl. ksl. *o-skrūdā* Bicke, poln. *o-skard* Hacke, Bicke der Steinhauer, Mühleisen.

Alte Entlehnung; die entsprechende Wz. *skard* in lit. *skerdziū skers-ti* heisst Schweineschlachten, *skerstuvės* Schweineschlachteschmans.

1. skal spalten

V. *stolwo* (lies *scolwo*) . *span, scalus . kinne* (Kinne). + Vgl. *skeliu skelti* spalten, lit. *skil-ti* sich spalten, lett. *schkel-t* spalten, *skal-s* Span, Lichtspan, Pergel = lit. *skalai* m. pl.

skalus Kinn.

V. *scalus . kinne* (für *scalus-s?*). + ksl. *čeljusti* Kinn, Kinnbacke.

2. skal schuldig, im Reste sein.

K. *skellānts* part. praes. schuldig, *skallisanan* Pflicht; *pa-skulīton* mahnen. + lit. *skelu skilti skelėti* schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, *skola* f. Schuld, *skolyti, pa-skolyti* um eine Schuld mahnen. Vgl. germanisch *skal* schuldig sein, sollen.

skelant-s schuldig part. praes.

K. *skellānts, schkellants* schuldig. + lit. *skelās* dass. — Vgl. goth. *skuland-s*, ahd. *solland*.

(skola f. Schuld) skolītvei, pa-skolītvei um eine Schuld mahnen.

K. *pa-skollē, pa-skulē* ich ermahne, *pa-skulīton, po-skulīt* ermahnen (preuss. *o, u* = lit. *o, ū*). + lit. *skola* f. Schuld, *skolyti, pa-skolyti* um eine Schuld mahnen, *skolytojis* (Mahner =) Gläubiger.

skalika Vorstehhund.

V. *scalenix . vorlouf* (Vorstehhund). + lit. *skalika-s* Spürhund, Hühnerhund, *skalyju skalyti* anschlagen (vom Jagdhund). Vgl. nhd. *schallen*.

skīsta rein; keusch.

K. *skystan* acc. *skistai* adv. rein, keusch, *skystinnons* *ast* er hat gerei-

nigt, ni-skystints verunreinigt. + lit. skėdziu skės-ti verdünnen, mit Wasser mengen, skystu skysti dünn sein, skystas rein, klar, hell (von Flüssigkeiten), skaista-s hell, klar, glänzend, skaistinti hell, blank machen; lett. schkihst-s rein, klar; sauber, keusch. Vgl. ksl. čistū rein, keusch.

skīstintvei rein machen.

K. skystinnous ast er hat gereinigt, ni-skystints verunreinigt. + lett. schkihstīt reinigen, schkihstīts part.

skeida Hinterbracke.

V. staydy (lies scaydy) . eunitze (sic!) Gabeldeichsel beim Kummetschirr. + lit. skėta-s die feste Hinterbracke am Wagen; Eggscheide; Leinweberkamm. (Aus dem Deutschen?)

skerptu Rüster.

V. skerptus . rustere. + lit. skirpstu-s die Rothbuche (skirpstė f. rhamnus frangula, skirpstas lonicera xylosteum).

skrita Radfelge.

V. scritayle . volge (Felge). + lit. skrita-s collect. die Felgen, Umkreis des Rades, skritė f. der Kreis, skritulys Kreis, Scheibe, skrėcziu, skrėsti im Kreise herumdrehen; lett. skritulis Rad (Spinnrad).

preuss. -ayle = lit. -eli-s demin.?

sklai sondern, trennen.

K. sklaitint scheiden, schklaits adv. sonst, sonderlich. + lit. sklai-dau sklai-dyti zerstreuen, ausbreiten, sklaidu-s zerstreut, isz-sklaidyti zerstreuen. Wz. ist sklai aus skli = skil, vgl. lit. skil-ti sich spalten = skel vgl. lit. skel-ti spalten = skal vgl. lit. skalai Späne, Pergel; preuss. sklai-t-inti wie lit. su-tirsztinti trüben, von su-tirsz-ta-s trübe Wz. tersz.

stâ, stâtvei stehen.

K. po-stât, po-stâtwei werden, stânintei adv. stehend. + lit. stoju stoju stoti, lett. stahju, stah-t stehen; anfangen. — ksl. staną und stajā stati stehen.

stâna praesens.

K. stânintei adv. stehend, po-stânimai wir werden. + ksl. staną stehe.

staklia Stütze.

V. stacle . stucze. + lit. staklė f. Liesstock am Leiterwagen, staklės pl. Webergestell; lett. staklis zackiger Pfahl zum Stützen.

statintvei stellen.

K. prei-stattinnimai wir stellen vor. + lit. statau statyti stellen, statinėti, su-statinėti öfters hinstellen.

stala Tisch.

K. stala-n acc. Tisch; V. stalis . tychs. + lit. stala-s Tisch. Vgl. K. stallit stehen.

stalda Stall.

V. staldis . stal. + lit. stalda-s Stall; lett. stallis aus dem Deutschen.

stakla Stahl.

V. panu-staclan . vuerysen (Feuerstahl). + Vgl. ahd. stahal, mhd. stachel, nhd. Stahl.

staba Pfeiler.

V. stabis . steyn, maluna-stabis Mühlstein. + lett. stab-s Pfosten, Pfeiler, lit. stab-dyti hemmen.

starka Zander (ein Fisch).

V. starkis . czandir. + lit. starka-s, sterka-s, sterkė, lett. stahrkis Zander.

-stipa, -stipia.

K. po-stippin, po-stippan adv. ganz. + lit. vėn-stypis ē m. f. einziges Kind.

stibinia Schlittenbein.

V. stibinis . sletebeyn. + lett. stibenes pl. die kurzen Stützhölzer der Schlitten, stiba f. Stab, Ruthe.

stėg decken.

V. steege . schwer (Scheune). + lit. stėg-ti dachdecken.

stoga Dach.

V. stogis . dach. + lit. stoga-s Dach.

stramba Stoppel (aus stambra).

V. strambo . stuppel. + lett. strohp-s (= strampa-), stohbr-s = lit. stambra-s Stengel, Halm.

strāna (straina?) Lende; Kreuz.

V. straunay . lenden (lies strannay oder straynay?). + lit. strėnos pl. f. das Kreuz, der unterste Theil des Rückens.

strigena Mark, Gehirn.

V. strigeno . gehirne. + ksl. strīza f. strīzenī m. medulla.

Wz. strig tondere, dazu auch K. strigli Disteln.

streipsta Glied.

K. streipstan, streipstans acc. Glied. + lit. straipstis Glied, s. Bezenberger, Lit. und Lett. Drucke S. XIII.

snaiga, sneiga Schnee.

V. snaigis . sne, Gr. sneko . Sznee (aus snėg-ko, snėgiko demin.). + lit. snėga-s, lett. sneeg-s Schnee, lit. snaigo es schneit ein wenig, snaigala f. Schneeflocke. — ksl. snėgū m. — goth. snaiv-s, nhd. Schnee.

snâksti Schnarchen (aus snâk-ti).

V. snokstis . rooz (Rotz). + lett. schnahk-t schnarchen; lit. snokszciu snoksztis schnauben, schnarchen, röcheln.

spaina f. Schaum, Gischt.

V. spoayno . gest (Gischt). + ksl. pëna f. — askr. phena m. Schaum, vgl. ahd. feim = lat. spûma (aus spoi-ma).

spaud drücken.

V. spaustan . molspille (Mühlwelle oder Mühlwinde). + Vgl. lit. spaudziu spausti drücken, spaustuvė f. Presse. Vgl. σπείδω.

spak netzen.

K. spagtan, spagtun acc. Bad, spîgsnâ f. Bad; V. specte . bat. + lit. spaka-s Tropfen, ψεκάς Tropfen, ψεκάζω tröpfeln.

spar, spertvei hinten ausschlagen, sich sperren, stemmen.

K. spart-s stark, mächtig, spartin acc. Kraft, spartint stärken vgl. lett. spar-s Kraft; V. sparis . sparre, spertlan (lies sperclan) . czeballe (Zehballen) von lit. spiriu spirti hinten ausschlagen, sich stützen, stemmen gegen, lett. spehr-t dass. + lit. spar-dyti hinten ausschlagen, at-spirtis ës f. Stütze, Halt, lett. spar-s, schpar-s, schpara Energie, Muth; Schwung, Wucht.

spara Sparren.

V. sparis . sparre. + lit. spara-s Sparre, są-spara f. Sparrenwerk; lett. spahre Sparren. Vgl. nhd. Sparre.

sparti Halt, Stütze.

K. spartin acc. Kraft. + lit. at-spirtis ës f. czio m. Halt, Stütze, vgl. lett. spar-s Energie von spar sich gegenstemmen.

sparia Anger.

V. sparyus . anger. + lit. nu-sparis m. Dorfanger. Nach Pierson.

spenia Zitze.

V. spenis . ciczcze. + lit. spenys io m. Zitze. Vgl. mhd. spünne.

spergla (Sperling) kleiner Vogel.

V. spurglis . sperling, spergla-wanag Sperber (Sperlingshabicht). + Vgl. nhd. spark Sperling, goth. sparva, πέργυλος kleiner Vogel (σπεργυλος). Vgl. lett. spîrg-t frisch, munter sein.

smard stinken, stark riechen.

V. smorde . vulbom (Faulbaum). + lit. smirdu, smirsti stinken, smarstas Gestank, smirdelė f. Attich, Zwerghollunder; lett. smard-s, smarſcha Geruch, Duft (auch angenehmer), smârdigs stark duftend, wohlriechend. — ksl. smradü foetor. — Auch der deutsche Name „Faulbaum“ bezeichnet den starken Geruch der Blüthen des rhamnus, εῦα.

slaika Regenwurm.

V. slayx . regenwurm. + lit. slėka-s, lett. sleeka Regenwurm.

Vgl. lit. selėti schleichen.

slanka Schnepfe.

V. slanke . groseneppe (grosse Schnepfe?). + lit. slanka f. Schnepfe, lett. slohka f. Waldschnepfe.

slid gleiten.

V. slidenikis . leethunt (Spürhund) scheint aus dem Slavischen entlehnt, vgl. böhm. slidnik Spürhund (nach Burda) von ksl. slėdũ Spur, Fährte; doch vgl. lit. slystu slydau slys-ti gleiten, germanisch slīdan gleiten, slīdan Schlitten u. s. w. Aus lit. selėti schleichen; slid = sil-d = sel-d.

slīva (aus slėva?) Pflaume.

V. sliwaytos . pflumen. + lit. slyva f. Pflaume. — ksl. sliva Pflaume. — ahd. slēa f. Schlehe zu german. slaiva- stumpf.

svaia suus.

K. swais m. swaia f. swaian acc. sein. + ksl. svoj' suus, eigen.

svarpia Nusspicker, Kernbeisser (Vogel).

V. sarpis . nusbickel. + lett. swirpis ja Kernbeisser, swarp-st-s Bohrer, swarpstīt bohren.

sveser (und svestra) Schwester.

V. swestro . swester, Gr. schostro. + lit. sesũ g. sesers f. — ksl. sestra f., goth. svistar, nhd. Schwester. svestra kann neben sveser bestanden haben, wie dukra, dukrė neben dukter.

SZ.

szakni Wurzel.

V. sagnis . wurcele. + lit. szaknis ės f., lett. sakne f. Wurzel.

szaksta Stück Holz.

V. saxsto . rone (Holzkloben, abgebrochner Baumstamm). + lit. szėk-szta-s m. szėkszta f. Stück Lagerholz, Stamm nebst Wurzel eines gero deten Baumes, Stock, Block (für Gefangene). Wz. ist szas vgl. ksl. socha, ra-socha, sskr. ças zerhauen.

szāka Gras, Grünfutter.

V. schokis . gras (vgl. soakis . grasmucke, Grasmücke (oder zu lit. szok-ti springen). + lit. szėka-s m. szėka f., lett. sehk-s, sehka Grünfutter, frisch gemähtes Gras zum Füttern. Vgl. sskr. çāka Kraut.

szarka Elster.

V. sarke . alester (Elster). + lit. szarka f. Elster. — ksl. svraka f. Elster, svrūcati sibilare.

szarma Lauge.

V. sirmes . louge. + lit. szarma-s, lett. sahrm-s Lauge.

szarva Waffen.

V. sarwis . wofen. + lit. szarvai m. pl. Waffen. Vielleicht entlehnt, vgl. goth. sarva n. pl. Waffen, Rüstung.

1. szal (szaltvei) frieren.

preuss. in salta kalt, pa-ssalis Frost + lit. szalu, szalti, lett. salt frieren. — ksl. slota Winter. — zend. çareta kalt.

szalta kalt.

Gr. salta . Kalth. + lit. szalta-s, lett. salt-s kalt. — ksl. slota Winter.

pa-szala Frost in der Erde.

V. passalis . vrost. + lit. paszala-s Frost in der Erde; lett. sal-s Frost.

2. szal ausgiessen?

V. salus . reynflis (Regenbach). + lit. szaltinis io m. Quelle, Springbrunnen; lett. schalt-s, schalte grosse Wassermenge, Wasserpfütze, ein Guss Wassers. Bezzenberger vergleicht an. hella ausgiessen.

1. szalma Helm.

V. salmis . helm. + lit. szalma-s. — ksl. šlēmū Helm. Aus dem deutschen helma-?

2. szalma Halm; pl. Stroh.

Gr. salme . Stro. + lett. salmi m. pl. Stroh. — ksl. slama f. Halm. Aus dem deutschen halma-?

szasa, szasina Hase.

V. sasins . hase, sasin-tinklo . hasengarn. + Vgl. ahd. haso, nhd. Hase. — sskr. çaça, çaçaka Hase (für çasa). sasina gebildet wie avina Widder zu avi Schaf.

szī pron. demonstr. dieser.

K. schis nom. schin, schien, schian acc. dieser. + lit. szis, szī m. f. dieser, diese; lett. schis dieser. — ksl. sī dieser.

szird Herz.

K. siran acc. sg. sirans acc. pl. Herz; V. seyr . hercze. + lit. szirdis m. f., lett. sird-s Herz. — ksl. sīrdīoe n. Herz.

szirdiska herzlich.

K. sirisku adv. herzlich, von Herzen. + lit. szirdisska-s andächtig, inbrünstig, szirdiskai adv.

szirdau (im Herzen =) inmitten.

K. sirsdau praep. unter. + ksl. srěda f. Mitte, srědu adv. in mitten.

szirva grau.

V. sirwis . ree (Reh) von der Farbe benannt? + lit. szirva-s neben szirma-s grau. Oder sirwis zu lat. cervus, κεραός, zend. grva?

szirsilia Horniss.

V. sirsilis . horlitzce (Horniss). + lit. szirszys und szirszly-s m. Wespe. — lett. sirsi-s Horniss. — ksl. srūša f. Wespe, srūšenī m. Horniss.

Vgl. ksl. strachū horror, Wz. szars (oder sars?).

szila Fichtenwald, „Heide“.

V. sylo . heyde (= Fichtenwald). + lit. szila-s, lett. sil-s, sila Fichtenwald (Heide).

szîva grau.

V. sywan . grow. + lit. szyva-s grau, schimmelig (von Pferden). — ksl. sivū grau, aschfarb. Vgl. sskr. çyâva braun.

szuni (nom. szû) Hund.

V. sunis . hunt; Gr. songos . hundert. + lit. szû g. szuns, szunės und szunio m. Hund; lett. sun-s (= preuss. sunis).

szeimîna Gesinde.

K. seimîn-s nom. seimînan acc. Gesinde. + lit. szeimyna f. Gesinde. — ksl. sēmī f. persona, sēmija f. Gesinde.

szeila, szîla Kraft, Tugend.

K. seilin acc. Ernst, Fleiss, seilins acc. Sinne + ksl. sila f. vis, virtus. Vgl. sskr. çila Character, guter Character.

szészia (szėzia) Amsel.

V. seese . amsele. + lit. szėszė und szėžė f. Amsel.

szlauni Schenkel; pl. die Arme an der Vorderachse.

V. slaunis . dŷ (Schenkel), slaune . arme (die Arme an der Vorderachse). + lit. szlaunis ės f. Hüfte, Oberschenkel; die Arme an der Vorderachse des Wagens; lett. slauna Hüfte. Vgl. lat. clūnis.

szlaya Schlitten.

V. slayan . sletekuffe (Schlittenkufe) und slayo . slete. + lit. szlajos und szlajės f. pl. Schlitten.

Zur Wz. szli; lit. szlėju szlėti κλίνω.

szvibia Finke.

V. swibe . vincke. + lit. szubė f. Finke; lett. schube, schubre Fink und schuba, schube, schubre, schubite Fink, Buchfink, nach Andern Meischen, Feldmeischen, Ortolan. (Besser zvibia?)

szventa heilig.

V. swints nom. swintan acc. heilig. + lit. szventa-s, lett. sweet-s heilig. — ksl. svētā heilig.

szventikia der Heilige.

K. swintickens acc. pl. die Heiligen. + ksl. svēticī der Heilige.

szventintvei heiligen.

K. swintint, swintintwey heiligen, swintina er heiligt, swintinons ast er hat geheiligt, swintints geheiligt. + lit. szventinti heiligen, szventina, szventinęs, szventinta-s; lett. sweetīt heiligen, sweetīt-s geheiligt.

Zusätze und Berichtigungen.

Zu Band I, Theil I S. 1–258.

Seite 1 Zeile 26: zu *ana*. — Z. 30 *ava* ist auszurücken. — S. 7 Z. 15: lit. *asztūni* m. *asztūnios* f. — S. 11 Z. 1 zu *ati*: gallisch *ate*-, lit. *at*-, ksl. *otū*-, gothisch *id*-. — Unter *ati*: *ati-raika* m. *Ueberschuss* = sskr. *ati-reka* = lit. *at-laikas* = ksl. *otū-lėkū* *Ueberschuss*. — Hinter *adti*: *adtum* zu *essen* = sskr. *attum* = lat. *ēsum* sup. — *admara* ist zu streichen, altirisch *ithemair*, *ithim* nach Windisch und Stoke zu ksl. *pito-mū*, sskr. *pitu*. — S. 12 Z. 30 lies *āsyā*. — S. 17 ist die Nummer *api-ank* zu streichen, lat. *ācus* in *op-ācus* gehört zu *aquilus*, *ἀχλὺς*, *ὠχρό-ς*, lit. *ap-jenkti* — S. 25 Z. 30 ff. lies: *as*. — S. 27 hinter *itia*: *aitum*, *aituai* inf. = sskr. *etum*, *etave*, *etavai*, *etos* inf., preuss. *eit*, lit. *eiti*, ksl. *iti* gehen, lit. sup. *aitu* = ksl. *itū* sup. — S. 30 zu *uk*: *uk* aus *vak*: lit. *vokiu* *vokti* verstehen vgl. *ἀ-βαλέων*. — S. 34 zu *ka*: *kāru* *lieb* = sskr. *cāru* = lat. *caru-s* vgl. gallisch-irisch *cara*- *lieben*. — S. 38 Z. 2 lies: *caturtha*. — S. 55 hinter *ḡak*: *ḡaka* *Mist* vgl. *κάκκη*, *κακκάω*, lat. *cacāre*, altirisch *cacc* *Mist*, sskr. *ḡaka* n. (auch *ḡakā* f.), *aḡva-ḡaka* n. *Pferdemist*. — S. 56 *ḡak* *springen*: zend. *ḡac* *springen*, lit. *szankinti* *sprengen*, *szok-ti* *springen*. — S. 58 Z. 21 lies: zend. *ḡrva* f. — S. 59 Z. 11 streiche *ḡyena*. — S. 61 ist die Nummer *ḡraga* zu streichen. — S. 62 unter *ḡri* lies: sskr. *ḡri ḡrayati* „*lehnen; legen an, auf (loc.), anbringen an, hinbringen zu, ruhen lassen auf, stützen auf, med. sich lehnen an, Halt finden, haften, sich befinden in oder an etwas (loc. acc.), med. act. sich zu jemand oder wohin begeben (um Schutz zu finden), vgl. ḡaraṇa* *Zuflucht*“. B. R. im Petersb. Lex. Zu *ḡruta*: irisch *cloth* *berühmt* (W.). — S. 78 *ghi* *Partikel*: sskr. *hi*, *οὐχί*, *vai-χί*, lit. *gi*. — S. 79 Z. 8 streiche *jamḡhati*. — S. 81 Z. 13 lies: *zīrēti* *sehen*. — S. 83 *ghaisas* *Geschoss*: ved. *heshas* n., gallisch-latein. *gaesum*, *Gaesates*, an. *geir-r*, ahd. *gēr*, *kēr*. mhd. *gēr* *Speer*. — S. 84 *ghu* *giessen*, *ghuta* *gegossen*, *ghuti*, *ghauman* *das Giessen*, *Guss*: ved. *hu juhōti* *giessen*, an. *giessen* (besonders *Opfer spenden*), *huta* *gegossen*, *ā-huti* = zend. *ā-zūiti* f. *Opferspende*, *homan* n. *Opferguss*, *ḡéw*, *ḡutós*, *ḡúσις*, lat. *fū-tis*, *ec-fūtio*. — S. 85 *tadā* *dann*: sskr. *tadā*, zend. *tadha* *dann* = lit. *tada*, serb. *tada*, ksl. *to-g-da* *dann*. — S. 87 *tanga* *fortis*: neupers. *tang* *stark* = ksl. *tagū* *stark*. — S. 92 unter *tarda* streiche: „nld. *strote*“ welches *Drossel* = *Kehle* bedeutet. — S. 101 *datar* *Binder*: ved. *ni-dātar* m. *Anbin-der*, sskr. *san-dātar* *Bindgr*, *Fessler*, *ἀμαλλο-δετήρ* *Garbenbinder* bei *Ho-mer*. — S. 104 Z. 21 lies: *ḡκατον*. — S. 106 *dandra* *Holz* = sskr. *daṇḍa* *Stab* = *δένδρον*. — S. 113 zu *dvi*: das *ϝ* in *δέδω* steht inschriftlich

fest: *Αφεινλα τόδε σᾶμα*, ὃν ᾤλεσε πόντος — auf einer alten korinthischen Inschrift. — S. 115 Z. 25 l. ni-dâgha. — S. 126 zu *napât*: altlit. nepotis Enkel im acc. pl. nepocius nachgewiesen von Fortunatow, Beiträge VIII, 111. — S. 127 zu *napti*: lit. neptis s. Fortunatow, Beiträge VIII, 113. — S. 130 unter *nava* ist der letzte Satz: „Vgl. — bis — Neuling“ zu streichen. — S. 181 zu *pâ*: sskr. pâhi = *πῖθι*, sskr. pâtum, pâ-tave vgl. lat. pôtum, pôtu, preuss. pouton, poutwei, pout; Z. 35 lies: sskr. pâyaya pâyayati tränken, pâyana das Tränken. — S. 132 ist die Nummer *pâ* zu streichen, letzte Zeile lies: zend. paithya. — S. 163 *bhrawar n. Quelle, Brunnen*: armenisch aghbiur Quelle = *φρέαρ* g. *φρέατος* n. Vgl. lat. ferveo. Nach Ebel, Beiträge VIII, 368. — S. 167 zu *mdkis*: zend. mâcis (B.). — S. 168 *maka Kämpfer, makasya kämpfen*: ved. makha Kämpfer, makhasya kämpfen, nach Grassmann, anders Roth, *μάχη, πρό-μαχος, μαχέομαι*. — S. 175 *mar leuchten*: ved. marîci Strahl, *μαρμαίρω*, lat. merus, ahd. mâr, maere; *marya, maryaka junger Mann*, ved. marya, maryaka m. Jüngling (nach Grassmann von mar leuchten), *μεῖραξ, μειράκιον*, lit. mer-ga Mädchen. — S. 175 *margu Grenze, Mark*: zp. Gl. merezu Grenze, armen. neupers. marz Grenze. + an. mörk f. (flectirt wie hönd, also alter u-Stamm) Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland), ags. mearc, as. marka, ahd. marka, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margo Rand. — S. 179 Z. 28: sskr. mush mushnâti. Unter *mûs*: *μῦς* g. *μῦός*. — S. 181 *yâtum* = sskr. yâtum zu fahren = lit. jôtu zu reiten sup. — S. 183 Z. 21 lies *yâs*. — S. 197 Z. 28 lies: lavâna. — S. 202 *vaya, vâya krank, elend*: zend. voya krank, comp. nom. f. voyô-tara-ca sehr krank, voya n. Krankheit, â-voya f. Wehe, â-vôya mê wehe mir, vgl. lat. vae! vê-cors, lett. wahjsch (= wâja-s) schwach, krank, schlecht, mager, goth. vai wehe! vaja-mêrjan lästern. — S. 203 *vîta part.* zu *εῖ* = sskr. vîta part. zu vyâ = lit. vytaš gewunden. — S. 204 *vist winden*: sskr. vesht̐ veshtate â-visht̐ta sich winden, caus. umwinden, lit. vystau vystyti winden, wickeln. Z. 34, 36 lies: Auslauts. — S. 211 *vamta*: sskr. vânta = zend. van̐ta = lit. vemta-s gespieen. — S. 213 *varu wahren, schirmen*: ved. varû-tar Abwehrer, Beschirmer, varûtri Schirmerin, Schutzgenie, varûtha n. Wehr, Schirm, Schild, Obdach, varûthya Schirm, Schutz gewährend. *φευ* schirmen, *ἐρύομαι, ἐρυ-μα, ἐρυ-μνός, ῥύ-ομαι, ῥύ-τωρ, ῥύ-σιος*. *φευ*, *φρυ* ziehen, reißen ist ein anderes Wort, vgl. sskr. vṛaṇa Riss, lat. veru, vervagere. — S. 214 *varsk wachsen*: sskr. vṛksha Baum, zend. urvâks urvâkshati wachsen, wohl sein, goth. vrisqan vrasq Fruchtbringen, an. roskinn erwachsen; zend. urvâz mehren = sskr. ūrj. — S. 222 *sama irgend einer*: ved. sama irgend einer, *ἄμός, ἀμόθεν, ἀμῶς*, goth. sum-s irgend einer, engl. some einige. Nach Grassmann, Wörterbuch zum Rig Veda. — *sâma gleich*: zend. hâma gleich, ksl. samũ, germanisch soma Dazn auch sâmi halb (= zu Gleichem). — S. 225 zu *sad* Das Thema sand in sskr. â-sandî f. Sessel und ksl. sēdā sitze. — S. 226 zu *sana*: ved. sana adj. f. sanâ alt, Gegensatz nava, nûtana, navya. — S. 228 zu 1 sar lies: lit. selėti schleichen. — S. 228 *sarpas Salbe, Schmier*: sskr.

sarpis n. geklärte Butter, ἔλπος, ἔλφος, Ἐλεφ-ήνωρ, ἑλεφαίρω, ὀλη, lat. sulphur, germanisch salba Salbe. — S. 230 *suta erregt*: ved. sūta = σούτος. — S. 244 *sku niesen*: sskr. kshu kshauti niesen, lett. schkaunn und schkauju schkāwu schkaut niesen, lit. skiaudau skiaudėti niesen. — S. 253 zu 1 *sparg* lies: sskr. sphurj sphūrjati hervorbrechen, zu Tage treten, zum Vorschein kommen. Zu *sparghan*: neupers. supurz Milz, irisch selg Milz (für s-p-elg) s. Windisch, Beiträge VIII, 14. — S. 256 zu *svaksta*: ksl. šestū, šestyj'. Hinter svad: *svādas* das Wohlschmecken in ved. pravādas lieblich, angenehm, ἡδός n. μελι-ηδής. — S. 257 *svan Sonne*: zend. qeñg Sonne, goth. sun-nan- Sonne. *svapnia Traumgesicht* = sskr. svapnya n. Traumgesicht = lat. somnium Traum.

Zu Bd. I, Theil II S. 261—468.

S. 267 *admara* ist zu streichen. — S. 275 *arez* verdienen auch im Zend. — S. 280 zu *ah*: zend. az nach Hübschmann eng machen, zusammenschnüren; dasselbe ist auch die Grundbedeutung von sskr. ah. — S. 307 unter *ksud* lies: khshuṣta. — S. 311 zu *gardh*: zend. garedh angreifen, unternehmen, trachten, nach Hübschmann (Justi: gared ergreifen). — S. 316 unter *catasras* lies: catañrô. — S. 322 Z. 11 lies: zend. zañga. — S. 323 zu *ji*: zend. zi nach Hübschmann. — S. 340 *daksaya caus.*: sskr. dakshayati tauglich, tüchtig machen, zend. fra-dakshay wirksam machen (Justi: lehren). — S. 343 zu *di*: altpreuss. di nom. mau, din acc. sg. ihn, dins acc. pl. sie. — S. 360 unter *nava* lies: neu. — S. 373 unter *pāya* lies: sskr. pāyaya pāyayati. — S. 376 unter 2 *pā* lies: ahd. fawjan. — S. 380 *barhis* Streu richtiger nach Haug von 1 *barh* abzuleiten. — S. 394 zu *mard*: zend. mared nach Hübschmann vernichten (Justi: bedenken). — S. 395 *mah verehren, feiern*: sskr. mah verehren, feiern, zend. desid. mi-maghzho feiern. Zu *mākis*: zend. mācis s. Bezzenberger G. G. A. 1875, S. 480. — S. 401 Z. 10 lies: yajñiya, Z. 17 ist *yat* ausgefallen, Z. 21 lies verbinden. — S. 411 *ringa Zeichen*: sskr. linga n. Kennzeichen, Abzeichen, Merkmal, zend. in haptô-iringa m. das Siebengestirn. — S. 419 *vap abscheeren, abgrasen*: sskr. vap dass., zend. vî-vâpaṭ aor. veröden nach Hübschmann (Justi zu vî-âpa wasserlos). — S. 442 *sa-jausa-s einmüthig*: ved. sajoshas adj. einmüthig, vereint, auch sajasha nom. pl. sajoshâs, zend. hazaosha denselben Willen habend, im Einverständniss mit, pl. nom. vé hazaoshâonhô ihr willfährigen. — *sadā adv. allzeit, immer*: ved. sadâ = sadam adv. allzeit, immer, zend. hadha adv. immer. — S. 443 *samkarti zurechtmachend, Zurechtmachung*: ved. sankṛti zurechtmachend, herstellend, zend. hankereti f. Abschliessung, Vollendung, *samgamana n. Zusammenkunft* ved. saṅgamana versammelnd n. das Zusammentreffen pathinâm der Wege, Vereinigung, zend. hanjamaana n. Zusammenkunft, Versammlung (der guten Wesen) pl. acc. hanjamañao das Zusammentreffen der Wege. S. Justi s. v. — S. 444 *sakman n. Verkehr*: ved. sakman n. Umgang, Verkehr, sakmya n. etwa Verbindung, Gemeinschaft, zend. hakhman n. Freundschaft, hakhma m.

Freund, Freundschaft. Nach Roth. — S. 458 zu *sparhan*: neupers. *su-purz*, irisch *selg* (für *s-p-elg*) Milz; zu *sparj*: sskr. *sphurj* hervorbrechen. zu Tage treten, zum Vorschein kommen. — S. 462 unter *sran* streiche hinter *svanad-ratha* „n. pr.“

Zu Bd. I, Theil III S. 471–843.

S. 472 zu *d*: lit. *ó* Interjection der Verwunderung, des Tadels u. s. w. — S. 475 Z. 26 lies: *aḱa*. — S. 476 zu 1 *aḱra* adde: sskr. *aḱra* n. Ecke, Spitze. — S. 478 *aksla* auch Achse: kymr. *echel*, aremor. *ahell* Axe (W.), vgl. an. *ōxull* m. Achse. — S. 480 *angi* Schlange = armen. *ōds* = lat. *anguis* = lit. *angis* = ksl. *aži* = ahd. unc Schlange. — S. 484 zu *ad*: gallisch altirisch *ad* zu: — S. 491 zu *abha*: ksl. *oba* beide, zu *abhi*: ksl. *ob-*, *o-*. — S. 494 zu *arni*: corn. *er aquila*, kymr. *eryr*, *erydd* Adler (W.). — S. 497 *ar praepos. und praefix an*: altlat. *ar* soviel als *ad*, lett. *ar praepos. c. acc.* mit, an. — S. 502 *avi gut*: ἄῦς, ἔῦς (aus ἔῦ wie ταῦς aus ταῦ = sskr. *tuvi*), gallisch *avi-gut*, goth. *in avi-liud*, *avi-liudôn*. Unter *aukra* lies Gamasche. — S. 503 Z. 13 altirisch *fo* besser = *u-o* = *u-p-o* zu deuten. Z. 24 lies ahd. — S. 515 *kar adu*. von *ka*: lat. *cur*, altlat. *quor*, lit. *kur* wohin, goth. *hvar*. — S. 517 zu *katsarta* füge hinzu: sskr. *caturtha*. — S. 521 *kartid* ist zu streichen. — S. 522 *kar hängen* *κρε-μάν-νυμι*, *κρη-μνός*, lit. *kariu* *koriau* *karti* hängen. — S. 523 Z. 13 lies *okrinū*. — S. 531 *kas einstecken*: *κίσ-τη*, lat. *quâlum* *quasillum*, lit. *kaszius* Korb, *kisz-ti* einstecken, *kamsz* stopfen, ksl. *kosulja*, germ. *hosan* Hose u. s. w. — S. 542 zu *kvarp*: lit. *kryp*, *kraip* wenden. — S. 544 *ḱaka Mist*: *κάκκη*, *κακκάω*, lat. *cacâre*, altirisch *cacc* Mist, sskr. *ḱaka* n. Mist, *ḱakṛt*, *ḱakan* n. dass. — S. 547 *ḱraga* ist zu streichen. — S. 548 *ḱalma Halm*: *κάλαμος*, lat. *culmus*, ahd. *halam*, ksl. *slama*, preuss. *salmi* Stroh. — S. 553 zu *ḱluta*: altirisch *cloth* berühmt (W.). — S. 554 unter *ḱvanka* lies zend. *ḱpaka*. — S. 555 Z. 3 lies an. *hvîsta*, — S. 553 *gama* *geminus* wird besser zu *gam*, ksl. *žeti* gestellt. — S. 559 zu *ganta*: lit. *pa-žinta-s* erkannt. — S. 562 unter *gar* lies ksl. *žirā*. — S. 568 zu *glabh*: ksl. *globū multa*, dagegen werden an. *glap* u. s. w. besser in *g-lap* zerlegt. — S. 570 *giaká Sehne*: ksl. *žica* f. *nervus*, bulg. *žicū* *filum*, vgl. sskr. *jyâkâ*, *jyakâ* f. *Bogensehne*. — S. 574 *glavan Stein*: *λάας*, *λεύς* = an. *klê*. — S. 576 Z. 21 lies: der obere Fuss. — S. 573 *ghalgh*: *καλχαίνω*, lit. *žvalgus*, *žvelg-ti*, goth. *glaggvus*. — S. 585 gleichen Stammes mit *ghaura*: *χρόμενος*. — S. 586 zu 3 *ghu*: *ἰχθυάω* = lit. (*žuvėju*) *žvėju* *žvéti* fischen; unter *ghnu* lies: *χναύω*. — S. 587 zu *td*: ksl. *taj* verborgen = zend. *taya* verborgen. — S. 596 zu *tar τορός*, *τορέω*: gallisch *Taranis* Donnergott, cornisch *taran* Donner. — S. 599 zu *targh*: *θράσσω*, *θραγμός*. — S. 600 *tarsta Durst*: altirisch *tart* Durst, an. *thorsti*, as. *thurst*, engl. *thirst*, ahd. mhd. *durst*, nhd. *Durst*. S. 602 streiche oskisch *tauta*. — S. 603 unter *tuskia* lies ksl. *tūšti*. — S. 606 *tag tang* s. Hübschmann, Beiträge VII, 463, *tanga* fest, ksl. *tagū* fortis = neupers. *tang* firmus, *tegu* dicht, dick, altirisch *ting*, *cambr*.

teu, tew dick, dicht, altirisch comp. tigiú dicker, an. thjokr, thykr, ags. thic, thicce, ahd. dich, dicchi, mhd. dic, dicke dick, dicht, häufig. — S. 616 unter *druina* streiche „altpreuss. drawine Bütte, eigentlich hölzernes Geräth“, gemeint ist mit „böte“ ein wilder Bienenstock im Baume. — S. 617 unter 2 *dar* lies „denn“ statt „doch“. — S. 622 zu 1 *du*: lit. dzu-stu dzuti trocken, dürr werden, verschmachten, dzuva f. Dürre, Schwindsucht, dzauju dzau-ti trs. trocknen. — S. 623 lies: *deiva, deivia*. — S. 625 unter *dúra* lies: Gleichen Stammes mit *dûna*. — S. 626 *dvip-la, dvipalta* zweifältig: διπλόος, διπλάσιος, lat. duplus, goth. tveifi-s, ahd. zwifalt. — S. 631 zu *dagħ*: ksl. ždegą žegą brenne (nach Johannes Schmidt). — S. 633 zu *dhabħ*: preuss. debikan gross, ksl. debelū crassus. — S. 639 *dhub* vertiefen: δύν-της, gall. dubno- in Eigennamen = kymrisch dwfn profunditas, profundus, lett. dibbens Grund, lit. dugnas Grund, goth. diups tief, daupjan taufen. *dhubna Grund*: gall. in Dubno-reix = Dumno-rix, Dubnus, Verjugo-dumnus, kymr. dwfn Tiefe, tief, lit. dugnas, lett. dibbens, ksl. dūno Grund. — S. 640 zu *dhvala*: sskr. adhvara Opfer, wohl richtiger von Benfey und Grassmann zu adhvan Weg gestellt. — S. 644 unter *dhvaria* lies: θαιρός. — S. 649 unter *nam* streiche lit. nūmas Gewinn und lett. noma Zins, die zu nu-imti, ksl. na-jęti gehören. — S. 651 zu *nik*: ksl. nik vergere nach jeder Richtung (Leskien), preuss. neikaut wandeln und wohl auch νίσσομαι. — S. 652 zu *nu*: ksl. nū conj. sondern, aber. — S. 654 unter *paya*: sskr. pāyayati trinkt. zu *pa*: pātum pātavai zu trinken: sskr. pātum, pātave, lat. pōtum, pōtu, preuss. pouton, ksl. pitū sup., preuss. poutwei inf. — S. 673 zu *persnā*: sskr. pārshni f., zend. pāshna m. Ferse. — S. 679 unter *prat* streiche von φράζω — bis — lit. prantu. — S. 686 unter 2 *bha* streiche: ksl. būčela, welches zur Wz. buk gehört. — S. 687 unter 2 *bhaga* streiche lit. bagas, das aus ksl. bogū entlehnt ist. — S. 688 unter *bhaghas* lies: lett. bef. — S. 690 unter *bhan* streiche παλαί-φατος, das ja zu φημί gehört. — S. 691 lies: *bharista*. — S. 695 unter 4 *bhar* lies: bhūrni. — S. 699 *bhalgh* schwellen: gallisch bulga, germ. belgan, preuss. balgnas, po-balfo vgl. sskr. barh brhant. — S. 703 *bhlātu* Blüthe: altirisch bláth, kymr. bloden Blüthe. + ags. blêd, ahd. mhd. bluot m. f. 2, mhd. blüete-riesel, nhd. Blüthe. *bhlad* platzen: ἐφλαδον platzte, mhd. blatz, platz, platzender Schlag, blatzen = nhd. platzen. Unter 1 *ma* lies: ksl. acc. mę. — S. 706 *má* streben: μαι-μάω, μαι-μώω, lat. mos, ksl. sū-mēja sū-mėti wagen, germ. môda Muth. — S. 708 unter *magħ* lies: corn. mogh-ja. — S. 712 unter *medhia*: ksl. mežda. — S. 724 *minā* Auftritt, Stufe: lat. minae, lit. mina f. Stufe. — S. 728 unter *yasmat* lies: ἥμος. — S. 729 unter *yāra* lies: zend. yāre. — S. 733 unter *yavanka* lies: goth. jugga-. — S. 734 unter *yug* lies: Vgl. sskr. yuj. Unter *yuga* lies: izese. — S. unter *rata*: Mit. lat. rotula vgl. lit. ratelis io m. Rädchen. — S. 742 *rāsa* heftige Bewegung: ῥωή Schwung, an. rās heftige Bewegung. — S. 743 unter 2 *ru* streiche ῥύομαι — bis — Zugriem. — S. 744 ist die Nummer *rūman* zu streichen. — S. 747 unter *lā* lies: ksl. laja. — S. 748 unter *lagħ*: λέχεται · κοιμάται Hesych. — S. 750 *langhians* länger: lat. longior,

longius, longis-simus, an. lengr adv., mhd. langer und lenger, nhd. länger adv. — S. 754 *lik gleichen*: ἄ-λλυχιος, ἐν-αλλυχιος ähnlich, gleich, ἡ-λλος, πη-λλος, τηλλος, ksl. lice n. Gesicht, ko-likū quantus, to-likū tantus. Zu *lip*: ksl. pri-līplja pri-līpēti ankleben, pri-lēpū Pflaster. — S. 758 zu *lubh*: lit. laupsė f. Lob. — S. 760 *vad hauchen*: ἀάζω (= ἀ-αδζω) hauche, mhd. waeze Duft. — S. 768 unter *va* lies lett. wāt-i-s. — S. 770 unter *vāra* lies: avabaraiti. — S. 772 *vara m. Finne*: lat. varus Finne, lit. viras Finne. — S. 780 unter *vasna*: ksl. vēno wohl = ἔεδνον (φεδνον). — S. 785 zu *eid*: ksl. vizdā vidēti sehen. — S. 786 zu *vidhavā* preuss. widdewū. — S. 789 Z. 1 lies 2 *sa*, Z. 12 ksl. ochotū. — S. 792 unter *sat*: streiche „goth. sathan soth satt sein“ eine blosser Fiction. — S. 793 unter *sant* lies: kslav. sešti, mhd. sinnen. — S. 794 Z. 15 lies: as. ags. sōth. — S. 795 Z. 1 lies: *septanta*, Z. 2 lit. septintas. — S. 796 unter *sal* lies: lit. selu seleti schleichen. — S. 798 *salpas Salbe, Schmier*: ἔλπος · ἔλαιον, στέαρ und ἔλπος · βούτυρον · Κύπριοι Hesych, germ. salbā Salbe, goth. salbōn salben, sskr. sarpis n. geklärte Butter. Nach Joh. Schmidt. — S. 809 Z. 27 unter *skap* lies: skaup. — S. 819 Z. 33 lies: hauen (statt kauen). — S. 819 unter *statia* lies: Vgl. zend. ctāitya. — S. 826 unter *strag* lies: στρογγύλος. — S. 829 2 *snigh, sneighati*. — S. 829 Z. 23 lies: pro-sper; unter *spāra*: spheshbtha gross, reichlich, viel. — S. 831 unter *spaka Tropfen*: preuss. spagtan, spagtun acc., specte, spigsnā f. Bad; unter *spag*: lett. sposch. — S. 835 lies: *spelghan Milz* und füge hinzu: irisch selg (für s-p-elg) Milz W. C.⁴ No. 390 und neupers. supurz Milz. — S. 838 *srauma, srauman Strom*: ῥεῦμα, altirisch srnaim Strom, lett. straume Strom, an. straum-r, nhd. Strom. — S. 840 zu *svaksta*: preuss. uscht-s, ksl. šestū, šestyj der sechste. *svaksti* f. *Sechsheit*: ksl. šesti f. sechs, an. sett f. Sechszahl, vgl. sskr. shashti f. sechszig. — S. 841 unter *svar*: ksl. sviriti.

Zu Band II, Theil IV S. 1—288.

S. 8 unter *akslā* lies: kymr. echel. — S. 20 unter *ómo* lies: irisch óm roh. — S. 25 Z. 39 lies: alsno. — S. 38 zu *ek*: ἔχω scheint mit lat. ico treffe ganz identisch. — S. 39 lies: *ókisto*. — S. 39 lies: *exio* statt *axio*. — S. 47 Z. 16 lies: uilneib. — S. 48 unter *kaulā* lies: altattisch κάλη. Unter *kak* streiche „cacca – bis – entlehnt“ und setze S. 49: *kaká, kakáye cacare; κακῆ, κακῶ*, lat. cacāre, altirisch cacc Koth, Mist (W.), lit. sziku szikti cacare, sskr. čaka, čakan, čakṛt n. Mist. — S. 60 lies: *kosmāto*. — S. 67 unter *korvo* streiche „griechisch etwa γῦρος“. — S. 77 füge hinzu: *kvor adv. von kvo*: altlat. quor, lat. cur, lit. kur, goth. hvar. — S. 96 Z. 19 lies: Wz. gu. — S. 102 lies: *tark, terk*. — S. 106 Z. 27 streiche: tauta. — S. 110 unter *tordo* streiche „nnld. strote Drossel“. — S. 114 Z. 2 lies: (d. i. thres-tra). — S. 118 Z. 8 lies: preuss. di, dei. — S. 118 zu *dē* (besser da): oskisch dāt c. abl., dā- praefix = lat. de, grie-

chisch in δά-πεδον, δά-σκιος? — S. 136 Z. 12 lies: nê-thla. — S. 140 Z. 17, 18 lies: μήτηρ, φράτηρ. — S. 141 Z. 8 lies: lat. potis. — S. 146 Z. 26 lies: schmuck. — S. 156 zu *ped*: πέδη Fussfessel, lat. pedica, compes vgl. ags. fetel, ahd fazzil, fezzil, mhd. vezzel, nhd. Fessel. — S. 159 Z. 29 lies: sskr. pâyaya, pâyayati tranken. — S. 160 letzte Zeile lies: ahd. flehtan, zu plak: ἀμφίπλεκτος = lat. amplexus. — S. 166 Z. 29 lies: φρήτηρ. — S. 167 zu 3 *par*: φήρ = θήρ, θέρω, θερμός = lat. formus. — S. 197 unter *mel*: μέμβλεται. — S. 201 zu *yako*: Wahrscheinlich auch ἐψία (= jεπ-τια), vgl. lett. jaktē Kurzweil. — S. 217 lies: laxu. — S. 222 Z. 23 lies: reka. — S. 228 Z. 4 lies: *legent*. — S. 282 lat. varus Finne = lit. viras Finne. — S. 233 *veru* wahren, schützen: εἰρύομαι, ἐρύομαι schütze, ἐρυ-μα, ἐρυ-μνός, ῥύομαι, ῥύσιος, ῥύτωρ, ῥύτρον, vgl. ved. varû-tar Abwehrer, Beschirmer, varû-trî Schirmerin, Schutzgenie, varû-tha n. Wehr, Schirm, Schild, Obdach, varûthya Schirm, Schutzgewährend. — S. 233 *vervo* Schafbock: ἐρράός (= ἐ-φραος) Schafbock, lat. vervex. — S. 234 *veru* reissen: εἰρύω, ἐρύω, ἐρυσις, ἐριστός, ῥύμη, ῥυμός, ῥυστάζω, ῥυσταχτός, ῥυτήρ, ῥυτός, ῥύτωρ, lat. in veru (vgl. ἐρύσαντό τε πάντα und vervagere brachen (= aufreissen), vgl. ἐρυσί-χθων. — S. 238 Z. 7 lies: vasnihâ. — S. 248 lies: *volturo*. — S. 262 zu *sepo*: ksl. sebe, sebë = lat. sibi. — S. 269 die Nummer *skart* ist zu streichen wegen στέργανος. — S. 273 Z. 15 lies: (aus sistatu). — S. 288 zu *en-svopnio*: sskr. svapnya n. Traumgesicht.

Zu Band II, Theil V S. 291—508.

S. 302 Z. 31 lies: ἄβρός. — S. 308 Z. 5 lies: ἀλαλκεῖν. — S. 317 unter *kak* lies: kanka. — S. 324 unter *kal tōnen* lies: hille hal. — S. 327 Z. 16 lies: kyti. — S. 332 Z. 9 lies: hleutan. — S. 335 Z. 15 lies: lit. sarmatà ist entlehnt. — S. 337 Z. 7 lies: cride (W.). — S. 345 Z. 21 lies: γεργέριμος — S. 376 Z. 5 lies: γέρανος. Z. 33 lies: *grudyati*. — S. 348 Z. 28 lies: gilè f. Eichel. Z. 31 lies: zelādī. — S. 352 Z. 8 lies: gręznāti. — S. 353 Z. 24 lies: schâwa. Z. 29 lies: schâwât. — S. 359 zu *ghaisa*: ved. heshas n. Geschoss. — S. 361 unter *ghrib* lies: goth. greipan. — S. 362 unter *ghrauda* lies: lett. grand-s. — S. 372 Z. 28 streiche: tauta. — S. 390 zu *dhubna* füge hinzu: lett. dibbens, lit. dugnas Grund. — S. 394 Z. 5 lies: nas nesati. — S. 412 Z. 8 lies: irisches gaelisch. — S. 422 zu *bhalgh* füge hinzu: gallisch bulga Schlauch, Beutel. — S. 423 lies: *bhugh bhaughati*. — S. 442 Z. 1 lies: ἐζύγην. — S. 444 unter *ragh* füge hinzu: lit. raginti antreiben, erregen, raga^s = ksl. rogũ Horn. — S. 446 die Nummern *ris* und *reisa* sind zu streichen, preuss. reifa Mal = lett. reife = russ. raz Mal (Grundform raiza). — S. 447 hinter *rugha* füge hinzu: *rugheina* von Roggen: lit. ruginis von Roggen, rugëna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, ksl. rūzanũ (= rūžēnũ) von Roggen, as. rukkin, mhd. ruggin, rückin und roggin, rokin von Roggen. — S. 450 Z. 13 hinter *lasto* streiche: m. — S. 475 Z. 16 füge hinzu: ved. sama irgend einer. — S. 478 Z. 14 lies: sēsti. — S. 483

Z. 29 lies: mhd. siuwen. — S. 490. Z. 17 lies: skawôn. — S. 491 zu *sku*: lett. schkaunu schkauju schkâwu schkaut niesen (schkau = lit. skiau). — S. 494 Z. 25 lies: vgl. statt engl. — S. 499 zu *spaka* füge hinzu: preuss. specte, spagtan, spagtun, spigsna Bad. — S. 503 Z. 2 lies: smala f. Z. 14 lies smycati, Z. 15 smucati. — S. 506 Z. 15 lies: lit. sapnas.

Zu Band II, Theil VI.

S. 547 unter *genti* lies ksl. zęti. — S. 548 unter *girná*, *girnu* l. kal. žriny. NB. Mit G. sind die litauischen Studien von Geitler bezeichnet.

Zu Band III, Theil VII.

(B. bezeichnet Bemerkungen von Hrn. Dr. Bezzenberger.)

S. 9 zu *onhti*: goth. uhti-ugs Zeit habend, ūhteigô adv. zeitig. — S. 10 zu *ehva*: an. jôr — vgl. an. â = goth. ahva. — S. 11 füge hinzu: *agjan eggen*, *agida* Egge: ahd. egjan eckan, mhd. egen, nhd. eggen, vgl. lit. akėju ekėju akėti, lat. occa occare eggen, ὀξίτη Egge; ahd. egi-da, mhd. egede, eide f. Egge, vgl. lit. akėczos f. pl. Egge. Zu *ahsa*: mit an. öxull Achse vgl. kymr. echell, arem. ahell Achse. — S. 15 zu *ôsta*. Nach B. an. ôss = âs, nach Bugge = âsta-s. — S. 23 *ertha*: ἔρως γῆς Hesych. — S. 24 Z. 20 lies: lat. aro arare. — S. 29 zu *i* füge hinzu: ags. eode ging (B.). — S. 30 Z. 1 lies: ksl. iti gehen, idą ich gehe statt „ich ging“ (B.). — S. 31 unter *iva*: ahd. iwa f. (B.). — S. 36 Z. 16 lies: Aus egia. — S. 44 Z. 5 lies: γραφεύς. Z. 21 lies: gar gilati. Z. 32 lies: gurllys m. — S. 48 unter *knib* lies: žnyp-lė. — S. 49 zu *krank*: ksl. gręz-naŭti cadere. — S. 50 zu *krampa*: ksl. grąbu roh, grob. — S. 54 mit *kvāla* vgl. preuss. golis Tod. — S. 56 Z. 20 lies: cit cetati. — S. 58 unter *hakula*: ksl. koža. Unter *hehran* lies: (cakra- sagend). — S. 61 Z. 26 lies: ahd. hadara. — S. 64 unter *hemila* lies: χμέλαθρον. — S. 69 unter *helma* lies: šlēmū. — S. 70 unter *hella* lies: an. hjallr. — S. 77 unter *hup*, *huf* l.: ksl. kypėti hüpfen, ebenso unter *hup*. — S. 79 unter *hertan* l.: ksl. srīdīce n. — S. 83 Z. 28 lies: προχάλη. — S. 85 unter *hreuba* streiche: ags. hreóv, das zu hru gehört. — S. 86 unter *hlaumi*: lat. clūnis = κλόνης. — S. 90 zu *hlut* füge hinzu: lett. klū-t gelangen zu, bekommen, klū-ta-s Schicksal, lit. kludau kludyti hängen bleiben an, lett. kludīt zufällig wohin kommen. — S. 90 unter *hva*: goth. hvas hvô hva. — S. 92 lies: *hvethan*. — S. 95 unter *hvóstan* streiche: *oder hóstan*, unter *hvóstá* streiche: *oder hóstá*. — S. 96 unter *gaisa*: ved. heshas n. Geschoss. — S. 97 zu *gag*: an. gagl Gans, Vogel, mnd. gagelen. Zu *gonda*: *gondafanan* *Kriegsfahne*: an. gunnfani m. *Kriegsfahne* = ahd. gundfano m. *Kriegsfahne*. Nach Bezzenberger. — S. 100 zu *gab*: ksl. gobīno fruges. — S. 105 zu *galgan*: Vgl. lit. žalga f. Stange, lett. šalga f. lange Ruthe, Angelruthe. — S. 109 *grand terere*: ags. grindan terere, molere, engl. grind, goth. grinda-frathjis kleinmüthig, ndd. Grand = Kies. Vgl. lit. grendu gręsti streifen, schinden. — S. 110 Z. 17 lies:

ags. grimetan. — S. 118 *tarva Theer*: ags. tearo g. tearves m. Harz, Theer, nhd. „Theer“ ist niederdeutsche Form, oberdeutsch zêr nach Justi. Vgl. lett. darwa f. Theer, darwât theeren. — S. 122 Z. 6 lies: g. *Διός*. — S. 124 Z. „goth. sibun-taihund existirt nicht“ B. — S. 127 unter *thak*: lit. stėgu stėgti. — S. 130 *thona Dohne*: nhd. Dohne, vgl. ksl. tono-tū, tono-ta Dohne. — S. 135 Z. 14 lies: ksl. tukū. — S. 137 Z. 20: an. thūsund, thūsundir (B.). — S. 159 Z. 30 lies: sskr. nah nahyati. Z. 31 streiche: *aus nehsta*. — S. 164 Z. 11 lies: „Hiörvardhssonar“ (B.). Unter *nut* lies: lit. naudà. — S. 171 unter *fata* lies: lt. pūdas. — S. 172 unter *fethra* lies: ksl. pero (statt „sskr.“) B. — S. 179 Z. 24 lies: Vgl. sskr. purupeça. — S. 184 zu *fedxor*: „Im Ahd. (Voc. S. Gall.) kommt noch feor vor“ (B.). — S. 187 unter *feuhla* lies: *πύξος* Buchs. — S. 193 zu *flák*: „Es ist sicher *flók* anzusetzen“ B. — S. 196 unter *ba* lies: *ἀργί-φαρος*, ebenso unter *bathu*. — S. 208 zu *balg*: vgl. gallisch bulga Beutel, Schlauch. — S. 223 zu ags. blēd, ahd. bluot, mhd. bluot n. f. 2, nhd. Blüthe vgl. altirisch bláth, kymr. bloden Blüthe. — S. 226 unter *mah* lies: vgl. lit. minkau. — S. 243 Z. 2 lies: muodar. — S. 256 *rugīna von Roggen*: as. rukkin, mhd. ruggin, rückin, und roggin, rokin von Roggen, vgl. lit. ruginis von Roggen, rugėna f. Roggenfeld, Roggenstoppel, ksl. rāzanū (= ružėnū) von Roggen. — S. 266 Z. 15 lies: ahd. lappo. — S. 280 zu *vaind*: Vgl. lit. vainoju vainóti trauern, traurig sein (nur in Dainas); unter *vakan* lies: ags. vacan vōc. — S. 302 unter *vik víkan*: Vgl. sskr. vij vijate weichen, pra-vij weichen = Einsturz drohen, abhi-vij umkippen. So nach Grassmann Wb. z. R. V. — S. 311 Z. 7 *ὁμο-πάτριος; ὁμοπάτωρ*. — S. 316 unter *sangv* und *sangva* streiche: *ὁμωή*. — S. 318 unter *sóda* streiche: sathan sōth satt sein. — S. 341 zu *stóra*: „an. stōrr = ahd. stur Js. 37, 28. Demnach ist die Bemerkung zu streichen“ B. — S. 345 unter *stap* lies: stapati. — S. 347 zu *stīma*: lit. styma-s, styma ein Schwarm ziehender Fische. — S. 348 unter *stut* lies: staistaut (B.). — S. 349 unter *strauma*: lett. straume f. Strom. — S. 360 *svag seufzen*: goth. svôgjan, nhd. schwögen vgl. lit. svagiu svagėti tönen, lett. swadlēt rasseln, klappern, lit. sugiu sug-ti winseln (von Hunden).

Einige Berichtigungen zum germanischen Theile entnehme ich einer Anzeige desselben von H. Zimmer in der Zeitschrift für deutsches Alterthum VII, 1, Anzeiger 1—15.

1. Die Feminina auf a werden besser mit â angesezt, weil sich nur so die Bewahrung des a erklärt, also airâ, aiskâ, agjâ, ahvjâ, angvithâ u. s. w.

2. Die Feminina auf goth. ô g. ôns müssen ân (nicht an) auslauten.

3. Die Themen auf in beruhen auf ja, und ist diese Form noch auf germanischem Sprachboden zu ermitteln.

S. 1 Z. 6 lies: *aiki* f. *Eiche*.

S. 1 Z. 22 füge hinzu: *aihti* f. *Besitz*, *Gut*: goth. aihts f. Eigenthum, Güter, Sachen, an. átt, aett 1. a family, 2. an airt, quarter of the heavens (Cleasby 760), ags. aeht possessio, bonum, opes, ahd. éht idem.

S. 10 Z. 10 lies: *ah-sa n. Achre*, neutraler mit *a* weiter gebildeter *as*-Stamm. Hierdurch erhellt die völlige Identität mit dem vergleichend beigelegtem lat *acus* g. *aceris* n. Hachel, Granne, Spreu.

S. 12 Z. 10 lies: goth. *ôg ôgum ôhta ôgan* part. un-agands.

S. 51 füge hinzu: *klaima Befleckung, Besudlung*, an. *klâm* n. ob-scoene dicta. + ags. *clâm lutum, plasma*.

S. 334 fehlt *skalka*. — S. 357 *smit bewerfen*. an. *smita* (adha) Cleas-by 572, ags. *smitan*, nhd. schmeissen. — S. 329 zu an. *sôt*: ags. *sôt fuligo, sôtig fuliginosus*. — S. 154 *drit cacare*: an. *dritr: stercus, lutum*. + ags. *dritan sordes ejicere*. — S. 98 *gadja n. das Fügen* an. *ged* n., ags. *gidd, gid*, ahd. in *keti-lôs*. — S. 167 *plag pflegen* an. *plag* Art und Weise. + ags. *plegan*. — S. 83 *hrind* ist *as-* oder *a*-Stamm. — S. 87 an. *hlôa* to bellow: roar. + ags. *hlôvan hleóv mugire, boare*, ahd. *hlôuan mugire*, dazu auch, und nicht zu goth. *laian*. mhd. *luejen, luegen, luewen brüllen*. — S. 82 *hrôka m. Speichel*: an. *hrâki* Speichel. + ags. *hrâca sputum, tussis, guttur*. — S. 142 *thvit abschneiden*: an. in *thveit* f. *thveiti* n. *thveita* f. Beil, *thveitr, thviti* m. abgerissener Stein. + ags. *thvitan thvât, thviton abscindere, â-thvitan frustrari*. — S. 77 *huf keuchen, nach Luft schnappen, seufzen*: an. *hjúfa keuchen, schnaufen*. + goth. *hiufan klagen*, ags. *heófan heáf* und *heáfan* und *heóf plorare, lamentari*, as. *hiobhan wehklagen*, ahd. *hiufan lugere*. — an. *rakkr strenuus, fortis* = ags. *rank* voll stolzer Kraft (ags. as. *rinc vir fortis, strenuus*). — Statt der Nummer *hruk* ist zu setzen: *hrak krächzen*: an. *hrôkr* Kropfgans. + ags. *hrôk*, mnl. *roec*, ahd. *hruoh, hruoho* Saatkrähe, Heher. Vgl. *ῥαίω, ῥέχρα*. — *hruk krächzen*: an. *hraukr* Kropfgans. + altnld. *rouca garrula*, auch *rouch graculus*, im goth. ist *hrúkjan* anzusetzen (*hrúkeith* Joh. XIII, 38). — S. 362 an. *sväppr* g. *svappar* pl. *sveppir* Schwamm, dän. *svamp*, goth. *svamms* = ahd. mhd. *swamm*, nhd. *Schwamm*.

Soweit die Berichtigungen und Zusätze des Hrn. Zimmer, welche ich nach Gebühr dankbarlich annehme. Wenn derselbe jedoch meiner Arbeit den Vorwurf der Unvollständigkeit macht, so kann ich dies nach der einmal von mir angenommenen Scheidung in Nordisch und Deutsch nur für die Bildungen gelten lassen, deren Reflexe sich auf diesen beiden Seiten vorfinden; die sämtlichen dialectischen Formen eines als urgermanisch anzusetzenden Worts sammeln zu wollen, ist mir nicht im Traume eingefallen und werde ich Tadel in diesem Sinne als nicht an meine Adresse gerichtet betrachten. Mir genügte der Nachweis, dass ein Wort sowohl im Nordischen als auch im Deutschen vorkomme; in den Fällen, wo das genau entsprechende Abbild eines german. Wortes sich in einer anderen Sprache findet, genügte es, dieses Wort auch nur in einem Dialect anzuführen; so war es z. B. nach meinen Principien gar nicht nöthig, neben goth. *agis* noch ahd. *egiso* anzuführen, weil goth. *agis* = *ἄγος*, also aus einer früheren Periode überkommen ist. Doch genug der Rede pro domo: ich bemerke nur noch, dass, hätte ich die Arbeit noch einmal zu übernehmen, ich jedenfalls statt der angenommenen ersten Spaltung

der Germanen in Nordmänner und Deutsche die besser begründete Scheidung Müllenhoff's in Ost- und Westgermanen zu Grunde legen würde.

Von den Herren Prof. Hintner in Wien, Dr. Hübschmann in Leipzig, Dr. Mikutzky in Warschau und Prof. E. Windisch in Strassburg sind mir die nachstehend abgedruckten Bemerkungen und Berichtigungen zugegangen, für welche ich den Herren meinen besten Dank sage.

Von Hrn. Prof. Hintner:

- p. 179 = 727 steht $\mu\tilde{u}s$, $\mu\tilde{u}-\acute{o}s$. Es muss heissen $\mu\tilde{u}-\acute{o}s$ des Hiatus wegen (Pott WW. II, 2, 447).
- p. 782 führen Sie $\rho\acute{o}\iota\nu\acute{o}s$ als indogermanisch auf. Ich glaube, Fr. Müller KZ. X, 317 und mir gegenüber zu wiederholten Malen, hat Recht, das Wort aus dem hebr. gain, äthiop. wain abzuleiten. Hehn, Kulturpflanzen. 2. Aufl. 67 kommt aus sachlichen Gründen zum gleichen Resultat. Semitischen Ursprung möchte ich mit Hehn auch annehmen für $\chi\alpha\lambda-\acute{x}\acute{o}s$, $\chi\rho\upsilon\sigma\acute{o}s$, $\acute{o}\theta\acute{o}\nu\eta$ (Movers II, 3, 317), auch trotz Pauli für $\lambda\acute{\epsilon}\omega\nu$ und $\lambda\acute{\iota}s$.
- p. 21 s. v. arama. Dass das deutsche *arm* hierher gehöre, ist mir nicht wahrscheinlich. Selbst sskr. *armaka* in der Bed. „schmal, dünn“ ist zu streichen, vgl. die Petersb. W. I, 447, bes. V, 1051. Ich führe *arm* auch auf die Wz. *ar* zurück, jedoch fast in entgegengesetzter Bed. „eingeengt“, „bedrängt“, ähnlich wie sskr. *ârta*.
- p. 19. Glauben Sie nicht, dass das deutsche Ameise zu Wz. *am* gehört = die „ätzende“, vgl. sskr. *amla*?
- p. 156 s. v. bhan. Dass ahd. *piâ* Biene zu *bhan* gehört, wie auch ich früher annahm, ist mir jetzt zweifelhaft geworden. Wenigstens für die Erklärung „die summende“ haben wir durch das skt. *bha*, das im Petersb. W. sehr schwach bezeugt und wahrscheinlich entweder Erfindung der Grammatiker oder späte, speciell indische Bildung ist, keinen genügenden Halt. Auch ist im skt. bei der Wz. *bhâ* keine Spur von der Bedeutung „reden“ oder „schallen“. Könnte aber *bha* „Biene“ von der Wz. *bhan* gebildet sein? Für eine frühere Zeit möchte ich es bezweifeln. Das ahd. *piâ* mit seinen mannigfachen Nebenformen (vgl. Grimm W.; Weig. 12, 194; Schade, 2. Aufl. 59; Graff III, 12) scheint mir als Lehnwort dringend verdächtig zu sein. Jedoch hängt dies mit der Geschichte des Wortes „Honig“ zusammen, die erst geschrieben werden muss. Ich dachte einmal daran, das Wort *honig* könnte uns durch eranische Völker überliefert sein und dem Worte *haoma* entsprechen. Fr. Müller gab die Möglichkeit zu.
- p. 38 s. v. kana. Warum stellen Sie nicht eine Wz. *kan* glänzen auf? Das scheint mir unbedenklich, wenn auch skt. *kan* glänzen nicht belegt ist. Auch Grassmann, Wörtb. zum Rîg-Veda S. 312 gibt der Wz. *kan* die Bed. „glänzen“. Ferner scheint mir skt. *kaṇa* Korn nichts mit gr. $\kappa\acute{o}\nu\iota\varsigma$, lat. *cinis* zu thun zu haben, da *kaṇa* doch wol für *karna* steht und auf *kar* = *çar*, wie Grassmann meint, oder auf *skar* (?) zurückgeht.

- p. 480 s. v. agâ Beere. Lat. ūva hieher zu stellen, scheint mir doch bedenklich schon der Bed. wegen. Ich möchte Corssen I² 545 Recht geben.
- p. 472 s. v. augas. Gehört wirklich augur hieher? Der erste Bestandtheil ist doch zweifellos avis, wie in auspicium. Im zweiten Theile sehe ich jetzt mit Pott WW. II, 2, 379 f.; Revue critique 1874 No. 33 p. 100 die bei Ihnen S. 573 behandelte Wz. gus kiesen.
- p. 484 s. v. api. Sollte das Wasser wirklich das „thätige, wirkende“ heissen? Diese Erklärung will mir nicht gefallen. Ist denn wirklich ein Grund vorhanden, lat. aqua cet. von skt. ap zu trennen? Ich glaube nicht. Schliesst sich gr. ὀρός auch an Wz. ap an? Und wenn, in wie fern?
- p. 491 abala sehr zweifelhaft, wahrscheinlich gar kein indogerm. Wort, sondern den finnischen Stämmen abgeborgt, vgl. Hehn, Kulturpflanzen I², 532. — Ebenso fraglich ist die Ableitung von abha, ἄμψω, aus Wz. abh.
- In Bezug auf piâ, dessen Grundform pîga zu sein scheint, bemerke ich nachträglich, dass mir Entlehnung oder wenigstens Zusammenhang mit lat. fucus sehr wahrscheinlich ist.
- p. 496 s. v. arva. Nach Hehn 187 lautet die Grundform von ὄροφος wahrscheinlich ~~φοφος~~. Ist das richtig?
- p. 498 s. v. ardi. Die Ableitung des nhd. „Erz“ befriedigt mich nicht. Wie steht es mit der gewöhnlichen Etymologie, wonach das Wort zu lat. rudus gehöre?
- p. 649. Die Schreibweise nûmus hat keine Gewähr, nur nummus ist zu gebrauchen.
- p. 503 s. v. as. Lat. âsa möchte ich doch zu Wz. âs sitzen ziehen (Corssen, Volsc. lingua p. 10; Mommsen, Unterital. Dial. 244; Pott, WW. II, 2, 299; Kuhn, Z. VI, 61 u. a.) = Sitz, Thron (wie skt. âsa in su-âsa-stha).
- p. 504 s. v. asti. Lat. as, assis gehört wol nicht hierher, vgl. Mommsen, Gesch. des Röm. Münzw. S. 188, Anm. 60; Hultsch, Griech.-Röm. Metrol. S. 111. — Warum stellen Sie nicht unter ~~sa~~ das lat. sons? Ihre Erklärung in KZ. XX, 367 f. befriedigt mich nicht so.
- p. 506. Warum haben Sie die früher gegebene, von Corssen I², 815 ausdrücklich gebilligte Etymologie von ira wieder aufgegeben? Zu i, ai, skt. in passt es gewiss nicht besser. Walter's Erklärung in KZ. XII, 412 will gewiss nichts besagen.
- p. 302 ἰδῆ möchte ich lieber zu Wz. idh stellen, wie saltus mit ags. svēlan zu vereinigen sein wird. Auch indu stellt man besser zur skt.-Wz. idh, indh (Grassmann, Wb. z. Rig-Veda 213).
- p. 509 s. v. isi. Das Zendwort muss nach Justi 58 doch wol içi lauten?
- p. 516. Das lat. quattuor und besonders das griech. τέτταρες, πλῆυρες, die gewiss auf τετταρες zurückgehen, fordern die Aufstellung einer Grundform kvatvar.
- p. 476 u. 519. Ich gebe der in p. 476 aufgeführten Erklärung von got. himins den Vorzug.

- p. 526 s. v. kardha muss das altpersische Wort (nach Spiegel 201) wol thard(a) heissen.
- p. 526 v. s. karp = skarp. Das Prâkrit kalpaya ist gewiss nichts anderes als das skt. caus. kalpaya von kalp; die Bedeutungen stehen ja nicht weit ab.
- p. 526 s. v. karpi muss es heissen: altpreuss. kurpe f. Schuh, curpelis Leisten = lit. kurp-âlius Leisten (Nesselmann, Thes. ling. Prussicae p. 85; Schleicher, lit. Gramm. II, 284).
- p. 528: cele-ber gehört doch nicht zu Wz. kal 1, eher zu kal 4 = „Ruf an sich tragend, ruhmhaft“.
- p. 531 s. v. kasala. Dass die von Ihnen gegebene Zusammenstellung das gr. *κάρνον* ausschliesse, ist durch nichts ersichtlich gemacht, vgl. Hehn 2 527.
Eine Anfrage: Was denken Sie vom ahd. gadam, kadum, mhd. gadem, gaden? Ich habe das Wort im II. Heft meiner Beiträge zur Tirolischen Dialektforschung Wien, 1874 S. 66“ als Lehnwort erklärt aus lat.-griech. semit. cadus. Ihr Artikel kausa S. 537 gibt ein Analogon dazu. Oder wissen Sie etwas besseres?
- p. 538 s. v. hnit. Ihre Erklärung von ahd. ganehaista aus gahnaista ist mir wegen der dialektischen Nebenform *gane* neben *ganster* nicht wahrscheinlich. Ich habe in meinen „Beiträgen zur Tirol. Dialektforschung II. S. 73“ eine andere Erklärung versucht, die beide Formen berücksichtigt.
- p. 541: Hat dor. fut. *κλαξῶ* und das subst. *κλάξ* das Jota subscriptum? (Ahrens, Dor. p. 90). Ferner warum haben Sie die deutschen Wörter „schliessen, Schlüssel, Schloss“ von der Wz. klu ausgeschlossen? Mir ist es unzweifelhaft, dass die Wz. sklu lautete, vgl. altfries. sklutha schliessen.
- p. 538 s. v. krap. Gehört nicht auch lat. *crapula* hieher?
- p. 542 s. v. kvap. Nicht ohne Bedenken scheint es mir zu sein, skt. kapi, kapila Weihrauch, zur Wz. kvap zu ziehen. kapi, kapila sind offenbar von kapi Affe abgeleitet und bezeichnen unter andern auch die der Farbe des Affen ähnlichen Gegenstände, z. B. Weihrauch.
- p. 542 s. v. kvarp. Das gr. *κορυφή* kann doch von *κάρφα* nicht wol getrennt werden, auch vermag ich nicht einzusehen, inwiefern lat. *urbs* hieher zu ziehen wäre.
- p. 543 s. v. kvalp. Die Grundbedeutung von *κολπός* scheint nicht „Wölbung“ zu sein, sondern vielmehr „Vertiefung“; man vgl. nur die Stellen bei Homer u. Döderlein, Gloss. III, S. 115, No. 2111; Ameis zu StSt. Ich ziehe daher *κόλπος* zu Wz. karp und übersetze es „Auschnitt oder Einschnitt“.
- p. 543 s. v. kvas. Hinzuzufügen wäre lit. *kisėlius* (Schleicher, lit. Gr. II, 281 *) saurer Brei aus Hafermehl; ahd. (natürlich aus dem slav. entlehnt) geyslicz, giselitz, mhd. giselitze, gîsliz.
- p. 544 s. v. kaika. Lässt sich denn Corssen's Deutung von lat. *caecus* nicht halten? (Ausspr. I², 378; II², 210; Beitr. 262 f.).

- p. 544 s. v. *ḱak*. Da die Schreibweise *percontari* beglaubigter ist als *percunctari*, wird Corssen's Erklärung unbedingt beibehalten werden müssen.
- p. 545 s. v. *ḱat*. Lat. *catēna* möchte ich nicht so sicher hierher ziehen, man kann es auch mit skt. *kaṭa*, *kaṭaka* vergleichen.
- p. 549 s. v. *ḱasa*. Nach Nesselmann, Thesaurus p. 156 ist nicht *sasina*, sondern *sasnis* zu lesen.
- p. 550 s. v. *ḱi*. Statt „nhd. Heirauch“ soll es doch heissen „dialektisch nhd. Heirauch. Uebrigens ist Höhenrauch wol nicht aus Heirauch entstanden, vgl. Weigand u. Grimm Wb.
- p. 550 s. v. *ḱip*. Das lat. *caepe* ist doch = gr. *κάπια* bei Hesychius und von *caput* und *κεφαλή* in der Wz. nicht zu trennen, vgl. Hehn, Kulturpflanzen S. 172.
- p. 551 s. v. *ḱrat*. Warum sollte in lat. *credere* nicht die Wz. *dhā* stecken?
- p. 558 s. v. *gatarā* Zeile 8 v. u. zu lesen „vgl. askr.“
- p. 559. Sollte denn ahd. *kachazzan* wirklich hierher gehören und nicht vielmehr zu Wz. *kak*?
- p. 562 s. v. *gam*. Ich möchte mich nicht entschliessen, lat. *gemere* von gr. *γέμειν* loszutrennen.
- p. 567 s. v. *galta*. Gehört nicht lat. *singultus* auch hierher?
- p. 567 s. v. *garbh* = 568 s. v. *garbha*. Das Wort *Galba* kann nur dann hiehergezogen werden, wenn es keltisch ist. Wäre es echt lateinisch, müsste ich unbedingt H. Weber, Etym. Untersuchungen I, S. 55 und Corssen, Beitr. 210; Ausspr. I², 521 Recht geben, die das Wort sammt *galbus*, *galbeus* cet. zu Wz. *ghar* stellen. Allein *Galba* ist gewiss kein lat. Wort, wenn auch Diefenbach, Celtica I, S. 133 u. Origines Europ. S. 345 ff. aus dem keltischen nichts verlässliches beizubringen im Stande ist. Ebenso mag die Etymologie von Pictet, de l'affinité des l. Celtiques p. 38: skt. *galb* (soll heissen *galbh*) nichts für sich haben.
- p. 569 s. v. *glāva*. Sollte *glû-ten* wirklich hierher gehören? *glû-ten* lässt sich schwer von gr. *γλί-ττον*, *γλίτα*, *γλοία*, *γλι-σχρός*, lit. *gli-tūs*, ahd. *chleib trennen*. Ich muss Corssen, Ausspr. I², 384 Recht geben.
- p. 474 s. v. *gusp*. Sollte wirklich Knopf, knüpfen, Knauf und Knospe hierher gehören? Ich kann das nicht glauben. Durch das Grimmsche Wb. V, 1470 ff. wird dies, wie ich glaube, sogar unmöglich gemacht.
- p. 578 s. v. *ghaman*. Nach Nesselmann, Thes. S. 170 ist *smûni* Druckfehler für *smûnin*, acc.
- h. 580 s. v. *ghelman*. In Betreff des *elementum* kann ich Ihnen nicht Recht geben. Die gewöhnliche Ableitung hat mehr für sich. Ferner hat die Schreibweise *herus* nichts für sich (Ritschl, opusc. II, 409).
- p. 564 s. v. 3 *gar*. Dass *ἐγείρω* für *γεγείρω* stehe, ist unerwiesen. Wo sind die Analogien? Hier kann wirklich Pott, WzWb. II, S. 241 Recht haben.
- p. 581 s. v. 4 *ghar*. Die Erklärung von lat. *vârus* scheint mir nicht evident als die von Corssen I², 412. Uebrigens heisst *vârus* meines

Wissens niemals *lahm*, sondern nur krummbeinig, wodurch der Vergleich mit gr. *χολός* wesentlich alterirt wird. Ferner möchte ich *hirundo* und *χελωών* lieber mit Wz. 4 *ghar* verbinden. Die Schwalbe wäre dann von dem raschen Fluge, von den schwankenden Bewegungen benannt, was ja ein besonderes Charakteristikum dieses Vogels ist.

p. 584 s. v. *ghu*. Warum haben Sie jetzt lat. *honor* weggelassen. Ich bin unabhängig von Ihnen zu dieser Etymologie gekommen (lat.-etym. Wörtl. S. 88 b).

p. 591 s. v. 2 *tan*. Lat. *tunica* ist gewiss ein phönikisches Wort.

p. 592 s. v. *tana*. Lat. *tonus* ist kaum Lehnwort.

p. 606 s. v. *tvak*. Altpreuss. *twaxtan* heisst nicht „Badehose“, vgl. Nesselmann, Thes. S. 193.

p. 616 s. v. *druina* muss es heissen: altpreuss. *drawine* *Beute* statt *Bütte*.

p. 177 s. v. 2 *mi*. Lat. *mêta* gehört wol nicht hieher, sondern zu Wz. *ma*, vgl. Corssen, Etruskische Sprachd. S. 231.

p. 182 s. v. *gama*. Lat. *imâgo* kann unmöglich hieher gehören, vgl. Corssen, Etrusk. Sprachd. S. 537. Ebenso wenig wird *aequus* zu skt. *êka* gehören, vgl. Corssen, Etrusk. Sprachd. S. 694.

Was fangen wir nun mit gr. *καί* an? Da kyprisch *κάς* feststeht (Brandis, Versuch zur Entziff. d. kypr. Schrift S. 645), möchte ich trotz Deecke und Siegismund in Curtius' Studien VII, 236 das *κάς* auf eine Grundform *κασι* zurückführen und sie als loc. plur. fassen, vgl. Legerlotz in Kuhn's Zeitschr. VII. 237.

Von dem Hrn. Dr. Hübschmann:

Zu I p. 372.

Wie für das Skr. ist auch für das Zend. *pitar* Vater als Grundform anzusetzen. Justi verzeichnet nur 3 Fälle mit *a*:

Js. 43, 3: *kasnâ zâthâ patâ ashahyâ paouruyô*? Silbenzahl ist 4+7, also ist zu lesen: *ptâ ashahyâ paouruyô*.

Js. 31, 8: *vanhéush' patarém mananhô hyat thwâ cashmainî héngrabem*, Silbenzahl 7+9, also lies: *vanhéush' ptarém mananhô*.

Also im Gathadialect bildet *pitar*: Nom. *ptâ*, Acc. *ptarém*, aber Dat. *piθrê* (da *fθrê* nicht sprechbar ist), im übrigen Avesta lautet das Wort stets *pitar*. Die eine Stelle, wo *pataca* steht, ist *pitaca* zu corrigiren. Altpersisch: *pitâ*, Gen. *piθra*, ossetisch: *fūd*, *fide*; pehl. *pit*, *pitar*, *parsi* *pid*, neupers. *pidâr* oder *pâdâr* (aus *pidar*), afghanisch *plâr*, *baluci* *pith*. Also ist die arische Grundform = *pitar*, das armenische *hayr* aber geht auf *pater*. So stimmt auch in diesem wichtigen Worte das Armenische mit dem Europäischen überein.

Von Hrn. Mikutzky:

I. Band p. 115. *Dharâ*, *dhārâ*- Guss; Strahl, Tropfen; Same. Scr. *dhar*-to sprinkle (Wilson); *labi*, decidere (Bopp, Westergaard) — *dharg*-. Secundäre Form: *dhrak*. — Litauisch *drōkia* = *rōkia* — *dregnas*, *dreg*-ti — *dergti*, *dargana*.

- Dhrap, dhrab. — Litauisch dribti, drimbu. — German. drup- (III, pag. 155) — drus- ibid. — Albanesisch $\vartheta\epsilon\rho$ ($\sqrt{\text{dhar}}$) ich schlachte, ich schneide, schneide ab. — Syrjän. Pemjakisch dorny ($\sqrt{\text{dor}}$) kovā schmieden. — Afghan dara: a valley (between hills), a pass, a defile. Sec. Form dhrap, altn. drepa (III, 153, cf. dolga III. Bd. p. 152) — drap hauen (III, p. 154).
- p. 444: sakthan, sakthi — $\sqrt{\text{sag}}$ — tegere. — Slav. stegno von sthag. $\sqrt{\text{rabh}}$ tegere — $\xi\rho\acute{\epsilon}\varphi\omega$, $\xi\rho\epsilon\beta\omicron\varsigma$, $\acute{\omicron}\rho\varphi\nu\acute{\omicron}\varsigma$. $\acute{\omicron}\rho\varphi\nu\eta$ — $\sqrt{\text{ribh}}$ terere, hinere — $\acute{\alpha}\lambda\epsilon\iota\varphi\omega$ — ahd. riban. Litauisch rēbus fett. (Uxor [voxor] von uks — futuenda?)
- p. 561 Gabhra. — Russisch žabry Kiefern.
- p. 678 puta, fudh — Ossetisch fadun ($\sqrt{\text{fad}}$, urspr. pad, in Oss. p. initiale saepe mutatur in f) — findere, diffindere, Fotze, eig. Spalte, fissura.
- III. Bd. p. 78 hudja. — altslav. chyžda anst. kudja, $\sqrt{\text{kudh}}$, tegere.
- p. 105 gelta Geschrei. — Russisch golda Lärm, Geschrei.
- p. 108 ags geáp patulus. — Persisch gab, gap crassus, magnus.
- p. 146 dav, dava, $\sqrt{\text{dhav}}$; dhag. — Litauisch dežti, dežu eintauchen = skandinavisches gg, ggva = slav. k — kuti, kovati — hauen. — Slowakisch kykatī tödten. — skandin. huggva. — Dhag, dežti — dögg — ND. daake?
- p. 156 naudi. — ahd. nuan, hnuan. — scr. ksnu anst. sknu, knu. — Lettisch knūt, knūst jucken.
- p. 171 fat Decke, Zeug. — Ungarisch fed (urspr. pad) decken, schützen.
- p. 192 flaina, p. 194 flinta, $\sqrt{\text{pri}}$, prid, pli, plid. — Gr. $\pi\rho\acute{\iota}\omega$, $\pi\rho\acute{\iota}\zeta\omega$, urspr. pridjāmi. — Altpreuss. playnis (pli+na); lettisch prēde pinus silvestris, cum guna, flinta (cum guna nasali). — $\beta\delta\acute{\alpha}\lambda\lambda\omega$, $\beta\acute{\alpha}\lambda\lambda\omega$ (δ epenth.) — galjāmi — $\beta\delta\acute{\epsilon}\lambda\lambda\alpha$ — urspr. galja — sugens, bibax. — (Kurdisch zerū, zelu, Pers. zalu, zelu, zela, zeru — $\sqrt{\text{har}}$, urspr. dhar. — lat. felare, hir-udo).
- $\gamma\acute{\alpha}\lambda\alpha$ (gal-akt, cf. van-akt — $\acute{\alpha}\nu\alpha\chi\tau$) von gar, gal. — lit. gerti trinken — eig. potus per excellendam.

Von Hrn. Prof. Windisch:

- I. S. 474 altir. écath hamus ist nicht $\acute{\alpha}\pi.$ $\epsilon\iota\rho.$, wie ich Stud. VII, 377 bemerkt habe; im Uebrigen wiederhole ich nicht die Wörter, die ich l. c. bereits angeführt habe.
- 478 aksla etc.] Grundz.¹ p. X. Dazu ir. aisil „joint“ (Gelenk), aislean articulus, Stokes Goid.² p. 23.
- 479 unguo] ir. oingter unguuntur (ia-Stamm?), Zeuss.² 473.
- 481 agathar ist nicht genau gleich $\acute{\alpha}\chi\epsilon\tau\alpha\iota$, es scheint ein Stamm auf -aya- zu sein (also = $\acute{\alpha}\chi\acute{\epsilon}\epsilon\tau\alpha\iota$).
- 483 ithim] nicht zu edo gehörig. Vgl. Beitr. VIII. — ithemair hängt nicht mit admara zusammen. Letzteres theile ich adma-ra ab, als Compositum.
- 485 ir. in Fragpartikel Zeuss.² 747.

- 491 wo haben Sie altir. aual her? Das u ist nicht berechtigt im Irischen.
- 500 altir. lassad geht auf lakskaya, loscud auf lak-skia zurück. Ich glaube, Sie haben meine Notiz in der Ztschr. nicht richtig aufgefasst.
- 497 arget ist nach meiner Ansicht Lehnwort, ebenso carpat = carpentum, die beiden einzigen mir bekannten Wörter mit -anta- im Irischen. Ir. ór Gold ist ja sicher Lehnwort.
- 501 ἀλλάσσει.
- 505 lat. is etc.] altir. e, neutr. ed Z.² 326, dazu pron. aff. i (aber nur das masc. u. neutr., das fem. lautete mit s an) in foir auf ihn (praep. for) Z.² 334.
- 506 *ayari] altir. anair östlich Z.² 611. Bei der Gleichung siar (westlich) = lat. sêrum stört mich nur die Praep. iar nach, d. h. das ihr und das auch in aniar westlich fehlende s.
- 508 ir. aed Feuer habe ich jetzt mit der Glosse tene (Feuer) in einem alten Texte gefunden, den ich bald veröffentlichen werde. Vorher kannte ich es nur aus Cormac's Glossar (einer guten, aber doch nur lexicalischen Quelle, etwa wie Hesychius).
- 517 an Ihre Etymologie von cét primus (cintu-) glaube ich nicht. Ich stelle es zum Pronominalstamm çi-, got. himma etc., und werde dies in anderem Zusammenhange zu erweisen suchen.
- 523 cremor] sollte nicht hierher altir. cuirm Bier, Gen. corma, Z.² 268, ein alter man-Stamm, gehören? Gall. κοῦρμι, κόρμα etc.
- 527 Altir. celim, 3 Sg. ni cheil non celat Z.² 430 ist genau got. hila.
- 529 Altir. claideb ist ein böses Wort. Es ist M. (oder N.), also Stamm cladiba, etwa cladba für cladvā? lautlich wäre das nicht unmöglich. Obwohl fedb = vidua, tarb für tarvos, so dass wir denn cladb erwarten müssten. Oder sollte hier eine Composition vorliegen cladi-bha? Der Dat. Sg. ist claidiub, also wie fiur von fer vir.
- 531 Stokes, Ir. Glossar 556 hat: hec corylus · coll. Das ist die von Ihnen aus colde erschlossene Form.
- 542 an. hvata] altir. dochóid oder dochuaid, Perf., der gewöhnlichste Ausdruck für „er ging“. Das i ist nur der aus der ursprgl. Endung (gr. πέπονθε) eingedrungene Vocal.
- 543 lat. catus] ir. cath weise (Broccan's Hymnus V. 19, Stokes „sage“).
- 548 altir. ist cride, nicht cridhe (Herz).
- 551 cretim; ich glaube aber, dass t nicht für dd, sondern für -t-d steht (çrat-dadhâmi).
- 553 cymr. clot gloria Z.² 839, cf. mi-chlodcha nefarias Z.² 246; altirisch cluas Ohr, für claus-tâ, cymr. noch jetzt clust Ohr.
- 554 cú, Gen. con Hund.
- 557 cenél zu W. gen zu stellen kann ich nicht für erlaubt halten. Vgl. meine Wagnisse Beitr. VIII.
- 559 gad] warum fehlt altir. guidiu ich bitte, rogád supplicavi?
- 562 cymr. cledd kann man wegen altir. clé nicht auf eine Grundf. k̑leita zurückführen. Got. hlei-duma geht auf klija zurück, ebenso die celt. Wörter. Vgl. Rev. Celt. II p. 116. Ausführlicher handle ich davon in Fick, Indogerm. Wörterbuch. II. 3. Aufl.

- einem Artikel, der wohl nächstens in der Ztschr. gedruckt werden wird (Kritik von Bacmeister's Celt. Briefen).
- 557 in der Compos. stets *ban-* (Weib), also *bandea* Z.² 854.
- 562 gar schlingen] ir. *gelid* consumit Z.² 431.
- 567 in-greunat *persequuntur* Ml. 26 d, in-roí-graun (für ro gegrann) *persecutus sum* Ml. 36 d.
- Sonstige Versehen sind etwa I, 219 ksl. *vīsl]* ist *Fem.* VII (Germ.) 88, altir. *cléth* links giebt es meines Wissens nicht, nur *clé*.
- II. 25 lat. *alo]* altir. *no-t-aíl* alit te Z.² 430.
- ibid. 29 ir. *assal asinus*, cymr. *asyn* he-ass, *asen* she ass, Stokes Ir. Gloss. 66. Natürlich kein echtcelt. Wort.
- ibid. 70 ir. *cré*, Gen. *criad* (Z.² 255) liegt auf den ersten Blick recht nahe, aber es wird wohl nicht dazu gehören. Es ist ein Dentalstamm, cymr. *pridd* „mould, earth, soil“, von mir schon oft um und um gesehen.
- ibid. 78 *κισσός* habe ich als *κισθός* gefasst (cf. *μέσσοις*).

Herr Dr. Hübschmann theilt mir d. d. 20. Oct. noch folgende Etymologien mit:

Wzl. *bhraj* rösten findet sich wieder im neupers. *biryân* gebraten. Die Wurzel geht durch sskr. *bhraj* auf *bhrasj*; *bhraj* wurde im Zend. zu *bhrazz* = *braz*, altpers. *brad*. + Suff. *âna* = *bradâna*, im neupers. mit dem häufigen Uebergang von *d* zu *y* nach Vocalen: *biryân*. — neup. *barah* oder *barrah* Lamm = arm. *garrn* = *γαρήν*. — arm. *y-esan* (mit Vorschlag von *y*, wie häufig) Wetzstein = sskr. *çânas* *κῆνος* (oder = *ἀξόνη* Wetzstein?). — arm. *ortsal* vomiren = *ἐρεύω*. — arm. *han-a-pâz* immer = *sanâ*, *semper*, *sinteinô*. — arm. *mrdžiu*n Ameise = ksl. *mra-vij'*, osset. *mäldzūg* oder *muldzug*. — arm. *arbaneak* (*arban-ya-ka*) Diener, Arbeiter, Mitarbeiter, vgl. ksl. *rabū*, deutsch: Arbeit. — arm. *neard* Nerv = (*snevert*) = sskr. *snâvan* Bogensehne, z. *snâvare*, adj. *snâvya*. Hiermit hätte ich gern zend. *thanvare*, *thanvana* zusammengestellt, doch heisst es nicht „Sehne“, sondern „Bogen“, vgl. freilich *βίος*.

